

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

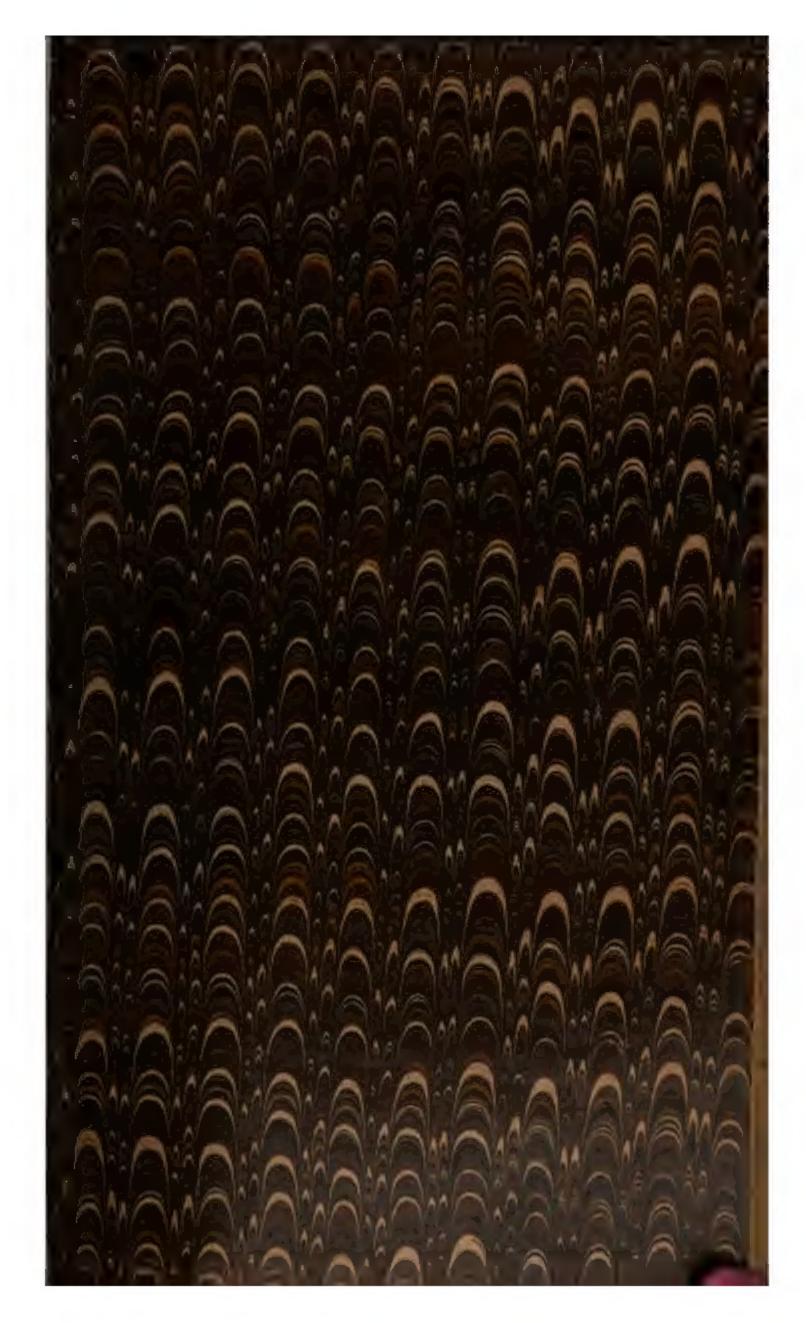
Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + Make non-commercial use of the files We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + Maintain attribution The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + Keep it legal Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



		-
•		
•		
		•
		•
	•	
•		
	•	
		-

·	
$oldsymbol{\cdot}$	
·	
•	
••	
•	
-	

			•
			•

SPRACHSCHATZ

DER

ANGELSÄCHSISCHEN DICHTER

BEARBEITET

VON

C. W. M. GREIN

DR. PHIL.

ZWEITER BAND

H-Z. EIGENNAMEN. NACHTRÄGE



CASSEL & GÖTTINGEN
GEORG H. WIGAND'S VERLAG

1864

Burdach

921b. G-82 52

VORREDE.

Indem ich hiermit endlich den Schlusz meines mühevollen seit mehr als 15 Jahren gestegten Sprachschatzes der angelsächsischen Dichter der Oessentlichkeit übergebe, bitte ich nochmals, denselben lediglich in dem Sinne zu beurteilen, in dem er abgesalzt wurde, nemlich als bahnbrechendes Werk auf dem Gebiete einer gesicherten angelsächsischen Lexicographie. Es bleibt noch vieles auf diesem Gebiete zu thun übrig, selbst innerhalb des abgegrenzten Kreiszes der Dichter. Mögen andere auf dem von mir betretenen Wege fortbauen und namentlich auch die wichtigsten Prosadenkmäler in ähnlicher Weise behandeln! es wird dadurch noch manches neue Licht auch auf den Sprachschatz der Dichter zurückfallen.

Auch für die Textcritik der Dichter selbst haben sich durch die Ausarbeitung meines Sprachschatzes noch manche neue Resultate ergeben, die ich in denselben ohne weiteres an den betreffenden Stellen aufgenommen habe. Ich würde alles der Art als Nachtrag zu den beiden Textbänden am Schlüfze des gegenwärtigen Bandes zusammengestellt haben, wenn derselbe nicht ohnedies schon den ursprünglich festgesetzten Umfang weit überschritten hätte. Ich habe es daher vorgezogen, die Zusammenstellung jener Textverbefzerungen einstweilen zurück zu behalten, um sie demnächst vielleicht in Pfeiffers Germania zu publicieren.

Ich kann dieses Vorwort nicht schliefzen, ohne nochmals auf die anonyme Recension des ersten Bandes, gegen die mein Wort der Abwehr gerichtet war, zurückzukommen, da mir jetzt klar geworden ist, was deren Verfafzer, Herrn Müllenhoff, so gegen mich in Harnisch gebracht hat. Er hat nemlich jener Recension einen neuen Angriff auf meine schriftstellerische Thätigkeit folgen lafzen, indem er in seinen mit W. Scherer herausgegebenen Denkmälern deutscher Poesie und Prosa in einem

besonderen Excurs (S. 250 — 54) voll sittlicher Entrüstung meine vor 6 Jahren erschienene Ausgabe des Hildebrandsliedes in den Koth zu treten sich bemüht. Hier liegt der eigentliche Grund seiner Feindschaft gegen mich und meine Leistungen klar vor Augen: es ist dies kein anderer, als weil ich nicht mit einstimme in seine blinde Verehrung und maaszlose Vergötterung Lachmanns, die bereits von andrer Seite gentigend beleuchtet wurde, sondern mich erdreistet habe, Lachmann gegenüber verschiedenlich andrer Ansicht zu sein. Näher auf diesen neuen Angriff einzugehen, ist hier der Ort nicht: ich werde seiner Zeit meine dort ausgesprochenen Ansichten, wo ich inzwischen nicht zu andern Resultaten gelangt bin, wol zu vertreten wiszen, unbekummert um die Schimpfreden des Herrn Müllenhoff. Wie wenig es ihm tibrigens, der alle Ursache hätte, zuerst vor seiner eignen Thür zu kehren, ehe er andere verdächtigt, auf Anerkennung der Warheit ankommt, wenn es gilt andern Fehler aufzubürden, davon ein Pröhchen anzuführen kann ich mir nicht versagen. Um meine Lesung chorinêm mannum, was deutlich in der Handschrift steht, zu verurteilen, will uns Herr M. belehren, das Participium von chiosan heisze nicht choran, sondern gach oran, denkt aber dabei gar nicht an die in derselben Handschrift einige Zeilen weiter unten folgenden wuntanê bauga, ganz abgesehen davon, dasz auch sonst im ahd. und noch mehr im Niederdeutschen das Participium häufig genug ohne die Partikel gavorkommt: sapienti sat! Es ist dies das letzemal, dasz ich mich herbeilasze, auf Herrn Müllenhoffs hämische Angriffe und Verdächtigungen zu antworten. Wirklichen durch tiberzeugende Gründe gestützten Belehrungen gegenüber werde ich mich nie verschliefzen.

Cassel am 17. October 1864.

Grein.

Ein Wort der Abwehr!

Leider hat der erste Band meines Sprachschatzes der ags. Dichter das Unglück gehabt, in die Hände eines anonymen Recensenten zu fallen, der sich in Band XII der Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung (Heft II, 139 — 41) seiner Aufgabe in einer Weise entledigt hat, die mich zu dem unerquicklichen Geschäfte nötigt, öffentlich dagegen zu protestieren und jene Recension näher zu beleuchten als Repräsentanten einer Richtung, welche in neuester Zeit immer allgemeiner zu werden droht und nur dazu dient, das ganze Recensentenwesen in Miskredit zu bringen. An drei Grund-Schlern laboriert unser heutiges Recensententum: man versteckt sich, statt ehrlich mit seinem Namen für das Gesagte einzustehen, hinter den bequemen Schleier der Anonymität, während es doch für jeden Leser sehr wesentlich ist, gleich aus dem Namen zu ersehen, ob der Recensent durch seine wisenschastliche Stellung in dem betreffenden Fache wirklich zum Wächter und Richter berufen ist; man glaubt, die Hauptaufgabe des Recensenten bestehe im Tadeln und macht so förmlich Jagd auf Fehler und Unvollkommenheiten, die ja jedem Menschenwerk anhaften, wenn dieselben auch reine Aeukerlichkeiten betreffen, während man die guten Seiten des vorliegenden Buches nar so nebenbel anerkennt, weil man sich dem doch einmal nicht ganz entziehen kann; endlich verschmäht man es, sich vor allen Dingen klar zu machen, welche Aufgabe sich der Verfaßer gestellt hat, und dann zu untersuchen, wie weit es ihm gelungen ist, das selbstgesteckte Ziel zu erreichen: statt dessen zieht man es vor, die lieben eignen Wünsche als Maafzstab anzulegen und vermerkt es nun höchst übel, daß der arme Verfaßer diesen ihm natürlich vorher ganz unbekannten Wünschen nicht Rechnung getragen hat.

Alle diese drei Punkte finden sich denn auch in der angezogenen Recension meines Buches vereinigt. Daß der Recensent seinen Namen hinter einer bloßen Chiffre versteckt, ist um so mehr zu rügen, da dies ganz gegen die löbliche Sitte jener Zeitschrift verstößt, in welcher sonst alle Recensionen mit dem vollen Namen des Recensenten unterzeichnet zu sein pflegen. Daß der Schleier der Anonymität ziemlich dünn und durchsichtig ist, da die Unterschrift 10.12 doch wol K. M. bedeuten soll, ändert nichts an der Sache: ich fordre Herra 10.12 hiermit ausdrücklich auf, aus dem

Versteck hervorzutreten und seinen vollen Namen zu nennen, wozu ich ihn um so mehr verpflichtet halte, da in seiner Recension der Tadel bei weitem überwiegt.

Gleich zu Anfang fällt Hr. 10.12 fast eine ganze Seite lang schmähend über mein Buch her, sich dabei lediglich an reine Aeuszerlichkeiten anklammernd, und nimmt so von vernherein das Urteil des Lesers gegen das Buch gesangen. Ganz unvermittelt streut er dann einige anerkennehde Worte ein, um darauf gleich wieder zu neuem Mäkeln überzugehen, an dem er überhaupt eine ganz besondere Freude zu haben scheint. Der erste Punkt, den er voll Ingrimm tadelt, ist die Art der alphabetischen Anordnung: das Misliche, das in der Trennung der Längen von den Kürzen liegt, habe ich selbst schen während der Ausarbeitung des ersten Bandes eingesehen und habe daher im zweiten Bande diese Trennung ohne Weiteres ausgegeben; dagegen auch die Trennung der Diphthonge und Brechungen von den einsachen Vocalen auszugeben, dazu sehe seh keinen triftigen Grund. Uebrigens ist dies eine reine Aeuserlichkeit und hebt, denke ich, die Brauchbarkeit meines Buches keineswegs aus.

Wenn nun ferner Hr. 10.12 sagt, die Uebersicht des Materials werde nicht wenig dadurch erschwert, das ich nicht consequent genug die verschiedenen Schreibungen, Formen und Bedeutungen eines Wortes unter eine Rubrik vereinigt habe, so erwidere ich bierauf einfach, daß solche Scheidungen mit gutem Vorbedacht geschehen sind und dase die etwaigen Nachtelle, die daraus erwachsen könnten, vollständig paralysiert sind durch die sorgfältigen Verweisungen von einer Form auf die andere: ich halte in allen Fällen, wo nur irgend Zweifel über die volle Identität walten können, eine Sonderung für beker als daß man Gefahr laufe, wirklich Verschiedenes ungehörig unter einen Hut zu werfen. So habe ich z. B. die schwachen Verba ågiltan und ågyltan gesondert aufgeführt, weil hier möglicher Weise reines i und aus umgelautetes y gleichberechtigt neben einander bestanden haben können, während ich die starken Verba ägifan und âgyfan unter i vereinigte, weil hier y als bloker Vertreter des i auf der Hand liegt. Dass ich in einzelnen Fällen hierin zu weit gegangen sein kann, gestehe ich gern zu: so bedauere ich namentlich jetzt be- und binicht vereinigt zu haben. Die Trennung der Präpositionen in verschiedene Artikel aber, die Hr. 10.12 als etwas ganz besonders Schlimmes glaubt hinstellen zu müßen, geschah grade zur Erleichterung der Uebersicht und ich sehe durchaus nicht ein, wie dadurch die Uebersicht erschwert sein soll, da solche Artikel unmittelbar auf einander folgen. Doch sind auch dies reine Asufzerlichkeiten.

Wahrhaft kleinlich und pedantisch aber, ja fast geradezu böswillig nimmt sich aus, was Hr. 10.12 über 'seltsames Gemisch von Lateinisch und Deutsch' sagt. Ich habe in der Angabe der Bedeutungen im Allgemeinen wie auch J. Grimm in seinem deutschen Wörterbuch der lateinischen Sprache den Vorzug gegeben, weil sie anerkanntermaßen sich am besten zur schärferen Sonderung der Bedeutungsnüancen eignet; wo sich aber die Bedeutung kürzer und deutlicher deutsch angeben ließ, da gab ieh dem Deutschen den Vorzug.

Mit welchem Rechte Hr. 10.12 hieraus.den Vorwurf herleiten kann, ich habe die letzte Einrichtung und Ausarbeitung des Buchs zum Frommen der Leser nicht in sonderlichen Bedacht genommen, begreife ich nicht, wiewol Hr. 10.12 gnädig und herablaßend genug ist mir 'in der Entwickelung der Wortbedeutungen im Ganzen Verstand und Nachdenken' zuzuerkennen: ich setze natürlich Leser voraus, die sowol Deutsch als Lateinisch verstehen, und zu solchen gehört Hr. 10.12 doch gewis. Den Vorwurf aber der Nachläßigkeit und des Mangels an Sorgfalt in der Ausarbeitung meines überaus mühsamen Werkes, dem ich die besten Jahre meines Lebens hindurch fast alle meine Mußzestunden geopfert habe, glaube ich am wenigsten verdient zu haben. Solche böswillige Insinuationen kann nur Jemand stellen, der selbst noch nicht eine ähnliche Arbeit durchgemacht hat.

Die Vergleichung der verwandten Sprachen habe ich, obgleich dieselbe grade zu meinen Lieblingsneigungen gehört, so viel als möglich auf das Allernotwendigste beschränkt, weil ich fürchten muste dadurch das Buch, welches ohnedies schon das ursprünglich sestgesetzte Maasz bei der Ueberfülle des Materials weit überschritten hat, noch mehr anschwellen zu lassen. Wenn aber Hr. 10.12 hieran die hämische Bemerkung glaubt knüpsen zu müssen, ich habe wol getan mich in dieser Hinsicht zu beschränken, da mir eine nähere Vertrautheit mit den übrigen deutschen Sprachen abgehe, so halte ich es unter meiner Würde, aus eine solche böswillige Insinuation auch nur ein Wort zu erwidern.

Am Schluße seiner Recension sagt zwar Hr. 10.12, er wolle mir die Beschränkung auf den Sprachschatz der Dichter nicht zum Vorwurf machen, thut es aber gleichwol und nimmt es sehr übel, daß ich mich nicht eutschlofzen habe, das bisher gewonnene in Wörterbüchern und Glossarien zerstreute lexicalische Material eiger Revision zu unterwerfen und mit den alten Glossensammlungen vereinigt in meine Sammlung aufzunehmen, und er fügt hinzu, dadurch hätte ich mit einemmele allem Stückwerk ein Ende gemacht, während ich jetzt die bisherigen Hilfsmittel, statt sie sämtlich entbehrlich zu machen, nur um eins vermehrt habe. Dies zeugt von wenig Sachkenntnis, von wenig Einsicht in den bisherigen Stand der ags. Lexicographie. Offenbar hat Hr. 10.12 gar keine Ahnung davon, was es heißt, das bisher gewonnene in Wörterbüchern und Glossarien zerstreute lexicalische Material einer Revision unterwerfen, und ebensowenig hat er die Aufgabe begriffen. welche meine lexicalische Arbeit zu lösen bestimmt ist, nemlich eine gesicherte weil auf die Quellen selbet basierte ags. Lexicographie anzubahnen, wodurch sie sich wesentlich von den bisherigen Wörterbüchern unterscheidet. Ich habe mich in der Vorrede zum vorigen Bande, denke ich, deutlich genug über diese Punkte ausgesprochen, und zur Bestätigung des dort Gesagten führe ich das Urteil eines competenten Richters an, des Herrn Prof. Districh; derselbe sagt nemlich in seiner Recension meines Sprachschatzes (Lit. Centralblatt 1861 Nr. 48, woranf ich den geneigten Leser verweise):

'Die Bestimmung der Bedeutungen bleibt üherhaupt Gegenstand fortgesetzter Forschung, sie wird jetzt ermöglicht durch die Uebersicht alier Dichterstellen, die man in diesem verdienstlichen Werke vor sieh hat, sie wird noch mehr fortschreiten können, wenn erst in ähnlicher wiszenschaftlicher Weise auch der Wortvorrat der ags. Prosa wird aus gesäuberten Quellen ermittelt und festgestellt sein und wenn noch mehr ags. Quellen . . . zugänglich gemacht sein werden.

Aber als ein wahres Unglück für die Wikenschaft würde es zu betrachten sein, wenn nun Jemand aus den bisherigen schwachen Hülfamitteln und mit hungriger Einverleibung der Resultate des guten Greinschen Sprachschatzes sefort ein Prosalexicon oder ein allgemeines ags. Wörterbuch schmieden wollte; die reichen Glossen und die meisten Prosatexte der ags. Literatur sind ja völlig vernachläkigt im Vergleich mit den Texten der alt- und mittelhochdeutschen Literatur in Bezug auf Kritik. Ehe es an ein Lexicon gehen kann, müken erst die hauptsächlichsten Quellen sorgfältig bearbeitet sein.

Doch genug des unerquicklichen Geschäftes der Abwehr gegen einen anonymen Recensenten, den ich als solchen gänzlich ignoriert haben würde, stünde seine Recension nicht in einer solchen Zeitschrift! Den Recensenten im lit. Centralblatt trifft der Vorwurf der Anonymität natürlich nicht, da dies Blatt leider principiell keine Recension mit voller Namensunterschrift abdruckt, selbst wenn der Recensent es ausdrücklich wünscht, wie ich aus elgner Erfahrung weiß.

Eine Reihe von nachträglichen Verbekerungen in den Texten, die sich während der Bearbeitung des Wortschatzes und durch dieselbe ergaben, werde ich nach Beendigung des ganzes Werkes zusammenstellen und dann in geeigneter Weise veröffentlichen.

So lake ich denn getrost dies neue Heft in die Welt hinausgehen: möge dasselbe vor ähnlicher ungerechter Behandlung behütet bleiben, wie sie dem ersten Baude widerfahren ist!

Marburg am 15. Juni 1868.

Grein.

H

habban 1) acc. habere, possidere, tenere, continere; pras. sg. ic habba gevald micel Gen. 280; ic me fästne geleafan Gen. 543; ic ponne ăt frean frêfre Hy. 446; bûton ham anum he ic các hafa, on stânfate stille gehýded Vald 23; þu häfst and valdest eordan and heofonas Hy. 35; cordgrap hafad valdendvyrhtan Ruin. 6; sva hit þin so (d. i. wie es in deinem Gesetze steht) Ps. 1180; mere mundum mægd (manibus tenet) Gn. Er. 107; he in hondum heofon and sordan Ga. 619; pl. bå his mære vord habbad and healdad and hyge fremmad Ps. 10216; præt. häfde cista gehvile tynhund geteled tîreadigra (enthielt) Exod. 230; whine be honda (hielt ihn fest) B. 814; heold mee and Mredel cyning (sc. als Pflegesohn) B. 2430; pl. par hine grame häfdon to häfte (sum Gefangenen) Ps. 10415; where hlaford for pone hêhstan god Met. 2644 und ähnlich Met. 2649; imp. hafa þe vunden gold! (behalt es) Gen. 2128; inf. ic gehøre yfele spræce verod habban Gen. 2409; ähnlich præs. sg. 1: ic häbbe B. 383, 950, Jul. 212, Ps. 627, 11842, 43, Hy. 420, Met. 241, Rä. 213, 220, 780, 792, 8821, ic hafu B. 2523, Ga. 1040, Rā. 36° (hefae Leid. Cod.), 41° und ic hafo B. 2150, 3000; sg. 2. hafst Gen. 569, 570, 617, hafast B. 1174, 1849, Ps. 11891, hafastu (hafustu MS. i. e. hafast þu) Sat. 64 und hafest Hy. 813; sg. 3: hafd Men. 146, Met. 1047, 20143, 190, 191, Ran. 8, 15, hifed (hafad MS.) Reim 66 und hafad Gen. 635, 949, 1530, Exod. 526, Cri. 431, 922, 1033, 1036, 1557, 1565, 1649, 1669, Crā. 79, 82, 850 91, 93, 102, Môd. 48, Bo. 34, Vtd. 148, B. 1610, Ap. 73, Ga. 58, El. 825, Leás 6, Ps. 644, Hy. 27. 13, 1045, Met. 846, 20189, 2831, Alm. 1, **Rûn. 28,** Sal. 49, 64, 90, 230 – 32, 261, 343, $R\ddot{a}$. 32^{21} , 35^{2} , 40^{3} . 10, 66³, 81²; pl. habbad Gen. 2889, Az. 89, Sat. 508, 618, Ori. 390, 758, Sch. 94, B. 270, Men. 6, Gû. 772, Leás 12, 21, Met. 20195, Sal. 120, 128, Rā. 27²¹, 56¹¹ und häbbad Gen. 313; præs. conj. 1-3: häbbe Sat. 674, Ph. 569, B. 381, An. 1523, Ga. 360, Ps. 664, 7016, 11825, Met. 1044, Rûn. 25, Sal. 243, Rã. 193; pl. hibben Gû. 644, El. 316, Met. 1947, 2903, habbe Ps. 665, habban Ps. 695, 8516 und habbon Ps. 1218;

prat. (ind. et conj.) sg. 1. 3: hifde Gen. 2003, 2626, Exod. 866, 369, Sat. 200, Vald. 218, B. 554, 1167 u. s. w. und sg. 2: häfdest Cri. 1383; pl. hifdon Gen. 12, 25, 822, 329, 411, Sat. 44, Ort. 641, El. 49, Met. 171; imp. hafa Gen. 2435, B. 658, 1395, An. 223, Fä. 63 und plhabbad Fin. 11 (?), An. 1360; inf. habban Gen. 270, 296, 317, 404, 407 u. s. w. Exod. 218, Dan. 3, 198, Sat. 29, 37, 48, 450, 591, 643, Hō. 66, Seel. 163, Kl. 43, B. 446, 462 (?), 1490, 1798, 2740, 3017, By. 236, Jul. 53, Ga. 556, 589, 1028, El. 621, Ps. 62°, 102°, 121°, 128° (häbben MS.), Hy. 470, Met. 1022 u. s. w. - præt. he calra häfde 930 vintra Gen. 1134 und ähnlich zur Bezeichnung des Lebensalters: · harde Gen. 1417, 1180, 1158 u. s. w. — nis me vihte pears hearran to habbahne Gen. 279; sum bid bylda til ham to cra. 76; calles - miscende Edolinges rest to , ponne ... (sc. lorica) Vald. 231. — ::: phtt. præs. Bem vis on widde häbbendes hyht Ra. 65°, üre ealra eard häbbendra on þe Ps. 86°; s. bord-, darod-, dream-, lind-, rand-, searohäbbende.

- 2) mit dem partitiven Genitiv statt des Accusativs: præs. 10 h ä b b e his hêr on handa (etwas davon) Gen. 678.
- 3) mit unflectiertem part præt. zur Umschreibung des Præteriti; præs. ic forvorht håbbe hyldo bine Gen. 1024; o ic gefrugnen, pätte ... Ph. 1; gode ic Abolgen Hy. 477; häfd geheaderod ealle gesceafta Mci. 1131; be bes dêma hafad bå vyrrestan vîtu gegearvad Jul. 249; ähnlich præs. sg. 1: ic häbbe Gen. 620, 2820, Ori. 169, 181, Seef. 4, Vid. 17, B. 408, 483, 1196, Ga. 1180, El. 288, Kr. 50, 79, Ps. 1154, Ps. C. 143, Sal. 1 und ic hafu El. 808; sg. 2: bu häfst Gen. 791, 818 und hafast Ori. 1479, B. 953, 1221, 1855, An. 1322, Jul. 96, Ps. 1437, Met. 2021; sg. 8: hafd Gen. 861, 395, Met. 11 22, 55, 24³⁷, 28³⁵ und hafad Gen. 863, 884, 890, 1256, Exod. 555, Jud. 197, Sat. 587, 598, 678, Cri. 558, 1006, Dom. 5, Seel. 100. (Exon.), Ph. 175, 667, Wal. 72, Bo. 42, B. 474, 595, 975, 1340, 2265, 2453, Jul. 68, Met. 24, 843, 1139, 136, 20133; pl. habbad Gen. 373, 377, 2883, Exod. 1, Sat. 144, Cri. 363 und sonst; præs. conj. sg. 2. 3. häbbe Sat. 710, Cri. 1552, B. 1928, Jul. 458, Met. 2446, Sal. 205 und pl. häbben Ps. C. 5; præt. (ind. et conj.) sg. 1. 8. häfds Gen. 801, 590, 2761, 2892, 2922, 2935, Exod. 183, 567, Ort. 468, 1158, B. 743, 804, 825, 828, 2952, An. 989, El. 224, Sal. 175 und sonst; sg. 2. häfdest Dan. 318; pl. hafdon Gen. 45, 96, 698, 782, Exod. 197, 569, Dan. 63, B. 117 (conj.), 2881, Ga. 897. — impersonell: hafad þás gevorden rîces hyrde (acc.) and pat ræd talad, pat he . . . (es ist ihm so vorgekommen) B. 2026; conj. hû bone cumbolvîgan vid bi hâlgan migd halde gevorden (wie es ihm mit ihr ergangen sei) Jud. 260. - bei Verbis der Bewegung: habbad ve calle svi ... lydre gefered Sat. 61; on ha fyrd gefaren hafde Gen. 689; lencten on tûn geliden ~ Men. 28; ähnlich häfde B. 1550 und häfden Gen. 1987, 2052, Exod. 64, Jud. 140, 219, Cri. 858, B. 2104, 2630, Jul. 677, El. 249.

- 4) mit flectiertem Participium, das sich nach dem Casus des Objects richtet und zuweilen mit dem unflectierten Part. in demselben Satze wechselt: præs. nu häbbe ic þine hyldo me vitode gevorhte and binne villan gelæst Gen. 726; bees carme heap, be ic hebbe to helle ham gelêdde Sat. 88; nu ic cov 🔷 tô haftum ham gefærde Sat. 92; nu bu häfst hyldo gevorhte heofoncyninges, tô bance gebênod bînum hearran, h ist be vid dryhten dŷrne gevorhtne Gen. 504-507; seoddan þu hafast handum ámetene, hú héh and deóp hell seó Sat. 706; he hāfd us þās leóhtes bescyrede Gen. 392; pl. hie habbad me to hearran gecorenne (-ene MS.) Gen. 285; præt. ænne häfde he avå svîdne gevorhtne Gen. 252; hine gesvîded and gevurdodne Exod. 30; gimmas häfdon bevrigene vealdes treov Kr. 16; ähnlich præs. eg. ic hafa Gen. 836, h I fd, By. 237, Met. 114 und hafad Gen. 394, Ori. 256, B. 939, Met. 1123; præt. häfde Gen. 246, 254, 301, 1491 (?), Exod. 37, B. 205, Ga. 719, Met. 81 und pl. häfdon Men. 126. - s. Shabban (Met. 2425); be-, for-, ge-, on-, vid-, viderhabban und nabban.
- had m. 1) persona; nom. 'persona had': Alfr. gr. 19 und öfter, als grammatischer Terminus technicus; acc. þu ne besceivast nanes mannes had 'non respicis hominum personas': Matth. 2216; heó bad meotod miltse þurh Marian had Sat. 438; nom. pl. monge sindon hadas under heofonum, þa þe on haligra rím árísað (mancherlei Personen) Ga. 2; dat. pl. þat is ána god on þrým ástondnessum oðde hadum 'in tribus subsistentiis vel personis': Bed. 417; acc. pl. ic habbe me on hrycge, þat ær hadas vreih, foldbûendra fæse and gæstas somod on sande (sc. folia) Rā. 213, wo Rieger hadas als 'genitalia' nimmt, wosu aber die Apposition nicht stimmt: gemeint sind Adam und Eva.
 - 2) sexus; nom. 'sexus verhåd odde vifhåd': Älfr. gr. 11; se heånra håd (sexus humilior) Cri. 99; gen. æghväderes hådes 'utriusque sexus': Bed. 17; dat. älcere yldo odde håde 'omni ætati vel sexui': Bed. 11; þät he vifficë håde ne årede 'ut sexui muliebri non pærceret': Bed. 220.
 - 3) ætas gen. odþät vintra rím gegæð in þå geóguðe, þät se gæst luíað onsýn and ätvist yldran hådes (provectioris ætatis) Gû. 471. vgl. Hagen Minnes. III, 259 b, wo die Mutter sagt: Tohter, und ergét ez dir als mir ergienk, do ich was in dîner heit und ein lüzzel tumber.
 - 4) status, ordo, vitas conditio, Stand, Rang, gradus, dignitas; nom. 'gradus håd odde stäpe': Älfr. gr. 11; gen. sume him þäs hådes hlísan villað vegan on vordum and þå veore ne dóð (wollen den Ruf haben, sum Stande der Heiligen su gehören) Gû. 31; dat. 'gradu in håde': gl. Prud. 514; acc. hû ic fæmnan håd mund minne geheóld and eic mödor gevearð (virginitatem) Ori. 92; förde ic tô foldan þurh fæmnan håd (per virginitatem i. e. a virgine natus sum) Sat. 495 und ähnlich se älmihtiga åcenned vearð þurh clænne håd (a virgine) Ori. 444; håd oferhogedon hålgan lífes (statum vel conditionem vitas sanctae) Dan. 300, Ax. 20; se engel hafað yldran håd (d. i. er ist schon länger im Himmel; oder vorneheneren Stand?) Ori. 1669; häfðe ic heihne

- håd (dignitatem) Reim. 15; gen. pl. cyninges namon and hådes vell vyrde 'regis nomine ac persona dignus': Bed. 321. mhd. ebenheit m. Standesgenosze, æqualis, während sonst mhd. heit f. ist.
- 5) insbesondere vom geistlichen Stand und von geistlichen Orden (vgl. die Glossare von Schmid und Rieger); acc. hät us neah geveard hurh haligne håd gecŷded (a clericis) Gû. 65; ær me mägencyning låre onlåg hurh lechtne håd El. 1246; hone ævfästan (årfästan) håd underfäng 'habitum religionis suscepit': Bed. 4¹¹; hone håd mid gödum dædum hechd 'presbyteriatum': Bed. 5¹³; inst. forhon ic me næfre þŷ hådê vyrde dåmde 'officio' (sc. episcopatu) Bed. 4²; gen. pl. odde bisceopes odde öderra håda Bed. 2⁵; dat. pl. gif honne hvylce mässeprecistas odde godes þedvas synd bûtan hådum gesette 'extra sacros ordines constituti': Bed. 1²⁷ resp. 1. vgl. mhd. bischove unt ander heithaften liute Fundgr. I, 94¹⁷.
- 6) Indegriff von Wesen einer Art, genus, familia; gen. pät mig ne vät engla hådes på heähnisse heofena kyninges Hy. 3³⁴; gen. pl. pät pu blæfdige sie vuldorveorudes and vorldcundra håda under heofenam and helvara Cri. 286; blis åstihd geond middangeard manigra håda cvicera cynna (sc. im Sommer) Men. 92; acc. pl. ærþon endien ealle gesceafte, på nu under heofenum hådas cennad micle and mæte Gû. 23. stirps, larga progenies? acc. påt seó mänigeo mære være håd (håt MS.) to hebbanne svå heofensteorran bebûgad brådne hvyrft Dan. 321 und ähnlich håd tô hebban Az. 37.
- 7) chorus; dat. þec ealle gesceafte sundor ånra gehvilc hérige in håde! Dan. 371; and þec Israéla hérigað in håde Dan. 393; þec landa gehvilc, leóht and þeóstro hérige on håde! Dan. 377. þu vorhtest vuldres åras and tô þegnunge þinre gesettest, þára on håde sint in sindreáme syx genemned, þå ymbsealde synt mid syxum eác (in ordine, in gradu?) El. 740.
- 8) species, forma, habitus, natura; dat. pûhte him vlitescŷne on veres hâde hvît and hivbeorht häleda nâthvyle geŷved (in Mannegestalt) El. 72; se (Joh.) manna väs mîne gefrege purh eneórisse Criste leófast on veres hâde, syddan vuldres cyning eordan sôhte purh fæmnan hrif Ap. 27; näs mid Geátum þå sinemåddum sêlra on sveordes hâd B. 2193; þonne fromlice þurh briddes håd gebreádad veorded eft of ascan (sub specie pulli) Phön. 372; þeáh he on eordan hêr þurh eildes håd cenned være Ph. 639 und ähnlich Gû. 1335; åcenned veard in eildes hâd El. 336 und ähnlich El. 776; þå him fore eágum onsýne veard ädeling ôdýved þurh enihtes håd An. 914; leóht (lux) hafad hiv and håd håliges gåstes, Cristes gecyndo (speciem et naturam) Sal. 408; hi on Choreb cealf ongunnan tô godegylde georne vyrcean, onvendan heora vuldor on þäne vyrsan håd hædenstyrces 'et mutaveruni gloriam suam in similitudinem vituli': Ps. 1051?. se väs Hrödgåre häleda leófost on gesídes håd (als Genose) B. 1297.
 - 9) modus; aoc. þu Grendel evealdest þurh hæstne håd heardum

clammum (riolenter) B. 1835; påra þe geneahhe noman scyppendes þurh horsene håd hårgan villad (ingeniose) Cri. 49; þu fremest eorðvelan þurh monigne håd Az. 98. — goth. ni hvamma haidau xara undéva reóxov, allaim haidum xavri reóxw; mhd. in wie getiner heite, in al der heit (ganz ebenso): Fundgr. I, 376 und vgl. Müller WB. I, 656. — Das mhd. heit bed. auch den Zustand in dem man sich befindet: kain recht kumbt selden zuo dem zil in sunde wenig oder vil, besunderlichen in der hait, då yederman auff seinen aid ertailen sol nich seinem haubt, darunter manger ist betaubt, das er nit fünffe zelen kan Osw. v. Wolkenstein 26°5.

? ealles unscende ädelinges reaf to habbanne, ponne had vered feorbhord feondum Vald. 221, wo Rieger had in hand ändert: a. übrigens H. Z. XII, 272. — Ueber unser Wort vgl. man noch Grimm Gramm. II, 497, 642, Graff IV, 807, Bout. Glossar zum Cädm. S. 145 und Dieff. II, 496; das altn. heidt bed. honor, dignitas; auch ercheint in der j. Edda (I, 572, II, 479. 621) ein heidt, heidt unter den Namen des Schildes, was aber wol kaum mit obiger Stelle des Valdere in Verbindung zu bringen ist, sonst ließe sich dabei An. 9 vergleichen. — s. spostol-, bisceop-, cild-, geogud-, martyr-, mägd-, mägden-, sacerd-, vifhåd.

hador s. heador.

hådor (altn. heidr, ahd. heitar) adj. serenus, limpidus, clarus, splendidus; nom. hådor heofonleóma (sägl, heofontungol) An. 840, 1458, Met. 2224; hådre sägl (sol) An. 89; acc. hådor svegel Ph. 212; inst. hådrum heofonê bei heiterem Himmel: Met. 2848; nom. pl. hædre heofontungol Cri. 693; inst. pl. hådrum nihtum Met. 2023; se þe heofon þeced volcnum Ps. 1468; hædrum stefnum El. 748. — auch sonorus: scôp hvílum sang hådor on Heorote B. 497.

hådre adv. serene; coned B. 1571; superl. ponne sió sunne sveotolost seined hådrost of hefone Met. 64. — s. hædre.

hafenes (i. c. hafen - nes) s. ahafenes.

hafenian (ahd. hebinûn, hefenûn, mhd. hebenen) tenere, festhalten; præt. hvearf þá be vealle, væpen hafenade heard be hiltum yrre and anræd B. 1573; Byrhtnûd madelode, bord hafenode, vand våcne äsc, vordum mælde yrre and anræd By. 42; Byrhtvold madelode, bord , äsc äcvehte: he ful baldlîce beornas lærde By. 309.

hafoc, hafola s. heafoc, heafola.

haga (altn. hagi) m. septum, prædium, domus, mansio, Hof; dat. heht þät headoveore to hagan beodan (in arcem muntiare) up ofer egclif, þär þät eorlveorod mödgiómor sät B. 2892; to hagan þrungon B. 2960. — ahd. hac urbs': gl. K; vgl. mhd. hac Müller I, 605 sowie haga bei Du Cange; altn. folkhagi sepimentum, proeliare, scutum. — s. bord-, cumbol-, fær- (?), turf-, vi-haga.

-haga m. degens, habitans: s. ânhaga (-hoga oder -hôga?).

- hagal, hagol m. grando; nom. 'grando hagol': Wr. gl. 52; rên lister plim svylce hagal and snêv hrusan leccad on vintres tîd, veder unhióre Met. 29⁶⁴; acc. he gemengde hagol and syres glêda 'grando et carbones ignis': Ps. Th. 17¹⁸; sette him regnas rêde svylce, hâte of heosonum hagol byrnende, se lîge forgeaf land Aegypta 'posuit pluvias corum in grandinem, ignem comburentem in terram ipsorum': Ps. 104²⁶; inst. gesîhd hreósan hrîm and snêv haglê gemenged Wand. 48. s. hägel, higl.
- hagol-scûr m. Hagelschauer; inst. pl. hagolscûrum fard geond middangeard Martius rêde Men. 35. — s. hägelscûr.
- hagu-steald (häg-, häge-) m. in mansione dominicali (on hagan) collocatus vel degens, mansionarius, colonus; juvenis, tiro, coelebs; vgl. Graff IV, 762, Grimm R.A. 813, 484 und Du Cange unter Haistaldi. nom. hagosteald (Christus) Hō. 21. gen. ôd pät se Välisca (hafoc) his ætgiefan eádmôd veorded and tô hagostealdes honda gelæred Vy. 92. nom. pl. hägsteald môdige, vígend unforhte Exod. 327; ne gefrägn ic næfre svêtne medo sêl forgyldan, þonne Hnäfe guldon his hägstealdas Fin. 40; beón ge hägestealdas and glade fæmnan ealde and geonge ealle ät samne! Juvenes et virgines, seniores cum junioribus': Ps. 14812. gen. pl. hägstealdra vyn (Pharao) Gen. 1862; cvom þá tô flode fela (nom.) môdigra, hägstealdra B. 1689. 'ut ephebo hircitallo svilce geongum hägstealde': gl. Aldh. 8484; 'coelibatus hägstealdhådes': ib. 1419. auch als adj. gebraucht: ädelum cinge hýrdon holdlîce hägstealde menn Edw. 14.
- hagu-steald n. hagustaldeum, coelibatus; dat. ic vid brŷde ne môt hæmed habban; forþon ic brûcan sceal on hagostealde häleda gestreóna Rā. 21³¹.
- hagusteald-man (hägsteald-) = hagusteald m. nom. sg. hägstealdmon Rä. 55³; hagostealdmon Rä. 15²; nom. pl. hägstealdmen Exod. 192.
- hål (ahd. heil) adj. salous, sanus, integer; nom. hål B. 1974, An. 1472, Ps. 118¹¹⁷; gif he hål leofad Gn. Ex. 106; gif he pone hilderse hål gediged B. 300; beim Grusze: ves pu Andreas hål mid pås villgedryht ferd gefeonde! An. 916; ves pu Hrödgår hal! B. 407; gen. håht hine his lichoman håles brûcan An. 1469; dat. hålan lice B. 1508; acc. dö (gedő) me hålne! Ps. 53¹, 117²³ und ähnlich Ps. 59⁵, 108²³, Ps. Ben. 19³. nom. pl. håle vese ge! (als Grusz) Matth. 28³; hyssas håle hvurfon in pam håtan ofne Dan. 271; ealle ve beod håle 'et saloi erimus': Ps. 79^{4, 7, 18}; acc. pl. us håle gedö (dö)! Ps. 79³, Hy. 8³⁴ und ähnlich Ps. 75⁵, 105³⁶; död eövre heortan håle and clæne 'effundite coram eo corda vestra': Ps. 61⁸. s. hæl und lim-, un-, vanhål; hålvende. haldan, half s. healdan, healf.
- hâlgian sanctificare, consecrare; præt. þu sunnan däg sylf hâlgodest Hy. 923; inf. þu scealt hâlgian hírêd þínne (sc. circumcisione) Gen. 2310; part. sý þínum (þín?) veorcum hâlgad noma nidda bearnum! Hy. 52. s. gehâlgian, hâligan.

7

halig adj. sanctus; nom. (voc.) m. halig dryhten (gust, gast, god, læce) Gen. 97, 642, 1396, 1678, 2387, Exod. 71, Dan. 12, Sat. 56, B. 381, 686, 1558, An. 14, 91, Jul. 241, Ga. 832, 427, El. 679, 936, Ps. Ben. 5011, Ps. 523 und oft so in den Pralmen, Hy. 702; whyht Ps. 617; pu ~ fader! Met. 2046; cover ~ god Ps. 7810; drihten is dêma ~ Ps. 67°; gæsta ~ (? Guthlâk) Gû. 1033; ~ heáhengla brego Cri. 403 und ahnlich El. 1145, Ran. 12; bar his hîrêd nu hâlig earded Sat. 592; com morgen torht of heolstre An. 243; ne eart bu cempa gôd o in heortan Gû. 554; is bîn nama o vuldrê gevlitegad ofer verbeoda An. 542; ic burh bin hûs middan coede Ps. 1003; ähnlich Gen. 1953, Ori. 403, 404, 653, 658, 789, 1010, 1427, An. 1146, 1254, Jul. 263, Ga. 517, 657, El. 218, 751, 758, 1087, Rd. 2726; geseh hâlig hâligne An. 1012; so hâl ga (deus, angelus, Abraham etc.) Gen. 161, 1898, 2039, 2162, 2295, 2695, 2749, 2839, Ori. 558, Men. 87, Ap. 90, An. 346, 359, 382, 979, 1047, 1255, 1309, 1609, 1689, Ga. 1022, El. 1094; so codryhten (ver, beóv, song) Gen. 2864, An. 168, 1397, Ga. 79, 128, 868, 897, 1297, Hy. 41 (voc.); se heofonrices veard Gen. 1744 und ähnlich Gen. 2057, An. 225, El. 751; hålga god! Az. 117; bu heofona dryhten! Ori. 348. — nom. (voc.) sg. f. halig par inne varfast vunade (Juliana) Jul. 237; heć pat decifol teah.... → hadenne Jul. 536; → seć svýdre is Ps. 88¹²; hvär seć rôd vunige winder hrusan El. 625; heih and wheefoncund prince! Ori. 879; sió ~ rôd EL 720; hålegu treóv Gen. 2118; seó hålge Jul. 815, 845, 567, 589, 696, 716; sió o gecynd Cri. 1018. — nom. sg. n. halig lecht (fech, folc) Gen. 124, 201, Ps. 61°; com vuldres tâcen of hehdo An. 89 und ähnlich An. 1020, El. 843, 976; bid bät bescen gode onemned Et. 1195; pat halige lamb Hy. 822; pîn lof Hy. 732; subst. n. hûse bînum hâlig gedafenad domum tuam decent sancta' (sanctitudo: Vulg.) Ps. 927.

gen. sg. m. håliges (subst.) Exod. 307, 385, Cri. 737, Ph. 79, An. 895, 1391, 1480, 1588, Met. 29⁵⁵; såstes Exod. 96, Dan. 155, An. 1002, 1623; hålges (subst.) Ph. 399, Gû. 814, 979; heofon-cyninges (gåstes) Hy. 4²⁹, 8⁴²; þäs hålgan (subst.) An. 1240, Gû. 697, Ez. 86; þäs heofoncyninges (godes) Gen. 2917, Ps. 133²; hyhtes Cri. 58; håligan drihtnes Ps. 76°. — gen. sg. f. håligre (subst.) Jul. 61; þære hålgan Jul. 607.

dat. sg. m. håligum drihtne Sat. 513; hålgum drihtne (gode)
Gen. 742, Gû. 603, Ps. 115°; on ... mærum beorge Ps. 98¹°; on naman
þînum . . hålgum Ps. 62⁴; þam hålgan Gen. 1592, 2140, Sat. 291,
An. 48, 1224, 1317, Gû. 894, Vald. 2²⁻; þínum þam ... Ps. 73⁴;
... gode (heápe) Sat. 234, Ap. 9; þam ... stôle (hâm) Gen. 260,
Cri. 1675, An. 1685; on his þam ... setle Ps. 101¹⁻; veorude þam ...
Ori. 912; þínum þam håligan naman Ps. 53¹. — dat. sg. f. þære
hålgan Jul. 246, þære ... byrg Cri. 461, El. 1006, 1054, 1204. —

dat. sg. n. en hålgum 'in sencto': Ps. 623; þam hålgan hofe Ga. 1120.

acc. sg. m. haligne (subst.) An. 1012, 1616, Jul. 309; ~ gist (godes sunu, hâm, dream, hale, scild, hâd, hâm, hyht) Sat. 328, 415, 528, An. 144, Jul. 386, Gû. 65, 120, 771, Hy. 773, 1041; all (gæst gâst) ~ Exod. 392, Gû. 1215, Ps. C. 96; bone hâlgan An. 833, 1568, Bl. 457; bone odrihten (ver., gast, beam, naman) Sat. 202, Cri. 1094, An. 1173, El. 785, Ps. Ben. 5012, Ps. 1106; gâst pone ~ Dan. 237; his pone hâligan naman Ps. 14421. — acc. sg. f. hâlige beóde (help, lâre, hygefrôfre, rûne) Exod. 357, 560, Dan. 286, Ph. 476, El. 383, 355, 1169; burh his co giefe (has) Crä. 21, An. 1522; on hyge (Julianam) Jul. 533; on hyge halge (desgl.) Jul. 604; lâre (treove, rûne, meaht, miht, heortlufan) Dôm. 70, Jul. 29, 514 656, Hy. 918. 29; hêrenisse heofoncyninges Gû. 589; þære hýde, þá he us gerýmde on heáhdum Ori. 867; þá hálgan tíd (burg, hand, gesceaft) Ori. 534, 549, El. 1032, Ps. 10324; instrumentaler acc. f. halige sprace Gen. 2165, Exod. 517 und mid > hand Exod. 485. acc. sg. n. hâlig tiber (lof, môd) Exod. 415, Dan. 98, Ps. 1333; bîn ~ vord An. 1420 und ähnlich Jul. 560; ~ vord Gen. 861, 1796; ic on bin hûs co gange (oder nom. m.?) Ps. 6513; bät hålige hûs (treó, treov, cealf) Ga. 1264, 1284, El. 107, 128, 429, 442, 841, Ps. C. 137, Hy. 827.

inst. sg. m. n. hålige ele Ps. 88¹⁷; heofonhlåfe Ps. 104²⁵; väldreóre... hålige Gen. 1017; håligum reorde (?) Hy. 3⁵⁸; blôde þý hålgan Seel. 30; nettê Exod. 74. — inst. f. hålgan stefne Exod. 257, An. 56, 587, 875, 1401, 1458.

nom. acc. pl. m. hâlige (subst.) Sal. 40 (A.) sistas (âras, mann, seglas, heápas, heofonpreátas, dreámas, dômas, vîtigan) Gen. 2399, 2456, Exod. 89, 382, Dan. 26, Sat. 222, 460, 680, Seel. 68 (Verc.) Ps. 1046, Ps. C. 91, Hy. 943. 47; heáhfaderas An. 877; hâlie (subst.) Sal. 40 (B.); hâlege menn Seel. 60 (Exon.); hâlge (subst.) Jul. 15; simmas (heafdes gimmas, herefêdan) Cri. 692, 1013, Gû. 1276; vîtgan dryhtnes higegleáve Ori. 1194; pâ hâlgan veras Jul. 300; pîne (pû) Ps. 823, 884; unflectiert nom. hâlig on hige Gen. 2780 und acc. pu pâ (englas) tô pînre pegnunge gesettest and heofonlîc El. 740 und āhnlich Cri. 760. — nom. acc. pl. f. hâlige hygetreóva (treóva, bêc) Exod. 366, Gen. 2367, El. 364, 670, 853; hâlge sâvla Cri. 945; reliquias, hâliga gehyrste Men. 74; pâ hâliga n (hâlgan A.) duru Sal. 37. — nom. acc. pl. n. his hâlige vord Gen. 245; pîne bebodu Ps. 1186; hâligu vord Dan. 543; hûslfatu hâlegu Dan. 705, 749; hâlig bebodu Gû. 5.

gen. pl. m. hâligra (subst.) Dan. 394, Az. 151, Cri. 529, 930, 1639, Môd. 73, An. 725, El. 821, Jul. 7, 389, Gû, 2, 36, 61, 92, 462, 1290, Ps. 149¹; pâra (pînra) Ps. 51⁶, Hy. 10⁵²; hyrda Gû. 386. dat. m. hâlgum (subst.) Cri. 1609, An. 1722, Jul. 442, El. 988;

f. to pinra handa dædum Ps. 91°. n. on pim his in sanctis cjus': Ps. 150°. — inst. pl. n. hâlgum stefnum (mihtum, mentum, hleodrum, gehygdum, veorcum) Gen. 151, Dan. 408, Sat. 656, Ori. 284, 750, An. 328, 723, 1056, Ga. 779, Hy. 8°; hâlegum mihtum An. 104; hâlgan hleodorevidum Hy. 8°.

superl. se (alh) väs heähst and håligest þära þe... Exod. 394; þät he god være héhst and håligst Met. 26²⁶; þinne naman þene hålgestan Ps. 105³⁴. — s. eal-, gäst-, heefenhålig.

Halig-mond m. Heiligmonat, September: Men. 164.

hâlig-nes f. 1) sanctitas, nom. Ps. 95°; acc. his hâlignesse Ps. 88°. — 2) sanctuarium, sanctum; dat. on pînre in sancto tuo': Ps. 59°; acc. godes 'sanctuarium dei': Ps. 82°.

hâlor m? n? salus: dat. hâlor Jul. 327, 360, 440.

hals s. heals.

hâls, heâls (ahd. heilsa) f. sanitas, salus; acc. hû pat hælubearn purh his hydercyme hâls eft forgeaf, gefreóde and gefreodade folc under volcnum Cri. 587. — s. mundheâls.

hâlsian, heâlsian obsecrare; præs. nu ic þe hâlsige for þam hírêde, þät ic ... môte Sat. 422; ic þec opurh þäs hýhstan meaht, þät þu ... Jul. 446 und ähnlich Ga. 1176; ic þec of fore godes sibbum, þät þu ... Jul. 539; ic þe opur and gebidde me tô þe, þät þu gemiltsige me Hy. 3⁴⁷; ic þe of for þínum cildhâde Hö. 118; ic þe hâlsie, þät þu us gemiltsie Hö. 107; præl. he me þínd lífð heâlsode, þät ic on holma geþring eorlscipe efnde B. 2132.

halsre, halsere s. healsrefeder.

hâlsung f. obsecratio; acc. mid earum onfôh mîne hâlsunge! 'obsecrationem meam': Ps. 1421.

håls-vurdung (-veordung) f. Lob und Preis für empfangenes Heil; insthand åhofon (handa höfon?) hålsvurdunge Exod. 581.

hål-vende adj. saluber, salutaris; nom. hit (drihtnes vord) is ~ Ps. 118¹⁰³.—
ve mågon eév sellan ~ geþeshte, hvät ge dôn mågon Bed. 1¹; þære
hålvendan låre Bed. 2¹¹.

ham, hom m. indumentum, vestitus; s. byrn-, fyrd-, scîrham.

hâm (altn. heimr, ahd. heim) m. domicilium; nom. þes atola (vålîce) hâm Sat. 96, 100; þis is þeóstræ hâm Sat. 38; hyhtlic hâm Dôm. 24; svå him is hâm sceapen ungelice englum and deófium Cri. 898 und ähnlich Ga. 649; Snotinga hâm Edm. 7. — gen. heofona hâm es Ph. 483; earniad in heáhdum Ga. 768; ne môt ic hyhtlicran brûcan Sat. 188; gevåt eft niósan B. 2388 und ähnlich B. 2366; and þäs deóran hâm vilniad (coeli) Ga. 40.

dat. sg. in, tô, of þam ädelan (betran, blidan, deóran, 8can, gladan, hálgan, leóhtan) hám Sat. 219, 257, Cri. 305, 350, 1675, Ph. 593, 599, Gû. 626, 806; tô þissum eádigan hám Sat. 660; tô þam hálgan hám heofona rîces An. 1685; in, on, of þam engan (heolstran, reóngan, þýstran) hám Hölle: Jud. 121, Jul. 323, 530, 683, El. 921; tô þissum

dimman hâm Sat. 111; of, tô hāftum hâm Hölle: Sat. 92, 148, 505, 553; tô helle hâm Sat. 88; ăt Finnes (his selfes) hâm B. 1156, 1147; ăt hâm daheim: Rā. 447; pār he āt hâm vunade (wohnte) savealle neah B. 1923; pāt (id) fram hâm (daheim!) gefrāgn Higelâces þegn B. 194; tô hâm cuman, becuman, faran, bedrifan, teón (heim) B. 124, 2992, Vid. 94, Gn. Ex. 106, Rā. 30°, 35°; hūde lædan tô þam hâm of þam heresíde Rā. 30°; þām he tô hâm forgeaf ângan dôhtor B. 374; he him idese brohte víf tô hâme Gen. 1721; ne þär ænig becvom herges tô com Exod. 456; rîdan tô com (heim) By. 292.

acc. eg. håligne, båttran, langne (æternum), heosonlicne, trumlicne, uplicne, vräclicne ham Gen. 37, Sat. 49, 294, 362, 415, Ap. 92, Kr. 148; bone dimman, lâdan, mæran, clænan hâm Sat. 178, 887, Ori. 647, An. 227, 980; sigefästne häm neorznavanges Men. 150; lidsa and vynna hyhtfulne hâm Gen. 946; se bytla, se þär håligne hâm årærde Ga. 119; pär he hungrium ham stadelude Ps. 10633; ponne ic on heofonum him stadelode (so lange ich im H. wohnte) Sat. 276 und ähnlich Sat. 345; þå heo in helle håm stadeledon Sat. 25; þå Noe ongan nivan stefne (denuo) mid hleómágum hám stadelian sc. post diluvium: Gen. 1556; para pe mid Hrödgare ham eahtode (bei ihm Heimat Melten) B. 1407; hvär ve häm ägen Seef. 117; pät he on norddæle ham and heahsetl heofens rices agan volde Gen. 38; sum bid bylds til ham to habbanne Ord. 76; hväder he us æfre ville on heofona rice him ilefan Sat. 278; upp gemunde him on heofonum Ga. 69; he Hrödgåres ham gesöhte B. 717 und ähnlich Vid. 7; bat feora drihten him to helpe volde ham gesecan (sc. die Hölle) Sat. 486; pätte god volde helvarum hâm gelîhtan Sat. 431; þät þu hâm ät us gegán ville (dich bei uns niederlaszen) Ga. 242. — adverbialer acc. håm cuman, beran, gelædan, gevitan, ferian, sidian (heim, nach Hause) Gen. 2155, 2161, Exod. 507, Jud. 131, Ph. 244, B. 1601, By. 251, El. 143, 148 Gn. Ex. 106; com begen hælendes him to helle Sat. 427. —? gemunde ic bæs mänige and þå mínan hám lange Sat. 504.

nom. acc. pl. næron þå (sc. ætate æurea) on veorulde velige håmas Met. 8°; voldon herebleåde of findan Erod. 458; þå of Seel. 70; of and heáburg B. 1127; við lådra gehväne land ealgodon, hord and of Ädelst. 10; såcað and gesittað on heolstrum (sc. ænachoretæ) Ga. 54. — gen. pl. håma bereåfod Edg. 48; of þoliað Ga. 193. of hyhtlicost (in coelo) An. 104; þät Troia burg lengest burne of under heofonum Met. 91°. — s. heofonhâm.

hama, homa m. indumentum: s. ham und byrn-, feder-, fizsc-, gold-, græg-, lîc-, vuldorhama. — folliculus, secundæ cildhama, matrix, uterus vifmannes innod vel cildhama': Wr. gl. 44.

hamelian (engl. to hamble, ahd. hamalôn, altn. hamla) mutilare, præsertim nel vis poplitum succisis; præt. sume man hamelode Älf. Tod. 5. — vgl. ahd. hamal mutilus und multo (frans. mouton), nhd. Hammel.

hâm-fâst adj. sefekafi, ansāfsig; par he êce sceal after hingonge vesan Ori. 1555.

hâm-leas adj. heimatlos; nom. ~ hveorfan Rã. 40°.

hamor, homer m. malleus; inst. sg. hamerê B. 1285; homerê Rā. 87¹, gen. pl. carcernes duru, hamera geveore An. 1079, Jul. 237 (homra); homera lâfe (sc. enses) Rā. 6⁷ und ebenso hamera (homera) lâfe Ädelst. 6.

hâm-sittende domi sedens; nom. sg. m. \sim Dan. 687; nom. pl. \sim An. 686; dat pl. hâmsittendum Gen. 1815.

hâm-veordung f. Zierde der Heimat, des Hauses; acc. he him forgeaf ângan dôhter hâmveordunge, hyldo tô vedde B. 2998.

hana m. gallus; nom. HANA: Rā. 4361-11.

han - crêd (-cræd) m. gallicinium; acc. on hancrêd (hon- Exon.) Seel. 68.—
von crêvan krâhen.

hand, hond f. manus; nom. sg. hand Dan. 729, By. 141, B. 1843, 2697, Vald. 218, An. 9, 17, 412; hond Orä. 45, B. 1520 (hord MS.), 2488, 2509, 2609, 2684, Ga. 230, 429, Rā. 1312; mid vās hond godes Sat. 565; par une hvile vas hand gemene (im Bingkampf) B. 2187; his sed mycle hand Ps. 7742; beds svidre hand Exod. 280; him sed svidre svade veardade hand on Hiorte B. 2099; sed svidre hond Rā. 6112, pin seć svýdre hand Ps. 595, 7916. — gen. sg. his þære svýdran handa Ps. Th. 19°; beá mihte o binre Ps. 8813. – dat. sg. handa By. 149, Ps. Th. 2116; on Gen. 678, B. 495, 540, 3024, 3124, Fin. 29, Vald. 218, Ps. 1268; vid earm gesät, hleonade vid ~ Sat. 438; alfsde hi ladum of ~ Ps. 106° und ahnlich Ps. 135°; fram bînre adrifene Ps. 875; on vealdendes Ps. 747; affect B. 1290; tô (c. dat. pers.) Gen. 1463, B. 1983, Kr. 59; brohte elebeames tvig an to come Gen. 1473; honda Vy. 92, B. 814; darod sceal on \sim Gn. C. 21; to \sim (c. dat. pers.) Ga. 102, 888, Met. 29 2; tô bonan ~ Hồ. 97; on ânre hand Hy. 7119; tô freán hond Gn. Ex. 91. — acc. sg. hand Gen. 518, 1809, 2121, 2917, Exod. 262, 479, Dan. 4, 722, 726, Seel. 28, B. 558, 983, Ap. 60, An. 943, 1419, Hy. 7^{8, 63}; hond Vy. 51, Sch. 41, B. 834, 927, 2405, 2575, Ga. 298, 709, 924, Rā. 503; se hafde moncynnes lechteste hond lofes to vyrcenne Vtd. 72; sidden ic hond and rond hebban mihte B. 656 (vgl. An. 9); cvên mec hvîlum hond on leged Rā. 78°; væran geseald under sveordes hand 'in manus gladii': Ps. 62°; his svât âgeat on bonena hond Ga. 494: tugon longne sid in hearmra hand Ph. 440; hie gelæddon under hand haled hadenum deman Dan. 71; heht hi beran on hand verum Dan. 705 und ähnlich Dan. 749; hit hyre on hond ageaf Jud. 130; on hand (c. dat. pers.) Gen. 883, B. 1678, 2208, Sal. 286; hand ahôfon (handa hôfon?) hâlsvurdunge Exod. 581; mîne svîdran hand Ps. 7219 und āhnlich Ps. 7311, 8822, 8914, 1204; sited on ba svidran hond sunu his faderes Sat. 580; gesät on þå svíðran hand ågnum fäder Ori. 581; pe him bîd on bâ vynstran hond Cvi. 1864; stande him on bâ svŷderan hand! 'stet a dextris ejus': Ps. 1083; he gevended on ha vyrsan hand

Sal. 500; ähnlich on þå svíðran (vinstran) hand Cri. 1228, Ps. 10830, Hy. 820 und on þå svíðran hond Sat. 611, Cri. 1222, Dôm. 76; on gehvädere hand hyssas lågon (su beiden Seiten) By. 112; god on svå hvädere hand mærde dême, svå him gemet bince! B. 686; instrumentaler Accusativ: his agene hand (manu proprist) Gen. 2767; mid gebolgne hond Ga. 274. — inst. sg. mid handa Erod. 415, B. 748. 2720; alfs me mid binre : Ps. Th. 1612; bu me geræhtest mid Ps. 1377; > pînre Ps. 1383; mid honda Gen. 1678; se pâs fyrd vered mid bære miclan hand Exod. 275; mid his gevealdendre ~ Ps. 113°; mid his (pære) svidran hond Sat. 360, 615, Cri. 1531. nom. pl. handa Gen. 380, Ps. 10811, 11873; væron hleahtorsmidum ~ belocene Exod. 43; handa (honda Ex.) Seel. 109. — gen. pl. handa Gen. 868, 388, 2670; þára heán 🔷 háligan drihtnes Ps. 76°; honda Cri. 1488. — dat. pl. handum Gen. 636, 1017, Ps. 754, 814, 10516; het hyssa hväne . . . fordgangan, hyegan to to hyge godum By. 4; heora costedan feóndas and under whynde poledan ... et humiliati sunt sub manibus corum': Ps. 10531; hondum Ga. 619, Rä. 315, Sat. 268; handon By. 7. - acc. pl. handa An. 48, 1224, Ps. 57°, 62°, 7211, 734, 7617, 87°, 11315, Sal. 159; pat on bone halgan osendan tô feorhlege făderas usse El. 457; habbad (hebbad?) eovre 🔾 (landa H.) Fin. 11; honda Gen. 50, 1094, 2902, Cri. 1111, Wand. 43, Ga. 1274, Rā. 835; þäs víte eft on eóvre hands geeode Ps. 572. -- inst. pl. handum Gen. 463, 1572, 1991, 2483, Sat. 706, Ps. 8817; mid ~ Gen. 279, Sat. 169, 417, 487, El. 843, Ps. 762; mid his \sim Gen. 251; mid ~ his Gen. 748; ~ sinum Gen. 1080, 2118; mid bæm ~ El. 805; se pe me mid his earmum vorhte hêr mid con sînum Gen. 545; hondum B. 1443, 2840, Ga. 254, 677, 702, Rä. 46°, 55°; mid ~ Sat. 540, 544, 700, Crā. 49, Wand. 4, Jul. 512, Gû. 381; > þínum Ori. 162; mînum ~ Cri. 1380, Jul. 493; syngum ~ Ori. 1138 hondum slögun, folmum åreahtum and fystum eac Cri. 1124. - Veber die Ellipse von hand s. svid und vinster. - s. auch hendan, hende, hendig.

hand-bana m. qui manu occidit; dat. veard him tô handbonan B. 460, 1330 (-banan), 2502.

hand-gemôt n. concursus manuum, Handgemenge, proelium; gen. pl. -a B. 1526, 2355.

hand-gesceast f. creatura manu formata; acc. Adam, gedes co Gen. 455.

hand-gesella m. amanuensis, der einem an die Hand geht; dat pl. minum magobegnum, hondgesellum B. 1481. — s. handbegen.

hand-gestealla m. idem; dat. sg. hondgesteallan B. 2169; nom. pl. heandgesteallan B. 2596.

hand-gesving n. manuum vibratio, proclium; heard ~ El. 115.

hand-geveald f. n. manuum postestas; he hi on hadenum sealde Ps. 10520.

- hand-geveore n. manu factum, manuum opus; nom. acc. sg. ogodes (heosoneyninges) Adam und Eva: Gen. 241, 494, 628, 703, überhaupt homines: Sat. 489, Hy. 7¹¹¹ und mundus: Hy. 9²³; ys his hyge södkistra Ps. 110³; gerece ûre heáh ofer us! 'opus manuum nostrarum dirige': Ps. 89¹⁹; godes hondgeveore (homines) Cri. 266, 1415.—gen. help bu hælend min, handgeveores bines! Ps. C. 32.—dat. on his haudgeveoree byd gesangen se synfulla 'in operibus manuum suarum comprehensus est peccator': Ps. Th. 9¹⁵; he eordan geseoil for büs hildsruman hondgeveoree (i. e. manibus pugnatoris occisus) B. 2835.—nom. pl. his handgeveore bodiad bone rodor 'et opera manus ejus annuntiat strmamentum' (1) Ps. Th. 18¹.—acc. pl. ic ymbe bine hogode georne 'in factis manuum tuarum meditabar': Ps. 142⁵—s. handveore.
- hand-gevinn n. pugna, luctatio, dimicatio, labor; nom. pär mec sorg bicvom, heng hondgevinn Jul. 526; dat. pät he sceal for hædenra handgevinne purh gåres gripe gåst onsendan An. 186.
- hand-gevriden manibus tortus; acc. he him välbende veotode tealde handgevridene B. 1987.
- hand-gift f. n. Brautgabe (s. Grimm RA. 421 427); näs pär gefremed firen ät giftum, ac pär hålig gåst \sim sealde (bei der Empfängnis Christi) Hy. 10¹⁸.
- hand-hrine Berührung mit der Hand; duru sons onern burh haliges gastes (haubrine MS.) An. 1002. 'tactus hrine': Wr. gl. 282.
- hand-leán n. retributio manibus data; nom. pät ~ Exod. 19; acc. heó him est hrade ~ sorgeald grimman grâpum B. 1541; ic him ysla gehvylces hondleán forgeald B. 2094. acc. pl. ponne he på handleán hasad and sceávad Hy. 27. 13.
- hand-locen manu clausus vel nexus; nom. gûdbyrne (lîcsyrce) heard ~ B. 322, 561. h...
- hand-mägen a. robur manus; acc. purh ~ Gen. 247, An. 725.
- hand-plega m. pugna, proclium; nom. heard > Exod. 327; gen. heardes hondplegan Ädelst. 25; acc. heardan handplegan Gen. 2057.
- hand-ræs m. idem; nom. hondræs häleda B. 2072.
- hand-rôf adj. strenuus manibus; gen. pl. handrôfra Exod. 247.
- hand-scalu, -scolu f. turma amanuensis, comitatus; dat. mid hand-scole B. 1963; mid his handscale B. 1317.
- hand-sció m. impetus manibus factus; nom. pär väs hondsció hilde onsæge, seorhbealu sægum, se þe syrmest läg: him Grendel veard tô mûdbonsn B. 2076; die gewöhnliche Uebersetsung mit Handschuh (nach sceû = scó) passt hier durchaus nicht: s. die Note zu der Stelle, sowie sceó Rä. 4⁴¹; Grundtvig nimmt es als Eigenname.
- hand-slyht f. plaga mann insticta; acc. hondslyht gifan, ägifan B. 2929, 2972, an beiden Stellen aber mit Vocalen alliterierend: vielleicht ondslyht zu lesen.

- hand-spora n. quasi calcar manus (spora calcar Lye, alm. spori, ahd. sporo); scelvedon feóndes fingras foran æghvylc: väs steda nägla gehvylc (locorum unquium quisque) stŷle gelîcost, hædenes handspora (-sporu MS.), egl unheóru B. 986.
- hand-pegen m. amanuensis, minister; nom. ~ helle Sat. 485. s. handgesella, -gestealla.
- hand-veore n. manu factum, manuum opus; nom. ogodes (die Wassermauern des roten Meeres) Exod. 492; homera läse, osmida (andveore MS.) enses: Rä. 6°; acc. sinc, hondveore smida Rä. 217.
- hand-vundor n. res mira manufacta; gen. pl. segu ealigylden, hondvundra mæst B. 2768.
- hand-vyrm m. Handwurm, die Krätzmilbe: vgl. E. Weiler geschichtliche Darstellung des Wesens der Krätze u. s. w. Marburg 1862. S. 11 und 17 und Schmeller III, 279; nom. 'surio vel briensis vel sirineus handvyrm': Wr. gl. 24; se hondvyrm, se þe (quem) häleda bearn seazs delfað Rä. 41°, ~ Rä. 67°.
- hangen, -hange (-honge) s. hôn, gehange.
- hangelle f. pendulum (mentula): gen. vile pät cude hol mid his hangellan heafde gretan Rä. 45°.
- hangian, hongian intr. kangen, pendere; præs. ic hongige Rä. 15¹¹; sg. 3. hangad B. 2447, Met. 5⁴ und hongad Rä. 22¹¹, 45¹; pl. hongiad B. 1863; præt. 1. 3. hangode B. 2085, Met. 20²⁶⁶ und hongade Cri. 1457, 1489; pl. hongedon Rä. 14²; inf. hangian B. 1662, Gn. C. 55; part. præs. hangiende Sal. 105.
- hâr, heâr (altn. hârr, engl. hoar) adj. canus; nom. hâr hilderine (senex)

 B. 1307, 3136, By. 169, Ädelst. 39; hâr holtes feond Rā. 22³; hâr hæd

 Exod. 118; vulf, hâr hædstapa Vy. 13; se hâra vulf Wand. 82; hvîlum

 hâra scôc forst of feaxe (hâr àscôc?) Rā. 88⁷: vgl. engl. hoar frost Rauh
 frost, Reif. gen. hâres (senis) B. 2988. dat. gamelum rince, hârum

 hildfruman B. 1678; of clife Met. 5¹³; on brime hâran Men. 213.—

 acc. hârne stân (saxum) B. 887, 1415, 2553, 2744, An. 843; Mimming

 heârne (sc. gladium) Vald. 1⁴; f. hâre byrnan B. 2153, Vald. 2¹⁷. —

 nom. acc. pl. gamele, hâre headocrincas Exod. 241; heorovulfas

 Exod. 181; byrnan Jud. 828; hrîm and forst, hildstapan

 An. 1260. s. feaxhâr.
- hâr s. hær, unhâr.
- hås ahd. heis adj. raucus (Wr. gl. 2), heiser; pl. þät me grame syndan gôman håse 'raucæ factæ sunt fauces meæ': Ps. 683.
- hasu, heasu (altn. höss) adj. fulvo-cinereus, cinereus: "wol ursprünglich "wolfgrau, und adlergrau, jene gemischte Farbe von goldgelb und grau: "bald überwiegt der Gedanke an das Goldgelbe (vgl. blond), bald das "Grau der Mischung" (Dietr. in H. Z. X, 346 w. m. s.); nom. se hasva fugel (Phönix) Ph. 121; vermôd, [be] her on hyrstum heaseve stonded (grauer Wermut) Rä. 41⁶¹; acc. sg. bone hasvan earn Rä. 25⁴; hasve

culufran Gen. 1451; nom. aoc. pl. hasve blêde Rã. 14°; herestrata (sc. in mari rubro) Exod. 284; rêcas stigad of ofer hrôfum Rã. 2°.— Beachtung verdient jedoch wol auch ahd. hasan politus, venustus, hasano gitân fabre factum, hasnôn, hasinôn polire, linire (Graff IV, 1047), was auf Grundbedeutung des Glanzes führen würde: skr. kås glänzen; anders K. Z. II, 150 — 152.

- hasu-fåg adj. cincret coloris; hrägl min is hasofåg, hyrste beorhte reåde and scire on reåfe minum Rä. 121.
- hasu-påd adj. vestem fulvocineream habens; acc. þone hasupådan earn aftan hvít (var. hasopådan, hasuvådan; hasevan pådan nach Thorpe) Ädelst. 62.
- hasvig-federe adj. pennis fulvocinereis; nom. hasvigfedra (Phonis)
 Ph. 158.
- hat altn. heite and. heiz adj. 1) calidus, fervidus, ardens, ignitus; nom. hất Gen. 354, 2416, Az. 176, Sat. 319, Cri. 977, 1060, 1524, Dôm. 22, Ph. 521, B. 1616, 2296, 2558, 2547, 2691, 3148, Ps. 118146, Met. 2861, Gen. Ex. 78; him väs geomor sefa, håt ät heortan hyge murnende Cri. 500, hat at heortan hreder innan veol Cri. 539 und ähnlich An. 1711, Ga. 1182, El. 628; väs seé ådl þearl hát and heorogrim Ga. 952 und ähnlich Ga. 1116; blod ýdum veóll hát of heolfre An. 1248; hat heafodvylm (lacrimae) El. 1133; hata leg Ori. 933; hungor se ~ Ph. 618; se ~ lig (sumor, purst) Dan. 852, As. 66, Met. 29¹⁰, Rā. 44°; bat hate for (dal) Ori. 1068, 1542; ligfor adranc heofontorht Exod. 78. — gen. headufyres hates B. 2522; hatan ofnes (fyres) Dan. 462, 341, Az. 56; helle pære håtan Gen. 362. — dat. in bam hâtan ofne Dan. 271 und ähnlich Cri. 1163. — acc. hatne Rä. 63'; ~ lig Dan. 281, Az. 2 und ähnlich Gen. 824, Sat. 456, 485; lîg-egesan ~ B. 2781 und ähnlich An. 1189; gnornsorge vig hate at heortan Ga. 1310; hat hellebealu Cri. 1427; on ha hatan hell Gen. 331 und ähnlich Gen. 439; þät håte fýr Cri. 1620 und ähnlich Az. 162, Sat. 193, 419; unflectierter acc. m. (oder nom. sg.?) ic sceal pysne vîtes clom beoran beornende in bace mînum hat on helle Sat. 159. — inst. h å tan ligë (headovälmë) Exod. 122, An. 1544; beolfre B. 849 (het on MS.), 1423, An. 1279. — nom. pl. sculon on påt lig tô þe håte hveorfan Gen. 754; svå gnornedon godes andsacan on helle Sat. 281; ät helle duru dracan eardigad on hredre Sat. 99; A hleordropan (lacrima) Ga. 1315; par pa ceare (nom). seofedun hât ymb heortan Seef. 11; bär þá badu væron com hredre Ruin. 42. — acc. pl. he hate let tears geotan Ga. 1029; w streamas (headovylmas) Ruin. 44, B. 2819. — inst. pl. hatum heofoncolum Exod. 71. — comp. ic eom Ulcanus (gen.) lêge hâtra Rā. 4157; is onbärned bin yrre fyre håtre Ps. 78. - superl. nom. svegl byd hátost Gn. C. 7; ~ headosváta B. 1668; þät me sorgna is ~ on hredre G2. 993; hattôst headovelma El. 579.

- 2) wie das engl. hot auch carus, angelegen (vgl. Offr. IV, 2125, V, 833. 44 und 918); compar. pl. forhon me hâtran sind dryhtnes dreámas honne his deáde lîf læne on londe Seef. 64. s. brand-, bryne-, fŷr-, vylm-, hurh-hât.
- hât n. Hitze; nom. hât bid onäled Dôm. 9; hát bid âcôlod Dôm. 37; hât and ceald (s. hârige þec!) Dan. 377; hât and cald Sat. 132; gen. hâtes and cealdes Dôm. 106; acc. hât provian B. 2605. s. sumor-, vyrmhât.

hật s. gehật n.

hâta (ahd. heizo): s. beó-, dæd-, leód-, scyld-hâta; sum Teil jedoch vielleicht - hata osor, insectator.

hatan yoth. haitan altn. heita ahd. heizan 1) cohortari, jubere a) mit Acc. c. Infinitiv: hated arisan Crist. 1025; he mec feohtan ~ Rä. 7°; hện t bis engel gấu An. 365; āhnlich præs. ic háte B. 293, háted Sat. 601, Cri. 1228, 1342, Rä. 4136; pl. hátad Cri. 889; præt. sg. 2. þu héte Ps. 1184; sg. 3. héht Gen. 39, 44, 121, 144, 157, 1047, 2039, 2283, 2870, 2504, 2867, Exod. 63, 177, 254, Kl. 27, An. 330, Ga. 675, El. 999, 1007, 1202, Met. 1⁷⁰ und het Gen. 345, 499, 525, 587, 664, Dan. 79, 231, 481, 511, Sat. 521, Kl. 15, B. 1045, 1868, 2812, B. 2, An. 587, 793, 796, 828, 933, 1147, 1577, Jul. 60, Ga. 659, El. 214, Ps. 77 66, Hy. 1059, Ra. 418, 87 10; pl. heton By. 30, An. 1231, Kr. 31; conj. 3. hête Gen. 831, Cri. 24; imp. sg. hat Gen. 2228, 2788, 2798, B. 386; inf. hatan B. 68; heht his lichoman hales brûcan (sc. hine) An. 1468; sealde him his swoord and gehealdan het hildegeatve (sc. hine) B. 674. --- b) mit bloßem Infinitiv ohne das Subject der befohlenen Handlung: heton lædan út hålige åras Gen. 2455; het he ofn onhætan Dan. 225; ær þon ic hine gebändan hét, þät hine héht Melotes bearn fäste gebindan Sal. 275 — 276; ähnlich præs. sg. håted Cri. 1375, Crä. 60, Jul. 833, Sal. 173; conj. 3. håte Jul. 254; præt. sg. 3. håht . Gen. 1856, 1858, 1867, 2628, 2666, Dan. 704, B. 1035, 1053, 1807, 1808, 2337, 2892, Ap. 45, El. 42, 79, 99, 105 (?), 129, 276, 691, 863, 877, 1003, 1023, 1051, 1161, 1198, Met. 173, Sal. 459 und het Gen. 516, Dan. 126, 229, 242, 511, 514, 519, Sat. 523, Bo. 12, 19, B. 195, 391, 1114, 1920, 2152, 2190, 3095, 3110, Ap. 68, An. 1634, Ps. C. 21; sg. 2. þu hete Ps. 10325, 118136; pl. heton Gen. 1060, An. 1274, 1392; conj. 3. hehte El. 509; imp. sg. hat Ori. 253 El. 1173 und pl. hâtad B. 2802. — c) abhängiger Satz mit þät (dasz); præs. ic be hâte, bit bu ... secge Kr. 95 und ähnlich Sat. 694; sg. 3. hæt hine, þät he . . . fealde Ps. Th. 49°; nu þe håted heofons cyning, bat bu ... onsende An. 1507; præt. het, bat bu æte Gen. 500; hine se mihtiga hêt, þät he súsl ámæte Sat. 724; hêt, þät ic . . . gesägde B. 2156. — d) absolut oder mit blofzem Accusativ; far, svå is pe hâte! Gen. 1748, pat he gedæde, sva hine dribten hêt Gen. 2893; ähnlich ic hâte Gen. 1332, hêht Gen. 1314, 2735, B. 1786 und hêt Gen. 1366, Sat. 484; dôd svà ic hâte! Gen. 2323; grôved svâ þu

- hête (ind.) Hy. 9³⁶; svâ se snottra hêht B. 1786; and hie gesceapene værun, þå (quum) he sylfa hêt 'ipse mandavit et creata sunt': Ps. 148⁵; svâ hit drihten hêt Ps. 77¹⁸. part. and freán sealde, svâ hió hâten väs (jussa) Rä. 62⁴; þå väs ~ hrade Heort folmum gefrátvod B. 991.
- 2) compellare, vocare, accire, arccessere; oder jubere mit Ellipse eines Inf. der Bewegung wie cuman, gangan etc.; prat. he hêht him Abraham tô Gen. 1865, 2671; ha på på visestan snude tô sionode El. 153; hy ôdre mid (sie hieße eine andere mit sich gehen) Hö. 19; het tôsomne sine leóde Dan. 469, 527 und ähnlich het Dan. 120; part. þå väs tô þam dôme Daniel håten Dan. 532.
- 3) vovere, spondere; præs. sg. 2. gif þu tô sæmran gode dæde biþencest, hætsd hædenfech Jul. 53.
- 4) nominare, appellare, vocare, nomen imponere; der Name steht dabei im Nominativ: þå (quos) nu ädelingas Ebrei håtad Gen. 1648; pane hie tvelfta däg ~ Men. 14; steorra, pone häled ~ vide cometa be namen Edg. 51; bone his morgenstiorra ~ Met. 2922, ~ hine æfenstiorra Met. 29 ; conj. þät seó gingre hire ågen bearn Ammon hete Gen. 2613; ähnlich præs. sg. hated El. 756, Met. 851; pl. hatad Gen. 221, 2617, 2837, Ph. 173, Met. 840, 2422, Sal. 279; conj. pl. hâtan B. 2806; præt. pl. hêton Dan. 171, Men. 10; inf. hâtan Gen. 2327, Rö. 36¹³. — part. se yldesta väs Jared håten Gen. 1063; maga väs ~ Tubal Cain Gen. 1082; Sem väs ~ sunu Noes Gen. 1240; pät vās se deóra, Didimus vās ~ Sat. 543; is pāt deór pandher bt noman ~ Pa. 13; bus syndon ~ hâmsittende fäder and môdur, Maria and Joseph An. 686; on dûnum, be Armenia hatene syndon Gen. 1424; ähnlich haten Gen. 1055, 1134, 1160, 1174, 1188, 1645, 1728, 2286, Sat. 367, Ph. 86, Vtd. 34, B. 102, 373, 2602, By. 75. 218, El. 505, Ps. C. 1, Sal. 210 und pl. hâtene Gen. 1550, 1617. 1709; þeáh hit nære håten svå Gen. 718; nu ic com, svå þå siex stafas bêcnad Rā. 25°; kû þå vihte mid us håtne sindon Rā. 4317. - hû þec mid ryhte ealle reordberend håtad and secgad, pāt bu brŷd sîe svegles bryttan Cri. 279: eadig bid bat folc, ôdre ... be him (cui) svå on foldan fägre limped 'beatum dixerunt populum, cui hæc sunt': Ps. 14319. — s. be-, for-, ge-, onhåtan.

hâtan nominari, vocatum vel nominatum esse, mit passiver Flexion (s. Grein Ablaut §. 34; hâtte = goth. haitada); inf. þāt he hâtan sceolde Satan siddan Gen. 344. — præs: sg 1. 3. saga, hvāt (wie) ic hâtte! Rä. 4⁷², 9⁸, 11¹¹, 13¹³, 24¹⁶, 20⁹, 40²⁹, 63⁶, 67¹⁰, 72²⁶, 78¹¹, 80¹⁵, 83⁷; frige, hvāt ic 1 Rä. 15¹⁰, 27²⁶, 28¹⁵; saga, hû ic 1 Rä 2¹⁵; hû se vudu (præt.?) Rä. 56¹⁶; Gîfer se vyrm Seel. 118; on þam lytlan cnolle, þe Hermon Ps. Th. 41⁷; hû ne his môdor-Maria? Matth. 13⁵⁵; frige, hvät ic hætte! Rä. 17¹⁰. — præt. sg. on þære þeóde, þe hâtte bresne Babilonia Dan. 172; Boltius se häle

- , se bone blîsan gebah Met. 153, pl. under bâm tvâm consulum, Tita and Publia hât ton Oros, 24.
- hâte adv. fervide, calide, ardenter; Gen. 383, 810, Sat. 341, Ph. 477, Ruin. 39, Jul. 581, Ga. 1304, Ps. 10428; me is bus torne on môde, on hredre mînum Jud. 94; superl. ponne supne hâtost scîned Ph. 209.

-hate s. vînhate

- hat-heart (engl. hot-hearted) adj. iracundus, furiosus; nom. Wand. 66.
- hat-heortnes f. iracundia, furor, zelus; gen. honne hi gebolgene veordad, him vyrd on breóstum inne besvungen sefa mid ham svídan velme hatheortnesse Met. 25⁴⁷; ac. yrre and o'iram et furorem': Ps. Th. 36°.
- hât-hyge (-hige) m. animus furiosus, furor; dat. on pînum hât-hige 'in furore tuo': Ps. 897.
- hatian odisse, odio insequi, infestare; præs. eg. þe (dich) þät vîf feód, hatad under heofnum Gen. 912; ne he nan yfel 'malitiam non odivit': Psi Th. 35⁴; þu hatast ealle þa þe unriht vyrcead 'odisti': Ps. Th. 5⁵; pl. hatiad Ps. Th. 33²¹; præt. hû se gúdsceada (Grendel) Geáta leóde hatode and hŷnde B. 2319; inf. no þý ær he þone headorinc hatian ne meahte lådum dædum B. 2466; he sceal þone monnan môdê luflan and his unþeávas ealle hatian and ofsnídan, svá he svídost mæge Met. 27³²
- hât-vende adj. torrens; ace. hâtvendne lyft Exod. 74.
- hâve adj. aspectu, visu; hâvian aspicere, spectare, conspicere, intueri (Ps. Th. 133, 2116, Boeth. 4). hávere spectator, fautor. s. earfodháve. häbbende, hædre (adj.) s. habban, hádor.
- hädre adv. arcte, anguste, anxie? (vgl. hador, heador); hyge heortan neith hädre vealled (hearde B.) Sal. 62; geoca minre savle, ge-freeda hyre and gefeorma hy, hädre gehogode hæl, êce god! (die ängst-tich gesinnte) Hy. 462.
- hædre adv. serene, clare, sonore, oblican, scinan Ph. 115, Hö. 53, Gû. 1257, Met. 20²³⁰; svinsad o Ph. 619; and hlutre Az. 79.—
 s. hådre.
- hæd (goth. haiþi, altn. heidr) f. campus incultus, locus desertus, tesqua, ericetum; nom. þý läs him véstengryré hár hæd holmegum vedrum 6 férclammé ferhd getvæfde Exod. 118; gen. on hæde (þære MS.) véstenne B. 2298 (?); dat. bera sceal og hæde sc. vunian (ursus) (In. C. 29; se þe ou heáre hæde (?) hord beveotode, stánbeorh steápne (on heápe Th. on heav..h..de MS. nach Grdtv.) B. 2212. sonst auch Pfianzenname (wie ahd. heida, Nhd. Halde): 'mirica hæd:' Wr. gl. 33. s. môrhæd.
- hæden (ahd. heidan, altn. heidinn) adj. und subst. m. paganus, ethnicus, gentilis, nom. Ap. 46; hildfruma (heriges visa) Jul. 7, Dan. 203.

540; se hædena þeóden Dan. 242; þär se 🔾 sät cyning cordres georn Dan. 94. — gen. hædenes (Grendels) B. 986; wheadoringes Jud. 179; hædnes heriges An. 1240, Jul. 589. — dat hædnum Jul. 533, Gn. Ex. 132; of folce (horde) Gen. 2416, B. 2216; hædenum déman (folce) Dan. 71, An. 1146; ham hædenan Dan. 153, 434; in hære ~ byrig An. 1493; in pam of folce Dan. 445. — acc. hedenne (diebolum) Jul. 536; burh hædene hand Ap. 60; (Grendel) in fenfreodo feorh âlegde, w savle B. 852; hæden gold B. 2276; bone hædenan mannan (hund) Jud. 98, 110; bas burg An. 111. — nom. acc. pl. hædene Sat. 540 (-enne MS.) By. 55, An. 1004, El. 126; > scealcas (herigveardas, herigeas) By. 181, An. 1126, Ps. 7810; \sim godu 'dii gentium': Ps. 95°; på be under heofonum ~ liftgead Dan. 330; hædne Dan. 252, Jul. 64; peódo (leóde, beremäsgas, hildfrecan) Gen. 2483, Dan. 181, Az. 162, An. 126, 1072; bå bædenan häftas Dan. 267. — gen. pl. hædenra (subst.) Dan. 307, Jud. 216, Cri. 705, B. 179, Edm. 10, An. 186, 218, 959, 994, 1034, 1391. — dat. pl. he hi on handgeveald hadenum sealde 'in manus gentium': Ps. 10530. inst. pl. hædenum folmum El. 1076. - ? ic be hondum mäg hædenre sceal gripan to grunde, godes andsacan Sat. 268.

haden - cyning m. rex ethnicorum; gen. pl. - ga Dan. 54.

hæden - cynn n. gens ethnica, acc. sg. ~ Gen. 2546.

hæden -dôm m. paganismus, gentilismus; acc. hvyrfan in \sim Don. 221.

hæden-feoh n. victima paganorum; acc. gif þu tö sæmran gode dæde bibencest, hætst ~ Jul. 53.

hæden-gild, -gield n. idolum und idolatria; dat. pl. hluton hellcräftum, hæden-gildum teledon betvinum An. 1104; acc. pl. oft he hæden-gield . . . veoh gesöhte Jul. 22; höfon Jul. 15; he hå hædengild hýran ne volde, vig veordian Ap. 47.

hæden-styrc m. juvencus ethnicus (sc. vitulus aureus), gen. hi on Choreb cealf ongunnan him to goldegylde vyrcean, onvendan heora vuldor on bane vyrsan had hædenstyrces hig etendes ... in similitudinem vituli comedentis foenum': Ps. 105¹⁷. — oder juvencus in campo degens?

hæd-stapa m. qui campos incultos peragrat; nom. ~ Vg. 18 (lupus), B. 1368 (cervus).

has (attn. has) n. mare; acc. pl. freódo no voldon ofer heaso healdan B. 2477.

häft (alin. haptr ahd. hast) m. 1) captivus, nom. sg. häst hygegiómor B. 2408; dat. häsdon hine tó häste Ps. 10415; nom. acc. pl. he licgan geseah hästas on hylle Sat. 717; þå he þå mänego ádrás of þam heán selde Sat. 202; hygegeómre Cri. 154; tô þam sästenne cômon, tö þäs (dahin wo) þå ser under hlinscuvan hearm þrovedon An. 1072; gen. pl. þät þu gehýre hásta stesne, þinra niédþióva Cri. 360, dat. pl. store veól hát under hästum Sat. 319. — 2) mancipium, servus,

- pl. häftas Dan. 206; þå hædenan ~ Dan. 267; gearve stödun ~ heársume Ga. 697. s. bellehäft.
- häft (altn. hepti) n. manubrium, Heft, Handhabe; nom. 'manubrium häft and helfe' (sc. in gladio) Wr. gl. 35; dat. mec on fyrd veged cräfte on häfte (sc. lanceam) Rä. 7219. s. häftmêce.
- hist m. 1) vinculum; dat pl. gif hit (ignem) unvitan healded buten histtum, hit purh hrôf vaded . . . Sal. 411; inst. pl. he is nu histum
 strong, vitum vêrig (Satan) Sat. 427. 2) captivitas, Haft; nom. is
 pes hist tô pen strang El. 703; vis onsæled Exod. 583; dat.
 pir he of histe ihlôd hûda mæste, ef feónda byrig folces unrim
 Ori. 568; acc. pi usic bevræcon on hist heorugrimra Dan. 307 und
 ähnlich As. 27; on niman Cri. 259; hine on sette Älf. Tod. 1; in
 bedrifan G2. 569. 3) angustiæ, tribulatio; dat. hil of histe
 heardra vita An. 1472; ongan pi geomormôd tê gode cleopian heard
 of An. 1401. (folc Ebrêa) fuhton pearle, histê guldon hyra
 fyrngessitu figum svyrdum, ealde isponcan (vielleicht hæste) Jud. 263.

häfta s. hellehäfta.

häftan vincire; part. hringum häfted Rä. 5°; he is on þære helle häft mid hringa gespanné Gen. 762; dat. sg. þå (savle) ic môt tô häftum hâm geferian Sat. 148 und ähnlich Sat. 92; þäs þe ic (hie) of ham gelædde up tô earde Sat. 505 und ähnlich Sat. 553. — s. gehäftan.

häfte - clamm m. vinculum; dat. pl. under hædnum häfteolommum Edm. 10.

häfte-dôm m. captivitas, Knechtschaft; dat. sceal ponne nêde nearve gebûgan tô pâra hlâforda häftedôme, pe (quibus) he hine callunga ær underpiédde Met. 25.45.

häfte-neod f. studium captandi vel tribulandi; inst. pl. svå ure bån synden bitere tôvorpene be helvarana häfteneodum Ps. 140°.

häft-ling m. captivus: s. hellehäftling.

häft-mêce m. ensis capulo præditus; dat. þäm 🔾 B. 1457.

- häftnan, -nian captare; part. acc. dryhten on heánesse ástáh, h ä ft n e d lædde, þå on häftnêde hvîle micele lange lifdon 'captivam duxit captivitatem': Ps. 67¹⁸. vgl. häftnung und häftnod, häftned captivitas, custodia, captio (Lye) und s. gehäftnan.
- häft-nêd, -nŷd f. captivitatis necessitas, captivitas; dat. ou (of) häft-nêde El. 297, Ps. 6718; of häftnŷde Ps. 527; fram hellevîtes Hy. 636; acc. svære häftnêd hefige Ps. 1251; þå graman Ps. 841; gehveorf ûre 1 Ps. 1254; us on hearde häftnŷd sealde Ps. 1235; hi on heán gesealde Ps. 7761; ic hvîlum årære vide geond vongas (hier allgemeiner: Drangsal?) Rä. 8010.

hægan, hägesteald . gehægan (gehegan), hagusteald.

hägel, hägl m. 1) grando; nom. hägl se hearda Rā. 79°; \sim bid hvîtust corna, hvyrft hit (þät corn) of heofones lyfte, vealcad hit vindes sc ûs, veorded hit tô vätere siddan Rûn. 9; þär ne \sim ne

hrîm hreósad tô foldan Ph. 60; corum fleág (im Winter) Seef. 17; cofeol on cordan; corna caldast Seef. 32, fŷr, forst, hägel and gefeallen snâv, îs and ŷste Ps. 148°; gen. hägles scûr (hryre) Gen. 808, Ph. 16; inst. heora vîngeardas vrâdê häglê nêde fornâmon Ps. 77⁴⁷; dat. pl. sealde heora neất häglum Ps. 77⁴⁸. — 2) die Rune H: nom. sg. hägl Rûn. 9; nom. pl. hägelas tvogen Rã. 48¹¹. — s. hagal.

hägl-faru f. Hagelschauer; acc. häglfare Wand. 105.

hägl-scür m. idem; inst. pl. snåv eordan band vintergeveorpum, veder colledon heardum häglscürum, svylce hrim and forst lucon leoda gesetu An. 1259. — s. hagolscür.

hig-steald s. hagusteald.

hæl (altn. heill) n. omen, auspiscium; acc. hæl sceivedon B. 204.

hæl (altn. heill) f. salus; nom. seó hæl Ps. Th. 86²⁸; on þe is eal ûre hæl ib. 8⁷; dat. såvlum tô hæle Hy. 6²⁸; tô helpe and tô Ran. 10; acc. þîne hæle 'salutare tuam': Ps. Th. 89²⁰; syle us þîne ! Ps. 84⁸; þät ic näbbe náne tt gode Ps. Th. 8¹; þät þu hire on hold gestêde Ps. Ben. 34³; he þäs hæl gehleát and helpe fand Ps. 105²⁴; þät heo hæl gehlutan háliges syddan Ps. 118²; héht he Elenan hæl ábeódan (d. h. sie von ihm grüßen) El. 1008; inst. brûc þisses beiges mid hæle! B. 1217. — s. unhæl adj.

hel adj. integer, totus, plenarius; acc. n. and him hel abead vînarnes geverld (plenariam aulæ potestatem) B. 653. — holl. geheel totus; schwälm. der heele Rest der ganze Rest. — s. onhæl.

hæla . héla.

hælan, hêlan (ahd. heilan) sanare, salvare, salvam facere; inf. hælan Ori. 1322, Kr. 85; præs. hæled Ps. 67, 68³⁶, 84°; præs. conj. sg. 2. hæle Ps. 55⁶, 70°; præt. hælde Ga. 900; pl. hie him ät spræce þære hælden hygesorge heardum vordum Gen. 2035; imp. hæl Ps. 59°, 85°, 142°, Hy. 4°, Met. 20²⁶¹ (hål MS.); part. præs. nom voc. hælende Crist: Cri. 250, Ph. 590; hælynde Crist Ps. 108²⁵; hêlende Crist Ps. C. 50; acc. hælendne cyning Hy. 10¹⁶; part. præt. pl. þurh þåt hi hælde væren Ps. 106¹⁶. — s. hælend, gehælan.

häle altn. halr m. vir; nom. sg. häle Gen. 1222, 1502, 1740, 2446, 2589, Crä. 32, Vy. 32, Wand. 78, B. 1646, 1816 (helle MS.), 3111, An. 144, 1004, Ga. 1118, Hy. 4¹¹², Met. 1⁵³, Fä. 57, 86; gen. häles Ph. 554; acc. häle An. 144; dat. pl. hälum (hænum MS.) B. 1983 (?); acc. pl. häle B. 719.

hæle f. salus; nom. on gode standed min gearn hæle 'salutare meum': Ps. 61'.
-hæle s. onhæle occultus.

häled, heled (alts. helith and. helid) m. vir, heros, homo; nom. sg. häled Gen. 1152, 1182, 2026, H5. 24, B. 190, 831, Fin. 23, Edg. 33, 46, An. 921, 1275, 1558, El. 538, 640, 936, Kr. 39, Ps. C. 1, Rûn. 22, Rä. 27¹³. — voc. sg. häled mîn se leófa! Kr. 78, 95, El. 511; cynerôf

(vis) ~1 An. 484, 624; brydbearn ~! An. 494. — nom. acc. voc. pl. häledas Gen. 285, Po. 8812; hälede Ran. 19; baled Gen. 1431, 1550, 1678, 1709, 1985, 1992, 2061, 2113, Exod. 63, 78, 376, 388, Dan. 71, 434, 729, Jud. 56, 177, 203, 225, 247, 303, Sal. 47, Cri. 279, 461, 534, 873, Hō. 7, Pa. 20, Wal. 22, B. 52, 2247, 2458, 3142, By. 249, Edg. 51, Men. 14, An. 2, 38, 50, 362, 561, 612, 885, 998, 1026, 1056, 1609, Jul. 1, 586 (æled MS.), 609, Gû. 900, El. 273. 1006, 1297, Gn. Ex. 66, Rä. 285, 561; þá häled Dan. 684; > Judés (Healfdena) B. 1089. — gen. pl. haleda Gen. 721, 757, 2157, Exod. 511, Dan. 178, 666, Sat. 194, Ho. 47, Ph. 49, 135, B. 467, 497, 611, 912, 1047, 1198, 1296, 1830, 1852, 1954, 2052, 2072, 3005, 3111, Edw. 8, An. 21, 200, 692, 887, 1199, 1260, 1271, Ga. 862, Et. 78, 156, 1054, 1108, Hy. 3^{10} , $R\ddot{a}$. 2^{1} , 4^{8} , 8^{3} , 21^{31} ; mid his \sim gedryht B. 662; nænig manna wunder heofonum Sal. 60; wleofost! Ga 1176; w cynn (cynnes, cynne) genus humanum, homines: Wal. 40, An. 545, 567, 909, El. 188, 1204, Ps. 653 u. s. w.; häleda bearn (bearns, -um) Menschenkinder: Gen. 752, Dan. 626, Set. 400, 582, Cri. 1278, 1592, Men. 121, Rä. 4196 u. s. w. häleda vealdend (cyning, helpend, hyhtgifa, scyppend, vuldor) deus, Christus: Gen. 2139, Dan. 403, Cri. 266, 372, An 396, 1465, El 852, Ps. 141⁶; heleda sceppend Hy. 8³⁴. — dat. pl. häledum Gen. 2458, 2622, Exod. 7, 252, 394, 467, Dan. 564, Cri. 608, 669. 883, 1194, B. 1709, 1961, 2024, 2262, Men. 164, An. 668, El. 661, 671, 709, 1012, 1273, Rä. 910, 2728, 696, 8117.

häled-helm (alts. helidhelm) m. Tarnkappe, unsichtbar machender Helm (Hülle); acc. on hesfod sette sc. diabolus: Gen. 444; die im Text anyesetzte Form hæled-helm ist hiernach zu berichtigen; ahd. helot-, helsnt-helm latibulum. — s. heolodhelm und Grimm Myth. 432.

hælend, hælynd m. salvator. Heiland; nom. acc. voc. hælend Sat. 544, 607, Cri. 634, Ph. 616, Men. 4, An. 1033, Ps. C. 137, Hy. 7¹¹⁶, Rå. 60⁶; s6 Ph. 650, El. 862, 912, 920; se gehålgoda sylfa Cri. 435; god (Crist, dryhten) Sat. 281, 493, Cri. 356, Ps. 98¹⁰, Hy. 3°; ûre god Ps. 67²⁰; dryhten (drihten) Sat. 219, 576, 683, An. 541, 1409, El 726, Hy. 3²⁴; þu eart middangeardes El. 809; mîn (ûser) Cri. 792, Hō. 107; leófa ! Hy. 8³⁷; þät he mundbora mîn geveorde, helpend and við hellsceaðum Jul. 157; hælynd drihten Ps. 107°, 112¹; þu eart sôð hålend Hy. 8¹⁶. — gen. hælendes Sat. 382, 426, 486, Hö. 18, An. 574, 736, El. 1063, Kr. 25: þàs Cri. 505, bearn (sunu) Sat. 153, 648; bearn hélendes Sat 86. — dat. hælende Sat. 54, 364, 595, 645; mînum Ga. 576. hæls-man (hêls-) m. fascinator, incantator, Zauberer? gen. pl. þæm þe god volde hélsmanna (he is manna MS.) gehyld hord openian adytum fascinatorum, thesaurum: B. 3056. — vgl. hælsere haruspez.

augur, hælsien augurari, hariolari, auspicari (Lye) und ahd. heilison. hælu, hælo, hêlo f. salutare, salus; nom. hælu Cri. 1655, Ps. 59¹⁰, 61¹, 68¹³, 107¹¹; help and \sim Gû. 655; sie þe (deo) on heáhnessum 6ce

hælo and on eordan lof! Cri. 411. -- gen. hælo gife (hýd, ræd) Cri. 874, 860, Môd. 82, Ps. 10629, Sal. 245; säle me þinre ~ heht! Ps. C. 100, bring us \infty lift! Cri. 150; pare \infty, be he us to hypte forgeaf Cri. 613; ostrýnan Cri. 1575; ? hælo tíd (var. healfe) Edw. 8; hælu calic 'calicem salutaris': Ps. 1154; drihten, bu eart gedêse magen mînre 'virtus salutis mea': Ps. 1397; ic pînre her vilvade 'concupivi salutare tuum, domine': Ps. 118174 und ähnlich Ps. 118166. — dat. værun fyrenfulle feor fælre hælu 'longe a peccatoribus salus': Ps. 118155; pu vurde me vîs tê o 'factus es mihi in salutem': Ps. 11727; par ic on pinre monogode and sonte in salutari tuo': Ps. 11861 und ähnlich on binre hælo Ps. 664; svå he feora gehvyle healded in ~ Ga. 368. — acc. hælu sêcan Wal. 87; sette hyht in heofonas, o getreóvde Ga. 406; ähnlich Ps. 61°; syled êce 'flat manus tua, ut salvum facias me': Ps. 118173; he me is vorden on of factum est mihi in salutem: Ps. 11714 und ähnlich Ps. 11710; på pine obolde lufigean 'qui diligunt salutare tuum': Ps. 695; ic (deus) him mîne o holde ätŷve 'salutare meum': Ps. 9016; mîn mûd säged be ece pronuntiabit salutare tuum: Ps. 7014 und ähnlich sacgead dryhtnes ~! Ps. 952; and him ~ and lof secgean! 'et laudent eum': Ps. 10631; se him mäg vyrpe syllan hælo ät heafodgimme (Heilung dem Blinden) Gn. Ex. 44; symle hie frofre bär gearve fundon, helpe and (Heilung) Gû. 862 und ähnlich El. 1216, he dæled help and whaleda cynne Sat. 582; ve hyhtisce w gelfad Cri. 119: o secan Cri. 752; gleave behuncan hyra o iô gode! Rā. 49°; so 🔷 âbeád Marian micele Men. 50 und ähnlich Cri. 202; god his maguþegne under hearmlocan ~ and frôfre ábeád An. 95; benden abead heordgeneatum goldvine Geata (sc. sterbend Abschied von ihnen nehmend) B. 2418. — voc. helo and helpend! (deus) Ps. C. 113. — inst. us mid hælo her geneúsa! visita nos in salutari tuo': Ps. 1054; ic his sacerdas mid has lu gegyrve 'sacerdotes ejus induam salutare': Ps. 13111.

- hælu-bearn n. filius satutem præbens, Christus; nom. þät ~ Cri. 586; þät hælobearn Cri. 754.
- hæman concumbere, coire, fornicari; inf. þåt hi mid þâm häledum voldon unscomlice (sc. Sodomitæ) Gen. 2458. vgl. vohhæmend adulter; Ps. Th. 4916.
- hæmed n. coitus; acc. ic vid brŷde ne môt ~ habban Rä. 2126. s. unriht-, yohhæmed (-hæmet).
- hæmed-lâc n. coitus; gen. ic seah vihte två ûte plegan hæmedlâces (sc. gallum et gallinam) Rä. 433.
- hän, hen f. gallina; nom. HÄN: Rä. 43*-11; 'gallina hän': Wr. gl. 63; 'gallina henn'; Alf. gr. 7.
- häp (engt. happy), haendu s. mägen-, môdhäp, hŷndu.

- hær, hêr n. crinis, pilus; nom. sg. 'capillus hær'. Wr. gl. 70; 'pilus hær': ib. 64; nom. pt. hêr Rā. 164; 'pili hær': Wr. gl. 42; gen. pl. må þonne ic häbbe on heafde hæra feaxes 'super capillos capitis mei': Ps. 684; inst. pl. ne våt ic mec bevorhtne vulle figsum, hærum þurh heáhcráft (hêrum Leid. Cod.) Rä. 364; ic svíde beleás hêrum, þâm þe ic häfde (sc. pellis) Rä. 275. s. unhår.
- härfest m. autumnus; nom. härfest Men. 140, pät se sie svå velig on västmum Boeth. 14¹; 'autumnus sie Wr. gl. 53; sie honda hêrbûendum rîpa reced Met. 29⁶²; byd hredeádegost Gn. C. 8; dat. on härfeste Ph. 244, Men. 177; acc. on härfest (im Herbste) Met. 11⁵⁶; sigelbeorhtne Men. 204. eigentlich, wie das engl. harvest zeigt, Ernte und dann Erntezeit; vgl. καρπός Frucht, καρπίζω ernten.
- hær-lîc, hærian s. hêrlîc, hêrian.
- härn (altn. hrönn) f. pelagus, mare; nom. härn est onvand, årŷda geblend, egesa gestilde, vidsädme væg, vädu svädoroden An. 531. härn æstus, stustrum: Cot. 81' (Lye)?
- härn-flota m. navis; nom. se \sim Ga. 1307.
- hæs f. jussum, mandatum; nom. hrade väs gefylled heáhcyninges hæs Gen. 124; dat. be godes (freán) hæse Gen. 947, 965, 1370, 1781, 2369, 2736, Men. 205; 'abs quolibet jussu bûton ænigre : Älfr. gr. 47; nalles nergendes : vidhogode Gen. 2864; hi hýrad þînre : Met. 426; acc. þurh his hálige hæs (auf ...) An. 1522; þurh háliges hæs An. 1588 und ähnlich El. 86; acc. pl. þurh freán hæse Az. 92; inst. pl. háliges hæsum (auf ...) Exod. 385.
- hæst, hêst (goth. haifsts) f. contentio, violentia; acc. ic burh hêst hrîno hildepîlum lâdgevinnum Rü. 16²⁸; inst. fâre ne môston vätres brôgan hæste hrînan Gen. 1396; fuhton bearle, hæste (hæfte MS.) guldon hyra fyrngeflîtu fâgum svyrdum Jud. 263.
- hæste ahd. violentus, vehemens; nom. þät sceal vrecan svefyl and sveart lig såre and grimme håt and hæste hædnum folce Gen. 2416; acc. þu Grendel evealdest þurh hæstne håd heardum clammum B. 1335; næfre þu þäs svídlic aðr gegearvast þurh onið heardra vita Jul. 56.
- hæst-lîce adv. vehementer, contentiose; ne me veorce sind vîtebrôgan, þe þu tô me beótast (oder adj. pl.) Jul. 136. vgl. ahd. heistigo biscoltan Otfr. III, 13⁶.

hætan heisen: s. onhætan.

- hätsan impingere? præs. sg. 3. hätst mec on enge Rä. 45.
- hättian capillum cum cute detrahere (Lye), skalpieren; præt. sume man heáulice hättode Älf. Tod. 5. vgl. hät pileus, calamanca: Wr. gl. 22, 44.
- hætu, hæto f. ardor, calor; nom. hæto Gen. 389, Dan. 262; sunnan hætu Ph. 17; dat. hæto Met. 20⁷³, 29⁶⁰; acc. bæto Met. 20¹¹³.

hæven adj. coeruleus, asureus (s. Bout. II, 148); nom seó hævene lyft Exod. 476.

16 pron. pers. der 3. Person; nom. sg. m. he bid & rîce Gen. 7; ponne lête he his hine lange vealdan Gen. 258; ic mag vesan god svå he Gen. 283; deóre väs he drihtpe ûrum Gen. 261; ähnlich he Gen. 81, 35, 41, 239, 248, 286, 275, 2845 u. s. w. Im Nachsatz ein vorangehendes so be aufnehmend: so be him gelyfed to gode geoce, he par gearo finded Vald. 222 und ähnlich Sal. 86. - nom. sg. f. hie väs geveore godes, þeáh heó... bedroren vurde Gen. 822 — 28; ponne hió geornast bid, but heó afære ... Ps. 8910; heó Gen 591, 608, 1017, 1455, 1479, 2285, Jud. 2, 3, Ga. 788, Hy. 10⁷⁰, Sal. (A.) 294 - 299, 446, 448, Rã. 32^{12, 14}, 35⁶ und sonst häufig; h i 6 Cri. 1667, B. 623, 1946, 1949, 1951, 2018, 2019, 2127, Jul. 106, El. 268, Ps. 108¹⁷, Sal. (A.) 300, Rä. 32^{16. 21}, 85⁷ und öfter; hie Seel. 183 (Verc.); hi Ori. 559; hinter dem Subject pleonastisch, was bes. in der Prosa häufig ist: ides unmene beó þät ærende onfeng freólice Hy. 1014. - nom. eg. n. bu våst, gif hit is (ob es so ist) B. 272; näs hit lengra fyrst B. 134; forleton eorla gestreón eordan healdan, þär hit nu gên lifad B. 3168; hit eft gelimped, þät (dasz)... B. 1753; ponne hit väs renig veder Rä. 110; hit is se seolfa sunu vealdendes, vile up heonon . . . Sat. 396; Ahnlich hit Gen. 681, 683, 718 - 20, 723, 756, 825 - 26, 901, Dan. 147, 848, As. 34 und öfter; byt B. 2091, 2585 und sonst. — gen. sg. m. þär his aferan siddan eád bryttedon Dan. 672; his pat pridde cueov Dan. 676; his sota sceamul Ps. 985; and his agen sunu Gen. 2884; ähnlich his Gen. 241, 245, 250, 257, 282, 291, Dan. 513, B. 2723, Ps. 993, 10432, Hy. 26, 942 und sonst oft; hys Hy. 211; forbon his meabte synt (sein ist die Macht) Ps. 9810; he us geverbte and ve his syndon Ps. 992. — gen. sg. f. hyre brýdguma Jul. 165; niderveard väs neb \sim Rä. 82°; ähnlich hyre Jud. 127, Jul. 669, Bä. 2123, 4023, 574, 691 und sonst; hire Gen. 2235 u. s. w. - gen. sg. n. nu bu his brinau meabt (sc. pas leohtes) Gen. 616; hycgad his calle, hû go hi besvîcen! Gen. 482; hvät ich is to hearmaceare babban sceolde (dafür) Gen. 829; ähnlich his Gen. 258, 413, 561, 621, 685, 738, 833, B. 2579, Dan. 133 und sonst; partitiv: nu häbbe ic his her on handa (sc. þäs ofates) Gen. 678. - dat. sg. m. him (ei) Gen. 5, 124, 138, 172, 177, 181, 258, 261, 288, 678, Dan. 339, 491 und öfter; auch hym findet sich; pāt is se Abraham, se him (cui) ... Exod. 380. — dat. sg. f. hire (ci) Gen. 589, 590, 602, 686, 652, 773, 1482, 2254, 2278, El. 223, 609, 860, 1022, Ps. 1212 und öfter; hyre (ei) Jud. 5, 97, 123, 124, 130, 175, 386, 343, Jul. 117, 288, 260 und öfter. — acc. sg. m. hine (eum) Dan. 244, 342, 493, Gen. 253, 499, 1276, Sal. 93 – 96 u. s. w. hyne B. 2184 - 85, 2204, 2772 u. s. w. hiene Sal. (A.) 108, 118; se hine (is quem) Bā. 5615. — acc. sg. f. hie (eam) Gen. 588, 601, 610, 793, 837, 2266, 2268, 2650, Jud. 4, Rā. 594, An. 982, 1156;

hy Jul. 164, Hy. 14, Gn. Ex. 56; hig Ps. 1148, Hy. 747; heo El. 1136, Sal. (A.) 447; hi Jud. 94, Jul. 77, Ps. 853, 864, 1262. acc. sg. n. hit Gen. 41, 259; 400, 427, 611, 679, 1325, Exod. 570 und sonst; hyt B. 3162; auf ein folgendes Object hinweisend: eal bu hit gebyldum healdest, mägen mid mödes snyttrum B. 1705; unc hit valdend heht Sodoma and Gomorra fyre gesyllan Gen. 2504; uton ôdvendan hit nu monna bearnum, bat heofonrice, nu ve hit habban ne môton! Gen. 403 - 404, -- nom. pl. m. hie Gen. 19, 45, 187, 249, 285, 788, 840, 965, 975, Exod. 150, 387, Dan. 6, 8, 15, Sat. 835, B. 2630. An. 977, El. 496 und sonst häufig; hi Az. 102, 164, Jud. 15, 27, 30, 54, Sat. 378, 382, 451, 535, B. 1966, Ps. 56°, Met. 1924. 26. 30, 1943. 45 und öfter; hy Gen. Ex. 57 und sonst; heo Gen. 71, 73, 77, 185, 248-45, 809, Exod. 146, Sat. 25, 27, 99, 312, 329, 345, 506, 541, EL 382, 555, Ps. 567, 10217, Rā. 12° und öfter; bio El. 166, 326, Ps. C. 56, 137 u. s. w. hig B. 1085, Fin. 42, Ps. 11848, Met. 1941 u. s. w. bat hi stôpan up . . . veras of væge Rd. 2319; geviton his fe over beodcyningas . . . Gen. 1964 und ähnlich hie brý Dan. 361, hi þrý Az. 71; þar þrí væron, þät hie å noldon hyra þeódnes dôm þafigan Dan. 189. nom. pl. f. hie Jud. 136, 140, heo Sat. 297, hi Az. 188, Jud. 134. 138, Ps. 7768, Met. 1136. — nom. pl. n. hio Cri. 322. — gen. pl. gesette ydum he or a onrihtne ryne Gen. 166; on fryd hyra færspell becvom Exod. 185; svå 🔾 aldor dyde Dan. 183; ähnlich hyra Gen. 318, 327, Exod. 131, Dan. 185, 343, 436, 457, 675, Az. 83, 60 und öfter; heora Gen. 1546, 2418, 2780, Exod. 509, Dan. 234, 240, 317, 455, Jud. 38 und sonst häufig; h era Dan. 10, B. 1164; partitiv: hiora in ânum B. 2599; co gehvädrum (æghvylc) B. 2994, Met. 1133; beah be or a fea lifigen Dan. 326. — dat. pl. him (iis) Gen. 28, 46, 53, 69, 86, 1207, 1716, Dan. 186, 199, 204, 209, 316 und sonst häufig; hym B. 1918 u. s. w. heom Exod. 586, Sat. 22; him dryhtues väs båm on bredstum byrnende lufu Gen. 190; eallum Exod. 261; gif him modheapum mägen svidtode Exod. 242; pat him Abrahame senig ne veard bearn gemesne (ihr und Abraham) Gen. 2215. — acc: pl. m. hie (eos) Gen. 252, 327, 406, 647, 948. 1396, 1691, Dan. 17, 29, 233 und sonst häufig; hi Gen. 433, Ps. 10629, Met. 1933 und sonst; hy As. 165 u. s. w. heo Gen. 239, 808, 310, Sat. 67, 309, 445, 615 und sonst; hig B. 1770, Ps. 98°, 106°°, 131°°, Sal. 192. — acc. pl. f. hie Sat. 639; hig Hy. 745. — acc. pl. n. hie Gen. 96; heo El. 254; hy Cri. 325; hig Hy. 9^{21} .

Reflexiv: gen. sg. m. þegn vinedryhten his vätere gelasede B. 2722; be väs upp åhasen in på miclan meahta spêde Cri. 652; mid handum Gen. 748; mid sylses miht Exod. 9; sceolde vite habban Gen. 296; cväd pät lic være . . . Gen. 265; ähnlich his Gen. 57, 58, 64, 80, 149, 207, 251, 262, 274, 478, 1593, 1661, 2441, 2792, 2866, 2930, Exod. 27, 433 und öster; þå væron menige, þe

h is mæg vridan (für heorai) B. 2982; breodad he and bälced, bod his sylfes (jactatur de se ipso) Môd. 28. — gen. sg. f. vif unbŷre hyre bearn gevräc B. 2121; me pät vif sägde hire vordum selfa Gen. 2648; mid lacum Gen. 1472; hiere sylfre suna El. 222; āknlick hire Gen. 591, 654, 2243, 2260, 2612, El. 1200 u. s. w. hyre Ps. 57^4 , $R\ddot{a}$. 21^{34} , 34^8 u. s. w. — dat. sg. m. and him selfa sceaf reaf of lice (sibi) Gen. 1564; cvad pat tved bahte, bat he . . . Gen. 276; het to chihtas gangan Dan. 431; he let hine svå micles vealdan héhatne tô \sim Gen. 254; and \sim på vîc geceás Gen. 1052; ähnlich him Gen. 62, 99, 273, 458, 864, 1118, 1577, 1829, 1865, 1867, 2025, 2028, 2080, 2057, 2233, 2601 - 2, 2646, 2666, 2672, Exod. 188, Jud. 53, 96 und sonst; fast pleonastisch: 6der him ongan vyrcan segn and side byrnan Sal. 452; sceal vesan him on vynne Gen. 867; vand him ymbûtan hone deades beam Gen. 491; viste 🔷 spræca fela Gen. 445; 🔷 þå Azarias hleódrede Az. 1; häfde 🔷 on handa... Vald. 212; se þe ~ tô þam hålgan helpe gelŷfed Vald. 227; gevåt \sim þå sævong tredan B. 1963; vudu môt \sim veaxan Hy. 4 100; ähnlich him Gen. 240, 259, 446, 447, 762, 1049, 1730, 1920, 2018, 2161, 2884, 2926, Exod. 154, 866, 409, Dan. 441, Cri. 260, 533, 1507, An. 1243, Ps. 9113 und öfter; dat sg. f. het hire tôgeanes gin... Jud. 149; gode bancode, bas ose villa gelamp El. 962 und äknlich El. 1070; gevät hyre vest þonan Rä. 3010; sum heó hire on handum bär Gen. 686; ähnlich hire Gen. 307, hyre Rä. 3241; volde hyre bar atimbran (sibi) Rä. 30°. – acc. sg. m. cvad þat hine his hyge specine, but he ... ongunne Gen. 274; ahnlich bine Dan. 122 und sonst; sich: ahol hine vid his hearran Gen. 263; be one varnad Gen. 685; ähnlich hin e Gen. 442, 491, 493, 1521, 1572, 1583, 1784, 1941, 2864, Ori. 1166. Ph. 106, 111, Ga. 302, Sal. 115 und öfter; hyne Jud. 44, B. 2593, 2976 und sonst; heht hine geonge tvegen mid sidian (secum ire) Gen. 2867. — acc. sg. f. and hi deafe ded (se surdam reddit) Ps. 574; ähnlich hi Seef. 103, hio Cri. 1668; hat sidian Agar ellor and Ismael ladan mid hie (secum) Gen. 2785. nom. pl. m. cvædon, þät heo . . . voldan (ipsi) Gen. 47; ähnlich bie Gen. 335, 851, Dan. 201; heo Sat. 499, El. 571; hio El. 324; hig B. 1596. — gen. pl. þenden þát folc mid him hiera fáder være healdan voldon Dan. 10; bare hie gesavon heora lichaman Gen. 784; pat hie drihtnes ~ villan bræcon Gen. 685; and hyra sylfra feorh B. 2040; āhnlich heora Gen 18, 16, 323, 336, 768, 1852, Exod. 572. Jud. 56 und öfter: hyra Gen. 288, Dan. 190 und sonst; heora begra whte Gen. 1893; drugon o selfra sone unræd Gen. 1936 und ähnlich Gen. 24. — dat. pl. bät hio Criste herdon and hio m lif mid him langeum begeton Ps. C. 57; sæton him ät vîne Dan. 696; and ondredon ~ Gen. 861; and ~ par vif curon Gen. 1250; geviton ... Gen. 2397; ähnlich him Gen. 442, 767, 1258, 1663, 1786, 1303 2669, Exod. 69, 238, 319, Dan. 65, 197 und öfter, þát þár

.28 hebban.

gelåde mid him leng ne mihton geseon tosomne Exod. 206. — acc. pl. m. gecvædon, påt hie ... ne gebædan mihte (ipsos) Dan. 202; ähn-lich hie Gen. 849 und sonst; and hi mid vrådum vordum trymmad (sich) Ps. 634.

Der gen. des Pronomens von seinem Regens getrennt: valdend his heofona heäheyning honda ärærde Gen. 49; hyld häfde his forlorene Gen. 301; öder his tö eordan elnes tilede Gen. 972; on påm vicum his fäder Abrahames fa orh gesealde Gen. 1738; he gelædde brýd mid bearnum under burhlocan in Sægor his Gen. 2538; ähnlich Men. 172, Gû. 66.

på gode his naman nesde cîgdan Ps. 98°: vgl. nhd. 'dem Mann sein Name' = des Mannes Name.

hebban (häbban) tollere, levare, erigere, exaltare, heben; præs. ic mîne handa tô be hebbe and benige Ps. 87°; ic mîne savle to be geneahhige 'levavi': Pe. 853; tô be ic habbe mîn môd 'levavi': Ps. Th. 241; he his agen hragi ofer cned hefed Ra. 45°; white sylfne in heahne beam (sc. fliegend) Ph. 112; he bord ongean Jul. 386; he horn ~ holdes folces 'exaltavit cornu populi sui-: Ps. 14814; pl. 3. beód þý dædfromran and forþon hiora heafod hebba d Ps. 1096; gesceafte, på nu purh peodnes hond head and wo pone hålgan blæd Sch. 42. – præt. hôf hlûde stefne Exod. 276; hôf his âgen hrägl hondum up Rā. 553; ic mîne handa hôf gelôme Ps. 11848; tô be ic mîne eagan hôf Ps. 1221 und ähnlich Ps. 1201; pl. 1. ve hôfan lofsonga vord Sat. 154; pl. 3. hôfon hvîte linde (clypeos) Exod. 301; hine handum up to edle Sat. 460; hinde stefne Exod. 574; hadengield Jul. 15; herecombol El. 25; hine hondum Ga. 702; vôde hôfun, hlûdne herecirm Ga. 871; hy hine on há heán lyft Ga. 883; há heora heafod vid he hôfan svíde 'extulerunt': Ps. 823; ~ heora stefue streamas, ~ and hlynsadan hlûdan reorde 'elevaverunt flumina voces suas': Ps. 924. — conj. 3. bad hine areccan, hvät see rûn bude, hôfe halige vord and on hige funde tô gesecganne . . . (dasz er . . .) Dan. 543. — imp. sg. hefe bu bîne handa and hŷn hiora oferhygd! Ps. 784; pl. hebbad ûrne god and hine veordiad! 'exaltate et adorate': Ps. 9810; covre handa on hålig lof! Ps. 1332. - inf. und gerund. hebban herebýman hlúdan stefnum vuldres vôman Exod. 99; siddan ic hond and rond igcolon mihte B. 656; Kr. 31, Rä. 462; håd tô w svå heofonsteorran bûgað brådne hvearst As. 37 und ähnlich håd to bebbanne Dan. 321. part. præs. darad häbbende Jul. 68 (vgl. hafenian). - part. præt. he väs upp hafen engla fädmum Cri. 651; väs godes lof ~ Jul. 693; väs þûf , segen for sveótum El. 123; þär väs lof El. 890; väs sîdrand manig ~ handa fast B. 1290; veard bearhtm h a fen Ga. 233; väs vôp ~ An. 1157; sceal gâr vesan ~ on handa B. 3028. — #-, in-, onhebban; upp-hebbe; bord-, lind-, darod-, randhäbbende?

- hêdan (engl. to heed, holl. hoeden, ahd. huoten, alts. hôdian, huodian) cavere, curare; præt. þå ic ät þearfe gefrägn þeódcyninges andlongne eorl ellen cýdan, cräft and cêndu, svá him gecynde väs: ne hêdde he þäs heafolan (non cavit capiti suo) B. 2697. potiri; præt. pl. hêddon herereáfes Exod. 583. verschieden von hýdan (engl. to hide) condere, abscondere, wiewol beide Verba in den Handschriften sum Teil mit einander confundiert erscheinen. s. gehêdan.
- -hêde, -hêfe s. gehêgan, behêfe, (efn behêfe).
- hefig (cngl. heavy, alts. hebig) adj. gravis, molestus; nom. hefig Gen. 980, Jul. 526, Gû. 982, Met. 19¹, 20²⁶⁴, 29⁵⁵; n. þäs víte on eðvre handa hefige geedde Ps. 57²; gen. hefiges nídes Ps. 58¹; dat. of þam hefia n víte Kr. 61; acc. m. hefigue Rā. 59⁷, f. hefige Gû. 1025, Ps. 125¹ und n. hefig Met. 9⁵⁵; nom. pl. hefige Gen. 2410, Ps. 54³ ('molesti'); gen. pl. hefigra víta Gû. 857. compar. hefigere ic eom miclé þonne se hára stán Rā. 41⁷⁴; eorde is hefigere öðrum gesceaftum Met. 20¹³³; pl. þonne beóð þý hefigran heortan benne Wand. 49; superl. hefegast gevinna Ps. 139².
- hefig adv. graviter; me is svære stefne ognorniende heortan getenge Ps. 1014. compar. åhenge hu me hefgor on hinra handa röde, honne iu hongade Cri. 1488.
- hofigian 1) molestare, affligere; præs. pl. þå þe me hefigiad and mine sävle sécead Ps. Th. 37¹³. 2) intr. ingravescere, laborare; præs. pl. leomu hefegiad sårum gesöhte (sc. morbo) Ga. 1002 und ähnlich præt. leomu hefegedon Ga. 929. s. gehefigan (- hefgan).
- hefig-nes f. gravitas, moles, tarditas; nom. þäs lichoman leahtras and Met. 22^{25, 26}; inst. mid hefinesse þäs lichoman Met. 22⁶⁵.

hefon, heftan s. heofon, häftan.

hêg (heg?), hêgan, hegdig s. hîg, gehêgan und mădelhêgend, hygdig. hêgan exaltare, celebrare? (von heáh); inf. þät hie þis [hædengyld] hêgan ne villad ne þisne vig vurdigean Dan. 207.

hêh, hêhđ, hêhđu, heht s. heáh, heáhđu, hyht.

hel, hell, helle, hyll f. Hölle; nom. hel Sat. 193, Cri. 1260, 1692, 1613, B. 852; hell Gen. 721, Cri. 1160; helle Gen. 819. — gen. helle Gen. 324, Ori. 591, Sal. 105, 172; veallas Hö. 34; þære sveartan (stýlenan) Gen. 345, Sal. 490; þære håtan Gen. 362; gehlido Gen. 764; s. auch helle—in den Compositis, die vielleicht z. T. getrennt zu schreiben sind. — dat. helle Gen. 732, Sat. 450, Cri. 1494, B. 588, An. 1189, Gû. 588, 1077; on þære sveartan Gen. 761; hylle Sat. 717, 838 (s. hellegryre). — acc. helle Gen. 304, 808, 348, 718, 746, Ezod. 46, Cri. 558, 1414, 1624, Wal. 45, B. 179, Sal. 173, Rā. 67°; þu in scealt deópe gedðfan Gû. 554; þå sveartan Gen. 812, 529; þå sveartan grædige and gifte Gen. 792;

på heo in ham stadeledon, in påt atole scräf Sat. 25; on på håtan hell Gen. 831.

hêla, hæla (engl. beel, holl. hiel, altn. hæll, hæll und bêll, dän. hæl, schwed. häl) m. calx, calcaneum; nom. 'calx hèla, hôh nidevestd' Wr. gl. 283; 'calx ile': ib. 65 gehört wol nicht hierher; acc. pl. hælun mîne (hélspuran mîne Ps. Stev.) 'calcaneum meusn: Ps. 55°: 'hêlspuran mînre 'calcanei mei: Ps. Stev. 48°. — wol aus *hôhila, Deminutiv von hôh?

helan celare; præs. sg. gif þu þînne hygecräft hylest and þíne heortan geþohtas (für hilest) Gn. Ex. 3; conj. þät ic mordor hele Cri. 193; ne hele se þe häbbe holde låre! An. 1166; præt. ind. ic súgode and häl míne scylda 'tacui': Ps. Th. 314; þu heora fyren fäste hæle 'operuisti peccata eorum': Ps. 842; imp. þu him fäste hel sódan spræce! Gen. 1836; inf. helan (c. acc.) Gen. 1582, El. 703; ic ne mäg leng be þam lífes treó El. 706. — s. be-, bi-, forhelan.

hêlan s. hælan.

hel-bend m. f. vinculum infernale; inst. pl. hellbendum fäst B. 3072.

hel-cräft m. vis, ars infernalis vel diabolica; inst. pl. hellcräftum
An. 1104,

hel-cvalu f. Höllenqual; pät hi freå nerede from bellcvale Cri. 1190.

held, heldan s. hyld, beheldan (- healdan) und hyldan

hel dor n. porta inferni; dat. heldore Gû. 531 und helldore Ps. 87°; gen. pl. heldora Gen. 380; acc. pl. hurb þå helldora (-u?) Gen. 447. heled, heled, heled.

hel-firen f. Höllenfrevel; gen. pl. svå ge hellfirena aveartra gesvicad Reb. 6.

hel-fûs adj. pronus in infernum; pl. helfûse men Ori. 1124; häled bellfûse An. 50.

hel-gepving n. Höllenswang; acc. pat his godes yrre habban sceoldon and hellgepving, pone nearvan nid niede onfon (-gepvin MS) Gen. 696.

hel-heodo f. fornix vel camera inferni; nom. bû vid and aid od dreorig Sat. 700. — s. heod.

helian, hell, helle, hell-'s. be-. bihelian, hel und hel-.

helle-bealu n. matum inferni; acc. cvealm, hát ~ Ori. 1427.

helle-bryne m. incendium inferni; vîtum gebunden hearde gehästed in

äster hinsîde Jud. 116

helle-ceasi m. rictus gehennæ; acc. in \sim sid åsette An. 1705.

helle-clam m. vinculum inferni; pl. helleclommas Gen. 373.

helle-cynn (-cinn) n. Höllenvolk? acc. pat he san scyle ascyred veordan at dômdage to deade nider under helle cinn in hat hate syr Cri. 1620; oder under helle cinn sub rictum gehennæ? s. cinnan.

helle-deofol m. n. diabolus; nom. acc. Jul. 629, El. 901; helle-dioful An. 1300.

helle-dor n. porta gehenna; dat. pl. under helledorum (-doru MS.)
Hö. 87.

helle-duru f. idem; nom. ~ El. 1230.

helle - flor m. atrium vel pavimentum gehennæ; pl. - as Sat. 70.

helle-ffr n. ignis inferni; nom. acc. Ori. 1270, Met. 851.

helle-gåst, -gæst m. spiritus infernalis; hellegåst (Grendel) B. 1274; hellegæst (diabolus) Jul. 457, 615.

helle-grund m. inferni abyssus; ~ Sat. 456, Cri. 265, 562, Seel. 104 D6m. 24, El. 1305.

helle-gryre (hylle-) m. Höllengraus; nom. þesh hyllegryre egeslic þûhte Sat. 483.

helle-häft m. captivus vel servus inferni; pl. bellehäftas Sat. 631.

helle-häfta m. idem; acc sg. hellehäfton (Grendel) B. 788.

helle-häftling m. idem, diabolus; ~ An. 1844, Jul. 246, Sal. 126, (-lig MS.)

helle-heaf m. planctus vel utulatus in inferno; acc. pl. sceop pam verlogan vræclicne ham veorce to leane, helleheafas, hearde nidas Gen. 38.

helle - hinca m. Höllenhinker, Teufel; nom. ~ An. 1178; vgl. åd - loma.

helle-hûs n. domus inferni; acc. \sim Ga. 649.

belle - nîd m. cruciatus infernalis; acc. > habban Gen. 775.

helle-sceada m. inferni incola nocivus, diabolus; aec. sg. -an El. 957. -s. helsceada.

helle-sceale m. servus inferni, diabolus; pl. - as Sat. 133.

helle-sead m. puteus inferni, infernum; nom. ~ Jul. 422.

helle-pegen m. diabolus; gen. pl. hellepegna Ga. 1042.

helle-vîte n. cruciatus infernalis; gen. - vîtes Gen. 303, Hy. 636, dat. pl. - vîtum Seel. 47; acc. pl. - vîtu An. 1054; inst. pl. - vîtum Seel. 32.

helm (altn. hiaimr) m. tegens, protegens, velans; 1) protector; Gott und Christus: nom. acc. voc. sg. ädelinga, hâligra, häleda. duguda, dryhtfolca, engla, gâsta, heofona, heofonrîces; vuldres helm Gen. 2420, 2751, Sat. 164, 658, Cri. 463, 529, 566, Hö. 34, B. 182, An. 277, 623, 655, Jul. 722, El. 176, Rä. 27¹⁷ und helm vera, älvihta (al-, eal-) Gen. 113, 1290, Cri. 274, 410, 684, An. 118, El. 475, Ps. C. 100, helm pone miclan (deum) Sat. 252 und dat. gâsta helme (deo) Gen. 1793; vom weltlichen Schirmherrn: nom. acc. voc. ädelinga, heriga, lidmanna, Vedra, veoruda helm Gen. 1858, 2145, 2656, 2721, B. 1623, 2462, 2705. El. 148, 223 und helm Scyldinga, Scylfinga B. 371, 456, 1321, 2381: dat. pl. (?) pät hie oft fela folca gesceôdon heriges helmum Dan. 16. — 2) überhaupt jede Hülle, velamen umbraculum,

latibulum, auch von der Luft und wie holm vom Meere gebrau nom. unc holt vrugon, vodubeáma helm (umbraculum arborum) Rā acc. no heo on helm (latibulum) lossed, ne on folden fidm ne fyrgenholt ne on gyfenes gruud, gâ þär heó ville! B. 1392; ut lyfte helm Rä. 4 isiddan heó væges helm verodê gesôhte (pelage El. 230; inst. þeáh þeós læne gesceaft longe stôde heolstrê gehýi helmé gedýgled, þýstre oferfädmeð Hy. 1113. — 3) insbesondere ga cassis; nom. helm B. 1629, 2762, Fin. 45, Gn. Ex. 205; headoste → B. 1245; so hvita (hearda) → B. 1448, 2255; gen. ymb helmes hrôf heafodbeorge virum bevunden vala ûtan heold B. 10 dat. helme Gn. C. 16; svin eser (sc. das Eberbild) B. 1286; rôf oretta heard under ~ B. 2539 und ähnlich heard under c B. 342, 404 (s. heregrima); acc. helm Jud. 338, Hö. 73, Cra. B. 1022, 1290, 1526, 2659, 2811, 2868, 2973, 2987, An. 10; and compen B. 1745; he his conspectan (helo MS.) B. 272 headosteápne (brûnfágne, entische) helm B. 2153, 2615, 2979; non acc. pl. helmas Jud. 328, B. 2638; scfre (brûne) ~ Jud. 193, 31 dat. pl. häled under helmum Jud. 208; inst. pl. helmum bes d Gen. 1989; behongen (helm MS.) sc. tumulus: B. 3139. — 4) corona 'corona helm': Wr. gl. 64; 'corona, diadema cynehelm': ib. 85; 'dia dema cynchealm': ib. 74; byrnenne helm 'spineam coronam': Marc. 15" corona arborum: dat. beore bid heah on helme hyrsted fägere gelode leafum lyfte geteuge Rûn. 18. — s. ban-, grîm-, gûd-, haled-, headu-, heolod-, lyft-, mist-, niht-, sceadu-, sund-, väterhelm.

helman s. be-, oferhelman und hylman,

helm-berend galeam gerens, galeatus; acc. pl. \sim B. 2517, 2642; gen. pl. helmberendra Hō. 37.

helmian obducere; præt. niht helmade brûnvann oferbräd beorgas steape An. 1307. — s. bihelmian.

helo (B. 2723), helo s. helm (Nr. 3) und helu.

help f. auxilium; nom. help Ori. 859, An. 909, Jul 645; pär is ryht oyning and hæln häleda cynne Ga. 655; pu eart ealra cyninga and heafod Hy. 763. — gen. helpe biddan Ap. 90, An. 1033, 1568, Ps. 1183, Ps. C. 50 (s. biddan); nu is hire heafsæl cumen Ps. 1011; gehŷr helpys (-es) bênan! den um Hülfe flehenden: Ps. 1013. — dat. gumum tô helpe Ori. 427; tô häleda bearnum Ps. 1463; ähnlich Dan. 352, Sat. 436, 440, Ori. 632, 1174, 1472, B. 1961, El. 679, 1012, Kr. 102 Ps. 7713, Hy. 925; se väs hålgum tô Ax. 66; veorded him tô and tô hæle Rûn. 10; pu scealt tô frêfre veordan eal langtvidig leódum pînum häledum tô B. 1709; ic pe pûsende pegna bringe tô B. 1830; standan tô Ps. 10813, ic me pät tô vorulde vât tô Ps. 513; pe pine him tô sêced Jud. 96; tô onsendan An. 1607; väs hire on tô forlæranne... Gen. 702; pät he is hålig on häleda bearnum Ps. 963; in den

Meere gans beiden letzteren Stellen könnte jedoch holpe auch acc. sein. -- acc. Forum L helpe Sat. 291, Wand. 16, Vald. 227, Gû. 894, El. 1032, Ps. 10524, an fide » 11713, 14210; \sim and halo Ga. 862; ic \sim at be halde Ps. 5817; be sende bîn hearra bâs \sim Gen. 521; \sim gefremman (c. dat. pers.) B. 1392; p Cri. 268, 424, Ph. 650, B. 1552, An. 426, 1616, Jul. 696, 722; me lohte (pcies vid lådum ~ gefremede B. 550; þät hålig god ~ gefremede An. 91; wistre gelie hi tô sĩd dôd gæstum \sim Cri. 1569; help Ps. 6817; he him þär \sim esondere es geteode Dan. 236; he dæled and bælo håleda bearnum Sat. 582. 5; headosid

ven yminelpan helfen; 1) mit dem Dativ der Person: præs. þu monegum helpst Hy. 744; he helped bearfan 'parcet paupert': Ps. 7118; præt. conj. bär me bin as an ne hulpe (nisi . . .) Ps. 118°2; imp. us burh hyldo help! Az. 13; hreóvcearigum .! Cri. 367; inf. helpan Sat. 99, 493, B. 2649, 2649, 2684; bat him one meante lind vid lige B. 2340. — 2) mit dem Genitiv der Person: præs. conj. 3. hælend god helpe usser! Ps. 67³⁰; præt. ind. pär he his mägenes (mæges?) healp B. 2698; bu hulpe mîn Ps. 7020; ge hira hulpon Cri. 1354; prat. conj. bar (si) heora Moyses mägene ne hulpe Ps. 10519; pat ge of pam sehtum . . . earmra hulpen Ori. 1503; imp. help min! Ps. 601, 10823; > bu hælend min handgeveorces bines! Ps. C. 32; geoca üser and burh [hyldo] ~! Dan. 293; inf. ic ongan ofer min gemet mæges helpan B. 2879; nu ic his ~ môt (ci) Gû. 689. — s. Shelpan.

helpe f. auxilium; acc. eg. he him helpan ne mäg ænige gefremman B. 2448.

helpend m. auxiliator; nom. ~ and hallend vid hellsceadum Jul. 157; Communication of the state of t hêlo and , hiofenrîces veard! Ps. O. 113; acc. siddan he ne habbe enne Ps. 7010; nafad ät gefechte fælne Ps. 8836; gen. pl. helpendra leás Cri. 1414. — ?? ne mihton forhabban helpendra pad, merestreames môd, ac he manegum gesceôd gyllendê gryrê Exod. 487.

hel-rfina m. höllischer Unhold; nom. pl. äglæca, deore deadscûa sinnihte heold mistige môras: men ne cunnon, hvär helrunan hvvrftum scridad (Grendel und seine Sippschaft) B. 163. — 'pythonissa hellerûne vel hägtesse': Wr. gl. 60; ahd. helliruna necromantia, holzrûna lamia. vgl. Grimm Myth. 1175, 1178.

hêls- s. hæls-man.

361d B. 18

B. 1286; A

d under

'3, Cril

. 10; E

) B. 23

2979; .

193, 1

um þe

4) cora

35; a

fare. 13

o geled

, been

2; #

State

Lin

10

56å,

IJ#.,

-i

5'.

- hel-sceada m. inferni incola nocivus, diabolus; nom. hetlen co Ori. 384; se hellsceada Gen. 694; nom. pl. helsceadan By. 180; dat. pl. hellsceadum Jul. 157. — s. hellesceada.
- hel-träf n. templum paganum; infernum? dat. pl. bät he ba menigeo geseah hveorfan hygeblide fram helltrafum þurh Andreas éste láre tô fageran geseán An. 1693.
- hel-trega m. inferni tormentum; inst. pl. heo helltregum vêrige vûnedon Gen. 73.

latibulum, auch von der Luft und wie holm vom Meere gebrau 't; nom. unc holt vrugon, vudubeams helm (umbraculum arborum) Rä to acc. no heo on helm (latibulum) losad, ne on foldan fadm ne on fyrgenholt ne on gyfenes grund, gå þär he6 ville! B. 1392; under lyfte helm Rä. 464; siddan heó væges helm verodê gesôhte (pelagum) El. 230; inst. þeáh þeós læne gesceast longe stôde heolstrê gehýded. helmê gedygled, þystre oferfädmed Hy. 1113. — 3) insbesondere galea. cassis; nom. helm B. 1629, 2762, Fin. 45, Gn. Ex. 205; headosteápa \sim B. 1245; se hvita (hearda) \sim B. 1448, 2255; gen. ymb bis helmes hrof heafodbeorge virum bevunden vala ûtan heold B. 1030; dat. helme Gn. C. 16; svîn efer (sc. das Eberbild) B. 1286; iris rôf oretta heard under \sim B. 2539 und ähnlich heard under \sim B. 342, 404 (s. heregrîma); acc. helm Jud. 338, Hö. 73, Cra. 64, B. 1022, 1290, 1526, 2659, 2811, 2868, 2973, 2987, An. 10; under conspectation of the distribution of the distr headosteápne (brûnfâgne, entische) helm B. 2153, 2615, 2979; nom acc. pl. helmas Jud. 328, B. 2688; scire (brûne) Jud. 193, 818, dat. pl. häled under helmum Jud. 203; inst. pl. helmum pea te Gen. 1989; behongen (helm MS.) sc. tumulus: B. 3139. — 4) corona; 'corona helm': Wr. gl. 64; 'corona, diadema cynehelm': ib. 85; 'diadema cynehealm': ib. 74; pyrnenne helm 'spineam coronam': Marc. 1517; corona arborum: dat. beore bid heah on helme hyrsted fägere geloden leafum lyfte getenge Rûn. 18. - s. bân-, grîm-, gûd-, hâled-, headu-, heolod-, lyft-, mist-, niht-, sceadu-, sund-, väterhelm.

helman s. be-, oferhelman und hylman,

helm-berend galeam gerens, galeatus; acc. pl. \sim B. 2517, 2642; gen. pl. helmberendra Hö. 37.

helmian obducere; præt. niht helmade brûnvann oferbräd beorgas steape An. 1807. — s. bihelmian.

helo (B. 2723), hêlo s. helm (Nr. 3) und hælu.

help f. auxilium; nom. help Ori. 859, An. 909, Jul. 645; pär is ryht cyning and hæln häleda cynne Ga. 655; pu eart ealra cyninga and heafod Hy. 762. — gen. helpe biddan Ap. 90, An. 1033, 1568, Ps. 1182, Ps. C. 50 (s. biddan); nu is hire heahsæl cumen Ps. 10111; gehŷr helpys (-es) bênan! den um Hülfe flehenden: Ps. 1012. — dat. gumum tô helpe Ori. 427; tô häleda bearnum Ps. 1462; ähnlich Dan. 352, Sat. 436, 440, Ori. 632, 1174, 1472, B. 1961, El. 679, 1012, Kr. 102 Ps. 7718, Hy. 926; se väs hålgum tô As. 66; veorded him tô and tô hæle Rûn. 10; pu scealt tô frofre veordan eal langtvidig leódum pînum häledum tô B. 1709; ic pe pûsende pegna bringe tô B. 1830; standan tô Ps. 10812, ic me pät tô vorulde vât tô Ps. 516; pe pine him tô sêced Jud. 96; tô onsendan An. 1607; väs hire on tô forlæranne... Gen. 702; pät he is hålig on häleda bearnum Ps. 983; in den

- helpe Sat. 291, Wand. 16, Vald. 2²⁷, Gû. 894, El. 1032, Ps. 105²⁴, 117¹³, 142¹⁶; and helo Gû. 862; ic it it is hifde Ps. 58¹⁷; be sende bin hearra bis Gen. 521; gefremman (c. dat. pers.) Cri. 263, 424, Ph. 650, B. 1552, An. 426, 1616, Jul. 696, 722; me vid lidum gefremede B. 550; bit hâlig god gefremede An. 91; hi tô sid dôd gestum Cri. 1569; help Ps. 68¹⁷; he him bir geteôde Dan. 236; he dæled and helo häleds bearnum Sat. 582.
- helpan helfen; 1) mit dem Dativ der Person: præs. þu monegum helpst Hy. 7⁴⁴; he helped þearfan 'parcet pauperi': Ps. 71¹⁸; præt. conj. þär me þin æ än ne hulpe (nisi...) Ps. 118²²; imp. us þurh hyldo help! Az. 13; hreóvcearigum ! Cri. 367; inf. helpan Sat. 99, 493, B. 2649, 2649, 2684; þät him ne meahte lind við lige B. 2340. 2) mit dem Genitiv der Person: præs. conj. 3. hælend god helpe usser! Ps. 67²⁰; præt. ind. þär he his mägenes (mæges?) healp B. 2698; þu hulpe min Ps. 70²⁰; ge hira hulpon Cri. 1354; præt. conj. þär (si) heora Moyses mägenê ne hulpe Ps. 105¹⁹; þät ge of þám æhtum... earmra hulpen Cri. 1503; imp. help min! Ps. 60¹, 108²³; pu hælend min handgeveorces þines! Ps. C. 32; geóca úser and þurh [hyldo] ! Dan. 293; inf. ic ongan ofer min gemet mæges helpan B. 2879; nu ic his niðt (ci) Gû. 689. s. åhelpan.
- helpe f. auxilium; acc. sg. he bim helpan ne mäg senige gefremman B. 2448.
- helpend m. auxiliator; nom. and helend vid hellsceadum Jul. 157; acc. Rā. 49°; voc. vera! Hy. 5°; haleda al Dan. 403; helo and and helpenrices veard! Ps. O. 113; acc. siddan he ne habbe enne Ps. 70°; nafad at gefechte fælne acc. siddan he ne habbe helpendra leás Cri. 1414. ?? ne mihton forhabban helpendra pad, merestreámes môd, ac he manegum gesceôd gyllendê gryrê Exod. 487.
- hel-rûna m. köllischer Unhold; nom. pl. äglæca, deorc deádscûa sinnihte heôld mistige môras: men ne cunnon, hvär helrûnan hvvrstum scridad (Grendel und seine Sippschaft) B. 163. 'pythonissa hellerûne vel hägtesse': Wr. gl. 60; ahd. helliruna necromantia, holzrûna lamia. vgl. Grimm Myth. 1175, 1178.
- hâls- s. hæls-man.
- hel-sceada m. inferni incola nocivus, diabolus; nom. hetlen of Cri. 364; se hellsceada Gen. 694; nom. pl. helsceadan By. 180; dat. pl. hellsceadum Jul. 157. s. hellesceada.
- hel-träf n. templum paganum; infernum? dat. pl. þät he þá menigeo geseah hveorfan hygeblide fram helltrafum þurh Andreas éste láre tó fágeran geseán An. 1693.
- hel-trega m. inferni tormentum; inst. pl. heo helltregum vêrige vûnedon Gen. 73.

- hel-varan pl. m. inferni incolæ; nom. ~ Hö. 21; gen. helvarena Jul. 544, Ps. 85¹², 140° und hellvarena Cri. 731, Jul. 322, 437; dat. helvarum Sat. 431, Hö. 24, Ga. 544 und hellvarum Sat. 695.
- hel-varu f. civitas vel cives inferni; nom. sg. heofonvaru and eordvaru, helvaru þridde Hy. 7⁹⁵; gen. pl. helvara Cri. 286; burg Rä. 56⁶; nom. pl. ealle hellvara Hö. 123. Der gen. pl. könnte auch zu helvara pl. m. gehören.
- hen, hênan, hendan, hende, hendig, hênđu, hêng . han, hŷnan, gehendan, ge-, of-, îdelhende, listhendig, hŷnd, hŷndu, hôn.
- hengest m. Hengst, equus: s. brim-, farod-, fät-, frîd-, mere-, sæ-, sund-, væghengest.
- hentan recuperandi studio insequi, perquirere, prosequi (Lye); præs. svå nu voruld vended, vyrde sended and hetes hented, hälede scended (?) Reim. 60; conj. gif he man tô deáde gefylle, beó he þonne útlah and his hente mid hearme älc þåra þe riht ville '. et persequatur eum cum clamore omnis qui rectum amat': LL. Edw. et Guth. 66; and his hente (hänte) mid hearme älc . . . 'capiat eum cum clamore': LL. Cnut. II, 482; inf. þät he môte hentan äfter his ågenan 'et inde suum audeat perquirere': ib. II, 19. s. gehentan, hunta.
- her (goth. alts. altn. her, and. hiar, hear, hier) adv. 1) hier, hec, hoc loco, oft vovict wie in hoc mundo, in hac terra, mit oder ohne Zusats von on vorulde, on eordan, in life und dergleichen: her Gen. 103, 112, 374, 436, 474, 545, 678, 735, 751, 755, 935, 1139, 1147, 1176, 2093, 2169, 2226, 2464, 2517, 2644, 2734, 2740, 2880, 2889, Jud. 177, 285, 289, Sat. 93, 102, 105, 210, Cri. 116, 224, 244, 590, 703, 744, 819, 1323, 1458, 1575, 1634, 1679, Seel. 150, Crä. 3, 30, Môd. 68, Ph. 23, 31, 638, Wal. 43, B. 397, 1228, 1820, 2796, 2801, An. 754, Jul. 116, 442, Ga. 221, 272, 344, 412, 764, 864, 903, 1102, 1222, Kr. 108, Hy. 24. 9, 842, 939, Met. 1221, Ra. 4132, 49, 61, 77, 426, 5016, 8515; her sindon geferede feorran cumene B. 361 und ähnlich An. 1175; standed me hêr on eaxlum Alfheres lâf (lorica) Vald. 218; bûtan hêr nu þå (temporal?) El. 661. — 2) hûc, hierher; þå ic hêr ærest com Gen. 2711, eom nu hêr cumen Bo. 7 und ähnlich B. 244, 876. — 3) temporal: hoc anno (auf die Jahreszal in der Ueberschrift gehend) her Edm. 1, Edg. 1, 21, Adelst. 1, wie oft im Chron. Sax.

hêr s. hær crinis.

- hêr (ahd. hêr, hêri) adj. almus, sanctus, hehr, erhaben; acc. n. gehŷr nu pis hêre spel! (oder hêre-spel?) Sch. 37. s. hêrlic.
- hêra m. (der Hörige) minister, satelles, Gefolgsmann; gen. ofer hleór hêran (beran MS.) gehroden golde ferh (das Ebenbild) vearde heóld B. 304; gen. pl. hêrna hildfruma El. 101; dat. pl. hvearf geond þät reced Hæredes dôhter, lídvæge bär hêrum tô hande (hænum MS. nach Thorpe, hie num Thork.) B. 1983. s. ambcht-hêra.

hêran s. hêrian und hŷran.

hêr-bûende pl. die hier (auf dieser Erde) wohnen, terricolæ; gen. hêrbûendra Gen. 1079, Jud. 96; dat. -dum Met. 2962.

hêr-cyme m. Hierherkunst; acc. purh binne cri. 250.

herd . heard.

herdan durare, indurare; imp. cŷd þe sylfne, herd hyge þinne, heortan stadola, þät hie min on þe mägen oncnavan! An. 1215. — s. hyrdan. herde s. hirde.

here (goth. harjis) m. multitudo, turba, turma, exercitus; nom. here Gen. 2490, Exod. 247, 497, Dan. 756, Jud. 161; w stille bad vitodes villan, vuldor ongeton Exod. 550; heofenengla (synfulra) ~ Cri. 1278, 1533; ponne Hræda 🔷 . . . vergan sceoldon ealdne édelstôl Atlan leódum Vid. 120; ~ vîcode, sorlas ymb ideling, egstreame neah El. 65. gen. heriges Exod. 507, Dan. 16, 203, 540, Jud. 294, Adelst. 31, An. 1108, 1158, 1204, 1240, El. 205; byrhtmê Ap. 21; herges Exod. 18, 107, 234, 456, Jul. 589, Et. 143, Rä. 78°; cräftum (mägne) Gen. 2127, 2454. — dat. herige An. 1200, Jud. 135; for ~ An. 1129; miclum $\sim Hy$. 748; pam herge Gen. 51, on $\sim B$. 1248, 2638; pim here Met. 2515; on ~ By. 292. — acc. here An. 1126, 1189, El. 58; ladvendne ~ Gen. 68; bisne ~ Cri. 574; feónda ~ Cri. 1626. — inst. hêrigê hædencyninga Dan. 54; mid ~ hrîmes and snaves Men. 204; sidê (sidan) hergê Ori. 524, B. 2347; âhudon mid hordburh vera Gen. 2007; cyning þreáts för to hilde El. 52. — nom. acc. pl. side herigeas Men. 5, An. 652, 1069; ôdre þeóda, hædene ~ Ps. 7810; hergas Gen. 2073, Exod. 46, Ori. 930, Ruin. 30; side ~ Exod. 260. — gen. pl. herigea mæstê An. 1508; heriga El. 148; herega gerædum Dan. 699; herga El. 115, 210; oprymmas Gen. 2110; pat is omest, eadigra unrim Sch. 91; ~ frams (Christus) Cri. 845. — dat. pl. si6 Cîrce vis haten for herigum Met. 2657; for C El. 406; for hergum Exod. 276, El. 110, 180. — inst. pl. hergum El. 32, 41. — s. isc-, egor-, flot-, ford-, gûd-, îsern-, sin-, scip-, þeód-, väl-here.

hêre, hære (ahd. hêri, hêra, mhd. hêre) f. dignitas, majestas; nom. hvät is heora hêre bûton se hlîsa ân? Met. 10⁵⁴; doch könnte man es hier auch als here nehmen: 'was ist von all ihrer Menge noch übrig außer dem Rufe?' — s. hêrenis.

here-blead adj. in exercitu pavidus vel fugax; nom. pl. voldon herebleade hamas findan Exod. 453.

here-brôga m. terror exercitus; dat. for herebrôgan B. 462.

here-bŷme f. Heertrompete, Posaune; hebban herebŷman hlûdan stefnum vuldres vôman Exod. 99.

here-byrne f. lorica bellica; nom. \sim B. 1443.

here-cambol, -combol n. signum militare; acc. vordum and bordum hôfon herecombol El. 25.

- here-cirm m. clamor vel tumultus multitudinis; acc. blûdne ~ Ga. 872.
- here-cist, -cyst f. cohors, Heeresabtellung; nom. pl. hôfon herecyste hvîte linde, segnas on sande Exod. 301; acc. hêht his hereciste healdan georne fâst fyrdgetrum Exod. 177; volde reordigean rîces hyrde ofer Exod. 257.
- here-fêda m. turma; nom. pl. hine ymb ûtan ädeldugud betast hâlge herefêdan hlûtre blîcad, eádig engla gedryht Cri. 1013.
- here-feld m. 1) campus proclii: dat. sg. on herefelda An. 10, 18, EL 126;
 2) überhaupt campus: pl. ofer herefeldas El. 269.
- here-flyma m. miles profugus, fugax; acc. pl. an Ädelst. 28.
- here-fold n. Herrvolk, exercitus; gen. ces Jud. 234, 239.
- here-fugol m. avis exercitum sequens, aquila, vultur, corvus; nom. pl. herefugolas hildegrædige Exod. 161.
- here-geatu f. apparatus militaris; acc. sg. hi villad eov tô gafole gâras syllan, ættrynne ord and ealde svurd, þå heregeatu, þe eov ät hilde ne deáh By. 48; acc. pl. heregeateva (A) heregeatove (B) Sal. 52; inst. pl. þå beód gehyrste heregeatvum hildetorhtum Met. 25°.
- here-grîma m. larva militaris i. e. galea, cassis; dat. under heregrîman B. 2049, 2605; nu ge môton gangan in eévrum gûdgetavum under Mrôdgir geseón B. 396.
- here-hlôd f. turma, caterva; acc. sg. herehlôde helleþegna Ga. 1042.
- here-hûd f. præda; acc. sg. þa herehûde Wal. 61. 'tô herehýde ad prædam': Ps. Stev. 1612.
- here-laf f. exercitus reliquia; mid heora herelafum Adelst. 47.
- here-mäcg m. bellator; acc. pl. hædpe heremäcgas Gen. 2483.
- here-mägen n. Heeresmacht, Volksmenge, Versamlung; nom. þät bid þearlic gemôt, heardlic Obm. 37; dat. for (fore) þam heremägene An. 728, 1300, 1652, El. 170; fore An. 586,
- here-medel n. concio; dat. þå cvom þegna heip tô þam heremedle, caseres bodan El. 550.
- hêre-nes, -nis f. laudatio; nom. sg. hêrenes Ps. 103²², 110°, 117¹⁴, 149¹; þe in hekhdum sie â bûtan ende êce hêrenis! Ori. 415; acc. on hêrenesse Ps. 55¹⁰; ge sceolon heáf on helle nales hêrenisse hâlge habban heofoncyninges Ga. 588. Gifu gumena bid gleng and hêrenys, vradu and vyrdscipe Rûn. 7.
- here-net n. rete militare i. e. lorica; nom. sg. ~ hearde B. 1558.
- here-nîd m. pugna; nom. ~ hearda B. 2474.
- here pâd f. vestis militaris; nom. seó ~ B. 2258.
- here-pad m. via militaris; acc. (god) vîsde him to bere heán byrig (-pod MS.) Dan. 38; fâgum svyrdum vorhton þurh ládra gemong (herpad MS.) Jud. 303.

- here-resva m. bellator; nom. pl. hereresvan (die von Elene an den Kaiser gesandten Boten) El. 995.
- here-reaf n. præda, spolia; nom. 'spolia vel manubie vel prede herereaf':

 Wr. gl. 35; gen. hêddon herereafes Exod. 583; acc. rûm vas him tû
 nimanne on hyra ealdfeondum unlyfigendum heolfrig herereaf, hyrsta
 scŷne, bord and brâd svyrd, brûne helmas, dŷre mâdmas Jud. 817.
- here-rine m. Kriegsmann; nom. se Jul. 189; acc. pone (Boethius)

 Met. 171; (hereric MS.) B. 1176.
- here-sceaft m. hastile; gen. pl. heresceafta heap B. 335.
- here-sceorp n. ornatus militaris; inst. pl. sæde þät his byrne åbrocen være, heresceorpum hrôr Fin. 45.
- here-sid m. expeditio bellica; dat. on (of) pam hereside El. 188, Rä. 804; acc. vrôht shôfun, heardne heresid Môd. 60.
- here-spêd f. Kriegsglück; nom. þá väs Hrôdgåre og gyfen, víges veordmynd B. 64.
- here-sträl m. sagitta; nom. ~ heards B. 1435.
- here-street f. via publica, Herrstraße; dat. sg. lêton þone hålgan be herestræte svefan... burhvealle nêh An. 833; nom. pl. vegas synden drŷge, hasve herestræte, holm gerýmed... (sc. in mari rubro) Exod. 284; ne me ofer cald väter cûde sinden An. 200; dat. pl. and hi ådilgede, svå svå vind dêd dust en herestrætum Ps. Th. 1740.
- here-svêg m. tumultus vel jubilatio virorum; nom. beorht væron burhräced, ~ micel, meodoheall monig mandreáma full Ruin. 23.
- here-syrce f. lorica; acc. sg. heresyrcan B. 1511.
- hêre-têma, -tŷma m. exercitus dux, rex, imperator; nom. se heretêma Met. 1²¹; se heretŷma Dan. 603; dat. þå väs syxte geår Constantines cáserdômes, þät he Rômvara in rîce veard âhāfen hildfruma tô heretêman El. 10.
- here-teám m. 1) præda, manubiæ; gen. þäs hereteámes ealles teódan sceat Gen. 2121; gevåt him sídian mid þý hereteáme, þe him se hálga forgeaf Gen. 2162. 2) coercitio populi? (vgl. ahd. zoum alín. taumr, holl. toom habena, flagellum, Zwangsmittel); oder Verheerungszug? nom. egeslic äled eágsýne veard, heardlic hereteám, hleódor gryrelic; þurh lyftgelåc léges blästas veallas ymbvurpon An. 1553.
- here-toga m. dux, Herzog; nom. ~ Orā. 76, Met. 147, 1046.
- here-prest m. cohors, turma; dat. herepreste Exod. 122, El. 265; nom. pl. hereprestas Exod. 574.
- here-væd f. vestitus militaris; inst. pl. herevædum B. 1897.
- here-væda m. venator bellicus, qui cum exercitu venatur vel insectatur; gen. herevædan (Holof.) Jud. 126, 173.
- here-væpen n. arma; inst. heald me herevæpnum vid unholdum and vigê belûe vrâdum feóndum! Ps. Ben. 342.

.28 hebban.

gelåde mid him leng ne mihton geseon tosomne Exod. 206. — acc. pl. m. gecvædon, påt hie ... ne gebædan mihte (ipsos) Dan. 202; ähnlich hie Gen. 849 und sonst; and hi mid vrådum vordum trymmad (sich) Ps. 63⁴.

Der gen. des Pronomens von seinem Regens getrennt: valdend his heofona hehheyning honda ärærde Gen. 49; hyld häfde his forlorene Gen. 301; öder his tö eordan elnes tilode Gen. 972; on påm vicum his fäder Abrahames fe orh gesealde Gen. 1738; he gelædde brýd mid bearnum under burhlocan in Sægor his Gen. 2538; ähnlich Men. 172, Ga. 66.

på gode his naman neóde cîgdan Ps. 986: vgl. nhd. 'dem Mann sein Name' = des Mannes Name.

hebban (häbban) tollere, levare, erigere, exaltare, heben; præs. ic mîne handa tô be hebbe and benige Ps. 87°; ic mîne savle to be geneahhige 'levavi': Ps. 853; to be ic habbe min mod 'levavi': Ps. Th. 241; he his agen hragl ofer cned hefed Ra. 451; whine sylfne in heahne beam (sc. fliegend) Ph. 112; he bord ongean Jul. 386; he horn holdes folces 'exaltavit cornu populi sui': Ps. 14814; pl. 3. beed by dedfromran and forbon hiera heafed hebbad Ps. 109°; gesceafte, þå nu þurh þeódnes hond heád and ~ þone halgan blæd Sch. 42. — præt. hôf blûde stefne Exod. 276; hôf his ågen hrägl hondum up Rä. 553; ic mîne handa hôf gelôme Ps. 11848; tô þe ic mîne eágan hôf Ps. 1221 und ähnlich Ps. 1201; pl. 1. ve hôfan lofsonga vord Sat. 154; pl. 3. hôfon hvîte linde (clypeos) Exod. 301; hine handum up to edle Sat. 460; hlude stefne Exod. 574; ~ hadengield Jul. 15; ~ herecombol El. 25; ~ hine hondum Ga. 702; vode hofun, hludne herecirm Ga. 871; hy hine on þá heán lyft Ga. 883; þá heora heafod við þe höfan svíde 'extulerunt': Ps. 823; ~ heora stefue streamas, ~ and hlynsadan hludan reorde 'elevaverunt flumina voces suas': Ps. 924. — conj. 3. bad hine areccan, hvät sed rûn bude, hôfe halige vord and on hige funde to gesecganne . . . (daß er . . .) Dan. 543. — imp. sg. hefe bu pîne handa and hŷn biora oferhygd! Ps. 734; pl. hebbad ûrne god and hine veordiad! 'exaltate et adorate': Ps. 9810; oévre handa on hâlig los! Ps. 1332. — inf. und gerund. hebban herebýman hlúdan stefnum vuldres voman Exod. 99; siddan ic hond and rond minte B. 656; ~ Kr. 31, Rä. 462; håd tå ~ svå heofonsteorran bûgad brådne hvearst As. 37 und ähnlich håd to hebbanne Dan. 321. part. præs. darad häbbende Jul. 68 (vgl. hafenian). - part. præt. he väs upp hafen engla fädmum Cri. 651; väs godes lof 🔷 Jul. 698; väs þúf , segen for sveótum El. 123; þär väs lof El. 890; väs sidrand manig handa fast B. 1290; veard bearhtm hafen Ga. 233; väs võp ~ An. 1157; sceal går vesan ~ on handa B. 3028. — ä-, in-, onhebban; upp - hebbe; bord-, lind-, darod-, randhäbbende?

- hêdan (engl. to heed, holl. hoeden, ahd. huoten, alts. hôdian, huodian) cavere, curare; præt. þå ic ät þearfe gefrägn þeódcyninges andlongne eorl ellen cýdan, cräft and cêndu, svå him gecynde väs: ne hêdde he þäs heafolan (non cavit capiti suo) B. 2697. potiri; præt. pl. hêddon herereifes Exod. 588. verschieden von hýdan (engl. to hide) condere, abscondere, wiewol beide Verba in den Handschriften sum Teil mit einander confundiert erscheinen. s. gehêdan.
- -hêde, -hêfe s. gehêgan, behêfe, (afn-behêfe).
- hefig (engl. heavy, alts. hebig) adj. gravis, molestus; nom. hefig Gen. 980, Jul. 526, Gû. 982, Met. 19¹, 20²⁶⁶, 29⁵³; n. þäs víte on eóvre handa hefige geedde Ps. 57²; gen. hefiges nídes Ps. 58¹; dat. of þam hefia n víte Kr. 61; acc. m. hefigne Rä. 59⁷, f. hefige Gû. 1025, Ps. 125¹ und n. hefig Met. 9⁵³; nom. pl. hefige Gen. 2410, Ps. 54³ ('molesti'); gen. pl. hefigra víta Gû. 857. compar. hefigere ic eom miclé þonne se hára stán Rä. 41⁷⁴; eorde is hefigere óðrum gesceaftum Met. 20¹⁵³; pl. þonne beóð þý hefigran heortan benne Wand. 49; superl. hefsgast gevinna Ps. 139⁵.
- hefig adv. graviter; me is svære stefne ognorniende heorten getenge Ps. 1014. compar. âhênge hu me hefgor on hinrs hands rôde, honne iu hongade Cri. 1488.
- hefigian 1) molestare, affligere; præs. pl. þå þe me hefigiad and mine såvle sêcead Ps. Th. 37¹². 2) intr. ingravescere, laborare; præs. pl. leomu hefegiad sårum gesöhte (sc. morbo) Gû. 1002 und ähnlich præt. leomu hefegedon Gû. 929. s. gehefigan (- hefgan).
- hefig-nes f. gravitas, moles, tarditas; nom. päs lichoman leahtras and Met. 2225. 20; inst. mid hefinesse päs lichoman Met. 2263.

hefon, heftan s. heofon, häftan.

hêg (heg?), hêgan, hegdig s. hîg, gehêgan und mădelhêgend, hygdig. hêgan exaltare, celebrare? (von heáh); inf. þät hie þis [hædengyld] hêgan ne villad ne þisne vig vurdigean Dan. 207.

hêh, hêhđ, hêhđu, heht s. hoáh, hoáhđu, hyht.

hel, hell, helle, hyll f. Hölle; nom. hel Sat. 193, Cri. 1260, 1692, 1613, B. 852; hell Gen. 721, Cri. 1160; helle Gen. 319. — gen. helle Gen. 324, Ori. 591, Sal. 105, 172; vealles Hö. 34; þære sveartan (stýlenan) Gen. 345, Sal. 490; þære håtan Gen. 362; gehlido Gen. 764; s. auch helle—in den Compositis, die vielleicht s. T. getrennt su schreiben sind. — dat. helle Gen. 732, Sat. 450, Cri. 1494, B. 588, An. 1189, Ga. 588, 1077; on þære sveartan Gen. 761; hylle Sat. 717, 838 (s. hellegryre). — acc. helle Gen. 304, 808, 348, 718, 746, Exod. 46, Cri. 558, 1414, 1624, Wal. 45, B. 179, Sal. 173, Rā. 676; þu in Scealt deópe gedûfan Ga. 554; þå sveartan Gen. 812, 529; þå sveartan grædige and gifre Gen. 792;

på heo in ham stadeledon, in pat atole scraf Sat. 25; on på håtan hell Gen. 831.

hêla, hæla (engl. heel, holl. hiel, altn. hæll, hæll und hêll, dän. hæl, schwed. häl) m.·calx, calcaneum; nom. 'calx hêla, hôh nidevestd' Wr. gl. 283; 'calx ile': ib. 65 gehört wol nicht hierher; acc. pl. hælun mîne (hélspuran mîne Ps. Stev.) 'calcaneum meuen: Ps. 55°: 'hêlspuran mînre 'calcanei mei: Ps. Stev. 48°. — wol aus *hôhila, Deminutiv von hôh?

helan celare; præs. sg. gif þu þinne hygecräft hylest and þine heortau geþohtas (für hilest) Gn. Ex. 3; conj. þät ic mordor hele Cri. 193; ne hele se þe häbbe holde låre! An. 1166; præt. ind. ic súgode and häl mine scylda 'tacui': Ps. Th. 314; þu heora fyren fäste hæle 'operuisti peccata eorum': Ps. 842; imp. þu him fäste hel sódan spræce! Gen. 1836; inf. helan (c. acc.) Gen. 1582, El. 703; ic ne mäg leng be þam lifes treó El. 706. — s. be-, bi-, forhelan.

hêlan s. hælan.

hel-bend m. f. vinculum infernale; inst. pl. hellbendum fast B. 3072.

hel-cräft m. vis, ars infernalis vel diabolica; inst. pl. hellcräftum
An. 1104,

hel-cvalu f. Höllenqual; pat hi frea nerede from hellcvale Cri. 1190.

held, heldan s. hyld, beheldan (-healdan) und hyldan

hel-dor n. porta inferni; dat. heldore Ga. 531 und helldore Ps. 87³; gen. pl. heldora Gen. 380; acc. pl. purb på helldora (-u?) Gen. 447. heled, hêlend s. häled, hælend.

hel-firen f. Höllenfrevel; gen. pl. svå ge hellfirena sveartra gesvîcad Reb. 6.

hel-fûs adj. pronus in infernum; pl. helfûse men Cri. 1124; häled bell-fûse An. 50.

hel-gebving n. Höllenswang; acc. but hie godes yrre habban sceoldon and hellgebving, bone nearvan nid niede onfon (-gebvin MS) Gen. 696.

hel-heódo f. forniz vel camera inferni; nom. hû vid and aid od dreórig Sat. 700. — s. heód.

helian, hell, helle, hell-'s. be-. bihelian, hel und hel-.

helle-bealu n. matum inferni; acc. cvealm, hát ~ Cri. 1427.

helle-bryne m. incendium inferni; vîtum gebunden hearde gehästed in ister hinside Jud. 116

helle-ceasi m. rictus gehennæ; acc. in ~ sid ssotte An. 1705.

helle-clam n. vinculum inferni; pl. helleclommas Gen. 373.

helle-cynn (-cinn) n. Höllenvolk? acc. pat he san scyle ascyred veordan at dômdage to deade nider under helle cinn in pat hate syr Cri. 1620; oder under helle cinn sub rictum gehennæ? s. cinnan.

helle-deofol m. n. diabolus; nom. acc. ~ Jul. 629, El. 901; helle-diofal An. 1300.

helle-dor n. porta gehenna; dat. pl. under helledorum (-doru MS.)

Hö. 87.

helle-duru f. idem; nom. ~ El. 1230.

helle - flor m. atrium vel pavimentum gekennæ; pl. - as Sat. 70.

helle-for n. ignis inferni; nom. acc. Cri. 1270, Met. 851.

helle-gåst, -gæst m. spiritus infernalis; hellegåst (Grendel) B. 1274; hellegæst (diabolus) Jul. 457, 615.

helle-grund m. inferni abyssus; ~ Sat. 456, Cri. 265, 562, Sect. 104 Dom. 24, Et. 1305.

helle-gryre (hylle-) m. Höllengraus; nom. þesh hyllegryre egeslic þûhte Sat. 433.

helle-häft m. captivus vel servus inferni; pl. hellehäftas Sat. 631.

helle-häfta m. idem; acc sg. hellehäften (Grendel) B. 788.

helle-häftling m. idem, diabotus; ~ An. 1344, Jul. 246, Sal. 126, (-lig MS.)

helle-heaf m. planctus vel ululatus in inferno; acc. pl. sceop þám vérlogan vræclicne hám veorce tô leáne, helleheáfas, hearde nídas Gen. 38.

helle-hinca m. Höllenhinker, Teufel; nom. ~ An. 1173; vgl. id-loma.

helle-hûs n. domus inferni; acc. \sim Gû. 649.

helle - nîd m. cruciatus infernalis; acc. ~ habban Gen. 775.

hello-sceada m. inferni incola nocivus, diabolus; acc. eg. -an El 957. -s. helsceada.

helle-sceale m. servus inferni, diabolus; pl. -as Sat. 133.

helle-sead m. puteus inferni, infernum; nom. ~ Jul. 422.

helle-begen m. diabolus; gen. pl. hellebegna Ga. 1042.

helle-vîte n. cruciatus infernalis; gen. - vîtes Gen. 303, Hy. 636; dat. pl. - vîtum Seel. 47; acc. pl. - vîtu An. 1054; inst. pl. - vîtum Seel. 32.

helm (altn. hialmr) m. tegens, protegens, velans; 1) protector; Gott und Christus: nom. acc. voc. sg. ädelinga, häligra, häleda. duguda, dryhtfolca, engla, gåsta, heofona, heofonrices, vuldres helm Gen. 2420, 2751, Sat. 164, 658, Cri. 463, 529, 566, Hö. 34, B. 182, An. 277, 623, 655, Jul. 722, El. 176, Rä. 27¹⁷ und helm vera, älvihta (al-, eal-) Gen. 113, 1290, Cri. 274, 410, 634, An. 118, El. 475, Ps. C. 100, helm pone miclan (deum) Sat. 252 und dat. gåsta helme (deo) Gen. 1798; vom weltlichen Schirmherrn: nom. acc. voc. ädelinga, heriga, lidmanna, Vedra, veoruda helm Gen. 1858, 2145, 2656, 2721, B. 1623, 2462, 2705. El. 148, 223 und helm Scyldinga, Scylfinga B. 371, 456, 1321, 2381: dat. pl. (?) påt hie oft fela folca gesce6don heriges helmum. Dan. 16. — 2) überhaupt jede Hülle, velamen umbraculum,

latibulum, auch von der Luft und wie holm vom Meere gebrau 't; nom. unc holt vrugon, vudubeáma helm (umbraculum arborum) Rä vo acc. no heo on helm (latibulum) losad, ne on foldan fiidm ne on fyrgenholt ne on gyfenes grund, gå þär heó ville! B. 1892; under lyfte helm Rā. 404; siddau hed væges helm verodê gesôhte (pelagum) El. 230; inst. þeáh þeós læne gesceaft longe stôde heolstrê gehýded. helmê gedýgled, þýstre oferfädmed Hy. 1113. — 3) insbesondere galea, cassis; nom. helm B. 1629, 2762, Fin. 45, Gn. Ex. 205; headosteápa → B. 1245; se hvíta (hearda) → B. 1448, 2255; gen. ymb þäs helmes hrôf heafodbeorge virum bevunden vala ûtan heôld B. 1030; dat. helme Gn. C. 16; svin efer (sc. das Eberbild) B. 1286; iris rôf oretta heard under \sim B. 2539 und ähnlich heard under \sim B. 342, 404 (s. heregrima); acc. helm Jud. 338, Ho. 73, Cra. 64, B. 1022, 1290, 1526, 2659, 2811, 2868, 2973, 2987, An. 10; under \sim drepen B. 1745; he his \sim onspecton (helo MS.) B. 2723; headosteápne (brûnfâgne, entische) helm B. 2153, 2615, 2979; nom acc. pl. helmas Jud. 328, B. 2688; scfre (brûne) ~ Jud. 193, 318, dat. pl. häled under helmum Jud. 203; inst. pl. helmum besate Gen. 1989; behongen (helm MS.) sc. tumulus: B. 3139. — 4) corona; 'corona helm': Wr. gl. 64; 'corona, diadema cynehelm': 16. 85; 'diadema cynehealm': ib. 74; byrnenne helm 'spineam coronam': Marc. 1517; corona arborum: dat. beore bid heah on helme hyrsted fägere geloden leafum lyfte getenge Rûn. 18. — s. ban-, grîm-, gûd-, hâled-, headu-, .heolod-, lyft-, mist-, niht-, sceadu-, sund-, väterhelm.

helman s. be-, oferhelman und hylman,

helm-berend galeam gerens, galeatus; acc. pl. \sim B. 2517, 2642; gen. pl. helmberendra Hö. 37.

helmian obducere; præt. niht helmade brûnvann oferbräd beorgas steápe An. 1307. — s. bihelmian.

helo (B. 2723), helo s. helm (Nr. 3) und helu.

help f. auxilium; nom. help Ori. 859, An. 909, Jul 645; pär is ryht cyning and hæln häleda cynne Ga. 655; pu eart ealra cyninga and heafod Hy. 7⁶². — gen. helpe biddan Ap. 90, An. 1033, 1568, Ps. 118², Ps. C. 50 (s. biddan); nu is hire heafsæl cumen Ps. 101¹¹; gehŷr helpys (-es) bênan! den um Hülfe flehenden: Ps. 101². — dat. gumum tô helpe Ori. 427; tô hāleda bearnum Ps. 146⁸; ähnlich Dan. 352, Sat. 436, 440, Ori. 632, 1174, 1472, B. 1961, El. 679, 1012, Kr. 102 Ps. 77¹⁶, Hy. 9²⁶; se väs hâlgum tô Ax. 66; veorded him tô and tô hæle Rûn. 10; þu scealt tô frófre veordan eal langtvidig leódum þînum häledum tô B. 1709; ic þe þûsende þegna bringe tô B. 1830; standan tô Ps. 108¹³, ic me þät tô vorulde vát tô Ps. 51⁸; þe þine him tô séceð Jud. 96; tô onsendan An. 1607; väs hire on tô forlæranne... Gen. 702; þät he is hâlig on häleda bearnum Ps. 98³; in den

- beiden letzteren Stellen könnte jedoch heipe auch acc. sein. acc. helpe Sat. 291, Wand. 16, Vald. 2²⁷, Gû. 894, El. 1032, Ps. 105²⁴, 117¹³, 142¹⁰; and hælo Gû. 862; ic it it is häfde Ps. 58¹⁷; be sende pin hearra pås Gen. 521; gefremman (c. dat. pers.) Cri. 263, 424, Ph. 650, B. 1552, An. 426, 1616, Jul. 696, 722; me vid lådum gefremede B. 550; bät hålig god gefremede An. 91; hi tô sid dôd gæstum Cri. 1569; help Ps. 68¹⁷; he him pär gete6de Dan. 236; he dæled and hælo häleda bearnum Sat. 582.
- helpan helfen; 1) mit dem Dativ der Person: præs. þu monegum helpst Hy. 7⁴⁴; he helped þearfan 'parcet pauperi': Ps. 71¹³; præt. conj. þär me þin æ án ne hulpe (nisi...) Ps. 118²²; imp. us þurh hyldo help! Az. 13; hreóvcearigum ! Cri. 367; inf. helpan Sat. 99, 493, B. 2649, 2649, 2684; þät him ne meahte lind við lige B. 2340. 2) mit dem Genitiv der Person: præs. conj. 3. hælend god helpe usser! Ps. 67²⁰; præt. ind. þär he his mägenes (mæges?) healp B. 2698; þu hulpe min Ps. 70²⁰; ge hira hulpon Cri. 1354; præt. conj. þär (si) heora Moyses mägenê ne hulpe Ps. 105¹⁹; þät ge of þám æhtum... earmra hulpen Cri. 1503; imp. help min! Ps. 60¹, 108²³; pu hælend min handgeveorces þines! Ps. C. 32; geóca úser and þurh [hyldo] ! Dan. 293; inf. ie ongan ofer min gemet mæges helpan B. 2879; nu ic his niðt (ci) Ga. 689. s. åhelpan.
- helpe f. auxilium; acc. eg. he him helpan ne mäg senige gefremman B. 2448.
- helpend m. auxiliator; nom. and hælend vid hellsceadum Jul. 157; agesta Rä. 49°; voc. vera! Hy. 5°; häleda ! Dan. 403; hêlo and , hiofenrîces veard! Ps. O. 113; acc. siddan he ne häbbe enne Ps. 70°; nasad ät geseohte sælne Ps. 88°; gen. pl. helpendra leás Cri. 1414. ?? ne mihton sorhabban helpendra pad, merestreámes môd, ac he manegum gesceôd gyllendê gryrê Exod. 487.
- hel-rûna m. köllischer Unkold; nom. pl. äglæca, deorc deádscûa sinnihte heôld mistige môras: men ne cunnon, hvär helrûnan hvvrstum scrídad (Grendel und seine Sippschaft) B. 163. 'pythonissa hellerûne vel hägtesse': Wr. gl. 60; ahd. helliruna necromantia, holzrûna lamia. vgl. Grimm Myth. 1175, 1178.
- hels- s. hels-man.
- hel-sceada m. inferni incola nocivus, diabolus; nom. hetlen of Ori. 364; se hellsceada Gen. 694; nom. pl. helsceadan By. 180; dat. pl. hellsceadum Jul. 157. s. hellesceada.
- hel-träf n. templum paganum; infernum? dat. pl. þät he þá menigeo gesesh hveorfan hygeblide fram helltrafum þurh Andreas éste láre tö fágeran geseán An. 1693.
- hel-trega m. inferni tormentum; inst. pl. heo helltregum vêrige vûnedon Gen. 73.

- hel-varan pl. m. inferni incola; nom. ~ Hö. 21; gen. helvarena Jul. 544, Ps. 85¹², 140° und hellvarena Cri. 731, Jul. 322, 437; dat. helvarum Sat. 431, Hö. 24, Gû. 544 und hellvarum Sat. 695.
- hel-varu f. civitas vel cives inferni; nom. sg. heofonvaru and eordvaru, helvaru þridde Hy. 7%; gen. pl. helvara Cri. 286; burg Rä. 566; nom. pl. ealle hellvara Hö. 123. Der gen. pl. könnte auch zu helvara pl. m. gehören.
- hen, hênan, hendan, hende, hendig, hênđu, hêng . han, hŷnan, gehendan, ge-, of-, îdelhende, listhendig, hŷnd, hŷndu, hôn.
- hengest m. Hengst, equus: s. brim-, farod-, fät-, frîd-, mere-, sæ-, sund-, væghengest.
- hentan recuperandi studio insequi, perquirere, prosequi (Lye); præs. svå nu voruld vended, vyrde sended and hetes hented, hälede scended (?) Reim. 60; conj. gif he man tô deáde gefylle, beó he þonne útlah and his hente mid hearme älc þåra þe riht ville '. et persequatur eum cum clamore omnis qui rectum amat': LL. Edw. et Guth. 6°; and his hente (hänte) mid hearme älc . . . 'capiat eum cum clamore': LL. Cnut. II, 48°; inf. þät he môte hentan äfter his ågenan 'et inde suum audeat perquirere': ib. II, 19. s. gehentan, hunta.
- hêr (goth. alts. altn. hêr, ahd. hiar, hear, hier) adv. 1) hier, hic, hoc loco, oft vovict wie in hoc mundo, in hac terra, mit oder ohne Zueats von on vorulde, on eordan, in life und dergleichen: her Gen. 103, 112, 374, 436, 474, 545, 678, 735, 751, 755, 935, 1139, 1147, 1176, 2093, 2169, 2226, 2464, 2517, 2644, 2734, 2740, 2880, 2889, Jud. 177, 285, 289, Sat. 93, 102, 105, 210, Cri. 116, 224, 244, 590, 703, 744, 819, 1323, 1458, 1575, 1634, 1679, Seel. 150, Crä. 3, 30, Môd. 68, Ph. 23, 31, 638, Wal. 43, B. 397, 1228, 1820, 2796, 2801, An. 754, Jul. 116, 442, Ga. 221, 272, 344, 412, 764, 864, 903, 1102, 1222, Kr. 108, Hy. 24. 9, 842, 939, Met. 1221, Rä. 4132. 49. 61. 77, 426, 5010, 8515; hêr sindon geferede feorran cumene B. 361 und ähnlich An. 1175; standed me hêr on eaxlum Alfheres lâf (lorica) Vald. 218; bûtan hêr nu þå (temporal?) El. 661. — 2) húc, hierher; þå ic hér ærest com Gen. 2711, som nu her cumen Bo. 7 und ähnlich B. 244, 876. — 3) temporal: hoc anno (auf die Jahreszal in der Ueberschrift gehend) her Edm. 1, Edg. 1, 21, Adelst. 1, wie oft im Chron. Sax.

hêr s. hær crinis.

- hêr (ahd. hêr, hêri) adj. almus, sanctus, hehr, erhaben; acc. n. gehŷr nu þis hêre spel! (oder hêre-spel?) Sch. 37. s. hêrlic.
- hêra m. (der Hörige) minister, satelles, Gefolgsmann; gen. ofer hleór hêran (beran MS.) gehroden golde ferh (das Ebenbild) vearde heóld B. 304; gen. pl. hêrna hildfruma El. 101; dat. pl. hvearf geond pät reced Hæredes dôhter, lîdvæge bär hêrum tô hande (hænum MS. nach Thorpe, hie num Thork.) B. 1983. s. ambcht-hêra.

hêran s. hêrian und hŷran.

hêr-bûende pl. die hier (auf dieser Erde) wohnen, terricolæ; gen. hêrbûendra Gen. 1079, Jud. 96; dat. -dum Met. 2962.

hêr-cyme m. Hierherkunft; acc. purh binne Cri. 250.

herd s. heord.

herdan durare, indurare; imp. cŷd þe sylfne, herd hyge þinne, heortan stadola, þät hie min on þe mägen oncnávan! An. 1215. — s. hyrdan. herde s. hirde.

here (goth. harjis) m. multitudo, turba, turma, exercitus; nom. here Gen. 2490, Exod. 247, 497, Dan. 756, Jud. 161; > stille bad vitodes villan, vuldor ongeton Exod. 550; heofenengla (synfulra) ~ Cri. 1278, 1533; bonne Hræda 🗠 ... vergan sceoldon ealdne édelstől Atlan leódum Vid. 120; vîcode, eorlas ymb ädeling, egstreáme neáh El. 65. gen. heriges Exod. 507, Dan. 16, 203, 540, Jud. 294, Adelst. 31, An. 1108, 1158, 1204, 1240, El. 205; byrhtmê Ap. 21; herges Exod. 18, 107, 234, 456, Jul. 589, El. 143, Rā. 78°; craftum (mägné) Gen. 2127, 2454. — dat. herige An. 1200, Jud. 135; for ~ An. 1129; miclum \sim Hy. 7⁴⁰; pam herge Gen. 51, on \sim B. 1248, 2638; pam here Met. 2515; on ~ By. 292. — acc. here An. 1126, 1189, El. 58; lâdvendne ~ Gen. 68; þisne ~ Cri. 574; feónda ~ Cri. 1626. — inst. hêrigê hædencyninga Dan. 54; mid ~ hrîmes and snaves Men. 204; sidê (sîdan) hergê Cri. 524, B. 2347; âhudon mid hordburh vera Gen. 2007; cyning breatê fôr to to hilde El. 52. - nom. acc. pl. side herigeas Mcn. 5, An. 652, 1069; ôdre peóda, hædene ~ Ps. 7810; hergas Gen. 2073, Exod. 46, Cri. 930, Ruin. 30; sîde ~ Exod. 260. — gen. pl. herigea mæstê An. 1508; heriga El. 148; herega gerædum Dan. 699; herga El. 115, 210; oprymmas Gen. 2110; pat is omest, eadigra unrim Sch. 91; ~ frams (Christus) Cri. 845. — dat. pl. sió Circe väs håten for herigum Met. 26⁵⁷; for ~ El. 406; for hergum Exod. 276, El. 110, 180. — inst. pl. hergum El. 32, 41. — s. äsc-, egor-, flot-, ford-, gûd-, îsern-, sin-, scip-, þeód-, väl-here.

hêre, hære (ahd. hêri, hêrs, mhd. hêre) f. dignitas, majestas; nom. hvät is heors hêre bûton se hlîss în? Met. 10⁵⁴; doch könnte man es hier auch als here nehmen: 'was ist von all ihrer Menge noch übrig außer dem Rufe?' — s. hêrenis.

here-blead adj. in exercitu pavidus vel fugax; nom. pl. voldon herebleade hamas findan Exod. 453.

here-brôga m. terror exercitus; dat. for herebrôgan B. 462.

here-bŷme f. Heertrompete, Posaune; hebban herebŷman hlûdan stefnum vuldres vôman Exod. 99.

here-byrne f. lorica bellica; nom. \sim B. 1443.

here-cambol, -combol n. signum militare; acc. vordum and bordum hôfon herecombol El. 25.

- here-cist, -cyst f. cohors, Heeresabtellung; nom. pl. hôfon herecyste hvîte linde, segnas on sande Exod. 301; acc. hêht his hereciste healdan georne fâst fyrdgetrum Exod. 177; volde reordigean rîces hyrde ofer Exod. 257.
- here-fêda m. turma; nom. pl. hine ymb ûtan ädeldugud betast hâlge herefêdan hlûtre blîcad, eádig engla gedryht Cri. 1013.
- here-feld m. 1) campus proclii: dat. sg. on herefelda An. 10, 18, EL 126;
 2) überhaupt campus: pl. ofer herefeldas El. 269.
- here-flyma m. miles profugus, fugax; acc. pl. -an Ädelst. 23.
- here-folc n. Heervolk, exercitus; gen. ces Jud. 284, 239.
- here-fugol m. avis exercitum sequens, aquila, vultur, corvus; nom. pl. herefugolas hildegrædige Exod. 161.
- here-geatu f. apparatus militaris; acc. sg. hi villad oov tô gafole gâras syllan, ættrynne ord and ealde svurd, þå heregeatu, þe eov ät hilde ne deáh By. 48; acc. pl. heregeateva (A) heregeatove (B) Sal. 52; inst. pl. þå beód gehyrste heregeatvum hildetorhtum Met. 25°.
- here-grîma m. larva militaris i. e. galea, cassis; dat. under heregrîman B. 2049, 2605; nu ge môton gangan in eévrum gûdgetavum under Mrôdgir geseón B. 396.
- here-hlod f. turma, caterva; acc. sg. herehlode hellehegna Ga. 1042.
- here-hûd f. præda; acc. sg. þa herehûde Wal. 61. 'tô herehŷde ad prædam': Ps. Stev. 1612.
- here-laf f. exercitus reliquia; mid heora herelafum Adelst. 47.
- here-mäcg m. bellator; acc. pl. hædpe heremäcgas Gen. 2488.
- here-mägen n. Heeresmacht, Volksmenge, Versamlung; nom. pät bid þearlie gemôt, heardlie Oôm. 37; dat. for (fore) þam heremägene An. 728, 1300, 1652, El. 170; fore An. 586,
- here-medel n. concio; dat. þå cvom þegna heip to þam heremedle, caseres bodan El. 550.
- hêre-nes, -nis f. laudatio; nom. sg. hêrenes Ps. 1033, 110, 1174, 149; be in heahdum sie â bûtan ende êce hêrenis! Ori. 415; acc. on hêrenesse Ps. 5510; ge sceolon heaf on helle nales hêrenisse hâlge habban heofoncyninges Gû. 588. Gifu gumena bid gleng and hêrenys, vradu and vyrdscipe Rûn. 7.
- here-net n. rete militare i. e. lorica; nom. sg. ~ hearde B. 1558.
- here-nîd m. pugna; nom. ~ hearda B. 2474.
- here-pâd f. vestis militaris; nom. seó ~ B. 2258.
- here-pad m. via militaris; acc. (god) vîsde him to bere hean byrig (-pod MS.) Dan. 38; fâgum svyrdum vorhton þurh lådra gemong (herpad MS.) Jud. 303.

- here-resva m. bellator; nom. pl. hereresvan (die von Elene an den Kaiser gesandten Boten) El. 995.
- here-reaf n. præda, spolia; nom. 'spolia vel mænubie vel prede herereaf':
 Wr. gl. 35; gen. hêddon herereafes Exod. 583; acc. rûm väs him to
 nimanne on hyra caldfeondum unlyfigendum heolfrig herereaf, hyrsta
 scyne, bord and bråd svyrd, brûne helmas, dyre mådmas Jud. 817.
- here-rine m. Kriegsmann; nom. se Jul. 189; acc. pone (Boethius)

 Met. 171; (hereric MS.) B. 1176.
- here-sceaft m. hastile; gen. pl. heresceafta beap B. 335.
- here-scoop n. ornatus militaris; inst. pl. sæde þit his byrne åbrocen være, herescoopum hrôr Fin. 45.
- here-sid m. expeditio bellica; dat. on (of) pam hereside Et. 188, Rä. 804; acc. vrôht shôfun, heardne heresid Môd. 60.
- here-spêd f. Kriegeglück; nom. þå väs Hrödgåre og gyfen, víges veord-mynd B. 64.
- here-stril m. sagitta; nom. ~ heards B. 1435.
- here-street f. via publica, Heerstraße; dat. sg. lêton hone hâlgan be herestræte svefan... burhvealle nêh An. 833; nom. pl. vegas syndon drŷge, hasve herestræta, holm gerýmed... (sc. in mari rubro) Exod. 284; ne me ofer cald väter cûde sindon An. 200; dat. pl. and hi âdilgode, svå svå vind dêd dust on herestrætum Ps. Th. 1740.
- here-svêg m. tumultus vel jubilatio virorum; nom. beorht væren burhräced, omicel, meedoheall monig mandreáma full Ruin. 23.
- here-syrce f. lorica; acc. eg. heresyrcan B. 1511.
- hêre-têma, -tŷma m. ezercitus dux, rex, imperator; nom. se heretêma Met. 1³¹; se heretŷma Dan. 603; dat. þå väs syxte geår Constantines ciserdômes, þät he Rômvara in rîce veard shäfen hildfruma tô heretêman El. 10.
- here-team m. 1) præda, manubiæ; gen. þäs hereteames ealles teódan sceat Gen. 2121; gevåt ham sídian mid þý hereteame, þe him se halga forgeaf Gen. 2162. 2) coercitio populi? (vgl. ahd. zoum alin. taumr, holl. toom habena, flagellum, Zwangsmittel); oder Verheerungszug? nom. egeslic äled eagsýne veard, heardlic hereteam, hleódor gryrelic; þurh lyftgelås leges blästas veallas ymbvurpon An. 1553.
- here-toga m. dux, Hersog; nom. ~ Orä. 76, Met. 147, 1044.
- here-prest m. cohors, turma; dat. herepreste Exod. 122, El. 265; nom. pl. hereprestas Exod. 574.
- here-vsed f. vestitus militaris; inst. pl. herevædum B. 1897.
- here-Væda m. venator bellicus, qui cum exercitu venatur vel insectatur; gen. herevædan (Holof.) Jud. 126, 173.
- here-Væpen n. arma; inst. heald me herevæpnum vid unholdum and vigê belûe vrâdum feóndum! Ps. Ben. 342.

here-væsma m. vis bellica? (vgl. ahd. wahsamo incrementum, vigor etc.);
nô ic me an herevæsmum hnågran talige gûdgeveorca ponne Grendel
hine B. 677.

here-veorc n. opus militare, bellum; gen. pas hereveorces El. 656.

here-vie n. castra; dat. pl. herevicum neh gefaren häfdon Gen. 2051.

here-vîsa m. exercitus dux; nom. se > B. 3020; dat. pam herevîsan Exod. 323.

here-vôp m. exercitus clamor vel ululatus; gen. pl. storm up gevât heáh tê heofonum, herevôpa mæst (sc. der ertrinkenden Aegypter) Exod. 460.

here-vôsa m. exercitus dux? gen. sg. herevôsan Dan. 629; nom. pl. ~ Gen. 85.

here-vulf m. lupus bellicus, bellator; gen. pl. hvelc siddan veard herevulfa sid Gen. 2015. — s. heorovulf.

hergan, hergas s. mädelhergend, here und hearg.

hergian vastare, populari; præt. (god) vera êdelland hof hergode (sc. diluvio) Gen. 1380.

herh-eard s. hearg-eard.

herian, herigean (für herevian, hervian) aspernari, conviciari, blasphemare, exasperare; inf. Agar ongan ågendfreån halsfäst herian Gen. 2238; ic þå rôde ne þearf hleahtrê herigean El. 920. — s. hervan, hyrvan.

herian, hergan, hærian, heran c. acc. laudare, celebrare (vgl. goth. hazjan und ahd. hêrên); inf. þät ie þin lof mæge lustum singan and vuldur bin vide mærsian and be æghvär hêrian Ps. 70°; ne hi heofona helm one cûdon B. 182; ne hûru Hildeburh one porfte Eotena treove (laudare) B. 1071; on lofsongum lifes valdend hlüde hêrgan Orā. 93; ähnlich hêrian Ps. 7329, Hy. 358 und hêrgan Ori. 49, 383, Jul. 77, Gn. Ex. 4; præs. sg. 1. ic hêrige Ps. 554. und ic hêrge Ga. 583; sg. 3. hêred Ps. 118175 und hêrad Ps. 10116; pl. L ve þe hêriad Hy. 7122, 87, ve pec hêrigad Dan. 405 und ve pe hæriad and loflad Hy. 7116; pl. 8. heriad Men. 42, El. 458, Ps. 623, Hy. 724, 936, 1050, hêrigad Exod. 546, Dan. 387, 398, 422, Sat. 47, 222, 656, 661, An. 722 und hergad Dan. 875, Az. 154, Hö. 123, Ph. 541; conj. sg. 2. hêrige, Hierusalem, georne drihten! hêre bu Sion svylce bînne sôdne god! Tauda Ps. 1471; sg. 3. mîn hearpe hêrige drihten! Ps. 5610; bät mon his vinedryhten vordum hêrge B. 3177; pl. 1. 3. hêrige Dan. 371, 377, hêrigan Ps. 1161, hêrigen Gen. 2, hêrian Ps. 651, hêrien Met. 1026 und hêrgen Az. 94, 118, 135, 143, 146, Jul. 645; pat hi lof godes hêrgan on heahdu Dôm. 48; forbon ve hine dômhvate dædum and vordum hérgen holdlîce! Cri. 430; præt. sg. 3. hérede Dan. 282, Az. 3, Cri. 634, An. 52, 620, 1000, 1269, 1457, Jul. 239, Ga. 92 (?), Met. 30°; pl. 3. heredun (-um MS) Cri. 503 und hêredon Gen. 15, Exod. 575, Dan. 257, 358, Az. 68, Cri. 470, Jul. 560, An. 875, El. 893, Reim. 19; hie Sarran vynsumne

vlite vordum Gen. 1855; imp. pl. hêrgead Ps. 104³; part. præs. svå he hêrgende väs metodes miltse Dan. 334, Az. 49; god hêrigende (pl.) An. 657; god hêrgendra (gen. pl.) El. 1097, Jul. 6 (-da MS); god hêrgendum (dat. pl.) El. 1221; part. præt. hèred Ps. Th. 8², 9²².—honorare: præs. þät ic þe vel hêrige and þe tô geóce gårholt bere B. 1833. — s. å-, gehêrian und hŷran, hêrenis.

herige, herig-veard s. here und hearg, heargveard.

hêr-lie (hær-) adj. laudabilis; nom. näs þät herlie dæd Met. 143 (hær-), 918.

herm, -hêrnes, herra, herstan s. hearm, gehŷrnes, hearra, gehyrstan.

hervan, hyrvan cavillari, detrahere, blasphemare; præs. pl. forþon hy nu hyrvad håligra môd Gû. 36; præť. hyrvde godes naman blasphemasset': Lev. 24¹¹; þå hirvdon hine ealle Marc. 14⁶⁴; hie hyrvdon þe (Christum), feódon þurh feóndscipe El. 355; oft ge dyslîce dæd gefremedon and gevritu hervdon, fädera låre El. 387. — s. herian, gehyrvan.

hest, hetan (?) s. hæst, andhetan.

hete (goth. hatis, ahd. haz, alts. heti, altn. hatr) m. odium, inimicista, hostilitas, infestatio, insectatio; nom. siddan him nid godes hrêd of heofonum hete gesceode Dan. 620; hete väs onhrêred B. 2554; healpegnes hete (Grendels) B. 142; väs his hete grim Rä. 345. — gen. hetes hented Reim. 60. — dat. se väs låd gode, on hete heofoncyninges Gen. 648; þu scealt hine âlýsan of lådra hete An. 946; ic me vid heora hete hýde sneóme Ps. 5418. — acc. þå tô Sione hete svídost häfdon 'qui oderunt Sion': Ps. 1283; hete häfde he ät his hearran gevunnen, hyld häfde his forlorene Gen. 301; nu þu me forlæred häfst on mines herran hete Gen. 819; godes him ondrêdon heora herran hete, heofoncyninges nid Gen. 768; ic fleáh hlæfdigan hete Gen. 2273; godes bearn þurh hete hêngon on heáne beám El. 424. — inst. hit is nu Adame eall forgolden mid hearran hetê Gen. 757. — s. bil-, cumbol-, ecg-, leód-, môd-, mordor-, nid-, scyld-, teón-, væpen-, vighete.

hete-grim adj. sævus; nom. þå väs neovinga nid onhrêred heard and ~

An. 1397; us seó Vyrd scyded heard and ~ An. 1564.

hete-lic adj. odiosus; nom. Grendel, heorovearh >> B. 1267. hetend s. hettend.

hete-nîd m. hostilitas, hostilia; acc. pl. pătte Grendel van hvîle vid Hrôdgâr, hetenîdas väg ... B. 152; geheald me vid and vid firenfulles folmum! Ps. 1394; gen. pl. forlæte îdle lustas ..., forlæte hetenîda gehvone sîgan mid synna fyrnum! Sch. 101.

hete-rôf adj. strenuus ooii vel kostilium; gen. pl. þät us heterôfra hild ne gesceôde An. 1422.

hete-rûn f. runa magica odium parens ((Ettm.); acc. heterûne bond Rä. 347.

hete-spræc f. loquela malitiosa; acc. sôhte hetespræce Gen. 263.

- hete-sveng m. ictus hostilis; acc. pl. hetesvengess B. 2225.
- hete-pane m. cogitatio hostilis; gen. pl. heteponea Jul. 815; inst. pl. mid his hetepaneum B. 475.
- hete-pancol adj. feindselig gesinnt; acc. heteponcolne Jud. 105.
- hetlen adj. odii plenus, infensus, malignus; nom. helsceada Ori. 864.—
 vgl. alts. hetlunnussia Confess. 34.
- hettend, hetend (part.) m. inimicus, hostis; nom. pl. hettend Gen. 2011, Exod. 209, Ädelst. 10, An. 31; hetend El. 119; hettende Ph. 441; hetende B. 1828; gen. pl. hettendra Gen. 2110, Jul. 668; dat. pl. hetendum B. 3004; hetendum El. 18. s. eald-hettend.
- heá, heá-burg s. heáh, heáhburg.
- heá-dûn s. heáh Nr. 1 acc. sg. und acc. pl.
- heador, heador, hador (oder å, eå?) n. receptaculum; (vgl. goth. håþjö Kammer); dat. hafad mec on headre Rä. 66³; healded me on headore Rä. 21¹³; acc. siddan æfenleoht under heofones hador beholen veorded R. 414. s. geheadorian.
- headu, heado Kampf, nur in Zusammensetzungen: s. Grimm Myth. 204 und vgl. skr. çatru hostts, çâtayâmi cædo.
- heádu (= heáhdu?) f. altum, mare; acc. sceal hringnaca ofer obringan lâc and luftâcen B. 1862; vgl. ofer heafo B. 2477 und s. heádulîdende, heádusigel.
- headu-byrne f. lorica bellica; nom. headobyrne B. 1552; acc. sg. headubyrnan Crä. 64.
- headu-deór adj. fortis vel strenuus pugnæ; nom. sg. m. headodeór B. 688; dai. pl. headodeórum B. 772.
- headu-fremmende gugnans; nom. pl. headofremmende El. 130.
- headu-fŷr n. flamma pugnatoria sc. draconis ignivomi; gen. headufŷres B. 2522; inst. pl. väs þære burnan välm headofŷrum hât B. 2547.
- headu-geong adj. jung sum Kampf? nom. headogeong cyning (hearo-MS? Hick.) Fin. 2.
- headu-glem m. vulnus; gen. pl. headoglemma feng, despra dolga Rä. 57³.—
 vgl. glemm macula: Off. reg. 15 (Lye) und engl. 'glam a wound or
 sore': Halliw. Dict.
- headu-grim adj. sævus; nom. nordan vind headogrim and hvearf B. 548; fyrdraca ræsde on þone röfan hát and > B. 2691; acc. hungur headu-grimne heardne geþoledan Ps. 145°.
- headu-helm m. galea bellica; acc. headohelm B. 3156.
- headu-lâc n. pugna; gen. headolâces hâl B. 1974; dat. ät headolâce B. 584.
- headu-lidend nauta; nom. pl. headolidende B. 1798; dat. pl. headolidendum An. 426; sæmannum, ~ B. 2955.

- headu-lind f. tilla bellica i. e. scutum tileaceum; acc. pl. heóvon heado-linde Ädelst. 6.
- headu-mere adj. bello clarus; acc. pl. (voc.?) hâtad headomære hizv gevyrcean beorhtne after bæle at brimes nosan! B. 2802.
- headu-ress m. pugnæ impetus; nom. headores B. 557; gen. pl. headoress B. 526; acc. pl. headoress B. 1047.
- headu-reaf n. vestis bellica; acc. pl. headoreaf B. 401.
- headu-rine m. vir bellicosus; gen. headerinees Jud. 179, acc. headerine B. 2466; nom. pl. headerineas Exod. 241, Jud. 212; gen. pl. headerinea Met. 945; dat. pl. headerineum B. 870.
- headu-rôf adj. streneus pugna; nom. headorôf B. 381, 2191; gen. headorôfes (Phönix) Ph. 228; pl. headurôfe Men. 14 und headorôfe B. 864.
- headu-sceard vom Kampfe schartig? nom. pl. ac him (hine?) îrenna ecga fornâmon, hearde headoscearde homera lâfe, păt he vundum stille breás on hrusan (oder scearpe?) B. 2829.
- headu-seóc adj. in pugna vulneratus; dat. sg. vundum dryhtne headosiócum B. 2754.
- heado-sigel m. sol e mari progrediens (vgl. merecondel); nom. headosigel Rā. 7216.
- headu-steáp adj. kriegerisch hoch; nom. headosteápa helm B. 1245; acc. headosteápne helm B. 2153.
- headu-svåt m. cruor in pugna effusus; dat. sg. headosvåte B. 1606; inst. ecg väs îren, åhyrded headosvåtê B. 1460; gen. pl. svå þät blöd gesprang, håtost headosvåta (sc. von Grendels Mutter) B. 1668.
- headu-sveng m. ictus bellicus; dat. after headusvenge B. 2581.
- headu-torht adj. in bello clarisonus; nom. stefn in becom headotorht hlynnan under harne stan (sc. die Herausforderung zum Kampf) B. 2553.
- headu-væd f. vestis bellica; inst. pl. headovædum B. 39.
- headu-välm, -velm, -vylm m. astus atrox; dat. eg. of þam headuvylme (e purgatorio) El. 1305; acc. vîte þoliad, håtne headovelm helle
 tô middes, brand and bråde ligas Gen. 324; inst. se þå burh oferbrägd
 blåcan ligê, håtan headovälmê An. 1544; nom. pl. væron headovylmas
 heortan getenge, mihtmôd vera Exod. 148; gen. pl. headovylma båd,
 lådan liges B. 82; þät eóv in beorge bæl fornimed, håttost headovelma
 and eóver hrå bryttad låcende lig El. 578; acc. pl. ær he bæl eure,
 håte headovylmas B. 2819.
- headu-vêrig adj. kampfmüde; dat. sg. ät þus headovérigan Vald. 217.
- headu-voore n. belli opus; acc. heht headoveore to hagan biddan (melden) B. 2892.
- heaf m. planetus, ploratus, lamentatio, ululatio, luctus; nom. hordvearda hryre vis genivad Exod. 85; vôp and Ga. 1020; acc. purh vôp and on voruld cennan Gen. 923; in helle habban Ga. 588;

sceoldon vôp provian, heáf under heofonum Sal. 467; mînne and mîne seófunga 'planctum meum': Ps. Th. 29¹¹; inst. nales pat heáfê bevinded ne hûru val vêped vulf se græga Gn. Ex. 150. s. helle-heáf.

heáfan (heóf) plorare, lamentari; præt. heóf hreóvigmôd (hôf MS.) Gen. 771. — c. acc. deplorare, deplangere: præt. pl. heófon deóp gehygd Sat. 344. — s. heófan.

heá-fäder, -heafdian, heafo e. heáhfäder, beheafdian, haf.

heafoc, hafoc, hafuc (ahd. habuh, hapuh, altn. haukr) m. accipiter, falco, Habicht; nom. hafoc B. 2263, Rä. 25³, 41⁶⁷ und hafuc Gn. Ex. 17; gen. fugelbona hafeces cräftig Crä. 81; acc. heafoc Vg. 86, hafoc By. 8 und HAOFOC: Rä. 20⁷⁻⁸. — s. güdhafoc.

heafod, heafud (altn. höfud, engl. head) m. n. caput, Haupt; nom. sg. heafod Cri. 1435, B. 1648, Rä. 16¹, 62⁵, 87¹; pät ~ Jud. 110, Seel. 109, Ph. 293; he is calra heángesceafta Gen. 4; bat bu sie healle mærre Cri. 4; ealra cyninga help and Wy. 763; Vyrd. veána vyrtvéla, vôpes Sal. 444. — gen. heafdes Ps. 596, 1077, Rā. 54°; ~ segl (oculum) An. 50; eágan, hálge ~ gimmas Gû. 1276. dat. heafde Ph. 604, B. 2290, 2973, An. 1425, 1474, Ps. 684, 1822, 1407, Rā. 2212, 41 26. 102; pu me gesettest him tô constitues me in caput gentium': Ps. Th. 1741. — acc. sg. heafod Gen 444, Sat. 382, Cri. 1126, Seel. 122, Wand. 43, B. 48, 1639, Ps. 1097, 1397, Rā. 597, 66², 79²; bîn (mîn) Gen. 912, Cri. 1445, Rā. 26⁸; bät dracan Ps. 73¹³; his pat hearde Ps. 73¹⁴; settest us manige men ofer Ps. 65 to und ähnlich Ps. 1883; and heora vid be hôfan svîde 'extulerunt caput': Ps. 822; and hiora hebbad Ps. 1092; sona hig vegdan, hrêrdan heora ~ 'moverunt capita sua': Ps. 10825. — inst. heafdê beceorfan, benestan, bilieavan (decollare) B. 1590, 2138, Ap. 46, Jul. 295, 604; onbrygded (schülltelt mit dem Kopfe) Ph. 143; ville þät cúde hol mid his hangellan co grétan Rä. 457, gen. pl. heafda Rā. 834. — dat. pl. setton him (sibi) to heafdon hilderandas B. 1242; på þe him (quibus) godes egsa hleonad ofer heafdum Ga. 44; gestôdon him at his lîces ~ Kr. 63; of edvittes ýda ~ Sal. 29. – acc. pl heafdu Sal. 261, Rå. 87°; vecgad heora ~ Ps. Th. 21°; heafdas feónda gescened 'capita inimicorum': Ps. 67°1. inst. pl. hnigon mid heafdum him tôgeánes Gen. 287; vit him noldon on heofonrîce hnîgan mid o burh geongordôm Gen. 742. — In den Ps. Stev. heafud n. (pl. heafud und heafudu), nur einmal 823 heofud; Form häfet, häfed (häfde) findet sich in Rieger Leseb. 12514, 14314; 'anciput forheafod, occiput vel poster afteveard hafod': Wr. gl. 42; 'limites hafudland, decumanus tióde hafud-acer': ib. 38; hafudland headland, promontorium, limes (Lye). — s. H. Z. I, 136 und heafols, vulfheafod - treú.

heafod-beorg f. capitis defensio; acc. sg. ymb pas helmes hrôf heafodbeorge virum bevunden vala ûtan heôld B. 1030.

- heafod beorht adj. capite splendidus; acc. heafodbeorhtne Bä. 201.
- heafod-gerîm n. Kopfzahl; gen. on greút gefeóll se hŷbsta dæl heafodgerîmes Assyria ealdordugude Jud. 309.
- heafod-gim m. f. capitis gemma, oculus; dat. sg. heafodgimme Gen. Ex. 44; acc. pl. eágena gesihd, heafodgimme An. 31; inst. pl. heafodgimmum Cri. 1831.
- *heafod-gold (höfudgull) n. diadema, corona; acc. and him sylst > tô mærde 'coronasti eum': Ps. Th. 8°.
- heafod-leas adj. capite destitutus; nom. ~ Rā. 1510.
- heafod-maga m. cognatus principalis vel proximus (wie alin. höfudnidi); acc. sg. heafodmagan (fratrem tuum) An. 944.
- heafod-mæg m. idem; gen. pl. þenden he hyrde väs heafodmåga Gen. 1200; þå veard Jafede geogod åföded, hyhtlic heordverod , suna and dôhtra Gen. 1605; dat pl. þinum bröðrum, heafodmægum B. 588.
- heafod-segn s. eaforheafodsegn.
- heafod-svîma m. capitis vertigo, ebrietas; nom. þá him on hredre heortan clypte Gen. 1568.
- heafod-sŷn, -sién n. capitis visus, oculi; acc. pär (on gealgan) him hrefn nimed heafodsŷne Vg. 36; nom. pl. ânra gehvilcum fäste forsæton heafodsiéna (wurden mit Blindheit geschlagen) -Gen. 2490.
- heafod-veard m. custos vel dominus principalis; acc. yrre gebrohtan heora holdne on lande 'deum excelsum': Ps. 7719; nom. pl. þäs herefolces heafodveardas Jud. 239.
- heafod-veard f. capitis custodia, Todtenwache; acc. he healded heafod-vearde leófes and lâdes B. 2909. vgl. hafalan hŷdan B. 446 und aitn. halda höfudvörd um einan Sturl. 5, 11¹.
- heafod-vîsa m. dux principalis; nom. \sim Gen. 1619.
- heafod-vôd f. vox capitis; inst. ic burh mûd sprece mongum reordum, vrencum singe, vrixle geneahhe heafodvôde, hlûde cirme Rā. 93.
- heafod-vylm m. capitis profluvium i. e. lacrime; nom. þå väs vôpes hring, hât ofer hleór goten, tearas feóllon ofer vîra gespon El. 1133.
- heafola, hafola m. nepali, caput; skr. kapāla eranium; (s. H. Z. I, 136, XI, 77 99); gen. ne hêdde he pās heafolan B. 2697; dat. leohtē gefēgun, þe of pās hælendes heafelan lixte Cri. 505; he him of dyde helm of hafelan B. 672; pāt hire on hringmæl âgôl grædig gædleod B. 1521; slôh hildebillē, pāt hyt on heafolan stôd B. 2679; acc. no þu minne þearft hafalan hýdan B. 446 (s. heafodveard f.); ær he pār in ville hafelan [hýdan] B. 1372; se hvíta helm verede B. 1448; þonne ve on orlege veredon (plur.?) B. 1327; from þäm holmelife bæron (Grendels Haupt) B. 1635 (vgl. v. 1639) und ebenso þone B. 1614, þone heorodreorigne B. 1780; syddan hie Ascheres on þam holmelife heafelan mětton B. 1421; on-

hylde (neigte das Haupt) Gû. 1244; voldon on þam hysebeordre (puero) heafolan gescénan, gårum ågetan An. 1144; nom. pl. heafelan (eádigra) lixad þrymme biþeahte, þeódnes cynegold södfästra gehvone sellic glenged Ph. 604; hafelan multon (sc. in rogo) B. 1120. — s. víg-heafola (?).

heah, hea, heh (goth hauhs, ahd hôh, altn har) adj. altus, sublimis, celsus, excelsus 1) räumlich hoch der Ausdehnung nach, auch hoch oben befindlich; nom. þå on dúnum gesät heáh mid hläste holmärna mæst Gen. 1422; vîtrod (acc.) gefeól of heofonum handveorc godes (die hohen Waszermauern) Exod. 492; se beim geveöx 🔷 to heofonum Dan. 564; horngestreón (pinnacula) Ruin. 23; sele hlifade and horngeap B. 82; and brad (tumulus) B. 3158; par getimbrad väs tempel dryhtnes and horngeap An. 668; hige gelicast, pät her on huses pace aveaxed Ps. 1284; Davides hus, pat on heofonum sited congestadelod Ps. 121; bin heahsetl is con and mare Hy. 729 > stonde ic on bedde Rā. 264; he svå vrätlice he vege stonde and hleortorht Rä. 69°; se me ær be healfe ardade Rä. 85°; ∼ hlôdgecrod (nubes) Rā. 463; hû hêh and deóp hell inneveard seó Sat. 707; so heá beám Ph. 447; beos olyft Rä. 8°; — gen. heán landes (hûses) Gen. 2898, B. 116; þäs ~ landes Gen. 2854; heåre dûne Gen. 2594. — dat. from städe he aum Rä. 2318; of, on he an rodore (beame, gealgan, hûse) Dan. 236, Vy. 21, Jul. 482, Ps. 726; of, tô þam heán stôle (hofe, selde, beorge) Gen. 300, 1489, 2456, Bat. 202, Ps. 1201; of pam halgan setle Ps. 10117; of his rice Gen. 545; trafe (sele) pam Jud. 43, B. 713, 919, 1016, 1984; pere (bisse) whig Dan. 38, 54, 206. — dat. f. on heare hade (?) B. 2212. — dat. n. subst. he teofenede deop vid hean Sch. 83; he me gehŷrde on and brædu (on hearr brædu MS) 'in latitudine': Ps. 117°; hû veorded his cud gode odds heos gevitues veorded in heigum '... et si est scientia in excelso' (= on heihdu) Ps. 72°. acc. m. heáne munt (hrôf, steort, stån) Mct. 74, 243, Rä. 793, Ps. Th. 26°; his horn shafen on mihtum Ps. 88°1: heanne hrot (veall, beam, holm, stån) Dan. 442, Jud. 161, Sat. 1., Ori. 678, 1447, Wand. 82, Ph. 112, 171, 202, B. 983, Jul. 228, 809, El. 424, 983; on svide w stån Ps. Th. 392; on gealgan w Kr. 40; diese Form heanne, eigentlich der acc. m. zu hean (humilis), ist als ein wenn auch überaus verbreiteter Fehler der Handschriften für heihne oder heáne su kalten; pone (pisne) heán heofon Gen. 476, 736, Rã. 4122; ham ôdrum stede, he ve ær cûdon 💙 on heofonrice Gen. 358; beorh pone B. 3097; unflectiertes m. par he holtes hieó heáh geméted Ph. 429. — acc. f. on bå heán lyft (burh) Gen. 1401, Dan. 666, Ga. 388; he á dane Gen. 2877. — acc. n. ofer he á h väter Gen. 1451; bu pat far gevyrc fiftiges vid, prittiges ... elngemeta! Gen. 1308. inst. heá hornscipé An. 274. – nom. pl. heá (væron) healle B. 1926, varon ôfras \sim Rž. 23°; \sim holmas (dûna, beorgas) Az. 117, 128,

Dan. 388. — dat. pl. heáum ceolum (navibus) Met. 2111; on heán muntum Ps. 10317. — acc. pl. heá beorgas (dûne, hlineas) Gen. 1387, Cri. 717, Rä. 424; heán streámas, sealtŷda gelâc Seef. 34; heáh heofona gehlidu Gen. 584; hofu Bo. 7; svegltorhtan seld..... on heofonum Gen. 97. — compar. is þät torhte lond tvelfum hârra fädmrímes, þonne... (um 12 Klaftern höher als...) Ph. 28; f. hŷrre ie eom heofone Rä. 4126; tô gyrvanne gödlecran stôl heárran on heofone Gen. 282; hû he strenglicran stôl gevorhte heáhran on heofonum Gen. 274. — superl. nu se (stâu) is gevorden hvommona heágost 'factum est in caput anguli': Ps. 11731; þät hit on holte hŷhst geveaxe Met. 1322; heáhst and hâligost (templum) Exod. 394; þäs hâhstan heofonrices Ps. 901; on þam heofna rice Gen. 512; þone heofon Met. 2422; and he hi (Sion) þã hêr stadelade Ps. 864; tô þam hŷhstan hrôfe (ad coelum) Ori. 749.

2) excelsus, altus, insignis, amplus, magnus, præcipuus, gravis; nom. (voc.) heih (deus, Christus) Rä. 12°; engla beóden ..., >1 Gen. 2644; beofoncyning (hordes veard) deus: Gen. 463, Sch. 39; bôca làreóv (Christus), ~ hygefrôfre and hâlig gâst Hy. 913; ~ and hâlig heofoncund þrýnes! Cri. 379; he väs upp hafen and hâlig ofer heofona þrym Cri. 653; þu âna eart ofer calle 🔷 cordbûende 'altissimus': Ps. 8214; gode, be on heofenum is contained Ps. 13527; ~ Healfdene B. 57; ~ väs þät handleán Exod. 19; drihten, heá! Ps. 917; ogod 'deus excelsus': Ps. 7724 (s. heáhgod); seó orôd Cri. 1065. — acc. m. heihne god Ps. 1441; heinne god Ps. 77%; pec ealle æsprynge, êce dryhten, ~ hêrgen! Az. 185; hæfde ic ~ had Reim. 15; oblæd Ph. 391; he ane anvald Met. 293; hie him vîsdûm sceoldon vordum cŷdan, higecräft > þurh hålig môd Dan. 98; pone heán cyning Dan. 198; hi hine on cyrcean ahebbad 'exaltent eum': Ps. 10631; pone heáan dag (diem sanctum, Sabbath) Hy. 927. — acc. n. hêht bät segn vegan heáh gehvilene (das heilige Bundeszeichen) Gen. 2371; hordmägen Dan. 675; (he) yrre ne læted æfre gevealdan in hredre Fä. 84; he á rîce Dan. 671; in pāt co seld Dan. 722. — nom. pl. heá mihte handa þinra Ps. 8811. gen. pl. þára heán handa hálgan drihtnes Ps. 76°. - inst. pl. heágum þrymmum Gen. 8; heáhum mihtum (heánum MS.) Rä. 210. compar. cvad þät his hergas (Götzen) hørran væron and mihtigran mannum tô fride bonne êce drihten Dan, 719. - superl. mägen-, heofoncyninga hýhst Dôm. 6, 108; brôgna (terrorum maximus) Dôm. 23; bid him cordvela ofer bat êce lif hyhta Ca. 34; bat he god være hêhst and hâligst Met. 2636; þå his (Nerones) rîce väs under heofonum Met. 94; se heáhsta (deus) Ps. 1124; héhsta heofones valdend Gen. 800; dryhten hea, obist heofonrices veard! Ps. 917; se co dêma (deus) Jud. 94; se co (sc. engla, Lucifer) Gen. 344; þin nama is ofer eall niða bearn se 🔷 häleða cynnes Ps. 65²; se h\$h sta calra cyning cyning Cri. 1682; se co del heafodgerîmes (maxima pars) Jud. 309; hät hêhste gôd Met. 20⁴⁶, 29⁷⁵: hät hýhste mägen Rä. 81¹³; häs hêhstan (dei) Hy. 9³⁹; häs codêman Jud. 4; häs obrôgan (summi terroris) Jud. 4; häs heáhstan (dei) Ps. 106¹⁰; häs hýhstan (dei) Jul. 446; ic frumbearn ford åsette ofer eordcyningas ealra heáhstne 'excelsum præ regibus terræ': Ps. 88²⁴; lêt hine svå micles vealdan háhstne tô him on heofona rîce Gen. 254; his naman þone heáhestan häleda cynnes Ps. 91¹; hone háhstan heofones vealdend (god) Gen. 260, Met. 26⁴⁴; hâ comiht Sat. 694; hone hýhstan cyning Jul. 716; hy hý obeód þrymmê geþreáde Gû. 44; há on heofonum Cristes þegnas Cri. 282; he his honda årærde háhste við þam herge Gen. 51.

8) elatus, superbus; compar. veard him hŷrra hyge ponne gemet være Dan. 491; ? pät hie pære gepeahte væron (næron MS.) häftas heáran..., pät pis [hædengyld] hêgan ne villad Dan. 206. — s. heofon-, ofer-, upheáh (-heá).

heáh, heá adv. (vielleicht jedoch sum Teil adj.) hoch; storm up gevät heáh tô heofonum, herevôpa mæst Exod. 460; þonne bryne stîged tô heofonum Ph. 521; ofer häledum holmveall åståh Exod. 467; geseah Babilone burh hlifigen Dan. 603; se sceal hlifian B. 2805; ne stånclifu hlifiad Ph. 23; him åsetton segn gyldenne ofer heafod B. 48; he siomian geseah sega eallgylden ofer horde B. 2768; hvädre his meahta spêd ofer heofonum hålig vunade Ph. 641; his môd åståh fram heortan Dan. 598. — (þät fär) heá väs åhafen on þå heán lyft (heo MS.) Gen. 1401; þára beorga, þe hér hlifiad Ph. 32; sôna svå seó sunne sealte streámas oferhlifad Ph. 121; gif ic ou heofonas up åstige Ps. 138°; hét he þå víðan duru volcen ontýnan of heofonum and hider rignan Ps. 7725; ne åhebbad ge tô efvre hygeþancas! 'in altum': Ps. 745. — superl. on þam (mônde) gim åstîhd on heofonas up hýhst on geåre Men. 110.

heáh-beorg (wie altn. hâ-fiall) m. mons altus; acc. pl. heáhbeorgas Ps. 944.

heah-bliss f. exsultatio; pat byd neortan mînre Ps. 118111.

heáh-boda m. archangelus; acc. sg. his heáhbodan (Gabriel) Cri. 295.

heáh-burg, heá-burg (altn. hâ-borg) f. arx excelsa, metropolis; acc. heáhburg Gen. 2517; hàmas and heáburh B. 1127; dat. tô þære heáh-byrig Dan. 699; acc. pl. heábyrig Gen. 1821.

heah-casere m. summus imperator; bu gevurded eart on heefenrice ~ Hy. 760.

heah-clif (altn. ha-klif) n. alta rupes; nom. pl. heahcleofu Ori. 979.

heáh-cräft m. ars superior vel eximia; ne vät ic mec bevorhtne vullefiýsum hærum þurh (derh héhcrift Leyd. Cod.) Rā. 364.

heah-cyning m. rex altissimus; nom. acc. voc. (deus Christus)
Gen. 172, Ph. 129, 483, Ps. 118¹⁴⁶, Sal. 173, Rä. 41³⁸; heofons, heofones Gen. 50, 1025, 2165, Dan. 626, Cri. 150, 1340, Ph. 446,

- An. 6, Hy. 6¹⁵; heofones Dan. 408; heofena heáhkyning Hy. 3⁵⁰; hiofena heáhcyninc Hy. 8⁴²; gen. heáhcyninges (Hrôdgâr) B. 1039; heáhcininges (dei) Gen. 124.
- heáhdu, hêhdu, hêhd, hiếhdo (goth. háuhiþa, ahd. hôhida) f. attitudo, summitas, excelsa; dat. of, on heáhdu Cri. 760, 789, Dôm. 48, Jul. 263; on. of hêhdo An. 875, 1000, 1146; of hiéhdo El. 1087. acc. sy. vel plur. heofona heáhdu Dôm. 31; pâra þe heofona estígan Dôm. 97; geséguu on estígan godbearn of grundum Cri. 498; heofonrices hêhde Gen. 321. dat. pl. in, on, of heáhdum Cri. 414, 867, Jul. 560, Ga. 768, 910, 1061; englas cleopedon of estigan.
- heáh-engel (hôh-) m. archangelus; nom. acc. sg. heáhengel Men. 50 und heágengel Cri. 202; gen. heáhengles, Michaeles Men. 177; gen. pl. heáhengla Cri. 1019; brego (cyning, god) Cri. 403, 528, El. 751; acc. pl. heáhenglas An. 887 und hêhenglas Sat. 601.
- heáh-fáder (heá-, hêh-) m. patriarcha; nom. 'patriarcha heáfáder': Wr. gl. 42; dat. sg. heáhfádere (deo) Kr 134; nom. acc. pl. heáhfáderas An. 877 und héhfáder Sat. 656; gen. pl. heáhfádera Exod. 357, An. 792, Jul. 514 und heáfádra Hō. 47; dat. pl. heáhfádrum Ps. Th. 44¹⁷.
- heah-fast adj. immutabilis dignitatis; hafad under heofonum heahfastne dom Vid. 143.
- heáh-flôd m. Hochstut, diluvium; acc. ofer Cen. 1442.
- heáh-freá m. dominus altissimus; nom. voc. heofona Cri. 253, 424.
- heáh-fýr n. flamma alta; nom. ~ äleð Wal. 22.
- heáh-gæst m. spiritus sanctus; nom. ~ hleófist Cri. 358.
- heah-gesceaft f. alta creatura; gen. pl. he is heafod ealra heahgesceafta Gen. 4.
- heah-gesceap n. destinatum divinum; acc. heoldon ~ B. 3084.
- heáh-gestreón n. thesaurus magnificus; acc. Sal. 317; gen. pl. heáhgestreóna B. 2302; inst. pl. ceol gehladenne heáhgestreónum An. 362.
- heah-getimbrad (altn. hå-timbradr) excelse constructus; acc. nales svegles leoht habban in heofonum ~ Sat. 29.
- heáh-getimbru pl. n. ædificia excelsa; nom. acc. naläs dryhtnes leóht habban in heofonum, , seld on svegle Ga. 556; heofones heáhgetimbro Cri. 1182; ve monig forléton on heofonrice Gen. 739; svå se gifra gæst grundas geondséced, hidende lég Cri. 974. s. heáhtimber.
- heah-gehring n. hochgehender Wogen Andrang; nom. ponne on cleofu cryded Rä. 427.
- heah-geveore n. opus excelsum vel magnificum; nom. ät fruman þu gevorhtest eordan frätve and upheofen, þät is obanda þinra Ps. 10122; acc. his (godes) ocreaturam: Sch. 28. s. heahveore.

heáh-gealdor n. incantamentum; acc. sg. seó (nädre) hi deáse dêd, dytted hyre cáran, þät heó nele gehýran sum, þät snotre men singad vid åttrum 'et obturantis aures suas, quae non exaudiet vocem vocem incantantis et venesici incantantis sapienter': Ps. 574.

heáh-gnornung f. gemitus maximus; acc. he gehŷrde heáhgnornunge þæra þe gebundene bitere væron 'gemitum vinculatorum': Ps. 10116.

heáh-god m. deus altissimus; dat. heáhgode Ps. 562.

heah-heart adj. elatus corde, superbus; nom. and hæden heriges visa

Dan. 540.

heah-hlid n. clivus celsus; nom. acc. pl. -hleodu Cri. 745; -hliodo Gen. 1439.

heán-land n. Hochland, regio montana; acc. sg. heáhlond stigon on Seone beorg Exod. 385.

heáh-lic . heá-lic.

heah-lufe f. amor pracipuus; amor conjugalis; acc. hió hióld heahlufan vid häleda brego B. 1954.

heáh-mägen n. virtus altissima; ongit godes , nergendes noman! El. 464; is pas (dei) vuldres ful heofun and eorde and eall tirê getacnod (angelorum multitudo?) El. 753; pat hine verpeode and eal engla cynn up on roderum hêrgen, Jul. 645.

heáh-miht adj. potestas suprema; dat. pl. on his heáhmihtum 'in potestatibus ejus': Ps. 1502.

heáh-môd adj. 1) hochgemut, hohen und freudigen Mutes; nom. siddan hine sylfne äfter sundplegan hefed on heánne beám (Phönix) Ph. 112; pl. hû þá vihte mid us heáhmôde två håtne sindon (heán-MS.) Rä. 43¹⁷. — 2) hochmütig, übermütig; acc. se þe hine sylfne âhefed heáhmôdne Môd. 54.

heáh-nama m. nomen altissimum; svå gehålgod is þîn ~ Hy. 710.

heáh-nis, heá-nes, -nis (heánnes) f. altidudo, excelea; dat. þu eart fader älmihtig in heánnesse heofuna valdend Ph. 631; vuldor þäs åge on heofonrîces god! El. 1125; acc. þá heáhnisse heofona cyninges Hy. 335; dat. pl. on heánessum 'in excelsis': Ps. 925, 1481; onsend þîne handa of 'de alto': Ps. 1438; þu in heánnissum vunast mid valdendfäder Cri. 163; síe þe in heánnessum êce hælo and on eordan lof! Cri. 410.

heáh-räced n. aedes alta; acc. sg. geond (templum) An. 709.

heáh-rodor m. coelum excelsum; dat. under heáhrodore Gen. 151.

heah-see f. mare altum; gen. heofones and cordan and Met. 113.

heah-sæl f. opportunitas, prosperitas; nom. nu is hire helpe cumen 'quia venit tempus miserendi ejus': Ps. 101¹¹; dat. pl. mînes mûdes me môdes villa on heahsælum hrade gebringe! 'voluntaria oris mei beneplacita fac dominé': Ps. 118¹⁰⁰.

heáh-seld (hêh-) n. aula celsa, sedes alta, palatium, thronus; dat. ponne ve tổ hêhselde (godes) hnîgan pencad sc. im Gebet: Sat. 208; acc. pär nu ymb pone êcan stondad häled ymb hêhseld Sat. 48; pšt he volde on heofonum vyrcan Sat. 372; ymb pät hâlige heáhseld godes Ph. 619; gen. pl. vuldres leóht habban on heofonum, hêhselda vyn Sat. 43. — statt pät heáseld Dan. 722 ist wol befær pät heá seld su schreiben.

heah-sele (altn. hi-salr) m. aula excelsa; dat. tô pam ~ B. 647.

heáh-setl (aim. há-sæti) n. Hochsitz, Thron; nom. þin ~ Hy. 7³⁰; acc. ~ B. 1087; ymb þát ~ Sat. 220; þin ~ Ps. 88³⁶, 181¹⁸; on heofonhâme hálig drihten his ~ hrôr timbrade 'sedem suam' Ps. 102¹⁸; þát he on norddæle hám and ~ heofona ríces ágan volde Gen. 33; dat. on heáhsetle Cri. 555, Hy. 8²⁰, Met. 4², Gn. Ex. 70; þonne Crist sited on his cynestôle, on ~ Cri. 1218; of his ~ Cri. 1386, Ph. 515; dat. pl. on heáhsetlum Met. 4²⁸, 25°.

heah-stede m. locus altus; dat. penden pär vunad on husa selest B. 285.

heáh-stefn adj. altam proram habens; nom. naca An. 266; acc. pl. cipu Wal. 13.

heah - steap adj. pracelsus; acc. sg. ~ reced Gen. 2889.

heah-strengdu f. fortitudo; nom. heafdes mînes Ps. 107'.

heáh-timber n. ædificium altum; gen. pl. sum mäg vrätlice veore ähycgan heáhtimbra gehväs Orā. 45. — s. heáhgetimbru.

heáh-treóv f. foedus magnum vel sanctum; acc. være hie þär fundon, vuldor gesävon, hålige heáhtreóve Exod. 388.

heah-pegen (hêh-) m. angelus; nom. hêhpegen Dan. 443.

heáh-þegnung f. servitium eximium; inst. sg. heáhþegnunga háliges gástes Exod. 96.

heáh-bearf f. summa necessitas; dat. at heáhbearfe Ps. 11716. 20. 27.

heáh-þreá m. terror maximus, afflictio, supplicium; nom. gráp on hædencynn Gen. 2545.

heah-prym m. Hochherlichkeit; and se hålga song (engla) gehýred väs, com godes, breahtem äfter breahtme Ga. 1298.

heáh-þrymnes f. idem; gen. his þá gecorenan heáhþrymnesse hálige gástas Hy. 9⁴³; inst. þe (tibi) on heofonum > þanciad Cristes þegnas Hy. 7⁵¹.

heah-hungen adj. mactus, prænobilis; nom. ver Exad. 517; dat. sg. heahhungenum menn Edw. 30; pl. heahhungene Seel. 161.

heán-veore n. opus magnificum vel excelsum; acc. call hi forheóldan codes 'et fornicati sunt in adinventionibus suis': Ps. 105³⁹; dat. ifter heánveorce heofones pines 'secundum altitudinem coeli a terra': Ps. 102¹¹.

heal, heall f. aula, Halle; nom. heal B. 1151, 1214; heall B. 487.—
gen. bat bu heafed sie healle mærre Cri. 4; bisse hornas Fin. 4;
tô bære durum Fin. 20. — dat. in, on. innan healle Dan. 719,
729, B. 89, 614, 642, 1288, By. 214, Gn. C. 28, Rä. 56¹³, 60^{1. 19};
hvearf tô As. 166 und ähnlich B. 925, 1009; gevât ût of B. 663; on his bære hâlgan in aula sancta ejus': Ps. 95⁸. — acc.
sg. healle Sal. 380; fäste Met. 7¹¹; hrôffäste Met. 7⁶; bat hie
him ôder flet eall gerýmdon, and heahsetl B. 1087; heall Rä. 56¹. —
nom. pl. bold väs betlîc, brego rôf cyning, hea healle B. 1926. —
s. gif-, medoheal.

heal-arn n. aula, arx; gen. pl. healarna mæst B. 78.

heald s. ge-heald (Ps. 1404), môr-, nider-, sûd-, tôheald.

- healdan, haldan halten; 1) tenere, sustinere, fulcire, halten, festhalten, aufrecht halten; præs. hi (foldan) eordlices auht ne healded, is þeáh efn-êde . . . tô feallanne foldan þisse . . . Met. 20¹⁶⁶; se þás eordan nu vredstudum and þás vorld Rä. 41²; conj. pl. hû þá stånbogan stapulum fäste êce eordräced inne healde B. 2719; præt. heóld hine fäste (sc. manibus) B. 788; imp. heald me on þinre sódfästnesse! Ps. 142¹. in Gewahrsam halten: inf. hêht fästlice folcgesiðas healdan þone hererine (in carcere) Met. 1⁷¹; forlêton eorla gestreón eordan B 3167; præs. healded mec on headore Rä. 21¹³; pl. hýdad heáhgestreón, healdað georne on fästenne Sal. 317; ähnlich præt. heóld Met. 29⁵¹.
 - 2) in seiner Gewalt haben, innehaben, besitzen, bewohnen; præs. bu, be heofonhamas healdest and vealdest 'qui habitas in coclo': Ps. 1221; hîn agen bearn fratve healded (possidebit) Gen. 2188; pl. pär sylfætan eard veardigad, êdel healdad An. 176; ofer þan heofonfugolas cardas 'super ea habitabunt': Ps. 10311; præt. after he 61d Lamech leodgeard Gen. 1224; brage siddan Methusal ~ maga yrfe Gen. 1218; þär (in quibus sc. filiis) heð ar mæste 🗪 vorulde vynne B. 1079; draca lyftvynne (flog lustig umher) B. 3043; inf. se þe helle ford heald an sceolde (bewohnen) Gen. 348; fundon på on sande sāvulleasne hlinbed \sim B. 3034; imp. hald bu nu, hruse, nu häled ne môton, eoria mhte! (heòld Grdtv. hold Th.) B. 2247; part. nom. sg. dream healdende (jubilo gaudens) B. 1227; ähnlich præs. sg. healded Exod. 584 (statt des pl.), Sul. 51 und halded Sat. 260; pl. healdad Ph. 391; conj. sg. 3. healde Bo. 36; præt. heold Gen. 9, 1129, 1143, 1167, 1607, Dan. 666, B. 103, 161, 466, 1748, 2751, Jul. 22; pl. heoldon Gen. 320, 1725, B. 1214, Vid. 43 und heoldon Cri. 814; conj. heolde B. 2344; inf. healdan Gen. 530, 732, 2135, Dan. 684, B. 1348, R. 449; to healdanne B. 1731. — sva mec hyhtgiefu he old, hý-gedryht befedld Reim. 21.
 - 3) custodire, tueri, servare, defendere; inf. veard, se pe holm-clifu healdan scolde (Strandwächter) B. 230; pat he vid alfylcum

édalstôlas \sim cûde B. 2372; ne slæped, se þe sceal \sim nu Israela folc ûtan vid feóndum 'qui custodit Israel': Ps. 1204; præs. pl. englas healdad håligra feorh Ga. 61; præt. ôder (Abel) æhte he6ld Gen. 973; pl. hig þá duru heóldon Fin. 42; bûton þät earce bord 🔷 heofona fred Gen. 1404; ähnlich inf. healdan B. 704, El. 758; præs. healded Gen. 951, Ga. 368, Ps. 1203; pl. healded Sal. 256, 259; præt. heold B. 2414; pl. heoldon B. 401; conj. sg. heolde Fin. 23; imp. heald Ps. Ben. 343. — imp. heald hordlocan, hyge faste bind, mid modsefan! Hy. 113; part. præt. þät he his ferdlocan fäste binde, healdne his hordcofan (oder conj. healde?) Wand. 14. - beobachten, erfüllen, leisten, halten, observare, præstare, woran festhalten; inf. penden heo his hålige vord healdan voldon Gen. 245; het me his vord veordian and vel , læstan his låre Gen. 537; þára þe ~ vile hålige þeávas Gen. 1531; freóde ne voldon ofer heafo $\sim B$. 2477; ic på sibbe vid hine ~ ville Ga. 689; gif hy håliges vord ~ volden beorht in bredstum Ga. 814; heht his hereciste corne fast fyrdgetrum Exod. 177; præs. ic healde mîne vîsan Rä. 94; healded heafodvearde leéfes and lâdes B. 2909; asc bid stîd on stadole, stede rihte hylt Run. 26; pl. be heora ryne healdad Gen. 159; ähnlich inf. healdan Gen. 526, Dan. 11, Cri. 767, Sch. 36, Ph. 399, B. 319, Ga. 5, 1287, Met. 1173; to healdenne Ps. C. 91; præs. healdest Gen. 2119, B. 1705; healded Mod. 69, Sch. 72, Ph. 457, Ran. 17; pl. healdad Dan. 369, Sch. 52, Ga. 782; conj. 2. 3. healde Ga. 26, El. 1169, Leas 38, Sal. 491; pl. healden Gû. 26, Jul. 664; præt. heóld Ori. 792, B. 241, 305, 1031, Et. 824 und hiold B. 1954; sg. 2. heolde Exod. 421; pl. heóldon Gen. 215, Cri. 1160, 1237, 1261, B. 3084, Vid. 45, An. 1516; conj. 1. heólde Ps. 11861; imp. heald B. 948, Få. 16. — erhalten, wahren, bewahren, behaupten, behalten; præs. pl. hine veordiad and his visdômes hlisan healdad Ga. 128; bu of folden födder lætest leódum álæden, on þäm hi líf ~ Ps. 10313; præt. ic he old min tels B. 2737; bu me gesesldest sveord and byrnan . . . , å ic þät 🔷 nu glet Hö. 73; ähnlich heold B. 2183. feiern, begehen; inf. hiligra tid, ba man healdan sceal Men. 229; ne mågon ve þå tíde (Ostern) be getale ~ dagena rímes Men. 63; vutun us to symboldage settan georne and bone gelôme lustum 🗪! 'constituite diem solemnem in confrequentationibus': Ps. 11733; pras. pl. hie pone heagan dag healdad and freediad Hy. 927; dhnlich healdad Men. 20, 45, 49, 118, 187, 199. — pflegen: prat. heóld mec and harde Hredel cyning (ale Pflegevater) B. 2430; mec and freedade Rā. 103.

4) regere, gubernare; pres. bu cordbuends calle healdest 'gentes in terra dirigis': Ps. 664; pres. so be gesceapu healded (deus) Gen. 2827; fader calra geveald hafad and haligra veorud Cri. 1649; be vera gastum vealded and Ps. 75°; rice is so reccend and on ribt cyning, calra anvalda, cordan and heofones, and vealded

- Rä. 41⁵; præt. heóld þät folc teala Gen. 1232; ähnlich healded Rä. 41⁸²; heóld B. 57, 1959, 2732; inf. healdan B. 1852.
- 5) einem etwas hinhalten, darreichen, exhibere, prabere, prastare; præs. god him see leán he alded on heofonum Cri. 1681; præt. oft he him æte he old Gû. 708; sceaft nytte , fisne fulleode B. 3118; pl. hie hine bæron and him bryce he old on Gû. 701; inf. dracan þu þisne geheovadest, hete him syddan bysmere bråde healdan 'draco iste quem formasti ad illudendum et': Ps. 10325; ähnlich præs. healded Vy. 66; præt. conj. heolde Dæn. 506. däg and niht, þå þe verþeóde veardum he aldad As. 101; þå þe snyttro cräft... gefrigen häfdon, he old on hygeþoncum häleda rædas El. 156.
- 6) intr. aushalten, durare; ne vâciad pâs geveore, ac he vel healded, stonded stîdlîce bestryded fiste Sch. 86; pl. veallas him vidre healdad Gn. Ex. 54; inf. he hêt pat verod healdan fiste vid feondum By. 102.
- 7) mit bestimmenden Zusätzen; inf. ic magubegnas mine häte vid feónda gehvone flotan eóverne árum healdan B. 296; þät he þå geogode vile årum ~ B. 1182; præs. ic þe fride healde, minre mundbyrde An. 1434; ic be (e6v) fride (freedo) Cri. 489, An. 836, 917; præt. god hine mundbyrde heóld, vilna västmum and vorulddugudum, lufum and lissum Gen. 1947; he hine freondlarum co estum mid are B. 2377; ähnlich præs. healded Ga. 220, 281; pl. healded Gen. 2528; præt. heold Exod. 306; conj. heolde B. 1099 und mit instrumentalem Genitiv: ve villad eov frides healdan By, 41. ba be unvise heora heortan hyge healdad mid dysige 'insipicatibus corde: Ps. 754; præt. conj. hû ic mîne heortan he olde mid sôde Ps. 7211. — på þe neóde þe on heora lufan lustum healdad 'diligentibus te': Ps. 1216. — gif hit (þät fýr) unvitan healdad bûtan häftum, hit burh hrôf vaded Sal. 411. -- bät hi him bät gold tô gode noldon habban ne healdan, ac bone hean cyning Dan. 198. — reflexiv: he hine fagre he old beavfast and gebyldig on bam beodscipe Gen. 1941; whyne syddan fyr and fastor, se bam feonde atvand B. 142. — s. an-, be-, bi-, for-, ge-, ymbhealdan.
- healdend m. sustentator, dominus, custos, incola; se (rex) Gen. 2161; her lid beheafded from (rex) Jud. 290; ie pas folces beó hyrde and fen. 2315; and vealdend (deus) An. 225; neorxnavenges hyrde and (Adam) Gen. 172; dat. hlåfordless hveorfan from pam healdende (possessore) Rä. 21²³.
- healf, half adj. dimidius; gen. pät hie him ôder flet eal gerýmdon, healle and heáhsetl, pät hie healfre (sc. healle) geveald vid Eotena bearn âgan môstan B. 1087; acc. pät heó healfne forcearf pene sveoran him Jud. 105; is selle healfe æhte mîne Luc. 19°; dat. sg. he (Lucifer) volde hýdan eal heofona rîce and him pär on healfum (sc. rîce) ricsian Sal. 454 (vgl. healfveard).

- healf (ald. balba) f. 1) dimidium, Hälfte; inst. healfe by svêtre dimidio dulcior i. e. duplo dulcior: Met. 12°; vgl. altn. balfo hærri, heldr, betr u. s. w. überhaupt pars: acc. pl. bid seó tunge tôtogen on tyn healfa (e- Ex.) Secl. 115.
 - 2) latus, Scite; dat. ic me be healfe minum hlaforde be sva leofan men licgan pence (su seiner Seite, neben ihm) By. 318; him be stôd cniht on gecampe By. 152; gesät him (sc. þam stapule) þå be An. 1065; se me ær be heáb eardade Rā. 8520; häledum be ~ B. 2262; me bid gongendre grêne on ~ and min syæd sveotol sveart on odre Rā. 22°; forbou hi (solem et lunam) be ~ heofones pisses on ane ne lat almihtig god (su gleicher Zeit an dieser Seite des Himmels) Met. 2943; ymbseted ûtan lic and fedre on co gehvare halgum stencum Ph. 206; on sinre svidran healf Hy. 743. — acc. sg. on hvilce healfe bu ville hvyrft don, cyrran mid ceape Gen. 1918; ongan svætan on þá svíðran \sim an der rechten Seite: Kr. 20; hió on znige on ne helded Met. 20164; bu be ondræden ne bearft on ba aldorbealu eorlum (nach der Seite hin d. h. von Grendels Sippschaft) B. 1675. — gen. pl. on healfa gehvam (gehvone, gehvore) Exod. 209, Ori. 928, Ph. 336, Pa. 67, B. 800; ymb co gehvone (healsa MS.) Cri. 61; veras beahtedon on come gehvär, sume hyder sume byder, prydedon and pohton (überlegten nach allen Seiten) El. 548. — acc. pl. on seofon healfa svôgađ vindas Cri. 950; on bå, två 🔾 (nach oder auf beiden, auf zwei Seiten) B. 1095, 1305, Ga. 104, El. 955, Sal. 260; par him sar odclifed on pred cord. 1268; vile ponne gesceavian vlitige and unclane on tva healfe Sat. 610; biod brocene on bi ~ idsveord corla B. 2063; on tvi ~ Gen. 2055, An. 715, El. 1180. — s. nordhealf.
- healf-evic adj. semivious; nom. pl. healfevice El. 133.
- healf-veard m. imperii vel possessionis socius (H. Z. IX, 222); he sette hine (Joseph) on his hûse tô healfvearde, ealra him his æhta anveald betæhte 'et constituit eum dominum domus suæ et principem omnis possessionis': Ps. 104¹⁷: vgl. on healfum (rîce) rîcsian Sal. 454.
- heal-gamen m. aula gaudium; acc. ponne ~ ifter medubence Hrôdgires scôp manan scolde B. 1066.
- heá-lic adj. 1) altus; acc. hafad heálice beorhte stefne Crä. 93; and pär heálicne on (i. e. pär on eo) hryre gefremedan thaten hohen Fall ('et multiplicata est in iis ruina') Ps. 105²³. 2) insignis; nom. pät is heálic däg, bêntid bremu (dies festus) Men. 74; Hlýda (Martius) Men. 87; pät is ræd monna gehvylcum, pät he... Cri. 430. 3) hochfahrend, hochtrabend, übermütig; acc. pl. spräc heálic vord dollice vid drihten sinne Gen. 294.
- hei-lice adv. alte, insigniter; hergan ~ Cri. 383; singad ful ~ hlidan steine Ori. 389; bat shafen væren ~ upp sunne and môna Ori. 693;

âhafen heálice Ps. 1074, 1376, 14813; heofon ongeat, hvâ hine torhtne getremede tungolgimmum Cri. 1150.

heall, heall- s. heal, heal-.

healm m. culmus, stipula; nom. 'culmus healm': Wr. gl. 88; acc. svå vindes 'sicut stipulam ante faciem venti': Ps. 8210; sve sve halm biforau onsiéne viudes Ps. Stev. 8214.

beal-reced n. aula; acc. > B. 68.

heals, hals m. 1) collum; nom. hals $R\ddot{a}$. 16^1 ; se \sim Ph. 298; dat. on heals e B. 3017, $R\ddot{a}$. 71^{11} ; gehäfted be ham \sim Gen. 385; dyde him of \sim hring gyldenne B. 2809; gecyste hine and he \sim genam B. 1872; on hals e $R\ddot{a}$. 32^{21} ; yrringa alsh, hät hire vid \sim heard (sveord) gråpode, hånhringas hräc (die Halswirbel) B. 1565; acc. heals ealne ymbeseng B. 2691; lêt his francan vadan hurh häs hysses hals By. 141. — 2) wie altn. hals auch prora navis: s. såmig-, vundenheals. — ? mundheals (-heâls?).

heâls a hâls.

heals-beag (altn. halsbaugr) m. monile, collare, Halsring; acc. pone healsbeah B. 2172; gen. pl. healsbeaga mæst B. 1195. — and dyde gyldene healsmyne ymbe his svuran (= healsmene) 'torquem auream': Gen. 4149.

heals-fäst adj. halsstarrig, obstinatus; nom. Agar ongan äfþancum ägendfreán halsfäst herian, higeþryde väg, väs lådvendo, lustum ne volde þeóvdóm þolian, ac heó þriste ongan við Sarran svíðe vinnan Gen. 2238.

heals-gebedda f. thori consors, cujus collum amplectitar maritus; nom. Headoscylfinges >> B. 63. — s. healsmäged.

heâlsian s. hâlsian.

heal-sittende pl. in aula sedentes; gen. -dra B. 2015; dat. -dum B. 2868.

heals-mäged f. virgo cujus collum vir amplectitur, virgo adamata; acc. pl. gevît þu ferian nu him , leóda idesa! Gen. 2155. — Grimm (Monatsber. der Berl. Akad. 1861, S. 456) sucht es, anknüpfend an das mhd. mouwe (Ārmel) durch Halsspangen su erklären und nimmt demgemäße idesa als gen. plur. Daße aber hier wirklich Frauen oder Jungfrauen gemeint sind, zeigt der ganze Zusammenhang (vgl. v. 2006 — 2013, 2085 — 2087 und namentlich 2089 — 2092) und unser Wort findet seine Bestätigung in dem obigen healsgebodda, sowie in eaxlgestealla und nhd. Busenfreund.

healere-feder f. cervicalis pluma; dat. hnescre ic com micié halarefedre, sec hêr on vinde væved on lyste Rä. 41°. — das sonst unbelegte healere, healere ist = ahd. halsare cervical; vgl. vangere cervical,
Wangenkissen: Wr. gl. 25.

heals-vrida m. torques collaris; acc. sg. halsvridan Rä. 54.

healt (altn. haltr, ahd. halz) adj. claudus; pl. healte El. 1215; \sim ge gebŷgede laman Nic. 2; dat. pl. healtum An. 578. — healtodan on heora vegum 'claudicaverunt a semitis suis': Ps. Th. 17⁴³. — s. hhyltan.

heal-begen m. vir qui in aula versatur; gen. healbegnes hete (Grendels)

B. 142; acc. pl. healbegnes B. 719.

heal-vudu m. das Gebälk und Getäfel der Halle; nom. ~ dynede B. 1317.

heán exaltare, præs. pl. 3. heád and hebbad þone hálgan blæd Sch. 42; part. heád elatus: Bed. 16.

hean (goth. hanns) adj. depressus, abjectus, humilis, vilis, contemptus, miser, pauper; nom. he in hrägles pearfa Gen. 866; ic fleih hlæfdigan hete of vicum Gen. 2273; bu scealt provian binra dæda gedvild Gen. 921; and earm Sat. 120, Ga. 425; hredsan sceoldes in helle Cri. 1414; and ic bonan vod ofer vadema gebiud Wand. 23; he sceal ~ bonon geomor hveorfan, bam bid gomenes vana... Ga. 1237; hiora heorte väs on gevinnum humiliatum in laboribus': Ps. 10611; ic ogeveard 'humiliatus sum': Ps. 114°; o hygegeómor Gen. 879, An. 1089, 1559; whrôdra (hyhta) leás An. 1369, G4. 897; hellegæst Jul. 457 (voc.), 615; ähnlich heán Gen. 1595, Cri. 265, M6d. 54, Ph. 554, B. 1274, 2099, 2408, An. 893, Ps. 11867; hvilum ic ýde sceal ~ underhaigan (heáh MS.) Rü. 450; ~ sceal gehnîgan Gn. Ex. 118; vas lange, svâ hine Geáta bearn gôdue ne tealdon ne hine on medobence micles vyrdne drihten vereda gedôn volde (despectus) B. 2183; ic me bas vyrce and me vel ceose, bat ic gange on godes hûs 'elegi subjectus esse in domo dei mei': Ps. 8311; is me on hredre heorte gedrêfed (heáh MS.) Ps. 544. — gen. þäs heinan Gen. Ex. 206. — acc. sg. habbad me gehnæged heinne tô cordan Ps. 1423 und ähnlich An. 1193; of fram hungres genidlan El. 701. - nom. acc. pl. heáne hygegeómre Cri. 994, El. 1216; svâ hi sýn fram binre handa adrifene! Ps. 875; bu miht oferhydige eáde mid vande o gehaægeau 'humiliasti sicut vulneratum superbum': Ps. 88°; siddan vræcstôve verige gästas under hearmlocan 👡 geföran Gen. 91; segder ge velige ge of 'dives et pauper': Ps. Th. 48° und ähnlich vlance (rîce) and Met. 176, Rä. 8313; ne one rîce (heanne MS.) Jud. 234; he hi on häftnýd heán gesealde Ps. 7761. gen. pl. ne rîcra ne heánra Gû. 968; âhrede me hearmevidum 🔷 manna! 'a calumniis hominum': Ps. 118134. — dat. pl. heinum tô helpe (tô hrôdre) Cri. 414, 632; vloncum (rîcum) and Wal. 43, Rā. 893. — compar. se heánra hád (sexus humilior) Cri. 99; nô þŷ heanre bid Ra. 40°.

heáne adv. humiliter, ignominiose; Cri. 1609, Jul. 681, Ps. 11871. beá-nes, -nis s. heábnis.

heán-lic adj. ignominiosus; tô \sim me þinced, þät ge mid úrum sceattum tô scipe gangon unbefohtene By. 55.

hean-lîce adv. humiliter, ignominiose, misere; ne læt svå pîn handgeveore on endedäge eal forvurdan! Hy. 7¹¹¹ und ähnlich Cri. 31, 372; sume man hättode Älfr. Tod. 5.

heán-môd adj. abjectus animo, tristis; ic sceal feor ponan whveorfan hrôdra bidæled Jul. 890 und ähnlich Ga. 1353.

heánne, heánnes s. heán und heán, heánnis.

heán-spêdig adj. exiguæ fortunæ, pauper; compar. acc. þý läs he for vlence vuldorgeofona ful of gemete hveorfe and þonne forhyege heán-spêdigran Crä. 26.

heap s. hap adj.

heap (and. hauf, altn. hopr) m. und Sat. 87 auch n. 1) multitudo vel copia rerum; acc. välnota heáp multa signa fatalia: Sal. 161; heresceafta > B. 385. — 2) multitudo, agmen, caterva, exercitus; nom. pes dreórga (hearda) heáp Sat. 394, B. 432; peos earme ~ Sat. 87; his begna hrêdeádig ~ Cri. 945; vlitig veoroda ~ and vuldres breat An. 872; fyrenfulra breat, synnigra Ps. 91°; begna (preosta) ○ B. 400, 1627, Edg. 8, El. 549; ○ väs gescyrted (exercitus) El. 141; on heape (in exercitu) Exod. 192, 311 und ähnlich of pam ~ Vid. 127; hålgan ~ (12 apostolis) Ap. 9; nealles him on ~ handgesteallan ymbe gestôdon hildecystum B. 2596; acc. he gebletsode bilevitne he áp (angelos et sanctos) Sat. 242; pone vergan (hålgan) Cri. 16, Ap. 90; his bone gecorenan c'electos suos': Ps. 10438; hellvarena (magorinca, mânfulra) cori. 781, B. 780, Sal. 148; leófra Christengemeinde) El. 1206; Hengestes B. 1091; and stregdad tôdas geond helle (?) Sal. 115; inst. þät hie mid þý heáps helle sêcad Dôm. 17; þät hið 🔷 gecostê lindvîgendra land gesôhte, secga prestê El. 269; gen. pl. hespa Hö. 18; nom. acc. pl. hâlige hespas Exod. 382, 568; 'centurias getalu vel heapas vel hundredu': Wr. gl. 53; inst. pl. hie heap um tohlodon (sc. bei der Sprachverwirrung) Gen. 1698; sindon ve tovrecene geond vidne grund tohvorsene Dan. 302, Az. 22; cuman (faran, þringan, féran) Cri. 549, 930, Ph. 336, Pa. 67, An. 126, Rä. 584; vornum and ~ Jud. 163. — 3) coetus, concio: dat. sum sceal on heape häledum cveman, blissian at beore benesittendum Vy. 77. - ? gevîted bonne mid by vuldre on vestrodor fordmære tungol (sunne) faran on heape Sch. 69. — statt on heape B. 2212 lies on heare hæde. — s. går-, vîgheap.

hear, heara s. har, heah.

heard adj. 1) durus, von physischer Härte; nom. gûdbyrne (lîcsyrce) heard handlocen B. 322, 551; seaxes ecg Rä. 27⁵; þeáh mec bite stîdecg stŷle Rä. 88¹³; stîd and Rä. 45³; þät (hire) vid halse grâpode (sc. ensis) B. 1566; sveord B. 2509; is mîn tunge Rä. 78³; heard Gen. 2569, Rûn. 13, Rä. 15¹⁰, 34⁷, 68¹; se heard a helm B. 2255; heresträl B. 1435; se iv Rä. 56³; f. þonne ic hnîtan sceal hearde vid heardum (oder adv.) Rä. 87⁵;

- n. herenet hearde B. 1553. gen. heardes and huseces (subst. n.) Sal. 286; renes Gen. 383. — dat. on heardum stane Ori. 1425; of þissum strongan stýle heardan Rä. 4170. - acc. heardne beág (Dornenkrone) Cri. 1126, 1445; (stån) An. 740; stýlenne stán Sal. 505; 🔾 mêce By. 167; scearpne mêce scurum 🔾 Jud. 79; m. væpen vundum heard B. 2687; osvyrd (nebb) B. 2987, Rä. 794; he væpen hafenade 🔷 be hiltum B. 1574. – nom. acc. pl. svå hearde halleclommas (sc. ferrei) Gen. 373; rapingas ~ tvegen Rä. 58°; begen væron \sim Rä. 85°; \sim headoscearpe homera låfe (se. frenna ecga) B. 2829; on him gladiad gomelra life heard and hringmæl B. 2037. — gen. pl. þát him heardra nán hrínan volde fren ærgod (nom.) B. 988. — dat. pl. vid heardum Rä. 87°. — inst. pl. heardum heoruvæpnum (sveordum, clammum) Jud. 263, Vtd. 120, B. 1335; heardan clammum B. 963. — compar. m. by heardra Gen. 1325; f. heardra Rā. 41⁵⁴; flinte ic com ~ Rā. 41⁷⁶; hrusan bid ~ Rä. 8130. — superl. mid þý heardestan gumena gestreóna Rã. 293.
- 2) stremmus, fortis; nom. heard and higestrang (hyger8f) Men. 42, An. 233, Ga. 926; whygesnottor Ga. 1082; is his eafors nu w hêr cumen B. 376; ârâs rôf oretta ounder helme B. 2539 und ähn-Mch counder helms B. 842, 404; ongan ha geomormod to gode cleopian of hafte (Andreas) An. 1401; svå him se hearda bebeid B. 401 und ähnlich se > B. 1807, 1963, (Jul. 577); pes > heáp B. 432; se Hygelâces þegn B. 2977; gen. he väs on Nordhymbron heardes cynnes By. 266; dat. vracu (hyge) sceal heardum men Gn. Ex. 153, 205; nom. pl. hearde hildefrecan B. 2205; and higepanele Dan. 94; hyssas ~ Dan. 432; dat. pl. oft væren teenan værfästra vera veredum gemæne, heardum hearmplega Gen. 1898; gen. pl. gâras sendon in heardra gemang Jud. 225; compar. acc. pl. næfre he heardran häle healpegnas fand B. 719. — mit dem Genetiv: nom. beorn beaduve heard An. 984; vîges, andvîges, hilde, beadve, nîda, nîdveorca heard Cra. 39, B. 886, 1539, Fin. 21, By. 130, Edg. 18, Ap. 21, An. 841, Ga. 147, Met. 2613; dat. Hygelâce nîda heardum B. 2170. nom. heard heortan geboht (?) Kl. 43; (väs him) môd svide colles anhydig Ga. 950; se hearda hyge Ga. 517; compar. hyge sceal þe heardra, heorte þe cenre By. 312. — inst. pl. him þá brôðor þrý ät spræce bære spêdum miclum hældon hygesorge heardum vordum (mit kräftigen, kühnen Worten) Gen. 2085.
- 3) durus, obstinatus; dat. nu ic þurh sôd hafu seolf gecnáven on heardum hyge, þät þu hælend eart El. 809; compar. pl. módblinde men flintum heardran Ori. 1189; væron stearce, ståne , noldon þät gerýne rihte cýdan El. 565. inhumanus, harthersig, unbarmhersig; acc. ge him æghväs oftugon þurh heardne hyge (ri. 1506; nom. þå vearð unblide Abrahames cvén hire veorcþeóve vráð on móde, heard and hréde Gen. 2261.

4) acer, atrox, dirus, sævus, gravis, vehemens; nom. heard hearniscearu (plega, handplega, handgesving, chtnes) Gen. 432, 1989, Exod. 827, El. 115, Ps. 118139; väs níd áræred and hetegrim An. 1897; väs sió vrôht scepen vid Hugas B. 2914; us seó Vyrd scyded and hetegrim An. 1544; sebrec hlud unmæte svår and svídlic svégdynna mæst Cri. 954; 🔷 gripe hrusan Ruin. 8; 🔷 väs hinsid (difficilis?) Ho. 7; hungor (hägl) se hearda Gen. 1815, Ra. 797; se coding (forst, burst) Cri. 1065, Ph. 58, 613, Ra. 4154; herenid co B. 2474.— gen. heardes haudplegan Adelst. 25; hellevîtes Gen. 303. dat. on pam heardan däge Cri. 1311. — acc. heardne heresid (hungor) M6d. 60, Ps. 586, 14; heorosveng ~ B. 1590; heardan handplegan Gen. 2057; heard gesvinc (gevinn) Gen. 317, By. 214; ladod væron burh congebann (durch strenges Gebot) El. 557; duruhegnum veard burh compelled hildbedd stŷred An. 1094; mordorlean com and heorogrim Ori. 1613; hrederbealo hearde B. 1343. — inst. þŷ heardan hungrê Secl. 31; þeáh þe öder hit ealdre gebohte, ~ ceápe B. 2482; heardre hilde El. 83. — nom. acc. pl. hearmtanas hearde and sare Gen. 992; helle heafas, ~ nidas Gen. 38; beod be hungor and burst ~ gevinnan Ga. 246; me hleorsceame ~ becvôman Ps. 68°. — gen. pl. heardra hýnda (hénda, hilda, vîta) B. 166, Fin. 26, An. 1472, 1493, Jul. 56, Mct. 1231; þå þe 🔾 mæst hearma gefremedan An. 1447; feala bu ätyvdest folce binum visan 'ostendisti populo tuo dura': Ps. 593. — dat. pl. svå heardum hellevitum Seel. 47. — inst. pl. heardum heorosvengum (häglscürum, vîtum) An. 954, 1259, El. 180; he bät unfägere gevrecan bohte, forgripan gumcynne grimme and sâre ~ mihtum Gen. 1276. — compar. nom. me þeós (röd) heardra þinced Cri. 1489; acc. næfre ic geferde heardran drohtnod An. 1404 und foottan B. 576. — superL nom. vita (vyrda) heardost Kr. 87, Sal. 310; pl. þá heardestan aud þá vyrrestan vítu Jul. 339. — s. ellen-, ecg-, feól- (?), for-, fŷr-, gûd-, hrîmig-, îren-, mägen-, nîd-, regn-, scûr-, slîd-, stede-, þräc-, þroht-, vigheard.

heard-cvide m. dictum acerbum, Schmährede; acc. hosp and Cri. 1444. hearde adv. 1) severe, acriter, acerbe, atrociter; mid veres egsan genearvad Gen. 921; þe tô heortan grîped âdl unlîde Gen. 936; (Eve) us secêd þurh forman gylt Gen. 997; þäs he vrâde ongeald mid hîvum (ward hart dafür gestraft) Gen. 1862 und ähnlich Dan. 598, Jud. 216; genyrvad, gebunden bealurspum Cri. 364; þäs ge secelon ådreógan vîte tô vîdum aldre Cri. 1514; ve þäs beofiende under helle dorum seceldon bidan on bendum (misere) Hö. 87; genearvad (cnyssed) B. 1438, Ps. 117¹³; oft him bonena hand on herefelda gesceede An. 18; Vyrd bid vended , vealled svide geneahhe Sal. 435. — 2) arcte, firmiter; he þone (helm) ful geband Gen. 444; gehäfted in hellebryne Jud. 116 und ähnlich Cri. 1457, Met. 25⁴⁰. — 3) valde; gefýsed Cri. 891; ondrædan Cri. 1018; þurh hvät þu þus us eorre vurde El. 400; me is heorte and

- first contains geteorad Ps. 72²¹; hyge heortan neah contains vealled (hædre A.) Sal. 62; lenged hine sal. 270; me häs å langad on minum hyge seel. 155; superl. ponne hine häs hlisan heard ost lysted Met. 10¹⁴.
- heard-ecg adj. hartschneidig, als Beiwort des Schwertes; nom. acc. eg. B. 1288, 1490, El. 758; nom. pl. homers life \sim Rä. 6°.
- heard-fyrde adj. difficilis portatu; acc. heardfyrdne dæl fättan goldes B. 2245.
- heard-hycgende fortis; pl. heardhicgende B. 894, 799.
- hearding m. vir strenuus, Held (vgl. ideling); nom. pl. heardings El. 25, 130, Run. 22.
- heard-lic adj. severus, acer, dirus, gravis; pat bid pearlic gemôt, comberemagen (am j. Tage) Dôm. 87; egealic aled eagsyne veard, combereteam, hleodor gryrelic An. 1553; nom. pl. heardlicu vîtu Jul. 263.
- heard-lice adv. severe, acriter, vehementer, valde; banan ogrimme ongieldad, päs hie oft gilp brecad Sal. 131; pät (covde) se bealofulla hýned oft. 260; ofeohtan By. 261.
- heard-môd adj. fortis animo; nom. pl. strange geneátas, hāledas heardmôde Gen. 285.
- heard-ræd (altn. hardrådr) adj. strenuus consilii, fortis, constans; acc. heardrædne hyge Gen. 2848.
- heard-sælig adj. infelix; nom. vonspédig häle Crä. 82; acc. heard-sæligne Kl. 19.
- hearg, herg (ahd. haruc, altn. hörgr) m. f. 1) lucus, nemus; nom. pl. (boc) västmum herge bletsien blêdum! As. 110; vgl. heargeard.
 - 2) fanum, delubrum, idolum; nom. se ylca hearh 'fanum': Bed. 215. — dat. sôna þäs þe he gelîhte tô þam hearge, þá sceát he mid his spere, but hit sticode faste on pam \(\square fanum': Bed. 2^{13}; \) and siddan he for to ham , he Agypti sædon hat he være Amones heora godes 'ad templum Jovis Ammonis': Oros. III, 96; and he on bam ylcan hearhge vigbed häfde to Cristes onsägdnysse and oder to deofia onsägdnysse 'in codem fano': Bed. 215; hå hie for ham cumble on cneovum secton, outnigon to pam herige Dan. 181; 'delubro herige, herge, desfelgeld': gl. Aldh. 3680. — acc. het tovorpan ealne hearh and ha getymbro and forbärnan 'jussit destruere et succendere fanum cum omnibus septis suis': Bed. 2". — nom. pl. calle þå hearga Israhêla folces væron åtafrede on þem vige Greg. fol. 88 (Ettm. p. 456); cvad bat his hergas hýrran væron and mihtigran mannum to fride, bonne Israela ece drihten (seine Götsen) Dan. 715. gen. pl. 'sacellorum herga' (corrigiert in hergana): gl. Aldh. 1883; 'simulacrorum, idolorum : ib. 1486; and sió eá Danai yrnd þanon sûdrihte on vesthealfe Alexandres com in Rochoussco pære peode præteriens aras et terminos Alexandri Magni in Rhobascorum (Roxo-

lanorum) finibus sitos': Oros. I, 13; 'fanorum hearga': gl. Prud. 484. dat. pl. ic ne clypige to heora godum ne to heargum ne gebidde Ps. Th. 154; þá vuldriad in hergum heara 'qui gloriantur in simulacris suis': Ps. Stev. 967. - acc. pl. þå ongunnon hi þå heargas ednivian 'fana restaurare': Bed. 320; pat hi forlêton and tôvurpon pa and pat desfulgyld, pat hi ær dydon relictis sive destructis fanis arisque quas secerant: Bed. 300; he het bi vigbed and bi >> bira deofulgylda mid heora hegum, þe hi ymbsette væron, áldlian 'aras es fana idolorum cum septis, quibus crant circumdata, profanare: Bed. 213; and heora hergas tovearp 'templa subversit': Oros. III, 74; breótad, syllad and seógad! Cri. 485 (vgl. altn. hörgbriótr fanorum destructor); se hålga herigeas þreáde deófulgild tödráf and gedvolan fylde An. 1689; ne et bu of hira offrunga, be hig offriad hiera godum and gesádmédad hira hearga! 'et adoraverint simulacra corum': Exod. 8415; ne vire ge cov ne agrafene godas! 'non facietie vobis idolum et sculptile': Lev. 261; and eovre coic tobrece 'et simulacra confringam': Lev. 2620. — ?inst. pl. bat se secg være synnum scyldig, hergum geheaderod, hellbendum fäst, vommum gevitnad (dæmoniis?) B. 3072.

hearg-eard (herh-) m. habitaculum in nemoribus; acc. het mec herh-eard niman (in silvis degere) Kl. 15.

hearg-träf n. Götzentempel; dat. pl. ät heargtrafum (hrærg-MS.) B. 175. hearg-veard (herig-) m. fant custos; pl. hædene herigveardas An. 1126.

hearm, herm adj. asper, acerbus, malignus; nom. herm bealoves gist (Satan) Sat. 682; dat. of hearmum vorde 'a verbo aspero': Ps. 90°; acc. þå invit and fåcen hycgead on heortan þurh hearmne geþoht (hearme MS.) 'qui cogitaverunt malitias in corde': Ps. 139°; gen. pl. tugon longne síd in hearmra hond (diabolorum) Ph. 441; acc. pl. þät ic hearme vord þuruh invitstäf út forlæte 'verbum malum': ('verba malitiæ': Vulg.) Ps. 140°.

hearm, herm m. 1) moeror, ægritudo animi; nom. eic is hearm gode môdsorg gemacod Gen. 754; acc. acc. galan Jul. 629; gen. pl. þät me is hearma mæst By. 223. — 2) damnum. noxa, calamitas, miseria, malum; nom. 'dispendium vel damnum vel detrimentum hýnd vel lyre vel hearm': Wr. gl. 47; acc. þät ve þis víte þolien hearm on þisse helle Gen. 368; he hie við þone gescylde (im feurigen Ofen) Dan. 458; þe unc þisne geræd Gen. 797; þär þå häftas ær provedon An. 1073; þu scealt provigan, såre svyltcvale An. 1369; nom. pl. ealle synt uncre hearmas gevrecene lådes þät vit lange þoledon Gen. 759; gen. pl. nyste þät þäs hearma svå fela fyrenearfeða fylgean sceolde monna cyune Gen. 708; þät vit unc víte varian sceolden, mæstne Gen. 802; þå þe (tibi) heardra mæst gefremedon An. 1447 und ähnlich An. 1200; feals me (diabolo) se hælend

gefremede, nida nearolicra El. 912; acc. pl. þeáh vit hearmas nu þreáveore þoliañ Gen. 736. — 3) kränkende, verleisende Reden; gen. þät me hearmas svá fela Adam gespräc eargra vorda Gen. 579; gif þu him vuht og gesprace Gen. 661; ic (Joseph) vorn for þe vorda häbbe, sídra sorga and sárcvida, og gehýred Ori. 171; ins. nó he mid hearm é gäst gegrétte, ac him tógeánes rád, cväd þät vilcuman Vedera leóda tó scipe föron B. 1892; us vordé ongan þurh invithone ealdorsacerd herm é hyspan An. 671.

- hearm-evalu f. harmvolle Qual; acc. in hearmevale (sc. in infernum)
 Ori. 1609.
- hearm-evedend (herm-) m. calumniator; acc. pl. på hermevedend 'calumniatorem': Ps. 71°.
- hearm-cvide, -cvyde m. loquela acerba, calumnia, blasphemia; acc. sg. þý läs ic lungre scyle åblended in burgum äfter billhete þurh hearm cvide heorugrædigra leng þreovian edvítspræce An. 79; þät invidþancum Judéa cynn við godes bearne åhôf An. 561; dat. pl. åhrede me hearm cvidum heánra manna redime a calumniis hominum': Ps. 118¹³⁴; inst. pl. hysptun hine Ori. 1121. maledictio, senientia poenam injungene; acc. þonne hie låð gedóð, hie sculon lufe vyrcean, bétan heora hearran hearm cvyde ond habban his hyldo forð Gen. 625.
- hearm-cvyddian calumniari; inf. pat me oferhydige æfre ne môtan con calumniantur mihi superbi': Ps. 118122.
- hearm-edvît n. kränkender Hohn; acc. mîn heorte gebâd ~ feala.

 Ps. 68²¹.
- hearm-leod n. moeroris cantus, lamentatio; acc. > galan (âgalan)
 An. 1129, 1344, Jul. 615.
- hearm-loca m. claustrum damnosum vel moeroris, carcer; vracatôve under hearmlocan gefôran (in orcum) Gen. 91; he his magupegne under halo âbeid (in carcerem) An. 95; under (in pam) in carcere: El. 695, An. 1031.
- hearm-sceada m. hostis funestus vel nocious; nom. se hearmscada (Grendel) B. 766.
- hearm-scearu (ahd. harm-, haramscara) f. was sur Pein und Qual auferlegt wird; nom. heard Gen. 432; dat. hvät ic his (dafür) to hearmsceare habban sceolde Gen. 829; acc. pät hie habban mosten Gen. 781.
- hearm-slege m. verbera acerba: acc. min heafod provade of Ort. 1435.
- hearm-stäf m. damnum, afflictio, tribulatio; nom. pl. hvär us hearmstafas vråde onvöcan Gen. 939; acc. pl. ne möstun hy Güdläces gæste sceddan..., ac hy ligesearvum ähöfun ~ Ga. 200.

hearm-tan m. virga miseria, germen calamitatis; nom. pl. hrinon hearm-tanas dribta bearnum Gen. 992.

hearpe f. harpa, cithara; nom. 'cithara hearpe': Wr. gl. 73; min ~ hêrige dribten! 'cythara': Ps. 5610; scyl väs ~ Reim. 27. — gen. hearpan hlyn (svåg) Ph. 135, B. 89, 2458, 3023; on hleódre ~ 'cithara': Ps. 107'; se 🔷 handum sînum hlyn svehte Gen. 1079; vyn, gomen gleóbeámes B. 2262; he vynne gomenvudu grêtte B. 2107. — dat. on bere tynstrengean hearpan 'in psalterio decem chordarum': Ps. Th. 32³; ne bid him tô whyge Seef. 44; sum sceal mid ~ ät his blåfordes fötum sittan, fech þicgan and å snellfce snêre vræstan, lætan seralletan gearo (scearo?) se þe hleáped nägl neomegende Vy. 80 (vgl. hearpnägel plectrum: Wr. gl. 43). — acc. sum mäg fingrum vel blûde fore häledum hearpan stirgan, gleóbeám grêtan Cri. 669; mid hondum 🔷 grêtan Crä. 49, Gn. Ez. 171. inst. ic be on sealmfatum singe be hearpan 'psallam tibi in cithara': Ps. 70°; mid \to hlyste cvêman 'cithara': Ps. 91°; hlûde bi \to hleodor svinsade Vtd. 105. — ins. pl. hériad hine mid hearpum! 'in cithera: Ps. Th. 323.

hearpere m. citharista (Wr. gl. 73); gen. pl. väs he hearpera mærost (David) Ps. C. 4.

hearra, herra, hierra, heorra (ahd. herre, altn. harri, herra) m. dominus; nom. mîn (pîn, his) hearra Gen. 358, 521, 542, 764; hyra heorra (wol Schreibschler sür hearra) By. 204. — gen. hearran Gen. 757; mînes (pînes, uncres, heora) — Gen. 625, 658, 664, 819; heora herran Gen. 768; — pînes Gen. 567; hierran hyldo Gen. 633. — dat. hearran Gen. 301; his (hire, heora, pînum) — Gen. 263, 294, 339, 506, 654, Jud. 56; — sînum Gen. 726; hie habbad me tû — gecorene Gen. 285; herran mînum (sînum) Gen. 586, Edw. 32; incrum — Gen. 579. — acc. sg. hearran Gen. 279; hie pec hêrigad herran sînne Dan. 393. — voc. herra se gôda! Gen. 678. — Der allgemein verbreiteten Annahme, unser Worl sei eigentlich compar. von hêr nobilis, kann ich nicht beistimmen, leite es vielmehr von einer Grundsorm *harja ab, verwandt mit goth. harjis ags. here.

hear-sum, hearva e. hýrsum, Sigelhearvan (Aethiopes).

heávan hauen; inf. (intr.) B. 800; præt. þå me on beáme beornas sticedon gårum on galgum, heóv se giunga þär Sat. 511; heóv (sc. in pugna) By. 324; pl. linde heóvon, scildburh scæron Jud. 304; hie hine By. 181; bordveall clufon, headolinde hamera låfum Ädelst. 6; hereflýman hindan þearle mêcum mylenscearpum Ädelst. 23; þeáh þe lådra fela þinne byrnhoman billum heóvun Vald. 1¹⁷. – s. a-, be-, bi-, for-, geheávan und geheáv.

heo, heó s. he, hiv.

heó-däg (inst.) hodie: Gen. 681.

- heod f. ein Teil der Halle, nach Dietr. H. Z. X, 366 Gewölbe (wirog), nach Kemble Hochsitz (dais); dat. snyredon ätsomne, pär secg visode under Heorotes hrôf; [hygerôf eode] heard under helme, pät he on heóde gestôd B. 404. s. hel-heódo.
- heof lamentatio, planetus, luctus; inst. and sæde þät hy häsdon bet gevyrhte, þät him man mid heósé ongeán côme þonne mid triumphan Oros. I, 4¹; þät he ne héte [he]ósé sprecan cearfulra þing (coetum, multitudinem), þe ve in carcerne sittad sorgende Ori. 24, wo nach L. C. Müller (Grundtvig) hete... ose im MS. etcht, während Thorpe hete... eeose gibt.
- heòfan lamentari, plorare, plangere; præs. hungrê heòfed (sc. lupus) Gn. Ex. 150; imp. pl. vêpad nu and heòvad! (für heòfad?) 'plaudite manibus': Ps. Th. 46¹; præt. ve heòfdon and ge ne veòpon 'lamentavimus et non plorastis': Luc. 7³²; part. præs. heán hygegeòmor heòfende spräc An. 1559; pl. häled hiòfende B. 3142. Daneben in der Prosa auch das gleichbedeutende heòfian (-ode). s. heòfan.

heofod? acc. sg. hond sceal o invyrcan Gen. Ex. 68.

heofon, hiofon, hefon, -un, -en (altn. hiffnn, alts. heben) m. coelum, nom. he of on Cri. 1150, B. 3156; and eorde Exod. 426, An. 1440; and hel Cri. 1592; he of un and eorde El. 753; he of en and eorde Ps. 6835. — gen. heofones god (cyning, valdend, veard, heahcyning, heahengel) Gen. 300, 673, 780, 831, Cri. 61, 150, 202, 555, 1589, Sch. 52, Ph. 183, Ra. 12; Neicht (hvealf, heahgetimbro, gim, duru, tungla) Sat. 311, Cri. 1182, El. 1230, Met. 107, 294; heáhoyning ~ Dan. 408; svå helle hiéndu svå ~ mærdu Ori. 591; ~ and eordan Met. 113; ~ tôde (?) Rā. 845; heofonas god Hy. 356; fider \sim and cordan An. 1503; herefores hador (gim) B. 414, 2072; vynne (solem) B. 1801; dryhten Kr. 64; hiofones leohtes Met. 2136; heofnes god (valdend) Gen. 260, 803, 816; ~ and eordan Sat. 56. — dat. of he o fone Cri. 940; on he o fne Gen. 282, 339, 350; of hefone Met. 64; of hefene B. 1571. — acc. heofon Gen. 85, 2189, Exod. 73, Mod. 60; and cordan Gen. 113, Ph. 181, An. 749, Ga. 619, El. 728; bone (bisne) heán Gen. 476, 786, Rã. 4123; heofen Ps. 1466; hefon and eordan Am. 328; hiofen and cordan Hy. 813. - inst. (absol.) hådrum heofonê bei keiterem Himmel: Met. 2848. — nom. pl. he of ones As. 75, Cri. 938, Ph. 626, Ps. Th. 325, Hy. 947; heofenss Dan. 365, Ps. 884, 9511. — gen. pl. hírêd heofona Sat. 348; heáhoyning (freá, ágendfreá, heáhfreá, cyning, dryhten, god, helm, hlaford, vealdend, scyppend) Gen. 1404, 2140, 2165, 2385, Cri. 258, 348, 424, 1039, 1340, Ho. 84, Ph. 446, An. 6, 192, 1507, Jul. 722, El. 699, Kr. 45, Hy. 14, 6^{15} ; \sim rice (gehlidu, gehleodu, gehyld, hâm, þrym) Gen. 254, 397, 584, Sat. 278, 618, Cri. 518, 545, 653, 905, Ph. 483, An. 1685, Ga. 1276, Sal. 37 (A.), 52 (A.); heofuna valdend Ph. 631; heofena heahcyning

(helm, cyning, dryhten) Gen. 50, B. 182, Hy. 334, 47, 50; heofna ealdor Sat. 567; orice Sal. 37 (B.); on pam héhstan orice Gen. 512; hiofen a heahcyning Hy. 842; hefon a valdend Met. 2973; heafena rîces Hy. 820. — dat pl. on (in, of, tô) heofonum Gen. 255, 257, 274, 616, Exod. 492, 416, 460, Sat. 16, 151, 328, 872, 467, Cri. 282, 485, 737, 1681, Ph. 521, 656, Wand. 115, An. 1454, Ga. 87, 69, 77, 92, 222, 805, 481, 556, 657, 688, 719, 1077, El. 101, 188, 527, Kr. 140, 154, Hy. 63, 731, Bd. 8012; heah ofer ~ Ph. 641; steorran on ~ Exod. 440; bs he (to?) ~ sstig Cri. 867; under ~ Gen. 161, 1887, Exod. 376, Ori. 286, Ph. 58, 73, 129, 391, 444, Wand. 107, Vtd. 143, Ga. 2, 28, Met. 94. 1153, 2933, Sal. 467; nufre hió ~ hran Rā. 40%; on (in, of, tô) heofenum Gen. 97, 240, An. 89, 168, 195, El. 83, 801, Kr. 134, Met. 20³²⁰; under \(\infty B. 52, 505, El. 976, Sal. 60 (B.); on (in, of, t6) heafnum Gen. 66, 78, 306, 533, 676, 810, 1675, 2541, Sat. 29, 37, 48, 81, 586, Cri. 778; under Cen. 912, 1595; under hiosenum Ps. C. 4; under hesenum Sal. 60 (A.). - acc. pl. heofones Men. 65, An. 979, Ga. 406, Ps. 138°, Sal. 40 (A.); ofer calle cordan and W Hy. 3°; heofenas Men. 110, Kr. 103, Pe. 56^{12, 13}, 143⁶; heofnas Sal. 40 (B.). — Daneben kennt die Prosa auch ein schwaches sem. hoosone (-nan). s. up - heofon.

- heòfon, heòfun f. lamentatio (H. Z. XI, 430 31); nom. heòfon bider becom Ezod. 47.
- heofon-beácen n. signum coeleste; nom. astâh (sc. die Feuersäule)
 Exod. 107, wenn nicht etwa getrennt zu schreiben heofon beácen ästâh signum ad coelum surrexit.
- heofon-beorht adj. coelesti splendore præditus; nom. ~ (angelus) Dan. 841, Az. 56; hvît and ~ heihengla mägen Cri. 1019.
- heofon-byme f. tuba coelestis; gen. heofonbyman stefn Ori. 949.
- heofon-candel, -condel f. candela coelestis; nom. heofoncandel Exod.

 115 (columna ignea), An. 243 (sol); nom. acc. pl. heofoncondelle
 Ori. 608 (sol et luna), Sch. 54 (stellas).
- heofon-col n. pruna coelestis; inst. pl. forbärned burhhleodu, brûne leóde hâtum heofoncolum (durch die Sonnenglui) Exod. 71.
- heofon-cund adj. coelestis; voc. prýnes! Cri. 879; acc. heofoncundne hyht Ga. 142; gen. þäs heofoncundan boldes Ga. 54; pl. þå sávla Met. 20³³⁶.
- heofon-cyning m. rex coeli; nom. Gen. 463; heofoncyninges Gen. 439, 474, 628, 648, 712, 2917, Cri. 1087, 1525, Sch. 36, Ph. 618, An. 92, 728, 1000, 1388, Gû. 589, 779, El. 170, 748, Hy. 429; hefoncyninges Gen. 659; dat. heofoncyninge Gen. 237, Exod. 410, Sat. 183, 317 (heofen-), 437, Cri. 1514, An. 822, El. 867; gen. pl. heofoncyninga hŷhst Dôm. 108.

- heofon-dêma m. judez coelestis; nom. pu eart häleda helm and heofon-dêma (-an MS.), engla ordfruma Sat. 658.
- heofon-dream m. gaudia cocli; dat. ys ure se halga god on heofon-dreame uppe mid englum 'in coclo sursum': Ps. 11311; acc. pl. sceal secan hellegrund, nalles heofondreamas Secl. 104. ? sunne and mônan leohte leoman, lifgende god, hædre and hlutre and heofondreams västem veordian! (instr.? oder adj.? vgl. gedreme) As. 79.
- heofon-dugud f. himlische Heerschaar; gen. pl. heofonduguda þrym Ori. 1656.
- heofon-engel m. angelus coell; gen. pl. heofonengla preut (here, cyping, god) Ori. 492, 928, 1010, 1278, Jul. 642, Hy. 713.
- heofon-fugolas pl. m. volucres coeli, aves; nom. ~ Dan. 387; heofon-fugelas Ps. 10811; heofonfuglus Gen. 1515, Az. 143; gen. pl. heofon-fugla Gen. 201.
- heofon-halig adj. sanctus et coelestis; nom. veoruda dryhten, \sim gist An. 728.
- heofon-hâm m. domicilium coeleste; dat. tô (on) heofonhâme Ori. 298, Ps. 10218, 1376, 1484; pl. heofonhâmas Ps. 1221.
- heofon-heáh adj. hoch gen Himmel ragend; acc. heofonbeánne beám Dan. 554.
- heofon-hlåf m. panis coeli; inst. and hi heofonhlåfe hålige gefylde 'pani coeli saturavit cos': Ps. 10426.
- heofon-hrôf m. tectum coeli, coelum; dat. under heofonbrôfe Ph. 178.
- heofon hvealf f. Himmelegewölbe; dat. under heofonhvealfe An. 545, 1404.
- heofon-lecht n. lux coelestis; dat. para pe pu gehveorfest to heofonlechte purh mînne naman An. 976.
- heofon-leóma m. jubar coeli, sol; nom. com hådor ofer hofu blîcan An. 840.
- heofon-lîc adj. coelestis; nom. condel (leóma, leóht, hleódor) Gu. 1264, 1284, 1297, Hy. 8²²; hâlig câst El. 1145; se heofonlîca cyning Ps. 67¹⁴; acc. sg. heofonlîca e hlâf (hâm) An. 389, Kr. 148; nom. pl. svâ heáh svâ þå heofonlîcan muntas 'sicut montes dei' (vgl. heofonheáh) Ps. Th. 35⁶; acc. pl. þu þå (vuldres åras) tö þegnunge þinre gesettest hâlig and heofonlîc El. 740.
- heofon-mägen n. himlische Macht; 1) von Gott selbst gebraucht: lätlicorbêtte bealodæde, honne bibodu væron hålgan heofonmägnes Hy. 435. 2) von den himlischen Heerschaaren; gen. pl. heofonmägna god (deus virtuium) Cri. 1218.
- heoson-rice n. regnum coeleste; nom. Cri. 1260. gen. heoson-rices Gen. 633, 694, El. 629, Sal. 52 (B.); hehde (hyht, duru, prym) Gen. 321, Cri. 1634, Ph. 12, An. 1054; veard (helm, god) Gen. 1363, 1744, 2073, Exod. 485, Dan. 12, 26, Sat. 422, Cri. 566,

1

- An. 52, 56, Jul. 212, 239, Ga. 583, 761, El. 197, 445, 718, 1125; hiofenrices veard Ps. C. 113, Hy. 8²; hefonrices veard Met. 11³¹. dat. in (on, of) heofonrice Gen. 358, 423, 521, 739, 741, 748, Sat. 216, 680, Cri. 1246, 1639, El. 621, Hy. 7⁴⁰. acc. heofonrice Gen. 388, 609, 732, 752 (-rices MS.); hefonrice Gen. 642. intt. heofonrice benumen Gen. 362.
- heofon-steorra m. stella coeli; nom. pl. heofonsteorran Dan. 321, 371, Az. 37, Cri. 1044, El. 1113, Met. 20232.
- heofon-stôl m. co-li thronus vel sedes vel habitaculum; acc. pl. he bid â rîce, ofer heofoustôlas Gen. 8.
- heofon-timber n. structura coelestis, coelum; acc. sg. heht on merefiede middum veordan hyhtlic ; holmas dælde valdend ûre and gevorhte roderas fasten Gen. 146.
- heofon-torht adj. splendore coelesti præditus; nom. svegl (sol) Sch. 73; lîgfŷr hât (die Feuersäule) Exod. 78; hie lecht ymbscân hâlig and An. 1020; vuldres gim onhlâd (sol) An. 1270; acc. pone hlutrestan heofontorhtan streám, ädelne ævelm älces gôdes Met. 23³.
- heofon-tungol n. sidus coeli; nom. hådor (sol) Met. 2224; nom. pl. hædre , sunne and môna Cri. 693; dat. pl. under heofontunglum (sub coelo) Phön. 32; hlifode tô Dan. 501.
- heofon preát m. exercitus coelestis; pl. hálige heofonpreátas Sat. 222.
- heofon-prym m. coelestis gloria vel majestas; dat. pas pu gife hleótest haligne hyht on heofonprymme An. 481; his (godes) blæd ofer eall on haligum scined vlitige in vuldre An. 1722.
- heofon-varu f. incolæ cocli; nom. sg. ~ and eordvaru, helvaru þridde Hy. 7°5; gen. pl. heofonvara Sal. 464,
- heofon-veard m. coeli custos, deus; gen. heofonveardes Gen. 120, 1796. heofon-volcen n. nubes coeli; nom. pär mec feddon hruse and heofon-volcn (heofon vlonc MS.) Rä. 72°; dat. pl. of heofonvolcnum Ps. 147°.
- heofon-vôma m. fragor coelestis; dat. (inst.) þeódegsa bið hlúd gehýreð bî heofonvôman, cvâniendra cirm (am j. Tage) Cri. 885; þär bið cirm and cearu . . . and hlúd vôp bî \sim (desgl.) Cri. 999.
- heofon-vuldor n. gloria coelestis; dat. in heofonvuldre (in coelo) Hy. 6¹². heóf-síð (heóv-) m. conditio lamentabilis; inst. pl. nu mín hreder is hreóh heóvsíðum sceóh Reim. 43. s. heófan.
- heofun, heófun s. heofon, heófon.
- heolfor n. cruor; nom. blôd ût ne com, of hredre Rä. 88¹³; gen. vyrmas heolfres þurstge Seel. 114; dat. heó under heolfre genam cûde folme (sc. manum filii sui cruore superfusam) B. 1302; blôd ŷdum veóll håt of (oder håtan heolfrê?) An. 1243; inst. þå väs on blôde brim veallende, atol ŷda gesving eal gemenged håton heolfrê (håt on MS.) B. 849; flôd blôdê veól, håtan B. 1423; holm veóll

- B. 2138; vis seó hævene lyft o geblanden (sc. als die Fluten des roten Meeres über die Ägypter herstelen) Exod. 476; holm o spiv Exod. 449; blôd lifrum svealg hitan o An. 1279.
- heolfrig adj. cruentatus; nom. ~ hereress Jud. 817; acc. heasod ~ Jud. 130.
- heolod-cyn n. intola tartari; dat. ne mäg þät háte däl of heolodcynne in sinnehte synne forbärnan Cri. 1542.
- heolod-helm m. unsichtbar machender Helm (s. häledhelm); inst. mid påm (synfullum) he færinga heolodhelmë bipeaht helle séced (diabolus) Wal. 45. altn. hulidshialmr.
- hoolstor adj. tenebrosus; dat. in ham hoolstran ham (Hölle) Jud. 121.
- heolstor (aoth. hulistr) n nálvapa, latebra, latibulum, recessus, tenebra; nom. siddan geára ju goldvine mîne hrusan heolster bivráh (heolstre MS.) Wand. 28. gen. nágan ve þás heolstres, þát ve us behýdan mágon Sat. 101. dat. hýddon hie (sich) on heolstre Gen. 860; þà com morgentorht beáena beorhtost (sol) ofer breomo sneovan hálig of ~ An. 243; þá þár of ~ grunde getenge náglas of nearve neodan lixton El. 1118. acc. þe (diabolum) se älmihtiga heánne gehnægde and (on?) heolstor besceáf An. 1198. inst. þeáh þeós læne gesceaft longe stôde heolstrê gehýded, þýstre oferfadmed Hy. 1118; ~ behýded (behelmed) Ph. 418, Jul. 241, El. 1082, Sal. 104. dat. pl. vuniad on véstennum, gesittad hámas on heolstrum Gû. 54. acc. pl. neovle nihtscuvan (nom.) neah ne míhton heolstor áhýdan (sc. vor dem Glans der Feuersäule) Exod. 115.
- heolstor-côfa m. cubile latebronum, sepulchrum; nom. pl. ponne deád-răced, hăieda heolstoroffan, onhliden veordad (heolster- Grdtv.) Ph. 49.
- heolstor-hof n. aedes latebrosa; acc. pl. under heolstorhofu hreósan sceolde (in die Hölle) El. 764.

heolstor-loca m. carcer; dat. under heolstorlocan An. 144, 1007.

heolstor-sceadu m. tenebræ; nom. sg. heolstersceado Gen. 103.

heolstor-scuva m. tenebra; dat. under heolstorscuvan (sc. Nachts im Kerker) An. 1255.

heona, hiona adv. von kinnen; hiona Met. 14°, 20°30. — s. hine.

heonan, hionan, -on, -un adv. hine, abhine, dehine; 1) local: vile up heonan savia lædan Sat. 397; pätte is foor constabilum on ädelast londa Ph. 1; ær pu môte Jul. 457; ic mäg heonon geseon, hvär... Gen. 666; pe ic pe getæce Gen. 2854; nis pät feor conservation b. 1361; ponne he vende (starb) Gen. 476; pät pu sûd ofer merelåde monnan findest Bo. 26; pis is min ågen cýd, ic väs ær hionan cumen... Met. 2456; ähnlich heonan Cri. 155, 754, Seel. 57 (Ex.), Môd. 73, Kl. 6, B. 252, Jul. 253, 661, Po. 5414, 563, 11324; heonan Gen. 415, 1203, 2149, 2279, 2513, Sat. 654, Seel. 57 (Vere.), By. 246, An. 893, Kr. 182; hionan Met. 1811, 2453. — 2) temporal:

- à ford neonan Cri. 582; pat mîn seorh on pisse eahtedan (niht) ende gesêced (von jetzt an in 8 Tagen) Ga. 1009; pâ sord heonon iu êce ŷde peahton Ezod. 287; pat ic sord heonun pîne gevitnesse vel geheolde (sortan) Ps. 118²¹ und ähnlich sord or Ps. 118²⁴.
- heonane, -one adv. hinc, abhinc; nu hu hie grimman meant heonane gehýran Gen. 794; heán he me on sm vadan hête heonone nu há Gen. 831.
- heonan-sid m. Weggang von hier, Tod; dat. Efter heonanside Dom. 86.
- heonan-veard adj. im Begriff von dannen zu eilen, retrorsum cedens; nom. holm väs heononveard Gen. 1481.

heopian . beheopian.

- heor (altn. hiarri m.) m. f. cardo; nom. 'kic tardo þećs heorr': Älf. gr. 9³; seć hior, þe eall gód on hvearfað Boeth. 34⁷. nom. pl. väs þät beorhte bold tóbrocen svíðs eal innevearð frenbendum fäst, heorras tóhlidene B. 999.
- heord, herd, hyrd f. 1) custodia, Hut, Obhut; nom. and ût vas gongende tô neáta scypene, pâra heord (dær heorde Whel.) him väs þære nihte beboden 'ad stabula jumentorum, quorum ei custodia illa nocte erat delegata': Bed. 4¹⁴. — 2) grex, armentum; nom. 'arimentum hiord': Wr. gl. 287; call sed he ord 'totus grex' (sc. porcorum) Matth. 832; acc. on has sygna he or de 'in gregem porcorum': ib. 881; dat. pl. of eovrum heardum 'de gregibus tuis': Ps. Th. 4910. - 3) familia; gen. ic eom mundbora mînre heorde Rä. 181; bat is yrse eac écean dryhtnes and herde bearn (filii familias), ba her mannum beod of innade ærest cende 'hæc est hereditas domini, filii, merces, fructus ventris': Ps. 126°; dat. siddan me (Abrah.) se hålga (deus) of hyrde frean mînes fader fyrn âlædde Gen. 2695, wenn hier nicht vielmehr hŷrêde (hîrêde) zu lesen und frean zum folgenden Verse zu ziehen ist. — nom. bär me heord sited hruse on hrycge (als hütende Decke? oder für das adj. heard verschrieben?) Bä. 45; vgl. jedoch auch ahd. herd solum (Graff IV, 1026 - 27). - s. hyrdnes, sheorde (?).

heord, heorde s. vundenheord, birde.

- heord m. focus, fornax, Heerd; 'foculare ': Wr. gl. 27; 'arula ': ib. 68; 'subcinericius vel focarius heordbacen hlâf, clibanius ofenbacen hlâf': ib. 41 (vgl. Gen. 18⁸, Exod. 12⁸⁸). dat. hveorfad äfter heorde (ambulant in fornace) As. 176.
- heord-geneat m. socius foci particeps, Hausgenoße; nom. acc. pl. heord-geneatus. B. 261, 1580, 2180, 3180, By. 204; dat. pl. heordgeneatum B. 2418.
- heord veorud n. familia ejusdem foci particeps, satellitium, Hausgesinde; nom. acc. på veard Jafede geogod åfêded, hyhtlic heord verod heafodmäga, suna and dôhtra Gén. 1605; hergas vurdon feóver on floame, him on låste stôd hihtlic ~ (exercitus) Gen. 2076; på se hålga

héht his væpna oufen Gen. 2039; þär he his holdost viste By. 24; beóð þoune eádge, þe þär in vuniað (in coelo), hyhtlic is þät heordverud (cord-MS.), þät is herga mæst, eádigra unrim, engla þreátas Sch. 91.

heóre, hióre, hŷre, hîre, ahd. hiuri, mhd. gehiure, altn. hŷrr adj.
1) amoenus; nom. and þá fötum stöp on behm hŷre (sc. columba)
Gen. 1468; nis þät heóru stöv (sc. Grendels Moor) B. 1872; compar.
eard väs þý veorðra, hyrstum þý hŷrra Rä. 857. — 2) blandus,
comis, familiaris, affabilis, obsequiosus; heó (Agar) þá ädre gevát
engles lårum hîre hláfordum, svá se hálga bebehd Gen. 2294. —
3) castus; nom. þär se hŷra gæst þíhd in þehvum Gû. 368. — s.
unheóre.

heoro s, heoru.

heorot, heort (ahd. hirux, hirz) m. cervus; nom. heorot hornum trum B. 1369; heorut Ps. Stev. 41¹; nom. pl. heortas Ps. 103¹⁷; gen. pl. heorta hlypum Dan. 574; acc. pl. heorotas and hiuda Met. 19¹⁷. — Im Beowulf auch als Name der Burg Hrodgars (s. Eigennamen).

heort adj. cordatus? inst. and hine mid ealls innancundem heortum hord-com helps biddad in toto corde: Ps. 1182, wenn nicht für heurtan (cordis) verschrieben; vgl. jedoch geheort und hyrtan.

heorte, hiorte f. cor; nom. heorte Gen. 716, Az. 152, Jud. 87, Sat. 283, B. 2561, Ps. 544, 569, 6821, 7221, 7726, 1003, 1043; hige sceal \$\text{p\$\tilde{e}\$ heardra, o pê cênre By. 312; hiorte Ps. C. 127. — gen. heortan craftas (gehygd, gehoht, gehonc, vylmas, sorge, eágum, blôd) Dan. 394, Cri. 747, 1039, 1048, 1056, 1329, Ph. 552, Kl. 43, B. 2468, 2507, Ga. 339, 1227, El. 1224, Ps. 5420, 7221, Sal. 156; se (drync) onvende gevit, vera ingepane ~ hredre (?) An. 86; hygesorge ~ minre Cri. 174, Ga. 1178 mid calre ~ hygé Pa. 8511; mînre ~ hyge Ps. 7217; mid unbealuvé ealre ~ 'in innocentia cordis met': Ps. 1003; mid calre mînre ~ higé Ps. 11800; mid calre gehygde ~ mînre Ps. 11833; nifdon heurs hige gestadelod Ps. 7710. — dat. he ort an Gen. 636, Exod. 148, Dan. 629, An. 1254, Gû. 1116, Ps. 1014, Sal. 62, Rā. 43¹⁴; on (in, It, from, of, tô) Gen. 723, 826, 936, 980, 2276, Dan. 491, 598, Orl. 500, 539, 1494, Ph. 477, B. 2270, An. 52, 1711, Jul. 239, Ga. 454, 982, El. 628, Leds 6, Ps. 572; of pare Sal. 505; heartan Sal. 104. - acc. heortan Gen. 354, 530, 1569, Vid. 73, Hy. 7"; herd hige pinne, o stadola; An. 1215; is min mod gehæled, hyge ymb o gerûme Gen. 759; he onhveorfed o bîne Dan. 570; mîne ~ Ps. 7211, 118112; ~ strange (stænne, clæne) Gen. 2348, Cri. 641, Ga. 771; milde (rame, verige) ~ Crä. 108 Alm. 2, Sal. 377; clêne hiortan Ps. C. 88. — inst. bit ve mid heortan hæle sêcen Cri. 752; mid ~ Ps. 721; unsädre ~ 'corde insatiabili': Ps. 100°; ic be mid ealre innancundre > sêce Ps. 11810; fider and modor freó bu mid >! Fa. 9. - gen. pl. lustum he qr-

- tena Ps. 80¹². dat. pl. clænum heortum Dôm. 33; in ~ Ga. 583. tust. pl. hy beôd ~ þŷ hvätran and þŷ hygebliðran Rä. 27²⁰. s. blîd-, ceald-, gram-, hât-, heáh-, mild-, riht-, rûm-, sam-, stearc-, vulfheort (adjj.) und hât-, mildheortnes.
- heort-lufe f. amor cordialis; acc. halige heortlufan Hy. 929.
- heoru, heoro, hioro (goth. haírus, altn. hiörr, alts. heru-) m. gladius; nom. heoru bunden hamere geburen, sveord svåtê såh B. 1285; acc. drugon væpna gevin, shogodan (erfanden) and shyrdon heoro slidendne Gen. Ex. 202. Häusiger als erste Hälfte von Compositis, wo es oft nur den allgemeineren Begriff des Feindlichen, Kriegerischen, Gewaltigen, Furchtbaren und Verderblichen enthält.
- heoru-blåc adj. von Schwerthieben bleich; gomela Scylfing hreás [heoru]-blåc B. 2488.
- heoru-cumbol n. signum bellicum; acc. heht på on uhtan vigend vreccan and væpenþräge, heorucumbul and påt hålige treó him beforan ferian on feónda gemang El. 107.
- heoru-dolg n. vulnus gladio inflictum vel vulnus letale; inst. pl. vat is Matheus purh mænra hand hrînan heorudolgum An. 944.
- heoru-dreór m. cruor; inst. brim heorudreórê veól B. 849; väs eal bencbelu blôdê bestŷmed, heall > B. 487.
- heoru-dreórig (alts. herudrôrag) adj. cruentatus; nom. þonne blôde fåg hûsa sêlest heorodreórig stôd B. 935; deádræs forfeng häled (oder wol cher unflect. acc. pl.) An. 998; acc. heorodreórigne (vulneribus cruentatur) B. 2720; þone hafelan B. 1780; nom. plur. heorodreórige hyrdas lågon gæsne on greóte An. 1085; heorudreórige El. 1215.
- heoru-dreorig adj. sum Tode traurig (vom lebensmüden Phönix); gen. ponne brond peced heorodreorges hûs . . . and Fênix byrned fyrngeårum frôd Ph. 217.
- lieoru-drync m. potus gladii, der Blutstrom den das Schwert aus der Wunde zieht; inst. pl. hiorodryncum svealt bille gebeiten B. 2358.
- heoru-fädm m. amplexus letalis; inst. pl. þät þär mihtigra merefiðdes veard volde heorufädmum hilde gesceådan (hurn fädmum MS.) Exod. 504.
- heoru-gifre adj. gierig Verderben zu bringen; nom. bryne hat of Ori. 1960; vidmære bläst hat and heorogifre (die Flamme des Weltbrands) Ori. 977; o, grim and grædig (Grendels Mutter) B. 1498; lead vide sprong hat of (das siedende Blei) Jul. 586. acc. pone lig heorogiferne Jul. 567.
- heoru-grædig adj. blutgierig (von den Menschenfreszern); pl. häled heorogrædige An. 38; gen. pl. heorugrædigra An. 79.
- heoru-grim adj. sævissimus, atrocissimus; nom. väs seć ådl þearl, hát heorogrim Ga. 952; êce fýr hát and Cri. 1524; hrech and conse sævus? sc. Beowulf) B. 1564; se hearda forst, hrim heorugrimma

- Rā. 41³⁵; hild heorugrimme B. 1847; gen. heorogrimmes (Naboch.) Az. 27; acc. mordorleán heard and heorogrim (in der Hölle) Cri. 1613; nom. pl. hetend heorugrimme El. 119; hettend heorogrimme (die Menschenfre feer) An. 31; gen. pl. heorugrimra Dan. 307.
- heoru-hôciht adj. mit einschneidenden Widerhaken; inst. pl. mid eofersprectum heorohôcyhtum B. 1438.
- heoru-scearp adj. schneidendscharf; nom. pl. homera läfe heardecg heoro-scearp Rä. 6°.
- heoru-sceorp n. ornatus bellicus; acc. på pu me gesealdest sveord and byrnan, helm and heorosceorp Hö. 73.
- heoru-serce f. lorica bellica; acc. sg. hiorosercean B. 2539.
- heoru-sveng m. Schwertschlag; acc. drepe provade, heorosveng heardne B. 1590; inst. pl. is pe gud veotod, heardum heorusvengum sceal pîn hrâ dæled vundum veordan An. 954.
- heoru svealve f. Raubschwalbe, Falke; nom. seó heorosvealve Vy. 86.
- heoru-væpen n. verwundende Waffe; inst. pl. heardum heorovæpnum Jud. 263.
- heoru-veallende sæviter æstuans; (draca) lîgegesan väg hâtne for horde hioroveallende middelnihtum B. 2781.
- heoru-vearh m. lupus sanguinarius; nom. heorovearh hetelic (Grendel)
 B. 1267.
- heoru-vord n. verletzendes Wort; gen. pl. gif he man flýhd, yrre ne læted æfre gevealdan heah in hredre, heorovorda grund (?) vylmê besmîtan Fā. 84.
- heoru-vulf m. lupus sanguinarius, lupus gladii, bellator; nom. pl. häre heoruvulfas hilde grétton (heora vulfas MS.) Exod. 181.
- heóvan, heovian, heóv-síd s. heófan, geheovian (-hivian), heófsíd. hicgan s. hycgan.
- hider, hider, hyder adv. huc; he his âras ponan of heâhdu hider onsended Cri. 760; se pâm headorincum vîsade B. 370; ähnlich hider Gen. 420, 497, 509, 555, Sat. 423, Cri. 295, Crä. 21, B. 240, 3092, By. 57, Ādelst. 69, An. 207, 1606, Jul. 322, Gû. 683, Kr. 103, Ps. 563, 1474, Hy. 1010, Met. 2013, Gn. C. 64; vinned oft Sal. 283; fôh to to me burh and breotone bold to gevealde rodora rîces! Sat. 686; häftas hygegeomre [gesôhtest] Cri. 154; ponne bearn godes purh heofona gehleodu odgved Cri. 905; hafad him gehinged (beschloken hierher su kommen) Dom. 5; häf ge him sindon ofer sævylmas vilcuman B. 394; ne pec mon môsê fêded Gû. 245; ne mäg heo ne pider sîgan (d. h. nach keiner Seite hin) Met. 20144; hyder An. 1026; veras þeahtedon on healfa gehvär, sume sumo þyder, þrydedon and þohton El. 548; þu êce god eác gemengest þâ heofoncundan hiþer on eordan sávla við lice Met. 2023. auch

temporal: ha his is lang hider Seel. 26. — Im Beowulf hat übrigens Thorkelin öfter hiher, wo die übrigen Ausgaben hider seigen.

hider-cyme m. Hierherkunft, adventus; nom. pîn com. 367; acc. pâ pe longe his hyhtan (exspectabant, sperabant) Cri. 142; purh his Cri. 587; purh his hâlgum tôgeânes Ph. 421; hvāt (cur) hogodest pu pînne on vrâdra geveald An. 1318.

hîdan, hîdan, hig e hýdan, hýdan, he.

hîg, hêg, hió (nordhumb. hoeg) n. foenum; nom. hèg Ps. 71¹⁶; hîg and gärs An. 38; dat. hêge Ps. 101^{4. 9}, 102¹⁴; hîge Ps. 91⁹, 128⁴, acc. hîg Ps. 105¹⁷; hió (wol nur verschrieben für hîg) Ps. 146⁹. — die Länge des Vocals ist übrigens zweiselhast: vgl. Grimm Diphth. 195 — 196.

higd, hige s. gehygd, oferhige, hygd.

higian (engl. to hie) tendere, intendere, contendere, niti, festinare, aliquo; inf. vid päs ic vât pu vilt Boeth. 11²; præs. sg. svå ilc gesceaft eallê mägenê vrigad and higa d vid his gecyndes, cymd tô ponne hit mäg Met. 18³⁵; and for päm eallê mägnê, påt he volde påra betstena sumes peaves and his cräftas gepeón (gefôn) Boeth. 30¹; præs. conj. and ponne. mid ealles môdes geornfullan ingepancê higie (higige C), påt pu mæge cuman tô pâm gesældum! Boeth. 22²; pät he higie eallê mägnê äfter pære mêde Boeth. 37³: pært. higiend intentus: Cot. 115 (Lye). — s. oferhigian.

higora m. Heher, Eichelheher, Pica glandaria Plinii, als ein alle Stimmen nachahmender Vogel geschildert in Rā. 25, wo sein Name durch die Runen G. A. R. O. H. I. gegeben ist; s. Dietr. in H. Z. XI, 466-67 und Naumann Naturgesch. der Vögel Deutschlands II, 122-130, sowie Wolfg. Franzii Historia animalium (1671) p 525-27 über Pica und p. 533 über Picus Martius; 'xi66a, xirra pica glandaria Plinii, Heher, wie Cetti Naturg. von Sardinien II, 77 erinnert hat' (Schneider griech. Wörterbuch). — 'cicuanus higoro': Cot. 34 (Lye); 'gaia vel catanus higoro': Wr. gl. 29; 'marsopicus fina, picus higoro': ib. 62; 'mursopicus fina, picus higero': ib. 281; 'picus fina': ib. 29; 'pinus fina vel higrao': gl. Epin. 663 und gl. Erf. — Die Glosse 'berna higrao' gl. Epin. 663 und gl. Erf. (wo berna für verna, wie diese Glossen öfter in den lat. Wörtern b für v schreiben) seigt, dasz der Name unsres spasshaften Vogels auch für Spassmacher, Hanswurst überhaupt galt. — ahd. hehara picus, attacus, orix: Graff IV, 799.

hiht, hihtan, hild s. hyht, byhtan, byld.

hild f. pugna, proclium; nom. gif mec nime B. 452, 1481; hine gâr nimed, heorugrimme B. 1847; geseah gûdvêrigne Grendel liogan aldorleásne, svå him ær gescôd ät Heorote B. 1588; Heremôdes svedrode, eafod and ellen B. 901; þät us heterôfra ne gesceôde An. 1422; him väs boden, víges vôma El. 18; väs gesceâden El. 149. – gen. hilde B. 2076; gefeh, beadoveorces B. 2298;

ve pät mæd ~ monge gefrugnon (?) Debr. 14; hine Hetvare ~ gehnægdon B. 2916; ecg sceal vid heime ~ gebidan Gn. C. 17; ~ heard Ap. 21; herefugolas com grædige Exod. 162. – dal ät hilde in pugna: Gen. 2149, B. 1460, 1659, 2575, 2684, By. 55, 123, 223, 288, Vald. 14, An. 412, Sal. 159; on By. 324; at vera Fin. 37; tô vera ~ Crä. 63; tô ~ Gen. 2061, El. 32, 49, 52, 65, Bä. 15°; tổ þærc ~ Hồ. 37, By. 8; sceal bega leás hveorfan from þisse ~ Vald. 130; — hâre headorincas ne môston conbeón Exod. 241. acc. viste pam ahlæcan to pam heahsele hilde gehinged B. 647; bu feorr gehogodest sacce secean 🔷 to Heorote B. 1990; hafde Higelâces 🗠 gefrunen, vlonces vîgcräft B. 2952; þät me Hagenan hand considerated and getviende fideviges Vald. 215; (Crist) conserved mede vid his ealdseoudum Cri. 566; ogretton Exod. 181; ogesceadan Ezod. 504; hogedon hyra hlaforde obodian, zerbon be him se egesa on usan sæte, mägen Ebrêa Jud. 251, - inst. hild e gesæged Jud. 294; þeáh þe elþeódige egesan hvöpan, heardre ~ El. 83. gen. pl. hu he veorna feala vîta gebolode, heardra hilda (Andreas) An. 1493; heardra ~ Fin. 26,

hild-bedd n. Kampfbett; nom. duruhegnum veard hurh heard gelåe constyred An. 1094.

hilde-bil n. gladius, securis pugna; nom. pit > B. 1666; inst. hilde-bille B. 557, 1520, 2679.

hilde-bord n. clypeus bellieus; acc. pl. > B. 397; inst. pl. hildebordum
B. 3189.

hilde-calls m. præco bellicus (H. Z. X, 345); nom. shleop þá for häle-dum , beald beoháta, héht þá folctogan fyrde gestillan Erod. 252.

hilde-cordor n. caterva bellica; inst. he on galgan ahangen vas hilde-cordre Ap. 41.

hilde-cyst m. f. virtus bellica; inst. nealles him on heape handgesteallan ädelinga bearn ymbe gestôdon hildecystum, ac hy on holt bugon, feore burgan B. 2598.

hilde-deoful n. dæmonium; nom. pl. sindon ealle hædene godu hilde-deoful 'quoniam omnes dii gentium dæmonia': Ps. 955.

hilde-deór ædj. strenuus pugnæ, fortis; nom. \sim B. 312, 834, 2107, 2183; häle (häled) \sim B. 1646, 1816, 8111, An. 1004, El. 936; nom. pl. hildedeóre B. 3170.

hilde-freca . bildfreca.

hilde-frôfor f. Kampftrost; acc. häfde him on handa hildefrôfre (-frore MS), gûdbilla gripe (scutum? nach Rieger Schwert) Vald. 213.

hilde-gust, -giest m. hostis; dat. hildegieste Rä. 54°.

hild-egesa m. terror pugna; nom. oståd El. 113.

hilde-geatve pl. f. apparatus vel vestitus bellicus, armatura; acc. ~ B. 674; gen. hildegeatva B. 2362.

hilde-gicel m. stiria pugnæ i. e. cruor; inst. pl. þå þät sveord ongan äfter headosvåte hildegicelum vígbil vanian, þät hit eal gemealt B. 1606.

hilde-grap f. manus vel arreptio bellicosa; nom. ne väs ecg bona, ac him heortan vylmas banhûs gebräc (?) B. 2507; þat him hredre ne mihte, eorres invitseng, ealdrê gesceddan B. 1446.

hilde-hläm, -hlem m. fragor proclii; gen. pl. fela nîda (gûda) gedîgde, hildehlemma B. 2351, 2544; inst. pl. est pät geeode usaran dôgrum hildehlämmum (-hlammum Th.), på hyne gesôhtan on sigepeode hearde hildesrecan, nîda genægdon nesan Hererîces B. 2201.

hilde-leod n. cantilena bellica; acc. (earn) sang ~ Jud. 211.

hilde-leóma m. jubar bellicum; acc. sg. hildeleóman, billa sélost (gladium) B. 1143; nom. pl. vîde sprungon ~ (flammæ draconis) B. 2583.

hilde-mäcg m. vir bellicosus; pl. hildemecgas B. 799.

hilde-mêce m. ensis bellicus; nom. pl. hildemêceas B. 2202.

hilde-nädre f. vipera pugnæ i. e. pilum, hasta, sagitta; nom. pl. darodäsc flugon, hildenädran El. 141; acc. pl. lêton ford fleógan flâna scûras, of hornbogan, strälas stedehearde Jud. 222; on pät fæge folc flâna scûras gâras efer geolorand purh fingra geveald ford onsendon El. 119.

hilde-pfl m. pilum bellicum; pl. hildepflas Rä. 18°; inst. pl. hildepflum Rä. 16²⁰.

hilde-rand m. scutum bellicum; pl. hilderandas B. 1242

hilde-ress m. impetus pugnæ; acc. þone ~ hál gediged B. 300.

hilde-rinc m. vir bellicosus; nom. B. 1307, 3124, By. 169, Ädelst. 39; gen. hilderinces B. 986; dat. hilderince B. 1495, 1576; nom. pl. hilderincas El. 263, Kr. 61; gen. pl. hilderinca Kr. 72.

hilde-säd adj. kampfsatt, kampfmüde; acc. hildesädne (den todwunden Beowulf) B. 2723.

hilde-sceorp n. ornatus bellicus; acc. pis ~ B. 2155.

hilde-scür m. Kampfschauer; inst. pl. him in gesone hat heortan neah hildescürum flacor flanfracu (die Pfeile der Krankheit) Gü. 1116.

hilde-segese f. Kampfsense, falx bellica, ensis; acc. sg. hildesegesan B. 3155. — ahd. segansa, segesna Sense.

hilde-serce f. lorica; inst. pl. hildesercum El. 234.

hilde-setl m. sella bellica, ephippium; nom. sadol searvum fah: þät väs heáhcyninges, þonne he sveorda geläc efnan volde B. 1039.

hilde-spel n. epinicium; inst. hrêddon hildespellê Exod. 573.

hilde-strengo f. vigor bellicus; acc. geogude ~ B. 2113.

hilde-svåt m. sudor vel vapor bellicus, sc. halitus flammeus draconis; nom. from ærest cvom orud sglæcean út ef ståne, håt ~ B. 2558.

hilde-svêg m. belli fragor; nom. vîgeyrm micel, hlûd ~ Gen. 1991.

- hilde-torht adj. splendore bellico præditus; inst. pl. mid heregeatvum hildetorhtum Met. 25°.
- hilde-tusc, -tux m. dens caninus armorum vicem fungens, Hausahn, Fangzahn; inst. pl. sædeór monig hildetuxum heresyrcan bräc B. 1511.— 'præcisores foretêd, canini vel colomelli mannes tuxas, molares vel genuini vangtêd, adversi dentes þå eahta forvorden (forveardan?) têd betvux tuxum': Wr. gl. 43.
- hilde-premma m. bellator; nom. pl. reord up åståg, siddan hie tögädre gåras hlændon, hildepremman Jul. 64. s. prymma.
- hilde-pryd f. vigor bellicus; acc. (hors) häfde him on hrycge hildepryde
 N. O. M. i. e. mon Rä. 20⁴.
- hilde-prym m. vigor vel impetus bellicus; dat. zer pon hrā crunge for hædenra hildeprymme An. 1034.
- hilde-væpen n. Kampfwaffe; inst. pl. hildevæpnum B. 39.
- hilde-visa m. dux bellieus; dat. fore Healfdenes hildevîsan (i. e. fore Hrôdgâre, filio Healfdeni) B. 1064.
- hilde-vôma m. fragor vel terror bellicus; dat. pät ge väccende vid hettendra (deófia) hilde vôman vearde healden Jul. 663; acc. pär þe gûdgevinn þurh hædenra obeorna besducräft geboden vyrded An. 218; nom. pl. ne me veorce sind vítebrôgan, o, þe þu hæstlíce tô me beótest (Martern) Jul. 136.
- hilde-vræsn f. catena bellica; inst. mid hýdendre hildevræsne, rûmre racenteáge Sal. 292.
- hilde-vulf m. lupus pugnæ i. e. bellator; pl. hildevulfas Gen. 2051.
- hild-freca (hilde-) m. idem (oder hildfrec adj. audax ad pugnam?);
 dat. pam hildfrecan B. 2366; pl. hædne An. 126, 1072; hearde
 hilde-frecan B. 2205.
- hild-from adj. strenuus pugnæ; nom. pl. hildfrome An. 1204.
- hild-fruma m. princeps bellicosus; nom. hæden (imperator Maximianus) Jul. 7; (Constantin) El. 10; hêrna (Const.) El. 101; gen. hildefruman B. 2835; dat. B. 1678, 2649.
- hild-lät adj. tardus pugnæ; nom. heard and higerôf, nales hildlata An. 233; pl. þå hildlatan B. 2846.
- hild-stapa m. qui hostiliter incedit; nom. pl. hrîm and forst, hâre hildstapan, häleda êdel lucon An. 1260.
- hild-pracu f. impetus pugnæ; dat. (inst.) þu þe lådra ne þearst häleda hildbräce hvíle onsittan, nordmanna víge Gen. 2157.
- hilt (altn. hislt n. ahd. helzs f.) m. n. capulus gladii; nom. hi väs gylden hilt gamelum rince on hand gyfen, hit on æht gehvesrf... (die Hilze des Riesenschwertes, dessen Klinge abgeschmolzen war) B. 1677.—
 acc. sg. hät hildebil forbarn: ic hät hilt hanon feéndum ätserede B. 1668; hilt sceivode, on häm ävriten väs... B. 1687.— nom. pl.

git his sveord scîned svîde gescæned and ofer på byrgena blîcad på hiltas Sal. 223. — dat. pl. he væpen hafenade heard be hiltum B. 1574. — acc. pl. på hilt sincê fâge B. 1614. — mid gyldenum hyltsveordum Boeth. 87¹. — sonst auch ein schwaches fem. 'capulus hilte': Wr. gl. 35 b; 'capulum hiltan': ib. 84; 'ôd på capulotenus': Mon. gl. 432; nom. pl. på hiltan Judic. 3²². — die Glosse 'capulum hilte': Wr. gl. 35² scheint auch für ein starkes f. hilt su sprechen, wenn nicht capulum Schreibfehler ist. — s. fetel-, fealo-, hroden-, vreoden-hilt und gehilte.

- hilte-cumbor n. ensis capulo instructus? acc. hroden ~ B. 1022.
- hilted part. capulo instructus; acc. heard svyrd > B. 2987. s. gold-hilted.
- hina, hinca s. hivan, hellehinca.
- hind f. Hinde, cerva (Wr. gl. 22, 78); acc. pl. heorotas and hinda Met. 1917.
- hindan adv. post, pone, a tergo; > þyrel Rā. 87°; is him þit heafod > gréne Ph. 293; heóvon herefiýman (acc.) > þearle Ādelst. 23. s. be-, onhindan.
- hindan-veard adj. posterior; nom. pl. sindon þi fiðru hvít ~ (an ihrem hinteren Teile) Ph. 298. s. hindeveard.
- hindema (goth. hindumists) adj. ultimus, postremus; inst. hindeman sidê (sum letzten male) B. 2049, 2517.
- hinder adv. retro, post, pone, kinten kin, in den entferntesten Teil; hi me asetton on sead of in lacu inferiori': Ps. 87°; mordor mon sceal under eordan befoolan, of under hrusan Gn. Ex. 116. bŷgad hine, pat he on of gæd Sal. 126; gengde on of conversus et retrorsum': Ps. 113°; pat ge mec ne môtan bregdan on of in helle hûs Ga. 648.
- hinder-hôc m. decipula, laqueus, insidiæ; gen. pl. vrenced he and blenced; vorn gehenced hinderhôta Môd. 34. — vgl. hinderscipe nequitia, Heimtücke, hindergeap; versutus, dolosus.
- hinder-ling nur in der Formel on retrorsum; on hinderling hveorfad mîne feóndas Ps. 55°; hi on hinderlineg hveorfad and cyrrad Ps. 69°. s. bäcling und vgl. on earsling retrorsum (ärschlings) Ps. Th. 6°, 34°.
- hinder-peóstru pl. n. postica pars tenebrarum inferni, itaque tenebrosissima; dat. of helvarena hinderpeóstrum 'ex inferno inferiori':
 Ps. 85¹².
- hinder-veard adj. retrorsum tendens, desidiosus; nom. nis he one hysegælsa, svår ne svongor svå sume fuglas, þå þe late þurh lyft låcad fidrum, ac he is snel and svift and svide leoht Ph. 314.
- hinde-veard adj. posterior; dat. gif me teals pênsê hindeveardre, pat bid hlaford mîn (mihi posteriori i. e. a parte mea posteriori) Rä. 2215.
- hine adv. hin, von dannen; på he to helle husgan sceolde and his hirêd mid, hine in to geglidan nergendes nid Sat. 376. s. heona.

hin-stis adv. abire paratus; hyge vis him , volde on heolstor seón B. 755; nom. pl. hiled hinsuse hýrden to georne vridum værlegan (gleichsam die Candidaten der Hölle, wie helsus) An. 612.

hin-gang m. 1) abitus; gen. hingonges strong, fordsides from (ingonges MS) Rā. 63¹. — 2) obitus, mors; dat. After hingonge Cri. 1413, 1555, Ga. 783.

hingran s. hyugran.

hin-sid, hinn-sid m. 1) itio istue, aditus, Hinweg; nom. heard väs hinsid (der Gang der Frauen sum Grabe) Hö. 7. — 2) obitus, mors: nom. hell and hinnsid Gen. 721; acc. helle and (ien. 718; hinsid Vy. 13, Ga. 1381 (?); dat. äfter hinside Jud. 117, Wal. 68.

hinsid-gryre m. terror mortis; acc. \sim (in sid gryre MS) Sat. 458. hiran s. býran.

hirde, hierde, heorde, hiorde, hyrde (goth. bairdeis, ahd. hirti) m. Hüter, Erhalter und Bewahrer eines Dinges, custos, pastor, superintendens, dominus; nom. acc. ne bid sond pon må vid micelne ren manna ængum hûses hirde Met. 722; hió (leæna) åbît ærest hire âgenes bûses ~ Met. 1331; he väs Prâcia bióda aldor and Retie rîces Met. 26°; he väs mid rihte rîces o hyra cynecynnes Met. 26°; vās him hyrde gôd heofonrîces veard Dan. 11; is him milde mundbora meahtig dryhten, hâlig , heofonrices veard Ga. 761; ic bäs folces beó \sim and healdend (deus) Gen. 2315; nu mec savelcund \sim bihealded Ga. 289; dugoda, gāsta, heofona, leohtes, þeoda, þrymmes, vuldres, tungla (deus Christus) Gen. 164, Dan. 199, Az. 121, 129, 150, Jud. 60, Dôm. 86, B. 931, Jul. 280, El. 348, 859, Hy. 47. 5; hordes, beorges, frätva \sim (draco) B. 887, 2804, 3138; folces, rices (princeps, rex) Exod. 256, B. 610, 1882, 1849, 2027, 2644, 2981, 3080, An. 808, Jul. 66, Met. 1049; yrfes, hringa, cumbles, sinces ~ Gen. 1067, 1545, 2101, 2197, B. 2245, 2505; > pas hordes Ra. 87"; neorxnavonges and healdend (Adam) Gen. 172; benden he vas heafodmâga Gen. 1200; ne ic 🔷 väs brödor mînes Gen. 1007; þonne se veard svefed, savele \sim (conscientia) B. 1742; ves bu var vid villan vorda 🗪! (d. i. hüte mit Vorsicht deine Worte) Fä. 42; soh (texus) byd \sim fyres (?) Rûn. 13; fyrena \sim (Grendel) B. 750; på gyt feola cvidde firma herde atol äglæca ût of helle (cvide und herede MS) Sat. 160; harde se heorde, se be of heofonum cvom, feóndas afyrde Ga. 719; lióbtes biorde (deus) Ps. C. 101. lechta hyrdes (dei) Edg. 13; sec dŷgle stôv bâd bîszece betran 🥕 Ga. 189. — dat. ic bat an forlet sveartum hyrde Rä. 71°; to hiora selfra savla hiorde Ps. C. 107. — nom. acc. pl. bregovearda fela, rices hyrdas Gen. 2334; hûses ~ (Wirte) B. 1666; ~ (Kerkerwächter) An. 995, 1079, 1085; synna (diaboli) Ga. 522. — gen. pl. þät he call sceávode under håligra hyrda gevealdum in mynsterum monna gebæru Ga. 386; þå seó circe her æfyllendra eahtnisse båd under hædenra come gevealdum Ori. 705. - dat. pl. hyrdum (pastoribus) Cri. 450. - s. beór-, feorh-, grundhirde (-hyrde),

hire s. heóre.

hi-gedryht (hŷ-) f. commitatus familiarium; nom. mec hŷ-gedryht beledld Reim. 21.

hì-rêd (hŷ-) m. familia; nom. păr his (Cristes) hîrêd nu hâlig eardad (in coclo) Sat. 592; pâ he (Satan) tô helle huîgan sceolde and his mid Sat. 376; 'familia hîvræden vel hîrêd': Wr. gl. 72; gen. 'pater-familias hŷredes hlâsord, materfamilias hîrêdes môder odde hlæsdige: ib. 73; dat. ic pe hâlsige sor pam hîrêde, pe pu hider læddest, engla preâtas Sat. 423; pu scealt hâlgian hîrêd pînne (sc. durch das Bundesseichen) Gen. 2310; (Crist) on riht geheold heosona and pāt hâlige seld Sat. 348. — concio: dat. hring on hŷrêde hælend nemde tillsremmendra Bā. 60°. — s. hîvan.

hirêd-men pl. familiares; nom. þå ~ By. 261.

hitsian calere? præs. conj. þenden hitsie glédegesa grim (hit sy MS)

B. 2649; oder hit = altn. hiti ahd. hiza calor?

hiv, heov, heo (goth. hivi) n. μόρφωσις, forma, species, Aussehen, was auch zum Teil in den Begriff der Farbe übergeht, zum Teil auch in den der Schönheit; nom. 'species hiv': Wr. gl. 42; forma hiv': ib. 77; is bas hiv gelic breofum stane Wal. 8; svå bas deores hiv blac brigda gehväs beorhtra and scynra (gen. pl.) vundrum lixed Pa. 25; her · amearcod is haligra hiv burh handmägen avriten on vealle, vuldres begnas (effigies sculpta) An. 725. — gen. hives binotene (ihrer urspr. Gestalt und Schönheit beraubt, sc. die Teufel) Ga. 872; he is on middan (sc. his lices) hvälan \sim Sal. 263. — dat. se fugel is on hive aghvas anlic Ph. 311; no gebrocen veorded holt on 🔾 (der Wald wird nicht an Schönheit geschwächt) Ph. 81; ha in binne vās in cildes hiv clādum bivunden Cri. 725; pātte liffruma in monues ofer mägna þrym hálig from hrusan áhafen vurde Cri. 657; þára tvelfa, þe he getreóveste under monnes 🔷 mödé gelufade Ga. 682. acc. hafad hiv and had haliges gastes Sal. 408; hafde engles ~ Jul. 244; på deoful ätývde vann and vliteleás, häfde våriges ~ An. 1171; cyrdon on mennisc (nahmen Menschengestalt an) Ga. 881; and par mennisc onling butan firenum Cri. 721; bonne veorded sunne sveart gevended on blôdes ~ Cri. 936; þäs þe vealdend god acenned veard burh mennisc he & El. 6. - gen. pl. bat is vratific deor vundrum scyne hiva gehvylces Pa. 20; gimmas hvîte and reade and colorum) Met. 1923. — inst. pl. glad vas is glivum, glenged nivum blissa blivum, blöstma hivum Reim. 4. - 'prestigium scînhiv': Wr. gl. 21; 'polymita feala-hives hrägel': ib. 40; 'deformis hivless: 46. 72.

hivan pl. m. familiares, domestici; nom. and heora co eall Gen. 2780; acc. and on cordan bearm of pam heán hofe co læd bû! (sc. Noah)

- Gen. 1489; gen. gehvilene þe his hína väs væpnedeynnes (für hívna) Gen. 2371; dat. mid hívum Gen. 1345, 1862; mid his Gen. 2622. Jus librorum samhívna yrfebêc': Wr. gl. 20; goth. heivafrauja oixodecxórys; engl. hive Bienenschwarm, Bienenkorb, Schwarm und to hive zusammen hausen, zusammen sein; s. hí-rêd und sinhívan.
- hiv-bearht (hiov-) adj. forma et colore speciosus; nom. vlitescyne ver hvît and hivbearht (angelus) El. 73; pat his lic være... hvît and hiovbearht Gen. 265.
- hîv-cûd (oder hiv-cûd?) adj. familiaris (Wr. gl. 61), notus; acc. pl. pät geond pås eordan sindon hiora (sc. sapientum Romanorum) gelican hvôn ymbspræce, sume openlice ealle forgitene, pät hi se hlisa hiv-cûde ne mäg foremære veras ford gebrengan Met. 10⁶¹. familiariter hivcûdlice': Bed. 5²; familiaritas hivcûdrædnes': Wr. gl. 61.
- hive adj. speciosus, formosus; nom. is seć eággebyrd stearc and stàne gelîcast, gladum gimme Ph. 302; is se fugel fäger forveard, bleó-brygdum fåg ymb þå breóst foran Ph. 291. bicolor tvî-hive: Wr. gl. 46,
- hivian (heovian) s. gehivian. 'simulator hivere': Wr. gl. 49; 'colorare hivian': Wr. gl. 54.
- hiédan, hiéhdo, hiéndo, hiéran e. hýdan, heáhdu, hýndu, hýran.
- hio, hió, hiona, hionan, hioro, hiorte, hiov s. he und hig, heona, heoru, heorte, hivbeorht.
- hladan 1) congerere, cumulare, strucze; pras. heb (Vyrd) vop vecced, heb veán hladed Sal. 436; præt. pl. þät ve gelice sceolon leánum hleótan, svå ve videfeorh veorcum hlödun geond sidne grund Ori. 784; inf. he ongan ad hladan rogum exstruere: Gen. 2901; vgl. russ. klad m. thesaurus und kladu (klast) pono, struo, cumulo. — 2) laden, aufladen, hineinladen, imponere; præs. ic me [on] hrycg hlade. þät ... Rā. 465; præt. pl. hi hyra vicg hlôdan under hrunge Rä. 2310; inf. on bæl hladan leofne mannan B. 2126; þå gefrägn ic hine him (sibi) on bearm bunan and discas . . . (hlodon MS) B. 2775; part. väs vunden gold on væn hladen B. 3134; vgl. russ. klad f. Ladung, Last. - 3) beladen, onerare; part. bå väs sægeáp naca hladen herevædum . . . B. 1897; härfest västmum \sim Men. 142. — 4) haurire (vgl. nhd. ahladen, ausladen, entladen); haurio ic hlade, exhaurio ic of ahlade': Alfr. gr. 80; þe þät väter hlödon 'gui hauserant aguam': Joh. 2°; þu näfst náu bing to hladenne and hes pytt is deop 'neque in quo haurias habes': Joh. 411; part. svå þäs hálgan väs ondlongne däg orod up hläden Ga. 1252. — s. å-, ge-, tõhladan; gilphläden, goldhladen.
- hlåf (goth. hlaibs, engl. loaf, alln. hleift) m. cibus, panis, sowol ein einselner Laib als auch collectiv Brod überhaupt; nom. hlåf El. 618.

 Ps. 103¹⁵. gen. hlåfes El: 616; vädlan opane carentes: Ps. 104¹⁴; vist An. 21, 312. acc. hlåf Cri. 1355, Ps. 103¹⁴; þinne (årne)

- Gen. 935, Hy. 766; syle us tô dig \(\text{ûrne!} \) Hy. 615; syle us tô dige dômfistne blæd, \(\text{ûserne pone singalan!} \) Hy. 57; þit ic etan sceolde mînne svêtne \(\text{`panem meum':} Ps. 1016; heofonlîcne \(\text{An. 389}; heofones (engla) \(\text{Manna:} Ps. 7725; fælne \(\text{`escam panis':} Ps. 525; såres \(\text{`panem doloris':} Ps. 1263; svå ænne \(\text{Ps. Th. 136.} \)— inst. åfêdan mid hlâfê Ps. 7722; þu us fêdest teara \(\text{`cibabis nos pane lacrymarum':} Ps. 795. \)— dat. pl. of fif hlâfum An. 590. \(\text{-acc.} hlâfas Sat. 673; me væran mîne tearas for \(\text{`fuerunt mihi lacrymæ meæ panes':} Ps. Th. 413. \)— s. hêofonhlâf.
- hlaf-gebrece n. frustum panis; acc. he his cristallum cynnum sended svi of heofonvolcnum (sve sve stycce hlafes Ps. Stev.) 'sicut frusta panis': Ps. 147°.
- hlåf-mässe (hlammässe Chron. Sax. 1009, engl. Lammas) f. missa panum, frumenti primitiarum festum, Kalendæ Augusti; gen. hlåfmässan däg Men. 140.
- hlaford m. dominus, herus, engl. Lord, sowol vom weltlichen Herrn als auch von Gott und Christus gebraucht; nom. ~ B. 2375, 2842, Met. 26³⁸, Rä. 5⁴; se \sim Met. 25¹⁸; \sim min Kl. 15, Gû. 1331, Rã. 22^{3, 15}; mîn (his, hyra, ûre) \sim Dan. 675, Kl. 6, By. 189, 224, 240, Rä. 87°; vigena (Engla) > By. 135, Edw. 1; rûmheort > Hy. 763; hlåfurd Vald. 130. — voc. hlåford Salomon! Sal. 369. gen. hlåfordes B. 3180, El. 265, Rä. 5913; his W Hö. 67; ät his W fotum sittan Vy. 80. — dat. hlaforde Jud. 251, By. 318, An. 412, Ps. 1223; his (ussum, hyra) Gen. 2749, Dôm. 15, B. 2634, Rã. 4410; hlaford Sal. 382. — acc. hlaford Cri. 461, 498, 518, Jul. 681, Sal. 390; ○ binne (sinne, ûrne) B. 267, 2283, Jul. 129; his (heora) Ga. 1026, Met. 2644; Rômvarena (heofona) ~ El. 983, Kr. 45; ~ ealira engla and elda El. 475; holdne (leofne) \sim Deor. 39, Met. 2672; leofne B. 3142; gif hu ville on me habban odde fælne freond pinum fromcynne Gen. 2313. — gen. pl. hlåforda Met. 2565. — dat. pl. hire hlasordum (dem Herrn und der Herrin) Gen. 2295. — s. ealdhlasord, hlæfdige.
- hlåford-leås adj. herrenlos; nom. \longrightarrow By. 251, Rä. 2123; nom. pl. blåfordleåse B. 2935, An. 405.
- hlanc (engl. lank) adj. macer, macilentus, gracilis, mager, dünn, schlank; vgl. H. Z. XI, 425 26; nom. se hlanca geseah vuls in valde Jud. 205; acc. ic eom nu gevorden, svå þu on hrime sette hlance cyllan (einen leeren susammengeschrumpsten Schlauch) 'sactus sum sicut uter in pruina': Ps. 118⁶³.

hlav . hlav.

hläder (engl. ladder, holl. ladder, leder, dagegen ahd. hleitara) f. scala; acc. sg. þe us tö roderum up hlädre rærde Rä. 56°; geseah standan ane fram eordan tö heofenan Gen. 2812; dat. on þære v

Gen. 28^{12. 13}; nom. pl. hläddra R. Ben. 7 (Lye); acc. pl. tô heofonum up hlädre rærdon (beim Thurmbau) Gen. 1675.

hlæsdige f. domina, hera, engl. Lady; nom. þit þu sie vuldorveorudes... Cri. 234; voc. 1 El. 400; min! Jul. 539, El. 656; gen. eg. hlæsdigan Gen. 2273; hire hlæsdigean Ps. 1223.

hlæg, hlæm, hlæman s. gehlæg, hildehläm, bihlæman.

hlænan (ahd. hleinian, mhd. leinen) acclinare, lehnen; præt. reord up åståg, siddan hie tôgädre gåras hlændon Jul. 63. — s. å-, bihlænan.

hläst n. onus, Ladung; nom. holmes (pieces) Gen. 1515; dat. hvå pam hläste onfång (Schiffeladung) B. 52; på on dûnum gesät heåh mid holmärna mæst Gen. 1422; dat. pl. ic åstige min scip mid hlästum minum 'cum mercibus meis': Wr. gl. 8; acc. pl. saga, hû ic håtte, pe på hläst bere! Rä. 215. — s. brimhläst f. und gehlästan.

hisev, his v m. 1) spelunca, antrum; dat. draca sceal on his ve (sc. vunian) Gn. C. 26; bå ic on 🔾 gefrägn hord reallan anne mannan (Drachenhole) B. 2773; acc. to pas be he cordsele inne visse h le v under hrnsan (desgl.) B. 2411; draca oft ymbehvearf calne ûtanvoardne (hlævum MS) B. 2296. — 2) sepulchrum, tumulus, monumentum; dat. vand to volcnum välfýra mæst, hlynode for hlave (sc. flamma rogi) B. 1120; acc. hitad him v gevyrcan beorhtne after bæle at brimes nosan! se sceal tô gemyndum minum leódum heáh hliftan en Hrones năsse, păt hit sælîdend syddan hâtan Biovulfes biorh B_i 2802; gevorhton on blide vide to sone and betimbredon on tyn dagum beadurôfes bêcn, bronda be[tost] veallé bevorhton B. 3158; ymbe ~ ridon B. 3170; svå gevundade vråde slæpe syn honne gevorpene on vidue co 'sicut vulnerati dormientis projecti in monumentis': Ps. 875 (in byrgennum Ps. Stev.); gen. pl. on hvelcum hi (ii) hlæva hrusan peccen Met. 1043. -- 3) überhaupt Hügel; nom. pl. beorgas pär ne muntas steape ne stondad, ne stanclifu heah hliflad, ne dene ne dalu ne dûnscrafu, hlævas ne blincas Ph. 25. - goth. blaiv n. sepulcrum tumulus, monumentum und hlaivasuos pl. f. Gräber; ahd. hlaco, hlec mausoleum, acervus, tumulus, agger; mhd. lt.

-hlêda, hlêgan e. gehlêda, hlîgan.

hlehhan, hlihan, hlihan, hlyhhan (aus hlahjan) lachen, ridere, eachinnari, exsultare, lætari; præs. pl. þät ve hlihhad on ærne morgen 'ad matutinum lætitia': Ps. Th. 29⁵; præt. hlôh and plegode (risit et plausit) Gen. 724; and hlŷdde (beim Gelage) Jud. 23; se eorl vis þå blíðra, þå ... By. 147; pl. hlôgan helvaran (exultarunt) Hō. 21; inf. hlûde hlihhan Gen. 73; hlyhhan Ädelst. 47; part. præs. hlihende Gen. 1582, 2066 (plur.); väs him hyge El. 995; hlyhhande Hō. 24. — s. a., bihlehhan. hleahtor.

hlem (hläm) m. fragor, ietus; s. hilde-, invit-, uht-, väl-hlem.

hlemman (altn. hlemma) cum crepitu collidere; præs. he ymbe þå herehúde hlemmed tögädra grimme göman Wal. 61. — s. bihlemman.

- hlence f. eder hlenca m. (?) altn. hleckr m. catena: vgl. Dietr. in H. Z. X, 424-25; acc. pl. 8d Moyses beheid eorlas on uhttid ærnum bemum folc somnigean, frecan årfsen, habban heora hlencan, hycgan on ellen, beran beorht searo Exod. 218; Dietrich bezieht dies edenso wie die välhlencan Exod. 176 und El. 24 auf die Ketten, womit man die Besiegten zu feszeln gedachte: ich möchte vielmehr an allen 3 Stellen an die eisengesochi;nen Panserhemden, die Brünnen, hringbocous syrcan denken (vgl. Jerem. 48⁴).
- hleahtor m. 1) clanger; nom. vär gryrelic (leuhter M8) ec. von den anprallenden Bisschollen; Rä. 843. 2) risus, cachinnus; nom. 'risus hleahter': Wr. gl. 83; for hvam beod på gesidas somod ätgädere, våp and hleahter? Sal. 347; acc. (Sarra) åhôf hihtleasne hleahter Gen. 2387. 3) irrisio; dat. pu us gesettest tö edvite and tö bysmre ürum neahgebürum and tö hleahtre Ps. Th. 4815; inst. ic på röde ne pearf hleahtre herigean (sc. diabolus) El. 920. 3) jubilum; nom. pär väs häleda hleahter (beim Gelage) B. 611; acc. nu se herevisa välegde, gamen and gleödream (i. e. mortuus est) B. 3020; alegdon, sorge seefeden Ga. 200; dyde ic me tö gomene ganetes hleödor and huilpan sveg fore vera Seef. 21; inst. väs engla preat hleahtre blide vynnum gevorden Cri. 739. 5) gaudium; nom. peord byd symble plega and hleahter vlancum [on middum], pär vigan sittad on beörsele blide ätsomne Rûn. 14; inst. pät (sc. facinus) þam banan ne vearð hleahtre behvorfen, ac in helle ceafi sið åsette An. 1705.
- hleahtor-smid m. risus excitator (Grimm); dat. pl. vôp väs vîde, vorulddreima lyt; væron hleahtorsmidum handa belocen, âlŷfed lâdsîd leóde grêtan Exod. 43.
- hleapan laufen, springen; inf. lêton, on gestit saran sealve mearas B. 864. —? snellice snêre vræstan, lætan scralletan gearo (?) se þe hleaped nägl neómegende heist es vom Harsenspieler: Vy. 88. s. å-, gehleópan.
- hleo, hleov m. 1) Schirm, Obdach, Decke; nom. dägscesides hle of vand ofer volcnum (die Decke der Sonne d. i. die Wolkensäule?) Exod. 79; gen. ponne hi to his hûse hleoves vilniad Ps. 10810; acc. uton gan on pisne veald innan, on pisses holtes hleo! Gen. 840; pär he holtes heah gemêted, in pam he . . . Ph. 429; he him georne bead reste and gereorda and his recedes hleov Gen. 2441; dat. pär hi under vealla hleovelan brytnedon Dan. 691; under sverles (hrofes) sub coele: Cri. 606, Ph. 874, An. 834, El. 507, Rä. 285; pära pe (he) forhealdene of sende (e coelo) Gen. 102. 2) tutela, prasidium; acc. pät he pone stån nime vid hungres hleo, hläfes ne gome (als Schutz wider den Hunger) El. 616; dat. to and to hrodre (c. dat. pers.) Cri. 1197, An. 111, 567. 3) protector, tutor; nom. acc. vec. vigendra, vigena, ädelinga, daguda, eorla, häleda, freenda, beorna, gasta hleo Ori. 409, Deor. 41, B. 429, 791, 899, 1085, 1866, 1967, 1972,

2142, 2190, 2337, By. 74, Edm. 12, An. 506, 898, 1452, 1674, Jul. 49, 272, Ga. 985, 1084, El. 99, 150, 1074; ves earmra > ! Dan. 587; duguda (Guthlak) Ga. 1084. — 'apricus locus hleovetede': Wr. gl. 86. — vgl. Dietr. in den Ind. Lect. Marb. 18⁶¹|62 S. 10; goth. hlija m. sayvý. — s. unhleov; die übrigen Composita s. teils unter hleo-, teils unter hleov-.

hled-bord n. schützendes Brett, Hüllbrett (Bücherdeckel): inst. pl. mec vrih häled hledbordum (sc. codicem) Rä. 2712.

hled-burg f. Obdack gewährende Burg; acc. hledburh B. 912; vers
B. 1731.

hled-dryhten m. Schiemhere; dat. minum hleddryhtne Ptd. 94.

hleod, hleovd f. Obdach; nom. 'apricitas hleovd': Wr. gl. 86. — acc. ponne ge hira (pauperibus) hulpon and him hleod geson Cri. 1854; se ponne se pe hyne sylfne gesyhd on par vege pisses andveardan lises syincan and mid pæm stormum unpeiva svå svå mid strangan lyste stormum beon gesvencedne and gesyhd påt he på hlyvde gödra veorca näsd 'the schetter of good works' (Th.): Eccl. Inst. 32.

hleodor alta. hliod, and. hliodar 1) auditus, auditio; acc. onton nu carna hleodor! (aurium perceptionem) Ps. C. 77. — 2) sonus, sonitus; nom. þå vearð häleða hlyst, þå hleóðor evom býman stefne ofer burhvare Don. 178; hlûde be hearpan 🔷 svinsade V?d. 105; 🗠 dynede Reim. 28; correlic An. 1553; dat. on hle 6 dre hearpan Ps. 1072; hériad hine on wholdre béman! Ps. 150°; inst. hvîlum ie tê hilde hleódrá bonne vilgehládan (cornu) Rä. 154. — 3) vox, loquela, sermo, elamer, cantus; nom. vuldres (heofonlic) hie 6dor Exod. 417, Ga. 1297; stefn äfter cvom, blûd burh heardne (stân) a dynede An. 740; hyre is on fôte fager , vynlîcu vôdgiefu Rā. 3217; þät sindon þa vord, haligra (d. i. diese Worte singen die Helligen) Ph. 656; gen. svegivundrum engla hle 6 dres Ga. 1298; sveg ~ (Gesang) Ph. 181; ic ~ ne mide (hleodre MS) Rä. 9°; acc. ic onhyrge (imitor) pone hasvan earn, gûdfugles hle 6 dor Rã. 25°; ganetes Secf. 20; ellenspræce Ahebban (loqui) Gû. 1129; gen. pl. þär bid oft open eddgum tógeánes onhliden hleódra vyn, heosonrices duru Ph. 12; þá cvom dryhtnes är hålig of heofonum, se burh 🗪 åbeåd ufancundne ege earmum gæstum Ga. 657; inst. pl. heapum tohlodon hle darum gedælde (nach den Sprachen getrennt, bei der Sprachverwirrung) Gen. 1693; hreópun hrédleáse, obrugdon Gû. 877; obrägdan Met. 1347; stefnum hérigad hálgum 🔷 heofoncyninges þrym An. 723. — 4) oraculum; dat. him brego (deus) sägde hålig ät hleodre, hvät he fåh verum fremman volde Gen. 1290; acc. and burh hleodor cyme (acc. pl.) herige genamon torhte fratve, ba hie tempel strudon (secundum oraculum vel prophetiam? vgl. 2 Paral. 3610. 21 mit Jerem. 2722) Dan. 710. — s. efen-, ofer-, svêg-, vordhleódor.

hleodor-cvide, -cvyde m. 1) loquela, sermo, dictum; acc. penden (hie) êces vord hâlges hleódorcvide healdan voldon Ph. 399; siddan လ gingran gehŷrdon (die Rede des Andreas) An. 895; nu ie gehŷre burh pînne , păt ic sceal ... Jul. 461; syddan mandryhten purh hleódorcvyde holdne gegrêtte meaglum vordum B. 1979; dat. pl. þa þat ærende (Gebet, Bitte) ealvealdan gode äfter hleódorovidum háliges gâstes (d. i. des Andreas) väs on banc sprecen An. 1623; inst. pl. vuton vuldrian veorada dryhten hâlgan လ! (hymnis) Hy. 82. — 2) narratio, acc. bodan væron gearve, þå þurh hleódorcvide hyrdum cýddon..., sägdon sôdne gefeán, þätte sunu være meotudes ácenned in Betleme Cri. 450; him god sealde gife of heofnum burh hleodorcvyde hâliges gastes, pat him engel godes eall asagde, sva his mandrihten gemæted veard Dan. 155; inst. pl. bus Andreas ondlangne dag hérede hleódorcvidum hâliges lâre An. 820. — 3) prophetia, annuntiatio, pradictio; acc. bu him pat gahête (pollicitus es) burh hleodorcvyde Dan. 316; (Sarra) pone whisce belegde Gen. 2382; acc. pl. Abraham mid huscê bevand þå hleódorcvydas Gen. 2338; þu him gehête þurh hleódorcvidas, þät þu . . . ŷcan volde Az. 32.

hleodor-stede m. locus colloquii vel oraculi; dat. of pam > hâlige gâstas lâstas legdon, ôd pat hie on Sodoman burg vlîtan meahton Gen. 2399.

hleodrian 1) intr. loqui, sermocinari, hymnificare; inf. ongan på helledeofol El. 901; pras. pl. bonne hleodriad hålge gæstas, song åhebbad Ph. 539; præt. him þá sylfa oncväd, heán hleódrade hrägles þearfa Gen. 866; svå 🔷 hålig cempa, þegnas lærde . . . An. 461; þå he hålgan stefne, cyning vyrdude and hus vordum cväd An. 537; på he hlûdan stefne and þät vord gecväd An. 1362; svå hålig cempa Ga. 484; þå Azarias ingehancum ~ hálig þurh hátne líg, drihten herede Dan. 281 und chenso hlecarede As. 2; ed hat ic gehýrde, þät hit hleóðroðe: ongan þå vorð sprecan vuðu sélesta Kr. 26; > på headogeong cyning (mit folgender directer Rede) Fin. 2; pl. svå hleódrodan häleda ræsvan An. 692. — 2) c. acc. logui; inf. mûd habbad and ne mâgon viht hleódrian Ps. 11318; præt. he väs pæra vorda vel gemyndig, þe he hleódrade to Ahrahame Ps. 10437. — 3) intr. ertönen, erschallen; præt. hire stefn oncväd, vord hleodrade Jul. 283 und ähnlich bleodrode An. 1432; præs. conj. earan habbad, ne hi sviht magon holdes gehýran, þeáh þe him hleódrige (se. hit) Ps. 13417,

hleodu pl. von hlid.

hleó-flist adj. firmus ad tuendum vel consolandum; nom. bæm inc is gemæne heáhgæst (spiritus sanctus) Ori. 358.

hleó-leás adj. 1) obdachlos; nom. pl. hi hleóleáse háma poliad Ga. 193.—
2) = unhleov kein Obdach gewährend, dachlos; acc. på pe in carcerne clommum fäste hleóleásan víc hvíle vunedon An. 131.

- hleó-mæg m. consanguineus tecti vel domus particeps; gen. hleómæges (fratris) Gen. 1007; gen. pl. hleómæga Seef. 25 und hleómäga Gen. 1595; dat. pl. hleómägum Gen. 1556, 1582.
- hleon, hleovan 1) calefacere, fovere (altn. hlýja); præs. pl. sunne and môna... trymmad eordvelan, hleód and hluttrad As. 85. 2) calescere, calefleri, calere; præs. conj. gif hit ponne väter sý, hæte man hit, ôd hit hleóve tô vylme (bis zum Aufwallen, Sieden) L. de ordal. 2.
- hleonad m. reclinatorium, cubile; acc. ic me her eade getimbre hus and \sim Ga. 222.
- hleonian, hlinian (ahd. hlinên) se acclinare, incumbere, recumbere; pras. sg. ne par hleonad & unsmêdes viht Ph. 25; pa pe him (quibus) godes egsa ofer heafdum Gû. 44; præt. årås på ånra gehvyle and vid earm gesät, hleonade vid handa Sat. 433; inf. ôd påt he firgenbeamas ofer hårne stån hleonian funde B. 1415; part. præs. fond hine hlingende nd ne fûsne on fordsid (recumbentem, sc. ægretum) Gû. 1120. s. hlænan.
- hleor (alts. hlier, hleor, hlear, altn. hlýr, engl. leer) n. gena, facies; nom. 'malæ ': Wr. gl. 43; 'maxilla ': ib. 70; 'facies ': ib. 282; oft hyre 'sbreóded (sc. vídgonglum vífe) Gn. Ex. 66; hleór Ori. 1485. acc. he legde on eordan Gen. 2337; on his hyra spátl speovdon Cri. 1121; väs håt heafodvylm (lacrimæ) ofer goten El. 1133; ponne he tô eordan onhylde (sum Gebet) Ga. 305; his onhylde, tô gode cleopode eallum eádmédum El. 1099; læted foreveard on strangne stån Sal. 113. dat. pl. on hleórum hlifiad tu eáran ofer eágum (dem Dachee) Rā. 164. s. blåo-, dreórig-, fäted-, svåtig-, tearighleór adf.
- hleor-bere f. was auf dem Gesicht getragen wird, Helmvisier? (oder faciei munimentum? vgl. altn. bera f, clypeus); dat. eoforlic scinon, ofer hleorberan gehroden golds fäh and fyrheard ferh vearde heold B. 304.
- hleor-bolster m. = vangere Wangenpolster, Kopfkissen; nom. onfang eorles andvlitan B. 688. 'capitale heafdbolster': Wr. gl. 25.
- hleor-dropa m. gutta genarum, lacrima; pl. hâte hleordropan Ga. 1315.
- hleor-sceamu f. pudor genas rubefaciens; nom. pl. me hleorsceame hearde becvôman 'operuit reverentia faciem meam' ('confusio' Vulg.)
 Ps. 68.
- hleor-torht adj. splendidis genis; nom. ~ Rä. 69°.
- hleó-sceorp n. ornatus protegens; inst. heó mec hleósceorpé vrâh (mit ihrem Gefieder beim Brüten) Rä. 105.
- hleótan 1) intr. sortiet, looszen, das Loosz werfen; præt. pl. létou him betveónum tán vísian, hvylene (cum qui) hira ærest ôdium sceolde tô fôddurþege feores ongyldan, hluton helleräftum, hædengildum teledon

- betvînum: på se tân gehvears esne oser ænne ealdgesîda An. 1104. 2) trans. c. gen. acc. vel instr. sortiri, nancisci; præs. pås þu gise hleótest håligne hyht on heosonþrymme An. 480; præs. he seorhvunde hleát B. 2385; pl. sorþon hi dóm hlutan, eádigne upveg Men. 192; inst. þät he sceolde þurh deádes cyme dómes hleótan, esne þäs ilcan þe... Ga. 945; ic siddan mót sore meotudes cneóvum meorda , gingra geasena Ga. 1014; leána Jul. 622; leánum Cri. 783; gis he vile sor drihtne dómes Ran. 1. s. gehleótan.
- hleov, hleóvan, hleová s. hleó, hlôvan, hleón, hleód.
- hleov-fedre pl. f. alae protegentes; inst. pl. he his scippende under sceade for hleovfedrum beaht Gen. 2740.
- hleov-lora m. tutelæ expere; nom. næfre (bleor- MS) ät edvihtan æfre veorded seorhberendra forht and acol mon for meetude, þe him äfter [mundbyrde] å . . . ôleccan vile Gen. 1953.
- hleov-stôl m. domicilium, asylum; dat. mägd sidedon fæmnan and vuduvan freóndum beslägene fram hleovstôle (sc. captiva) Gen. 2011.
- hlid (altn. hlid, ahd. hlit) n. operculum, claustrum, porta, ostium; dat. and he to avylte mycelne stan to hlide pure byrgenne 'et advolvit saxum magnum ad ostium monumenti': Matth. 27 . valva hlidgata' (hlid gata?) Wr. gl. 29; 'gehlidad operculo tectum': Wr' gl. 26.—
 s. ceaster-, ge-hlid.
- hlidan 1) claudere, operire, tegere: s. be-, on-, tôhlidan. 2) progerminare, provenire; præs. pl. ealle þå telgan, þe him of hlidad 'palmites ejus': Ps. 79¹¹.
- hlid n. nlerve, clious, latus montis; gen. siddan þu gehýrde on hlides fran galan geác on bearve Bo. 22; of nosan (promontorio) B. 1892.—
 dat. be hlide heáre dûne Gen. 2594; gevorhton hlæv on (lide MS)
 B. 3158. no:n. acc. pl. veallsteápan hleodu Gen. 1803; on stealo
 (-da Th.) Rā. 3⁷; steáp hleodo Gen. 1459; stealc hlide Rā.
 88³. dat. pl. beorgas steápe hleodu m hlifodon An. 843. s. beorg-,
 burg-, fen-, heáh-, mist-, näs-, sand-, stân-, vulf-hlid, gehlid?
- hlisian eminere, prominere; præs. eg. ic hlisige Kr. 85; hlisad Ph. 604; pl. 3. hlisiad Ph. 23, 32, Rä. 164; præs. hlisode Dan. 501; hlisade B. 81, 1898, Reim. 30; hliuade B. 1799; pl. hlisoden An. 843; hliseden Exod. 89; inf. hlisian Gen. 2403, Rä. 541; heih B. 2805; hlisigen Gen. 2877; heih Dan. 603; hlisigen Gen. 1821. s. oferhlisian.
- hligan (für hligan, hlegan) rufen, anrufen; præs. pl. for þám miltsum, þe þec men hligad (um welche die Menschen dich anrufen) Dan. 311; coni. þeáh þe monn hvelces yfeles onhlige (-hlihge) and þu þe unscyldigne vite Prov. 12 (Müller Coll. Ags.); mhd. lüsjen. s. behligan, hlövan und vgl. 'sonans hleglende': Cot. 24 (Lye), wo wol hlegiende su lesen ist, sowie hlega proditor: Luc. C. 6¹⁶.

- hlihhan s. blebban.
- hlim f. torrens; acc. ealle på namen Andor vylle and Cisone clame hlimme in torrente Ciscon': Ps. 82°.
- hlimman, hlymman sonere, clangere, strepere; præs. hvälmere hlimmed Rä. 3°; ne þurh þreáta geþräcu þræd me ne ~ (hlimmid Leid. Cod.) Rä. 36°; gársecg hlymmed An. 392; præt. pl. dynedon scildas, hlummon Jud. 205; inf. þär ic ne gehýrde bûtan hlimman sæ Seef. 18.
- hlimme f. torrens; dat. hi väteres ät hlimman despes ondrincad de torrente bibet': Ps. 109°; acc. oft åre såvl svýde frêcue com gedêgde hludes väteres 'torrentem pertransivit': Ps. 128°; svá súdhealde svíde com sieut torrens in gustro': Ps. 125°.

hlin s. hlyn.

- hlin nomen arboris enjustam; nom. par väs hlin and ic and so heerda iv and fealva holen Rä. 56°. vgl. altn. hlynr, hlunr, platanus (Egiles.), tilia (B. Haldarson); ahd. 'ornus linboum': H. Z. V. 826, 888.
- hlfn = akd. hlfns mkd. line (Müller I, 964) cancelli, clathri, reclinatorium: s. die folgenden Composita.
- hlin-bed n. reclinatorium; fundon þå on sande sávulleásne ~ healdan (hlim-MS. 4. c. hliin-) B. 8034.
- hline m. collis; 'agger limitaneus, hodie linch' (Lys): vgl. Dietr. H. Z. XI, 425 A.; engl. diali. 'linch a balk of land; any bank or boundary for the division of land, also called lincher and linchet; a haunch of mutton; a hamlet; a small step, a narrow steep bank or footpath; a ledge, a rectangular projection; a small inland cliff, generally one that is wooded' (Halliwell diet.). pl. beorgas pär ne muntas steape ne stondad, ne stänclifu heich hlified, ne dene ne dalu ne dünscrafu, hlævas ne hlingas, ne pär hleonad 8 unsmédes viht Ph. 25; von irised dün ofer dype, hyre deore on läst ears geblonden öder föred, pät hi gemitted mearclonde nech heic Rä. 4³⁴. altn. hlickr m. ebliquitas, curvamen, aduncitas (B. Haldarson).
- hlin-duru f. janua cancellata vel clathrata; acc. helle Wal. 78; dat. fore hlindura (sc. carceris) An. 995.
- hlinian (hlingan) s. bleenian.
- hlm-räced n. domus ehlathrata, earcer; acc. in hät ~ An. 1465, Jul. 248.
- hlin-scua, -scuva m. umbra clathrorum, tenebra carceris; dat. to pis pá histas er under hlinscuvan hearm provedon An. 1079; på pu (Jul.) ofersviddest pone snotrestan under hlinscuan helvarena cyning on soonda byrig Jul. 544.
- hlinsian, hlisa, hlistan, hlitme s. hlynsian, hlysa, hlystan, unblitme.
- hiôd f. turme, agmen, caterva, multitudo, populus; nom. hædenra (beorna feónda) . An. 1891, 1545, Ga. 887; acc. geend Mermedonia mân-

fulra blôd An. 42; hædenra An. 994; acc. pl. secga blôde Jul. 676; þå heó (hell) þät veorud âgeaf, of þam hátan hreðre Ori. 1163. — inst. pl. rib reáflað rêðe vyrmas, druncað blôðum hrá heolfres þurstge (catervatim) Secl. 114; cvômun pringan Ga. 868. — s. hereblôð, gehlêða.

- hlôd-gecrod n. catervarum globus confertus, Schaarengedränge; nom. biersted hlûde heáb \sim (die Gewitterwolken) Rä. 463.
- hlosnian (ahd. hlosen) auscultari, lauschen; præt. äfter þissum vordum veorud hlosnode, svígodon ealle An. 762. 'hlosniend attonitus': Cot. 3 (Lye).
- hlôvan (engl. to low) rugire, boare, reboare; præt. pl. verod väs on tyhte hleóvon hornboran, hreópun friccan El. 54. s. hlîgan.
- hlûd adj. laut; nom. Exod. 107, Sat. 467, 607, Cri. 492, 885, 949, 954, 999, An. 740, 1158, El. 1273, Rä. 424; breakins Fā. 58; nis mîn sele svîge no ic sylfa Rā. 821; păr văs tôda geheáv hlûde and geómre Sat. 340. gen. hlûdes văteres Ps. 1234. acc. cyrm svîde hlûdne Gen. 2407; dreám gehŷrde in healle B. 89; herecirm Ga. 872; hlûde stefne Exod. 276, 574 (plur.). inst. hlûddre stefne Sat. 601; hlûdan stefne Exod. 276, 574 (plur.). inst. hlûddre reorde Ps. 924. nom. pl. francan væron hlûde Gen. 1982; bŷd ormsetum ŷda Ps. 647. inst. pl. hlûdan stefnum Exod. 99. compar. nom. f. hlûdre Dôm. 111; superl. þunor bid þragum hlûdast Gn. C. 4; gebreca Rä. 440.
- hlûde adv. laut: Gen. 73, 2908, Jud. 205, 223, 270, Cri. 669, Dôm. 109, Crä. 93, Vîd. 105, El. 110, 406, Reim. 28, Ps. 134¹⁹, 139⁶, Rā. 3⁵, 4⁶², 8⁷, 9^{3. 10}, 34³, 58⁴; þeáh he stefne ne cirmde, strongum vordum Rä. 49³.
- hlutor, hluttor (goth. hlutrs) adj. äyvös, lauter, rein, klar, kell; nom. svå oft æspringe út åvealled côl and hlutor Met. 513; ne him hluttur gast on hracan eardad Ps. 11316; 'splendidus hlutter': Mon. gl. 341; hluttor heofones yeard (deus) Sch. 52; viter Dan. 365, Az. 75; heofones gim (sol) Ph. 183; mona Ps. 717; is more heorian hyge and clane Ps. 7217; bin villa mid us veorde gelæsted... svå is in heofonvuldre vynnum gevlitigod! Hy. 612; heorte hygeclane hlutre blissad Ps. 1043; gebŷre me halu bîne! '(oder instrumentaler acc.?) 'in veritate salutis tucs': Ps. 6818. — acc. hlutterne drync (däg) An. 312, Rä. 217; hlutre beorhto Met. 2129; hluttre lufan (blisse) An. 1065, Ps. 62°; pat ~ mod Ga. 77. — inst. hlutre mode Cri. 293, Met. 293; hlutran lêgê Cri. 1336; heofoncyninges 🔷 dreórê Cri. 1037. — nom. pl. sunne and monan lechte lecman hædre and hlutre As. 79; hålge herefèdan oblicad Cri. 1013; bluttre sävle Az. 151; hluttor (sc. väter) Az. 135. - acc. pl. hät hi on heofonrice hlutre (-tru MS) dreamas agan môtun Cri. 1246. — inst. pl. vile est gesettan hoofona rîce mid hluttrum sâvlum Gen. 397; hlutrum eágum

- Met. 21³⁷. superi. pone hlutrestan heosontorhtan stream Met. 28³. s. gläshluttor (- hlupor).
- hlutre, hluttre adv. hell, klar; heofon hluttre ongest, hvi... hine getremede Cri. 1150; superi. ponne svegles gim hådor heofontungol hlutrost scined Met. 22²⁴. s. däghluttre.
- hluttran läutern; præs. pl. (sunne and mona) trymmad sordvelan, hleod and hluttrad Az. 85. s. áhluttrian.
- Hlýda m. mensis sonorus, Martius, von den Äquinoctialstürmen so genannt; nom. hagolscurum färd geond middangeard Martius rêde, Hlýde heálic Men. 37.
- hlýdan sonare; intonare, clamare, tumultuari; præs. pl. englas on efen blåvad býman on brehtme, hlýdad tôsomne Cri. 883; præt. hlôh and hlýdde (beim Gelage) Jud. 23. s. gehlýde n.
- hlŷdan, hlŷgan, hlyhhan, hlymman s. behlŷdan, hlîgan, hlehhan, hlimman.
- hlyn, hlin m. sonus, sonitus, clangor, strepitus; nom. hû se hlyn mæst være Oros. I, 12⁴; veard on vicum scylda and sceafta Gen. 2061; hearpan Ph. 185; svinsode (sc. karpæ) B. 611; hlynn veard on ceastrum Gen. 2546; hlin bid on eordan (beim Sturm) Rä. 2⁷; scc. se hearpan handum sinum hlyn åvehte, svinsigende svég Gen. 1081.—s. gehlyn.
- hlynian strepere; præt. välfýra mæst hlynode B. 1120.
- hlynnan sonare, strepere, vociferari, clamare; inf. stefn in becom headotorht under harne stan B. 2553; part. præs. hlynnende hlûde streams Ps. 73¹⁵; præs. gûdvudu hlynned Fin. 6; præt. gårsecg hlynede An. 238; hlôh and hlýdde, and dynede (beim Gelage) Jud. 23; scyl väs hearpe, hlûde Reim. 28.
- hlynsian, hlinsian strepere, clangere, sonare; præt. reced hlynsode B. 770; hlinsade hlûde Rä. 34°; pl. vadu hlynsoden An. 1547; hôfan and hlynsadan hlûdan reorde Ps. 92°.
- hlýp m. saltus, Sprung, Lauf; nom. 'saltus hlýp': Wr. gl. 89; se forma (þridda, fista) Cri. 720, 726, 730; inst. pl. hlýpum styllan of mägne in mägen Cri. 747; þu heorta geond holt vunast (saliens ut cervus) Dan. 574.
- hlŷsa, hlissa m. 1) sonitus; inst. mid þam myclan hlisan 'cum sonitu': Ps. Th. 9⁷. 2) fama; nom. 'fama hlisa': Wr. gl. 76; se conitu': Ps. Th. 9⁷. 2) fama; nom. 'fama hlisa': Wr. gl. 76; se conitu': Ps. Th. 9⁷. 2) fama; nom. 'fama hlisa': Wr. gl. 76; se conitu': Ps. Th. 9⁷. 2) fama; nom. 'fama hlisa': Wr. gl. 76; se conitu': Ps. Th. 9⁷. 2) fama; nom. 19; gen. hlisan Metr. 10^{1. 16}; þās hliósan vyrde Boeth. 39¹¹; acc. hlísan Met. 1⁵³, 10²³, Boeth. 19, 39¹¹; næfre ah meotud þon máran, þonne (quam si) he við monna bearn vyrceð veldædum As. 85; sume hy þäs hådes villað vegan in vordum and þá veorc ne dóð Ga. 31; gemyndigra monna, þára þe his visdômes healdað Ga. 128. hlŷs an celebrare (Somn.); 'famosus vel opinosus hlísful': Wr. gl. 47; 'infamia unhlísa): ib. 21.

- hlyst, alts. altn. hlust f. 1) auditus (Älf. gr. 11, 43, Wr. gl. 42), auditio, dat. ne him on hlyste mycelum endræded kviht yfeles syddan 'ab auditique mala non timebit': Ps. 1116; hû ic þe en psalterio singan mihte odde mid hearpan ovéman Ps. 913; þå he ealle his vord gefylde en þäs folces o, he eede tê Cafarnaum (in auditu populi) 'cum implesset omnia verba sua in aures plebis': Luc. 71; acc. hlyst fst forgeaf (auditum procella reliquit i. e. non amplius audita est) An. 1588. 3) auscultatio, Lauschen mit gespannter und stiller Aufmerksamkeit; nom. þå vearð häleda hlyst, þå se hleóðor cvom Dan. 178; oväs þär inne As. 169; acc. þenne svíað he and og geföð (horcht, lauscht) Ph. 143.
- hlystan, hlistan audire, auscultare, attendere; præs. pl. gif hi his hlystad æror Rûn. 10; conj. 3. hliste se þe ville! Met. Einl. 10; imp. hlyst his vorda! Nic. 3. s. gehlystan.
- hlyt (altn. hluti) m. sors; nom. him visode, hvär hie dryhtnes æ déman sceoldon Ap. 9; acc. syddan hie gedældon svå him dryhten sylf et getæhte An. 6; ham hålig god geteóde út on hät igland, här... An. 14. dat. læt mec on rimtale rices hines mid håligra hlyte vunigan in hære beorhtan byrig! (consortio) El. 821. hu gedydest, hät ve mæton ûre land mid råpum and min hlyt gefeóll ofer hät betste Ps. Th. 15°. s. orhlyte (-hlytte).
- hlytm sortitio? dat. näs þå on hlytme, hvå þät hord strude (sie loofsten nicht erst, wer den Hort plündern sollte, sondern flelen alle darüber her) B. 3126. s. unhlytme.
- -hnåd s. gehnåd (cumbolgehnåd).
- hnåg, hnåh (goth hnaivs) adj. humilis, depressus, miser, vilis; gen. vånde him trage hnågre El. 668; compar. våndan þearlra geþinga þrage hnågran An. 1600; nó ic me an herevæsmum talige guðgeveorca þonne Grendel hine B. 677; lässan hnåhran rince, sæmran ät säcce (dat.) B. 952. von niedriger Gesinnung, abjectus, illiberalis; nom. näs heó hnåh svå þeáh ne tó gneáð gifa Geáta leódum, måðmgestreóna (sc. Hygd) B. 1929.
- hnappnng f. dormitatio; acc. pl. gif ic mînum eágum unne slæpes odde mînum breávum beóde hnappunga (hneappunge Ps. Stev.) '... et palpebris meis dormitationem': Ps. 1314. — vgl. hnipian und nhd. ein Nippchen machen d. i. ein Schläfchen halten; ahd. nassezunga dormitatio.
- hnåst, hnæcan s. gehnæst, gehnæcan.
- hnåtan allidere, tundere; præt. pl. nó hira þrym áläg camprædenne, þonne cumbol hneótan An. 4. s. hnítan und vgl. altn. hneiti proclium.
- hnægan humiliare; præs. conj. þät hie þe hnægan ät gûde An. 1881. s. gehnægan.
- hnægan für nægan angehen, angeden; præt. þät he þone vísan vordum hnægde, frägn gif him være äfter neódlaðu niht getæse B. 1820.

hnäse, hnese (hneses) goth nasqua adj. malanes, tener, mollis; nombilis and stin, strese and hneses (n.) El. 615; (fyr) vic and Met. 20°; gen. n. heardes and hnäsess Sal. 286. — ponne his tvig bid hneses 'cum jam ramus ejus tener fuerit': Matth. 24°; 'mellio is hnexige' Älf. gr. 80.

hnæst s. gehnæst.

hnecca m. cervix; acc. hneccan steapne Rä. 794.

hnégan, hnesc (hnesce), hneápan s. gehnægan, hnisc, ihneápan.

hneáv (altn. hnöggr nhd. genau) adj. parcus, tenax; nom. þät ic þe ne väs landes and lissa Gen. 2828. — s. undneáv.

hneav-lice adv. parce; him pas lean âgeaf, nalles (oder adj. acc. n.)
Gen. 1809.

hnigan goth. hneivan, ahd. hnigan intr. 1) sich gegen einen verneigen (bei Bitte, Gruß, Anbetung u. s. w.); præt. he håm giestum hnäh Gen. 2440; pl. hnigon mid heafdum heofoncyninga tögeines Gen. 237. feöllen en foldan and tö fötum , hanceden heofone Sat. 533; tö ham ädelan hnigan him sanctas Sat. 240; inf. vit him nolden hnigan mid heafdum hurh geongordöm Gen. 742; honne ve tö höhselde pencad and hone alvaldan ära biddan Sat. 208. — 2) inclinare, se inclinare, præt. hnäg ic (sc. röd) häm secgum tö handa Kr. 59. — 3) descendere, labi; præs. ic hnige under lyste helm londe neár Rä. 463; inf. hå he tö helle hnigan sceolde Sat. 375. — s. ge-, on-, underhnigan und hnægan.

hnipian intr. se inclinare; pras. bid vuhta gehvilc onbnigen to hrusan, hnipad of dûne, on veoruld vlited Met. 3115; prat. hnipade of dûne inclinavit dorsum, concidit vultus ejus: Past. 345 (Lye). — vgl. H. Z. VII, 458 und hnappung; nhd. nippen nicken, den Kopf sum Schlasen hängen lasen, ein wenig schlummern und nip ein Schläschen (Schambach).

hnitan (alta. hnita) stoßen, tundere; præs. conj. gif oxa hnite ver odde vif (oder hnite præt. conj.) 'et bos cornu percusserit virum aut mu-lierem': Exod. 21³⁰ (vgl. hnitol cornupetus: Exod. 21^{30, 30}); præt. pl. ponne ve en orlege hafelan veredon, ponne hniton fédan, eoferas cnysedan B. 1327; ponne hnitan fédan B. 2544; inf. ponne ic hnitan sceal hearde vid heardum Rä. 874. — s. hnitan (hneót).

hnossian tundere; præs. pl. mec hnossiad homera låfe Rä. 61. — vgl. gehnyst contritus und altn. hnióda contundere malleo, cudere.

hô . hôh.

hoc m. uncus, harpago, hamus; engl. hook (holl. haak) Haken, Angel, Schlinge, Falle; 'arpago vel palum hooc': Wr. gl. 16; 'capreoli vel cincinni vel uncinuli vingearda hocas, pe hi mid bindad pät him nehst bid': ib. 38; 'uncini hocas' (inter navalia): ib. 57; 'unci hocas': ib. 68. — s. hinderhoc.

- hôciht adj. hamatus, uncinatus: heorubôciht.
- hodma m. velamentum, tegmen (vgl. heód und altn. haudr sowie H. Z. V, 219); dat. þär vísna fela veard inlihted, þå ær under hodman biholan lægon, vítgena vôdsong Cri. 45; svefad häled in (im Grabe) B. 2458.
- hof n. domus, ædes; nom. hof séleste (Arche) Gen. 1893; 'basilica cininges hof Wr. gl. 58; 'adicula lytel hof ib. 57. — dat. of pam hein hofe Gen. 1489 (Arche), 2456; on þäs hålgan ~ Gen. 1569; gevåt from ~ his ågenum 🔾 Isaac lædan Gen. 2870; Hrôdgår gevåt tô 🔾 sînum rîce to raste (cubiculum) B. 1236; heo bar hine to consinum (sc. Grendels Mutter) B. 1507; pat he par on vordig evom to congan B. 1974; väs tô > læded (in carcerem) An. 1309; fram (of) þam engan ~ carcere: Jul. 532, El. 712; tô ~ evdon (in palatium) EL 557; tổ þam hálgan ~ Ga. 1120; he þär þreð métte in þam reónian ~ rôda ätsomne greótê begrafene (bildlich) El. 885. — acc. him hof modigra torht getahte (arcem) B. 312; gevit nu on hat hof gangan! (Arche) Gen. 1345; þät rædleáse (håte) hof Hölle: Gen. 44, Sat. 193. — nom. acc. pl. hofu An. 810, Ruin. 30; beorht (heah) B. 2318, Bo. 7 (oder Composita?); 'ades hofa': Wr. gl. 57; he vera édelland hof hergode Gen. 1380. — dat. pl. tô hofum Geata B. 1836. s. ceaster-, gäst-, gnorn-, grorn-, heolstor-, mearc-, mordor-, sand-, stån-, súsl-, ŷdhof.
- hốf m. Huf; nom. 'ungula hốf: Wr. gl. 43; 'ungula hốf odde clavu': ib. 71; inst. pl. hors hốfum vlanc Rûn. 19.
- -hôfian, hoga, hôga, hogde s. be-, bihôfian, an-, ymbhoga, ânhaga, hycgan.
- hogian denken (s. Dietr. in H. Z. IX, 216); præs. sg. hogad to pære betran vynne Reim. 81, was Dietr. in hycged ändert; 'satagit hogad Mon. gl. 356; pl. 'satagunt hogiad' ib. 435; part. præs. 'cogitantes hogiende': ib. 390 und 'nitentibus hogiendum': ib. 420. das Præt. hogode, hogade, hogede s. unter hycgan. s. forhogednes.
- hôh, hố (engl. hough) m. calx, calcaneum (vgl. hêla sowie goth. hôha aratrum); nom. hæc calx þes cealcstân; mid þam naman bid eác getåcnod hổ odde ende': Älf gr. 9⁷²; gen. hôs mînes 'calcanei mei': Ps. Spelm. 48⁵; acc. ongeán hyre hổ Gen. 3¹⁵; åhefd his hổ ongeán me Joh. 13¹⁸; him on hôh bele ic heofonrîces vesrd merehûses mûd hinter ihnen: Gen. 1363; on hôh retrorsum in der Verbindung þät on hôh snôd Hêminges mæg (? restrinxit, refrenavit) B. 1944; gen. pl. mînra hôa 'calcanei mei': Ps. Th. 48⁵; acc. pl. hôs mîne 'calcaneum meum': Ps. Spelm. 55⁶. 'calx hôhspor': Wr. gl. 45; 'sponda hôbanca' ib. 290.
- hol n. cavum, caverna; dat. ût tŷhd of hole hâtne Rä. 637; svâ svâ leo dêd of his ~ 'in cubili suo': Ps. Th. 929; acc. vile þät cûde hol mid

his hangellan heafde grêtan, pat he eselang ar ost gesylde Rä. 45°; on his dimme hol (Kerker) Met. 2¹¹; dat. pl. and hi (catuli leonum) on helum hýdad hi georne 'et in cubilibus suis se collocabunt': Ps. 103²¹; acc. pl. soxas habbad holu 'soveas': Luc. 9⁵⁰. — Tustra vilddeóra holl and denn': Wr. gl. 59.

hôl (alin. hôl) n. loquela inanis; dat. þäs deópne id isvôr and þone mid söde getrymede, þät he hine for hôle ær ne isvôre Juravit veritatem et non frustrabitur eam': Ps. 131¹¹ — sonst calumnia (Sermo Lupi 7); 'calumnia hôltihte vel teóne': Wr. gl. 21. — s. hôlinga, hôlunge.

-hola a. gehola.

- hold goth. hulbs, altn. hollr adj. hold; 1) vom Herrn gegen seine Untergebenen, benevolus, propitius, favens; nom. him väs þeóden hold Gen. 1202; him dryhten veard on môde Ph. 446; þät þu þissum hysse gevurde and hine geofum vyrdodest An. 550; ähnlich hold (c. dat.) Gen. 2367, Seef. 41, Ps. Ben. 343; him frei gesealde væpna geveald Erod. 19; þät ic þe for lufan mid minê lichoman geofyte Ori. 1472; ic hine gehýrde Ps. 9015. dat. holdum gode (þeódue) Ps. 1451, Rä. 624. acc. gif þu ville on me hläford habban odde holdne freónd þinum fromeynne Gen. 2313; ähte ic hläford Deór. 39; hériad drihten! Ps. 1501; me ofer heafod holde gesettest (sc. manum tuam) Ps. 1383; gedô, þät ic gehýre þine mildheortnesse! Ps. 1426; nu ic helpe tô þe gelýfe Ps. 14210 inst. beheald min gebed holdum môdê! Ps. Ben. 51 und ähnlich holdê môdê Ps. Ben. 199, Ps. 702, 854, 1191. dat. pl. is såvl min symble on þinum holdum handum Ps. 118100.
 - 2) vom Untergebenen gegen den Herrn, devotus, hold und gewärtig, ergeben, anhänglich; nom. engel, hähpegen and hälgum metode Dan. 443; ähnlich hold (c. dat.) Crä. 109, B. 1229, 2170; pät pis is veorod fresn Scyldinga B. 290; ic eom pin sceale Ps. 118²⁴. gen. he horn hesed holde's solces 'populi sut': Ps. 148¹⁴; and pine hälignesse mådes (= instr.) vise sprecad Ps. 144³. acc. syddan mändryhten... hold ne gegrätte (oder dilectum?) B. 1979; ic geornlice gode pegnode purh hyge Gen. 586; ne sorhogode heora hold gebed Ps. 101¹⁵. inst. ic pe andette mid minre heortan holde gepance Ps. 118⁷ und ähnlich holde måde Ps. 80¹¹, 118¹¹², 144³, 137²; gehŷr me hrädlice holdre stesne (sc. rogantem)! Ps. 140¹. nom. pl. strynd synd hie mine georne, holde on hyra hygesceastum, ic mäg hyra hearra vesan Gen. 288. gen. pl. ähte ic holdra pŷ läs, deórre dugude B. 487. superl. acc. pär he his heordverod holdost viste By. 24;
 - 3) überhaupt hold, freundlich, befreundet, zugethan; nom. sela solca, påra pe him hold ne väs Dan. 16; no þý ær suna sínum syllan volde, þeáh he him være, breóstgevædu B. 2161; þå mec [ides] ongon vel me gevédum þeccan Rä. 10⁴; he väs on Creacas Met. 1⁵⁶. acc. he hire treóva gehêt, his holdne hyge (der Ver-

- (Whrer) Gen. 654; hed dyde hit þeáh þurh ~ hyge Gen. 708; þurh ~ hige B. 267; sehte ~ vine B. 376. plær. ve þe bedd holde, gif þu us hýran vilt Ga. 251. gen. pl. holdra frednda Kl. 17.
- 4) angenehm, lieb, acceptus, gratus; gen. hêriad hine on hleódre holdre bêman! Ps. 150³; ne hi âviht mâgon holdes gehŷran (n.) Ps. 184¹⁷. dat. he hi on hihte holdre lædde Ps. 77¹³. acc. holdne begeåton fælne fultum (bei Gott) Ps. 118¹⁸; ne hele se 'pe häbbe holde lâre! An. 1166. inst. he hi gesadade mid þý sélestan hvætecyunes holde lynde 'adépe frumenti': Ps. 147². s. dryhtenhold (Gen. 2282), þeóden-, unhold, unholda.
- holde adv. 1) benigne: Ps. 712, 9016, 11873. 2) devote: Ps. 695, 1426. holde-lice adv. devote: Edw. 32.
- hold-lice adv. 1) benigne, liberaliter, comiter: Sat. 311, Ori. 1358, Leas. 14, Ps. 54¹, 58¹, 59¹, 100⁶. 2) devote: Edw. 14, An. 1641, Ga. 576, Ps. 101²⁰; 'affectuose vel devote \(\sigma': Wr. gl. 61. 3) suaviter: Bā. 35⁴.
- holen, holegn (engl. holly, schott. hollen, holene, holyn, ndd. hülse, holl. hulst, ahd. hulis, mhd. huls) m. Nex aquifolium; nom. holen sceal in äled Gn. Ex. 80; se fealva $\sim R\ddot{a}$. 56^{10} ; 'holegn, holen agrifolium, ruscus silvestris': Lye; 'acrifolius holen': Wr. gl. 33, 'ulcia \sim ': ib. 80 und 'acrivolus \sim ': ib. 285, an allen 3 Stellen unter den Bäumen; 'ruscus cneovholen': Wr. gl. 68; 'victoriale \sim ': ib. 68.
- hôlinga, hôlunge adv. frustra, sine causa; hôlinga B. 1076; hôlunge Gen. 997. s. hôl.
- holm m. 1) eig. wol die abgerundete Höhe, verwandt mit lat. collis, culmen und russ. zolm Hügel (vgl. Kulm); alts. holm collis, mons; altn. holms ecopulus marinus, insula; engl. holm Insel, Werder, Klippe, Hügel. — 2) die hochgehenden Meererwogen: nom. pl. ses and vätra heá holmas As. 123; gen. pl. holma begang (gelagu, gehring) Seef. 64, B. 2182, An. 195, Ps. 188°, Met. 1130; nom. acc. pl. holmas Gen. 146, Sch. 54, B. 240; vindge \sim Ori. 856. — 8) überhaupt mare altum, pelagus, aqua; nom. holm Gen. 161, 1481 (diluvium), Exod. 284, 449, B. 1131, 2137 (Grendels See oder Sumpf); gen. ofer holmes hrincg (diluvii) Gen. 1393; ~ hläst (pisces) Gen. 1515; dat. holme Cet. 979, Wal. 51, B. 543, 1435, 1914; par me hrech vater ~ besencte Ps. 683; acc. holm Gen. 120, B. 48, 1592, Ra. 455; sreamråde ofer vidne ~ Crā. 55; ofer heanne ~ Sat. 17, El. 983, Wand. 82; bå ic on cogeståh (sc. in navem) B. 632 und ähnlich An. 429; inst. holmê gehrêsed Rä. 210. — 4) der Helm des Schiffes am Steuerruder? dat. him of holme oncväd häleda scyppend An. 396. — s. sæ-, vægholm.
- holm-Arn n. domus marina, navis; gen. pl. holmarna must (Arche)
 Gen. 1422.

- holm-clif n. rupes maritima, litus sazosum, promontorium; dat. holm-clife B. 1421, 1635; acc. holmclifu B. 230.
- holmig adj. stürmisch wie auf dem Meere? nebulosus? inst. pl. þý läs him véstengryré hár hæd holmegum vedrum 6 férclammé ferhá getvæfde Exod. 118,
- holm-mägen n. undarum vis vel copia; inst. holmmägne bipeaht Ra. 8°.
- holm-pracu f. undarum vel marie tumultus; nom. jda ongin, hrech ~ An. 467; acc. holmpräce, sæs sidne fädm El. 728; ofer ~ Ph. 115; ofer sealtne sæ sundvudu drifan, hreran ~ Ori. 678.
- holm-veg m. via marina; dat. on holmvege An. 882.
- holm-veall m. vallem marinum; nom. heih ofer häledum ath, merestreim mödig (im roten Meer) Ezod. 467.
- holm-veard m. clavi gubernaculi custos? dat. gesät him þå se hålga holmvearde neih An. 359.
- holm-vudu m. iignum montis; acc. me (crucem) geveordode vuldres ealdor ofer ~ Kr. 91, oder holtvudu?
- holm-vylm m. æstus maris; dat. holmvylme néh, jågevinne B. 2411.
- holt n. 1) silva, lucus, nemus; nom. he is vildeóra holt Sal. 82; nó gebrocen veorded on hive Ph. 81; 'nemus vel saltus of: Wr. gl. 80; gen. holtes Ph. 78, By. 8, Kr. 29; he he Gen. 840, Ph. 429; gehlêda (lupus) El. 113; hâr feónd (?) Rä. 22°; dat. on holte Vy. 21, Met. 18°, Gn. C. 19; tômiddes Met. 18°; acc. holt B. 2846; on bugon B. 2598; nom. pl. unc holt vrugon Rä. 85°; acc. pl. pu heorta hlýpum geond vunast Dan. 574; sonst auch masc. plantode sanne holt 'nemus': Gen. 21°. 2) lignum; acc. sg. holt Rä. 57°; inst. holtê (mit Brennholz) Jul. 577. s. äsc-, firgen-, gâr-, ofer-, vuduholt.
- holt-vudu m. 1) Waldgehöls, silva; acc. \sim B. 1369; dat. on holtvuda Ph. 171. 2) lignum; nom. holtvudu, lind (chypeus ligneus) B. 2340. hölunge, hom, homa, homer s. hölinga, ham, hama, hamor.
- hôn (goth. hahan) suspendere; præt. pl. hine hêngon on heinne beim El. 424; pært. on hvylcum þára beima bearn vealdendes hangen være El. 851. s. å-, be-, bi-, gehôn.
- hond, hongian s. hand, hangian.
- hôp (altn. hôp) n. recessus, was in die Bedeutung von Bucht, Meer übergeht (Dietr. in H. Z. IX, 215). Da das engl. hoop, holl. hoop, hoepel (m.) Reif, Faszreif, überhaupt jeder ringförmige oder aus Reifen bestehende Gegenstand, Reifrock, Hühnerkorb (vgl. das engl. Spiel cock a hoof) sowie engl. to hoop mit Reifen umgeben, einfaszen, nicht füglich davon getrennt werden kann, so dürste wol auch in hôp sunächst die Bedeutung des Ringförmigen zu suchen sein und die senhöpu, morhopu des Beowulstiedes wären die runden tiesen Waszer-

tümpel inmitten der Sumpf- oder Moorflächen. Das altn. bop bezeichnet insbesondere die seeartige Erweiterung eines Flußes vor seiner Mündung, æstuarium (vgl. Antiq. Americ. p. 147, Islendinga sõgur I, 182, 275 und zu letzterem die Karte von Island in den Antiq. Americ.); im Skaldskaparmål (Sn. Edd. I, 574) kommt es unter den Benennungen der Seen vor; auch das ags. zeigt den Uebergang zu der allg. Bedeutung von Meer in höpgehnäst (w. m. s.). Andrerseits aber scheint ags. und ndd. hôp auch die inmitten des Moors oder Sumpfes sich erhebenden festeren Stellen zu beseichnen und hierauf dürsten die mit hop (enpl. - hope) zusammengesetzten Ortenamen zu besiehen sein: 'in marasco quoque terram unius aratri inter hac quatuor confinia, ab oriente Almart, ab austro Bedlinghope in palude, ab occidente...: Kemble cod. dipl. 1027; 'in Easthôpe': ib. 830; in Holstein zwischen Pinneberg und Elmskorn liegt ein Ort Ellerhoop. Auch im Schaumburgischen findet sich höp in einer Beihe von Ortsbezeichnungen; so gibt eine ungedruckte Urkunde des Bückeburger Archive vom Jahr 1515 '11, morgen landes in den Snaken hopen' bei Oldendorpe vor dem Broke (d. i. Ohndorf im Amte Rodenberg); bei Bückeburg liegt umgeben von bruchigem Grund und Boden ein adliges Gut Brummershöp (auf den Karten fälschlich - hof geschrieben) vor dem Schaumburger Walde, wahrscheinlich eine Ausweisung aus letzterem; bei Hagenburg heiszt im Torfmoore eine mit Ried bewachsene Stelle ufim Reedthöpe, und Utzenhöp ist der Name eines bruckigen Forstortes hei Düdinghausen. Vgl. auch Wolf's hope in W. Scott's Bride of Lammermoor S. 141 (Tauchn. ed.). — e. fen-, morhop, hopig.

hôp-gehnäst n. allisio maris; gen. bîdad stille steale stanhleodu stream-gevinnes, hôpgehnästes, bonne heah gebring on cleofu crŷded Rä. 427.

hopian sperare (vgl. Dietr. in H. Z. IX, 216 — 18); inf. ne pears he nô, bắt he bonan môte Jud. 117; præs. sg. hopad tô bam scum Mct. 744. — s. tôhopa.

hôpig adj. ringförmige Wellen schlagend, strudelnd, verticosus? þär me sealt väter hrech and holme besencte Ps. 683.

hoppa s. gärshoppa.

hord goth. huzd n. (in der Prosa auch m.) thesaurus, gasa, der verwahrte Schatz (vgl. Mytth. 922); nom. hord B. 2283, 3084; beága (mådma) \(B. 2284, 3011; \) sceal in streónum bîdan Gn. Ex. 68; gen. hyrde þäs hordes Rä. 87°; \(\) hyrde (draco) B. 887; dat. horde Gen. 1439, B. 1108, 2547, 2768, 3165; hædnum \(\) (sc. draconis) B. 2216; acc. hord B. 2212, 2319, 2509, 2744, 2955, 3056, Rä. 3221, 5412; mådma \(B. 2799; \), eald ents geveore B. 2773; þät \(B. 3126; \) under hrusan, þät gehýded gån desgol bîded (die k. Nägel) El. 1092; nu mîn \(\) varad hýdende fesnd Rä. 8822; land ealgodon, \(\) and håmas Ädelst. 10; \(\) and hlesburh (rîce) B. 912, 2369, 3004; inst. pl. hordum gehroden Rä. 8117. \(-) Die in der Brust verschloßenen

Gedanken: nom. helm sceal cênum and â bas heanan hyge (dat.) hord unginuost Gn. Ex. 206; acc. ne magon hord veras, heortan gebohtas, fore valdende bemidan Cri. 1048; hrederlocena , heortan gebohtas Cri. 1056; berad breosta of fore bearn godes, seores fratve Cri. 1074; he bat facen hafad in his heortan, wunclæne Leas. 6. — Der im Körper wohnende Geist: nom. bonne brecsta hord gåst ellorfûs gangan sceolde tô godes dôme Gen. 1608. — arcanum: pl. 'arcana hordas, gerŷnu': Mone gl. 417; acc. þu me uncûde eác þan derne binre snetera hord selfa ontêndes Ps. C. 71. - Alles was sich angesammelt hat, Fülle: acc. he his synna hord selfa ontênde (beichtete) Ps. C. 28; he gebêtte balanîda ~ Ps. C. 151; synna ~ Ps. C. 155. - acc. Vyrd, se pe sécean sceolde savle hord B. 2422. — s. beag-, brand-, breost-, feorh-, gold-, greót-, lîc-, mâdm-, môd-, sâvl-, vamb-, vord-, vyrmhord.

hord-ärn n. ædes thesaurum continens, gasophylacium; nom. 'cellarium hord-ern': Wr. gl. 58; dat. hordarne (Drachenhöle) B. 2831; gen. pl. hordarna sum (idem) B. 2279.

hord-burh f. arx vel urbs thesauros continens; acc. haleda B. 467; acc. pl. (?) vera, Sodoman and Gomorran Gen. 2007.

hord-côfa m. scrinium secretarum cogitationum, pectus, cor; acc. þät he his ferdlocan faste binde, healdne his hordcofan Wand. 14; inst. mid ealle innancundum heortum ~ helpe biddad 'in toto corde exquirunt eum': Ps. 1182.

hort-sat n vas thesaurum continens; dat. in pam hordsate (sc. in utero Maria) Hy. 11¹⁸.

hord-gestreon n. thesaurus accumulatus; acc. ~ Jul. 22; gen. pl. -na B. 3092, Met. 1411; dat. pl. -num B, 1899, An. 1116.

hort-geat n. porta gazophylacii; gen. hvylc häs hordgates cægan crästê på clamme onlesc (sc. mysterii ænigmatis) Rd. 4311.

hord-loca m. claustrum thesauri: dat. þeih þe (he) feohgestreón under hordlocan hyrsta unrîm sohte ofer eordan Jul. 43. - claustrum cogitationum: acc. heald hordlocan, hyge faste bind, mid modsefan! Hy. 113; us vorde ongan burh invitbanc hyspan, conspeon, vroht vebbade An. 671 (vgl. hrederloca).

hord-måddum m. Kleinod; acc. eg. nænigne sêlran ~ hileda B. 1198.

hord-mägen n. thesaurorum copia, divitia; acc. heáh ~ Dan. 675.

hord-vela m. idem; acc. hordvelan B. 2344.

hord-veard m. thesauri custos vel dominus; nom. acc. ~ (draco) B. 2293, 2302, 2554, 2593; ~ häleda (König) B. 1047, 1852; gen. pl. hordvearda Exod. 35, 511, Dan. 65.

hord-veordung f. donatio ex thesauro; acc. ful oft ic leán teobhade hordveordunge hnähran rince B. 952.

hord-vyn f. thesaurorum jucundissimus vel pretiosissimus; acc. hordvyune (sc. Drachenhort) B. 2270.

horn m. 1) cornu: nom. horn Ps. 68³², 91°; pu eart se horn mîure hælo Ps. Th. 17³; acc. pär ic Davides con deórne bringe Ps. 131¹³; his conhafen heáne on mihtum Ps. 88²¹; gen. pl. hornaa (é. e. hornå) bitveónum sc. lunæ (horna abitveonum MS.) Rū. 30²; acc. pl. 6d vigbedes hornas Ps. 117²³; inst. pl. hornum Rûn. 2, Sal. 156, 470; heorot contrum B. 1369. — 2) cornu, buccina, Horn sum Blasen; nom. horn Exod. 192; costundum song fûslîc fyrdleód B. 1423; acc. and bŷman B. 2943; næfre mon päs hlûde spŷted ne bŷman âblâved Dôm. 109; nom. pl. ne bŷman ne hornas Ph. 134; 'classica blædhornas': Wr. gl. 35. — 3) pinnaculum, Zinne; nom. pl. ne þisse healle hornas ne byrnad Fin. 4. — vgl. Dictr. Ind. lect. Marb. 18⁴¹[61 pag. 13; auch alts. (pl. horni Ps. 68³²) und altfries. (pl. hornar) ist horn Masculinum, dageyen in den übrigen deutschen Dialecten Neutrum. — s. fyhte-, gûdhorn, ânhorn, - horna.

horn-boga m. arcus in duo cornua exicus; dat. lêton ford fleógan flâna scûras, hildenädran of hornbogan Jud. 222; hyne Hædeyn of flânê gesvenete B. 2437; acc. þär he hearde gebended 'ibi confregit cornua arcuum': Ps. 753.

horn-bora m. (corniger), buccinator; nom. pl hledvon hornboran El. 54.

horu-fisc m. Hornfisch, Hornhecht (Esox Belone)? nom. plegode, glåd geond gårsecg (beim Seesturm) An. 370. — vgl. altn. horngæla.

horn-gestreon n. pinnaculorum copia; nom. heáh ~ Ruin. 23.

horn-reced n. ædes pinnaculis exstructa; acc. þät \sim B. 704.

horn-säl n. idem; pl. hornsalu An. 1160, Rä. 48.

horn-scip n. navis rostrata; inst. brantê ceolê, heá hornscipê An. 274.—
vgt. briugedstefna und alin. bringhorni navis.

horn-sele (alts hornseli) m. ædes pinnaculis exstructa; acc. pl. ~ (ien. 1821.

hors (ahd. hros) n. equus; nom. hors B. 1399, Rûn. 19, Rã. 20^{1, 2}; gen. horses Rã. 37¹¹; dat. horse Crã. 81; acc. pl. hors Rã. 23¹⁰; dat. pl. horsum Ps. 75⁵.

horse ahd. horse alin. horskr adj. 1) velox, alacer, expeditus; nom. pl. horse mee hêredon, hilde generedon Reim. 19. — 2) vegeta mente, callidus, sagax; nom. hvyle häleda is häs horse and häs hygeerästig, hät hät mæge åsecgan? Rü. 2¹ und ähnlich Cri. 241; ~ and hredergleav herges vîsa Exod. 13; hurh horsene håd Cri. 49; pl. modum:horseo Dan. 362, Az. 72.

horse-lice adv. prompte, callide; forbon heb no mäg vordum vrixian vid hone vergan gåst (huxlicum Verc.) Seel. 116.

horu m. sordes, phlegma, pituita; 'flegma horg': Wr. gl. 64, 282; ge mid horu speovdon on his andvlitan El. 297; pl. 'pituita horas': Wr. gl. 46.

- hôs (goth. ahd. hansa) f. caterva; inst. eg. and his cvên mid him medostîg gemät mägda hûse (cum virginum comitatu) B. 924.
- hosp maledictio, blasphemia, cavillatio, contumelia; acc. elpeódigra edvít poledon hædenra Jud. 215; me sprecad tornvorda fela Cri. 171; ic gepolade and heardevide Cri. 1444; dat. habbad hi on hospe Met. 4⁴⁴; inst. Simon på hålgan hospê gerahte, sägde hy drŷas væron Jul. 300; häled hy (cam) mænad Gn. Ex. 66. s. hyspan, husc.
- hosp-cvide m. idem; inst. pat pu hospcvide æfst ne eofulsäc ne fremme grimme geagnevide vid godes bearne El. 523.
- hosp-vord n. idem; acc. pl. ongan þam hålgan osprecan An. 1317; inst. pl. hospvordum Jul. 189.
- hrâ, hrâv, hreâ, hreâv, hræv goth. hraiv n. 1) corpus hominis vivi; nom. hrâ An. 954, 1033, 1279, Gû. 254; acc. se bät ogescôp Cri. 14, acc. pl. eóver of El. 579. 2) cadaver; nom. acc. sg. hrâ Ph. 228, B. 1588, El. 885, Seel. 114; hrâv Rûn. 29; Junus lîc vel hreáv': Wr. gl. 49, 85; hræv Kr. 53, 72; gen. sg. sang se vanna sugel hræs on venan Gen. 1985; nom. acc. pl. hrâ An. 792, Ädelst. 60 (var. bræ, hrâv); hreâv Gen. 1447; hræv Jud. 314, Fin. 34; inst. pl. deádra hrævum Exod. 41.
- hraca m. Rachen, guttur, fauces; nom. 'gula hracu': Wr. gl. 64; 'gula hrace': ib. 283. dal. ne hi on hracan âviht hlûde ne cleopiad 'non clamabunt in gutture suo': Ps. 13419; no cleopigad hi care, þeáh þe hi ceolan habban, ne him hluttur gâst on cardad 'non clamabunt in gutture suo, neque enim est spiritus in ore corum': Ps. 11316; no cleopiad in hreacan his 'in gutture suo': Ps. Stev. 1137. nom. pl. 'fauces hracan': Wr. gl. 43.
- hrade, hräde, hrede adv. celeriter, cito, mox; hrade Gen. 160, 1474. 2018, 2460, Exod. 501, Dan. 242, Jud. 37, Sat. 229, Cri. 1028, B. 224, 740, 748, 1294, 1310, 1390, 1437, 1541, 1576, 1914, 1937, 1975, 2117, 2968, Men. 90, An. 341, 949, 984, 1108, 1113, Jul. 254, 370, Gû. 393, 659, El. 76, 406, 669, 710, Ps. 585, 593, 691, 10819, 11862 und öfter, Met. 69. 12, 1331. 37; hräde An. 1274, 1223, 1522, 1579, Met. 43, 64, 217, 2256; hrede B. 991, Met. 2547. compar. 11862 und öfter on holme B. 543; ne scule ge hit þŷ purhteón Ps. Th. 45; vgl. engl. rather. superl. hradost Ps. 726; svâ he mihte (meahte) An. 166, Gû. 1082. s. hräd, hräd und rade.

hrader s. hreder.

hrâ-fyl m. strages; acc. eaved purh egsan uncûdne nid, bŷndu and commended B. 277.

hragan s. oferbragan.

hran, hron m. balana; 'musculus hran': Wr. gl. 56 (inter pinces); 'ballena ...': ib. 65; ballena vel pilina hron': ib. 281. — Hrones näs (?) B. 2805, 3136.

hran-fisc m. idem; acc. pl. bronfixas B. 540.

hran-mere m. mare balaenarum; acc. hronmere Met. 510.

hran-râd f. via balænarum, mare; dat. on hranrâde An. 266, 634; on hronrâde An. 822; acc. geond (ofer) Gen. 205, B. 10.

hrâ-vêrig adj. leibmūde i. e. lebenssatt; nom. häle ~ (Phonix) Ph. 554. hrâv s. hrâ.

hrå-vic (hreå-) n. locus cadaverum, Walstatt; acc. väl reáfedon, hreávic heóldon B. 1214.

hräd, hred adj. alacer, agilis, celer, expeditus; nom. and unlät Rä. 54¹¹; he bid his vorda tô Vy. 50. — comp. is þäs gores sunu gongê hrädra Rā. 41⁷². — s. hräd, hrade, flånhred.

hräd-lice adx. celeriter, cito, confestim: Cri. 263, B. 356, 963, An. 192, 938, 1507, El. 1087, Ps. 68^{17, 18}, 106¹⁹, 117¹⁶, 140¹, 142⁶, 144¹⁹.

hräd-täfle adj. gewandt im Brettspiel; nom. sum bid Crä. 78.

hräd-vägn, -væn m. currus velox; dat. se stebred pam hrädvæne heofones and eordan Met. 24⁴¹.

hräd-vyrde adj. temeriloquus; nom. ne sceal to hatheort ne to ne to vac viga (sc. vesan) Wand 66.

hräd, hred adj. celer, velox, repentinus; nom. siddan him nid godes hred of heofonum hete gesceode Dan. 620; vgl. Ps. Th. 47°: him com svå hrädlic sår and vracu svå þam cennendan vife cymd færlic sår.—nom. pl. heora fêt beód svýde hrade blôd tô âgeótanne veloces ad...: Ps. Th. 13°. — compar. f. me is fenýce fôre hredre Rā. 41⁷¹. — s. hräd.

hräde, hräder s. hrade, hreder.

hräfn, hrefn, hräm, hrem m. corvus; nom. hrefn El. 110; se vanna , välgifre fugel Jud. 206; se svearta Seel. 54; ... salvigpåda Vy. 36; se vonna B. 3024; blaca B. 1801; hrefen uppe gôl van and välfel El. 52; hräfn vandrode sveart and sealobrûn Fin. 34; 'hic corvus þes hräm': Älfr. gr. 6; gen. hrefnes briddum Ps. 146¹⁰; dat. hrefne B. 2448; sveartum Gen. 1449; acc. sveartne hrefn Gen. 1442; soluvigpådan þone sveartan hräfn hyrnednebban (var. hrefn) Ädelst. 61; pl. hremmas By. 106. — s. nihthrefn.

hrägl n. velamentum, indusium, vestimentum, amiculum; nom. hrägle B. 1195, Jul. 590, Rü. 8¹, 12¹, 11⁹; gen. hrägles Gen. 866, 879, Cri. 1506, B. 1217; geonges Sal. 140; dat. hrägle Dan. 437, An. 1473, Ps. 108¹⁹; on blacum (hrägl MS.) Rä. 11⁷; acc. ongan his hrägl teran Jud. 282, Jul. 595; his âgen Rä. 45⁴, 55⁴; väsced his varig Gn. Ex. 99; inst. hrägle Rü. 46⁴, 63⁶; mid vrión Gen. 1572; gen. pl. hrägla Met. 8¹⁰; beaduscrûda betst, þät mîne breóst vered, Selest B. 454; dat. pl. in hvítum hräglum geverede (angeli)

Ori. 447; acc. pl. ge gêson hrägl nacedum Cri. 1355. — vestitus, hräglung': Wr. gl. 39. — s. beadu-, brêc-, frum-, syrd-, mere-, vîte-hrägl.

hrägn-loca (Rā. 7221), hræv, hred s. brägnloca, brå, hräd.

hreddan eripere; inf. bûtan þu us ät þam leódsceadan ville Cri. 274; him god volde þurh hryre heá rîce (es ihm durch den Tod entsiehen) Dan. 671; ic vrådum sceal stefne mînre forstolen (das Gestohlne entreifzen) Rā. 15¹⁸. — s. åhreddan.

hreddan (commovere) hred s. abreddan, hrad.

hrêd honor, gloria, triumphus, gaudium; nom. siddan him gesælde sigorvorca Exod. 316; acc. svå him Vyrd ne gescráf ät hilde B. 2575. — s. gûd-, sigehrêd, hrôdor.

hrêda, hrede s. bordhreóda, hrâde.

hrêdan gloriari, exultare, triumphare; præt. hrêddon hildespellê Exod. 573.

hrêde adj. sævus, asper; nom. vesrd hire vråd on môde, heard and com. 2261; deád neálæcte strong aud ca. 1113. — 'saevissimis hostibus þam hrêþestum feóndum': Mone gl. 346; in heágum mörum and hrêdum 'in arduis asperisque montibus': Bed. 427. — s. rêde.

hrêd-eádig adi. gloriosus, gaudii plenus; nom. his þegna heáp Cri. 945; gen. pl. sum bid hrêdeádigra deóra dræfend Crü. 37; superl. härfest bid hrêdeádegost Gn. C. 8.

hreder, hredor, hräder, hrader 1) das Innere des Körpers, viscera, pectus, insb. als Sitz des Lebens und der Gedanken; nom. hredor innan väs vynnum ävelled An. 1020; hat ät heortan hreder innan veoll (hreder MS.) Cri. 539; innan svearc Ga. 1025; ähnlich hreder B. 2113, Gû. 910, 952; nu mîn is hrech, hecksidum scech Reim. 43; edmê veoll (sc. draconis) B. 2593; gen. me is ange gast innan hredres Ps. 1424; dat. sefa on hradre Met. 2548; him of hradre gevát sávol... (hvädre MS.) B. 2819; him on hredre heafodsvíma heortan clypte Gen. 1568; be dryhtnes bibod heóldon on Cri. 1160; hät he mæge in \sim his heahgeveore furdor aspyrgan Sch. 28; him väs hreov on , hygesorge mæst B. 2328; mod on , An. 69; he me in bileác vîsdômes giefe Gû. 1219; ähnlich on (in) hredre Exod. 366, Jud. 94, Cri. 641, Seel. 164 (redre MS.), Sch. 10, 25, B. 1151, 1878, An. 895, Ga. 993, 1315, Ps. 544, 706, 11853, Fã. 84; bonne bid on wunder helm drepen biteran sträle B. 1745; se (drync) onvende gevit, vēra ingebanc heortan 🗪 An. 36; ät helle duru dracan eardigad hâte on (sc. ignivomi) Sat. 99; acc. þät svylc snyttro cräft ænges häleda hreder veardade Ga. 1102; hveorfed min mödsefa ofer hväles édel, cymed est tô me gîfre and grædig, hveted on välveg ounvearnum ofer holma gelagu Seef. 63; and ba vic beheold halig heofonlîc gâst, veardede, adelne inned El. 1145; ?sôbte ôder lîf, faderne (breder MS.) Gen. 1628; inst. þå þu ne miht hredré be...hreder - bealo — hrêran.

habban hygepances glow An. 818; him hildegrap hredre ne mihte ealdre gesceddan B. 1446; gen. pl. hredra gehygd Wand. 72, B. 2045. — 2) überhaupt das Innere eines Körpers oder Raumes; dat. veal (murus) call beseng beorhtan bôsmê, här þá badu væron håt on hredre Ruin. 42; ôd þät he (sc. flamma rogi) þät banhûs gebrocen häsde håt on B. 3148; blôd ût ne com heolfor of Rā. 88¹³; me on heasod sticade Rā. 62⁵. — vgl. 'omentum mid-hridre': Wr. gl. 65; 'omentum mid-hrypre' (onentem MS): ib. 284.

hreder-bealo n. pccioris malum, arumna, res mocrenda; nom. pas be pincean mag begne monegum, se be after sincgyfan on sefan greóted, hearde B. 1343.

hreder-côfa m. pectus; acc. pl. nu ve secolon burhseon usse hredercôfan heortan eagum, innan uncyste Cri. 1323.

hreder-gleav adj. prudens in pectore; nom. horse and ~ Exod. 13.

hreder-loca m. pectoris clausura, pectus; dat. of hrederlocan to pam sodan gefean savel fundad Ga. 1237; of (ofer MS) Seef. 58; acc. onspeon Et. 86; gen. pt. hrederlocena hord, heortau gepohtas Cri. 1056.

hrêdig (altn. hrôdugr, -igr) adj. triumphans, exultans, sich einer Sache erfreuend: s. eád-, eád-, sige-, villhrêdig.

hrêd-leás adj. freudlos oder ruhmlos; nom. pl. vôp khôfun, hreópun hrêdleáse Gû. 878.

hrêd-sigor m. triumphus glorificus; gen. pl. hrêdsigora ne gealp B. 2583. hrêfan, hrefn, hrem s. gehrêfan, hräfn.

hrêman gloriari (eig. clamare); inf. he ne porfte mêcea (mecga) gemanan Ädelst. 39; præt. ne þý hrador hrêmde, þeáh þe... Dan. 756. s. hreám.

hrêmig, hreamig adj. clamans; 1) lamentans; nom. geohdum hrêmig Seel. 9. — 2) exultans, gloriosus, gloriabundus, gaudens aliqua re; nom. hûde (sincê, frātvum) hrêmig B. 124, 1882, 2054, El. 149; blissum Ph. 126, An. 1701, Ga. 1079, El. 1138; pl. blissum (federum) hrêmige Ph. 592, An. 866; vuldrum hrêmge Cri. 54; nealles porston fêdevîges (sc. vesan) B. 2363; vîges hreamige (var. hrêmige) Ädelst. 59. — s. sigehrêmig.

hreppun tangere, attingere; præs. nu git is breppe Pharas mid anum vîte 'adhuc una plaga tangam Pharasnem': Exod. 11¹; pär mec veged, se pe vudu hreped Rā. 79⁷. — sonst hrepian tangere: pät ve pät treov ne hrepodon 'ne tangeremus illud': Gen. 3³; gehrepod tactus: Älfr. gr. 43, Gen. 6⁶. — 'hrepung tactus': Älfr. gr. 11.

hrêran ahd. hruorjan 1) movere, commovere; inf. mid hondum hrîm-cealde sæ (sc. remigans) Wand. 4; sum mäg fromlîce ofer sealtne sæ sundvudu drifan, holmpräce Cri. 678; he ne læted mîne fêt lâde commoveri': Ps. 65°; præs. ic êdelstôl häleda hrêru (-a MS).

veallas beofiad... (sc. ventus) Rā. 4°; ponne ic vudu hrêre, bearvas blêdhvate (desgl.) Rū. 2°; pl. svå svå merefiòdes ŷda hrêrad îscealde sæ, vecgad for vinde Met. 27°; præt. hi vegdan, hrêrdan heora heafod moverunt capita sua': Ps. 108²⁵. — 2) moveri, se movere? so wol in cvic-, fold-, mere-, moldhrêrend. — s. onhrêran, brôr.

hrêr-nes f. conturbatio; dat. hi on hrêrnesse hrade forveorded 'et in ira tua conturbabis eos': Ps. 8211; oder inst. onhrêrnesse?

hrest (præs. sg. 8) welkt? leaf sceal grenian, hat on harfest est and fealurad Met. 11⁵⁶. -- Lys setst für diese Stelle hrestan = restan pausare, restare an.

hrea, hread (?), hreada s. hra, earmhread, scildhreada.

hream (alts. hrôm, engl. raum, rawm) m. clamor, tumultus, ejulatio; nom. acc. hream Exod. 449, Sat. 717, Cr. 594, B. 1302, By. 108; dat. has for hreame 'raucus præ clamatione': Wr. gl. 2. — s. hrêman.

hreamig s. hrêmig.

hreó, hreóda (hrêda) s. hreóh, bord-, scildhreóda.

hreodan ornare, onerare; part. brŷd beága hroden Cri. 292; þå väs heal of feónda feorum (occisis repleta) B. 1151; ealovæge (acc.) B. 495; hiltocumbor (gladium) B. 1022: in den beiden letzteren Stellen wol deauratus; vgl. altn. hrodit sigli Sigurd. Kv. III, 47. — s. ge-, onhreódan; beág-, gold-, sinchroden.

hreof (altn. hriuft) adj. asper, scaber: dat. hreofum stane Wal. 8. — scabiosus, leprosus: nom. pl. hreofe El. 1215; dat. pl. hreofum An. 578. hreofan (?) s. behreofan.

hrech (engl. rough) n. asperitae, tempestas aspera; nom. sumne sceal condrifan (Seesturm) Vy. 15; acc. he me bête est mindom and mägenes qui me salvum faceret a pusillo animo et tempestate': Ps. 547. — rgl. hrechfull geår turbidus annus (Lye).

hrech, hrich, hrec, hrecv (engl. rough) adj. asper, ferus, sævus, turbidus; nom. flod ealle vrech hrech under heofonum heá beorgas Gen. 1387; vedra gebregd under heofonum Ph. 58; brond onetted Ph. 217; ŷda ongin, holmpracu An. 466; väs pär inne bestende brim An. 1544; väter Ps. 68¹; and rêde (rech?) Rä. 81²; and heorogrim (Beowulf) B. 1564; and hygeblind (hygegrim) iracundus: Jul. 61, 595; hrich bid ponne, sec pe ær gladu onsiène väs (sc. sæ) Met. 5¹º; svå se pecdsceada (fames) hrecv rîcsode (recv?) An. 1118. — dat. he väs on hrecum môde (iratus) B. 2581. — acc. ofer hreche hrycg (sc. maris) Cri. 859; hrec häglfare Wand. 105. — nom. acc. pl. hrech väter Gen. 1325; hrec væron ŷda B. 548; vægas As. 141, An. 749. — gen. pl. hrecha væga Phön. 45. — s. recv; blôd-, vällirecv (-hrech).

hrech, hrech, hrech adj. conturbatus, tristis, moestus; nom. nu min hrecer is hrech, hecksidum scech, nýdbysgum neáh Reim. 43; väs

him sefa egê from þam orle Met. 1⁷¹; ne mäg værig mód vyrde viðstondan ne hre ó hyge helpe gefremman Wand. 16; dat. he väs on hre ón môde B. 1307. — on hre ó vum tearum 'lacrymis': Bed. 4²⁵.— s. hreóv, hreóvan.

hrech-mod adj. savus animo: nom. ~ (draco) B. 2296; ~ vis se hædens cyning Dan. 242.

hreóh-môd adj. tristis; nom. ~ B. 2132.

hreórig adj. rwinosus; pl. hrôfas sind gehrorene, hreórge torras Ruin. 3. hreósan ruere, corruere, labi, cadere; præs. pl. hreósad Cri. 811, 977, 1044, Ph. 60, An. 1440, Ps. 14318; præt. hreás B. 2488, 2831; pl. hruron B. 1074, 1430, 1872, An. 1602; inf. hreósan Cri. 1413, 1524, Wand. 48, El. 764, Met. 722; part. præs. hríð hreósende Wand. 102. — s. bi-, ge-, of-, tôhreósan, behroren.

hreóv s. hreóh.

hreóv f. moestitia, tristitia, moeror; nom. hreóv Cri. 1675, B. 2328, Met. 18¹¹ (Reue); acc. hreóve Cri. 1558; gen. pl. þät väs Hrödgåre hreóva tornost B. 2129; inst. pl. hreóvum gedreahte Cri. 994. — s. gehreóv.

hreóvan impers. dolere, poenitere, miserere, reuen, leid thun; inf. nu me mäg , pät ic ... (reuen) Gen. 816 und ähnlich Gen. 819; hit pe vyrs ne mäg on pinum hyge (reuen) Gen. 826; på mec ongon , pät min hondgeveore on feónda geveald sceolde (dolere) Cri. 1415; ne pe pearf ealles svå micles, svå (was) pu me scealdest Seel. 150; præs. pät me on minum hyge hreóved, pät hie heofonrice ägan (ärgert) Gen. 426; me nu, pät ic ... Ps. Ben. 404; him pät ne Ga. 783; præt. hreáv hine svide, pät he ... (reute) Gen. 1276; hine 'poenituit eum': Ps. 10524. — hreovan Sat. 319 ist in hreópan (riefen) zu ändern. — s. gehreóvan.

hreóv-cearig adj. moestus; nom. Jul. 536, Kr. 25; hreder innan svearc, hyge Ga. 1026; dat. pl. hreóvcearigum Ori. 367.

hreovig adj. moestus; pl. nu vit hreovige magon sorgian Gen. 799.

hredvig-môd adj. idem; nom. Gen. 771; pl. - môde Jud. 290.

hreov-lic adj. idem; nom. and his vif vyrde (flat) vydeve .! Ps. 108.

hreov-lîce adv. miserabiliter; sume man ~ âcvealde Älf. Tod. 3.

hricg s. hrycg.

hrid Schneegestöber? nom. pås stånhleodu stormas enyssad, hrid hreósende, hruse (-san?) binded vintres vôms Wand. 102. — vgl. altn. hrid f. ventus, tempestas, procella, impetus.

hrif f. venter, uterus; dat. svå ic furdum väs of modur hrife minre åcenned Ps. 138¹¹ und ähnlich Ps. 70³; acc. geong åcenned þurh minre modor hrif Rä. 41⁴⁴ und ähnlich Ori. 425, Ap. 29. — dat. hû me of hrife fleogad hyldepilas Rä. 18⁶ und ähnlich Rä. 24¹³. — 'yleos hrif-

`

virc': Wr. gl. 19; 'disseptum midrif' (Zwerchfell): ib. 44; 'exta midrif': ib. 44; 'alvus rif vel seó innre vamb': ib. 44.

hrim? hrim on lime Ruin. 4.

hrîm m. pruina (Wr. gl. 52); nom. se hearda forst, heorugrimma Rā. 41⁵⁵; mec peced Rā. 79°; păr ne hägl ne hreósad tô foldan Ph. 60; and forst, hâre hildstapan An. 1259; gesihd hreósan and snâv haglê gemenged Wand. 48; nordan snivde, hrusan bond, hägl feól on eordan Seef. 32; gen. hrîmes dryre Ph. 16; and snâves Men. 204; dat. svâ pu on hrîme sette hlance cyllan 'sicut uter in pruina': Ps. 118⁶⁸; acc. nænig môste heora hrôrra hrîm äpla gedîgean (i. e. heora hrôrra äpla) 'et occidit moros in pruina': Ps. 77⁴⁷; inst. veallas stondad hrîmê bihrorene Wand. 77; Martius gehyrsted Men. 35. — engl. rime hoar frost; altn. hrîm n. und hrîmi m. pruina; ahd. 'gelu rime': Graff II, 506. — s. hehrîman.

hrîm-ceald (altn. hrîmkaldr) adj. pruind frigidus; acc. hrîmcealde sæ Wand. 4.

hrim-gicel m. pruinae stiria; inst-pl. bihongen hrimgicelum Seef. 17. hrimig adj. pruinosus; superl. lencten bid hrimigost Gn. C. 6.

hrîmig-heard adj. pruina duratus; acc. stanvongas hrîmighearde Ra. 881.

hrinan tangere, attingere; 1) mit dem Accusativ: præs. he mid his mihte muntas hrîned 'tangit': Ps. 10330; gif hine , bat me of hrife fleóged Rã. 2412; inf. ne sceolon ge mîne bâ hâlgan hrînan ne grêtan 'tangere': Ps. 10413; vat ic Matheus burh mænra hand heorudolgum (attingi) An. 944. — 2) mit dem Genitiv: inf. nu bu his hrînan meaht (es mit Händen greisen) Gen. 616. — 3) mit dem Dativ: præs. grundum ic hrîne Rā. 67'; svâ ic him nô (conj.) Rā. 7'; ic burh hêst hrîno hildepîlum (inst.) lâdgevinnum Rā. 1628; præt. næfre heofonum (foldan) hrån $R\ddot{a}$. 40^{20} , 40^{10} ; he hire folmum $\sim B$. 722; pl. hrinon hearmtânas drihta bearnum Gen. 992; conj. þeáh þe him vund hrine B. 2976; inf. fare ne môston vätres brôgan hæste hrînan Gen. 1396; þät him heardra nan 🔷 volde iren ærgôd B. 988; þät þe mon ne þearf hondum \sim Ga. 254; ele synfulra æfre ne môte heafde minum \sim ! 'oleum peccatorum non impinguet caput meum': Ps. 1407; ähnlich hrînan B. 1515, 3053, Jul. 512, Ga. 381. — 4) mit Ellipse des Objects: pat he må volde afrum onfengum hrinan lætan (sc. den Guthlak) Ga. 491.— 5) mit der Präp. ät: præt. hit him on innan com, hrån ät heortan (der Apfel) Gen. 724; deádes vylm at heorian B. 2270. — s. ge-, onbrînan.

hrind part. abgestorben? pl. ofer bam (Grendles mere) hongiad hrinde hearvas, vudu vyrtum fäst, väter oferhelmad B. 1363. — vgl. engl. rind frozen to death, rinde to destroy (Halliwell).

hrindan (altn. hrinda) trudere: præt. he hrand under gyrdels hyre stides náthvät Rā. 554.

- liring m. Riug; 1) annulus aureus als Schmuck: dat. gim scerl on hringe standan steáp and geáp Gn. C. 22; acc. dyde him of healse hring gyldenne B. 2809; nom. pl. hringas B. 1195; gen. pl. hringa gedáles, beorhtra beága Vîd. 73; pengel (hyrde, fengel) rex: B. 1507, 2245, 2345; acc. pl. þe him hringas geaf B. 3034; dælan (largiri) B. 1970; he volde þäs beornes beágas gefecgan, reáf and By. 161; inst. pl. hringum, sincgestreónum fättan goldes B. 1091; mägð beágum gehläste, gehrodene Jud. 37. der die Hostie umschlieszende Ring der Monstrans? nom. acc. hring Rä. 49^{1. 8}, 60^{1. 6} und gen. hringes Rä. 60¹⁸.
 - 2) vinculum; gen. pl. he is on pære helle häft mid hringa gespannê Gen. 762; me habbad gespong, slîdhearda sâl, sîdes âmyrred Gen. 3.7; inst. pl. hringum gyrded Rä. 874; hringan häfted Rā. 52; acc. pl. þe me hringas geaf (?) Rä. 2123. vgl. 'in die Ringe schlagen in vincula conficeré': L. Frisch.
 - 3) annulus loricae, hamus, auch im sing. für die ganze Brünne gebraucht: nom. hring ûtan ymbbearg, pät heó þone fyrdhom þurhfön ne mihte, locene leodosyrcan lådan fingrum B. 1503; ne mäg byrnan äfter vígfruman víde féran häledum be healfe B. 2260.
 - 5) circulus multitudinis aliquem vel aliquid circumdantis; inst. and svå pone hålgan hringê beteldad flyhte on lyfte Ph. 399. 6) circulus anni: acc. ponne pu geåres hring mid gyfe bletsast 'benedices coronæ anni': Ps. 64¹². 7) orbis; nom. sunnan hring Ph. 305. 8) Bann, Bannring, der Bezirk durch welchen die Gewalt des Bannherrn sich erstreckt (vgl. Grimm D. W. I, 1114): dat. ponne oncnåved fåh feónd (diabolus), pätte flra gehvyle on his hringe bid fäste gefeged Wal. 40. 9) überhaupt Bezirk, tiebiet: acc. ofer holmes hringe Gen. 1893; siddan pu gestigest steåpe dûne, päs heån landes Gen. 2854 (vgl. mhd. hër in dis landes rinc: Conr. von Würzb. Schwanr. v. 798, 1140). ? hringas Ruin. 20. s. bån-, bridelshring; vidhring (?),
- hring m. sonus; (s. Grimm zu An. 1279 und Ettm. p. 501); nom. þär väs vôpes Cri. 537, El. 1132; þå evom vôpes purh þär beornes breóst blåt út faran An. 1281; him þäs vôpes torne gemonade (?) Gû. 1313. s. gûdhring.
- hringan (engl. to ring) clangere; præs. svíde svinged and his searo (nom.) hringed Sal. 266; præt. pl. byrnan hringdon B. 327.
- hring-boga in orbem vel spiras contortus, sc. draco; nom. > B. 2561.—
 rgl. altn. hringlaginu.
- hringed part. mit Ringen versehen, daraus bestehend; nom. hringed byrne B. 1245; acc. sg. hringde byrnan B. 2615.
- hringed-stefna rostro prorae annuliformi instructus (sc. navis); nom. B. 32, 1897; acc. sg. hringedstefnan B. 1131. — s. hringnaca.

- hring-îren n. annuli ferrei loricae; nom. oseîr song in searvum
 B. 322.
- hring-loca m. hami loricæ nexi; acc. pl. he väs on bredstum vund þurh þå hringlocan By. 145.
- hring-mæl adj. annulo capuli instructus, sc. gladius: nom. acc. sg. \sim B. 1564; vgl. altn. hringr annulus in capulo gladii und mæla hring um borg circulum metiri circa urbem, circumdare urbem (de serpente).
- hring-mæled idem; acc. pl. ~ sveord Gen. 1992.
- hring-mere n. das Waszerbassin im Badehaus, pät ~ Ruin. 45.
- hring-naca m. navis rostro annuliformi instructa; nom. ~ B. 1862. vgl. hringedstefna und altn. hringhorni navis.
- hring-net n. rete annulis nexum, lorica; acc. pl. bæron, locene syrcan B. 1889. vgl. altn. hringkoft, serkr, skyrta lorica.
- hring-sele m. aula in qua annuli vel armillae distribuuntur: dat. ic pặr surdum evom tổ pam ~ Hrôdgar grétan B. 2010. antrum thesauri draconis: dat. pam ~ B. 3053; acc. ~ B. 2840.
- hring-þegu f. acceptio annulorum a domino distributorum; dat. ne bid him to hearpan hyge ne to hringbege Seef. 44.
- hring-veordung f. annuli vel annulorum donatio; acc. habban on healse bringveordunge B. 3017.
- hrisil f. radius textorius (s. Dictr. Ind. Lect. Marb. 18³⁶|₆₀. p. 19); nom. hrisil Rä. 36⁷; 'radiolum hrisl': Wr. gl. 59. Knochen des Unterarms, Speiche: 'ascella vel subhircos ôxn vel rûh 6xn, cada hrisel, cadula lytel hrisel, lucertus bôg, digiti fingras': Wf. gl. 44. altn. hrîsla f. virga, ramus arboris.

hrióh . hreóh.

- hrôđor m. gaudium, commodum, lætisteatio, solatium; dat. ic þe Andreas ädre onsende tô hleó and tô hrôđre in þås hædenan byrig, he þe ålýsed of þyssum leódhete An. 111; þonne his sunu hangað hresne tô (in patibulo) B. 2448; þu (Crist) cvôme heánum tô Cri. 414; scealt seóndum (diabolis) tô hrôð or súsleód galan Cri. 623; hungregum tô (tô frósre Verc.) Seel. 116; ähnlich tô hrôðre Ap. 95, An. 567; tô hrôðor Jul. 416; tô hrôđer Cri. 1197, El. 16, 1160. gen. pl. þe (Adame) hrôðra ostíbd glæmes grêne solde Gen. 1017; Hygelâce väs nesa svýðe hold and gehväðer ôðrum gemyndig B. 2171; vêrigmôð heán leás hearm þrovian An. 1369; bidæleð Jul. 390. s. hrêð.
- hrôdor-leás adj. freudlos; acc. hrôdorleásne vräccan (brodor-MS) Hö. 62.
- hrôf m. 1) tectum, camera, fornix, lacunar; nom. tigelum scrâded hrôstbeáges (rof MS) Ruin. 32; ana genäs (sc. aulae) B. 999; 'camara : Wr. gl. 290; 'palatum gôma vel bas mûdes': 4b. 43; gen. under fästenne folca hrôfes sub coelo: Gen. 153; dat. hûs under

hrôfe Cri. 14; cyningum, pâ hêr vundrum scînad on heáhsetlum cetenge (sc. aulæ) Met. 25; under rodores (in coelo) Hy. 5; under pam fyrenan (sc. fornacis) Dan. 239; acc. under hrôf gefor (in arcam Noæ) Gen. 1360; purh päs temples Cri. 495; snyredon under Heorotes B. 403; on räced fergan under sales Rä. 53²; pe päs hûses stadeliad 'qui ædificant domum': Ps. 126¹; steápne goldê fáhne (aulæ) B. 926; geápne (heánne) sc. aulæ: B. 836, 983; rodora (rodores) Gû. 1286, Cri. 60; on heánne heofona rîces Dan. 442; ofer heánne heofones pisses Met. 24²; under beorges (in antrum draconis) B. 2755. — dat. under volcus hrôfe Jud. 67; acc. ôd (ofer) volcus Exod. 298, El. 89. — geradesu für coclum: gen. under hrôfes hleő (sub coelo) Rä. 28°; dat. tô pam hŷhstau hrôfe Cri. 749; acc. hyrstedne hâlgum tunglum Gen. 956.

2) summum, summitas, cacumen; nom. hvät se hrôf is ealra gesælda 'summæ cardinem felicitatis': Boeth. 11²; gen. vid þäs héhstan hrôfes þäs héhstan andgites 'in summæ intelligentiæ cacumen': Boeth. 41⁵; dat. on hrôfe heán landes Gen. 2898; from eordan hrôf vel hêum 'a summo terræ': Marc. C. 13²⁷; acc. þurh þäs hylles hrôf Rä. 16²⁷; ofer vealles Ps. 54⁹, Rä. 30⁷; ymb þäs helmes B. 1030; þu gevurðad eart ofer vorulde Dan. 407. — s. heofon-; invithrôf, gehrêfan.

hrôf-fäst adj. dachfest; acc. sg. hrôffäste healle Met. 7°. hrôf-sele m. aula tecto superstructa; dat. ~ B. 1515. hron s. hran.

hrôpan clamare; præt. pl. hreópon friccan An. 1158, El. 54, 550; mearcveardas (lupi) Exod. 168; herefugolas Exod. 161; vôp âhôfun, hreópan hrêdleáse, hleódrum brugdon Gû. 878; hreópan deóflu vîde geond vindsele, veá-cvánedon (hreovan MS) Sat. 319; part. præs. hrôpende Ps. 146¹⁰.

hrôr (alts. hrôr) adj. rührig, rüstig, vegetus, alacer, vigens, strenuus, validus; nom. hägstealdmon Rä. 55³; sæde þät his byrne tôbrocen være, heresceorpum Fin. 45; gen. hrôres folces Ps. 77⁵6; dat. þam hrôran (Beow.) B. 1629; svå seó sträle byd strangum and mihtigum hrôrum on handa 'sicut saggitae in manu potentis': Ps. 126³; acc. ic vyrce þîn heáhsetl hrôr and veordlîc Ps. 88²6; he his heáhsetl timbrade Ps. 102¹8; hrôre meaht 'potestatem': Ps. 85¹³; inst. hrôrê stencê (odore gravi) Ps. 132³; drihten hêrad holdlîce gehancê 'laudabit dominum': Ps. 101¹6; gen. pl. hrôrra āpla Ps. 77⁴7; dat. pl. âvder odde hrôrum neátum odde unhrôrum Bocth. 41³. — ahd. hruora f. motus, giruorig floridus (de ætate), viridis; engl. roaring fast, quick (Halliw.) — s. felahrôr, hrêran.

hrôst-beag m. corona canteriorum, Dachgesperre? oder Dachluke? gentigelum sceaded hrôstbeages hrôf (rof MS) hryrê vong (acc.) gecrong gebrocen tô beorgum Ruin. 32. — hrêst (engl. roost) petaurum, pertica

- dormitoria, henna o gallinarium (Lye); nhd. Rost craticula focaria, clathrum, fundamentum ædificii in cratis modum positum, clathrum galeae (L. Frisch) holl. roest craticula, gallinarium; alts. hrôst Dachgesperre: thurh thes hûses o Hêl. 70²³.
- hrung f. trabs, Wagenrunge, aber bei den Ags. wol nicht wie im Hochd. die Leiterstützen, sondern die Sparren oder Reise des Wagendaches; ongunnon stigan ou vägn and hyra vicg somod hloden under hrunge Rä. 28¹⁰. scil-hrunge Ubramen (Lye), wol Waagebalken; goth. hrugga virga (s. Dieff. II, 590); engl. rung, Knüttel, Leitersprosze, Querbalken im Schiffskiel.
- hrungeat-torr m. Thurm mit einem Gatterthor? pl. hrungeattorras (hrim geat torras MS) Ruin. 4; hrungeat für hrung-geat wie vildebr, vyrtruma.
- hruse f. terra; nom. hruse Cri. 883, B. 2247 (voc.), 2558, Rä. 4°, 72°; gen. hrusan Wand. 28, Ruin. 8, Met. 29°3; dat. hrusan Cri. 658, Ruin. 30, B. 2276, 2279, Ps. 143°4, Rä. 41°5, 81°6; under B. 2411, El. 218, 625, 843, 1092; acc. hrusan Wand. 102 (hruse MS), B. 2831, 772, Edg. 55, Ps. 88°6, 120°, 133°, Met. 10°3, 29°4, Rûn. 12, 29, Rā. 3°, 8°, 28°1; under befoolan (sepelire) Gn. Ex. 116; inst. hrusan fäst (sepultus) Rûn. 13. nom. pl. hyllas and hrusan and heá beorgas Dan. 383, heofonas droppetad, forhtiad for Israéla godes egsan þrymme 'terra': Ps. 67°; heofonas blissiad, svylce gefeód 'et exultet terra': Ps. 88°0.
- hrûtan (altn. hrióts) rapido motu sonum edere, rauschen; part. ne ät me brûtende hrisil scríded Rā. 36°; 'sterto ic hrûte': Älfr. gr. 28. ahd. rûzonti stridulus; vgl. Hrûtafjörd an der Küste von Island.
- hrycg, hricg m. dorsum: dat. on hrycge Rä. 2¹², 4⁶, 20⁴, 37⁶; acc. hrycg Rä. 4⁶³, 22¹¹, 79⁴, 83⁵; inst. hrycgê Rä. 28¹¹. fastigium, summum: acc. ofer hreóne hrycg (tergum maris) Cri. 859; on (ofer) väteres D. 471, Sal. 19; com ic on sæs hricg in altitudinem maris: Ps. 68²; inst. pl. ceol sceal fæmig rîdan ŷda hrycgum Rä. 4²³.
- hrydig adj. ruinosus? pl. vindê bivâvne veallas stondad hrîmê bihrorene, hrydge pâ ederas, vôriad pâ vînsalo Wand. 77. vgl. altn. hrióda vastare, jacere, spargere, abjicere.
- hryre m. lapsus, ruina; nom. hägles \sim Ph. 16; acc. hi him bryce heólden and him \sim burgun (dase er nicht siel) Gû. 702; instr. hrôstbeiges hrôf hryrê vong (acc.) georong gebrocen tô beorgum Ruin. 32, ruina, caedes, mors, excidium; nom. lîces hryre Gû. 801; dat. äster lîces (häleda) hryre Ph. 645, B. 2052, 3005, An. 229, Gû. 1066 und ähnlich B. 1680; tô \sim monegum (multis) Met. 94; acc. and här heálîcne on (här on) hryre gesremedan 'et multiplicata est in eis ruina': Ps. 10523; hordvearda (vinemæga, hlâsordes) \sim Erod. 511, Wand. 7, B. 3180; him god volde hurh \sim hreddan heá rîce (durch den Tod entxichen) Dan. 671; inst. hordvearda hryrê Erod. 35. s. leód-, lîc-, vîghryre.

hrysian quatere, morere; præt. pl. syrcan hrysedon, gûdgevædo B. 226; hrisedon heafud 'moverunt caput Ps. Stev. 21°, 108²⁴. — drihten ûhrysede þá vêstan eorðan 'concutientis': Ps. Th. 28°.

hrystan ornare, comere, decorare; part. beorc bid heáh on helme hrysted (-ed MS) fägere geloden leáfum Rûn. 18. — s. hyrstan.

hû (= hvî inst. n. des pron. hvû) wie; 1) directe Frage; hû sculon ve nu libban, gif . . .? Gen. 805; hû pearf mannes sunu mâran treove? Exod. 425; ac hû geganged pat gode odde ysle? Sal. 362; hû gevorbte ic þät synnig við seolfne sávla nergend? An. 922; hû mäg ic me lådigan lâdan spräce? Cri. 183; ähnlich Gen. 2675, Dan. 130, B. 1987, An. 190, 573, Ga. 337, 984, El. 456, Sal. 341 und sonst; hû lange yrsast bu...? Ps. 785; vilt bu hû lange edvît bolian? 'usquequo': Ps. 7310 und ähnlich Ps. 8839; mit dem Conjunctiv: ha se oferhleddar æfre vurde? Ps. 93°. – 2) in ausrufenden Sätzen; eslå god! hû þu gleávlice ryhte nemned være Emmanuhel! Cri. 130; hû ve sind gesvencte burh ûre sylfra gevill! Cri. 362; hû bär väs unefen racu une gemæne! Cri. 1460; eálá! hû þu eart gleáv and scearp! Hö. 76; ähnlich Cri. 216, 278, Hö. 84, 100, 104, Wand. 95, An. 63, Mct. 3¹. — 3) c. ind. in abhängigen Sätzen; usse yrmda gehenc, hû ve tealtrigad! Cri. 371; us secgad bêc, hû . . . âstâh Cri. 786; ne mæge ve sûd vitan, hû þu ädele eart Hy. 314; gehŷrdon, hû seó hálige spräc Jud. 160; ühnlich Gen. 1583, Exod. 25, 85, 89, 280, Dan. 131, Jud. 175, Sat. 33, 179, 196, Cri. 70, 222, 586, 991, 1051, 1120, 1287, 1398, Hö. 90, Ph. 356, 389, Wand. 30, B. 3, 279, 737, 1725, 2093, 2318, 2948, 3026, An. 163, 419, 596, 639, 813, 962, 964, 1492, Jul. 34, Fl. 176, 179, 185, 336, 367, 512, 561, Hy. 318, 21, Sal. 60, Rä. 186, 40²³, 43¹⁶, 56¹⁶, 61¹² und sonst; ponne bid pät pridde, hû pät gesælige folc gesihd hät fordône sâr provian Cri. 1248; kie be västmum vîg curon, hû læstan volde môd mid âran Exod. 244. — 4) c. conj. in abh. Sützen; peahtode, hû he . . . gesette Gen. 93; hycgad his, hû ge hi besvîcen! Gen. 433; veald, hû be sæle ät bam gegnslege! An. 1357; him gevîsade, hû hie libban sceolden Gen. 851; âbîdan sceal miclan dômes, hû him metod scrîfan ville B. 993; hû hêh and deóp hel seó Sat. 707; mid bû miclê elnê . . . Cri. 1318; ähnlich Gen. 273; Dan. 50, 111, 531, Jud. 259, Sat. 499, 699, Cri. 1060, 1075, 1570, Debr. 12, B. 116, An. 155, 487, Gû. 308, El. 474, Met. 947, Rã. 3714, 6017 und sonst: for pon nis ænig vundor, hû seć unclæne gecynd... hearde ondræde (quare?) Cri. 1016. - 5) bei Comperativen Je; lasade hine lenge hû geornor Gû. 109 (vgl. svå Gen. 989, B. 1854).

hûd (ahd. hunda) f. praeda, spolia; gen. hûde B. 124, El. 149; dat. Dan. 65; acc. Gen. 2113, 2066, 2149, Gû. 102, Hy. 1030, Rã. 302. 4. 9; gen. pl. hûda mæste Cri. 568. — s. herehûd und âhûdan.

hugende s. hycgan und gehugdd.

? huilpan (gen), ein dunkles Wort nur in der Stelle: dyde ic me tô gomene ganetes hleodor, wo svêg fore hleahter vera Seef. 21.

- hû-lic qualis; ac is se organ ingemyndum tô begonganne...? Sal. 53 (quonum modo?). vgl. hvilc.
- hund m. canis; nom. $\sim R\bar{a}$. 25²; gen. hundes Ps. 67²³, Rü. 37¹¹; \sim fleógan 'muscam caninam': Ps. 77⁴⁵; pl. hundes Ps. 58⁶; dat. hundum Ps. 78²; inst. \sim B. 1368, Met. 19¹⁵. auch von bösen Menschen gebraucht: þone hædenun hund (Holofernes) Jud. 110. s. védehund.
- hund n. centum; nom. þät þanon være opúsenda míla gemearcodes Sat. 723; acc. ód ocnéa (= cneóva) Ruin. 8; omissera B. 1498, 1769; sealde hiora gehväðrum opusenda landes and beága B. 2994.— ân oscipa Met. 2615; fif os. fif-hund; eahta hund, nigen o, six o, två (tu) o, tvelf o, þreó o, s. eahta, nigen, six, tvegen, tvelf; þrî.
- hundred n. hundert; þeáh heora oseó Ps. 8910; þät þär screod[a] være siex hun[dred]a searohäbbendra (?) Phar. 6. s. GDS. 252.
- hund-nigontig n. nonaginta: Gen. 1147, 1178, 1230, Metr. 2624. Ueber diese und die folgenden Bildungen verweise ich auf Grimm GDS. 248 252 und Holtzmann in Pfeiffers Germ. I. 217 223, wiewol die dort gegebene Erklärung noch keineswegs von allen Bedenken frei ist.
- hund-seofontig n. septuaginta; \sim Gen. 1158, 1224, 1777; två and \sim (72) Hy. 720; þär on rime forborn fif and \sim hædnes heriges Jul. 588.
- hund-teontig n. centum; \sim Gen. 1131, 1184, 1227, 1741, 2773, An. 1037; två \sim (200) Gen. 1741.
- hund-tvelftig n. centum et viginti: Gen. 1263.
- hungor m. fames; nom. Cri. 1661, Vy. 15, Wal. 51, Seef. 11, Edg. 55, Gû. 246, Ps. 1064; se hâta Ph. 613; se grimms Rü. 443; hunger Gen. 802, 2276; se hearda Gen. 1815. gen. hungres El. 701, 616; so, blâtes beódgastes An. 1089. dat. hungre Sat. 673, El. 703. acc. hungor Sal. 73, 472; heardne Ps. 586. 14; pe hêr murche hungur headugrimme heardne gepoledan Ps. 1456. inst., hungrê gehâfted (gepreátod, cvylmed, gehŷned) An. 1160, Gû. 888, El. 613, 687, 695, 720; pŷ heardan Seel. 31; væron þearle gepreátod, svå se þeódsceada reóv rîcsode An. 1116; vulf heófed (heult vor H.) Gn. Ex. 150.
- hungrig adj. esuriens, famelicus; nom. sg. hungri Gen. 1463; nom. acc. pl. hungrige Gû. 700; þå hungrian Ps. 106⁸; dat. pl. hungrium Ps. 106³⁵, 131¹⁶; hungregum (Verc.) hungrum (Exon.) Seel. 116.
- hunig n. mel. nectar, Honig; nom. Sal. 66; gen. huniges tear Met. 12¹⁰; bîbreád Met. 12⁹; dat. hunige Ps. 118¹⁰³, Met. 8²³; acc. hunig Leás 21; inst. he hi fêdde mid hunigê, þüt him god sealde of stâne 'de petra melle saturavit eos': Ps. 80¹⁵; ic eom svêtra, þonne (als wenn) þu beóbreád blênde mid (favum cum melle) Rü. 41⁵⁹.
- hunig-flovend mellissuus; pl. vyrta geblovene hunigstovende Gû. 1250.

- hunig-smäc m. sapor mellis; acc. pl. habbad on gehâtum hunigsmäccas, smêdne sybevide Leas. 28.
- hunta m. venator; nom. Met. 2718; gen. huntan Ps. 1236; dat. pl. huntum Ps. 902. s. hentan.
- huntod m. venatio; dat. on huntode Crā. 37. sonst huntnod, nad.
- hup-seax n. pugio vel gladiolus ad coxam pendens; nom. ~ Orā. 64; acc. pl. ~ Jud. 238. vgl. Beov. 2680 und 2703-4.
- hûru saltem, quidem, equidem, certe: Gen. 1503, 1581. 2047, 2343, Jud. 346, Cri. 22, 82, 337, 613, 789, Hō. 15, Seel. 1, 22, 38, B. 182, 369, 669, 862, 1071, 1465, 1944, 2836, 3120, Vald. 1², 2¹⁴, Ap. 42, An. 549, Gû. 332, 741, 1194, 1330, El. 1047, 1150, Kr. 10, Ps. Ben. 50^{11. 12}, Ps. 68¹⁵, 70¹¹, 73²³, 87¹⁰, 118^{2. 176}, 120⁴, Hy. 4^{75. 101}, Met. 8^{10. 21}, 9²², 22⁴, 29¹², Gn. Ex. 151, Sal. 56, 104, 227. 'and hûru et maxime': R. Ben. 36 (Lye); ebenso and hûru secgan hêt Simon Petre Sat. 523; and hûru nu 'nunc autem': Ps. Th. 26⁷.
- hûs n. domus; nom. hûs Cri. 14, 1604, 1628, Met. 7¹⁶; hûs (hûsl?) sceal hâlgum men, hædnum synne Gn. Ex. 132; gen. hûses Cri. 1140, B. 116, 1666, Met. 7²³, 13²¹; dat. hûse Gen. 1442 (navi), Cri. 1136, Ps. 111²; acc. sg. hûs Az. 162, Sat. 710, Cri. 1482, Ph. 202 (Nest), Gû. 222, 534, 649, 774, 1284, Ps. 112⁸; pät fæge (cadaver) El. 881; purh pät fæcne El. 1237; his môdes Met. 7²²; gen. pl. hûsa B. 146, 285, 658, 935; dat. pl. hûsum Ps. 83⁵. gleich dem lat. domus auch collectiv Familie, Geschlecht und dann mit dem plur. verbi verbunden: nom. Israhêla hûs ærest on dryhton helpe gehogedan 'domus Israel speravit in domo': Ps. 113¹⁶; ühnlich Jacobes (Aarones, Israela) hûs Ps. 113^{1. 19}, 134²¹. s. bân-, feld-, feorh-, gäst- (gast-), geofon-, grāf-, helle-, mân-, mere-, mordor-, nicor-, såvel-, snytru-, vîg-, vîte-hûs.
- husc, hux Hohn, Spott; inst. heó þone hleódorcvide huscê belegde on sesan svíde Gen. 2382; he mid bevand þå hleódorcvydas on hige sínum Gen. 2337. s. hosp, huxlîc.
- husc-vord n. Hohnwort; inst. huscvorde (us vorde?) ongan purh invitpanc herme hyspan An. 669.
- hûsel (goth. hunsi) n. eucharistia, panis eucharisticus, eig. Opferthier (vgl. gr. naivo, faivo, nrsivo und skr. kshan, khan); nom. hûsl sceal hâlgum men, hædnum synne (hûs MS) Gn. Ex. 132; him bid lenge hûsel (sc. in coelo) Cri. 1686; inst. hûslê gereordod Ga. 1274.
- hûsel-bearn n. filius (vir) eucharistia dignus; nom. hâlig bûsulbearn (Guthlak) Gû. 531.
- hûsel-fât n. vas sacrificum; ace. pl. Israêla gestreón, hûslfatu hâlegu Dan. 705 und ähnlich Dan. 749.
- hûsel-ver m. vir eucharistia dignus: nom. pl. hûselveras Gû. 768.
- hux-lic adj. contumeliosus; inst. pl. huxlicum vordum vrixlan (horsclice Ex.) Seel. 116.

- hvå pron. 1) in director Frage mit dem Indicativ: quis, quisnam; nom. m. h vå gestilled bät? Rä. 425; w is moncynnes, bät ne vundrie . . .? Met. 285; ähnlich Gen. 671, Sat. 17, Dom. 30, Met. 281, 18, 31, 40, Sal. 36; hvå hvylc man svå dryhten ondræt? 'quis est homo qui timeat dominum? Ps. Th. 2410. — nom. n. hvät veard eév svå rôfum? An. 1345; w is so govuldroda cyning? 'quis est iste rex gloriæ?' Ps. Th. 3210; wis pece vundrung ...? Ori. 89; wis his la manna, pe ...? (quis est hominum, qui ...?) El. 903; > sindon ge searohäbbendra? B. 237; wis se dumba, se be...? Sal. 229; wis vuldor bîn, be bu oferhigdum upp trærdest? (was ist daraus geworden) An. 1319; which he called scald ...? Ps. 1193; ahnlich heat Ori. 694, Ps. 7220, 1135, Met. 141, 845 (c. conj.), Sal. 281, 331; w synt þinum cane calra dagena? 'quot sunt dies servi tui?' Ps. 1184. - gen. n. hvās vened, se je . . . nyle gemunan? Ori. 1200. — dat. (inst.) n. for hvam (cur) Sal. 339, 342, 846, 351, 857, 886, 892; tô Sal. 446; for hvan Ori. 1481, Po. 781.11, 7912, 8714, 1135, 1263; on ~ Inquo' Ps. 118°; to ~ Secl. 17 (Verc.); to hvon Seel. 17 (Ex.), Gen. 815; bi a scealt bu lifgan? (wovon) Ga. 244; for a Gen. 873, 876, Ori. 1470, 1488, Sal. 888, 801. — acc. sg. n. hvät dredgest þu? Jul. 247; gifest bu me freómanna to frôfre? Gen. 2174; ähnlich Gen. 663, Ps. 7226, 1153, Sal. 442. — inst. n. for hvi 'quare': Ps. 1135; for hvig (cur) Nic. 4; hvý bid his anvald auhte þý mara, gif he nâh . . .? (quomodo) Met. 1626; > secal ic after his hyldo peóvian? (quare) Gen. 282; s. auch hû, das eigentlich mit hvî, hvŷ identisch ist; beide wechseln z. B. in Ps. Th. 114: hvi ne synt ve mûdfreó? hû ne môton ve sprecan þät ve villað?
 - 2) in directer Frage mit dem Conjunctiv; nom. m. hvå þegna ne mæge å våsan ...? Met. 28^{43} ; ähnlich B. 2252, wo die Ergänsung [nis] unnötig ist. sg. n. hvät idvæsse þý bet bid odde þince ...? Met. 10^{63} ; \sim þonne häbbe häleda ænig ät þäm gilpe? Met. 10^{66} . dat. n. for hva m volde ge secgan, þät ic ... være? Met. 2^{16} . inst. n. hvý ge ymb þät unnet ealnig svincen? Met. 10^{21} ; \sim ge þonne æste osermödigen? Met. 17^{16} ; hví þu, êce god, æste volde, þät (das)...? Met. 4^{33} ; ähnlich hvý Met. 17^{16} , 19^{10} , $27^{1.4.6}$ und hví Met. 10^{16} .
 - 3) in abhängigen Sätzen; nom. m. ofergeaton, hvå him blæd forgeaf Gen. 2581; frägn, ~ þå duru heólde Fin. 23; hogodon georne ~ þär ærost mihte... gevinnan By. 124; ähnlich Cri. 1150, 1170, Dôm. 62, Sch. 80, B. 52, By. 95, An. 381, 798, 907, Rā. 2^{2. 14}, 3¹³, 4^{72. 74}, 80°. nom. n. geseah, hvät väs monna månes en eerdan Gen. 1271; þenne hie friegen, ~ sie freóndlufu uncer tvega Gen. 1834; nu ge cunnen, ~ se hláford is, se... Ori. 574; hine fyrvyt bräc, ~ þå men væren B. 233; frägn, ~ hine gemætte Dan. 122; ähnlich B. 178, An. 262, 1068, Jul. 280°, 286, El. 161, 1160, Kr. 2, Ps. 8840, Phar. 1, Sal. 837, Rã. 2815, 3224, 8614, 370, 420; saga (frige), hvät ic (hió) håtte (wie ich heiße) Rä. 473, 9°, 1111, 20°, 2414 u.s. w.—

- gen. n. bîdan, h v is him engla ordfruma unnan volde (Attraction)
 An. 145; tô (wohin) Exod. 192. dat. m. vis gemearcod, h v a m
 pät sveord gevorht være B. 1696. dat. n. for h v am Sal. 397; tô
 (for) h v an Seel. 20, Wand. 69, B. 2071, El. 1158; tô h v on Seef. 43.—
 acc. n. ic vât, h v it he me self bebeâd Gen. 535; volde neósian.
 his bearn dyde Gen. 856; ic pät secgan ne mäg, ic yrmda gebâd
 Kl. 3; seolfa ne cûde, purh his voruide gedâl veurdan seeolde
 B. 3068; ähnlich Gen. 829, 1291, 1690, 1864, 1944, 2411, Dan. 529,
 Sat. 109, Cri. 803, 1602, Seef. 56, B. 474, 1186, 1476, Jul. 458,
 Ga. 1226, El. 400, Kr. 116, Sal. 286, Rä. 62°. inst. n. nât mîn
 sefa, h v ŷ ic gebycge bât on sæve (womit) Hy. 4°°; h v ŷ (cur, quare,
 quomodo) Met. 15°, 28^{48, 50} und h v î Met. 4⁴⁰.
- 4) pron. indefinitum: aliquis, quis; nom. m. ne mihte hyra senig ôdrum derian, bûton hvâ purh flânes flyht fyl genâme B. 71; peth sidele sie Met. 10²⁷; ânra Met. 16¹⁸. nom. n. ne sceal ânes (n.) hvät meltan mid him, ac... (non singulum quid, sed cunctus thesaurus) B. 3010. dat. m. rinca hväm (alicui) Met. 22²⁶. acc. m. vid manna hvone mägenes Deniga B. 155; gif nu häleda hlîsan lyste Met. 10¹; nymde he hväne nîdê rôfra pê neár hête gegangan Jud. 52; hyssa By. 2. acc. n. ponne he him svylces hvät secgan volde B. 880; ähnlich Jul. 897, Met. 26⁸²; ponne þu secge Fä. 64;
- 5) s v â h v â s v â omnis qui; nom. m. svâ h v â s v â păt secgan cymed Gen. 438 und ähnlich Gen. 483. acc. n. svâ h v ât s v â v e hêr mordres poliad Gen. 755, s. ăt-, æg-, ge-, vel-h v â; d âg h v am, d âg h v am l îce, n ât h v ăt; h v on, h v ăt h v iga, h û.
- hvam, hvom (altn. hvammr) m. angulus; gen. pl. þone sylfan stån, þe hine ær vyrhtan ávurpan, nu se gevorden is hvommona heágest 'factus est in caput anguli': Ps. 117²¹; dat. pl. on þines húses hvommum 'in lateribus domus tuæ': Ps. 127³; acc. pl. svå hundas ymbgåd hvommas ceastre 'circuibunt civitatem': Ps. 58^{4, 14}.

hvan s. hvå.

hvanan, hvanon, hvonan unde; 1) in directer Frage: hvanon B. 833, An. 256, 258. — 2) in abhängigen Sätzen: hvanan B. 257, 2493; hvanon An. 683; hvonan Jul. 259, Ga. 1196. — hvanone Nic. 4. — s. æg-, ôhvanan.

hvanne, hvar s. hvänne, hvär.

hväder pron. 1) uter; nom. gebide ge, sel mæge vunde gedýgan uneer tvega! B. 2530; være tvegra strengra, vyrd þe varnung Sal. 426; þæra hyssa . . . (?) Fin. 48; gen. m. friege ic þe, hvädres bid hira folgað tilra? Sal. 369; acc. hväðerne áþreóteð ær (hväðer ne MS.) Sal. 428. — 2) alteruter: nom. n. gif hine dreccean môt þissa yfla hväðer Met. 5⁴¹. — 3) uterque; nom. n. hväðer hát and cald hvilum menegað Sat. 132. — 4) svá hväðer utercumque: acc. f. goð on svá

hvidere hond mærdo dême, svå him gemet þince! B. 686; acc. n. þär man us tyhhad drihtnes åre odde deófles þeóvet, svå ve geerniad hêr on life Hy. 750. — s. å-, æg-, ge-, nå-, nô-hväder und sväder, nåvder.

hvider conf. utrum, numquid: 1) in directer Frage mit dem Conjunctiv; configuration go nu villen vædan mid hundum on sealtne sæ? Met. 1915 und ähnlich Met. 1915. — 2) in abhängigen Sätzen mit dem Conjunctiv; fandode, consincende sæsiôd være Gen. 1487; ähnlich Gen. 1452, 2229, 2710, Sat. 277, B. 1356, 2785, An. 129, 694, Ps. 523, Met. 924, Gn. Ex. 53, Rûn. 25; mit correlativem þe (oder): ne giémed, hvider his gæst sie earm þe eidig Ori. 1553 und ähnlich Ori. 1807, 1838.

hväder = hvider wohin? ic ne vät, ~ he eftsidas teih B. 1331.

hvädere, hvädre, hvedere 1) adv. nihilominus, tamen, attamen; hvädere Gen. 955, 1859, 1863, Dan. 284, 547, B. 574, 578, 970, 2298, Men. 68, An. 504, Kr. 57, 70, 101, Ps. 61^{5.5}, 67²¹, 68³, 87¹⁵ und öfter in den Psalmen; þeih þe..., hvädere ... B. 1718; nó Dan. 168; svá þeih Ps. 118¹⁵⁷; hvedere Ps. C. 13; ne Ps. 58⁵; nó Gen. 1456; hvädre Gen. 213, 2361, Dan. 550, Cri. 453, 709, 1378, Dôm. 98, Crä. 32, Ph. 222, 366, 443, 640, B. 555, 890, 1270, 2098, 2229, 2377, 2374, An. 51, 1489. Jul. 517, Ga. 204, 417, 491, 529, Kr. 18, 24, 38, 42, 59, Hy. 4^{22.69}, Met. 20^{72.170}; Sal. 177, 328, Rä. 1¹², 4²⁴, 28¹⁷, 32^{2.17}, 40¹⁶, 55⁸, 59⁵; Deih Met. 20²⁶; Þeih Sal. 441; and El. 719, Sal. 438; eic Met. 20⁷⁶; svá (sô) þeih B. 2442, Rä. 36¹¹; nó Gen. 952, 1726, Vid. 87, Rā. 32⁶; ná þeih Met. 20²²⁰. — 2) coni. num, utrum; båd, hvädre him alvalda æfre vylle vyrpe gefremman B. 1314 und hvädere Ga. 823.

hväl? hvæl? (= hveovol, altn. hvel, hidl) circulus, circuitus; on ~ hreopon herefugolas Exod. 161: s. die Note zur Stelle und H. Z. V, 224; oder zu hvölan?

hväl (altn. hvalr) m. balaena, eetus; nom. hväl Wal. 47, Bä. 41³³; genhväles Wal. 81; ohdel (mare) Seef. 60, Edg. 48, An. 274; dat. hvale Wal. 3; nom. pl. hvales Dan. 887.

hväla m. idem; gen. hvälan Sal. 263.

hväl-mere m. mare cetorum; nom. ~ An. 870, Bä. 33.

hväm, hväne s. hvå, hvene (?).

hydinne, hvonne quando, wann, donec; ic lâstas sceal veán on vênum vide lecgan, hvonne me gemitte, se þe... Gen. 1028; båd, (c. conj.) Gen. 1426; håled langode, ... hie of nearve stäppan môsten Gen. 1433; siddan 120 vintra vräce bisgodon fæge þeóda, ... freá volde on værlogan víte settan Gen. 1265; beód beofigende, ... him bearn godes dêman ville Sat. 622; sceal georne bevitigan, ... up cyme ädelast tangla Ph. 93; fyrst väs in godes dôme, sealde (wann

geben sollte) Gû. 82; ne viste he, hvonne him fæmnan... bî væron (wann, als) Gen. 2601; tô lang hit him þûhte, hvänne hi tôgädere gâras bêron (donec) By. 67; vuton cunnian, hine god læte svå svå gŷmeleásne! Ps. 70¹⁰; and ic sôd ongyte, pu me vylle tô 'intelligam, quando venies ad me': Ps. 100¹; ähnlich hvonne Gen. 2276, 2571, 2700, Exod. 250, 471, Cri. 27, 147, Hö. 82, Ph. 102, 114, Gû. 751, Gn. Ex. 105, Rä. 16¹⁰ und hvänne An. 136, 400, Kr. 136, Sal. 414.—hvonne ær wie bald, wanehr: sæles bîded, hvonne ær heó... cŷdan môte Rä. 32¹³; and cvædon, hvonne ær he beó deád odds hvänne his nama onspringe Ps. Th. 40³.

hvär, hvar goth. altn. hvar 1) ubi; hvär Gen. 667, 939, 2890, Cri. 863, Wand. 26, Seef. 117, An. 800, Gû. 26, El. 205, 217, 563, Kr. 112, Met. 10^{33, 44}; is heora âgen god âhvär nu? Ps. 113¹⁰; hvär he on up stôd Sat. 529; mit dem Genitiv des Ortes: frägn, Abel eordan være Gen. 1003; elles B. 138; min leódfruma londes være Kl. 8; min brôdor eordan sceáta eardian sceal Rā. 85¹⁸. — 2) quo, wohin; hvär Sat. 36, Wand. 92 — 93, B. 752, Ps. 78¹⁰. — 3) alicubi; hvär B. 2029, Gn. Ex. 193. — 4) quoquam modo? vundur hvar, þonne eorl ellenrôf ende gefêre lífgesceafta, þonne leng ne mäg meduseld bûan? B. 3062. — s. â-, æ-, æg-, ge-, nâ-, nât-, ô-, vel-hvär.

hvärfed, hvärgen s. hvearfan, hvergen.

hväs (goth. hvass) adj. acutus; acc. m. hväsne beig (Dornenkrone) Cri. 1444. — s. hvät adj.

hväs, hvät s. hvå.

hvät = neutr. von hvå; 1) cur; \sim sceal ic vinnan? Gen. 278; \sim befealdest bu folmum bînum on välbedd værfästne rinc? Gen. 1010; ähnlich Gen. 888, 2642, Cri. 510, An. 629, 1187, 1191, 1318, 1415, Jul. 505, Gû. 1200. — wie hû bei verwunderndem Ausruf, wie: ea lâ! hvät se åvyrgda vråde gebohte! Sat. 316; w bu ledda feala forledlee and forlærdest! An. 1365; oge sindon earme ofer calle menn! An. 676; ähnlich B. 530, Jul. 167, Met. 858. — 8) als bethevernde und zur Aufmerksamkeit auffordernde Interjection, certe, immo, etenim $(P_8, 61^2, 6, 138^6)$, ecce; vgl. Grimm zu Andr. 1 und Bout. Gl. zum Cädmon; hvät! þu lådlice vrôhte onstealdest Gen. 931; ~! ve nu gehýrad ... Gen. 939; ~! ve feor and neáh gefrigen habbad ... Exod. 1; ~! eác sæ cýdde ... Cri. 1164; ~! me þeós heardre bynced Cri. 1489; ~! ve Gârdena... brym gefrunon B. 1; ~! me eade gescilded älmihtig god An. 1378; ~! ic svefns cyst secgan ville Kr. 1; \int ! me bîn hand byder læded 'etenim': Ps. 138°; \int ! bu eart se sylfa god, be us âdrife frem dôme 'nonne tu deus, qui repulisti nos? Ps. 10710; cá là 11 on cordan calle gesceafta hýrad bînre hese bûtan men ânum Met. 435; ähnlich: Gen. 533, 694, 791, Exod. 278, Sat. 44, 283, 489, Ori. 586, 627, 1153, 1380, 1424, Seel. 22, Mod. 1, Sch. 38, Bo. 12, B. 942, 1652, 1774, 2248, By. 281, Men. 48, 122, 176, Ap. 1, 23, 63, An. 1, 1408, 1480, 1510, Jul. 1, 821, 546, G0. 79, 488, 724, El. 298, 834, 364, 897, 853, 920, Kr. 90, Ps. 55³, 59³, 61² 6, 72⁷, 76¹³, 90⁵, 91³, 104⁶, 118^{138, 172}, 129⁵, 136⁸, Hy. 4³⁵, Met. 8^{4, 13}, 9¹, 11⁶¹, 15⁷, 18⁵, 19²⁴, 20^{4, 46, 57, 90}..., 26⁹⁶, 29⁹, 30⁵, 31¹, Sal. 1, 389, 447.

hvät (alta. hvatr) adj. acer, alacer, fortis, strenuus, animosus; sum bid tô horse Crā. 81; nis päs môdvlanc mon ofer eordan, ne in his geogude tô päs , ne in his dædum tô päs deór, pät he å his sæfôre sorge näbbe Seef. 40. — dat. sg. hvatum Heorovearde B. 2161. — pl. hvate Scyldingas (helmberend, veras) B. 1601, 2052, 2517, 2642, 3005; secgas Ädelst. 13. — compar. pl. hy beód heortum þý hvätran and þý hygeblíðran Rä. 27²⁰. — s. ár-, bearhtm-, blêd-, dæd-, dôm-, flyht-, fyrd-, gold-, gûd-, leód-, lind-, môd-, secg-, sund-, svíd-hvät, hvettan und hväs adj.

hvæte (goth hvaiteis) m. triticum, frumentum, Waisen; dat. clenum Met. 12³; acc. fulne on ham eare 'plenum frumentum in spica': Marc. 4²⁶; inst. hvætê Ps. 80¹⁵; dat. pl. on hvætum 'frumento': Ps. 64¹⁴.

hvæte-cyn n. genus frumenti, frumentum; gen. mid þý sélestan hvætecyunes holdé lyndé 'adipe frumenti': Ps. 1473.

hvæten adj. triticus; acc. and engla hlåf æton mancynn and hvætenne häsdon tô genihte (sc. hlås) 'panem angelorum manducavit homo, frumentationem misit in abundantia': Ps. 7725; für diese Stelle ein subst. hvæten f. frumentatio anzusetzen, scheint überslüszig.

hvät-eadig adj. reich an Tapferkeit; nom. ~ El. 1195.

hvät-hvega, -hviga aliquantulum; gehveorf us hväthviga, hålig drihten! (-hvega Ps. Ben.) 'convertere nos aliquantulum': Ps. 89¹⁵; dysige hväthvygu deópe þät onenåvan! 'et stulti aliquando sapite': Ps. 93⁵; gif þu við fýre hväthvugu foldan and lagustreám ne mengdest Met. 20¹¹¹. — s. Grimm Gr. III, 30.

hvät-lice adv. prompte; gehår me and me hrade gedô micle mine såvle! Ps. 1374.

hvät-måd adj. streneus animo; pl. -de Az. 184, El. 1006.

hvät-ræd adj. strenuus consilii; nom. hvätred Ruin. 20.

hveder Seef. 63 verschrieben für hreder?

hvedere, -hvega, hvelc s. hvädere, hvät -hvega, hvilc.

hvölan (hväl) clangere, tosen; præs. streámvelm hviled (nicht hviled), beátad brymstädo (beim Sturm) An. 495. — vgl. 'hvelung clangor tubæs' Cot. 109 (Lye) und altn. hvellr sonorus, clamosus; dän. hvæl Shrei, starker Laut (Molbech Dial. Lex.).

hvelp m. catulus (s. GDS. 39); 'hvylp catulus': Wr. gt. 78; acc. Bā. 1¹⁶; pl. leon hvelpas Ps. 103²⁰; dat. pl. leon hvelpum Ps. 56⁴. s. vil - hvelp.

- hvêne (auch hvæne und in Ps. Stev. hvæne) adv. beim Comparativ: paulo; hvêne ær kurs suvor: Met. 12¹⁰; þät he þone nidgäst niodor hvêne slôh B. 2699; hvæne lässan 'paulo minus' Ps. Stev. 8⁶. 'whune s. a few. Northumb.' und 'whean a small number or quility' (Halliwell); schott. wheen, whin, win a number. über die Deutung des Wortes s. unter hvôn.
- hver (altn. hverr, engl. ewer) m. lebes, cacabus, olla; nom. is me Moab mînes hyhtes ~ 'Moab olla epei mea': Ps. 59".
- hverfan (-de) versari, volvi; præs. on þære eaxe hverfed eal rûma rodor Met. 28¹⁵. — s. hvearfan, hvearfan, hveorfan, hvyrfan; f.-, be-, for-, ymbhverfan.
- hvergen, hvärgen (alts. huergin) adv. aliquo; sceolde vic eardian elles hvergen (anderswo) B. 2590. ihvärgen.
- hvëtan (hvät) acuere? s. unter hvîtan.
- hvettan aouere, instigare, excitare; pras. ic dole hvette unrædsidas Rā. 12³; ponne vin hveted beornes breóstsefan Môd. 18; usic lust of på leódmesrce An. 286 und ähnlich Seef. 63; and purh påt his môd Sal. 495; præs. conj. svå pin sefa hvette (sc. dich) B. 490; præt. hvetton higerôfne B. 204. s. åhvettau.
- hvealf adj. convexus; inst. pl. hvealfum lindum (scutis) Jud. 214.
- hvealf f. convexitas, camera, fornix; dat. under heofones hvealf (sub coelo) B. 576; nom. pl. hû vîdgil sint heofones hvealfe Met. 10⁷ und ühnlich heofones hvealfa Boeth. 19. s. heofonhvealf.
- hvearf (alts. huarf) m. caterva, congregatio; inst. pl. þå ic bie gefrägif vid þäs bûrgeteldes hvearfum þringan Jud. 249; beorg ymbstôdan vräcmäcgas Ga. 284. s. fêde-, merehvearf.
- hvearf (alin. hverfr) adj. versatilis, volubilis; nom. unc fied tedraf, vedera cealdost, nipende niht and nordan vind headogrim and : hree væren ŷda! B. 548. s. gehveerf, das = goth. gahvaírbs ist.
- hvearsan versari, volvi; præs. svå ded mannes såvl hveóle gelîcost, hvärsed ymb hy selse Met. 20³¹¹ und ähnlich hvärsed ymb hi selse Met. 20³¹⁷; pl. ne mågon ve þå tide (Ostern) be getale healdan dagena rimes ne drihtnes stige on heosonas up, sorþon þe (he MS) hvearsad å visra gevyrdum (alternantur, sc. dies sesti mobiles) Men. 65; præt. sceadan hvearsdon geond þåt atole scres Sat. 72; part. præs. acc. holt hvearsende. (ein hin und her sahrendes Hols) Rä. 57³. s. ymbhvearsan; hversan.
- hvearsian versari, vagari, circumvolitare, circumvolvi; inf. sceal heán , ponne heonon ganged (stirbi) An. 893; præs. sg. ind. et conj. he ponne englum ungesibb ana hvearsad Sal. 35; nis nu senegu gesceast, pe ne hvearsige svå svå hveól ded on hire selfre; forpon hió svå hvearsad, påt hió est cume, pär hió seror väs Met. 13⁷⁴- 75; pl. hû ve tealtriad tydran mode, hvearsad heánlice Cri. 872; præt. gåd hvearsode Exod. 159;

- fana on sceafte (flatterte) Met. 1¹⁰; gim hvearfade (?) Reim. 36; conj. pät hió bvearfode on hire selfre hire ûtan ymb, svå svå rodor déd Met. 20²⁰⁴.
- hvearst m, ambitus, circuitus; dat. hvät bidad ge, Galileisce guman, on hvearste? (quid circumstantes exspectatis?) Ori. 511; under heosones \sim Rä. 41¹³; acc. svå heosonsteorran bûgad brâdne hvearst Az. 38; ymb vintra \sim (post annorum decursum) Az. 41. s. ymbhvearst (-hverst) und hvyrst.
- hveodu f. aura; nom. he fste mäg eide oncyrran, bät hi vindes veorded amylte 'et statuit procellam in auram': Ps. 106. sonst hveoda, hvida m. so z. B. 'aura hvida vel veder': Wr. gl. 52, 76; gesette fst his on hveodañ Ps. Sp. 106. vgl. altn. hvida f. subitus impetus, turbo, hvidudr m. ventus und ags. hveoderung murmuratio, sowie goth. hvabô appéc, hvabjan appicer.
- hveól (hveovol, hveogul, hveobl) n. rota; nom. þát hveól Boeth. 39⁷; hveól Met. 13⁷⁴; dat. hveóle Ps. 76¹⁴, Met. 20^{311. 217}; acc. þát hverfende hveól Boeth. 7²; acte bi nu samod anlice svá sé vägnes ~! 'ut rotam': Ps. 82¹⁰; pl. þá hveól Boeth. 39⁷. altn. hiól, hvel (hvél?) n. und engl. wheel.
- hveorf s. gehveorf (goth. gahvaírbs).
- hveorfan, hvorfan, hvurfan goth. hvaírban 1) vertere, convertere; imp. pl. fulviad folc under roderum, hveorfad to heofonum! (ec. cos) Ori. 485.
 - 2) se vertere, verti, converti, reverti; inf. ôd pam pegne ongan his hige hve or fan Gen. 706; pat he på menigeo gesenh higeblide fram helltrafum purh Andreas este låre to fageran gesenh (bet der Bekehrung) An. 1693; hvilum he on lusan læted hvor fan mounes modgepone mæran cynnes B. 1728; præs. sg. nu min sole hider sägere hve or sed 'revertetur huc': Ps. 72°; pl. on heora ägen dust äster hve or sed 'in pulverem suum revertentur': Ps. 103°7; ponne on hinderling mine seondas 'convertentur retrorsum': Ps. 55° und ähnlich Ps. 69°; ge to me Reb. 6; præs. conj. þý läs he of gemete hve or se Crä. 25; and him his gebed to syrenum! 'et oratio ejus sat in peccatum': Ps. 108°; præt. pl. gastas hvur son, sohton svegles dreámas (wurden bekehrt) An. 640; conj. pl. pät hie . . . ne þan mægan hvyr se in hædendóm Dan. 221. beorn sceal gebíðan, þonne he beót spriced, ôd þät he geare cunne, hvider hreðra gehygd hveorsan ville Wand. 72.
 - 3) xequately, ambulare, peregrinari, vagari; inf. sceolon h ve o rfan geond häleda land Sai. 270; hâmleis Rä. 40°; ic sceal hein
 and earm py vidor Sai. 120; ic seah searo ; giellende faran
 Rä. 33°; geseó ic him englas ymbe Gen. 669; præs. pl. h ve o rfad äfter heorde (gehen im Ofen umher) As. 176; præt. äfter lyfte
 h ve a r f (sc. draco, volavit) B. 2832; ähnlich inf. hveorfan B. 2888,

Jul. 381, 390, Gû. 1858, Gn. Ex. 67; præs. eg. hveorfed Jul. 703, Rä. 41⁵; pl. hveorfed Vîd. 185, Ph. 500, Ps. 58¹⁵, Gn. C. 59; præt. hvearf B. 1714, 1981, 2238; pl. hvurfon Dan. 271, Sat. 71, hvurfun Az. 161 und hveorfon Sat. 341. — he hvearf þå be vealle B. 1573; heó på be bence, þär hyre byre væron B. 1188; and Hengest him on låste (folgte ihnen) Fin. 17; hvurfon hie bå två, tögengdon on þone grénan veald Gen. 840; præt. conj. hi þär mid him mädel gehêdun, ær hi on tu hveorfan An. 1052. — volutæri? præt. ät þære gûde Gårulf gecraug; ymb hine gôdra fela hvearf lacra hræv Fin. 34.

4) meare aliquo vel alicunde; inf. on viac hveorian Gen. 928, 1014; ic sceal of gesyhde binre co Gen. 1035; ba he from sceolde niddum Gen. 1223; bat he in bone grimman gryre gongan sceolde, tô helvarum Ga. 545; him com on sefan hvurfan svefnes vôma Dan. 110; præs. sg. næfre ic from hveorfe (sc. vobis) Cri. 476; siddan heo (sol) ofer brim hveorfed Sch. 81; prat. hvearf him est nider Gen. 762; > þå hrädlice, þär Hrödgår sät (dahin wo) B. 356; ähnlich inf. hveorfan Gen. 754, 948, 1018, 1047, Dan. 203, Sat. 419, Cri. 31, Seel. 68, Wal. 81, Ga. 809, 1328, Gn. C. 58, Ra. 2122 und hvorfan Wald. 130; pras. sg. hveorfed Seef. 58; bu hveorfest An. 117; pl. hveorfad Cri. 958, 1045, Ph. 519, An. 405, GQ. 784; præt. hvearf Gen. 447, Az. 166, Sat. 190, 400 und hvärf Gen. 240; pl. hvurson Gen. 2086, Dan. 434. -- in Formeln für Sterben: præt. sg. fader ellor hvearf of earde B. 55; gæst ellor \sim under neovolne näs Jud. 112; pl. hveorfon Dan. 267; conj. ser he onveg hvurfe gamol of gearde B. 264. — s. å-, ät-, be-, ge-, geond-, on-, to-, ymbehveorfan und hvyrfan.

hvî instr. von hvâ w. m. s.

hvider, hvyder (goth. hvadrê) quo, quonam, quorsum; hvider fundast pu sîdas dreógan? Gen. 2269; ôd pät he gearve cunne, hredra gehygd hveorfan ville Wand. 72; ähnlich hvider Ori. 1691, An. 405 und hvyder B. 163, Gn. C. 58 — wie hvär auch c. gen. loci: mîn sceal of lîce sâvul on sîdfät, nât ic sylfa hvider eardes uncŷddu (gen.) Jul. 700; mäg ic fram pînum gâste gangan âhvär odde pînne andvlitan besieón eordan dæles Ps. 1385. — s. æg-, gehvider.

-hviga s. hvät-hvega.

hvîl f. tempus, Weile, Zeitdauer; nom. văs seó micel B. 146 und ähnlich Gen. 584 pâ väs däges, ær he pone grundvong ongytan mihte (es währte einen ganzen Tag, bis...) B. 1495. — gen. îs tô pære tîde tälmet hvîle seofon and tventig nihtgerîmes (es sind bis zur Zeit noch 27 Nächte) An. 113. — dat. tô (äfter) langre hvîle Gen. 489, Gû. 1198; on (mid) däges (bei Tag) Dan. 349, As. 64; ær däges (vor Tages Anbruch) B. 2320. — acc. pâ hvîle pe (quamdiu) By. 14, 83, 235, 272, Älf. Tod. 16, Hy. 7100; nu is pînes mägnes

blæd åne hvile (aliquamdiu) B. 1762 und ähnlich Hö. 5; maige ~ B. 2548; Sal. 360, 410; ealle Sat. 255, By. 304; lange (longe, gôde) (diu) Dan. 661, B. 16, 2159, 2780, Jul. 674, Met. 446, Kr. 24, 70, Met. 446, Bä. 29°; lytle (lässan) Gen. 486, B. 2030, 2097, 2571, Ga. 394, 452, Sal. 312, 367; monige (aliquantum tempus) Gen. 634; same (aliquamdia) El. 479, Met. 1510, 167, 226, 24⁶⁴; hvîle (aliquamdiu, aliquantum tempus, diu), Jud. 214, Debr. 36, Vid. 14, B. 105, 152, 2137, An. 131, 1480, El. 582, 625, Kr. 64, Ps. 77²⁰, 88³², 139⁸, Ps. C. 82, Sal. 109 und ebenso hvŷle Gen. 2157, Met. 2020. — acc. oder inst. (?) hvîle ... hvîle ... hvîle ... (bald ... bald . . . bald . . .) Hy. 344-45. — inst. pl. hvîlum (aliquando, interdum, auch mehrmals wiederholt wie unser bald . . . bald) Gen. 777, 810, Exod. 170, Sat. 132 - 35, 714 - 17, Cri. 646, 648, B. 175, 496, 864, 867, 916, 1728, 1828, 2016, 2020, 2107 - 11, 2299, 3044, An. 443. 514, Jul. 440, Ga. 57, 879 - 82, 891, Ps. 10639, Met. 29, 410, 20²¹⁴ - 15, 29⁴⁸, Sal. 151 ff., 380, Rä. 3¹, 4^{1. 17. 36. 38. 66}, 5⁸, 7^{6. 7}, 13⁴ - 7 15³⁻¹⁷, 50⁴, 57⁸, 72⁷, 87⁸, 88³⁻⁷, 89¹² und ebenso hvýlum Met. 29⁴⁹ und hvilon By. 270, hvilum (hvýlum B) Sal. 61; hvilon (quondam, weiland) Ps. 75° und ebenso hvîlan ær Met. 29°8. — s. däg-, earfod-, gescap-, gryre-, langung-, orleg-, rôt-; sige-, svylt-, þrac-, vræc-hvil. hviled (An. 495, nicht hviled) s. hvelan.

hvilc, hvelc, hvylc pron. 1) in directer Frage, quis; nom. m. hvylc is pas mihtig? An. 1374; āhnlich hvylc Gû. 371, Ps. 598, 606, 821 (hvylce MS), 9314, 1052; is mihtig god bûtan ûre se mæra god? Ps. 7611; mit dem Genitiv: is haleda pas horse? Rā. 21 und āhnlich Ps. 10642; auch mit hva verbunden: hva hvylc manna (sc. is) sva drihten ondræt? quis est homo qui timeat dominum': Ps. Th. 2416; adjectivisch: hvylc vas fagerra villa gevorden? Gû. 720.

2) in abhängigen Sätzen (c. ind. oder c. conj.) quis; nom. m. hêt sêcan, hvilc þære geogode gleávost være Dan. 81; þringad georne, hvyle hira nehst... mæge Cri. 398; ähnlich hvyle Hö. 43, An. 411; sceadena ic nát hvylc domonum nescio quis: B. 274 (s. auch náthvylc); hvylc pas hordgates på clamme onleac (ei qui, oder si quis?) Rã. 4311; dat. frignan ongan, on hvylcum para beama... hangen være EL 851 und ähnlich on hvolcum hlæva (hier dat. plur.?) Met. 1043; acc. sg. N hi serest mihton feores beræden An. 182 und mit Attraction: lêton tân vîsian, hvylone hira ôdrum sceolde . . . feores ongyldan (quis oder eum qui) An. 1102. — adjectivisch qui, qualis; nom. ve mægon secgan, hvelc siddan veard herevulfa sid Gen. 2014; cunnode, hvilc þäs ädelinges ellen være Gen. 2847; þät is undyrne, hvylc orleghvil uncer vurde B. 2002; acc. sg. hvylcne hie god mihtum ongiten hafdon An. 786; gepancmeta, on hvilce healfe bu ville cyrran Gen. 1918; nom. pl. fricgan ougan, hvylce Sægeáta sídas væron B. 1986; ähnlich nom. sg. hvelc Gen. 2097, hvylc Môd. 17, An. 1230; acc. sg. f. hvilce Gen. 617 und hvylce Gen. 570; nom. pl. hvylce Seel. 166;

- acc. pl. hvelce Met. 9¹. pät ic vite on hvylcne (sc. veg) ic gange Ps. 142². ic schte, hvylc være modes odde mägenprymmes... se se Paternoster (qualis animo ac virtute) Sal. 10.
- 8) Pronomen indefinitum: quis, aliquis; nom. nymde hvylc păs snottor veorde (nisi quis) Exod. 438; hû druncen co gedves spyrige 'sicut ebrius': Ps. 106³⁶; svâ fram alæpe co ârîse Ps. 72¹⁵; ponne gehŷred co, hvät hyra hyge séced? (hört denn jemand) Ps. 58°; nom. n. gif hiora nængum co ær ne ôdeóvde Met. 28⁷³. adiectivisch: gif pu hvilcne bôg bŷge vid eordan Met. 13⁵³. mit dem Genitiv: nom. gif his volde mînra pegna hvilc gepafa vurdan Gen. 414 und ühnlich hvilc Gen. 1045, Met. 13⁴¹, 21³⁷, 22⁴³, hvelc Gen. 1040 und hvylc B. 1104, 2438, Bā. 21¹⁹; nænig ôderne freód nimde feára hvylc (nisi quis ex paucis) Leás 37; dat. gumena hvylcum, ænigum... Rā. 24¹⁰.
- 4) quisque; nom. ânra hvilo (unusquisque) Met. 20°; acc. n. păt git no læstan vel ~ ærende, svâ he hider sended Gen. 555. svâ hvylo und svâ hvylo svâ quicunque: nom. f. efno svâ ~ mägda, svâ... B. 943; dat. efno svâ hvyloum manna, svâ him gemet pûhto B. 3057; acc. in svâ hvyloe tîd svâ... Reb. 5; inst. svâ hvyloê daga ic þe cîge, gehŷr me! 'in quacunque die': Ps. 1374. æg-, ge-, nât-, vel-hvilo und svilo.'
- hvilen adj. temporarius, nur eine Zeit lang dauernd; acc. on his hvilnan tid Wal. 87. s. unhvilen.
- hvînan altn. hvîna stridere (de gladio vibrato vel telo volante); part. hvînende ficig giellende gâr Vîd. 127.
- hvît adj. splendens, nitidus, candens, candidus, aibus; nom. hvît Gen. 850, Rā. 16¹; and hivboorht (angelus) El. 73 und ähnlich Gen. 266, Ori. 1019; searo solad Reim. 67; se hvîta helm B. 1448. acc. häsde hine svå hvîtne gevorhtne (sc. Luciserum) Gen. 254 und unssectiert pone hasvigpådan earn ästan hvît Ädelst. 63; n. leoht, pe ic brohte of heosonum Gen. 616. inst. hvîtan seolstê Gen. 2781. nom. acc. pl. hvîte Rā. 11° und von den Engeln Sat. 220, Ori. 545; alinde (scuta) Exod. 301; loccas Rä. 41°; gimmas and reide... Met. 19²³; Egypta hornsele Gen. 1821; på hvîtan honda Ori. 1111; sindon på sidru hvît Ph. 298. gen. pl. engla and dessa, beorhtra and blacra, hvîtra and sveartra Ori. 898. dat. pl. in hvîtum hräglum (de angelis) Ori. 447, 454. compar. hire pûhte hvître heoson and eorde Gen. 603. superl. pe ær väs engla scŷnost, hvîtost on heosne Gen. 339; hägl bid hvîtust corna Rûn. 9.
- hvitan candefacere, polire? præs. An min hvited (sagittam nequitia polit?) Reim. 62; vgl. svoordhvita Schwertfeger: LL. Älf. 193; vielleicht hvited und svoordhvita, sodaß wir das zu hvät (scharf) gehörige, sonst unbelegte Wurzelverbum hvötan hvät hvæton (acuere) neben dem gleichbedeutenden schwachen hvottan anzusetzen hätten.

hvit-loc adj. candentibus vel albis comis (blondlockig?); nom, ~ fæmne Rä. 43°. — vgl. altn. hvit-haddadr.

hvft-locced (part.) idem; nom. eg. even hvftloccedu Rā. 784.

hvom, hvon s. hvam, hvå.

hvôn pusilium, paululum; 1) substantivisch (acc.) c. gen. so ho sh lifes vyn gebiden in burgum, bealosida ~ Seef. 28. — 2) adverbial oci Verbis und beim Positiv der Adjectiva; and hanon ~ sgin 'et progressus inde pusilium': Marc. 1²⁹; and us ~ restan! 'et requiescite pusilium': Marc. 6²¹; hät geond hås eordan æghvär sinden heoro gelican ~ ymbspræce, sume openlice salle forgitene Met. 10⁵⁹. — s. lyt-hvôn und hvônlice.

Dasz dies hvon nebst hvone (w. m. s.) von dem pronominalen hvon (hvan), mit dem sie von Grimm Gr. III, 182 und von Dietrich in H. Z. XI, 407 als hvon und hvene (hväne) susammengestellt werden, zu trennen und substantivisch aufzufaßen sind, unterliegt mir wenigstens keinem Zweifel. Ich halte langen Vocal fest (20 für das aus 8 umgelautete ê findet sich auch sonst öfters geschrieben) und deute dem gemäß hvon aus einer Grundform hvahna, der ich nach dem goth. hvaþð (-ons) appos und hvaþjan appiser gleichfalls die Grundbedeutung Schaum beilege: von dieser aus zur Bezeichnung einer geringfügigen Sache ist gewis kein weiter Sprung. Von diesem freilich sonst nicht mehr erhaltenen Substantiv nehme ich unser hvon ohne Weiteres als acc. und hvene als instrumentalen Dativ (vgl. boc, gos, bröc dat. bec, ges, brec und ähnliche). Bis die Formen hvan und Avans wirklich in der Bedeutung pusillum, paulo nachgewiesen werden, halle ich an dieser Deutung sest. In K. Z. VIII, 118 wird hvon susammengestellt mit skr. chuya = gr. nevoc, neveoc (für nFeveoc) inanis, vacuus.

hvonan s. hvanan.

hvon-lice adv. parumper, paulisper; svýde ic begangen väs and min gást väs ormód vorden 'et defecit paulisper spiritus meus': Ps. 764 (hvon Ps. Stev.).

hvonne s. hvänne.

hvôpan c. instr. minitari: inf. pär mig ne mig læddum ~ Ph. 582; præs. conj. pl. þesh þe elþeódige egesan ~, heardre hilde (hvovan MS) El. 82; præst. bælegesan hve óp þam herefreste, håtan ligê, þät he... verod forbärnde, nymde hie Muyses hýrde (gehorchten) Exod. 121; geofon desde ~ Exod. 447; brim berstende blödegsan ~ Exod. 477; ongan þurh svefn sprecan tó þam ädelinge and him yrre ~ (ohne instr.) Gen. 2686; pl. þonne hy him yrre hveópun frécné fýres vylmé Gú. 161. — dagegen B. 2268 (svá giómormód giohdo mænde, unblide hveóp) ist wol hveóp verschrieben für veóp lamentabatur. — s. Grimm su Elene 82.

hvorfan, hvurfan, hvý, hvyle, hvylfan s. hveorfan, hví, hvile, behvylfan.

hvyrfan 1) convertere; inf. hiora heortan he ongan , pät heo his folc feódan svýde 'convertit cor eorum, ut odirent populum ejus': Ps. 104²¹.—

2) converti; præt. ôd pät Adame innan breóstum his hyge hvyrfde Gen. 716.— 3) hin und her fahren; præs. hvyrfed geneahhe, svífed me geond sveartne Rä. 13¹²; pl. cynna gehvylcum, påra þe cvice hvyrfað (umherwandeln) B. 98.— 4) ferri; præs. hvyrft hit (sc. hägl) of heofones lyfte (fällt) Rûn. 9.— s. å-, for-, ge-, on-, ymbhvyrfan und hveorfan.

hvyrfe (Dan. 221) s. hveorfan.

- hvyrst m. 1) Umkehr, Ausweg; acc. nahton maran (keinen Ausweg mehr) Exod. 210; nagon ne svice, ûtsid æfre Wal. 78. 2) Umlauf; inst. pl. þå väs agangen geara hvyrstum þrechund... El. 1. 3) meatus; acc. gif ic on helle gedô hvyrst ænigne 'si descendero in infernum': Ps. 138⁶; on hvilce healse þu ville dôn, cyrran mid ceape Gen. 1918. 4) wie hvears caterva, turma: inst. pl. hvyder belrûnan hvyrstum scridad (oder meatibus?) B. 163; scridad þûsendmælum Sat. 631. 5) orbis, circuitus; acc. sva heosonsteorran bebûgad brâdne hvyrst Dan. 322. s. ed-, ymbhvyrst.
- hvyrst-veg m. Umkehrweg, Ausweg; gen. nåh ic hvyrst-veges of þam aglåce Rä. 46 (vgl. Sat. 101).
- hycgan, hicgan, -ean 1) denken; præs conj. hû þu ymb môdlufan mînes freán on hyge hycge Bo. 10; þät he his ferdlocan fäste binde..., svå he ville Wand. 14; pl. þätte brôður on ân hicgen (einträchtig seien) Ps. 132¹; præt. vyrd ne ful cûðe freóndrædenne hû heó from hogde Jul. 34; þu við Criste vunne, hogdes við hâlgum Jul. 422; inf. värvyrde sceal vísfäst häle breóstum hycgan, nales breahtmê hlûd Fā. 58. præs. pl. gif ge teala hycgað An. 1614; þâm þe mid heortan hycgeað rihte Ps. 72¹; þå víðarvearde me vráðe cor Ps. 139°. præt. pl. ge on heortan hogedon invit Ps. 57²; þe me yfel cor 'qui cogitant mihi mala': Ps. 69³; ähnlich præs. hycgeð Sal. 238 (?); pl. hycgeað Ps. 139²; præt. hogde Gû. 1227; pl. hogedan Ps. 77³5.
 - 2) meditari; præs. hyged ymbe se þe vile (Parenthese) Met. 19¹; præt. ic ymbe þine handgeveorc hogode georne Ps. 142⁵; inf. ic þå mid heortan ongann hycggean nihtes Ps. 76⁶; á soeal snotor hycgean ymb þysse vorulde gevinn Gn. C. 54; micel is tô hycganne visfästum menn, hvät seó viht seó Rä. 29¹³ und ähnlich tô hycgenne Rä. 32²³. part. præs. hycgende mon Sch. 10.
 - 3) worauf denken, bedacht sein; præs. ic påt hiege nu, påt ic pîne bebodu gehealde Ps. 118¹⁴⁶; præt. på ic on môde mînum hoga de, påt ic volde... Sat. 84; inf. ongunnon hyegan, påt hy tôdælden unc Kl. 11; ähnlich præs. ic hyege Ps. 118^{65, 106}; præt. 3. hogde Jul. 29; pl. hogedon Dan. 218; inf. hyegan Gen. 397, Sat. 594; 'moliri \circ': M. gl. 427. præt. symble påt on heortan hogode geornost, hû

- he... âcvealde Ps. 108¹⁶; pl. hogodon georne, hvî... ærost mihte By. 123; āhnlich hogode Ps. 118⁶¹ und hogedon Ps. 72⁶; imp. pl. hycgad his (n.) ealle, hû ge hi besvîcen! Gen. 432. præs. conj. ne. hycge tô skæpe, se þe healded þe! neque obdormiet: Ps. 120³; præt. hi on heortan hogedon tô nîde Ps. 77²⁰; āhnlich hogode An. 622; hogedon Ps. 82³; conj. hogode By. 128; inf. hicgan By. 4; imp. pl. hicge ad on ellen! Fin. 11 und āhnlich inf. hycgan Exod. 218.
- 4) beabsichtigen, beschließen, gedenken, statuere; præt. ie hat hogode, hat ic... Beov. 632. he ledde hogode on hat micle mord forveorpan Gen. 690; ähnlich hogedon Jud. 250, 273. hvät hogodest hu hidercyme hinne on vrådra geveald? An. 1318.
- 5) eingedenk sein, bedenken; præt. þu ne hogodest her on eordan, þät þu være... Seel. 42 (Verc.) und conj. 2. hogode ib. (Ex.); inf. uton ve hycgan, hvär ve häm ägen! Seef. 117. mit dem Genitiv: part. præs. ve sculon å hycgende hælo rædes gemunan þone sélestan sigora valdend Môd. 82; gemune us, drihten, on mödsefan ford of folces þines! Ps. 1054.
- 6) sperare; præs. ic en pe geare hyege Ps. 90°; ic tô pe, helpe gelŷfe Ps. 142°; inf. uton tô pam beteran hyegan and hyhtan! Leás 45. præs. conj. hyege him hâlig folc hælu (acc.) tô drihtne! Ps. 61°.

? præt. pl. åbidan sceolon sår endeleås, þå þe hår hog dun heofonrices þrym Cri. 1634: wol sicher verschrieben für forhogdun verachteten. — s. å-, be-, for-, ge-, ofer-, on-, vidhycgan; bealu-, deóp-,
gleáv-, gram-, heard-, mordor-, nid-, ræd-, stid-, svid-, þanc-, þrist-,
vider-, vis-bycgende; stidhugende; gehugod; hogian und H. Z.
IX, 216.

hyd (-hýd?) s. ge-, pfer-, von-hyd.

- hŷd f. cutis, pellis; nom. 'cutis vel pellis , corium vel tergus ': Wr. gl. 44; acc. hŷd Rā. 76⁷; inst. he mec hŷde behenede (hyhe MS) Rā. 27¹²; acc. pl. 'cutes et pelles hŷda and fell': Wr. gl. 9. 'bulga hŷdig fāt': Wr. gl. 26.
- hýdan, hídan, hiédan (engl. to hide) condere, abscondere; pras. ic me vid heora hete hýde 'absconderem me ab eo': Ps. 54¹³; hýded hine (sich) æghvylc äfter sceades sciman Sal. 115; þam þe hit (þät gold) ær Seef. 102; pl. hýdad heáhgestreón, healdad georne on fästenne Sal. 317; and hi on holum hi georne 'in cubiculis suis se collocabunt': Ps. 103¹; conj. sinc eáde mäg gold on grunde gumeynnes gehvone oferhigian, hýde se þe vylle! Beov. 2766; præt. þeáh hit (þät fýr) eorde sió cealde on iunan hire heóld and hýdde Met. 29⁵⁵; ic on mînre heortan georne, þät ic þínre spræce spéd gehealde 'in corde meo abscondi eloquia tua': Ps. 118¹¹; pl. hýdd on hie (se) on heolstre Gen. 860; inf. nó þu minne þearft hafelan hýdam (sepelire?) B. 446; part. præt. hvär se vuldres beám under hrusan hýded være

- El. 218 und ähnlich pl. hýdde El. 1108. s. å-, be-, bi-, for-, gebýdan und hédan.
- hydig für hygdig adj. gesinnt, sinnig, bedacht; nom. þancolmöd ver þeávum hydig Gen. 1705. — s. an-, bealu-, deóp-, fäst-, gleáv-, gram-, lät-, lytel-, níd-, ofer-, rede-, stíd-, þrist-, un-, van-, vider-, vîshydig adj. und oferhydig n. — 'ymbhedig sollicitus': Wr. gl. 51.
- hýđ f. portus; nom. ~ Met. 21^{11. 13}; dat. hýđe Cri. 860, 865, Beov. 82, Gû. 1307, El. 248, Ps. 106³⁸; acc. sg. hýđe Sal. 245.
- hýdan, hídan prædari; præs. híded holdlice and to hám týhd, væded geond veallas, vyrte séced (der Rechen) Rä. 85°; pl. hýdad víde gífre gléde (nom.) Cri. 1044; inf. volde hýdan cal heofona rice (Lucifer) Sal. 454; pært. præs. hídende lég Cri. 974; nu mín hord varad of feónd Rä. 88²²; bordveallas grôf heard and Rä. 34°; ylde beed en cordan æghväs cräftig mid hýdendre hildevræsne Sal. 292; gen. pl. hídendra hyht Rä. 89°. s. åhýdan, húd und ahd. farhundian captivum ducere.
- hyde-lic adj. commodus; nom. pät väs ~ Ruin. 42. vgl. hyd modus (Scint 12), commodum (Wr. gl. 74); to pearfens hyppe (in commodum pauperum) Conc. Enham. 31; 'commodum, questus hyd vel freme': Wr. gl. 47; hydegung commodum; 'expedita gehypegode': gl. Prud. 229. s. unhydig und H. Z. XI, 440.
- hýd-veard m. portus custos; nom. ~ B. 1914.
- hygd (ahd. hugida) f. mens; dat. on hygde Ps. 1204. s. ge-, ofer-, stid-, vanhygd, ingehygd.
- hygdig s. gramhygdig (-hegdig).
- hyge, hige m. animus, mens; nom. hyge Gen. 350, 648, 716, 759, Dan. 491, Cri. 500, 1163, Seef. 58, Kl. 17, B. 755, An. 36, 231, 578, 1254, 1666, 1711, Jul. 839, Ga. 1182, El. 995, 1082, Ps. 588, Sal. 60, 62, 483; se hreo (hearda) Wand. 16, Ga. 517; sceal heardum men Gn. Ex. 205; veoll him on innan wymb his heortan Gen. 854; ne bid him to hearpan one to vife vyn Seef. 44: hige Gen. 274. 706, Dan. 117, Jud. 87, B. 593, Ap. 53, An. 634, El. 841, minre heortan ~ Ps. 7217; ~ sceal bê heardra, heorte bê cênre By. 312. gen, sg. ic eom unvîs hyges Ps. 68°. — dat. sg. bat me on mînum hyge hreoved Gen. 426; veard me on wave leohte Gen. 676; hicgan to handum to co godum By. 4; on heardum co El. 809; on co halge (sanctam corde) Jul. 538, 604; on heartan ~ Ps. 9410; in (on) Gen. 746, Reb. 6, Bo. 10, Jul. 294, Ga. 1227, El. 1169, Pe. 118°; on bînum ~ Gen. 826; helm sceal cênum and â bas heanan ~ hord unginnost Gn. Ex. 206; ne meahte he ät his hig e findan . . . Gen. 266; hâlig on co Gen. 2780; vôdan gevittes, þäs þe he ær víde bär herevôsan ~ heortan getenge Dan. 629; on ~ sinum Gen. 2838; on minum Seel. 155 (Verc.); in (on) → Dan. 218, Ps. 118⁴⁰; on heortan ~ Ps. 83°. — acc. sg. hyge Gen. 443, Dan. 534, Ori. 1512, 1358,

G4. 37, El. 1094, Ps. 7222 (plur.?), harde hyge strangne Gen. 447; heardradne Cen. 2348; burh holdne (heardne, yrne, corne) C Gen. 586, 708, Cri. 620, 1506, B. 267, Ap. 68, El. 685; he hire treóva gehêt, his holdne 🔷 Gen. 654; bînne 🤷 gefästna! Sch. 37; zr þu 🔷 minne ferð áfréfre Ga. 993; 🔷 geómurne (drúsendne) Ga. 1310, 1353; hi on heofon setton whyre mides posuerunt in coclum os suum': Ps. 72"; ~ fiste bind, mid modsefan! Hy. 113; hige Gen. 590, B. 2045; he minne ~ cade Gen. 385; herd ~ binne, heortan stadola! An. 1215; burh blidne ~ An. 973; sägde his fûsne ~ An. 1656, hýrsumne (minne) ~ Ga. 889, Hy. 4³⁴; hoors hoortan ~ Po. 75°; einmal auch ale Neutrum; seesl vuhts gehvile viderveardes hväthvugu habban, þät (quod) his hige durre gemetgian, ær hit tô micel veorde Met. 11 18. - inst. eg. mid hygt pencan Secf. 96; par ic be min gehat mid ogylde Ps. 6518; ba his mere vord ~ fremmed Ps. 10219; mid ~ salls heorten minre 4n toto corde': Ps. 1101, nalles hig & gehyrvdon håliges låre Exod. 307; hate at heortan weellends dryhten lufiad Ph. 477; mid calre minre beortan ~ Ps. 11869; mid ~ Ps. 1292; mid sods ~ Ps. 14419. — acc. pl. (?) dôd covre heortan hige hale and clane! Ps. 61°; beah be cov vealan to vearnum floven, nyllan ge eov on heortan bå 🔷 stadelian: 'divitiae ei affuant, nolite cor apponere': Ps. 6111. - inst. pl. higum unrôte B. 8148. — s. hát-hyge.

hyge-bend m. f. vinculum mentis; inst. pl. him on hredre hygebendum fist ifter deórum men dyrne langad bearn vid blôde B. 1878.

hyge-blide adj. latus animo; acc. sg. f. higeblide An. 1698; compar. pl. hy becd by hygeblidran Bä. 27.

hyge-blind adj. coccus animo; nom. ~ Jul. 61.

hyge-clene adj. purus mente; nom. heorte ~ Ps. 104°.

hygo-cräft m. vis animi, facultas, scientia, sapientia; acc. gif þu þinne hylest and þine heortan geþohtas Gn. Ex. 8; hie him visdóm sceoldon vordum cýdan, higecräft heáne þurh hálig mód Dan. 98. — inst. sg. handa me þine gevorhton and and gehivedan mid higecräfts Ps. 11873; þät ic æ þine mid hygecräfts heólde and læste Ps. 11861; ealle þeóde hine mid hérigan vordum! Ps. 1161. — dat. (inst.) pl. þät si gehálgod hygecräftum fast þin nama Hy. 63.

hyge-craftig adj. sapiens: nom. \sim Cri. 241, Sch. 25, Bä. 21.

hý-gedryht . hi-gedryht.

hyge-fäst adj. animo inclusus; acc. f. þäs hordgates clamme, þe þå rædellan við rýnemenn hygefäste beheóld heortan bevrigene orþoncbendum Rä. 43¹⁴.

hyge-frod adj. prudens, sapiens; nom. higefrod Gen. 1958.

hyge-frôfor f. solamen animi; gen. bôca lâreóv (Crist), heâh hygefrôfre and hâlig gâst Hy. 913. — acc. hâlige higefrôfre El. 855.

- hyge-gål adj. lascivus; gen. sg. f. hygegålan Rä. 1313.
- hyge-går m. animi juculum; acc. ~ Mod. 34.
- hyge-gælsa adj. tardus animi? nom. nis he (Fenix) hinderveard ne ~ Ph. 314.
- hyge-geómor adj. tristis, querulus; nom. ~ Gen. 879, An. 1089, 1559, Ga. 1129, Sal. 380; hygegiómor B. 2408. acc. sg. hygegeómorne Kl. 19; folc hygegeómor Cri. 891. nom. acc. pl. hygegeómre Cri. 154, 994, Jul. 327, Ga. 857, 900, El. 1216; higegeómre El. 1297.
- hyge-gleáv adj. prudens, sapiens; pl. higegleávo Cri. 1194, Edg. 51, El. 333.
- hyge-grim adj. savus animo; nom. veard hrech and ~ Jul. 595.
- hyge-leas adj. amens, demens, temerarius; nom. pl. hygelease (sc. angeli rebelles) Gen. 51. gen. pl. leahtra hegeleasra (criminum temerariorum) Ps. C. 144.
- hyge-least f. temeritas, socordia; acc. purh hygeleaste and purh ofermetto Gen. 331.
- hyge-mæd f. reverentia, diligentia? inst. pl. Vîglâf healded higemædum heafodvearde leófes and lâdes (Todtenwache bei Beowulf und dem Drachen) B. 2909.
- hyge-mêde adj. agritudine afficiens; nom þät väs feohless gefecht, Hrêdle > B. 2442.
- hyge-rôf adj. strenuus animo; nom. Ruin. 20, Gû. 926; higerôf
 An. 233. acc. hygerôfne An. 1007; higerôfne B. 204. pl. hygerôfe
 Gen. 1709, Cri. 534; bigerôfe Gen. 1550, Jud. 303, An. 1056.
- hyge-rûn f. mysterium mentis; acc. hleór onhylde, hygerûne ne mid, gûstes mihtum tô gode cleopode El. 1099.
- hyge-sceaft (alts. hugiscaft) f. mens, cogitatio, animus; dat. pl. on hyra hygesceaftum Gen. 288.
- hyge-snottor adj. sagax, sapiens; nom. ~ Jul. 386, Gû. 1082. dat. sg. higesnotrum Met. 107.
- hyge-sorg f. sollicitudo, moeror, cura; acc. hygesorge Gen. 2035; Ori. 174, G4. 982, 1178, 1219. nom. pl. him higesorga burnon en breéstum Gen. 776. gen. pl. hygesorga mæst B. 2328.
- hyge-strang adj. fortis animo; nom. heard and higestrang Men. 42.
- hyge-teóna m. animi injuria, offensio; acc. hygeteónan Gen. 1380, 2781; higeteónan spräc fræcne on fæmnan (so. Sarra zu Agar) Gen. 2261.
- hyge-treóv f. fides; acc. pl. ic (god) him ville sôde tô være mine gelætan, hålige higetreóva, and him hold vesan (hige treava MS) Gen. 2867.
- hyge-panc m. cogitatio, mens; gen. hygepances gleav An. 818; hygepances ferd Cri. 1931; acc. pl. hygepances Ps. 74³; inst. pl. hygepancum El. 156; hygeponcum Rä. 36⁴.

hyge-pancol adj. cogitabundus; nom. An. 841; dat. f. higeponcolie Jud. 131; nom. pl. higepancle Dan. 94.

hyge-bryd f. insolentia: acc. higebryde väg Gen. 2288.

hyge-brym m. fortitudo; dat. pl. for higebrymmum B. 339.

hyge-byhtig adj. animo validus; acc. higebihtigne B. 746.

hyge-välm m. æstus animi, iracundia; acc. pl. hygevälmes (- os M8) teih boorne on brecstum blåtende nid yrre for æstum (sc. dem Cain, gegen Abel) Gen. 980.

hyge-vlanc adj. superbus; nom. hygevlonc Rä. 464; acc. hygevloncne Rä. 20°.

hýhst e. heáh.

- hyht, hiht, heht m. 1) spes. hyht Cri. 99, Ga. 69, 289, El. 197, Ps. 614. 64°, 70°, 90°, Hy. 7° mêdra frêfrend and se ânga (deus) Ph. 423; ne bid him vynne , bit hy bis læne lif long gevunien Ph. 480; se anga com calra gesceafta (deus) Pa. 73; svylo väs þeáv hyra, hædenra (sc. dasz sie beim Teufel Hülfe suchten) B. 179; pu eart mîn se sôda hiht Ps. 141°. — is me Moab mînes hyhtes hver 'Moab olla spei meæ: Ps. 597. - dat. freódrihten, hone hie him to hihte habban scooldon Sat. 648; to hyhte Cri. 613, Jul. 212, Fa. 63; häsdon him to \sim helle soras (in Aussicht, su erwarten) Sat. 70 und ähnlich Sat. 335; einmal auch als Femininum: he hi on hihte holdre lædde 'deduxit eos in spe': Ps. 7732. - acc. hyht Jul. 437. Ps. 11320, 11840, utan us to pære hýde ostadelian! Ori. 865; heofonrices ~ An. 1054; Gudlac sette ~ in heofonas Ga. 406; berad in bredstum beorhtne gelekkan, håligne ~ Ga. 771; ~ untvedndne El. 798; gesette minne on pec! Hy. 436; hiht Ps. 7222, 1297, 143°, 145°; þat hi gleávne ~ tô gode hafdan Ps. 77°; he svå forð gebåd langsumne ~ (Abr.) Exod. 405. — inst. sg. ic håligne gåst hyhtê belûce (credo in spiritum sanctum) Hy. 1041; bu me gelæddest mid lufan ~ Ps. 60°; byd his heorte gearo ~ tô dryhtne getrymed Ps. 1117. — inst. pl. þät hi hyhtum to vuldre lifgen on geleáfan Dôm. 48.
 - 2) intentio animi, studium; nom. ic vât leán unhvílen hâlig on heáhdum, þär min hyht myneð tö gesécenne Ga. 1061; hie gehátað holdlice, svá hyra ne gæð, være mid velerum Leás 14; usic lust hveteð on þá leódmearce, micel mödes hiht tö þære mæran byrig Aa. 287. gen. me (deófie) hvílum bið forvyrneð þurh viðersteall villan mínes hyhtes át hálgum, sva me hêr gelamp sorg on síðe Jul. 442.
 - 8) exultatio, latitia, gaudium; nom. h y h t Jud. 98, Dôm. 64, Seef. 122, An. 1012, 1116, Jul. 607; lifes Cri. 585, Gû. 631, Kr. 126; þär is and blis Cri. 750; väs genivad, blis in burgum Cri. 529, Gû. 926; ne bid him tô hearpan hyge ne tô vife vyn ne tô

vorulde hy ht Seef. 45; gêr bid gumena ~ Rûn. 12; bæm väs on sidde häbbendes ~ Rã. 65³ und āhnlich hîdendra ~ Rã. 89⁵; hiht Kr. 148. — gen. full hâlgan hy ht e s Cri. 58. — dat. me þär vyrse gelamp, þonne ic ær tô hy ht e âgan môste Sat. 176; on ~ v.san (lætari) An. 239, 637; dreám väs on ~ An. 876; sigel sæmannum symble bid on ~ Rûn. 16 und āhnlich Rā. 26¹. — acc. þät þu hellvarum hy ht ne âbeóu, ac him secgan miht sorga mæste Sat. 695; hâligra ~ (in coelo) Môd. 73, Jul. 642; hâligne ~ on heofonþrymme An. 481; he in gæste bär heofoncundne ~ Gû. 142; viten hyra ~ mid dryhten Gû. 61; ~ geceósed voruld vynsume, se þe vîs ne bid såvle rædes Leás 40; ic hiht on þon häbbe georne 'exultabo': Ps. 62⁻; þär ic häfde mæstne ~ 'delectatus sum': Ps. 76²; säle nu blidse me þinre hælo he ht! 'redde mihi lætitiam salutaris tui': Ps. C. 100. — gen. pl. hrôdra bidæled hy ht a leáse helle sôhton Jul. 682. — s. tô-, voruld-hyht.

hyhtan, hihtan 1) sperare; inf. uton tô pam beteran hâm hycgan and hyhtan Leás 44; gôd ys on dryhten tô hyhtanne 'confidere in domino': Ps. 117°; præs. ic under fidrum fæle hihte 'sub pennis ejus sperabo': Ps. 90°; ic pe tô Ps. 85°; ic me symble on god getreóvige, ofer call pîn lof lengest Ps. 70°; in hine gehyht mîne heorte 'speravit': Ps. Th. 27°; svâ svâ ve gehyhtad on pe 'speravimus': ib. 32°; præt. he hyhte tô me 'speravit': Ps. 90°; pâm pe lange his hyhton hidercyme Cri. 142. — 2) lætari, exultare; inf. ic me calles päs ellen vylle habban and hlyhhan and hyhtan tê Hy. 4°°; siddan ve môtun ânmôdlice calle Cri. 340; præs. hihte ic tô pînra handa hâlgum dædum 'in operibus manuum tuarum exultabo': Ps. 91°; pl. heorte mîn and flæsc hyhtad georne on pone leófan drihten 'exultaverunt in deum': Ps. 83°; conj. Israhelas on hine blissien and Sione bearn symble hihtan t 'exultent in co': Ps. 149°.

hyht-ful adj. 1) gaudii vel spei plenus, jucundus; acc. lidsa and vynna hihtfulne hâm Gen. 946; nu ve hyhtfulle hælo gelŷfad Cri. 119. — 2) lætus; nom. ic þurh Iudas ær hyhtful gevenrá El. 923; ontŷn me nu eárna hleódor, þät min gehêrnes hehtful veorde, on gefeán blidse t Ps. C. 78.

hyht-gifa m. dator latitia: nom. häleda လ (Orist) El. 852.

hyht-gifu f. dos lætifica; nom. svå mec hyhtgiefu heold Reim. 21.

hyht-leás adj. incredulus, diffidens; acc. thôf hihtleisne bleahtor (ec. Sarra) Gen. 2387.

hyht-lîc adj. latificus, jucundus, amoenus, suavis; nom. him Dôm. 24; heordveorod Gen. 1605, Sch. 91; väs mîn drohtad Reim. 39; hihtlîc heordveorod Gen. 2076; hyhtlîcu hŷd Met. 21¹¹. — acc. n. hyhtlîc heofontimber (gevæde) Gen. 146, Rä. 36¹². — nom. pl. miltsa blisse hyhtlîce în heofona rîce Reim. 83. — comp. nom. hyhtlîcra hâm Sat. 216; ponne bid hyhtlîcra (n.), pät . . . (das.) Seel. 129;

- gen. hyhtlieran hâmes Sat. 188. superl. nom. hâma hyhtlicost An. 104.
- hyht-lice adv. jucunde, suaviter; gehroden ~ Ph. 79.
- hyht-plega m. iudus jucundus; nom. väs se siexta hlýp hálges , þå he tô heofonum åståg Cri. 737. gen. me þäs hyhtplegan (sc. hæmedes við brýde) vyrneð, se . . . Rö. 2120.
- hyht-villa m. voluntas exoptata, bonum exoptatum; gen. hyhtvillan leás (Satan) Sat. 159.
- hyht-vyn f. gaudium exoptatum; gen. pl. hyhtvynna leás Jud. 121.
- hyld, hild, held m. protectio, gratia, observantia; acc. hete hifde he it his hearran gevunnen, hyld hifde his forlorene Gen. 801; hie on fride drihtnes of ham gryre treddedon on gistes \(\sum Dan. 440; \) he his \(\times \text{curon Dan. 481}; \) heih he ic on mines hûses \(\times \text{gegange in tehernaculum domus meae': Ps. 181³; hifde vuldres beim verud gelæded on hild godes \(Exod. 568; \) he hinne held curan \(Ps. 51⁶; \) ge, he on eafertûnum Cristes hûses godes \(\times \) begangad \(Ps. 133³. \(\) gen. \(pl. \) vurdon tôvrecene geond vidne grund hylda leise \(As. 21. \) s. \(\text{gehyld,} \) hylde.
- hyldan custodire, protegere, sustinere; præs. pîn peov hi (pîne dômas) hylt 'custodit illa': Ps. Th. 18¹⁰; ne meahte hit (pät väter) on him selfum æfre gestandan, ac hit sió sorde hilt (sustinet) Met. 20°'. gehyldan custodire, conservare (Ps. Th.)
- hyldan, heldan (alts. haldian, altn. halla) inclinare; 1) transitiv: prat. hylde hine (legte sich nieder) B. 688; hira andvlitan tô eordan hylden Luc. 24°; imp. ne hyld þu mine heortan, þät ic hearme vord út forlæte! 'ut non declines cor meam in malum': Ps. 140°; inf. ic hyldan me ne dorste Kr. 45; part. is min feorh tô helldore hylded geneahhe 'in infernum appropinquavit': Ps. 87°. 2) intrans. sich neigen; præs. þu gastadoladest eordan svå fäste, þät hió on ænige healfe ne helded Met. 20164; præt. pl. tô gebede hylden An. 1029, s. å-, onhyldan.
- hylde-leas adj protectionis expers; pl. siendon ve tôvrecene geond vidne grund hyldelease (obdachios?) Dan. 802.
- hylde-mæg m. affectu cognatus, proxime eognatus; nom. his \sim Gen. 2032; gen. pl. minra sumne hyldemäga Gen. 1094.
- hyldo, hyldu f. favor, affectus, gratia, Huld; nom. hyldo Gen. 659, 2921; hyldu Ps. 72²¹. gen. hyldo Gen. 664, Jud. 4, B. 2998, Ps. 118¹²². dat. hyldo Gen. 304, 406, B. 670. acc. hyldo Gen. 282, 821, 404, 474, 505, 542, 567, 625, 633, 712, 726, 771, 837, 1025, 1592, 2516, Az. 18, Hō. 67, B. 2067, 2293, An. 389, Jul. 171, Ps. 78⁶, 94¹, 118^{123. 145}, Hy. 4²⁶; hyldu Jul. 82, Ps. 118⁷⁶. inst. hyldo Ps. 55¹⁶; mid Gen. 2823, Ps. 84⁶. s. unhyldo, hyld, hold.
- hylest, hyll s. helan, hel.

hyll (engl. hill) m. collie (Wr. gl. 54); gen. purh hylles hrôf Rã. 16²⁷; nom. acc. pl. hyllas and hrusan and heá beorgas Dan. 388; heá dûne, and cnollas Cri. 717.

hylman (helman), hyltan s. for-, oferhylman, âhyltan.

hŷnan humiliare; inf. By. 180; præs. hŷned Cri. 260; and bŷged Ps. 71'; præt. hŷnde B. 2319, Ps. 80¹³; heóv and (prostrævit hostes) By. 324; imp. hŷn hiora oferhyd! Ps. 73⁴. — s. gehŷnan (-hênan), heán.

hộnđ, hộnđo (-u), hênđo, hænđo, hiếnđo f. humiliatio, clades, damnum, detrimentum; nom. 'dispendium vel damnum vel detrimentum hộnd': Wr. gl. 47. — gen. hộnđo B. 475. — dat. hộnđo Exod. 323, B. 593; hộnđu B. 277; hênđo Sat. 899; helle hiếnđu Cri. 591. — gen. pl. hộnđa Gen. 776, B. 166; hênđa Met. 12²¹. — dat. hộnđum Cri. 1514, Seel. 155, El. 210; hênđum An. 117, 1469; hænđum Ps. C. 82.

hyngran esurire; præt. præs. dat. pl. hingrendum Cri. 1355. hýra s. hêra.

- hŷran, hêran, hiéran 1) audire, comperire, sando accipere; mit acc. c. Infinitiv: præt. ic þät leóde mîne secgan hýrde B. 1346; ne ic sîd ne ær idese lædan mägen fägerre El. 240; ähnlich præt. 1. hŷrde B. 1842, 2023, Men. 101 und pl. hŷrdon Jul. 1. — mit bloften Infinitiv: præs. pl. þe ve æfensteorra nemnan hérad Met. 415; præt. hýrde ic secgan . . . Reb. 1; ähnlich præt. 1. 3. hýrde B. 38, 582, 875 und hêrde An. 1178; pl. hŷrdon Pa. 8, B. 273, El. 670 und hêrdon Met. 831; conj. pl. hýrde Hö. 83. – mit bloßem Acc. (wovon hören); præt. nænigne ic under svegle sêlran hýrde hordmåddum häleda B. 1197; æfre ic ne 🔷 þon cymlîcor ceol gehladenne An. 360; pl. cvædon, bät heo öviht svylces ne ær ne sid æfre ne hŷrdon El. 572; ne hi (sc. þå hräglu) ne gesávon sondbûende ne ymbûtan hi áver ne hêrdon Mct. 814. — mit Ellipse des Infinitivs: præt. yrixled vôdcräfte vundorlîcor, bonne æfre byre monnes hŷrde Ph. 129. — abhāngiger Satz mit bat, batte (dasz): præt. hýrde ic, bat . . . hatte B. 62; ahnlich prat. 1. hýrde B. 2163, 2172; sg. 2. hérdes Met. 7°; pl. hýrde ve, bät . . . Ap. 70; hýrdon Gû. 79, El. 538; conj. 3. hérde Met. 74.
 - 2) c. dat. obedire, obtemperare; præs. sg. gif ic frein hýre Bä. 21²⁴; ic Criste hêro Ps. C. 74; þät he minum lärum hýreð Jul. 371; ähnlich præs. hýreð Dôm. 96, Hy. 2¹⁰ (-æð), Rä. 44¹⁰, 59¹² und hêreð Ps. 122², Rā. 51³; pl. hýrað Gen. 2315, Ori. 1591, An. 679, Met. 4²⁶; þät hie þe tô hêrað Met. 4³; conj. 1. 3. hýre Gen. 1750, 2797, Sch. 98, Gû. 335; pl. hýran An. 1169, 1608; præt. hýrde Gen. 711, 1493, 1951, 2803, Exod. 410, Edw. 32, Hy. 4¹⁶, Sal. 451 und hêrde Gen. 1315; 2. hýrdes Cri. 1395 und hýrdest El. 934; pl. hýrdon Dan. 432, Ori. 799, Edw. 14, B. 66, An. 612; conj. 2. hierde Gen. 797; pl. hýrdon El. 839, 1210, hêrdon Ps. C. 56 und hýrde Exod. 124; inf. hýran Gen. 542, 560, 2569, Dan. 217, Sat. 54, Cri. 344, B. 2754, Gû. 251, 425, 576, El. 367, Rã. 6², 24¹⁸ und hêran Sat. 188, 284, 817, 864,

645; ohne Dativ: cvædon, holdlice hýran voldon An. 1641. — c. dat. subditum esse, gehören, hörig sein; præs. pl. þå inc hýrað eall Gen. 205; inf. 8ð þät him æghvylc þåra ymbsittendra ofer hronråde hýran scolde, gomban gyldan B. 10; ähnlich inf. hýran Dan. 153 und héran Met. 1³¹, 9⁴⁵. — s. ge-, oferhýran.

hýran konorare, celebrare, adorare: inf. he þá hædengild ~ ne volde, vig veorðian Ap. 47.

hyrcnian engl. tô hearken (c. gen.) horchen, ausculture; inf. volde hyrcnigan hâlges lâra, mildes medelcvida Ga. 979; prat. þär hie hyrcnodon hâliges lâre An. 654. — auch heorcnian (Lye).

hyrd (Gen. 2695) s. heord.

hyrdan (= herdan) durare, indurare, obdurare, corroborare; animare, hortari; præt. hafelan onhylde, hyrde þå géna ellen on innan, oroð stundum teáh mägné mödig (sc. der Todkrænke) Gû. 1244; hine georne (exhortata est, instigavit) Vald. 1¹. — s. a., for-, ge-, onhyrdan. — 'constructio vel instructio hyrdung': Wr. gl. 39.

hyrde s. birde.

hyrd-nes f. custodia; acc. svå hi on niht hyrdnesse beganged 'sicut custodia in nocte': Ps. 895.

hýre, hý-rêd, hyrgan s. heóre, hí-rêd, onhyrgan (-hyrian).

hyrned cornetus; pl. hyrnde cioles (naves rostratas) Met. 2625. — s. ofer-hyrned.

hyrned-neb adj. rostrum corneum habens; nom. earn hyrnednebba Jud. 212; acc. hrefn hyrnednebban Ädelst. 62.

hyrst and hrusti f. ornamentum, ornatus, decoratio, res pretiosa; nom. ace. pl. hyrsta (Rüstung) Fin. 20; heolfrig herereal, oscone, bord and brâd svyrd, brûne helmas, dŷre mâdmas Jud. 317; bêg and siglu, eall sylce \sim , sylce hie on horde ær genumen häfden B. 3165; \sim på readan (hyrste Ex.) Goldkleinode: Seel. 57; hyrste B. 2988 (Rüstiong) Rä. 8⁴ (das Gefieder des Schwanes); on blacum hrägle: sume veron hvite ~ mine Rä. 11°; hrägl min is hasofig, ~ beorhte reade and beorhte on rease minum Rä. 121; co gerim, rodores tungel! Gen. 2189 (vgl. Gen. 956). — gen. pl. þeáh he feohgestreón under hordlocan hyrsta unrîm shte Jul. 43; para , hordgestreona Met. 14°. dat. pl. vermôd, be hêr on hyrstum heasve stonded (im Blattschmuck?) Rā. 4161, wo Thorpe hyrst = engl. hurst Horst, silva nimmt. - inst. pl. syrnmanna satu hyrstum behrorene B. 2762; hilderincas ~ geverede El. 263; ~ fratved Rä. 1511, 3220; vonnum ~ foran gefratved Ra. 547; eard vas þý veordra, pý hýrra Ra. 857. — s. ge-, vighyrst.

hyrstan (rüsten), ornare, comere, decorare; part. hyrsted gold (sveord) Gen. 2155, B. 672; ogoldê B. 2255; lêt ford vesan hyrstedne hrôf (coelum) hâlgum tunglum Gen. 956. — s. gehyrstan.

hyrstan rösten: s. gehyrstan.

hŷr-sum, heár-sum adj. obediens; gehoream; nom. hŷrsum Sal. 398; acc. hŷrsumne hyge Gû. 339; nom. pl. heársume Gû. 677, 697.

hyrtan refocillare, animare, confortare, beherst machen; pras. hyrte hyne (sich) hordveard (draco), hreder ædmê veóll B. 2593. — s. geheort.

hyrvan, hyscan .. hervan, onhyscan.

hyse, hysse m. juvenis, puer; nom. hyse Rä. 55¹; wurveaxen B. 152; dat. hysse An. 550, Ps. 85¹⁵; th Abrahame, his (godes) agenum wad Abraham puerum suum': Ps. 104²⁷; gen. hysses By. 141; voc. hyse! B. 1217; leófesta! An. 595, 812, El. 523; nom. acc. pl. hysse By. 123 und hysses Dan. 217, 231, 252, 271, 432, 445, 462, By. 112, 169; gen. pl. hysse Fin. 48, By. 2, 128.

hyse-beordor puer? (eig. infans masculus?) dat. voldon on ham hyse-beordre hafelan gescænan An. 1144. — 'hyseberdling puerperium': Wr. gl. 17; 'hisebyrdor puerperium': Mon. gl. 4975; 'mid beordre foetu': Cot. 87; 'beordorcvelmas abortivi': Cot. 11; hyse-cild masculus infans: Gen. 70^{10. 12}; mid heofonlîcare heseberdinege 'coelesti puerperio': H. Z. IX, 428.

hyspan irridere, exprobrare; inf. herme An. 671; pras. pl. me hyspad, på pe me svencad 'exprobraverunt': Ps. Th. 41¹³; prat. pl. hysptun hine hearmevidum Ori. 1121. — god hig gehyspd 'irridebit coe': Ps. Th. 2⁴. — s. hosp.

I.

Innuarius Men. 10.

ic pron. ego; å ic symles väs . . . An. 64; gif þin villa sfe . . ., ic beó gearo sôna An. 72; by las ic lungre scyle . . . An. 77; ic tô annum þe môd stadolige An. 81; bär ic seomian vật An. 183; hû mãg ic . . .? An. 190; volde ic be biddan, beh ic be beaga lyt syllan meahte An. 271; nabbe ic fated gold An. 301; afre ic ne hyrde . . . An. 360; ne frine ic be ... An. 632; ne com ic ana pat An. 636; nu ic on be sylfum sôd onchâve An. 644; vật ic Mattheus . . . hrînan An. 943; hû gevorhte ic bat? An. 922; svå ic nu bebedde An. 1380; ne cam ic svå feálôg, svå ic eóv fore stonde Ga. 217; häbbe ic gefrugnen Ph. 1; of lame ic be leodo gesette, geaf ic be lifgendne gæst Cri. 1382; ic him Geata sceal . . . (ich der Geate) B. 601 u. s. w. — ic ist z. B. ausgelasten: å ic väs villan þines georn on möde: nu þurh geohda sceal... fremman An. 66; ic burh Judas ær hyhtful geveard and nu gehŷned eom burh Judas est El. 922; ic bas orleges ôr anstelle, bonne gevîte . . . bringan ofer byrnan bôsm . . .; bonne hnîge est londe near and me on hrycg hlade, þät ic habban sceal Rä. 4 60 - 63. . . s. me, mec, mîn, unc, uncer, ûre, us, ûser, usic, ve, vit.

ican, ican . fcan.

iege gold (?) B. 1107.

Idel adj. 1) vanus, inanis, inutilis, sum Teil mit dem Nebenbegriff des Lecren; nom. see dygle stov stod and men edelrihte feor Gu. 187; vese vic heora veste and ~ Ps. 682; eal his cordan gesteal ~ voorded Wand. 110; ~ stod hûsa sêlest B. 145; bat bes sele stande rinca gehvylcum \sim and unnyt B. 413; bes vida grund stöd deóp and dim drihtne fremde, and unnyt Gen. 106; man bid merve gesceaft, mihtum ("vanitati similis": Ps. 143"; hælu bid her on eordan manna gehvylces mägené ~ 'vana salus hominis': Ps. 5910, 10711; ~ gylp Sat. 254; sec. idel valdor (gylp, searu) Ga. 57, 634, Ps. 516, 13817; on \(\mathreal \) In vanum': Ps. 62°; idelne lust Cri. 1298; nom. pl. guman gebancas î d le sint Ps. 9311; þå (godu) sind geåsne gôda gehvylces, ~ unbibyrse Jul. 217; burgvara breahtma leása cald enta geveore fellu stôdon Wand. 87; gen. pl. îdelra eágena vynna Gû. 137; acc. pl. fdl e lustas, læne lifes vynne Sch. 99; cofersælda, unnytne gefeán Met. 527; ähnlich Cri. 756; Ap. 84; hi heora dagena tid dædun ~ and heora geara gancg eac unnytte 'desecerunt in vanitate dies corum et anni corum cum festinantia': Ps. 7733; he geseded savie ~ 'satiavit animam inanem': Ps. 106"; vutun hi o gedon, od bat hi heora eard geceosan! 'exinanite usque ad fundamentum in ea': Ps. 1367; idele spræce and unribt veorc Hy. 7108; ge me earda fela purh idel vord åboden habbad Ga. 279; þý läs ic veorc co gesê þurh synne 'ne videant (oculi) vanitatem': Ps. 11837. — 2) otiosus; nom. sg. fdle hond æmet longe Gn. Ex. 184. – 3) c. gen. expers; nom. londrihtes idel hveorfan B. 2888. — s. manidel.

idel-hende adj. vacuis manibus; nom. m. ~ B. 2081.

idel-nes f. vanitas; dat. ne þu manna bearn tô idelnesse geverhtest 'non vane constituisti filios hominum': Ps. 8840; acc. ealle beo on ine besegan 'simul inutiles facti sunt': Ps. 524; inst. for hvan ge mid varisad, ærþon leóht cume? 'vanum est vobis ante lucem surgere': Ps. 1263,

ides f. femina, mulier (cujusvis status et ætatis); nom. ides Gen. 896. 1054, 1728, 1970, 2227, Jud. 14, 128, 146, B. 1075, 1117, El. 405, Hy. 10¹⁴, Gn. C. 43, Rā. 62²; aglæcvíf B. 1259; Helminga (Scyldinga) regina: B. 620, 1168. — gen. idese Gen. 2232, B. 1851, El. 229, Fā. 36; siddan Agar þe låste beddreste geståh (uxoris loco) Gen. 2247. — dat. idese Gen. 2392, 2763, Jud. 841, B. 1649, 1941, Jul. 116, Ga. 956. — acc. sg. idese Gen. 589, 700, 1720, 1875, 2702, 2805, 2687, Jud. 55, 58, Et. 241, Sal. 363, Rā. 75¹, sine (uxorem) Gen. 2654. — voc. ides Gen. 2269. — nom. acc. pl. idesa Gen. 1076, 1234, 1774, 2086, 2156, 2606, Jud. 133; voras and Ga. 1206; eorlas and hira mid An. 1640. — gen. pl. idesa Gen. 626, 704, 821, 1261, 1853 (—e MS), 2466; eorla and Rā. 47⁷; se6 betste! Gen. 578. — dat. pl. idesum Gen. 2512, 2585.

- idig adj. avidus? nom. pl. vurdon teónlice tôdas idge (tô þas idge M8), ageald after gylte (nach dem Genusz des verbotnen Apfels) Ph. 407. vgl. idvery heftig verlangen; altn. id f. und idia f. studium.
- îdlian irritari, irritum fleri; præs. sg. nis nu fela folca, pätte fyrngevritu healdan ville, ac him hyge brosnad, fdlad þeódscype Fā. 69.
- ig, ieg f. insula; dat. on ige Rä. 16; vulf is on iege, ic on ôderre Rä. 14.
- ig-bûend insularis, insulicola; pl. igbûende Engle and Seaxe Men. 185. —
 s. êgbûend.
- Îg-land n. insula; nom. acc. sg. ~ An. 15; îglond Ph. 9, Met. 18¹², 26³²; gen. îglandes Met. 16¹⁷; dat. îglonde Met. 8⁴³, 26³⁶; on þýsîglande Ädelst. 66; gen. pl. îglanda Sal. 1. s. êgland.
- ilca, ylca pron. idem; nom. se ilca Met. 924, ve ~ god Met. 114; pis is so calvalda god, pone . . . An. 752; bu bist so c, so bu ær være Ps. 10124; he volde vergdu vyrcean and hine seć ylce on eft gesette '... et veniet et': Ps. 10817; pat he sva vratlice veordan sceolde est pat ilce, pat he ær pon vas Ph. 379; him ymb pat heasod hesegast gevinna, pät hi mid velerum gevorht habbad, him pät ~ sceal on gesittan (Anakoluth!) Ps. 139°. — gen. efne þäs ilcan, þe . . . Ga. 946. — dat. ic bec of eordan geverhte... and to bere il can scealt oft geveordan Ori. 624; hi smeagad oft unriht and on pam oft forveordad Ps. 63*; ... Sione beorg: on ham > he card gename 'in quo habitas in id ipsum': Ps. 733; esne bisse , be ve ymb sprecad Met. 263; on pare o eaxe Met. 2815; on pam yican dage Men. 8. — acc. on pone ilcan stede Met. 2829; piene > prest Cri. 570; burh ba esceaft, be ... El. 183; ähnlich m. f. ilcan Gen. 1083, An. 913, Met. 1137, 1348; on på ylcan tid Men. 45; hi despne sead dulfon . . . and hi on bone co est gesesllan Ps. 56° und ähnlich hone Ps. 79°; hat il co Gen. 2707, El. 436; hat looht Sat. 591. — inst. þý ylcan dägê Men. 80, 199. — nom. acc. pl. emne þå ilcan, þe ... Met. 2463; þå ylcan Ps. 7212. — det. pl. þåm ilcum Met. 118 136.

ilde s. ylde.

in prap. 1) c. dat. in (de loco et conditione vel statu); in blacum reasum Exod. 212; in pam garheape Exod. 321; snottor in sefan Exod. 438; in breostum Exod. 523; in gedvolan lifgan Dan. 22; in Caldea byrig Dan. 95; in oferhygde lifde Dan. 107; in pam ofne Dan. 271; tunglu, sunne and môna... sundor ânra gehvylc hêrige pec in hâde! Dan. 371 und ähnlich Dan. 393; pec vurdiad in vuldre (se. in coelo) Dan. 404; sôhton in sefan gehygdum Dan. 732; vrât in vage vorda gerŷnu Dan. 723; sigorleán in svegles vuldre Jud. 345; ponne he in vîtum vord ût indrâf Sat. 80; in vuldres vlite vunian Sat. 233; in godes rîce Sat. 368; vuniad in vynnum Sat. 508; nimed eard in pe Cri. 63; hû pu in sundurgiese svylce besênge Cri. 80; ne ic culpan in pe onsunde Cri. 177; lifgan fracod in solcum Cri. 195; pe in dryhtnes noman cvôme heánum

to hrodre Ori. 413; in hvitum hragium geverede Ori. 447; po him ær in vorulde vace hyrdon Ori 799; abidan secolon in sinnihte sar endeleas Cri. 1832; pasad in gepylde Crd. 71; leosad in leahtrum Mod. 76; gemunan in môde Môd. 88; in scade veardad on vudubearve vêste stôve Ph. 168; vyrtum in gemenge Ph. 265; ic in frein engla fordveardne gefean habbe Ph. 568; bar in bam leodscipe Ph. 562; in sibbe Ph. 601; nis mon in his dædum to bas deor Secf. 41; on Brytene in foldan her Men. 15; in Brytene Men. 40; in pas meahtum sind calle gesceafta Jul. 182; fyrst väs in godes döme, hvonne... Ga. 82; siddan fröfre gæst in Gûdlâces geóce gevunade Ga. 108; þe in gelimpe lífes veóldón Ga. 289; he feora gehvyle healded in halo Ga. 868; bind in beavum Ga. 369; svå ge veordmyndu in dolum dreame dryhtne gieldad Ga. 435; gefeod in firenum Ga. 479; hafad in bondum heofon and cordan Ga. 619; stôd se grêna vong in godes väre Ga. 718; in vorulde hêr Ga. 864; in siofan innan Leás 29; ic on unrihtum eác in synnum gecácnod väs (conceptus) Ps. C. 60; beorg be man on made and in made lyge! Fã. 85; ähnNeh Gen. 1707, 2884, Ezod. 4, 94, 244, Dan. 2, 164, 218, 324, 367, 404, 686, 660, 727, 729, Jud. 121, 206, Sat. 10, 29, 48, 49, 102, 107, 128, 151, 216, 219, 808, 809, 880, 435, 450, 524, 556, 657, 664, 717, Ort. 52, 55, 82, 102, 110, 116, 189, 207, 805, 847, 350, 358, 411, 412, 414, 486, 449, 458, 454, 580, 561, 622, 724, 782, 819, 820, 821, 1028, 1054, 1198, 1426, 1501, *Crā*. 41; Mod. 46, 57, 72, 81, Ph. 107, 201, 204, 205, 355, 368, 889, 892, 480, 458, 470, 586, 588, 593, 597, 599, 607, 609, 681, 647, 668, 868, 672, Wal. 71, 88, Wand. 27, 84, 90, Seef. 28, 80, 121, 122, B. 13, 25, 87, 89, 180, 824, 482, 588, 695, 713, 728, 851, 1070, 1302, 1304, 1619, 1984, 2289, 2388, 2438, 2468-59, 2599, 2786, 3097, Men. 43, 134, 201, Ap. 40, 45, An. 51, 52, 69, 78, 121, 168, **169**, 281, 804, 707, 719, 929, 950, 975, 1006, 1031, 1045, 1157, 1189, 1266, 1311, 1469, 1493, 1674, 1687, Jul. 21, 240, 294, 394, 336, 891, 416, 439, 487, 545, 549, 684, 686, 711, Ga. 93, 139, 141, 186, 194, 219, 815, 319 (?), 856, 358, 865, 880, 387, 437, 461, 473, 481, 501, 515, 523, 542, 545, 554, 556, 561, 568, 568, 583, 588, 594, 595, 604, 614, 615, 625, 629, 682, 687, 658, 662, 781, 783, 742, 750, 768, 770, 776, 806, 811, 843, 914, 927, 987, 988, 1001, 1031, 1045, 1048, 1052, 1086, 1122, 1164, 1169, 1194, 1202, 1295, Et. 9, 210, 830, 484, 527, 602, 694, 787, 741, 765, 766, 771, 775, 779, 782, 807, 822, 828, 826, 838, 834, 907, 918, 967, 968, 973, 992, 994, 1049, 1056, 1062, 1153, 1259, **1276**, 1296, 1310, Reim. 15, 17, 38, 41, 48, 83, 87, Leas 37, Kr. 118, Ps. C. 93, 148, Hy. 475. 67, 65. 12. 32, 843, Gn. Ex. 7, 37, 41, 674, 68, 123, 186, Gn. C. 42, Fã. 12, 13, 47, 84, Sal. 816, 858, 449, 466, 484, Rã. 1316, 28°, 85¹, 88³, 44³, 48°, 54°, 55³, 56¹³, 59¹⁴, 60¹. ¹°, 80³, 89°; **pat** is vrätlic vrixl in vera life Cri. 416; in campe georong B. 2505. — desgl. aber wo wir in c. acc. setzen; gim in goldfate smids orbonoum biseted

- veorded Ph. 304; god se be in niédum iu gesästnode An. 1379; he in vuldre ahôf môdes vynne Ga. 370; him väs nive gefea bifolen in fyrhde EL 196; me in hredre bileác visdômes giefe Gû. 1219; EL 921; scir in leohte gerised Gn. Ex. 67; storm oft holm gebringed in grimmum sælum Gn. Ex. 52; nån in nearove nedan moste Rä. 5413. — in, dem Dativ nachstehend; beód vînburgum in Môd. 14; Beovulf văs breme Scedelandum in B. 19; ic him in vunige Bā. 82°; ähnlich Gen. 2549, Cri. 399, Ph. 362, Jul. 88; Met. 125; burgum in innan B. 2452; no väs me feorh þå gên in innan Rä. 10°. — c. dat. an, auf; ie nu sceal pysne vîtes clom beoran in bace mînum Sat. 158; sceolde vîtedôm in him sylfum been gefylled Ort. 213; he in Caines cynne bone cvealm gevräc B. 107; se heá beám, in þam hålge nu víc veardiad Ph. 447; hringiren song in searvum (an der Rüstung) B. 828; ne hafu ic in heafde hvîte loccas Bä. 41°°; bis varod, be her avorpen liged in cordan Rā. 4136; mit dem Dat. statt des Accusativs: ne môste Efe þå gyt vlstan in vuldre Sat. 409. — c. instr. (in); in bys ginnan grunde Jud. 2.
- 2) c. dat. temporal; in lifdagum (fyrn-, geår-, ealddagum) Exod. 423, 559, Dan. 317, Sat. 463, Cri. 251, 303, Ph. 570, B. 1, Gû. 601; in his geårdagum Cri. 822; in hyra lifdagum Wal. 75; in dagum minum Gû. 590; in lifdäge Hy. 6°; in voruldisse Dan. 103, Crā. 15, Gû. 1142; in vera lise Gû. 721; hû us vuldres veard lusade in lise An. 597 in lise Gû. 592; in ealdre Gû. 1202; in pisse vonsælgan vorulde lise Gû. 919; in gemyndigra monna tidum Gû. 125; sume in ûrra tida gemyndum sigorlein söhtun Gû. 848; in daga gehvam Dan. 287; pone mæran däg, in þam seó hálige röd gemêted väs El. 1224; gevitod nihtes insieh, se ær in däge väs dýre Reim. 45; ne ve þære vyrde vénan þurson töveard in tide Cri. 82; nis mon in his geoguðe tö þäs hvät Seef. 40; ne mågun ästeryld in þam ærestan blæde geberan Gû. 467.
- 3) c. acc. in (in etwas kinein); vâce ne grêtton in pat riucgetal ræsvan herges Exod. 284; evom in þät seld gangan Dan. 151; in þone ofn innan becvom Dan. 238; him godes in gast becvom rædfast sefa Dan. 651; gehäfted in helle bryne Jud. 116; berad bord and byrnhomas... in sceadena gemong! Jud. 193; bringan tô bolde in bone biteran grund Sat. 149; shefed heo in heofones lecht Sat. 311; pu fram mînre dôhtor onvôce in middangeard Sat. 440; he väs in feorh dropen B. 2981; hveorfest of hendum in gehyld godes An. 117; bu scealt genêdan in gramra gripe An. 958; ut lædan in vrådra geveald An. 1275; voldun hine geteón in orvénnysse Ga. 547; cóv in haft bidraf Ga. 569; and ha rode het in seolfran fat locum beluean El. 1026, væron in gedvolan lange åcyrred fram Criste El. 1119; beód in håtne vylm prosmé bepehte El. 1297; sorg cymed manig and mislic in manna dream Leas 2; ne læd þu us in vean sorge ne in costunge! Hy. 628; brohte him in eagna gesihd . . . Rä. 60°; ähnlich Gen. 2538, Exod. 401, Dan. 232, 284, 414, 722, Az. 173, Jud. 225, 276, Sat. 25, 26, 30,

31, 58, 91, 178, 179, 180, 419, 446, 459, 560, 608, 618, 614, 617, 628, 688, 684, 650, 670, 691, Cri. 845, 452, 584, 558, 560, 582, 652, 729, 1414, 1620, Mod. 73, Vy. 2, Ph. 189, 200, 556, 567, 640, 660 - 1, Seef. 55, Ruin. 20 (?), B. 60, 185, 1184, 2985, Men. 39, 75, 97, 173, An. 41, 111, 217, 849, 656, 931, 941, 984, 1310, 1334, 1382 (?), 1465, 1620-21, 1705, Jul. 405, 418, 417, 478-4, GQ. 89, 353, 363, 438, 584, 543, 554, 567, 606, 621, 658 (iu?), 639, 648 - 9, 749, 1278, El. 274, 693, 765, 931, 943 - 4, 1089, 1205, 1287, 1802 - 8, 1305, Leás 10, Ps. 59°, 78° (hi MS), Hy. 6°°; Gn. C. 41, Ra. 56°, 60°, 884. . — god him vundra fela in mht forgeaf Exod. 11; him god hålige heapas in gehyld bebead Exod. 382; beah be here brokte Israela gestreon in his whte geveald Dan. 757; ähnlick Dan. 748. — þät hie pan mæ gen ne hvyrfe in hædendem Dan. 221; he väs eft geseted in aldordom Dan. 641; nænig est þäs svíde þurh snyttru cräst in þrym pisses lifes ford gestiged Cra. 19; bonne he of ascan est onvacued in lises lis Ph. 649. — an, aus, su: bät hi mösten in bone scan undvlitan Sat. 378; bonne [synne] stæled fæhde in firene Sat. 641; hi gesigefaston môdum gleáve (acc.) in monheávas As. 190; bid a vid firenum in gefecht gearc Crā. 90; in þät eglond up gevitad Wal. 16; hû Gûdlâc his in godes villan gæst gerehte Gû. 66; þät his môd geþáh in godes villan Ga. 509; brôdorssibbe bigongad in godas villan Ga. 777; se þät hluttre môd in þäs gæstes gôd georne trymede Ga. 78 und ähnlich G4. 1090, Hy. 435; ôd þät vintra rim gegæð in þå geoguðe G4. 470. hafde leohtran geleafan in liffruman Dan. 643; he in his meahte gelýfed Seef. 108; þu in êcne god getreóvdes Jul. 434; Gúdlác sette hyht in heofonas Ga. 406; ähnlich An. 562, Jul. 436, Ga. 609, 617. — die Bestimmung wozu u. s. w. bezeichnend: he up arærde reade streamas in randgebeorh Exod. 296; in egesan Dan. 721; þå (hûslfatu) ær Israela bearn in æ häfdon ät godes earce Dan. 751; sigebearna þät sēleste, pat ge in frofre geseod fratvum blīcan Cri. 522. — setton me in edvît, pat ic . . . Ga. 459. — c. acc. statt des Datios: pat hi feor bonan in bas deaddene drohtad sohton Ph. 416; and se vuldres dæl of licfate iu leoht godes sigorleán sohte Ga. 1343; pam bid dryhten scyld in sida gehvane Ph. 464; hû se lîffruma in cildes hâd cenned vurde El. 336 und ähnlich El. 776; þå he in binne väs in cildes hiv clådum bivunden Cri. 725, pätte liffruma in monues hiv ofer mägna brym hâlig from hrusan âhafen vurde Cri. 657.

4) c. acc. temporal, wo wir meist den Datin gebrauchen; pät pus his unrim å in vintra vorn vurdan sceolde Dan. 325; å pin döm vunad in älce tid vide geveordad Cri. 406; pät hy in hvitum pär hräglum ödývden in på ädelan tid Cri. 455; pam he in ealle tid andvråd leofad Pa. 17; päs sý pam hålgan ponc in ealle tid! Seef. 124; sôna in på tide B. 2229; durupegnum veard in åne tid eallum ätsomne hildbedd stýred An. 1098; in voruld veorulda (in sacula saculorum) El. 452;

ähnlich Môd. 52, Ph. 77, 886, 509, 517, Reb. 5, Edw. 31, An. 918, Ga. 80, 1058, El. 1209.

In Genesis erscheint neben dem häufigen on nur dreimal die præp. in und in den Ps. nur sweimal; in Metr. Rûn. und By. erscheint nur on, außerdem wechseln die beiden præp. on und in, indem bald die eine bald die andere überwiegt.

- in, inn adv. 1) intus, drinnen, inwendig, in, ein; inn on helle Sat. 579; pe par in vuniad Ori. 1684, Met. 114; haled in sæton (sc. naviculo) An. 362; heora andvlitan in bevrigenum under lodum (insi dosol. cingehüllt) Gen. 1585; no þý ær in geseðd hálan líce B. 1502. — 2) kincin; brecon bordhrédan, bil in dufan El. 122; hafde in gebrungen carcerne neh An. 992; he foorh in gedyde Gen. 184; com in gin B. 1644; he vist in viged Rd. 3811; ic gange in n Pe. 11719; abnlich in Gen. 1577, Jud. 150, 170, H5. 40, B. 386, 1087, 2152, 2190, Ga. 978, 1001, Ps. 58°, Hy. 1116, Gn. Ex. 98, Sal. 469; sidden bu to me in sidadest Hö. 71; stefn in becom hlynnan under harne stan B. 2552; in gong on his victuras! Ps. 95°; ne gå bu mid binum esne in to dome! Po. 1423; ahnlich in Gen. 2445, 2487, Ori. 577, 768, An. 1834, Ga. 256, El. 846, Hy. 75, Met. 2257 und inn B. 3090, An. 1060, Ps. 681; he bar in code An. 1008; ähnlich bar in Wal. 58, 79, B. 1871, An. 1590; bonne ic him in onsende in breostsefan bitre geboncas Jul. 404; him âdl in gevôd Gû. 912; dead in gebrong fira cynne Ga. 835; brondhord bredstum in forgroven Reim. 45; ahnlich in Ga. 981, 997, 1115; in to gegliden nergendes nid Sat. 376.
- in, inn (engl. inn) n. diversorium, receptaculum, tabernaculum, cella, cubiculum, domus; nom. him väs öder in ær getechhod (dormitorium) B. 1300; dat. on his inne Gen. 1567; stôpon út of þam inne Jud. 70. s. H. Z. VII, 465 und innian.
- in alan incendere; part. inaled Ga. 640, Gn. Ex. 80.
- in-bend m. f. vinculum interius; inst. pl. vis se bincôfa idle onlied, inbendum fist Ga. 928.
- in-bindan entbinden, solvere, relingure; inf. in sceal corstes fetre felameahtig god Gn. Ex. 75.
- in-bryrdan instigare, compungere, animare, inspirare; part. breóstum inbryrded Jul. 585; breóstum to pam betran hâm Gû. 626; väs breóstsefa on pät betere lif gevended to vuldre El. 1046; väs modgemynd myclum geblissod, hige onhyrded hurh pät hålige treó, treóstsefa El. 842.
- inc (goth. igqis, ahd. inch) pron. dual. 1) dat. euch beiden; inc Gen. 198, 201, 205, 236, 551, 558, 894, Sat. 484, Bo. 81, B. 510; bâm Sat. 488; bâm tvâm Gen. 562; bæm Ori. 857; reflexiv pleonastisch: niótad bās ôdres ealles! Gen. 235. 2) acc. inc und incit euch beide; variad inc vid þone västm! Gen. 286; restad incit hår! Gen. 2880; ne cearad ellor sêcan vinas uncûde! (acc. cum

- inf.) Gen. 2782. 3) gen. incer (goth. igqara) vestrām; \sim tvega Bo. 47; ne gehväder \sim B. 584. s. git, incer.
- jnca, incga m. scrupulus (Mone gl. 417), suspicio, querela, causa; dat. pu me scealt edvîtt min of avyrpan, păt me tô incan ahvar ganged 'opprobrium meum, quod suspicatus sum': Ps. 11823; pă frăgu he, hvăder hi ealle smylte môd and bûtan eallum blîde tô him hăfdon 'et sine querela controversiae ac rancoris': Bed. 424. acc. ne ic culpan in pe incan snigne sefre onfunde vomma gevorhtra Ori. 178; ic on môde cvăd, peah pe ic on [mē] incgan snigne [ne] viste, hû ic mîne heortan heôlde mid sôde (bûtan intingan Ps. Siev.) 'sine causa justificavi cor meum': Ps. 7211.
- inca peode in der Verbindung od Egypte inca peode Exod. 448 ist wol zu ändern in in-gepeode w. m. s.
- incer pron. poss. spectropos; dat. m. n. incrum Gen. 577, 579, 915 und f. incre Gen. 557; acc. f. incre Gen. 2280; inst. incre cynnê Gen. 197. s. inc.
- incg? gryrefähne slöh incge läfe (gladio) B. 2577 ist wol mit Thorpe su ändern in Incges läfe (vgl. Rün. 22).
- incit s. inc.
- in-côfa m. intimum receptaculum; dat. on his incôfan (in pectore)

 Met. 2210.
- in-driffan (wörtlich enttreiben) ausstossen; prat. he vord indrif Sat. 80.
- in-dryhten adj. nobilissimus; nom. ~ Wand. 12, Rä. 891; acc. indryhtne ädelum deórne Rä. 441. s. H. Z. XI, 413.
- in-dryhto f. nobilitas; nom. eordan condad Seef. 89; dat. pl. þå se vuldercyning gescôp tô indryhtum älda cynne Ph. 198.
- in-fiedo adj. valde aquosus vel fluctuosus; nom. eá co Gen. 232; acc. streámas, eá co An. 1506. seó eá väs nygan míla brâd, þonne heó fiede väs Oros. 24; väs seó sæ tê þan co Oros. 25; þå veard Tiber seó eá svá fiedu Oros. 47.
- in-floon aufugere; præt. inflosh Reim. 44.
- in-frod adj. peritissimus (H. Z. XI, 413); nom. sald and \sim B. 2449; dat. saldum infrodum B. 1874.
- ing = ging, geong adj. jung; nom. pl. inge men Exod. 190.
- in-gang m. Eingang, introitus; nom. Edelic ingong (porta coeli) Cri. 808; bid cogeopenad Jul. 402. gen. ingonges strong (incedende strenuus, hin-?) Rä. 63¹. acc. he him duru sylfa ontŷned, ingong geopenad Gû. 966; Et heldore, par hi sêcan onginnad coerest in pat atule hûs Gû. 534; ingang forstôd B. 1549; ûtgang pînne and coerest par 120⁷; rŷmad Sal. 221; hi on pâ duru sêcead inngang Ps. 117¹⁸.
- in-gebed n. indrünstiges Gebet; nom. gange min on hin gleive gesihd! Ps. 873.

- in-gefolc n. Inländer; gen. pl. þå (se yldra cyning) veard yrfeveard ingefolca manna äfter mådmum Exod. 142. — s. ingeþeóde.
- in-gehygd n. intima cogitatio; acc. Jul. 899; sefan Met. 2548; inst. mid calle inngehygde Ps. 118146.
- in-gemynd n. cogitatio, meditatio, memoria; acc. ic pis vuldres treoves oft nales ane haide $\sim El. 1253$; inst. pl. ac hûlîc is se organ ingemyndum tô begonganne pam pe.... Sal. 53.
- in-gemynde adj. qui (quod) alicui in memoria est; nom. pă văs pam folce on ferhdesfan , svâ him â scyle, vundor pâ pe vorhte veoroda dryhten El. 896.
- in-genga m. ingressor; nom. seoddan Grendel veard ~ min B. 1776.
- in-gesteald n. res domesticae, possessiones; acc. hi tô scipum feredon eal cordcyninges B. 1155.
- in-gepanc, -geponc m. u. intima cogitatio, mens; nom. ingeponc Rā. 61¹²; pāt Met. 26¹¹⁸; gen. ingepances Met. 16²²; acc. ingepance An. 35; pāt me god gefylle feores , villan mînne El 680; ingeponc Met. 26²⁴; pînne Met. 23⁸; inst. mid eldmêdê ingepancê Ps. C. 152; acc. pl. ingeponc Met. 22²¹; ealle his Met. 22¹³; ingeponcas Cri. 1316; inst. pl. ingepancum Gen. 2182, Dan. 280, Ps. C. 128; ingeponcum As. 1, Cri. 1014.
- in-geheode pl. gentes; acc. pl. 6d Egypte (inca beode Ms.) Exod.
 443; ofer calle (super omnes gentes': Ps. 1124. s. ingefolc.
- in-hebban entheben, wegheben; inf. pat maig elda meahte svå fästlice forescyttelsas 8 ~ Cri. 313.
- in-lende adj. inländisch; nom. pär on fyrd hyra færspell becvom, oht (i. e. terror ab indigenis inflictus) Exod. 136; dat. pl. be his feondum ægder ge inlendum ge ûtlendum Arg. Ps. Th. 2.
- in-leohtan, -lihtan, -lihtan illuminare; præs. s. inlihtest Ori. 108; conj. sg. 2. inleohte Cri. 115; præt. inlihte Ga. 70; part. inlihted Ga. 627 und inlihted Cri. 43.
- in-locast adv. intime, intimo animi sensu; pat he symle oftost and and geornlicost god veordige Ori. 437. vgl. inlice Bed. 519.
- inn s. in subst. und adv.
- innad, innod m. f. interiora, intestinum, viscera, venter, uterus; nomis min innad til, vombhord vlitig Rā. 18°; and sió his vidde svýde (ydve svylce MS), van vätere gelic 'et intravit sicut aqua in interiora ejus': Ps. 10818; eidig is se innod, þe þe bär Luc. 1127. dat. västm, þe of his innade ågenum cvôme 'fructus ventris': Ps. 13112; herde bearn, þå þe mannum beód of værest cende Ps. 1264; mec se væta vong of his værist cende Rā. 362; cymed vynsum stenc of his innode Wal. 55. acc. hålig gåst hreder veardode, ädelne

innod (sc. pectus Elenae) El. 1146; no svylted he symle, ponne syllan seeal innad pâm ôdrum (Inneres, Inhalt) Rā. 38°.

- innan in, intra, intus; 1) adv. se väs ~ ful vrätta and vira B. 2412; hreder ~ veoll Cri. 539. ähnlich Gen. 1366, Cri. 1330, Dom. 22, Seef. 11, B. 1017, 2331, 2719, An. 1020, Ga. 911, Met. 163, Rä. 182, 8524; ûtan and Cen. 677; and ûtan Gen. 1322, Cri. 1005, Ph. 301, B. 774, Met. 80^{13} ; par he édelbodan \sim viste Ga. 978. — 2) præp. c. dat. vunsd and rixed cyning whealle Hy. 9431 wheelstum Gen. 715; Annlich Dan. 719, An. 1176, 1237, 1549, Ps. 5422, Gn. C. 43. — 3) præp. c. gen. innan bredres Ps. 142°. - 4) præp. c. acc. englas fereden sodfiste sivle vegles leoht (var. inne) Edw. 28. — 5) mit den præp. in, on, geond verbunden: benden be vunad feerh en innan Gen. 909; ofne on Dan. 259; he him on hafad rûme heortan Alm. 1; svå hit him on com Gen. 728; bå hie hit gebrokton burgum on ~ Jul. 691; ähnlich on innan Gen. 353, 589, Seel. 38, M6d. 24, B. 1740, 1968, An. 1248, Ga. 1341, El. 1057, Ps. 864, Met. 515, 20120 und in innan B. 1969, 2452, Rä. 103; bevyrc us on heortan håligne gåst fäste on >! Hy. 700 und ähnlich B. 2715; on him Met. 2214; on hire (inna MS) Met. 2914; be on innan be weren Ps. 1472; in siofan ~ Leus 29; bar on ~ (drinnen) B. 71; engel in pone of becvom Dan. 238; uton gan on bysne veald 1 Gen. 839; āhnlich c. acc. Gen. 342, Dan. 245, Jud. 313, Ph. 200, Met. 17°, he mec pär on ~ gedon volde (da hinein) B. 2089 und ähnlich B. 2214, 2244; hyrde þá géna ellen on 🔷 Gû. 1245; geond voruld (Bryten) innan Cri. 469, Pa. 4, Ga. 855.
- innan-cund adj. internus, intimus; inst. mid eallé innancundum heortan hordcôfan Ps. 1182; mid ealre innancundre heortan Ps. 11816.
- innan-veard adj. intus, intrinsecus: nom. hrade väs gerýmed flet B. 1976; ähnlich B. 991, An. 647, Jul. 400, Gü. 1294; acc. mec îsern innanveardne bennade Rü. 88¹¹.
- inne adv. 1) innen, intus; leóht \sim stôd B. 1570; gäst \sim sväf B. 1800; \sim on räcede Môd. 17; on breóstum \sim Met. 25^{45} ; þät he Eotena bearn \sim gemunde B. 1141; ähnlich Cri. 782, B. 642, 1866, 2118, 3059, Met. 1^{72} , 25^{19} ; hlyst väs þär \sim Az. 169; þär hi ädelingas \sim restad Rûn. 6; ähnlich þär inne Dan. 275, Jud. 45, B. 118. 1617, 2115, 3087, An. 1544, Jul. 237, Rä. 474, 571; hêr \sim Gen. 436; hêr syndon \sim unvemme två dôhtor mîne Gen. 2464. \sim 2) hinein; siddan inne fealh Grendles môdor (intravit) B. 1281; he þär \sim fealh B. 2226; ähnlich Jud. 50, B. 390.
- innera adj. interior; pl. þå inran unrihtlustas Ps. Th. 157; neutr. call min inneran (þå omnin Ps. Stev.) 'omnia interiora mea': Ps. 1021.
- inne-veard adj. intus, intrinsecus; nom. is pes vindiga sele call atolé gefylled Sat. 137; hû hêh and deop hell seó Sat. 707; ähnuch B. 998.

inn-gang, inn-gehygd . ingang, ingehygd.

innian, innod s. geinnian (und H. Z. VII, 465), innad.

inn-veorud n. satellites, familiares; nom. pšt vis > Eormanices Vid. 111. — vgl. 'cliens, vel clientulus incuiht, vernaculus indyrdlingo': Wr. gl. 72; 'clientes, domesticos, familiares incuihtas vel hivoldan': H. Z. IX, 427 (gl. Aldh.). — s. ingefolc, ingepedde, ingesteald.

innvit s. invid, invit.

in-sittende drin sitzend; gen. pl. insittendra Rä. 477.

in-stäpes adv. immediate, illico; flugen ~ Hûna leode, svå (sobald)...

El. 127. — hi þå instäpe, þå hi läst véndon, slägene væron 'extemplo': Bed. 425; hi ~ fram minre gesihde geviten 'statim': Bed. 514.

in-tinga m. causa; nom. 'pragma zbod vel intinga': Wr. gl. 20; 'causa vel negotium intinga': ib. 51; dat. pu alôge alle viderbrôcan me bûtan intingan 'percussisti omnes adversantes mihi sine causa': Ps. Stev. 3°; acc. doem mee god and tôscâd mînne of peòde nôht hâligre! 'et discerne causam meam de gente non sancta': Ps. Stev. 42¹; doem pînne! 'judica causam tuam': Ps. Stev. 73²²; acc. pl. dêm pîne ealde 1 Ps. 78²¹; inst. (dat.?) pl. pät him dropan (dreim A.) stîgad svâtê gesvîded sefan (seofan A.) intingum (intingan B) egesfullîcran ponne seó zrene gripu (?) Sal. 45. — vgl. tîhan arguere und ahd. inziht.

in-veardlice adv. intime, in animo; so be after ribte mid gerece ville after spyrian svå desplice, bat . . . Met. 22°.

in-veorud s. innveorud.

invid, invit (goth. invindiba) n. iniquitas, malitia, nequitia, dolus; nom. mân and invit 'iniquitas': Ps. 54°; gramlic ~ 'nequitia': Ps. 54¹5; me näs ähvär on tungan 'non est dolus in lingua mea': Ps. 138². — gen. mân invides 'dolus': Ps. 54¹0. — dat 'pu him for invite yfel befæle 'propter dolos': Ps. 72¹4. — acc. hie on pveorh sprecad fâcen and invit Gen. 2414; for æfstum syredon (sc. Judaci Christo) An. 610; hvär ähangen väs rodora valdend æfstum purh ~ El. 207; (debful) ~ såved Leás 35; ge on heortan hogedon ~ 'iniquitates': Ps. 57²; hi his esnum ~ fremedan 'dolum': Ps. 104²¹; ~ and fâcen 'malitias': Ps. 139²; hió þå innvit feala ývdan on tungan Ps. 108². — bealu-invit.

invid, invit (goth. invinds) adj. iniquus, malitiosus; nom. se invidda (Holof.) Jud. 28; sald (var. invitta, invuda) Ädelst. 46; inst. pl. vordum invitum Sat. 781.

invid-hlem, -sorg, -banc s. invit-.

invit-feng m. boshafter Griff oder Angriff; nom. hildegrap, corres > B. 1447.

invit-flån m. (-flå f.) telum malitiae; acc. invitflån Möd. 37.

invit-full adj. malitiosus, dolosus; nom. ~ vomscyldig mon Gen. 948;

- dat. from pære invitfullan yflan tungan 'a lingua dolosa'. Ps. 119³; nom. pl. væron vomma þríste invitfulla Gen. 1273; gen. pl. synfulra invitfulra 'peccatoris et dolosi': Ps. 108¹.
- invit-gäst m. hospes malitiosus; nom. atol ~ (draco) B. 2670.
- invit-gecynde n. natura iniqua; acc. pl. hu eart svîde hittres cynnes: ne beirn hu on ha invitgecyndo! Sal. 329.
- invit-gyren f. laqueus dolosus; acc. forhýddon me oferhydge invitgyrene 'absconderunt superbi laqueos mihi': Ps. 1895.
- invit-hlem m. vulnus maittia inflictum; nom. pl. þå dolg, opene invidhlemmas Kr. 47.
- invit-hrôf m. tectum malitiae (von der Drachenhöhle); acc. under ~ B. 3123.
- invit-net n. rete malitia; acc. ~ ôdrum bregdan B. 2167.
- invit-nÎd m. impetus malitiosus, studium iniquum; nom. acc. pl. invitnîdas B. 1858, Hy. 344; gen. pl. invitnîda B. 1947.
- invit-rûn f. consilium malitiosum; acc. gehŷrde hâled eahtian invitrûne, pat hyre endestal of gevindagum veordan sceolde Jul. 610.
- invit-scear m. caedes; acc. ymb Hreosnabeorh eatolne oft gefremedon B. 2478. s. gûdscear.
- invit-searo n. machinatio maliticea; acc. purh ~ B. 1101.
- invit-sorg f. moestitia per malitiam inflicta; nom. invitsorb B. 1736; acc. invidsorge B. 831.
- invit-spell n. Unglückskunde; acc. pät ~ Gen. 2024.
- invit-staf m. neguitia, malitia; nom. acc. \sim Po. 5415, 1403.
- invit-hanc m. cogitatio maliticsa; acc. hurh An. 670; nom. pl. invidhoncas Met. 9°; inst. invidhancum An. 559; invithancum El. 308; invithoncum Met. 27²³.
- invit-bane adj. malitiosus; dat. sg. invithancum (sc. Grendle) B. 749.
- invit-vråsen f. catena malitiae; hû me elþeódige invitvråsne searonet seovad An. 63; elþeódigra invitvråsnum bealuve gebundene An. 948.
- in-vrlhan enthüllen, revelare; ind. præt. þäs þu me invrige vyrda gerýno El. 818.
- in-vyrcan agere? inf. hond sceal heofod ~ Gn. Ex. 68.
- iren adj. ferreus; nom. ecg väs \sim B. 1459, 2778; inst. pl. îrenum aplum (hornum) Sal. 28, 470. s. eal-îren.
- from n. forrum, gladius; nom. B. 892, 989, 1848, 2586, B. 253; gen, fromes Gen. 383; acc. from B. 2050, An. 1183, Sal. 300; sveord, leff-lie B. 1809; inst. mid frue Sat. 518; gen. pl. froma B. 802. 2688, 2828; from B. 673, 1697, 2259. hringfron.
- fren-bend m. vinculum ferreum; pl. frenbendas Gen. 371; inst. frenbendum fist B. 998.

fren - byrne f. lorica forrea; acc. eg. frenbyrnen B. 2986. fren - heard adj. hart von Eisen; nom. eofor (ec. in galea) B. 1112.

fren- prest m. turma loricata; nom. se > B. 330.

irnan, yrnan (= rinnan) currere; præs. sg. irned Met. 5¹⁵; he of ~ Met. 29³²; yrned Ps. 147⁴; pl. yrnad Ps. 103¹⁰; conj. sg. 3. yrne Gn. Ex. 186; præt. ind. þu urne Ps. Th. 49¹⁸; him arn on låst þýstre genip Gen. 138; pl. urnon Jud. 164, Sat. 532, Ps. 61⁴; inf. he sceal yrnan ford Rä. 82⁵; part. præs. yrnende Gen. 211, Ps. 57⁶, 64¹¹; part. præt. 6d þät vintra bid þúsend urnen (verfloßen) Phön. 364. — s. å-, be-, on-, tô-irnan.

irre, irsung s. yrre, yrsung.

- is, ys est; 1) mit dem part. præt. inc is hålig sech on geveald geseald (datum est) Gen. 201; vîde is geveorded håligra tîd (celebratur) Men. 120; hêr âmearced is håligra hiv (sculptum est) An. 724; is nu vorn sceacen... El. 633; ähnlich is Gen. 424, Sat. 333, B. 8084, An. 102, 393, 394, 424, 1175, 1427, 1436, 1613, 1720, El. 771, 918, 1264, 1265, Ps. 14413 u. s. w. ys Ps. 544, 623 u. s. w. is nu seals siddan ford gevitenra frêdra and gêdra d. i. es sind viele gestorben: El. 636.
 - 2) mit Adjectiven; is þes änga stede ungelic þam ôdrum Gen. 356; þät me is on minum môde svá sár Gen. 425; þät is víde cáð Gen. 2814; sveotol is and gesêne, þät (dass)... Gen. 2806; ähnlich is Cri. 1233, 1243, B. 2093, 2900, An. 313, 420, 422, 496, 526, 542, 682, 759. 909, 981, 1374, 1429, 1483, 1564, 1565, 1567, 1666, El. 465, 512, 703, 751, 752, 917, Ps. 56^{4, 9}, 61¹, Rā. 29¹² u. s. w. und ys Ps. 62³ u. s. w. is þys âne mâ, svá ic æfre ne geseah An. 492.—is þin sôdfästnes symble, is þin svylce ädelnes and æ sôdfäst (dein ist...) Ps. 118¹⁴².
 - 3) mit substantivem Prädicat; pis is se scea Abrahames god Exod. 273; he is onriht cyning An. 120; hvät is pis lå maaua? El. 903; is he fultum min Ps. 61²; is me Moab mines hyhtes hver Ps. 59²; ähnlich ys B. 2999 und is Cri. 416, 1273, An. 824, 717, 752, 908, 1201, 1319, 1491, 1724, El. 906, Ps. 57¹⁰, 58¹², 59⁷, 67¹³, 103¹⁷ u. s. w.
 - 4) absolut; us is riht micel, pat ve... Gen. 1; nu is lecdum vên orleghvîle B. 2910; us is eallum necd Ori. 245; is ecv rædes pearf El. 553; pâm is Ceraphîn nama El. 750; is him on velerum vrâd sveord Ps. 587; pat pe sôd metod on gesîdde is Gen. 2807; ähnlich is Ps. 617, Sal. 460, Rä. 3217 u. s. w. is ponne fira ænig, pâra pe...? Sal. 476; ân is gelessa, ân is fulviht, ân is solces fruma Hy. 112-12; is tô pære tîde tälmet hvîle 27 nihtgerîmes An. 113; is nu pears micel, pat ve... An. 1169, 1607, El. 426; ähnlich is An. 544, 1719, Ps. 8841 u. s. w. hiora is myclê mâ, honne... Ps. 884; svâ is pære menigo peav An. 177; nu is pînes māgenes blæd âne hvîle (währi eine Zeit lang) B. 1761; he is for eordan ādeles cynnes El. 591 und āhnlich Rä. 349. nu is pîn solc on luste An. 1025. hvär is pāt tiber

Gen. 2890; on binum temple, bat ye on Hierusalem Ps. 67²⁶; is bin anveald eac ofer cordvare Ps. 144¹²; fyrst is at ende lænes lifes Exod. 268; ähnlich is Gen. 1799, An. 719, 942, El. 822, Ps. 56^{12, 13}, 88⁴² u. s. w.

5) impersonell; pære tide is neáh geprungen Gen. 2508; påt me ys pus torne on môde, håte on hredre minum Jud. 93; is pon gelicost, svå he... stille stande An. 501; is gesýne, påt pu... An. 549 und dhniich An. 1604; him gebyrde is, påt he... El. 593; leódum is minum, svylce (als ob) him mon låc gife Rå. 1¹. — s. eam, eom, nis, beón, vesan.

Is n. 1) glacies; nom. is An. 1263, Ps. 148°, Met. 28°°, Rûn. 11, Gn. Ex. 73; dat. iso B. 1608. — 2) Name der Bune Î: Rûn. 11.

is-ceald adj. eiskait; acc. iscealdne sæ (væg) Beef. 14, 18; iscealde sæ Met. 273.

isen n. ferrum; nom. ~ Dan. 244.

Îsen adj. ferreus; pl. îsene bendas Ps. 149°.

Îsern n. ferrum, gladius; nom. of Gn. C. 26, Rā. 71¹³, 88¹¹; gen. îsernes Rā. 59³; æres and of Gen. 1088; dat. îserne Ps. 106³; inst. îsernê vund Rā. 6¹.

isern adj. ferreus; acc. iserne (veall?) Dan. 248; steng vectes ferreos':

Ps. 10615; inst. pl. mid zernum clommum and isernum Dan. 520.

Isern-byrne f. lorica ferrea, Eisenbrunne: acc. -an B. 671.

isern-here m. exercitus loricatus; dat. pl. -hergum Exod. 348.

is-gebind n. vinculum glaciale; inst. vinter fde beleic isgebinds B. 1138.

laig adj. glacialis, eisig; nom. \sim B. 33. — s. sall-ssig.

lsig-federa adi. mit beeistem Gesteder; nom. stearn ~ Seef. 24.

18-mere m. mare glaciale; nom. \sim Met. 28°2.

istoria historia; acc. istoriam Indea rices Sal. 4.

îv (engl. yew ahd. îwa nhd. Eibe) m. taxus; nom. se hearda îv Rä. 56°, 'taxus îv'. Wr. gl. 32, 285; 'toa îv': ib. 69.

Ie. Io. Iu.

iécan, iég s. écan, fcan und îg.

icht (für Iht) f. auctus, Stärke, Größze; gen. hvylc være mägenþrymmes, elnes odde ichte eorlscipes se Pater Noster Sal. 11.

ierne, iévan s. yrre (corre) und covan.

iogod = eogod, geogod Juyend: s. eógod.

ior m. Name eines Fisches (Aal?) und einer Rune; nom. ior bid eastxa sum and beah & brûced fodres on foldan, hafad fägerne eard vätrê

bevorpen, pär he vynnum leosad Run. 28; das MS. hat iar mit übergeschriebenen io.

iorne, ióvian s. yrre (corre) und cóvan.

iu adv. adhuc, jam; dêd iu gêna svâ Sal. 249. — vgl. Hildebrandslied 31.

iu adv. quondam, olim, antiquitus; iu Exod. 33, 288 (in MS), Sat. 44, 81, 107, 151, Ori. 2, 138, 1477, 1489, Seel. 60, Seef. 83, Ruin. 33, B. 2459, Vald. 24, Men. 158, An. 488, 661, 1379, Kr. 87, Po. 107¹⁰; Sal. 326; iu . . . geåra An. 1389; geåra iu Môd. 57, Sch. 11, Gû. 11, Kr. 28; iu þå Rä. 70³. — s. geó, gió.

iu-dæd, gu-dæd f. res olim gesta; gen. pl. gudæds Ph. 556; inst. pl. iudædum Sat. 186, Jul. 703.

Iula m. December und Januar; nom. Decembris, zera Men. 221; der Januar ist äftera .

iu-lean n. Lohn für eine frühere That; acc. comman (genam MS), päs
pe hine of nearvum Vidia üt sorlet Vald. 27.

Iulius monad: Men. 182.

iu-man m. Mann der Vorseit; gen. pl. iu-menna gold B. 8052.

iu-meóvle f. quae quondam virgo fuit, Greisinn; nom. [iu]-meóvle B. 8150; acc. sg. iumeóvlan B. 2981.

Iunius monad: Men. 1 9.

iung s. geong.

iu - vine m. amicus defunctus; acc. pl. his ~ Seef. 92;

L

- lå (engl. lo) interj. o; lå sêce pînus esne, drihten! Ps. 118¹⁷⁶; uton lå gepencan, pät ve hælende hêran onginnan! Sat. 644; lå drihten! Ps. Th. 21¹⁷; veg lå, veg lå! 'euge, euge': Ps. 69⁴; vel lå! Met. 4²⁰, 21¹. eå lå s. eå. vgl. nhd. holla = ags. ho lå.
- lâ enklitische Partikel: ecce, certe, wol; pät lå mäg secgan, se pe...

 B. 1700, 2864; pät he svå lå (såvla MS) volde Sat. 464; pät väs lå
 fäger, pät se fèda com up tô earde Sat. 457; ic päs lå vîsce Ps. 1185;
 være hit lå ponne murge mid monnum, gif hit mihte svå! Met. 11201;
 sîe pät lå on eordan älces pinges gesælig mon, gif (he) gesión mæge...

 Met. 231; hvät is pis lå manna...? El. 908.
- lâc altn. leikr ahd. leih 1) ludus, certamen, pugna; gen. vîga (ec. deád) neálæced, unlät lâces Gû. 1007. 2) præda; acc. pl. frät folces Denigea 15 men and ôder svylc ût offerede, lâdlîcu lâc B. 1584; s. sælâc. 8) donum, munus; dat. eg. (heó) hire selfre suna sende tô lâce gife unscynde El. 1200; acc. lâc, þe hire brungen väs El. 1187; is mînum leódum, svylce mon him lâc gife Rä. 1¹; acc. pl. sceal hringnaca ofer

headu bringan lâc and luftacen B. 1863; hie þa 🥕 hrade þegon tö bance (donum sibi oblatum) An. 1113; dat. inst. pl. (culufre) gevät nedgan est mid la cum hire, brohte elebeames tvig an to honda Gen. 1472; nalās hi hine lāssan 🔷 teódan, þeódgestreónum, þonne þá dydon, be . . . (sc. den todten Skyld im Schiffe) B. 43; het hine mid bæm လ leóde svæse sêcean on gesyntum (mit den empfangenen Geschenken) B. 1868; luflad mid , pa pe läs ägun Ga. 50; ealle him leóda comad dona adducent: Ps. 7110; svilged burh gopes hond gifrum ~ Rā. 50°. — 4) oblatio, sacrificium, hostia; gen. ic be lâces los lustum secge 'tibi sacrificabo hostiam laudis': Ps. 115 und ähnlich Ps. 10621; acc. hie drihtne låc begen brohton Gen. 975; þå Noe ongan nergende ~ redian Gen. 1497; valdende ~ onsägde Gen. 1792; he enblect pat ~ gode Gen. 2933; ~ ensagde in godes temple (Messopfer) Ga. 1084; scealt blotan sylf sunu... and me ~ bebeddan Gen. 2858; inst. ic be lâcê cvême 'sacrificabo tibi': Ps. 53° und ähnlich Gü. 278; acc. pl. his valdende gild onsägde läc genezhe Gen. 2843; pat pu pinne magdhad meotude brohtes: uan svylc ne ovem znig öder brýd, þe þá beorhtan 🔷 tö heofonhame siddan sende Cri. 292; bûtan þu him (þám godum) þoncvyrde 🔷 onsecge Jul. 199; bat bu o hrade onsecge signification. 254; liosvende o liéda bînre Ps. C. 136; genimad sov árlice and inn gangud un his victures! 'tollite hostias': Ps. 95°; zeton deadra ~ Ps. 10523; inst. pl. nemne he lufige mid lacum pone be lecht gescop Jul. 111. — 5) Botschaft; dat. he pære måged sceolde låce gelædan lådspel to sôd Gû. 1317; acc. tid is, pat bu fêre and ba erendu eal bibence, ôfestum læde, svi ic þe ær blbeád, låc tô leófre Ga. 1272. — s. äg-, æfen-, berue-, beadu-, hæmed-, headu-, reaf-, sæ-, scîn-, rîte-lâc und geläc.

lâcan goth. laikan altn. leika mhd. leichen 1) springen, fliegen, kreißen, schwimmen, schiffen, flackern, wogen; præs. bid on flihts sê þeáh. lâced on lyfte Vy. 23; pl. sume fuglas, pâ be late burh lyft lâcad Adrum Ph. 316; brondas ~ Dom. 58; is pat frecue stream, pe ve hêr on 🔷 Ori. 855; hie ofer feorne veg ceolum 🔷 An. 253; hi be wymb eaxe ende (sc. stellae) Met. 2822; præt. leólc on lyfte Gen. 448, Rä. 57°; ofer lagufiod on svonråde Jul. 674; inf. fedrum (flyhte) lacan Ori. 399, Met. 24°; on lyfte Gn. C. 39; part. præs. lacende lêg oder lîg (nom. acc.) Dan. 476, Cri. 1595, El. 580, 1111; väteregsa sceal... lagu \sim lidra vyrdan An. 437; äfter lyfte \sim hvearf (draco) B. 2832; heofonfuglas, på be ogeond lyft farad Az. 144; on lyst astah of seond (oder fraudulentus?) El. 900. — 2) pugnare, certare; præs. ic eom lîchysig, lace mid vinde Rä. 311; inf. daredum lácan B. 2848. — 8) modulari; inf. hû seó viht mæge vordum lâcan þurh fót neodan Rä. 3210. — s. be-, for-, geondlâcan; dared-, fared-, lyft-lâcende; gelâca und gelæca.

- lac-geofa m. donorum dator; and [väs] ~ manna bearnum 'dedit dona hominibus': Ps. 6718.
- lâcnian sanare, mederi; præs. sg. he mid älmessan ealle tôscûfed synna vunde, savle lâcnad (savla MS) Alm. 9. s. gelâcnian, læce.
- låd altn. leid f. 1) via, iter; nom. låd An. 423, Reim. 14; gen. låde füs Gü. 1806; lettan (gelettan) Bo. 24, B. 569; dat. on låde B. 1987, Ap. 92, An. 276; on pære Gen. 1444; acc. se us pås låde sceop (hoc iter designavit) Gen. 1841. 2) alimonium, annona, victus (vgl. ahd. lîbleita); acc. ne sceal se dryhtnes þeóv måre gelusian eordan æhtvelan, þonne his ånes gemet, þät he his lichoman låde häbbe Gü. 360. s. brim-, eá-, lagu-, sæ-, ŷd-låd; gelåd.
- lâdian 1) c. acc. pers. et gen. rei: purgare, exculpare, excusare aliquem de aliqua re; vgl. Schmid Glossar zu den Gesetzen p. 619 20 und Du Cange unter lada, ladiare. 2) c. acc. rei: excusare aliquid; inf. hû mäg ic lâdigan lâdan spræce odde andsvare ænige Indan vridum tôvidere? ('avoid' Th.) Cri. 183; præs. pl. þîne fŷnd and ealle þå þe unrihtvîsnesse lâdiad and scyldad 'inimicum et defensorem': Ps. Th. 83. 'apologia lâdung, apologeticus belâdung': Wr. gl. 57.

lâd-teóv s. latteóv.

- lâd ahd. leid n. malum, damnum, molestia, injuria, offensa, peccatum; yen. lâdes Gen. 531, 622, 760, Ph. 53, Pa. 32, B. 929, An. 1445, 1476, Gû. 284, 671; dat. on þam lâde Dan. 480; acc. lâd Gen. 392, 624, Dan. 263, An. 1349; dat. pl. lâdum Ps. 55¹¹; inst. pl. lâdum Ps. 108³. s. læddu.
- 180 and. leid altn. leidr ædj. leid, leidig; 1) luctificus, molestus, acerbus, malus, malignus, perniciosus; nom. väs þät gevin tö strang, låd and longsum B. 134, 192; väs me vyn tô þon, väs me hväðre eác láð (n. leid) Rä. 113; gen. lådan liges B. 83; fela leofes and lådes B. 1061; dat. of ladum grine Ps. 903; acc. ladne bend (brogan) Sat. 539, Jul. 377; (devial) oft him to be brogan gelæded Ga. 56; ne læt mec desfol lædan on co síd Hy. 452; oft co beorg on heán muntum heortas vnniad 'montes excelsi cervis': Ps. 10317 (vgl. silva malitiosa Liv. 130); bone lådan strid (håm, lêg) Gen. 572, Sat. 178, Ga. 567; bå niht (sc. inferni) Cri. 592; hà mäg ic lådigan 🔷 spræce? (calumnia) Cri. 183; lâd erende (leódgevinn) Gen. 926, Jul. 201; gen. pl. lâdra spella (leána, firena) B. 3029, Jul. 622, Ps. 140°; acc. pl. lade leahtras Sat. 285; on þå lådan vic Sal. 308; låd gevidru B. 1375; inst. pl. ladum vordum (dædum) Cri. 1376, B. 2467; compar. bone ladran vind Met. 424; ic a ne geseah \rightarrow landscipe (ec. inferno) Gen. 376; comôtes Rā. 610; sege biuum leódum micle ladre spell! By. 50; superl. väs Iudeum gnornsorga mæst, vyrda ladost El 978; iu ic (crux) väs gevorden vita heardost, leodum ~ Kr. 88; ve be nu villad leán forgieldan, þär þe láðast bið (sc. in inferno) Gû. 560. — 2) exosus, odiosus, invisus, inimicus; nom. 1 â d bid æghvär vineleas häle Vy. 31;

se väs 🔾 godo Gen. 647; ic scyle mänsvara 🧠 leóda gehvam liflan siddan fracod in folcum Cri. 194; nergende (Holof.) Jud. 45; beáh he väs vitena gehvelcum and unveord Met. 15°; ähnlich Gen. 1021, Met. 836, Sal. 122, B. 815; acc. lådne gevinnan (Andreas) An. 1251; nom. pl. ve biód låde on landa gehvam, folcum fracode An. 408; men årlesse metode Gen. 1934; Crista (diaboli) Ga. 549; þät hie vurdon låd gode Gen. 452 und ähnlich Gen. 576, 630; acc. pl. månsceudan metode lade Gen. 1269; compar. nas ic him to life ladra dvihte ponne his bearna hvylo (d. i. er liebte mich wie seine Söhne) B. 2432; hi him (deo) þe lådran beód Gen. 429. — 3) infensus, hostilis; nom. bana, låd leddhata (Würgengel) Exod. 40; > lyftfloga (draco) B. 2315; voc. leódsceada! (diab.) Gen. 917; gen. lâdan cynnes Gen. 2548, Jud. 311, B. 2008, 2354; bis bodan (diab.) Gen. 711; dat. ladum cynne (lyftsceadan) Jud. 226, Vy. 39; acc. ladue lastveard (leódhatan, mannan) Exod. 138, Jud. 72, 101; pone lådun gåst Sal 86; låd verod (hostes) El. 94, Sal. 160; nom. acc. pl. låde men (gystas) Dan. 251, By. 86; gen. pl. ladra manna (haleda, leódsceadena, lindviggendra) Gen. 2045, 2156, Exod. 57, Jud. 298, B. 2672, An. 80; dat. pl. lådum leódum Cri. 1608; inst. pl. lådan fingrum B. 1505; onsegon lâdum eagum landmanna cyme Exod. 179; superl. þäs lâdestan headorinces Jud. 178; on pâm whyra ealdfeondum Jud. 315; pâ pe him to life ladost væron cvicera cynna Jud. 323. — 4) absolut: hostis, inimicus; nom- se lada (diab.) Gen. 489, 496; lad after (vid) ladum Exod. 195, B. 440; ne ænig mon, ne ledf ne låd B. 511; gen. þäs lâdan (diab.) Gen. 601, Sat. 716, B. 132; lâdes B. 841; leófes and ~ B. 2910; dat. lidum B. 440, 1257; ät þam lådan (diab.) Gen. 592; acc. 18dne B. 8040; vid lessene and vid Seef. 112; nom. acc. pl. lâde Exod. 461, Ps. 658, Hy. 7104 (diab.); yen. pl. lâdra (hostium) B. 242, Jud. 304, Exod. 167, Vald. 118, An. 946, El. 142; lådra (diab.) Cri. 776, Gû. 207; dat. pl. lâdum B. 550, El. 30, Ps. 531, 5418, 563, 581, 6818, 7214, 1062, 1417 ('persequentibus me'); , scuccum and scinnum B. 939; leófum ge Cri. 847. — s. gelâde.

låd-bite m. admorsus kostilis, vulnus; nom. ~ lîces B. 1122.

lade adv. hostiliter: Ps. 11887.

låd-genidla m. insectator; nom. ~ Ph. 50, Jul. 232.

låd-geteona m. injuriae auctor; nom. ~ B. 974; nom. pl. -an B. 559.

låd-gevinna m. hostis; dat. sg. -um Rä. 1629.

ladian invitare, accersere, citare; præs. ic ladige Rā. 15¹⁸; sg. 3. ladad Sat. 589, Sch. 55, Gû. 334, El. 551, Gn. Ex. 98; part. pl. ladod El. 556 und ladode El. 383. — s. geladian.

lâd-lie adj. odiosus, detestabilis, ingratus, gravis, molestus, miser; nom. svi strîd Gen. 663; gen. lâdlîcre scome Fä. 40; acc. lâdlîcne deád Cri. 1174; lâdlîce vrôhte Gen. 910, 931, 2683; lâdlîc legerbedd (vîte) Seel. 157, El. 520; Arenbealu Cri. 1276; acc. pl. lâdlîcu lâc B. 1584.

lâd-lîce adv. odiose, misere; ongunnon vyrrenga rŷnan Met. 26°2; superl þät vit in voruldrîce lifdon lâdlîcost Kl. 14.

lâd-scipe m. adversitas, calamitas; dat. ~ Gen. 2048.

lâd-searo m. machina odiosa; nom. væron þå bende forburnene, þå him on bånum lågon, \sim leóda cyninges Dan. 436.

lâd-sid m. iter calamitosum (mors?); acc. ~ Exod. 44.

lâd-spell n. traurige Botschaft; ace. ~ An. 1080, Ga. 1817.

lâd-treov n. arbor calamitatie; nom. þit 🔷 Gen. 644.

ladu e. freond-, neod-, vordladu.

lâd-vende (ahd. leidwenti) adj. hostilis, molestus, odiosus, malus; nom.

f. Agar väs lådvendo, lustum ne volde þeóvdóm þolian Gen. 2289;

acc. lådvendne here Gen. 68; pl. lådvende men Cri. 1595; råde
västme (sc. vom Todesbaume) Gen. 989.

lådvende-mod adj. seindlich gesinnt; nom. ~ Gen. 448.

låd-veore n. Leidwerk; acc. hi leornedan ~ gode Ps. 105%.

lat goth. laiba ahd. leiba f. reliquiae, residuum, relictus, das Vebriggelaszene. Hinterlaszenschaft, Erbstück; 1) ohne Genitiv; dat. pis heriges him eft ne com ænig til låfe (ahd. zi leibu) Exod. 508 und ähnlich Edg. 18, An. 1083; gen. bid him yrfeveard ealdre lâfe Ph. 376; se (Daniel) vis ordfruma earmre lâfe, þære þe þam hædenan hýran sceolde (Ieraclitarum) Dan. 152; acc. geteág (brägd) calde lase (gladium) Exod. 408, B. 795; calde , vrātlic vægsveord B. 1488; he sveord gebrägd. gomele \sim B. 2563; hilt sceavode, ealde lase B. 1688. — 2) c. gen. partit. dessen, wovon etwas übrig set; acc. eg. vel pl. geond Israhela earme late Dan. 80; agat him ba his leoda , he har gelædde væren Dan. 453; ponne mîn hlâford vile v picgan para pe ic of life hêt välcräft ävrecan Rä. 8710; båna , ascan and ŷslan Ph. 575. — 3) c. gen. des Erblaszers; nom. his mæges låf (gladius) B. 2628; þät (sveord) väs Eanmundes \sim B. 2611; bät is Hrädlan \sim (lorica) B. 454; Altheres (lorica) Vald. 216; acc. Hrêdies lâfe (gladium) B. 2191; nom. pl. gomelra lafe, Headobeardna gestreón B. 2036. — 4) c. gen. der Sache, der etwas entronnen ist; nom seć væpna lif (der den Waffen entronnene Rest des Heeres) Gen. 2005; in gira lif, so hi gûde genäs Gen. 2019; þå Nordmen, dreórig dareda låf Adelst. 54; dat. þære låfe lagosída Gen. 1348; acc. sg. vel pl. vätra låfe (die der Flut entronnenen in der Arche) Gen. 1549 und ähnlich Gen. 1496; væpna (svôles, ådes, fŷres) lâfe Dan. 74, Ph. 269, 272, 276, Rā. 5716. nom. ic com vradra laf, force and foole (gladius) Ra. 70°; nom. pl. homera lafe gladii: B. 2829, Rä. 6 (vgl. hamera geveore); fela (limarum) lase (las MS) gladii: B. 1032; inst. pl. hamera lasum (gladiis) Adelst. 6. - s. ege-, ende-, eormen-, here-, sz-, veá-, ŷd-, yrfelâf.

lafian s. gelafian.

lago, lagu (altn. lögr) m. lacus, mare, æquor, und Name der Rune L.,

nom. lagu Dôm. 1, B. 1630, An. 437, Met. 9⁴⁰, Rûn. 21, Rã. 4¹¹; lagu land gefeól Exod. 482; lago Gen. 163, 211, 1413, 1491; svâ L. tô-glîded, flôdas gefýsde El. 1269; acc. sg. lagu Ph. 101, Seef. 47, Bo. 20, Hy. 4⁹⁷, Rã. 23¹⁰.

lagu f. lex, jus (gl. Prud. 407): s. ealdor-, feorhlagu.

lagu (pl. n.) s. gelagu.

lagu-crastig adj. maris gnarus; nom. ~ mon B. 209.

lagu-fadm m. amplexus aquosus; inst. mec ŷd sió brûne lagusadme beleóle Rä, 617.

lagu-fasten n. mare, oceanus; acc. ofer ~ An. 398, 826, El. 1017; ofer lagofasten El. 249.

lagu-fiôd m. aquae fluctus, mare, flumen; nom. Gn. C. 46; dat. on (ofer) lagufiôde Gen. 127, Cri. 851; acc. lagufiôd Jul. 674; lagofiôd Rä. 59¹³; gen. pl. lagufiôda bigong (gelâc) As. 129, Met. 20¹⁷³; vynn (flumen) Ph. 70; acc. pl. ofer lagofiôdas An. 244; inst. pl. U. väs longe L. flôdum bilocen lîfvynna dæl (diluvio) Cri. 807.

lagu-lâd f. via maris, iter marinum; acc. geond lagulade Wand. 3; pam pe lagolâde lange cunnad An. 314.

lagu-mearg m. equus maritimus, navis; nom. ~ Ga. 1306.

lagu-sid m. iter marinum, navigatio; gen. pl. -da Gen. 1343, 1486.

lagu-stræt f. via maris; acc. ofer lagustræte B. 239.

lagu-stream m. aquarum fluctus, fluentum; nom. (oceanus) Mct. 11⁴³; dat. on lagustreame (mari) Reim. 14; on lagostreame (Donau) El. 137; acc. lagustream Sch. 84, Met. 20¹¹¹; ofer (mare) An. 423, Met. 26¹⁶; nom. pl. lagustreamas Ph. 62 (fontes, rivi), By. 66 (Flut im Gegensatz sur Ebbe); dat. pl. lagustreamum Ps. 143⁸; gen. pl. lagustreama full (receptaculum fluidi, nubes) Rā. 4³⁶; acc. pl. lagustreamas Gen. 2449; ofer Exod. 367, B. 297; lagostreamas Dan. 388; inst. pl. lagostreamum Gen. 1923.

lagu-svimmende part. natans in aqua; gen. pl. -dra (piscium) Sal. 289.

lâm ahd. leim m. argilla, lutum, limus; nom. 'argilla laam': Wr. gl. 37; gen. leomu lâmes gepacan Gû. 1005; eordan fûlnes eal forvisuad, com gelicnes! (cadaver) Seel. 19; dat. of lâme ic pe leodo gesette Cri. 1382; eom ic on oflegd 'infixus sum in limo profundi': Ps. 68¹; âlŷs me of o, pê läs ic veorde lange fäst! 'eripe me de luto': Ps. 68¹⁴; inst. peáh hit sŷ greótê bepeaht, lîc mid lâmê (sepultum) Dôm. 99; bitolden (idem) Ph. 555; pät heó pis bânfât beorge bifäste, bilûce lîc orsavle in peóstorcôfan Gû. 1167. — s. læmen.

lama adj. lahm, claudus, debilis, paralyticus; nom. ic eom lama pearfa 'egenus et pauper sum': Ps. 108²²; nom. pl. laman, limseóce, lêfe, healts El. 1214; gen. pl. lamena (-ana B.) he is læce Sal. 77; acc. pl. gebýgede laman (contracte Krüppel) Nic. 2. -- s. âd-loma.

lamb n. agnus; nom. þu eart þät hálige ~ Hy. 852.

lambor, lomber n. agnus; acc. godes lomber Ga. 1015; non pl. lambru Ps. 1134. 6.

lâm-făt n. vas argillaceum; acc. ~ Jul. 578; þät ~ (corpus humanum) Seel. 133.

lâm-rindum? Ruin. 17.

land, lond n. 1) Land im Gegensatz zum Waszer; nom. mycel is nu gêna lâd ofer lagustream, land svîde feorr tô gesêcanne An. 423; dat. gesundrod väs lago vid lande Gen. 163; folc väs on 🔾 Exod: 566; com to symman B. 1623; (ceol) lyftgesvenced on stod B. 1913; ähnlich tô ~ An. 398, Rûn. 16, Rã. 2312 und tô londe Ori. 858, Rã. 34° sum bid on londe snel fêdespêdig Crā. 52. acc. heó land begeat (columba ex area emissa) Gen. 1479; lagu 🔷 gefebl Exod. 482; pat hi cogesavon brimelifu blîcan B. 221; ofer æra geblond cogesahton Adelst. 27; ähnlich land Gen. 1444, 1458, An. 378, 404, 828; siddan flovan mot \$d ofer eal lond (oder alle Lande?) Sal. 322; bl be land tredad (animalia terrestria) Gen. 203. — 2) Land im Gegensals sur Luft; gen. ve bec in lyst gelæddun, oftugon be londes vynna Gû. 438; dat. stille bynced lyft ofer londe Rä. 411; ic huse under lyfte helm \sim near $R\ddot{a}$. 4°°; leolc on lyste, hvslum \sim neah $R\ddot{a}$. 57°. — 3) tragbares Land, Acker, Gefilde, Land als Grundbesitz, Boden; ager, solum; nom. land drysmyde deadra hrævum Exod. 40; gen. ic be hneáv ne väs landes and lissa Gen. 2824; sealde hiora gehvädrum hund pûsenda and locenra beaga B. 2995; näbbe ic fated gold ne feohgestreón, velan ne viste ne vîra gespann, 🖚 ne lucenra beága An. 303; pat he fleón nolde fôtmæl (nicht einen Fuse breit) By. 275; rätve gevitad under volcnum vinde gelicost El. 1271; loudes frätva Ph. 150; coorl (rusticus, agricola) Met. 1227; dat. licgad äfter lande loccas tôdrifene, An. 1428; þŷ läs he (se hvæte) cîda leás liege on pam Met. 12°; acc. ve be freóndlice on bisse verbeóde vîc getæhton, land tô lissum Gen. 2688; sêcan dîgol ~ (Wüste) An. 698; he him brâd syled lond tô leáne Vy. 76; he me co forgeaf, eard edelvynn B. 2492; se be ville vyrcan västmbære , åtió of þäm äcere fearn and pornas! Met. 121; be ic reafige (sc. foldan slitende, grêne vongas) Rä. 1314; nom. pl. laud væron freórig cealdum cŷlegicelum An. 1261; greovan wheora aloden västmum Ps. 10638; lond beód gefrätvad, voruld gevlitigad Ph. 116. - 4) Land, Landschaft, Territorium, Reich; nom. þär is bråde lond, hyhtlîcra håm in heofonrice Sat. 215; him väs båm samod on þam leódscipe com gecynde, eard édelriht B. 2197; þät ädele (torhte) ~ Ph. 20, 28; gen. þäs heán landes Gen. 2854 und ähnlich Gen. 2898; at ende Exod. 128; be eard nymad ûtan \sim Ps. 64°; æghvär \sim Ps. 58°; londes ôver Cri. 1002; ellor O Bo. 3; hvär he være Kl. 8; on lifgendre vynne (in coclo) Cri. 437, Gu. 790; dat. on pam (bys) lande

Gen. 392, 784, 787, 805, 1899, 1940; þá väs mid þý solcé sulviht hafen and ze godes riht arzered, rzed on ~ An. 1647 und ahnlich on ~ B. 2310, 2836, An. 1696, on londe Seef. 66; to pam lande, par be lust myned to gesevanne An. 294; acc. Ethiopia land and leodgeard Gen. 229; para leóda 🔾, êdne êdel Dan. 77; on 🔾 Dena B. 242, 253; on Crêca C El. 250, 262; ähnlich land Exod. 57, 69, 444, B. 1904, Ap. 76, An. 268, El. 270 und lond Gen. 1773, 2838, B. 521, Sal. 196; heold land and yrfe Gen. 1167; he eaforan læfde and leodveard Gen. 1180; and leode Edw. 25, An. 1323; āhnlich land Gen. 1196, 1236 und lond B. 2471; bis rûme land Gen. 114; he let heo pat ~ bûan Gen. 239; on his ~ hider Gen. 509; schton öder \sim Gen. 382; þýstre \sim (Hölle) Gen. 737; con him \sim geare B. 2062; geond ~ Sal. 496; rûm ~ vera (rûm-land?) Gen. 2555; mycelê fagerre , ponue pens corde seo Sat. 218; tirfaste lond Ph. 70; nom. acc. pl. land heora Exod. 60; geond häleda ~ Sat. 270; ~ eal geondhyearf Sal. 185; folcmæro ~ Gen. 1801; vile ponne forbärnan brego moncynnes lond mid ligs Dôm. 8; gen. pl. landa gehvilc Dan. 376, 409, An. 937; ofer of fela B. 311; ahnlich landa Dan. 303, An. 408, 963 und londa Rd. 3418; landa sveartost (Hölle) Gen. 487; ädelast londa Ph. 2; co getimbru Ga. 456; dat. pl on bissum landum Gen. 2723. - s. burg-, édel-, ég-, el-, ele-, eá-, eard-, east-. feor-, folc-, heah-, ig-, mearc-, mor-, sand-, sid-, beod-, un-, ût-, veal-, vîd-, vyn-, yrfe-land und lende.

land-bûende m. terricola, incola, indigena; nom. sy. londbûende Sch. 80; nom. acc. pl. Sat. 684; landbûende Jud. 226; londbûend leóde mîne B. 1345; gen. pl. londbûendra Rä. 89¹¹; dat. pl. landbûendum Jud. 815, B. 95; londbûendum Crä. 29, Vid. 132.

land-fruma m. Landesfürst; nom. ~ B. 31.

land-gemyrcu (-gemercu) pl. n. Landesgrünsen, Landbesirke; acc. secg vîsade lagucrăftig mon landgemyrcu B. 209. — vgl. landgemeru 'fines terra': Ps. Th. 45°.

land-gesceaft f. creatura terrestris; nom. call ~ Dan. 360.

land-geveore n. Landesbau; acc. leóda ~ (arcem) B. 938.

land-man m. terrae incola, indigena; gen. pl. landmanna (sc. Aegypto-rum) Exod. 179.

land-mearc f. Landesgränze; dat. väs gelæded londmearce nech Jul. 635.

land-rest f. quies in sepulchro; acc. of eordscräfe ærist fremman, lætan landreste (resurgere de mortuis) An. 782.

land-riht n. Landbesitz (H. Z. X, 338); nu þu Loth geþenc, þát us módige ymb mearce sittad! ne villad rúmor unc heora Gen. 1911; epah Exod. 354; ôdþát Heorrenda nu londryht geþah, þát me eorla hleó ær gesealde Deór 40; londrihtes ídel hveorfan B. 2886.

land-sceap (engl. landscape) n. Landschaft; dat. is bon gelicost svå he

(pes bât) on landsceape (lansceape MS) stille stande, par hine storm ne mag avecgan (i. e. am festen Lande) An. 501.

land-scearu f. provincia, territorium; acc. hêton på lædan ofer landsceare pragmælum teón torngenidlan An. 1231.

land-scipe (engl. landskip) m. Landschaft; acc. ic å ne geseah lådran communication (sc. inferno) Gen. 376.

land-sôcn f. das Ländersuchen; acc. ær seó mengeo eft geond foldan bearm (bearn MS) tôfaran sceoldon leóda mægde on landsôcne Gen. 1665; tôfôran þå on feóver vegas ädelinga bearn on ~ Gen. 1699.

land-stede m. Landstätte; dat. on bissum londstede Kl. 16.

land-varu f. civitas; acc. pl. (draca) häfde landvara ligê befangen B. 2321.

land-vela m. divitice terrestres; ace. pl. fyr briced læne londvelan (am j. Tage) Ph. 505.

land-veard m. terrae custos, Strandwächter; nom. ~ B. 1890.
-lang s. gelang.

lang, long adj. longus: 1) räumlich lang; nom. se väs sistiges totgemearces lang B. 3043; Eádveard se langa By. 273; acc. langue sid (veg) Gen. 68, 554, 690, Dan. 68; longue sid (veg) Ph. 440, 555, Ga. 1158; gyrde (tungan) lange Sal. 90, Rā. 596; þät far gevyre 300 lang elngemeta Gen. 1308; inst. f. langre linan Sal. 294; acc. pl. lange sceaftas Sal. 120; inst. pl. mid longum leoma getongum Reim. 8; compar. f. ic bed lengre bonne ær Bä. 24'. — 2) zeitlich lang, longus, diuturnus; nom. väs seó hvíl þäs lang Gen. 584; 🔾 is þes sídfät ofer fealuvne flod An. 420; to hit him puhte, hvänne... (bis) By. 66; þeáh hit > þince Met. 10⁶⁶; tô > is tô recenne, hû . . . B. 2093; ne bid 🔾 ofer þät, þät Israhêla ädelu môten . . . må rîcsian El. 432; lang (long Ex.) bid siddan, þät $(da\beta)$... Seel. 6; hû þis is bus lang hider (bis is long Ex.) Seel. 26; nas ba long to bon, þät . . . B. 2591, 2845; is to secganne, hû . . . Rä. 4022; näs seú stundlatu ne þät onbid , þät hy vôp áhôfun Ga. 876; is þis onbîd vorulde lîfes Gû. 1019; se longa gefeá Ph. 607; dat. tô langre hvîle Gen. 489; äfter longre hvîle Gû. 1198; tô þam longan gefeán Ga. 1063, 1281; acc. langue ham (æternum) Ap. 92; lange brage (hvîle, tîd) diu: Gen. 1426, 2544, 2835, Dan. 661, B. 16, 1915, 2159, Edm. 11, An. 791, Kr. 24, Met. 26103; pam pe lagolâde cunnad An. 314; longe hvîle diu: B. 2780, Rā. 29°; þät ~ lîf (vitam æternam) Ori. 1464; in þå longan tid Sch. 49; ymb svýde lang þäs be . . . (lange nachdem) Arg. Ps. Th. 17; be bysum drýcrästum long lýsdon (diu) Met. 26% und ähnlich long Ph. 481; þät he lytel sac gestreóna brûcan môste (eine kurze Zeit lang) B. 2240; acc. pl. tîda lange Men. 107; ealle adagas lifes pines 'omnibus diebus vita tua': Ps. 1274; bå longan göd on k ofonum Gü. 91; compar. ne bid þäs lengra svice ponne seofon niht (Aufschub) Ga. 1007; näs hit ~

fyrst B. 134; ôd þät lengre ne bid vestem vudubesmes (nicht mehr länger da ist) Vy. 23; lengran lises Gen. 1841, Jud. 184; nu us bôceras beteran secgad > lýst vynna Exod. 531; superl. þät bid daga lengust Sat. 606. — s. and-, däg-, ealdor-, morgen-, niht-, on-, sumorlang.

langad s. langod.

- lange, longe adv. diu; lange Gen. 313, 401, 760, 1176, 1225, Exod. 138, 324, 557, Sat. 504, Jud. 158, Cri. 373, 1362, Hö. 80, Seel. 11 (Verc.), B. 905, 1336, 1748, 1994, 2130, 2344, Vald. 110, An. 579, 1365, Jul. 444, El. 602, 723, 793, 1119, Ps. 5813, 7816, 1824, Met. 719, 1118, 20175; ponne lête he his hine vealdan (quamdiu) Gen. 258; no bon väs his feorh flæsce bevunden B. 2423; longe Gen. 307, 1180, Cri. 115, 141, 252, 806, 830, 1672, Ho. 54, Seel. 11 (Ex.), Ph. 459, B. 31, 1061, 2751, 3082, 3108, Jul. 208, Ga. 596, 614, 804, 1144, 1283, Reim. 41, Hy. 436, 1113, Met. 918, Gn. Ex. 184, Rä. 1629, 413. — compar. leng diutius, ultra, amplius: Gen. 28, 170, 291, 781, 1892, 1979, 2421, 2591, 2655, 2785, Exod. 206, 264, Dan. 480, Jud. 158, Cri. 343, 501, Dôm. 58, B. 451, 974, 2307 (læg MS), 2801, 2826, 3064, Men. 112, An. 80, 801, 1044, 1366, 1469, 1662, Jul. 201, Ga. 207, 395, 1031, El. 576, 702, 706, 907, Hy. 4°°, Met. 28°, Alm. 6, 8al. 357, 462; me bin modsefa licad vel (magis magisque) B. 1854; osvå svídor Gen. 989; svå osvå svídor Exod. 1917; ne väs hit lenge þå gên, þät ... B. 83; stadolfäst ne mäg fore leahtra lufan 🔾 gevunian on gebedstôve Jul. 375; 🧠 hû geornor (magis magisque) Gû. 109. - superl. lengest Gen. 244, 1219, Exod. 423, B. 2008, 2238, Vid. 28, 45, Ps. 7013, 11826, Met. 917, Gn. Ex. 7**9**, *Gn. C.* 6, Sal. 325.
- lang-fyrst m. longum intervallum; acc. ne longfyrst ofer þät (nicht mehr lange) Gû. 920.
- langian, longian (ahd. langen, -ôn) impers. c. acc. pers. verlangen; præs. langad þe åvuht up tô gode? Gen. 496; longad Gn. Ex. 170; præt. mec longade Kl. 14; häled langode, hvänne (c. conj.) . . . Gen. 1431. s. ålangian, oflangod (-longad).
- langod, langad, longad m. desiderium; nom. him on hredre hygebendum fäst äfter deórum men dyrne langad bearn vid blôde B. 1879; pät hine ne meahte meotudes villan longad gelettan Gû. 830; gen. io zefre ne mäg pære mêdceare minre gerestan ne ealles päs longades, pe mec begest Kl. 41; dat. vå bid pam pe sceal of (on?) langede lifes åbidan Kl. 53; acc. häfde him tô gesidde sorge and longad Deór. 8; nom. pl. mec longedas lyt gegrêtad Gû. 287; acc. pl. forlêt lænra dreáma Gû. 301.
- lang-sum, long-sum adj. longus, diuturnus; nom. lagu byd leódum langsum gebûht Rûn. 21; mycel is tô secganne, co leornung, þät (was) he in lífe ådreág An. 1484; väs þät gevin tô strang, låd and longsum

- B. 134, 192; lufu langsumu Gen. 1906; acc. ic can eov læran langsumne ræd Sat. 250 und ähnlich Exod. 6; ford gebåd hiht (spem) Exod. 405; þonne he ät gûde gegån þenced longsumne lof B. 1536; nid Gen. 1757; þät hio líf mid þe langsum begêton Ps. C. 57; leódbealo longsum B. 1722; nom. acc. pl. låre longsume Cri. 44. Gû. 766; compar. he him êce geceás langsumre líf Ap. 20.
- lang-tvidig adj. diu concessus; nom. pu scealt to frofre veordan eal leodum pinum B. 1708.
- langung, longung ?. 1) desiderium; nom. langung (c. gen.) Dan. 39; gen. (inst.?) longunge füs Hy. 4⁸⁷; acc. longunge Scef. 47. 2) tadium; mîn sâvl âslêp for langunga 'dormitavit anima mea præ tædio': Ps. 118²⁸.
- langung-hvll f. tempus tædii, gen. pl. ic feala ealra gebâd langunghvîla Kr. 126.
- lann, lonn f. catena, compes? inst. pl. he liged lonnum fast Sal. 265; faste gebindan, belücan Sal. 278. ahd. 'lamina lanna' intertextrina: Graff II, 217.
- lâr f. 1) Lehre, doctrina, disciplina, Predigi; nom. eóv is 🔾 godes âbroden of bredstum Exod. 268; him väs sodre gebuht, bät hit ufancundes engles være mägenbegnes vord bonne ænges monnes ~ Ga. 1099; gen. pär hie hyrenodon håliges ~ An. 654; acc. (z. Th. wol Plural): pät hie heofoncyninges lâre forlêton Gen. 441; häfde hyldo godes 🗪 forlæten Gen. 771; gif ge gehealdad hålige ~ Exod. 560; þe nyle gemunan þá mildan meotudes ~ Cri. 1201; land väs gefælsod þurh Mattheus mære ~ Ap. 66; hû us vuldres veard burh ~ speón tô bam fägeran geféan An. 597; þå þe räfnað hér vorðum and veorcum vuldorcyninges ~ longsume Ga. 766; hvät! ge vitgens ~ onfengon El. 335; and he forizted bine and manbeavum minum folgad El. 929; ähnlich låre Gen. 429, 731, Dom. 70, Sch. 23, Ph. 476, Men. 103, An. 709, 820, 1694, Ga. 1093, El. 388, Fä. 61, Sal. 196, 462; he bet me his vord veordian and vel healdan, læstan his låre Gen. 588; þät bu gebod godes ~ læstes Gen. 572; ähnlich låre Gen. 787, 2169, An. 1426, 1655, El. 368; an diesen letzteren Stellen schwankt die Bedeutung über in die des Beschle; inst. pat sædes com bid aveaht mid godre lâre Met. 2243; in Babilone burhsittendum co săgde Daniel dômes Dan. 661; nom. pl. bär visna fela veard inlihted låre longsume burh lifes fruman Cri. 44; bŷ läs tôvorpen sien frôd fyrngevritu and på fäderlican 🔷 forlæten El. 432; gen. pl. låra gemyndig (ec. dei) Gen. 1943; volde hyrcnigan håliges , mildes medelcvida Ga. 979; ne sceal he tô sæne beón ne þissa lârna tô lät Dôm. 89; dat. pl. ge elþeódiges nu bûtan leódrihte lår um hýrað An. 679; ne gelýfdon 🔷 sînum An. 814; ähnlich lârum An. 1292, Gû. 335; acc. pl. se väs m bringend lår a lædend påm be . . (Melchitedek) Cri. 141; gif he læst mîna ~ Gen. 619; inst. pl. bôca gleáv, lârum leodufast

Orā. 95; vordhord onvresh vitgan \sim Mod. 8. — 2) suggestio, consilium, provocatio, jussum, mandatum; nom. gen. sider älmihtiges läre gemyndig Gen. 1780; dat. be fider låre (Rath) B. 1950; hýrdon co gehorchten dem Befehl) Dan. 482; dcc. eg. et plur. span bu (diab.) hine georne, þät he þine låre læste! Gen. 576; siddan þu minum vordum getrúvodest, læstes mine Cen. 614; nalles higê gehyrvden hâliges (ec. Mosis) Erod. 307; eal pat ba beodguman brymme geeodon burh Judithe gleave \sim (Rath) Jud. 334; no hele, so be habbe holde \sim ! (Rath) An. 1166; nalās hy him gelīce oberon in his modes gemynd (sc. angelus et diabolus) Ga. 88; ähnlich läre Gen. 650, El. 1166; þå þå låre ongest Peodric Amuling (die Aufforderung des Boethius an die Ostromer) Met. 1 es; gen. pl. ves bu us larena god! B. 269 und ähn-Hed lara B. 1220; dat. pl. þät heð his larum hýrde Gen. 711; þe for þám 🔷 com (suggestionum causa) Gen. 598; þá he idese 🔷 gepasode Gen. 2232; noldon hýran o in hige hædnum (Beschi) Dan. 217; ähnlich lärum Gen. 592, 1750, Jul. 371, 378, Ga. 424; inst. pl. hêht him beovmennen on bedd gan brêde lârum (auf den Rath seiner Frau) Gen. 2234; lifge Ismael , pooden, pinum! (secundum mandata tua) Gen. 2346; heó ädre gevát engles (tô) hire hláfordum Gen. 2294; āhnlich larum (c. gen.) Erod. 890, An. 141, 611, Jul. 306, Ga. 818, Rā. 4011; hie sôhton veras to veorce and to vrohtscipe (beim Thurmbau) Gen. 1671; sume ic congeteáh, tô geslite fremede, þät hie ealde afboncan ednivedan Jul. 483; bebead faran stan stræte of stedevonge, godes ærendu ~ lædan tô Chanansum An. 778. - 3) Belehrung; nom. svå is lår and år tô spôvendre spræce gelæded, þâm þe... Ga. 592; dat. þär on rime väs 8000 þæra leóda álesen tö láre El. 286; acc. oft he bam leodum lare sende, halige gastas Dan. 25; er me onlåg burh lechtne håd mägencyning El. 1246; nom. pl. me in heofonum sind \sim gelonge (?) Gû. 225; gen. pl. sædon gode calles pane lista and para lara Gen. 239; gif hu lidvérigum larna pînra este vyrdest An. 482. — 4) exemplum (Mone gl. 360); dat. þå he svå ford gebåd leddum to låre langsumne hiht (Abr.) Erod. 405. — 5) List; inst. ie me gûdbordes sveng lâre gebearh Gen. 2693. -- 6) historia; acc. haliges lare (narrationem de fatis Andrea) An. 1480. e. freondlår.

- lår-cräft m. disciplina, scientia; acc. pl. ic fglanda sallra häbbe bôca onbyrged, lårcräftas onlocen Libia and Gréca Sal. 3.
- 1Ar-cvide m. sermo, doctrina; acc. pat ve sodfastes svade folgodon, læston ~ An. 674; dat. pl. se pe sceal his vinedryhtnes larcvidum longe forpolian Wand. 38.
- lâreôv m. instructor, doctor, magister; nom. Gen. 2482, Men. 135, An. 1328, 1468, Jul. 409, Hy. 9¹⁸, Met. 30³; gen. lâreôves Cri. 458, Gû. 330; acc. lâreôv An. 404, 1709, Gû. 977; pl. lâreôvas Met. 13²⁰, Fä. 13; gen. pl. lâreôva Met. 13⁴²; lâriôva Met. 10⁵³; dat. pl. lâreôvum Sal. 398.

lâr-smid m. doctor, consiliator; pl. lârsmidas El. 203; lârsmeodas An. 1222.

last, least goth. laists m. vestigium, gressus; 1) die von einem hinterlaszene Wegspur; acc. syddan hie häs lådan låst sceavedon B. 132; nom. pl. lastus væron gesýne B. 1402; ic seah vuhte feóver samed sîdian; svearte væran , svadu svîde blacu Rā. 522; acc. pl fêrdon feorran and neán geond vidvegas vundor sceávian, lades ~ B. 841; beáh nu älda bearn 🥕 míne svíde sécad, ic svade míne bemíde monna gehvylcum Rü. 8911; inst. pl. hi tôberad þec blôdgum låstum Gû. 260. — 2) in Verbindungen wie 'hinter sich, hinter einem zurückbleibend, hinter einem her'; dat. him on laste setl stodan on godes rîce bûendra leás (sc. angelis ex coelo expulsis) Gen. 86; him on 🗪 beleác hihtfulne ham halig engel Gen. 945; him (fleondum) on co for sveot Ebrêa sigorê geveordod Jud. 298; him fleáh on 🗪 earn Jud. 209; ähnlich on \sim (c. dat.) Gen. 1128, 1544, 1576, 1622, 1699, 2075, 2789, Wand. 97, Fin. 17, Ap. 94, El. 30; he väs yrfes hyrde on fäder laste Gen. 1068; þå vearð forht ferð manig folces on ~ An. 1598; ic vean on we veorc provade (in Folge von Wehgeschick) Ra. 7113; usse yldran an forleton vuldres setl leofic on (hinter sich zurück) Ph. 440; lêton fratve licgan on Ra. 1411; acc. him arn on låst þýstre genip Gen. 138; þá com äster (adv.) niht on 🔾 däge Gen. 2449; ähnlich on \sim (c. dat.) Gen. 1099, Jud. 292, B. 2945, Adelst. 22, Rä. 421; pat he sidor for on lebfes last Exod. 337 und ähnlich Exod. 167; på on obeseah leofisc cempa (retro spexif) An. 1448; he his folme forlet to lifvrade last veardian (liese sie hinter sich surück) B. 971; þät þám frätvum feóver mearas 🔷 veardode (auf dem Fusze folyten) B. 2164, cyning are gevât burh bas temples hrôf, þär hy tô sêgun, þâ þe leófes þâ gên 🔷 veardedun on þam bingstede Cri. 496; se be his mondryhten life belidenne veardian viste (zurückbleiben) Ga. 1312; sceal se lichoma leåst veardigan eft on eordan (desgl.) Met. 2024. — 3) gressus, Gang; inst. þät Sarrah brýde lástê beddreste gestáh Gen. 2715; þu þás verþeóde vräccan corran geschtest Gen. 2478; ähnlich Gen. 2217, 2822, Rā. 40°; gen. pl. sume ic on bryne sende, bat him lasta veard sidast gesyne (der letzte Gang, Tod) Jul. 474; acc. pl. he ôsstum sord lâstas legde Gen. 2536; ähnlich Gen. 1026, 2400, 2850; inst. pl. hû ic sscealdne sæ vunade vräccan låstum Seef. 15. — s. äf-, fede-, feorh-, fot-, sveart-, ūrig-, vid-, vräclāst.

lâst-veard m. 1) successor, hæres; acc. pone > Exod. 400. — 2) persecutor; acc. vräcmon (fugitivus) gebâd lâdue > Exod. 138.

låst-vord n. Nachrede, fama post mortem; gen. pl. is eorla gehvam äftercvedendra lof lifgendra låstvorda betst Seef. 73.

-lata (?) s. andlata und lät.

late adv. tarde, lente, sero: Jud. 275, Ph. 316, Jul. 444, Ga. 1137, 1198, El. 708, Sal. 447; comp. lator (serius) Men. 113.

- latian cunctari, morari; imp. cym nu, ne lata tô lange! Cri. 373; ne pu sviht! Ps. 697; ne leata pu! Ps. Stev. 69. s. lettan.
- lâtteóv, lâtpeóv (eig. lâd-teóv) m. dux; nom. acc. lâtteóv El. 520, 899, Ps. 54¹³, 67²⁵, 103¹⁷, Hy. 9°, Met. 20²⁷⁶, Rä. 3¹¹; lâtpeóv Exod. 104, Ps. Th. 30⁴; lâteóv Wr. gl. 72, Deut. 31°, 32¹²; lâdtov Ps. Stev. 30⁴, 54¹⁴, 103¹⁷; gen. lâtteóves Gû. 335, El. 1210.
- latu f. retardatio: s. vordlatu und vgl. ylding.
- läc (nhd. lech ndd. leck) adj. saucius; gen. pl. ymb hine gôdra fela hvearf lacra bræv Fin. 84.
- -læca e. aglæca, gûdgelæca.
- læcan (mhd. leichen) aufspringen, emporschlagen, sursum ferri; præt. se vonna lêg læhte vid þäs lådan Sat. 716. s. låcan und ed-, neá-, geneálæcan.
- liccan prehendere, capere; inf. mec tô gefôanne vel läccaune 'comprehendere me': Marc. C. 1448; præs. læded hine and läced Sal. 496; ac läccad of manna begeatum, hvät hi gefôn mågon, sell svå gifre hremmas of holde dôd, þär þär hi tô mågon Inst. polit. 19; part. and veard þå läht and gelæd tô þam cyninge Gen. 1215.
- læce (goth. lêkeis ahd. lâhhi) m. medicus (eig. incantator); nom. læce Hy. 7⁶², Sal. 77, 102; gen. læces Gn. Ex. 45; nom. pl. læces Ps. 87¹⁰; gen. pl. læca Hy. 1⁶. s. lâcnian.

læcea s. aglæca.

- læce-cynn n. genus medicorum; acc. næfre (ic) ~ findan meahte, þåra þe mid vyrtum vunde gehælde Rä. 610.
- lece-dôm m. medicina, ars medica, sanatio; acc. Sat. 589, Cri. 1573.
 -led (goth. -léds) s. unlæd.
- lædan 1) c. acc. leiten, führen, bringen; præs. se þe foran læded bridels on blancau El. 1184; se bisne here Cri. 574; he hie to lihte (lædæd MS) Sat. 361; conj. 2. and be læde mid bin ågen bearn! Gen. 2850; præt. lædde hie svå mid ligenum and on unriht speon (seduxit) Gen. 588; Abraham white of Egypta &delmearce Gen. 1873; pl. læddon (hine) leofice Ga. 756; whine at of Sudoma byrig Gen. 2011; imp. ne læd þu us in costunge! Hy. 627; inf. vit lædan sculon teónvît of bisse stôve (entfernen) Gen. 1911; vile up heonan savia ~ Sat. 398; brontne ceol ofer lagustræte ~ B. 239; hu scealt fêran and frid , bar (dahin wo) . . . An. 174; nu bu môst féran, pider pu fundadest: ic pec cosceal Cri. 1672; ne purfan ge on pa sore fratve (mit euch auf die Reise nehmen) An. 337; hêht ba cviene cordrê , scûfan in drygne seád El. 691; hûde Rä. 302; part. præs. se väs æ bringend, låra lædend båm be . . . Cri. 141; part. prat. þá väs geond þá verþeóde víde læded mære morgenspel El. 969; feorran (weithergebracht) Rä. 29°; ähnlich pras. sg. læded

Exod. 543, 554. Seh. 55, Sal. 496; pl. lædad Sat. 632, Ph. 345; conj. 2. læde Ga. 1271; præt. þu læddest Gen. 2677, Sat. 423; he lædde Exod. 54, 77, Sai. 566; pl. læddun Gû, 398, læddan An. 1251 und læddon Gen. 2016, B. 1159, An. 1461; conj. 3. lædde Alf. Tod. 12; imp. læd Gen. 1332, 1489; inf. lædan Gen. 1357, 1649, 1746, 1767, 1774, 1856, 2130, 2149, 2621, 2785, 2870, Hö. 39, An. 778, 1046, 1231, 1708, Ga. 567, 661, El. 241, Hy. 4⁵² und lædon Ga. 693; ût lædan Gen. 1435, 2455, An. 1392 und of An. 1274; part. læded Cri. 795, Ph. 491, An. 1809, Jul. 689, Gen. 2630; præs. ic naman drihtnes hêrige and hine mid lossange lede 'et magnificabo cum in laude': Ps. 6831; hi Crist hêriad and him lof lædad Hy. 725; orserg lîf ealnig voruldvise men Met. 740; inf. & scylen rincas gerædan lædan and him ätsomne svefan Gn. Ex. 178; part. præs. he väs eft svå ær lof lædende An. 1479. — 2) duci, se movere; inf. bûhte me, þät ic gesäve syllîcre treov on lyfte lædan Kr. 5. — 3) c. acc. producere; præs. pl. cuera vuhta, para pe (acc.) lyft and flod lædad and fedad Gen. 1298. — 4) intr. produci, crescere; præs. tydrad ealle, þå on Libanes lædad (-ed MS) on beorge, cvice cederbeámas, pâ bu sylfa gesettest Ps. 10316; inf. vudu mäg him veaxan, tanum lædan Hy. 4 103; part. pras. ealra beáma on eordvege up lædendra Ph. 178. - s. å-, an-, for-, ge-, on-, 6d-, vidlædan.

- lædan excusare (s. lådian); part. ne hyld þu mîne heortan, þät ic hearme vord þuruh invitstäf út forlæte and ic lædend vese lådra firena! ut non deduces cor meum in verbum malum ad excusandas excusationes in peccatis': Ps. 1405.
- læddu f. Leid, Beleidigung; gen. pl. þára lædda, þe ge lange drugon Jud. 158; inst. þät he mid læddum us eglan môste Jud. 185; þär ænig ne mäg ~ hvôpan Ph. 582. ahd. leida accusatio.
- læfan (alin. leisa engl. to leave gr. leise) relinquere; præt. he þam yldestan læsde solc frumbearne Gen. 1214 und ähnlich Gen. 1179, 1195, B. 2470; imp. þînum mågum læs solc and rîce! B. 1178; was êcne geseán vuldres þînes! Cri. 159.
- -läg s. orläg (-lege).
- læl f. 1) vimen: Wr. gl. 33; mastigiæ (Peitsche): Cot. 129. 2) nævus (Cot. 138), livor, Maal von Schlägen; vunde við vunde, læl við læle 'vulnus pro vulnere, livorem pro livore': Exod. 2125 und ebenso læl (var. læle) við læle Älfred Ges. Einl. 19; nom. pl. ne sý him bânes bryce ne blôdig vund ne lîces læla ne lådes viht! Gû. 671.
- lælan livere; inf. gesoch nu seolfes sväde, svå þin svät ågêt þurh bångebrec blôdige stige, lic (nach Grimm lic-lælan Blutflecken): An. 1445. — 'lælian livere, livescere': Cot. 119 (Lye).
- læmen adj. argillaceus, fictilis: nom. ucc. crocca 'testa': Ps. Th. 21¹³; c fät Jul. 574; pl. n. leomo læmena (i. e. membra corporis humani): Cri. 15.

- læn (ahd. lêhan altn. lân engl. loan) n. res sidei alieui commissa, munus; donum, benesicium, mutuum; nom. 'momentum tô hvîle læn': Wr. gl. 21; 'commodum , precarium landes ': ib. 21; acc. þät hie godes älmihtiges gise ån sorlêten Gen. 692; þå meahte heó vide geseón þurh þäs lådan Gen. 601.
- ienan commodare, mutuum dare, prabere; inf. hät him see drihten eid mibte ät ham sperenide spede Gen. 2059. 'res credita gelened' feeh vel en borh geseald': Wr. gl. 20; 'pignus ved vel alæned feeh, ypotheca feehlænung bûtan borge': ib. 21. s. onlænan.
- læn-dagas pl. die nur zeitweilig geliehenen Lebenstage; acc. alætan (sterben) B. 2591; gen. sceolde lændaga ende gebidan, vorulde lifes B. 2341.
- læne, lêne (alts. lêhni) adj. nur zeitweilig zu Lehen gegeben und daher wider heimfällig, temporarius, temporalis, transitorius, caducus, futilis, vilis, inanis; nom. feoh bid æghvam læne under lyfte El. 1271; her bid sech \sim , her bid frecend \sim , her bid mon \sim , her bid mæg \sim : eal bis cordan gesteal îdel hycorfed Wand. 108 - 9; bis is a dream Exod. 531; pis \infty \text{lif Seef. 66, Ps. 623; pe6s \infty gesceaft Cri. 843, Hy. 1112; pat se lîchoma o gedreosed, fæge gefealled B. 1754 (vgl. B. 3178); syddan orvearde ænigne dæl gesêgon on sele vunian, ~ licgan (unbenutzt?) B. 3129. — gen. lænes lifes (lifvelan, lichoman) Exod. 268, G4. 122, Met. 26.13; lænan lîfes Ph. 456, B. 2845. — dat. on hisse lænan gesceafte Sal. 326; on hissum (his) ~ life Gen. 1211; Hy. 353 (hlænan MS), Kr. 138; on þyssum lænum lífe Kr. 109. acc. lichoman lænne and sænne Met. 26104; bonne fyr biged ~ lîchoman, lif bid on side Ph. 220; god us at frymde geteode lif and villan Gn. Ex. 6; bas lænan tid (gesceaft, vorold) Cri. 1559, 1586, Môd. 10, Wal. 64, B. 1622, Ga. 342, 940, 1093, Met. 956, 20157; bis læne lif Ph. 481; he þis váce forlét lîf þis ~ Edg. 24; ôder him pås cordan calle sägde ~ under lyfte Ga. 91. – nom. acc. pl. læne lîchoman (londvelan) Ph. 489, 505; îdle lustas, lîfes vynne Sch. 100; his lîsdagas ~ syndan Ps. 10214; bas lænan dreamas (cordlîcu bing) Cri. 1608, Met. 2022; þas com gestreón, idle æhtvelan Ap. 83; læn u sindon eordlîcu þing á fleóndu Met. 2139; gylt gefremmað þurh lîchaman lêne gebohtas Ps. C. 15. — gen. pl. lænra dreáma Gû. 301. — Nicht zu verwechseln mit hlæne, læne (engl. lean) mager, das wol zu skr. kliv (impotentem esse) gehört.
- leran docere, instrucre, informare, suadere, monere, exhortari; præs. leófa, dô svå ic þe lære! Gen. 2304; forþan ic þe , þåt þu hospovide ne fremme El. 522; þe mec læreð from þe on stearcne veg Jul. 282; he gevritu Sal. 50; se þe men micelne visdôm Ps. 93¹⁰; præt. nalles he hie freme lærde Gen. 610; he ful baldlice beornas (exhortatus est) By. 311; þå gyt (he) vordum folc tô gefeohto An 1198; hû he reordberend under lyfte An. 420; leóde on

lifes veg An. 170; svå me fåder sit frymde (mich unterwies, mir befahl) Rā. 41³⁴; pl. þå þe me ær lærdon 'docentes me': Ps. 118³⁵; imp. lær mec, hû ic (c. conj.)...! Ps. 118^{13, 34, 135}, 142¹⁶; þu þe se þon, gumcyste ongit! (belehre dich daran, nimm dir eine Lehre daraus) B. 1722; inf. (Abr.) ongan his brŷd vordum læran (instruieren) Gen. 1823; hêht þe s, þät þu lægu drêfde (suadere, jubere), Bo. 20; ähnlich præs. þu læress An. 1187, Ps. 93¹³; læreð Sal. 491, 493; pl. lærað Cri. 1689; conj. 2. lære Ps. 118¹²⁴; præt. 1. 3. lærde Ap. 31, An. 462, 1299, 1682, Gû. 109, El. 529, Ps. C. 105, Ps. 119⁶; sg. 2. þu lærdest Ps. 70¹⁶, 118⁴⁸ und lærdes Ps. C. 55; conj. 3. lærde Ps. 104¹⁶; imp. lær Ps. 118^{44, 66}; inf. læran Gen. 517, Sat. 250, Cri. 816, Dôm. 47, El. 1206 (exhortari), Ps. 118¹⁷¹; part. pl. lærde væron El. 173, 191. — s. å-, for-, gelæran; æ-lærend; unlæred.

- lær-gedese adj. quod decet doceri, ad docendum aptus; acc. leorna lare ~1 Fä. 61.
- lærig m. margo clypei? (vgl. læchiter parmula, vox barbara), wie rand sowol margo clypei als clypeus ist; nom. bärst bordes > By. 284; acc. no him bealubenne gebiden häsdon ofer linde > Exod. 239. nach M. Rieger soll es den Körper des Schildes bezeichnen.
- läs adv. minus; longad honne bŷ , he (qui) him con looda vorn Gn. Ex. 170; hio me lytlê lâde voldan hisses eordveges ende gescrîsan 'paulominus consummaverunt me in terra': Ps. 118°7. hê läs (conj. c. conj.) quominus, ne: Ps. 68¹4, 90¹² und ebenso hŷ läs Gen. 576, 1045, 2145, 2503, Exod. 117, Cri. 684, 768, Crä. 14, 24, 100, Ph. 246, B. 1918, An. 77, 1049, 1149, El. 480, Ps. 118¹°, 118¹³³, 139°, Hy. 4⁵³, 6²°, Met. 11³6, 16³, hî läs Cri. 762 und hŷ lâs he Ps. 118¹¹. superl. läsast Gû. 309; läsest Gn. Ex. 159; läst Ps. Th. 10², 13°.
- läs n. minus; acc. þå þe \sim ågun Ga. 50; þät hió leódbealeva \sim ge-fremede B. 1946; åhte ic holdra þý \sim B. 487 und ähnlich $R\bar{a}$. 10^{11} .
- lässa adj. minor; nom. m. lässa B. 1282; f. n. lässe Met. 20^{117, 178}, 28⁴⁸, Bä. 41⁹⁵, 67⁸; dat. for lässan (für Geringeres) B. 951; acc. lässan (m. f.) B. 2571, Met. 28¹²; lässe (n.) El. 48, Met. 28²², Sal. 356; inst. pl. lässan B. 43. superl. lässat Gû. 741; läsest B. 2354.
- læst Leistung, Erfüllung? dat. siddan leófes leód læste neár svêg svidrode Exod. 308. s. ful læst (-lêst).
- læstan 1) c. acc. præstare, observare, exsequi, efficere, patrare; pars. ic lusan symle læste vid eóvic Cri. 477; gif he læst mina låra Gen. 619; conj. læste þu georne his ambyhto! Gen. 517; præt. pl. earge ge þät læstun Cri. 1503; imp. læst uncre vel tre6v-rædenne! Gen. 2304; inf. gif vit him geongordöm læstan villad Gen. 663; his bebodu, äsnan on édle Gû. 815; ähnlich præs. pl. læstad Cri. 1689, Sal. 316; conj. 3. læste Gen. 576; præt. þu læstest Gen. 2169 und læstes Gen. 572, 614; pl. læstun Cri. 1225, læstan Gen. 554 (conj. ?), Gû. 1238, und læston An. 674, 1655; conj. pl. læsten Gen. 244, Gû. 817; imp. læst B. 2663,

Gû. 1144; inf. læstan Gen. 509, 538, 650, Cri. 1393, Bo. 51, An. 1426, El. 368. — 2) c. dat. pers. obsequi, subditum esse; gif hi leódfruman læstan dorsten Met. 127. — 3) intr. durare, manere (engl. to last); præt. pl. þonne him dagas læstun Cri. 1289; inf. hû læstan volde möd mid åran Exod. 244; þät him se lichoma nolde B. 812. — s. go-, ful-læstan, gefullæstan.

lät adj. 1) tardus, lentus, segnis; nom. ne sceal he tô sæne beón ne þissa lârna tô ODóm. 89; nalas elnes B. 1529; nãs his brôdor O, sîdes sæne Ap. 33; nãs se feónd tô O, se hine gelærde, þät he ...

Jul. 573; vãs (ic) an tíd tô O, þät ic yfeldæda ær gescomede Jul. 712;

nom. pl. naläs lat e væron tô þam orlege An. 46. — 2) von der Zeit:

sich verzöyernd; nom. nis seó stund latu, þät þe välreóve vítum belecgad (d. i. es wird nun bald geschehen) An. 1212; näs seó stund O earmra gæsta ne þät onbíd long, þät hi vôp âhôfun Gü. 875; nu of hrederlocan tô tam sôdan gefeán sável fundad: nis seó tíd O ...

Gû. 1239. — 3) geduldig? nom. mín þrovade heafod hearmslege; hleór geþolade oft and lata årleásra spåtl of mûde onfèng månfremmendra (and - lata?) Cri. 1436. — s. hild-, unlät.

lætan, lêtan 1) laszen, veranlaszen, zulaszen mit acc. c. Infinitiv; præs. sittan læte ic hine vid me sylfne Gen. 438; þu of foldan födder neatum lætest âlædan Ps. 10313; læted vord út faran Môd. 40; 🔷 hió þá vlitigan vyrtum fäste stille stondan Rä. 357; conj. þät þu us ne læte leng gedvolan hýran Cri. 343; præt. he lêt heð þät land bûan Gen. 239; þå þu þe lête sittan on þå svídran hond (ind.) Hö. 125; imp. ne læt þu þin ferhd vesan sorgum ásæled! Gen. 2194; pe aslupan sorge of bredstum! Gen. 2796; we mec on rimtale rîces bînes vunigan! El. 819; ähnlich præs. ic læte Gen. 1349, 2664, Ap. 94, Rä. 436; bu lætest Met. 450; læted Cri. 1596, Môd. 10, 87, Wal. 65, B. 1728, Rûn. 12, Sal. 100, Rä. 454, 2113, 5110 und læt Gen. 2111, Met. 1172, 80; pl. lætad Sal. 129, Rä. 446; conj. læte (?) Jul. 275; præt. 1. 3. leórt El. 1105 und let Gen. 955, 2754, Sat. 407, 443, B. 2389, 2550, 2977, Ga. 749, 924; pl. leton Ruin. 43, B. 864, 3132, Adelst. 60, An. 1101. El. 237, 250, Rä, 1410; conj. sg. lête Gen. 258, B. 1996, 3082, Gû. 336, Ps. 7721 und pl. 18te Met. 166; imp. læt Gen. 2150, Cri. 158, Bo. 23, B. 1488, Vald. 14, An. 959, 1295, 1505, Jul. 200, Ps. 11828, Hy. 356, 414. 44. 51, 59, 7104. 111; pl. lætad Gen. 2471, B. 397, Jul. 622, An. 1182, 1332; inf. lætan Gen. 2231, Ga. 1233 und leton Ga. 491, 921. — 2) desgl. mit bloßem Infinitiv; imp. læt nu geferian flotan ûserne tô lande! An. 397; ne 🔷 bu be bin môd asealcan! Gen. 2167; ähnlich inf. lætan Gen. 2648; der acc. in diesen Beispielen ist Object. — 3) desgl. in Nebensätzen mit Ellipse des Infinitivs, der aber aus dem Verbum des Hauptsatzes su ergänsen ist; præs. conj. ic sundhelme ne mig losian, ær mec læte, se þe min låtteóv bið Rä. 311; præt. Israela édelveardas lufan lifvelan, benden hie let metod Dan. 56; ähnlich gif hie (hine) metod

lête Exod. 52, 413. — 4) desgl. mit vollständiger Ellipse des Infinitivs; præs. ful oft hu hurh lyft lætest leódum to freme mildne morgeuren (sc. cunan) Az. 81; bu hi mid be lætst tô heofonum (sc. hveorfan) Ps. Th. 7°; be hygegår låted (sc. fleógan), seurum sceóted Môd. 34; gegrîped seond be pâm sôtum, læted foreveard hleor on strangne stân (sc. feallan) Sal. 113, ue hi þára hräglu ne gémdon, þe nu drihtguman diorost lætad (se. sibi esse) Met. 811; conj. he læte him tô bysne, hû . . . (sc. vesan, zum Exempel dienen) Sat. 196; præt. geómorgyd lêt iumeóvle (sc. ût faran) B. 3150; hi bara bearna blod on byrig leton, swa man gute väter on Hierusalem Ps. 782; emp. hi to lise læt! (lasz sie am Ichen) Jul. 88; and be in ferde pine lareovas lebfe on mode! (sc. vesan) Fe. 12; inf. bat hee hire mod ongan lætan after bam larum (sc. hveorfan) Gen. 592; gif hie bone västm an (adv.) lætan volden Gen. 644; ähnlich præs. lætest As. 135; he læt Met. 2944; præt. lêt Ps. 7717; conj. pl. lête Met. 166; imp. læt An. 962, Fä. 91, Gn. Ex. 1; inf. lætan Ga. 97, 170. — 5) permittere, sinere, abhängiger Satz mit þät (dasz); præs. ne he sôdfäste læted, þät hi tô unrihte âhvar villen handum ræcean Ps. 1244. — 6) c. acc. zurücklaszen, hinter sich laszen, verlassen; præs. siddan þu þonue þone up áhafast forð oferfarenne, þu meaht feorsian; gif bu riht färest, be honne bone hêhstan heofon behindan lætest, þonne meaht þu... habban Met. 2429; conj. hvanne hine god læte svå svå gýmeleásne 'dereliquit': Ps. 7010; imp. ne þe behindan nu læt, þonne þu heonan cyrre, mänigo þus micle! Cri. 155; inf. of eordscräfe ærist fremman, lætan landreste An. 782. — 7) einem etwas überlaszen; præt. le 6 t Ceolrêd abbod and på munecas tô hande þet land of Sempigaham Chron. Sax. 852 (Cod. E). - s. â-, ge-, for-, of-, onlætan.

lät-hydig adj. tardus mente; nom. ~ Crä. 10.

lät-lice adv. tarde; compar. þeáh þe ic lätlicor bêtte bealodæde, þonne bibodu væron . . . Hy. 483.

lêca s. aglæca.

leccan humectare, rigare; inf. 'humeetare, rigare leccan, fîhtan': gl. Aldh. — præs. þär lagustreámas fägrum flödvylmum foldan leccad Ph. 64; hagal aud snâv hrusan — Met. 2964 (vgl. Boeth. 3913); præt. fägere leohte þät lîde land lago yrnende (ien. 210; part. seó eorde väs lagostreámum leoht Gen. 1923 und ähnlich — lyste Met. 2952. — altn. af þeim legi, er lekið hasdi er hausi ex illo liquore, qui stillaverat de capite. — s. geleccan.

-leccan (?) s. ôleccan.

lecgan ponere, collocare; præs. heb mec hond on leged Rä. 784; conj. pät he on cneb lecge honda and heafod Wand. 42; præt. se mec vræde on... ligde Rä. 4¹⁴ und ähnlich Rä. 21³⁰, Debr 5; hlebr on cordan Gen. 2336; pl. pät hi on hine vîte legdon Gû. 684; ponne ve bôca tôbræddon and on bearm lägdon Sal. 431. — præs. pl. þe þå

vræclåstas vidost lecgad Seef. 57; præt. he ôfstum ford låstas legde (gressus posuit i. e. meavit) Gen. 2536; ähnlich præt. pl. legdon Gen. 2400 und inf. lecgan Gen. 1027, 2850; ?låst legdun Ädelst. 22. — s. å-, be-, bi-, ge-, oflecgan.

leder n. corium: s. gevealdleder, svegleder (?).

ledre s. lydre.

les (less?) adj. infirmus, debilis; nom. gis se appel obid (si pupilla infirma est) Boeth. 38°; omn læces behosad Gn. Ex. 45; nom. pl. less Et. 1214. — holl. loos ermattet, schlaff, lith. lepus weichlich, genuseüchtig, verzärtelt? — s. lis und Grimm zu El. 1214.

lêfan . lŷfan.

lèg m. flamma, Lohe; nom. hâta (vonna, se vonna, se älbeorhta, syrsvearta, se svearta, lâcende, svôgende) Sat. 715, Cri. 933, 984, 995, 1595, B. 3115, 8145 (let MS), Met. 29⁵¹; se gîfra gæst, hýdende Ori. 974; gen. lêges blästas An. 1554; dat. lêge B. 2549, Ga. 596, Rä. 41⁵⁷; acc. vîdne (sveartne, brynehâtne) lêg Cri. 958, 1533, Dôm. 51; pone lâdan (veallendan) Ga. 567, Alm. 6; inst. lêgê Az. 16, Cri. 1539; reidê (hlutran, biteran, gîfran) Gen. 44, Cri. 1336, Ga. 348, Met. 8⁵⁴; gen. pl. lêga leóhtost Met. 9¹⁷. — s. âd-, deid-, teónlêg und lîg.

lêgan inflammare, incitare; præt. lêgde him lustas on (oder legde zu lecgan?) Gen. 687. — s. be-, bilêgan.

lêg-bryne m. flammae incendium; dat. losian Cri. 1002. — s. lîg-bryne. lêg-draca m. draco ignovomus; nom. se & B. 3040. — s. lîgdraca. - lege s. orlege.

lêgen adj. flammeus; inst. lêgenê sveordê El. 757.

leger n. Lager; nom. svår (Krankenlager, Krankheit) Cri. 1662, Ph. 56; se draca väs 50 fötgemearces lang on legere B. 3043; hære röde he ær in väs longe bedyrned (unter der Erde vergraben) El. 602; on legre vyrme tö hröder blfolen veordan (sepeliri) Jul. 415; acc. leger veardiad, honne ic on uhtan äna gonge (lectum) Kl. 34; inst. hit väs deád svå ær lic legerê fäst (quf der Bahre) El. 883; hvär sió röd foldan getýned lange räst vunode välreste El. 723.

leger-bed n. Lagerbett; acc. (sepulchrum) Seel. 157; inst. legerbeddê fast (sepultus) B. 1007, Gû. 1005.

lemian (lemman?) = altn. lemia contundere, percutere, frangere, opprimere; prat. pl. hine sorhvylmas lemede tô lange (für lemedon)

B 905.

lencien m. ver, Lenz; nom. acc. Men. 28, Ps. 73¹⁶, Gn. C. 6; på väs algan bûtan six nihtum ær sumeres cyme on Maias kalendas d. h. am 3. Mai (s. calend): El. 1229; Sommers Anfang war den 6. Mai. — dat. on lencteune Ph. 254. — vernalis dies lengtenlic däg': Wr. gl. 53.

lencton-tid f. tempus vernale; acc. on Met. 2966.

lendan landen; præt. sôna svå he lende Älf. Tod. 14.

-lende, lêne, leng s. el-, inlende, læne, lange.

lengan 1) c. acc. prolongare, differre; præs. clenged lenged Rä. 29°; præt. þå lengde hit man svå lange, þät . . . (verschob) Chron. Sax. 1052; ne hå leóda aldor (Naboch.) vítgena vordevyde (d. i. er verschob deren Befolgung nicht) Dan. 646; pl. giestas lisse lengdon (voluptatem prolongarunt) Reim. 12. — 2) intr. prolongari, divulgari; præt. hyre lof lengde geond londa fela, þonne ic be songe secgan sceolde, hvär ic sélast visse goldhrodene evên giefe bryttian Vid. 99. — s. gelengan.

lenge, lengest s. lange, lang.

lenge adj. præsto, pertingens; nom. him bid hûsel , geogude brûcad and godes miltsa (sc. in coelo) Cri. 1685; gôd bid genge and vid god Gn. Ex. 121. — s. gelenge, gelang.

lengian impers. c. acc. pers. verlangen; præs. sg. lengad hine hearde Sal. 270; ebenso altn. mik lengir cupio, desidero.

lengra, lengust s. lang.

lengu f. longitudo; dat. se þe lífa gehväs vealded Gû. 483; acc. stiged on leuge Sal. 413; nom. pl. þå lenga minra tida Ps. Th. 3017. lêpe s. ânlêpe.

leppan (mhd. erlaffen) languefacere; præs. sg. sum sceal vildue fugel vloncne âtemian heafoc on honda, ôdpät seó heorosvealve vynsum veorded; dêd he vyrplas on, fêded svâ on feterum fidrum dealne, leped lyftsviftne lytlum gieflum, ôdpät se välisca vædum and dædum his ætgiefan eádmôd veorded and tô hagostealdes honda gelæred Vy. 89; s. die Note zu der Stelle und v. Hammer - Purgstall Falknerklee p. 21.

lesan legere, colligere; præf. þus ic vordcräft väf and vundrum läs El. 1238. — s. âlesan.

lêsan, lêst, lêtan s. -lŷsan, leást, lætan.

lettan (c. acc. pers. et gen. rei) retardare, impedire; præt. pl. þät hie (nom.) syddan nå brimlidende (acc.) låde letton B. 569. — s. gelettan.

lead (auch læd Lye) n. plumbum; nom. lead Jul. 585; gen. leades Jul. 578, 583, Rä. 4175. — die Quantität ist zweiselhaft, vielleicht lead, läd.

leáf f. permissio, venia, licentia; dat. be fäder leáfe Men. 87; bûtan freán Met. 11⁶⁷ und ähnlich Met. 20¹³¹; acc. ponne he häfd drihtnes Met. 10⁶⁷; pâ pâ Aulixes häfde, pät he ponan môste Met 26²¹.

leaf f. Laub, folium, frons; nom. pl. le af Met. 11¹⁷; and gars blôved and grôved Met. 20²⁶; lytle hvîle beód grêne Sal. 312; on lenctentîd up spryttad Met. 29⁶⁷; næfre brosniad Ph. 39; gen. pl. leafa Met. 4²⁴; dat. pl. mærost beama, pâra pe up âveôxe geloden under leafum El. 1227; acc. pl. on leaf treoves Gen. 1458; silfren Sal. 64;

inst. pl. leásum Gen. 845, 868, 878, B. 97, Rûn. 18, Gen. Ex. 26, Rä. 57¹⁰.

-leáfa s. geleáfa, ungeleáf.

leafnes-vord n. Erlaubnis; acc. ne ge ogûdfremmendra gearve ne vissan, maga gemêdu B. 245. — leafnes Bed. 1 15. 32, 22.

leaf-scäd n. umbra foliorum; dat. in pam leafsceads Ph. 205. leahan s. lean.

leahtor m. 1) opprobrium; inst. pl. ne læt nu bysmrian banan manncynnes (diabolum) þurh feóndes cräst leahtrum belecgan, þå þsn los
berad! An. 1297. — 2) crimen, vitum, scelus, peccatum; nom. ~
Gû. 1045; nom. acc. pl. leahtras Sat. 285, Cri. 1559, Ph. 456, Reim. 56,
Hy. 6^{20. 23}, Met. 22²⁵; gen. pl. leahtra Cri. 1099, 1281, 1309, 1315,
Dôm. 77, Ph. 518, Jul. 375, 566, 612, 652, Gû. 804, 920, 1162,
El. 839, Hy. 10³⁴, Ps. C. 144; dat. pl. leahtrum Sat. 263, Môd. 76,
Jul. 371, Hy. 8²³, Sal. 86; inst. pl. leahtrum Cri. 830, 1479, 1539,
Wal. 66 und lehtrum An. 1218. — s. orleahtre.

leahtor-evide m. blasphemia; dat. pl. after leahtorevidum (sc. vid þå godu) Jul. 199.

leahtor-leás adj. 1) inreprehensibilis; acc. ic på meorde våt leahtorleáse Ga. 1060; vgl. Ps. Th. 187: godes æ is svíde unleahtorvyrde. — 2) sceleris expers; nom. pl. leahtorleáse El. 1209.

leán (alts. lahan goth. laiau) vituperare, reprehendere; præs. sg. svå hy næfre man lyhd B. 1048; præt. nales he vordum lôg mêces ecge B. 1811; pl. þone sídfät him snotere ceorlas lyhthvôn lôg on B. 203; ne hie vinedrihten viht ne >> B. 862. — s. beleán.

lean (goth. laun ahd. lon) n. retributio, emolumentum; nom. lean Gen. 435, Dôm. 63, An. 950, Gû. 756; him þäs grim obecom Gen. 46; Egyptum veard þäs dägveorces deóp \sim gesceod Exod. 506. – gen. þäs leanes Gen. 258, B. 1809; sceal bearna gehvylc ~ fricgan ealles pas be we gever than godes odde yftes $D\delta m$. 41. — dat. veorca to leane Ph. 386, 475, Men. 147 und ähnlich (c. gen) Gen. 2819, B. 1021, Vid. 67, 95, Ap. 62, 74, Jul. 708, Hy. 4115; veorce tô Cen. 37; he him brâd syled lond tô Vy. 76. — acc. he him pas le án ageaf Gen. 1808; eallum dêmed after rihte Cri. 847; se þäs leóduryres 🔾 gemunde B. 2391; ic me sylfum våt äfter lices hryre 🔾 unbvilen Gû. 1066; þät he ne forleóse vuldres လ Cri. 1588; ähnlich leán Gen. 2120, 2544, Exod. 315, Dan. 396, Sat. 679, Cri. 434, 473, 1362, 1680, B. 114, 951, 1220, 1584, An. 387, Ga. 94, 560, 1060, El. 825. nom. pl. þär leán cumað verum bi gevyrhtum vorda and dæda Cri. 1367; ne beód þå ~ gelic Môd. 76; þe þå ~ sceolan . . . vitebrogan lifter veordan Jul. 195. — gen. pl. leána Gen. 2933, B. 2990, Jul. 622; he usic vile para comonian Gn. Ex. 6; biloren Ga. 1143. - dat. pl. biseah þá tó heofona ríce glädmód tó geofona leánum Ga. 1277. —

- acc. pl. þå leán B. 2995, Ga. 63. inst. pl. leánum gyldan Gen. 412; hleótan Cri. 783; nealles ic þám of forloren häfde, mägnes méde B. 2145. — s. and-, äfter-, dæd-, ed-, eft-, ende-, feorh-, főstor-, hand-, iu-, mordor-, sige-, sigor-, vider-, vord-, vuldorleán.
- leánian retribuere, rependere; præs. ic þe þå fæhde seó (inst.) leánige B. 1380; þu us leánest nu, unfreóndlîce fremena þancast Gen. 2688; þonne beorht cyning leánað, þäs þe hie lisdon leahtrum sá Cri. 828; he grimme, þe (= þam þe) hine vloncne veorðan læted Rā. 51°. conj. pl 3. losé leánige leóhtes hyrde! Az. 121. præt. he me þone välræs sättan goldé leánode B. 2102; þät him god ellen mid árum Gû. 420. s. geleánian.
- leap engl. leap m. 1) 'corbes & ': Wr. gl. 34; 'cophinus vilige vel & ': ib. 55; 'nassa bogenet vel & ': ib. 48; altn. laupr fiscina, cophinus. —

 2) Rumpf? Pät him Pät heafod vand ford on På flore; läg se füla & gêsne be äftan, gæst eller hvearf Jud. 111; oder ist hier leap = engl. lap (Schoofz) anzunehmen?
- leas adj. (c. gen.) expers, liber, vacuus, privatus; nom. pat land vas leuhtes Cen. 333; vomma Dan. 283, Cri. 1452, Men. 209; eá lá! pat ic eom ealles con dreames! Sat. 168; væda con 634; firena Cri. 123; ähnlich nom. eg. leás Gen. 372, Sat. 159, 182, Jud. 121, Cri. 36, 1414, Kl. 32, B. 850, An. 1369, Gû. 804, 897, El. 693, 778, Hy. 469, Rûn. 7, Sal. 379; dat. sg. lessum B. 1664; acc. m. leásne Gen. 867, Ga. 920, El. 497, El. 945; acc. f. leáse Gen. 108, 2257, Cri. 188, Jul. 188, 566, 583; acc. n. leás Gen. 40; nom. pl. lease Sat. 331, Dan. 302, Cri. 1641, Dom. 94, Ga. 1162; par vit eards leás vunian sceoldon Gen. 2705; setl bûendra leás (n.) Gen. 89. s. ar-, ban-, bealo-, brôdor-, bysmer-, cear-, cyst-, dôm-, dream-, êdel-, ellen-, ende-, ealdor-, fêde-, fele-, feoh-, feormend-, freodo-, freond-, fride-, gâst-, gevit-, grondor-, grund-, gŷme-, hâm-, heafod-, hleó-, hred-, hrôdor-, hyge-, hyht-, hylde-, leahtor-, mete-, mûd-, ræd-, savl-, scam-, sige-, sorg-, steor-, tîr-, peoden-, vær-, vine-, vlite-, vynleas; àrleaslic.
- leás adi. falsus, fallax, mendax, turpis, iniquus; nom. þis is sód nales leás Jul. 356; viht (satan) Sat. 727; þät leáse lot Met. 446. acc. leásne villan Wal. 66; inst. hi hine lufedan leásê mûde, ne þäs on heortan hogedan âviht Ps. 7735. nom. acc. pl. leás e sceáveras (Spione) B. 253; gevitan 'testes iniqui': Ps. Th. 3412; leódhatan El. 1300; þät væron ealle menn ungemete o'omnis homo mendax': Ps. 1152; hû hine lýgnedon on geponcum Cri. 1120; þeófas and þeódsceadan, and forlegene Cri. 1611; leás a gesælda Met. 1227; þæs leás an godu Ap. 49; þã omen Leás 24. dat. inst. pl. leásum spellum (erdichteten Fabeln) Met. 261. 99; 'ealdum and obspellum (id.) Met. 238.
- leás n. fallacia, mendacium; nom. þät leás El. 580; dat. þysum leáse El. 576; bûtan Met. 3018.

leasig s. synloasig.

- leasing, -ung (engl. leasing) f. mendacium, figmentum, fallacia, iniquitas; dat. (inst.) pl. pät ic leasingum dumbum and deafum deofolgieldum gaful onhâte Jul. 149; nu ve seolfe geseod sôd vundor godes, peah ve vidsôcum ær mid > El. 1123; habbad ve ealle for pinum leasungum lydre gefered Sat. 62. acc. pl. bûton pu forlæte leasinga, vechveordinga Jul. 179; bûtan pu forlæte leasunga and me sveotollice sôd gecŷde El. 689.
- least, least (lest) s. last und ar- (mr-), hyge-, mete-, rêce-, verod-, vîteleast.
- leav-finger m. index, Zeigesinger; nom. väs me obe lechtne däg 'et index meus in matutino' (castigatio Vulg.) Ps. 7211; gebücnend min Ps. Stev. vgl. lævan prodere.
- leax m. Lachs, salmo; nom. acc. Met. 1912, Gen. C. 39.
- leo m. f. leo, leana; gen. leon Met. 18¹⁶ (f.); leon 'leonis': Ps. 56⁴, 103²⁶; acc. leon 'leonem': Ps. 90¹³; gyldenne (leor MS) Exod. 321; nom. pl. leon Met. 26⁸³; gen. pl. leona Ps. 57⁵; dat. pl. leoum Ps. Th 34¹⁷.
- leód (altn. liódi) m. princeps; nom. Ebrea Gen. 2885; Ebrea Gen. 2163; lifigendra (þeód M8) Moses: Exod. 277; ähnlich leód (c. gen. pl.) B. 341, 348, 625, 669, 829, 1432, 1492, 1538, 1612, 2159, 2551, 2603, Fin. 24; voc. leód Scyldinga! B. 1653.
- leod, hod f. populus, plebs und im plur. populares, homines, Leute; gen. sg. leóde ræsvan Gen. 2075; þå fæhde eóver 🔷 B. 596; nænegum (to fela) O Deniga B. 599, 696. — dat. sg. Moyses ledds Exod. 152. — nom. pl. leóde Dan. 618, Cri. 968, 1187, B. 24, El. 1111, 1116, Ps. 105°; , dugod Israhela Exod. 90; hædne . As. 162; þå ~ Gen. 1979, An. 1251; þîne ~ Sal. 326; ~ þîne (mîne) Exod. 444, B. 415; Geáta (Vedera, Denia, Hûna) ~ B. 225, 260, 362, 1894 (leódum MS), 2125, 3137, 3157, 3179, EL 20, 128; calle leóda Ps. 71¹⁰; Svedna > B. 3001. — gen. pl. 1e da Gen. 2156, 2561, Cri. 194, Crä. 29, B. 798, 938, 2333, 2801, An. 1261, 1865; bissa (påra) ~ Dan. 77 (-de MS), B. 2039, An. 268, El. 285, 1127; ~ bearn Ori. 1119, 1425, Edg. 24, El. 181; odugud (dugude, mægde, veorud) Gen. 1665, 2033, Exod. 183, 228, Cri. 231, B. 2238, 2945, An. 1229, 1392, 1708, Sal. 366; > peódum Ps. 8013; > bisceop (cyning, aldor, ræsvan) Gen. 1656, 2103, Dan. 436, 646, Exod. 12; freá Cen. 2098; Geáta (Vedra) C B. 205, 2900; mînra (pinra, sinra, eóvra) ~ Gen. 2126, Dan. 120, 484, B. 634, 1673, An. 663; ~ minra B. 2251; lióda binre Ps. C. 136. — dat. pl. leódum Gen. 489, 2482, Exod. 277, 405, Ori. 1090, 1174, 1239, 1573, 1603, Kl. 6, B. 618, 2310, 2910, 2990, 3183, El. 723, Kr. 88, Ps. 7115, Met. 305, **Bûn.** 21, Sal. 343, 381; tô (in patriam) B. 1159, 1804, 2368; Atlan Vîd. 122; Denigea (Geáta, Sveóna, Vedera) ~ B. 389, 697, 1823, 1712, 1856, 1930, 2958; his (sînum, mînum) ~ Dan. 450, 649,

- B. 521, 905, 2797, 2804, By. 50. mînum (pînum) B. 1708, El. 666, Rā. 1¹; pissum (pâm) Gen. 2824, Dan. 25, An. 1671; leódon By. 23; liódum Ps. C. 118. acc. pl. leóde Gen. 690, Exod. 70, Dôm. 47, Ap. 31, An. 170, 1095, El. 208; pâ. (pâs) B. 192, 1863, 1982, 2732, An. 1682; hêt hine svæse sêcean on gesyntum (heimfahren) B. 1868; mîne B. 1336, 1345; sîne (mîne, pîne) Dan. 469, 527, B. 2095, El. 163; Geáta (Geátena) B. 443, 1213, 2318; land and Edw. 25, An. 1323; pîne leóda By. 37. s. burg-leóde. leoda s. lida.
- leódan, liódan (goth. liudan) germinare, crescere; præt. pl. of þam tvíge ludun rêde västme Gen. 989; part. he him of lîce âteáh liódende bân (eine Rippe, die sur Eva anwuche) Gen. 182. s. â-, geleódan und lîdan.
- leód bealu n. calamitas publica; acc. leódbealo longsum B. 1722; gen. pl. leódbealeva läs gefremede, invitnída B. 1946.
- leod-burg f. arx populs, arx patria, metropolis; dat. of pisse leodbyrig Gen. 2501; acc. pl. lond and > B. 2471.
- leod-cyning m. rex populi; nom. ~ B. 54.
- leód-fruma m. princeps; nom. ~ Exod. 354, An. 1662, El. 191; mín ~ Kl. 8; gen. leódfruman Gen. 1246; dat. ~ Gen. 2332, Mei. 127; acc. ~ Ph. 345, B. 2130, An. 991.
- leód-geborga m. tutor populi; nom. lindhvata (leódhvata lindgeborga MS) El. 11.
- leód-gebyrga, -gea m. idem; nom. leódgebyrga El 203; acc. sg. leód-gebyrgean B. 269; nom. pl. (proceres) El. 556.
- leód-gevin n. Streit; acc. læt þå sace restan, låd >! Jul. 201.
- leod-geard m. civitas, metropolis, territorium; acc. sg. after heold Lamech Cen. 1225; Ethiopia (Cananea) land and Cen. 229, 1773.
- leod-gryre m. terror populum affligens; dat. vid ~ Sal. 278.
- leód-hata m. tyrannus, insectator populi; nom. o'tyranus sæviens':

 Bed. 3¹; bana, lâd o (Würgengel) Exod. 40; acc. lâdne leódhatan

 (Holof.) Jud. 72; nom. pl. åvyrgede vomsceadan, leáse o El. 1300.
- leod-hete m. Verfolgung von Seiten des Volkes; nom. väs se prohtheard An. 1140; dat. he be âlŷsed of byssum An. 112; veard âlysed of geong of gyrne An. 1151.
- leód-hryre m. ruina vel interitus populi; dat. äfter \sim B. 2030; gen. leódhryres B. 2391.
- leód-hvät adj. fortis; se leódhvata lindgeborga El. 11. s. jedoch unter leódgeborga.
- leod-mæg m. cognatus de gente eadem, popularis; gen. pl. leodmæga El. 380; dat. pl. leodmågum feor Gen. 2694.
- leod-mägen n. vis populi, multitudo hominum, exercitus; nom. pät 🔾,

gûdrôfe haled El. 272; hêriad hine calle engla prestas! lofige hine svylce call \(\simeq \)! 'laudate cum omnes virtutes cjus': Ps. 1482; gen. leodmägnes fyll (cladem) Exod. 167; \(\simeq \) vorn Exod. 195.

leód-mearc f. territorium; acc. sg. on på leódmearce An. 286, 778.

leód-riht n. jus publicum, Heimaterecht; dat. ge ellheódiges nu bûtan leódrihte lårum hýrað An. 679.

leód-sceada m. Leuteverderber; voc. lád > ! (Schlange) Gen. 917; dat. leódsceadan Ori. 273 (diabolo), B. 2098; gen. pl. ládra leódsceadena An. 80.

leód-scearu f. gens, natio, regio, provincia; dat. on leódsceare Exod. 387.

leód-scipe m. idem; nom. þes ~ Jul. 208; dat. in ~ Exod. 244; in (on) þam ~ Ph. 582, B. 2197, Met. 30²; acc. ~, þone ic lange heóld B. 2751; þone ~ Met. 1⁴⁶.

leód-stefn m. stirps, gens; dat. pl. on leódstefnum Ps. 827.

leód-þeáv m. mos populi; sefre ne volde þâm leódþeávum Loth onfön Gen. 1938.

leód-veras pl. m. populares, homines; nom. Gen. 1833; dut. ofer leódverum Exod. 110.

leód-verod n. populi agmen, exercitus; acc. ~ Exod. 77.

leód-veard f. gubernatio populi, territorium; acc. he eaforan læsde land and Gen. 1180 und ähnlich Gen. 1196; oferför mid þý folcé sästena vorn, land and lådra manna Exod. 57.

leód-vyn f. Wonne des Zusammenlebens mit dem eignen Volke; gen. pl. leódvynna leás, vineleás vräcca Hy. 4°°.

leód, liód n. cantilena, cantus, carmen; nom. leód väs åsungen B. 1159; siddan leófes ... svêg svidrode and sauces (-ges) bland Exod. 308. — acc. sg. leód gesingan Gn. Ex. 140; horn stundum song fûslic (fyrdleód?) B. 1424; þät ic lygevordum somnige Ph. 547; þå se Visdôm þis liód åsungen häfde Met. 14. — gen. pl. leóda gleáv (criftgast) Crā. 52, Met. 80°; se þe con vorn Gn. Ex. 170; lióda Met. 2¹. — inst. pl. leódum and spellum Met. 80°. — s. æfeu-, dryht-, fûs-, fyrd-, gryre-, gûd-, hearm-, hilde-, sige-, sorg-, víg-leód.

leod-craftig uds. artis poeticae vel canendi gnarus: nom. mon Deor 40. leod-gidding f. carmen; gen. pl. leodgiddings An. 1481.

leodian s. lidian und aleodian.

leódian canere, sonare; præt. folcum ic leódode Reim. 40; vôd ôder ne lythvôn , ponne in lyft åståg ceargesta cirm Ga. 363.

leodu f. comitatus? nom. pär me ~ ne biglåd Reim. 14.

leodo s. lid und leodu-.

leódor = hleódor sonus? oder leodor Leder? s. svegleodor und lidre.

- leodu-bend m. f. compes membra vinciens; dat. pl. leodubendum An. 100, 1375; leodobendum An. 1035, 1566; liodobendum Gen. 382.—
 inst. pl. belocen leodubendum An. 164.
- leodu-cæge f. membra elavis vice fungentia; inst. svå þe (Marian) äfter him lioducægan bileác lîfes brytta Cri. 334.
- leodu-cräft m. membrorum facultas; acc. pl. he gedæled missenlice leóda leodocräftas londbûendum Orä. 29; inst. pl. segn eallgylden, hondvundra mæst gelocen leodocräftum B. 2769.
- leódu-cräft m. ars poetica; acc. ær me mägencyning breóstlocan onvand, onleác El. 1251.
- leodu-cräftig adj. gliederkräftig, gewandt; lîc ~ Ph. 268.
- leodu-fäst adj. firmus, in etwas wol bewandert; nom. bôca gleáv, lärum (bibelfest) Crä. 95.
- leodu-lîc adj. ad membra pertinens; nom. n. þå väs eall eador leodolfc and gåstlic, þeáh hie ær þurh flödes fær feorh âlston (Körper und Geist war wieder vereinigt) An. 1630.
- leódu-rûn f. admonitio, instructio per carmen; acc. forhau ic he lære hurh leódorûne, hat hu hospevidê æfst ne eofulsäe æfre ne fremme vid godes bearne El. 522.
- leodu-syrce f. lorica hamata, Kettenpanser; acc. eg. locene leodosyrcan B. 1505; acc. pl. hringnet bæron, locene > B. 1890.
- leodu-vâc adj. flexibilis membris; sum bid svîdsnel, hafad searolîc gomen, gleódæda gife fore gumþegnum, leóht and \sim (sc. mimus) Crä. 84.
- leod-vord n. verba carminis; gen. pl. leodvorda An. 1490.
- leód-vyrht f. poesis, carmen; gen. pl. cräft meldode, leódvyrhta list Met. Einl. 3. vgl. 'poesis leódveorc': Wr. gl. 60 und 'poeta lcódvyrhta': ib. 73, Älf. gr. 9.
- leóf, lióf adj. Ueb, carus, dilectus; nom. m. leóf leódfruma (leódcyning, fäder) Exod. 354, B. 31, 54, Rä. 41²⁴; ne ænig mon . . . ne ne låd B. 511; ågeaf andsvare mon leófum Gû. 1137; absolut: leóf Gen. 1128, Gn. Ex. 95; se leófa cyning Az. 114. yen. sg. m. leófes (absol.) Gen. 1113, 2858, Exod. 308, 337. Cri. 496, Kl. 53, Gn. Ex. 194; and lådes B. 2910; leódfruman (mannes) Gen. 1246, B. 1994, 2080, 2897; onlangue lust sides Exod. 53; mînes fela leófan (sc. mariti) Kl. 26; n. fela leófes and lådes B. 1061; nis me viht ät eóv gelong Gû. 284. dat. m. leófum (absol.) Vid. 95, Gû. 1137. 1198, Ps. 118¹⁶⁴; rince (men, gode) Gen. 175, 1196, 1586, Ps. 55⁷; be svå leófan men By. 319; tô þan gode Ālf. Tod 8; f. leófre (absol.) Gû. 1272. acc. m. leófne (absol.) Sat. 155, Ph. 561, An. 826, 946; vid and vid lådne Seef. 112: svå Cri. 502, Wal. 88; mannan (hlåford, låreóv, lîfes veard, leódfruman, þeóden) Gen. 2587, Cri. 1643, B. 34, 297, 1943, 2127, 3079,

3108, An. 404, 981, 1709, Met. 2672; hlåford (vine) ~ B. 3142, GQ. 1313; ongon on sid dragan Ga. 698; f. do bine ansyne esne binum leóhte and le ofe! Ps. 118135; on bine ba li ofan gesceft Hy. 835; n. le of veorud Cri. 458, Jul. 647; purh pîn le 6fe magen Ps. 531. — voc. le 6 fa! (absol.) Gen. 1916, 2304; Beóvulf! B. 1854, 1987, 2663 und āhnlich Ps. 1141. 5, 118159, Hy. 337; Abraham ~! Gen. 2252, 2396, 2913 und ähnlich Hö. 130, B. 1216, 1758, 1483, 2745; häled mîn se 1 Kr. 78 und ähnlich El. 511, Ps. 8518; mîn bắt leốfe bearn! Ga. 1049; drihten le 6f! Hy. 11. - nom. pl. frond sind on eordan le ôfe lifgende Kl. 34; Pine 'dilecti tui': Ps. 594. — gen. pl. le 6 fra geholena (manna) Wand. 31, B. 1915; a dryhten! Hy. 444; ~ heap El. 1206; par is ~ lufu Ori. 1658; ~ gehvone Ori. 816. — dat. pl. le 6 fum (absol.) Gen. 2762, Cri. 1362, Dan. 249; ge lâdum Cri. 847; 🔾 gebeddum (gesidum, mannum) Gen. 1091, Cri. 473, 914. — inst. pl. leófum mannum Gen. 1656; vurdon 🔷 bedrorene fyrdgesteallum Gen. 1998 und ähnlich B. 1073. — compar. gen. le ofran tide Gû. 523; acc. on tid Gen. 412; ceastre Ps. 598; pl. bat he him lîfdagas \sim ne visse, bonne (als dax) he hŷrde heofoncyninge Exod. 409. — superl. nom. se le 6 festa gæst Gû. 661; dat. to bam le ofestan earde Ga. 398, 627; sveostor minre bære ~ Gû. 1153; acc. pone ~ B. 2823; pone ~ lareov gecorenne Gû. 977; vine Ca. 1036; le 6 fost feora (sc. filium) Exod. 384; voc. monna le 6 fost! Gen. 1328, 1749; ~ manna! Seel. 154; ~ mägda! (virginum) Gû. 1350; ähnlich (c. gen. pl.) leófost Exod. 279, An. 575, 1354, Gû. 1176 und lebfast Jul. 84, Gû. 1146, 1231; vine (frei, hyse, bedden) le dfesta! Seel. 137, An. 288, 595, 629, 812, 1483, Ga. 987, El. 523: dat. pl. mid pam leófestum Cri. 1348.

Mit dem Dativ der Person: nom. le 6 f his pegnum Gen. 79; he väs \sim gode Gen. 2737; his hearran \sim Gen. 339; \sim gode Gen. 1773; him väs his valdend co Gen. 2861; väs him se man to þon \sim , pat ... B. 1876; he vas Criste \sim on môde An. 1253; pat he svå og gode veordan sceolde El. 1048; ähnlich Gen. 1146, 1183, 1285, 2596, Exod. 12, 355, B. 203, 521, 2467, Men. 215 (lof MS), An. 1581, Jul. 131 (f.), $G\hat{u}$. 1035, El. 1036, Rûn. 20, Rä. 213, 4127, 78², 81²²; n. on Sione byrig, par him vas symble leof Ps. 77⁶⁷. acc. leodum leofne B. 618. — nom. pl. ic gelyfc pat sin leofe gode, be ... Hy. 1049; Criste Ga. 769; ähnlich Gen. 2501, Ap. An. 1019; hi væron le of gode Gen. 244. — compar. þät þe väs le ofra his sibb and hyldo ponne pîn sylfes bearn Gen. 2920; ne eart bu bon ~ nænigum lifigendra men tô gemäccan Seel. 52; him vās vuldres dreám lifvela 🗪 þonne þás leásan godu Ap. 49; väs him gedvola le ofre ponne drihtnes æ Met. 141; n. svå pe le ofre sŷ Jul. 88; is me feorhgedâl ~ myclê þonne . . . An. 1480; svâ þe ~ bid to geceosanne II. 606; bonne him bid > bonne call beos gesceaft, gif he æfre þäs organes ôviht cude Sal. 30; ähnlich leufre (n.) Cri. 596, 843, B. 2651; pl. þå us le ófran sind Jul. 122. — superl. þå ær þon væron drihtne le ófost Dan. 37; on landa gehvylc, þär me bið An. 937; se väs Hröðgåre on gesíðes håd B. 1296; Criste le ófast (c. gen. pl.) Ap. 26; svå him le ófust väs Ps. 80¹²; ähnlich leófost Gen. 2723, By. 23, leófast Vid. 132 und liófost Ps. C. 3. — fela-, môd-, ofer-, unleóf.

leofa, leofad, leofast s. an-, anleofa und liftan.

leofan diligere? deditum esse? præt. pl. Israela êdelveardas lufan lîfvelan, þenden hie lêt metod Dan. 56.

leofen, lifen f. victus, alimentum; dat. lifes to leofus An. 1125. — s. andleofen, -lifen.

leofian lieb werden; præt. pl. þät him leofedan londes vynne, bold on beorge Ga. 110. — ahd. 'commendatur kiliubit': H. Z. V, 353.

leóf-lif adj. lieblich, carus, amatus, amabilis; nom. lindviga (cempa, vif) B. 2603, An. 1448, El. 286; þå vearð Aarone eafora féded on life Gen. 1713; acc. ânforléton þone vlitigan vong and vuldres setl on lâste Ph. 440; vif Gen. 1856; his sveord, iren B. 1809; loflað leóflicne (deum) Cri. 400.

leof-lice adv. Heblich, freundlich: Cri. 1096, Ga. 756.

leof-spell n. liebe Kunde; acc. manig El. 1017.

leóf-tæl, -tæle adj. freundlich; nom. he bid freónd and leóftæl, lufsum and lide leófum mannum to sceávianne þone scýnan vlite Cri. 913; he is monþvære, lufsum and ~ Pa. 32; oder bid svíde leóftæle mid leóda dugudum Sal. 366.

leóf-vende adj. carus, acceptus, gratus, comis; nom. sum bid , hasad môd and vord monnum gepvære Crā. 84; ne beó þu nô tô tælende ne tô tveóspræce ne þe on môde ne læt men tô fracode, ac beó Fā. 92; dat. pl. þínum (godes) lârum leófvendum An. 1292; inst. pl. n. (adv.) þegnas hêredon, lusedun isse ågend Cri. 471; vuton lustan liófvendum líses ågend! Hy. 83.

leógan mentiri, fallere; inf. gif ve nellad Gn. Ex. 71; him siddan ongind sum tôhopa svîde Met 25°; præs. se þe lýh d odde þäs sôdes ansaced Sal. 181; nales me sefa (selfa MS) leóged Dan. 416; pl. him fŷnd godes fæcne leógad mentiti sunt ei: Ps. 80° und ähnlich Ps. 65°; conj. ic æne svôr âd on hâlgum, þät ic Davide dæda ne leóge Ps. 88°; näfne his vlite B. 250; præt. me se vîtega ne leág Môd. 81; he ne fela vyrda ne vorda B. 3029; pl. hi me oft lugon mentiti sunt mihi': Ps. Th. 174°, — s. â-, geleógan.

leoht s. leccan.

leoht adj. levis; nom. and leoduvâc (sc. minus) Crā. 84; he is snel and svift and svide Ph. 317; brimvudu scynde lâde fûs Ga. 1306; compar. leohtre ic eom ponne pes lytla vyrm Rä. 4176. — superl.

he hafde moncynnes leohteste hond lofes to vyrcenne (promtissimam, maxime expeditam) Vid. 72.

leoht adj. lucidus, clarus; nom. sg. leoht Gen. 265, Exod. 90, 251, Gu-1282, El. 163, Gn. Ex. 95; väs him ~ sefa An. 1253, El. 173; ~ on gehygdum ber breóstcôfau! Fā. 92; se leóhta beám (gleám) Cri. 1090, Ga. 1263; bis lechte bearlt (sol) Sch. 59. — gen. lechtes geleafan Ap. 66, Jul. 378; leóhtan leóman Rä. 4137, — dat. minre leóhtan láre Met. 522; in pam 🔷 hâm Gû. 806. — acc. leohtne geleafan (leoman, hid) Sat. 469, El. 491, 1246; be odig in matutino': Ps. 7211; păt leohte leoht (lif) Cri. 592, Ph. 661; pâ co gesiha Sal. 402; dô pîne ansyne esne pînum and leofe! Ps. 118135; pâ leohtan gedryht (angelos) El. 737. — inst. leohtê gelesfan Ph. 479, Jul. 653, Ga. 624, 1084, El. 1137, Met. 525; leohtan sveorde B. 2492. — voc. eálá däg lechta! Sat. 166. — pl. nom. lechte lecman Az. 78, vurdad bin eagan svå leoht Gen. 564; dat. þám leohtum stenrrum Gen. 256; acc. leoht speru Sal. 120. — compar. nom. leohtra Gen. 503; leohtre (f.) Cri. 1652, Rã. 672; acc. n. and berhtre Met. 2222; superl. lêga leóhtost Met. 917.

leoht n. lux; nom. leoht Gen. 124, 129, 144, 614, Exod. 545, Sat. 106, Dan. 376, Cri. 231, B. 569, An. 124, 1019, El. 7, 94, Hy. 8²³, Run. 24, Sal. 77, 408; him of eagum stôd ounfager B. 727; on inne stôd B. 1570; ôdpät eal scaced and lif sound (d. i. bis er stirbt) Vid. 142; benden him and gæst somodfäst seon (dum vivit) Ori. 1580; þu eart minra eágna 🔷 (sc. filia unica) Jul. 95; ealles leóhtes **EL** 486, Hy. 3¹ (voc.); vuldres (svegles) **Sat.** 556, Cri. 1673, Ph. 288, An. 1613, Ga. 457. — gen. leóhtes Gen. 333, 392, 394, 401, 619, Ph. 563, Jul. 161, Gû. 585, El. 486, Hy. 31, 11^{20} ; \sim leóma Ph. 116, Gû. 631; mag (Abraham) Gen. 2400 ist wol in Lothes mag su ändern; whyrde (veard, vealdend) As. 121, 129, Dôm. 53, Hy. 47, 9°; lichtes alder (hierde) Ps. C. 69, 101, 139. — dat. lechte Sat. 178, 589, B. 95; in (on) \sim Cri. 400, 1464, Hy. 4¹¹⁰; on pam (his) \sim Gen. 258, 508, 851; on lifgendra \sim Ps. 55¹¹; be dīges \sim Rā. 28^{17} ; er \sim (vor Tagesanbruch) Ps. 77^{33} , 138^7 ; it \sim gehvam (an jedem Morgen) Ps. 621; læded hie tô lîh te Sat. 361. acc. looht Gen. 122, 127, 772, Sat. 679, Cri. 27, 228, Sch. 64, Ap. 20, Jul. 111, El. 307, Reim. 1; bat lechte Cri. 592; sunnan B. 648; on vyrse wunder eordan neodan Gen. 310; in (on) cuman (offenbar werden) Cri. 1037, Ph. 508, El. 1123; forgif me >! (sc. cœco) An. 77; eágena C. El. 298; svegles (heofnes, dryhtnes, vuldres) ~ Sat. 28, 42, 68, 141, 253, 311, 449, 617, 650, Edw. 28, Ap. 61, Gû. 555, Leás 44; godes ogeceás (starb) B. 2469; ceás him ôder ~ Edg. 22; drihten nam in ôder ~ Agustinus Men. 97; se valdres del (anima) of lîcfate in godes cosigorleán sôbte Ga. 1343; pat êce vappe on roderum Hy. 320. — inst. leohtê bevunden (verede) Ori. 1643, Ph. 596, El. 734, Kr. 5; eart nu svå limvædum 🔷 gegyrved Ps. 103°; whelevene Gen. 86; gefegun, he of his helendes heafelan lixte Cri. 504. — gen. pl. lechta mæst (beerhtost) Ga. 1256, El. 948; fagerust when. 114; hyrdes Edg. 13. — s. æfen-, fyr-, heofen-, morgenlecht.

leohtan illuminare; præs. he lose leohted på hålgan Ps. 148¹⁴; conj. 2. beorhte leohte pinne andvlitan! 'et illuminet vultum suum'. Ps. 66¹. — s. in-, onleohtan und lyhtan.

leoht-bære adj. luminosus, lucidus; acc. å þäs dôm åge, lof Orä. 112; vgl. lîxende lof.

leoht-berende lucifer; Lucifer hâten, Sat. 367.

leohte .. loccan.

leóhte adv. lucide, clare; blícan (lîxan, scînan) Cri. 1239, Dôm. 20, El. 1116, Met. 9¹⁸; onchâvan Cri. 1119, El. 966; väs se blâca beám bôcstafum åvriten beorhte and El. 92; sâvlum rýmeð líðe lifvegas gerähte Gû. 740; vearð me on hyge svå Gen. 676. — comp. scînan leóhtor, þonne... Cri. 902.

leoht-fät n. lucernarium (Wr. gl. 26), lucerna (Ps. Th. 17²⁷), candelabrum; acc. pl. he leohtfatu leodum micel gevorhte Tuminaria magna sc. solem et lunam: Ps. 135⁷.

lecht-fruma m. lucis auctor (vgl. Ph. 667); nom. voc. lîfes Gen. 175, 926, 1410, 2421, Dan. 409, Ga. 565, Ps. C. 46, Met. 11⁷²; dat. acc. lîfes lechtfruman Gen. 1792, 1889, Ga. 580.

leohtian lucere; præt. leoma leohtade leoda mægdum Cri. 234.

leoht-lic adj. lucidus; acc. lyftfit \sim (lunam) Rä. 30°.

leoht-môd adj. leichten d. i. sorgenfreien Gemütes? nom. vîf sceal vesan, rûne healdan, rûmheort beón Gn. Ex. 86.

leóle s. lácan.

leoma m. lumen, splendor; nom. lixte se > B. 311; of pam > stod B. 2769; leohtade Cri. 234; heofonlic Ca. 1284; (se) södfästa sunnan Cri. 106, 696; sunnan (fŷres, leóhtes, svegles) Cri. 901, Ph. 103, 116, Gû. 631, Po. 7716; êdles (äldes?) El. 1294; leohtfe and berhtre bonne se sie sunnan on sumera Met. 2223; ôdpät eall hafad aldes välme forbärned Cri. 1006. — dat. (abl.) ic com Ulcanus up irnendan leohtan leoman lêge hâtra Rä. 4157. — acc. eg. et pl. leohtae le 6 man Jud. 191 (solem), Sat. 469, Met. 53; fyrlecht, blaene ~ B. 1517; liges (svegles, vuldres) \sim Dan. 343, As. 60, Sat. 85, 351; in byrnende (-des) fores ~ Don. 415, Az. 174; he gesette sunnan and monan to leohte londbuendum B. 95; ic misthelme forbragd purh âttres ord eagena \sim sveartum scurum Jul. 471. — inst. sg. \sim onlyhtan Ori. 204, Met. 2124. — nom. pl. scfre (leohte) ~ Exod. 112. Az. 78. — gen. pl. leómena leás (blind) Vy. 17. — inst. pl. leómum inlyhted Ga. 626. — s. äled-, beadu-, bryne-, ffr-, heofon-, hilde-, sveord - leóma.

leomu s. lim.

- leoran ire, abire, transire (vgl. ahd. leisian); inf. but he of byssum life sceal (var. faran) Bed. 3¹⁴; præt. nihthelm tôglâd, lungre leorde An. 124; tô heofonum Bed. 2⁷; pl. fagen væron sides, lungre leordan, nalas leng bidon in ham gnornhofe An. 1044; part. but ic hine hyldo getilge leorendum dagum (diebus transcuntibus) Hy. 4³⁰. s. ge-, oferleoran und geleoren.
- leornere m. vir doctus; dat. sceal brŷde beig, bêc Gn. Ex. 131; nom. pl. þäs þe us leorneras vordum secgad and vritu cŷdad Ph. 424.
- leornian discere, meditari, excogitare; inf. leornian (discere) Ps. 118⁷³, Met. 28⁷⁷. præs. conj. pāt ic pîne gevitnesse vel leornige 'ut sciam testimonia tua': Ps. 118¹²³; pāt he pînre spræce spêd ~ Ps. 118²⁴. præt. him (ei) päs gudcyning vräce leornode (excogitavit) B. 2886; pāt ic pîn sôdfāst veorc vel leornade 'discam': Ps. 118⁷¹; pl. volde, pāt på enihtas cräft leornedon Dan. 83; ve Ebrêisce æ ~ ät godes earce El. 397; ac hi (sich) vid mânfullum mengdan peòde and leornedan lâd veorc gode 'et dedicerunt opera eorum': Ps. 105²⁶. imp. leorna (c. acc. disce) Sch. 23, Fā. 61; ~ þe seolfa and geþanemeta pînê môdê, on hvilce healfe þu ville cyrran! (erwäge) Gen: 1916. s. geleornian.
- leorning, leornung f. disciplina, doctrina; nom. mycel is tô secganno, langsum leornung, pat he in life adreag An. 1484; gen. pl. bôca [cægan, leorn]inga locan Sal. 185; acc. pl. pu hatodest symle leornunga 'odisti disciplinam': Ps. Th. 49¹⁶.
- leornung-craft m. Gelehrsamkeit; acc. þå þe > þurh mödgemynd mæste häfden un sefan snyttro \$7.380.
- leórt, leósan s. lætan, be-, bi-, forleósan.
- libban, lybban vivere; inf. libban Gen. 482, 787, 805, 851, Met. 950, 1064, 20107; lybban Gen. 469, 623; præt. lifde Gen. 1146, 1175, 1184, 1229, 2740, Exod. 383, Dan. 107, B. 57, Ps. 1046; svå he þeávum B. 2144; conj. vynnum Rä. 41107; pl. lifdon Gen. 19, Cri. 830. 1076, Kl. 14, An. 129, Gû. 596, Ps. 6716, 10633; dreámum (gedveolan) B. 99, El. 311; lifdan Ps. 1069. s. álibban, belifd und liftan.
- lic n. Leib; nom. lic Gen. 265, Cri. 1327, Hö. 19, Ph. 568, B. 966, An. 1240, 1406, Jul. 592, Ga. 940, 1149, 1281; pāt verge Seel. 125; peih hit sý greóté bepeaht mid làmê Dôm. 99; hit väs deid svå er legeré fist El. 883. gen. lices Gen. 931, Ph. 645, B. 451, 1122, An. 229, 1423, Ga. 671, Kr. 63, Hy. 620; vynne (lustas, leahtor) Cri. 1297, Jul. 409, Ga. 1045; pāt þu síe sveostor mín, mæge (meine leibliche Schwester) Gen. 1833 und ähnlich Gen. 2688. dat. lice Gen. 177, 182, 1565, Dan. 343, 436, Az. 60, Cri. 820, Ph. 528, 584, B. 1508, 2423, 2732, Vald. 126, An. 1476, 1479; gedaled veard lif vid Ap. 88 und ähnlich Cri. 1668, B. 733; þonne

bu of lice alder ensendest Gen. 2789; benne min sceaced lif of \sim B. 2743; siddan ford gevåt Cham of \sim (starb) Gen. 1623. — acc. lic Gen. 878, 2858, Cri. 1037, Hö. 3, Ph. 205, B. 2080, Ap. 94, An. 151, Hy. 45; se us lif forgeaf, leomu, \sim and gæst Cri. 777; leomu, \sim somed and lifes gæst Ph. 513; his pat \sim atbar B. 2127; vearp hine (sich) in vyrmes \sim Gen. 491 und ähnlich Sal. 152; his \sim , pat ær lig fornom Ph. 268; \sim ersåvle Ga. 1167; \sim unlifgendes El. 878; bited mec on bar \sim Rā. 664. — inst. eorde svealh Sethes licê Gen. 1145; \sim minê Rā. 113. — gen. pl. lica gehvile (acc.) Gen. 1281. — s. eofor-, vyrmlic.

-lîc, -lîce adj. adv. (nhd. -lich): s. an-, andveard-, ar-, arleas-, an-, bet-, beald-, beorht-, bismor-, bysmer-, caf-, ceare-, clæn-, cûd-, cvên-, cvicu-, cym-, cyn-, cynde-, cyne-, däghvam-, deógol-, deóp-, deór-, dol-, dôm-, dreór-, dreórig-, dryht-, dys-, êde-, efen-, eges-, ellen-, emn-, est-, eadig-, eadmod-, eade-, ealdor-, earfod-, earm-, eord-, fâcen-, fâder-, fær-, fâst-, ferht-, feoud-, firen-, flæsc-, forht-, fracod-, frêcen-, freó-, freónd-, from-, fûs-, gâst-, gast-, ge-, gemet-, gerec-, geszl-, geszlig-, gescâd-, geseven-, gesib-, gevealdend-, gearo-, geómor-, genrn-, gilp-, gläd-, gleav-, god-, gram-, grim-, gryre-, hæst-, hêr-, (hær-), hete-, heán-, heard-, heofon-, hneáv-, hold-, holde-, horse-, hrad-, hreov-, hû-, hux-, hvat-, hvôn-, hyde-, hyht-, inveard-. låd-, lät-, leás-, leodo-, leóf-, leóht-, liciend-, lust-, man-, mänigfeald-, mær-, meahte-, micel-, mis-, missen-, môde-, môdig-, myne-, nearo-, neód-, niv-, ôfost-, on-, onsceóniend-, open-, riht-, rûm-, sâr-, sceand-, scearp-, sel-, seld-, self-, searo-, singal-, snel-, snotor-, sôd-, sôdfäst-, sorg-, spêd-, spôvend-, stîd-, strang-, streng-, svæs-, sveotol-, svîd-, syl-, syn-, teón-, tîd-, til-, torht-, torn treaf-, trum-, þegen-, þearf-, pearfend-, pic-, prea-, preanied-, pryd-, prym-, pys-, unge-, ungemet-, ungeseven-, unmurn-, unriht-, unsvæs-, untrag-, unvac-, unvar-, unvis-, up-, var-, vær-, vel-, vîg-, vis- (viss-) vîs-, vîsfast-, vitod-, vlac-, voruld-, vrad-, vrac-, vrat-, vuldor-, vundor-, vyn-, vynsum-, vyrs-, Pde-lic (-lice); atelic, adelic, degelice, eorlic, pearlic.

lîca (m.) s. efen-, ge-, man-, svîu-lîca.

lîcan placere; pl. lîcad Ps. 146¹³, Ps. Th. 40¹. — s. lîcendlîc und lîcian. lîc-bysig adj. geschäftigen Leibes; nom. ic eom , lâce mid vinde (var. lêgbysig) Rä. 31¹.

-liccan . ôliccan.

liccian lecken, lingere; pras. pl. his feondas foldan liccigead 'terram lingent': Ps. 71°.

lîcend-lîc adj. beneplacitus, gratus; nom. on his folce is figere drihtne vel obeneplacitum est domino in populo suo: Ps. 149°; forbon mîn gebed nu gyt bêcnum standed, băt him on vîsum is vel lýcend-lîce 'quoniam adhuc est oratio mea in beneplacitis corum': Ps. 140°—s. lîciendlîc.

- licettan simulare, dissimulare, fingere; præs. conj. þeih he slåpe and licette untrymnesse Ps. Th. 40°; præt. se licette gumena gehvylcum, þät he god være (sc. Apollo) Met. 26°. Ictor vel hipocrita liccetere': Wr. gl. 49; 'sine hipochrisi bûtan licetunge': ib. 12.
- lic-fat n. corpus; dat. savul fundad of licfate Ga. 1063 und ähnlich of licfate Ga. 1343.
- licgan, licgean 1) liegen, jacere, prostratum esse, situm esse; præs. 3. nu mîn caldor lige d forheaven at hilde By. 222; co him behindan hefig hrusan dæl Met. 2953; an iglond ligd út on garsecg Met. 1613; sió stôv, þe se veg tô ~ Met. 20279; svå hit sûd lieged ymbe Gealboe Sal. 190; he lonnum fist Sal. 265; pl. licgad me ymbe frenbendas Gen. 371; seldum æfre his leomu (zur Ruhe) Sal. 270; vangas ymbe Met. 2077; ofer Libanum licgead his ŷda Ps. 7118; præt. þät hit on eordan läg Cri. 1138, B. 1532; ~ þå lininacod Gen. 1566; stîg under C B. 2213; pl. pär ær vegas låg on Exod. 457; efne svå vide svå vegas tô Mn. 1236; þå þe ær seóce låg un Cri. 1856; patte eorde ageaf, på hyre on lægun, est lisgende Cri. 1156; ähnlich præs. 2. þu ligst Gen. 734; sg. 3. liged Cri. 734, B. 2903, Seel. 105 (Ex.), Rā. 4149; liget Seel. 105 (Verc.); lid Jud. 289, By. 232, 314, Gn. Ex. 100, Ps. Th. 403, 4326; pl. licgad Gen. 382, An. 1428; conj. eg. 3. liege Met. 126; præt. 1. 3. läg Gen. 636, 764, 1578, 2634, Ort. 1425, 1466, B. 1547, 2077, 2824, 2851, By. 157, Adelst. 17; pl. lagon Gen. 322, Erod. 588; B. 3048, Jud. 30, By. 112, Adelst. 28; lægon Cri. 45, B. 566; lågan An. 1085, Ps. 783; conj. sg. 3. læge By. 279, 300 und lågon An. 1424; inf. licgan Jud. 278, Sat. 263, 716, B. 1586, 3129, By. 819, Rā. 1411, 1510 und licgean B. 1427, 3040, 3082; præl. præs. nom. licgende Kr. 24; > beim Gn. Ex. 159. — præs. ponne pin flæsc liged (sc. todt) Gen. 2188; nu se vyrm 🔾 (occieus est) B. 2745; pl. valdend licgad dreams bidrorene Wand. 78; præt. þå hyra hlåford läg (todt war) Dan. 675; pl. hettend lågon Gen. 2076; inf. he for mundgripe minum sceolde licgean lifbysig, bûtan his lie svice B. 966; ähnlich præs. liged B. 1343, Reim. 75; præt. läg B. 2051 (?), 2201, 2388, 2978, By. 204, 276.
 - 2) = álicgan deficere, conquiescere; præs. sg. þonne vind lige d, veder bið fäger Ph. 182; evá (sic) þin blæd lið Dan. 563; præt. næfre en ôre läg vidcúðes vig B. 1041. s. á-, be-, bi-, for-, gelicgan.
- lic-hama, -homa m. der Leib (als Hülle der Seele); nom. lichama Ps. 138¹⁸; lichoma Gen. 502, B. 812, 1007, 1754, Cri. 1099. gen. sg. lichaman Ps. C. 15; lichoman Cri. 1315, Seel. 41, Gû. 360. dat. (inst.) sg. lichaman B. 3178; on Gen. 1219; lichoman Cri. 628, 1032, 1187, Gû. 309, 433, in (on) Gen. 1204, Cri. 756, 1069, 1210, 1454, 1471, Gû. 380, 783, 1072, El. 737. acc. sg. lichaman B. 2651; lichoman Cri. 1485, An. 1218, 1468, Gû. 395. nom. acc. pl. lichoman Gen. 845, Cri. 1281, Ph. 489, An. 791, Met. 26¹⁰⁸; lichaman Gen. 784.

- lîc-hord n. interiora corporis; nom. văs se bâncôfa âdle onăled inbendum fâst, onlocen Gû. 929; acc. păt me sâr gehrân, onloce Gû. 1002.
- lic-hryre m. corporis ruina; dat. pam (dem Morde) Gen. 1099.
- lician c. dat. præs. placere; inf. gode Cri. 1081, Ph. 517; præs. ic licie Ps. 68³²; sg. 3. licad B. 1854, Ps. 146¹¹ (impers.), Met. 21²⁹; pl. liciad Ps. 52⁶; conj. þät he gode licie Cri. 1834; licige þe, þät þu me årige! 'complaceat tibi ut eripias me': Ps. Th. 89¹⁵; præt. licode Ps. 55¹¹; pl. licodon B. 639. s. gelician, lican und lic-vyrde.
- lîciend-lîc adj. beneplacitus, gratus; se is vealdendgode vel \sim Ps. 67¹⁶; ic ponne mîn gebed tô pe sende teals \sim Ps. 68¹³. s. lîcendlîc.
- lîc-læla? (An. 1445) s. lælan.
- lîc-săr n. vulnus vel dolor corporis; acc. o gebâd atol iglæca; him on eaxle veard sindolh sveotol B. 815; ic on geogude yrmdu gezinede, ârleás (Christus) Cri. 1430.
- lîc-syrce f. lorica corpus tegens; nom. ~ min heard handlocen B. 550.
- lîc vund f. vulnus; gen. lîcvunde Exod. 289.
- lîc-vyrde, -verde adj. dignus qui placeat, acceptus, gratus; nom. þe (tibi) micle må lîcverde bid se gehnysta gast Ps. C. 126. s. lîcian.
- lid n. navigium; gen. on lides bôsme Gen. 1332, 1410, Ädelst. 27; ät (tô) stefne (stefnan) Ädelst. 34, An. 403, 1709; dat. lide Gen. 1479; acc. læt nu geferian flotan ûserne lid tô lande! An. 898.
- lida, leoda m. nauta; nom. lida Gn. Ex. 104, 109. sæ-, \$d-lida.
- lîdan crescere? præs. svâ Libanes beorh lîded and groved Ps. 91¹¹; part. is dôhtor mîn eácen up liden Rā. 34¹¹. doch könnte auch lîded (für libded, lŷded) su lebdan und liden su lîdan gehören.
- liden s. lidan und sund liden.
- lid-man m. nauta; nom. pl. lidmen By. 99; gen. pl. lidmanna B. 1623.

 By. 164; lidmonna (lip- MS) Met. 26⁶³.
- lid-verig ads. von der Seefahrt mude; dat. sg. lidverigum An. 482.
- lid-veard m. navigii custos vel dominus; acc. pl. lidvoardas An. 244.
- lid = liged: s. licgan.
- lid n. (goth. lipus m.) membrum, articulus, artus; nom. sg. ne bid nænig tô päs lytel on lime åveaxen Seel. 96. nom pl. lidu Wr. gl. 64; leodu Vy. 6, Jul. 592; leod An. 1406. dat. (inst.) pl. lidum Gen. 818; leodum Cri. 1032, 1069. acc. pl. leodo Cri. 1382 (leope MS), An. 782, Rä. 247; his leomena lid Sal. 102. s. leodu-.
- lid (goth. leibus) m. potus, sicera: Bed. 35, Boeth. 371. s. lid-væge.
- lid adj. lenis, mitis; nom. ~ and lofsum (sc. fructus arboris vita)
 Gen. 468. s. lide.
- Lida m. menses Junius et Julius; nom. se ærrs (Junius) Men. 108.

lidan ire, proficieci, ferri, navigare; inf. viht evom äster væge Rā. 34¹; ceolum (ceolô) An. 256, Met. 26⁵°; præs. pl. þå þe mid scipê lidad Ps. 106²²; conj. pl. svå (als ob) ve on lagusiôde ceolum lidan Cri. 852; part. præs. (culusre) gevåt sleógan est mid lâcum hire, lîdend brohte elebreámes tvíg ån tô handa (siegend) Gen. 1472; þå lîdende (navigantes) B. 221; lîdendum vuda (einem hin und her sahrenden Holse) Rä. 11³. — c. instr. privari? beám sceal on eordan leásum lidan Gn. Ex. 26; s. jedoch auch unter lîdan. — s. be-, ge-, oserlidan; brim-, eá-, heado-, mere-, sæ-, væglidende und sundliden.

lide (nhd. lind) adj. lenis, mitis, placidus, clemens, benignus; nom. svå us mihtig god veorded 'misertus est': Ps. 10213; bit bu us on lide veorde An. 276; he him veard and him fultum gestôd fiste it bearfe Ps. 11819; Crist bid freond and leostæl, lusum and leostum monnum Cri. 914; mit instrumentalem Genitiv: byssum enyhtum ves låra 18. 1220. — gen. hi sgan dream mid god lides lises (placidas vitae) Cri. 1688; vedres Met. 1213. — acc. bit lide land (Paradies) Gen. 211; veder Ori. 605. — gen. pl. nu ic freonda behears lidra on låde Ap. 92; acc. pl. lide lisvegas Ga. 740; inst. pl. lidum vordum Ga. 334. — compar. sceal lagu läcende lidra vyrdan An. 437; superl. mouna mildust and monbværust, leodum lidost B. 3183. — s. lid, lids und unlide.

lide ado. 1) leniter: An. 869. — 2) benigne: Gen. 1491.

lidian, lidigan . aleodian, tôlidian, onlidigan.

lidre f. funda, fundibulum (vgl. nhd. Leder); nom. funda lydre, fundabulum stäflidere': Wr. gl. 35; dat. vorpad deófol of blacere lidran frenum aplum Sal. 27.

lids f. lenitas, tranquillitas; gen. pl. lidsa and vynna hihtfulne him Gen. 945; inst. pl. lidsum Gen. 1671. — s. liss.

lid-væge n. patera, poculum; acc. sg. ~ B. 1982.

Iff n. vita; nom. sg. lîf Exod. 545, Cri. 1603, 1653, 1685, Vy. 39, Ph. 220, Vîd. 142, B. 2748, Ap. 83, Ga. 751, El. 526, 606; þis deide Seef. 65. — gen. lîfes Gen. 468, 486, 1576, 1811, Exod. 5, 522, Dan. 300, Cri. 304, 585, 1096, 1319, 1323, 1367, 1375, Sch. 100, Ph. 53, 150, 365, B. 2823, Ap. 31, An. 170, 229, 518, 1113, 1125, Ga. 70, 334, 388, 495, 631, 728, El. 137, 706, 757, 1027, Kr. 88, 126, Sal. 21, 160; vorulde (eordan) B. 1387, 2343, Ga. 904, 1020, Leás 47; þisses Gen. 1120, 1600, Crā. 19, Ph. 151, B. 197, Sal. 241; êces (êcan) Cri. 1052, Seef. 79, Gû. 767; lænes (-an) Exod. 268, B. 2845; onväcned in lîf Ph. 649; vord (snyitru, vîsdôm) Cri. 1393, 1552, Gû. 134; in (on) heora tîd Gû. 766, El. 1209; gæst. (animus) Gen. 1281, Ph. 513, Gû. 810, 1149; brytta (igend, aldor, dryhten, fruma, lâreóv, lâtteóv, leóhtfruma, ordfruma, þrym, valdend, veard) Gen. 122, 129, 144, 163, 175, 926, 1113, 1410,

1426, 1792, 1889, 2421, 2450, 2762, Exod. 104, Crl. 44, 204, 227, 334, 471, 1643, Dom. 85, Cra. 92, Sch. 55, An. 887, 823, 1415, 1468, Gû. 565, 901, El. 520, 793, 899, Ps. 105^{21} , 106^{2} , 108^{22} , 119^{2} . — dat. life B. 2571; of \bigcirc gevât (starb) B. 2471, Edg. 29; on hissum \bigcirc Dôm. 53, An. 77; on (of) bissum lænan Gen. 1211, Kr. 109, Hy. 3⁵³ (lŷfe); her on lîfe Secl. 150; in her Ga. 1222; her for → Hy. 10^{51, 53}; in vera → Dan. 608, Cri. 416, Ga. 721; in bisse vonsælgan vorulde ~ Ga. 919; on þam écan ~ Ori. 1429; seó on ~ väs vintrum yldre Gen. 2610; in (on) ~ Gen. 1718, An. 597, 1484, Ga. 592, El. 575; hi to læt! (lasz sie am Leben) Jul. 88; cymed est to Ph. 367; be him to ladost veron Jud. 323 und ähnlich B. 2432. — acc. sg. lif Gen. 473, 2843, Exod. 433, Sat. 292, Cri. 19, 596, 776, 1470, 1580, Crā. 112, Sch. 59, Ph. 370, 434, 645, 649, Wal. 64, B. 97, 788, 1586, 2428, El. 621, 1046, Kr. 147; offetan (âlætan, forleósan) Gen. 1073, B. 2750, Vald. 116, Jul. 483; bis deorce ~ Wand. 89; êce ~ Ap. 20, 38; bit êce (beorhte, longe) ~ Cri. 1464, Ph. 381, 661; but hi bis læne \to long gevunien Ph. 481; he pis vace forlet opis læne Edg. 24; hafad frate of Mod. 48; hvå unclannisse alifde Dom. 63; orsorg ledad Met. 744; sonte 8der Cen. 1627 und ähnlich Sat. 212; bring us halo 1 Cri. 150. inst. lîfê bevunden Rä. 80°; hit sceal confîn feores after foldan Dôm. 99; ~ gefêgon Exod. 569; he me bînê ~ heâlsode, bat ic . . . B. 2131; whelidenes lie El. 878; when gielped hlafordes gifum (in vita sua) Rā. 5912 und āhnlich he him fremum stêped con lissum Rā. 51°. — gen. pl. se lîfa gehväs lengu vealded Ga. 483. s. edvît-, eude-, feorh-, voruld - lîf.

lif (lif?) adj. infirmus; nom. bid on sêde ~ Vy. 18. — s. les.

lisan relinquere, concedere; præs. io þe selses dom lise (laste dir freie Wahl) Gen. 1916.

lîf-bysig adj. laborans de vita i. e. luctans cum morte; nom. he for mundgripe minum sceolde licgean , bûtan his lîc svice B. 966.

lîf-cearu f. de vita sollicitudo; nom. is me feorhgedâl leôfre myclê ponne pecs lifcearo An. 1430; inst. sagast lîfceare hean hygegeomor, pat pe sie hragles pearf Gen. 878.

lif-däg m. dies vitae; dat. sg. and bin gelessa in listage on urum mode mære purhvunige! Hy. 6°; nom. pl. svå his listages læne syndan Ps. 102¹⁴; acc. pl. ic him lange sylle Ps. 90¹⁶; bu scealt greót etan bine (per vitam tuam) Gen. 910; bät he him leósran ne visse, bonne (als daß) he hŷrde heosoncyninge Exod. 409; ne he his (ejus) leóda ænigum nytte tealde B. 793; osièt B. 1622; dat. pl. in (on) listagum Exod. 423, El. 441, Ps. 118¹⁷, 139°; in (on) his (hira) Cri. 1225, Wal. 75, Met. 15°, 26°.

lifde, lifen . libban, andlifen (-leofen).

lifer f. 1) Leber, hepar: Wr. gl. 65, 71; calle bing, be to bare lifte

- clifiad Lev. 1¹⁶. 2) die Leberklumpen im ausstiestenden Biut, gelibertes Blut; inst. pl. blûd lifrum svealg hâtan heolfre An. 1278.
- lif-fast adj. lebenskräftig; nom. pl. þat þá geongan leomu liffastan leodu geloden veorðað Vy. 6.
- Iff-fred m. vitae dominus; nom. Cri. 15, 27, B. 16; voc. mîn! Gen. 868; dat. his (heora) lîffredn Gen. 16, 1808; acc. Exod. 271, Dan. 896.
- lif-fruma f. vitae auctor; nom. Cri. 656, 1043, El. 835; voc. min 1286; acc. liffruman Dan. 643, Cri. 504, An. 562, Ga. 609,
- lif-godal n. oitae discidium, mors; nom. ~ Vy. 45, B. 841; acc. ~ Gen. 2561, Ga. 1019.
- lif-gesceaft f. Lebensgeschick; gen. pl. ponne eorl (acc.) ende (nom.) gefêre lifgesceafta B. 3064; pär hió syddan vel in gumstôle gôdê mære lifigende breác B. 1953.
- lff-getvinnan pl. m. gemini; nom. pl. ~ Sal. 141.
- lifian, lyfian vivere; inf. liftan Gen. 917, 1940, Cri. 194, Ps. 11877; ac hi het lustum heortena Ps. 8012; lifigan Gen. 1753, Ps. 118116; lifigean Ps. 13815; lifgean Dan. 1; lifgan Dan. 22, Cri. 621, 1212, 1327, Dom. 89, Ph. 672, Vid. 11, Ga. 244, Gn. Ex. 173, Ba. 4144, 42°; hió sceal videferh vuldorcyninges lârum $\sim R\bar{a}$. 40°3. — præs. ic gesund lifige Ps. 11717; ic on bæm (vordum) hêr nu evicu ~ Ps. 118°3; & benden ic lifge Rä. 82°; benden bu her leofast Gen. 935; svå þu sádig ~ Ps. 127°; sg. 3. lifa d B. 3168, Sal. 357, 867, 881; lyfad B. 944, Ps. 7115; å bîn dôm ~ An. 541 und ähnlich B. 954; leofad Gen. 2644, Môd. 68, 76, Seef. 107, Sch. 17, B. 974, 2008, Ps. 6833, Gn. Ex. 106, Rd. 4027; nænig þäs fród ~ Sch. 76 und ädnlich B. 1366; benden he her Cri. 1575, Seef. 102, Vid. 134; par he vynnum ~ Rûn. 28; gif min fouth ~ (wenn ichs erlebe) Jul. 119 und ähnlich An. 1290; hyra blæd ~ Cri. 1636; ac para dom o in voruld vorulda El. 450; pam he in ealle tid andvrad ~ Pa. 17. — pl. liftad Gen. 2256, Sal. 326, Kr. 134, Ps. 623, Sal. 316; lifigead Dan. 330, Ps. 8814; lifigad Sal. 475; lifigad Az. 114, Ph. 596, Ga. 431, Gn. Ex. 136. — conj. lifge Ismael lârum bînum! Gen. 2346; pät his lof siddan 🔷 mid englum Scef. 78; pät he monpeavum mînum Jul 410; pâra pe tô mete maunum lifige Gen. 1337; benden bu ~ B. 1224; pl. lifgen As. 42, Dôm. 49; benden ve cvice ~ Ps. 1055; þeáh heors feá lifigen Dan. 326. — præt. leofode Alf. Tod. 11 (var. lyfode), 16. - imp. bu (god) gebletsad le o fa Cri. 412. — part. præs. nom. god lifigen de Sat. 574, An. 1411, Ps. 6410, Ps. C. 112; ogod Ps. 7016, Hy. 725. 101; omeotod mancynnes Ps. C. 139; väs gehväder ödrum olåd B. 815; bat he ocvom headoláces hál tô hofe gongan B. 1973; þär heó syddan vel lífgesceafta ~ breic B. 1953; heó vile ~ late âprectan Sal. 447; god lifien de Ps. C. 134; ogod (Crist) Ps. 70°, Ps. C. 126; Crist lifiend Hy. 322;

lifgen de god (libhtes hiorde) As. 78, Cri. 273, 755, An. 459, Ps. C. 101, Hy. 416; pat sie , se ofer deoflum vealded Dan. 764; an is geleafa, an , an is fulviht, an fader êce Hy. 11°; and by briddan dig ~ árás El. 486; ænig ne vênde, þät he ~ land begéte An. 378; be ic lond realige and after deade dryhtum beóvige Rā. 1314; ac bu lange brage geond holt vunast Dan. 573; se lifgenda (Christus) Gû. 1072; gen. n. aviht lifigendes Ps. 1087; dat. lifiendum gode Seel. 69 (Verc.); gode lifgendum Seel. 69 (Ex.); be him (me) bei seinen Lebzeiten: Bo. 51, Ga. 1207; be him (be) lifigendum Exod. 324, B. 2665; to bem lifgenden stane Jul 653; f. be me lifgendre Jul. 133; acc. geafic be lifgendne gest Cri. 1382; ic some forlet of minum lichoman co gest Cri. 1454; ne læt þec sídes getvæfan ~ monn! Bo. 24; ic (ged) þe lifigende (m.) hêr vid veána gehvam vreó and scylde Gen. 2169; lyfiendne god Hy. 820; pone lifgendan drihten Ps. 832; f. på mec lifgende lyft upp shôf Rā. 11°; nom. pl. þät his lifigende leng ne moton ägnian Israéla cyn Exod. 264; geócrostne síd, þára þe eft 🔷 leóde begête (oder acc.) Dan. 618; åstigon on helle ~ Ps. 5414; ve ~ leófne drihten bletsigad Ps. 11325; und , på þe land tredad Rebende Wesen) Gen. 203; ve pas lifgende vorbton Dan. 296, Az. 16; môstun be geondfêran foldbûende ealle ~ Hö. 102; frŷnd siud on eordan leose Kl. 34; para pe ær longe hvile vilna braced Rä. 29°; gen. pl. lifigendra lood (Moses) Exod. 277; 🗪 gehvylc Sat. 285 und ähnlich Seel. 52 (Verc.), Gen. 2093; on lande (landes vynne) Ps. 1413, Ps. C. 157; lifgendra gehvam Exod. 6, Cri. 231, Sch. 64 und ähnlich Seel. 52 (Ex.); Met. 2017; ah he feormendra lyt ~ Vy. 31; of þæra leófra bôcum 'de libro viventium': Ps. 6829; in landes vynne (lande, leohte) Ori. 436, Ga. 790, Ps. 5511, 114°; isterevedendra lof (der überlebenden) Seef. 73; dat. pl. lisigendum Sat. 679; pat ic be lissa con dagum læte duguda brûcan (i. c. on adagum) Gen. 2663; eror lifigendon Sat. 299; acc. pl. het på of pam lige lifgen de bearn near ätgongan As. 182, eorde ågeaf, bå hyre on lægun, eft co Cri. 1157; bät hi us lifgende lungre vyllen forsveolgan Ps. 1232. — s. cvic-, unlifigende und libban.

lîf-naru f. vitae servatio, alimentum; dat. nyston beteran ræd, ponne hie þå belidenan him tô lîfnere geseormedon An. 1091.

lift s. lyft.

lîf-veg m. Lebensweg; acc. hie ford gesavon lîses lâtþeóv (Gott in der Wolkensäule) metan d. i. den Weg der die Juden zur Lebens-rettung führte; Exod. 104; acc. pl. lîde lîsvegas Ga. 740.

lîf-vela m. 1) vitae bona, vita coelestis; nom. Ap. 49; acc. pl. pâ lîfvelan, svâse svegldreámas Cri. 1348. — 2) divitiae; acc. lîfvelan Dan. 56.

lif-veard m. vitae custos vel tutor: dat. lifvearde (Christo) El. 1036.

lif-vradu f. vitae defensio; dat. he his folme forlêt to lifvrade last veardian (sc. Grendel) B. 971; ic him > lytle meahte sigifan st gûde B. 2877.

lif-vyn f: vitae voluptas vel bona; nom. pl. lifvynne El. 1269; gen. pl. lifvynne Cri. 807, B. 2097.

lig m. flamma; nom. lig Gen. 376, 2548, Dan. 249, Ph. 39, 268, 505, B. 1122, Ga. 164; se Dan. 251; sveart (byrnende, lâcende, feale) Cen. 2415, Dôm. 117, Ph. 218, El. 580, 1111; se hâta (svearta) ○ Dan. 352, Az. 66; blåo råsetted rêcen reåda ○ Ori. 810. — gen. liges Gen. 333, B. 83; 🔷 leóman (fádm) Az. 60, B. 781; vylm þás väfran ~ Dan. 241; in (under) ~ locan (infernum) Cri. 1621, Jul. 474; ~ grest Ph. 518 ist in lifes grest su ändern; ligges leoman Dan. 343. — dat. lige Gen. 760, 795, Erod. 400, Dom. 118, Ph. 583, B. 2341, 2571 (lice MS), Ga. 1045, El. 1300; sveartan Com. 1926, 2505; fores ~ Dan. 234; ligge gelicost B. 727. — acc. sveartne (hâtne, vylmhâtne, veallendne) lîg Gen. 2541, 2584, Dan. 281, Cri. 1251; pone ~ Jul. 566; pone ~ hatan 19res Dan. 340; einmal auch neutrum: on pat lig (pat ist abgekürzt) Gen. 753. — inst. lige B. 2805, 2321, Jul. 17; > scinan Erod. 110; sveartan (hâtan, blâcan) ~ Gen. 2857, Exod. 122, An. 1543, Rä. 444; mid þý caldan ~ (inferni) Cri. 1547; fyres \sim Dan. 228; fyre and \sim Sat. 325; hi grimme ~ fyr fadmade Ps. 7753. — acc. pl. brade (þå bradan) lígas Gen. 325, 763. — s. 18g.

lig-bryne m. incendium; dat. lifter ~ Ph. 677. — e. legbryne.

lig-evalu f. Flammenqual; dat. þe eðv fram ligevale lýsan þohte El. 296.

lig-draca m. draco ignivomus; nom. ~ B. 2883. — s. lagdraca.

lige s. lyge.

lig-egesa m. terror ignis; acc. ligegesan väg håtne for horde hioroveallende (ec. draco) B. 2780.

ligen e. lygen.

liget f. n. fulmen, fulgur; acc. vind and Ps. 1347; nom. pl. ligetu Dan. 380, Ps. Th. 1713; ligette Ps. 7615; ligetta As. 106, Ps. 1437; acc. pl. ligeta Ps. Th. 1714; ligetta Ps. Spelm. 1347.

lig-fyr n. flamma; nom. ~ Exod. 77.

lignian s. lýgnian.

lig-pracu f. flammae impetus; dat. Ester lighräce Ph. 225, 370.

lig-\$\d f. flammae unda; inst. pl. lig\$\dum forborn bord vid ronde B. 2672.

lihan (goth. leihvan) verleihen, geben; præt. þät he him on þearfe låh B. 1456. — s. onlihan.

lihtan (engl. to light, alight) descendere, desilire; præt. he lîhte þå mid leódon (etieg vom Pferde) By. 28. — 'desilire âlîhtan': Älf. gr. 80. — :e. gelîhtan.

- lîhtan, lîhte, lîhting s. lŷhtan, lebht (n.) und âlŷhting.
- lilie f. Ulium; nom. þeáh þe osý beorht on blöstman, ic eom betre þonne heó Rä. 41²⁷.
- lim n. 1) membrum; nom. vearm (sc. manus) Rā. 5⁷; dat. ne bid nænig tô þäs lytel lid en lime åveaxen... Seel. 96; acc. ne hafað heó ænig lim Rā. 40²⁷; ne læt mec deófol sê þeáh þin (lædan en lådne síð (mich dein Glied) Hy. 4¹²; nom. pl. leomu Vy. 5, Gû. 929, 1002, 1005, El. 883, Sal. 270 (-a MS); (lie somud and lifes gæst Gû. 810 und ähnlich Gû. 1149; þär ve (angeli) ymb hine ûtan ealle hôfan, ymb leófne, lefsonga vord (wir als seine Glieder) Sat. 155; gen. pl. leoma Reim. 8, Gû. 192, 1019; his leomena lið Sal. 102; dat. inst. pl. þå he leomum enfêng and licheman (Mensch ward) Cri. 628; geþungen Ph. 649; limum Ps. Th. 21¹⁵; acc. pl. leome Cri. 15; leomu Cri. 1621; (), lie and gæst Cri. 777 und ähnlich Ph. 513; lima Reim. 75. 2) frons, ramus; nom. pl. beám sceal en eorðan leáfum líðan (die Blätter verlieren), leomu gnornian (d. i. die blätterlosen Zweige sollen trauern) Gn. Ex. 26; inst. pl. he gefrätvade foldan sceátas leomum and leáfum B. 97.
- lîm (engl. lime) gluten, bitumen, cæmentum; nom. 'bitumen anes cynnes c': Wr. gl. 37; 'gluten co tô fugele, glara êg-lîm': il. 47. dat. on lîme (cæmento?) Ruin. 4. inst. eordan lîmê gefastnod vid flôde, far Noes: þat is syndrig cynn; symle bid þý heardra, þe hit hreóh väter svíðor beátað Gen. 1322; vgl. ahd. 'bitumen erdlîm': H.Z. V., 328.
- lim-hål adj. incolumis membris; acc. sg. limhålne Ga. 661.
- lim-nacod adj. nudus membra; nom. läg ~ Gen. 1566.
- limpan evenire, contingere; præs. þe him (quibus) svå on foldan fägere limped Ps. 143¹⁹; se mon, þe him (cui) on foldan fägnost Seef. 18; him svå ne limpd Ps. Th. 1³; præt. hû lomp eóv on låde? B. 1987.—s. å-, be-, gelimpan und gelimp.
- lim-seóc adj. gliedersiech, paralyticus; nom. pl. limseóce An. 579, El 1214 (lion-MS).
- lim-væde n. vestimentum membra tegens; inst. pl. limvædum 'vesimento';
 Ps. 108².
- lim-västm m. membrorum statura; inst. pl. ie eem limvästmum, pät ie gelutian ne mäg... (von solchem Gliederwuchs, dass ich mich nicht verbergen kann) Sat. 130.
- lim-vêrig adj. membris defessus; acc. limvêrigne (mortuum) Kr. 68. lînan s. liuan.
- lind f. tilia (Wr. gl. 32), aber bei den Dichtern nur für clypeus tileaceus, scutum tilagineum (aus Lindenbast gestochten?) gebraucht; nom. lind B. 2341; gen. ofer linde lærig Exod. 239. dat. eodon him tôgênes gârum gehyrsted lungre under linde (vom Schilde bedeckt) An. 46. acc. on syrd vegan sealve linde Gen. 2044; rond, geolve

- White White West of the By. 244. dat. pl. under lindum Exod. 228; ofer West Exod. 251. acc. linde Jud. 191, 304, B. 2365, By. 99; hvîte West Exod. 301. inst. pl. bordum bebeahte, hveelfum lindum Jud. 214. s. headolind.
- lind-croda m. collisus scutorum, tumultus scutiferorum, pugna; dat. at þam lindcrodan Gen. 1998.
- linden adj. tileaceus; nom. sg. ~ bord Gn. Ex. 95.
- lind-geborga m. tutor clypeatus? se leódhvata > El. 11, wol verschrieben für se lindhvata leódgeborga.
- lind-gecrod n. turba clypeata; com veord unmete lysve larsmeodes mid lindgecrode bolgenmôde An. 1222.
- lind-gelac n. pugna scutiferorum; gen. lindgelaces Ap. 76.
- lind-gestealla m. socius scutifer: nom. > B. 1973; voc. pl. rincas mîne, lindgesteallan! An.·1346.
- lind-häbbende scutifer; nom. pl. > B. 245; gen. pl. lindhäbbendra
 B. 1402.
- lind-hvät adj. scutifer strenuus; nom. pl. se lindhvata leódgeborga (se leódhvata lindgeborga MS) El. 11.
- lind-plega m. pugna scutiferorum; dat. tô (št) þam lindplegan B. 1073 (hild-MS), 2039.
- lind-veorud n. exercitus scutiferorum; nom. lindvered El. 142.
- lind viga m. bellator scutifer; nom. ~ B. 2603.
- lind-vigend, -viggend m. idem; nom. pl. lindvigende Met. 113; lindviggende Jud. 42; gen. pl. lindvigendra El. 270; lindviggendra Jud. 298.
- lîne f. Leine, funis; inst. roced vîde langre lînan Sal. 294; in Wr. gl. 56, 57, 63 werden unter den Teilen des Schiffes genannt: 'spirae lînan, remulcus tôhlîne, cataprorates sundlîne, propes sceátlîne. Linie, Beihe: dat. pär sceal Äsc vesan ân an lînan (d. i. nur eine Rune Ä) Rä. 43¹⁰. Leitseil und daher übertragen directorium, disciplina: gen. pät ic sî gebrydded purh päs cantices cvide Cristes lînan Sal. 17.
- -ling (m.) s. deór-, dŷr-, häftling.
- -ling (adv.) s. bac-, hinderling.
- linnan cessare, cedere und c. inst. vel gen. privari, amittere; inf. saldrê Vy. 54, B. 1478, An. 1139; saldres B. 2448; præs. blæd his blinnid, blisse linnid (-ad MS), listum linned, lustum no tinned Reim. 53 — 54; præt. pl. såvlum lunnon Exod. 496. — s. blinnan, ålynnan.
- lis, liss f. remissio, gratia, favor, lenitas, tranquillitas, voluptas; genic be bidden vile lifes and lisse Ps. C. 69; bancode svide lifes leoht-fruman and are Gen. 1889; he (god) him bære leán forgilded (Gnadenlohn) Cri. 434. dat. forgif me tô lisse bealodæde! (in Gnaden) Hy. 4¹⁰; he onfôn sceal blisse mînre and bletsunge, lufan and Gen. 2332; lifgan in lucis et pacis Ph. 672; cväd he his

sylfes sunu syllan volde on æhtgeveald lifes to lisse (su Gunsten, su Erhaltung ihres Lebens, sc. als Speise) An. 1113. — acc. sg. et. pl. lisse ic gelŷfe leahtra gehvylces (remissionem) Hy. 10"; he gemunde, heofonveardes gehat Gen. 1795; se rinc (Enoch) heonon on lichoman co sonte drihtnes dugude (fuhr gen Himmel) Gen. 1204; (he) gemon meorda 🔾, þär sindon miltsa blisse hyhtlice in heofona rîce Reim. 82; pe us pâs 🔷 geteode Gn. Ex. 71; giestas gengdon, gerscipe mengdon, lengdon, lustum glengdon Reim. 12; (ic) selle vilna västme, þåm þe... Gen. 1757. — inst. sg. (hi) engla gemanan brûcad mid blisse beorht mid lisse Cri. 1647; se (engel) him evom to frofre mid lufan and mid ~ Dan. 340; fratved vægon vicg ofer vongum ~ mid longum leoma getongum Reim. 8; me vægun fedre on lyfte, feredon mid wunder hrôfes hled (liste MS) Rä. 28°. nom. pl. þe is édelstôl eft gerýmed, lisse on lande, lagosída rest fäger on foldan Gen. 1486. — gen. pl. þät ic þe lissa lifigendum giet on dagum læte duguda brûcan sinces gesundne Gen. 2663; þät ic be hneav ne väs landes and \sim Gen. 2824; pät ge edv liffrean \sim bidde Exod. 271; par (in coelo) is leoht and lif, eac pon o blad Exod. 545; us is bearf, bat bu us ahredde and us halo giefe sylle Cri. 373; he forlæte îdle lustas, fundige him tô 🗪 blisse! Sch. 100; gên is eal at pe co gelong (Hülfe) B. 2150; vilna biscirede, duguda gehvylere, lufena and Ca. 1049; ähnlich lissa Gen. 1175, Cri. 1367, Ph. 150, 563, Ga. 806, Met. 150. — dat. pl. onfeng freondscipe, lufum and lissum Gen. 2737; ve be freondlice on hisse verbeode vio getæhton, land tô ~ Gen. 2688; he him fremum stêped life on ~ Rā. 51°. - inst. pl. hine cyning engla mundbyrde heold, lufum and lissum Gen. 1949; he vile gasta veard o gyldan, hat (dast)... Gen. 2920; vesad and veaxad ealle verbedde, lifyad bî bâm , be us êce god gesette tê brîce As. 114; hió mid ungemetê လ lufode lidmonna freán Met. 2663 und ähnlich An. 870; freónda, þå hi årstafum bilecgad Rā. 2725; þät (id) sóv æfre ne bið ufan álýfed leóhtes , pät ge lof môten dryhtne secgan Ga. 585; 🗪 linned (listum MA) Reim. 54; þät seó seeal on ealra londa gehvam 🔷 stondan B.7. 3413; gelædan hét englas sîne fädmum ferigean on fäder väre leófne mid 🗪 ofer lagufästen An. 826. — s. lids.

lisne? manna bân mihtig drihten o tôsceâded, þå him lîciad 'deus dissipat ossa hominum sibi placentium': Ps. 52°. — vgl. lysve?

- lissan? præs. yldo bid on eordan æghväs cräftig mid hýdendre hildevræsne, ræced vide langre linan, lissed eal þät heó vile Sal. 294. vgl. altn. lissa f. torpor?
- list m. f. ars, peritia, sapientia, ingenium, astutia; nom. lot sceal mid lysve, and gedesum Gn. Ex. 189. acc. ah he gleobeames gearobrygda orä. 50 und ähnlich Met. Einl. 3; mid hû mielê elnê seghyle scyle purh ealle listes tiligan Cri. 1319. inst. pu miht leon and dracan liste gebygean 'conculcabis leonem et draconem':

Ps. 90¹³; mid (lisse?) Rā. 28⁴. — nom. pl. þäs lichoman listas and crästas Met. 26¹⁰⁶. — gen. pl. þät he sela ongind lista leornian and him lises veard of môde ábrit þät micle dysig Met. 28⁷⁷; sædon (gode) ealles þanc, and þåra lára Gen. 239. — acc. pl. he (god) þe mid spellum hét listas lærau Gen. 517. — inst. pl. listum (artificiose, considerate, cogitate) Gen. 177, 1586, Jud. 101, Met. 13⁴³, Rā. 30³; he mid speðn idese on þät unriht Gen. 588 und ähnlich Gen. 687; onlûcan (ve) mid locen valdendes, ongeotan gástlice! Sat. 300; ne vêndon, þät hit (þät bold) å mid gemete manne ænig töbrecan meahte, tölûcan B. 781; ne hi (þå deádan) læceas veccean Ps. 37¹⁰; angan þâ ymbe þencean þearslice, hû he meahte... Met. 1⁵⁰; linneð (lissum?) Reim. 54.

- list-hendig adj. habiles manus habens; nom. o to avritance vord-gerýnu Ord. 95.
- listan, lit (Met. 26119), litel s. lystan, lýtan (?), lytel.
- liuan vielleicht verlesen für linan = alts. linon persorutari, discere, eig. Zeile für Zeile verfolgen? inf. so he vile geornlice hone godes evide singan södlice (smeilice B.), liuan (luflan A.) bûten leahtrum Sal. 86.
- lîxan, liéxan tucere, fulgere, splendere; præs. sg. lîxed Cri. 698, Dôm. 55, Ph. 83, 290, 299, Pa. 27; pl. lîxad Ph. 604; præt. lîxte Cri. 505, Pa. 24, B. 311, 485. 1570; pl. lîxton Exod. 125, 175, El. 1116 und lîxtan El. 23, 90, 125; inf. lîxan Exod. 157, Ph. 94, Ps. 76¹⁵, Met. 9¹³; part lîxende gefeá (lof) Cri. 231, Sch. 49; liéxende lîgetta (pl.) Az. 106.
- liód, liódan, liód, liodu-, lióf, lióht s. leód, leódan, leód, leodu-, leóf, leóht.
- loc m. Locke, cincinnus; nom. An. 1425, 1474; 'uncinus C': Wr. gl. 42; nom. pl. loccas An. 1428; vundne Rä. 41¹⁰⁴; 'crines vifmannes C': Wr. gl. 42; 'capilli C': ib, 64; acc. pl. häsde foregenga syrene Exod. 120; hvîte C, vræste gevundne Rä. 41⁹⁸. s. hvît-, vunden-loc, hvît-locced; vîte-loccas (?).
- loc n. clausura, claustrum, obex, repagulum; nom. pl. þå locu feóllan clústor of þám censtrum Hö. 39; acc. pl. þåt god vile þurh þå fastan of foldan neósan (sc. portae coelestis) Cri. 321; dat. pl. fram helle locum sávle generian 'de manu inferi': Ps. 88⁴¹; inst. pl. hét þå (rôde) in seolfren fát obelúcan El. 1027.
- loca m. clausura, claustrum; dat. âlýsde leóda bearn of locan deófla El. 181; acc. under liges (in infernum) Cri. 1621; sume ic in bryne sende, in liges Jul. 474; bu rihtcyning, se be healded, lif outýned Cri. 19; bôca [cægan, leorn]inga Sal. 185. s. bân-, brägn-, breóst-, burg-, ferd-, ferhd-, feorh-, fýr-, fyrhd-, gevit-, hearm-, heo!stor-, hord-, hreder-, hring-, níd-, þeóster-, vord-loca und inlocast.

locen clausura; acc. onlûcan (ve) mid listum valdendes, ongectan gâstlîce! Sat. 300; on Boeth. 25.

locen part. s. handlocen und lûcan.

lôcian schauen, sehen, blicken; præs. gif ic on bine bebodu lôcie 'dum respicio in mandata tua': Ps. 1186; pas sælac, pe pu hêr tô lôcast (an die du hier schaust) B. 1654; ofer lagu lôcad georne, hvonne up cyme svegles leóma Ph. 101; he on his cordan calle o 'qui respicit terram': Ps. 10330; pl. ge nu eagum on lôciad færvundra sum Exod. 278; conj. fore cyningum, pär hig eagum on lôcian in conspectu regum': Ps. 11846; præt. up lôcade Dan. 623, El. 87; he ford of his bam hean halgan setle 'prospexit de . . .: Ps. 10117; imp. lôca tô mînre generennesse! 'ad defensionem meam respice': Ps. Th. 2117; inf. mid eagum up lôcian Sat. 170; ähnlich præs. sg. lôcad Ps. 1223, Sal. 381; pl. on lôciad Dan. 419, Met. 11°; præt. lôcade Sat. 727, Ps. 54°; on Ps. 56°; tô lôcadest Ps. 89°; pl. on lôcadan Ps. 7718; imp. 18ca Sat. 684; inf. 18cian Met. 2220. — mit dem Genitiv: Du (god) eádmôdra ealra lôcast on heofonhame hêr on eordan 'humilia respicit': Ps. 187. — absolut: he locad unhiore Sal. 265; pl. svå us synt eágan tổ þe ûrum þam gödan gode, geare lôciad Ps. 1223; comj. svå (als ob) bu on scimiendre sceade lôcige Ps. 143.

loda (altn. lodi) m. sagum, chlamys, lodiz; nom. 'colobium loha, lohaserc': Mone gl. 407. — dat. pl. heora andvlitan in-bevrigenum under lodum listum Gen. 1586.

lof (m.) n. laus; nom. sp him > symle! Ori. 777, Ph. 661 und ähnlich Ori. 411; sie be banc and >! An. 1453; sý be banc and > binre mildse! Hy. 750; sî be vuldor and vîde geopenod geond calle peóda! Hy. 9¹; gode ∼ and panc! Hy. 9³°; pät his ∼ lifge mid englum Secf. 78; (hyra) vîde sprang miht and mærdo geond middangeard Ap. 6; hyre lengde geond londa fels Vtd. 99; vealdendes (dryhtnes, Cristes) ~ Edg. 37, An. 57, Jul. 233, Ga. 364, 986, El. 212; par bid gehŷred bîn hâlige ~ Hy. 732; par vas ~ hasen El. 890; äftercvedendra 🔷 (das Lob von Seiten der Nachwelt) Seef. 73. gen. se häfde moncynues leohteste hond lofes to vyrcenne (Lob su erwerben) Vîd. 72; ne vyrned vord $\sim R\ddot{a}$. 2111; \sim sceal mon gearnian (leofes MS) Gn. Ex. 140. — dat. pat pu me ne læte of lofe hveorfan bînre eadgife (gen.) Jul. 275; bät bu mec âcyrre fram Cristes 🔾 Jul. 139; þát ve og 🔾 þinum veorðan vuldré gehérede 'ut gloriemur in laude tua': Ps. 10524. - acc. cyninge lof secgad Men. 93; sungon sigedryhtne sôdfästlîc ~ An. 879; hi him lof and hælu secgean! Ps. 10631; hi him vuldres > syllad Ps. 651; hi Crist heriad and him \(\simega \) lædad Hy. 725; \(\simega \) sceolde he drihtnes vyrcean Gen. 256; pas ve calles sculon secgan bonc and beódne ussum Cri. 612; ähnlich Gen. 16, Hö. 102, Ph. 617, 676, An. 1008, Ga. 581, 585; hi his lof secgad (rærad) Gen. 1949, Cri. 1689; singad heofoncyninges

~! El. 748; þär he driktnes ~ reakte and rærde Ga. 130; þám pe his co beron Dan. 476; pat hi co godes hêrgan en heahdu Dôm. 48; āhnlich Ph. 634, An. 1297, Jul. 48; mid stefne lof etrang åsecgean Ps. 657; väs est svå ær ~ lædende An. 1479; hebbad e6vre handa on hâlig ~! Ps. 1333; â he þäs dôm åge, leóhtbære ~! Crä. 112; lîxende ~ Sch. 49; avê mîn mûd siddan mahte bîne and ~ georne seccende vas Ps. C. 118; ic be lices lustum secge 'tibi sacrificabo hostiam laudis': Ps. 1157 und ähnlich Ps. 10631; ic hvîle nu håliges låre leddgiddinga , þäs þe vorhte, vordum vémde An. 1481; voldan þý gehyrvan háligra \sim GG. 462; \sim se gevyrced (crevirbt), hafad under heofonum heahfastne dom Vid. 142; sceal vif gebeen mid hyre leedom (?) Gn. Ex. 86; einmal auch masc. bounce he at gude gegan benced languamne lof B. 1536. — inst. and be bonne lustum lofe banciad 'hymnum dicent': Ps. 6414; forbon valdend scop vudige môras, (hi) leánige (pl.) leóhtes hyrde! As. 121; he leohted leofe bå hålgan hymnus omnibus sanctis ejus': Ps. 14814; ~ vunedon (beharrten in Lobgesang) An. 870. — e. neódlof.

lof n. umbraculum, tutela, praesidium, favor; acc. pu mîne sâvle of svyltdeádes lâdum vidlæddest, dydest lof stunde, âveredest mîne eágan vrâdum tearum Ps. 55¹¹; pāt him sêlle pynced leahtras tô fremman ofer godes Jul. 408; inst. hāfde sigora veard on pam vangstede vāre betolden leófne leédfruman mid lofê sînum An. 991; dat. pāt ve mid svâ leófne in lofe môtan tô vidan feore vuldres neótan Wal. 88; ongon heó pâ læran and tô trymman folc of firenum and him frôfre gehêt veg tô vuldre Jul. 688. — vgl. altn. undir lofi skýja sub umbraculo nubiem (Fornm. 85g. X, 438, 79) und ahd. fautores lobare, favoribus lobin' (H. Z. V, 350) sowie Graff II, 60.

lof-dæd f. factum laudabile vel glorificum; inst. pl. lofdædum B. 24.

lof-georn adj. laudis vel gloriae appetens; superl. nom. lofgeornost B. 3183.

lofian c. acc. laudare, celebrare; inf. Cen. 508, Jul. 76; præs. pl. lofiad Dan. 896, Ori. 400, 1642, Ph. 337, 561, El. 458, Hy. 7¹¹⁶; conj. pl. þec gistas lofige! Dan. 873 und ühnlich Dan. 880; þec dig and niht lofigen and lufigen! As. 100; præt. hêrede helm vera, hælend lofede Ori. 634; pl. lofedun Ori. 504. — intrans. præs. pl. mîne veleras lofiad, þonne ic þe singe Ps. 70²¹.

lef-mägen n. copia laudes; acc. hvylc mäg spedlice call his ogehøran? 'omnes laudes ejus': Ps. 1052.

lof-sang m. Lobgesang, hymnus; acc. cvedan Ps. 118¹⁶⁴; hie gode code dôd (-song Ex.) Seel. 69; inst. mid lofsange Ps. 68³¹; gen. pl. lofsonga vord Sat. 155; dat. pl. on lofsongum Crä. 92; inst. pl. collaboration Jul. 689; lofsangum Ps. 105¹¹; mid Ps. 99³.

lof-sum adj. laudabilis; nom. ~ Gen. 468.

lôg s. leán und feá-lôg; su letzterem vgl. noch 'conditum gelôgod': gl. Prud, 555.

loga m. mendax: s. åd-, treóv-, vær-, vordloga.

lomber, -lôme, long, longad, longe, longian, lonn s. lambor, gelôme, lang, lange, lanu.

-lor, -lora s. forlora, hleóvlora.

losian evelli, solvi, eripi, evadere, aufugere; inf. ic sundhelme no mäg ~ Rä. 3¹¹; engum ne mäg se cräft ~, þe him Crist onlænd Met. 10²⁷; præs. sg. þonne him þät feorg losad Scef. 94; se beorna reáf méted, þär hit mannum ~ 'qui invenit spolia': Ps. 118¹⁶²; gif him þät rice ~ Gen. 434; conj. er hit (sc. hig) afohten foldan losige 'priusquam evellatur': Ps. 128⁴; ähnlich mit dem Dativ; præs. sg. losad Rä. 18³; conj. losige Cri. 1559; inf. losian Cri. 1002, 1629; ve [lîfe] sculon ~, forveordan ät säcce Jud. 288; part. pl. me for neán synden losade nu þå ealle on foldan fóta ganges 'pene effusi sunt græssus met': Ps. 72¹. — præs. nô heó on helm losad (entkommt) B. 1392; him se ôder þonan ~ vigende, con him lond geare B. 2062; conj. svá svá neódspearuva of grames huntan grine losige Ps. 123⁶; præt. he onveg losade (entkam) B. 2096. — inf. svá sceal sávla gehvilc siddan losian, gif se lichoma forlegen veorded Met. 18⁸.

lot n. dolus, fraus; nom. ~ sceal mid lysve, list mid gedefum Gn. Ex. 189; bid pat lease ~ lange hvile bevrigen mid vreucum Met. 446 (vgl. Boeth. 4). — hy Philippus besirede mid his lottvrencum Oros. III, 76. — s. lûtan, lutian, lytegian.

lûcan 1) claudere, includere; prat. pl. hrîm and forst häleda êdel lucon, leóda gesetu An. 1261; part. sincgim locen (sc. in Gold gefaset) El. 264. — 2) nectere; part. pone syrdhom, locene leodosyrcan B. 1890; locenra beága B. 1805; hringnet bæron, cleodosyrcan B. 1890; locenra beága B. 2995, An. 308; s. handlocen. — 3) intrans. sich schließen, coire; inf. siddan på yslan est onginnad lûcan tôgädere geolungue tô cleovenne Ph. 225; (sculon?) vundrum cerdan cidas Gn. Ex. 74; præt. pl. pär com sidvende sidd äster ebban, lucon lagustreámas By. 66. — 4) recludece, aperire? conj. pl. 1. uton cŷdau þät! déman ve on eordan ærror lissendon, lûcan mid listum locen valdendes, ongeotan gâstlice! Sat. 300, wenn hier nicht geradezu onlûcan zu setzen ist. — s. be-, bi-, ge-, on-, tôlûcan.

luse! Ps. C. 46; pu me gelæddest mid hybte Ps. 602; sreónda, på by stådmum säste clyppad Rä. 2725. — dat. sore monna lusan (aus Liebe zu...) Cri. 1434, Hö. 110; lichoman sore Ga. 433; for meotudes Men. 82; ähnlich Cri. 1117, Men. 86, Jul. 81, 375, El. 491, 564, Fä. 78; påt lis, påt ic pe sor mid mine lichoman hold gecypte Cri. 1471; pe (he) of his stådreg An. 164; he6 pås beornes stådreg Vidhogde Jul. 41; he onsån sceal blisse minre and

bletsunge, and lisse Gen. 2332; par is lif gelong in a dryhtnes Secf. 121; vas on ~ svide dryhtne dyre Gen. 1246; gif him sy meetud on ~ Fa. 10; ie bine bebodu on ~ minre hälde 'quae dilexi: Ps. 11847; þå þe neóde þe on heors lufun lustum healdad 'diligentibus te': Ps. 121°: — acc. ic forvorht häbbe hyldo bîne, lu fan and freede Gen. 1026; svå në man scyle his gåstes vid gëde dælan (scheiden) Dan. 21; burh and burh lisse (aus . . .) As. 55; nu bu frecde sesalt faste gedælan, alætan? (spricht Maria zu Joseph) ·Ori. 167; þit hi i 🔷 dryhtnes vyrcan on þisse vorulde Dôm. 49; hvilum he on 🔾 læted hverfan monnes môdgebong mæran cynnes B. 1728; häfde hluttre ~ An. 1065; beorg be idese ~1 (hütc dich vor Frauenliebe) Fü. 86; odryhtnes Jul. 501, El. 948, 1206; ham pe his (godes) ~ ådreoged Ga. 63; pam pe on breostum väg byrnende metodes on môde Edg. 40; pat he healde metodes miltse and his mæga ræd Sal. 491; næfre ic sibbe pine forlæte asanian Ga. 1147; purh sibbe ~ Ps. O. 109; pînre sibbe ~ Ps. C. 76; ic symle læste vid covic Ori. 476. — inst. mid lufan and mid lisse Dan. 340; gesylled mid \sim dryhtnes Gû. 624; mid \sim pinra Ps. C. 144; lær me mid ; Ps. 11812; mid sibbe Jul. 652. gen. pl. lufena tô leáne Hy. 4113; vilna biscirede, and lissa Ga. 1049. - s. brýd-, eád-, eard-, fyrhd-, gast-, heáh-, heort-, man-, mæg-, möd-, sib-, vif-lufe.

lusen (goth. lubains) f. Hoffnung? nom. nu sceal sinchego and sveordgisu eall édelvynn sóvrum cynne lusen âlicgean (lusena licgean MS) B. 2886.—
acc. Nabochodonossor him on nýd dyde Israéla bearn otor calle lusen tô veorcheóvum (?) Dan. 73.

Infan 1) c. acc. diligere, amare; inf. ~ Jul. 27, 195, Ga. 592, Ps. 118¹⁶³, Sal. 86 (A.); præs. sg. ic lufte Ps. 1141; ic luftge Ps. 10332; 118159. 167; bn lufast Jul. 48, Ps. C. 67; sg. 8. lufad Mod. 70, Ga. 471, Met. 20223, Sal. 245; god cornost ealles, pat man si mildheort diligit misericordiam: Ps. 8318; he gecŷded be vîsdômes gife, svâ bîn môd ~ (affectat, ohne acc.) El. 597; pl. lufted Dan. 391; Ph. 478, Ga. 780, Ps. 68³⁷, 102³, Rd. 89⁷; conj. sg. 1. lufte Jul. 178; sg. 3. luftge Ap. 88, Met. 1820; pl. lufen Gen. 8, Ps. 118165; præt. eg. 1. 3. lufode Ps. 118°7. 187. 166, Met. 26°2. 69; lufade Ps. 982, 11848. 113. 140; lufude Ps. 861; eg. 2. þá þu ne lufedest, þát ic þe bernelác brengan múste Ps. C. 122; pl. lufedon Ga. 132, Ps. 118133, Met. 2631; lufedan Ps. 10211, - 2) c. ace. einem durch Worte seine Liebe erweisen; præs. eonj. peo dig and niht lofigen and lufigen; (lifigen MS.) Az. 100; prat. pl. hi hine lusedan lease mude 'dilexerunt eum in ore suo': Ps. 7735; begnas héredon, lufedun leófvendum lîfes âgend Cri. 471; inf. vuton vuldrian veoroda dryhten, luflan liofvendum lifes ageud! Hy. 8°. - 3) c. acc. einem seine Liebe durch die That beweisen, favere, delectare; præs. eg. svå se älmihtiga ealle gesceafte lufad under lyfte Gû. 783; pl. hi lufad mid lâcum (donis) þá þe läs águn Gû. 50; conj. nemne he lufige

mid lâcum (sacrificiis) bone be lecht gescop Jul. 111; præt. hû us vuldres veard vordum and dædum lufode in lîfe An. 597; hec pâ lecde, lîdvæge bär hälum to handa B. 1982; siddan frofre gæst in Gûdlâces geoce gevnnade, lufade hine and lærde... Ga. 109; bu me on bînum veorcum lufadest 'delectasti me': Ps. 91°; pl. lissum lufodon (?) An. 870. — s. gelufian.

luf-sum adj. amicus, humanus, blandus, benevolus; nom. freond and leoftæl, and lide Cri. 914; he is monbyære, and leoftæl, nele lådes viht ængum geifnan Pa. 82.

luf-tâcen n. amoris signum; acc. \sim B. 1863.

lusu f. amor; nom. Gen. 1906, Cri. 585, Jul. 669, Gû. 741, 1162, Hy. 946, Gn. Ex. 100; him dryhtnes väs båm on breóstum byrnende Gen. 191; côlad Cristes (erga Christum) Gû. 9; barn in breóstum brondhât Gû. 937; fŷrhât El. 937; sybbe 'pax': Ps. 84°; ealles môdes Hy. 9°; þär (in coelo) is leófra (ri. 1653. — acc. gâstlice (clænlîce) luse Leás. 39, Met. 11°; þeáh þe åne cella gesceasta häbben gemæne Met. 29°; þonne hie lád gedôd, hie sculon vyrcean, bêtan heora hearran hearmcvyde ond habban his hyldo forð Gen. 624; þär ve sib and lusu samod gemêtad Hy. 7°. — inst. gehested mid þisses middangeardes unnyttre luse Met. 21°. — dat. inst pl. lusum and lissum Gen. 1949, 2737. — s. freónd-, sorg-, treóv-lusu.

lungre adv. celeriter, promte, cito, confestim, mox, facile; eode 🗢 üt Gen. 2461; par him lîfgedâl 🔷 veorded Vy. 45; ôdpat 🔷 becom deád se bitera Edw. 25; tôlŷsed leona mägen 🔾 dryhten Ps. 57°: âlŷsde hine ~ Ps. 10416, siddan greóvan ~ land heora âloden västmum Ps. 10636; vên is, þät hi us lifigende vyllen snióme forsveolgan Ps. 1232; bisse ausyne alvealdan banc cogelimpe; B. 929; nu þu 🔾 geong under hårne stån! B. 2743; flódvylm ne mäg manna anigne ofer meetudes est cogelettan An. 518; ne magon ve him co lâd ătfastan An. 1349; leorna pâs lâre! ic be 🔷 sceal meotudes mägensped måran gesecgan ... Sch. 23; ähnlich lungre Jud. 147, 280, B. 1630, 2164, 2310, An. 46, 124, 151, 614, 674, 1044, 1095, 1125, 1140, El. 30, 368, Ps. 581, 702, 7112, 726, 8210, Met. 719. - beáh hie ~ ær þurh flödes fær feorh âleton (kurz zuvor) An. 1630. — möste symle vesan 🔷 on lustum Gen. 478; ic 🔷 eam deope gedrêfed Cri. 167; forgif me tô åre leoht on þyssum lîfe, þý läs ic ~ scyle åblended in burgum ... leng provian edvîtspræce! An. 77; pu us gehête, pat us heterôfra hild ne gesceôde ne lîces dæl 🗢 ôdþeóded ne synu ne bån on svade lågon An. 1423; näs him gevemmed vlite ne vlôh of brägle alýsed An. 1474.

lust (goth. lustus) m. Lust, voluptas, gaudium, libido, cupiditas, desiderium; nom. monad môdes ~ ferd tô fêran Seef. 36; usic ~ hveted on på leódmearce, micel môdes hiht tô þære mæran byrig An. 286;

păr pe လ myned to gesécanne An. 294; him văs 🧠 micel, pat he biossum leódum leód spellode Met. Einl. 3. — dat. nu is bîn folc on luste An. 1025 und ähnlich El. 138; flod väs on ~ An. 1575; föron on ou Crêca land El. 262; prymman sceocon mordres on (mordlustig) An. 1142; vedres on \sim (in Lust ob des Wetters) Wal. 26. acc. vyrnan bohton Moyses mågum onlangne lust leófes sides Exod. 53; bat ic be mæge ahvettan villan on vorulde (sc. donis) An. 303; burh leaslice lices vynne, earges fizschoman idelne 🔷 Cri. 1297; burh hinra necda ~ Seel. 48; oser usse nicda ~ (nobis invitis) Cri. 261; ne âlŷf þu me æfre ofer 🗪 minne on fyrenfulra fæene geþancas! 'ne tradas me a desiderto meo peccatori': Ps. 139"; beáh ve fæhdo vid þec þurh firens 🔾 gefremed häbben Cri. 369; þára þe hyra lifes burh 🔷 brucan idlum æbtum and ofervlencum Ga. 388; he လ viged (trägt) B. 599; se be å benced, bät he his on bon leofne gefylle 'qui implevit desiderium suum ex ipsis': Ps. 1266; ûd bat up gevåt lig ofer ledfum and burh co gesloh micle måre bonne gemet være Dan. 249; ic þæh on $\sim R\bar{a}$. 717; he hit on \sim þiged Vy. 76; ähnlich on > B. 618, Ps. 14421. - nom. pl. hät him svedraden synna lustas Ga. 84; svide ætan and sade vurdon and hiora lusta lifdan hvile (oder instrumentaler gen. plur.?) Ps. 7720 (vgl. sunu pl. suna). dat. pl. here vis on lustum Jul. 162 und ähnlich Gen. 473. — acc. pl. legde him lustas on and mid listum speen Gen. 687; idle , izne lifes vynne Sch. 99; idle , synvunde Cri. 757; lices , Jul. 409. — inst. pl. sägdon lustum lof heora liffreán (freudig) Gen. 16; ne volde þeórdóm þolian (willig) Gen. 2239; ic þe ~ lácê cvéme 'voluntarie': Ps. 53°; call pat Nerone nêde odde 🗪 hêran sceolde (gezwungen oder freiwillig) Met. 944; ähnlich 🗢 Cri. 1224, Seel. 133, 136, B. 1653, Ga. 496, El. 702, 1251, Ps. 5413, 621, 702. 7, 7724, 10211, .1157, 11897. 159, 167, 1216, Hy. 103; he fremede svå ... ~ miclum Gen. 1495 und ähnlich Ps. 993; þät þu symle sávle míne alýse 'liberabit in pace animam meam': Ps. 5416 und ähnlich Ps. 1386; heht þe Næran, þät þu lagu drefde . . . Bo. 20; Nglengdon Reim. 12; ne tinnid Reim. 54; ac hi lifan het neortena secundum desiderium cordis corum': Ps. 8012. - s. firen-, syn-, unlust.

lust-gryn (-grin) f. Fallstrick der Lust; dat. pl. þå þu lustgrynum eallum fulleodest (-gryrum M8) Seel. 23 (Verc.).

lustice adv. libenter, lustig; lofsang cvedan Ps. 118164; oder lustlice? vgl. cûdice.

lust-lîce adv. idem; ic leóda fela co sang Met. 21.

lûtan se inclinare, procumbere, vergere ad ...; præs. på he på lechte gesihd lûted äfter Sal. 402; conj. þeáh hec (sunne) ofer midne däg ensige and lûte to pære eordan, est hec ... stigd vid hyre uprynes Boeth. 25; præs. and him sylf leát ford, þät him man åsloh þät heasod of (procubuit) Oros. 6³⁴; pl. gesecilun vel lutun to him 'procidebant

ei': Marc. R. 3¹¹; part. 'suprema ästernön odde geloten däg': Wr. gl. 53. — s. on-, underlütan, lot, lytegian, lutian und goth. liutan.

lutian, lybban s. gelutian, libban.

lyccan (?) evellere; præs. svå svå londes ceorl of his äcere lycd yfel veód monig Met. 1220. — vgl. ahd. liuhhan Graff II, 138 und ndd. locker und locken.

lŷcend-lîc . lîcendlîc.

lydre, ledre adj. lüderlich, malus, pravus, nequam; nom. ic som so litla for pe and se lydra man, so her syngige däges and nihtes Hy. 841; nom. pl. habbad vo salle svå for pinum leasungum lydre gefered (adv.?) Sat. 62; 'lolium boden et cetera adulterina genera and ôdre cynn': Wr. gl. 55; gen. pl. lydra bearn 'filii excussorum': Ps. 1265; acc. pl. purh lichaman ledre gepohtas Ps. C. 41. — 'pessime luderlice: Wr. gl. 54.

lýf s. 18f.

lŷfan permittere, concedere; inf. dôd esensyâ, gis eov dryhten Crist vylle, þät ge... môtan! Gû. 565; præt. (god) lŷsde, þät hy him mid hondum hrsnan môsten Gû. 380; þeáh ic må sremede grimra gylta, þonne me god Hy. 427; imp. pl. lŷsad me þär åre and reste! Gen. 2518; part. esensyâ lange syâ him lŷsed väs Met. 2024. — s. å-, gellŷsan (-lêsan) und lîsan.

lýsan credere, considere; præt. pl. þe þysum drýcristum long lýsdon, leásum spellum Met. 26. - s. gelýsan (-lésan).

lyst m. f. (auch neutr. s. Bout. Scread.) aer; nom. lyst Gen. 1298, Exod. 461, 482, Cri. 1048, Gû. 192, Met. 940, Rã. 411, 112; þeós geómre (heá) \sim Exod. 430, $R\bar{a}$. 8°; beós \sim $R\bar{a}$. 58°; so storm and seo stronge Cri. 991; seó havene Exod. 476. — gen. under lyfte helm Rä. 464 (s. lyfthelm); fleótgan (?) Rä. 524 lixed lyftes mägen Dom. 55. – dat. lyfte gotenge Rûn. 18; under co Cri. 219, Ph. 39, An. 420, Ga. 91, 738, 1263, 1282, El. 1271, Rä. 8125; on Cen. 448, Dan. 380, Cri. 491, Vy. 23, Ph. 123, An. 868, Co. 1289, Sal. 141, Rā. 23^{16} , 28^{4} (lifte), 41^{61} , 57^{6} , 59^{12} ; of \sim Dôm. 20, Gd. 398, 456; of heofones ~ Rûn. 9; draca after ~ lacende hyearf B. 2832. acc. lyft As. 81; in (on) ~ Sat. 263, Ga. 363, 438, El. 900, Kr. 5; geond 🧼 farad Az. 144, El. 734; under 🔷 ofer lagu lôcad georne Ph. 101; on þá heán ~ Gen. 1401, Gû. 383; hatvendne ~ Erod. 74; þurh þå strongan 🔷 stormum ábeátne Cri. 941. — inst. leoht lyfte (sc. sords) Met. 2955; no par vater (Regen) fealled ogebysgad Ph. 62. nom. pl. lagufioda gelac, lyfte and tungla Met. 20172; acc. pl. be gesceôp vind and ~ Jud. 348; inst. pl. geleht lyftum (sc. corde) Met. 2099.

lŷft, lêft n. votum (Lye, Bosw.), concessum, donum; acc. mu us bôceras beteran secgad lengran lŷft vynna Exod. 531.

- lyst-edor m. septum aëris, Luftbehausung, Luftregion; acc. pl. bidon ealle bå gen, hvonne sidboda (die Feuersäule) lecht ofer lindum lyst-edoras bräc (d. i. in der Luft vorwärts schritt) Exod. 251.
- lyst-sat n. vas aëris; acc. ~ lebhiso (lunam) Rä. 30°.
- lyft-fleogende in aere volans; gen. pl. -dra (avium) Sal. 289.
- lyft-floga m. idem; nom. lid (drace) B. 2315.
- lyst-gelac n. volatus; acc. purh on land becom (sc. von Engeln getragen) An. 828; purh lêges blästas veallas ymbrurpen An. 1554.
- lyft-gesvenced aere compulsus; nom. (ceol) on lando stôd B. 1918.
- lyft-helm m. aëre tegmen, nubes, nebula, Atmosphäre; nom. brim sceal sealt veallan, and lagufiôd ymb ealra landa gehvylc flôvan firgenstreámas Gn. C. 46; inst. væron land heora lyfthelmê beheaht Exod. 60.—vgl. under lyfte helm Rä. 464.
- lyst-lacende volitans in aëre; nom. hvät þes þegn sý ~ Jul. 281; acc. sg. sorlæt nu vynsumne up under radores ryne rêc ástigan ~! El. 796; nom. pl. hesonsagolas ~ Dan. 388; þonan sið tugon vide våde ~ (diaboli, daemones) Gû. 117.
- lyst-sceads m. latro in acre degens (sc. corvus); dat. lådum lystsceadan Vy. 39.
- lyft-vundor n. meteoron; nom. ~ lebht (columna ignea) Exod. 90.
- lyst-vyn f. aëris gaudium; acc. se lêgdraca lystvynne heold nihtes hvilum (flog lustig umher) B. 3043.
- lyge, lige m. mendacium; nom. ic eov tô sôde secgan ville and þis in life lige ne veorded El. 575; dat. þå hi (sich) on lange feredon Ps. 58¹²; acc. mengan ongunnen vid sôde El. 307; sägdest sôdlice be þam sigebeáme leódum þinum and nu on cyrrest El. 666; þu (Satan) us gelærdest þurh lyge þinne Sat. 53; hväder him mon sôd þe sagad Cri. 1307; ic þe tô sôde secgan ville, nelle fremman Jul. 133; beorg þe mán on môde and in mûde 1 Fä. 35.
- lygen, ligen (adj. lugina) f. mendacium; inst. pl. mid ligenum Gen. 496, 531, 588, 601, 630, 647; pät vurde pegn svå monig forlædd be pam lygenum (von dem durch Lügen), pe for påm lårum com Gen. 598.
- lygen-vord n. mendactum; mid ligenvordum Gen. 699.
- lyge-searu n. machinatio commenticia; inst. pl. ne mostun hy Gudlaces gæste sceddan . . . , ac hy ligesearvum ahôfun hearmstafas Gu. 199; svå se calda feond forlærde Judea cyn, pat hie god sylfne ahèngon El. 208; dat. pl. pat he us gescilde vid ladra lygesearvum Cri. 776.
- lyge-synnig adj. mendacii reus; nom. ligesynnig (diab.) El. 899.
- lyge-torn a. ira commenticia vel ficta; dat. pat heó secres ensace after ligetorne leósne mannan B. 1993.
- lyge-vord n. mendaciam; acc. Dan. 720, Ps. 573; inst. pl. lyge-vordum Ph. 547.

- lyge-vyrhta m. mendax, Lügenschmied; dat. pl. ligevyrhtum Leás 11.
- lŷgnian (goth. laugnjan, alts. lôgnian) läugnen, negare, infitias tre; præs. and þu lîgnest nu, þät sie lifgende, se... Dan. 764; præt. hine (Christum) lŷgnedon leáse en geboncum Cri. 1120.
- lyhd, lŷhd s. leán, leógan.
- lŷhtan, lîhtan lucere, lucescere; præs. lŷhted Ph. 187, Sat. 105; lîhted Ph. 587; præt. lŷhte Cri. 939; pâ däg (i. e. mane) Dan. 158; penden däg lîhte (per totum diem) An. 1399. s. geond-, in-, onlŷhtan, âlŷhting und leóhtan.
- lynd f. adeps; inst. he hi sedde mid setre lynde, hvæte and hunige eibavit eos ex adipe frumenti': Ps. 8015; mid þý selestan hvætecynnes holde lynde 'adipe frumenti': Ps. 1473. — s. gelynd.
- lynnan e. linnan.
- lyre m. jactura (Wr. gl. 74), perditio; nom. 'dispendium vel damnum vel detrimentum hýnd vel lyre vel hearm': Wr. gl. 47; lîses Ph. 53; ne lîses ne lîses hryre Ga. 801; inst. hvýlon sorlidenesse (naufragium) ic polie mid ealra pinga mînra 'cum jactura omnium rerum mearum': Wr. gl. 8. s. forlor, leósan.
- lŷsan solvere, redimere, liberare; inf. By. 37, Kr. 41; þe eév of vergde fram lîgevale pohte El. 296; præt. lŷsde hy of firenum Cri. 1210; mîn sâvl, þå þu sylf lŷsdest 'quam redemisti': Ps. 70²¹. s. â-, on-, tôlŷsan (-lêsan), âlŷsing, âlŷsnes.
- lystan (impers. c. ace. pers.) gelüsten, verlangen 1) c. gen. rei; præs. hine ætes lysted Wal. 52; præt. hi eardes lyste (sie sehnien sich heim) Met. 26⁷¹; ähnlich præs. lysted Met. 10¹⁴; præs. conj. lyste Met. 10¹.—2) mit dem Infinitiv; præs. gif þe þäs gêman lyst Met. 81¹; ähnlich præs. lyst Met. 19^{16. 88} und lysted Met. 19^{11. 89}; præs. conj. lyste Met. 10¹⁶; præt. lyste B. 1793, Met. 9¹⁹.— s. ge-, oflysted (-lyst).
- lysu (lysve?) adj. falsus, inhonestus, pravus und subst. n. pravitas, iniquitas; gen. n. gif man lysves hvät gedô L. Ädelb. 8; gif frî vîf lesves hvät gedô ib. 72; dat. n. lot sceal mid lysve Gn. Ex. 189; nom. pl. m. lysve lårsmeodas An. 1222.
- -lyt s. ymblyt.
- lyt adv. parum; he ongest, pšt (daß)... Gen. 1566; svigode nivra spella, se pe... B. 2897; pšt ic pinum lårum gesvice An. 1292; pšt ećv svå gespećv An. 1346; ähnlich Seel. 19, 28, Dôm. 77, Seef. 27, B. 3129, An. 1229, Gû. 209, 223, 287, 698, 746, Ps. 115¹, Met. Einl. 7, Rä. 61⁷.
- lyt n. parum; nom. vôp văs vîde, vorulddreáma ~ Exod. 42; þe on þam callum cádes tô ~ þûhte Cri. 1401; ~ (sc. heora) est becvom... hâmes neósan B. 2365; vergendra tô ~ þrong ymbe þeóden B. 2882. dat. þät ~ manna þeáh (paucis) B. 2836. acc. þät he on solce ~

freónda hāfde Gen. 2626; hāfde vîgena tô C. El. 63; þeáh þe ie ær carnode årna Hy. 4⁴⁷; þe can veána C., såres and sorga Rûn. 8; ähnlich Gen. 1852, Vy. 31, Wand. 31, Kl. 16, B. 1927, 2150, An 271, 476; sum tô C hafad Sal. 343. — s. uulyt.

lýtau c. acc. inclinare, vergere? pras. sg. 3. þät ingehone älces monnes hone lichoman lit hider hit vile Met. 26¹¹⁹. — s. lûtan.

lytegian heucheln, sich verstellen; inf. ongunnon låde gystas By. 86. — 'on lessungum lytige in mendaciis vafri': Wr. yl. 12. — s. lot.

lytel, litel adj. parvus; nom. lytel Cri. 1425, Seel. 96, B. 1748, Met. 10°. 55; nis þät lytulu spræc tô gehêganne Dôm. 8; þes lytla vyrm $R\bar{a}$. 4176; se litla and se lydra man Hy. 341; mîu lytle spêd Ps. 8840. gen. gif he avuht nafad on his modsefan mycles ne lytles rihtvîsnesses ne gerådscipes Met. 2247. — dat. on svå lytlum fäce. El. 960; on bam lytlan fingre Met. 20176. — acc. lytle hvîle (brage) Gen. 486, Dan. 29, B. 2030, 2097, Ga. 394, 452, Ps. 13813, Sal. 312, 367; Constre (sped) Gen. 2518, Ps. 681; ic him listvrade meahte ätgifan B. 2877; lytel fac B. 2240, Ga. 185, El. 272, 383; heafod ~ Rā. 597; litel sic Dan. 682; boue lytlan syrst Cri. 1323. — inst. lytlê veredê Gen. 2093; cordre ne Cri. 578; ex (kurs suvor, paulo prius) El. 664, Met. 1218, 20181; hio me läs låde voldan bisses eordveges ende gescrîfan 'paulominus consummaverunt me in terra': Ps. 11887; litlê veredê Adelst. 34. - dat. pl. nales fore lytlum ac for bâm mæstum mägenearsedum Cri. 963; se licette litlum and miclum gumena gehvylcum, pat he god være Met. 2636. - acc. pl. lytle vihte Rā. 581; þå lytlan 'parvulos': Ps. 1146. — inst. pl. lytlum gieflum (sticcum) Vy. 89, An. 1490. — s. unlytel.

lytel-hydig adj. pusillanimis; nom. ~ Crä. 10.

lytes-nå (bei Beda lytes-ne, lytest-ne) adv. paulominus, prope, paene, eig. um ein kleines nicht; väs his rice bråd vid and veordlic ofer verheode, ofer salne yrmenne grund Jul 10.

lyt-hvôn n. paululum; nom. lådan cynnes > becom cvicera tô cýdde
Jud. 311. und ähnlich El. 142.

lyt-hvôn adv. paululum, parum; þone sídfät him snotere ceorlas cológon B. 203; vôd ôder ne colodode (i. e. valde) Gû. 363; he väs panon âgân 'progressus pusillum': Matth. 2620.

lytlian minui, decrescere; præs. sg. ûre mägen lytlad By. 313; inf. villflôd ongan lytligan eft Gen. 1413. — s. gelytlian.

M.

må n. plus; 1) mit dem Genitiv; nom. ic sceal on flyge... earda neósan and eóver Sat. 113 und ähnlich Rā. 194; þär byð vundra , þonne hit ænig mæge spencan Cri. 989; and manna , þonne hit

ænig mæd være By. 195; näs þå folces må sinra leóda nemne... An. 662; hiora is miclê > ponne . . . Ps. 684; svå hit beorna > vîddor ne mændon Rä. 6116; acc. vát ic sorga þý Gen. 886; hvät ic yrmda gebâd, siddan ic up aveôr, nô 🔷 þonne nu Kl. 4; þat he moste manna cynnes bicgan ofer ba niht (Grendel) B. 735; bone pe (quem) Grendel acvealde, sva he hyra volde B. 1055; no hie pe lâdes co gedôn môtan An. 1446; pinod him sió sôde gesæld symle þý betere, þe he víta ~ hêr ådreóged Met. 1220; habbad freónda þý ~ Rã. 27²¹; ähnlich B. 1613, An. 926, 1180, Jul. 456, Ga. 374, Ps. 73°, Hy. 426, Met. 1023; he ne ûde, þät ænig öder man æfre mærda pon compensation gehêdde ponne he sylfa B. 504. — 2) absolut; nom. is nu vorn sceacen två hund odde ogeteled rimê El. 634; acc. he us onlyhd Exod. 529; and ve osprecad Ps. 1252. - 3) auch adjectivisch; nom is his ane , svå ic æfre ne geseah ænigne man steoran ofer stefnan An. 492; þät väs cräft, þonne hit eordbûend calle cudan Cri. 421.

må adv. 1) quantitativ: magis; ic pære såvle compor gyme ponne þäs lichoman Jul. 413; ähnlich Met. 26°1. 111, 3119; näs him se sveg tû sorge þon 🔷 þe sunnan scíma Dan. 264 und ähnlich ne þon 🔷 be . . . Wal. 80; forban bâs foldan ne mäg fira ænig gesêcan, fugol gefleógan ne þon 🔷 foldan neát Sal. 218 und ähnlich ne Ânlâf þŷ Adelst. 46; næfre viddrîfed drihten ûre his agen folc, ne his yrfe pon on ealdre vile æfre forlætau Ps. 9313 und ähnlich Met. 720, 8²³, 11⁸⁰, 16¹⁶, 20¹⁰⁸. — 2) eine Fortsetzung oder Wiederholung in der Zukunst bezeichnend, amplius; on ha beorhtan gesceast ne mäg ic æste come eigum starian (nie wieder) Sat. 140 und ähnlich Cri. 325; nu ic þe biddan ville, þät þu 🔷 ne síe minra gylta gemyndig El. 817; ne bid lengre ofer þät, þät Israela ädelu môton 🔾 rîcsian, gif þät yppe bid El. 434; in positiven Sätzen: sculan ve hvädere gyt martira gemynd areccan, vrecan vordum ford Men. 69; næfre on his veordige veá onspringe! mearce (acc.) coste man invides! Ps. 5410; ongunnon Moyses \sim bysmrian Ps. 10514; ähnlich Ga. 489, Jul. 505. s. mæ.

macian s. gemecian.

må-cräftig adj. præpotens, vor andern geschickt; voc. pl. måcräftige menn An. 257; compar. acc. måcräftigran rörend röfran An. 472.

mâd-mûd n. amentia, vecordia; nom. printed him on innan ungemêde Môd. 25. — gemaad, gemæd amens, vecors (Lye). — s. gemædan.

madelian, madolian loqui; 1) intransitiv; prat. 3. madelode Gen. 347, 522, 1820, 2892, B. 286, 348, 360, 871, 405, 456, 499, 529, 631, 925, 957, 1215, 1321, 1383, 1473, 1651, 1687, 1817, 1840, 1999, 2510, 2724, 2862, 3076, By. 42, 309, Vald. 211, El. 332, 604, 685, 807; madelade B. 2425, El. 404, 573, 627, 642, 655, Rä. 393; madolade Vid. 1; gewöhnlich noch mit einem näheren Zusatz wie and hus vor-

dum cvād oder dergleichen. — 2) mit dem Accusativ; he madelods vordribta fela B. 2631. — s. mādian.

mådum, måddum, mådm (mådum) m. cimelium, res pretiosa, Kleinod, eig. das Geschenkte; altn. meidmar pl. cimelia, res pretiosae, goth. maibms dupor; gr. potros Vergeltung, Erwiderung und lat. mûtuus, dessen a aus oi durch Vermittelung von ai entstanden scheint; verwandt ist serner goth. mizdô ags. moord == gr. pi69és, dessen s aus der dentalen Muta entstand; serner die Præp. mid goth. mib = uere. nom. gylden mådm Mct. 2120; mådum (sceal) ôdres veord (vesan), gold sceal mon gifan Gn. Ex. 155. - dat. destrum mådme (gladio) B. 1528; nis him tô vypn, hyht tô hordgestreónum An. 1115: acc. måddum B. 1052, 2055, 3016, Crā. 60; mynelicne (glädlicne) ~ Vîd. 2, 66; nó he þone gifstól grétan móste ~ fore metode B. 169; mådm, goldhilted sveord Ra. 5613. — nom. pl. mådmas B. 1860. — gen. pl. m & d m a Jud. 341, Bo. 44, B. 1784, 2143, 2166, 2779; ~ hord B. 2799, 3011; sinc micel ~ Vald. 26; ~ eyst (gladius) Vald. 124; mådma Jud. 330, B. 36, 41, 1902. — dat. pl. mâdmum Exod. 143, B. 2788. — acc. pl. mâdmas Vy. 62, B. 1867, 2490, 2640, 2865; deóre (dŷre) ~ B. 2236, 3131; þeáh he in healle Pêge, äpplede gold El. 1259; mâd mas B. 385, 1482, 1756; calde (dŷre) ~ Exod. 585, Jud. 319; feúver ~ goldû gegyrede B. 1027. inst. pl. byrgan be deidum mådmum mislicum Seef. 99; vis naca hladen mearum aud & B. 1898; he me pone välræs fättan golde fela leánode, manegum \sim B. 2103; \sim bedæled An. 309; víl sceal růmheort been mearum and of Gn. Ex. 88; beaderes geald mearum and måd mum B. 1048. - dryht-, gold-, hord-, ofer-, sinc-, þeóden-, vundor - mâdum.

mådum-æht f. Kleinodbesits, Kleinod; gen. pl. (draca) mådm-æhta vlonc B. 2833; ne nom be in þam vícum må, þeáh he þär monige geseah, bûton þone hafelan and þå hilt somod since fåge B. 1613.

mådum-fät n. vas preliosum; nom. måddumfät mære B. 2405.

mådum-gesteald n. Kleinodbesitz, divitiae; nom. eal þät måddumgesteald, þe in þäs ädelinges æhtum vunade Jul. 36.

mådum-gestreón n. thesaurus; gen. pl. näs heó tö gneád gifa Geáta leódum mådmgestreóna B. 1931.

mådum - gifa m. Kleinodgeber; nom. måddumgyfa Wand. 92.

mådum-gifu f. Kleinodepende; dat. äfter måddumgise B. 1301.

mådum - hord n. thesaurus; gen. pl. mådmborda mæst (acc.) Exod. 368.

mådum-sele m. aula in qua cimelia largiuntur; acc. pl. Meda måddumselas Sal. 189.

mådum-sigle n. gemma pretiosa; gen. pl. maddumsigla B. 2757.

mådum-sveord n. gladius pretiosus; acc. pl. mære måddumsveord B. 1023.

- mådum-vela m. Reichtum an Kleinoden, thesaurus; dat. sg. måddumvelan B. 2750
- maga (mâga?) m. 1) filius; nom. Healfdenes (Ecgheóves) B. 189, 2143, 2587; pâ ic sylf gestâh in môdor Cri. 1420; him brŷd sunu on voruld brohte: se väs on his mægde Jared hâten Gen. 1172; voc. se mæra Healfdenes! B. 1474; acc. svå (quae) pone magan cende B. 943; ponue heó (môdor) cenned Sal. 370; fäder est lærde môdleósne Fā. 28; pu on vlîtest, pîn âgen bearn Gen. 2395; tô pam medelstede gelædde Abraham Isaac Exod. 397; volde sleán easoran sînne unveaxenne ... mid mêcê Exod. 413. 2) vir; nom. se maga geonga B. 2675; cystum eald Fā. 2; svylce on pære mægde väs hâten Tubal Cain (vir quidam) Gen. 1082; pār âbīdan sceal mânê sâh miclan dômes B. 978; se (Christus) An. 639, 816; mödê rôs An. 986. voc. môdê rôs! An. 625. s. gûd-maga.

måga m. cognatus: s. heafod-, vine-, vuldor - måga. mågas s. mæg.

- måge f. cognata; gen. Grendles måg an (matris) B. 1391; þonne hy from bearme begen hveorfad anre , môddor and sveostor (gen.) Rä. 44¹⁴ s. mæge.
- magister m. magister; nom. Met. 1320; gen. pl. magistra Met. 304. mågon s. mugan.
- niagu, mago (altn. mögr goth. magus) m. 1) filius; nom. mago Cainanes Gen. 1160 und ähnlich B. 1465, 1867, 2011; acc. his Fä. 60; dat. pl. þínum magum B. 1178. 2) Diener; nom. sg. his magu Gû. 983; nom. pl. magas síne (sc. godes), Josua and Tobias An. 1517; syndan me Moabitingas svylce Ps. 1078. 3) vir; nom. sg. hvär evom mearg? hvär evem mago? (Rosz und Mann) Wand. 92; voc. Sebrêa! Gen. 2203, 2411, 2674, 2916; gen. pl. ne ge leásnesvord gûdfremmendra gearve ne visson, maga gemêdu B. 247.
- magu-dryht f. juvenum multitudo; nom. ôd þät seó geogud geveða, magodriht micel B. 67.
- magu-geogud f. juventus; dat. on magugeogude Cri. 1429.
- magu-rædend m. qui consulit viris; gen. magorædendes (Andr.) An. 1463.
- magu-ræsva m. virorum dux; nom. magoræsva Gen. 1624, Exod. 55 (-ræva MS), 102; dat. sg. môdgum magoræsvan Exod. 17.
- magu-rinc m. vir; nom. se magorinc (puer) Gen. 2285; dat. ham magorince Gen. 2328; nom. pl. magorincas Gen. 1714, Met. 10³⁶, Rä. 23⁵; gen. pl. magorinca Met. 1²⁶, B. 730.
- magu-timber n. protes 1) filius; inst. þå heó väs magotimbrê be Abrahame eácen vorden Gen. 2235; me sealde sunu (acc.) selfa sigora valdend on leófes stäl, þäs þe Cain ofslôh, and me môdceare mid þýs

- of môde âsceaf Gen. 1115. 2) collectiv; gen. umbor ýced, þá ær-âdl nimed: þý veorded on foldan svå fela fira cynnes; ne sý (wore) þäs magutimbres gemet efer eordan, gif hi ne vanige, se þås veruld teóde Gn. Ex. 33.
- magu-tudor n. proles; inst. ær þý magotudré môdor være eicen be eorle Gen. 2765. auch Femininum? gen. þå he (Crist) leomum enfêng and lichoman monnes magutudre Cri. 629.
- magu-þegn m. minister, vasallus, vir; nom. io eom Higelices mæg and magoþegn B. 408; \sim môdig B. 2757. dat. his maguþegne An. 94; mærum \sim B. 2079; his magoþegne An. 1209. aec. mærne maguþegn An. 866. nom. acc. pl. maguþegnas mîne B. 293; môdige \sim Wand. 62, An. 1142; môdige magoþegnas Men. 82, An. 1517; þi \sim Jud. 236; gen. pl. magoþegna þone sélestan B. 1405; dat. pl. mínum magoþegnum B. 1480.

mag-vlite s. mægvlite.

- mah adj. importunus, pervicax, improbus (oder subst. n. importunitas, pervicacia, iniquitas?); nom. flah offited Reim. 62. s. gemah.
- Maius der Monat Mai; nom. Men. 79; acc. plur. on Maias kalendas (im Monat Mai) El. 1229.
- mâmrian scrutari (vgl. altn. Mîmir); præs. pl. þär hi mâmriad mân and unriht 'scrutantes scrutinio': Ps. 635.

man s. munan.

man, mann, mon m. vir, homo; nom. sg. svå no man scyle his gæstes lufan vid gode dælan Dan. 20; ænig öder 🔷 B. 503; svå sceal 🔷 don B. 1172, 1534; gang bi after flore fyrdvyrde \sim B. 1316; se \sim B. 1398, 1876; nanig ~ Sal. 163; glid ~ and gleavhydig Ps. 1113; ana gæd calra gesceafta mid his andvlitan up on gerihte Met. 3115; pu eart se ○, pe me være on an mêde Ps. 5414; pegn folgade, mägenrôfa ~ Rã. 383; næfre mon ealra lifgendra . . . Gen. 2092; ~ se be ville, cŷde cynevordum . . ! Rä. 4415, ähnlich man Dan. 567, 688, B. 25, 1048, 1353, 1958, El. 467, Ps. 10322, 10420, Hy. 341 Met. 2249, Gn. C. 45 (ein Mann); mann An. 1486, Ps. 524, 8313, 864, 1275; mon Cri. 1557, Crä. 9, Sch. 98, Kl. 42, B. 209, 510, 1099, 1560, 2590, 2996, 3065, Ga. 250, 253, Met. 217, 79, 233, Gn. Ex. 7, 45, 65, 147, 155, 162, Sal. 217, 251, 386; forbon se mon ne bearf... gehycgan (homo, collectiv) Gû. 17; ic som man gelîc mære gevorden, be mid deidum bid betveox deide freó (oder dat. men?) Ps. \$7°. indefinit (wie unser man, franz. on, engl. one); vorhte man hit him tổ vite (sc. deus!) Gen. 318; þá ~ healdan sceal Men. 229; þá us him men feaht on last Jud. 292; heht mes vunian on vudubenre Kl. 27; par ~ Hygelae sloh B. 2355; ähnlich man B. 1175, Alf. Tod. 3-5, 11-18, Men. 73, El. 711, Kr. 75, Ps. 64¹, 91¹, 102¹⁵, 118¹²⁶, 144⁸; mon Cri. 890, 1284, 1307, 1422, Dôm. 109, B. 3176, Jul. 40, 578, Ps. 65°, 118°, Hy. 4¹¹⁶, Met. 8°, 10^{18, 30}, 19²¹, 25²³, Gn. Ex. 4, 45, 48, 65, 101, 104, 112, 115, 189, 145, 156, 180 (?), 187, Sal. 480, Rä. 1¹, 36¹¹; mäg mon svå þeáh gelåcnigan leahtra gehvylene, þonne he hit ánum gesegð Cri. 1309 und Thallch mon Gn. Ex. 49, 146, man Sal. 360.

voc. sg. hvät ic bec, man, minum hondum gevorhte! Cri. 1380; boncol ~! Rä. 813; se mæra! Cri. 441; môdor Sion 'man' cvād miest Ps. 864; glad ~ Hrôdgar! B. 867. — acc. eg. man El. 872, Hy. 954; mann An. 498, Ps. 931; mon Gen. 395, Ps. C. 16, Met. 1714; monn Bo. 24. - gen. eg. mannes Exod. 425, B. 1057, 1994, 2080, 2533, 2541, 2555, 2698, El. 660, Ps. 10214, 1176, Met. 20216, Sal. 148; monnes Gen. 605, Cri. 126, 421, 629, 657, 1691, Sch. 27, Ph. 128, Kl. 11, B. 1729, 2897, Ga. 101, 293, 401, 682, Met. 20²⁰⁵, 26¹¹⁶, Gn. Ex. 175, 185, Sal. 158, Rä. 3711. — dat. eg. männ Pe. 893; menn B. 2189, Ps. 139¹, Rā. 29¹³; men Gen. 634, 1586, Jud. 167, Crt. 1804, Crä. 39, B. 655, 1879, 2285, Ga. 355, Ps. 1003, Ps. Ben. 1391, Hy. 716, Met. 427, 2722, Gn. Ex. 149, 153, 205, Ran. 23, Sal. 404, Rd. 510. nom. pl. menn Gen. 640, Edw. 14, Ap. 24, An. 257, 594, 815, Kr. 82, Ps. 6719, 1152, 1232; man Ps. 954; men Gen. 735, 999, 1206, 1644, 1934, 2411, 2429, Exod. 82, 190, 373, 377, Dan. 693, Sat. 807, 551, 604, Cri. 903, 1083, 1124, 1153, 1188, 1192, 1601, 1606, Ph. 157, 496, Vid. 106, B. 50, 162, 233, 8163, 8166, An. 7, 583, Ps. 574, 875, Met. 437, 2913, Gn. Ex. 59, 168, Rā. 1811, 404, 5511, 897; på feorman men, Adam and Eve Jul. 499 und ähnlich Gen. 728; ve ~ Cri. 746, Hy. 9³⁶. — gen. pl. manna Exod. 57, 143, 856, 549, Sat. 401, Ori. 487, B. 155, 380, 1835, 1915, 2645, 2672, 2836, 3057, 3098, 3182, Ap. 25, An. 262, Gû. 1146, El. 326, 735, 903, Leás 2, Ps. 1223, 1233, 14611; cyning engla and ~ Sat. 689; metod ~ gehväs B. 2527; ~ enigne (zngum) B. 1461, An. 517; nanig ~ An. 544, Sal. 59; ~ gehvam (gehvylc u. s. w.) An. 637, 910, El. 1229, 1312, Sal. 240; cynn B. 701, An. 1876, Gen. C. 57, Met. 146; bearn Exod. 395, Cri. 85, Ps. 1357, 14411, 12, 1452, 7; þå him väs ~ þearf B. 201; monna Gen. 2085, Cri. 584, 663, 690, 1047, 1484, 1628, An. 1025, Gd. 302, 887, Met. 1314; bu (Maria) pät ana ealra co gepohtest ... Ori. 287; cyun Gen. 193, 425, 710, Gri. 888, 957, Crä. 104, Ga. 384, Met. 184, bearnum Met. 29 00; complex gehvyle (anig, sum u. s. w.) Gen. 2317, Cri. 431, 589, 1051, B. 2887, Met. 1719, 2600, 100, 111, 115, 2864, 3120; znig (sumum) ~ Crā. 97, 108. — dat. pl. mannum Sat. 440, Dan. 631, Men. 57, An. 768, El. 16, 626, Kr. 96, 102, Po. 118163, 1264, 1394, 14421, 1489, Ps. C. 148, Gn. C. 85; bînum W Hy. 771; monnum Gen. 595, Sat. 881, Cri. 94, 105, 299, 895, 914, Crä. 4, 113, Met. 2016, 2613, 2832, 34, 61, Rā. 4012; mid (inter, apud homines) Cri. 1325, Met. 11¹⁰⁹, Ps. 98³. — acc. pl. menn Gen. 451, An. 246, 676, 897, Kr. 93; men Gen. 691, 2868, Exod. 286, Dan. 136, 415.

Ori. 291, 1850, 1595, Crā. 102, B. 69, 1582, Ps. 65¹⁰, 93⁶, 118^{86. 158}, Met. 17^{11. 15}, 19³, Sal. 180, 424, Rā. 13⁴. — inst. pl. gesetton Sennar leofum mannum Gen. 1656. — s. brim-, ealdor-, flot-, fyrn-, geó-, (gió-), gleó-, gum-, hagusteald-, hæls-, hírêd-, iu-, land-, lid-, neáh-, nord-, rede-, rýne-, sæ-, súd-, væpned-. víf-, voruld-, vræo-man; æ-men; manna, mennen und mennisc.

man (altn. meinn) adj. malus, pravus, improbus, scelestus; nom omenio Exod. 334; invitataf Ps. 5415; nom. pl. and heora manige mane svultan Ps. 7726; adas (Meineide) Met. 446; insi. manum treóvum (mit Untreue) Exod. 149. — s. mæne.

man (altr. mein) n. nefas, nequitia, iniquitas, scelus, probrum; nom. man An. 694, 768; \sim and mordor Met. 97; \sim and invit Ps. 54°; minvides Ps. 5410; mand unriht Ps. 11800; flån hvîted (mon MS oder man?) Reim. 62; of pam vrohtdropan vide gesprungen, micel ~ aldum, monigum beódum bealoblonden níd (mon MS) Gn. Ex. 197; facinus maan'; Wr. gl. 49. - gen. manes Gen. 1271, Cri. 36, Ph. 633, Ps. 61°; vyrhtan 'peccatores': Ps. 1008; väs unrim, bat he fremede Met. 144. dat. mine Gen. 1101, Ps. 7114; lifted in Sal. 316, — acc. sg. min Sat. 305, Cri. 1601; one cudon don ne dreogan Gen. 189; on and mordur Sat. 321; cel forseah Ga. 67; burh mordres cel 626; and unriht Ps. 685; sprecan Ps. 1404; gif he fight (mon MS) Fā. 82. — inst. mid mans Gen. 299, Leas 34; ham he her mid . ~ lifted Sal. 325; boune ge mid ~ men ongunuon irruitis in homines': Po. 613; cogeblonden Leás 31; cogemenged Dan. 184, El. 1296; bidæled (befreit von . . .) Cri. 1433; hine (Cain) fordråf metod for pr ~ B. 110; ~ fah (fa) B. 978, An. 1601; bone be ær Grendel coelde B. 1055; bå firene, bå his môdur co fremede Ps. 10814; panon corde veard call mid blode comenged misdædum fah 'et infecta est terra in sanguinibus corum et contaminata est in operibus corum': Ps. 10528. — gen. pl. måna gehvylces (gehvylc) Jul. 30, El. 1317; ic ~ fela dyde Hy. 430.

-mana s. gemina.

mân-bealu n. facinus perniciosum, malum scelestum, crudelitas; genmânbealves georn Dan. 45.

mân-cvealm m. pernicies, mors; acc. păt mîn handgeveord on feónda geveald fêran sceolde, moncypnes tuddor o seón, sceolde uncûdne eard cunnian, sâre sîdas Cri. 1417.

man-cyn, -cynn n. genus humanum, homines; nom. moncyn Cri. 1041, Reim. 86; þis Met. 11°7. — gen. mancynnes B. 164, Kr. 99; fader (freá, brego, meotud) Gen. 459, Sat. 310, 459, Ap. 29, An. 69, 172; 446, 540, 848, Kr. 88; þå þe him on fruman ærþon væron metode dýrust Dan. 86; he mæstê cräftê ginfäste gife, þe him god sealde, heóld hildedeór B. 2181; he offerede of fästenne må þonne gemet være An. 1180; meotud (fäder) manncynnes An. 357, 1467;

banan ~ (diab.) An. 1295; moncynnes Gen. 1111, Cri. 1095, Ga. 485, 711; gehvone Cri. 1027; tuddor (homines) Cri. 1417; veard (scippend, fruma) Gen. 2757, 2895, Cri. 417, Ph. 377; metod (meotod, -ud) Cen. 1947, .2928, Sat. 64, 515, Ori. 244; pit se ~ eádig være, se þe... Ga. 411; þät he ~ mæste häfde mägen and strengo Gen. 1631 und ähnlich B. 196, Vid. 71; ealles ~ pas sélestan B. 1955. — dat. sg. he godspellode for mancynne (coram populo) Dan. 659; (Naboch.) gevät eft sidian to > Dan. 635; hine (Cain) forvrac metod for by mane of fram B. 110; moneynne Ori. 938, 1097, Ga. 169, Rā. 33°, 40°; bas he hine on voruld tô ~ môdor brohte Gen. 2770. — acc. mancynn An. 1504; bu scealt hine âlêsan of ladra hete and eal pat , pat him mid vunige (sc. in carcere) An. 947; manoyn Kr. 41, 104. — inst. hafad hit (bat heofonrice) gemearcod mid moncynnê tê gesettane Gen. 863. — nom. c. plur. verbi: and engla hlaf æton mancynn panem angelorum manducavit homo': Ps. 7725.

mand (?) . mond.

mân-dæd f. scelus, facinus, vitium; pl. acc. mândæde Ph. 457; mândæda Hy. 6²¹; dat. mândædum Ps. 102²; inst. mid besvîcan Gen. 451.

man-dream m. jubilatus virorum, latitia hominum; dat. pät his my murndan äfter mandreame An. 37 und ähnlich Dan. 571; acc. Ca: fäg gevät mandream flesn B. 1264; gen. pl. lifde siddan and lisabreac Malalehel mondreama her Gen. 1176; väs meodohesil monig mandreama full Ruin. 24; dat. pl. ödpät he äna hvearf mendreamum from B. 1715.

mân-drine m. potus perniciosus; acc. bone ~ Rā. 2418.

man-dryhten m. princeps, dominus; nom. acc. B. 1978; his (ûre) Dan. 157, B. 2647; mondryhten B. 2865; min Bo. 6; his Wand. 41, B. 2604, Ga. 980, 1311; min mondrihten B. 436. — gen. hyra mandryhtnes B. 2849; mondryhtnes B. 3149. — dat. mandryhtne B. 2281; hira B. 1249; mandrihtne Dan. 637, B. 1229; hire Gen. 2243; his (hyre) mondryhtne Ga. 1024, 1124, Rä. 56¹³, (59⁶).

manegu, manetian (?) s. mengu, monetian.

man-faru f. exercitus; inst. pl. meara þreátum and monfarum Ga. 257. mân-fæhdu f. inimicitia scelesta; gen. o bearn Gen. 1378.

man-folm f. manus facinorosa; dat. pl. alfs me and genere vid man-folmum fremdra bearna and frecenta! Ps. 143°.

man-fordædla m. perditor; nom. pl. -an B. 563.

mân-forvyrht n. peccatum; dat. pl. fore moncyunes mânforvyrhtum Cri. 1095.

mân-fremmende facinorosus, scelestus; nom. sg. m. Jul. 137; nom. pl. sâvia El. 907; gen. pl. mânfremmendra Cri. 1437; dai. pl. mânfremmendum Ph. 6, Ps. 140°.

- mân-fres m. princeps facinorosus; nom. voc. mordres (diabolus) An. 1815, Jul. 546, El. 942.
- man-ful adj. scelestus; nom. 'profanus ': Wr. gl. 49; nom. pl. manfulle

 An. 180; menu Ps. 123²; gen. pl. manfulra An. 42; manfulra

 Sal. 148; dat. pl. manfullum Ps. 105²⁶.

-mang s. gemang.

- mân-genidla m. insectator scelestus; nom. pl. mângenidlan, grame grynamidas An. 918.
- man-gevyrhta m. peccator; nom. acc. pl. -an Ps. 7739.
- man-hus n. sceleratorum domus; acc. viton fast under foldan (Hölle)
 Exod. 535.
- manian, monian ermahnen, mahnen, monere, suggerere, hortari, reducere in memoriam rei; inf. ongan hi vinas manian, hät hi ford eodon By. 228; fäder ongon his mago monian mildum vordum Fä. 60; præs. sg. feores ic manige, he hu mid leahtrum hafast ofslegen synlice (mahne dich daran) Cri. 1479; manad svå and myndgad sårum vordum (suggerit) B. 2057; monad mödes lust (nom.) ferd (aec.) tö föran (su reisen) Seef. 36; svylce geac ogeomran reorde, serge beöded bitter in breösthord Seef. 53; mec häs heart on, micel mödes sorg Jul. 717; cyning bid auvealdes georn, låd se he londes on, leof se he måre beöded Gn. Ex. 60; præt manode geneahhe bencsittende, hät hi gebærdon vel Jud. 26. s. gemanian.
- man-idel adj. nefarius et vanus; acc. pl. sprecad vord 'vanitatem':

 Ps. 143. 13.
- manig, manig, monig adj. mancher, multus; nom. sg. sîdland (rinc, adeling, secg, grimhelm) manig Gen. 2205, B. 399, 1112, An. 1118, 1227, El. 258; sceal 🔷 ôderne gôdum gegrêtan B. 1860; sorh cymed and mislic in manna dream Leas 2; på veard forht ... folces resva An. 1087; veard forht ferd ~ An. 1598 und ähnlich An. 1551; peodlond (secg, går, helm, beam, scealc, gûdrinc, sædeor) monig Gen. 1766, Cri. 1175, Debr 24, B. 838, 918, 1510, 2762, 8022, 3077; þegn (môdig eorl) Fin. 13, Hö. 45 und ähnlich B. 689; þegn svi 👡 Gen. 597; oft gecväd (m.) B. 857; oft gesät rice to rune (m.) B. 171; par sceal forht ... verig bidan ... Ori. 801; mon manig Gen. 1661; sốd þät geeýded \sim ät medle An. 1438; \sim tungul Met. 2820; manigu ödru gesceast Met. 1144; c. plur. verbi: þär vlanc manig on städe stöden El. 231; pär monig beód en gemöt læded Ori. 795. — gen. sg. freá moniges breác vintra under volcnum Gen. 1230; ve ~ fengon (n.) Sal 432; baleda maniges Ps. 1097. — dat. sg. beorne (folce) manegum An. 1122, Ps. 706; begne monegum B. 1341, 1419; tô ful 🔷 dage Gen. 728; manigre mægde B. 75; sec. sg. manigne (absol.) Met. 2679; he him oft mear gescalde By. 188; monige hvîle Gen. 634; sum mäg væpenþræge ... gefremman Crā. 62; neutr. leofspell manig El. 1017; ic vat onu gyt mycel mare spell An. 815; monig 6dres mid him Vald. 26; atol

deor Sal. 470; min heorte yrmdu (gen.) mänig esc sräfnede Ps. 68²¹. — nom. acc. pl. bus manige men B. 337; moldvyrmss ~ Seel. 72 (Verc.); bar him togenes comon snotere selerædend An. 658; gumena cynnes ~ missenlîce men An. 583; burh vundor monige Dan. 480; wêste stôve Sal. 340; sinden tô what Môd. 25; beámas ... monge nales feá Cri. 1171; w sindon geond middangeard unrîmu cynn Pa. 1; oft bu bîne mihte mänige cŷddest folcum on foldan Ps. 7613; geond folc monig Gen. 233; hi of forleton on heosunrice heahgetimbro Gen. 738; svå 🔷 beod men ofer eordan, svå beód môdgeboncas (tot capita tot sensus) Gn. Ex. 168; on 🥆 beódisc (in victen Sprachen) Met. 1036; ähnlich mauige An. 1628; manega Hy. 1031, Met. 313; mänige Dan. 244; mänigu (n.) Pe. 775; monige Gen. 1825, 1848, Sat. 498, Seel. 72 (Ex.), Vid. 106, Run. 26; monge Cri. 1143, Gû. 1, 10, 706, 856, Gn. Ex. 13 und monig Cri. 644; penden môdiges vord monige gehŷrdon Exod. 255; þá væron , be his (!) mæg vridon B. 2982; þät þär módelíce manega spræcon. By. 200; bu geädelodest ealle gesceafta and tôsyndrost hig siddan on Why. 745 und ebenso on manego (manega W.) Hy. 921; ve... monge Debr 14; ähnlich monige Gen. 2289, B. 1598 (acc.), GQ. 472, Rü. 318; mänige Dan. 235; monge Gû. 431; for-vel manegu (n.) Ps. 131°; mit dem Genitiv: rinca manige B. 728; ~ syndon in in hisse mæran byrig, bara be . . . An. 975; monige Cristes folces El. 499; ähnlich monige Môd. 13, Rä. 666, mänige Men. 126, Ps. 7730 und monge Ph. 491. — gen. pl. absolut: manigra Kr. 41, ~ sumne (i. e. unum cum multis) B. 2091 und monigra Rā. 7%; adjectivisch: manigra B. 1178, manegra Met. 2655, monigra Rä. 814, mänigra Ps. 7610 und mänegra Met. 315. - dat. pl. absolut: manegum Exod 488, 542, B. 349, 1887, Ap. 52, An. 1710, Ps. 10821, Hy. 924, 32, manigum El. 1176, mänegum Exod. 552, Met. 858, monegum Gen. 1303, Sat. 583, Deór 19, Ph. 521 und mongum Cri. 927, 1163, Ga. 294; mit dem Genitiv: manegum Dan. 304, 484, B. 1235, 1771, An. 962, El. 501, manigum El. 970, mouegum B. 2001, 3111 und mongum Ph. 4, Ga. 445; adjectivisch: manegum Kr. 99, El. 15, manegum Gen. 1850, monegum B. 5 und mongum Rä. 4019; om monna Ph. 323. - inst. pl. adjectivisch: manegum B. 2103, and mislicum vædum Met. 253, monegum Rā. 596 und mougum Ga. 89, Rā. 91. - s. for - manig.

manigeo s. mengu.

manig-feald adj. multiplex, multifarius; nom. mänigfeald Ps. 118°; phiseud modblissiendra Ps. 67¹⁷; acc. n. monigfeald El. 644; acc. f. (oder plur.) monigfealde Cri. 662, Jul. 366; nom. pl. Pa. 70; manigfeald Hy. 4⁴; på manigfealdan mine gehohtas Hy. 4⁸; gen. pl. manigfealdra Cri. 603, Gû. 616; compar. acc. f. monigfealdran Gû. 1221. — s. gemänigfealdian.

manig-fealdlice adv. multifarie; cyninge los secgad mänisealdlico Men. 94.

- man-lica m. humana effigies, statua; nom. se monlica (sc. die Balssäule) Gen. 2566; acc. anne manlican (Götsenbild) Dan. 174.
- man-lîce adv. mannlich; svâ ~ mære þeóden headoræsas geald mearum and mådmum B. 1046.
- man-lufe f. amor erga komines; dat. fore monlufan Ga. 324.

mann s. man.

- manna, monna m. vir, homo; nom. hvät is se manna? homo': Ps. 1434; gen. mannan Ps. 1176; acc. anne B. 2774; leofne Gen. 2587, B. 297, 1943, 2127, 3108; ladne Jud. 191; pone hædenan Jud. 98; earmran mannon B. 577; monnan Kl. 18; Bo. 27, Rd. 665; pone Met. 27²¹; fremdne (fægne, geongne) Sch. 1, Vy. 44, Gn. Ex. 45; acc. pl. fremde Gn. Ex. 103.
- manna n. Manna; acc. cynne (edles Manna?) Ps. 7726.
- man-rîm n. hominum numerus, multitudo; nom. vridende sceal mægde pînre monrîm vesan sunum and dôhtrum Gen. 1763; acc. ne meahton freó ne peôve heora pregoveardas bearnum âgân, mäged (?) Gen. 2748; dat. hvät pär eallra väs on manrîme... deádra gefeallen El. 650.
- mån-sceada (alts. menscado) m. hostis facinorosus, latro, peccator; nom. Cri. 1560 (peccator), B. 2514 (draco); manscada (Grendel und seine Mutter) B. 712, 737, 1339; nom. voc. pl. mansceadan (diaboli). Ga. 622, 881; acc. pl. Gen. 1269, Exod. 37; mansceadan på synfullan 'peccatores': Ps. 10516.
- man-sceat m. usura iniqua; dat. he of mansceatte and of mane eac hiera savle alfsde 'ex usuris et iniquitate': Ps. 7114.
- mân-scyld f. culpa, scelus; acc. mânscilde Hy. 823.
- man-scyldig adj. eccleratus, facinorosus; acc. minscyldigne Gen. 1028, 1048.
- man-slagu f. nefasta verberatio; acc. pl. þeáh þu drype þolige myrce manslaga An. 1220.
- mån-svara, -svora m. perjurus; nom. månsvara Cri. 193; nom. pl. månsvoran Cri. 1612.
- man-þeáv m. mos; acc. ge scyldigra sýnne secgad, sôdfästra nô môd and monþeáv mæran villad Gû. 478; acc. pl. monþeávas Az. 190; dat. pl. he forlæted lâre þine and manþeávum minum folgad (inquit diabolus) El. 980; inst. pl. þät he monþeávum minum lifge (desgl.) Jul. 410. z. Th. vielleicht mân-þeáv mes scelestus?
- man-presero adj. mitis, mansuetus, benignus; nom. Ps. 77³⁷; mann-preser Ps. 144⁶; monprese Hö. 77; Pa. 81; dat. pl. pam manpreserum finansuetus': Ps. 149⁴; acc. pl. manprese Ps. 146⁶; superl. manna mildust and monpresent B. 8182.
- man-presents f. maneustudo; nom. ~ Ps. 8913; acc. mannpresenysse Ps. 1811.

- mân-Vam, -vom m. flagitium; gen. pl. minvomma gehvone, leahtra firene Cri. 1230.
- mân-veorc n. scelus; gen. pl. mânveorca Cri. 1211, Jul. 459, 505; dat. pl. in mânveorcum Jul. 439.
- man-veore adj. sceleratus, facinororus; dat. sg. me sva manveereum El. 812.
- man-veorud n. congregatio; acc. gemun bin mannveorod! Ps. 782.
- man-vîse f. hominum consuctudo; dat. þu (Maria) þone gebedscipe äfter monvisan mödé ne cúdes Cri. 77, acc. he þære mægde confleih Gen. 1939.
- mân-vord n. verbum scelestum; gen. pl. is hyra mûdes scyld mânvords feala Ps. 5812.
- mân vyrhta m. peccator; nom. pl. -an Ps. 932, 1183.
- måra 1) major; nom. m. måra Gen. 501, Cri. 839, Bo. 30, B. 1358, Jul. 36, Ga. 139, 218, 371, Met. 1620, Rä. 4122, 105; ne mäg nænig gryre cordan after vorulde (mare MS) Dom. 43; f. n. mare Gen. 1313, B. 1560, By. 313, Adelst. 65, Rä. 184, 671 und mira Ga. 355, 492; gen. måran Exod. 215, 425, Dan. 492, B. 1828, Met. 844, Gn. Ex. 111; act. sg. maran Gen. 269, Az. 86, Jud. 92, Vtd. 40, B. 247, 598, 753, 2016, Men. 198, An. 554, Ga. 241, Sal. 359, Rä. 404; engla eard, pone hâm (oder mæran?) Ori. 647; n. mâre Sat. 64; inst. måran verodê (craftê. mägnê) B. 1011, Ga. 169, 253; mid mengu Ga. 208. — 2) plus; nom. näs þär mára fyrst freóde tô friclan (non amplius erat tempus) B. 2555; nas på vordlatu vihte bon måre (kein fernerer Aufschub mehr) An. 1524; acc. nahton märan hvyrst (keinen Ausweg weiter) Exod. 210; ac ic lungre sceal meotudes mägenspåd > gesecgan Sch. 24; he ymb and niht eft gefremede mordorbeala måre B. 136; pe us call gôd syled, penden ve bêr beod, and us co gehâted Az. 90 und ähnlich Gn. Ex. 60; ne väl veped vulf se græga, ac hit å ville Gen. Ex. 152; mit partitivem Genitiv: nu hit (bat mod) \sim pe vât fore gode godes bûton gnornunge fremdre vorulde Met. 3°; ne môt para hyrsta bionane lædan vuhtê bon , bonne he hider brohte Met. 1410; inst. pl. gif by him no meahte maran sarum gyldan gyrnvrāce Gû. 404. — acc. sg. n. måre udverbial plus, magis, amplius; ôd pat up gevat lig ofer leofum and burh lust geslôh micle combonne gemet være Dan. 250; ne sceal se dryhtnes þeóv 🔾 gelufian eordan whtvelan ponne his anes gemet, pat he his lichoman lade habbe Ga. 358; ne mågon hi ofer gemære og gegangan Ps. 103°; rihtlice dælest mete pinum mannum and him co gehætst äfter fordside pines fader rice (insuper) Hy. 771; sume (tungl) mîclê o geferad (haben einen größeren Umlauf) Met. 2823. — s. må, micel.

marman-stân m. marmor; voc. þu ~! An. 1500. — s. mearmstân. Martius m. Mers; nom. ~ rêde Men. 86.

- martyr-dôm m. martyrium; acc. provedon mærne Men. 126; ford gevât (obiit) purh Men. 145; pat ie despue adresge Hy. 4 no.
- martyre m. martyr; nom. se Ga. 485; nom. pl. martiras Sat. 655; gen. pl. martyra An. 878; martira Men. 69.
- martyr-håd m. martyrium; acc. ~ Ga. 443.
- måvan mähen, metere; præs. conj. þeih he hit måve (sc. foenum) Ps. 128³; part. dat. måvenum hêge Ps. 102¹⁴. s. imåvan.
- mæ adv. magis; þät hie ne ávácodon veroda dryhtne ne þan \sim gén (mægen MS) hvyrfe in hædendóm Dan. 221. s. må.
- măc adj. sodalis? gen. hâr hilderine hrêman ne porfte măcan gemânan; he văs his mæga sceard (var. mecea, meca, meca, mecga gemânan) Ädelst. 40. s. gemăc, gemăcca, gemäcscipe.
- mäcg, mecg m. vir; gen. mäcges Gû. 1192; nom. acc. pl. mäcgas An1710; mäged (mägd) and of Gû. 833, Rã. 517; frêfra þine on
 möde! An. 422; gen. pl. mäcga An. 773, Gn. Ex. 152; mecga (diabolorum) Sat. 334; ogemánan Ädelst. 40 (s. mäc); mundbora
 (var. mäcgea, mága, mægda) Edm. 2; dat. pl. mäcgum (juvenibus in
 fernace) Dan. 265; inst. pl. iécte siddan mägdum and omægburg
 sine Adam on eordan (i. e. filiabus et filis) Gen. 1123. s. ambeht-,
 earfod-, eóred-, Geát-, gigant-, here-, hilde-, oret-, vræc-mäcg (-mecg).
- mäcga m. vir; nom. meodugāl ~ Vy. 52. s. gūd-, ofer-, oret-mäcga
- med f. gleichbedeutend mit gemet; (vgl. Ormul. I, 87, 211, 260, 261, II, 43, 72); nom. fingon manna må, honne hit mnig mæd være By. 195; heich hit ûre ne sie, hät ve vitan, hvät se (god) sie Boeth. 42; acc. 'amplius justo ofer mæde': gl Prud. 524; hearle deoplice sprycst and ofer ûre ford tyhst spræce 'et ultrå actatem nostram protrakis sermonem': Wr. gl. 12; hu scealt gelyfan on hone liftgendan god and nå ofer hine motian (disputare) be him Hexam. 3; dat. gelädige honne be dæde mæde (var. måde)..., be han he seð dæd sý 'sesundum facti mensuram': LL. Cnuti I, 5°; hi þeáh for godes lufan be häs gyltes mæde forgifuesse död Oros. I, 12.— auch die einem nach seinem Stande sukommende Ehre; inst. godes þeóvas syndon mæde and munde gevelhvär bedélede Sermo Lupi 4; dat. and hi man sceal for godes ege no en håde gesceávian mid gesceåde LL. Cnuti I, 4; dat. þät hi håda gehvylene veordian be ibid.— s. hygemæd.
- mæd n. violatio? vgl. altn. meida lædere, violare, meidir violator, sauciator, meidsl violatio, vexatio; acc. ve påt mæd Hilde monge gefrugnon; vurdon grundlesse Gestes frige, påt him sed sorglufu slæp ealne binom Debr. 14; nehmen wir Hild einfach als Name der Gemahlin des Sifeca (Sifka), die in der altn. Thidrekssaga Odila heifzt, so stimmt unsere Stelle völlig sur Erzälung jener Saga, und påt mæd Hilde ist die Schändung der Hild (Odila) durch Eormanrich; um diese Schmach an Eormanrich zu rächen, verräth Sifka nicht nur

- dessen Söhne, sondern reist ihn auch durch falschen Rat, seinem Blutsfreund Thidrek nach dem Leben zu stellen, der aber mit den Seinen entflicht: auf diese Flucht beziehen sich die Worte vurdon grundleise Geätes frige, heimatlos wurden die Gothenmannen. Andere nehmen Mädhild als Namen Mathildis und Rieger ändert daher vo pät [be] Mädhilde monge gefrunon, nach diesen Worten eine Lücke anchmend, was mir nach dem Gesagten völlig unnötig scheint.
- mädel, medel goth. mapl n. 1) Versamlungsplatz; dat. på pär össtlice upp åstödon (de mortuis) manige on med le eaforan unveaxne (sc. på ær geofon evealde) An. 1628; svå þu gehýrdest Moyses on , på þu him geývdest bån Josephes (?) El. 786. 2) Versamlung; dat. sum in mädle mäg mödsnottera folcrædenne ford gehycgan, þär vitena bid vorn ätsomne Crä. 41; ät þam (in judicio supremo) Ph. 538; þär veras sæton monige on Rät. 83°; tó *** (?) Gn. Er. 180; on þam med le Dan. 470; þät hi (sich) seoddan geseón möston mödige on B. 1876; söd þät gecýded monig ät on þam miclan däge An. 1438; on El. 546, 593. 3) Rede, Unterredung; ace. þär þå mödigan mid him (inter se) mädel gehêdon, ær hy on tu hveorfan An. 1051; he við åna þåra (der Statuen) gehêde, vord stunde åhôf An. 1498; þenden mödiges medel monige gehýrdon Erod. 255. s. heremedel.
- mädel-cvide (medel-) m. sermo; acc. medelcvide Gû. 1192; gen. pl. medelcvida Gû. 980; acc. pl. medelcvidas mengdon Sal. 432; dat. pl. meaht þu medelcvidum vorda gevealdan? (hast du noch Kraft sum Sprechen) Gû. 988.
- mädel-hêgend (medel-) concionans, Versamlung kaltend, sermocinans; nom. pl. mädelhêgende An. 609, 1098; acc. pl. medelhêgende El. 279; gen. pl. medelhêgendra An. 262.
- mädel-hergend idem (vgl. hearg?); gen. pl. honne monige beid mädel-hergendra vlonce vigsmidas vinburgum in, sittad on symble Möd. 13; vielleicht jedoch für mädelhêgendra verschrieben.
- mädel-stede (medel-) m. locus concionis, locus præstitutus ad quidvis agendum; dat. is eév rædes þearf on medelstede El. 554; on (tô, fram) þam > Exod. 397, 542, Dan. 145, B. 1082 (Kampfplatz), By. 199, An. 658, 697.
- mädel-vord. (medel) n. sermo; inst. pl. medelvordum frign B. 236.
- mädlan, medlan sermocinari, loqui; inf. gehfred cyning mädlan, sprecan rêde vord Cri. 797; ic hine ogehfrde Gen. 524; vordum of Gen. 2218, Cri. 1364, Ga. 1175; vorda ænig, þe ic þurh minne múd medlan onginne An. 1442; præs. sg. he tô þám eádgestum ærest mädled Cri. 1338. s. madelian.

mäg s. mugan.

mæg m. cognatus, propinquus (Wr. gl. 72), consanguineus; Sohn, Neffe,

Vetter, Oheim, Bruder, Enkel u. s. w. nom. acc. Abrahames (Loth) Gen. 2012, 2533; Abraham volde his ~ hûru Loth alynnan of lâdscipe Gen. 2047; valdend gemunde Abraham arlice, Loth generede, pas ôdres Gen. 2589; vas his agen bridda (filius) Gen. 2868; leohtes (Lothes?) (Abraham) Gen. 2400; eala Joseph min, Davides mæres cyninges! (Nachkomme) Cri. 165; ic eom Higelâces and magobegn (Neffe) B. 408 und ebenso W Hygelaces B. 737, 758, 813, 914, 1580; gesät vid sylfne vid mæge (der Neffe beim Oheim) B. 1978; Heminges ~ B. 1944 (Sohn), 1961 (Enkel); ~ Altheres B. 2604; Offan (Byrhtnôdes) ~ By. 5, 114; he väs min ~ By. 224; hyre \sim (flium) B. 1339; his \sim (fratrem) B. 2489 und ebenso \sim Bā. 8225; Nidhades , Velandes sunu, Vidia . . . (Enkel). Vald. 25; svå sceal and don B. 2166; her bid mon læne, her bid ane Wand. 109; gif bu sunu âge odde svæsne odde on bissum folce freond ænigne Gen. 2498; þär væron monige, þe his (für hira) vridon B. 2982; bå ic gefrägn oderne on bonan stælan (Eofer den Hadkynn) B. 2484. — gen. mæges Gen. 2907 (filii), B. 2486 (fratris), 2628 (patris? mägenes MS), 2675, 2698 (? mägenes MS), 2879. dat mæge Lothes (Abr.) Gen. 2923; spräc ymb his ~ (sc. Joh. Baptista de Christo) Ho. 25 und ähnlich Ho. 57; næfre freonde binum 🔾 man ne gehafa! Fä. 18. – nom. acc. pl. måg as B. 1015, 2815, Kl. 11, Ps. 73°, Rä. 85° (fratres). — gen. pl. måg a Exod. 17, Wand. 51, B. 1079, 2006, 2742, Fä. 10; heold vyrfe Gen. 1218; gif bu healdan vylt ~ rîce B. 1853; Engla cyning, ~ mundbora (var. măcgea, mecga, mægda) Edm. 2; his mæg a Adelst. 40 (var. måga), Sal. 492. — dat. pl. mågum Gen. 1048, 1069, 1317, 2092, 2289, B. 1167, 2614, 3065, Jul. 528, 537; Moyses ~ Exod. 52; his magan leof Rûn. 20; mægum B. 2353, Gû. 166. — s. cneó- (cneóv-), fäderen-, freó-, fride-, heafod-, hleó-, hylde-, leód-, vine-, voruld-mæg; unmæg; gemågas, sibgemågas.

mseg f. (cognata) femina, virgo; nom. freólecu Gen. 895, 1053; fæmne, freólice , ides Egyptisc (Agar) Gen. 2226; him drihtlicu on vlite monegum pûhte (Sara) Gen. 1850; på cväd drihtlecu brŷd to beorne Gen. 2781; seó eidge (Maria) Cri. 87; seó idele (virgo) Jul 175; seó vuldres Jul. 600; câseres (Elene) El. 330, 669. — voc. älfsciéno! Gen. 1827, 2730; eidhrédig ! Jul. 257. — eid-, vyn-mæg.

mseg-burg f. 1) familia, tribus, stirps, gens; nom. ne veorded seó comicledu esforan minum (inst.) Rä. 21°; usse (oder acc.?) Hö. 91; väs öderre æghvylc vorden mæg burh fremde (bei der Sprachverwirrung) Gen. 1695; veöz under volcnum Semes Gen. 1703; svilc bid menigo þinre folchearnum (inst.) frome (oder gen. mæghurge?) Gen. 2193; gen. his mæg burg e menge icean sunum and döhtrum Gen. 1132 und ähnlich Gen. 2220; londrihtes môt þære monna æghvylc idel hveorfan (gentis) B. 2887; dat. minre Gen. 2825; on Vy. 62;

- acc. mîne (familiam, Frau und Kinder) Rä. 18²⁰; he iécte migdum and mäcgum mægburg sine Gen. 1123; þi þis cynnes cneóvrím ícton, mægburh Caines Gen. 1066; se þe lædde mödig magoræsva heora Exod. 55. 2) Genealogie, Stammbaum; acc. pl. (he) cúde æghvilc mægburga riht, eorla ädelo Exod. 352; acc. pl. þi þe mægburge mæst (adv.) gefrunon, fäderädelo gehväs Exod. 360; vgl. mægracu bei Lyc.
- mägden n. puella, virgo; gen. þäs mägdnes Jul. 608. 'puella mæden odde geong vífman, virgo mædenman': Wr. gl. 73; nom. pl. manega mædenu Ps. Th. 4415.
- mägden-håd m. virginitas; nom. þå väs hyre ~ æghväs onvalg Cri. 1420. s. mägdhåd.
- mägd, mäged (goth. magaþs) f. virgo, femina; nom. acc. sg. mägd Jud. 35, 43, 42, 125, 165, 254, Ori. 36, B. 3016, Met. 26⁶⁷; mäged Ori. 721, Hy. 11¹⁶. voc. mägd Maria! Ori. 176. gen. mägd Jud. 335. dat. mäged Gen. 2797, Ga. 1316. nom. acc. pl. mägd Gen. 1252, 2009, Jud. 135, Hö. 1; and mäcgas Ga. 833; mäged Gen. 1259, 2092, 2748, Rä. 51⁷. gen. pl. mägda Gen. 2604, Ori. 445, B. 924, 943, 1283, Men. 148, Jul. 568, Ga. 1350, Rä. 15⁶; cynnes Jul. 551, Rä. 34⁶ (-da MS). inst. pl. mägdum and mäcgum Gen. 1123. s. mägdhâd; heals mäged
- mæga f. tribus, natio, gens, familia; 'progenies vel tribus mægh': Wr. . gl. 72; gen. rîm miclade monna mægde sunum and dôhtrum Gen. 1244; vridende sceal > pînre monrîm vesan sunum and dôhtrum Gen. 1763; he pære \sim (Sodomitarum) monvisan fleáh Gen. 1939; pär his obid mæst ätgädre Met. 2010. – dat. on þære mægde Gen. 1082, 1644, Ps. 1057; on his ~ Gen. 1173; ~ sînre Gen. 1624; þät ic up heonan mæge and môte mid miure com (spricht Eva in der Hölle) Sat. 425; manigre \sim geond bisne middangeard B. 75; on \sim gehvære Fä. 74; of Marmedonia ~ An. 264; bät þu us gebrohte on pære (ad gentem istam) An. 275. – acc. sg. Marmedonia mægde An. 846; ne gefrägn ic þá 🧼 måran verodê ymb hyra sincgyfan sêl gebæran (satellites) B. 1011; mæg d Gn. Ex. 107. — nom. acc. pl. leóda (foldan, sordan, monna) mæg de Gen. 1665, Cri. 144, 523, 947, Ga. 734; fremde þeóde; ôdre ~ Ps. 8843; þå mægda Met. 2644. gen. pl. þára mægða Gen. 2616; in com gæhvære B. 25; manegum ~ B. 1771; ~ (Appos. folca, im MS. steht mærda) Vid. 2; seó cneóris eall, mærost Jud. 325; Engla cyning, mundbora Edm. 2. dat. pl. leóda (monna) mægdum Cri. 234, Sat. 272; monegum ~ B. 5; vealdan Vid. 10. — s. folc-, ver-mægd.
- mägd-håd m. virginitas; nom. no gebrosnad veard se micla (sc. Mariae) Cri. 85; acc. þät þu þinne meotude brohtes, sealdes bûtan synnum Cri. 289; þät heó hyre mana gehvylces clæne geheólde Jul. 30; þät synt savla, þe heora gehealdad Ps. Th. 44¹⁶. s. mägdenhåd.
- mæge f. cognata; nom. þät þu sie sveostor min, lices ~ Gen. 1888 und

ähnlich Gen. 2683; dat. in Davides dŷrre mægan (Maria) Cri. 96. — s. måge.

mæge (adj.), mäged s. unmæge, mägd.

mägen, mägn, mägyn n. 1) vis, virtus, robur, potentia; potestas; nom. gif him mägen svidrode Exod. 242; ongla Sat. 491; þå väs Gådlåce og gemêdgad (sc. morbo) Gû. 950; ounbrice Jul. 285; vās gesvidrod (sc. fame) El. 698; þät mycle ~ minra handa Ps. 8013; hió (gesceâdvîsnes) is þät mæste 🔷 monnes såvlb and se sêlesta sundorcräfta Met. 2020; ähnlich mägen Hy. 321, 93, Rä. 8128. — gen. se väs moncynnes mägenes strengest B. 196; hi coratt minne cûdou B. 418; he gemunde costrenge B. 1270; ôd pat hine yldo benom \sim vynnum B. 1887; nu is se däg cumen, þät ûre mandryhten behöfad gödra güdrinca B. 2647; þär he his healp (instrumentaler gen. oder mages? vgl. v. 2879) B. 2698; be me bete est mindom and hrech 'qui salvum me faceret a pusillo animo et tempestate': Ps. 54'; on menigeo > pines 'in multitutino virtutis tuae': Ps. 652; pu heora cert mærost vuldor 'gloria virtutis corum tu es: Ps. 8814; ähnlich mägenes B. 1534, 1716, 1835, 1844 und mägnes Exod. 245, Ph. 625, B. 670, 1761, 2084, 2146, Jul. 392. dat. ham miclan mägne (Cristes) Sat. 519; of 🔷 in mägen (de virtute in virtutem) Ori. 748; bid seó sîdre tîd sæda gehvylces mætre in ne meahtun vidstondan vifes villan (gen.) Jul. 599; in godcundum ~ Gu. 502; mägene getrýved (sc. diabolus) Leas 34. − aec. þät he moncynnes mæste häfde mägen and strengo Gen. 1632; viste genægdon môdige (acc. pl.) metebegnas (nom.) hyra 🔷 bêtan Ezod. 131; man sceal mid môsê fêdan Gen. Ex. 115; purh metodes ~ Dan. 4; harde mare ~ B. 518; he ~ unsôfte elnê gearnde (sc. morbo affectus) Ga. 1080; purh bîn lebfe in virtute tua' Ps. 531; syled him môdes o 'virtutes multas': Ps. 6712; þå þe snyttro mid-eóv mägn and moderaft mæste häbben El. 408; ne mihton hie vid metode mägyn bryttigan Gen. 52; bat he and craft maran hafde folcgestealna Gen. 269; Anlich mägen Sat. 550, Cri. 749; An. 1216, Ps. 5811, 1234 Sal. 356, Bā. 54°, 80¹². — inst. callê m agenê Cri. 382, B. 2667; consequence earlier Ps. 10523; mode and co, heartan gehigdum El. 1223; ic co seege and bodie, pat ... Ps. 5417; strengest (gesvided, rof, eacen) B 789, An. 701, 1471, 1678, Rä. 8115; w binumen Rä. 2814; ic be fridê healde, mînre mundbyrde, obesette An. 1435; me manige ymb ~ syrevad Ps. 5418; ~ îdel (magnopere, valde vana) Ps. 10711; māgnē Ori. 870, Orā. 56, Rā. 2413; gæstes Cri. 145, 319; môdê and ~ Ph. 471, Ga. 1059, Met. 427; ealls ~ Met. 264; ~ môdig Ga. 1246; mec dryhtnes hond mundad mid ~ Ga. 231; andsvarode mid godes \sim 64. 563; mid \sim (?) $R\ddot{a}$. 32^{23} . — nom. pl. ealle his englas sene drihten bletsian bealde heora blidne frean, mägyn and mihta 'omnes angeli ejus potentes virtute': Ps. 10219; bletsian drihton

eall his bearna mägen! 'benedicite dominum, omnes virtutes ejus': Ps. 102²⁰; acc. pl. miht þu vordum gesecgan , þå he cýdde . . .? (Wunder) An. 625. — gen. pl. he is mägna spêd Gen. 3; þurh þinra spêd Met. 20²⁵⁸; goldhord (Christus) Cri. 787; cyning (valdend, god) deus virtutum: Cri. 833, Jul. 109, 213, 659, 729; se þe gehväs veorcum valdeð víðeferh Gû. 282 und ähnlich Jul. 222; þurh monigfealdra gerýnu Cri. 603, Gû. 616; þätte líffruma ofer prym hâlig from hrusan âhafen vurde Cri. 657; mägena god (vealdend) 'deus virtutum': Ps. 584, 687, El. 810, 347; þinra miclan gerêna Hy. 8¹¹.

2) vis, copia, multitudo, exercitus; nom. verod call aras, modigra mägen Exod. 101, 300; beah him on healfa gehvam hettend seomedon, odde merestreám Exod. 210; o neálmhte, fole Ebrêa, fuhton bearle Jud. 261; CEbrêa Jud. 253; heáhengla Cri. 1019; ûre lytlad (exercitus) By. 313; wunlytel El. 283; hine (bone vägn) oza ne teáh ne esna mägn Rā. 2313; ähnlich mägen Exod. 226, 346, 458, 499, An. 395, 1578, El. 55, 138, 1293, Ps. 10617 (?) Rā. 818, 8127 (mæge MS). — gen. måran mägenes Exod. 215; visa Dan. 708; vid monna hvone Noniga B. 155; ähnlich mägnes Exod. 67. — dat. vid svå miclum mägne Gen. 2095. — acc. he bät oftor gecväd ofer sin mägen (Volk) Dan. 759; ~ Hredmanna B. 445; martyra \sim unlytel An. 878; \sim fagerre El. 242. — inst. hie of Egyptum ût âfôron mägenê miclê Dan. 7; hi mid manna ne beód besvungene Ps. 724; herges mägnê Gen. 2454; miclê (cum comitatu magno) Jul. 690; ve pec est gesêcad mâran \sim Gu. 253; engla (?) Ga. 296. — nom. pl. mägen vêrge (verge?) monna cynnes Ori. 957; anrime El. 61; stundum vræcon ofer mearcvådu äfter ödrum El. 233. — ? nom. lixed lyftes \sim Dôm. 55; call \sim cordan gesceafta bletsige pec! Az. 76; acc. pu vealdan miht call cordan and uplyfte Hy. 96. — s. äl-, beadu-, deád-, eall-, eord-, eorl-, fif-, folc-, gäst- (gist-), gesid-, hand-, here-, heah-, heofon-, holm-, hord-, leod-, lof-, ofer-, rad- (ræd-), tod-, þeod-mägen.

mägen-ågend virtutem habens; gen. pl. -dra B. 2837.

- mägen-andettan = mägne andettan kräftig bekennen; præs. forhon þe mannes gehoht mägenandetted 'quia cogitatio hominis confitebitur tibi':

 Ps. 757. vgl. vlite-andet.
- mägen-byrden f. onus ponderosum, permagnum; sælåcê gefeah, mägenbyrdenne þára þe he him mid häfde B. 1625; acc. micle hordgestreóna B. 3091.
- mägen-cordor n. cohors valida vel permagna; dat. pl. häled onetton on mägencordrum mödum þrydge Gen. 1986.
- mägen-cräft m. vis magna, robur ingens; nom. möd and , þe him meotud engla forgiefen häfde Gû. 1105; is þät vundorlic micel môda gehvilces ofer lichoman lænne (potestas) Met. 26¹⁰⁵; acc. þät he

- prittiges manna on his mundgripe häbbe B. 380; mircne (sc. diabell) Cri. 1280. dagegen fordert statt mägencräft Sat. 200 die Alliteration bloszes cräft.
- mägen-cyning m. rex virtutum, rex potens; Et. 1248; mägencyninges Cri. 917, Dôm. 57; mägencyninga hýhst Dôm. 6; meotod Cri. 943.
- mägen-dæd f. Kraftthat; gen. pl. mägendæda Crā. 12.
- mägen-ellen n. vis magna, robur; acc. gemyne mærdo, ~ cyd! B. 659.
- mägen-eáca m. Vermehrung der Kraft, Stärkung; dat. þät (väter) us se cyning gescôp monnum tô miltse and tô mägeneácan Az. 138.
- mägen-eácen adj. kraftreich, validus, robustus; ~ Crä. 98; ~ folc Jud. 298.
- mägen-earfede n. labor ingens, gewaltige Mühsal; dat. pl. fore þåm mæstum mägenearfedum Ori. 964; acc. pl. þär (in vorulde) þu þolades siddan mägenearfedu, sår and svår gevin Ori. 1411.
- mägen-fäst adj. prævalidus, standhaft: acc. sealde him snyttru on sefan gehygdum mägenfäste gemynd Ga. 445.
- mägen-folc n. populus magnus; nom. ~ micel Cri. 877.
- mägen-fultum m. adjumentum validum; gen. pl. näs hät honne mætost mägenfultuma (sc. gladius) B. 1455.
- mägen-häp adj. kraftreich; dat. pl. þim mägenheapum (nicht heápum) Erod. 197. — s. mödhäp.
- mägen-heard ads. robustus; dat. meare mägenheardum Run. 5.
- mägen-ræs m. aggressus vel impetus validus; acc. he of forgeaf hilde-billê (d. i. schlug gewaltige Hiebe) B. 1519.
- mägen-rôf adj. robore strenuus; nom. môdig and ~ Exod. 275; mägen-rôfa man Rä. 383.
- mägen scipe m. potentia, potestas; acc. metodes ~ Dan. 20.
- mägen-spêd f. abundantia virtutum; acc. meotudes Sch. 24; dat. pl. þät þu me for þinum mägenspêdum, nerigend fira, næfre ville ånforlætan An. 1287 und ähnlich Gû. 611; acc. pl. min múð sägeð þine mägenspêde Ps. 70¹⁴.
- mägen-stån m. gewaltiger Stein, Felsstück; nom. muntes ~ Met. 516.
- mägen-strang m. robore validus; nom. mihtig and ~ Hy. 3²¹; mägen-strong Rä. 84³.
- mägen-strengdu f. robur, potentia; acc. þîns ~ 'magnitudinem tuam':
 Ps. 144'.
- mägen-strenge adj. robore validus; nom. se mägenstrenga Hy. 834.
- mägen-strengu f. robur, potentia; acc. mägenstrengo Crā. 33, B. 2678.
- mägen-pegen m. minister virtute potens; gen. mägenhegnes (angeli) Ga. 1099.

- mägen-bise f. impetus? dat. se be vid mägenbisan minre genæsted Rä. 2810; für -byse? (vgl. altn. byss, beysa); wol kaum mägenvisan meiner kräftigen Weise.
- mägen-þreát m. ingens turba, exercitus validus; nom. ~ Dan. 45; acc. pl. þå mägenþreátas Exod. 512.
- mägen-brym m. 1) majestas; gen. he is mägenbrymmes god 'deus majestatis': Ps. Th. 283; bines \(\sigma \) 'majestatis tuae': Ps. 1445; his co 'magnitudines ejus': Ps. 1502; pînes co mære vuldur rîces pînes 'gloriam regni tui et potentiam tuam': Ps. 14411; inst. ponne mihtig god on þone mæran beorg mid þý mæstan mägenþrymmé cymeð Ori. 1009; ofer ham ädelestan engelcymne, he geond lyft farad leohtê bevundene myclê ~ El. 735; auch wie das einfache prym persönlich als Epitheton Christi: nom. hagosteald onvôc môdig from moldan, mägenþrym árás sigefäst and snottor Ho. 22. — 2) Kraft, Stärke; gen. hvylc være môdes odde mägenþrymmes, elnes odde iehte eorlscipes se Pater Noster Sal. 10; dat. bestryded faste miclum meahtlocum in bam mägenþrymme, mid þam sý åhefed heofon and eorde Sch. 88; inst. pl. mägenbrymmum mæst Exod. 349. — 3) tumultus; gen. pl. eftvyrd cymed mägenbrymma mæst ofer middangeard, däg dædum fåh Exod. 540. — 4) die Menge der himlischen Heerschaaren, die himlische Glorie; gen. he is on riht cyning middangeardes and mägenbrymmes Ph. 665 und ähnlich Cri. 557, Jul. 154; näs ænig þå giet engel gevorden ne pas miclan nan, he in rodernm up rîce bevitigad Cri. 352; dat. hêht his heáhbodan hider gesteógan of his mägenþrymme Cri. 296 und ähnlich Seel. 29.
- mägen þrymnes f. majestas; nom. hú his mycellic standed (-þrymmes MS) 'magnificentia': Ps. 110². þå þe gesávon mine mägenþrimnisse 'majestatem meam': Num. 14²².
- mägen-veorc n. opus magnum; acc. on morgen man onginned and pät geendad on æfynne Ps. 10322; nom. pl. hû micle synt þine o, mihtig drihten! Ps. 914.
- mägen-vîsa m. exercitus dux; nom. ~ Exod. 558.
- mägen-vudu m. Krafthols, Speer; acc. he prymmum evehte mundum B. 236.
- mägen-Vundor n. miraculum majestatis; inst. pl. þonne he freán gesihd audveardne faran mid mägenvundrum mongum tô þinge Cri. 927.
- mæg-lufe f. Verwandtenliebe, Gattenliebe; gen. þät heó mæglufan minre ne gýme, freóndrædenne Jul. 70.
- mägn . mägen.
- mägnian valere, pollere; præt. môd mägnade Reim. 33.
- mæg-ræden f. Verwandtschaft (Oros. 513); acc. næfre ic þäs þegnes þafian ville mægrædenne (will seine Frau nicht werden) Jul. 109.

mæg-vine m. cognatus amicus; dat. Gen. 1661; nom. pl. mîne B. 2479; dat. pl. his mægvinum Exod. 146, 314, Sal. 359.

mæg-vlite m. species, forma, aspectus, figura; dat. in þam om monge lifgad gyltum forgifene Ga. 431; þät þu meahte mínum veordan og gelin synnum bidæled Cri. 1433; acc. gedyde ic, þät þu onsýn häfdest og me gelinne Cri. 1384; in his vord onneðv, þêh he his obemiden häfde An. 858; äle (man) hafad migvlite metodes and engla Gen. 1580; nom. pl. hine bletsadon monge mægvlitas (d. i. Thiere von mancherlei Ausschen) Ga. 706; acc. pl. habbad blioh and färðu ungelice and om mänegra cynna Met. 315.

mägyn, mäht, mähtig s. mägen, meaht, meahtig.

mæl goth. mêl mhd. mâl n. 1) mensura: 'horologium dägmæl': Wr. gl. 26; s. sotmæl. — 2) die abgemessene bestimmte passende Zeit, Zeitpunkt, xespéc, Zeitabschnitt, nom. mæl is me tô fêran B. 816; þå väs sæl and , pat ... B. 1008; gen. på väs päs mæles mearc ågangen, pät on vorulde väs vintra gerîmes 33 geâra, ær ic brovode Sat. 501 und ähnlich Gen. 1719; dat. ær mæle (vor der gehörigen Zeit) LL. Cnuti II, 46; acc. ic pat mæl geman, þær ve medu þêgun, þonue ve geheton ussum hlaforde in biórsele, bat ve ... B. 2633; inst. alca mælê Hy. 4°°; gen. pl. efne svylce mæla, svylcê ... (so oft als) B. 1249; gehvyloe (-cum) Sat. 551, Mod. 83, Seef. 36, B. 2057, Ps. 11862, 14416. 21, Met. 15, 220; feals (diu) El. 987; se be (god) geveald hafad sæls and \sim B. 1611; inst. pl. zerran mælum (olim, antea) B. 907, 2237, 3035; s. undernmæl, gearmæl. — 3) in Compositis unserem adverbialen 'mal' enterrechend: s. trag- (?), prag-, pûsendmælum. — 4) Mahl, Mahlseit, prandium, engl. meal; nom. ne bid pec mæl mête nymde môres gars Dan. 575; nom. pl. mûda gehvylc mete bearf, mæl sculon tidum gangan (statt haben) Gn. Ex 125. — 5) signum, nota; Cristes wel (crux) Bed. 125, 220, 32; s. fŷrmæl, gemæl, grægmæl; insbesondere die eingelegten Verzierungen an der Schwertklinge, so in den adj. hring-, sceaden- (?), vundenmæl; aber auch für das Schwert selbst: brogden (broden) mæl B. 1616, 1667, El. 759.

mæl (verwandt mit mådel und ahd. mahal) f. sermo, loquela; acc. pl. gemune þå mæla, þe ve oft ät meodo spræcon! By. 212. — in der Stelle ac þu symle furdor feohtan söhtest mæl ofer mearce Vald. 1 nimmt Rieger mæl = gemöt, concio und demgemäße als figürliches Synonym zu feohte.

mielan (goth. méljan) signare, notare: s. scîr-, hringmæled.

mælan (altn. mæla ahd. mahalian) loqui; inf. hvät me god en minum mödsefan ville 'quid loquatur in me dominus': Ps. 84⁷; præt. mælde An. 768; vordum Gen. 2912, By. 26, 43, 210, An. 300, Jul. 851, El. 851; pl. vordum mælden El. 537. — s. ge-, enmælan und mädlan.

- mælan maculare, inquinare: s. gemælan, unmæle und ogl. goth. mail mhd. meil, meile. —
- mæl-cearu f. Kummer wegen (böser) Zeit? acc. he þå mælceare singala seád B. 189.
- mäldan s. meldan.
- mæl-däg m. dies temporis; gen. he þäs mældäges self ne vênde, þät him Sarra bringan meahte on voruld sunu Gen. 2339; dat. pl. on þåm mældagum (in jenen Tagen) Gen. 1682.
- mæle adj. s. unmæle immaculatus.
- mæl-gesceaft f. Zeitbestimmung; pen. pl. ic on eordan båd mælgesceafta B. 2737.
- mænan (alts. giménian) communicare, eloqui, recitare, wovon sprechen; inf. ic mig singan and secgan spell, of fore mengo, hû... Vid. 55; honne healgamen Hrôdgâres scôp äfter medobence sceolde B. 1067; præs. ne vyrned vord lofes, vîsan mæned mîne for mengo Bä. 21¹¹; pl. 3. mænad mid mûdê meodogâles gedrine Vy. 57; häled hy hospê (sprechen mit Schimpf von ihr) Gn. Ex. 66; præt. pl. svâ beorna mâ uncre vordevidas vîddor ne mændon Bä. 61¹⁷; conj. þý läs hi þät en geád gutan, gieddum mænden Gû. 1206; part. þär väs Beóvulfes mærdo mæned B. 857. s. gemænan, gemæne.
- mænan (engl. to moan) conqueri, congemere, lugere; 1) absolut: inf. þät ic vöpig sceal tearum ~ Jul. 712; gehðu ~ Jul. 391, An. 1550; præs. pl. is him fûs hyge, gåd geómriende, geohdo mænad An. 1667; hvät is þeós vundrung, þe ge vafiad and geómriende gehðum ~? Cri. 90; præt. giohdo mænde B. 2267; pl. væron mid egsan åfyrhte, vordum mændon Sat. 386; ~ murnende Gû. 401. 2) mit dem Accusativ; inf. hvílum ic gehêrde hellescealcas gnorniende cynn grundas mænan Sat. 134; voldon... cvídan, cyning ~ B. 3172; præt. pl. hi mödceare (inst.) mændon mondryhtnes cvealm B. 3149; siddan hie grimne gripe äfter sæsíde sorge (inst.) ~ B. 1149; ~ meteleáste An. 1159. s. bimænan.
- mænan (ahd. meinan engl. to mean) meinen; præs. saga (ræd), hvät io mæne! Sal. 236, Rä. 62°; svå he tô ånum sprece and hvädre ealle mæned Ori. 1378.
- mane s. gemane, geman nes, -scipe.
- mæne adj. scelestus; acc. modlufan Jul. 370; nom. pl. m. Gen. 52; gen. pl. burh mænra hand An. 943. s. unmæne und mån.
- mängan, mänieo, mänig, mänigeo . mengan, manig, menigo (mengu).
- mæran (goth. mêrjan) divulgare, notum facere, pronuntiare, commemorare, celebrare; inf. ge scyldigra synne secgad, sôdfästra no môd and mon-peiv villad Ga. 478; præs. mîn mûd säged pîne mägenspêde and pîn sôdfäst veorc svýdust mæred 'os meum pronuntiabit justitiam

tuam': Ps. 70¹⁴; pl. 8. mærad modigne meaglum reordum Ph. 338; hine cŷdad and for cyning ~ Ph. 344; conj. pl. 3. nu þå gereno and se reáda telg and þå vuldorgesteald víde mære dryhtfolca helm, nales dolvite! Rät. 27¹⁶, wo also die Ergänsung beód überflüfzig ist; pratmin tunge mærde þin södfäst veorc Ps. 70²³; conj. þå (æ) he fäste bebeád fäderum ussum, þåt hi heora bearnum budun and sägdun and cinn ödrum cŷdden and mærden 'quam mandavit patribus nostris ut notam facerent sam filits suis, ut oognoscat generatio altera': Ps. 77⁷.

MERAN pergrössern? s. gemeran (Vtd. 42), das jedoch auch wol in der Bedeutung säubern sum vorigen meran gehören könnte.

- mærd, mærdu goth. mêriba alts. maritha altn. mærd f. 1) Ruhm, Vorherlichung, Herlichkeit; nom. lof vide sprong, miht and mærd o geond middangeard þeódnes þegna Ap. 7; dat. þäs his him tô mærðs ... torr up årærde Gen. 1663; þý läs him gilp scedde odde for þære ~ môd astige Cra. 101; acc. be hyre veordmynde geaf, mærde on moldan rice Jud. 844; god on evê hvědere hond mærdo dême, svê him gemet pince! B. 687; he (deofol) bill forscrifed, mêces ~ Sal. 163; svå helle hiéndu svå heofones mærdu Cri. 591; gen. pl. mærda georne Gen. 1677; tilgad Ph. 472; he ne ûde, bat ænig ôder man æfre o pon mâ gehêdde B. 504; he bid o gesæligost Sal. 67; dat. pl. hâted him tô mærðum måddum rénian Ord. 60; inst. pl. hine god trymede and mihtum El. 15; bu (god) eart älmihtig, micel, modilic, congestrage and vundorlic vitena gehvylcum Met. 20°. — 2) ruhmvolle glänzende That; nom. þär väs Bebvulses mærdo mæned B. 857; acc. gemyne , mägenellen cŷd! B 659; þät ic fremede B. 2134; gen. pl. ponne hi mæst mid him mærda gefremedon Seef. 84; habbe ic \sim fela ongunnen on geogude B.408; he manna mæst \sim gefremede, dæda dolliera B. 2645; he onmunde usic \sim B. 2640; eft väs anræd, nalas elnes lät, ogemyndig (auf Ruhmthaten bedacht) B. 1530; ne be (gode) nêdbearf näs æfre giet ealra binra veorca . . .; veorulde gevorhtest and vuhta gehvät, beah be nænegu nedbearf være ealra bara ~ Met. 20²⁰; ~ frama (Gott) Edg. 41; væron ~ þäs môdige Sal. 208; acc. pl. mærda fremman Bä. 7211; syddan hy þå 🔾 geslôgon B. 2996; inst. pl. svå ve men sculon mærdum tilgan, þät ve tô þam hýhstan hrôfe gestîgan, hâlgum veorcum Cri. 748; gyt ic vylle fæhde sécan. ~ fremman B. 2514; hafdon neovne gefeán ~ geméted (durch ein Wunder) El. 871. — s. ellenmærdu.
 - mære, mêre ahd. alts. måri altn. mærr adj. 1) hell, klar; nom. mære mergen þridda Gen. 155; däg väs ofer middangeard, þá seó mengeo för (Poder zu Nro. 2); Exod. 47; tungol (sol) Adelst. 14; däg, meotodes lecht Rûn. 24; dat. fram þære mæran mergentíde ödþät æfen eume Ps. 129°; gen. pl. mærra tungla Hy. 10°; dat. pl. þysum mærum steorrum Met. 17¹¹; superl. mærost tungla (sol) Ph. 119.
 - 2) hehr, erlaucht, anschnlich, bekannt, berühmt, clarus, illustris, insignis, conspicuus, sublimis, inclytus, notus; nom. m n r e þeóden

magoræsva, meotudes sunu, mihta valdend, meotudes bearn, diacon) Gen. 853, Exod. 102, Dan. 452, Ori. 589, B. 129, 1046, 1716, Men. 2, 145, Hy. 7¹³⁰, Rä. 81¹¹; se mære iu Melchisedech Cri. 138; mägenþreit (Mathias, Martinus, mâddumfat) ~ Dan. 45, B. 2405, Men. 27, 208; and hire regreard mann on innan 'et factus est homo in ea : Ps. 86°; mearcstapa (Grendel) B. 103; môrstapa (urus) Rûn. 2; seó tid Men. 57; pin sunu ~ Hy. 910; pu eart ~ god 'domine deus virtutum': Ps. 83°; hû þu coart! Hy. 318.21; se an dêma is gestäddig, vlitig and Met. 2443; by he veard Exod. 349; ba vas breme Babilone veard and modig ofer middangeard Dan. 105; ic modor geveard meotudes suna (?) Cri. 94; bu eart sed micle and min seć w burh Dan. 609; call beds mære gesceaft Kr. 12, 82; bat seć mänigeo være håd tô hebbanne svå heofonsteorran Dan. 320; and ie giostron väs geong åcenned ot to monnum Rä. 4143; bin mägen is svå , svå þät ænig ne våt eordbûendra þå deópnesse drihtnes mihta Hy. 331; bin heábsetl is heáb and , fager and vurdlic Hy. 739; bin geleafa on ûrum môde opurhvunige! Hy. 6°; nama mîn is o, haledum gifre and hâlig sylf (sc. codicis sacri) Rā. 2727; is bin nama vlitig and vuldorfäst ofer verheode Dan. 285, As. 6; is bin vuldur vide and side ofer has cordan calle co 'et in omnem terram gloria tua': Ps. 56° und ähnlich Ps. 107°; pät is o spell Gen. 2566; väs pät vyrd, folcum gefræge Men. 53; þå väs gefrêge in þære folcsceare ... vîde læded ~ morgenspel El. 970: þät manigum sceall geond middangeard veordan El. 1177; se mæra Gen. 53, B. 762, Sal. 211; se Melchisedech Gen. 2102 und ähnlich B. 2011, 2587 se bregu Cri. 456; ûre se god Ps. 7611; bu eart Jacobes god se ~ Ps. 83°; se ~ däg (sc. dies supremus) Cri. 1055; mæru cvên B. 2016; pat is mæro vyrd Gen. 1399; auch mit dem Instrumental: se be after bid yrses hyrde gôdê mære Gen. 2198 und ähnlich B. 1952 (f.); mihtum ~ El. 340; þu eart dædum svýde meahtum ~ ofer middangeard 'magnificatus es vehementer': Ps. 1031. — voc. and me siddan hrade, mære, gemiltsa! Ps. 118132; cempa (drihten, god)! B. 1761, Ps. 795, Hy. 44; scyppend >! Ps. 10823; cá là bu middangeardes seó clæneste ovên ofer cordan! Ori. 275; peóden mæra! Gen. 2144, 2708, Jul. 86; mon se ~! Ori. 441; se ~ maga Healfdenes! B. 1474; m 8 re drihten! (mære Ps. Ben.) Ps. 1011. gen. mæres þeddnes B. 797, An. 94; mæran cyninges (cynnes) Cri. 165, B. 1729; pære byrig El. 864; Marian, mærre mesvlan Ori. 446; pat pu heafod sie healle ori. 4. — dat. mærum þeódne (Geate, maguhegne, meotudes suna) Ori. 210, B. 845, 1801, 1992, 2079, 2572; beodne Sch. 31, Ph. 165, Met. 2900; mynstre Men. 106; on hålgum her... beorge Ps. 9818; frides vilnedom miltsa to (Christo) An. 449 und ähnlich An. 910; ham mæran peodne (scôpe, Deniga frean) Kr. 69, Met. 304, B. 270; Moyse barn ~ Ps. 102'; on pam ~ däge Secl. 149; in (tô) pære (pisse) ~

byrig An. 40, 287, 975; in (t8) pere > byrig Himmel: Sat. 624, Ph. 633; for binum pam on namen Ps. 10831; f. on mihtigre mære handa 'in manu forti': Ps. 13512; hêriad hine on his magenes ~ halu! 'in strmamento virtutis ejus': Ps. 150'. — acc. mærne þeóden (dryhten, Moyses, engla scippend) B. 201, 1598, 2384, 2788, 3141, As. 149, Ps. 105^{14} , Hy. 10^{20} ; peoden $\sim B$. 353, 2721; aledon pa lecene pecden on bearm scipes obe maste B. 36; obremad almihtigue Men. 94; heht his engel gan, ~ maguþegu An. 366; þrovedon ~ martyrdőm Men. 126; häfde ealdordőm micelne and ~ Jul. 26; and ie on hinum bebodum môte gemetgian svýde 🔷 ræd Ps. 118⁴⁷; gemænscipe ~ pînra hâligra (mêrne MS?) Hy. 1052; pät ge gevorhton in bælstede beerh þone heán micelne and လ (conspicuum) B. 3098; þät mære lif dugedum deóre (in paradiso) Gen. 950; harh Matheus ~ lire Ap. 67; geond hat complete compelorum) Sat. 353; ic wit manig nu gyt micel ~ spell, pat se maga fremede An. 816; Cristes rode, ~ tâcen An. 1340; þät ~ treó (crucem) El. 214; ~ måddumsveord B. 1023; ~ deoful Ps. 90°; pines mägenþrymmes ~ vuldur Ps. 14411; på mæran gesceaft (burh) coelum: Gen. 93, Sat. 459, 560, Ph. 660; pone obeorg (Sion) Cri. 1008; pone ohim (coelum) An. 227; bone ~ vearod Met. 114; bas ~ gesceaft (mundum) Met. 1173; bone ~ drihten Gen. 299; Jacobes god hone ~ Ps. 1313; hone ~ däg (das Fest der Kreuzsindung) El. 1223; in (on) på ~ tîd Ori. 972, Jul. 781, Ps. 10319; ymb þå vyrd El. 1064. — nom. pl. voruldcyningas vide mære Gen. 2335; þeódnas ~ B. 3070; þät væron ~ men ofer cordan An. 7; vurdon his vundra geveore vide and side breme after burgum Ga. 853; wind his vundur ofer manna bearn Ps. 10630. — yen. pl. mærra vundra (dôma þinra) Ps. 1103, 11832; monigra cynna Rä. 814. – dat. pl. unc mæran tvåm Rä. 8516. – acc. pl. mære ceastra Gen. 2009; manige > þeóde Ps. 77"; vorhte vundur ~ Ps. 7714; secgad his vundor call vide mæru! Ps. 1042; purh på mæran vord (die Botschaft von der Kreusfindung) El. 990; bå ~ gôd (in coelo) Gû. 42. - compar. nom. þät nån mærra man vurde scenned Men. 161; nis nan mihtigra ne nan con ne geond calle på gesceaft efulica þin Met. 2018; gen. pl. ~ mådma, þonne mon mig åsecgan mæge Jud. 880. — superi. mægda (hearpera) mærost Jul. 825, Ps. C. 4; se väs vreccens vide ofer verbedde ellenmærdum B. 898; w beáma (eruz) El. 1013, 1225; þät väs þåra fästna folcum chdost, mæst and ~ Dan. 698; all håligne . . . heáhst and hålgost haledum gefrægost mæst and , þára þe . . . Exod. 395; þu heora magenes eart ~ vuldor Pa. 8814; hvar sind nu pas visan Velandes ban, bas goldsmides, be vas geó ~ Met. 1024; bonne byd on Sione sagd sod name drihtnes and his lof svylce leods bearnum on Hierusalem gleávast and mærust Ps. 10119. - s. efen-, folc-, ford-, frei- (fræ-), heado-, vidmære.

- mære-torht (mêre-) adj. clare lucens; nom. morgen mæretorht Exod. 346; acc. morgen môretorhtne Met. 13⁶¹; vyl. ahd. mûri-mihil magnificus. s. jedoch meretorht.
- mær-lîce adv. magnifice; svâ is gehâlgod bîn heáhnama svîde ~ manegum gereordum Hy. 719.
- mærsian 1) notum facere, celebrare, narrare; inf. sceal manna gehvylc veorc godes vîde ~ 'annuntiaverunt': Ps. 63°; păt ic mæge vuldur pin vîde ~ 'cantare': Ps. 70°; præs. pl. hælend hêrgad and heofoncyninges meahte mærsiad Ph. 617; conj. and pîne mägenstrengdu mærsien vîde! 'narrabunt': Ps. 144°. 2) insignire? præs. sg. pär Sicilia sæstreámum in êglond micel êdel mærsad Met. 1°. s. gemærsien, mæran.
- mær-veorc n. opus præclarum; inst. pl. he on vorulde veard gemyndig his gevitnesse, þe he vel svylce [miclum] myhtum and mærveorcum fagrum gefylde 'virtutem operum suorum annuntiabit': Ps. 1104.
- mässe (engl. mass mhd. messe) f. missa et dies festus in quo Missa solennis peragitur; acc. and pas embe ane niht, pat ve Marian mässan healdad, forpan heó Crist en pam dage brohte tô temple (am 2. Febr.) Men. 20. s. hlafmässe.
- mässere m. = mässepreóst sacerdos missalis; nom. pl. mässeras Az. 149.
- mäst (most?) m. 1) Baumstamm, Ast; dat. þäs þe heó gesette svíde vérig on treoves telgum, torhtum moste (sc. die Taube nach der Flut) Gen. 1470; doch glaube ich eher, dass möste (durste) su schreiben und gesette für den inf. gesetten verschrieben ist, sodase dann torhtum einfach su telgum gehört. 2) Mastbaum des Schisses; nom. mäst hlisade B. 1898; sceal on ceole segelgyrd seomian Gn. C. 24; dat. be mäste B. 36, 1905, An. 465.
- mäst f. Mast, esca, sagina; acc. micle beamas, på þe and västm mannum bringad 'ligna fructifera': Ps. 148'.
- mæst adj. 1) maximus; nom. þät me is sorga \sim Cen. 364; drihtfolca Exod. 34, 322, 589; feldhûsa \sim Exod. 86; herevôpa \sim Exod. 460; þät väs þára fästena \sim and mærost Dan. 693; väs him frôfra \sim heofonrîces veard El. 196; ähnlich mæst (c. gen. partit.) Gen. 549, 1422, Exod. 464, 499, 540, 554, 577, Sai. 606, Cri. 550, 893, 932, 955, 1070, 1627, Sch. 91, Wal. 10, B. 78, 193, 1119, 1195, 2328, 2768, B. 223, El. 81, 35, 977, 993; îsernhergum ân vîsode mägen-prymmum \sim Exod. 349; se mæsta dæl þäs heriges Jud. 293; dêma se \sim Ps. 98²; þär is ealra frêcna mæste Gen. 488; þär is seó \sim lufu Hy. 94°; hió is þät \sim mägen monnes såvle Met. 2020; þät bið þät \sim Crêciscra scipa Met. 2627; dat. on þam mæstan däge Dôm. 6, 104; acc. hearma mæsta e Gen. 802; þär ic häfde \sim hiht Ps. 763; unflect. m. alh háligne mæst and mærost, þára þe... Exod. 395; þät he moncynnes mæste häfde mägen and strengo Gen. 1631; þu

him secgan miht sorga Sat. 696 und ähnlich Cri. 1082, 1209; slôh bin fader fæhde ~ B. 459; on ealra vita ~ (n.) Gen. 393; hūda (fæhda, scoma) ~ Ori. 568, 617, 1274; þå þe snyttro mid e6v mägn and mödcräft ~ häbben El. 408 und ähnlich El. 381; n. ealra mordra (folca) mæst Gen. 297, 670; geofonhûsa (bealospella) ~ Gen. 1321, Exod. 510; ähnlich mæst (c. gen. partit.) Exod. 368, Cri. 1625, B. 3143, El. 984; burh ba mæstan gesceaft Dom. 65; inst. he us on þät fýr fylde folcé mæstê Gen. 747; bearhtma (þrymma, cordra, svēga, herigea) ~ Cri. 951, 884, Ph. 167, 618, An. 1503, Ga. 882, El. 274; verodes bearhtme, mägnes ~ Exod. 67; he mancynnes ~ crafté ginfastan gife, pe him god scalde, heold hildedeor B. 2181; mid bý mæstan mägenþrymmé Cri. 1009; nom. pl. þá hvíle þe úre mihta mæste væron Hy. 7100; dat. pl. nales fore lytlum, ac for þåm mæstan mägenearfedum Cri. 964. — 2) plurimus; acc. þär (in filiis) heć ær mæste heóld vorulde vynne B. 1079; þá heć hälde 🔷 þearfe hyldo þäs héhstan déman Jud. 3 und ähnlich By. 175, Jul. 659. — ? me þá fraceðu synd on môdsefan mæste veorce, þát heó mæglufan mînre ne gyme Jul. 72. — s. micel, mâ, fela.

pår his mægde bid atgädere Met. 20160; ponne pe for vorulde vidervearda (-dra?) pinga preáge Met. 550; acc. Holofernus, pe us monna mordra gefremede, sårra sorga Jud. 181; Offa geslôh ærest monna enihtvesende cynerica (oder regnorum maximum?) Vid. 39; se pysum herige hearma gefremede An. 1200; på pe heardra hearma gefremedan An. 1447; he monna mærda gefremede, dæda dollicra B. 2645; ähnlich (c. gen. plur.) Ph. 462, Secf. 84, Vid. 2, Ga. 178; ponne he svylces mordres gefremede Met. 923.

mæst adv. maxime, plurimum; þå þe mægburge og gefrunon, frumeyn feora, fäderädele gehväs Exed. 360; cûden riht sprecan, þät å fricgende åra cynnes. ... å gemyndge om menna visten Sch. 16; he og geþáh þåra þe ic efer foldan gefrägen häbbe Vid. 16; sî þe en þinum mägene sib om and fyrmest! Ps. 1217; ähnlich mæst Met. 2231. 63.

mästan mästen, saginare, pinguefacere; part. ponne on västmum veordad mästed (sc. pine feldas?) 'pinguescent fines deserti': Ps. 64¹³, wo Dietrick (de Cynevulf atate p. 3) zu ändern vorschlägt: on vöstnum veordad mästen (pascua). — s. ämästan.

mäst-råp m. Maststrick, rudens mali; acc. pl. þå mästråpas Exod. 82. mætan s. gemætan somniare und mæting.

mæte adj. mediocris, parvus, pusilius, modestus; inst. þär ic åna väs mæte veredå (in kleiner d. i. in keiner Gesellschaft) Kr. 124 und ähnlich reste he þär veredå (sc. im Grabe) Kr. 69; gen. pl. unrim ealra cvycra, mycelra and mætra 'pusilia et magna': Ps. 103²⁴; ?ic þe feáve dagas minra mættra mödå secge 'paucitatem dierum mearum': Ps. 101²¹; nom. pl. ealle gesceafte, micle and mæte Gû. 24; acc. pl.

pu gebletsådest ealle... mycle and mæte benedicat pueillie cum majoribus': Pe. 118²¹; compar. m. mætra on mödgepanc, ponne (quam) he in gylpe väs (modestior) Dan. 635; f. bid seó sidre tid sæda gehvylces mætre (mætræ MS) on mägne Gû. 17; superl. näs påt ponne mætost mägenfultuma (gen.) B. 1455. — s. ofer-, or-, unmæte; gemætgan.

mæting f. somnium; acc. nu ge mætinge mine ne cunnon Dan. 141. — s. gemæten.

mæv (engl. mew) m. Möve; nom. se græga välgifre vand (beim Sturm)

An. 371; 'alcedo vel alcion v': Wr. gl. 29; 'alcedo v': ib. 62; aec.

singende Seef. 22; gen. mæves song Rä. 25°; mere, v ådel

Bo. 25. — altn. mår, iel. måfr m. larus.

me, mec pron. 1) dat. me mir An. 63, 76, 198, 200, 345, 857, 472, 485, 608, 609, 904, 937, 1406, Jul. 68, 69, 71, 452, EL 163, 164, 375, 679, 1074, Hy. 4102 und sonst häufig; me svå medum El. 812; me bearfendum Jul. 449; vs me forvorhtum! Jul. 632; ic me snum ... getimbre Ga. 221; geomrum me Ap. 89; bi me lifgendum Ga. 1207; pat me geóc cyme (mec MS) Rã. 6°; ne ic me svor iela ada on unriht B. 2738; no me ondræde dômas bine Jul. 134, 210; gebäd ic me tô pan beame Kr. 122; ic hafde me dream mid gode Sat. 82; på ic me fêran gevât drohtad sêcan Kl. 9; ic me be healfe mînum hlâforde liegan bence By. 318 u. s. w. - 2) acc. mich; mee Gen. 2179, Ori. 1415, 1422, 1423, 1490, 1493, Seel. Exon. 45, 47, Seef. 6, Bo. 6, Kl. 14, 15, 32, Wahd. 28, B. 447, 452, 559, 579, 1491, 1658, 1832, 2089, 2131, 2428, 2430, 2500, 2514, 2735, Jul. 57, 113, 189, 281, 321, 433, 523, 525, 634, 717, 720, Ga. 212, 213, 223, 230, 286, 287, 288, 347, 455, 611, 620, 646, 683, 686, 1181, 1216. Et. 469, 819, 910, 1078, Reim. 5, 19, 21, Hy. 425, 44, 48, 58; Sal. 16, 18, 19, 57, Rä. 11, 22, 14, 5 und öfter in den Rätseln; ic som se dêma, se mec... (quem) Ga. 675; god våt on mec, þät me is micië leofre, pät ... B. 2650; nu þu const en 🔷 firendæda fela Hy. 424; me Gen. 285, 371, 377, 384, 438, 488, 499, 525, 527, 545, 816, 818, 830, 867, 897, 1029, 1830, **2245**, 2684, 2695, **2700**, Sat. 498, 510, Crt. 1488, Hö. 27, 28; Seel. Exon. 16, 31, 84; Seel. Exon. Verc. 17, 31, 34, Seel. Verc. 45, 47, 153, 154, B. 446, 563, 677, 681 w. s. w., By. 29, 252, An. 71, 85, 589, 629, 907, 964, 1201, 1287, 1878, 1415, 1455, 1486, Jul. 74, 214, 275, Ga. 220, 281, 341, 1048, 1200, El. 528, 700, 920, Leás 9, 11, Kr. 80-34, 42, 46, 81, 189, Ps. Ben. 24 2 4 6, 34³, 50^{12, 13}, Ps. 53^{1, 3} und oft in den Psalmen, Ps. C. 62, 72, 94, 110, Hy. 350, 442, 101, Met. 24, 10, Sal. 247, Rd. 1813, 2112, 10, 19, 283, 66⁵, 72³, 82⁵. — s. ic, mîn.

mêce (goth. mêki n.) m. mechaera, mucro, gladius; nom. mêce B. 1938; gen. mêces Bal. 163; ceg (ecge, ecgum) Vy. 48, B. 1812, 2614, 2939; gripe B. 1765; acc. mêce, pone . . . B. 2047; scîrne (heardne) Crä. 65, By. 167, 236; scearpne scûrum heardne Jud. 78; inst.

mid mêcê Exod. 413; for (mid) þî ~ Vald. 124, 26; aldê (fâgum) ~ Exod. 494, Jud, 104; (he) lêt brâdê ~ eald sveord eotonisc entiscne helm brecan ofer bordveal (Schwertklinge) B. 2978; gen. pl. mêca gehvane B. 2685; ~ ecgum Met. 926; hrêman ne þorfte ~ gemánan (var. mæcan, mêcea, mecga) Ädelst. 40; inst. pl. mêcum Vald. 224; ~ vunde B. 565; ~ mylenscearpum Adelst. 24. — s. beadu-, häft-, hilde-, sige-mêce.

mecg s. micg.

- mecgan associari? inf. streim sceal on fdum on mêreficde Gn. C. 24; oder für mencgan verschrieben?
- mêd ahd. mists engl. meed f. merces, pretium; dat. brohton byre to mêde... Jud. 335; acc. he me gehêt B. 2134; gest hyre on heofonum, sigorlesn in svegles vuldre Jud. 344; inst. nalles ic pâm lesnum forloren häfde, mägnes B. 2146; nom. pl. mêda syndon micla pîns Gen. 2167; gen. pl. brûc, penden pu môte, manigra (mêdo MS) B. 1178; dat. (inst.) pl. pu mêdum scealt sôdum sigorlesnum onfôn Gen. 2916.
- mêdan impers. muten, in mentem venire; conj. præs. se hine (quem) on mêde vordum secgan Rä. 5618.
- mêde adj. gesinnt; nom. þu eart se man þe me være on ån ~ 'tu vero homo unanimis': Ps. 5413; oder on ånmêde in Uebereinstimmung? s. eád- (eád-), ge-, vidermêde, ungemêde; geeádmêdan; ge-, ofermêde n. und eád-, vidermêdu.
- mêder, -medla, medo- a. môdor; an-, ofer-, onmedla (-mādla), modu.
- mêdrei cyn n. familia materna, genealogia materna; acc. þát ve þín (Cristes) ~ môtan cunnan, nu ve åreccan ne mágon þín fádrencyn fler övihtê Cri. 246. 'cognati mêddern-mågas': Wr. gl. 51.
- med-spêdig adj. mediscriter vel parum prosper; nom. ~ Crä. 9.
- med-trymnes (met-) f. infirmitas; nom. mettrymnes lænes lichoman Met. 26¹¹². -- dat. mettrumnesse Arg. Ps. Th. 5, 6, 15, 29; acc. medtrumnesse Boeth. 39².
- medu, medu-, medum s. meodu, meodum.
- med-vîs adj. mediocriter vel parum sapiens; dat. sg. medvîsum men Rā. 518.
- mêde ahd. muodi adj. 1) müde, erschöpst; nom. he mete byged, gis he märan þears, ær þon he tê veorde (krastlos) Gn. Ex. 111; and meteleás El. 612, 698; he hine þär hvile reste äster þam miclan gevinne Kr. 65; for þám miclum bysgum (sc. morbo) Ga. 1088; dat. me svá médum (dem vom Hunger entkrästeten) El. 812; acc. médne (ægrotum) Ga. 988, 1131; nom. pl. méde stêdon hungrê gehäste An. 1159; acc. pl. for meteleáste An. 39; slæp osereode be mäste An. 465. 2) moestus, tristis; acc. nelle ic lætan þe æste

unrôtne, mêdne and môdseócne geveordan soden sorgvälmum Ga. 1235; he väg hyge geómurne, môdsefan Ga. 1311; nom. pl. ongunnon him þå sorgleód galan earme on þå æfentíde, þå hie voldon eft síðian mêde fram þam mæran þeódne (sc. vom Grabe) Kr. 69; gen. pl. mêðra fréfrend Ph. 422. — s. hyge-, sæ-mêde.

medel, mêdgian, medlan s. mädel, gemêdgian, mädlan.

meht, mehtig s. meaht, meahtig.

- meld f. indicium, declaratio, potestas declarandi vel nuntiandi; acc. (Naboch.) vide beid metodes mihte, pär he sidfät sägde sinum leodum Dan. 648. ahd. melda, mhd. melde.
- melda m. delator, relator, revelator; nom. pu me frignest, pas ic ær ængum ne volde monna ofer moldan veordan Ga. 1203; månes vall. 557; gen. purh pas meldan hond B. 2405; dat. pat ic to veard Jul. 621; nom. pl. pat ve pas mordres ne veorden, hvär pat hålige treo beheled vurde El. 428.
- meldan, mäldan loqui, pronuntiare; inf. ic ne mäg vord sprecan, mäldan för mannum Rä. 19³; and nö vid spriced and bonne äfter deáde déman onginned, meldan mislice Rä. 29¹³; præt. pl. meldedan Ps. 136³. s. tômäldan.
- meldian, meldigan loqui, pronuntiare, indicare, deferre, manifestare, revelare; inf. pät ic nŷde sceal nîda gebæded môd meldian, svâ pu me beódest Jul. 463; ongan på meldigan hellehinca pone hâlgan ver An. 1172; præs. pl. voh meldiad 'loquentur': Ps. 986; hi mûd habbad and ne viht loquentur': Ps. 13416; præst. pus Ålfrêd us ealdspell reahte, cräft meldode, leódvyrhta list Met. Einl. 2; ic næfre meldade monna ængum, gif me ordstäpe egle væron Rä. 7111. s. gemeldian.
- mele-deáv (engl. mildew) m. ros melleus; gen. no he föddor þigeð mete on moldan, nemne meledeáves dæl gebyrge, se dreóseð oft it middre nihte; bi þon se mödga his feorh áfödeð Ph. 260. 'mil-deáv melligo, melleus ros; item nectar': Lye: ahd. 'militov rubigo': H. Z. V, 342.
- meltan ahd. smelzan liquesteri, dissolvi, comburi; inf. ne sceal ânes hvāt mid þâm môdigan (comburi) B. 3011; præs. svå veax melted Ps. 57⁷; præt. bolda sélest brynevylmum mealt B. 2826; pl. multen meretorras (die Wassermauern des roten Meeres) Exod. 484. s. for-, gemeltan.
- meltan (præt. -te) solvere; inf. þam þe his gist vile við morðre, mergan of sorge, isceidan of scyldum (miltan B.) Sal. 55. s. on-meltan, myltan.
- men, mencgan, mendlinga . man, z-men, mengan, unmendlinga.
- mens m. monile; acc. Brôsings , sigle and sinclit B. 1199; pl. 'monilia mens' Wr. gl. 16. 'monile myne vel sveor-bêh': ib. 40; 'monile myne odde svur-beh': ib. 74; and dyde gyldene healsmyne ymbe his svuran 'et collo torquem auream circumposuit': Gen. 4143,

mengan, mencgan mängan 1) miseeri; præs. pl. hväder håt and cald hvilum mencgad Sat. 182. — 2) c. acc. miseere; inf. ge mengan ongunnon lyge vid söde El. 306; þe mete odde drine mängan cúde väter vid hunige Met. 8²²; præt. ic minne drine mengde mid tearum Ps. 101⁷; gif þu vid fýre hväthvugu foldan and lagustreám ne mengdest tögädere (conj.) Met. 20¹¹²; pl. and hi (sich) vid mänfullum mengdan þeóde Ps. 105²⁶; ve medelcvidas mengdon (collucuti sumus) Sal. 432; giestas gerscipe Reim. 11; hi minne mete mengde vid geallan (für mengdun) Ps. 68²⁵. — 3) c. acc. se associare alicui; inf. mengan merestreámas Bo. 42; se þe meregrundas sceolde, sécan sundgebland (sc. galea Beovulfi) B. 1449. — s. ge-, geondmengan und mecgan.

mengu (-go, -geo), menigo (-ego, -igeo, -egeo), menio, manigo (-ego, -igeo, -egeo), mănieo, manegu (-igeo) f. multitudo, Menge, Volksmenge, Volk; nom. ongan sorla mengu fýsan El. 225; ~ evom GQ. 166; beds co call GQ. 250; gevat cal bonan feduda co GQ. 297; ær sed mengeo est tôsaran sceoldon Gen. 1663; þá sed 🔷 sör Exod. 48; svile bid mægburh (-ge?) menige folcbearnum frome Gen. 2198; svå þät 🗪 våt (manigo?) Men. 178; seó 🔷 ongann . . . An. 449; com, folc unlytel El. 870; beds menego Sat. 83; sceal nu þeós ... licgan Sat. 262; micel is þeós menige o Exod. 553; man mento Exod. 384; bit ford bonan onveccon Sat. 476; deofia mänego (?) Sat. 729; se6 mänigeo (c. sg. verbi) Gen. 2474, Dan. 145, 320; pat gyddedon gumena ~ haled in healle Dan. 728; pa seó mānegeo forveard Gen. 2588. — gen. svå is þære menigo þeáv (istius populi) An. 177. — dat. (inst.) on vera mengu Jul. 45; ealre pære \sim , be ... þeóviað Ga 39; mid \sim máran Ga. 208; for eóvere ~ 60. 680; for (fore) mengo Vid. 55, Rd. 21¹²; tô (fore) pare ~ Hö. 25, 57; for vera ~ El. 596; eodon þå mid ~ El. 877; ister his miltsa menigu Ps. 10524; beaga menigo Vald. 129; for ~ An. 1211; for vera ~ An. 1202; bare menego Sat. 321; on menigeo mägenes bines Ps. 652; bu me oft averedest fram bære menegeo, be man voldon . . . fremman Ps. 63°; efter menio miltsa binra Ps. C. 35; for bere manige Kr. 112; callre bere Met. 26⁶¹; on (for) mānigeo miltsa þinra Ps. 68^{13. 16}; vígena mānieo Dan. 5; þá he mid manigeo com, gasta veorode Kr. 151. - acc. ofer vera mengu Cri. 509; vintra ~ Ph. 420; se be for calle spräc feonda ~ Ga. 172; mengo vundra Rā. 8120; his mægburge menge fcean (nicht men gelcean) Gen. 1132; geara mengeo Gen. 1726; menigo An. 1046; and calle ba , be be mid vaniad An. 101; cvicra Sal. 895; ofer bebeid Dan. 470; deofts menego Sat. 111; hi menigeo Exod. 205, An. 1692; madma ~ B. 2143; geond ~ gehvar (pl. populos?) Men. 79; pas mänigo Sat. 504; > pus miele Cri. 156; vintra Met. 129; geåra mänego Gen. 1932; þå Sat. 201; þå manigeo Don. 122; bu ba manegu cannst mærra tungla Hy. 10°.

- mennen n. ancilla; acc. eg. þín ågen ~ Gen. 2258; acc. pl. ~ minra leóda Gen. 2126. s. drunc-, þeóvmennen.
- mennisc adj. humanus; gen. mennisces metes Met. 26°1; dat. menniscum prymme Ga. 139; acc. purh menniscue mad Ga. 1095; mennisc hiv (heb) Ori. 721, Ga. 881, El. 6.
- mennisc m. homo; nom. nin ~ Boeth. 38°; gen. pl. hit vis hileda forlor, menniscra mord Gen. 722.
- mennisc-nis f. Menschheit, natura dumana, incarnatio; gen. pînre me[u-niscnisse] Hö. 123.

merce e. mearc.

merced = myrced obscuratus? acc. pat pu has ameten habbe (Hölle)
Sat. 710; Lye übersetzt designatas, statutus.

mercels meta, scopus; gen. he miste mercelses and his mæg ofecedt B. 2439.
-mercu s. landgemercu (-gemyrcu).

mere (goth. marel f. ahd. mari m. n.) m. mare, lacus, palus; nom. mere Gen. 1381, Exod. 300, 458, Gn. Ex. 107; nis patiseor heonon, he se standed (Grendels See) B. 1362; sevenderade (sc. mare procella turbatum) An. 465; 'stagnum co': Wr. gl. 54; gen. meres at ende (in maris litore) An. 221; dat. mere B. 855; acc. mere Bo. 25, B. 1180, 1603, An. 491, Met. 28³⁶, Rä. 23⁵; on nicera B. 845; ofer sealtne (vidne) Men. 103, An. 283; vesten he gevorhte on vidne co'posuit desertum in stagnum aquae': Ps. 106³⁴; he vended stan on vidne convertit solidam petram in stagnum aquae': Ps. 113⁸; nom. pl. healdad georne mere gemære Sch. 53. — s. hran- (hron-), hring-, hväl-, is-, ŷd-mere.

mêre . mære.

mere-bât m. navicula, Sceboot; dat. on merebâte An. 246.

mere-candel f. lucerna maris, sol; nom. merecondel Met. 13⁵⁷; vgl. 'aurora rubrum sustollens gurgitem': Grimm Hymn. p. 20, mhd. mersterne und ags. headosigel.

mere - cist f. cista marina sc. arca Noce; acc. sg. micle merecieste Gen. 1317.

mere-deád m. mors marina; nom. hie ogesvealh Exod. 512; gen. pl. meredeáda mæst Exod. 464.

mere-deor n. bellua marina; acc. eg. mihtig > B. 558.

mere-fara m. nauta; gen. -an B. 502.

mere-farod m. maris fluctuatio; dat. on (āt) merefarode An. 289, 351, Rā. 61².

mere-fisc m. piscis marinus; gen. pl. merefixa B. 549.

mere-flôd m. fluentum maris; nom. acc. Cen. 1841, Ph. 42, An. 1528; gen. mereflôdes Evod. 503, Met. 27²; dat. mereflôde Seef. 59, Jul. 480, Gn. C. 24; on Middum Gen. 145.

- mere-grund m. maris fundus; acc. ~ B. 2100; acc. pl. meregrundas B. 1449.
- mere-hengest m. equus marinus i. e. navis; nom. \sim Rā. 15°; gen. pl. merehengests Met. 26°5.
- mere-hrägl n. pallium marinum, velum; gen. pl. þå väs be mäste merehrägla sum segl sålê fäst B. 1905.
- mere-hûs n. domus marina, navis (area Noa); acc. scip, ~ micel Gen. 1303; gen. merehûses mûd Gen. 1364.
- mere-hvearf m. litus; dat. on merehvearfe Exod. 516.
- mere-låd f. via marina; acc. ofer merelåde Bo. 27.
- mere-lidende navigans, nauta; nom. acc. pl. \sim Gen. 1407, B. 255; dat eg. merelidendum An. 353.
- mere-smylte adj. tranquillus, tanquam in mari placido; nom. pl. þát is sió án rest callra gesvinca, hyhtlícu hýd heáum ceolum môdes usses, meresmylta víc Met. 2113.
- mere-street f. via marina; acc. on merestrete El. 242; acc. pl. merestreeta B. 514.
- mere-strengo f. vis maris; inst. pat is maran hate earfedo on fdum . . . B. 523.
- mere-stream m. fuentum maris; nom. acc. Gen. 833, Exod. 210, 468, Met. 11⁴⁸, 20¹¹⁴; gen. merestreames Exod. 488; nom. acc. pl. merestreames Dan. 503, As. 126, Bo. 42, Met. 28²³, Rā. 67°; gen. pl. merestreame gemet (gemeotu) An. 309, 454; dat. pl. merestreamum Ps. 143¹².
- mere-tor m. turris vel propugnaculum maris; pl. multon meretorres (die Waszermauern des roten Meeres) Exod. 484.
- mere-torht adj. meerglänsend ('aurora rubrum sustollens gurgitem'); acc. morgen meretorhtne Met. 18⁶¹ (vgl. merecandel). s. jedoch auch mæretorht.
- mere-hissa, hyssa m. Meerdurchrauscher, Schiff; dat. on merehissan An. 257; on merehyssan An. 446.
- mere-veard m. maris custos; nom. se (balæna) Wal. 53.
- mere-vêrig adj. seemūde, navigando fatigatus; gen. mereverges Seef. 12.
- mere-vîf n. mulier gigantea in lacu degens; acc. ~ micel (Grendels Mutter) B. 1519.
- merg (engl. merry) adj. lustig, erfreulich, hilaris, jucundus; nom. pl. him (avibus) på tvîgu þincad emne svå merge, þät hi þäs metes ne rêcd Met. 1345. s. myrgd, myrgen.
- mergan s. merian.
- mergen m. Morgen, mane, tempus matutinum; nom. syddan cvom B. 2103, 2124; com mære pridda Gen. 155; dat. on mergenne B. 565, 2939, Ps. 54¹⁷, 89¹⁶. s. ær-mergen und morgen.

- mergen-tid f. tempus matutinum; dat. fram þære mæran mergentide ôd þit æfen cume Ps. 129°.
- merian (mergan) läutern, säubern; inf. þam þe his gist vile meltan við mordre, merian (mergan A.) of sorge, isceidan ef scyldum Sal. 55.—
 s. imerran.

merran (goth. marzjan) s. amerran.

merse (engl. marsh) m. locus palustris, mariscus; acc. ofer sealthe consideration (den bloszgelegten Boden des roten Meeres) Erod. 333; he ha veaxendan vende eordan on sealthe consideration (in sealthisse Ps. Stev.) 'terram fructiferam in salsuginem': Ps. 106²³. — 'in maras co quoque terram unius aratri...' Kemble Cod. Dipl. 1027.

merve s. mearu.

mêsan prandêre, edere; inf. ic mag meahtelicor and efnetan caldum byrse Rā. 4152. — s. môs.

met s. ge-, ofer-, tälmet, ofermetto.

-metan s. svět - metan,

- metan goth. mitan add. mězan metiri: 1) einen Weg durchlausen, durchmessen; ins. hie sord gesävon lîses lätheov lîsveg (listveg Dietr.) Ezod. 104; præt. här him E. (equus) sore mîlpadas măt, môdig hrägde El. 1263; pl. hvîlum sealve stræte mearum mæton B. 917; git merestræta (durchschwammet) B. 514; sêrdon sord honan sêdelâstum, soldveg , câde stræte B. 1633; mîlpadas meara bôgum Ezod. 171. 2) messen, ausmassen; præt. he mid solmum mät vein and vîtu Sat. 714; pl. ve mæton ûre land mid râpum Ps. Th. 15°. 3) metari; ins. pät här drihten cvom vîcsteal metan (castra metaturus) Ezod. 92, wenn nicht etwa mêtan (adire, visitare) su schreiben ist 4) wosür halten, schätzen, æstimare; ins. hät hære sunnan sîe beorhtnes histro beorna gehvylcum tê metanne vid hät micle lecht godes (dast der Sonne Glans sür Finsternis su achten sei im Vergleich sum) Met. 21°.— s. å-, gemetan und metend.
- mêtan c. acc. begegnen, finden, antreffen; præs. sg. mêted Cri. 959, Jul. 218 (-et MS), Ps. 75⁶, 118¹⁶²; pl. mêtad Ph. 247, Met. 17¹⁷; præt. sg. 1. 3. mêtte B. 751, An. 471, 558, Jul. 548, El. 838; pl. mêtten El. 116; part. þe (dast) þät sigebeácen mêted være sunden in soldan El. 986; þät þär byd sôd symble Ps. 118¹⁶⁰. s. gemétan.

-mete s. ge-, or - mete.

mete goth. mats m. cibus, esca; gen. metes Met. 1345, 2651, An. 1115, Sal. 287; dat. tô mete Gen. 814, 1337; but hie tô dadon ofet unfæle Gen. 722; acc. mete Ph. 260, An. 366, Hy. 711, Met. 822, Gn. Ex. 111, 125; svêtne (minne, pone ilcan) Ps. 5412, 6822, 1005, Met. 1343; inst. metê Gn. Ex. 115; pl. ne mislice mettas ne drincas Met. 85; 'carnes fixec-mettas': Wr. gl. 10.

- mête adj. obvius (H. Z. X, 358); nom. ne bid þec mæl ~ nymde môres grās Dan. 575. s. gemête.
- metend m. metiens, creator: nom. (deus) Gen. 1809. s. meotud.
- metegian (-igean) meditari; præs. ie bîne gevitnesse on mêde me tegie georne Ps. 118²⁴; conj. băt ie æ bîne elnê me tige Ps. 118¹⁷⁴; præs. băt ie æ bîne on mêde me tegade georne Ps. 118²⁷; ie bîne bebodu afnde and læste, cáe on mînum mêde hi seorne Ps. 118¹⁴³; ie on mêde on (hû MS) calle bîne mæran veore 'meditatus sum in omnibus operibus tuis': Ps. 142³; ie on bînre sêdfistnesse symble me te o de, bāt ie bîne vîslîcu vord geheêlde Ps. 118¹⁶; inf. ie me tegian ongan mānigra veorea, hû ie me on callum bâm cádust geheêlde Ps. 76¹⁰.—

 s. gemetgian (-tigean), meoto, meotud und goth. mitên sowie H. Z. X, 356.
- metegung f. meditatio; nom. forpon me is on môdsefan, hû ic æ pîne efnast healde Ps. 11877.
- mete-leás adj. cibo carens; nom. ~ El. 612, 698; dat. pl. meteleásum Cri. 1507.
- mete-least (-lîst) f. cibi penuria; dat. meteleaste An. 39; acc. An. 1159; inst. metelîste Rä. 115.
- mete-begen m. dapifer; nom. pl. metebegnas Exod. 131.
- mete-pearfende cibi egens; dat. pl. metepearfendum An. 27, 138.
- metgian temperare, moderari, regere; pras. sg. se ilca god, se þit eall metgad Met. 11⁵⁶. s. gemetgian.
- mêting, metod, metto, mettrymnes, metud s. gemêting, meotud, ofermetto, med-trymnes.
- meagol (nicht meagol: vgl. mägen und mugan, mäg) adj. validus, fortis, strenuus; inst. pl. meaglum reordum (vordum, stefnum) Ph. 338, B. 1980, Ga. 706, 891.
- meagol-lice adv. kräftig, nackdrüklich; ~ Ezod. 527.
- meaht, mäht, meht, miht, mieht, myht f. Macht; nom. is þin meaht forsvið Sch. 26; mägen bið gemiclad, og gesveotlad Rä. 81¹⁶; þin micele miht Hy. 7²³, 9²²; ähnlich meaht Sch. 53, Cri. 1078; miht Ap. 7, An. 1436, 1720, Ps. 61¹³, 69³. gen. mihte söð Justitia': Ps. 84°; þines mihtes þrym Ps. 70¹³. dat. þinre mihte sculon muntas hýran Ps. 64⁷; on his mägenes of in fortitudine': Ps. 67⁷; ähnlich osat. 251, Dan. 169; bútan þinre miht Ps. 138¹⁰. acc. cýð cräft and meaht! As. 44; cýðde cräftes of Cri. 1146; þät he vorulderäftas under ines osalle forlæte Orā. 23; þurh dyrne (hálge) of Wal. 33, Jul. 514; þurh þá strongan of Met. 11²⁰, 20^{161, 170}; hafað miht and strengðo Gen. 950; þurh og godes Gen. 336; nu þe. tir cyning and forgeaf (sc. gubernandi navem) An. 486; sette on diges mære sunnan and on on nihte mönan and steorran 'solem in potestatem dici...': Ps. 135⁶⁻⁹; ähnlich meaht As. 59, Cri. 218

478, 1625, Ph. 6, Jul. 446, 521, 620, Ga. 853, 856, 898, Ps. 8513, Met. 9³¹, 24³¹; miht Sat. 2, 6, 13, 605, 694, B. 940, Ap. 56, An. 525, 574, 585, 642, 1338, 1478, EL 295, 310, 558, 597, 727, 1242, Ps. 6710, 70¹, 71²⁰, 105⁶, Hy. 7^{6.40}, 9¹⁶. — inst. meotodes mihte Sat. 853; mid his miclan ~ Kr. 102; he be geveorded vuldorgiftum, crafts and ~ An. 941; mid his sylfes miht Exod. 9; bunden väs ic myhte Reim 18. - nom. pl. his mean to synt (sein ist die Macht) Ps. 9810; vesan heá mihte handa þíure áhafen ofer häledas! Ps. 8812; calle his englas bletsian bealde heora blidne frean, magyn and mihtal 'omnes angeli ejus potentes virtute': Ps. 10210; ou us bîne milde veordan! Ps. 1145; mihta Hy. 7100, 940. - gen. pl. meahta spéd Ori. 296, 488, 652, 1384, 1402, Met. 4°; ~ valdend Ori. 823, Jul. 728, Ps. C. 81; he him sige scalde and snyttru craft, mundbyrd coder nom. sq. m. vom adj. meaht?) Ga. 156; burh miltsunga > binra Ps. C. 86; se cunnad dryhtnes (oder acc.) Sal. 228; mihta spêd Gen. 1696, Dan. 335, El. 366; valdend (vealdend, god, scyppend) Dan. 448, 452, Ga. 1131, El. 337, 786, 819, 1043, Ps. 643, 1223, Hy. 65, 727; he vundor manig metodes \sim for men ather Dan. 538; his \sim Ps. 523; his nama 'nomen majestatis ejus': Ps. 7119; på despuesse drihtnes Wy. 322; bînra mehta spêd Met. 422. — dat. pl. for freán meahtum Az. 65; in bas co sind calle gesceafta Jul. 182; gielpan vid dryhtnes ~ Ga. 211; on mihtum Sat. 8; bu vide sees vesidest ~ 'dominaris potestati maris': Ps. 88°; vunnon vid dryhtnes ~ Sal. 327. acc. pl. meahte Ph. 617, Seef. 108, Ga. 384; mähte Ps. C. 117; mihte Dan. 14, 478, 648, Sat. 401, 472, 674, An. 694, El. 584, 1163, Ps. 6515, 7015, 7612, 14411; mihta Sat. 201, Ps. 1026, 1052, 1132, Hy. 777. - inst. pl. meahtum svíd (strang, gehroden, spédig) As. 5, Ord. 330, 647, 716, Ord. 4, Ph. 10, Ga. 667, Hy. 463; pat pu sie blæfdige hålgum vuldorveorudes . . . Ord. 284; hi fred nerede hålgum \sim Cri. 1190; mid godes \sim Vy. 1, 58; dryhtnes (håliges, rodra veardes) ~ Ph. 79, 499, Met. .2924, 55, Rä. 146; ~ gemanad mînes frean Rä. 466; heahum (Gattes) Rä. 216; se mec âna mäg écan compensation general prime Ra. 4100; pu gesceôpe pisne middangeard ~ pinum Met. 20⁴⁶; anes ~ Cri. 567; hu eart dædum svýde ~ mere ofer manna bearn 'magnificatus es vehementer': Ps. 1031; meotodes (drihtnes, frean) mihtum Gen. 115, 189, 218, Dan. 351, 659, Sat. 232; gistes (selfes) 🔷 Gen. 59, 2329, B. 700, El. 1070, 1100; wid (svided, gesvided, spedig, mære) Gen. 1687, Exod. 549, Dan. 284, Sat. 262, An. 697, 1209, 1515, El. 340; rîcum (heardum, hâlgum, snytrum, strangum) ~ Gen. 98, 151, 1276, 2808, Dan. 408, An. 104, 162, 828, 586; þu us milde alýsdest fram häftnýde Hy. 685; hine god trymede mærdum and \leftrightarrow El. 15; hvylene hie god \sim ongiten hafdon (godmihtum?) An. 786; man bid merve gesceaft ~ idel valde (vgl. mägené) Ps. 1435; gåstes miehtum Hy. 818; his gevitnesse, þe

he vel svylce myhtum and mærveorcum fägrum gefylde Ps. 1104. — s- enimeabt (on callmibte Ps. 13513), heah-, unmeabt (-miht).

meaht adj. mächtig; nom. se meahta Ph. 877; gen. meahtan dryhtnes Cri. 869; pl. ealle pines mūdes meahte dėmas 'omnia judicia eris tui: Ps. 118¹³. — s. älmeaht (-miht).

meaht, meahte s. mugan.

meahte-lîce adv. potenter; compar. ic mêsan mag meahtelfcor ealdum byrse Rä. 41°s.

meahtig, mähtig, mehtig, mihtig adj. mächtig; nom. voc. meahtig god (dryhten, mundbora, meetudes begn) Vy. 64, GG. 760, 1217, Ps. 98°, Ps. C. 72, Hy. 4¹⁰⁰, Rd. 41¹⁸; fred (god) ~ Orl. 686, Ps. C. 185, 154; bid ponne rices yeard rêde and , yrre and egesfull Ori. 1528; miltes nu, , manus cynne! Hy. 832; mähtig dryhten Ps. C. 62, , 140; mehtig god (dryhten) Ps. C. 89, 125, 148; mihtig god (drihten, engel, meetudes bearn) Exod. 159, 205, 262, 292, 814, Ord. 126, 1008, 1171, B. 701, 1716, 1725, Pa. 5510, Hy. 331, 42, 10, 400, 924; god (fred) ~ Dan. 373, 878, Ori. 475, An. 662, 787, El. 680, 1068; meotodes veard Don. 285; and magenetrang Hy. 831; and môdrôf An. 1498; Gen. 342, 559, 605, B. 1339, An. 1874, Kr. 151; drihten bin mundbora mihti veorde! Ps. 1201; se mihtiga Gen. 299, Exod. 484, Sat. 724; so cyning Ph. 496, El. 942; se mycla codribten Ps. 85". - gen. mihtigan dribtnes Ps. 106". 14; mihtiges drihtnes Gen. 403. - dat. mihtigum drihtne Ps. 7233; mihtigan drihtne B. 1398; on mihtigre handa Ps. 13511. - acc. mihtigne (Gott) Gen. 848; svå on his mådgehohte Gen. 258; co god Gen. 524; meetud meahtigne Jul. 306; n. mihtig meredoor B. 558; merevif B. 1519. — inst. pl. mihtigum todum Ps. 565. compar. nom. meahtigra Seef. 116; mihtigra Exod. 503, Met. 2018; migtigra Dan. 522; nom. pl. mihtigran Dan. 716. — s. El-, eal-, fela-, fore-, ofer-, svid-, tir-, unmeahtig (-mihtig).

meaht-môd n. animus vehemens; nom. mihtmôd vera Exod. 149. mear s. mearg (mearh).

meare f. 1) bestimmter Zeitpunkt, Ziel, Ende; nom. þå väs þäs mæles 2 ågongen, þät... Gen. 1719, Bal. 501; dat. him þät tó mearce véarð (sum Lebensende?) B. 2384; acc. þu symle furðor fechtan sóhtest mæl ofer Vald. 1¹⁹. — 2) Grense; acc. häfð se ilca god eorðan and vätere mearce gesette Met. 11⁶⁵ und ähnlich Met. 20⁶⁶; ne þå ebban þon må flódes oferfaran móton Met. 11⁷⁶; (god) þå gesetnessa læt geond þås gesceaft healdan Met. 11⁷⁵; gif þe alvalda scirian ville, þät (þu) rúmor móte on þisse folcsceare... settan Gen. 2880; þät unc módige ymb sittað Gen. 1907; he ånê sveorða merce gemærde við Myrgingum Vid. 42. — 3) Gebiet, Besiek, Gemarhung; acc. þe me mið sceoldon mearce healdan Gen. 2185; næfre on his veorðige veá onspringe, om må softe mån invidee! et non

- defecit de plateis ejus usura et dolus': Ps. 54 10; vycg byred mec ofer Rä. 15°. — s. êdel-, first-, land-, leód-, täl-, þeódmearc und gemearc. mearcan s. gemearcan.
- mearc-hof n. in der Gemarkung liegender Hof; nom. pl. væron land beora lyfthelmé beheaht, mearchofu môrheald Exod. 61.
- mearcian 1) notare; præs. pl. mundum mearciad on mearmstâne, hvonne...

 Ph. 333. 3) designare; præt. þe (quos) him tô gingran metod mearcode selfa Gen. 459. 3) wo hausen, bewohnen? præs. sg. he mearcad môrhôpu B. 450. s. gemearcian.
- mearc-land n. Grensland, Grensbezirk und überhaupt Gebiet, Bezirk, Land, Gemarkung; nom. eal väs pät ~ mordre bevunden, häleda êdel (das Eiland der Marmedonen) An. 19; dat. mearclonde neih Rā. 4³⁵; acc. (Güdläc) feira sum mearclond gesät Gū. 145; geveotan på vitigan þrý mearcland tredan An. 803; dat. pl. hêht ymbvicigean Æthanes byrig... mearclondum on Ezod. 67.
- mearc-păd m. n. durch die Gemarkung führender Weg, dat. be mearcpade strate neáh An. 1063; acc. pl. gevât ofer mearcpadu, păt he on Membre becom An. 789; stundum vræcon ofer (-vâdu MS) El. 233; ic mearcpadas Valas (adj.) träd Rü. 71¹⁰.
- mearc-stapa m. der die Gemarkung betritt, camporum peragrator; nomväs se grimma gæst Grendel håten, mære $\sim B$. 103; acc. pl. þät hie gesåvon svylce tvegen mære mearcstapan möras healdan, ellorgæstas (Grendel und seine Mutter) B. 1348.
- mearc-stede m. Stätte in einem Bezirk, Landschaft; acc. forbon bas folden ne mäg fira ænig bone om mon gesecen Sal. 217.
- mearc-preat m. über die Grenzen des Landes kinausziehendes Heer; inst. manna pengel mearchreatê râd Exod. 173.
- mearc vâdu (El. 233) s. mearcpäd.
- mearc-veard m. Wächter der Waldgemarkung, Wolf, wie in unsrem Thierepos der Heher Markwart heist; nom. pl. mearcveardas Exod. 168.
- mearg, mearh, mear (ahd. marah) m. equus; nom. mearh El. 55, 1193; se svifta B. 2264; mearg Wand. 92; gen. sum bid meares gleáv Crä. 69; til mon tiles and tomes , cûdes and gecostes and calcrondes Gn. Ex. 142; dat. meare El. 1176, Rûn. 5; þå he on råd By. 239; acc. þe him mänigne oft mear gesealde By. 188; nom. acc. pl. mearas B. 1035; fealve B. 865; ppelfealuve B. 2163; gen. pl. meara Bo. 44, B. 2166; mæton milpadas bögum Ered. 171; preátum Gû. 257; dat. pl. beornas cômon vicgum gengan on mearum môdige An. 1098; inst. pl. mearum B. 917, 1048; and mádmum B. 917, 1898, Gn. Er. 88; ridan B. 855. 'equa mere': Wr. gl. 28. s. lagu-, sæ-, ŷdmearh.
- mearh-côfa m. medullae cubile; nom. pl. mearhcôfan 'ossa': Ps. 101'. 'medulla mearh': Wr. gl. 65; 'medulla marh': ib 70.

- mearu (ahd. maro, marawi, muruwi) adj. tener, mollis, delicatus; nom. f. mon bid merve gesceast, mihtum sdel Ps. 143.
- mearm-stån m. Mermor; dat. on mearmståne Ph. 333. s. marmanstån.
- meodu, meodo, medu, medo (skr. madhu) m. mulsum, hydromeli, Meth; nom. meodu scerven vestă äster symboldăge (bildlich von der Ueberschwemmung) An. 1528; 'medo medu vel medus': Wr. gl. 27; dai. ät meodo By. 212; gzd tô medo B. 604; acc. þär ve medu þégun B. 2633; svétne medo Fin. 39; þär hy meodu drincad Rä. 2112.
- meodu-ärn n. Metheadi; acc. healreced, medoärn micel B. 69.
- meodu-benc f. Methbank, Bank im Metheaal; nom. medubenc B. 776; dat. on meodubence Vy. 48; on meodobence B. 1902; on pære medubence B. 1052; on medobence B. 2185; ponne healgamen Hiôdgires scôp after mænan sceolde B. 1067.
- meodu-burg f. Methburg; dat. on pære medobyrig Jud. 167; dat. pl. on meodoburgum Bo. 16.
- meodu-dreám m. Jubel der Methtrinker; acc. medudreám B. 2016; gen. pl. meododreáma Bo. 44.
- meodu-drinc m. Methtrank, das Methtrinken; dat. dyde ic me tô gomene ganetes hleódor, mæv singende fore medodrince Seef. 22.
- meodu-ful n. Methbecher; acc. Vy. 62; medoful B. 624, 1015.
- meodu-gâl adj. vom Methe lustig, trunken; nom. Vy. 52; medugâl Dan. 703, Jud. 26; gen. meodogâles Vy. 57.
- meodu-heal f. Methhalle; nom. meodoheall Ruin. 24; þeós medoheal B. 484; dat. on (in) meoduhealle Crä. 69, Wand. 27, Vtd. 55; on pisse > B. 638; in medohealle El. 1259.
- meodum, medum adj. 1) mediocris, parvus; gen. pl. se fugel hafad feóver heafdu medumra manna Sal. 262; compar. nis pisses beorges setl meodumre ne mâre, ponne men duge, se pe... Gû. 355; 'mediocer medeme': Älfr. gr. 9¹⁸. 2) anschnlich, angeschen, tüchtig, dignus: Bed. 4²⁷. Boeth. 16³, 24⁴, 34⁴, 38⁵, Matth. 3⁸. s. H. Z. XI, 429.
- meodu-ræden f. Methbesorgung, Methbesoirtung; inst. vil sceal meodo-rædenne for gesidmägen simle æghvär eodor ädelinga ærest gegrétan, forman fullé tô freán hond ricene geræcan Gn. Ez. 88.
- meodu-scenc m. Methschenk, pincerna; inst. pl. meoduscencum hvearf heb geond bat reced (begleitet von ihnen) B. 1980.
- meodu-seld n. Methwohnung; acc. meduseld B. 3065.
- meodu-setl n. idem; gen. pl. he monegum mægdum medosetla ofteáh B. 5.
- meodu-stîg m. Weg zur Methhalle; acc. and his cvên mid him medostîg gemät B. 924. Thorpe übersetzt meadow-path Wiesenpfad: s. das folgende Wort.
- meodu-vang m. Methfeld d. h. das die Methburg umgebende Feld; acc. pl. moodovonges träd (nemlich auf dem Wege zur Burg) B. 1643. —

- Thorps übersetzt es durch meadow plains ebenso wie vorher medostig durch meadow path; allein das engl. meadow (Wiese) ist ags. medu, medeve = ahd. mito (in mito screch locusta).
- meodu vêrig adj. vom Methtrinken müde, trunken; dat. pl. medovêrigum Jud. 245; acc. pl. medovêrige Jud. 229.
- mechx, mecx goth. mashstus m. Mist, coenum, simus, stercus: det.
 vurdan på carme cordan to mechae 'sacti sunt sicut stercus terrae':
 Ps. 82°.
- meole, meolue f. Milch; nom. môdes meole Sal. 67; meolue Pe. 1187; acc. meole Ph. Th. 82.
- meord, meord f. μισθός, merces, præmium; nom. meord An. 275; acc. pl. meorde Ph. 472, Jul. 729, Ga. 1059; gen. pl. meorda Ga. 1014, Hy. 4⁶⁷; meorda (morþa MS) Reim. 82. s. unter mådum.
- meoring f. impedimentum, periculum? gen. pl. Moyses ofer þå fela (inst.) meoringa fyrde gelædde Exod. 62.
- meornan $\mu s \rho_i \mu \nu \tilde{\alpha} \nu$, besorgt sein, trauern; præt. nalles for ealdre mearn (war nicht um sein Leben besorgt) B. 1442. sich scheuen etwas su thun; præt. nalas for fæhde mearn B. 1537; and no of fore fæhde and fyrene B. 136; lyt ænig o, påt hie út gefereden dŷre mådmas B. 3129; pl. vôden på välvulfas, for vätere ne murnen (scheuten sich nicht vor dem Waszer) By. 96. præs. und inf. finden sich nicht; das starke præt. mearn wird gewöhnlich zu murnan gestellt, dessen præt. aber murnde lautet und das dem ahd. mornen goth. maurnan (-aida?) entspricht. s. bemeernan.
- mooto f. meditatio (H. Z. XI, 411; acc. onsml , sigehred secgum! (entbinde das Sinnen, den Siegruhm den Männern) B. 489.
- meotud, meotod, metod, metud m. Epitheton Gottes (nur bei den Dichtern vorkommend), nach der gewöhnlichen Annahme Schöpfer bedeutend; eher scheint es mir in der Heidenzeit einen dem lat. fatum analogen Begriff gehabt zu haben, und diese Bedeutung scheint sich in der That nicht bloß in dem Compositum meotudvang (s. u.) erhalten zu haben, sondern auch in der Stelle Vald. 110: þý ic þe metod ondrêd, bat bu tô fyrenlîce feobtan sôbtest ..., wo Dietrick metodsceast ändert; und auch der Umstand, daß das altn. miötuär als Bezeichnung des Mörders wie des Schwertes gilt (8n. Edda I, 264 und II, 494) fügt sich unter diese Annahme; vgl. alts. metodgiscapu, metodo giscapu, metodi-giscast (analog dem regino giscapu). Dieser heidnische Begriff ward alsdann auf den christlichen Gott und auf Christus übertragen, und so finden wir denn auch das Wort auszer den vorher angeführten beiden Stellen bei den ags. Dichtern überall gebraucht. nom. mootud Môd. 38, Seef. 108, Men. 86, An. 790, Ga. 118, 932, El. 1048, Hy. 400, Gn. Ex. 7, 188, Ra. 850; middangeardes > Dôm. 65; ~ almihtig Seel. Ex. 29; meahtum (mihtum) svid Ori. 716. Crd. 4,

An 1209, 1515: sôdfäst (sôd) ~ An 886, 1604, Rå. 44; ~ mancynnes (engla) Ph. 176, An. 172, 357, 446, GQ. 1105; meotod Sat. 2, 8, 401, El. 366; sôd ~ Az. 47; ~ Ilmihtig (mihtum. svîd) Beel Verc. 29, Sat. 262; omoncynnes Sat. 64, 515; so sca o mancynnes Sat. 459; alvihta Sat. 697; mägencyninga Cri. 943; metod Gen. 136, 591, 1381, 1695, 2375, 2438, 2748, 2768, 2871, 2885, Exod. 52, Dan. 56, 625, Jud. 154, B. 110, 706, 967, 1057; no he gemunde, pat (was) him was (vas MS) sc. im Traume: Dan. 119; ~ engla (alvihta, mancynnes, manna gehväs) Gen. 121, 193, 459, 1947, 2923, Dan. 14, Sat. 668, B. 2527; værfäst (såd, sådfäst, cald, scir) Gen. 1320, 1414, 2653, 2792, 2900, Exod. 478, Dan. 333, B. 945, 979, 1611, Hy. 87. - voc. meetud! An. 1291, Hy. 450; allvihta (mancynnes)! As. 5, An. 60; almihtig! An. 904; meotod! Az. 154, Hy. 426; moncynnes Cri. 244; lifigende ~ mancynnes! Ps. C. 140; meahtum svîd! Hy. 463; sôdfast :! Hy. 5°; metod alvihta! Dan. 284, Met. 2025; sodfast (milde) ~! Dan. 384, By. 175; metud! El. 819. — acc. meotud Cri. 1041, 1188; moncynnes Jul. 182; meahtigne Jul. 306; meatod Sat. 438, Men. 51; metod Gen. 999, B. 180, Sal. 41. — gen. meotudes As. 50, 126, Ord. 1201, 1255, 1262, Sch. 24, Ph. 6, 457, 471, 524, Seef. 103, Men. 82. An. 140, 517, 694, 724, 1500, 1684, Ga. 329, 548, 680, 1217, Hy. 411; Sunu Cri. 94, 452, Men. 129, An. 681, 983, El. 461, 564, 686; sunu 🔷 Ori. 143; 🔷 bearn Ori. 126, Rä. 8111; meotodes Gen. 189, Exod. 529, Sat. 148, 165, 173, 286, 353, 529, El. 986; metudes Crä. 87, Wand. 2; sunu ~ El. 1318; metodes Gen. 1530, 2429, 2907, Exod. 102, Dan. 4, 20, 169, 235, 335, Jud. 261, B. 670, Mct. 20¹¹, 29⁴⁸, Ran. 24, Sal. 485, 492; sunu Dan. 402; ofer of est Gen. 1251, Dan. 174, Met. 1123. — dat. m.e.otudo Cri. 289, 1078, 1866, 1560, 1580, Ho. 187, Ph. 443, An. 926, 986, 1471, Ga. 827, Reim. 86; meotode Sat. 83, 305, 655; metode Gen. 52, 155, 1269, 1714, 1734, 1934, 1956, 2345, Dan. 36, 92, 443, Sat. 184, B. 169, 1778, Hy. 10**.

- mootud-gesceaft f. Schicksal, fati decretum, bes. das Schicksal nach dem Tode; acc. sum sceal sår cvånian, murnan Vy. 20; þå he ford gevät metodgesceaft seón (starb) Gen. 1743.
- meotud-sceaft f. idem; dat. veccad of desde eall menna cynn to meotud-sceafte (d. i. sum Gericht) Cri. 888; ealle Vyrd forsveop mine mägas to metodsceafte (sum Tode) B. 2815; gåst onsende Matheus his to in sene gefesn Men. 172; acc. ponne pu ford scyle metodsceaft seon (sterben) B. 1180; bemearn (den Tod ihrer Söhne und Brüder) B. 1077.
- meotud-vang m. campus fatalis, Schlachtfeld; dat. penne rond and hand on herefelda helm ealgodon on meotudvange An. 11.
- medvle (goth. mavi, mavilô) f. virgo, femina, mulier; nom. ~ Gen. 1172,

Exod. 579, Jud. 56, Vy. 46, Rä. 5¹, 26⁷, 62¹; gen. me6vlan Or. 446, Fä. 39; acc. Jud. 261. — s. iume6vle.

meox s. mechx.

micel, mycel adj. magnus; nom. micel Gen. 1, 14, 374, 595, 605, 833, 1101, 2476, Exod. 334, 553, 563, Cri. 751, 877, 1041, Vy. 84, Ph. 625, B. 67, 129, 146, 502, Edg. 5, 9, An. 41, 107, 158, 287, Jul. 632, Ga. 297, 502, El. 646, Met. 11⁵⁴, Rä. 29¹³, 32²³; mycel An. 422, 1168, 1483, 1607, 1692, El. 426, Kr. 130, 139, Ps. 5613, 10824; se micla däg (hväl) Cri. 869, Wal. 47, Rä. 41°; mägdhid (dream) se Cri. 85, Vy. 79; pu eart se miccla... and se êca cyning Hy. 326; se mycla mihtiga drihten Ps. 85°; þu eart seó micle and min seó mære burh Dan. 609; seć miccle milts Cri. 1371; pät mycle mägen Ps. 8013; pin micele miht Hy. 7^{23} ; bin mycele miht Hy. 9^{22} . — gen. svide miccles cynnes By. 217; ealles svå mycles, svå þu me sealdest Secl. Verc. 151; ne ne lytles Met. 2247; miclan dômes B. 978; dômes þäs ~ Cri. 1206; þäs 🔾 mägenþrymmes Cri. 352. — dat. svå miclum mägne Gen. 2095; ham miclan mägne (hvale, däge) Sat. 519, Cri. 1051, Sect. Ex. 50, 88, Wal. 3; on hyra mandryhtnes \sim pearle B. 2849; on pam micelan bec... Sal. 6; on pam myclan dage Seel. Verc. 50, 88, An. 1438. — acc. m. micelne Dan. 163, Sat. 83, 497, B. 3098, Met. 7³¹; f. micle Cri. 156, 1411, Dom. 84, Kl. 51, B. 1778, 3091, Men. 124 (micele Bout.), Gû. 983, Rä. 841; micele Ps. 6718; geveald (preániéd) micel Gen. 280, Dan. 213; n. micel Gen. 25, 329, 1803, Dan. 599, 604, Cri. 1155, B. 69 (statt des Compar.), 1167, Vald. 25; ~ ærende B. 270; pat micle mord Gen. 640, 691; burh bin mod (Uebermut) Gen. 738; and halde gefered (d. i. einen weiten Weg) Rä. 882; mycel mære spell An, 816; hû he dyde mînre savle 'quanta fecit animae meae': Ps. 6514; beam bone miclan Dan. 519; burh ba compnd (?) Sch. 46; helm pone micclan (Gott) Sat. 252; på myclan miht El. 597. — inst. miclê Dan. 7, B. 922, Jul. 690, 694, Rā. 443; mycle An. 707, 1206, Kr. 34, 60, 123, El. 735, Ps. 991; cordre miclum Edg. 2; mid bære miclan hand Exod. 275; mid his ~ mihte Kr. 102. — nom. pl. mêda syndon micla þina Gen. 2167; ~ ŷsta Met. 5°; þå miclan gemetu Cri. 827; folc mycel Men. 9. — gen. pl. micelra Jul. 459; mycelra Ps. 10324; bînra miclan mägena gerêna Hy. 811. — dat. pl. litlum and miclum gumena gehvylcum Met. 2634. acc. pl. micle Gen. 1269, Sat. 674, B. 1348, Gû. 24; miccle Sat. 201; mycle Ps. 775; miclan Gen. 336, Cri. 652. — inst. pl. miclam spedum (tídum) Gen. 121, Rā. 402; lustum (spêdum, ôfstum, cordrum, êstum) Cen. 1495, 2034, 2453, 2502, 2672, 2930, Sat. 629, B. 958; getalum (ôsstum) myclum Gen. 1688, El. 44, 102, 1000.

Der inst. miclê wird in der Bedeutung des lat. multo beim Comperativ gebraucht; leohtra (oftor) miclê Gen. 502, B. 1579, Met. 19¹⁹; lässa eine svâ svâ ... B. 1283; bê blîdra Met. 9³²; mycelê fagerre land Sat. 213; ähnlich miclê Gen. 422, 1525, 1854, Dan. 250,

Cri. 843, Môd. 29, B. 2651, An. 1520, Gû. 1098, 1221, Ps. C. 125, Met. 12^{12. 82}, 28⁶⁸, Rā. 40⁴, 41^{74. 76. 60}; micelê By. 50; micelê Ps. 62³; myclê An. 1430, 1565, Ps. 68⁴, Sal. 307, 405; svîde miclê scyrtran ymbhvyrst Met. 28⁷; þe være sêlre svíde miclê (myclê Verc.) Seel. 76.—ähnlich auch beim Superlativ: svídost miclê (longe maxime) Gen. 2713.

micles und miclum werden adverbial gebraucht in der Bedeutung valde, magnopere; lêt hine svå micles vesldan håhstne tö him Gen. 253; tö late Jul. 444; vyrdne gedön B. 2185; þät hie god volde on munan svå mycles ofer menn ealle An. 897; þät he svå miceles geþåh Exod. 143; ähnlich micles Gû. 291, Met. 13¹⁶ und mycles Men. 119. — miclum onbryrded An. 122; geblissod El. 876; þeáh hió hire magister lufige Met. 13²⁰; ähnlich miclum An. 395, Jul. 608, Gû. 1170, Reim. 48, Ps. 130⁴, Hy. 7⁴⁴, Met. 5²³, 7²⁴, 10²⁸, 20⁶⁶, Rûn. 1. myclum An. 894, El. 840, Ps. 103¹⁴, 140⁸ und mycelum Ps. 111⁶. — s. efen-, mis-, vuldormicel.

micel-lîc adj. magnus, magnificus; nom. hû his mägenþrymnes mycellîc standed Ps. 110°.

micel-môd adj. magnanimus; gen. nis his micelmôdes mägenes ende 'magnitudinis ejus non est finis': Ps. 1443.

micel-nes f. magnitudo, magnificentia; acc. puruh pîne mycelnesse l's. 661. miclan s. gemiclan (Rä. 2120).

miclian 1) c. acc. magnificare, augere; inf. þät ic mägburge môste þinre rim eaforan þinum Gen. 2221. — 2) intrans. augeri, crescere; præt. rim miclade monna mægde sunum and dôhtrum Gen. 1243; myclade, merefiðd An. 1528; pl. väter mycladon An. 1555. — s. gemiclian.

mid præp. mit, samt, bei, perà, cum. I) Mit dem Dativ oder Instrumentalis; 1) zur Bezeichnung der Begleitung oder der Gemeinschaft; we svilcum mäg man ræd gehencenn, fon we svilcum folcgesteallan (mit threm Beistand) Gen. 236; se feoud whis geferum eallum feollon . . . (saint) Gen. 306; his he him benced lange neotan eádig ~ his engla crafte Gen. 402; ungan ~ þäm cneómágum ceaster timbran Gen. 1057; bu scealt frid habban o sunum binum Gen. 1300; gevît nu ~ hîvum bînum on bät hof gangan! Gen. 1345; veras ~ vifum (samt) Gen. 1738; com sidian Abraham > zehtum on Egypte Gen. 1845; ahred varde beorn bryde Gen. 2033; bat hie his torn whim gevræcon (ihm Beistand leistend) Gen. 2037; se w lâcum com (d. h. Geschenke mit sich bringend) Gen. 2103; gevät häm sidian pý hereteámê Gen. 2162; þät hie op þâm häledum hæman (fornicarij voldon unscomelice Gen. 2458; by läs bu forveorde > byssum værlogan (sugleich mit ihnen) Gen. 2503; eall bät god spilde frea ~ þý folcê (samt) Gen. 2560; oferfôr > þý folcê fästena vorn Exod. 56; sited him on heofonum valdend vîtegum Sat. 587; valdend v volcnum in pas voruld fared Sat. 608; bu eart seó snyttro, be bas sîdan gesceaft ~ bî valdendê vorhtes ealle Cri. 240; ve ~ byslîcê

preatê villad . . . hisford forgan . . . mid þas blidan gedryht Ort. 517; pắt hi ~ bý heápê helle sécad Dôm. 17; and his cvên ~ him medostîg gemät B. 923; þå þe ~ Hrödgåre on holm vliton B. 1592; pāt he gade ræs whis freddrihtne fremman sceolde B. 2627 he på > pære sorge gumdreám ofgeaf B: 2468; and (ic hafu) eác sinc micel mådna 🔷 þý měcê, monig ödres ~ him Vald. 2°; þät väs dryhten sylf whis englum tvâm An. 249; geviton by vægê on forvyrd sceacan An. 1596; 🔷 þâm hálgum dreámes brûcan Kr. 143; ic eom lîcbysig, lâce vinde Rā. 311; ic flesh viglum Rā. 733; ähnlich Gen. 214, 370, 1348, 1369, 1370, 1802, 1862, 2012, 2046, 2086, 2103, 2116, 2455, 2512, 2535, 2587, 2620, 2622, 2659, 2897, Exod. 363, 501, Dan. 67, Sat. 388, 425, 448, 458, 470, Cri. 387, 967 - 69, Hö. 51, Sch. 68, Wal. 31, 44, B. 1051, 1313, 1868, 1924, 1963, 2034, 2788, 2949, 2011, Adelst. 26, 47, Men. 186, An. 209, 292, 780, Jul. 312, El. 814, 854, Leds 9, 11, Kr. 151, Hy. 356, 766, Gn. Ex. 58, Sal. 309, 453, Rä. 16°, 47¹, 73⁴. — eodon þà → mengo môdevánige El. 377; syddan 🔾 cordre carcernes duru eorre äscherend opene fundon An. 1077. — fylled on foldvong fŷres egsan vidmære bläst voruld လ calle Cri. 976. — sur Beseichnung der eine Handlung beyleitenden Umstände, Gesinnung u. s. w. be vid his valdend vinnan ouginned mane Gen. 299; scolde on vite o svate and o sorgum siddan libban Gen. 482; se be hine him to helpe secod corade and co rihtê gelesfan Jud. 97; hû in leódscipe læstan volde môd 🗪 åran. Exod. 245; nat bean bu ligenum fare Gen. 531; and siblufan suna valdendes freonoman cende Cri. 635; in sva hvilce tid sva ge ~ treove to me on hyge hveorfad, ic to eou 🔷 siblufan sona gecyrre Reb. 5-8; co gefean (villum) Cri. 916, Seel. 132, An. 868; co ribte (uurihte) Gen. 424, Cri. 381, B. 2056, Vald. 123, An. 347, 1861; pat he celnê âdreag An. 1488; pat hie in beorsele bidan voldon Grendles comprum eoga B. 483; brûc þises beáges com hæle! B. 1217; eal þu hit geþyldum healdest mägen 🔷 mödes snyttrum B. 1706; siddan þu mildse minre färest An. 1676; næfre ic geförde freán villan heardran drohtnod An. 1403; whyre fader villan Jul. 32; cyædou tổ Gudlace ogrimnysse Gu. 550; osádmédum are sécan Gu. 451; gif ge þysum leáse leng gefylgað ~ færnê gefice El. 577; gebette balanida hord \sim cádmédé ingehance Ps. C. 152; \sim fastum sefan freóde gelæstan Hy. 1040; þam þe hér om mane liftað Sal 325; forhvam ne môton ve 🖚 onmedlan gangan in godes rîce? Sal. 351; he bonne est 🔾 sorgum gevîted Sal. 368. — þät he 🔾 sederhoman sleógan meahte Gen. 417 und ähnlich Gen. 670; bar ve gelffad bat bat hælebearn heonon up stige 🔷 ussê lîchoman Cri. 755; sum sceal 🔷 hearpan at his hlafordes fôtum sittan Vy. 80; ic on neorxua vange nive åsette treov ~ telgum Sat. 482; stondad gearve ~ gæsta væpnum Gû. 60; him mon (acc.) ansende såvla neriend vitgan (acc.) vordum Ps. C. 17; ponne ic com ford boren glad v golde Ra.

- 643. læt mec on rimtale rices pines håligra hlyte vunian! El. 821. sur Bezeichnung der Gleichseitigkeit; ponne on sumeres tid sended veorded dropena drofrung diges hvile Az. 64; wardige (sugleich mit Tagesanbruch) Gen. 2575, B. 126, An. 220, 285, 1890, 1527, El. 105: vgl. samod ærdige und pas juigen, au juige,—dem Casus nahstehend: pâm pe sceolon merefièd nesan (teoum, oder adv.?) Gen. 1341; him ferede Soloma sinces hyrde Gen. 2100; pe me sceoldon mearce healdan Gen. 2135; and pe læde pin ågen bearn! Gen. 2850; på him sceoldon feor gevitan B. 41; ne vis him Fitela B. 889; and ealle på menlgo, pe pe vuniad on nearonêdum (in carcere) An. 101 und ähnlich An. 947. ræd sceal snyttro, ryht visum, til sceal tilum (damit verbunden sein) Gn. Ex. 22-23 und ähnlich Gn. Ez. 61, 189.
- 2) bei, apud, und mit dem Plural oder einem Collectivum auch in, unter einer Menge; þrymmas veðxon duguða 🗠 drihtne dreámhäbbendra Gen. 81; ic häfde me dream 🕶 gode micelne for metode Sat. 82; heora vlite scined vuldorcyninge Sat. 224; par heo v vuldorcyniuge vunian môton Sat. 312; bat he volde on heofonum hêhseld vyrcan uppe op ham écan (sc. Lucifer) Bat. 378; op sôdfäder (valdendfäder) vunian Cri. 103, 163; ic väs ~ Eormanrice ealle prage Vid. 88; hafd nu lif vuldorfäder Men. 147; hat hin godnes is eall whe selfum Met. 2022; ha hat onfand engla dryhten, hat hy leng \sim him lâre ne nâmon (bei ihm d. i. von ihm) Sal. 462; ähn-Hch Sat. 203, 205, 314, 590, Dôm. 89, Ord. 79, Ph. 610, B. 1128, Alf. Tod. 9, 20, An. 681, El. 1283, Kr. 121, 134, Ps. 7216, 1294, Ps. C 57, Met. 26 ; vrôht väs isprungen oht conglum and orleguid Gen. 84; pat se magorine sceal vyldum vesan Ismael haten Gen. 2286; he väs in Filistea folce eardfäst feasceaft ~ fremdum Gcn. 2836; ic sceal nænigne dreám ågan uppe 🔷 englum Sat. 123; he us líf syled uppe co englum Sat. 293; bit ve co englum uppe veron Sat. 391; god väs aus geseven Cri. 124; be her beoda cynn gefrugnen confolcum Cri. 225 (= in folcum v. 195); leóma leóhte torht confolcum v. 195); tunglum Cri. 235; i pîn dôm vunad cordlîc aldum vîde geveordad Cri. 406; ne stånglifu heåh hliftad, svå her ~ us Ph. 23; ic väs ~ Hunum and Hradgotum w. s. w. Vid. 57 - 87; him on fyrste gelomp ädre vidum ... B. 77; veard he Headolafe to handbonan Vylangum B. 461; pas væron Cotenum ecge cûde B. 1145; bonne leng ne mäg mon whis mågum meduseld bûan B. 3065; lange · dôm âgan eldum Vald. 111; þär ic seomian vát þínne sigebrôdor pam burgvarum bendum fästne An. 184; is seć vyrd 🔾 ećv open orgete An. 759; þá ic ~ Judéum gealgan þehte An. 968; þá väs ~ pý folce fulviht häfen ädele corlum An. 1645 — 47; he ne finded për dugude \sim dessium Jul. 221; på þe syrngemynd \sim Judeum gearvast cûdon El. 328; þá väs lof hafen fäger > þý folcê El. 891; beód mänige byrig Judêum est getimbrade Ps. 6836; god väs geåra

cûd ~ Judêum 'in Judæa': Ps. 751; þät þu vundur ~ ns vyrce mære 'nobiscum': Ps. 1253; pîn villa ous veorde gelæsted! Hy. 616; pāt pā synfullan sāvla stician 🔷 hettendum helle to middes 8al. 172; ähnlich Gen. 2706, Sat. 142, 330, 591, Cri. 135, 412, 594 - 95 (neben mid c. acc.), 1325, Môd. 18, 58, B. 195, 274, 902, 2192, 2611, 2623. Ap. 35, 38, 64, An. 12, 85, 599, 615, 685, 1410, 1648, Jul. 208, El. 407, 622, 1203, Leás 45, Ps. 98³, 125³, Hy. 8⁵, Met. 11¹⁰³, Gn. Ex. 86, Rûn. 22, Sal. 866, 446, Rã. 66, 402, 4316; þär gelåde ~ him leng ne mihton geseon tosomne (inter sese, invicem) Exod. 206; penden påt folc whim hira fåder være healdan voldon Dan. 10; hû på folc ~ him fæhde tôvehton B. 2948; hôfon hine ~ him handum (in ihrer Mitte) Sat. 460; þar þa mödigan 🔷 him mädel gehêdon An. 1051 und ähnlich An. 1055. — dem Casus nachstehend: him is engel ~ Az. 177; ic cov meaht giese and ~ vunige Cri. 478; ic be (eóv) ~ vunige Cri. 488, An. 99, 1220; sælåcê gefeah, þe he him ~ häsde (secum, bei sich) B. 1625; hå he him vundur ~ vorhte seldlsc 'cum eis': Ps. 1253; eallre pære mänige, þe hire vunode Met. 2661; ôd þät him ne meahte monna ænig þegna sínra þär ~ vesan Met. 26? ; porn bid ungemetum rêde manna gehvylcum, be him ~ rested Ren. 3.

3) rein instrumental das Mittel bezeichnend, wodurch etwas geschicht; bevrigen ~ flode Gen. 157; hulgon ~ heafdum Gen. 237; his handum gesceop Gen. 251; fylde helle bim andsacum Gen. 320; svå ic vihte ne mäg of hissum liodobendum Gen. 381; geleánian ~ lades vihté Gen. 394; ~ pam he vile est gesettan heofona rîce Gen. 896; a mandædum besvîcan Gen. 451; he be spellum hôt listas læran Gen. 516; þå hie heora lîchoman leafum bepeakton, veredon 🔷 þý vealdê Gen. 846; hi me cearsorge 🔷 þýs magotimbre of mode asceaf Gen. 1115; ahudon ~ herge hordburg vera Gen. 2007; hine monige on vrade vinnad vapenbrace Gen. 2290; ábrägd ~ þý bille (schwang das Schwert) Gen. 2931; ~ his sylfes miht Exod. 9; volde sleán magan ~ mēcē Exod. 413; pat he lange gehêt ~ adsvare Exod. 558; svîde ~ sorgum gedrêfed Jud. 88; habbad hine ymbfangen co sange Sat. 145; co eagum lôcian Sat. 170, he hi gesegnad \sim his svidran hand Sat. 360; \sim his svidran hand Sat. 615; bu noman ribte nemned være . . . Cri. 131; his lichoma, → þŷ he usic âlŷsde Ori. 1100; þu me → þŷ heardan hungrê gebunde (bu me bý Ex.) Seel. 31; ful oft bắt gegonged co godes meahtum Vy. 1 und ähnlich Vy. 58; fäder alvalda ~ årstafum eévic gehealde aîda gesunde! B. 317; cen þec crafté! B. 1219; grétan covide sinum An. 1023; hû he bisse vorulde vynna borfte 🔷 his lichoman läsast brûcan Gû. 309; andsvarode in gæste 🔷 godes mägne Gû. 563; eom ic leohtê geleafan and \sim lufan dryhtnes gefylled Ga. 624; \sim býs beácné bu feónd ofersvídest El. 92; est drihten árás co his miclan mihte Kr. 102; hiht väs genivad oblêdum and oblissum Kr. 149; pu me pinon villan vel gelæddest 'in voluntate tua deduxisti me':

Ps. 72 ; fader and modor freo bu heortan! Fa. 9; svå ic valdendes vorde ealne piene ymbhvyrst ûtan ymbolyppe (auf seinen Befehl: vgl. lår inst. pl.) Rä. 41¹⁴; ähnlich Gen. 279, 368, 405, 420, 428, 445, 544, 545, 546, 588, 601, 687, 699, 713, 742, 748, 757, 758, 762, 878, 913, 920, 1040, 1096, 1102, 1296, 1460, 2420, 2450, 2507, 2857, Exod. 21, 86, 265, 275, 407, 415, 419, 457, Dan. 44, 493, Az. 68, 160, Jud. 89, Sat. 169, 171, 300, 385, 417, 437, 618, 540, 544, 680, 714, 728, Ori. 327, 718, 752, 753, 952, 953, 1098, 1318, 1471, H5. 55, 183, 136, Dôm. 26, 99, Crā. 49, Vy. 3, 57, B. 243, 475, 574, 746, 748, 1184, 1437, 1461, 1490, 1659, 1892, 2028, 2535, 2720, 2876, 2917, 2993, 3091, Men. 159, 204, An. 51, 64, 319, 826, Ga. 291, 381, 546, 620, 646, El. 707, 742, 805, 843, 1025, 1067, 1178, Reim. 8, Leás 3, 4, 17, Kr. 7, 14, 16, 20, 22, 62, Ps. 1323, 149⁷ und sonst in den Psalmen, Ps. C. 68, 144, Hy. 8⁴⁴. 45, 10¹⁹, Met. 9²¹, 11^{23, 32, 79}, 31^{6, 17, 16}, Gn. Ex. 25, Fä. 19, 20, Alm. 5, Rûn. 2, Bal. 18, 43, 70, 227, 292, 300, 428, 455, Rä. 613, 2713, 284, 292, 3 312, 4113. 30, 456, 5513, 643 (?), 6710. - ?hû eádige þär uppe sittað selfe > svegle torht sunu hælendes Sat. 648. - dem Casus nachstchend: be he gebætte his ågen veorc Mct. 1176; bone ilcan mete, pe he hi æror ~ tame getêde Met. 1343.

II) Mit dem Acusativ; vgl. Dietr. H. Z. X, 321 und XI, 394 ff. 1) zum Ausdruck der Begleitung oder Gemeinschaft; gevät ~ cyning engla . . . Gen. 1210; hat sidian Agar ellor and lædan Ismael hie! Gen. 2785; vendes bu burh vuldor, bat bu ahtest calra onvald and ve englas ~ pec Sat. 60; hû pu ær være callum gevorden vorulde þrymmum 🔷 þinne vuldorfäder Cri. 217; þå þu ærest være pone écan freán sylf settende pas sidan gesceast (in Gemeinschaft mit ihm) Ori. 355; sôna væron gearve häled ~ hlåford tô þære hålgan byrig Cri. 461; vile up heonan eard gestigan co pis engla gedryht Cri. 515; ve mid þyslice þreáte villað hlaford fergan þas blidan gedryht Cri. 519; vile almihtig ~ his engla gedryht on gemôt cuman Cri. 942; ponne semninga > pâ nôde nider gevîted Wal. 28; bar he sat whis engla gedryht B. 357; ba ic on holm gestah w mînra secga gedryht B. 638 und ähnlich B. 662; pâra (sîda Sigemundes) be gumena bearn gearve ne viston fæhde and fyrene bûton Fitela \sim hine, ponne he sylves hvät secgan volde eam his nefan B. 879; pat pu on Heorote môst sorhleás svefan 🔷 pinra secga gedryht B. 1672; þát minne lichoman 🥆 minne goldgyfan gléd fádmie (und cum) B. 2652; bi codryhten oft rûne besæton An. 626; ves bu Andreas hâl 🔷 þås villgedryht! An. 916; þät git á môsten 🔷 þá sibgedryht somud-eard niman GQ. 1346; cvômon in þá ceastre cordra mæstê eorlas ascrôfe 🗠 þå adelan evén El. 275; hû gesundne síð secgas ~ sigecvên âseted hâfdon on Crêca land El. 998. → on godes hûse gangan consensu: Ps. 5413. --dem Acc. nachstehend: hobt hine tvegen men co sidian (secum)

Gen. 2868; hie hine of sidedon Gen. 1784; heht hy odre mid so. gangan (secum) Hō. 10; and his hired hine Sat. 876; hat hi ne ville (mit ihnen gehen) Seef. 99.

- 2) bei, apud; on fride liston \sim heora aldor Gen. 20; vuna \sim usic! Gen. 2722; roders veard reste gestigad Sat. 612; be on frymde väs fäder älmihtigum efenéce 🥆 god Cri. 122; þät þu sunu være esen-eardigende o binne engan freán Cri. 237; bu o fader binne gefyrn være efeuvesende in þam ädelan hâm Cri. 349; svå 🔷 dryhten dreám svá mid deófium hreám Cri. 594; nu is sværra 🗪 mec þinra synna rôd, þe ic unvillum on beom gefästnod Ori. 1490; drýman ~ dryhten Cri. 1679; brûcad vuldres odryhten! Cri. 1665; agan dresmas ~ dryhten Ph. 560; ne beód þá leán gelic ~ vuldorcyning Môd. 77; þät ve 🔾 svå leófne in lofe môtan vuldres neótan Wal. 88; hafad nu see lif wuldercyning Ap. 74; viten hyra hyht wdryhten Ga. 61; is min hyht 🗪 god Ga. 289 und ähnlich Ga. 410; geofu väs 🗠 Güdlâc in godcundum mägne gemêted Ga. 501; ic gehŷrde ôderne 🔷 þec þegn ät geþenhte Ga. 1188. – dem Acc. nachstehend: hine vunode ~ in ombehthegen Ga. 972. — inter: ~ nidas (inter, apud homines) Gen. 2208; þäs síe älmihtig drihten dema 🔷 unc tvih! Gen. 2253; (deoful) invit säved nid 🔷 geneähe (inter propinquos) Leas 36; sib sý \sim covic, symble sôd lusu! Jul. 668.
- 8) instrumental; þå se mihtiga slóh hálige hand verbeámas Exod. 485; nó ie eóv sveord ongeán gebolgne hond ödberan þence Gû. 274. dem Acc. nachstehend: him líses veard of môde åbrit þät micle dysig, þät hit ofervrigen vunode lange Met. 28⁷⁶; dryhtnes ys eorde and eall þät heó gestylled is 'et plenitudo ejus' Ps. Th. 23¹; þeáh hit îdel sý, þät hy gedrésede synt Ps. Th. 38⁷.
- mid adv. mit, sugleich; on sund shof earce from eordan and på ädelo can. 1389; geond hone ofen eodon and se engel , se här feorda väs Dan. 354; väs hend godes Sat. 565; hät väs Satanase and his gesidum deosle gegearvad Cri. 1522; hät hit færinga fyre byrned and he sylfa hh. 532; gumdryhten modig on gemonge meodovongas träd B. 1642; for eorlum and hære idese B. 1649; här väs David ... for Crist cumen An. 880; sona evoman mysei manige, wæran gnättas Ps. 10437; ongunnon hi Moyses må bysmrian and Aaron seco hone hålgan Ps. 10514; no häs earnunga ænige væron Hy. 465; honne hit vinnende his ågen leoht ånforlæted and nu å forgit honne scan geseán Met. 36; se ilca hêt ealle åcvellan hå rîcostan Rômana vitan and hå ädelestan eorlgebyrdum, and on uppan (insuper) ågenne brodor and his môdor Met. 929; Aulixes ân hund scipa lædde (secum) Met. 2615; ähnlich Sch. 54, B. 3156, An. 287, 1640, Jul. 676, Kr. 106, Ps. 743, Sal. 174, Rā. 142, 2316, 473.

mid, midd adj. medius; dat. on middum seore Ps. 5424; on meresisde Gen. 145; on psnum temple Ps. Th. 478; at (ts) midde niht (nihte) Cri. 870, Kr. 2, Ps. 118⁶⁸; on Hiernsalem Ps. 115⁶; ät middre nihte Ph. 262; ät middere niht Exod. 87; hire midere ymbe (oder su einem adj. mider = ahd. mitar medius gehörig?) Met. 28²³. — aca. on midne däg (vinter, sumor) Men. 2, 119, Ga. 1124, Ps. 54¹⁷, 90°, Met. 28²⁷; ofer däg (sumor) Gen. 858, Men. 124, Met. 13²⁷; burh (sc. sæ) 'per medium ejus': Ps. 135¹⁴; on midde hå sæ Ps. Th. 45¹; gefeoll on his reste middan Jud. 68; burh hin hûs (? oder adv.) Ps. 100². — dat. pl. hone hålgan hringê beteldad: Fenix bid on middum (sc. 46), hrestum behrungen Ph. 840; lyft bid gemenged, for-häm his on vunad (sc. eordan and vätere) Met. 20⁷⁰. — acc. pl. on middan hå vic Ps. 77²⁰. — inst. pl. middum nihtum Exod. 168. — s. efen-mid.

- mid n. Mitte, nur in der Verbindung to middes in medio, in medium; vîte polisă helle to com Gen. 324; âlegdon to mærne peoden B. 3141; păt pâ synfullan sâvla sticien helle to sal. 172; sticad him to Sal. 506; gif hi on treovum veordad holte to Met. 13²⁷.
- middan-eard m. Mittelwohnung, Erde; nom. (voc.) ~ Sat. 165, Hy. 9²⁶; geond (on, ofer) ~ Sat. 272, Hy. 6¹⁷, 9⁴⁹, Ps. 187⁶, 144¹⁹; ealne ~ Hy. 7¹²⁰.
- middan-geard (goth. midjungards) m. idem; nom. Dan. 637, Ori. 882; pes Gen. 986, Wand. 69, Rā. 32¹; eall pes Gen. 1554. acc. Exod. 540, An. 161; anne Gen. 895; ealne Ph. 42, Rā. 67°; pisne Ori. 249; geond Sat. 588, Crt. 644, Ph. 119, Ga. 472, El. 16, 1177; geond pisne Crā. 28, Wand. 75, B. 75, 1771; ofer Exod. 2, 48, 286, Dan. 105, Ori. 105, 698, 1047, Ph. 4, An. 224, 845, 701, 1325, 1374, 1720, El. 484, 918, Ps. 58¹³ und sonst in den Psalmen, Hy. 9⁴°; on Sat. 476, An. 1504; in Sat. 440, Cri. 452, 787, Ph. 640, El. 6; on pysne Kr. 104. gen. middangeardes Gen. 136, 1206, 1378, Cri. 275, 557, 827, Ph. 157, 665, Dan. 597, B. 504, 751, An. 82, 227, El. 810, Hy. 8²³, Sal. 75 (?), 180, 483, Rā. 80¹². dat. in (on) middangearde El. 775, B. 2996.
- midde f. medsum? dat. and him on middan geliged Met. 5¹⁶; on age bid gloleca on Met. 20¹⁷⁰; mud vas on Ra. 38°; ic habbe sidan, sag on Ra. 79°; he forvrat vyrm on B. 2705; se fugol is on hvales hives Sal. 262.
- middel m. medium, media pars; dat. of pas vuda midle Ph. 65; on pam Jul. 568, El. 1296; heom (sc. burgum) on vese man and invit! 'et labor in medio ejus': Ps. 54°; on hiora (pæra manua, pînra vîca) Ps. 54¹³, 67²⁴, 73⁴; on mînes hûses (mînra dagena) Ps. 100⁷, 101²¹; of (on) munta (manna) Ps. 103¹⁰, 108²⁹; peáh ic on mines gange Ps. 137⁷; on fyres and cordan (swischen beiden) Met. 20⁶². acc. on poné middel pære mæran byrig El. 864.
- middel gemæru pl. n. Mitteldistrict; dat. on Filistina middelgemærum Sal. 255.

- middel-neaht f. Mitternacht; inst. pl. middelnihtum B. 2782, 2833, Met. 2847, Rä. 877.
- midl n. das eiserne Mittelstück, die Gebischette des Zaumes; nom. frenum vel lupatum, chamus bridles : Wr. gl. 23; nom. pl. bridlu fræna: Scint. (Lye); dat. pl. bu hås näglas håt on his bridels don meare to midlum! El. 1176; inst. pl. mearh severdod bridelshringum El. 1193.

midor s. mid adj.

- mid-vist f. præsentia, das Beisein; acc. snottre men svidast luftad mine Rä. 89°.
- mîdan 1) verbergen, verhehlen, verschweigen; inf. ic sceal monna gehvylcum dêgolfulne dôm dŷran cräftes Rä. 80¹³; ne sceal ic mîne onsŷn for covre mengu Gâ. 680; præs. pl. sela ge sor monnum mîdad, päs ge in môdum gehycgad Gâ. 436; imp. heald hordlocan, hyge säste bind, mîd (mid MS) môdsesan! Hy. 11⁴; præs. å ic on môde mâd monna gehvylcne peodnes prymcyme Gâ. 1229; he på vyrd ne , sæges sordsid Gâ. 1319; välrûne (hygerûne) ne El. 28, 1099. 2) c. inst. meiden, unterlasen; inf. ne mäg ie þŷ mîdan Rä. 64¹⁰; præs. ic hleódrê ne mîde Rä. 9⁴. 3) verstellen, dissimulare; part. môd mîdendne Kl. 20. 4) intr. sich verbergen, latere; imp. ne mîd þu sor menigo! An. 1211. s. be-, bimīdan.

miht, mihte s. mugan.

- miht, mihtig, mihtmôd s. meaht, meahtig, meahtmôd.
- mîl f. Meile; 'miliarium leouue, mîle' Wr. gl. 38; gen. pl. hund bûsenda mîla gemearcodes Sat. 724; int. pl. tvelf mîlum nêh Sat. 339.
- milde adj. mitis, clemens, benignus; nom. cyning cystum gôd, clæne and ~ Edw. 23; ~ meotod Az. 90; moncynnes ~ scyppend Cri. 417; hû bu eart ... and gemyndig and monbyære! Hö. 77; and gemetfäst Ga. 1080; bät ~ môd Ga. 711; bîn ~ môd Ps. 623, 6816; se milda metod Met. 2969; mit dem Dativ: pe is frea milde Gen. 2510; us obecvom meahta vealdend Cri. 823; her is æghvylc ôdrum getrýve, môdes $\sim B.$ 1229; veorð us \sim and blíðe! Ps. 661; miltsa mîn, god, and me veord! Ps. 561; geveord me on pînre æ ealles 11829; is him bearn godes mundbora Ga. 760; ähnlich Gen. 2757, Ph. 538, An. 904, Jul. 328, El. 1043, 1317. voc. milde drihten (metod)! Az. 98, By. 175. - gen. volde hyrcuigan hâlges lârum, mildes medelcvida Ga. 890; þá milden meotudes lâre Cri. 1201. — dat. mildum gode Hy. 621; þê ge arme men villum onfêngen on co sefan Cri. 1852; þam mildan gode Ph. 657. — acc. mildne morgenrên Az. 82; ~ mundboran (hlaford) Jul. 213, Sal. 390; us atýv andvlitan pinne! Ps. 794. 7; his (pin) milde môd Crā. 113, Ps. 5816; 6516; heortan Crä. 108; his egehygd misericordiam suam': Ps. 564; burh omôd Cri. 1211, Reb. 9; he hafad sundor-

gecynd gemetfäst Pa. 31; þät ve þine ensýne gemeten en þá mæran tid Jul. 731. — inst. milde mödsefan Jul. 235. — nom. acc. pl. milde mässeras As. 149; möde and manþvære mansuetes: Ps. 146. — dat. pl. to svá mildum (sc. godum ussum) Jul. 170. — inst. pl. mildum vordum (eágum) B. 1172, Met. 45, Fä. 60. — superl. nom. manna mildest (Gott) Exod. 549; voruldeyninga manna mildust and monþværust B. 3182; acc. þane mildestan manna scyppend Ps. C. 8; pl. þá mildestan (sc. godu) Jul. 207.

milde adv. benigne, clementer: Cri. 249, Ps. 7918, Ps. C. 72, Hy. 635.

mild-heort adj. mildherzig; nom. ~ An. 1287, Ps. 77²⁷, 88¹², 102°; dædum ~ Ps. 85¹⁴; þîn ~ môd 'misericordia tua': Ps. 107⁴; aec. ~ môd Ps. 106¹⁴; inst. mildheortê môdê Ps. 102⁵, 140⁷.

mild-heorines f. miscricordia; nom. Ps. 56¹³, 58^{3. 16}, 85¹³, 102¹⁶; -ness Ps. 61¹³; -nys Ps. 117^{2. 3. 4}; -nyss Ps. 116³, 117²⁶; gen. mild-heorinesse môd Ps: 84⁶; acc. -nesse Ps. 108²¹; -nysse Ps. 102¹¹, 105¹; dat. -nysse Ps. 108²⁵, 113¹⁰; mildhiorinesse Ps. C. 34.

milds, milts f. 1) benignitas, misericordia, favor; nom. seó miccle milts (dei) Ori. 1371; us väs å siddan Merevioinga 🔾 ungyfede B. 2921; pär is help gearu at mærum An. 910; gen. meotudes An. 140; pînre milde Hy. 758; miltse Jud. 85, 92, Sat. 438, Cri. 1366; dat. siddan þu mid mildse minre férest An. 1676; for þinre miltse Hy. 426. 50; monnum tô As. 188, Cri. 299; nô he bine vid monna compedade, ac gesynta bad savla gehvylcre (sagte sich nicht los von der Milde gegen die Menschen) Gû. 302; acc. sg. vel. plur. mildse syllan Hy. 767. 77; miltse gecŷdan (ŷvan, gifan, gefremman) Exod. 292, Cri. 156, 244, Jul. 657, An. 289, El. 501; be him \to to be second Gen. 2646; hie purh omeotudes genæson Cri. 1255; meotudes o Dan. 335, As. 50, Sal. 492; oft him anhaga are gebided, metudes ~ Wand. 2; inst. sg. miltse drihtnes Men. 198; he be gesigefiste sôdre coronat te in misericordia: Ps. 102'; nom. pl. mildse Hy. 93; milts a 'misericordiæ': Ps. 11877. 156; môdes milts e Hy. 946; gen. pl. mildsa Sat. 668, Hy. 629; miltsa Exod. 529; Cri. 1686. An. 353, 449, Ps. Ben. 245, Ps. 6813.16, 1057.34, 1449, Ps. C. 35; meorda and , para bu me sealdest Hy. 467; blisse Reim. 82; dat. pl. miltsum Vy. 98, Ga. 611, 932. — 2) hilaritas, lætitia? inst. sg. hi onhnîgad tô me monige mid miltse Rā. 31° (c.); inst. pl. hie bec miltsum hergad As. 154 und ähnlich Az. 118, 146; is pîn nama hâlig vuldrê gevlitegad ofer verpeoda 👡 gemærsod An. 544; hi onhnîgad tô me môdge \sim Rã. 31° (\$.).

mildsian, miltsian propitiori, misereri; 1) mit dem Dativ; præs. conj. pat he mildsige yflum Met. 27²⁰; pat pu miltsige me pearfendum Jul. 449; pat he us ~ Ps. 122³ und ähnlich Ps. 76⁸; præt. pu stånum and sordan miltsadest Ps. 101¹²; he pfnum måndædum miltsade eallum 'propitiatur omnibus inquitatibus tuis': Ps. 102³; imp. mildsa me!

- Ps. Ben. 50¹; mildsa nu manna cynne! Hy. 8²¹; miltsa me (us)! Ps. Ben. 40⁴, Ps. 55¹, 66¹, 85³, 122⁴, Ps. C. 31; Sione! Ps. 101¹¹. 2) mit dem Genitiv: præt. he pearfendra miltsude and hi of vädle vein álýsde Ps. 106⁴⁰; imp. miltsa mín, god, and me milde veord! Ps. 56¹. 3) intransitiv: imp. cum nu and mildsa! Hy. 7²⁷. gemiltsian.
- mildsung, miltsung f. misericordia; acc. pl. purh miltsunga meahta pînra Ps. C. 86.
- mîl-gemearc n. Meilenbestimmung, Meilenmaafs; gen. nis pat feor heonon mîlgemearces B. 1362.
- mil-päd m. Meilenpfad, nach Meilen gemeszener Weg; acc. pl. mæton milpadas meara bögum Exod. 171; þär him E. (equus) fore mät, mödig þrägde El. 1263; ofer Ran. 5.
- miltan s. myltan, gemiltan.
- min holl. min, ndd. minne adj. 1) exiguus, parvus; nom. ne þe on däge söl ne gebärne, ne þe möns on niht min ne (minne MS) geveorde! (ne decrescat, evancscat) Ps. 120⁴. 2) abjectus, vilis; nom. pl. minne minsceadan (diaboli) Ga. 831; voc. pl. minne (mine MS) myrðran and minsceadan! (diaboli) Ga. 622, Dieser Positiv fehlt dem Goihischen und Hochdeutschen, während umgekehrt der hier erhaltene Comperatio und Superlativ (goth minnizs, minista und adv. mins minus) dem Ags. abgeht und durch lässa, läsest, läs ersetst wird. s. mindôm, minsian.
- mîn gen. des persönlichen Pronomens, mei; he costode B. 2084 und ähnlich Ps. 138¹; costa , god! Ps. 138²⁰; păr purh fâcen fāderas cunnedan Ps. 94⁹; pe shton (mich verfolgten) Ps. 118¹⁵⁷ und ähnlich Ps. 118^{26, 161}, Ps. Ben. 34³; pu hulpe Ps. 70²⁰ und ähnlich Ps. 60¹, 103²⁵, Hy. 4¹; pät ge onvald âgan môsten Ga. 453; veord gemyndig ! Ps. Ben. 24⁶; miltsa , god! Ps. 56¹; pŷ läs mig unriht âhvăr vealde Ps. 118¹²³; sôdfäste snotere bîdad Ps. 141⁹; gif ic pîn forgyten häbbe, forgyte seó svŷdre symble āt pearfe! 'obliviscatur me': Ps. 136³; gif bearn vera brûcan villad Rä. 27¹⁸. ær pu pā miclan meaht ofersviddest Jul. 521; on pā svīdran (ad dexteram meam) El. 347; hygeponeum Rä. 36⁴. nis päs eóver sīd ne gemet monnes nefne anes B. 2533; help pu hælend mîn, handgeveorces pînes (? oder hælend mîn!) Ps. C. 32.
- mîn pron. posess. meus; nom. mîn hearra Gen. 358, 512; păt Sarra or sveostor være Gen. 2704; or yldra mæg B. 468; or rûnvita and orædbora B. 1825; or bân and blôd Gû. 351; io and mîn svæs fâder El. 517; agen folc Ps. 80¹⁸; gen. mînes fela leofan Kl. 26; or hûses Ps. 100⁷; dat. m. mîn u m gecorenum Ps. 88³; dat. f. on ealre mîn re heortan Ps. 118²⁴; or leohtan lâre Met. 5²²; acc. mîn ne stronglîcan stôl Gen. 366; or svêtne hlâf Ps. 101⁴; voc. sg. mîn svæs freá! Gen. 2783; cála or dryhten! Seel. 140; or freá! Hy. 1²¹; vulf or

vulf! Rä. 118; mine savle! Ps. 1021. 8, 1031; nom. pl. call min inneran Ps. 1021; hvät ~ ädelo sien An. 785 und ähnlich Hy. 479; ealle mine vegas Ps. 118166; voruldmägas Gen. 2178; ähnlich nom. eg. min Gen. 758, 833, Sat. 489, Ph. 568, Seef. 58, 59, Kl. 6, 8, 17, 47, Bo. 38, B. 262, 436, 476, Fin. 24, By. 218, 222, 224, 250, An. 634, Jul. 119, 321, Ga. 229, 280, 289, 350, 686, 1009, 1061, El. 436, Reim. 89, 43, Kr. 130, Ps. Ben. 51, Ps. 5411, 556, 6, 561. 9. 10, 58¹⁷, 61⁷, 62¹, 68²¹, 70⁷, 14, 21, 23, 726, 766, 80¹¹, 88⁴⁰, 91⁹, 101⁴, 107¹, 10824, 11724, 11825, 20, 01, 118120, 170, 1193, 1200, 1293, 1301, 3, 13115, 138^{12, 13}, 140⁶, 141¹, 142^{1, 10}, 145¹, Ps. C. 78, 117, Hy. 4¹⁷, Rä. 3¹¹, 4¹, 7⁵, 17⁶, 18⁵, 22¹⁶, 24¹, 78⁶, 16, 82¹, 85¹³, 15, 87¹, 9; gen. m. n. mines Gen. 836, Cri. 1345, Vid. 96, Ps. 517, 589, 771; 1141, 118100, 121°, 129¹, 131³, Hy. 4⁴⁵, Rā. 26¹o, 72° und f. mînre Ps. 65¹⁻, 72¹⁻, 13826, Hy. 400; dat. m. n. mînum Gen. 425, 426, Cri. 1454, Ph. 553, Vid. 94, B. 2429, By. 176, 318, Ga. 277, 576, 615, 625, Ps. 624, 68^{1, 10}, 88¹, 108¹⁰, 118¹⁴⁸, 121¹, 128², 145¹, Hy. 4⁷⁵, Rā. 21²⁰, 70⁰ und f. minre Sat. 489, Cri. 1449, 1459, Kl. 10, B. 410, Ps. 61, 626, 88²¹, 108⁴, 118¹¹, 130⁴, 137¹, Hy. 3²; acc. m. minne Gen. 885, 618, Cri. 1852, 1507, B. 2651, 2652, By. 248, An. 1442, Ga. 345, Ps. 5424, 6822, 7223, 1017, 118154, 1895, Hy. 426, 38, f. mîne Gen. 614, 869, 2169, Exod. 262, Jud. 198, Wand. 9, B. 558, Ap. 1218, 1376, GQ. 298, 690. Ps. Ben. 404, 533, 5417, 5511, 564, 583, 6144, 656. 15, 6816, 70¹³, 72^{11, 19}, 77¹, 80¹¹, 85^{2, 12, 13}, 88²³, 90¹⁵, 94¹¹, 114^{7, 8}, 118^{36, 112, 149}, 1192, 5, 1381, 1405, 1416, 1421, 3, 9, 12, Hy. 13, 45, Rã. 96, 251, 664 und m. min Gen. 2788, Cri. 1445, B. 845, 2879, Ga. 214, Ps. Ben. 5010, Ps. 525, 541, 552, 10, 597, 631, 642, 6513, 6813, 885, 853, 872, 14, 8825, 101¹, 107⁶, 116⁶, 131², 138¹, 139⁶, 142¹, Ps. C. 36, Gn. Ex. 2, Rā. 5², 26°, 66°, 80°; inst. m. n. mînê Gen. 1173, Exod. 368, Cri. 1468, 1471, Vtd. 71, B. 2685 (s. gefræge) und f. minre Ps. 1187, Rä. 4126; voc. min B. 2047, Ps. Ben. 5011, 771, 8516, 1031, Hy. 42. Met. 201, Fä. 93; nom. pl. mîne Seef. 9, Ps. 6512, 692, 7021, 8827, 910, 1013. 118¹⁷¹, 122³, 189³, 141³, Ps. C. 65, Rä. 85³; gen. pl. minra Gen. 868, 388, 414, 1259, 2126, Dan. 484, Jud. 90, Kl. 5, B. 431, Jul. 95, Ps. Ben. 24°, Ps. 68°7, 8012, 9316, 10121, 13119; dat. inst. pl. minum Gen. 613, 820, Cri. 1456, B. 1480, 2804, 2797, Jul. 306, 493, Ps. 5810, 65¹³, 115², 118^{13. 92. 101}, 131⁴, 138⁹; acc. pl. mîne Sat. 472, Kl. 88, B. 2815, By. 216, Ps. Ben. 51, Ps. 537, 5511, 601, 654, 16, 6811, 7211, 87° 18, 88°7, 76, 11816, 87, 1201, 1212, 1221, 1371, 138° 7, 11. 20, 140°, 148', Sal. 15, mîna (f.) Gen. 619 und mîn (n.) Hy. $5^{4}-7$. — nom. min sceal svidor... golden vurdan fyll and feorhevealm Gen. 1101; pat bu o sie beorht gebedda Gen. 1827; gen. bu ymb mines ne pearst lices seorme leng sorgian B. 450; ähnlich nom. min Cri. 1435, B. 2742, Jul. 699, Ga. 231, 337, El. 918, Hy. 463; dat. minum Gen. 1837, Ord. 1432, Rä. 612; acc. m. mînne B. 255 (mîne MS), 445, 1180, 2799, Rd. 614, f. mîne Gen. 1328, 2328, B. 1706, An. 97,

Jul. 528, Ps. 114° und n. mîn B. 2750, An. 1216; gen. pl. mîn ra Gen. 1098; (inst.) pl. mîn um Gen. 559, 1749, Jul. 870; in folgenden Stellen gehört das Pronomen zum vorhergehenden Versglied; dat. gif go villad mîn re mihte gelŷfan Sat. 251; acc. vîga, se þe mîn e visan cunne Rā. 7225; ähnlich acc. n. mîn Jul. 221; gen. mîn es Cri. 1461 und mîn re Ps. 1186; dat. mîn um Ps. 1316; nom. acc. pl. mîn e Ps. 556, 1186; dat. pl. mîn um Ps. Ben. 506, Ps. 11866.

nom. þät þu sie svenstor min Gen. 1832; gerêla C Gen. 2181; sidden Grendel veard ingenga $\sim B$. 1776; bu eart fultum $\sim Ps$. 58¹⁷; heorte ~ and flæsc Ps. 832; voc. freá ~! Gen. 655, 2889, Dan. 586; vine ~ Adam! Gen. 824; eáil Joseph ~! Cri. 164; hlæfdige ~1 Jul. 539; fäder frosor ~1 Ga. 1184; gen. villan mines Gen. 2307, 2168, Jul. 441; voc. pl. rincas (vigeud) mine! Gen. 2880, Fin. 10; ähnlich nom. mîn Ori. 793, B. 391, 550, 2434, El. 462, 528, 822, Ga. 1212, 1331, Ps. 612, 6.7, 625, 697, 705, 8821, 905, 1011, 118° 00. 109, 118'73, 175, 129', Rä. 81, 2215, 27'7, 881; gen. mînes Gen. 1008, Ga. 1040, 1209, 1210, Ps. 1077, 1432 und minre Gen. 1761, Ori. 174, Ga. 1178, Po. 534, 763, 1101, 111111. 145, 1897, Rä. 185; dat. mînum Gen. 586, 1083, Jud. 94, Sat. 158, B. 478, 1226, 2729, 3093, Jul. 94, 720, El. 454, Kr. 30, Ps. 8821, 1014, 1404. 7, Ps. C. 36, 93, Rā. 51, 215, 726, 782 und mînre Ga. 1152, Ps. Ben. 343, Ps. 703, 11847, Hy. 410; acc. minne Cri. 93, An. 1672, Ga. 1352, Ps. 683, 139°, Rā. 8015, mîne Gen. 2512, Cri. 480, El. 349, Ps. 5418, 615, 628, 9316, 1382, 14010, 14212, Rã. 8816 und mîr Ps. 11829, Ps. C. 42, 87, Rä. 226; inst. mînê Rā. 116 und mînre Gen. 2381, Rā. 911, 1518; voc. mîn Gen. 868, 873, 884, 2225, Dan. 420, B. 365, 1169, 1704, 2095, Wald. 113, An. 73, 190, Gû. 984, 1200, Ps. 5610, 621, 1072, Ps. C. 45, 63, Hy. 4107; nom. pl. mine Gen. 2465, B. 415, An. 1370, Ps. 55², 58³, 62⁵, 68⁵, 91¹⁰, 100⁵, 101², 118^{2, 122, 126}, Rd. 8⁴ und mîn Rä. 41¹¹; gen. pl. mînra Ps. 53³, 140²; dat. inst. pl. mînum Gen. 818, 2786, Ga. 590, 1156, Ps. 1142, 118105, 14010, Met. 245, $R\ddot{a}$. 21²¹; acc. pl. mine Gen. 2472, Cri. 1500, Wand. 22, B. 1386, 1345, El. 916, Ps. 55⁶, 80¹³, 94¹¹, 114⁸, 118^{26, 148}, Ps. C. 116. — acc. mid geheahtunge bine and Ps. 5413. — nom. lif väs min longe... tîrum getonge Reim. 41; gen. of môdur hrife mînre âcenned Ps. 13811; acc. mud ic ontynde minne vide Ps. 118131; nom. pl. frynd synd hie mîne georne Gen. 287; ähnlich nom. mîn Rä. 111, 121, 161, 212, 221; gen. mînes Rä. 1°; dat. mînre Gû. 1235; acc. mîne Gen. 1536, 1756, 2203, An. 224, Rä. 1620, 8913; inst. mîne Ps. 6513; nom. pl. mîne Ps. 623 und mîn Gû. 1012; dat. inst. pl. mînum Gen. 2285, Jul. 379, Ps. 567, 118121, Rä. 11; acc. pl. mine Gen. 1095, 2730 und mîn (n.) Gen. 2817; in folgenden Stellen gehört das Pronomen zum folgenden Versglied: nom. forhvan modsefa min ne gesveorce Wand. 59; dat. scealt on mundbyrde minre lifgan Gen. 1753; ähnlich nom. min Bo. 7, Jul. 156, Ps. 1433; gen. minre Kl. 40,

Jul. 70; dat. minum Sat. 84, B. 965, Ps. 118²⁶, Bd. 41²⁵, und minre Gen. 2825, An. 1676, Rä. 28¹⁰; acc. minne Gen. 1641, Wand. 10, 19, B. 2012, El. 535 und mine Gen. 2366, Ps. 88³⁰; nom. acc. pl. mine B. 293, 2479 und min Gen. 2395; dat. inst. pl. minum Jul. 410, El. 930. — dat. earm ic vis on sole pinum, pit pu vurde esdig on minum Cri. 1497; acc. forgild me nu pin lif, pis pe ic iu pe min purh voruldvite veord gesealde; Cri. 1477; gen. pl. eaforau ungum minra Gen. 2177.

pradicativ: nom. mîn is ätsele mihtigum drihtne Ps. 72³³; cois Galaad Ps. 107⁷. — substantivisch: acc. n. ic heold coteals (das Meine) B. 2737; inst. n. gis ic môt sor þe minê vealden Gen. 2251; dat. pl. m. minum (den Meinen) Hō. 75; dcc. pl. m. þå minan Sat. 504.

Mit dem Artikel: nom. mîn se êca dæl Gû. 352; ähnlich Dan. 609, Ps. 141°; þu eart dôhtor mîn seó dŷreste (wo mîn zur ersten Vershälfte gehört) Jul. 93; se vine Kl. 50; dat. bi þam bitran deáde minum Ori. 1476; voc. dryhten min se dŷra! Hö. 70 und ähnlich El. 511, Kr. 78, 95, Ps. 85¹³; se svêtesta sunnan scima! Jul. 166; bät leófe (svæse) bearn! Gû. 1049, 1053, 1139; se gôda god! Ps. 58¹⁶; acc. pl. mine þá hálgan (néhstan) Ps. 104¹⁵, 121°; þá manigfealdan seþohtas Hy. 4°.

In Verbindung mit dem gen. selses, selse (ipsius) richtet sich das Possessivum formell entweder nach dem regierenden Substantiv oder es richtet sich durch Attraction nach selses, selses, sodase es dann die Stelle des ungeschlechtigen Pron. pers. min vertritt; ersteres in folgenden Stellen: min sylses gast (föt) Ps. 764, 9317, 1427; on minne sylses döm B. 2147; pl. min sylses veore Ps. 946; die zweite Art zeigen folgende Stellen: mines sylses mud (gebed, lie) Ps. 772, 1402, Hy. 43; minre sylses sid Kl. 2. In ähnlicher Weise heist es Ps. Th. 1310: hvi gedröse ge mines yrminges (meiner, des Elenden) gebeaht? forbon god is min gebeaht.

min-dôm m. status exilitatis; acc. pe me bête est o 'qui me salvum faceret a pusillo animo': Ps. 547.

minsian minus, descere; præt. minsode Dan. 268; minsade Reim. 29. mirc, mirce, mirhd, mirigd s. myrc, myrce, myrgd.

mis-cyrran pervertere; præs. oft ic nu miscyrre cûdes spræce Met. 2°.

mis-dæd (-dêd) f. Missethat, malefactum; gen. pl. misdæda Met. 97; dat. pl. misdædum 'impietatibus': Ps. 64°; fram misdêdum mînra gylta Ps. C. 84; inst. pl. misdædum fâh (mid dædum MS) Ps. 105°.

mis-gedvild n. error perversus; acc. þät ve södfästra þurh misgedvield möd oncyrren Jul. 326.

mis-gehyd f. n. perversa cogitatio; nom. tveógende môd, mäcga mordre bevunden An. 773.

- mis-gemynd f. cogitatio perversa; acc. pl. gved him and ypped earmra manna misgemynda Sal. 495.
- mis-lie adj. multifarius, varius; nom. sorh cymed manig and in manna dreám Leás 2; hû bid mägen påra cynna Rä. 81°; acc. purh ovealm Jul. 493; purh bleó Jul. 363; nom. acc. pl. på torhtan tåcen, pe he him beforan fremede monig of Cri. 644; mislice vôde (cvidas) Gû. 870, Met. Einl. 5; purh omôdes villan Jul. 406; ne mettas ne drincas Met. 8°; omanega vuhta Met. 81°; gen. pl. mislicra fela Met. 16°; and manigfealdra Arg. Ps. Th. 18; dat. inst. pl. mislicum Seef. 99, Gû. 846, Met. 20°48, 25°. eine Nebenform ist mistlic Ps. Th. 18°, 44°, 1°.
- mis-lice adv. multifarie, vario modo: Älf. Tod. 2, Rä. 2912.
- mis-micel adj. variae magnitudinis; gen. pl. mismicelra Exod. 378; s. die Note zu dieser Stelle.
- missan missen, versehlen; præt. he miste mercelses B. 2489.
- missen-lie adj. multifarius, varius; nom. ace. pl. missenlice Oră. 28, Sch. 46, Wand. 75, An. 588; missenlieu mêd Gn. Ex. 13; inst. pl. missenlieum visum Rä. 32¹, 33¹.
- missen-lîce adv. multifarie, vario modo: Crā. 104, Môd. 21, Vy. 64.
- missere (altn. misseri) n. Halbjahr; die Zählung nach Halbjahren statt nach Jahren entspricht der Zählung nach Nächten; gen. pl. sela missera Exod. 49, B. 153, 2620; hund (50 Jahre) B. 1498, 1769; inst. pl. misserum stöd (bejahrt) Gen. 1743; misserum stöd Gen. 2345.
- mist m. caligo; nom. 'nebula mist vel genip': Wr. gl. 52; se pieca Met. 5°; gen. mistes dvoleman Met. 5⁴³; acc. pone piccan (sveartan) mist Met. 20³⁶⁴, 28°; inst. sveare nordrodor, voruld mistê oferteah (bei Anbruch der Nacht) Gû. 1254; dat. pl. for pem sveartum mistum Met. 5⁴⁵; acc. pl. on pâs sveartan mistas Gen. 391. s. gedvol-, välmist.
- mist-glôm m? tenebrae, caligo; dat. helle sêced under mistglôme Wal. 47. mist-helm m. Nebelhülle; inst. oft is misthelme forbrägd eigna leóman (durch Blindheit) Jul. 470.
- mist-hlid n. clivus caliginosus; dat. pl. þå oom of more under misthleodum Grendel gongan B. 710; acc. pl. þis leohte beorht (sol) cymed morgna gehvam ofer misthleodu vadan ofer vægas Sch. 60. — am der ersten dieser beiden Stellen ist vielleicht under mist-hleodum su schreiben, von einem subst. mist-hleod, -hleovd Nebelkülle.
- mistig adj. caliginosus, nebulosus; acc. pl. mistige môras B. 162.
- mis-peón male succedere; præt. steápum stadole (eatole MS) mishah Reim. 58.
- mittan invenire, obviam habere; inf. ne meahton hi ceastre veg cudue on invenerunt': Ps. 106°. s. gemittan, girmitting.

mieht s. meaht.

mod n. animus, θυμός; 1) Geist, Gemüt, Hers als Sits des Denkens, der Gefühle und Leidenschaften und der Gesinnung; nom. mäg bin möd vesan blîde on breostum Gen. 750; is mîn ~ gehæled, hyge ymb heortan gerûme Gen. 758; pät his ô mîn 🔷 getvedde Gen. 833; svâ bîn ofreod Gen. 2258; ba him eorla ortrêve veard Exod. 154; him väs geomor sefa, murnende $\sim B.50$; his \sim ahlôg B.780; väs pät ädele 🔷 åsundrad fram synnum An. 1244; þá his on 🔷 ongon fæmnan luflan Jul. 26; þå gên Elenan väs 🔾 gemynde ymb þå mæran vyrd El. 1064; bonne us bara manna vyrsade Ps. 1233; ähnlich Ori. 1691, Ph. 657, B. 1150, Ap. 52, An. 140, 851, 454, 637, 772, Ga 314, 508, 1105, El. 597, 990, Ps. 5422, Hy. 428, Met. 126; him þät ädele 🔾 unforht oncväd (i. c. Juliana) Jul. 209 und ähnlich Gû. 711. - gen. môdes gemynd (sorg, være, myne, craftas, gælsa, lust, brecda, myrde, snyttru, hyht, vynne, þeaht, villa, meolc) Gen. 1085, 2243, 2366, Crt. 662, 665, 1359, Crd. 12, 33, Môd. 11, Seef. 36, B. 171, 810, 1706, An. 287, 1692, Jul. 379, Ga. 89, 371, El. 554, 1242, Ps. 118108; C fûs (blîde, milde, seoc, geomor, gleav) Seef. 50, B. 436, 1229, 1603, 2100, An. 143, Sal. 439; nah him co geveald Rā. 2814; vās seó eorla gedryht anes ~ Exod. 305; gearo ic eom symble, naläs grames ~ Ps. 11860; holdes ~ Ps. 1445. — dat. yr on môde Gen. 63; gram veard him se gôda on his ~ Gen. 302; þät me is on minum wave ser Gen. 425; murnan on W Gen. 735; gleav on Cen. 2373; ne väs me on cad Gen. 2709; bahte heom on \sim Sat. 22; frefre bine mäcgas on \sim ! An. 422; ic on \sim evad Ps. 54°; ähnlich in (on) Gen. 342, 405, 559, 745, 1593, 2028, 2214, 2260, 2757, 2791, Exod. 535, Sat. 286, Môd. 83, Cri. 917, 990, 1601, Ph. 446, B. 753, 1418, 1844, 2527, An. 66, 99, 448, 639, 1019, 1258, 1585, Ga. 411, 436, 1229, El. 268, Ps. 765; on minum Sat. 84; in his Ca. 315; in Gudlaces godum Ca. 365; he väs on hrefum (draco) B. 2581; he me cearsorge of asceaf Gen. 1116; þát him tô of fore monlufan sorg gesühte Gû. 324; veorde ussum 🔾 tô mundboran! Crt. 28. — acc. þät ve mihtiges godes m ô d onvæcen (Zorn) Gen. 403; (god) häfde styrne 🔾 gegremed grimme Gen. 60; heó on co genam, þät heó þäs bodan lârum hýrde Gen. 710; ue læt þu þin 🗠 ásealcan villan mines! Gen. 2167; þurh hálig 🝋 Dan. 98; hafad and vord monnum gebvære Crä. 85; burh milde ~Ori. 1211, Reb. 9; ponne maga gemynd ~ geondhveorfed Wand. 51; pu âna canst ealra gehygdo, o in hredre An. 69; ic tô ânum be stadolige, fäste fyrhdlufan An. 82; þät ic sceal ~ meldian Jul. 463; hie hine on yrre co est gebrohtan Ps. 7740; ähnlich Gen. 591, Hö. 95, Crä. 113, KL 20, B. 67, An. 1669, Ga. 67, 77, 337, 460, 478, Ps. 517; Met. 2213 (?), Rā. 115. — inst. gebancmeta pînê mûdê, on hvylce . . .! Gen. 1917; and dædum (môd MS) Gen. 1957; on ferhdcôfan faste genearvad and gemynde Gen. 2604; maran, ponne bu in hredre

mæge ~ gegripan Sch. 26; þe' on þam eallum eádes tö lyt ~ þûhte Cri. 1402; blíðê ~ Cri. 280, Gû. 580; sum gæstes þearfe ~ bevinded Crā. 87; ~ crāftig Crā. 98; ~ and mägnê Ph. 471, Gû 1059, Met. 427; ne ic mid ~ micles gyrne Gû. 291; milde ~ and m.u-þvære 'mansuetos': Ps. 1466; ~ gelufian Hy. 4106; ~ seóc Hy. 4106; gemædde, ~ bestolene Rā. 126; ähnlich Dan. 184, Cri. 77 (môd MS), 371, 1513, Vy. 20, 53, B. 624, An. 747, Gû. 432, 682, El. 1223, Rā. 8126, 832. — nom. pl. þå tydran môd Gû. 729. — gen. pl. is þät vundorlic mägeneräft môda gehvylces Met. 26106. — dat. pl. môdum Exod. 527, Met. 20252. — acc. pl. he us þone syleð, missenlicu ~ Gn. Ex. 13.—inst. pl. môdum horsce (gleáve, vlonce) Dan. 362, Ax. 72, 190, Vid. 106, Rā. 602; þät ve hine ~ luflen Gen. 3 und ähnlich Dan 391; leóhtor, þonne hit men mægen ~ âhyegan Cri. 903.

- 2) Mut; nom. hû in leódscipe læstan volde môd mid åran Ezod. 245; väs merefixa onhrêred B. 549; nefne him vitig god vyrd forstôde and þäs mannes B. 1057; hige sceal þê heardra, heorte þê cênre, sceal þê måre, þe ûre mägen lytlad By. 313. gen. môdes rôfan Exod. 98; hvylc være odde mägenþrymmes, elnes odde iéhte eorlscipes se Pater Noster Sal. 10. acc. se þîn môd trymed Gen. 2809; se þam verude geaf and mihte Dan. 14; he häfde micel B. 1167; voldon ellenrôfes gemiltan An. 1395 und ähnlich An. 1463. inst. môdê rôf Exod. 226, An. 625, 986. inst. pl. môdum þrydge Gen. 1986.
- 3) Uebermut; nom. æsst and oserhygd and þäs engles môd Gen. 29; þý läs him gilp scedde odde sore þære mærde stige Crā. 101 und ähnlich Gen. 2235, Dan. 597, Ga. 633. dat. (hit) näs me sor mode ich that es nicht aus Uebermut: Cri. 1429. acc. he him mod getvæsde, bälc sorbigde Gen. 53; þurh þin micle Gen. 738. inst. môdê svid Crā. 25. acc. pl. þurh heora miclan môd Gen. 336.
- 4) dat. hêriad hine after môde his magenprymmes! 'secundum multitudinem magnitudinis ejus': Ps. 150°; acc. mycel môd and strang pines magenprymmes 'magnificentiam majestatis tuae': Ps. 144°. violentia: acc. ne mihton forhabban helpendra pad, merestreames môd Exod. 488. Statt môd Gen. 835 und môde El. 629 wird wol niód, nióde su lesen scin (s. neód). e. ácol-, an-, an-, ættren-, æviso-, blide-, deór-, dreórig-, eád-, eád-, forht-, freórig-, gâl-, gevealden-, gealg-, geómor-, gläd-, gleáv-, gûd-, heáh-, heán-, heard-, hreóh-, hreóvig-, hvät-, lâdvende-, leóht-, meaht-, micel-, ofer-, on-, rêde-, rêdig-, reomig-, reónig-, rûm-, sârig-, sceóh-, stîd-, styrn-, svîd-, tîl-, torht-, torn-, þancol-, þearl-, vêrig-, vrâd-, yrre-môd; ân-, eád-môdlice; mêdan, mêde, mêdu.

môd-blind adj. coecus animi; nom. pl. -de Ori. 1188, An. 815, El. 306. môd-blissiende latans; gen. pl. -dra 'latantium': Ps. 6717.

mod-bysgung f. afflictio mentalis; acc. modbysgunge Dom. 84.

- mod-cearig adf. moestus animi; nom. ~ Wand. 2.
- mêd-cearu f. sollicitudo, agritudo; nom. ~ Ga. 166; jen. mêdocare Kl. 40; acc. ~ Kl. 51, B. 1778, 1992, Ga. 983, 1316; inst. ~ B. 3149.
- môd-cräft m. facultas animi, sapientia, sollertia; acc. þå þe snyttro mid

 over end var mæste häbben El. 408; inst. nu þu geornlice gæstgerýnum

 omédcräfté séc þurh sefan snyttro, hú þät geede Cri. 441.
- mod-craftig adj. sollers; nom. > smid Orā. 62.
- môd-cvânig adj. querulus animo, tristis; nom. pl. môdevânige El. 377. môdor, môder e. môdur.
- mode-lice adj. animose, fortiter; par com manega spræcon By. 200.
- mode-væg adj. fluctus violentus; gen. pl. modevæga mæst Exod. 499.
- môd-earfod f. afflictio animi; gen. pl. ic vonn môdearfoda má ponne on ôdrum fyrhto in folce Hy. 4⁸⁷.
- môd-gehygd f. cogitatio; inst. ic tô þe mid môdgehygde mägené clypade Ps. 8713; inst. pl. hine fyrvyt bräc môdgehygdum B. 238.
- môd-gemynd f. n. cogitatio, mens, meditatio; nom. þå väs omiclum geblissod El. 840; acc. þäs ve gefrägen habbad þurh of An. 688; þå þe leornungsräft þurh omæste häfdon on sefan snyttro El. 381; danlick þurh of Wal. 8, Met. 26¹¹⁵ (môd MS).
- môd-gehanc m. n. cogitatio, mens; nom. Ca. 1170; acc. metra on ponne he in gylpe väs Dan. 685; nu ge syrhäsesan and minne cunnon El. 585; mödgehone B. 1729, Met. 31¹⁹; villad hin miclum gedräfan Met. 5²³; gen. næron ge svå esene mödgehances Dan. 137; inst. mödgehance Gen. 1524, 2839; mödgehone Gen. 93, 2646; nom. pl. mödgehoneas Gn. Ex. 124, 168.
- môd-gepoht m. idem; dat. on his môdgepohte Gen. 253.
- môd-geþyldig adj. patiens animo, mutig ausharrend; nom. þå väs gemyndig beorn beaduve heard, eode in burh hrade An. 983.
- môd-gevinna m. afflictor animi i. e. cura, agritudo; acc. læt þe åslûpan sorge of breóstum, môdgevinnan! Gen. 2797.
- mod-geomor adj. moestus animi; nom. modgiomor B. 2894; nom. pl. modgeomre An. 1115, 1710.
- môdgian 1) saevire; præt. mere môdgode Exod. 458. 2) fortiter se gerere; præt. môdgade Exod. 381, Gû. 294. s. ofermôdigan.
- mod-glad adj. hilaris animo; acc. modgladne GQ. 1181.
- môd-gleav adj. sapsens, sagax; acc. pl. môdgleave men Sal. 180.
- môd-hập adj. reich an Mut; dat. pl. gif him môdheapum (nicht -heápum) mägen svidrade Exod. 242. s. mägenhäp und altn. ord-heppinn facundus; ags. hāp, gehāp aptus.
- môd-hete m. odium; acc. \sim Gen. 1756.

môd-hord n. thesaurus animi, cogitationes; acc. onlesc and pus vorde oväd An. 172.

môd-hvät adj. acer vel strenuus animi, fortis; nom. f. mšged môdhvatu (Maria) Hy. 1116; pl. môdhvate Exod. 124; þå môdhvatan Dan. 357.

modig adj. 1) mutig, animosus, magnanimus; nom. ~ Exod: 55 275, Dan. 7, 105, Jud. 26, Cri. 647, 746, Hö. 22, 25, 45, Ph. 10, B 604, 1508, 1643, 1812, 2757, An. 241, 1678, Jul. 513, 721, Ga. 667, 1246, Kr. 41; þät is vuht (urus) Rûn. 2; þär him E. (equus) fore milpadas mät, ~ þrägde vírum gevlenced El. 1263; mildheort he is and mihtig drihten 'misericors et miserator dominus': Ps. 1103; hlôh þå môdi man By. 147; se môdiga Jud. 52, An. 1634, Sal. 276; se môdega mæg Hygelâces B. 813; se môdga Ph. 262; gen. môdiges Exod. 255, 552, B. 2698; modges B. 502, Jul. 127; modgen mägnes B. 670; mägd mödigre Jud. 385; dat. mödegum El. 1198; mödgum Exod. 17; pam môdigan B. 3011; acc. môdigne Hö. 84, Sch. 21, Ph. 338, Jul. 383; nom. pl. modige Gen. 1907, Exod. 327, 464, B. 1876, Men. 82, An. 803, 1098, 1142, 1517, Sal. 208; môdge Hö. 7, Wand. 62, Rd. 318 (B); þå môdigan An. 1051; gen. pl. môdigra Gen. 2830, Exod. 101, 300, B. 312, 1888, An. 395, 1573, Ga. 238, El. 138, 1293; dat. pl. môdgum Gen. 1850, Sal. 325; acc. pl. môdige Exod. 131; compar. he is modigra middangearde (-des B) Sal. 75; superl. nom. manna modgast Vid. 36. — 2) aufgeregt; nom. styrmde and golde môdig and medugal Jud. 26; heah ofer haledum holmveall astah, merestream ~ Exod. 468; acc. brim berstende blodegesan hveop, ôd þät sôd metod þurh Moyses hand môdge rýmde (môd gerýmde Edd.) Exod. 479. — s. sela-, ofer-, tilmôdig.

môdigan s. ofermôdigan und môdgian.

môdig-lîc adj. animosus, magnanimus; nom. eáli mîn drihten! þit þu eart ülmihtig, micel, môdilíc mærðum gefræge! Met. 202; acc. pl. môdiglîce men An. 246; compar. acc. pl. môdiglîcran B. 337.

môd-leof adj. dilectus; ace. sg. môdleofne magan Fä. 28.

môd-lufe f. amor; gen. môdlufan B. 1823; acc. > Bo. 9, Cri. 1262, Jul. 370, 699.

môdor s. môdur.

mod-rof adj. strenuus animi; nom. ~ An. 1498.

môd-sefa m. sensus animi, mens, animus; nom. Gen. 501, B. 349, 1858, 2628, An. 894, Kr. 124, Met. 11⁹⁸; gen. mêdsefan Dan. 492; dat. in (on) B. 180, An. 554, Jul. 72, Gû. 358, El. 876, Ps. 57¹⁰; on môdseofan Ps. 115²; acc. Az. 50, Wand. 10, 19, B. 2012, An. 1211, Gû. 933, 1311, Hy. 11⁴, Sal. 240; inst. mildê môdsefan Jul. 235; nom. pl. Môd. 21, Met. 7²⁴.

môd-seóc adj. mente agrotus i. e. tristis; acc. môdseocne Gen. 1235. môd-snottor adj. sagax, sapiens; nom. Fä. 2; gen. pl. môdsnottera Seel. Ex. 128, Crä. 41; môdsnotra Seel. Verc. 128.

- môd-sorg f. mentis cura, sollicitudo; nom. Cen. 755; acc. môdsorge Ga. 1024, El. 61.
- môd-svîd adj. fortis; acc. môdsvîdne gepanc Ps. C. 89.
- môd-pracu f. fortitudo animi; dat. ic him sceal for his môdprace mádmas beódan B. 385.
- mod-preá m. animi vezatio, terror; nom. egsa, micel ~ Rã. 450.
- mod-prydo f. violentia animi; acc. väg fremu folces cven, firen ondrysne B. 1931, wenn nicht vielmehr Modprydo als Frauenname su nehmen ist, wie ich Jahrb. f. rom. und engl. Lit. IV, 279 ff. nachsuweisen suchte.
- môdur, môdor, môdor, môder f. mater; nom. môdur An. 687, Ps. 108¹⁴; môdor Gen. 1213, 2765, 2770, Cri. 98, 210, Vy. 7, 14, B. 1258, 1683, 2118, Men. 169, El. 340, Ps. 86⁴, Ps. C. 62, Sal. 370, 383, Rā. 34°, 81⁴, Vyrd, fæhdo Sal. 443, Vyrd, frumscylda gehväs fäder and Sal. 445; môddor Rā. 42°, 81¹⁵; môder Gen. 2609, Rā. 10². gen. môdur Ps. 70⁵, 138¹¹; môdor Cri. 425, Hö. 110, Men. 21, Ps. 112°, Rā. 41⁴⁵; môddor Rā. 44¹⁵. dat. mêder Gen. 1048, 1108, 1575, Cri. 36, Seel. Verc. 53, Ps. 130°; mêdder Seel. Ex. 53. aec. sg. môdor Cri. 1420, B. 2932, El. 214, Kr. 92; môder Gen. 194, Exod. 371.
- môdur-cild n. flius matris; dat. pl. ic fremde veard fäderenbrêdrum aud unmæge gyst môdorcildum 'fliis matris meae': Ps. 68°.
- môd-vên f. opinio; ? pāt (quod) mînes freán môd V. freodad middelnihtum Rā. 877.
- môd-vlanc adj. elatus animo; nom. nis þäs ~ mon ofer eordan Seef. 39; môdvlonc meóvle Rä. 267.
- modde f. tinea (Wr. gl. 24); nom. ~ vord frit (Büchermotte) Rä. 481.
- mold-ärn, -ern n. domus terrena, sepulchrum; dat. on moldärne Ph. 564; acc. moldern Kr. 65; acc. pl. ~ An. 803.
- molde f. 1) pulvis, Erds als Stoff; nom. 'sabulum ': Wr. gl. 87; nom. pl. pāt hi væron moldan and flæsc Ps. 7733; pāt ve synt and dust 'quod pulvis sumus': Ps. 10214. 2) humus, solum; dat. årås of moldan (sepulchro) Hy. 1024 und ebenso onvôc from Hö. 22; acc. mearh trād El. 55. 3) Erde als Wohnsitz der Menschen, im Geyensatz su Waßer, Luft und Himmel; dat. on moldan (auf Erden) Dan. 567, Seel. 75, 85, Ph. 260, 496, Edg. 25, An. 594, 1291, 1486, Gû. 962, Ps. 10436, 1275, Met. 2022; men ofer (auf Erden) Kr. 12, Hy. 313 und ähnlich Gû. 1203, Cri. 421; me veordisk vide and side men ofer Kr. 82; doch kann es in der Verbindung ofer auch acc. sein; ponne of pisse men onvecnisk (am j. Tage) Sat. 604; of pare ealdan Cri. 889. 4) Landschaft; gen. of pære moldan tyrf Ph. 66; acc. på Ph. 10. s. gräsmolde.

- mold-graf n. sepulchrum; dat. moldgrafe Jul. 690; dat. pl. moldgrafum Ph. 524.
- mold-hrêrende in terra se movens; gen. pl. nis pat monnes gemet moldhrêrendra Sch. 27.
- mold-veg m. via terrestris, terra; dat. on moldvege (auf Erden) Jul. 334, Ga. 1012, El. 467.
- mold-vyrm m. vermis terrestris; nom. pl. moldvyrmas Seel. 72.
- molsnian macerare; part. þeih min lic scyle on moldärne molsnad veorðan vyrmum tö villan Ph. 564. e. gemolsnian.
- mon s. man und munan.
- môna m. luna; nom. Dan. 370, Cri. 698, 938, 606, 694, Fin. 7, Ps. 717, 1206, Met. 48, 1162, Rä. 672; gen. mônan Az. 77, B. 94; fulles Met. 2841; dat. mônan Ps. 714, Met. 1711; acc. mônan Men. 47, Ps. 1358. daneben scheint auch ein fem. mône gegolien zu haben: nom. sunna and mône Met. 2927, wenn hier nicht einfach ein Schreibfehler vorliegt.
- mônad, mônd m. mensis; nom. mônd Men. 181; mônad Men. 9, 106, 198, 219; Julius ~ Edg. 28, Men. 132; gen. Anes môndes fyrst Jud. 325; acc. mônad Edg. 25 Aprelis ~ Men. 56; [on hone sectodan] ~ Hö. 28 vder plur. [ymb secton] mônad? vom 29. August (Johannes Enthauptung) bis Ostern sind ungefähr 7 Monat; sonst lautet der plur. môndas (Joh. 435, Luc. 124); gen. pl. mônda gehvam Ph. 66. s. blôt-, eáster-, hâlig-, sol-mônad.
- mond n. für mand, dessen Bedeutung jedoch dunkel ist, da mand corbis nicht past, oder für mod verschrieben? acc. pls mundboran, be bät mond geheold, blt him ne getvedde tredv in bredstum ne him gnornungs gæsté soddun Ga. 514.
- monetian (manetian?) contemnere? præs. pl. ge monetigad godes êce bearn An. 747.
- monian, monig, monna s. manian, manig, manna.
- môr m. 1) uligo, palus (Boeth. 18¹), stagnum (Exod. 8²); nom. 'uligo moor': Wr. gl. 87; gen. môres gräs Dan. 575; dat. þå com of môre under misthleodum Grendel gongan B. 710; acc. fôr ofer myrene môn (Grendels Mutier) B. 1405; acc. pl. þåt hie geskvon svylce tvegen micle mearcstapan môras healdan (Grendel und seine Mutier) B. 1348; se þe heôld, sen and sästen (Grendel) B. 108; sinnihte heôld mistige (Grendel) B. 162. 2) mons, saltus; nom. ne munt ne môr Sal. 422; nom. acc. pl. vudige môras Az. 120; svå unesne is eorde þicce, syndon þås myolum ásprotene 'sicut crassitudo terrae eructuat super terram': Ps. 140³; muntas and and esc monige vêste stôva Sal. 340; ic mearcpadas träd, pådde Rā. 71¹º; dat. pl. of þissum vêstum vídum môrum 'a desertis montibus': Ps. 74°; in heágum and hrêdum 'in arduis asperisque montibus': Bed. 4²¹.

mord n. 1) Mord, Tod; nom. hit väs þeáh deádes svefn and deófies gespon, hell and hinsíd and häleda forlor, menniscra , þät hie tó mete dædon ofet unfæle Gen. 722; þäs þe blödgyte vällfyll veres væpnum gespéded, mid mundum Gen. 1528; gen. mid mordes cvealme Gen. 758; acc. þät þät micle mord menn ne þorftou þolian Gen. 640. — 2) Todsünde; acc. he leóde hogode on þät micle mord men forveorpan, forlædan and forlæran Gen. 691.

mord-bealu n. homicidium, caedes; gen. pl. (?) he ymb ine niht est gefremede mordbeala mire (oder acc, mordbealu?) B. 136.

mordor, mordur n. 1) caedes, homicidium; nom. mordor Met. 97; gen. mordres B. 2055, An. 977, 1142, Met. 993; acc. ic on mordor ofsloh mînra sumne hyldemâga Gen. 1093; (sceal man) under eordan befeolan, be hit forhelan benced Gn. Ex. 115; inst. mordré svealt B. 892, 2782; comearcod (Cain) B. 1264. — 2) cruciatus, tormentum, supplicium; gen. svå hvät svå vit her mordres boliad (in inferno) Gen. 755; scyldig B. 1683; dat. se hi of pam mordre alfsde (ex fornace ignito) Dan. 452; acc. vearp hine on pat morder innan (Hölle) Gen. 342; þå beo (Aegypti) his mægvinum ~ fremedon Exod. 146; inst. ic bas (bat MS) mordre sceal vean and vitu and vrace dreogan Sat. 184; gen. pl. he sceolde his vîte habban, ealra mordra mæst Gen. 297; Holofernus, be us monna mæst \sim gefremede, sårra sorga Jud. 181. — 3) scelus, Todsünde; gen. mordres brytta (manfrea) Jud. 90, Am. 1172, 1815, Jul. 546, El. 942; bære synvräce sidden sceoldon 🔾 ongyldan Ga. 833; þät ve þäs 🗪 meldan ne veorden, hvär þät hálige treó beheled vurde äfter vighräce El. 428; burh man El. 626; dat. pam pe his gast vile meltan vid mordre Sal. 55; acc. mordor Cri. 193, Sal. 41; mordur Sat. 321; inst. mordrê bevunden An. 19, 773; hû lange månvyrhten ogylpad? Ps. 932.

mordor-bed n. stratum mortis; nom. väs him mæges dædum ~ strêd B 2436.

mordor-bealu n. caedes, homicidium; acc. mordorbealo maga B. 1079, 2742.

mordor-côfa m. cella cruciatus, carcer; dat. in pam mordorcôfan An. 1006.

mordor-cräft m. vis scelesta; inst pl. þär sylf-ætan édel healdad mordorcräftum An. 177.

mordor-cvealm m. caedes; acc. ~ mäcga Gn. Ex. 152.

mordor-hete m. odium internecivum; gen. gif ponne Frisna hvyle päs mordorbetes myndgend være B. 1105.

mordor-hof n. domus supplicit; dat. of ham mordorhofe (Hölle) El. 1803.

mordor-hûs n. idem; gen. pl. mordorhûsa mæst (Hölle) Crl. 1625.

mordor-hycgende perniciem moliens; acc. mordorhycgendne Kl. 20.

mordor-leán n. retributio sceleris; acc. par (on helle) sceolon mansvoran seón heard and heorogrim Cri. 1612.

- mordor-scyldig adj. sceleris reus; nom. pl. mana fa mordorscyldige An. 1601.
- mordor-sleaht caedes, strages; yen. hvät þär (in bello Troico) callra väs mordorslehtes deádra gefealien El. 650.
- mordur s. mordor.
- morgen m. tempus matutinum, mane; nom. Exod. 346, B. 1077, 1784, Ps. 89°; acc. Men. 219; on (mane) Exod. 98, B. 837, Ps. 103²²; er on (frühmorgens) Sat. 515, Ps. Ben. 5°; svide er on Ps. Th. 18°; meretorhtne Met. 13°1; dat. on morgene Ps. 91°, 142°; mid ærdäge emne tô An. 221; on morgenne Ps. 100°; on morgne B. 2484, Ga. 1192, 1217; tô (mane) Gen. 2488; inst. ôdrê morgenê Ps. 89°; gen. pl. morgena gehvylcê Gen. 848, Ps. Ben. 5°, Ps. 58¹6, 87¹³; morgna gehvam Sch. 60; morna gehvylcê B. 2450. s. mergen, ærmorgen.
- morgen-ceald adj. morgenkalt, matutine frigidus; nom. forbon sceal gâr vesan monig > häfen on handa B. 8022.
- morgen-colla m. terror matutinus? acc. and him forhtlice færspell bodedon, medovêrigum morgencollan, atolne ecgplegan Jud. 245.
- morgen-lang adj. per tempus matutinum durans; acc. morgenlongne dig d. i. den lieben langen Vormittag: B. 2394.
- morgen-leoht n. luman matutinum; nom. på väs ~ scofen and scynded B. 917; siddan ~ ôdres dôgores sunne sveglvered sûdan scîned B 604.
- morgen-regn, -rên m. pluvia matutina; acc. mildne morgenrên Az. 82.
- morgen-seóc adj. matutine agrotus vel moestus; nom. him bid & sefa geómor, môd ~ Hy. 4°5.
- morgen-spel n. nuntium matutinum; nom. ~ El. 970.
- morgen-steorra m. lucifer, Morgenstern; nom. morgenstiorra Met. 29²¹; acc. morgensteorran Met. 4¹³.
- morgen-svêg m. clamor matutinus; nom. þå väs vôp up åhafen, micel $\sim B$. 129.
- morgen-tîd f. tempus matutinum; acc. on \sim B. 484, 518, Ādelst. 14; on þå \sim Jud. 236.
- morgen-torht adj. matutine lucidus; nom. þå com beácna beorhtost ofer breomo sneovan (sol) An. 241.
- môr-hæd f. ericetum montanum; acc. svå lîg freted lungre velut flamma incendat montes': Ps. 8210.
- môr-heald adj. an sumpfigen Berghalden liegend? nom. pl. væron land heora lyfthelmê beheaht, mearchofu ~ Ex. 61.
- môr-hôp n. Moorbucht; acc. pl. mearcad môrhôpu (Grendel) B. 450.
- môr-land n terra saltuosa vel uliginosa; acc. þe on véstenne ~ tryded El. 612.
- morna gen. pl. von morgen.

mor-stapa m. der die Bergwälder oder Moore durchläuft; nom. (urus) Rûn. 2.

môs (ahd. muos) n. esca; gen. môses Cri. 1507; dat. tô môse An. 27, 136, Ps. 73¹⁴, 77²⁵, Sal. 287; inst. ne þec mon hider môsê fêded Ga. 245. — s. mêsan.

moste Gen. 1470 ist in moste (von motan) zu ändern.

môt s. gemôt, mêtan.

môtan ahd. muozan (vgl. goth. gamôtan xweely) eig. in der geeigneten Lage woru sein, Gelegenheit woru haben, woraus sich einerseits die Bedeutung dürsen, können, mögen und andrerseits die von unserem müken entwickelte: das ags. hat fast nur die erstere Bedeutung; 1) mit dem Infinitiv; ohne Negation: præs. gif ic môt fore þe mine vealdan Gen. 2251; þå ic 🔷 tó häftum hám geféran Sat. 148: þär ic sittan comorlangue däg, pär ic vepan mäg mine vræcsidas Kl. 37; ac þu selfa môst heonon húde lædau Gen. 2148; (he) geceósau môt svå helle hiende svå heofones mærdu . . ., svå him leofre bid to gefremmanne Cri. 590; þider södfästra såvla mötun cuman äfter cvealme Ori. 1687; gif he us geunnan vile, bat ve hine grêtan môton B. 347; præt. conj. vå lå! åhte ic minra handa geveald and möste ane tid ûte voordan! (dürfte ich nur) Gen. 369; ähnlich præs. sg. 1. môt Gen. 2786, Ga. 689, Kr. 142, Rä. 1620; sg. 2. môst Gen. 2257, Cri. 1671, B. 1671, An. 105, Met. 2456; sg. 3. môt Cri. 100, Orä. 6, Môd. 72, Sch. 65, Ph. 148, B. 186, 442, Ga. 758, Reim. 86, Hy. 4¹⁰⁴, Met. 10⁶⁹, Ran. 23, Sal. 321; pl. 1-3. (zum Teil vielleicht conj.) motum Ori. 1080, 1247, 1678, Ga. 786, môtun Ph. 668, Ga. 341, 762, môton Gen. 407, 422, 1824, Sat. 259, 812, 556, 590, 613, Seel. 160, Wal. 81, B. 365, 395, An. 228, 598, 888, El. 1307, 1315, Leás 45, Hy. 7⁸¹, Rä. 17⁹, môtan Ori. 339 (-am Th.), 346, 384, 392, An. 109, und môten Sat. 297, 651, Vald. 230; præs. conj. sg. 1. môte An. 1418, Kr. 127, Ps. C. 52, 104, Rā. 2122; eg. 2. môte Gen. 2828; eg. 3. môte Ori. 267, 819, 1574, 1585, 1693, Dôm. 76, 80, Sch. 81, Ph. 190, 433; pl. môtan Ori. 246, Wal. 88, Reb. 16, Ga. 103, 567, 647, môten Gen. 2520, Cri. 376, Ga. 585, El. 433, Met. 20²⁵² und môte Cri. 1327, Ps. C. 145; præt. sg. 1. môste Sat. 176, B. 1998, 2797, Rä. 41¹⁰⁰; sg. 3. môste Gen. 464, 469, 472, 1470 (wo gesette . . . moste in gesettan . . . môste su ändern ist), Dan. 85, B. 735, 894, 3100, Ga. 716, 751; pl. mostun Cri. 501, 1211, môston Gen. 796, Dan. 8, Sat. 233, 477, B. 1628, 2038, 2984, An. 1014 El. 175 und môstan Hö. 101 (?), 106; præt. conj. sg. 1. môste Gen. 2220, Ps. C. 123, Met. 244 (wenn ich nur dürfte, könnte), Rä. 4135; sg. 2. môste Ori. 1403, 1427, 1461, B. 961, môstes Ori. 1389, 1465 und môstest Ps. 9011; eg. 8. môste Exod. 509, Sat. 524, Hö. 43, B. 2574; pl. môston B. 1875 und môsten Gen. 781, 1434, Sat. 378, Cri. 1204, 1349, Ga. 381, 453, 1345, El. 1005. — mit der Negation: præs. sg. 1. ne môt ic hyhtlîcran hâmes brûcan Sat. 138; ne on þå beorhtan gesceaft ne 🔷 ic æfre må eágum

starian Sat. 140; eálá! þät ic mid handum ne mág heofon german, ne mid eágum ne up lôcian, ne mid eárum ne sceal æfre gehêran...! Sat. 170; pl. ne mâgon hie and ne môton ofer mîne êst þînne lîchoman deáde gedælan An. 1217; ähnlich præs. sg. 1. môt Sat. 145, 266, El. 916, Rä. 4¹⁵, 21⁴⁷; sg. 3. môt Sal. 338, 393, 397; pl. môtun Ga. 285, môtan An. 1446, Ga. 348, 620 und môton Gen. 404, 2529, Exod. 264, Sat. 450, 451, Men. 206 (môt MS), An. 918, El. 906, Sal. 351; conj. pl. môtan Hy. 4⁵²; præs. sg. 3. môste Sat. 408, B. 168, 706, 2504, 2827, 3053, Rä. 54¹³; pl. môstun Ga. 604 und môston Gen. 359, 843, 1394, Exod. 240, B. 2124, Ga. 521; conj. pl. môstan Ga. 395.

2) mit Ellipse des Infinitivs; præst. þå ic for god ville gemundbyrdan, gif ic môt, for eóv Gen. 2473; (ic) cume tô, gif ic Hy. 422; gæd est, se þe môt, tô medo môdig B. 603; ähnlich gif þu môst Gen. 2480; conj. þenden þu môte B. 1177; se þe môte B. 1387; cymed, hvänne , sýr est tô his êdle Sal. 414; præs. pl. þonne vezzað hraðe seldes blöstman sägen þät hi môton Met. 610; præt. breác þonne môste B. 1487; heald þu nu, hruse, nu häleð ne môstan, eorla æhte! (mæstan MS) B. 2247. — præs. ic him yse ne môt Rä. 80°; þät þu of nède môst... sigorê gevyrdod, hveorsest of hêndum... An. 115; and vel is þam, þe þät môt! Sat. 365; næste hió heosonum hrán ne tô helle môt Rä. 4020; conj. þät ic up heonon mæge and môte Sat 425; ær þu heonan Jul. 457; præs. pl. gif ve þider môton Sat. 302 und ähnlich Sat. 635; conj. vênað þät heo môten tô þære mæran byrig Sat. 624; þät ve tô in þå êcan esdignisse Seef. 119; præt. lesse häsde, þät he þonan môste Met. 2622.

Die Bedeutung müsen findet sich nur an wenigen Stellen: prasseg, londrihtes möt here mægburge monna gehvylc idel hveorfan B. 2886; præt. ær ic möste in heossum atolan ædele gebidan, hvät . . . Sat. 108, hät hit sceädenmæl scyran , evealmbealu cýdan B. 1939.

mûd (engl. mouth) m. 1) Mund, os; nom. Pe. 70^{7. 16}, Pe. C. 117; gen. mûdes Cri. 665, Seel. 93, Pe. 58¹², 72⁷, 77¹, 104⁵, 118^{13. 72. 66. 106}, 137⁵; dat. mûde Gen. 1001, Ori. 1437, Vy. 53, Gû. 1246, Leás 21, Ps. 57⁵, 58⁷, 88⁴, 134¹⁹, 140⁴, Fä. 35; acc. mûd Hö. 83, Pa. 43, Wal. 53, An. 651, 1302, 1442, Gû. 1095, El. 660, 1283, Ps. 77³, 80¹¹, 106⁴¹, 113¹³, 118¹³¹, 134¹⁶, Sal. 143, Rā. 9¹, 18¹¹, 19², 40¹², 76⁴; inst. mûdê Dôm. 26, Vy. 57, Ps. 61⁴, 65^{13, 15}, 68¹⁵, 77³⁵, Rā. 25⁶, 64⁴; nom. pl. mûdas Ps. 62⁶, 108², 125², 143^{6, 13}; gen. pl. mûda Gn. Ex. 125; acc. pl. mûdas Ps. 105¹³; inst. pl. mûdum Rā. 14⁶. — 2) ostium; nom. rûm recedes mûd Gn. C. 37; vis on middan Rā. 83⁶; acc. he beleác merehûses Can. 1364.

mûda (alin. munni) m. ostium; acc. recedes mûdan Gen. 2492, B. 724. mûd-bana m. qui ore necat; dat. him Grendel veard to mûdbonan B. 2079. mûd-hæl n. salus ore pronuntiata; acc. môdiges ~ Ezod. 552.

mûd-leás adj. ore corens; nom. ~ Rã. 61°.

mugan posse, können, mögen; der inf. ist unbelegt: vielleicht ist eher magan als solcher anzusetzen nach dem præt. pl. mågun (wofür Jedoch das Norhumbrische auch mugon hat): s. Grein Ablaut p. 34. — 1) mit Infinitiv; præs. mäg bin mod vesan blide on bredstum Gen. 750; ic sylf ne ~ ræd åhycgan Gen. 2180, bû ~ ic lådigan lådan spræce? Crs. 183; ic be secgan, þät sôd geveard, þät . . . Cri. 317; ne ~ nænig gryre måre geveordan Dôm. 43; god eáde ~ þone dolsceadan dæda getvæfan B. 478; ic þäs ealles 🔷 feorhbennum seóc gefeán habban B. 2739; ne coic hér leng vesan B. 2801; ne co pas ærendes ylding vyrdan An. 215; hû co ic pat findan? El. 632; pu meaht hit me vîtan, vine mîn Adam! Gen. 824; ne ~ bu habban mec Jul. 53; bu him secgan miht sorga mæste Sat. 696; bu eart ana god, be æghvylc vundor gevyrcean Ps. 7611; conj. pl. gif him van fore volcen hangad, ne mægen hie svå leohtne leoman ansendan, ær . . . Met. 5⁵; ähnlich præs. sg. 1. mäg Gen. 2512, Sat. 169, An. 190, 853, El. 635, 702, 705, Rä. 41 4; sg. 2. hu meaht Gen. 543, 561, 562, 565, 611, 616, 793, Dan. 133, Cri. 1458, Hö. 115, 116, Môd. 44, An. 340, Jul. 341, El. 511, Po. 10121, Met. 1222, 20, 1917, 2426, 26107, 110; meaht bu Gen. 568, B. 2047, An. 211, Ga. 988, Met. 2430, 2536; bu miht Dan. 747, B. 1878, An. 812, 817, 862, 1366, 1519, Kr. 78, Ps. 65⁵, 88^{6, 6}, Hy. 7^{2, 119}, 9⁵, Sal. 43; miht bu An. 624; eg. 3. mäg Gen. 2657, 2660, Cri. 173, 668, 670-79, 890, 1284, 1306, 1309, 1311, Crä. 41, 44, 49, 61, 92, B. 942, 1733, An. 194, 502, 516, Ga. 318, 342, El. 448, 466, 588, 611, 735, 770, Sal. 360, 391; pl. 1-3. mågum Ori. 1179; mågun Ori. 862, 1119, 1177, Gû. 3, 64, 467, mågon Gen. 393, 402, 781, 799, 995, 1540, 2523, Dan. 180, Jud. 177, Sat. 99, 101, Cri. 127, 247, 1048, 1116, 1264, 1281, 1318, 1330, 1525, Seel. 164, Sch. 34, Pa. 2, Men. 63, 228, An. 956, 1217, 1354, 1560, Ga. 674, El. 582, 583, 1291, Ps. 6713, Hy. 317, Met. 1118, 2226, mågan An. 760, 1349; mægon Gen. 2013; conj. sg. 1-3. mæge Gen. 427, Exod. 439, Cri. 242, 398, 845, 990, 1324, H5. 66, Dom. 31, Sch. 25, 77, B. 2530, 2749, An. 303, Jul. 896, Ga. 840, 863, 1295, El. 677, 1178, Ps. 707, 7720, 11810, Hy. 352, Met. 1937, 239, 2843, Bā. 2°, 321°, 40°°; pl. mægen Gen. 400, Sat. 597, Cri. 903, B. 2654, Met. 19^{25} und mage Exod. 428, no \sim ve... Hy. 3^{18} ; prat. ind. sg. 1. 3. meahte Gen. 266, 671, 2605, Dan. 166, 145, Seel. Verc. 38, Môd. 5, Seef. 26, B. 1130, 1659, 2678, 2770, 2855, 2877, 2904, 2971, An. 924, Ga. 329, 457, El. 33, 243, 609, Rä. 611 (ss. ic); mehte B. 1082, 1496, 1515, 1877; mihte Exod. 189, Dan. 202, 168, B. 190, 207, 511, 571, 2609, 2621, An. 16, 988, 1131, 1545, Kr. 37 (conj.?), Ps. 68²¹, Sal. 505; sg. 2. meahtes Ga. 440; pl. meahtum Jul. 599; meahton Gen. 1892, 2114, 2402, 2491, 2746, Exod. 88, B. 941, 1911, 3079, An. 1226, 1288, El. 166, 477; meahtan Ori. 564, 637, 654, 800; militon Gen. 51, Exod. 114, 208, 235, 487, B. 2683, 3163, An.

565, 966, 1716; mihten (conj.?) Jud. 24, conj. sg. 1. meahte Wand. 26, An. 272, Jul. 358 und mihte An. 477; sg. 2. meahte Cri. 1432, 1468, An. 931, Met. 24⁶, meahtes Met. 24^{8.11} und meahtest Met. 24¹⁵; sg. 8. meahte Gen. 412, 417, Dan. 50, Cri. 311, B. 243, 1561, Jul. 572, El. 160, 1159, Rä. 41^{43.67} und mihte Gen. 415, Dan. 84, B. 2954; pl. meahten Gen. 26, B. 1032, El. 324, 979, Met. 8¹⁶, mihten An. 132, 368, 1149, meahtan Az. 164. meahten Ph. 573, mihten Sat. 500, meahte Gû. 404 und mihte Ps. 77¹. — Der ind. mäg wird in adhortativen Sätzen gebraucht, wo wir den conj. möge seizen: forbon mäg gehycgan, se be his heorte deáh, bät he him äfyrre frêcne gebohtas Sat. 283 und ähnlich Dôm. 3, Deór 31.

2) mit Ellipse des Infinitivs; præs. ic mid vihte ne mäg of hissum liodobendum Gen. 381; pät 🔷 vites tõ vearninga, þam þe . . . (ec. vesan) Cri. 922; forban bu édest miht ealra læca (sc. vesan) Hy. 15; pl. ne mågon þam breahtme býman ne hornas (sich vergleichen) Ph. 134; conj. pat mihtigra vite vealded, bonne he him vid mæge Dan. 523; præt. voldun hine geteon in orvennysse: hit ne meah te svä Ga. 548; conj. pubte heom on mode, bät hit mihte svå, bät hie veron seolfe svegles bryttan Sai. 22; ähnlich præs. 3. mäg Seel. 127, Seef. 100; conj. sg. 1. mæge Sai. 425, Seel. Ex. 33; præt. 3. meahte B. 754, Rä. 30° und mitte B. 2091, An. 1395, Ps. 70°; pl. meaton B. 797; coni. sg. meahte Met. 11103. — præs. þäs ofereode, þisses svå mäg Deór 7, 13, 17, 20, 27; conj. ic hine sveordé svebban nelle, þeáh ic eal mæge B. 680; and forlæte ån, svå he oftost , älene ymbhogan! Met. 22"; pl. ve on Adame, gif ve æfre mægen, andan gebêtan Gen. 398; præt. conj. cvædon, þät heg rîce agan voldan and svå eade meahtan Gen. 48; ähnlich præs. pl. mågon Ps. 123°; conj. sg. 3. mæge Met. 2211, 2729. 33; præt. sg. 3. meahte Az. 166, B. 762, An. 1325, Ga. 1082 und mihte Dan. 227; conj. sg. 1. mihte An. 479.

- munan 1) worauf bedacht sein, gedenken, providere; præs. sg. 3. til (nom. m.) mon tiles and tomes meares Gen. Ex. 142. 2) censere; præt. conj. þät hine god þäs cynedômes veordne munde (regimine dignum judicaret) Ps. C. 150. hvät is se man, þe þu svå miclum å-manst? 'quod memor es ejus': Ts. Th. 85. s. ge-, onmunan.
- mund f. 1) manus; inst. pl. mundum Jud. 229, Ph. 383, B. 236, 514, 3022, An. 491, Gn. Ex. 107; Sinum (binum) Gen. 1040, El. 730; mid Gen. 1528, B. 1461, 3091. 2) tutela, mundium (s. H. Z. VII, 461 und Schmid Gesetze der Ags. p. 634); acc. bu sylest miht and mund miclum herige Hy. 748. s. 18de-mund.
- mund m. = altn. mundr dos, edvor? acc. hû ie fæmnanhåd mund minne geheold Cri. 93. vgl. jedoch auch H. Z. VII, 184; Th. übersetzt es durch purity.
- mund-beorg m. mons tutelaris; nom. pl. hi (eam) synt mundbeorgas micle ymbûtan 'montes in circuitu ejus': Ps. 1242.

- mund-bora m. tutor, protector; nom. \sim Hö. 75, B. 1480, Jul. 156, Gû. 667, 760, Ps. 1203, Rä. 181; mâga \sim (rex) Edm. 2; þe þára máðma \sim väs (draco) B. 2779; voc. meahtig \sim Hy. 4106; gen. þäs mundboran Gû. 514; acc. mildne \sim Jul. 213; dat. veorðe ussum môde tô \sim ! Ori. 28.
- mund-byrd, -berd f. protectio, patrocinium, tutela; nom. mundbyrd Kr. 130; acc. Jud. 3, An. 724, 1634, Jul. 170, GQ. 156, 858, Ps. 70°, mundberd Ps. C. 108 und mundbyrde Gen. 2709; gen. dat. tô mundbyrde Ps. 83¹³; þu scealt on minre lifigan Gen. 1753; inst. mundbyrde Gen. 1947, 2529, minre An. 1435. s. gemundbyrdan.
- mund-gripe m. Handgriff; dat. pat he prittiges manna magenerate on his habbe B. 380; he for minum sceolde liegan lifbysig (hand-gripe MS) B. 965; hrade seeddan vas after mêce gepiged B. 1938; strenge getrûvode, magenes B. 1534; acc. pat he ne mêtte middangeardes on elran men maran B. 753.
- mund-heâls (-hâls) n. salus tutelae? acc. þá se älmihtiga åcenned vearð þurh clænne hád, siddan he Marian mägða veolman mærre meóvlan mundheâls geceás Ori. 446.
- mundian tueri, protegere; præs. eg. mec dryhtnes hand mundad mid mägns Ga. 231.
- mund rof adj. strenuus manibus; nom. pegn mägenstrong and ~ Rä. 843.
- munec m. monachus; gen. pl. muneca Edg. 9; dat. pl. munecum (-con) Ä4. Tod. 15.
- munt (engl. mount) m. mons; nom. acc. Cri. 716, Met. 7⁴, Sal. 255, 422; gen. muntes Met. 5¹⁶; dat. munte Met. 7¹⁶, 8⁴⁶; nom. acc. pl. muntas Ph. 21, Ps. 64⁷, 103⁷, 148⁸; gen. pl. munta Ps. 89⁸, 103¹⁶; dat. pl. muntum Cri. 746, Ps. 103¹⁷, 143⁶.
- munt-giôp wol verschrieben oder verlesen für muntgiôf (-giov) mons Jovis, Alpes: vgl. munt Jôf Oros IV, 8²; 'munt-geôfa, munt-iôfes elifu mons Jovis, Alpes' (Lye); dat. muntgiôp Met. 1¹⁴; acc. Met. 1⁸.
- mûr m. murus; nom. pl. mûras Cri. 1143.
- murc (engl. murky) adj. düster, unheimlich; acc. þe hér murcne ær hungur headogrimne heardne geþoledan Ps. 145⁶. s. myrce.
- murge adv. hilariter; være hit lå þonne ~ mid monnum, gif hit mihte svå! Met. 11¹⁰². s. merg, myrgd.
- murnan $\mu e \rho \mu \nu \alpha \nu$, lugere, sollicitum esse; 1) intransitiv; inf. \sim on môde Gen. 735, Jud. 154; ne for feore \sim By. 259; præs. pl. murnad on môde Exod. 535; conj. ponne (als daß) he fela murne B. 1385; præt. pl. pāt hie ne murndon after mandreáme (in Trauer darnach schnien) An. 37; imp. ne on môde ne murn! An. 99; ne \sim pu for pî mêcê! Vald. 1²⁴; pært. hât at heorian hyge murnende Cri. 500; \sim môd B. 50, An. 1669, Rä. 1¹⁵; seó \sim Maria Hö. 9; pl. \sim Hö. 91;

- gnornedon, mændon , þät ... Ga. 401. 2) mit dem Acousatio; inf. sum sceal sår cvånian, murnan meotudgesceaft möds gebysgad Vy. 20 und ähnlich Sal. 485. s. be-, bimurnan, unmurn, unmurn-lice und meornan.
- must mustum, Most; nom. 'isomellum omid hunig gemenged': Wr. gl. 27; omand vindring Ps. 10814; vgl. 'mustum neove vin': Wr. gl. 290. mûtian s. bimûtian.
- mycel, myclian, myht s. micel, miclian, mesht.
- mylen-scearp adj. lapide molari acutus; inst. pl. mecum mylenscearpum Ädelst. 24. molendenum myln. Wr. gl. 83.
- myltan, miltan 1) liquescere, deficere; præs. svå fram fyre veax flôved and mylted 'sicut flust aqua a facie ignis': Ps. 67°; præs. sg. þonne me mägen and môd mylte on hredre 'dum defecerit virtus mea': Ps. 70°.—2) c. acc. solvere; inf. þam þe his gåst vile miltan við morðre, åsceådan of scyldum (meltan A.) Sal. 55. s. meltan, gemyltan.
- -mynd s. freond-, ge-, veord-mynd (-mynd), gemynde.
- myndgian in memoriam revocare, monere, suggerere, memor esse; præs. sg. manad svå and myndgad (suggerit, monet) B. 2057; ge sveltad deádê, nymde ic dôm vite sôdan svefnes, þäs min sefa (su besinnen sucht) Dan. 144; pl. ve þäs hereveorces for nýdþearfe neån myndgiad and þå vigþräce on gevritu setton El. 657, part. gif þonne Frisna hvylc þäs mordorhetes myndgiend være (erwähnend) B. 1105. s. gemyndgian, gemyndig.
- myne, mine goth. muns, altn. munr m. 1) animus; nom. mine fágnade Reim. 33. 2) cogitatio; acc. þurh môdes myne Jul. 379, 657; inst. mid môdes myne Ori. 1359. 3) intentio, desiderium; nom. lässan hvîle, þonne his myne söhte B. 2572; him väs út ~ fleón fealone streám An. 1539. 4) amor; acc. nô he þone gifstöl grétan môste måddum fore metude, ne his myne visse B. 169; hvär ic feorr odde neah findan meahte, þone þe in meoduhealle mine visse odde mee freóndleásne fréfran volde Wand. 27. s. vífmyne.
- myne-lie (alts. munise altn. munlegr) adj. amabilis, desiderabilis, amosnus; acc. myneliene middum Vid. 4.
- myngian 1) monere, mahnen; præs. sg. mec þæra nägla gên on fyhrdsefan fyrvet myngad: volde ic þät þu funde, þå þe gên... dierne sindon El. 1079. 2) recordari, præs. David myngode þæra gyfa, þe he (god) his fäderum sealde Arg. Ps. Th. 48. s. gemynegian.
- mynian (mynnan?) intendere; præs. sg. tô þam lande, þär þe (dæt.) lust myned tô gesécanne An. 294; þär mín lust ~ tô gesécanne Ga. 1061. -s. gemynian (-mynnan) memor esse.
- mynle f. desiderium; acc. pät he (Aulixes) tô his earde ænige nyste môdes mynlan ofer mägd giunge Met. 26°7.

- mynster (pl. mynstro) n. monasterium; dat. mynstre mærum Men. 106; dat. pl. in mynsterum Go. 387.
- -mynt s. veordmynd.
- myntan es auf etwas gemünst (abgesehen) haben, worauf bedacht sein, beabsichtigen, gedenken, meinen; præs. he fäste mynted ingehancum, hät me äfter sie eaforan sine 7rfeveardas Gen. 2182; se he gode obringan beorhtne vlite Cri. 1058; præt. hät (ut) hu seó cyning on riht, svå hu ær myntest Sal. 689; mynte se månsceada sumne besyrvan B. 712; he o, hät he gedælde ånra gehvilces lif vid lice B. 731; se mæra, hvär he meahte fieln B. 762; pl. mynton ealle, hät se brego and seó mägd væron ätsomne (openati sunt) Jud. 253. s. gemyntan.
- myrc, mirc (altn. myrkr) n. tenebrae, calamitas; dat. se (engel), þe hie of þam mirce generede (in fornace ignito) Dan. 448.
- myrce, mirce adj. düster, finster, unheimlich; acc. sq. mircne mägeneräft, månvomma gehvone, leahtra firene Ori. 1280; þå mircan gesceaft (Hölle) Dôm. 26; ofer myrcan môr B. 1405; pl. þeáh þu drype þolige, mirce månslaga An. 1220; måndæde Ph. 457; superl. mircast månveorca Jul. 505. s. murc, Älmyrca, Gûdmyrca.
- myrce adv. finster, unheimlich; mordres manfrea o gescyrded An. 1315.
- myrcels periculum, calamitas? (vgl. jedoch auch mercels Ziel); dat. þät þec hålig gæst við earfeðum eáðe gescilde for þam myrcelse þe þec monnes hond from þinre onsýne äðelum áhvyrfde Ga. 429.
- -myrcu . landgemyrcu.
- myrd f. afflictio, turbatio (vgl. myrran), verschieden von myrd = myrhd, myrgd gaudium; gen. (Grendel), se þe fels æror môdes myrde manna eynne fyrene gefremede B. 810.
- myrdra m. Mörder (s. mord); voc. pl. myrdran (Teufel) Ga. 622.
- myrgan jubilare: s. amyrgan.
- myrgd, myrd, mirhd, mirigd f. lætitia, gaudium, voluptas; nom. myrgd Rûn. 24; gen. vå him þære mirigde! Hy. 2*; dat. on myrgde Rûn. 20; ådræfed of neorxena vanges myrde Gen. 3²⁴; acc. mirhde Hy. 7³¹. s. merg.
- myrgen idem; acc. þät he þissum leódum leód spellode, monnum ~

 Met. Einl. 5.
- myrran turbare; part. seó eorde egsan myrde beofede en bearhtme Cri. 1144. s. merran, å-, gemyrran.
- myrrelse f. scandalum; acc. gif södfästra þurh myrrelsan möd ne ödcyrred Jul. 338.
- myru (gen. myrve) s. geóguð-myru.
- mysci pl. coenomyiae, musci; nom. ~ Ps. 104²⁷. vgl. bibiones vel mustiones musc-fleótan': Wr. gl. 23.

N.

- nå = ne å adv. nunquam, nequaquam, non; wymb his iif cearad B. 1536; and heom god setton on gesyhde Ps. 53°; nå hu andvlitan æfre hinne åvend fram me! Ps. 101°; scinad hådre on heofenum, hvädre heah ealle efenbeorhte Met. 20²³⁰; ähnlich B. 445, Ps. 77⁴³, 84°, 102¹⁰, 104°, 105¹¹. oft noch durch ne verstärkt: honne he me leófran tid leánum ne meahte mine gife gyldan Gen. 412; ne onêgdon ... Dan. 697; syddan ... ne letton B. 567; svå vit ne sceoldon Sat. 412; näs hät se Güdrie, he... By. 325; svå nån ôder dåd Men. 197; and hu us ne læt...! Hy. 7¹⁰⁴; ähnlich By. 21, 258, 268, Ps. 68°, Hy. 7°, Met. 25°, Rä. 37°. s. nô, lytes nå.
- nabban = ne habban non habere; 1) mit dem Accusativ; inf. Jul. 77; præs. sg. 1. näbbe An. 301; sg. 2. nafast An. 311, Ps. 146¹¹ (hafast MS); hu for åviht ealle þeóda Ps. 58⁸; sg. 3. nafad Jul. 116, Met. 22⁴⁶; 27³, Sal. 225 und näfd Ps. 71¹²; pl. nabbad Sat. 335, Met. 20¹⁰⁵ (dagegen ne habbad Ps. 63⁴); conj. sg. 3. näbbe Seef. 42; hät þe (quamte) Sægeátas sélran näbben tö geceósenne cyning ænigne B. 1850; præt. sg. 3. näfde Ps. 51⁶, 68²¹, Rä. 33⁵; pl. näfdon Met. 26⁶² und näfdan Ps. 106¹¹. 2) mit dem Part. præteriti; præs. näbbe ic synne gefremed Gen. 2650; sg. 2. näft þu tö ænegum andan genumenne Met. 20³⁶; sg. 3. näfð he riht gedön Gen. 360; præt. pl. näfðon on þam lande þå giet sälða gesetena Gen. 784.
- naca (altn. nökkvi, ahd. nacho) m. navis; nom. Rä. 59⁵; sægeáp (heáhstefn) B. 1896, An. 266; gen. nacan Seef. 7, B. 214, An. 291; dat. on tealtum Rûn. 21; acc. Bo. 39 (instr.?), B. 295.—s. hring-, sæ-, ŷdnaca.
- nacod (goth. naqaþs) adj. nudus; nom. Cen. 929, Dan. 638; niddraca B. 2273; gûdbill gesvåc ti nide B. 2585; vadema streám, nacud nýdboda Exod. 474; acc. f. nacode Jul. 187; acc. pl. men Sat. 135; häfdon svurd nacod B. 539; dat. pl. nacedum Cri. 1355, 1506. s. eal-, limnacod.

nâg s. genâg.

någan = ne ågan non habere; 1) mit dem Accusativ; præs. sg. 1. 3. nåh Kr. 131, Met. 16²¹, Sal. 333, Rä. 28¹⁴; pl. någon Wal. 78; præt. nåhte Jud. 91; pl. nåhton Exod. 210, El. 356 und nåhtan Ps. 78³. — 2) mit dem Genitiv; præs. nåh ic hvyrft-veges of þam agläce (oder hvyrft veges?) Rä. 4⁶; pl. någan ve þäs heolstres, þät ve us behýdan mågon Sat. 101. — 3) beide Casus abwechselnd; præs. nåh ic fela goldes ne hûru þäs freóndes, þe me gefylste tô þam sídfate Hy. 4¹⁰⁶

naht s. na - viht.

nahte ein dunkeles Præteritum; Dan. 454 heißt es von Nabochodonossor: âgăf him (dem Daniel) his leóda lâfe and condfedndum, păt hie

hie häsdon; dem Zusammenhang nach erwartet man die Bedeutung gowähren, teilhastig machen: vielleicht ist ein Verhum nähan nähte ansusetzen = altn. nä näda und verwandt mit lat. nanciscor, nur dasz es causativ wäre, während altn. nå intr. ist; verwandt wäre dann auch neäh goth. nähv; ein Verbum neccan nahte (wie reccan reahte) widerstrebte aller Deutung. Dietrich H. Z. X, 358 ändert nahte in rahte von reccan dieere, was allerdings siemlich nahe liegt, da n und r in der ags. Sehrist sich sehr ähnlich sind.

uâht-fremmende (nichts thuend), nichtsnutzig; gen. pl. genere me fram nide nâhtfremmendra, þe hêr unrihtes calle vyrcead! 'eripe me de operantibus iniquitatem': Ps. 58³.

nâ-hväder pron. neuter, nihil; acc. svå mîn sâvl båd, þät þu beo for naviht hæle 'pro nihilo salvos factes eos': Ps. 55°. — s. navder.

nå-hvär adv. nusquam; ~ Ps. 9010; nåhvar Gen. 1917.

nalas, nalas, nales, nalles s. nealles.

nâm ahd. nâma f. rapina, raptus ('das genommene Pfand': Schmid Glossar); dat. for pînre me [aglan mær]un nâma, pâ ealle helvara hêrgad and lofiad Hö. 122; vgl. Eph. 48: 'ascendens in altum captivam durit captivitatem'

nama, noma m. nomen; nom. nama Dan. 285, An. 542, El. 106, Met 26°, Rä. 27°°; noma Az. 6, Hy. 5°; pam väs Seth nama Gen. 1106 und ähnlich nama Sat. 193, Debr 37, B. 1457, By. 267, Edg. 32, 35, Ap. 57, An. 1324, El. 418, 437, 530, 750, Met. 10⁵¹, Sal. 89 und noma Gen. 230, 1078, 1713, Vy. 42; Beóvulf is min nama B. 343 und ähnlich nama Fin. 24, noma Rä. 241; väs him noma cenned Elisens Jul. 24 und ähnlich noma Wal. 6; ham väs Judas nama cenned for cneómágum El. 586. – gen. for bînes naman âre Hy. 833. – dat. ham is to naman nemned Drihten Ps. 674; pri sind in rihte runstafas $R\bar{a}$. 59¹⁴; on (for) dryhtnes $\sim Hy$. 9³⁰, Kr. 113; in dryhtnes noman Cri. 413. — acc. naman Gen. 343, Exod. 27, 381, Dan. 390, An. 1672, El. 502, Ps. 1154, 11812 und öfter in den Psalmen, Met. 2054, Rä. 5611, 608; pam he sceop nihte Gen. 140; scop him Heart B. 78; burh minne (in meinem Namen) An. 977; noman Gen. 1886, Cri. 48, Ps. 1144; burh mîune Cri. 1352, 1507; beah hit ofetes agan sceolde Gcn. 719. — inst. be naman gehvam Dan. 424; be cigean (nemnan) anrufen Jud. 81, El. 78, Ps. 1464; be man Seraphim be hated El. 756 und ähnlich Edg. 52, El. 505; he ve ôdrê com æfensteorra nemnan hêrad Met. 414; bi nom an gehâtne (aufgerufen) Cri. 1072; bat he mec neodful be ominum gemyne (mich in sein Gebet namentlich mit einschliesze) Jul. 720 (vgl. Ps. 1216); nemdest mid ans colle tôgădere Voruld under volcnum Met. 2056; is pat deor Pandher bi hâten Pa. 13; hû pu mid rihte nemned være Emmanuhel Cri. 131. – acc. pl. naman Gen. 128, Hy. 1046, Rä. 43°. — e. freó-, heáhnama, genamne.

namian (nomian) . genamian.

nân = ne ân nullus; 1) adjectivisch; nom. nis păt ~ vundor Met. 177, 29^{17, 79, 96}, 20⁶⁰; we style ne evom brýd... Cri. 290; þät we mærra man vurde âcenned Men. 161; svâ 🔷 ôder na dêd mônad ... Men. 197; näs (nå?) päs stronglic stån gefästnod Sat. 517; honne ne bid ~ nå to bäs lytel lid on lime åveaxen (bid nænig to Ex.) Seel. Verc. 96; nis bär veátácn > Ph. 51; dat. ne hire on nanre ne môt near bonne on ôdre stôve gesteppan Met. 20139; acc. þe nænne grund hafad Met. 846 — subst. absolut; nom. m. nis nân mibtigra ne nân mærra ne geond calle bå gesceaft efnlîca bîn Met. 2018; o in nearove nêdan môste (neuter) Rä. 5413; nom. n. nihil: nân nefne se nêda tân Reim. 78; pam väs to gedåle Gen. 1400; acc. he volde nænne forlætan, pe... Hy. 1038; acc. pl. nane Met. 1066. — 3) mit partitivem Genitiv; nom. eorla (gûdbilla) nân Jud. 257, B. 803; ne þäs miclan mägenþrymmes Cri. 352; acc. svâ he nyste ræda nanne Jud. 68; inst. cräfta nanê Met. 20119; ähnlich nom. nan Ph. 449, B. 988, Fin. 41, Ps. 10637, Met. 7^{6, 11}, 8³², 19⁷, 26¹¹³; dat. nânum Ädelst. 25; acc. nânne Jud. 233.

nâpan s. genâpan und nîpan.

nard m. nardus; gen. nardes stenc Rä. 4129.

naru s. ealdor-, feorh-, lîfnaru.

nâst, nât s. nitan (ne vitan).

nât-hvär adv. nescio quo vel ubi; neodan rûh ~ Rā. 26°; fared on nearo ~ Rā. 63°.

- nât-hvät nescio quid, aliquid; nom. rûves ~ Rä. 62° und ähnlich Rä. 55°, 88°1; acc. ic on vincle gefrägn veax (veaxan?) ~ þindan and þunian Rä. 46°.
- nát-hvile nescio quis, aliquis; nom. nida (gumena, hāleda) nāthvyle B. 2215, 2233, El. 73; gen. nāthvylces hāleda bearna B. 2224; þára banena byre B. 2053; þurh ** Cri. 189; dat. þát he in nidsele nāthvylcum väs B. 1513. vgl. sceada ic nát hvylc B. 274.

nâ-ûht s. nâ-viht.

- nâvder (engl. neither) = ne âvder neuter; nom. n. me deág, secge ne svîge Cri. 189. s. nôder, nôvder.
- nâ-viht nâ-uht, nâht n. nihil; acc. (zum Teil adv.) nôse habbad and nâviht gestincad 'et non odorabunt': Ps. 134¹⁷; þät hió þäs nivan taman nâuht ne gehicge Mei. 13²⁶; þe âuht odde svder vorhte Met. 20⁴²; for nâvuht Ps. Th. 14⁵. dat. gedôn (forniman) tô nâvihte (ad nihilum deducere) Ps. 72¹⁶, 107¹²; ic tô eom gebîged (ad nihilum redactus sum': Ps. 72¹⁷; tô nâuhte veordan Met. 11⁸⁷, 29⁸⁰; he mäg gedôn ûre fŷnd tô nâhte Ps. 59¹¹. s. nôht, nôviht.
- nædl (nicht nädl) goth. népla f. Nadel; dat. (ablat.) se vyrm, þam þå geaglas bióð nædle scearpran Seel. 119. 'acus nædl': Wr. gl. 11.

- rädre, näddre, nedre f. Natter, coluber, vipera; nom. nädre Gen. 897; gen. näddran Sat. 412; dat. nädran Gen. 903, Ps. 574; nom. acc. pl. \sim Ps. 1895, Sal. 471; näddran Sat. 337; gen. pl. nädran cynn Ps. 14810; hêr is nedran svêg Sat. 102: oder sind an diesen beiden Stellen Composita nädran-cynn, nedran-svêg ansunehmen? s. hildenädre.
- näfne s. nefne.
- næfre = ne æfre adv. nunquam; Gen. 1518, 1953, 2186, 2787, Cri. 54, 476, 1675, Ph. 38, Vid. 108, B. 247, 1460, Fin. 39 (nêfre), An. 459, 471, 1288, 1384, 1403, 1695, Ga. 347, 608, 612, 620, 630, El. 388, 468, 538, 659, 778, Rā. 40⁷ und sonst häufig.
- nægan (nêgan) adire aliquem aliqua re, in der Verbindung vordum nægan alloqui, verwandt mit goth. nêhvjan; præs. þu me vordum nægest, fûsne frignest Gû. 1200; præt. hine god vordum nægde Exod. 23; þät he hine vordum (hnægde MS) B. 1318; auch ohne dast vordum dabei steht: nigedan sídê nægde se gomola, eald údvita, sägde eaforan vorn Fä. 65. s. genægan.
- nägel m. Nagel; 1) clavus; nom. acc. pl. näglas El. 1109, 1115, 1158, 1173; gen. pl. nägla El. 1078, 1086, 1103; dat. inst. pl. näglum Cri. 1110, El. 1065, 1128, Kr. 46. 2) = hearp-nägel plectrum; Deómegende Vy. 84. 3) unyuis; gen. pl. nägla gehvylc, hædenes (Grendles) handsporu, egl unheóru B. 985; nom. 'unguis nägel': Wr. gl. 43; 'unguis nägl': ib. 71.
- nägled part. clavatus; acc. nägledne går (?) Rä. 20°; hvonne hie of nearve (ex arca) ofer nägled bord ofer streåmstade stäppan mösten Gen. 1433; pär hió (gled MS) sinc häledum sealde (armillas clavatas) B. 2023, pl. näglede beágas (ætlede MS) Bo. 34. s. genägled.
- nügled-bord adj. latera clavata habens; nom. naca ~ Rä. 59°; acc. ~ fär sêleste Gen. 1418.
- nägled-cnear m. navis clavata; inst. pl. nägledenearrum Adeist. 53.

Nägling m. Name von Beowulfs Schwert: B. 2680.

næh, næman, nænne s. neah, benæman, nan.

nænig = ne ænig nullus, oft noch durch ne versärkt; 1) adiectivisch; nom. m. n. ne nænig vrôht on hrägle Dan. 437; väter B. 1514; man Sal. 163; oder Cri. 324; ôder B. 859; f. nænigu gocynd Sal. 419; þeáh þe nænegu nådþearf være Met. 2023; þär nængu bið niht on sumera Met. 1613; gen. nænges eorles Dôm. 52; þär väs eádes onsýn Ph. 397; dat nænigum gosybban Seel. Verc. 54; acc. nænigne ic . . . sålran hýrde hordmåddum häleða B. 1197; hafað tôd Rä. 598; ic seeal odreám ågan Sat. 122. — 2) subst. absolut, nemo; nom. m. nænig Sat. 349, Cri. 1311, Crä. 18, B. 1933, Leás 36, Gn. C. 63, Rä. 818; dat. nænegum Met. 1215 und nængum Cri. 1467; acc. nænigne An. 1039. — 3) mit partitivem Genitiv; nom. nænig Sch. 76, B. 157, 242, 691, An. 544, 988, El. 505, Sal. 59, 433, Rā. 3013;

gen. f. no bid he nænigre gåd vorolde vilna (ænigre MS) B. 949; dat nænigum Seel. Ex. 54, nænegum B. 598 und nængum Rā. 26²; inst. nænigê þinga Met. 10¹⁶, 19³⁷.

nærende (närende?) s. neom.

näs præt. = ne väs non erat, pl. næron = ne væron und conj. nære = ne være; sg. 1. 3. näs him fruma æfre gevorden Gen. 5 und ähnlich năs Sat. 517. Cri. 351, An. 1473, Ps. 8715; năs se văstm gelîc Gen. 466; whim blide hige Dan. 117; whim cod (n.) ha gyt, hva... An. 380; > på long tổ pon, pắt . . . B. 2591, 2845, ähnlich năs B. 1929, 2141, 2180, 2432, Ap. 33; whim nonig bearf B. 2493; whim to madme vynn An. 1115; whis frymd afre, eades ongyn Ph. 637; > pār māra fyrst B. 2555; ähnlich nās B. 134, 2771, An. 890, 1164, 1524, El. 991; 🗪 þá monna gemet ne mägen engla ne..., þät eðv mihte helpan Sat. 491; ~ mid Geátum þå sincmåddum sêlra B. 2192; ähnlich Jud. 257, B. 2733; om me for möde Cri. 1429; Beóvulf þär B. 1299 und ähnlich An. 662; him vihtê bê sêl B. 2687; ~ him feor bonan tô gesêcanne sinces bryttan B. 1921; bar hlåses vist verum to brûcenne (sie aszen kein Brot) An. 21; bat na se Gudric, be . . . By. 325. — plur. beah hi cvico næron Cri. 1131 und ähnlich Gen. 155, Dan. 136 (oder præs. nearon?), Ap. 75, Ps. 1057, Met. 1512; ogedæled Sal. 342 und Ps. 7722; på geond vorulde velige håmas Met. 8°; ic våt, påt 🔾 ealdgevyrht, þät he scyle... B. 2657. — conj. þeáh hit nære håten svå Gen. 718 und ähnlich Sat. 676; whe firmum has doop, hat has a min mod getveode . . . Gen. 832; þätte súd ne norð öder nænig sélra 🗪 ríces vyrdra B. 860; þät þäs tveó CEL 171; gif he þin sunu CEL 777; cväd, þätte god ~ Ps. 521; gif þät ~, þonne hió være fordrugod Met. 20103; þeáh he his mågum arfäst B. 1167; þät nænig manna, pat mihte . . . Sal. 433. — ne väs By. 190, An. 231, Jul. 258 und sonst; ne væren Met. 815; ne være An. 900, El. 783, Met. 28?0. s. neom.

nüs adv. nequaquam, non, neque; hie pære fylle geseán häsdon B. 562; ne mäg byrnan hring vide séran häledum be healse, hearpan vyn, gomen gleóbeámes, ne gôd hasoc geond säl svinged B. 2262; he goldhvate gearvor häsde ågendes êst ær gesceávod B. 3074; þonne ofsleán me mine sýnd orvigne, þås, þe mine srýnd beón sceoldon! Ps. Th. 74; heo tiliað tô cvémanne gode and mannum mid vordum, mid veorcum Ps. Th. 4812 und ähnlich Arg. Ps. Th. 49; gis þu gesáve þeós, þu urne mid him, na ongeán hine Ps. Th. 4919; ic vylle mildheortuesse, onsägdnesse Matth. 918; þät he virige me, nå bletsige Gen. 2712; þät is of heora ågnum gecynde, of þinum Boeth. 142, — Grimm Gramm. II, 722 erklärt dies näs sür Verkürzung aus nalles; ich halte es sür zusammengesetzt aus ne und der Afstrmatívpartikel gese, gise engl. yes ja (gese lå gise immo vero: Boeth. 164).

näs, nes m. 1) Erdlage, Erdschicht, Erdkruste, humus (Grimm zu Elene 831); dat. ongan eordan delfan under turfhagan, þät he on tventigum formælum feor funde behelede under neólum nider nässe gehŷdde in beústorcôfan preó rôde greótê begrafene El 832; acc. gást eller hveurf under neovelne näs (in die Hölle) Jud. 113; acc. pl. gedüsen sceoldon in bone despan välm nider under nessas in bone neovlan grund (in die Hölle) Sat. 31 und ähnlich under nässas Sat. 91, Ga. 535; dat. pl. hvilum ic gehere hellescealcas grundas mænan nider under nässum Sat. 135. — 2) Vorgebirge, in die See ragender Fels, vorspringendes Ufer (altn. nes n.); dat. ät brimes nässe An. 1712; väterýdum neáh nide be \sim B. 2243; gesät on \sim B. 2417; se .(hlæv) sceal heah hliffan on Hrones , þät hit sælfdend siddan hâtan Bióvulfes beorh B. 2805; acc. veard on nãs togen vundorlic vægbora B. 1439; ofgeåson (verlieszen das Ufer des Grendelsees) B. 1600; se be warned (sc. der Bote, der die Nachricht vom Tode Beowulfs to hagan up ofer englif brachte) B. 2898; odhat sunne gevat to sete giidan under niflan 🔷 (?) An. 1807; gen. pl. bär fyrgenstream under nässa genipu nider gevited, fied under foldan (am Grendelsee) B. 1360; acc. pl. his dygel lond varigoad, vulfalsodu, vindige nässas, frêcue sengelâd (sc Grendel und seine Mutter) B. 1358; ofereode steap stanhlido, stige nearve, enge anpadas, uncud gelåd, neovie , nicorhûsa fela (am Weg zum Grendelsec) B. 1411; pat hie Geata clifu ongitan meabton, cude (sc. vom Schiff aus) B. 1912. — Das Wort bedarf noch näherer Aufklärung. — s. nässa, 62 – nis.

năs-hlid n. clivus promontorii; dat. pl. gestvon on năshleodum niceras licgan B. 1427.

pässa m. promentorium; acc. pl. svå gårsecg embegyrt gumena rice . . . sûd eást and vest ôd þå nordmestan nässan on eordan Met. 943. — s. näs.

næstan s. genæstan.

nætan (goth. náitjan mhd. neizen) affligere, premere, vexare, einem susetsen, præs. ie hie bärne, næte mid níde (sc. sol) Rä. 74; ponne genæt he hine 'humiliabit eum': Ps. Th. 930.

ne non, ne, neque; vàce ne grêtton... Exod. 233; þá þe for geogude gyt ne mihton... Exod. 235; ne hie him þär låd gedydon Dan. 263; him þär ôviht ne derede Dan. 274; ne læt åvyrgde ofer us anveald ågan! Cri. 158; ic þe bidde, þät þu me ne gescyrige... An. 85; þät hie ængum ne villad... An. 178; is þys åne må, svå ic æfre ne gescah ænigne man... An. 493 u. s. w. — In mehreren auf einander folgenden Satzgliedern, ne... nec, neque... neque: ne mågou þam breahtme býman ne hornas, ne hearpan vyn ne håleda stefn ænges on eordan, ne..., ne ænig þára dreáma Ph. 134-38; ne beo þu tô forht ne on môde ne murn! An. 98-99; ne sind me vinas cůde, ne

par ænges våt . . . , ne me herestræta cûde sindon An. 198 - 200; nabbe ic fated gold ne feobgestreón, ne velan ne viste ne vîra gespan, landes ne locenca beága An. 301-3; ne sŷ him bânes bryce ne blôdig vund, lîces læla ne lâdes viht...! Gû. 670-71; ne väs hyra ængum þŷ vyrs ne sîde þý sárre Rā. 143; ne hafad hió fôt ne folm, ne æfre foldan hrân Rã. 4010; ne hafad hió savle ne feorh Rã. 4016 u. s. w. Zuweilen fehlt die erste Negation, z B. viston aud no vendon . . . (für no viston) B. 1604 und in den eben angeführten Stellen An. 303, Ga. 671. – In demselben Satzylied doppeltes no als Verstärkung der Negation: ne ve svylc ne gefrugnan . . . Cri. 78; ne ou môde ne muru! An. 99; sva him nænig gumena ongitan ne mihte An. 988; þär næfre feondes ne bid gang on lande An. 1695; nån svyle ne evom . . . Crt. 290; ne väs þät nå fugul ána Rā. 379; ne mågon hy næfre... Hy. 817 u. s. w. — Häufig verschmilst ve mit dem folgenden Wort, wenn dies mit einem Vocal, mit v oder mit h anlautet: s. nå-, nabban, någan, nåhväder, nåhvär, nåht, nån, nåt-hvär, -hvät, -hvilc, nåvder, nâviht, næfre, nænig, näs (adv.), näs (= ne väs), nefne, nefre, nemde, neom, nillan (= ne villan), nitan (= ne vitau), nô, nôder, nôht, nôviht.

- nê, nêo (goth. naus altn. nâr vixus) m. cadaver; s. dryht-nê, nê-fugol, nêo-bed (nió-), nêo-sîd, orc-nêas u nd vgl. nê-brerd mortuorum margo (altn. nâ-strönd).
- neb, nebb n. facies, os, rostrum (altn. nef m. nasus); 'internasum neb': Wr. gl. 64; nom. man âna gæd mid his andvlitan up on gerihte . . .; nis pät gedafenlic, pät se môdsefa monna ænges niderheald vese and pät nep upveard Met. 31²³; and pät nebb lixed svå gläs odde gim, geaflas scŷne innan and ûtan (rostrum Phoenicis) Ph. 299; neb väs min on nearve and ic neodan vätrê underlièven (rostrum navis) Rā. 11¹; neb is min niderveard (sc. aratri) Rä. 22¹ und ähnlich Rä. 35³ (vom Rechen), 32⁶ (von der Sackpfeife); acc. ic häbbe heard nebb (der Helm) Rä. 79⁴; inst. hvilum ic under bac bregde nebbê (der Schlüfzel) Rä. 87⁶. s. geáp-, hyrned-, salo-neb.

nêd, nêdan, nedre s. nŷd und neód, nŷdan, nädre.

- nêdan goth. nanþjan altn. nenna audere, fortiter se gerere, conari, niti; ins. þá ic egefrägn.. häled tô hilde Gen. 2060; nán in nearove môste Rā. 54¹²; lagu byd leódum langsum geþúht, gif hi sculun on nacan tealtum and hy sæýda svíde brêgad Rûn. 21; præs. nêded hvílum, þät heó on mec gríped Rä. 26⁵; præt. þät he in þät bûrgeteld nêdde (sich hineinwagte) Jud. 277; e ic nearobregdum, þär ic Neron bisveâc, þät he âcvellan hêt Cristes þegnas Jul. 302; pl. þá git on desp väter aldrum nêddon (das Leben wagtet) B. 510 und ähnlich B. 538. s. genêdan.
- nêding (altn. nenning ahd. nendigî) f. audacia, temeritas; acc. pät he scendena gemôt nihtes sôhte and purh nêdinge vunne äfter vorulde Ga. 99. nefa m. nepos, Neffe, Enkel; nom. 'nepos suna sune vel brôder sune vel

suster sune, pat is nesa; neptis brûder dôchter vel suster dôhter, nesene, pridde dôhter: Wr. gl. 51; Higelâc Geáta, nesa Svertinges B. 1203; Eómær, Hêminges mæg, Cârmundes B. 1962; Hygelâce väs Svýde hold (Nesse) B. 2170; eám and Rä. 47°; dat. ponne he (Sigemund) svylces hvät secgan volde eám his nesan (dem Fitela, dem mit seiner eignen Schwester erzeugten Sohn) B. 881; acc. Heardvêd, Hererîces B. 2206.

nefne. näfne, nemne aus ne gif ne? vgl. goth. jabál 1) conj. nisi; svå he hyra må (åcvellan) volde, nefne him vitig god vyrd forstôde B. 1056; pat pam hringsele hrînan ne mûste, 🔷 god sealde . . . B. 8054; whim holm gestyred Gn. Ex. 106; who under segle yrne Gm. Ex. 186; no he foddor higed mete on moldan, nemne meledeaves dæl gebyrge Ph. 260; häfde þá forsidod . . ., 🗢 him headobyrne helpe gefremede and hâlig god geveold vîgsigor . . . B. 1552; ne bynced me gerysne, bät ve rondas beren eft to earde, 🗪 ve mror mægen fåne gefyllan B. 2654; næfre ic þäs þeddnes þaflan ville mægrædenne, he mägna god geornor bigonge Jul. 109; hû scoal mîn cuman gæst tû geóce, 🕶 ic gode sylle hýrsumne hyge? Ga. 338; nis pat seldguma, näfne him his vlite lenge B.250; oder on veres västmum vrāclāstas trād, he vās māra bonne ænig man ôder (nur dafz) B. 1353. — 2) prap. mit dem Dativ, praler, auser mit Ausnahme von . . .; vîg ealle fornam nemne feaum anum B. 1081; gewöhnlich aber steht durch Attraction, wie bei unserem unker, statt den Dativs der Casus, den aufzerdem die Satsconstruction erfordert: nan ne ine se nêda tân (nihil nisi . . .) Reim. 78; ne ymbe ôviht elles 🔷 ymb ýda gevealc Seef. 46; nænig v sinfreá B. 1934; ic lyt hafo heafodmåga ~ bec B. 2151; nis bät gemet mannes ~ min ånes B. 2533; pāt unc ne gedælde nemne deád ana sviht elles Kl. 23; näs pär folces må 🔾 ellefne orettmäcgas An. 664.

- nefre (= ne afre? vgl. afor) adj. infirmus, invalidus? non. ~ sceal (sc. veordan), se him (cui) his nest aspringed Gn. Ex. 38; vgl. v. 112.
- nô-fugel m. Leichenvogel, Aasvogel, avis cadaveribus pasta; nom. pl. nêfuglas blôdig sittad þeódherga väl þicce gefylled Gen. 2158; blôdig väl ist instrumentaler Accusativ.
- nêgan, nêh, -nehhe, neht, nellan, nêman, nemde s. nægan, genægan, neah, geneahhe, neaht, nillan (= ne villan), benæman, nemnan.
- nemde, nimde, nymde gleichbedeutend mit nefne, nemne nisi, aber von dunkler Herkunft: nur soviel scheint sicher, dasz es wie nefne am Ansany die Negation no enthält. nymde me dryhten gesultumede ät pearse, veninga min sävl sohte helle Ps. 9316; ätryhte väs gud getvæsed, omec god soylde B. 1657; ne veorded..., oic... hveorsan möte Rü. 2122; monnan ic ne bite, ohe mec bite Rä. 865; ähnlich c. cons. nemde Wand. 113, nymde Exod. 124, 438, Dan. 143, 214, Jud. 52, B. 781, Ps. 1231, 1261.2, Rä. 427 und nymd

Ps. 58¹; forhvon vist þu vein . . . , n ym de þu äppel ænne byrgdest? Gen. 880. — þam (fare) väs nån tö gedåle, hei väs åhafen on þå hein lyft (auser dase) Gen. 1401; drihten si gebletsad, þe he ne dyde æfre he mine bêne bealde gehýrde! Ps. 65¹⁶. — unc gemæne ne sceal nym de eal tela lufu langsumu Gen. 1905; eaforan syndon deide fei åne Gen. 2134; ne bið þec mæl mête môres gräs Dan. 575; nabbað hie tô hyhte cýle and fýr Sat. 335 me ænne Sat. 677; nænig ôðer nergend god Cri. 324; ic nængum sceðde bonan ánum Rä. 26³; ähnlich nim de Sat. 493, Leás 37 und nym de Gen. 21, 103, Dan. 567, Sat. 18, 331, 350, Dôm. 38, Rä. 41²¹; nelle ic unbunden ængum hýran searosæled Rā. 24¹⁶.

nemnan 1) nominare, benennen, einem einen Namen geben: præt. Iob suna valdendes frechoman cende and hine fugel nem de Cri. 636; he pone yldestan Noe Cen. 1235; nem dest mid and naman calle (gesceafta) tôgădre voruld under volcuum Mst. 2055; āhnlich præt. nemde Gen. 2766, 2609, El. 1060; part. bam is to naman nemned Dryhten Dominus est nomen et: Ps. 674; einen mit dem ihm bereits beigelegten Namen nennen: præs. pl. þå (eá) veras Eufraten ne mna d Gen. 234; các hie ôdrê vordê beornas Badan C Edg. 5; pone vîse men ursa ~ Met, 2914; bone ve vifel vordum ~ Rā. 4173; præt. pl. bus (sc. Ing) heardings bone haled nemdon Ran. 22; inf. be ve ôđrê naman zefensteorra nemnan hêrad Met. 415; part. se gehâten väs mid påm burhvarum Brutus nomned Met. 1047; Cherubim and Seraphim på syndon ~ An. 720; is pîn nama, drihten, ~ êce Ps. 13413; bid þät beácen gode hálig CEl. 1195; ähnlich præs. pl. nemnad Gen. 2618, Exod. 518 (?), Ph. 397, B. 364, Edg. 7, 24, Ps. 574, Rā. 257; præt. sg. 3. nemde Gen. 166, Rä. 606; pl. nemdon B. 1854, An. 1195; inf. nemnan B. 2023, An. 1178; part. nemned Cri. 131, An. 1653, Ps. 8511 und nemde (pl.) Gen. 1546; præs. pl. hine tô sylfovale (f.) secgas nemnad (d. i. nennen ihn Selbstmörder) Vy. 56; sagen wie einer heiszt, seinen Namen angeben: præs. pl. \infty hy sylfe (sagen selbst wie sie heiszen, oder imp. pl. sagt, wie sie heiszen?) Rä. 58°; inf. ic bat cyn nu gên nem nan ne ville Ra. 50°. — 2) invocare, anrufen, anreden: præt. se (Enos) nemde god pidda bearna ærest ealra Gen. 1135 (vgl. Gen. 426; se Enos ongan ærest onclypian drihtnes naman 'invocare'); him se ar hrade vid hingode and be naman ~ El. 78; pl. god nemdon Gen. 779; ähnlich inf. nemnan Jud. 81 und præt. sg. 1. nemde Ps. 11815. - 3) nominatim memorare; præs. sg. 1. for mîne brôdru ic bidde nu and mîne hâ nêhstan nemne svylce, băt ve sibbe on be symble habbon Ps. 121° (vgl. Jul. 720 ff.); conj. bat ne sý gemyndig manna ænig, hû Israéla naman 🔷 ænig 'et non memorabitur nomen Israel'. Ps. 824; præt. þæm unþesvum þe ic ær nemde Met. 2563; pl. bam atolan, be ve ær nemdon Sat. 383 und ähnlich Met. 20196; inf. ne væron þät gesíða þá sæmestan, þeáh þe ic hy anthst (suletzt) nemnan sceolde Vid. 126. - 4) narrare, referre; inf

magun ve nu nemnan, hû Gûdlâc his in godes villan môd gerebte Ga. 64. — s. â-, be-, genemnan.

nemne s. nefne.

- nomned in der Stelle Ps. 106⁴¹: pät unrihta gehvyle his sysses måd symble nomned 'et omnie iniquitae oppilabit os suum' ist jedenfalls verschrieben oder verlesen für homned; homna noppilare ist mhd. hamnen, hommen nhd hommen (vyl. altn. homja und hamla), sonst freilich im ags. unbelegt.
- nep? nêp? in der Stelle Exod. 469: mägen (Egypta) väs on evealme fäste geseiterod, sordganges searvum äszled weiß ich nicht zu deuten; das ags. nêpsiêd engl. neap, neap-tide ('æstus, recessus et accessus maris ŷst, ledona nêpsiêd vel ebba, malina heáhsiêd': Wr. gl. 57 und ledo nêpsiêd': ib 63) gibt wenigstens für unsere Stelle keinen Auschluß, da man dem Zusammenhang nach einen Begriff wie Eile, Ersolg oder dergi. erwartet; Lye vermutet ner Rettung, resugium; vielleicht besteht Zusammenhang mit genäpan.

ner refugium (L. Ps. 9° reach Lye) s. ge-ner.

-nere s. -naru.

- nerian, nerigan, nergan goth. nasjan c. acc. salvare, cripere, servare; præs. Vyrd oft nered unfægne eorl B. 572; inf. geviton feorh heora fleámê nergan Gen. 2000; ähnlich præt. nerede Gen. 1397, 1491, Dan. 241, Gn. Ex. 199 (?); imp. sg. nere Gen. 2502; inf. nergan Gen. 2509, Rä. 16¹³, tô nergenne Dan. 285 und tô nerganne Ax. 6; part. præs. nom. voc. Crist neriende Ps. C. 149, Hy. 6²⁵; Crist Hy. 6⁴; se engel... feorh nerigende Dan. 355; Crist nergende Cri. 157 und Crist (god, cyning, fäder) Sat. 570, Cri. 361, Gû. 570, Hy. 4⁴⁵, Gn. C. 63; acc. nergendne Crist Sat. 346 und god nergende Rä. 60⁴. præt. hie freé nerede fram hellevale Cri. 1189; inf. nergan vid nide Gû. 525. s. generin.
- neriend, nerigend, nergend m. salvator, Heiland, Gott und Christus; nom. aec. voc. nergend (absolut) Dan. 375, Ori. 261, Men. 41, 55, 151, 222; ogod Gen. 1924, Ori. 324; Crist Hy. 8³⁹; sâvla (nida, folca) Dan. 313, 402, Ori. 426, 571, Ph. 498, An. 549, 923, Ga. 612, El. 461, 503, 799, 1086, Hy. 8³⁵, Gn. Ex. 135; vera (fira, ealra voruldbûendra) Hy. 5³, Jul. 240, Jud. 81; usser (fire) Gen. 140, 536, 855, 903, 1295, 1367, 2633; of nihtes sunde Sal. 337; sâvla neriend Ps. C. 16, 59, 83; he is folces Sal. B. 80; nerigend fira An. 1288, El. 1173; he is folces Sal. A. 80, neregend fira An. 291; nida An. 1379. gen. nergendes Gen. 2483, 2863, Jud. 73, Sat. 377, Men. 26, El. 465; päs 1065; dat. nergende Gen. 1285, 1497, Jud. 45, Ga. 630; ussum (pînum) Ori. 398, 1499.

nes s. däs m.

- -nes, -nis, -nys s. âbylig-, âlŷs-, anfîc-, ân-, andet-, árfāst-, beorht-, clæn-, côl-, deóp-, dryhten- (?), êc-, êht-, eabt-, eádig-, eád-, fêr-, forgif-, forhoged-, fremsum-, frêc- (frêcen-), fûl-, fŷl-, gedræf-, gedrêfed-, gehêr- (gehŷr-), gelîc-, gemæn-, gesælig-, gesceâdvîs-, geset-, geunvend-, gevit-, gif-, gleáv-, gôd-, grim-, hâlig-, hefig-, hêre-, heáhþrym-, heá-, heán-, hrêr-, hyrd-, îdel-, leáf-, manþvær-, mägenþrym-, micel-, mild-neort-, nearu-, neovol-, ofergitol-, ouhrêr-, onlic-, onseged-, onvended-, orsorg-, orvên-, sôdfäst-, svêt-, tæl-, tyder-, unclæn-, uurôt-, unsôdfäst-, untrym-, vär-, vêd-, viderveardnes (-nis, -nys).
- nesan (goth. nisan) c. acc. etwas glücklich überstehen, heil aus etwas hervorgehen, wovon befreit oder errettet werden; inf. pâm pe mid (mit dir) sceolon merefiôd (nicht nêsan) Gen. 1341. s. genesan, sidnese, brimnesen.
- nest n. nidus; dat. neste Ph. 215, 553; acc. sg. nest Ph. 189, 432, 451, 469; acc. pl. nest Matth. 8²⁰, Luc. 9⁵⁸; nesto Luc. C. 9⁵⁸; nestas vel nesto ib. 8²⁰, also auch masc. s. nistlan.
- nest, nyst (ahd. nest, nist, weganest, fartnest alin. nest) n. victus, viaticum; nom. nefre sceal, se him his nest aspringed Gn. Ex. 38; acc. on pam fatelse, pe hyre foregenge heora begea pyder onlædde Jud. 128; sum sceal on fêde on feorvegas nŷde gongan and his bearn Vy. 28; oft hea (= heo) nyst strudon hord ätgädre (so Diet. H. Z. XII, 251-52 statt he an yst MS. und meiner Emendation earyst) Rä. 54¹⁰.
- net yoth. nati n. Netz, rete, velum; dat. væran anlîcast geongevifran (araneae), honne hió geornast bid, hat heó afære fleógan ou nette Ps. 89¹⁰; inst. bälcê oferbrædde byrnendne heofon, halgan nettê hatvendne lyft (sc. nubibus) Exod. 74. s. breóst-, feug-, fisc-, fleóh-, here-, hring-, invit-, searo-, välnet.
- -net für -nyt s. unnyt.
- nêten, niéten, nŷten n. jumentum, pecus; nom. nêten Met. 20¹⁸¹; nŷten Met. 31²¹; niéten Sal. 22; nom. acc. pl. deór and nŷten Az. 145; nêtenu Met. 28⁵¹; nŷtenu Ps. 134⁸. s. neát und veorc-uŷten.
- neád-côfa m. cubile necessitatis, carcer; dat. in neádcôfan An. 1311. s. nŷd.
- nenfola m. Nabel; 'umpilicus navela': Wr. gl. 44; pone nafelan Oros. IV, 13. s. vîgneafola?
- neâh, nêh (neâ-, auch næh Nic. 6) goth. nêhv adj. adv. und prap. c. dat. nahe; väs se seónd sull neâh Gen. 688; väs seó tîd , þät... Gû. 943; ähnlich neâh B. 1743, 2420, 2728, Ps. 84° und nêh By. 103; ic vât heáhburg hêr âne neâh Gen. 2517. him þät nêh geveard Dan. 497; him väs engel neâh Gû. 143, 307; me syndon eahtend ungemete . Ps. 118¹⁵⁰; ähnlich neâh Gû. 160, Reim. 44, Ps. 54²⁰, 784, 118¹⁵¹, 144¹⁹; is þam dôme (impers.) Cri 782. se me seor

odde ne & h fæhde gemonige Gen. 1029; feor odde (ge, and) ~ Exod. 1, Cri. 390, Kl. 25, B. 1221, 2870, An. 638; and feor Exod. 381; ge nêh ge feor is bin nama hâlig An. 542. — ârum bregdad ŷdborde neáh Cri. 57; symbel ymbsæton sægrunde ~ B. 564; he sät freán eaxlum \sim B. 2853; him väs lecht sefa hålig heortan neh An. 1254; ähnlich neih Gen. 1883, Exod. 250, B. 1924, 2242, Men. 105. An. 359, 1064, El. 66, Ps. 577, 9410, Met. 2918, Sal. 62, Rä. 423, 578, 611 und néh An. 822, 836. — þät he mid sallé gedræfd anra gehvylces môd ful neâh þon (beinahe eines jeden) Met. 184; svå 🔷 väs þûsend auruen (ec. 1000 Jahre weniger 27) Edg. 15. - zur Bezeichnung der Annäherung; he to ford gestop dracan heafde neah B. 2290; väs gelæded londmearce ~ Jul. 635; väs him anhoga ~ geþýded Gû. 971, ne mäg him cuman Ps. 138°; herevsoum neh gefaren häfdon Gen. 2051; āhnlich neâh B. 2547, 2831, Ga. 916, 1116 und nêh An. 998; bære tide is neah gebrungen (impers.) Gen. 2509, Jud. 287; väs gevinnes bå endedågor com gehrungen Gu. 906.

compar. near, niốr (alts. nahor) adv. und præp. c. dat. naher, propius; 1) sur Beseichnung der Nähe: siddan lood læste noar svêg svidrode Exod. 308; no bid hió on æfne... merestreame þa þe on midne däg Met. 28^{37} . — 2) sur Beseichnung der Annäherung; nu ville ic est þam lige C0 Gen. 760; het hie of þam lige C0 ätgongan As. 183; beácnum ofgean sveót sande C1 Exod. 220; nymde he hväne him þa hete to rûne gegangan Jud. 53; ähnlich near B. 745, Met. C1 Rä. C20 Rä. C3 ferede hie ôdle niór (hein) Gen. 2091.

superl. neâhst, nêhst, nŷhst, nihst, niéhst 1) adj. proximus; nom. (oder adv.) hvylc hyra néhst mæge ussum nergende flyhte låcan Ori. 398; dat. vid heora ham nehstan Ps. 1004; honne ät nichstan (darnächst) Sal. 133; dat. pl. vid þám néhstum folcgesíðum Dan. 411; acc. pl. frŷnd þá nŷhstan Ps. 8718; mine brôdru and mine þá neáhstan Ps. 1218. — 2) novissimus, ultimus; nom. väs him frofra mæst and hyht nîhst heofonrîces veard (ultima spes) El. 197; dat. on bisse nŷhstan niht (der letztverfloszenen) Ga. 991; bonne him se dryhtnes dôm vîsade tổ þam onidgedale (ad mortem) Gû. 416; ät o (suletzt, am Ende) Reim. 78; ät nebstan Leas 27; ät niehstan (?) Gen. 1400; inst. þe hine læddon tô bedde nêhstan sídê (sum letztenmale) Jud. 73; nýhstan sîdê B. 1203; nichstan sîdê B. 2511; acc. pl. bät bu scealt bâ nŷhstan mînra vorda gehŷran (sc. moribundi) Gû. 1141; and ic þå néhstan ongite nedde syddan 'et intelligam in novissima corum': Ps. 7213; þu eall oncueove på ærestan, eác på onoviesima et antiqua': Ps. 138.-3) adv. zulelzt; þå ic hine nêhst geseah Gen. 536 und ähnlich nýhst Cri. 535. - ? and on anum cneove eall gevyrde his nama n\$hsta nêde Adilgad! 'in generatione una deleatur nomen eius': Ps. 10813. s. efen-, unneah, geneahe, anchst, nean, geneahsen.

- neah adv. satis, sufficienter; neovle nihtscuvan ne mihton heolstor ahŷdan (vor dem Glans der Feuersäule) Exod. 114; pät us geveard purh hâligne hâd gecŷded Ga. 64; ne mäg sunne gescînan thvärgen ealle pâ gesceafte Met. 30¹⁰; îdle hond met longe (satis diu) tästes monnes; ponne teoselum veorped Gn. Ex. 184. s. geneahhe, neahhige, genôg.
- neah-bûend vn. nahe wohnend, Nachbur; dat. pl. -dum Rä. 26°. vgl. neahgebur m. (engl. neighbour) Ps. Th. 30°3, 37°1, 43°5.
- neah-læcan (nea-) adpropiare, appropinquare; præs. nealæced Ga. 1006; præt. nealæcte Ga. 1112 und nealætte Jud. 34, 261, Gen. 1284. s. genealæcan (geneahlæhtun Ps. Th. 263).
- neahhige adv. satis; pat ic mînum bledum bregde ~ Ps. 138°. s. geneahhie.

neâh-man m. vicinus; dat. pl. ûrum neâhmannum Ps. 79°.
-neâhsen s. geneâhsen.

neaht, neht, niht, nyht f. nox; nom. seó neaht Reim. 73; niht Gen. 2448, Dan. 375, B. 115, 1320, 2116, Rä. 3012; Seó þýstre Jud. 34; nîpende , scaduhelma gesceapu B. 649; seó deorce (dimme) ~ Ph. 98, Met. 1216; helmade, brûnvaun oferbräd beorgas steape An. 1308; prong ofer tiht londes frätva Ga. 1255; bid vedera peostrost Sal. 310. - gen. nihte Gen. 140, Ps. 1359; nergend of nihtes sunde Sal. 337; nearve (in der Enge der Nackt?) Gû. 1183, El 1240; nihtes (adv. noctu) Gen. 2633, Jud. 45, Cri. 939, Seel. 66. B. 422, 2273, 3044, Ga. 99, Reim. 44, Ps. 76°, 912, Met. 135°, Sal. 397, 394; däges and (bei Tag und Nacht) Gen. 2349, Sat. 499, Ph. 147, 478, B. 2269, Gû. 582, El. 198, Leas 33, Ps. 54°, Hy. 25, 343, Sal. 248 und däges and nyhtes Hy. 210. - dat. nihte Sch. 83; binnan anre Ps. 138°; on sveartre (vanre) niht; Cri. 873, B. 702; pære deorcan on anre Jul. 626; on bisse nyhstan (vonuan) ~ Ga. 991, 1001; on (noctu) B. 575, 683, Ps. 762, 895; on dage and on Ps. 871 und ähnlich Ps. 120°. — acc. þå lådan niht Cri. 592; deorce (pearle) ~ Ps. 73¹⁶, 103¹⁹; ymb aus ~ (gleich wieder in der folgenden Nucht) B. 135; gystran (nocte hesterna) B. 1334; ondlange (ealle) per totam noctem: B. 2938, An. 1256, Ga. 1260, Ps. 7716; vunode in þreánedum vintercealdan 🔾 An. 1267; ne bið næfre 🔾 þär öðre Rā. 407; habbad ädele tungol emne gedæled däg and nihte Met. 2936; scînad burh bâ scîran neaht hâdre on heofenum Met. 20229. — inst. ponne furdor usor ânre niht (um 1 Nacht) Men. 34. — gen. pl. nihta gehvæm (gehvylce, gehvylcre) per singulas noctes: B. 1365, Sat. 259 Ps. 118³⁵; mere grap on tæge folc feóvertig daga, co ôder svilc Gen. 1383; co genipu Ga. 321, Ran. 17; sveartra co Met. 4°. - ucc. pl. breć niht and dagas Gen. 307. — inst. pl. para æghväder efngedælde

deórmôdra sid dagum and nihtum Erod. 97; dagum and commodition (bei Togum Nacht) Met. 20²¹³, Rä. 6¹⁴; middum commodition (in Mitternächten) Erod. 168; sveartum (deoreum, vonnum) commodition B. 167, 275, 2211, Rä. 13³, 85³; hådrum commodition Met. 20²³².

Bei der Zählung nach Nüchten statt nach Tagen (vgl. Tac. Germ. XI) oat. ymb fyrst vucan bûtan ânre niht Men. 88; acc. ymb (embe) âne Sat. 571, Men. 19; gen. pl. þå vit on sæ væron fif nihta fyrst B. 545 und ähnlich Gen. 1418, Pa. 38, An. 1675, El. 694; þät þu ne in þå ceastre cuman meahte þing gehêgan þreóra fyrstgemearces (in der Frist von 3 Nächten) An. 932; dat. pl. embe feóver vucan bûtan tvám nihtum Men. 17 und ähnlich An. 148, El. 1228; acc. nu ofer seofon niht Gen. 1349; bidon tyn þå gên Cri. 542; ymbe seofon Seel. 10; git on väteres æht seofon vuncon B. 517; nu bid fore þreó , þät he . . . sceal An. 185; ähnlich Gen. 2320, Exod. 63, Sat. 426, Pa. 63, Men. 83, 131, 133; inst. pl. tyn nihtum ær Edg. 33; ofer midne vinter furdor fif Men. 125; þänne ymb þreótyne . . . tyn eac Men. 118; fif ufor Men. 179. — s. eáster-, middel-, sin-neaht (-niht), emniht.

- neaht-bealu (niht-) n. malum nocturnum; gen. pl. nihtbealva mæst B. 193.
- neaht-egesa (niht-) m. terror nocturnus; gen. ne hu he nihtegsan nêde ondrædest 'non timebis a timore nocturno': Ps. 90'.
- neaht-feormung (niht-) f. hospitium nocturnum; acc. he pim rincum beid nihtfeormunge Gen. 2438.
- neaht-gerîm (niht-) n. noctium numerus vel computus (bei der Zeitrechnung nach Nächten); gen. äfter seosontynum nihtgersmes Men. 26;
 emb seoson and þreó Men. 55 (vgl. Men. 71); is tô þære tíde
 tälmet hvíle seoson and tventig An. 115; svå hie symle ymb þritig
 þing gehådon An. 158. auch allgemein für Zeitrechnung: gen.
 Geared ealra häsde sist and sixtig, þå he sorð gevåt, and nigonhund
 eác vine srôð vintres Gen. 1193.
- neaht-glom (niht-) crepusculum; dat. after nihtglome Ga. 916.
- neaht-helm (niht-) m. noctis velamen; nom. nihthelm gesveare B. 1789. toglad An. 123, El. 78; acc. hû seó þrag gevåt, genåp under Wand. 96; gen. pl. dagas forð scriðun, nihthelma genipu Gû. 943.
- neaht-hräfn, niht-hrefen m. nycticorax; dat. nihthrefne Ps. 1015. 'nycticorax nihthräfn': Wr. gl. 63; nicticorax niht-remn': ib. 29.
- neaht-lang (niht-) adj. per noctem durans; acc. hässe nydsara niht-langne syrst Exod. 208; fyrst (per totam noctem) An. 836, 1311, El. 67 und nihtlengne syrst B. 528.
- neaht-rest (niht-) f. quies nocturna; acc. he sîne nihtreste ofgeaf Gen. 2863.
- neaht-rîm (niht-) n. noctium numerus; nom. pl. nihtrîm scrîdon deorc ofer dugedum Ga. 1070.

- nealit-scha (niht-) m. noctis umbra; nom. niped (uap) nihtscha Wand. 104, Secf. 32; dat. after nihtschan Ga. 971; under nihtscu van Gen. 2060; nom. pl. neovle neah ne mihton heolstor ahýdan Exod. 114.
- neaht-vacu (niht-) f. vigilia nocturna; nom. mec oft bigeat nearo nihtvaco ät nacan stefnan Seef. 7.
- neaht-veard (niht-) m. custos nocturnus; nom. nive nihtveard (columna ignea) Exod. 116.
- neaht-veorc (niht-) n. opus nocturnum; inst. nihtveorce geseah B. 827.

 neaht-vest, nea-vest (ahd. nahwist) f. m. præsentia, vicinia; dat. here vicode egstreame neah on ne aveste El. 67; brohton þa on bære on gingne gastleasne (in der Nähe) El. 874; ne mäg heard sveopu hûse þinum on nahvar sceddau 'et slægella non appropiabunt tahernaeulo tuo': Pr. 9010; and hi a sord hennan on his con neide

congingue gâstleásue (in der Nähe) El. 874; ne mäg heard sveopu bûse þînum on náhvär sceddan 'et flagella non appropiabunt tabernaculo tuo': Ps. 90¹⁰; and hi â ford heonan on his neóde vunian! 'populo appropianti sibi': Ps. 148¹⁴. — acc. forlæt mec englas geniman on þînne ne â ve st! Hy. 4⁴⁹; ne can þâra idesa ôvder gieta þurh gebedscipe beorna (concubitum) Gen. 2467.

nea-læcan s. neahlæcan.

- nealles, nalles, nallas, nallas, nales, nalas, nalas (= ne extres) adv. neque omnino, nequaquam, minime; nealles B. 2145, 2167, 2179, 2222, 2363, 2596, 2873; þå me gerýmed väs 🗪 svæslice síð alyfed inn under cordveall B. 3089; nalles Gen. 212, 610, 1198, 2863, Exod. 307, Dan. 85, 530, Sat. 449, B. 1018, 1076, 2503, 2919, Vald. 112, Met. 924; hêht bine þære sveartan helle grundes gýman, ~ vid god vinnan Gen. 346; him þäs leán forgeaf, ~ hneávlíce Gen. 1809; pe is sûsl veotod, co godes rîce Sat. 693; pâra pe ic gegefremede, co feám sídum El. 818; ähnlich co Gen. 2070, 2381, Sat. 42, 327, B. 338 (na läs Thork.), 1442, 2832, 3023, El. 1134, Met. 820; oft > mene B. 3019; nales Dan. 416, Cri. 1537, Ho. 105; ve påt spell mågon vope cvidan, ~ holunge Gen. 997; pär heo bidan sceolden saran sorge, ~ svegles leoht habban Sat. 28; cvidad gesårgad, co fore lytlum, ac for þám mæstan mägenearfeðum Ori. 963; þät is sôd \rightarrow leas Jul. 356; se par hâlgan hâm ârærde, \rightarrow bŷ he giemde ..., ac ... Ga. 121; ähnlich Cen. 1205, Cri. 1276, Seel. Ex. 104. Wand. 32, B. 1811, Jul. 118, Ga. 432, 588, El. 359, 470, Gn. Ex 151, Rä. 115, 2717; oft ane Cri. 1195, El. 1253; monge of fei Ori. 1171; nallas B. 1719, 1749; nalläs Seel. Verc. 104; nalas B. 1493, 1529, 1537, An. 506, 605, 1044, 1593; naläs B. 43, Wand. 33, An. 46, 233, Jul. 354, Ga. 88, 555, Ps. 77⁵⁷, 118³⁶; was, was, nergend dryhten! Ps. 113°; oft \sim seldan Ps. 74°.
- nean (gebildet wie feorran) adv. 1) aus der Nähe, von nahe; on pære säeltyrf niddas findad and feorran gold and gymcyn (von nah und fern kommend) Gen. 225; bŷ läs hine feonda hvylc grêtan dorste feorran odde Gen. 1047; farad feorran and Ph. 326 und ähnlich

B. 839; väs þäs vyrmes víg víde gesýne... and seorran B. 2317; and seorran þu nu [friðu] hasast B. 1174. — 2) in der Nühe, nahe; gif þu Grendles dearst bídan (oder gen. von neáh?) B. 528, þone norðende ymbærrað Met. 28¹⁴; ve þäs hereveoræs sor néd-þearse myndgiað and þå vígþräæ on gevritu setton (?) El. 657. — 3) beinahe; âne döhtor tvelsvintre 'fere annorum duodeæim': Luc. 8⁴²; þå väs seó syxte tið 'erat autem fere hora sexta': Luc. 23⁴⁴. — s. sorneán.

near, nearon s. neah, neom.

- nearu, nearo engl. narrow adj. angustus, artus, meist mit dem Nebenbegriff des Drückenden, der Bedrängnis oder Beklemmung; nom. nearo nihtvaco (f.) Seef. 7; nŷd bid nearu on breóstum Rûn. 10; acc. se e6v in häst bidrâs under nearone clom (Hölle) Gû. 570; in þät nearve nið (Hölle) Sat. 634; þone nearvan nið Gen. 697; dat. pl. under niðgysta nearvum clommum Gû. 511; inst. pl. bendum Rä. 53³; cogenæged nýdcostingum (morbo) Gû. 1126; acc. pl. stige nearve, enge ânpaðas B. 1409; stige Rä. 16³⁴; ofer þås nearovan eorðan sceátas Met. 10¹°; compar. hét hie from hveorsan neorxna vange on nearore lis Gen. 944.
- nearu, nearo f. angustia, artum; dat. hvonne hie of nearve ofer nägled bord stäppan mösten and of enge ût shta lædan Gen. 1433; hät hine man of and of nýdeleofan fram ham engan hofe up forlête El. 711; nivan on (in der neuen Klemme) El. 1103; hå här of heolstre grunde getenge näglas of neodan lixton El. 1115; neb väs min on Rä. 11¹. acc. forhon ic ær fela nearo nêdende nida gedigde, hildehlemma B. 2350; nivan steine provode fyrê befongan (Beowulf im Drachenkampf) B. 2594; siddan me on hredre heafod sticade. niodan upveardne on fêgde Rä. 62⁶; fared on Rä. 63⁸; honne hand and rond on beaduvange billum forgrunden ät nidplegan nearu provedon An. 414. inst. nihtes nearve (?) El. 1240, Ga. 1183. dat. pl. häs he hine ef nearvum Vidia ût forlêt Vald. 2⁸. acc. pl. nân in nearo ve nêdan môste Rä. 54¹³.
- nearu-bregd dolus artus; inst. pl. nêdde ic (diabolus) nearobregdum, păr ic Neron bisveâc, păt he âcvellan hêt Cristes pegnas Jul. 302.
- nearu-crăst w. ars arta; inst. pl. beorh ealgearo vunode on vonge văterfdum neâh nide be nässe nearocrăstum sast (der Berg mit der Drachenhole) B. 2243.
- nearu-stag adj. infensus; gen. þäs vyrmes vig, nearosages nið B. 2317. nearu-grap adj. prensionis artae? neól is nearograp Rä. 816.
- nearu-lîc adj. artus, angens; gen. pl. fela me (deófie) se hælend hearma gefremede, nîda nearolîcra El. 913.
- nearu-nêd f. necessitatis angustia, captivitas; dat. pl. þe þe mid vuniad on nearonêdum An. 102.

- nearu-nes f. angustia; nom. pl. nearonessa me nâmon gelôme 'angustia':

 Ps. 118¹⁴³; dat. pl. on mînum earfedum and nearonessum 'in tribulatione': Ps. Th. 4¹.
- nearu-searu f. fraus angusta (occulta), machinatio arta; acc. purh Nerones nearosearve (neave searve MS. nearve searve?) Ap. 13; par haleda gerædum býdde væron purh nearusearve naglas on eordan El. 1109.
- nearu sorg f. cura angusta, anxietas; acc. nearusorge dreáh, enge rûne El. 1261.
- nearu-bearf f. angustia, Not; acc. nearobearfe Ori. 69; dreih B. 422.
- nearu vrence m. dolus artus, astutia; inst. pl. æfestum onäled oferhygda ful, nidum nearovrencum Môd. 44.
- nearve adv. anguste, arte. stricte; sonodon on nordvegas Exod. 68; in hät neovie genip sebeged Sat. 446; gebunden Hö. 64; hå hió (nädre) besvác yldran usse Ph. 413; hine sår hafad in nådgripe befongen balvon bendum B. 976; hå veard he hus ferd gebysgad, sonomeged? Gå. 986; ongan hurh gåstes gife georne sécan geneahbe, tó hvan hió . . . gedőn meahte El. 1158, in nédcleofan nearve geheadrod El. 1276; fâcenlîce hencad, hone hie ät néhstan besvícad Leás 27; seel honne néde gebûgan tó hára hláforda häftedőme Met. 21°; sceal honne néde gebûgan tó hára hláforda häftedőme
- nearvian engl. to narrow 1) artare, angustare; præs. seó þe mec nearvad (sc. fêged on fästen) Rä. 26¹⁰. 2) artari; præt. svíde on slæpe sefa nearvode (sc. ebrio) Gen. 1570; sib nearvade Reim. 37. s. genearvian, genyrvan.
- neất (alin. naut ahd. nôz) n. jumentum, bos; nom. Met. 20¹⁰⁰; deór and Ps. 148¹⁰; , feldgangende feoh Seel. 80; foldan (oppos. fugol) Sat. 218; dat. neấte Ps. 72¹⁸; nom. pl. þà dumban (vêregan) neất An. 67, El. 357; acc. pl. neất Ps. 77⁴⁸ 30; gen. pl. neấta Dan. 390, Ps. 106³⁷, Ps. C. 124, Met. 13³⁴, 20²⁴⁰; dat. pl. neấtum Ps. 103¹³, 146¹⁰. s. geneất.
- neû vest s. neâh vest.
- nêo-bed, niò-bed n. stratum moribundi vel defuncti, stratum cadaveris; acc. neobed Ph. 553; on pat niòbed (Hölle) Gen. 343.
- neód, niód, niéd, nýd, nêd (ahd. niot alts. niud) f. studium, desiderium, cupido. vgl. Dietr. in Ind. lect. Marb. 18^{e1} g. 18-19; nom. väs him neód micel, þät hie töbrugdon... An. 158 und ähnlich Cri. 245, Vy. 84, Ph. 189, 432; båd on beorge, väs him botles Ga. 300; väs him räste Ga. 1068; nis me en vorulde niód (môd MS) æniges þeguscipes Gen. 835. dat. vundorlic is gevorden þin visdóm eall: ne mäg ic him on neód e å neáh cuman (in síudio meo) Ps. 1384; þå þearfendan þriste drihten gehýreð holdlice, nyle he gehäfte eác on heora nå forhycgan 'et vinctos suos non sprevit': Ps. 6324.—

acc. Noe tealde, pat se hrefn on neod hine, gif he on pære låde land ne funde, secan volde on vægbele eft Gen. 1443; hi god herigad and calles him be naman gehvam on cosprecad, banciad brymmes bristum vordum Dan. 424 und ähnlich on Ps. 1372, purh Ps. 604, 13918. -- inst. studiose, sedulo, diligenter, vehementer; ponne veoroda mæst fore valdende andveard gæd ne ó de and nŷde be noman gehâtne (partim studio commoti, partim coacti) Cri. 1072; oft he hædengield ofer vord godes veoh geschte con geneahhe Jul. 24; ic be lustum lace evême and naman binne o svylce gears andette Ps. 53°; singad sodum gode scalmas geneabhige and his naman svylce 🖚 hériad! Ps. 674; and his naman luftad Ps. 6837; bonne hi naman binne ~ second Ps. 8212. 13; and svå hi on niht hyrdnesse ~ begangad Ps. 89⁸; vese nama dryhtnes \sim gebletsad! Ps. 112⁸; þå þe \sim þe on heora lufan lustum healdad Ps. 121°; drihten god bealde bletsige (plur.) bearn Israela, par Beniamines synt bearn on geogude, and ealdormenn eac of Iuda and ealdras eac of Zabulone, and Neptalim nióde svylce! Ps. 6725; be naman binne nýde lufedon Ps. 118132; n êde jo bat gemunde, bat ic naman bînne nemde Ps. 11853; ähnlich ne6de Ps. 60°, 624, 651, 6821, 85°, 871, 8823, 957, 988, 1121, 113°, 1154, 11814, 1214, 1341, 1418, 1441. , nióde El. 629 (mode MS), Ps. 1043, niéde Ps. Ben. 4327, nýde Ps. 1144 und nêde Ps. 10526; veord trum synnum sefte and milde for naman binum ne ode and are! Ps. 78°; bar me nama dribtnes coscylde Ps. 11723; bu bînne naman compedydest ofer us calle aghvar miceine Ps. 137°; ähnlich com Ps. 88°1 nióde Ps. 9014 (mode MS), 118153; ys his nama for him neóde gebyrhted Ps. 7114; 6d pat ic on his hûs hâlig gange and ic pa nehstan ongite > syddan 'et intelligam in nevissima corum': Ps. 7213; þå on binum lechte lifigead and gangad and on naman binum co svylce becd calne dag cac on blisse Ps. 8814; het him onihte svylce fyrenne beám beforan vîsian Ps. 10434; nu geneâlæced comînum gebedum bealde, pat ic bidde nu on binre gesihde symble cappropiet oratio mea in conspectu tuo': Ps. 118169; ve us naman drihtnes ~ habbad on fultume fastne and strangue Ps. 1237; and hi ford heonan on his nesveste vunian! Ps. 14814; bîn fagere hûs, bat bînum naman geveard nidde cenned (mode M8) Ps. 787; bu norddel and se ~ gesceôpe (mode MS) Ps. 8811; nive nihtveard nŷde sceolde vîcian ofer veredum Exod. 116; ic nardes stene ofersvide mid minre svētnesse symle æghvär Rä. 4120. — gen. pl. þinra neóda lust Seel. Ex. 48; ofer usse nióda lust (nobis invitis) Cri. 261; pînra nióda lust Seel. Verc. 48. - acc. pl. svå ve pär inne (in healle) andlangne dig niode nimon falles was wir wünschten d. i. wir genosen die Freuden der Halle) B. 2116; instrumentaler acc. på com fêran froa almintig en neorana vang neóde sine: volde neósian, hvät his bearn dyde Gen. 854. — neód ist von neid, nýd (necessitas) streng su sondern, wiewol beide Wörter oft in den Handschriften confundiert er-

- scheinen z. B. for neode 'necessitate cogente': Bed. 200 mit den Varianten neode und nyde. s. häfte-neod.
- neód-fracu f. desiderium; gen. vuhta gehyile on voruld vlíted, vilnad to eordan sume (nom. pl.) nédpearle, sume neódfrace Met. 3115...
- neod-ful adj. studiosus, sedulus, diligens; nom. pat he mec obe namen minum gemyne modig and meetud bidde . . . Jul. 720.
- neód-ladu f. invitatio; dat. frägn gif him være äfter oniht getæse B. 1320.
- neod-lice adv. studiose, sedulo: Gen. 897, Ps. 911, 10113, 1284, 1333, 1464.
- neod-lof n. laus sedula; inst. hérian naman drihines mid neodlofé!

 Ps. 148¹².
- neód-spearuva m. passer; nom. svå svå of grames huntan grine losige 'sicut passer crepta est de laqueo venantium': Ps. 123°.
- neód-veordung f. celebratio sedula; dat. for pines naman neódveordunge dô me halne! Ps. 14211.
- neodan adv. von unten, unten; Gen 311, Ph. 307, El. 1115, Ps. 7019, 1037, Rä. 111, 265, 3230; niodan Rä. 626. s. beneodan.
- neodane (-one) adv. von unten, unten; usane and neodane Met. 20141; usan and neodone Gen. 375.
- neodemest superi. imus, infimus; patte yfemest is callra gesceafta fŷr ofer cordan, folde Met. 20°5. s. under-nidemest.

neodor s. nider.

neodo-veard adj. unterwärts; nom. is se heals grêne niodoveard and useveard Ph. 299.

neól s. neovol.

neom, nean = ne eom non sum; sg. 1. neam ic ofergeotul Ps. Stev. 118³⁰, aber ne eom ic âna păt An. 636. — sg. 3. nis = ne is non est: Gen. 278, 794, 2142, 2362, Dan. 566, Sat. 93, 349, Cri. 94, 219, 241, 1016, 1661, Crā. 97, Sch. 95, Ph. 8, 50, B. 249, 2582, An. 107, 205, 1213, 1434, Gû. 248, 280, 350, 354, El. 911, Ps. 77¹⁰, Met. 11⁴⁰, Sal. 419, Rā. 41⁴⁶ und nys Gen. 812. — pl. nearon (neron MS) nu cyningas ne câseras . . . svylce iu veron Seef. 82. — part. pres. ? saga me hvāt næren de veron! Sal. 337. — s. näs = ne väs.

neoman s. niman, dælneomend.

neómian ahd. níumôn psallere, modulari? part. neómegende (neome cende MS) Vy. 84.

neón s. nivan.

neorxna vang paradisus; nom. ~ vang Gen. 208, An. 102; gen. ~ vanges (vonges) Gen. 171, 889, 929, Cri. 1391, 1406, Men. 151; dat. ~ vange (vonge) Gen. 217, 944, 1924, Såt. 481; ~ vang (vong) Gen. 854, Ph. 397, Gû. 799, El. 756. — Außerdem finden sich die

Formen neorgens vang Gen. 2º. 10. 15, 3º. 0. 10. 23, nergas vong Luc. C. 2343, neorhena vong Cot. 77 (Lye), neirxna vong Hieron. præf. in N. T.; aber errens vong Luc. R. 5342 (Lye) scheint Schreibschler; die westsächsischen Exangelien behalten paradisus bei, sonst aber ist neoruna vang in der ags. Prosa ziemlich häufig, selbst noch bei Alfric. -Das dunkle neorxons, formell ein gen. plur. und offenbar ein Rest aus der Heidenzeil, reist zum Versuch einer Deutung: die Ableitung aus no und veore (campus labore vacuus) halte ich unbedingt für verwerstich und nicht minder die aus no-ricson (non tenebrosus) nach dem goth riqizsins exersivés. Ausgehen müsen wir von der Form neirzena, die durch Metathesis aus nericsena, neriscena entstanden scheint, als dessen nom. wir norisco f. ansetsen dürften, gebildet wie monnisca von Mann, dem Stammvater der Menschen, nur dasz letsteres als Adjectiv, nerisce aber als Subst. flectiert ist, und wir würden so bedeutsam genug auf altn. Nazi Bruder der Hel und Nezi Bruder oder Vater einer Norne geführt (vgl. skr. nr., nara vir, homo.) Sollten somit nicht die ags. neriscan, neirzan, neorzan gradezu identisch sein mit den nordischen Nornen, mit denen auch Weinhold H. Z. 17, 461 unser Wort susammenstellt, und neorxna vang nympharum pratum (Idisia viso, Ida völlr) bedeuten? Verwandt dürfte wol auch ags. nearu, nearve sein. Es ware dieser Deutungsversuch noch weiter zu verfolgen.

neósan, niósan add. niusian alta. nýsa 1) inquirere, explorare, experiri; inf. volde ie ânes tô þe crāftes neósan, þät þu me getæhte, hû þu sæhengeste sund vísige An. 484; þonne flygereóve þurh nihta genipu cvóman, hväder him þäs vonges vyn sveðrade Ga. 321. — 2) vísere, vísitare, adire; inf. gevát his beddes neósan Jud. 68; ic sceal on flyge eardas Sat. 113; þät þu sæbeorgas sécan voldes, ofer cald cleofu ceoles An. 310; com þå on uhtan hæðenra hlóð háliges An. 1891; feónd moncynnes ongan þå on fleám sceacan víta (sur Hölle su fahren) Jul. 631; nu ic his geneahhe ville (tha oft besuchen) Ga. 691; ähnlich inf. neósan Cri. 321, 741, B. 125, 1786, 1791, 1806, 2074, An. 832, 1027, Jul. 554, Ga. 1119, 1339, El. 152 und niósan B. 2366, 2388; mit dem Accusativ: inf. hvonne vadema streám éce staðulas neósan côme Exod. 474; ohne Object: præt. hvílum meunisce áras eft neósedon and þär ät þam hálgan helpe gemétton Ga. 892; part. åres uncûdes oft neósendes Ga. 1190.

neosian, niosian 1) explorare, inquirere; inf. volde neosian, hvät his bearn dyde Gen. 855; Grendel gevät på heán húses, hû hit Hringdene äfter beorpege gebûn häfdon (conj.) B. 115. — 2) visitare, aggredi; inf. geviton vica neosian, Frysland gesebn B. 1125; vyrm yrre evom feonda niosian (pugnaturus) B. 2671; præs. hvät is se mannes sunu, pe pu oft neosast? 'quoniam visitas eum': Ps. Th. 8°; præt. he pët sêd geeneov, pët hine usan neosade meotud fore miltsum (sc. morbo) Ga. 981; se hine mghvylcë daga (besuchte) Ga. 974; për Ongen-

þeóv Eofores nicsade (nicsad MS) im Kampfe angriff: B. 2486. — s. genecsian.

nêo-sîd m. mors; dat. pl. liter nêosîdum Môd. 55.

neótan, niótan frui; 1) m!t dem Genitiv; inf. neótan Cri. 1344, 1462, Vy. 17, Ph. 149, 361, 384, Pa. 11, Wal. 89, Gû. 804, 1347; hi beornas trymedon, vordum bædon, þät hi þär ät þearfe þolian (aushalten) sceoldon, væpna die Waffen wol gebrauchen: By. 808; niótan Gen. 401, 486; tô neótenne Cri. 1391; præs. conj. 8. neóte Ps. 8841; imp. neót B. 1217 und pl. niótad Gen. 235. — 2) mit dem Instrumental: inf. sécan mid sibbe svegles dreámas and þär tô vídan feore villum neótan An. 811. — s. be-, bineótan.

neovan, neove, neovinga . nivan, nive, nivinga.

- neovol, neól, nyvol adj. pronus, proclivis, prostratus, profundus, ismus; nom. he neovol istreaht feól on þá flóre Met. 1. neð is min niderveard, neól ic fére and be grunde gräfe Rä. 22.; is nearográp Rä. 81. dat. in þissum neovlan genipe (Hölle) Sat. 102; þät he funde under neólum nider nässe gehýdde þreó róda greóté begrafene El. 832; in þam neólan scräfe (Hölle) Jul. 684. acc. nyder under neovalne grund 'usque ad abyssos': Ps. 106. gæst ellor hværf under neovelne näs (Hölle) Jud. 113 und ebenso in þät (þis) neovie genip Sal. 180, 446 und in þone neovian grund Sat. 31, 91. nom. pl. neovie nihtscuvan (m. noctis) Erod. 114: vgl. altn. niól f. nox. acc. pl. neovie nässas B. 1411; neóle grundas (Hölle) Gû. 535.
- neovol-nes (nyvol-, neól-) f. abyssus; dat. þu me of neovelnesse neodan álfsdest þysse eordan 'de abyssis terrae': Ps. 70¹⁰; acc. þät se älmihtiga in neólnesse nyder bescufed synvyrcende in súsla grund EL 943; nom. pl. ealle neovelnessa 'omnes abyssi'. Ps. 148⁷; acc. pl. nyvolnessa Ps. 103⁷.
- nicor (ahd. nichus) m. monstrum marinum, Nix; gen. pl. on nicera mere B. 845; acc. pl. niceras B. 422, 575 und nicras B. 1427.

nicor-hûs n. monstri domus; gen. pl. nicorhûsa B. 1411.

- nid m. homo, nur im Plural gebraucht (vgl. altn. nide); nom. niddas Gen. 225; gen. pl. nidda bearn Gen. 1185, 1284, Pa. 13, B. 1005, Ga. 1070, Hy. 5°, Rä. 58°; compensation gehvylcum Wal. 6; compensation nide bearn Edg. 7, Men. 196, Ps. 58°, 65°, 71°, Ran. 10; compensation nithrylc B. 2215; compensation gehvam El. 465; compensation nidem Ps. 2215; compensation gehvam El. 465; compensation nidem Ps. 99°, 144°, Rä. 27°; mid compensation fen. 1223, 1235, und nidem Ps. 99°, 144°, Rä. 27°; mid compensation fen. 2208.
- nid n. abyesus; acc. schfad to grunde in pat nearve ~ Sal. 684. s. nidvundor, nidsele.
- nîd m. 1) nisus, contentio, impetus, vis, compulsio, coactio; inst. alch hildebille, pat hyt on heafolan stûd nîdê genŷded B. 2680; gen. pl.

påt ie nýde sceal nída gebæded môd meldian Jul. 462 und ähnlich Jul. 203; vgl. H?liand 14810, 1666. — 2) facinus audax, certamen, pugna; gen. på he vorde eväd nides ofpyrsted, pät he on norddæle håm and heabsetl heofona rices ågan volde (Lucifer) Gen. 32; þär väs cádfynde corle orlegccáp, se pe ar ne vás 🔾 genihtsum Gen. 1995; dat. gûdbill gesvâc nacod at nide B. 2585; acc. hie vid godes bearne nid aboson Et. 838; (Caldeas) secton at vine, ne onegdon na orlegra Dan. 697; inst. n i d 8 rofra Jud. 53; gen. pl. hu Grendel verigmod onveg hanen nida ofercumen fæge and gefigmed feorhlåstas bär B. 845; svå hie å væron ät \sim gehvam nýdgesteallan B. 882; \sim genæged B. 1439; hine ogenægdon B. 2206; ogenægdon b. 2206; B. 1962, 2170, Fin. 21; ic fela uearo nedende o gedigde, hildehlemma B. 2350; svå he compensation genesen hälde B. 2397. — 8) impugnatio, insectatio, tribulatio, vexatio, afflictatio; nom. mere svíde grap on fæge folc 40 daga; níd väs hrêde vällgrim verum (diluvium) Gen. 1883; väs þäs vyrmes víg víde gesýne, nearoláges , hû se gûdsceada Geáta leóde hatode and bŷnde B. 2317; þá väs orlege est traved, ~ upp tris (ec. Andream cruciantium) An. 1305 und akniich An. 1396; oft bar broga evom egeslie and uncud, ealdfeonda con searocraftum svíd Ga. 112; þá väs eft svá ær ealdfeonda vroht onvylled Ga. 361; veard fæhdo fira cynne, syddan furdum svealg eorde Abeles blôde; näs þät åndäge 🗢: of þam vrôhtdropan vide sprungon, micel man äldum, monigum þeódum bealoblonden 🔷 Gn. Ex. 195 - 97; cud väs vide siddan, þät ece aldum scod, drugen væpna gevin . . . Gn. Ex. 200; se svidra ~ Sal. 307; dat. se häfde sele Hrådgåres genered vid nide B. 827; generede fram ~ An. 1039; sec. pat hie godes yrre habban sceoldon and hellgebring, bone nearvan n I d niede onfon Gen. 697; pat hie helle habban sceoldon, honda unrim Gen. 775; næfre þu þäs svíðlig sår gegearvast þurh hæstne 👡 heardra vita Jul. 56; vrão Vedera \sim B. 428; va bid pam pe sceal burh slidge : savle beschfan in fyres fadm B. 184; lustum dreag cádmôd on cordan chtendra co Ga. 496; Grendel cáved purh egsan unchane , hýnda and hráfyl B. 276; þät he gevyrce fremman vid feonda co deorum dædum deofie togeanes Seef. 75; inst. þå þe mine fynd fæcne væron and mine såvle söhton mid nide Ps. 693, (ic hie) næte mid ~ Rā. 74; gen. pl. þär he vundrum fist við níða gehvam nest gevyrced Ph. 469 und ähnlich Ph. 451; fela me se hælend hearma gefremede, nearolicra EL 918; pät hu me generige nearolicra Ps. 118164, 170 und ähnlich Ps. 1234; dat. pl. þeih þe ge me deið gehåten, mec vile god vid båm nídum genergan Ga. 212 und ähnlich Ga. 525; acc. pl. sceop him helle heafas, hearde nîdas Gen. 38; pät he us fagran gefeán bringe ofer þå 🔷, þe ve nu dreógað Ga. 20; ic me forhtige firenfulra fævne conturbatus sum a tribulatione peccatorum': Ps. 54°; inst. pl. þät ge mec mid nídum næfre mótau tornmôde geteón in tintergu Ga. 620. — 4) odium, selus, invidia,

inimicitia; nom. hygevälmas teah beorne on bredstum blåtende nid, yrre for æsstum (dem Cain gegen Adel) Gen. 981; Naboch. vôd geócrostne sid in godes vite, siddan him co godes hred of heofonum hete gesceode Dan. 619; man vridode geond beorna brecet, brandhata veóll on gevitte, veorm blædum fåg, åttor älfäle An. 769; long ~ vid god Fä. 40; gen. Shrede me hefiges nides feonda minra! 'de inimicis meis': Ps. 581; dat. frid freondum bitveon bûten æsstum, sib bûtan nî de Cri. 1660; genere me fram nahtfremmendra! Ps. 582; acc. ic hine vyrgdo on (= on hine) mîne sette and môdhete, longsumne nîd Gen. 1757; sorgedon Adam and Eve, godes him ondrêdon heora hearran hete, heofoncyninges onseton Gen. 768; på he tô helle hnîgan sceolde . . . in tô geglidan nergendes \sim Sat. 377; (dessal) invit saved mid geneshe Leas 36; sced caldne EL 905; vrecad caldne > 1 Jul. 623; nu ârîsad veádæda, be bisne folçes > fremman villad Fin. 9. - 5) nequitia, malitia; nom. par him nîd gescôd, ealdfeondes refest, se him et gebead beames blêde Ph. 400; sie fornumen ~ þeåra synfalra! 'consummetur nequitia peccatorum': Ps. Stev. 710; acc. þå vit esples þigdon þurh näddran co Sat. 412 und āknlich Ph. 413; og gehafian (sein Unrecht einzugestehen) Dan. 633; gen. pl. nîda geblonden (Maboch.) Jud. 34; dat. pl. ester nîdum teolunge hears 'secundum nequities studiorum corum': Ps. Stev. 27". — ? benda onlýsed nídum (nidum?) genêdde (genêdde?) Cri. 69. — s. bealu-, fer-, gar-, helle-, here-, hete-, invit-, orleg-, searo-, sin-, spere- val - nid; genidla und nhd. Neid.

nid adj. intensus? inst. pl. nidum nearovrencum Môd. 44.

nid-cvalu f. nex, pernicies; dat. pat he hi generede from nidevale and him eac forgeaf êce dreamas Cri. 1258.

nid-cvealm m. mors violenta, nex; nom. heora neát of forsvealh 'et jumenta corum in morte conclusit': Ps. 7750.

nid-draca m. draco infestans; nom. ~ B. 2273.

nide adv. infra; beorh eal gearo vunode on vange väterýdum neáh >>>> be nässe nearocräftum fäst (nive MS. nivel Th.) B. 2243. — vgl. nideveard imus, infimus (Lye) und s. nid, neodemest, undernidemest, neodan.

nider, nyder, nydor, niodor adv. deorsum, infra; vesrp hine on pāt mordor iunan nider on pāt nióbed Gen. 348; hvesrf him est (ad inferos) Gen. 762; under nässas Sat. 31 (nider MS), 91; fram his scyppende äscyred tô deáde in pāt hāte sŷr Cri. 1619; se sceal heán vesan gebîged Môd. 55; sécan under nässas neóle grundas Ga. 535; ähnlich Cri. 939, 960, Wal. 28, B. 1860, Ps. 139°, 146°, Met. 1°°, 31'15. 21 und nyder B. 3044, El. 943; ôd pāt hine mid nŷde nydor âsette metod älmihtig (humiliavit) Dan. 493; næste hie se seónd tô pās nider seterum gesästnad Sal. 69. — pāt he pone nīdgāst niodor hvêne slôh (etwas weiter unten) B. 2699. — nider under nässum Sat. 135; þe vearð helle seád gedolfen Jul. 423; sunde þreð röða under neólum nässe gehŷdde El. 832. — s. geniderian.

- nider-dæl m. pare inferior; dat. pl. on niderdælum eordan in inferioribus terrae': Ps. 18818.
- nider-heald adj. pronus, proclivis, deorsum spectans; nam. nis pat gedafenlie, pat se modsein monna uniges vene and pat neb upvend Met. 8123.
- nicer-verrd adj. idem; nom. nob is min ~ Rä. 221; nob ~ gongod Rä. 352; ~ väs nob hyre (-verrd MS) Rä. 324.
- nid-gäst (-gyst) m. advena infestans; acc. pons nidgäst (draconem)
 B. 2699; gen. pl. nidgysta (diabolorum) Ga. 511.
- nid-geteon n. contentio hostilis, pugna, Kampfbemühung; dat. sigor est ahvears of nordmanna nidgeteone Gen. 2068.
- nid-geveorc n. Kampfwerk; gen. pl. þein he rôf sie nidgeveorca B. 688.
- nid grim adj. atrocissimus; nom. nýdvracu (die Grendelsplage) B. 193; nom. pl. me beheahton þeóstru Ps. 54°.
- nid-gripe m. prehensto impetuosa; dat. ac hine (Grendel) sår hafad in mearve beforgen (in mid gripe MS) B. 976.
- nid-hete m. 1) odium malitiosum, inimicitia; acc. avehte pone vilnid Nebochodonossor purh (aus Feindschaft) Dan. 48. 2) tormentum, calamitas; dat. pe hie generede vid pam (im feurigen Ofen) Dan. 279.
- nid-hete m. hostis; dat. pl. léton hine bidan burhvealle néh his nidhetum nihtlangne fyrst An. 836. e. scyldhete.
- nîd-heard adj. audax; nom. cyning El. 195; på vesrd sîd and late sum tô päs arod påra beadorines, påt he in påt bûrgeteld nêdde Jud. 277.
- nid-hycgende infensus mente; nom. pl. slôgon cornoste Assiria oretmäcgas , nanne ne sparedon Jud. 233; svå him mid näglum þurhdrifan på hvítan honda Cri. 1110.
- nîd-hydig adj. audax; nom. pl. nîdhydige men B. 3166.
- -nidla s. genidla.
- nid-loca m. claustrum tormenti; acc. under nidlocan gebunden Hö. 64.
- nid-plega m. pugna; dat. ät nidplegan An. 414.
- nidre adv. infra; ~ Ori. 1467; uppe ge ~ Pa. 74.
- nid-sceada m. hostis, insectator; nom. se ~ Rä. 1624.
- nic-sele m. aula in profundis, domus submarina; dat. pat he [in] ~ nithvylcum vis (sc. in Grendels Wohnung) B. 1513.
- nid-syn f. peocatum grave; inst. pl. nidsynnum fih (mid synnum MS)
 Sat. 180.
- nid-voore n. Kampfwerk; gen. pl. nidvoores heard Edg. 18.
- nid-vracu f. tormentum, poena, supplicium, calamitas; dat. pl. siddau deóra gesid (Nabock.) of vide evom, of nidvracum Dan. 864; acc. sg.

and på fæmnan het purb nidvräce nacode pennan and mid sveopum svingan Jul. 187.

nid-vundor n. Wunder der Tiefe; ~ B. 1365.

nisol adj. caliginosus, tenebrosus, tenebricosus, tenebrarius; nom. n. nise nādran cynn 'serpentes': Ps. 148¹⁰; acc. sunne gevāt tô sete glidan under nistan nās An. 1307. — vgl. altn. nissarinn, -godr, -hel, -heimr, -vegr und ahd. nebul, nebil nebula, nibulnissi tenebrae.

nîgan ein Verbum von dunkler Bedeutung, das nur in folgenden vielleicht corrupten Stellen vorkommt: stille on vicum sittad nigende Rä. 9°; pe ie svå scire nige, sceavendvisan hlude onhyrge (scirenige?) Rā. 9°.

nigeda, nigeda nonus; nom. m. nigeda Exed. 378; f. väs þå nigede tíd (hora nona) El. 874; acc. ôd þå nigedan tíd El. 870; inst. nigedan sídé Fä. 65.

nigen, nigen novem; acc. nigen Men. 41, 95, Edg. 18; and hund-nigentig Met. 26²⁴; hund (900) Gen. 1141, 1154, 1163, 1193, 1223; hund Gen. 1125; niceras nigene B. 575.

nigontig nonaginta: s. hundnigontig.

nigon-tyne novemdecim; acc. ~ Men. 71.

nîhst s. neah.

niht, niht- s. neaht, neaht- und geniht.

nillan, nellan, nyllan (engl. to nill) = ne villan nolle; 1) mit dem Infinitiv: præs. sg. 1. nelle Gen. 2152, B. 679, 2526, B. 246, Jul. 133, Ga. 1233, Ps. 1081, Gn. Ex. 2, Rā. 2415 und nylle Met. 2452; eg. 2. pu nelt Jul. 126, 174, 251; sg. 3. nelle Gn. C. 44, nele Gen. 513, Ori. 1569, Pa. 32, Jul. 384, 387, Ps. 767, 8011, Met. 1333, Sal. 386 und nyle Cri. 683, 1200, 1574, Ps. 74°, Met. 25°7, 2714; pl. nellad Cri. 1600, Ps. 703, 118136, Gn. Ex. 71; conj. sg. 2. nelle pu ôd ende yrre habban! Ps. 102°; sg. 3. nele Ps. 574; pl. nelle ge (nolite) Ps. 744, 1452 und nyllan ge (nolite) Ps. 6111; imp. pl. nellad ge Ps. 6110; præt. eg. 1. nolde Gû. 1208; eg. 2. noldes Cri. 1393 und noldest Pe. Th. 920; sg. 8. nolde Gen. 264, 1448, 1480, B. 803, 812, 791, By. 6, Hy. 1038; pl. noldon Gen. 310, 328, 741, Dan. 189, 197, 217, By. 185, El. 565 und noldan Gen. 23, Ori. 643; conj. 1. nolde ic beran . . ., gif ic viste . . . B. 2518. - 2) ohne Infinitiv; præs. sg. 2. bu eart se ylca god, be nan unriht nelt Ps. Th. 5°; sg. 3. be he to agan nyle Sat. 147; gif he vel nele (sc. don) Met. 963; > pat (acc.) ræd (nom.) teale Rä. 1616; prat. lá! pus beó pu on yfele, noldes ær teala! Sat. 738; þå metod nolde B. 706, 967; co gäd geador in godes rîce eádiges engles and þäs ofermödan (sc. vesan) Sal. 449. — ne ville By. 317, Ps. 534; ne villad An. 178; ne volde El. 219; ne voldon An. 402, El. 361, 894.

niman, nyman neoman 1) sumere, capere, accipere, suscipere, assumere, prehendere; præs. par ic eard nime Ps. 1311; pat bu veg nimest

(die Reise unternimmet, auswanderst) Gen. 1329; hvylo nymed me, bat is man fied? Tenet: Ps. 9814 we jedoch die Alliteration myned (monet) fordert; Grendel ~ nýdbåde B. 598; nimed eard in he Ori. 63; us an co êce drihten 'domini est assumtio nostra': Ps. 8815; he bin covde him on hift ~ Cri. 260; pl hie him to nimad miged tô gemăccum Gen. 1258; băr hi eard ~ Ps. 6836 und ahnlich nymad Pe. 64°; conj. be on gemynd nime bære rôde dägveordunga El. 1233; pat he bone stan vid hungres hleó and ba viste vidsace. El. 615; plur. neoman us tô vynne veroda dryhten! Sat. 198; præt. he nam mid handa rine en räste (arripuit) B. 746; drihten in oder lecht Augustinus Men. 96; hi vserhyd cos superbia: Ps. 723; heó geleáfan nom, þät... (glaubte) Gen. 650; ne 🔷 he in þæm vicum mådmæhta må bûton hone hafelan and hå hilt B. 1612; hå hu blæde nåme on treoves telgum Gen. 891; pl. vit nåmon mid handum on þam hálgan treó beorhte blæda Sat. 417; hi hêr bû and þär eardedon Pe. 10125; pat hie leng mid him lare ne Sal. 462; siddan Dene comon and her fryd ~ All. Tod. 7; hi bar eard naman Ps. 863; me nearonessa o gelôme 'invenerunt me': Ps. 118143; tô pon caldfeondas ondan nôman Gu. 189; imp, nim be his ofat on hand! Gen. 518; inf. het ne herh-eard niman Kl. 15; eard (upeard) Ga. 1051, 1846, Ps. 6716; heht his event (als Geschenk annehmen) B. 1808; bat bu ville syllan fooh vid freode and of frid at us By. 89; let væg 🔾 fled fädmian frätva hyrde (aufnehmen) B. 8132; rûm väs tö nimanne landbûendum on heora ealdfeondum heolfrig herereal Jud. 314; part. väs sed cvan numen (gefangen) B. 1153. — 2) wegraffen, wegnehmen, auferre, demere, absumere, rapere; præs. nele hió forlætan libbendes vuht neáta ne monna, nim d eall þät hió ant Met. 1334; bonne vihta gehvylce deadleg nimed Cri. 983; odde gud ~ frein edverne B. 2536; mec (hine) deid ~ B. 441, 447, 1491; ähnlich Cri. 965, 1008, Dôm. 10, Ph. 485, B. 1846, El. 1279, Reim. 78, Gn. Ex. 31; par him hrefn heafodsyne, slited savelleasne Vy. 36; conj. gif mec hild nime B. 452, 1481 und ähnlich ~ Ph. 380, El 447, 676; præt. pl nåmon Ongenhio (dat.) isernbyrnan B. 2986; inf. me sceal væpen niman By. 252; mäg ged syllan eidgum sehta and est co Gn. Ex. 157. - part. vurdon hie on fleam numen (auf die Flucht mit fortgeriften) An. 1842. - 3) nancisci, obtinere; præs. þat se gást nimed at gode sylfum svá víte svá vuldor... Seel 6; pat ysel, pat unled co Gn. Er. 120; pl. bearmas blostmum nimad (vgl. onfon c. instr.) Seef. 48; præt. pl. hi þysse vorulde velan vynnum nåmon 'obtinuerunt divitias': Ps. 7210; ve þär inne andlangne dig niéde naman B. 2116; conj. pl. pat fuglas esc heora feorhnere on þäs beámes blêdum nâme Dan. 508. — s. å-, ät-, be-, bi-, for-, geniman und del - neomend.

nimde a nemda.

nîpan caligare; pras. ponne von cymed, nîped nihtscûs Wand. 104; pras.

nap nihtscha Seef. 31; part. nipende niht B. 547, 649. — s. genipan, genapan, genip und vgl. ndd. nipe (Schambach p. 145) sowie koll. nijpen (neep)?

nis, -nis e. neom, -nes.

- nistlan, nystlan midificare; pres. pl. and tidlice turtle nistlad Ps. 83°; on him nu spearson nystlad Ps. 103°.— där spearson nistadad Ps. Stev. 103°.
- nitan, nytan, netan = ne vitan nescire, ignorare; 1) mit dem Accusativ; præs. nåt ic hit be vihte Phar. 4; ic ne can, bat ic , findan in fyrhde El. 640; so be his dryhten 🔷 (nicht kennt) Gn. Ex. 35; pl. ge sêl nyton môdê gemyrde An. 746; ve þät æbylgð , þe ve gefremedon vid þec æfre El. 401; calle gesceafte, þe þäs ambehtes âvuht cunnon, ge các svá some þe þäs áuht ~ Met. 1110; ge sylfe neton ûtgang heonan, ende lîses Jul. 660; præt. þät he tô his earde ænige nyste môdes mynlan Met. 26 ic hete ~ Ps. 7211; ~ hine on pare foldan fira anig Sal. 278; nyese ic gearve be pare rôde riht El. 1240; nysses bu veán ænigne dæl Cri. 1385; bu þäs ealles ænigne bonc binum nergende on môde Cri. 1499; pl. nyston (hie) sorga viht to begrornianne Gen. 241; beteran ræd An. 1090; conj. svå he nyste ræda nånne (als ob) Jud. 88. - 2) mit dem Genitiv; præs. nåt he påra goda, påt he me ongean slea B. 681. -3) mit abhängigem Satz; præs. ic nåt, hû ic mæge... Met. 1927; gif he whyå hine fêde Gn. Ex. 114; præt. heó nyste, þät (dafe)... Gen. 708; ähnlich præs. 8. nåt Hy. 400, Met. 1058; præt. nyste El. 719. — 4) elliptisch: nåt ic sylfa hvider Jul. 700; sceada ic ~ hvylc B. 274; > þeáh, (sc. hväder ob) þu mid ligenum fare þe (oder ob) bu eart drihtnes boda Gen. 531. — ne vat Ph. 857; ne viste An. 261, Ps. 7217; ne visses Cri. 1386, 1474. — s. nat-hvar, -hvat, - hvylc.
- nivan, neovan, neón adv. 1) nuper, recens; vênad (meinen), pat hit veás (fortuito) côme, nivan gesælde Met. 2873; in Ongeleyricean, seó nu gyt neovan is becumen and gelæded tô godes geleáfan 'quae nuper adhuc ad fidem deducta est': Bed. 127; he cóv neón gescôd An. 1178.—2) denuo; pat genôge neón sceáviad beágas... B. 3104.
- nive, neove, niove adj. novus, recens; nom. nive Exod. 116, Ph. 266, B. 788, Ga. 714, 795, El. 195, Po. 80°; gen. n. nives odde caldes Kl. 4; f. nivre Gen. 171; bäs nivan taman Met. 13°; dat. nivan Gen. 217, Ph. 400, El. 1108; niovan An. 1672; acc. m. nivne Po. 143°; neovne El. 870, Po. 149°; f. n. nive Sat. 481, B. 949, Ph. 431, Gn. Ex. 99; nivan Exod. 381; inst. nivan stefne (denuo) Gen. 1555, 1886, B. 1789 (niovan), 2594, An. 123, 1805, El. 1061, 1128; tohtan nivre Gen. 914; num. acc. pl. nive Exod. 362 und neove Po. 95°; gen. pl. nivra Gen. 208, 889, B. 2898, Ga. 805; inst. pl. nivum Reim. 3 und nivan Met. 15°. s. ednive.

- nivian renovare; inf. Cen. 1881, El. 941; pres. pl. niviad Gen. 1258.—
 e. ed-, genivian.
- nivinga, neovinga adv. denuv; på väs neovinga nid onhréred An. 1396. s. ednivinga.
- niv-lice adv. recenter; ic nivne cantic gode singe 'canticum novum cantabo tibi': Ps. 14310.
- niv-tyrved neugetheert; acc. nivtyrvydne nacan B. 295.
- niéd, niéhst niéten . nýd, neód, neâh, nêten.
- nió-bed, niód, niodan, niodor, niodoveard, niór, niósan, niosian, niove s. néobed, neód, nider, neáh, neodan, neodoveard, neósan, neósian, nive.
- no (= no o) adv. nunquam, nequaquam, non; svi ~ man scyle his gastes lufan vid gode dælan Dan. 20; svå 🔾 svidrode rice under roderum Dan. 639; pat is se êdel, pe ogeendad veorded Cri. 1640; par vaniad 8 holtes fratve Ph. 72; ic gelyse , bat . . . Seef. 66; sva hyt coscolde B. 2585; bar he coporte lifes ne lissa burh alda tid ende gebidan Ga. 805; ähnlich Sat. 292, Cri. 1098, Wand. 96, An. 1706, Ga. 477, El. 838, 1802, Ra. 7°; ic yrmda gebâd..., ~ må þonne nu Kl. 4. — > þý fægra väs Exod. 899; > he æ fremede Dan. 106; which sell dyde Dan. 489; wher cudificor cuman ongunnon lindhäbbende B. 244; whim vearne getech! B. 366; why zer fram meahte B. 754; ähnlich Dan. 119, 594, 744, Ph. 259, B. 168, 575, 581, 586, 677, 841, 968, 972, 974, 1002, 1025, 1355, 1392, 1502, 1892, 2081, 2160, 2814, 2847, 2354, 2878, 2423, 2618, An. 3, 562, 928, 1267, 1445, Ga. 172, 240, 302, 310, 378, 423, El. 780, Hy. 4., Rā. 40, 8814, 89; white almihig volde... Gen. 952 und ähnlich Gen. 1456, 1726, Dan. 168, Vid. 37; aud o gebrosnad veard mägdhåd se micla Ori. 84; and gerestad , ærþan . . . El. 1083; āhnlich and ~ Cri. 1596, B. 186, Ga. 463, Rā. 2910; ~ he viht fram me seor siectan meahte, o ic fram him volde B. 541-43. ne pears he hopian , bat he bonan môte Jud. 117; he ne mihte væpna gevealdan B. 1508; nis hit bat ån Met. 11 din ikk Gen. 880, Hö. 64, B. 1458, Met. 2939, Sal. 101; who mines ne hearst lices seorme leng sorgian B. 450; > by mr he hone headorinc hatian ne meahte B. 2466. — elliptisch: ~ pat (dasz) pin alder æfre volde godes goldfatu in gylp beran Dan. 754; and 🔷 seoddan, þät hie up þanon æfre môten Sat. 634 und ähnlich Sat. 377. - s. nå, noder, noht, noviht.
- nod ahd. nand f. 1) audacia, temeritas, facinus audax; gen. þät ic þysse node vis nýde gebæded (zu diesem Wagnis gezwungen) Jul. 848. 2) Fang, Beute? acc. þenne semninga en sealtne væg mid þá node niðer gevíteð gårsecges gäst, grund geséceð and þenne deiðsele (dat.) drence biflisteð scipu mid scealcum Wal. 28; vgl. fugelnoð aucupium

- (Lye); Ettm. setst nod f. barca, liburna für unsre Stelle an. s. nodan.
- ndder, novder (aus no-hväder neuter) neque, nequaquam; noder þå seóndas geseón þorston (no þer MS) Ga. 392 und ähnlich Vy. 38, B. 2124 (Grundtvig ohne Variante, wo die übrigen Ausgaben no þär haben). s. nåvder.
- -nôg (-nôh), nôht, nohte a genôg, nôviht, beneah.
- nolde, noma, nomian s. nillan, nama, genamian.
- nôn (engl. noon) f. hora nona; nom. pà com a diges B. 1600.
- nord regio septemtrionalis und adv. septemtriones versus, in septemtrionalibus; nom. pät he vest and vyrcean ongunne, trymede getimbro (im Nordwesten) Gen. 275; pätte sûd ne oder znig sêlra vzre B. 858; simle sûd odde sumne gemêted Vid. 138 und ähnlich Met. 10²⁴; eft and east eldum ôdêved (im Nordosten) Met. 13⁵⁰; and Predan Sal. 188; and ymb Geador Sal. 191; mid seime com on his cŷdde Adelst. 88.
- nordan ædv. a septemtrione; Gen. 807, 1988, Dan. 52, Cri. 885, Ph. 324, Wand. 104, Seef. 31, B. 547, Ps. 1063, Met. 613, 1215, Sal. 259.
- nord-dæl m. regio septemtrionalis, aquilo; ace. pu and sæ gesceôpe 'aquilonem et mare creasti': Ps. 8811; dat. on norddæle Gen. 32.
- nord-ende m. Nordende; acc. forbon hi bære eaxe ûtan ymbhverfad, bone nean ymbcerrad Met. 2814.
- nordern adj. borealis; nom. guma norderna (var. norderne, norparne) yst Ädelst. 18; f. norderne yst Met. 6¹⁴.
- nord-healf f. Nordseite; acc. on hi nordhealfe his muntes Sion Ps. Th. 472.
- nord-man m. plagae septemtrionalis incola; nom. acc. pl. nordmen Gen. 1995, Ädelst. 53; gen. pl. nordmanna Gen. 2158, Ädelst. 33 und -monna Gen. 2068; dat. pl. nordmonnum Gen. 1977 und -mannum Edm. 9.
- nordmest adj. im äußersten Norden; acc. pl. ôd þá nordmestan nässan on sordan Met. 943.
- nord-rodor m. cocli pare septemtrionalis; nom. sveare ~ Ga. 1258.
- nord-veg m. via septemirionem versus; acc. pl. nearve genýddon on nordvegas Exod. 68.
- nôse f. promontorium, lingula; dat. of hlides nôsan B. 1892; at brimes B. 2803.
- nôsu (skr. násž) f. násus; nom. 'nasus nôsu': Wr. gl. 43, 64, 70; nach Lye auch neôsu; acc. nôse Ps. 134¹⁷; opene ~ Ps. 113¹⁴.
- not nota: s. valnot.
- Novembris November: nom. ~ Men. 196.
- nô-viht, nôht 1) nihil; acc. ic þäs nôviht vật Bã. 12°; gif ve yfies nôht gedôn habbad Jul. 829. 2) adv. non, neguaquam; nôht lange ofer

pis Gû. 1144; ne hyhtlîc hâm Dôm. 24; pat pu heo for nâhväder nôviht gehæle Ps. 55°. — s. nâviht, nâht.

- nu 1) adv. nunc, jam; þå ounder roderum rîce healdad Gen. 159; näs him frama zefre gevorden, ne come cymd scean drihtnes Gen. 6; ne þat com fyrn ne vas, þat ic... Gen. 498; se þe com ne giémed... (in diesem Leben) Cri. 1558; co ge môton gangan . . . B. 395; iu and ~ An. 489; veord me ~ milde! An. 904; ~ leng ne miht gevealdan þý veorcé An. 1866; næfre furðor þonne CEL 388; ähnlich Gen. 815, 819, Ori. 1574, Crä. 97, Seef. 58, B. 375, An. 66, 340, 760, 899, 906, 1199, 1283, 1295, 1322, 1330, 1416, 1427, 1519, 1560, 1604, 1607, El. 313, 372, 511, Met. 1611 und öfter; beah me on sæ vadan héte heofones god heonone ~ þå Gen. 881; vât ic þät → þå, þät . . . Sat. 181; bûtan þe → þå B. 657, Ga. 1204; ic þe 🏲 þå biddan ville B. 426; ve þis næfre gehýrdon, bûtan hêr 🥕 på El. 661; nis hit opå svele Met. 87; ähnlich nu på Jud. 86, Jul. 511, 520, Ps. 721, 781, 1062, 11810, 1140, 11822 154, 1224, 1231, 1291, 1491, Hy. 463, 64. 31; ne hearst bu he ondræden seorheveelm giet (nondum) Gen. 1038; ic vât manig ogyt micel mære spell (nun noch) An. 815; ähnlich nu gyt (giet, get) Hö. 73, B. 956, Vald. 16, Met. 175 und co gên (gêna) Cri. 1458, B. 2859, 3168, An. 422, 475, Ga. 126, Bā. 50°; c ic fitte gên ymb fisca cynn ville cŷdan Wal. 1.
 - 2) conj. quia, quum; cvād þat þe æniges sceattes þearf ne vurde, bu hafst hyldo gevorhte heofoncyninges Gen. 504; hvät gifst þu me to fröfre, ic þus feásceaft eom? Gen. 2175; þis is stronglic, bes storm becvom (nun da) Sat. 387; ähnlich Gen. 730, 2526, Exod. 420, 530, Dan. 141, As. 44 (c. conj.), Sat. 110, 393, Cri. 83, B. 3020, Fin. 21, An. 317, 485, 1302, Ga. 288, El. 635, 702, 1171, Ps. 1176. 7. 24, Hy. 424. 74, 73, Met. 219.
 - 3) correlativ im Haupt- und Nebensatz: uton ôdvendan hit monna bearnum, we hit habban ne môton! Gen. 403-4; me māg hreóvan, þät ic bäd..., þu me forlæred häfst Gen. 816-18; is þam veorce þearf, þät se cräftga cume and gebéte, gebrosnad is hús under hrôfe Cri. 11-13; ic þe þå biddan ville..., ic þus feorran com B. 426-30; ähnlich Cri. 573-75, B. 1474-76, 2743-45, Ap. 88, 91, An. 644-48, 1505-6, El. 531-34, 814-15, Hy. 440-41, Met. 88-9.

nugan . be-, geneah.

nýd a neód.

nýd, niéd, neád, nêd goth. nauþs ahd. nôt f. necessitas; nom. svå hine nýd fordråf (antrieb) Jud. 277; bid vyrda heardost Sal. 310; byd nearu on breóstum Rûn. 10; nu me néd beläg Ps. 118¹⁵³. — dat. for neáde (var. nýde, neóde) 'necessitate cogente': Bed. 2²⁰; of nêde (sc. carceris) An. 115. — acc. Nabochodonossor him on nýd dyde Israéla bearn tô veorcþeóvum Dan. 72; þurh deádes o B. 2454;

beóstra begnas breániédlum bond, nýd onsette and geneabhe bibeád Gû. 669; heofona rîce polad neád 'regnum eoelorum vim patitur': Matth. 1112. — inst. nýde gebæded (genýded) Bo. 39, B. 1005, Adelst. 33, Jul. 203, 348, 462; sceal ic be cogesecan (coactus) Secl. Ex. 66, burga file væren ærer under Nordmannum 🔷 gebêgde (gebæded) en hædenra häfteclommum Edm. 9; neóde and co Cri. 1072; neorxna vanges vlite cosceoldes agiefan Cri. 1406; sum sceal on fêde on feorvegas og gongan Vy. 28; ær hine mid onydor åsette metod älmihtig Dan. 493; ic tô navihte eom co gebiged Ps. 7217; þå nordmonnum ær niéde sceoldon gombon gieldan Gen. 1977; sceoldon bone nearvan nid onfon (oder gen.) Gen. 697; ic be sceal nêde gesecan (necessitate coactus) Seel. Verc. 66 und ähnlich Met. 413, 254; odde lustum Met. 944; ogebæded Met. 614; eall gevyrde his nama ~ ådilgad! Ps. 10813. - nom. pl. heora vingeardas vrådå häglå nêde fornâmon Ps. 7747. - gen. pl. se nêda tân balavum hêr gehloten Reim. 78. — dat. pl. se be covrum nod um vealded Ga. 212; god, se be (diabolum) in niedum iu gefästnode An. 1379. — acc. pl. hine Nidhad on (= on hine) nede legde syoncre seonobenne Deer 5; ne bu be nihtegean (gen.) ondrædest Ps. 90'. - Name der Rune N: ntd Rûn. 10, Rã. 43° und bloß das Runenseichen Cri. 800, Jul. 704, El. 1261. - s. neidcôfa, häft-, nearo-, ôht-, þeôv-, þrei-néd (-nýd), folcnéd (Ps. 7716), preánýdla (-niédla, -nédla) und die Bemerkung su neod.

- nýdan, nêdan goth. náuþjan altn. neyða nötigen, swingen; præt. þeáh þe he hie svá grome nýdde in fádm fýres líge Dan. 233. s. genêdan, genýdan.
- nýdan (von neód) ahd. niotôn contendere, niti; pras. nýded svíde súderne secg Rä. 63°; ne mäg on däg restan, nihtes [stillan], nýdad (-ed?) cräftê tíd (?) Sal. 394. s. genýdan.
- nŷd-bâd f. pignus per vim captum; acc. Grendel nymed nŷdbâde, nænegum ârad leóde Deniga B. 598. vgl. nêdbædere pignerator, bâdian
 pfänden und gebædan.
- nýd-bibod n. jussum cogens vel obligans; acc. healded hålgan dryhtnes Sch. 72.
- nýd-boda n. nuntius vel oblator necessitatis; nom. hvonne sincealda sæ êce stadulas (acc.) nacud neósan cyôme (ec. die den Aegyptern Not bringenden Fluten) Exod. 474.
- nýd-bysgu f. labor, tribulatio; dat. pl. nu is mín hreder heófsíðum sceóh, nýdbysgum neih Reim. 44.
- nýd-bysig adj. necessitate laborans; nom. þe vearð helle seið gedolfen, þär þu of fore oferhygdum eard gesöhtes Jul. 423.
- nýd-cláfa m. carcer, Zwinger; dat. in þám nýdcláfan Jul. 240. s. neádcôfa.

- nŷd-cleofa (nêd-) f. idem; dat. Þät hine man of nearve and of nŷd-cleofan fram þam engan hofe up forlête El. 711; vinde gelîcost, þenne he vêdende fêred and eft semninga svîge gevyrded in nêdcleofan nearve geheadrod El. 1276.
- nyd-costing f. tribulatio; inst. pl. nearvum genæged nydcostingum (morbo)
 60. 1126.
- nýd-fara m. necessario itinerans, profugus; nom. ~ Ezodi 208.
- nýd-gedál n. discidium necessitatis, mors; acc. väs gevinnes þá endedőgor þurh neáh geþrungen Ga. 906; gen. nis nu svíde feor þam ýtmestan endedőgor nýdgedáles Ga. 1141; dat. þonne him se dryhtnes dóm vísade tö þam nýhstan nýdgedále Ga. 416.
- nid-genga m. in miseria peregrinans; nom. nacod (Naboch.) Dan. 633.
- nýd-gestealla ahd. nôtgistallo m. Gefärte in der Not; nom. pl. svå hie a væron ät nîda gehvam nýdgesteallan B. 882.
- nýd-geveald f. n. potestas tribulandi; dat. genered of deófies nýdgevalde Cri. 1451.
- nýd-grap f. manus cogens; inst. pl. nýdgrapum Reim. 78.
- -nýdla s. preánýdla.
- nŷd-pearf (nêd-) f. 1) Not; nom. hvî noldest bu cuman tô us tô pære tîde, pâ us nŷdbearf văs? In tribulatione': Ps. Th. 9²⁰; pät bu me gefridie ät mînre nŷdbearfe 'de necessitatibus meis eripe me': Ps. Th. 24¹³. 2) Bedürfnis, res necessaria; nom. and pe heora nân nŷd-perf nis est tô nimanne bonorum meorum non eges': Ps. Th. 15¹; ne pe (deo) senig nêdbearf näs ealra pâra veorca, pe pu gevorht hasast Met. 20²⁰ und ähnlich Met. 20²⁵; gen. vuhta gehvilc vilnad tô eordan sume (nom. pl.) nêdbearse sume neodsräce Met. 31¹⁵; vgl. neódbears adj: necessarius: Wr. gl. 9, 10.
- nýd-þeóv (niéd-) m. servus miser; gen. pl. þät þu gehýre häfta stefne þinra niédþióva Cri. 861.
- nýd-vädla (niéd-) m. egenus; nom. þu scealt on vræc hveorfan nacod niédvädla, neorxna vanges dugedum bedæled Gen. 929.
- njd-vracu n. tribulatio, vexatio; nom. ~ B. 193; acc. njdvräce Gû. 525.
- nyd? nom. ~ sceal prage gebunden Gn. Ex. 38.
- nyder, nyht, nyllan, nyman, nymde, nyrvan, nys, -nys, nyst, nyste, nystlan e. nider, neah, nillan, niman, nemde, genyrvan, neom, -nes, nest, nitan, nistlan.
- nyt adj. utilis; nom. \sim Bä. 26°, 33°, 55°, 56°°, 59°; nom. pl. næron metode þå gyt vídland ne vegas nytte Gen. 156; acc. pl. ne he his lífdagas leóda ænigum \sim tealde B. 794; gen. (inst?) sg. ôdrum stýre nyttre före Rä. 12°; superl. ræd bid nyttost Gn. Ex. 119. s. unnyt.
- nyt f. 1) commodum, usus; dat. nidum (dryhtum, häledum) to nytte Rā. 27²⁷, 51², 69⁶; sum mäg væpenþræge víge to comôdcräftig smid

monige gefremman Crā. 61; neb bid hyre ät $\sim B\ddot{a}$. 35°; pe him tô \sim svâ and tô dugudum dôd $B\ddot{a}$. 50°. — 2) officium, munus; acc. pegn nytte heold, scencte scîr vered (Dienst, Aufwartung beim Gelage) B. 494; sceaft \sim heold federgearvum fûs, flâne fulleode B. 3118.— s. circ-, sund-, sundor-, voruld-, vîg-nyt.

nytan, nŷten s. nitan, nêten.

nyttian uti, frui; præs. sg. vuda and vätres nyttad Gn. Ex. 110; præs. he nyttade sidan rices 300 vintra Gen. 1598. — s. genyttian. nytting, nyvol, nyvolnes s. voruldnytting, neovol, neovolnes.

0.

ô adv. unquam, irgend; pắt his ô mîn môd getveóde Gen. 833; þŷ läs hâr hæð ô fêrclammê ferhð getvæfde Exod. 119; vênde, þät ænig elda æfre [ne] meahte svá fästlice forescyttelsas on êcnesse ô inhebban Cri. 313; ne þär hleonað ô unsmêdes viht (oô MS) Ph. 25; þär nô vaniað ô holtes frätve Ph. 72. — s. ôhvonan, ôhvär (ôver), ôviht (ôht), ôvder, nô und å.

October: nom. ~ Men. 183.

6d (goth. and, und) prop. c. acc. usque ad; 6d his caldorgedal Gen. 1959; Eufraten Gen. 2206; whund check verbecds geviton Ruin. 8; w pone anne dag B. 2399; bredst oferstah brim veallende corlum ~ exle An. 1577; w pat æfen ford fram dages orde El. 189; & w pat El. 1257; fram streamracum > pysse cordan ûtgemæru Ps. 71°; se Egypta slôh adele frumbearn æghvyld ealra onftouu 'usque ad pecus': Ps. 134°; by onhyscton aghvylone mete ... \rightarrow namibte Ps. 10617; ähnlich Exod. 298, 443, Dan. 112, 503, Ph. 47, B. 3069, 8083, GA. 1286, El. 312, 590, 870, Ps. 6515, 1074. — In der Stelle Ps. 18523: sealde heora sordan on yrfeland, 6d pat yrfe on Israela steht 6d == and et, mit dem es ursprünglich identisch; da übrigens and so delten in den Handschriften ausgeschrieben steht, sondern meist durch die Abbreviatur ausgedrückt ist, so läßt sich nicht sicher entscheiden, ob nicht in der Sprache 8d (et) neben and häufiger galt als es den Anschein hat. In Zusammensetzungen hat 6å- teils die Bedeutung hinzu, teils drückt es wie unser ont- eine Trennung aus. — s. auch and prop.

6d pät conj. c. ind. et conj. 1) donec, bis daß: Dan. 517, 8at. 702, Ori. 807, B. 2039, An. 268, 464, 821, 836, 1068, 1247, 1249, 1270, 1306, 1458, 1576, Gû. 518, El. 866, 886 und sonst häufig. — 2) donec, quamdiu, dum, so lange als; sævérige slæp ofereode An. 827.

ôd pe conf. bis daß; unsôdfistne ver yfel onenyssed, he on eordan call forveorded Pl. 189¹¹; siddan hie sunnan lecht geseon meahton, nipende niht ofer calle sceadubelma gesceapu scridan

- cvémen B. 649; féron ford, ~ hie cémon té Lundenbyrig Chron. Sex. a. 894.
- 8d conj. donec, bis dase: Gen. 840, 850, 705, 1843, Exod. 218, Jud. 293, Fin. 31, Met. 13⁴³.
- ôd-beran 1) afferre; inf. no is sóv sveerd engein > pence Gû. 274; præt. mes sæ ôdbär en Finna land B. 579; þå hers (eques) > vägn tö lande Rä. 2310. 2) auferre; præt. sumne fugel (nom.) ôdbär efter heine holm Wand. 81.
- ôd-bredan entsichen; part. siddan so ôdel ûdgenge veard Adame and Evan, eardrica cyst beerht ôdbreden Ga. 828.
- ôd-cerran, -cyrran converti, averti; pras. gif þurh myrrelsan mód ne ôdcyrrede.Jul. 388.
- 6d-ciffan adhærere; præs. þär him sorgendum sår ôdelifed Ori. 1267.
- odde conj. oder, aut, vel, sive; hû sculon vit nu libban on þýs lande vesan? Gen. 805; feor oneáh Gen. 1029, Wand. 26, B. 2870, An. 638, Jul. 335; þät ænig elda ne meahte forescyttelsas inhebban opáse ceasterhlides clústor onlúcan Cri. 314; þät hine se árgifa ealles bescyrige môdes cräfta omägendæda, vis on gevitte on vordcvidum Crd. 12-13; ve þe beóð holde, gif þu us hýran vilt, oþec ungearo eft gesétað máran mägnê... (aut) Gu. 252; þára þe víf over on voruld cendan El. 508; ähnlich Gen. 1047, Cri. 184, 1053, 1692, B. 2922, An. 834, 646, 746, Jul. 835, Gu. 314. 840, 723, El. 74, 159, 684, 1114, Kr. 86, Ps. 11713, 11823, Hy. 17, Met. 829, 2824, Sal. 362; hi voldon ôðer tvega, líf forfætan oleófne gevrecan By. 208 und ähnlich Vald. 18.
- ôdel (ahd. uodal) m. Heimsitz, Heimat; dat. forede hie ôdle niôr Gen. 2091. s. ôdel.
- oder goth. anhar 1) alter, der andere: nom. nu is sværre mid mec hinra synna rôd, bonne seó ôder vis, be ic er geståb Ori. 1492; eode adeling to yppan, par se vas hale hildedeor B. 1815; is leods gehvam þiðs öðru bysen efenbehöfu Met. 127; gen. valdend gemunde Abraham årlice, Leth generede, mag þäs ô dr es Gen. 2588; þäs လ ealles Gen. 235; dat. ne väs þam dårum svå B. 1471; inst. pl. mid pam . . . eagum Cri. 1380; ähnlich nom. hat der for Met. 2015; pat Met. 2911; gen. n. bas bares Ra. 7°; dat. bam barum Gen. 357, Mod. 67, 74, Rä. 38°; dat. väs gehväder odrum lifigende låd B. 814; æghvädrum väs bealohyegendra bröga fram ~ B. 2565; ne vile forht vesan brôdor ~ Rā. 4412; ace. he his mæg ofsceat, brôdor ô derne (frater fratrem) B. 2440; ähnlich gen. båres Met. 2910; dat. bårum B. 1165, 2171, 2908, An. 1053 und acc. ôderne B. 652, 2484, Cri. 1670, An. 1017; gen. hvå vundrad þäs odde 6 dres eft, hvý . . .? (n.) Met. 28 3; socal madum voord (vesan) Gen. Ex. 155; dat. f. me bid gangendre grêne on healfe and min syad syectol syeart on odre

Rd. 2210; acc. brohte hi of stade hedum, bat hi stopen up on de rue (an das andere Ufer) Rä. 2320. — correlativ (alter . . . alter); nom. nās se vāstm gelic: ô der vās svá vynlic...; þonne vās se 🖚 callenga sveart Gen. 467-77; whis to sorden elnes tilede, white heold Gen. 972 - 73; Ahnlich nom. 8der . . . 8der B. 1849, Ga. 90 - 98, Sal. 365-67, 451-52, 488-98, Rã. 57 und acc. f. ôdre ... ôdre Gen. 2616-18. — bei Aufsählungen der zweite: nom. Sem väs håten se yldesta, 8der Cham, þridda Jafeth Gen. 1241; án väs Ananias, ~ Azarias, bridda Misael Dan. 91; par bid on eadgum eadgesyne bred tacen somod: an is ærest . . .; is to eacan andgete sva some . . .; bonne bid þat þridde . . . Cri. 1243; ähnlich öder Cri. 1273, Met. 2010; se vitell Ori. 728. — inst. barê sidê (altera vice, iterum) Gen. 1878, 2393, 2629, Jud. 109, Sat. 75, Seel. 100, B. 2670, 3101, An. 706, 809, 1677, 1702, Få. 16; åderê sîdê Gen. 1805. — plur. ceteri, reliqui, die andern; nom. heoldon englas ford heofonrices hende; lagon på dar e fynd on ham fyre Gen. 322; vênad, hat heo môtan up tô englum, svâ odydon Sat. 625; svå svå Såra synd voruldgesceafta Met. 11100; dat. bleom bregdende, påra beorhtra gehvylc ô drum lixte Pa. 24 und ähnlich Pa. 28; acc. eordan cyningas and bå ofermôdan ô dre rican Met. 24 50; bonne hy bat yfel geseod od dreogan Cri. 1255; akniich nom. fdre (m.) Ps. 1261, odra gesceafta Met. 1188 und odru tungl Met. 2813; gen. para ôderra Cri. 1294, para ôdera (ôderra Jun.) Gen. 1888 und para odra Met. 2600; dat. odrum An. 1102 und pam Cri. 1263, Met. 2014; acc. þå ôdre Jul. 75, þå ôdra två (f.) Met. 2019, ymbsittenda > þeóda Met. 2514 und n. þás öðer eall Ps. 1294. — der unmittelbar nachfolgende: nom. þå com ôder däg Gen. 148; 8d þät niht becvom coto yldum (oder nox alia) B. 2117; od pat com gear on geardas B. 1133; gen. ymb antid dares degores (crastini diei) B. 219 und ebenso morgenlecht od dogores B. 605; inst. Odre margens Ps. 89°. — nom. ne mnig viste, hvät åder cväd Gen. 1690; heora maig ô dres ne dorste mearc ofergangan Met. 2070; dat. ne mäg enig þat ôdrum gesecgan Cri. 1317; har is æghvylc eorl cor getrýve B. 1228; svå sceal mæg don, nealles invitnet ~ bregdan B. 2167; noldan hi heora synna dyrnan, ac ylda gehvylc cochdde Ps. 774; pegniad äle (einander) Met. 2519; corder getang An. 138; f. brûn oft onevad ŷd ôderre An. 443; acc. n. vord ôder fand sôde gebunden (ein Wort fand das andere, Wort reihte sich an Wort) B. 870; ähnlich dat. 6drum Ps. 777, Run. 20, Rä. 441, 814 und f. 6dere Gen. 1694; acc. oderne Gen. 1662, B. 1860, 2985, An. 1265, Leas 3, 86 und n. ôder Met. 1133, 35, 2065. — veras vuldres sang, vîf on å drum, folcsvedta mæst fyrdledd golon (sc. dæle?) Exod. 576 (vgl. in anderen Otf. Lud. 68.)

2) der eine von beiden; nom. pät mægvine mine gevræcon, þeáh þe å der his caldri gebohte B. 2481; gen. n. him väs bega vin, fi dræs svidor B. 1874; dat. him väs bim samod on þam leódscipe lond ge-

cynde, ô drum svidor, þam þär sélra väs B. 2198; ræpingas tvegen, þára väs án getenge vonfáh Vale Rä. 53°; acc. þára ädelinga môder ô derne Moab nemde Gen. 2609.

3) alius; nom. veard eafora ô der fêded Gen. 1105; heofonbeacen åståh æfena gehvam, ~ vundor Exod. 108; nån svylc ne cvom ænig ∼ ofer ealle men brýd beiga hroden Cri. 291; þät nænig ∼ nymde nergend god hy æfre må eft onlûced Cri. 324; ænig 🔾 man B. 508, 534; nænig B. 859; nu vom mihtig månsceada B. 1338; znig man \sim B. 1358, 1560; fehd \sim to B. 1755; and svide manig ~ By. 282; svå nån ~ ne ded monad måran Men. 197; Bootes eác beorbte scined, o steorra Met. 2828; manigu d'aru gesceaft Met. 1144; gen. n. monig ô dres Vald. 26; anes and ~ (?) Met. 2552; gen. f. heht him vine ceosan ellor adelingas odre dugede Gen. 1868; dat. para pe ô drum alder ô dpringed Gen. 1523; ô d pat he frôd dagum on veard aglachade deope gedolgod Rä. 54°; dat. f. vulf väs on iége, ic on ô derre Rā. 14; ne hire on nânre ne môt near poune on ô dre stôve gestäppen Met. 2011; acc. ie avece vid be ôderne cyning El. 928; he hafad ôdre gecynd (noch eine andere) Wal 49; ne bid heć næfre niht þär \sim Rä. 407; hûru hie þäs 8 der ping viston, på hy onveg cyrdon Hö. 15; ponne est gevåt in bold ~ An. 656; calodrincende > sædon, þät hió leódbealeva läs gefremede, syddan... B. 1945; ceás him leóht Edg. 22; inst. cväd þá eft hrade ô d'r ê vordê Gen. 2726; ese hie ~ vordê beornas Badan nemnad Edg. 4; ähnlich nom. 6der B. 1300, Ga. 362, El. 506, Rā. 4166; gen. ôdres Gen. 1118, B. 2451, Vald. 121; dat. ôdrum B. 1029, Hy. 430. 86, Rä. 5410, 2111 und f. ôderre Jul. 115; acc. ôderne Vtd. 97, Ga. 1188; f. 8dre Hö. 10; n. 6der Gen. 332, 1627, Sat. 212, B. 1086, Men. 97, Ps. 11836; inst. ôdrê Met. 414; nom. pl. ôdore An. 689 und ôdre Wal. 55; gen. pl. ôdra Rûn. 7 (n.) und ôderra An' 704; dat. pl. barum Ra. 124; acc. pl. bare Ap. 51, Ra. 505; inst. pl. barum Sat. 229. — acc. n. feovertig daga, nihta 8 der svilc (d. i. 40 Tage und 40 Nächte) Gen. 1383; ähnlich B. 1583, Men. 141. — dat. þå heo in helle hâm stadeledon ân äster ôdrum alius post alium: Sat. 26 (vgl. ân äster inum Sal. 385); solcmigen sor äster 🔷 (eine Schaar nach der andern) Exod. 847; hû seó vilgedryht vildne veordiad, vorn äfter 🔷 Ph. 343; ähnlich Ruin. 10, Vtd. 12, Vald. 13, El. 233.

ôder, ôd-êvan s. ôvder, ôd-ývan.

ôd-eode præt. evasi; pl. ôdpät hie ôdeodon earfodlice in Hrefnesholt hlåfordlesse B. 2934.

ôd-eávan, -eóvan s. ôdývan.

od-faran evadere, effugere; præt. siddan hi foondum odfaren hafdon Exod. 64.

8d-flistan infigere, impingere; inf. no montton his deid ~ El. 477; part. häfde vîtes clommas seondum 6dsisted Sat. 445.

ôd-ferian, -fergan auferre; prat. ic unsôfte ponan feorh ôdferede (ent-

- kam mit Mühe lebend) B. 2141; inf. hie villad ödfergan, pät (was) ic fridian sceal Rä. 17⁷.
- 8d-fleógan avolare, entfliegen; præs. sg. 8dfleóged Ph. 847.
- 8d-glidan elabi, entgleiten; pars. him snæd 8dglided 8al. 401.
- ôd-iévan a. ôdývan.
- ôd-lædan educere, eripere, auferre; præt. he Israelas calle ôdlædde of Agyptum Ps. 1851; imp. âlýs me and ôdlæd lådum väterum! Ps. 1431; part þå hie ôdlæded häfden feorh of feónda dôme Exod. 569; ie com gôdum 'excussus sum': Ps. 1082.
- ôd-ridan adequitare, accedere; præt. cyning in ôdråd Ho. 40.
- 8d-rinnan aufugere, entrinnen; pras. he pære eordan æfre ne 8drined Met. 2012.
- 8d-sclifan intr. abire, avolare; pras. he him (reflexiv) 8dsclifed scearp-lice Ph. 168.
- od-standan entgehen, sich entziehen; præt. påt (quod) ær svide odstod manegum on mode minta ledda (unbekannt blieb) Dan. 483.
- od-beddan diejungere, separare; part. Schooded An. 1423.
- 0d-biegan detrahere, eripere; præt. him frumbearnas ribt fresbrêder 6d-bab Exed. 338.
- od-pringan eripere, extorquere, entreisen; inf. ha he Israhem sidoet mealte purh gromra gang guman ~ Dan. 51; sculon unc eard ~ Rā. 85¹¹; præs. þe ödrum aldor ödþringed Gen. 1523 und ähnlich Vy. 49, Seef. 71; præt. þam ic feorh ödþring Jul. 500; ic him saldor ~ Jud. 185.
- ôd-vendan avertere, intercipere, entwenden; inf. uton whit nu monns hearnum! Gen. 403.
- od-vitan imputare, improperare, exprobrare, vituperare, overdicent; inf.
 ne porfte him på lein om mon on middangearde B. 2995; præs. cenj.
 pl. utan gangan est, påt ve bysmrigen bendum sästne, ohim his
 vræcaid! An. 1380; hvý ödvíte ge vyrde eóvre, påt hid geveald nasad?
 Met. 274.
- 8d-gvan, -bvan, -bvan, -iévan, -cóvan 1) c. acc. rei ei dat. permanifestare, astendere; præs. þu sdiévest Gen. 540; præt. sdiévde Gen. 714; part. sdiéved Met. 29²⁴, sdeived Cri. 1805 und sdifved Cri. 839, 895, An. 913. 2) intr. apparere; præs. sdiéved Met. 18⁴⁶, sdeived Ph. 322 und sdifved Cri. 905; præt. sdifvde El. 163 und sdieved Met. 28⁷⁴; pl. sdesvdun Cri. 448 und conj. sdifvden Cri 454.
- of prop. c. dat. de, ex, ab; field vas admied vater of vatrum Gen. 152; and him atean rib of sidan Gen. 178; no par mig com blod of benne Gen. 181; ponne ic of pys side cume Gen. 553; leont, pe ic pe from gode broate of heofonum Gen. 616; heo valdreore svealh of handum pinum Gen. 1017; ic sceal of gesynde pinre hveorfan Gen.

1035; bat me of bryde bearn ne vocon Gen. 2184; fleah of vicum Gen. 2273; eov is lar godes abroden of brecstum Gen. 269; vitred geledl heah of heolonum Erod. 492; ha tida gehvane of he sylfum symle inlihtest Cri. 106; up astandan of slape by fastan Cri. 890; of magne in magen mærdem tilgan Cri. 748; þá väs mådma fela of foorvegum gelæded B. 37; of vealle geseah beran . . . (er sah es vom Walle aus) B. 229; gevit út of healle B. 668; of life gevit B. 2471; of pem leoma gestod B. 2769; dyda bim of healse bring gyldenne B. 2809; vyrdode vuldres alder of carcerne (vom Kerker aus) An. 57; bat of his cynne cenned sceolde veordan voldres veard An. 758; alýsan of ládra hete An. 945; bät us ne loc of heafde to forfore wurde An. 1425; of viite wended västma gecyndu Gû. 15; be cov of vergde fram ligevale lýsan pohte, ef hästnéde El. 295-97; merost beams para be of cordan up aveoxe El. 1303; ic affixed com earm of minum edle Hy. 4 36; aligs us of yfele! Hy. 7 113; yorpad hine deofol of blacere lidran frenum aplum Sal. 27; nergend of nihtes sunde Sal. 836; acenned of dumbum tvam Ra. 512; ahnlich Gen. 182, 545, 1872, 2821, 2485, 2764, 2804, Exod, 155, 570, Dan. 6, Sat. 181, Cri. 109, 887, 889, 1026, Ph. 65, 66, 321, 378, Pa. 42, Wal. 55, KL 6, B. 726, 1106, 2437, 2550, 2557, Edg. 29, Ap. 56, An. 89, 782, 787, 775, 795, 796, 1035, 1151, 1152, 1243, 1875, 1401, 1411, 1472-74, 1505, 1546, 1566, 1626, 1666, Ga. 305, 847, 898, 456, 481, 657, 660, 683, 719, 819, EL. 181, 186, 187, 295, 482, 700, 711, 715, 786, 794, 808, 845, 1023, 1118, 1115, 1803, Kr. 49, 183, Ps. 10310, Ps. C. 38, Hy. 8⁵⁸, 4⁴¹, 7⁶, 10^{11, 24}, Sal. 29, 177, 241, 457, 468, 505, $R\bar{a}$. 11¹⁰, 24¹³, 28^{7.3}, 36³, 41⁷⁰, 68⁷, 72^{4.5}, 88¹⁰ und sonst. — temporal: of dage on dag An. 1387; of bissum ford ava to vorulde (die Alliteration tragend) 'ex hoc nunc usque in seculum': Ps. 1123, 11833; siddan furdum aveôx of cildhade El. 915. — va bid þam þe sceal of langode leofes abîdan (aus Schnsucht) Kl. 53; in yrmdum, þe he of his lufan adreág An. 164. — zur Beseichnung des Stoffes, woraus etwas gemacht wird: of pam vorhte god freolice femnan Gen: 188; he väs cordan gevorht Gen. 865; gyld of golde Arærde (idelum aureum) Dan. 175; hväsne beáh, se väs of þornum gevorht Cri. 1446; þe us of duste gevorhte Sal. 386. — he affedde of fiscum tvam and of fif hlafum ara cynnes sif basendo An. 589 - 90. - statt des partitiven Genitivs: nænig manna väs of þam sigetudre siddan æfre godes villan þäs georn Ga. 838; ân cá of þâm (feóverum) hâtte Fison Gen. 211.

Dem Dativ nachstehend, oder vorausstehend davon getrennt: se frumstöl, þe hie of ådrifen vurdon Gen. 964; ne meshte ic þe of euman Seci. Verc. 33; ne ic þe of meshte Seci. Ex. 33; is tô godes dôme vorulddreámum of in vuldres þrym geviten Gû. 1387; gif mon þonne volde him åvindan of clåda gehvilene Met. 25²²; ähnlich Ps. 79¹¹, 105¹⁹, 118³⁹, Met. 13⁷⁰; of sceal ic þissum (earde), sécan ôderne Jul. 701.

adverbial: þá väs Judas of (abwesend) Sat. 574; of irned Met.

29³²; svicedan oftust and on vegas vendan of Ps. 106³⁹; åvder ödrer rene å ne gehrined, ær þam þät öder of gevited Met. 29¹¹. — ? and hine þå of deád offeóll Sal. 215 scheint corrupt.

of-alan decresoere? prest. gomen (-ei MS) sibbe ne ofôl (of oll MS)

Reim. 24. — s. ôl.

ofat s. ofet.

of-beatan 'erschlagen, occidere; part. billum ofbeaten Met. 980.

of-dal n. pracipitium, abyesus, Abgrund; dat. merecondel scfff on ofdale Met. 1800.

oten, ofn m. fornax, clibanus, Ofen; nom. se ofen Dan. 243; gcn. ofnes Dan. 462, As. 177, El. 1311; dat. ofne Dan. 259, 271, 346, 429, As. 61 (hofne MS); acc. ofen Dan. 254 und ofn Dan. 225, 238.

ofer præp. super, über; I) mit dem Accusativ: 1) bei Verbis der Bewegung, des Schens u. s. w. über etwas hin, und zwar zunächst in einer Richtung, auf die andere Seite oder zum andern Ende hin; pa seó tid gevät 🖴 tiber sceacan middangeardes Gen. 135; ponne ic of bys side cume ~ langue veg Gen. 554; vide råd ~ holmes bring hof séleste Gen. 1393; stâh 🔷 streamveall Gen. 1494; gelædde þa vîgend veroda drihten ~ vîdland Gen. 1412; gevât him þâ ~ Caldea folc feran mid feorme (d. h. über oder durch deren Gebiet hin) Gen. 1730; gevåt to bas gemearces vadan ~ vealdas Gen. 2875; bevlåt com exle Gen. 2926; ne him bealubenne gebiden häfden co linde lærig Exod. 239; streamrade con vidne holm Crā. 55; sende ic Vylangum \sim väteres hrycg ealde mådmas B. 471; gif ic þät gefricge \sim fieda begang B. 1826; he folce gestêpte co sæ side sunu Ohtheres B. 2894; freede ne volden wheafe healdan B. 2477; heht bit headeveore to hagan beodan up cegelif B. 2898; bonne sträla storm etrengum gebæded scoc ~ scildveall B. 3118; gevåt ~ sandhleedu to see farude An. 236; svylce hie > see cômon An. 247; > ceald cleoft ceoles necean An. 310; and bu vilnast nu vidne mere? An. 283; ledan > landsceare An. 1231; benden hie on ydum adelinga vynn 🔷 seolhvådu geseon mibton An. 1716; bord oft onfeng carhgeblond §da svengas El. 239; ha vas hat heafedvylm chleór goten El. 1133; ic sinc vege, gold co geardas Rä. 21°; se him vegas tecned ~ fated gold Ba. 527; ahnlich Gen. 690, 143:1, 1442, 1451, 1462, 2874, Exod. 61, 312, 333, 367, Sat. 264, B. 10, 200, 217, 231, 239, 240, 362, 464, 1404, 1861, 1909, 1910, 2073, 2380, 2473, 2808, 2980, 3132, An. 190, 198, 201, 252, 259, 274, 293, 367, 1175, EL 31, 118, 287, 244, 249, 255, 269, 983, 996, 1201, Sal. 20, Ra. 157, 203, .33°, 58°, 65°; svå e6v scipveardas åra 🔷 ŷdbord unnan villad An. 298; him ba beorna brego varoda geveorp vid bingode An. 306; beorn obolcan beald reordade An. 602; ähnlich An. 852, 383; bei der Bewegung nach oben: odbat dages bridden np co desp väter ord Aremde Gen. 2875; dägvõma becvom cogreseges [begong] Exod. 345

und ahnlich Men. 111, An. 242; ve mid þæslick þreátk villad ~ heofona gehlidu hlåford fergan to bære beorhtan byrig Cri. 518; þå väs vuldres veard volcnum befangen ~ hrôfas up 'Cri. 528 und ähnlich Cri- 658, 657; wenn die Bewegung u. s. w. nach verschiedenen Richtungen hin sich über einen Raum verbreitet (vgl. geond, äster): þå väs heofonveardes gæst ~ holm boren Gen. 120; clang väteres þrym, castreamas is brycgade An. 1263; stream ût Aveoll, fleov c foldan An. 1526 und ähnlich Sal. 322; hyra lof vide sprong ~ middangeard Ap. 7 und ähnlich An. 1325; þät heó svå víde vlítan meahte le heofonrice Gen. 609; vide voruld ealle geseon Gen. 565; gehýran mäg ic and svá víde geseón 🗢 þás sídan gesceaft Gen. 675; loca nu ful vide ~ londbûende! Sat. 684; vlat ~ ealle EL 385; ähnlich Ps. 65°, 112°; spräc þå colle ädelinga gedryht Gen. 2462; volde reordigan \sim hereciste Exod. 257; frägn \sim ealle, hvät... Dan. 528; he pat ofter gecvad osin magen (Volk) Dan. 759; and eac credan mycel vuudur his 🔷 manna hearn! 'confiteantur mirabilia ejus filiis hominum': Ps. 10614; ähnlich Dan. 470, 744, Sat. 616, 627, Cri. 509, 1516, 1518, B. 2899, Fin. 22, El. 158, 981, Hy. 748; obråd brimu beorhte scinan Gen. 2192; morgenlecht oylda bearn scîned B. 605; ähnlich B. 311 (of MS), An. 244, 840, 1721; bîne craftas heo cýdad víde \sim calle voruld Hy. 9.

- 2) bei der Bewegung von unten nach oben bis oberhalb eines Gegenstandes; and up ahof para roda tva > pat fæge hûs (sie über die Leiche zu halten) El. 881; he his hrägl creó hesed Rä. 45°; oberhalb eines etwas hinsetzen: hi him äsetton segn gyldenne heah → heafod B. 48. — 3) das Ziel einer Bewegung bezeichnend; über: hëht leoht ford cuman ~ rûmne grund Gen. 123; þå com ~ foldan sidian mære mergen þridda Gen. 154; þå se hleódor cvom 🔷 burhvare Dan. 179; bu sealdest å bine mildse ~ manna bearn Hy. 7 ; auf: nalles volcnu på giet ~ rûmne grund regnas bæron Gen. 213; eftvyrd cymed mägenþrymma mæst \sim middangeard, däg dædum fäh Exod. 540; engla beorhtast ~ middangeard monnum sended Cri. 105; ne burh sæd ne cvom sigores ågend monnes \sim moldan Cri. 421; ic þec \sim eordan gevorhte, on bære bu scealt yrmdum lifgan Cri. 621; bå se tan gehvearf, efne ~ znne caldgesida (beim Loofzen) An. 1106 und ähnlich min hlyt geseoll op pät betste Ps. Th. 15°; sleid synnigne coselfes mûd! An. 1302; tearas feóllon co vira gespon El. 1135; på evom vundorlicu viht ~ vealles hrôf Rā. 287,
- 4) wie geond, after die Erstreckung über einen Raum hin bezeichnend; ha väs breme Babilone veard mære and mihtig omiddangeard Dan. 105; is hin nama mære vlitig and vuldorfast overpeode Dan. 286; hu gebletsad eart gevurdad videferhd overulda
 hröf heahoyning heofones halgum mihtum lises leohtfruma olanda
 gehvyle Dan. 407 9, väs eond verheöde valdendes vracu vide gesine, hunger ohrusan Edg. 55; se väs vrecena vide mærest o

verþedde B, 899; is vide geveorded verþedda Ap. 15; þát (das) væron mære men cordan An. 7; ge neh ge feor is þin nama halig vuldre gevlitegod verbeede An. 543; vas his rice brad vid and veordife verbedde, lytesni venne grund Jul. 9 - 10; þu vealdest coelle cordan and heofonas sidra gesceafta Hy. 3°; vile mon mec hvädre þeáh víde ~ eordan hátan for häledum hyhtlic gevæde Rā. 3611; āhnlich An. 1720, Jul. 562, El. 918, Hy. 9 ; siddan mfre drugon and dydon dryhtnes villan êce cordan Gen. 143; Tubal Cain, se monna ærest sulhgeveorces fruma väs ~ foldan Gen. 1087; his svæsne sunu, ångan \sim eordan yrfelåfe Exod. 403; ve feor and neâh gefrigen habbad Moyses dômas 🔷 middangeard . . . hâlcdum secgan Exed. 2; es là vifa vyn geond vuldres brym, fæmne freólicast come ealne foldan sceat! Cri. 72; he us gifed what sped, velan come vîdlond Cri. 605; hêr 🔷 cordan Crā. 30; nis þäs mödylong mon 🔷 eordan Seef. 39; ic adreah fela yrmda 🔷 eordan An. 972; hvilc is þás mihtig \sim middangeard An. 1374; ængum monna \sim moldan Ga. 1208; fole ânra gehvylc, para be gevurde osidne grund El. 1289; me veordiad vide and side menn comoldan Kr. 82; beah us gesemnie men ~ moldan geond ealne middangeard Hy. 313; ähnlich Ered. 286, 436, Dan. 669, Cri. 276, Crā. 97, Ph. 331, Vid. 2, 17, B. 248, 802, 859, 2007, An. 87, Jul. 44, Gû. 727, Kr. 12, Ps. 7230, Hy. 434, Met. 1866, Rä. 4121, 425, 8136, 8513: an manchen dieser Stellen fast gleichbedeutend mit on eordan auf Erden. — þat Israela adelu moton ~ middangeard må ricsian El. 434.

- 6) über etwas mächtig sein, herschen, Gewalt haben; he bid å rice heofonstölas Gen. 8; ealderdôm ågan sceolde cynericu Exod. 318; ne læt åvyrgde us onveald ågan! Cri. 158; me is miht eal sigorspêd geseald An. 1436; so mägna gehvylc vealded Jul. 222; his mägen vealded eall manna cynn Ps. 65°; cyning ealle Hy. 9¹¹; is þät vunderlic mägeneraft möda gehvylces tichoman lænne and sænne Met. 26¹⁰⁶; þu eart söd metod åna ealle eorðbûende svylce heofonum up Hy. 3°.
- ' 7) einen Vorzug, ein Uebertreffen bezeichnend: næron ge svå eiene och ealle men mödgepances Dan. 136; voard änhydig och ealle men

Don. 605; se sôdfāsta sunnan leóma torht ~ tunglas Cri. 107; io arode pe co calle gescentta Ori. 1888; pe him metudes est cordvalan calne geccosed Cra. 88; se väs þára monna módgast calra: nô hvadre he Offan eoriscype efnde (mehr als Offa) Vtd. 37; hvat sindon ge earme 🔷 ealle men! An. 676; hêt me fremdne god 🔷 bå odre, pe ve ær cûdon, on hige hergan Jul. 75; þät him sélle þynced leahtras to fremman o lof godes Jul. 408; bid him cordvela bit êce lîf hyhta bŷhst Ga. 33; lufude Sione duru 🔾 Iacobes vîc gôde ealle 'super': Ps. 861; ic bat vldran oncheov 'super seniores intellexi': Ps. 118100; hi biod osandcorn sniome manige 'super erenam multiplicantur': Ps. 13816; bonne is an steorra oddre beorht Met. 2919; ähnlich Dan. 615, Cri. 292, 685, Crä. 102, Ph. 330, B. 1717, An. 897, Jul. 432, Ga. 384, Kr. 91, 94, Ps. 11898, Hy. 7118, Sal. 49; bu eart sigefast sunu and sôd hôlend co calle gescefta angla and manna Hy. 8¹⁷; þät is ån god sôd and sigefäst \sim sîde gesceaft Hy. 10⁴⁷. das Hinausgehen über ein Maasz bezeichnend: stepton stwuenne veall monna gemet Gen. 1677; ic ongan svå þeáh min gemet mæges helpan B. 2879 und ähnlich An. 1483; ?ac bu symle furdor feohtan sobtest mæl ~ mearce Vald. 11.

- 8) Jemandes Willen, Gebot oder Geblüde u. s. w. swoider lawfend; heé ät þam lådan onfeng ar drihtnes vord deádes beámes västm Gen. 593; and him þär víf curon ametodes est Gen. 1251; þät (eovde) se bealofulla en häft nimed ussa nióda lust Cri. 261; gif he þín beneah eld gebeót incer tvega Bo. 47; he villan geóng... (invitus) B. 2409; vitena dem Jul. 98; gedvolan fylgdon riht godes El. 372; heo té häm bedráf vräccan villan Rä. 3010; ähnlich Dan. 174, Ph. 403, 411, B. 2320, An. 517, 1217, 1376, Jul. 23, Ga. 820, Kr. 35, Fä. 71.— 9) ohne: Nebochodonossor him on nýd dyde Israela bearn elle lufen (eter MS) tê veoreþeóvum Dan. 73; gif he gesécan dear víg væpen B. 685.— 10) die Ursache der Freude oder den Gegenstand des Gespräches bezeichnend: he benne spräc B. 2724; ie blissige pinre spræce spêde þá miclan lætabor super eloquia tua': Ps. 118162.
- 11) temporal, post: þå com féran freá älmihtig om midne däg (Nachmittags) Gen. 858; ic on andvlitan nu seofon niht sígan læte vällregn ufan vídre eerdan Gen. 1349; þät he må môste manna cynnes þicgan opå niht B. 786; þät ic on þone heafolan heorodreórigne eald gevinn eágum starige B. 1781; midne sumor furdor fif nihtum (5 Wochen nach Mittsommer) Men. 124; gif þu leng þis gedvolan fylgest Jul. 201; þät he us fägran gefeán bringe opå nídas, þe ve nu dreógad Gû. 20; longfyrst opåt Gû. 920; nöht longe pis Gû. 1144 und ähnlich El. 432, 448, Hy. 1039. per, sur Beseichnung der Zeitdauer: svå he ealne däg dryhtguman síne drenete mid víně Jud. 28.
 - II) mit dem Dativ; 1) über einem Dinge; him väs hålig locht

/

~ vēstenne Gen. 125; gesavon ~ since salo hliffan, reced ~ readum golde Gen. 2403-4; ~ leódum scinan Exod. 110; hräfen gôl ~ dryhtnêum Exod. 163; hvearf tô healle, þät he chis ealdre gestôd Az. 167; ful oft gebeotedon \sim ealovæge (über d. i. bei dem Becher) B. 481 aknlich Gen. 127, Exod. 112, 117, 127, 251, 343, 467, Az. 181, Sat. 215, 241, B. 304, 1899, 2768, 2907, 2908, 3025, El. 783, Met. 63, 24°. — 2) auf einem Dinge; brudon ~ beorgum flotan feldhasum Exod. 222 (vgl. jedoch äfter beorgum v. 132); häfdon him to segne ~ bordhreódau beácen áræred (auf den Schilden?) Exod. 320; no þár vægflotan vind \sim ýdum sídes getvæfde B. 1907. – 3) einen Vorzug, ein Uebertreffen bezeichnend: ic bonne 🔷 snäve schoende bære sibbe lufau gemête 'et super nivem dealbabor': Ps. C. 75 — 4) worüber herschen: se \sim deofium dugedum vealded Dan. 765 — 5) statt des Aecusativs; über: dägscealdes hled vand volenum Exod. 80; depat up gevåt lig \sim leofum Dan. 249; mec frätved vægen vicg \sim vongum vrennan gongum Reim. 7; seó eorde is in þære reádan sæ, 🔷 þære eode Israela folc of Egypta häftnode Ettm. b6ceras 3915; auf: hvonne he of nearve ofer nägled bord \sim streamstade stäppan möste (auf das Gestade) Gen. 1434.

III) von seinem Casus getrennt; 1) c. acc. vese us beorhtnes oblidan drihtnes georne ofer ealle! 'et sit splendor domini dei nostri super nos': Ps. 89¹⁹; feor up ovelcnu vindan (wo mit ofer ein Vers schließet) Met. 24². — 2) c. dat. ponne bist siddan sona ouppan rodere rynesviftum Met. 24²⁷. — mit pär statt des Relativpronomens: pät hi hund eahtatig ylda gebiden (80 Jahre): ealle pe pär obeid æfre getealde vintra on vorulde, på beid gevinn and sår 'et plurimum eorum labor et dolor': Ps. 89¹¹.

- ôfer m. marge, ripa, litus; nom. 'crepido brerd vel margo': Wr. gl. 54; dat. on ôfre B 1871, By. 28, An. 1714; bî vădes Wal. 9; nom. pl. væron ôfras heá Rã. 237; dat. pl. be eá ôfrum Met. 1922.
- ofer-bîdan überdauern, überstehen, überleben; præs. heć (yldo) oferbîded stânas Sal. 299; part. ôdpät he þå bysgu oferbiden häfde Ga. 518.
- ofer-brædan supersternere, superstruere, obducere, se dilatare super aliquid; præt. god bälck oferbrædde byrnendne heofon Exod. 73; præs. þär þär voruldgitsung beorg (acc.) oferbræded Met. 713.
- ofer-bredan superstruere, obducere, tegere; præt. niht helmade, brûnvann oferbred beorgas steape An. 1308.
- ofer-bregdan idem; præt. him þät engel forstôd, se þå burh oferbrägd blåcan lige An. 1043.
- ofer-ceald adi. übermäßig kalt; nom. is bid ~ Run. 11.
- ofer-cuman supervenire, superare; inf. nanne ne sparedon pas herefolces pe hi minton Jud. 235; præt. he ofercom mid þý campê cneómága fela, feónda folcriht Exòd. 21; siddan Cnut cynn Ädelrêdes Edw. 18; he pone feónd ofercyom B. 1273; pl. pat hie feónd heora purh anes

- craft calle ofercomen B. 699; hie Vealas Adelst. 72; part. niva ofercumen B. 845; mid cêle Met. 20¹⁵⁶; vas seó æreste costung (überstanden) Gû. 409; bid he, ær he âcvele, gif he nat, hvå hine cviene fêde (forcumen?) Gen. Ex. 114; impersonell: výscte geneahhe, þät þäs cynerices være Deór 26.
- ofer-drencan inebriare; præt. he oferdrencte his dugude calle Jud. 31.
- ofer-eode præt. 1) c. acc. pertransivit; sg. \sim steáp stánhlido B. 1408; pl. freodovong þone forð ofereodon B. 2959. 2) c. acc. superventt; sg. hie (hine) slæp ofereode An. 464, 821, 827, 864. 8) impers. c. gen. es wurde etwas überstanden, es gieng vorüber; þäs ofereode, þisses svå mäg Deór. 7, 13, 17, 20, 27. s. ofergangan.
- ofer-faran 1) transire, transgredi, transmigrare; inf. ne þå ebban þon må flödes mearce môton Met. 1170; præt. forð oferfóran folcmæro laud Gen. 1801; part. siððan þu þonne þone up shafast forð oferfor farenne, þu meaht feorsian Met. 2436. 2) supervenire; præt. oferfór he mid þý folcs fästena vorn Exod. 56. 3) etwas überstehen; part. hû hie færgryre fýres oferfaren häfdon Dan. 463.
- ofer-fadman c. acc. superextendi, obumbrare; præt. se beám oferfadmde foldan sceátas Dan. 502; part. þýstré oferfadmed Hy. 1114.
- ofer-feohtan expugnare, superare, vincere; præt. pl. hi feónd oferfeohtad Ga. 775; häfde drihten seolf feónd oferfehten Sat. 405.
- ofer-fleon fugere; inf. nelle ic beorges veard (draconem) ~ fotes trem B. 2525.
- ofer-flitan superare; præt. he þe ät sunde oferslåt (beim Wettschwimmen)

 B. 517; inf. hine to ofersitenne Oros. VI, 30°.
- ofer-fon gefangennehmen; præt. he houe hegn oferfång Met. 160.
- ofer-gangan 1) transgredi; inf. þätte heora ænig ôdres ne dorste mearc Met. 20⁷¹. — 2) superare; præs. pl. þät ge feónda gehvone forð ofergangað Exod. 561. — 8) supervenire; præs. mec semninga slæp ofergongeð Rä. 41¹⁰.
- ofer-geatu f. negligentia, oblivio? dat. på his cvide voldan on ofergeate æghvär häbben Ps. 1286.
- ofer-gitan negligere, oblivisci; præt. sôd ofergeaton, drihtnes dômas Gen. 2581.
- ofer-gitnes, -gytnes f. oblivio, negligentia; nom. ofergytnes Ps. 8711.
- ofer-gitol, -gittol, -gyttol, -geotul, -geottul adj. obliviosus; näs ie ofergittol, pät ic pin sôd veorc symble heólde Ps. 118¹⁴¹ und ähnlich ofergittul Ps. 118⁶¹, ofergyttol Ps. 118²³. mit dem Genitiv: ie ne veorde vorda pinra ofergittul Ps. 118¹⁵ und ähnlich ofergittol Ps. 136⁵, ofergeottul Ps. 102², ofergeotul Ps. Ben. 102².
- ofer-gitolnes, -gytolnes, -giotolnes f. oblivio; dat. inst. ofergytolnesse Ps. 8712; ofergiotolnesse Met. 2232.

- ofer-gŷman negligere; præt. þäs git ofergŷmdon hælendes vord Sat. 486, wo jedoch die Alliteration den Anlaut h fordert: etwa oferhŷrdon? oder [hygê] ofergŷmdon?
- ofer-helman obumbrare; præs. pl. bearvas (nom.) väter oferhelmad B. 1364.
- ofer-heah adj. pracelsus; nom. äsc byd ~ Ran. 26.
- ofer-hidig, -higd s. oferhydig, -hygd.
- ofer-hige elatio; acc. pl. par me vas yrre pin on acyded and pu me on (= on me) calle gelæddest 'in me confirmata est ira tua et ommes elationes tuas super me induxisti': Ps. 87⁷.
- ofer-higian supereminere? inf. sinc eáde mäg gold on grunde (thesaurus draconis) gumeynnes gehvone , hýde se þe vylle! B. 2766.
- ofer-hleodur adj. non auscultans, non audiens; nom. se pe ærest ealdum earan vorhie, hû se (is) afre vurde? 'qui plantavit aurem, non audiet?' Ps. 93°.
- ofer-hlifian supereminere; præs. sg. sôna svå seó sunne sealte streámas heå oferhlifad Ph. 121.
- ofer-holt n. lignum superiegens, clypeus; acc. pl. gesavon of súdvegum fyrd Faraonis ford ongangan, vegan Exod. 157 (vgl. randas vægon ford on foldvege Gen. 2049).
- ofer-hragan supereminere; præs. sg. ful oft he (sc. snåv) gecostad esc vildeora vorn, vætum he oferhräged, gebryced burga geatu... Sal. 305.
- ofer-hycgan contemnere; despicere, renuntiare; inf. man Sat. 305; utan helm hone micclan! (deum) Sat. 252; præt. he oferhogode, hät he hone vidslogan veorode geschte (verschmähte es) B. 2345; pl. håd oferhogedon hålgan lifes Dan. 300, As. 20.
- ofer-hyd n. superbia, arrogantia; nom. egle Dan. 679; acc. þe þurh up åstiged Dan. 495; åna on ofer ealle men Dan. 615; gen. þäs oferhydes Sat. 114; gen. pl. oferhyda ne gým! B. 1760; aec. pl. þät he oferhyda ågan volde Sat. 370.
- ofer-hydig adj. superbus, clatus, arrogans; acc. sg. oferhidig cyn Gen. 66; nom. acc. pl. oferhydige Ps. 88?, 118^{21, 22, 132}, 1225, Hy. 4³⁶; oferhydge Ps. 139⁵; þå oferhydigan Ps. 73²²; þå oferhydegan Ps. 118⁷⁸; gen. pl. oferhydigra Ps. 118⁶⁹; inst. pl. oferhydegum eágum 'superbo oculo': Ps. 100⁵.
- ofer-hydig n. superbia; acc. ponne hi o up ihôfan Ps. 7756.
- ofer-hygd n. superbia; nom. \sim Gen. 29, 328, Dan. 490, Môd. 58, Ps. 72³; acc. \sim Ps. 73⁴, 100⁷; dat. oferhygde Gen. 22, Dan. 107, Ps. 58¹², 130¹; gen. pl. oferbygda Môd. 43, B. 1740; acc. pl. oferhygdu Gâ. 240; oferhygdo Môd. 23; oferhygda Môd. 53; dat. pl. for (fore) oferhygdum Dan. 298, Sat. 50, 69, 197, 228 (-higdum), Jul. 424, Gâ. 606, 633; inst. pl. oferhigdum An. 1820; mid oferhygdum An. 319.
- ofer-hylman prævaricari; part. ic oferhylmend ealle getealde, på on

- sordan her on yfele væron 'pravaricantes reputavi omnes peccatores terrae': Ps. 118119.
- ofer-hŷran non audire, negligere; prat. þäs git oferhŷrdon hælendes vord (ofergŷmdon MS) Sat. 486; præs hvät þe ealle gesceafta heórsumiað bûtan men ânum, se þe oferheérð Boeth. 4.
- ofer-hyrned alte cornutus; nom. Or bid ~ Ran. 2.
- ofer-leof adj. carissimus; nom. edel byd ~ zghvylcom men Ran. 23.
- ofer-leoran pravaricari, transgredi; prat. þå his vord lyt oferleordun Ga. 698.
- ofer-lidan transmeare; part. nive fiddas Noe oforlåd Exod. 362.
- ofer-mådmas pl. divitiae abundantes; inst. pl. geald him pone gådræs mid ofermådmam B. 2993.
- ofer-mäega præpotens, prævalens? ~ språc dyre drybtnes þegu Ga. 664.
- ofer-mägen n. Uebermacht; gen. se þe ät fechtar við ofermägnes egsan sceolde (schirmte) Gen. 2117; dat. häfde vigena tö lyt við ofermägene El. 64; inst. hie elnê geecden mid ofermägene, þät... B. 2917; and him on svaðe fylgeð A. and hine eac ofslybð Sal. 98; þonne forst and snáv mid ofermägne eorðan þeccað vintergevædum Ph. 249.
- ofer-mais, adj. immensus, ingens, übermäßig; nom. pl. 9da ofermata Cri. 855.
- ofer-mêde n. superbia; acc. pat his engyl ongan omicel shebban vid his hearran Gen. 293; dat. pl. on ofermêdum Môd. 75.
- ofer-medla m. superbia; dat. for his ofermedlan Dan. 657.
- ofer-met n. Uebermaase, excessus, superdia; nom. pl. his ofermette Gen. 351; acc. pl. hurh Cen 332, 337: he dod 'qui facit superdiam': Ps. Th. 80²⁷; gen. pl. honan mæst cymed yfla ofermeta Met. 25⁴⁴; dat. inst. pl. he läs hu veorde mid ofermettum gesvenced Met. 5²⁵; on heora 'in superdia': Ps. Th. 30²⁰.
- ofer mod n. Uebermut; gen. ofermodes (aus Uebermut) Gen. 272; for for his ofermode (desgl.) By. 89.
- ofer-mod adj. superbus, elatus; nom. vesan Gen. 262; se ofermoda cyning Gen. 838; gen. päs ofermodan Sal. 450; gen. pl. pära ofermodena Ps. Th. 1726; minra ofenda ib. 177; ofermodra manna ib. 285; dat. pl. ofermodum Met. 251; acc. pl. på ofermoden ödre rican Met. 2456; voc. pl. cá lå ofermoden! Met. 1016.
- ofer-môdig adj. superbus; pl. ofermôdige Pe. 11811.
- ofer-môdigan superbire; præs. sg. he ofermôdegad Ps. Th. 9¹¹; pl. conj. hvý ge æfre ofer ôdre men ofermôdigen bûton andveorce? Met. 17¹⁶.
- ofer-sæld f. falsa felicitas (Lye); acc. pl. îdie ofersælds, unnytne gefein Met. 527.
- ofer-sêcan superare; prat. vis sié hond tô strong, se (seé?) pe mêca gehvane svengé ofersôbte, ponne he tô siece bir vapen... B. 2686.

- ofer-seon überschauen, beobachten, sehen; præs. þu ealle ofersihst verulde gesceafta Met. 453; præt. 29. þu ealle mine fynd eigum efersäve save 'super inimicos meos respezit oculus tuus': Pa. 537; pl. oft ve ofersägen þeóda Gû. 237; forþan hie mägenes cräft minne cudon: selfe ofersäven, þå ic of searvum cvom fah from seóndum, þär ic ýdde niceras nihtes . . . (viderant) B. 419.
- ofer-sittan supersedere, omittere, prætermittere; inf. vit sculon secge (ensibus non uti) B. 684; præs. ic.com on môde from, þat ic vid þone gûdflogan gylp ofersitte B. 2528.
- ofer-steppan transgredt; inf. ne hió æfte ne môt eordan þyrsevold up com (sc. sæ) Met. 1160.
- ofer-stîgan transcendere, excedere, superare; præs. ic heofonas oferstîge Rä. 67°; yldo oferbîded stânas, heó oferstîged stŷle Sal. 299; præt. ôd þät breóst oferstâg brim veallende corlum ôd exle An. 1576; hi (diabolos) svîdra veard on vonge Ga. 201.
- ofer-svidan, -svýdan c. acc. superare, übertreffen; inf. ofersvidan El. 1178, Rä. 4120; præs. ic ofersvide Rä. 4120; þu ofersvidest El 98; ofersvýded B. 279, 1768; præt. þu ofersviddes Ps. C. 58 und ofersviddest Jul. 521, 548; part. (unflect. acc.) hú heó gehýrde (Judam) þone hellesceadan ofersvidende (oder ofersvidedne?) El 95%. s. unofersvided.
- ofer-svimman c. acc. transnature; præt. 3. ofersvam B. 2367.
- ofer-teldan obducere, supertegere; part. häfde vitig god sunnan sidfät segle ofertolden Exod. 81.
- ofer-teon obducere, obtegere; præt. voruld miste ofertein, þýstrum biþeahte Ga. 1254; pært. þit Trois burg ofertogen häfde lêga leóntost Met. 916.
- ofer-peccan supertegere; part. rådmägne oferpeaht (sc. terra) Reim. 10; på eordan, þe ær väs ~ mid feóndum Ps. Th. 287.
- ofer-pearf f. nimia necessitas; dat. he geprovade for oferpearfe ilda cynnes El. 521; [for ofer]pearfe B. 2226.
- ofer-pearfa m. nimia calamitate oppressus; dat. pl. is sed bôt gelong cal Lit pe anum oferpearfum Cri. 153.
- ofer-pingan supercrescere, superare, vincere; s. H. Z. XI, 480 und Grein Ablaut 45); præt. conj. pät hie monnes bearn presm oferpunge and him to earfedum cvome Ga. 402; part. men habbad eordgesceasta ealle oferpungen (excelluerunt ils) Met. 20194.
- ofer-prym m. vis nimia; acc. ær pon se viones däg bodige purh byman brynehåtne låg, egsan ~ Dôm 52.
- ofer-vealdend m. dominus superior; nom. ealles ~ (deus) El. 1236.
- oser-veorpan 1) überwersen, bewersen, superspergere; præt. oservurpe þu mid þý vätrê (der Tause) salle burgvaran Hö. 133; se þe mid väterê oservearp vuldres cynebearu (tauste) Men. 159. 2) prosternere; gif

- he hi ofervoorpe LL. pol. Aifr. 11. 3) intr. sich überschlagen, umfallen; præt. he ofervearp, hat he on sylle veard B. 1543.
- ofer-vigan superare, subigere, vincere; præs. yldo oferviged vall Sal. 299.
- ofer-vinnan idem; præs. pl. ofervinnad Cri. 1690; conj. pl. ofervinnan Ps. C. 155; præt. ofervon Ga. 123, 151; part. ofervonnen Sat. 462, Jud. 320, Met. 2572; he hafad vein (überstanden) Bo. 48.
- ofer-vlenca pl. f. divitiae abundantes; inst: pl. idlum whitum and ofervlencum G0. 389. — vgl. ofervlenced opulentissimus: Oros. 110.
- ofer-vrîhan supertegere, operire; præt. ofervrâh mec Ps. Stev. 4316; part. þät micle dysig, þät hit ofervrigen mid vunode lange Met. 2879.

ôfest s. ôfost.

- ofet, ofit (ahd. obaz) n. pomum, fructus, Obst; nom. ofet Gen. 688; pis Cen. 655; ofett Ph. 77; gen. ofetes Gen. 719; vfites Gen. 461, 493, 500, 564, 799, 677; acc. ofet unfæle Gen. 723; pis ofit Gen. 518.
- of-eode prat. evitabam; pët ic uurihte vegas ealle o'odio habui omnem viam iniquitatis': Ps. 118104; oder on-feóde?
- of-ferian auferre; præt. ût offerede lådlicu låc B. 1583.
- of-feallan decidere; præt. hine þå of desd offestil 8dt. 215, wel verschrieben für oferfestil oder onfestil.
- of-gifan, -giefan, -gyfan relinquere, resignare, amittere; pras. he gåst ofgifed Ps. 10215; præt. voruld (þås voruld) ofgeaf starb: Gen. 1164, 1194, 1216, B. 1681; he land Dena B. 1904; he sine nihtreste Gen. 2863; imp. ne ofgif þu me! 'ne elonges a me': Ps. 7011; inf. þåt he goldburg ofgifan volde (abreisen) An. 1657; ähnlich præs. ofgiefed Ori. 1667, Ph. 426; præt. ofgeaf Ori. 729, B. 2251, 2469; pl. ofgæfon Gen. 85, ofgéfon Ap. 12, ofgéfan B. 2846, ofgeáfon Wand. 61, B. 1600 und ofgeáfum Rä. 101; imp. ofgif Gen. 1747; inf. ofgifan Gen. 1778, ofgiefan Ph. 412, Gû. 203, 448 und ofgyfan Gen. 1127, B. 2588; part. ofgifen Gen. 96, 1454.
- of-hende adj. abhanden; nom. gif him mnig hare vyrd Met. 25²⁴.
- of-hreósan decidere; præs. pl. ofhreósad Cri. 934.
- of-langed part nimo desiderio captus; eal io com oflongad Kl. 29.
- of-lætan reliquere, amittere; inf. lif \sim Gen. 1073; præs. vorold oflætest B. 1183; præt. offst lifdagas B. 1622.
- of-lecgan niederlegen, deponere; prat. com ic on lime ofingd Ps. 681.
- of-lysted, offyst part. valde dediserans, cupidissimus; nom. peod väs offysted metes modgeomre An. 1114; på väs secg manig viges ~ An. 1228; pl. ve sæton on sorgum sibbe offyste vynnum and venum, hvonne (c. conj.) . . . Hō. 81.

ofn a ofen.

ôlost, ôlest (alts. ôbast) festinatio; nom. ôlost B. 256, 3007, Am. 1567; ôlest Exod. 298; dat. fyrd väs on ôlste Exod. 223; beó þu on ôleste.

- ôfost-lîce adv. festinanter; Cen. 1816, Jud. 150, 169, B. 8130, An. 1627, Ga. 1174; ôfestlîce Gen. 2849, Ga. 1301, Ps. 1013; ôfestlîce Gen. 2487, By. 143, An. 299, 793, El. 225, 713, 1197; ôfestlîce Jul. 582; compar. ôfostlîcor Cri. 272.
- of-sceotan erschießen; præt. ofsceit By. 77; ofscet B. 2439.
- of-seon, -sion c. acc. videre, intueri; inf. ofsion Met. 2136.
- of-sittan obsidere; præt. (Grendels môdor) ofsåt þone selegyst (safs æuf ihm) B. 1545; pl. seó gaderung þára ávyrgdra ofsæton me 'obsedit mé':

 Ps. Th. 21¹⁴.
- of-slean erschlagen; inf. ~ Ps. 93²⁰; præs. is ofsleah Ps. 100°; ofslehd (ofslyhd A.) Sal. 93; præt. 1. 3. ofslög B. 1865 und ofslöh Gen. 983, 1093, 1114, B. 574, 1689, 3060, Älf. Tod. 2, Ps. 135¹⁹, Met. 9²⁰; þu ofslöge Ps. Th. 3°; pært. ofslegen Cri. 1480 und pl. ofslegene Gen. 2001, Ps. 101¹⁸.
- of-snidan abscidere; inf. ~ Met. 2733.
- of-standan exsurgere; part. oft pes vag gebåd rice äfter ödrum ofstonden under stormum Ruin 11.
- oft adv. sape; Gen. 2460, 2586, Dan. 15, Cri. 17, 871, 1436, Ph. 108, B. 444, 1238, An. 17, 140, 442, 511, 626, 652, Gû. 317, 331, El. 238, 801, 386, 471, 518, 921 (est?), 1141, 1213 und sonst; and gelôme Gen. 1670, Hy. 3⁴⁴, Rā. 32¹¹; april gelôme Gen. 1539; svíða An. 618; ful Seel. 35, B. 480. compar. ofter Dan. 758, Kr. 128, Ps. 105²⁵; þê Reim. 80; miclê B. 1579, Met. 19¹⁶. superl. oftest Cri. 432, Wal. 63, B. 1663, Gû. 1322, 1329, Met. 4²⁶, 22¹⁴; sví he mæge Met. 22°; oftast Ps. 61°, 182°, Rûn. 28; simle Jul. 20; oftust Men. 56, Ps. 93⁴, 106²⁶, -118²⁵, Rûn. 15.
- of-toon 1) detrahere, demere, entrichen; inf. nopvädre he salra volde Adam and Evan årna \sim Gen. 954; gif mon him volde oftión påra þegnunga and þäs anvaldes, þe he ær hälde Met. 25²⁴; præt. oft ic sýne ofte áh, åblende beorna unrim Jul. 468; he monegum mægdum medesetla \sim B. 5; pl ve oftugon þe londes vynna Ga. 488; pært. þät him vurde oftogen þrymmes and væda and þegnunga ... Metr. 25³¹. 2) versagen, verweigern, vorenthalten; præs. forþon heó þe hröðra oftih d, glæmes grêne folde Gen. 1017; præt. hond feortsveng ne ofte áh B. 2489; he mägenræs forgeaf hildebillé, hond svenge ne \sim

- B. 1520, pl. þeáh hy him vætan bædan drynces gedreahte, ge him þriste oftugon Cri. 1510; ge him æghväs hrägles nacedum, môses meteleásum Cri. 1505.
- of-than versagen; part. blind sceal his eagna bolian, oftigen bid him torhtre gesihde (gen.) Gen. Ex. 41. vgl. oftige m. subtractio (Schmid Glossar).
- of-pecgan abripere, conficere, wegraffen; part. him on svade seblion ädelinga bearn ecgum ospegde Gen. 2002.
- of-prycoan opprimere; præt. hi mine sävle ofpryhtum 'occupaverunt animam meam': Ps. 58³; part. mid unrötnessum ofprycoed Arg. Ps. Th. 88.
- of-byncan displicere, tædere; inf. mäg þäs þonne > þeóden Headobeardna and þegna gehvam þåra leóda B. 2082; præt. þå [me] þäs ofþûhte, þät se þeóden väs strang and stidmód Sat. 247.
- of-pyrsted part. nimis sitiens, avidus, cupidissimus; nom. nides ~ Gen. 32; ic ~ väs godes lichoman, gåstes drynces Seel. 40.
- of-unnan misgonnen; præs. se þe him lifes ofonn (diabolus) Ga. 56; þam þe ic lifes (diabolus) Jul. 377; seó me édles (onfonn MS) Reim. 74.
- Oht s. Svibs.
- ôht f. persecutio, tribulatio; nom. vrôht väs äsprungen (desierat), ~ mid englum and orlegnid. Gen. 84; pär on fyrd hyra færspell becvom, ~ inlende (d. i. Verfolgung durch die Inländischen) Exod. 136. s. 8htan (chtan).
- ôht-nýd, -niéd f. tribulatio, persecutio; acc. se þe (Pharao) him lange ær ôhtniéd gescrâf, veán vítum fast (on niéd MS) Exod. 139.
- ô-hvanan adv. alicunde; ne mec ôbvonan sceal amas chyssan Ra. 36°.
- 6-hväder s. övder.
- ô-hvăr, ôver adv. alicubi, aliquo; ôhvăr B. 1737; ôver Ori. 199, B. 2870, Jul. 331; londes ~ Cri. 1002.
- ôl præt. von alan crescere, pullulære, procreære; (goth. alands évrespousvoç 1. Tim. 4°, altn. ala ôl); svylce corde ôl ante ic caldorstôl Reim. 23.— 3. ofalan.
- ôleccan, ôliccan blandiri, adulari, adorare; inf. păt ic ôleccan ôviht purse gode aster gôde anigum Gen. 290; pe him (gode) aster [mund-byrde]... vile Gen. 1959; uton ve pŷ geornor gode ôliccan, srides earnian dugude tô dryhtne! Reb. 12; præs. pl. pam (gode) ôleccad ealle gesceaste Mct. 11°. 'delinimentum stracung vel ôlacung': Wr. gl. 54; 'parasitus leás ôlecere': ib. 74; 'adulatio, blandimentum ôlacung': Mone gl. 400, 439. für onleccan, wie ômiddan, ôvästm für onmiddan, onvästm?
- ôm ærugo (Matth. 6^{19. 20}), ferrugo, rubigo; inst. yldo åbited fren mid ômê Sal. 800.

ombeht, -biht . ambeht.

ômig adj. ferruginosus, rubiginosus; nom. helm monig eald and ~ B. 2763; pl. lågon dýre svyrd ômige þurhetene B. 3049.

on s. unnan.

on prap. I) Mit dem Dativ oder Instrumentalis; 1) an; bas Dam beame gevoor Gen. 483; nu ic has tacen vege ome selfum Gen. 886; steorran ~ heofonum Exod. 516; bende, þå him ~ binum lågon Dan. 435; näs þär ænig vróht 🗠 hrägle Dan. 437; seódeð synne conforded for forded for the conformation of the conformatio Vy. 33; sceaviad scyppendes giefe fagre ~ pam fugle Ph. 328; ~ hlides fran Bo. 21; whim byrne scan B. 405; sægenga, se þe w ancre râd B. 1883; väs 🔷 his lîce trum An. 1479; se þe 🔷 rôde väs El. 774; C Eufraten Ps. 131°; me is C gômum gôd and svête bin agen vord Ps. 118103; and blinde drihten wheora eagum est onlechted Ps. 1457; co calium cedrum cfd alæded Ps. 148°; sveord sceal combearme Gn. C. 25; fell hongedon com seles vage Ra. 14; ähnlich Gen. 645, Exod. 585, Sat. 510, 511, Cri. 1038, 1216, 1235, 1242, 1265, 1275, 1282, 1306, 1307, 1314, 1456, 1459, Seel. 96, Vy. 41, Ph. 76, 643, Ruin. 4, B. 40, 552, 752, 816, 891, 1521, 1547, 1662, 1688, 1694, 2446, 2578, 2759, 3017, By. 144, Edg. 49, Men. 85, 86, An. 500, 644, 714, 1144, 1329, 1340, Jul. 447, Ga. 449, El. 101, 256, 265, 421, 444, 480, 851, 858, 858, 1185, Kr. 9, 46, 56, 83, 114, 146, Ps. 7211, 785, 886, Met. 111, 196, 2417, 2821, Gn. Ex. 44, 182, 188, 203, 201, Gen. C. 22, 36, 37, 48, Ran. 18, Rā. 123, 1513, 22^{13} , 41^{103} , 41^{103} , 303, 68^3 , 71^{11} , 16. — 6dls Gen. 1076, 1105, 1150, 1616, 1952, Sat. 478, Ori. 1497, B. 1730, 1774, Ruin. 13, Ga. 816, Gn. C. 20; carde Sat. 231, B. 2736, An. 400, Jul. 715, Rd. 84°; pære stôve Gen. 2899; peofones stade Exod. 580; lagon peofones deadstede Exod. 589; ~ pisum landstede !Kl. 16; ~ pam medelstede B. 1082; offre B. 1371; his eardungstovum earded Ps. 64°; ne hire ~ nânre ne môt neâr ponne ~ ôdre stôve gestappan Met. 20¹³⁶; ve stôdon þär 🔷 stadole Kr. 71; ähnlich Gen. 1810, 2522, 2842, Dan. 47, 145, 582, Jud. 320, Crl. 1148, Ph. 284, B. 21 (?), 285, By. 25, 63, 199, Adelst. 29, 43, 49, Edg. 50, Alf. Tod. 6, An. 179, 240, 263, 306, 990, Ga. 1248, El. 37, 232, 1021, 1104, Ps. 67⁶, 68²⁶, 83°, 102°1, 103°, 108°, 143°4, Rā, 61°1. — healfa gehvam Exod. 209; sînre svîdran healf Hy. 743. — pracu väs 🔷 ôre Exod. 326; eorlum \sim ende B. 2021; heriges \sim ôre An. 1108; bordes \sim ende $R\bar{a}$. 8415; \bar{a} hnlich B. 1041, 2498, Fin. 12, By. 273, El. 59. — be ne hvearlige svå svå hveól ded ohire selfre Met. 1375 und ähnlich Met. 20206; > pære ilcan ears hverfed eall rûma rôdor Met. 2816. svå hit lungre veard N hyra sincgifau såre geendod B. 2311; N hyra feondum fyl gevyrcan By. 264. – þät him visum is vel lýcendlice Ps. 140°. - þär he fägere his ågenum fäder åre ne

volde gesceávian Gen. 1580; þát him þá þeódguman þohton tilian tylle ~ fægum Jud. 209; þu miltsa ~ us gecýde! Cri. 156; ähnlich Dan. 327, Ps. 54¹⁰, 67²⁶, 149°, Hy. 4¹³. — pat ve ~ Adame and ~ his eaforum andan gebetan Gen. 398; hygeteénan vräc metod 🔷 mannum Gen. 1881; ähnlich Gen. 2088, By. 257, An. 1182, Jul. 204, Rä. 88¹⁶. – gil þu vile \sim me hlåford habban edde holdne freónd Gen. 2312; habbe ic freoud ~ him Ps. 90°. — ic ~ his gearvum geseć, pat be is . . . Gen. 657; mag bonne 🔷 bam golde ongitan . . B. 1484; pat hie mîn \sim be magen oncuavan An. 1216; is \sim me svectul, þät þu... Jul. 551; þäs þe ic co galdrum ongiten häbbe Ga. 1180. — ic Higelace vât, bắt he vile... B. 1830; bắt bid eorle indryhten þeáv, þät he . . . Wand. 12. – þe > þam eallum eádes to lyt bulte Ori. 1401; bå him coordvästmum gengh bulte Met. 8". and his giefe bryttad sumum 🔾 cystum, sumum 🥕 cräftum, sumum ~ vlite, sumum ~ vige Crā. 106 - 7; no gebrocen veorded holt ~ hive Ph. 81. — him drihtlicu mæg vlite hûhte Gen. 1850; se beam väs beorht oblædum Dan. 500; is ohive ænlic Ph. 311; väs tõ foremittig \sim fêde B. 970; strong \sim spræce Rö. 2813; sint \sim gecynde cealda bêtvê Met. 2076; ne vesan hi co fêcue fêderum gelîce i Ps. 7710; syndon him adelum odere tvegen beornas geberene brodorsibbum An. 689; þå väs svígra secg ~ gilpspræce B. 981; ähnlich Crā. 18, 35, Hō. 78, Vy. 18, Ga. 284, El. 489, Ps. 6414, 887, 9111, 13911, Rä. 4123, 24. 95, 886. — þäs leánes, þe he him > þam leóhte gescerede Gen. 258; āhnlich Gen. 851, Cri. 1464, Ps. 5511, Hy. 4110, Rā. 6411. — gif ~ mihtigum mannum geveorded, þät hi 80 ylda gebiden Ps. 8912; väs þunorrådstefu strong ~ hveóle Ps. 6716; geseah vundor vite ågangan Dan. 270; þät þu me være v fäder stäle B. 1479; bonne bu codôme sitest Hy. 755; fore metode forht co pam dome standed Cri. 1561; onorddæle Gen. 32; ne meahte bat fyr him selfum gestandan (von selber) Met. 2000; he is middan hvälan hives Sal 262; ~ rime An. 1698, Jul 587, El 284, Ps. 10411. — stod lange ~ pam (es stund lange so, so stunden lange die Sachen) Met. 120.

2) auf; stôd \sim sande Gen. 242; sited \sim pam heán stôle Gen. 260; pâ \sim dânum gesät holmärna mæst Gen. 1421; folc väs \sim lande Exod 566; \sim felda Dan. 170; \sim cneóvum sæton Dan. 180; pâ he \sim grunde stôd Sat. 726; svá ve \sim lagusfiède ofer ceald väter ceolum lidan Cri. 851; påt hit \sim eordan läg Cri. 1138; \sim eástvegum Ph. 113; \sim pam eálonde Ph. 287; mearciad \sim mearmstâne, hvonne ... Ph. 333; \sim medubence Vy. 48; \sim vicge sät B. 286; pone heó \sim räste âbreát B. 1298; \sim sande (in litore) B. 295, 1896; he him \sim heastde helm gescär B. 2973; \sim middangearde B. 2996; \sim fôtum gestandan By. 171; ær he \sim (\sim pain) väle læge (auf der Waletatt) By. 279, 300; \sim vega gehvam An. 65; \sim hronrâde An. 684; \sim herefelda El. 126; bæron me \sim eaxlum Kr. 82; pät hi mid

earmum he heors handum heoldan Ps. 9011; his edisce (in pascua) Ps. 947, 993; odrígum Ps. 1059; gif io o punvange minro gereste Ps. 1314; eorl sceal cos bogum Gn. Ex. 68; bera sceal co hade Gn. C. 29; par me sited hruse hryege Rd. 4°; sceal lum fst svifan Rd. 33°; ~ bæle Cri. 809, Vy. 43, Seef. 114; þät (ic) ~ velerum vîsdôm healde Ps. 140°; ~ svade fêran Rā. 74°; ic ~ vicge ride Rä. 787; cordan (moldan, foldan) auf Erden: Gen. 682, 1124, 1271, 1280, 1533, 1596, 2147, 2705, Exod. 440, Dan. 567, As. 36, Jud. 65, Sat. 246, 290, 299, 303, Cri. 200, 608, 689, 772, 780 u. s. w. häusig; ogrundum (auf Erden) Cri. 682, Met. 2016, An. 640; o pisse eordan esenmidre Ps. 7312; ähnlich Gen. 224, 522, 1429, 1486 -87, 2089, 2447, 2707, 2898, Exod. 302, Jud. 295, Sat. 110, 721, Cri. 555, 621, 1217, 1218, 1425, 1580, Crä. 52, Ph. 89, 178, Seef. 66, B. 404, 410, 548, 544, 577, 856, 1025, 1052, 1243, 1421, 1427, 1582, 1902, 1913, 2185, 2242, 2361, 2417, 2529, 2717, 2765, 2822, 3083, 3039, 3043, 3138, 3143, 8158, Fin. 28, By. 157, 213, 227, 283, 239, 240, 241, Adelst. 66, .51, Edg. 26, An. 10, 11, 18, 22, 288, 254, 255, 266, 351, 382, 413, 489 (?), 498, 501, 514, 515, 582, 726, 788, 822, 849, 900, 902, 905, 925, An. 1086, 1098, 1228, 1715, Jul. 480, GQ. 111, 163, 202, 300, 893, 1012, EL. 253, 467, 510, 873, 1009, 1015, Reim. 14, Kr. 50, Pr. 587, 622. 6, 641. 6, 6510, 6716, 684. 23, 7111. 16, 733. 5. 7. 8, 748, 753, 7611, 827, 887, 9012, 916, 9513, 982. 16, 1001, 103^{16, 17, 33}, 104³⁶, 106³², 118¹, 128⁴, 131^{6, 13}, 132³, 136⁴, 141⁴, 142³, 14418, Hy. 466, 55, 829, 929, Met. 42. 20, 710, 849, 1379, 20107, 2444, 255, 26⁵⁶, Gn. Ex. 70, 100, 145, Gn. C. 24, Ran. 19, 27, Sal. 214, 476, Rä. 14. 6, 219. 14, 436, 164. 26, 204, 223. 6, 264, 8214, 856, 371. 6, 4135. 77, 43°, 59°, 72°, 85°°. — him ~ laste setl . . . vide stôdon Gen. 86; him 🔷 laste beleac . . . Gen. 945; him 🔷 svade feollon ädelinga bearn Gen. 2001; wade seton Gen. 2077, 2114; folces wlaste An-1598; ähnlich > liste (svade) Gen. 1128, 1167, 1544, 1576, 1622, 1699, 1701, 2075, 2789, Jud, 209, 298, Wand. 97, Ap. 94, An. 1424, El. 30, Sal. 92, Rä. 14¹¹, 71¹³, 72¹⁹.

- 3) bei; sittad symble Môd. 15; beére Vy. 51; he par conference feorhvunde bleat (beim Gastmal) B. 2385; caxle ides gnornode (bei der Achsel des Toden stehend) B. 1117; ic mundbyrd pe habbe Ps. 70⁵; gods standed min gearu hæle Ps. 61⁷; sceal drihtue clæne blisse habban Ps. 62°; ûre ealra bliss anum pe êce standed Ps. 86⁶; me väs strengdu strang stid dryhtne Ps. 117¹⁴; is mildheortnesse miht dryhtne Ps. 129⁷; se vyrsa ne vät his mægvinum måran åre Sal. 359. pu me frumstôl pe fästne gesettest Ps. 90°.
- 4) in; hû sculon vit nu > þýs lande vesan? Gen. 805; him > Carran eard genâmon Gen. 1736; > þâm vícum Gen. 1890, 2570; viste ferhd guman cearum > clommum Gen. 2794; > gevritum Exod. 519; > þäs þeódnes byrig Dan. 188; > þam drihten deópne

visse sefan sidne gebane (in Daniel) Dan. 535; svå hit ~ bôcam cvid Cri. 701; helle for, > pam hi sculon värgdu dreogan Cri. 1271; cordan (im Grabe) Seel. 127; nu ve co pissum bendum bidon longe Hö. 61; ~ meoduhealle Crä. 69; ~ holte (im Walde) Vy. 21; ~ lyfte Vy. 28; ~ þam lande Ph. 50; ic väs ~ Eatule Vid. 70; se ~ handa bär hroden ealovæge B. 495; me fäste häfde grim ~ grape B. 555; inne healle B. 642; sloh hildebille, bat hit heafolan stôd B. 2679; þät he pam færsceadan feorh geræhte By. 142; Brytens in foldan her Men. 14; stod bam midle gesund Jul. 568; heolstrum Ga. 54; he his banda byehd hedenra blôde Ps. 57°; Hierusalem Ps. 67°; sæton portum 'in porta': Ps. 68°; ∼ pînra vîca vuniad midle Ps. 784; väs mîn gæst ∼ me gebysgad Ps. 76°; þát hió áfære fleógan on nette Ps. 89°; býstrum lifdon Ps. 1114: hrôrum > handa Ps. 1264; > dîglum Ps. 13813; hió is midle fores and eordan Met. 20°; bonne hit volcnum bunrad Met. 2834; vulf sceal observe Gn. C. 18; nacan tealtum Rûn. 21; vestennum (-ne) Gen. 2275, Exod. 8, 123, Seel. 82, B. 2298, An. 699, Ga. 52, 179, 804, 327, 871, 907, El. 611, Ps. 547, 622, 7717. 20. 40, 94°, 101°, 105°. 13. 31, 10632, Sal. 83, Rä. 61°; \infty innan s. innan; āhniich Gen. 88, 145, 389, 410, 418, 434, 448, 487, 636, 678, 761, 784, 860, 902, 1308, 1306, 1410, 1563, 1567, 1569, 1584, 1701, 1738, 1892, 1940, 2061, 2386, 2461, 2507, 2546, 2558 - 9, 2562 2583, 2590, 2881, Exod. 46, 200, Dan. 188, 346, 351, 380, 475, 611, As. 130, 131, 142, Jud. 844, Sat. 5, 131, 159, 278, 281, 414, Ori. 578, 986, 1248, 1481, 1546, Ho. 14, Seel. 79, 120, Vy. 88, Mod. 7, Ph. 30, 128, 169, 171, 231, 340, 432, 553, 578, 611, Wal 51, Kl. 27, 50, Bo. 5, 8, 16, 22, Ruin. 42, B. 310, 380, 492, 540, 638, 765, 1016, 1094, 1288, 1866, 1434, 1435, 1437, 1510, 1618, 1671, 1686, 1908, 2279, 2810, 2455, 2778, 2886, 2842, 2856, 8028, 8103, 3124, 8128, 3166, By. 214, Edm. 10, Edg. 3, 38, Alf. Tod. 14, 20, Men. 98, 104, 128, Ap. 11, An. 180, 246, 257, 408, 488, 446, 450, 490, 616, 626, 868, 907, 1533, 1562, 1617, 1696, 1702, Jul. 478, Ga. 119, 400, 803, 846, 852, 925, 1289, 1334, Et. 28, 137, 204, 290, 339, 820, 827, 881, 949, 1109, 1255 - 56, Leás 21, Ps. 517, 548, 13, 15, 575, 595, 641, 6, 623, Ps. 676. 7. 11. 13, 6782. 35. 26. 27, 7116, 726. 16. 24, 735. 15, 756, 7714. 30 78^{3, 11}, 81^{1, 5}, 88⁵, 86⁵, 87^{11, 13, 31}, 90⁶, 91¹², 99³, 101^{3, 16}, 103^{17, 35, 21} 105¹⁸, 106°, 107°, 1114, 113¹⁶, 114°, 115°, 117¹⁵, 118^{23, 43, 54, 109} 121^{2, 5-7}, 124¹, 126⁶, 127^{2, 2, 6}, 133², 134^{2, 19, 23}, 135^{14, 21}, 136^{4, 6, 7} 1377, 13812-14, 1415, 14318, 14611, 1472, 1484, 1495-8, 1501, Hy. 827, 4107, 819, Met. 127. 79, 516, 959, 1043, 126, 1318. 23, 1718. 21, 193. 18. 19, 2079. 133. 146 - 51, 20169 - 70. 176 - 60, 25 4, Gn. C. 3, 16, 17, 19, 20, 23, 26, 27, 28, 42, Ran. 5, 14, 15, 21, 23, Sal. 6, 7, 155, 229, 273, \$18. 326, Bā. 4⁵¹, 9⁷, 11^{1. 3}, 13¹¹, 19⁴, 21¹³, 23^{14, 16}, 28⁴, 32¹⁷, 84¹², 41^{61, 166}, 461, 504, 578, 5913, 625, 644, 663, 674, 788; se rinc (Enoch) hecnon lichoman lisse sonte drihtnes dugude, nales deade svealt Gen. 1204,

vlitescine ver \sim his vulderhaman Dan. 338; hy \sim viggetavum vyrde pincead eorla geähtlan B. 310; Maius cymed amycere ~ gearvum Men. 76; ähnlich Gen. 1212, 1219, Cri. 1115, B. 249, 962, 2580, 2568, By. 190, An. 250, Bā. 117, 4161. ~ rôderum (rôdore, heofone, heofonum, svegle) im Himmel: Gen. 21, 78, 97, 255, 839, 676, Dan. 366, 580, Jud. 5, 344, Sat. 37, 45, 143, 276, 345, 872, Ort. 282, 489, 550, 778, 1469, 1496, 1660, 1681, Seel. 161, Ph. 685, An. 1454, Jul. 644, Ga. 92, 222, 557, 757, El. 755, 1151, Kr. 134, Po. 7015, 88^{2, 51}, 118⁵, 118⁶⁰, 121⁵, 184⁶, 185²⁷, 148¹, Hy. 3^{6, 50, 57}, 5¹, 6³, 7^{6, 51}, 101, Met. 426, 20226, 220, Gn. C. 85; god vîted > pam hêhstan heofna rice usan alvalda (schaut im Himmel seiend von oben d. h. vom Himmel herab) Gen. 512 und ähnlich Ps. 137°, Sat. 16; > brecstum (brecstcôfan, ferhdoleofan, -locan, gevitlocan, hredre, in-, rûncôfan) Gen. 191, 519, 562, 571, 574, 734, 751, 803, 981, 1568, 2868, Ezod. 366, Jud. 69, Sat. 206, Ori. 641, 1160, Sch. 10, Bo. 14. B. 1878, 2328, 2714, 8148, Edg. 40, Men. 98, An, 895, 1572, Ga. 993, 1315, El. 641, Ps. 544, 706, 7736, 1111, 11858, Hy. 1119, Met. 1015, 1930, 2214, 00, 2544 46, Bun. 10; cordrice (heofon-, édel-, cyne-, gum-, voruldrice) Gen. 419, 428, 548, 739, 741, 748, 1024, 1110, 1121, 1184, 1185, 1461, 1839, 2359, 2377, Exod. 865, 398, As. 35, Sat. 680, Cri. 1246, 1639, Seel. 167, An. 432, El. 456, Po. 7220, 857, 1125, 11311, Hy. 700, Sal 246; par ~ healfum (heofons rice) rixian Sal 454; ~ vorulde (in der Welt, in den Ps. zuweilen als Uebersetzung von in seculum d. h. so lange die Welt besteht und so in den temporalen Gebrauch übergehend) Gen. 470, 474, 481, 504, 510, 551, 835, 2298, 2655, Sat. 502, Ori. 1496, Dom. 38, Seel. 25, 48 (in Ex.), 88 (in Ex.), By. 174, Edw. 4, An. 856, El. 561, Pr. Ben. 2710, Pr. 510, 7113, 1104, 104°, 118°, 187°, 145°, Met. 216, 447, 837. 54. 50, 155, 20243, 2814. 40, Sal. 57; ~ pisse voralde 'in seculum': Ps: 1051; ~ môde Gen. 302, 842, 405, 425, 559, 785, 744, 1593, 2214, 2260, 2873, 2709, 2757, 2791, Exod. 535, Dan. 484, 625, 725, Jud. 57, 98, 154, 282, Sat. 22, 84, 286, Ord. 917, 990, 1558, 1601, Ph. 446, Wand. 41, B. 753, 1418, 1844, 2281, 2527, Edg. 19, 41, An. 66, 99, 422, 639, 1019, 1253, 1585, Jul. 89, Ga. 411, 985, 1929, El. 268, Kr. 180, Ps. 54°, 66°, 72°°, 76⁵, 83¹, 84⁴, 85¹⁵, 89¹⁶, 111⁴, 118^{24, 56, 61, 92, 97, 143}, 142³, Hy. 6³, Met. 143, 2205, 2519, Fä. 35, 91; confide (ferhäsefan, gæste, gevitte, gemynde und dergl.) Gen. 676, 745, 826, 870, 1255, 2383, 2780, Exod. 355, Dan. 84, 358, 491, 606, 788, Az. 97, Ord. 476, 668, 908, 925, 1120, 1127, 1591, Seel 132, 155, Sch. 35, Ph. 504, Reb. 6, Bo. 10, 30, Debr 29, B. 473, 754, 948, 1842, 1718, 1787, Ap. 87, An. 98, 212, 237, 816, 470, 507, 554, 672, 770, 962, 1167, 1267, 1487, Jul. 85, 77, 328, 842, 533, 558, 597, 604, GQ. 444, 1050, 1227, EL 98, 218, 267, 316, 382, 474, 582, 641, 850, 876, 895, 1087, 1079, 1149, 1164, 1169, Ps. 521, 572, 10, 6111, 626, 636, 6516, 726, 730 77^{20, 26, 26}, 88⁶, 84⁷, 85¹¹, 93¹², 94¹⁰, 105^{2, 25}, 108¹², 115², 118^{2, 11, 22, 24}

118 Th. 77. 50, 138 14. 17, 1893, Po. C. 153, Hy. 4 20, 111, Met. 1 14, 845, 9³⁷, 12³³, 15⁸, 22^{6, 36, 47, 60}, 28⁶³, Fä. 80, 92, Bä. 61¹¹; ~ helhdum (bêhđo, heágum, heáhđu, heáhnesse, -nessum) Cri. 867, Dôm. 48, An. 875, 1000, Jul. 560, Ga. 1061, Et. 1125, Ps. 72°, 92°, 148°; gerûman Bä. 1818; he me gehŷrde \sim heare brædu Ps. 1173; \sim neâveste El. 67, 874, Ps. 9016; his neâveste vunian Ps. 14814; pe his ymbhvyrfte ahvar sindon 'in circuitu ejus': Ps. 76°, 88°; hvät bidad ge hvearfte? Ori. 511; pesihde (ansyne) in conspectu Dan. 273, Cri. 911, An. 620, 705, El. 184, 846, 614, Kr. 41, 66, Ps. 51⁶, 67⁵, 88²¹, 94⁶, 95⁶, 115⁵, 118¹⁶⁶ - ⁷⁰, 137¹, 139¹³. — se maga väs ~ his mægde Jared håten Gen. 1173; gif þu åge ~ þissum folce freond maigne Gen. 2499; > pisse folceceare Gen. 2687, 2829; getealdon ~ pam fordherge fedan tvelfe Exod. 225; sib bûtan nîde hålgum ~ gemonge Ori. 1661; stiged cirm ~ cordre M6d. 20; se vās ~ bam breate breotteoda secg B. 2406; ~ here cringan By. 292; he väs co gebrange hyra breóra bana By. 299; co Myrcum (Cantvarum, Ægyptum) Edg. 36, Men. 105. Ps. 77⁵¹; > pâra manna midle geongra Ps. 6734; ~ håligra clænre cyricean Ps. 1491; secgead ~ eallum folcum his vundor! Ps. 95°; svâ 🔷 sceapum beód sceone lambru Ps. 113°; sindon tu ~ þám sigorcynn ~ svegle, þe man Seraphim hated (inter cos) El. 754; hvät här veorudes være ealles ~ Faraonis syrde Phar. 2; ~ sédan Sat. 324. B. 2497, 2919; ~ hâde El. 740; cneórisse (-um) Ps. 6411; 18815, 14413; cmedie (mädle) in concione: An. 1628, El. 546, 593, 786, Bā. 883; ähnlich Gen. 1644, 1842, 1942, 2626, Exod. 237, 837, Ord. 127, 377, 844, Vy. 77, Môd. 70, 79, Sch. 69 (?), Ph. 160, B. 1648, 1701, 2204, 2377, By. 220, 227, 323, An. 187, 185, 650, 684, 730, 974, Ga. 1204, El. 86, 70, 304, 326, 402, 415, 587, 539, 543, 642, Ps. 54°. 15. 16, 5611, 67°4, 704, 776. 25. 51, 80°, 811, 82°. 7, 8316. 11, 886. 16, 988, 95°, 10411. 81, 1057. 16. ^{19. 22, 24}, 107³, 108²⁹, 111⁴, 117¹¹ (?), 148¹⁴, 149⁴, Met. 9²⁷, 80², Gn. Ex. 50, Gn. C. 44, Fä. 74, Rä. 324, 3413, 7213. — häled onetton ~ magencordrum Gen. 1986; pec landa gehvile, leoht and pecstro herige hade! (in choro) Dan. 377; nealles him heape handgesteallan ymbe gestôden B. 2696; cirmdon cordre GQ. 880; ähnlich Gen. 2087, Exod. 191, 192, 311, An. 1718, GQ. 162, El. 829, Ps. 6713, 1493. — inc sceal sealt väter vunian 🗪 gevealde Gen. 199; hvär min brôdor vera æhtum eardian sceal Rä. 8518; ähnlich Gen. 920, 2227, El. 610, Hy. 818; me is on dæle cvide cynlîce, þät ic vylle þíne æ healdan 'portio mea custodire legem tuam': Ps. 11857; ve us naman drihtnes habbad co fultume Ps. 1237; he is co helpe häleda bearnum Ps. 983; väs hire helpe to forlæranne Gen. 702. – þå gyt väs Sethes cynn lufan svîde drihtne dŷre Gen. 1846; se väs lâd gode ~ hete heofoncyninges Gen. 648; ic bîne bebodu lufan lange häfde Ps. 11847; ähnlich Ps. 1216, Fä. 10. — vesan vynne (lustum) Gen. 367, 473; folc väs \sim sålum Erod 106; vedres (mordres) \sim luste Wal. 26

An. 1142; veán venum Gen. 1027, Exod. 213; ic sceal valyge and of flyhte pragum earda neósan gat. 112; brond bid tyhte Cri. 812; fyrd väs ofste Exod. 223; bid fighte Vy. 22; feord bid ~ sîde Vy. 26 he vis ~ hreón môde B. 1307; hrâ vis ~ anbide, ôd pät ... Exod. 885; fôron luste El. 261; villan Sal. 19; ähnlich Gen. 2700, Exod. 165, 176, Jud. 161, Hö. 55, Ph. 220, 525, Wal. 22, Bo. 28, Deór 25, B. 386, 607, 643, 1170, 2783, 2895, 3090, An. 866, 876, 1025, 1098, 1575, Jul. 253, Ga. 299, Fl. 53, 138, 194, 744, Ps. 52⁸, 88¹⁴, 96¹, 113⁴, Ps. C. 80, Met. 27¹³, Sat. 177, Bä. 542, 632. — hi ogeogude bu vlitebeorht væron on voruld cende Gen. 187; ride lifdon Gen. 19; vrace seomedon Gen. 71; gevît confredo ût of carce! Gen. 1487; scealt con mundbyrde mînre lisigan Gen. 1753; pat he ride være Gen. 1872; vaniad vuldre Dan. 366; ride dribtnes of pam gryre treddedon Dan. 438; svîman lâgon Jud. 30; ve þär vunedon 🗪 vynnum Sat. 237; þá he vuldre vrôhte onstalde Sat. 369; pus beó nu v yfele! Sat. 733; setan o sorgum Hö. 81; lifgan o gelesfan Dôm. 49; o þam nivan gesean Ph. 400; svised v sveosote Pa. 39; væron begen þå gyt geogudfeore B. 537; het hine ledde svæse secan com gesyntum B. 1869; þå ne dorston ær daredum låcan 🖚 hyra mandryhtnes miclan þearfe B. 2849; svefan v sybbe An. 834; þäs þu me v såre ån ne forlête An. 1455; vunad viligendra londes vynne Ga. 790; bone be ic ær confirmum fästne tealde El. 909; påt ic consôdfästnesse pinre symble liftge Ps. Ben. 24°; væron oferhygde ealle gescende Ps. 58°; hi smeagad unriht and w pam ilcan eft forveordad Ps. 633; ve are vegas ~ binre hæle healdan môtan! Ps. 66°; ~ eallum binum veorcum ic väs smeagende Ps. 8610; and ic > pinum sõde gancge Ps. 85¹⁰; and ve >> pam gefeon! Ps. 89¹²; blissie >> his veorcum bealde drihten! Ps. 10329; he his folc lædde blisse and his bone gecorenan heap vynne 'in exultatione': Ps. 10438; costunge cleopedon tô drihtne Ps. 1065. 18. 16. 27; ys god > heofondreame uppe mid englum Ps. 11311; cumen me bîne miltsa and ic lange co bâm lifgan môte! Ps. 11877; þät ic > þînre hælo hogode and sôhte, hû ic . . . Ps. 118⁸¹; hû pînre spræce spede codan Ps. 118⁸²; þe him metodes ege ~ his dædum forhtad Ps. 1275; þå his cvide voldan ~ ofergeate habban Ps. 128°; ne mäg ic him neóde å neåh cuman Ps. 1384; ic unrihtum eác in synnum gecácnod väs in iniquitatibus sum': Ps. C. 60; habbad hy ohospe Met. 444; þeáh hvå vlencum þió duguðum dióre Met. 1026; bám väs 👡 síðde häbbendes hyht (in Begleitung) Rä. 652; ähnlich Gen. 481, 1151, 2807, Exod. 383, 468, Dan. 430, Ori. 1300, Seel. 155, Ph. 237, 278, 385, Seef. 85, B. 137, 1735, 3109, 1456, An. 102, 481, 720, 851, 1672, Jul. 389. Ga. 830; 899, 1135, Et. 93, 598, 1103, Kr. 135, 143, 155, Pr. 55. 59¹⁰, 67^{18, 25}, 68³⁴, 70¹⁹, 72⁴, 76¹⁰, 82¹¹, 87¹⁵, 89¹⁴, 93²³, 108²¹, 105²². 1069. 11. 25, 10711, 1143, 1175, 1181. 16. 17, 11828. 20, 29, 43, 47. 20, 11850. 22. 23,

118132. 136. 161, 1214, 1302, 1421. 11. 13, 14414. 16, 1494, Ps. C. 79, Hy. 611, 818, Met. 1929, 2570, Ran. 20, Sal. 268, 430, Ra. 543; vese bin espe pe blide! Ps. 10827; ic hyhte pon habbe Ps. 627; ahnlich Ps. 70⁵, 84⁵, 121¹, 130³; bu on binre hâlignesse hêr âspræce Ps. 59⁵; menigeo miltsa pînra gehŷre me! Ps. 6813; pu migenes mihte spēdum sæ gesettest Ps. 7313; Ps. 7313; > pînre mildbeortnesse me scealt acvician Ps. 118155; se be his magenes mihte gelæded 'in fortitudine': Ps. 677; are vorulde bu gestadelodest ~ alihtinege andvlitan bînes Ps. 89°; > bînum naman gedô me hâlne! Ps. 53°; se be com con dryhtnes naman Ps. 11724; hériad hine co his heáhmihtum! heriad hine after mode his mägenþrymmes! Ps. 150°; veord me o pinre z calles milde 'de lege tua': Ps. 11829; ähnlich Ps. 624, 65², 70⁴, 88²¹, 105⁶, 118^{60, 75}, 121⁷, 128⁶, 150¹, Hy. 9²⁰; vlite scînad El. 1319; bir opprome bid in cynestôle ciseres mæg El. 329; ne gå þu út ~ mägene! 'in virtutibus': Ps. 59°; he cvom ~ cynebrymme Ps. 9512; ähnlich Edw. 5, An. 1722 - 23, Hy. 840.741; >> yrre upriht åstôd B. 2092; svå 🔾 grimnesse dydan Ps. 94°; madelode 🧠 giohdo B. 2793; ~ vêrigum sefan gesiéd sorga mæste Cri. 1208; þå ge sarme men villum onfengun 🖚 mildum sefan Cri. 1352; äknlich B. 3095, Ap. 2, Ga. 1096, 1330, El. 809, Ps. 556, 8211, 9411, 9510, Fā. 86, Sal. 350; se be coine leofad Sch. 17; co elne bad Ga. 1109; ähnlich Ph. 484, Ga. 912, 999, 1259, B. 2818. — fast gleichbedeutend mit dem einfachen Instrumentalis: odresme drihten herigad Exod. 546; blavad býman 🔷 brehtme Cri. 882; svá him väs 🝋 vordum gedemed Dan. 245; madelode him ~ andsvare B. 1840; volde eov on bysen onstellen An. 972; he him overcum her dædum gecvêmde Ga. 921; beód v yrre ealle forsvelgene Ps. 57°; bu hi v rihtum rædum démest Ps. 664; ic anlicuessum ontône mînes sylfes mûd 'in parebolie': Ps. 772; fôddor, w þam hi lif healdad Ps. 10313; innvit feals gvdan w tungan 'lingua dolosa': Ps. 1083; ic w mînum mûde andette Ps. 10829; þät ic þe hleódre hearpan gecvême Ps. 1072; when mag so iunga rihtran ræd gemittan? Ps. 1189; and ic pam ne beem æfre gescended Ps. 11846; me manvyrhtan co spellum sägdon 'narraverunt mihi fabulationes': Ps. 11865; he Israelas ealle bdlædde of Ægyptum ~ mihtigre mære handa and ~ eallmihte earmes Ps. 13512; militum Sat. 8, Ps. 8821; ähnlich Dan. 258, 601, Bat. 67, Ori. 1145, Vy. 92, An. 134, Ga. 1133, Jul. 96, Ps. 5420, 5510, 61°, 6413, 881. 3, 897. 9, 913, 981, 10533, 1187. 49. 76. 165, 1266, 1874, 150°; fior is velme attre onaled Sat. 39; vas vilode brim veallende B. 847; weble byrned Ph. 214; nymde lîges fadm svulge w svadule B. 782. — ongan hine gyrvan fûs ~ frätvum Gen. 443; synd bine sacerdas co sodfastnesse godre gegierede 'induantur justitia': Ps. 131°: engel hine scierped covicum vædum Sal. 189. – ic tyn strengum getogen häfde, hå ic be en psalterio singan mihte Ps. 913.ribte Met. 2646. - pat bid eadig mann, he hu hine ~ hine æ

solfa getyhtest 'quem tu erudieris de lege tua! Ps. 9313. - die Begleitung eines Instruments sum Gesang beseichnend: sungon co tympanis Ps. 6724; nivne cantic psalterio singan Ps. 14310; hearpe, pære ie be singe Ps. 14328; ähnlich Ps. 7026, 912, 1072, 1492. — sume him pas hades hisan villad vegan vordum and ha veore ne dod Ga. 32; habbad co gehâtum smêdne sibevide Leas 28; bid co ræde fast môdgebonce Gen. 2645; ic be o gehate hafde geneablige Ps. 557; o oferhygdum (-hygde, ofermédum) Môd. 28, 75, Ps. 1301; w lige lange feredon Ps. 5812; þå hér co scyldum sværum eodon Ps. 6721; þät ic vel mæge opinre æ eall sceávian vundor þá þu vorhtyst Pe. 11818; he rihte æ getåcnode 🔾 tyn vordum An. 1514; þät hit 🔾 sordan läg 🔷 tvåm styccum Cri. 1139. – þät he from Noe nigoda være လ folctale Exod. 379; sindon bine villan voruldspedum rihte and gerûme Dan. 290; sindon pîne dômas လ dæda gehvâm sôde gesvîdde As. 8; fôron tổ gefechte ford ogerihte Jud. 202; nãs þâ ohlytme, hvå påt hord strude B. 3126; se þe heápe hord beveotode B. 2212; bå be ær væren rimcräfte rihte getegene Edg. 27; sceal circule crasté findan hâlige dagas Men. 65; læt mec ~ rîmtale rîces bînes vunian! El. 820; tventigum fotmælum feor (20 Fuse tief) El. 830; ic mîne strengde > be faste gehealde Ps. 58°; ne beod ba > him sylfum ahafene 'in semetipsis': Ps. 65°; vyrcead veorc manig vaterbrydum Ps. 10622; he hi rihtnysse ræda getrymede Ps. 1105; calle på þe com þe egsan häfdon Ps. 11321; ic eom þenre þenra sunu com be accuned Ps. 115; man ana gæd mid his andvlitan up co gerikte Met. 3117. — Öder Neres västmum vräelastas träd B. 1852 und ähnlich Ap. 27, El. 72. — ? veras vuldres sang, vif co odrum, folcsveóta mæst fyrdleód gölon Exod. 576.

5) von (bei den Verbis nehmen, empfangen u. s. w.); þå þu blæda name otreoves telgum Gen. 892; and genam oeallum dæl æhtum sînum (sc. sum Opfer) Gen. 1499; bas ic costendum bînes ahredde Gen. 2143; pat fuglas heora feorhnere 🔷 pas beames bledum nâme Dan. 508; räste genam 30 þegna B. 122; mäg ic þis setl co eóv gehringan Ga. 215; þat þu hám 🔷 us gegán ville Ga. 242; ähnlich Gen. 933 (vgl. v. 972), Sat. 417, Cri. 580, Seel. 80, B. 747, 8165 Ps. 71°; hvänne me dryhtnes röd > bysson lænan life gefetige (aus diesem Leben weg) Kr. 138; næfre þý 6d þe mon åcerran mæge sunnan vifan (von threm Laufe) odde bisne sviftan rodor of his rihtryne Met. 1040; Dâm (hûslfatum) ge drincan ongunnon (eus) Dan. 750; w byrgenum bân gegädrad (aus) Ph. 512; veard he w þam egesan acol vorden Dan. 124; pe usic where geceas to hyssum sidfate B. 2638; scûr sceal ~ heofonum vindê geblanden in bâs voruld cuman Gn. C. 40. - sur Bezeichnung des Stoffes, wovon etwas gemacht wird; ponne he pam telgum timbran onginned, nest gearvian Ph. 188; pat hie elbeodum at gevorbton, vectude viste (sc. anthrophagi) An. 1075.

- 6) we wir an, in, and c. acc. setzen; gesettan treeves telgum Gen. 1470; þá ic hie 🥆 Lothe gefrägn handum gripan Gen. 2482; väs gebroht ~ his bûrgetelde Jud. 57; he ~ beame astah 8at. 549; åståh up neofonum Sat. 563; se pär tifre gescalde drihten hælend in sacrificium: Sat. 575 (vgl. v. 578); Andreas up ~ roderum his gast ageaf Men. 216; affred of fordvege Kr. 125; gerece me o ræde! Ps. Ben. 244; he hi gelædde o leofre byrig and o håligre Ps. 7744; ic sette > pînre gesihde sarige tearas Ps. 557; me > heáhsælum hrade gebringe! Ps. 118¹⁰⁶; svå þu 🔾 scimiendre sceade lôcige Ps. 148; gif þu ne vilt Vyrde steóran, ac 🕶 selfville sígan lætest Met. 450; nænigum þûhte däg 🔷 þonce, gif ne . . . Met. 1210; gold gerfied w guman sveorde Gn. Ex. 126; ähnlich Gen. 1446, 1482, Jud. 127, Sat. 481, 683, Ori. 1035, 1423, Sch. 38, Wal. 40, B. 984, 1745, 3010, Men. 213, An. 275, 1713, Jul. 415, El. 241, 242, 847, Kr. 66, Ps. Ben. 342, 3, Ps. 533, 6713, 681, 703, 823, 984, 10436, 1185, 81, 83, 118134, 147, 1295, 14013, 1412, Hy. 400, 100, 7110, 900, Met. 1356, 226, Gn. Ex. 47, 126, Ran. 16, Sal. 181, Ra. 44, 59, 261, 273, 519, 844. bei veordan in der Bed. wohin oder in eine Lage, einen Zustand kommen: vurdon ~ fleame Gen, 2074; veard ~ gytesalum Jud. 22; rylle veard (fiel) B. 1545; ähnlich By. 186, An. 1388, El. 584, Ps. 113°, Met. 1355; þå þe vege veorðað Ps. 109°; gif hi (vuðufugias) treovum veordad holte to middes Met. 1336.
- 7) temporal: in, an, während; 125 ~ fyore lifde vintra gebidenra Gen. 1184; w pære tôveardan tide Gen. 1283; ne mâgon ve pät ~ aldre gevinnan Gen. 402; ~ æfenne Gen. 1461; ~ geogudbåde Men. 1507; adagum ær Gen. 2548; seó lise väs vintrum yldre Gen. 2810; of fruman ær þon Dan. 35; osumera Dan. 276; pam däge Jud. 266; osix dagum Sat. 15; od6mdäge Sat. 600, weartre niht Cri. 873; ic magugeogude yrmdu geafnde Cri. 1429; whissum life Dom. 53; which fyrndagum Mod. 1; on geograde Wand. 35, B. 409, 466; w svi geongum feore B. 1843; w by eahtodan däg Men. 8; > þŷ sylfan dägê Men. 47; > lîse Ap. 6; bisse eahtedan (niht) Ga. 1010; was lytlum face El. 960; w zefenne, esc mergenne and on midne däg Ps. 5417; middum feore Ps. 5434; \(\infty \) ende Ps. 8841; ne \(\infty \) ealdre wfre Ps. 1184. 31; \(\infty \) byssum ealdre Ps. 1180. 82. 87. 100; winte Ps. 1380; vonn môdearfeda må þonne ~ ôdrum (geårum?) fyrhto in folce Hy. 486; ~ his tîdum Met. 957; > pîs lænan lifê Met. 1955; āhnlich Gen. 1632, 1659, 1713, 2364, 2664, Exod. 189, Dan. 277, 349, 616, As. 33, Sat. 368, Cri. 459, 1051, 1097, 1205, 1295, 1311, 1372, 1428, Dôm. 6, 104, Seel. 42, 50, 88, 149, 150, Vy. 10, 58 - 60, Môd. 12, Sch. 70, Ph. 84, 244, 246, 254, Kl. 41, Bo. 15, 52, B. 22, 76, 197, 566, 702, 718, 757, 790, 806, 1062, 1854, 1779, 2233, 2426, 2484, 2664, 2939, 3160, Edg. 6, 20, Men. 8, 21, 56, 109, 110, 117, 132, An. 1, 77, 753, 1409, 1488, 1464, Jul. 626, 728, Ga. 22, 991, 1072, 1217, El. 398,

441, 528, 571, 638, Leas 11, Kr. 105, 109, Ps. 5430, 5610, 573, 5818, 6113, 624, 701. 4, 717, 7814, 762. 7.11, 7711. 43, 7915, 8213, 871. 14. 13, 89^{14, 17}, 90⁶, 91⁶, 93¹³, 94⁹, 101²¹, 102³, 103^{19, 22, 33}, 104¹³, 110⁷, 1116, 1142 7, 11817. 26, 60. 93, 1206, 1281, 1397. 6. 13, 1426, 1451, 1465, Ps. C. 12, 40, 142, Hy. 325, 447. 01, 773. 99. 113, Met. 818, 1613, 2129, 22²³, Gn. Ex. 113, Sal. 335, 386, Rd. 10¹, 41⁸⁷; ymb feóver niht tventigum (nach 4 Nächten in den Zwanzigen d. h. nach 24) Men. 134 (vgl. jedoch v. 188, 211); siddan vintres däg vide ganged > syx nihtum (nach?) Men. 208; vorulde s. Nro. 4. — hû lomp sốv v 18de? B. 1987; Dissum sídfäte An. 358; svå me hêr gelamp sorg side Jul. 443; where feringe Ved. 131; sum bid whantode deóra dræfend Crā. 87; ~ ûtgange Ps. 1062; svift väs ~ fôre Rā. 523; him veard \sim slæpe svefen åtýved Dan. 496; bonne ve \sim orlege hafelan veredon B. 1826; whilde geeranc By. 324; ahnlich Gen. 1569, 2378, B. 1581, 1884, By. 153, 248, 302, Ap. 92, An. 276, 289, 1148, 1341, Jul. 558, El. 69, 138, Kr. 150, Ps. 763, 10433, 118^{116, 147}, 143¹⁷, Gn. Ex. 104, Rûn. 27, Sal. 296, Rä. 3¹², 20⁷, 44⁷. anum encove call govyrde his nama adilgad! 'in una generatione': Ps. 10813. — væron ~ vyndagum 'exultabunt': Ps. 9512; ic väs ~ geogude 'adolescention sum'; Ps. 118141.

II) Mit dem Accusativ; 1) an, auf, zu; grap ~ vride fium folmum and him ~ fadm gebrac his viderbrecan (an) Gen. 61 -62; þå þu gitsiende \sim beám gripe Gen. 891; hvonne freá volde \sim værlogan vite settan Gen. 1266; sette fridotåcen 🔷 his selfes sunu Gen. 2370; grap heabhrea > hadencynn Gen. 2546; voldest burh bat vif ~ me vrohte alecgean Gen. 2684; has he ~ rode astah (and Kreus) Cri. 727; ~ leoht cuman Cri. 1087; ~ bone hålgan beam shangen väs Cri. 1094; sunne gevited veströdor Sch. 68; valand stigon B. 225; fleáh giellende gár ~ grame þeóde Vtd. 128; þát bu whis frate fold ford onsende vater vidryneg An. 1508; bu ba näglas håt \sim his brîdels don meare to midlum! El. 1175; sa \sim stadu beóted Met. 613; ræst ~ gehvilche Met. 2517; þeáh hine mon ~ sunnan læde Gn. Ex. 112; stôp eft ~ mec Rā. 2710; ähnlich Gen. 1382, 2311, Dan. 345, Cri. 1172, 1447, 1488, Dom. 66, Vy. 86, Ph. 141, 508, B. 199, By. 270, Ap. 40, An. 444, 828, Jul. 805, 309, El. 117, 179, 206, 457, 719, 862, 1067, Kr. 40, Ps. 7749, 1063, 1123, 1363, Hy. 1026, Rd. 37; 267. 6, 274; higotoonan spräc frace frame Gen. 2262; scalde pat yrfe \sim Israele Ps. 1352; ne mag synne \sim me facues frumbearu firene gestælan Ga. 1043 und ähnlich Gen. 1359, Ort. 1874, o leoses stäl Gen. 1118 und ähnlich Reb. 11; drihten with hvidere hand mærdo dême, svå him gemet bynce! B. 687; romsceadan ~ bone vyrsan dæl scyrede veordad Ort. 1226. - vearp hine nider bit nidbed (auf) Gen. 348; ic his blod ageat coerdan Gen. 1031; ~ leaf treoves steppan Gen. 1458; ~ väl feallan Gen. 2088; hine ~ £d £hôf Gen. 2929; ~ beorh £stâh Sat. 682; ~ his

hleor specydon Cri. 1121; w bone andvlitan slogon Cri. 1128; w flet gecrong B. 1568; stôpon > þå dûne up El. 717; com ic > sæs hricg Ps. 68"; seć nider åståh ~ his reafes fnäd Ps. 182"; hider ~ pås eordan Ps. 1474; ferede ~ fifelstream þriredre ceol Met. 2626; cald väter brecan ofer bädveg An. 222; þå ge co holm stigon (aufs Meer, ins Schiff) An. 429; cumad cadilic vistm vangus Ps. 6414; ageot bin yrre bat rice and coneomagas! Ps. 763; ahnlich Gen. 1011, 1348, 1388, 1468, 1536, 2887, 2903, Exod. 388, Jud. 68, 111, Sat. 533, 681, Cri. 329, 975, 1147, 1165, Vy. 24, 26, Ph. 74, 112, Wand 42, Seef. 32, B. 49, 635, 772, 1113, 1116, 1130, 1489, 1540, 2126, 2194, 2831, 3184, By. 78, 126, 168, 286, 308, Adelst. 85, 36, 54, An. 252, 253, 504, 1511, Jul. 6, El. 298, 878, Kr. 32, Ps. 603, 71°, 75°, 77°5. 38, 90°1, 103°, 104°3. 36, Ps. C. 138, Met. 1°1, 7°. 1°, 17°1, 10¹⁰, 26³¹, Sal. 19, 114, 120, 297, 431, Rä. 23^{9, 10}, 28¹⁶, 30¹². — sende ladvendne here co langue sid Gen. 68; het me co pisne sid faran Gen. 499; be op ha freenan fyrd gefaren hafdon ofer langue veg Gen. 689; tosoran con sever vegas Gen. 1697; gevät him co bå vigrede vidertrod seen lådra monna Gen. 2084; bäfde hine gesvided sodum crastum ~ fordvegas Exod. 32; sis ~ fordveg (fordsid) Exod. 128. G4. 1121; gelæddon ble o eastvegas Dan. 69; o fleam gevåt (govand) Dan. 614, B. 1001, nafast be to frofre of farodstrate hisfes viste An. 311; he ledde lærde ~ lifes veg An. 170; cirdon ~ vidertrod Jud. 318; ne purfon ge on þå före frätve lædan An. 337; stôp on stræte An. 987; min sceal of lice savul on sidfat Jul. 700; bed bu on sid gearu! Ga 1148; on longue veg fordsid minne Ga. 1153; par hi on vegas mine voldan gangan! 's viis meis': Ps. 8013; on mînne geanryne ârîs bu! Ps. 584; on rihtne veg eodan Ps. 1064; lædan on ladne sid Hy. 452; mee on fyrd veged Rä. 7218; ähnlich Gen. 514, 733, 2265, Exod. 68, 135, 350, Jud. 145, H5. 27, Vy. 27, Ph. 555, Seef. 63, B. 216, Men. 218, An. 832, 930, 1048, 1682, Jul. 321, 630; Ga. 773, 911, 918, 1280, El. 223, Ps. 8510, 10630, 1182, 32, 33, 118^{35, 57, 123}, 119⁵, 136²¹, 142^{9, 11}, Hy. 4⁷¹, Rä. 2^{2, 11}, 4²⁵, 16²¹; on veg s. onveg; him on last brang bystre genip Gen. 138; he him on hôn beleac merenûses mûd Gen. 1363; on lâdra lâst Exod. 167; him mon seaht on last Jud. 292; saved on svæd min Rä. 22°; ahnlich Gen. 2449, Exod. 337, Dan. 68, B. 2945, Adelst. 22, Rä. 421. — auf einen hoffen, vertrauen, woran glauben, woran oder worauf denken: hyht untvecndne on pone shangnan Crist El. 198; svå ve venad on be Ps. Ben. 3218; sete on dryhten bin sôd gehyht! Ps. 5422; ic me on mînne drihten deorne getreovige Ps. 5424; me is hâlig hyht on hine Ps. 617; hi on heofon setton hyge hyra mûdes Ps. 727; on dryhten gelýfdon Ps. 11319; ic hiht on be habbe faste Ps. 1483; on unriht ealle pohton Ps. 118118; ic on lagu pence Hy. 4°7; hycgan on ellen Exod. 218, Fin. 11; calle heo on ane idelnesse besegan 'declinaverunt': Ps. 524; ähnlich Ps. 516.7, 554, 621.6.7, 683, 701.13,

7253, 883, 903, 11830, 1176. 1186, 42, 43, 48, 114, 1243, 1296 - 7, 1305, 14010, [4416, 1452, 4, 14613, Hy. 329, 30, 37, 436, 100. — worauf oder wonach sehen oder hören; o pone he eagum vlåt Gen. 106; ic mäg svå vîde geseón ~ voruld ealle ofer þås sídan gesceaft Gen. 674; cômon N pắt vundor seón Dan. 731; nu ve N pắt bearn stariad Cri. 341; seah ounleose B. 2863; last beseah (retrospezit) An. 1448; bu tô heofonum besech 🔷 vuldres veard! El. 84; vesan bîne caran beheldende ce eall gebed esnes bînes! Ps. 1292; ähnlich Gen. 977, 1795, 1825, 2895, 2401, Jud. 50, 51, 178, Sat. 139, 718, Cri. 1104, 1301, Dom. 61, Ph. 100, Wal. 12, Ruin. 36 - 38, B. 996, 1485, 1603, 1780, 2852, Jul. 163, Ps. 54°, 891°, 10117, 10330, 118132, 1223, Met. 44, 3114, 2219. — calle bâ \to hine âdas sveriad Ps. 629. — su, nach etwas hin; cade vic ceapas læddon Gen. 1877; læt me freó lædan est \sim êdel! Gen. 2131; com sidian \sim Egypte Gen. 1845; bed gân (stîgan) Gen. 2234, B. 676; bät bur Säger bîn bearn gelæde Gen. 2531; ~ reste brohton þå idese Jud. 54; ~ svegl faran (gen Himmel) Cri. 513; hveorsad co êcne eard Cri. 1046; Sione beorg cymed Cri. 876; comot cymed (ad concionem) Cri. 833; hväder him mon sod be lyge sagad whine sylfne (zu ihm sagt) Cri. 1308; Cri. fâgne fiôr feónd treddode B. 725; Beovulse brâde rîce ~ hand gehvearf B. 2208; drihtnes stige ~ heofonas up Men. 65; þam hálig god hlyt geteóde út 🔷 þät íglond An. 15; þät he 🝋 Membre becom An. 789; of magen e magen Ps. 837; bine bene onsend in på beorhtan gesceaft vuidres vealdend! El. 1090; setl gevited Met. 2931; him hand god (su Handen) Sal. 286; inbryrded breóstsefa 🗠 þät betere lif El. 1046; of cynne 🗠 cynn Ps. 14413; ähnlich Gen. 2822, Dan. 39, 442, Cri. 545, 943, 795, 1008, 1348, B. 519, 580, 764, 845, 1036, 1647, 2034, 2054, By. 41, 58, 291, Adelst. 38, Men. 28, 78, 109, 138, 182, 183, 195, Ap. 51, An. 286, 430, 778, Ga. 349, 1155, 1241, 1242, Kl. 96, 250, 262, 279, Kr. 103, Ps. 573, 597, 843, 881, 10317, 10419, 27, 1079, 1256, 1313, 1386, Met. 121, 20156. 261, 2311, 2633, 2829. 39, 2927. 51, Sal. 308, 414, 415, $R\bar{a}$. 12. 7, 563, 5713; and nu \sim lyge cyrrest El. 666; pat ic \sim pine gevitnysse gecyrre Ps. 11836; gecerred his agen gecynd Met. 2862, in godes văre co gefean fêrde Gû. 663; ähnlich B. 1729, An. 588, El. 1062, Ps. 7757, 9314, 14316, Met. 1355; he bid > pat vynstre veorad gescesden Dom. 75. - wozu werden oder machen, in etwas verwandeln; pat heb sealtstanes anlicnesse vurde Gen. 2564; cyrdon mennisc hiv Gû. 881; hi me þät oncyrdon Ps. 6810; gif ic mîne gevæda vîtehrägel cyrde Ps. 6811; and me lungre veord co god drihten georne beccend and co trume stôve! 'esto miki in deum protectorem et in locum munitum': Ps. 702; sŷn me pîne handa . ~ hælu! Ps. 118173; he ~ edvit veard ymbsittendum Ps. 8834; ähnlich Cri. 936, Ps. 68²³, 103²⁷, 105¹⁷, 106^{33, 34}, 111⁶, 113⁶, 117¹⁴. Met. 2676, Sal. 152; sealde hi edvit Ps. 562 und ähnlich Ps. 796.—

on fultum (frofre) zu Hülfe, zum Troste: Gen. 974, 1984, 2793, Jud. 301, Cri. 489, 1361, Ph. 455, B. 2662, El. 1053, Ps. 61°, 62°, 7011, 11850, Sal. 135; bå him on feóndscipe gestôdon Ps. 10550; segnas stôdon on fagerne svêg Exod. 566; on villan B. 1789, 2807, Gû. 383, Ps. 772, 10436, Met. 1355, on pane Gen. 1506, 2774, An. 1624, Ps. 1073, 13517, Rā. 2128; on unbane Sal. 98; on spêd B. 873, Rā. 513; on geflit B. 865; ou andan Dan. 344, 714, Wand. 105, B. 2314, Ga. 317; on teónan (teón) Gen. 885, 892, Ri. 513; on teso Drn. 255; him on gafol Rä. 393; on gefeán fager Cri. 913; nallas on gylp seled fatte beagas B. 1749; on beot By. 27; peodum on pearfe An. 1654; on idel sonton savie mine 'in vanum' Ps. 62"; ic ha me on êce andgyt habbe Ps. 118144; on idel gylp vinnad 'in vanum laborant': Ps. 1261; bat ge en gemynd viton salra tacna gehvylc El. 644; te som on gevin sceapen Rä. 211, 242; his on gebed feollon Gen. 847; lêt fleógan çulufrau on fandunga Gen. 1452; tôfaran on landsôcne Gen. 1665, 1699; on feorhgebeorh Exod. 369; ic eom on his zrende hider gefered Gen. 497; hebbad eovre handa on hâlig lof! Ps. 1333; no pearf he be on edvit settan, pat pu... Gen. 2728 und ähnlich Sat. 639; gehyrved hålige låre, brygded on bysmer Dôm. 71; and his geheaht him häfdan on bysmer Ps. 10610; heht hine on rædgepeaht gesetian El. 1052; ne hi on gevitnesse visne häsdon Ps. 7736; pat he vorde gecvad on gevitnesse Ps. 104°; scalde heora cordan on yrfeland Ps. 13523; on hyra brôdorgyld Exod. 199; on pære sunnan gyld (sum Ersatz der Sonne) Cri. 1103; on his giesens gyld Ga. 737. ic on mordor ofsich minra sumne hyldemäga Gen. 1093; on dead sieán Gen. 1267; hvá mec on bíd vreced Rä. 43; speôn idese on þät unriht Gen. 589 und ähnlich Gen. 685, Sal. 493, 502. — ic on beteran red Exod. 269. — min savle on be byrsted (nach dir) Ps. 621. — sur Seite, nach einer Seite hin: on hvilce healfe bu ville hvyrst don Gen. 1918; þät hy on två healfe grimme gúdgemöt gystum eóvdon Gen. 2055; ville bonne gesceávian vlitige and clæne on två healfe Sat. 610; gesät on bå svidran hand ågnum fäder (setzte sich) Ori. 531; on seofon healfa svogad vindas Cri. 950; bät bu be ondrædan ne pearft on på healfe aldorbealu eorlum B. 1675; ôd påt he gevended on bå vyrsan hand Sal. 500; prydedon and bohton on healfa gehvär El. 548; fealled on sidan Rä. 2213; ähnlich Sat. 611, Cri. 1222, 1228, 1268, Dôm. 76, Seel. 115, B. 800, 1095, Ga. 104, Ps. 907, 2944. — on gefeán faran tó feorhnere Cri. 1597; þis is ealdordom uncres gevinnes on fruman gefongen Jul. 191; and him heársume on his sylfes dôm siddan væren Gen. 678; þät ic en þene deádes beam bedroren ne vurde, besvicen to svíde Gen. 528 und ähnlich Gen. 823, 691. — on ân, on efn (emn), on innan, on hinder, on gemang, on uppan (insuper), on hinderling, on backing, on feorean, on geador, on sundran s. die einzelnen Wörter.

²⁾ in etwas hinein; væron on voruld cenned Gen. 188; inc is

halig feeh on geveald geseald Gen. 202; hine on helle vearp Gen. 304; væron befeallen on på hell Gen. 831; häfd us bevorpen en salra vita mæste Gen. 898; påt on þis land hider his bodan bringad Gen. 509; vim be his ofat on hand! Gen 518; com feran on neorxna vang Gen. 854; het hie from hveorfan neorana vonge on nearore lif Gen. 944; on vræc hveorfan Gen. 1014; gevît on bat hof gangan! Gen. 1345; väs ähafan on þá heán lyft Gen. 1401; læded on fremdes fadm Gen. 2631; ôdþát mon ávôc on þære eneórisse cynebearna rîm Gen. 1704; gelæded on hyld godes Exod. 568; hû mågon ve svå dýgle shicgan on sefan binne, hú be svefuede? Dan. 131; bevræcon ns on hast heorugrimra Dan. 307; on heahdu stigan Ori. 498; iscyred veorded on hearmovale Ori. 1609; bone ic Eadgilse on wht sealde Vtd. 98; he me mådmas geaf on minne sylfes dom B. 2147; þät sió ceaster hider on his cuestisse aseted vyrde An. 207; hû bu bec gebyde on clænra gemang Jul. 420; ic hi on spild gife Jul. 85; on vîta forvyrd Jul. 556; þå þe on håligra rim árísad Gu. 2; on gevritu setton El. 654, 658; codon in on på ceastre El. 846; påt he gesette on sacerdhad Judas ham folce El. 1055; on dryhtnes ansyne andveard gangan Ps. 605; hine on yrre môd gebrobtan Ps. 7746; gebrobtest his feóndas on blisse Ps. 8835; pat folc on gedvolan lædde Met. 2636; hine on þá tungan sticad Sal. 94; on gerúm sceacan Rä. 2114; bited mec on bar lie Rd. 66°; ähnlich Gen. 220, 308, 312, 842, 439, 627, 746, 747, 753, 830, 832, 883, 928, 928, 1187, 1187, 1312, 1385, 1358, 1373, 1516, 1571, 1728, 1789, 1971, 2111, 2231, 2284, 2819, 2342, 2353, 2607, 2677, 2769, 2791, Exod 229, 811, 319, 375, Dan. 72, 246, 569, 705, 749, Jud. 130, Sat. 263, 476, Cri. 260, 487, 665, 720, 738, 958, 1390, 1410, 1416, 1521, 1524, 1527, 1532, 1535-36, Seel. 46, 163, Môd. 64, Wal. 27, B. 27, 35, 42, 67, 212, 214, 253, 478, 512, 537, 755, 808, 896, 1144, 1892 - 94, 1678, 1679, 1684, 1842, 2299, 2460, 2598, By. 38, 194, Edw. 3, Men. 212, 217, 227, An. 58, 86, 839, 825, 1086, 1047, 1060, 1112, 1319, 1673, Ga. 383, 799, El. 118, 134, 820, 508, 864, 900, 1233, 1242, 1248, Kr. 5, 152, Pr. 54^{14. 23}, 56⁸, 57⁷, 59⁸, 65^{4. 10. 11. 13}, 67¹⁰, 68²⁶, 70¹³, 72¹³, 77¹³, 41, 7813, 8811, 874. 5. 6, 956, 993. 5, 10416. 32. 30, 1056. 12. 13, 10521. 30, 1076, 10812 14, 1104, 1127 , 1171, 1184, 1203, 1211, 1283, 1812 7, 1344, 135°, 139°, 140°, 1427, Hy. 44°, 763, 105, Met. Einl. 9; Met. 120, 66, 73 211, 37, 1610, 174, 20174, 2534, 284, Sal. 224, 829, 388, 418, Rā. 43. 33, 26°, 53¹, 62°. °, 63°, 88°°. — pat he ne agale gastes pearfe ne on gylp geote Cri. 818 und ähnlich on gest geotan Ga. 1206; bonne he on gylp åståh Met. 946; me on þinne villan getryme! Ps. Ben. 5018. cômon on bîn yrse fremde beode (in Besitz desselben) Ps. 781. — bei der Teilung in Teile: svang bat fyr on två Gen. 449; ær hi on tu bveorfan An. 1052; on pred dæled El. 1266; ähnlich Ort. 1141, Hy. 70, 9²¹, Met. 5¹⁷, 20⁵⁶.

3) nach, gemäß, secundum; bat heó on his villan sprac Gen. 701;

on godes villan Sat. 474, Ori. 1581; pät ic sceolde bonan villan bûgan Rā. 727; riht (unriht) Sat. 347, Ori. 267, B. 1555, 2739, An. 324, Hy. 97. 32, El. 582, Rā. 412; comet rihtes Ps. 792; ûre môd gebîg of pîn gevil! Hy. 778; pät seó Vyrd of gevill vendan sceolde yflum mannum Met. 424; of gebyrd B. 1074, Sal. 384; of gesceap beótan Rā. 394; of pät eéde riht Exod. 186.

- 4) gegen; he bebohte hine seolfres sinc Sat. 578, nu ic madma hord mine bebohte frode feorhlege B. 2799; svå pås voruldgestreon på mæran god bimûted veordad Ga. 42. påt ic firene pe fremede Ps. Ben. 40⁴; hi edvit pe ealle häfdan Ps. 78¹³; hû lange yraast pu pines eenes gebed? Ps. 79⁵; väs Creácas hold Met. 1⁵⁶.
- 5) in gewissen Verbindungen, wo wir meist den Dativ setzen; him to væren vitede tires gehingde op hene hean heefen Gen. 476; hafad us Cananea cyn gelffed burh and beigas, brâde rîce Exod. 555; þe þu us 🕶 þisne vræcsíð sécan coldest Hö. 126; se þe við Brecan vunne osidne sæ ymb sundfile B, 507; båt ic oholma gebring eorlscipe efnde B. 2132; påt bu > þå fæhde þine feore spilde An. 284; ponne hie fäder geseod comiddaugeard moncyn secan An. 1504; værnu þine vegas vidne sæ 'in mari': Ps. 7616; and v middan þå víc manige feóllon Ps. 7736; svå svå vestmest liged ån iglond at ~ so Met. 1613; ähnlich B. 242, 516, Kr. 104, Ps. 8846, 118°, Met. 2023; Arihten blissad Ps. 63°; Israel hine blissien! 'latetur in eo': Ps. 1492; þý läs hi 🔷 þone forebone gefeón môtan Hy. 453; onginnad fägnian o gefeán älone! Ps. 975; bit bu me o rihtes rad gecvycige 'in acquitate tua': Ps. 11840; på pe > leófes (Lêves?) hûs leôf cordiad Ps. 13421; and me gedô micle mîne savle ~ bînes magenes spêd! Ps. 1374; ic o god mîn vord georne hêrige Ps. 55°; Junius, ~ pam gim astîhd ~ heofones up hŷhst on geare Men. 110; påt hi på clænan gesedd, hû hi glade blissiad Cri. 1286; god vát ~ mec, þät me is leófre, þät . . . B. 2650; nu þu const ~ mec firendæda fela Hy. 424; ic bine dômas vât 🔾 sôdfäste smicere gefylde Ps. 118164. - þät heó ~ ænigne eorl gelýfde firene frôfre B. 627; arihten helpe gehogedon Ps. 1136. — se väs Hrôdgåre leofost co gesides had B. 1297 und ähnlich B. 2193. — eited nu co på svidran sunu his fäderes Sat. 580; co gebvädere hand hyssas lågon By. 112; feallad be o bâ vynstran 'a latere tuo' vergra bûsend and eác tyn þúsendo 🗪 þine þá sviðran 'a dextris tuis': Ps. 108'; ähn-Hch Cri. 1864, El. 347, 1180, Ps. 1414, Hy. 820; pat hi oba healfa bicgan scoldon freonda feorum B. 1305; ~ healfa gehvone Cri. 928, Ph. 336; ongan svætan > þå svíðran healfe Kr. 16; ähnlich B. 2063, An. 715, El. 955, Ra. 22°. 10. — nood (eifrig, gern) Gen. 1443, Dan. 424, Ps. 137°; he oellen spräc By. 211; åhefe þe ellen Ps. 93°; lust Vy. 76, B. 618, Ps. 144°1, Rd. 71°. - pat eov cordbûende ~ mônig þeódisc hêrien (in vielen Sprachen) Met. 1026; ~

Ebrico spräo (auf Hebräisch) El. 725 und ähnlich Ori. 138 (vgl. Otfr. I, 1^{31, 24, 116}); ne ve senige visan vitegan habbad Ps. 73°; so bveorh sprecad Gen. 2413. — ? hväl hreépon herefugelas Exed. 167.

6) temporal; of dige ~ dig An. 1387, Ps. 60°, 671°; þýstru þu gesettest > bearle niht Ps. 10818; > scnesse in oternum': Gen. 469; Crd. 313, Pa. 65⁶, 85¹¹, 88^{1, 2, 3, 31}, 91⁷, 101¹⁶, 102⁹, 110⁶, 111⁵, 117¹⁶, 11844. 93. 69. 152, 1484; êcnesse âva tô vorlde 'in æternum et in seculum seculi' Ps. 7110, 1441.3; Conesse ava to feore Ps. 118121. 162, 160, 14431, 1453; woralds worald in seculiw seculi: Ps. 7814, 885, 915, 10329, 1103, 11890, 13113, 13413, 1486, Hy. 941; hû lange vilt þu yrre bîn co ende fram us æfre encyrran? 'usqueque irasceris in finem': Ps. 78° (ugl. 8d ende Ps. 102°). — whyra lifes tid (während ihres Lebens) Ga. 766, Ps. 1271; his dagens tîd Ga. 922, El. 193; ealle tid 'n omni tempore': Ps. 1053, 11820, Gen. 804; tida gehvone Gen. 2305. - sur Bezeichnung der Zeit, zu oder in der etwas geschicht: afyn (Abends) Gen. 313; bonne he me na leofran tid ne meahte mîne gife gyldan Gen. 412; w på ilcan tîd (codem tempore) Gen. 1083; whitan Gen. 815, Sat. 406, 465, Ho. 1, 17, B. 126, An. 235, 1390, El. 105; whttid Exod. 216; bit digred sylf Jud. 204; er omorgen (mane) Sat. 515; obi ädelan tid Ori. 632; hancred Sect. 68; sumeres tid (im Sommer) Ph. 209; pone briddan däg (am dritten Tage) Pa. 41; niht (noctu) B. 575, 683, Ps. 76°, 87°, 89°; ofter micle bonne come sid (mehr ale cinmal) B. 1579; Crist vas acenned comidne vinter Men. 2; hit comendestäl est gelimped, bät . . . B. 1753; somod ätgädere ~ anne däg Men. 189; beó þu vild gearu! (sur bestimmten Zeil oder bei Zeilen) An. 214; on menne, eac on mergenne and om midne dig Ps. 5417; mänige tid (oftmale) Ps. 1027; däg Hy. 7°7, Bal. 893; ähnlich Gen. 2391, 2424, Exod. 98, Dan. 848, Az. 63, Jud. 236, 807, Sat. 404, Ord. 739, 842, 850, 972, 1081, 1149, 1334, 1559, 1571, 1586, 1589, Hö. 9, Môd. 10, Ph. 98, 390, 450, Wal. 64, 87, B. 484, 518, 837, 1428, By. 198, Adelst 14, Edg. 29, Men. 45, 119, 231, 940, 949, 965, 1041, 1079, 1093, 1124, 1188, 1314 (?), 1247, El. 697, 787, 857, 1229, Kr. 68, Ps. Ben. 53, Ps. 626, 906, 10816, 23, 118146, 1206, Hy. 1046, Met. 819, 913, 1158, 1614, 264, 43, 2834, 37, 2966, 66, Bal. 215, Rd. 430, 78. — ? pät heo 🔷 püsende pät sceoldon healdan pære cneórisse cvyc so be lifde 'quod mandavit in mille generationes': Ps. 104".

III) Dem Casus nachstehend oder von ihm getrennt;

1) c. dat. oder c. inst. lêgde him lustas ~ Gen. 687; and him vie geceis eistlandum ~ Gen. 1052; honne him god heora whta ~ genimed (wegnimmt) Gen. 1209; he him ~ sette godes bletsunge Gen. 2105; hŷ sylfan däge, he he ~ provode Ori. 1155; hå hyre ~ lågon (in ihr) Ori. 1156; him ~ scînad wegevyrhtu Cri. 1241; yldo him ~ fared Seef. 91; io me ~ hafu bord and byrnan B. 2523; heés eorde, he ic hêr ~ stonde Gû. 344; ne me unrihtes ~ iviht vistan

Ps. 582; bis læne lif, be ve liftad ~ Ps. 623; ceastre, be hi cardunge confidunt confidunt sensor per la confidunt co in els': Po. 11317; on bissum vege, be to gange ~ Po. 1414; me is heorte hearde gedrefed Ps. 1424; bu him dydest ornd and savul Hg. 955; be as cal forgeaf, bit ve lifgad (wovon) Gn. Ex. 135; þeih him feobtan monige Ran. 26; ähnlich Gen. 1490, Exod. 67, Jud. 44, Cri. 855, 1076, Vg. 62, Ph. 2, Pa. 10, Wal. 25, 73, B. 2357, 2866, Ga. 227, El. 1278, Kr. 98, Ps. 605, 6835, 7015, 7736, 86⁵, 87¹¹, 106^{4. 23}, 108²², 123¹, 139², 145⁵, Met. 7^{19. 51}, 26⁹⁷, Rā. 85⁶. — 2) c. acc. hine cymed seofonfeald vracu Gen. 1041; hine vealdend ... ticen sette Gen. 1043; hissum idesum, he ve her vistad Gen. 2500; nu ge eagum to lociad færvundra sum Exod. 278; pinra synna rôd, pe ic beom gefastnad Cri. 2491; ær hit bine bine fealled Dom. 72; geviton under vademan stream vestdælas ~ Ph. 97; hine resed Ca. 968; ful sette seld, but hi seton Ps. 88°; but me Cagere geseod videbunt me': Ps. 11874; se mec vræde Cardum legde Ra. 413; hi hyscton seghvylene mete Ps. 10617; ähnlich Gen. 1755, 2767, 2289, Exod. 313, Dan. 419, Sat. 539, Cri. 521, Sch. 94, Deór. 6, B. 2796, An. 1201, Kr. 84, Ps. 542. 4, 581, 634, 689, 709, 87⁷, 88³, 101⁶, 137⁷, Met. 11⁶, Rā. 7⁷, 21³⁹, 56¹⁵, 63⁵, 78⁶. — 3) mit hvär oder þär statt des pron. relat. hvär sunu meotodes 🗪 upp stöd Sat. 530; gesetton hie þär 🔷 sigora valdeud (ins Grab) Kr. 67; þär ic eagum လ lôcade Ps. 56°: þär is unrîm လ ealra evyera (in muri) Ps. 10324; þin heáhsetl, þär þu o sitest Hy. 741; ähnlich Gen. 464, Ps. 76^{14} , 105^{23} , 106^{16} , 108^{7} , 118^{46} , 121^{8} , Hy. 4^{5} , Rûn. 23. — 4) adverbial; garsecg vedde, up áteah, v sleap Exod. 490; pat hy him in vuldre viton valdendes giese and oseód eágum tô vynne, þät hi.... dreámas agan mótun Cri. 1245; ded he vyrplas ~ Vy. 87; ~ orette Vid. 41; ræsdon os sôna An. 1336; he mag streamas geseterian, þät þu mid fötë mibt co treddian Ps. 655; co cardiendes Ps. 6826; þär hi co gesavon (susahen) Ps. 10535; ôdþät hi co becvôman tô hiore cestre eardungstôve Ps. 1066; he volde vergdu vyrcean and seó ylce est congesette Ps. 10817; ne meahte on pare cordan avuht libban, co eardian for côle anum Met. 2010; he on þa sunnan ne mäg eagum လ lôcian Met. 2220. — s. an, in.

- on-ädele adj. ingenitus, congenitus; nom. n. svå bid eallum treovum, pe him (quibus) bid, pät hit on holte hŷhst geveaxe Met. 13³⁴. s. geädele, gecynde.
- on-Alan incendere, accendere; inf. ad Jul. 580; præs. ic hine synnum onale Jul. 372; hat Pater Noster adväsced deofies får, dryhtnes onaled Sal. 42; part. attre (fåre, æfestum, adê, adle) on aled Sat. 40, 97, Môd. 43, Ph. 503, Ga. 928, El. 951; ad stôd Gen. 2922; hat bid (onhæled MS) Dôm. 9; bæl bid Ph. 216; sva får Ps. 8826; hate (pearle) Sat. 341, 421; väs pære menego par svide (impers.) Sat. 322. s. inälan.

- on-bärnan idem; inf. Jul. 579; præs. onbärned (sc. cos) Ps. 7915; part. onbärned Cri. 1043; is biter bin yrre føre håtre Ps. 785.
- on-bæru f. abstinentia? acc. he päs habban ne meahte, ac ke håte lêt torn poliende tearas geótan Ga. 1027.
- onbeht s. ambeht.
- on-bëran imminuere, debilitare? part. 'imminutus onboren': Cot. 117 (Lye); på väs hord rasod, obeága hord B. 2284; breósthord ('enfecbled' Th.) Ga. 917. inf. påt him (den stahlharten Nägeln an Grendels Hand) heardra nån hrinan volde iren ærgöd, påt pås ahlæcan blödge beadufolme onberan volde B. 990.
- on-beódan entbieten, kundgeben, nuntiare, indicere, manifestare; præt. pl. ge ekc beámss onbudon, hvå hy mid blêdum sceôp (vi. 1170.
- on-bîd n. exspectatio, mora; nom. long is bis vorulde lifes Ga. 876; nãs seó stundiatu carmra gæsta ne bāt long, bāt hie vôp âhôfun...
 Ga. 876. s. anbîd.
- on-bîdan exspectare; inf. lætad hildebord hêr vudu välsceaftas vyrda geþinges! (d. i. last Schild und Speer hier surück, indem ihr in die Halle geht) B. 397; ac hêr sceolon bân bereáfod (âbîdan Ex.) manere: Seel. 61; præt. ic uncres gedâles on bâd (bâd Ex.) Seel. 37; he earfodlîce, ôdpāt æfen cvom B. 2302; ne gescend me, nu ic bîn svâ 1 Ps. 118116.
- on-bîgan s. onbŷgan.
- on-bindan entbinden, religare, solvere; prat. onband beadurane B. 501.—
 s. inbindan.
- on-bîtan anbeißen, kosten, gustare, vesci; prat. se pas västmes onbât Gen. 470 und ähnlich Gen. 677.
- on-blandan turbare; part. he lungre shôf vôde viderhydig vesn onblenden An. 675.
- on-blôtan sacrificare, immolare, hostiam offerre; præt. he onblect þät låc gode Gen. 2988.
- on bredan violenter aperire; prat. Grendel onbrad þá bealohydig recedes múdan B. 728.
- on-bregdan expergefieri; præt. of slæpe onbrigd El. 75.
- on-brinnan entbrennen, incendi; prat. ådfyr onbran Exod. 898. s. beornan.
- on-brygdan erigere, reflectere; præs. heafde onbrygded Ph. 143.
- on-hryrdan instigare, compungere, animare, inspirare; inf. he ic mæge beorman minê (diabolus) Jul. 396; præt. god hi mid elnê on-bryrde Jud. 95; pl. git mid hy fullvihtê fagere onbryrdon ealne middangeard Hō. 136; bid onbryrded breóstsefa blissum hrêmig Ph. 126; hurh gæstes blæd breóstum Ph. 550; him veard breóstsefa blidê gæstê Ga. 306.

- on-bugan 1) evadere, abire; inf. pat ic ne môt of his gevealds Rä. 415; præs. ponne is onbuge (?) Rä. 243. 2) ingredi, invadere, supervenire; præt. pl. såvlum lunnon faste befarene, flôdblâc here, siddan hie (cos) onbugon brûn yppinge (nom.), môdevæga mæst Exod. 498.
- on býgan incurvare; prat. mîne savle svíde on bigdon Ps. 567.
- on-byrgan, -byrigan gustare; inf. deides onbyrigan Kr. 114; præs. se pe onbyriged bôca cräftes Sal. 242; gif he hvêne ær huniges teare bitres onbyrged Met. 12¹¹; påt hió æniges blôdes ~ Met. 13²³; part. ic häbbe bôca onbyrged purh gebregdstafas Sal. 2.

oncer s. ancor.

- on-cerran, -cirran, -cyrran 1) c. acc. vertere, convertere, mutare; inf. angan ymbe pencean, hû he bider meahte Crêcas oncerran, bat se casere est anvald ofer hi agan môste Met. 161; ne meahte he pas vealdendes villan oneirran B. 2857; voldon cräfta gehygd magorædendes môd oncyrran An. 1463 und ähnlich Jul. 226; pras. bus ie södfästum möd oneyrre Jul. 368 und ähnlich conj. pl. 1. oncyrren Jul. 326; imp. pl vord oncyr, be bu ar gesprace! Jul. 144; prat. bu yrre bin eft oucyrdest Ps. 7019; call hi me bat on edvît oncyrdan Ps. 6810; part. hyge väs oncyrred (durch den Zaubertrank) An. 36; pl. væron eft oncyrde, flugon forhtigende Exod. 451. — 2) c. acc. avertere; inf. oncerran Met. 1030 und oneyrran Ga. 836, El. 610, Ps. 785; præs. meotudes egsa, for bon hi (sich) seé molde oncyrred Secf. 103; conj. 1. oneyrre Jul. 439 und 2. ~ Ps. 844, ût ~ Ps. 13116; præt. oneyrde Cri. 614, El. 503. — 3) intr. verti, converti, ire; præs. þät uurihta gehvylc eft oncyrred (-ad MS) Ps. 10641; præt. siddan he byder oncirde B. 2970; gevåt fästen sécean, ufor 🔷 B. 2951; mere sveoderade, ýda ongin est oncyrde An. 466.
- on cnâvan (c. acc. oder abhängiger Satz mit băt daß) intelligere, cognoscere; inf. Co Gen. 534, Sat. 542, Cri. 642, 862, 1119, 1188, By. 9, An. 566, El. 362, 395, Pe. 87¹¹, 105², Met. 12²⁰; præs. ic oncnâve An. 644, Ps. C. 42; oncnâvest An. 681; pl. oncnâvad Ps, 87¹², Hy. 7²⁰; conf. pl. oncnâvan An. 1216, Ps. 98²; bu oncneóve Ps. 138^{1. 2. 2}; sg. 1. 3. oncneóv An. 5?9, 672, 845, 857, El. 966, Ps. 118^{21, 104}; pl. oncneóvan An. 765, Ps. 77², 94¹¹, 104^{12, 24}, 105⁷ und oncneóvon An. 877, 1389; part. oncnâven An. 527; præt. pâ he ādre oncneóv freán feorhgedâl, pât hit feor ne väs Ga. 1172. conspicere, audire: gif ic me unrihtes oncneóv âviht on heortan Ps. 65¹⁶; he oncnióv mannes reorde (vernahm sie) B. 2554. respicere; imp. besech, drihten, nu, oncnâv onsŷne cristes bûnes! 'aspice, deus, et respice in faciem christi tui': Ps. 83². agnoscere: præs. conj. ne gedafenad þe, pät þa andsvare mid oferhygdum sêce sårevidê: sêlre byd æghvam, þät he eádméðum ellorfúsne oncnáve cûdlîce An. 322.
- on-cnyssan tribulare; prat. bu me yfela feala (inst.) oft oncnyssedest

 Ps. 7019.

- on cunnan accusare, impugnare, intentare; præs. seó me êdles of onn and mec hêr eardes onconn Reim. 74; conj. þý läs þec mectud oncunne, þät þu sí vommes gevita (accuset) Fä. 18; præt. me ealne däg míne ågen vord sylfne sôcon, svíde oncúdon 'tota die verba mea exectabantur': Ps. 55°.
- on-cvedan 1) alloqui; prat. him ha of ceole oncould cyning vuldor, fragn fromlice An. 555; he onmalde grimme ham gingum and geocre Dan. 211. 2) respondere, antworten; inf. oncoedan El. 324; pras. oft mec alæpvérigne seog odde meévle grêtan eode: ic him vinterceald oncoede Rā. 57; prat. oncould (c. dat. pers.) Gen. 865, 1036, 2345, 2641, 2653, 2910, By. 245, An. 270, 396, 1348, 1481, Jul. 209, 282, Gû. 996, El. 573, 669, 682, 935, 1167; stormas har stânclifa beótan, har him stearn Seef. 23. 3) resonare; pras. scyld scette oncoyd Fin. 7; hat him (avidus) se veald Met. 1344 und dânlich Met. 1346; prat. brûn (brim?) oft oncould fid ôderre An. 442. 4) c. acc. beantworten? imp. oncoed nu hisne coide! Dôm. 144.
- on-cŷd f. Schmers, Leid (H. Z. XI, 412); nom. Denum estium vas veorce on môde, coria gehvam, syddan (hie) Ascheres hafelan mêtton B. 1420; acc. hafde Eastdenum gilp gelæsted svylce oncŷdde ealle gebêtte, invidsorge, be hie ær drugon B. 830.
- oncŷd-dæd f. facinus dolorem vel mocrorem afferens; acc. pl. nu ge migon oncŷddæda vrecan on gevyrhtum An. 1181.
- on-cŷdig adj. leidend (H. Z. XI, 412); nom. (Judas hungrê gehästed) vord stunde âhôs elnes (der Krast leidend d. i. ermangelnd) El. 725. s. uncŷdig.
- on-cyrran, oncyr-rap s. oncerran, ancorrap.
- ond, ond, onds s. and, and-, anda.
- on-drædan timere; præs. næfre ic me ondræde dômas þîne Jul. 134, 210; ne him ondræded åviht yfles Ps. 111°; se þe him dryhten ne Seef. 106; þå ilcan, þe þis earme folc nu svídost Met, 24°4; inf. þåt þu him ondrædan ne þearft ealdorbealu eorium B. 1674; he sceal him mån Ps. 63°; præt. þŷ ic þe metod ondråd, þåt þu tô fyrenlíce feohtan söhtest Vald. 11°; ähnlich præs. ic ondræde Cri. 790; ondrædest Ps. 90°; ondræded Cri. 923, Rä. 4°3; pl. ondrædad Ps. 54°2, 64°, 1021° (þe dich), 118°3, 1461°; conj. sg. 3. ondræde Met. 13°1; præt. ondråd B. 2847 und ondræ 6rd Hymn. Stev. (Ps.) p. 189; pl. ondrådon Gen. 767, 2669; inf. ondrædan Gen. 1037, 2168, Cri. 779, Dôm. 34. ohne Accusativ: præs. conj. hû him voruldmonna seð unclæne gecynd hearde ondræde (ondråde MS) Cri. 1018; præt. pl. þå hie hålig vord drihtnes gehýrdon and ondrådon him Gen. 861; imp. ne ondræd þu þe! El. 81.
- on-drincan bibere; pras. pl. vătres at hlimman despes ondrincad Ps. 1094. on-drysne adj. terribilis, reverendus; nom. him văs fresn engles vord

- Cen. 2861; acc. Môdþrydo väg fremu folces cvén firen B. 1932.— he is svíde andrysnlic cyning 'terribilis': Ps. Th. 46°.
- on-êgan timere, metuere; inf. ic me mag, pat me vrâdra sum feorê beneste Gen. 1829; præt. ne onâgdon orlegra nid Dan. 697.
- onettan festinare, properare; præs. he ford onetted lænan lifes (aus dem Leben fort) Ph. 455; nu he (deid) eóv alcê dag onet tôveard Met. 27°; præt. he êfste svide and onette ford foldvegê Gen. 2872; he tô þam fästenne Gen. 2583; Judisc fêda ân on uncûd gelâd for his mægvinum (orette MS) Hzod. 313; vid þäs fästengeates folc Jud. 162; ford Hö. 41, Rä. 30¹¹; ofer fifela gefeald ford vald. 2¹⁰; his þå fêdelâstê ford onetton Jud. 189. vegetum vel alacrem esse; præs. lêg onetted Dôm. 55; H. Sal. 188; (on leuctenne) voruld Seef. A9; brond hrech Ph. 217; præt. þegn onette Rä. 55°; pl. häled (guman, scadan) onetton Gen. 1985, B. 306, 1803; inf. däges sceal mon onettan (yeschäftig sein) Gn. Ez. 141; forþon sceal , se þe ågan vile lîf ät meotude, þenden líc and gæst somodfäst seón Cri. 1579. vgl. ahd. anazzan, anazan excitare, instigare.
- on-eardiend incola; gen. -des Ps. 8824.
- on-feng m. apprehensio, attrectatio; acc. vundad grimme beorna gehvylene, he him ænigne edêd (sc. carex) Rûn. 15. impetus, feindlicher Angriff, Anfall; dat. vurdon hi ha acle on ham onfenge forhte afærde and on fleam numen An. 1341; dat. pl. he hine scylde vid sceddendra eglum onfengum Gû. 376; inst. pl. hät god må volde afrum earme gæstas hrînan lætan (sc. cum) Gû. 490. s. anfeng.
- on-feohtan impugnare; præs. pl. me sýnd onfeohtad þurh sacusearu Ps. 55²; præt. pl. hi me onfuhtan Ps. 119⁶.
- on-findan 1) invenire, auffinden, antressen; pross outlinded Rä. 16°; prost. ind. onfand Sal 274; no ic culpan in he wire onfunde Cri. 178; conj. gis he väccende veard bûan on beorge B. 2841; part. ha heó onfunden väs B. 1293. 2) nancisci; præt. vein onsond Debr 4. 3) animadvertere, sentire, intelligere, empsinden, wahrnehmen, inne werden; præs. onfinded Dbm. 73, Rä. 28°; imp. pl. onfindad Ps. 93°; præt. ind. onsand B. 1522, 1890, 2288, 2300, 2629, 2713, Sal. 461, onsond Exod. 501 (on seond MS), Vid. 131 und onsunde B. 750, 809, 1497; pl. onfundun Cri 1179; part. onsunden B. 595.
- on-sôn accipere, suscipere, sumere, percipere, empfangen, annehmen, vernehmen; die Stellen, wo der Casus wegen Formgleichheit des Dativ und Acc. zweiselhaft ist, habe ich unter dem Acc, aufgezählt; 1) mit dem Accusativ: præs. ousûhd Crä. 34, Ph. 159, 533, Ps. 146°; pl. onsôd Ps. 81°, Sal. 151; conj. pl. onsôn Ps. 108¹¹; imp. onsôh Ps. Ben. 5¹, Ps. 53°, 85°, 118¹¹¹¢, 142¹; pl. onsûd Cri. 1345; præt. onsêng Gen. 592, 717, Sat. 566, Cri. 187, 418, 722, 1437, 1440, 1461 (nahm es auf mich), Hö. 20, Ph. 645, B. 688, By. 110, El. 238, 490, 1033,

Hy. 1013 und onfonce Ps. 627; bu onfonce Ori. 75 Ps. 13811 und onfencge Ps. 118147; pl. onfengon Ori. 1132, An. 1124 (conj. ?) Ga. 947, El. 335 und onfengum Ori. 1851; conj. 3. onfenge An. 53; inf. onfen Gen. 697, Dan. 166 (sc. in memoriam), Ori. 831, Orä. 7, Ph. 192, 433, An. 1642; part. hyht is onfangen Ori. 99; ic to fela habbe bas byrdscypes bealva onfongen Ori. 182. — 2) mit dem Dativ oder Instrumental; pras. onfehd Ori. 1029, Ps. 145°, Met. 29°, Gn. Ex. 70; pl. onfod Gen. 1759, Ps. 6716, 10818; conf. pl. onfon Ps. 712; imp. onfoh B. 1169, Ps. 118132; pl. onfod Gen. 2471; præt. onfong Gen. 2874, 2786, Ori. 628, B. 748, 852, 1218, 1494, El. 192 und onfênce Ps. 7700; pl. onfêngon Gen. 1439, An. 1632; conj. 3. onfênge Dan. 588 und pl. onfangen Cri. 1069; inf. onfou Gen. 1938, 2330, 2918, Dan. 562, Seel. 86, B. 911, An. 782. — 4) mit dem Genitiv: præs. þäs (steápes) onfehd, be (cui) he (god) ann Ps. 747; inf. heht hie væpna onfon (su den Waffen greifen) Gen. 2040; heora (ec. mînra gebeda) nolde 💙 so dêma Ps. Th. 3413. - 4) der Dativ und Genitiv abwechselnd: hit sceal life onfon feores after foldan Dom. 99.

on-foran adv. vorn; beód co eigan (nom.), ne migon feor geseón.

Ps. 11312.

on-forht, onga s. anforht, anga.

on-gangan incedere, procedere; inf. gesavon of sudvegum fyrd Faraonis ford Exod. 156.

onge s. ange.

on-gegn, on-gean, on-gan, on-gen entgegen, gegenüber; 1) præp. c. dat. bonne storm cyme mînum gæste ongegn Hy. 439; bâm mæstum dælum Europe ongegen (vær. ongen, ongen) Bed. 11; as ongenn cymed Sat. 801; see hine tredne him cygyrede Cri. 1167; him bid fyr (wartet ihrer) Dom. 18; bid sûsla hûs open and ôdeaved &dlogum \sim Ori. 1605; but he me \sim alea B. 681; be him foran \sim linde bæron B. 2864; ogramum gearove stôden By. 100; biseah o gramum Jul. 628; ic flods mud ontonde Ra. 76°; Judas hire ongen bingode El. 609, 667; ähnlich ongein Dom. 69, Ph, 91, Wal. 76, B. 1034, Jul. 367, Ga. 210, 273, El. 43, Rä. 84°, Rä. 87° und ongen Exod. 454. - 2) prap. c. acc. prungon and urnon onge in hi peodnes mägd Jud. 165; se be mec fehd ~ and vid mägenbisan minre genæsted Rä. 28°. - 3) adv. sohte hetespræce, gylpvord onge in Gen. 264; nu scined be leout fore gladlic co Gen. 615; repte co mid folia B 747; abedd eft 18. 49; and pat spere sprengde, pat hit sprang > By. 187; forlet forheardne (går) faran eft > By. 156; ac he bord \sim hefed Jul. 385; bonne he sid (= sind) ongan, hu ba årlessan ealle forveordad 'cum viderit vindictam impiorum': Ps. 57. vgl. mhd. gein = gegen.

ongend jenseits? ic väs ~ Myrgingum Vid. 85. on-geotan s. ongitan.

- on-gildan, -gieldan, -gyldan 1) entgelten, büßen; inf. scooldo he på dæd ongyldan Gen. 295; þære synvräce (inst.) siddan scooldon mägd and mäegas mordres ogodscyldge gyrn þurh gåstgedál deópra firena Ga. 838; scoal ongildan, þät he ær fåcen dyde Gn. C. 56; præs. pl. banan heardlice grimme ongieldad, þäs hie oft gilp brecad Sal. 132; præt. he þäs vråde ongeald hearde mid hivum Gen. 1861; he þäs hearde on Dan. 598; pl. þäs þå byre siddan gyrne onguldon Ph. 410; veorces opurh deádes evealm Ga. 829. 2) entrichten, besahlen, hergeben; inf. hvylc hira ærest ödrum scoolde tö föddurþege feores ongyldan An. 1104; præt. pl. þäs þå byre siddan grimme onguldon gafulrædenne Ga. 959. 3) als Strafe empfangen; inf. monig sceal ongieldan såvel súsles Fä. 71. s. angildan.
- on-gin n 1) initium; nom. näs him frymd æfre, eides ~ Ph. 638.—
 2) inceptum, conatus, actio, Beginnen, Unternehmen; nom. vrätlie pühte him päs stånes onginn An. 742; nis pät ~ viht Gû. 248; pär (in coelo) väs vuldres vynn, vigendra prym, ädelic ~ An. 890; fäger väs pät ongin, pät (daß) geprovode pedden üre Sat. 547; ne väs pät ~ svylc, ponne hine engel grötte Gû. 326; micel is pät ~ and preiniedlic pinre gelican, pät pu forhycge hlåford ürne Jul. 127.—
 8) impetus, Andrang; nom. mere sveoderade, ŷda ~ est oncyrde, hrech holmpracu An. 466. s. angin.
- on-ginnan, -gynnan 1) c. inf. incipere, oft wie gevitan blog sur Umschreibung der einfachen Handlung selbst; inf. onginnen Dan. 190, Ho. 36; præs. ic onginne An. 1442, Ra. 187; onginned Gen. 1355, Cri. 1363, 1377, B. 2044, Men. 73, Ran. 29, Rd. 2911, ongynned Gers. 298 und ongind Met. 1326, 2549; pl. onginnad Ga. 533; conj. pl. onginnen Sat. 645, Kr. 116; prat. sg. 1. ongan Sat. 248, B. 2878 und ongon Ga. 1213; eg. 2. bu ongunne Gen. 2811, An. 1421, Jul. 206; eg. 3. ongan Gen. 259, 262, 293, 589, 591, 649, 705, 1117, 1228, 1238, 1412, 2217, 2404, 2635, 2716, 2750, 2845, 2866, 2501, Dan. 49, 170, B. 100, 871, 1605, 1983, 2210, Vald. 126, An. 12, 1317, 1348, 1400, 1700, Ga. 974, 1088, El. 157, 198, 225, 286, 384, 570, 696, 850, 1068, 1164, ongunn Gen. 716, 862, 2859, 2887, An. 851, 1128, 1557, 1609 und ongon Gen. 1056, Cri. 1415, Vtd. 9, B. 2701, 2711, Ga. 1087, 1118, Rä. 103; pl. ongunuon Gen. 20, 77, 985, 1248, 1681, 1880, Exod. 584, Dan. 750, Sat. 731, Kl. 11, B. 244, 3143, An. 764, Gû. 541, El. 303, Kr. 65, 67, Rä. 23°; conj. 3. ongunne Gen. 275; imp. ongin Gen. 2281, Bo. 25, Ga. 261 und ongyn Gen. 1802; pl. onginnad Gen. 408. — 2) c. acc. beginnen, unternehmen; præs. ongiuned Reim. 51, Pr. 10322; conj. onginne Jul. 398; præt. 1. 3. ongan Dan. 688, El. 468 und ongann An. 1268; part. ongunnen B. 409, Ga. 953. — 3) c. acc. irruere, insurgere in aliquem, impugnare; inf. cofor odde beran onginnan Gn. Ex. 176; præs. pl. bonne us manfulle menn onginnad Ps. 1232; gramhydige me mid unrihte oft ~ Ps. 8516; āhnlich prat. pl. engunnen Ps. 583, 613; auch intransitiv: pras. pl.

ponne yfie unmægas est onginnad, mécum gemétad, svå ge me dyden Vald. 255. — s. anginnan.

on-gitan, -gytan, -gietan, -geotan intelligere, sentire, comperire, cognoscere, agnoscere, percipere, conspicere; pras. io sod on gyto, hvanne bu me vylle to Ps. 1001; gif bu soone god lufast and gelyfest and his lof rerest, ongietest gæsta hleó Jul. 49; he ongit siddan yfel and unnet (als übel und unnütz) eall bat he hafde on his incôfan æror lange Met. 2216; pl. ongitad hira goddend El. 859; þin vuldor vîse cyningas Ps. 10113; conj. bió nu on ôfoste, bat ic goldæht ongite, gearo sceávige searogimmas! (erblicke) B. 2748; pl. and pat gôd ongitan, på me georne ær feódan! 'ut vidcant': Ps. 8516; præt. ongät, hvät him valdend vräe vitesvengum Gen. 1863; ongeat, pät (dax)...B. 1512; sôd \sim , plt (dax)...Dan. 547; io \sim gastes sprace in geardum (vernahm, dase ein Fremder mit dir sprach) Ga. 1193; se be oft red Can. 2460; pl. gealdor ongeaton (vernahmen) B. 2944; ne ongestan hi ne geara vistan Ps. 815; imp. frine me syddan and mîne stige ongit gestadelode! Ps. 13820; pl. onfindad pat and ongeotad! Intelligite': Ps. 938; inf. bat hie Geata clifu ongitan meahton, cude nässas (erblicken) B. 1911; peh pe ic hine ne cude (erkennen) An. 903; ne me sylfne pär ænig mid godê ~ volde 'non erat qui agnosceret me': Ps. 1414; tô ongietanne godes bibod Sch. 30.

Ahnlich præs. Du ongitst Met. 12²⁵; he ongit Met. 22²¹; conj. 2. ongyte Jul. 181; sg. 3. ongite Ps. 106⁴²; pl. 1. ongeotan Sat. 301; pl. 8. ongietan Rā. 49⁶; præt. ie ongest Ps. 118⁷³; Du ongeste Ps. 138², 141³; sg. 3. ongest Gen. 1474, 1566, 1589, Dan. 161, Cri. 1150, 1160, Hö. 52, B. 14, 1518 und onget Dan. 460, 488, 631; pl. ongeston Gen. 334, As. 163, Jud. 168, 238, B. 1431, By. 84, Gû. 524, Ps. 73⁵, 77^{2. 34} und ongêton Exod. 90, 551, An. 534; imp. ongit B. 1723, An. 938, El. 464 und ongyt Dan. 421; inf. ongitan Môd. 6, Wand. 73, B 1484, 2770, An. 863, 924, 988 (c. dat.?) Met. 26^{107. 110}, ongietan Ori. 637, 1107, Ph. 573, Hy. 4⁷⁷, Rā. 60¹⁰ und ongytan Az. 88, B. 308, 1496, Kr. 18; part. ongiten An. 786, 899, Gû. 1180, El. 288 und ongieten Deór 10.

- on-gieldan, -gietan, -gyldan, -gynnan s. ongildan, -gitan, -ginnan. on-gyrvan exuere, entkleiden; præt. ongyrede hine (stch) Kr. 39.
- on-gytan s. ongitan.
- on-habban abstinere; præs. ponne ic mec onhabbe, hi onhnîgad tô me monige mid miltse (mich fern halte, abwesend bin) Rä. 317.
- on-hâtan (ahd. antheizan) vovere, spondere, polliceri; præs. conj. þät ic deófolgieldum gaful onhâte Jul. 151; præt. nales he frätve onhêht Jul. 113.
- on-hæl adj. cunctus, integer; nom. pl. n. þär gemengde beóð onhælo gelåc engla and deófia, veorðeð bega cyme (sämtliche Schaaren) Cri. 896. s. hæl adj.

- on-hable adj. occultus; acc. m. ne lat þu þinne ferð onhælne, degol þát þu deópost cunne! Gn. Ex. 1; f. gif mec onhæle ån onfindeð, þár ie vic bûge Rd. 16[†]; nom. acc. pl. við is þes vésten, vræcsetla fela, onhæle sardas sarmra gæsta Gû. 268; þonne flygereóve þurh nihta genipu neósan cvôman, þå þe ardas veredon Gû. 322; dat. pl. (goð) þone foregengan við onhælum ealdorgevinnum sylfa gesette (oder su onhæl?) Gû. 505. vyl. mhd. håle, hæle, hæl.
- on-hestan calefacere, incendere, succendere, inflammare, servefacere; inf. het ofn \(\sum_{Dan.} 225; \) blod \(\sum_{Sal.} 43; \) part. he vis so ofen onheted, ison call hurhgleded Dan. 243; hearle ye hearte \(\sum_{Sal.} \) and hige geomer Jud. 87.
- on-hebban erigere, exaltare, prat. édelþrym onhôf Gen. 1634.
- on-heldan, -hicgan s. onhyldan, onhyogan.
- on-hinden adv. hinten: Leas 21, Ra. 381.
- m-hlidan 1) reciudere, aperire; press. onhlidest bu bine handa Ps. 14419; imp. pl. onhlidad eóvre geatu! Ps. Th. 287.9; part. carcernes dura opene fundon, onhliden hamera geveore An. 1079; bonne desdriced veordad Ph. 49; bir bid oft open eádgum tôgeânes hleódra vyn Ph. 12. 2) aperiri, oriri; præt. ôdbät vuldres gim heosonterht enhläd (usque ad solis ortum) An. 1271.
- on-huigan se inclinare; præs. hi onhuigad to me monige mid miltee Rä. 31°; præs. pl. þå hie for þam cumble ou cueóvum sæton, onhuigen to þam herige (idolo) hædne þeóde Dan. 181; pært. onhuigen to hrusan Met. 3113.
- on-hohanian exprobrare? (s. H. Z. XI, 413 15); prost. onhohanode (on hoh anod MS) B. 1944, oder on hoh anod? (s. hôh).
- on-hrêran commovere, agitare, conturbare; inf. Secf. 96, Ps. 1241; præs. onhrêred Ps. 88°, Met. 7°; pl. onhrêrad Met. 5°; fiscas and fuglas, calle på pe hreó vægas As. 141; præt. onhrêrdest Ps. 59°; pl. onhrêrdan Ps. 76°; part. onhrêred Exod. 226, 482, Ori. 826, B. 549, 2554, An. 370, 393, 1304, 1396, Ga. 9, Ps. 67° und pl. onhrêrede Ps. 106°.
- on-hrêrnes f. conturbatio; inst. hi onhrêrnesse hrade forveordad (oder on hrêrnesse?) Ps. 8211.
- on-hreódan ornare; præt. brynegield onhreád rêccendne veg (aram) rommes blôdê (onhread MS) Gen. 2931.
- on-hrinan tangere; imp. onhrin hissum muntum! Ps. 143°.
- on-hveorfan 1) vertere, convertere, mutare; præs. he onhveorfed heortan pine Dan. 570; præt. cvide (den Fluch) est onhvears såvium to sibbe Ori. 618; part. est is pät onhvorsen: is nu svå (ale ob) hit no være Kl. 23. 2) converti; præt. he est onhvears vodan gevittes (a dementia) Dan. 627.

- on-hvyrian vertere, convertere, invertere; præt. his me onhvyriden ef pære gecynde, þe ic ær cvic beheóld Rā. 72°; pært. Agof is min nama eft onhvyried (inversus, i. c. boga) Rä. 24°.
- on-hycgan considerare; imp. onlicgad nu hålige milte! Dan. 478.
- on-hyldan, -heldan 1) inclinare; præt. ponne he tô eordan hleór on-hylde Ga. 805; heafelan Gu. 1244; imp. tô me pîn eáre onhyld!

 Ps. 101⁸; part. svîde onhelded vid päs gecyndes Met. 13¹⁵: 2) se inclinare, descendere; præt. ponne heofones gim vest onhylde setl-gonges fûs Ga. 1186.
- on-hyrdan conforture; part. manegum veard mod onlihted, hige onhyrded burh his halig vord Ap. 58 und ähnlich El. 841.
- on-hyrgan imitari, amulari; præs. ic onhyrge þone hasvan earn, gúd-fugles hleódor Rä. 25⁴ und ähnlich Rä. 9¹⁰. senst onhyrian, on-hyrede c. dat. (Ps. Th. 36^{1. 7}, 48^{11. 20}, Arg. Ps. Th. 36) und onherien Lye.
- on-hyscan abominari; prat. ic unrihta gehvylc elnê feóde and ouhysce Ps. 118¹⁶³; pl. hi onhysctan æghvylcne mete Ps. 106¹⁷.
- on-irnan entrinnen, surückweichen; præt. duru sona onarn, sidden he hire folmum hrån B. 722; duru sona open handhrine håliges gåstes An. 1001.
- on-lang adj. continuus, in longum porrectus = andlang? acc. hie vyrnan pohton Moyses magum onlangue lust leófes sides Exod. 58, wo jedoch die Alliteration auf 1 ruht: on langue lust?
- on-læden adducere; præt. on þam fatelse, þe hyre foregenge heora beges nest þyder onlædde Jud. 129. — s. anlæden.
- on-lænan verleihen; præs. se craft, þe him Crist onlænd Met. 1027.
- on-lætan remittere, relaxare; inf. ponne se êca på gevealdledern vile ~ påra bridla Met. 1178 und ähnlich Met. 1124; præs. ponne forstes bend fäder onlæted, onvinded vælråpas (beim Aufthauen) B. 1609.
- on-leohtan illuminare; præs. sg. onleohted Ps. 118130, 1457. s. onleohtan.
- on-lic adj. similis; nom. ponne ford cumad fyrenfulra prest hige cicut foenum: Ps. 91⁶; superl. sindon hyra vitu scytelum cilda eghyäs onlicost Ps. 63⁷; se fugel is on hive aghväs anlic, pean vynnum geveaxen Ph. 312; väs on ham ofne vindig and vynsum vedere onlicust, honne... As. 62.— s. anlic.
- on-lice adv. similiter; heht på , svå he påt beacen geseah, Cristes rôde tâcen gevyrcan El. 99; sió gîtsung svearte svæfed sumes em pam munte, þe monna bearn Etne håtad Met. 847.
- on-lîcnes f. 1) similitudo; nom. pâra ôder väs idese B. 1351; dat. äfter his onlîcnesse Gen. 396; acc. ic þinga gehvylces healde Bä. 41²⁷. 2) simulacrum; nom. þeós onlîcnes (Steinbild) An. 731.
- on-Itdigan nachgiebig werden; inf. sceal hira Anra gehvylc onlûten and

- , po hefad lässe mägen Sal. 356. lidian, lidegan lentre, mitigare (Lye).
- on-lihan commodare, consedere, prabere, dare, verleiken; pras. sum her ofer sordan white, onlih d, voruldgestreona Crä. 30; he us må onlih d (oder = onliked?) Exod. 529; præt. þå he þäs væpnes onlih sölran sveordfrecan (dat.) B. 1467; him aldordömes unlytel fic Dan. 681; he me min hearra onlig Gen. 358; he me lare purh leohtne håd El. 1246; he hyre sigores onleåh Jud. 124.
- on-lihtan s. onlyhtan.
- on-lûcan recludere, reserare, aperire, patefacere; inf. Exod. 522, Cri. 814; præs. onlûced Ori. 325; præt. onleác Bā. 4312; god tuddorspêd vera and vífa (sc. indem er die Strafe der Unfruchtbarkeit aufhob) Gen. 2752; vordhord (locutus est) Vid. 1, B. 259, An. 816, 601, Met. 61; môdhord and pus vordum cväd An. 172; god me breóstlocan onvand, leóducräft El. 1251; him in gesone håt heortan neâh flacor flânfracu (morbus), feorhhord searocægum gesôht Ga. 1117 und ähnlich Ga. 1002; part. lîchord väs onlocan (sc. morbo) Ga. 929; ic häbbe lârcrāftas Libia and Grêca Sal. 3.
- cn-lûtan se inclinare, propendere, tendere, procumbere; inf. ac hira sceal gehvylc and onlidigan, he hafad lässe mägen Sal. 356; præs. sg. 3. svå svå äle gesceaft salle mägene vrigad and higad, calle mägene eft symle on lýt vid his gecyndes, cymd to honne hit mäg Met. 13.
- on-lyhtan, -lihtan illuminare; inf. onlihtan Met. 2134; pras. onlyhtest Ps. 754; onlihtest Ps. 13816; onlihted Met. 1162; pl. onlyhtad Met. 2123; prast. sg. 3. nu us drihten god deóre onlyhte 'illuxit nobis': Ps. 11744; onlihte Ps. 8814, 1388; conj. sg. 3. onlyhte Ori. 204; imp. onliht Met. 20267; part. manegum veard môd onlihted, hige onhyrded þurh his hålig vord Ap. 52.
- on-lysan 1) solvere; præs. benda unlysed Ori. 68. 2) liberare, redimere, erlösen; præt. he us onlysde and us lif forgeaf Kr. 147.
- on-mælan c. dat. alloqui; præt. he eorlum onmælde and him geocre oneväd þät hie . . . sceolde Dan. 210.
- on-medla, -mädla m. superbia; nom. onmedla Cri. 815, El. 1266; dat. for onmädlan Sat. 429; for onmedlan B. 2926; inst. mid Sal. 851; nom. pl. calle onmedlan cordan rices Seef. 81. s. anmedla.
- on-meltan emollire; præt. þu his dagens tid deorce gescyrtest and mid sårlicre sceame onmeltest 'minoræsti dies temporis ejus, perfudisti eum confusione': Ps. 8826.
- on-môd adj. fortis, alacer, animosus; nom. eádig and he mid elnê ford vyrdode vordum vuldres aldor of carcerne An. 54; Gûdlâc môste eádig ond he eardes brûcan Gû. 717; nom. pl. hicgead on ellen, vesad onmôde! Fin. 12. s. anmôd.
- on-munan hvine vihies 1) einen mit etwas bedenken, ihn einer Sache

würdigen; inf. pat hie god volde o svå mycles ofer menn ealle An. 897. — 2) eich zu einem einer Sache verschen? præt. þe he usic on herge geceás to þyssum sidfate, onmunde usic mærda (oder gedachte uns Gelegenheit zu Ruhmthaten zu geben?) B. 2640.

onn a. unnan.

- on-riht adj. 1) legitimus, verus; nom. he is cyning An. 120; is his fyres framstôl coerd ofer eallum bârum gesceastum Met. 20¹²⁵; acc. gesette ŷâum heora ourihtne ryne (Alliteration auf r) Gen. 167; s. auch on riht, wo vielleicht sum Teil beszer onriht geschrieben würde.—2) particeps? acc. Israela cyn onriht godes (sich ans Gute haltend?) Exod. 858.
- on-sacan 1) impugnare; præs. conj. hätte hed feores onsäce ledfne mannan B. 1942. 2) repugnare; præt. pl. hêt he ofn onhætan to cvale cnihta feorum, forham he hie his cräftas onsôcon Dan. 226; inf. præt. conj. heah hu onsôce to svide, hät hu sod godu luftan volde Jul. 194; inf. hät he sæmannum onsacan mihte, hord forstandan B. 2954. 3) negære; præt. he häs onsôce, hätte sod være mære mihta valdend, se . . . Dan. 451. s. ansacan.
- on-savan serere, seminare; part. purh cornes gecynd be ær bid sæd onsåven (als Samenkorn) Ph. 253.
- on-säcgean s. onsecgan.
- on-sægan prosternere, projecte; præt. ærbon hine deid onsægde Gû. 1135; part. þam þe þär (ad inferos) onsæged veorded (onsægd MS) Dôm. 28.
- on-sæge ahd. anaseigi adj. 1) incidens; nom. þär väs handsció hilde of feurhbealu fægum B. 2076. 2) sum Falle gereichend; nom. Hædeynne veard gud o B. 2483.
- on-888ge adj. 1) sum Falle gereichend; nom. pär väs handsció hilde concerbbealu fægum B. 2076; Hædcynne veard gûd co B. 2483. 2) fallend, su Falle kommend; and þý is þysse þeóde fela co (ec. durch Hunger, Krankheit, Blutvergiefen u. s. w.) Sermo Lupi 7
- on-sælan religare, solvere: imp. onsæl meete sigebrêd secgum! B. 489 (s. H. Z. XI, 411); part. häft väs onsæled Exod. 588.
- on-sceacan quatere; præt. heó federa onsceôc Gen. 1471.
- on-sceóniendlic adj. abominabilis; nom. pl. heó onsceóniendlice syndon gevordene Ps. 521.
- on-schnian abominari, detestari, respuere; præs. sg. he me forsyhd and onschnad Ps. Th. 21⁶; præt. ge onschneden hone schran scippend and gedvolan fylgdon El. 370.
- on-sêcan impugnare aliquem de aliqua re, flagitare aliquid ab aliquo; part. pl. pär pritig väs and seévere esc seores on sê h te purh væges vylm Jul. 679. vgl. åsêcan Nro. 3.
- on-secgan, -sacgean vovere sacrificium, sacrificare; inf. gif pu on-

secgan nelt södum gieldum (idolis) Jul. 174; gif þu nelt and his godum cvéman Jul. 251; þu scealt Isaac me tö tibre Gen. 2852; ongunnan sceuccum onsäcgean suna and döhter 'immolaverunt filios et filias dæmoniis': Ps. 105²⁷; præs. ic þe tifer onsæoge Ps. 65¹²; conj. þät þu him (godum) låc Jul. 199; þät þu låc hrade sigortifre Jul. 255; præt. tiber onsägde frein engla Gen. 1887; ähntich tiber (låc, gild) Gen. 1502, 1792, 1807, 2842; he låc in godes temple (Messopfer) Gû. 1084; conj. þät þu synna fruman (diabolo vota redderes) Jul. 362. —? part. selegesceotu synd onsägd in Idumea (geweiht? oder syndon sägd werden genannt als dort seiend?) Ps. 82°.

- on-segednes f. sacrificium; acc. -nesse Ps. C. 120.
- on-sendan mittere, emittere, immittere; inf. gist co ellorfisme (mori) An. 187; præs. io him in onsende bitre geboncas Jul. 404; he his aras hider onsended Crt. 760; ponne he in folo godes ford of his brägdbogan biterne sträl Ori. 764; pl. sige hy onsendad södfästra gehvam Sal. 244; præt. he his gæst onsende in vuldres drekm Ga. 1277; he his vord gode up \sim Ga. 748; he be me to \sim Gen. 541; he \sim vorn pas verudes vest to feran Dan. 75; he his heahengel ~ Men. 48; pl. be hine ford onsendon ofer ŷde B. 45; imp. bâ mâdmas Higelice onsend! B. 1483; part. acc. halendhe cyning hider onsendne Hy. 1010; abalich pras. ic onsende An. 110; onsendest Hy. 610; onsended Dom. 54, Met. 29°5, Sal. 481; conj. sg. 2. 3. onsende Ori. 114, Org. 21. An. 1508; prat. he onsende Gen. 672, As. 158, Seel. 28, B. 382, Men. 171, An. 1329, 1606, Jul. 310, 322, Ga. 683, 1212, El. 480; pl. onsendon B. 45 und onsendan El. 120; imp. onsend B. 452, El. 1089, Ps. 10338; part. onsended Az. 52, Seel. 56, B. 2266, Ga. 909, Kr. 49. s. ansendan.
- on-seon intucri; 1) absolut; prat. pl. veras onsåvon B. 1650. 2) mtt dem Accusativ; prat. pl. onsågen lådum eigum landmanna cyme (onsigen MS) Exed. 178.
- on seón s. onsýn.
- on-sittan c. acc. 1) sich hineinsetzen; imp. onsite sanacan! Bo. 26.—2) timere (vgl. nhd. sich entsetzen); inf. onsittan Gen. 2157, B. 597, Ps. 71¹², Rä. 16²³; præs. ic onsitte Gû. 1048; conj. 2. Met. 5²⁶; præt. pl. onsæton Gen. 769.
- on-sien, -sion, -soht s. onsyn, onsecan.
- on-spannan recludere, solvere, religare, aperire; præt. he his helm onepeón B. 2723; vordlocan (ferdlocan, hrederlocan, hordlocan) ~ An. 471, 671, Jul. 79, El. 86.
- on-spream fruticare; part. þå väs västmum ávesht voruld onspresht (onspreht MS) Reim. 9. vgl. sprea altn. sprek ald. sprahhulls earmentum, ramentum.

- on-springan 1) disrumpi, dissifire; præt. pl. seonove onsprungon, burston bånlocan B. 817.—2) oriri, profluere, scaturire, entspringen; præs. pl. pär lagustreámas ... vyllan onspringad Ph. 63; præt. pår se fied onsprang An. 1637.
- on-stellan constituere, statuere, instituere; inf. ic volde eév on pon bysen An. 973; prnt. pu lâdlîce vrôht onstealdest Gen. 911, 932; se pas orleges ôr onstealde B. 2407; på he on vuldre vrôhte onstalde Sat. 869; pl. pe pas eferhydes ord onstalden Sat. 114. — s. anstellan.
- on-stêpan erigere; imp. onstêp mînne hige in gearone ræd! Hy. 420.
- on-stealle ? Dan. 247: voide vulsheort cyning vall ~ iserne ymb æfäste, ödpät up gevät lig ofer leofum; die Stelle ist jedenfalls corrupt; meine Conjectur onsveallan ist unhaltbar; vielleicht sind zwei Halbzeilen ausgefallen, die sich etwa so ergänzen ließen: volde vulsheort cyning vall on stealle iserne ymb æfäste [burh äldes leoman eall burhgledan], ödbät up gevät lig ofer leofum.
- On-styrian movere, commovere; inf. Sat. 271, Ps. 981; part. onstyred Ps. Th. 1215, 327.
- on-sund adj. integer, incolumis, sanus, salvus; nom. Ph. 44; æghvis (ealles) Ph. 20, Jul. 593; acc. ealles onsundne Gen. 1871; nom. pl. sidedan onsund on earde Jul. 715; acc. pl. onsunde An. 1014, 1625.
- on-svîfan 1) trudere; præt. biorn bordrand onsväf vid þam gryregieste B. 2559. 2) detrudere, avertere; inf. ne mäg mon æfte þý 6d ænne his cräftes beniman, þe mon oncerran mäg sunnan onsvífan and þisne sviftan rôdor of his rihtryne Met. 1040.
- on-syn seon, sion, sion f. facies, vultus, aspectus, conspectus; nom. onsýn blácad (facies pallescit) Seef. 91; cymed vundorlic Cristes , ädelcyninges vlite, eastan from rôderum . . . Cri. 906; näs vyrmes bär mig (er war nirgends zu sehen) B. 2772; näfne his vlite leoge. ænlic B, 251; atol is bin onse on Sat. 61; bar is seo dyre dryhtnes onsién sunnan lechtre Ori. 1651. — gen. be bec monnes hond from binre ons one adelum shvyrfde Ga. 430; godes osibbe and gesihde Ga. 788; seó þe ær gladu onsiéne väs (sc. sæ) Met. 511. dat. fore ons ne êces dêman (dryhtnes) Ort. 837, Ph. 600, An. 721, Gû. 1161, El. 746; fore þäs com ealle gesceafte forhte geveordað An. 1501; hie for bære beód egsan afyrhte Ori. 1020 und ähnlich Cri. 924. — acc. beod læded fore onsyne scan dryhtnes Cri. 796 und ähnlich Jul. 831, Ga. 755; (Seraphim) mid hyra fidrum 🔷 veardiad Cri. 396; pat ve pîne (godes) milde gemêten on pa mæran tid Jul. 730; ic me varnade hyre (versagte mir ihren Anblick) Ga. 1157; gedyde ic, þät þu onsýn häfdest mægvlite me gelicne Ort. 1383; hy him sylf hyra vydon Ga. 114; ne sceal ic mîne v for edvere mengu midan Ga. 679; bat se gæst lufad and atvist yldran hådes Ga. 471; pat ge mîne onsýnn oft sceáviad Ga. 691; panon ic ne vende æfre tô aldre onsión mine El. 849.

- on-sýn, -sién f. defectus, Mangel (s. H. Z. IX, 211, 222 und Grundtoig Phenix-Fugien p. 35); nom. þär him nænges väs villan onsýn ne velan brosnung Gû. 800; ne vädle gevin ne velan Ph. 55; þär him nænges väs eádes Ph. 898; þät eðv æfre ne bid þurh gife mine gödes onsién Cri. 480. verwandt mit svinan tabescere, deficere?
- on-tênan s. ontŷnan.
- on-treovan c. dat. confidere; præt. på he his sefan ontreovde (?) Dan. 269.
- on-tyhtan incitare, impellere; prat. väs þät gifede tö svið, þät þone [þeóden] þider ontyhte B. 3086.
- on-tŷnan, -tênan recludere, aperire, patefacere; inf. ontŷnan Cri. 253, Ps. 7725, 10326, Sal. 38; præs. is ontŷne Jul. 402; ontŷned Cri. 19, Wal. 53, 68, Gû, 965, Ps. 772, Sal. 40; conj. hvonne us liftrei lecht ontŷne Cri. 27; præt. 1. 3. ontŷnde Ph. 423, Gû. 1275, El. 1249, Ps. 118121, Rā. 764; he his synna hord selfa ontênde (beichtete) Ps. C. 28; pa ontêndes Ps. C. 71; imp. ontŷn Ps. 8011, Ps. C. 77, 116; pl. ontŷnad Cri. 576; præt. ontŷned Sat. 557, 594, Cri. 1674, An. 105, 1614, Gû. 458, El. 1230.
- on peón proficere; inf. hare headorineas (senes) ne môston hilde ~ Exod. 241; oft ic seega seledreame seeal fagre ~ Rã. 642.
 - on-pîhan proficere; præs. sg. se väs vreccena vîde mærost ofer verpedde vîgendra hled ellendædum: he þäs ær ompåh B. 900.
 - on-hingan proficere; præt. conj. ne næfre uncer åvder his ellen ofdde, svå vit hære beadve begen ne onhungan (ohne daß wir sugleich)
 Rä. 85²³.
 - on-pringan 1) andringen, vorwärts dringen; præt. gûdcyste onprang Exod. 348; på him påt fole svidost \sim (auf the eindrang) Oros. 8°.— 2) commoveri? præt. beofode påt ealond, foldvong onprong Ga. 1800.
 - on-hunian intumescere, se jactare? inf. valdend ûser, se mec âna mãg geheón (coercere) hrymmê, hat ic one sceal (onrinnan MS) Rã. 41°1.
 - on-vacan 1) expergefieri (de somno, de mortuis); præt. onvõc Dan. 116, 524, Hō. 21, B. 2287, An. 841; conj. 3. onvõce Jud. 77. 2) oriri, gigni, nasci; præt. Þu fram minre döhtor onvõce in middangeard Sat. 439; öd þät him eft onvõc heáh Healfdene (ihm als Sohn geboren ward) B. 56; däges ör (brach an) Ap. 65; pl. hvär us hearmstafas vråde onvõcan Gen. 940; him from Myrgingum ädelu onvõcon Vtd. 5; ähnlich onvõcon B. 111, An. 688, Ps. 104¹¹ und onveôcon Sat. 476.
 - on-vacnian expergisci de somno; imp. pl. onvacnigead! Fin. 10.
 - on-vadan invadere, pervadere, penetrare, occupare; præt. hie vifa vlite on våd grome, idesa ansién and êce feónd Gen. 1260; hie vlenco commente. 2579. oft hira môd communication deoffes lârum An. 140.—
 s. anvadan.
 - on-vald, on-valg, -valh s. onveald, onvealh.

- on væcan mollire, mitigare, erweichen; præs. conj. þät ve militiges godes môd onvæcen Gen. 408.
- on-väcnan 1) expergisci, resuscitari, erwachen; præs. ponne he ef ascan est onväcned in lifes lis Ph. 648; he (de somno) Wand. 45. 2) oriri, provenire; inf. monig sceal siddan vyrt onväcnan Az. 83; part. panon mtorcyn mrest gevurdon vide onväcned Sal. 220.
- on-vecnian resuscitari; præs. pl. ponne of pisse moldan men onvecniad (de mortuis) Sat. 604.
- on-veg adv. hinweg, fort; Dan. 512, Hö. 16, Sect. 103, Wand. 53, Secf. 74, B. 264, 763, 844, 1882, 1430, 2096, Jul. 479, Ps. Ben. 50¹³, Ps. 136³, Sal. 508, Rä. 40⁴, 68¹; die Alliteration ruht nur Ps. 136³ auf der ersten, sonst immer auf der sweiten Silbe. s. kvog.
- on-vellen, -vyllan movere, conciere; part. þå väs eft svå ær ealdfeónda nid vröht onvylled Ga. 362.
- on-vendan 1) trans. vertere, convertere, avertere, pervertere, mutare; inf. he ne mihte veán \sim B. 191; sibb (pacem) æfre ne mäg viht \sim , 'ham he vel henced B. 2601; hu hit \sim ne meahtes Ga. 440; he mag vätera þryde, þät þås deópan sæ drige veordad Ps. 653; þonne mon him sylf ne mäg vyrd ~ Hy. 4117; þät þät gevit ne mäg ~ monna ænig mid drýcräftum Met. 26101; præs. ic me on sæ deópre sniome onvende (dat. statt acc.) 'convertam in mare profundum': Ps. 6713; bu hi onvendest, svå man vrigels ded 'sicut opertorium mutabis cos': Ps. 10123; pl. næfre ge mec of hissum vordum onvendad Ga. 347; verbioda his noman , bonne niht cymed, hatad hine calle æfenstiorra Met. 2929; conj. bat bu mec onvende vorda bissa Jul. 57; pl. bät ve on Adame andan gebêtan, onvendan him villan sînes Gen. 400; bät hie bät onvendon, bät he mid his vorde bebead Gen. 405; prat. ôdpät pät onvende Vyrd seó svíde Ruin. 25; dryng unkiórne, se လ gevit, vera ingehanc An. 35; pl. hi onvendan mine vise Rā. 72°; imp. onvend bec in gevitte! (werde andern Sinnes) Jul. 144; part. onvended Gen. 431, 770, Ph. 82, Ps. 10824; onvend vurdon Met. 26104; pl. onvende Ps. 55. - 2) intr. reverti; præs. heora gåst ganged, onvended on ha eordan, he hi of comon 'revertetur in terram suam': Ps. 145.
- on-vendednes f. commutatio; nom. ~ Ps. 54.00.
- on vealcan volutari; præs. pl. þonne merestreámas meotudes ræsvum väter onvealcad As. 127; doch könnte väter auch acc. und onvealcan trans. volutare sein.
- on-veald m. potestas; nom. sie him lof symle and vuldres blæd, år and onvald in þam uplican rödera rice! Ph. 663; acc. þät ge min (gen.) onveald ågan mösten Ga. 453; he him bega gehvädres com geteáh, vicga and væpna B. 1044; ne læt þu åvyrgde ofer us onvald ågan! Ori. 159; vendest þu, þät þu voruld åhtest, alra com Sat. 60; þät he us æfre ville eard ålefan, edel to æhte, ecne com Sat. 118; inst. he

- þisne middangeard mid his onvalde æghvär stýred Rä. 4113. s. anveald.
- on-veald adj. potens; nom. þå he of deáde árás of eordan, ealra þrymma þrym Ga. 1075.
- on vealda m. potestatem habens, princeps; acc. liffcaman, êcne onvealdan calra gesceafta Gû. 610. s. anvealda.
- on vealh and answalh altr. avalr adj. sanus, integer, incolumis; nom. bean vas hyre mägdenhåd æghväs on valg Cri. 1421; acc. onvealhne geleafan 'fidem integram': Bed. 410.
- on-ville adj. gratus, suavis, jucundus, dilectus; (vgl. on villan); dat. tô pam onvillan eordan dæle Gû. 700.
- on-vindan 1) religare, solvere; præs. þenne forstes bend fäder onlæted, onvinded vælråpas B. 1610; præt. breóstlocan onvand El. 1250. 2) converti, reverti; præt. härn eft onvand, årŷda geblond, egesa gestilde, vädu svädorodon An. 581.
- on vist f. das Sein an einem Orte, statio, mansio; acc. geseslde sigora valdend co édles Abrahames sunum Exod. 18.. s. and vist.
- on vreon detegere, revelore; inf. Jul. 467, El. 589, 674; præt. on-vreoh Môd. 3 (onvearh MS), Ps. Th. 287; imp. onvreoh Kr. 97, Ps. Th. 365.
- on vridan religare; inf. þå seó gleáve héht hyre þinenne þäs herevædan heafod (aus dem Sacks auspacken) Jud. 173.
- on vrîhan detegere, revelare; præt. onvrâh Cri. 95, 139, 195, 816, 354, 463, Ga. 118, 138, El. 1243, Reim. 1, 2; conj. 3. onvrige Jul. 516, Ga. 1134; pært. onvrigen Seel. 89, El. 1124, 1254.
- on-vunung f. habitatio; nom. gevurde him veste call his (mit der Alliteration auf v) Ps. 1087; dat. far ût of mînre onvununge! Nic. 27. on-vyllan s. onvellan.
- open adj. apertus, patefactus, patens, manifestus, palam; nom. pär bid co êce scräf yfela gehvylces Exod. 537; väs sec fæhde på gyt on uhtan Sat. 406; väs pät edrdärn Hö. 19; bid süsla hüs and ôdeáved ådlogum ongeån Cri. 1605; pär bid oft edgum tögeånes onhliden hlebdra vyn Ph. 11; is sec vyrd mid ebv orgete, mågan eagum nu geseon sigores ågend An. 760; pät väs fär micel, ealdgevinn (sc. bellum Troicum) El. 647; aec. hordvynne fond opene standan (sugänglich, weil herrenlos) B. 2271; carcernes duru fundon An. 1078; eall þis mågon hie geseon open orgete Cri. 1117; in (on) þå openan tid (am j. Tage) Cri. 1571, Ph. 509; nom. pl. opene veorðað ofer middangeard monna dæda Cri. 1046; þå dolg, invidhlemmas (vulnera) Kr. 47; acc. pl. þå openan dolg Cri. 1108; lætan vunigean open eorðacräfu An. 804; inst. pl. mid openum eagum Met. 20²¹⁷.
- openian aperire, patefacere, manifestare; inf. ~ B. 3056. e. geopenian.

- open-lîce adv. aperte, plane, palam; he cymd est svîde of deus manifeste veniet: Ps. Th. 49³; pat (das) is a simihtig god Met. 13⁷³; pat geond pas eordan æghvar sindon hiora gelican hvôn ymbspræce, sume ealle forgitene Met. 10⁶⁰.
- or n. 1) initium, origo; nom. diges or onvoc Ap. 65; nis him frums afre or gevorden Gen. 6; pär väs yfles or An. 1384; on päm väs or vriten fyrngevinnes B. 1688; fäder, or and ende (deus) Rä. 81¹⁰: vgl. frums and ende An. 556; dat. veard cirm årlessra cvealmes on ore Gen. 2547; acc. nu ic þe sylfum secgan ville or and ende An. 649; ic þe yfla gehvylces or gecýtle (originem) Jul. 352; gif þu his (þäs svefnes) ærest ne meaht or åreccan Dan. 138; ic þäs orleges or anstelle Rä. 4¹⁰; se þäs orleges or onstealde B. 2407. 2) prima acies, frons; dat. næfre on ore läg videdes vig (in fronte exercitus) B. 1041; þracu väs on , heard handplegs, þär Judas for Exod. 326; se väs údveota eorla dugude heriges on An. 1108. Pacc. ne can ic Abeles or ne fore Gen. 1006. vgl. altn. or = år mane, olim.
- ôra m. (ôre f.?) ora, margo; dat. on blides fran Bo. 21.
- orc m. urceus, orca (Wr. gl. 25), crater; nom. acc. pl. orcas 'crateras': Exod. 24°; , fyrnmanna fatu B. 2760; bunan and Jud. 18, B. 3047.
- or-cnave, -cnave adj. manifestus, cognitus; nom. par orcnave [veard] purh teónovide tveógende môd An. 771; på väs orcnave idese sidfat Et. 229.
- orc-nê m. larva; nom. pl. eotenas and ylfe and orcnéas, svylce gigantas B. 112. vgl. orc Orcus: Cot. 145 (Lye) und nê vênuç.
- ord n. 1) cuspis, mucro; nom. 'mucro svurdes \infty': Wr. gl. 35; by lis se âttres 🔷 în gebûge under bâulocan Cri. 768; ôdhāt vordes 🔷 bredsthord burhbräc B. 2791; ætterne 🔷 (sc. gåres) By. 147; 🔷 (gåres) in gevôd By. 157; me sceal væpen niman, and fren (i. c. går and sveord) By. 253; \sim sceal spere (hastae debetur cuspis) Gm. Ex. 204; seaxes \sim Rä. 6112; \sim Rä. 6112; acc. lætad gåres \sim earh âttre gemæl in gedûfan in fæges ferd! An. 1832; burh âttres ~ Jul. 471; inst. mid gåres ordå Gen. 1522; påt ic hine co geræhte, hildebille B. 556; mid (sc. gares) By. 124, 226; seaxes Ra. 76°; gen. pl. hafad tungena gehvylc iventig orda, hafad ogehvylc engles snytro Sal. 231 - 32; acc. pl. vid ord and vid ecge B. 1549; garas, strynne and ealde sward By. 47; bord onfeng By. 110; it gârbrace berad bord and CEL 1178; inst. pl. gâra or dum An. 32; and bordum An. 1207; bordum and EL 235; tvigens a Sal. 142; beaduvæpnum, bitrum \sim Bā. 188; \sim ic steppe in grêne grās (der Dacks mit den Zehen) Rä. 165. — 2) initium; nom. 6dpst vuldortorht däges þriddan up ofer deóp väter ord åræmde (20gl. éododáurolog Húg) Gen. 2876; moncynnes (Adam hominum primus) Gen. 1111; acc. folomægda fruman, ädelinga (Adam) Gen. 1278;

pe pas oferhydes constaldon Sat. 114; pat he sona ongeat condende pas pe him fred vas Dan. 162; dat. fram dages or de An. 1537, El. 140; from condende for de El. 590; pat he his sidfat seege ealne from Jul. 286; micel is to seegan eall after condende pat he on eine adreág Ga. 503 und abnlich eall after condende An. 1485, El. 1155.—

3) acies, frons exercitus; gen. Elamitarna or des visa Gen. 2004; acc. dat. vindad (vinnad?) on or de l Fin. 12; symle ic him on fodan beforan volde ana on consecutar see langa By. 273; acc. hy forviscon Vicinga cynn and Ingeldes or d forbigdan Vid. 48.— 4) nobilissimus, princeps; nom. acc. adelinga (burgvarena, Eastseaxena) or d Cri. 515, 741, 846, Hō. 56, By. 69, El. 393.

- ord-bona m. qui mucrone vel cuspide necat; acc. ordbanan Abeles (Cain)
 Gen. 1097.
- ord-fruma m. 1) auctor, creator; nom. engla (deus) Sat. 239, 659, Ap. 28, An. 146, Hy. 106; êce ealra gesceafta Sat. 442; Ôs byd ilcre spræce Rûn. 4; se väs ealles leohtes Hy. 1120; lifes (eádes) Cri. 227, 1199; þät väs ealdor heora yfeles (-an MS) Sat. 374; dat. and (bci) heora ordfruman Gen. 13; dracan, âttres Pa. 58; acc. ädelne ealra gesceafta Cri. 402. 2) summus, princeps; nom. väs mîn fäder folcum gecŷded ädele ordfruma Ecgþeóv hâten B. 263; se (Daniel) väs earmre lâfe Dan. 152; gen. þät ädele cyn engla ordfrumán Sat. 21; dat. þam An. 683.
- ord-stapu f. ingressus cuspidum; nom. pl. gif me ordstäpe egle væron Rä. 7116.
- ord-vîga, -vŷga m. summus vel praefectus militum; voc. Atlan ord-vŷga! Vald. 1°.
- ord, orad, ored, orod, orud n. halitus, spiratio, anhelitus; nom. from zrest evom orud aglæcean (dracan) ût of ståne, håt hildesvåt (der Feueratem) B. 2557; väs orod up hläden Ga. 1252; þät me mín ti ålæmde Ps. 118¹³¹; gen. ic þär (ät dracan) headufýres håtes vēne, oredes and åttres (redes and hattres MS) B. 2523; dat. þät he við åttorsceadan (dracan) orede geræsde B. 2839; acc. he mid langre svöretunge þät orð of þâm breóstum teáh Vita Guthl. 20; þurh åttres orað Sal. 221; he oroð stundum teáh Ga. 1245; up geteón Ga. 997, 1128; þät þu him on dydest oruð and såvul Hy. 9¹⁵; inst. oreðe gebredan (gevealdan) Ga. 1138, 1199. 'porus vel spiramentum orðung': Wr. gl. 54; 'flante on orþigendum': gl. Pud. 205; orðian oreðian spirare.
- oret pugna, labor; gen. þenne þu þines gevinnes västme byrgest, etest oretes 'labores fructuum tuorum manducabis,' wörtlich: 'fructus laborum tuorum': Ps. 127'. oretstôv palæstra (Lye).

oreta s. oretta.

- oret-mäcg m. agonista, bellator; nom. acc. pl. oretmäcgas Jud. 232 oretmecgas B. 332, 363, 481; oretmägas An. 664; dat. pl. oretmäcgum Edw. 11.
- oretta, oreta m. idem; nom. oretta B. 1582, 2538, An. 381, 985, Ga. 147, 315, 872; oreta An. 463; acc. sg. godes orettan Ga. 541.
- orettan pugnare, studere; intento studio vel opera et labore consequi; præt. nænig eseneald him eoriscipe måran on orette Vid. 41. dagegen on orette Exod. 313 ist wol in on onette su ändern. s. georettan.
- or-feorme adj. incassus, inanis, inutilis, inope; nom. hafad frite lif, grundfüsne gæst gode , vuldorcyninge (of feorme MS) Môd. 49; nom. pl. þå (godu) sind geåsne göda gehvylces, ídle unbiþyrfe Jul. 217; hvider hveorfað ve hlåfordleáse geómormóde gode synnum vunde, gif ve svícað þe? An. 406; þät þå gåstas gode in víta forvyrd vuldrê bescyrede gefered vurdan An. 1619; gode Jud. 271.
- organ, organa, organon m. 1) organum; nom. organon Ph. 136; accpl. on salig ve tire organan up thêugan 'organa nostra': Ps. 136²;
 se văs făder herpera and pæra pe macodan 'ipse fuit pater canentium cithara et organo': Gen. 4²¹. 2) canticus; nom. se organ Sal.
 A. 53; se organan (organ în?) Sal. B. 53; gen. păs organes Sal. 83:
 an beiden Stellen das Pater Noster beseichnend.
- or-gete, -geate adj. manifestus; nom. orgete An. 526, 760, 1571 und orgete Cri. 1238, Sch. 8; acc. sg. f. n. orgete Cri. 1458, An. 853; acc. pl. n. orgetu Cri. 1216.
- or-hlytte ahd. urhlozi adj. exsors, expers; nom. 'exsors orhlita': Wr. gl. 51; 'expers orhlyte': Älf. gr. 9⁴³; nom. pl. eádiges (n.) orhlytte An. 680.
- or-läg n. fatum; aca ic be unceápunga ~ secge, vorda gerýnu Dan. 746. orläg-gîfre adj. bellandi cupidus; nom. ~ Gen. 2287.
- or-leg n. pernicles, malum, labor, tormentum; acc. and ponne & tô caldre areóged (in inferno) Dôm. 29.
- orleg-ceap m. pretium belli, prada; nom. pär väs eadfynde eorle , se pe ær ne väs nides genihtsum Gen. 1994.
- or-lege n. 1) pugna, bellum, hostilitas; nom. þá väs og eft enhråred, níð upp årás An. 1304; dat. þonne ve on og hafelan veredon B. 1826; naläs late væren eorre äscherend tó þam og An. 47; hót væpen vera en þam og eall formeltan An. 1148; vígend þrungen cêne under cumblum tó þam og An. 1207; acc. hy hine brêgden, buden og, egan and endan årleáslíce Ga. 586, gen. se þäs erleges er enstealde B. 2407; ic þäs of anstelle (sc. þäs volcengehnástes beim Gewitter, bildlick) Rä. 4³⁹. 2) repugnantia; acc. pl. þu en geáðe hafast þurh þín erlegu unbiþyrfe efer vitena dem vísan gefengen Jul. 97. 3) tormentum, cruciatus, tribulatio; dat. gif he menna dreám ef þam erlege eft ne volds sylfa gesécan (?) Ga. 167; hafað nu (Crist) helle beræfeð

- ealles pas gafoles, pe hi in pat ounryhte svealg Cri. 560; pa pu hean and earm on his or great crôme Ga. 426.
- or-lege adj. hostilis; acc. pl. > peòda he âlêde under ûre fêt Ps. Th. 46°; voc. pl. vêpad nu and heóvad, eall orlegu folc! forpam ûre god eốv haid calle ofercumen Ps. Th. 46°; gen. pl. ne onêgdon na orlegra nid Dan. 697.
- orleg-from adj. strenuus pugnas; aca. orlegfromne Rä. 2115.
- orleg-hvîl f. tempus pugnae; nom. hvylo [orleg]-hvîl uncer Grandles veard on ham vange B. 2002; gen. nu is leódum vên orleghvîle B. 2911; gen. pl. fela ie on giogode gûdræsa genäs, orleghvîla B. 2427.
- orleg-nid m. hostilitas, bellum; nom. vrôht väs äsprungen (desierat), õht mid englum and ~ Gen. 84; tuddor bid gemæne incrum ~ Gen. 915.
- orleg-sceaft f. supplicium? acc. ôdpat he his [teónan ongeald egeslice] purh [orleg]-sceafte sc. Lucifer: Sal. 456.
- orleg-stund f. tempus supplicii vel laboris; siddan dreoged his earfodu orlegstunde Sal. 874.
- orleg-veore n. opus belli; acc. pli ~ Gen. 2020.
- or-leahtre adj. invituperabilis; nom. pät väs än cyning æghväs ~

 B. 1886.
- or-mate adj. immensus, ingens; nom. Ori. 309; Jul. 465, An. 1168; me pines hûses heard ellenvôd at (oder adv.) Ps. 68°; acc. n. ormætu Jul. 627; inst. pl. (adv.) pat byd ormætum yda hlûde Ps. 64°.
- or-mete adj. idem; nom. ~ Met. 736.
- or-môd adj. despondens, muthlos, woran versweifelnd; nom. ~ Ps. 76°, Met. 17°, 5°°, Sal. 849; þý läs he ~ sý salra þinga Crä. 14.
- orne e. un-orne.
- or-savie adj. examinis; nom. nãs he deád þå git, ealles ~ Jud. 108; acc. lio ~ Gû. 1167.
- or-sorg adj. sinc cura, sorgenfrei, sorglos, unbesorgt; nom. he para ysela orsorh vunad Met. 7⁴³; acc. sg. orsorg lis ealnig lædad Met. 7⁴⁰; nom. pl. pas ve ær væren orsorge ealle tid Gen. 804; dat. pl. sor orsorgum voruldgesældum Met. 5²⁸.
- or-sorgnes f. Sorgenfreiheit; nom. pat is and seu rest Met. 1370.
- or-trýve adj. diffidens; nom. þå him sorla môd ortrýve veard Exod. 154. — s. ge-ortreóvan.
- or panc adj. artificiosus; nom. onta geveore Gn. C. 2; orpone ærsceaft Buin. 16.
- or-panc m. n. 1) ingentum, are; acc. hvå is påt be cunne column of clame nymde sce god? Sat. 18; acc. pl. he pone craft briced and på orpancas calle toslited Sal. 72; inst. pl. gelicast gladum gimme, ponne in gold-

fate smida orboncum biseted veorded Ph. 304 und ähnlich B. 406; sió väs come gegyrved ... B. 2087; come gevorht Rā. 698; svå þät orbancum ealde regesd Exod. 359. — 2) incuria; gen. forbon nænig man scyle oft orbances út ábredan væpnes ecge (inconsiderate) Sat. 164.

- orhanc-bend f. vinculum artificiosum; inst. pl. orhancbendum Rā. 4315. orhanc-pîl n. stilus artificiosus; nom. orhancpîl Rä. 2213.
- or-vêna adj. spei expers, desperatus, diffidens; nom. aldres (feores, frides) B. 1002, 1565, Vy. 40, An. 1109, Jul. 320; na ic eom , pät ...

 Gen. 2222; nom. pl. væron orvênan êdelrihtes Exod. 211; feores
 Ga. 599.
- or-vênnys f. desperatio; acc. voldon hine geteón in orvênnysse Ga. 547.
- or vearde adv. hüterlos; nãs þå on hlytme, hvå þät hord strude, syddan.

 anigne dæl secgas gesêgon on sele vunian, læne licgan (nach dem Tode des Drachen) B. 3127.
- or-vige adj. imbellis (Cot. 108 nach Lyge); acc. orvigne Jul. 434, Ps. Th. 74.
- or-vyrdu f. ignominia; acc. me bîn dôhtor hafad geşved Jul. 69; inst. gefyl onsiéne heara mid orvyrde! 'imple facies eorum ignominia':

 Ps. Stev. 82¹⁷.
- or-yldu f. senium, senectus; acc. and ic pat vid to ava fremme usque in senectam et senium': Ps. 7018; ôd oreldo Boeth. 412.
- Os altn. is m. Gott und Name der Rune O; nom. whyd ordfruma alcre spræce, visdômes vradu and vitena frôfur and sorla gehvam cádnis and tôhyht Rûn. 4.
- otor præp. præter, absque? he him on nýd dyde Israela bearn collection ealle lufen tô veorcheóvum (ofer?) Dan. 78.
- ôvder, ôder (= 6hväder) pron. einer von beiden, alteruter; nom. ne can påra idesa ôvder beorna neåvest Gen. 2466; pär sceal Nýd vesan ôder tvega (d. i. in jedem der beiden Namen je ein N) Rä. 43°; acc. n. þu scealt åninga \times tvega, lif forlætan odde lange dôm ågan mid äldum Vald. 1° und ähnlich By. 207, Ps. Th. 447. s. nôder, nôvder.

ôver s. ô-hvär.

oxa m. bos; nom. ~ Rā. 2313; nom. pl. oxan Ps. 14317.

P.

påd goth. paida alts. påda f. indusium: s. hasu-, here-, salu-, salovig-påd. påd s. päd.

palma (sonst palm) m. palma; nom. palma Ps. 91¹¹. — s. gepalmtvîgian. palm-treov m. palma arbor; pät ~ Sal. 167.

panna m. panne f. patina, ferculum, Pfanne: e. côcarpanne.

- pandher m. panther; nom. ~ Pa. 12.
- Pater Noster m. n. oratio dominica; nom. se gepalmtvigeda ~ Sal. 12; bät gepalmtvigede ~ Sal. 39; ~ and bät palmtreov Sal. 167.
- pad, pad m. (n.) callis, semita, Pfad; acc. gerece me on ribtne pad! Ps. Th. 26¹³; ne mibton forhabban helpendra pad, merestreames môd (?) Exod. 487; acc. pl. gedô me bîne vegas cude and gelær me bîne padas! Ps. Th. 24³. s. an-, flet-, gegn-, here-, mearc-, mîlpad.
- päddan, peddan c. acc. calcare, permeare, perambulare, peragrare; pras. sunne on æsenne sitgårsecges grundas päded Sch. 71; eordgräs con Rä. 59°; pl. sume sotum tvåm soldan peddad Met. 31°; prat. ic mearcpades träd, moras pädde Rä. 71°.
- pentecosten n. zevrnzestni, Pfingeten; gen. pentecostenes däg Edg. 8.
- pernex m. ein vermeintlicher Vogel, durch Misverständnis des in Aldhelms lat. Rätsel stehenden adj. pernix veranlaßet (Dietr. H. Z. XI, 455); ie mäg fromlicor fleógan þonne odde earn odde hafoc æfre meahte Rā. 4166; bei Aldhelm: 'plus pernix aquilis, Zephyri velocior alis,'
- peå (engl. pea-cock) m. pavo; dat. onlicost peán Ph. 312; sonst auch pava Lye.
- peord von ungewisser Bedeutung und Name der Rune P (s. W. Grimm über deutsche Runen und Zacher goth. Runenalphabet p. 7); nom. byd symble plega and hleahtor vlancum [on middum], pär vigan sittad on beörsele blide ätsomne Rûn. 14. Andere Formen in den von Grimm mitgetheilten Runenalphabeten sind peord, perd, perc, perch, per, peo ih und in dem goth. Alphabet des Wiener Codex pertra.
- pil m. pilum, stilus, sudis: s. hilde-, orhanc-, searo-, välpîl.
- plega engl. play m. 1) motus alacris; nom. þå vearð burgvarum eádgum éce gefeá äðelinges (Christi Himmelfart) Cri. 743. 2) pugna; nom. þär väs heard , välgåra vrixl Gen. 1989. 3) ludus, jocus, gaudium; nom. peorð byð symble and hleahtor vlancum [on middum], þär vígan sittað on beórsele blíðe ätsomne Rûn. 14. s. äsc., ecg., gilp., gûð., hand., hearm., hyht., lind., níð., secg., sund., sveord., vígplega.
- plegan 1) alacriter se movere; inf. gesión sæmearh ~ El. 245. 2) ludere, jocari; inf. þät víf geseah for Abrahame Ismael ~ Gen. 2778; ic seah vyhte två ûte ~ hæmedlâces Rä. 43².
- plegian 1) alacriter se movere; præt. hornsisc plegode, glåd geond gårsecg An. 370. 2) plaudere, gesticulari; præt. mid bæm handum upveard plegade El. 805; hlôh and plegode Gen. 724. 3) ludere, præt. Sarrah beheold, hû Agares sunu vid Isaac plegode Tudentem cum Isaac': Gen. 21°.
- ports f. porta; dai. pl. sæton him sunder en portum 'sedebant in porta':

 Ps. 68¹⁹. 'porta port-gest': Wr. gl. 86.

portic m. porticus (Wr. gl. 58); 'absida' sinevealt cleofu vel portic': Wr. gl. 58. — s. súdportic.

prass? inst. hi par Pantan stream mid prasse bestôdon By. 68.

preóst m. presbyter; gen. pl. preósta Edg. 8.

psalterium psalterium; dat. on psalterio Ps. 91°, 107°, 143°, 149°. — s. vynpsalterium.

pund n. pondo, libra; gen. pl. pritig punds goldes Sal. 14.

pynd cisterna, lacus? dat. môdes gecynde grêted ungrynde grorn efen pynde (so im MS., während vynde Druckfehler bei Thorpe ist) Reim. 49. — vgl. engl. pound a head of water, ahd. piunts clausura.

pyndan s. forpyndan.

pyt m. puteus, fovea; nom. svå doop svå grundless pytt 'sepulcrum patens':

Ps. Th. 5¹⁰; acc. he ådylfd þone accum aperust': ib. 7¹⁵. — s.
råd - pyt.

R.

raca s. and-, mrend-raca m.

- racente f. catena, vinculum; gen. racentan sål Gen. 872; acc. Met. 1829; sleán on Boeth. 881; inst. geræped mid Met. 188; comped Met. 2537; cyspan and mid ræpan Met. 2670; gebunden mid gyldenre raccentan Oros. III, 97; dat. pl. on byssum racentum Gen. 434.
- racenteág (für racent-teág wie vyrtruma, vildeór für vyrttruma, vilddeór) f. catena, vinculum; inst. mid hýdendre hildevræsne, rûmre racenteáge Sal. 293; acc. pl. tôslât þå racenteága Marc. 54; inst. pl. racenteágum gebunden Marc. 53. 'catelle svur-racentéh': Wr. gl. 16.
- racian c. dat. renere; inf. he þeódum sceal mid rihte An. 521; præs. eg. þät þät is þät héhste gód, þät hit... eall þing gesceóp and eallum svå gereclice racad Boeth. 354.
- racu (alin. rök ahd. rahha) f. evolutio, explicatio, expositio, narratio, causa; nom. hû pär väs unesen one gemæne (causa) Cri. 1460; acc, nu ic på ealdan race ånsorlæte, hû pu... Cri. 1397. peós racu us segà (hacc historia nobis narrat) Judic. 5; manega pohton pæra pinga race geendebyrdan 'ordinare narrationem': Luc. 1¹; racu päs dômes expositio judicii sc. Urim et Thummim: Past. 12^{1. 2} (Lye); 'comedia racu, tûnlîc spræc': Wr. gl. 27; 'ordinem race': gl. Prud. 511.—
 s. streámracu.
- râd ahd. reita altn. reid f. 1) equitatio; nom. râd (bildlich) Rã. 59¹⁵ (s. râdpyt); bid svîdhvät þäm þe sited on ufan meare ofer mílpadas Rûn. 5; dat. þeáv väs þam biscope, þät he þät veore þäs hálgan godspelles må þurh his fôta gange fremede þonne on his horsa råde 'magis ambulando per loca quam equitando': Bed. 4°; rynestrong on

~ Rā. 20°; acc. pl. oft râda (ride) onridon Chron. Sax. 871. — 2) itio, iter, profectio; dat. bebeid âras fŷsan ricene tô râde, sceoldon Rômvarena ofer heihne holm blâford sêcan El. 982; s. setl-râd. — 3) via: s. brim-, hran-, segl-, streám-, svan-râd, vîg-rôd. — quadriga, rheda (Lye). — 5) übertragen auf die Bewegung der Tone: modulatio; nom. râd bid on recede rinca gehvylcum sêste Rûn. 5; s. svegl-, þuner-râd. — 6) Name der Rune Est râd Rûn. 5, Bā. 20°. — s. rædmägen, rîdan.

-rad s. gerad adj. und geradscipe.

rador a rôdor.

rad-pyt m. Reitbrunnen d. i. Ziehbrunnen mit einem Schwengel; die Beschreibung eines solchen Brunnens schließt nemlich Rä. 59¹⁴⁻¹⁸ mit den Worten: þrý sind in naman rihte rûnstafas, þûra bid Rûd saltum (surum MS); den 8 Buchstaben entspricht das Wort pyt puteus.

rad - verig adj. itinere defessus; acc. radverigne Rä. 2114.

rade adv. cito, protinus, illico, confestim: Gen. 123, 1584, 2726, Crs. 1526.

B. 724, By. 80, 164, El. 872; dagegen fordert By. 288 und Men. 75
die Alliteration hrade für rade MS.

rafan s. berafan.

ram, rom m. aries; gen. rommes Gen. 2932; acc. rom Gen. 2926; nom.

pl. rammas Ps. 113⁴; gen. pl. ramma Ps. Th. 28²; dat. pl. rammum
Ps. 113⁴.

prymmas on geveald gebrie and he (dich) væpnum lêt rûme vyrean (d. i. eine Gase durch die Feinde hauen) Gen. 2112; Dietr. H. Z. X., 831 ändert es in randstræte. — ranc = engl. rank altn. rakkr strenewe, fortis, protervus; rancne here and unearhne Chron. Saz. 1006; gif ænig man häbbe mûdigne sunu and , he nelle hýran his säder and his mêder 'slium contumacem et protervum's Deut. 2113. — vgl. rinc.

rand, rond m. 1) margo, litus; dat. årås þå bi ronde röl oretta, hiorosercean bär under ståncleofu B. 2538. — 2) margo elypei; nom. rand sceal on scylde, fäst fingra gebeorh Gn. C. 37; acc. lighdum forborn bord vid rond B. 2678; scyldes ~ Crä. 65. — 3) elypeus; nom. þonne rand dynede El. 50; þonne rond and hand on herefelda helm ealgodon An. 9; þonne hand and ~ on beaduvange billum forgrunden nearu brovedon An. 412; dat. he under rande gecrane B. 1209; acc. þät he me ongeån sleá, rand geheíve B. 682; siddan ic hond and rond hebban mihte B. 656; hond ~ gefêng, geolve linde B. 2609; acc. pl. randas vægon ford fromlice on foldvege Gen. 2049; ~ bæron ofer sealtne mersc Exod. 332; reif and ~ Exod. 586; beorhte ~ B. 231; þå hi on þone reidan sæ ~ bæron Ps. 105°; þät ve rondas beren eft tö earde B. 2653; ~ regnhearde B. 326. — 'umbo randbåh vel bucula': Wr. gl. 85. — e. bord-, calc-, geolo-, hilde-, sid-rand (-rond).

- randa m. clypeus; acc. pl. þät hi hyra randan rihte heóldon fäste mid folmum By. 20; oder randas?
- rand-burg f. 1) arx clypeis ornata? he rondburgum veoid, eard veardade oftast symle in pære ceastre Commedia, heold hordgestreon Jul. 19.—
 2) muri aquales ad transitus margines in mari rubro erecti; nom. pl. fægum stäfnum flöd blöd gevöd: randbyrig væron rofene Exod. 463.
- rand-gebeorh n. munimentum marginale; acc. he up ârærde reade streamas in Exod. 296.
- rand-häbbende clypeum habens vel tenens; gen. pl. rondhäbbendra (bellatorum) B. 861.
- rand-vîga m. bellator clypeatus; nom. > B. 1298; acc. randvîgan B. 1793; gen. pl. randvîgena Exod. 134; dat. pl. randvîgum Gen. 2828.
- rand-vigend, -viggend m. idem; pl. rondviggende Jud. 11, 20; gen randviggendra Jud. 188, Exod. 485.
- râp (goth. raip ahd. reif engl. rope) m. funis, lorum; nom. pl. funes vel restes râpas: Wr. gl. 56; pâ seóvere sæges Sal. 331, 333; me syrensulra sæcue ost beclyptan funes peccatorum: Ps. 118⁶¹; inst. pl. pät ve ûre land mæton mid râpum Ps. Th. 15⁶; sorhŷddan me invitgyrene vådan veal sådan vundnum (vundrum ravum MS) funes extenderunt in laqueum pedibus meis: Ps. 159⁵. rudentes sciprâpas': Wr. gl. 57. s. ancor-, bealu-, mäst-, væl-râp, ræpan.
- râsettan grassari cum impetu, rasen (vgl. ræs); inf. gif þät fýr meahte svå longe reád (readra settan MS) Met. 914; præs. sg. blåc râsetted rêcen reáda lîg (blacra setted MS) Cri. 809.
- râsian detegere, invenire, explorare; part. þå väs hord râsod, onboren beiga hord B. 2283. s. ârâsian.
- ræcan, ræcean reichen, porrigere, extendere und porrigi; 1) intransitio; præs. io vide ræce ofer engla eard Rä. 67; yldo ræced vide langre linan Sai 294; præt. ræhte mid handum tô heofoncyninge, bäd meotod miltse Sat. 437; ongeån feónd mid folme B. 747; ræhten vide geond verþeóds vrôhtes telgan Gen. 990; inf. tô unrihte handum ræcean 'extendere ad iniquitates manus suas': Ps. 124. 2) mit dem Accusativ; præs. pl. þär (on helle) hi leomu ræced tô bindenne and tô bärnenne Cri. 1621; þine dômas synd rihte and rûme, efne gehvam æghvylcum men ågen gevyrhta (ræcd Wanl.) Hy. 715. s. geræcan.
- răced, reced, recyd (alts. rakud) m. n. ades, domus, aula; nom. rāced B. 1799; reced B. 770; sélesta B. 412; gcn. recedes Gen. 2441, B. 326, 724, 3088, Gn. C. 37; dat. rācede Môd. 17, Rã. 32³; recede Gen. 1584, 2461, B. 720, 728, 1572; recyde Rûn. 5; acc. rāced Rā. 53¹; sîdne Crā. 47; in þät dimme An. 1310; reced n. B. 1237 (hit v. 1239); hvearf geond þät B. 1981; heábsteáp Gen. 2839; gen. pl. receda Dan. 59, B. 310; acc. pl. rāced Rā. 2⁵ und reced Gen. 2404. s. burg-, deád-, eord-, gim-, heáh-, heal-, hlîn-, horn-sund-, vîn-rāced (-reced).

red and. rat m. 1) consilium; nom. nu is consilium; nom. nu is consilium; nom. nu is consilium B. 1376; \sim sceal mid snyttro Gn. Ex. 22; \sim bid nyttost Gn. Ex. 118; nele pët ~ teale Bā. 1616; gen. rædes eahtedon B. 172; eóv is ~ pearl El. 553; vidsäcest to svide sylfre ~ pinum brydguman (mus eignem Antrieb) Jul. 99; bat ic man fled and mid ribtheortum Dence Ps. 9314; on Pine (godes) reste in requiem tuam': Ps. 1147; acc. mid svilcum mäg man ræd gebencean, fon mid svilcum folcgesteallum Gen. 286; bu meaht his (n.) bonne rûme 👡 gebencan Gen. 561; bad hie bas ahicgan Gen. 2031; ic sylf ne mag a ahycgan Gen. 2181; so be oft ongeat Gen. 2460; ne viston vizestran ~ Dan. 182; ve gefrigen habbad Moyses dômas . . . langsumne ~ häledum secgan Exod. 6; gehyge þu fastlicne ~! Dan. 586; ic can eov læran langsumne ~ Sat. 250; sum dômas con, þär dryhtguman contiad Crä. 72; is mag hine congeleran, hu he feond ofersvýded B. 278; ne meahton ve gelæran leófne þeóden 🔷 ænigne, pāt he... lēte B. 3080; nyston beteran , ponne (als dasz)... An. 1090; ne mäg þec sélran 🔷 mon gelæran Ga. 250; nymde þu me co geofe Ps. 581; on hvon mäg se giunga on gödne veg rihtran be rædran commendere gemittan? Ps. 118°; bat ha me on rihtes commendere gecvycige 'in aequitate tua vivificia me': Ps. 11840; ic on bînum bebodum môte gemetgian svide mærne ~ 'meditabor in mandatis tuis': Ps. 11847; ic sceal giet sprecan, son on sitte folcoudne Met. Einl. 9; (vis) sceal him ræd vitan bæm ätsomne Gn. Ex. 92; 🗪 sceal mon secgan. rûne vrîtan Gn. Ex. 139; inst. sindon bîne (godes) villan in voruldspêdum rihte mid rædê Az. 11; þät he mid rihte cogange Ps. 7914; sind his dômas rede mid orihte gecŷdde Ps. 118137; þå mid o hêr rihte lifigead Ps. 13918; acc. pl. Israelum êce rædas Moyses sägde Exod. 515; gen. pl. gefebl þå vinê svå druncen un his reste middan, svå he nyste r. da nanne Jud. 68; craftig 🔷 (rex) Edw. 5; nellad ge to reafiace > pencean 'in rapinis nolite concupiscere': Ps. 6110; væron his bebedu ealle treovfäste, vurdan sodfäste and on rihtnysse etrymede facta in veritate et aquitate': Ps. 1103; dat. pl. gehêr bu meotudes rædum! An. 1500; bu on rihtum odémest in couitate': Ps. 664; inst. pl. > snotter An. 469. - 2) commodum, id quod prodest; nom. is se ræd gescyred monna cynne Gen. 424; N ford gæd Exod. 525; bät is healfe om monna gehvylcum, bät he symle... god veordige Cri. 430: bå väs mid bý folce fulviht häfen and æ godes riht åræred, on lande An. 1647; besh be ic vuldorcyninge våcor hýrde, ponne mín 🔷 være Hy. 417; gen. ôd þát hie langung besvác eordan dreámas (gen.) êces rædes Dan. 30; hycgende hælo Môd. 82; savle C Leas 42; me has voruldsælda berypton and frofre Met. 213; tô bảm gesældum sávla ~ Met. 21°; dat. þe leofad rihtum þeivum, bid on ræde fist mödgeþonce Gen. 2645; gerece me on ~ and me gelær, bat ic on binre sodfastnisse symble linge! Ps. Ben. 244; he his fold on ribtvisnesse co gebringed Ps. 97°; he vreced to co

påra manna bearn, þe ær mån gebräc 'crigit clisos': Ps. 145⁷; æc. noldon dreógan leng heora selfra ræd Gen. 24; ic sprece begra uncer, södne seege Gen. 1918; ädre engit! An. 938; geceás öcne B. 1201; he þät talað B. 2027; sprece Ps. 144⁷; þät ic þe (goðe) geþeð and on me sylfum arære Hy. 4¹⁴; onstép minne hige in gearone I Hy. 4²⁶; þonne hið þás lænan lufað and vundrað eorðlicu þing ofer öcne Met. 20²³⁴; þät he healde his mæga sal. 492; æce. pl. þe þät sölre geceós, öce ræðas! B. 1760; heóldon hygeþaneum häleða R. 156; æn. pl. ræð a gemyndig Eroð. 548; inst. pl. ræð um birofene (ri. 1526; begra (?) El. 1009. — 3) potestæs; nom. is his rice bråð ofer middangeard, min is gesviðreð ræð under röðerum El. 919; inst. rice is þin, drihten, ræð 6 gefästnoð Pe. 144¹³; rixað mið rice drihten Ps. 145⁹; nom. pl. væron hyra ræðas rice Dan. 457. — s. ån-, fäst-, feorh-, folc-, heard-, hvät-, sam-, un-ræð (-rêð); hi-rêð.

rædan goth. rêdan ahd. râtan 1) consulere; inf. volde dôm godes dædum gumena gehvylcum B. 2858; præs. 'consulo tibi ic ræde be': Wr. gl. 49. — 2) consilium dare, suadere, jubere; præs. sg. 1. ic on beteren ræd, þät ge gevurðian vuldres aldur Exod. 269 (s. H. Z. X, 345); præt. svå hire gåsta veard re ord of roderum El. 1023. - 3) regere, gubernare, dominari; inf. ic mag hyra hearra vesan, rædan on bîs rîcê Gen. 289; Rômvarum Met. 167; præs. bu Israela cynne reccest and rædest 'tu regis Israel': Ps. 791; drihten ræt us and recd 'reget nos': Ps. Th. 4712. — 4) potestatem habere, possidere; inf. benden hie by rîcê rædan môston Dan. 8; þå þe þý rîcê cosceoldon Dan. 686; édlê Vid. 12; bûtan (nici) hy þý reáfé ~ môtan Ga. 103; he bone måddum byred, þone þe þu mid rihtê 🔷 sceoldest B. 2056; præs. næfre gerefan ræded (-ad MS) þine eafora yrfe Gen. 2186. — 5) conjicere, conjectare; pras. conj. 3. ræde, se þe ville, hû his vunds evæden tô bäledum! Rā. 6016; imp. ræd, hvät ic mæne! Rā. 629. — 6) divinare, suspicari, praesentire; pras. môdor ne rædeð (-að MS), bonne heó magan cenned, hû him veorde geond voruld vîdsîd sceapen Sal. 370. — s. rædend.

rædan 1) consilium dare; præt. Byrhtnöd ongan beornas trymian, råd and rædde, rincum tæhte, hû hie sceoldon standan and hone stede healdan By. 18. — 2) regere, gubernare; præt. þätte god ~ and veólde ealles middangeardes Boeth. 35°. — 3) engl. to read legere; præt. rædde his bôc ham folce Exod. 24°. — s. årædan legere, entziffern (Dan. 784, 741) und betædan destituere, privære.

rædan (rædde) s. gerædan bereiten und geråd, ræde.

rend-bora m. consiliarius (Wr. gl. 73), consiliator, consultor; nom. rîce (deus) Hy. 7⁸⁶; se văs-mîn rûnvita and mîn (geheimer Hofrat) B. 1325.

ræde ahd. reiti engl. ready adj. paratus, promptus, expeditus; inst. mid ræde and mid rihte gelessan Jud. 97; compar. on hvan mäg se giunga

- on godne veg rihtran þe rædran ræd gemittan? Ps. 118°. he gedyde mine fét svå geræde svå svå heorotum Ps. Th. 17°.
- -ræde s. geræde n.
- rædelle f. ænigma; acc. sg. þå rædellan (den Gegenstand des Rätsels)

 Rā. 4313. s. rêsele.
- -ræden s. camp-, foic-, freónd-, frum-, gaful-, mæg-, medo-, treóv-, þing-, un-, víg-, voruld-ræden.
- rædend m. gubernator, subministrator, consultor; nom. acc. rådera consultor; nom. acc.
- reed-fast adj. stemus consilii, constans, consideratus; nom. ongan Noe nergende lâc redian Gen. 1498; ôdpät him godes in gâst becvom sesa Dan. 652; pat ie on pinum rihte veorde Ps. 142¹²; pines rîces vuldur Ps. 144¹²; pin (godes) villa Hy. 5⁴; mäg sige syllan, se pe symle byd reccend and rædsest ryhta gehvilces Vald. 2²⁶; pl. rincas rædsäste Sch. 13.
- ræd-gepeaht n. deliberatio, consultatio; acc. Elene hêht Eusebium on gesetian El. 1052; hêht på gesetigean to rûne, pons pe purh gleave milite georne cûde El. 1162.
- ræd-hycgende consulens, deliberans, consideratus; consultus; acc. m. (unflectiert) þu þe ånne genim tö gesprecan spella and låra >! Fä. 26.
- ræd-leás adj. I) inconsultus; nom. he gleáv no väs, gumrîces veard rêde and Dan. 177. 2) commodum non præbens, heilies; acc. geond bät rædleáse hof (Hölle) Gen. 44.
- ræd-mägen n. turma equestris; inst. rædmägné oferþeaht (sc. terra) Reim. 10. — vgl. ræde-man eques Ps. Th. 8218 (ne þam horse ne þam rædemen) und råd, rídan.
- ræd-snottor adj. prudens, sagax consilii; compar. acc. næfre ic sælidan sêlran métte, rædsnotteran, vordes vîsran An. 473.
- ræd-þeahtende consilium excogitans, deliberans, consultus, consideratus; ne mäg æfre ofer þát Ebréa þeód ríce healdan El. 449; sang áhôfon mb þá röde þreó El. 869. vgl. ræd-þeahtere Oros. 24, 62.
- räfnan, refnan 1) patrare, peragere, perficere; præs. pl. þám þe his in veorcum villan räfnad Ga. 594; þå þe his låre vordum and veorcum Ga. 764; þe his villan hêr vyrcead georne and his ege svylce elnê Pe. 144¹⁸; præt. hi þät ôfstum miclum räfndon Jud. 11; imp. räfn elnê þis! Fä. 80. 2) sustinere, pati; inf. þeáh he deádes evealm en rôde treove räfnan sceolde Ph. 643. s. åräfnan (- refnan, -räfnian) und geräf
- raft Moder, Schimmel? nom. graft (sculptilia) [raft] hafad Reim. 66. engl. raft a damp fusty smell (Halliwell) und rafty schimmelig.
- ræg-hær adj. rehgrau; nom. oft þes vag gebåd ~ and reádfah rice äfter

êdrum Rûin. 10. — 'capreus râhdeór, damula vel caprea vel dorcas hræge': Wr. gl. 22; 'capreolus râhdeór': ib. 78; 'capreos rægan: ib. 4; altn. râ, ahd. rêh, rêch, rêho (recho) und reis Reh.

rägn, rägol-fäst, ræman, rändan s. regn, regolfist, åræman, törändan. ræpan ligare; inf. cyspan and mid racentan Met. 2678. — s. geræpan, råp. ræping m ligatus; acc. pl. ic seah ræpingas on räsed fergan hearde tvegen: þå ræron genamne nearvum bendum gefeterade fäste tögädre (swei Brunneneimer) Rä. 531. — 'collegiati rêplincg-veardes: Wr. gl. 18.

- ræran goth. raisjan, altn. reisa tollere, extollere, elevare, erigere; inf. ongunnon him bytlian and heora burh o and sele settan Gen. 1880; (torr), he hie to roderum up ongunnon Gen. 1681; hat mon reliquias onginned (? réran MS) Men. 73; præt. þe us tô rêderum up hlädre rærde Rä. 56°; vîbed setton neâh þam þe Abraham æror ~ Gen. 1883; tô heofonum up hlädre rærdon Gen. 1675. — gif þu his lof rærest Jul. 48; (god) sibbe ræred engla and monna (condit) Cri. 689; ha be his lof rærad Cri. 1689; har he dryhtnes lof realte and rærde Ga. 131; he êdelbrym onhôf, rýmde and co Gen. 1685; conj. pl. bät hie tô bam beacne gebedu rærde Dan. 191; ys his handgeveore hyge sôdfästra, ryhte dômas, þå he ræran vyle 'opera manuum efus veritas et judicium': Ps. 110°. - movere, moliri, ciere; inf. price (geflitu, fæhde, sace) ræran Jul. 333, Ga. 157, El. 443, 941; elles ne ongunnon on rôderum nymde riht and sôd Gen. 21; præt. þræce (feondscipe, gefistu) rærdon Jul. 12, 14, El. 954. — in Bewegung setzen: conj. hvå mec rære, þonne ic restan ne môt Rä. 478; præt. þonne hie tô gũđe gârvudu rærdon Exod. 325. — s. âræran, rîsan.
- ress alts. rås m. 1) impetus; nom. beadumägnes Exod. 829; dat. (inst.) häled vurdon acle for þý ræsé Jul. 587; acc. þät he gûde fremman sceolde B. 2626; inst. pl. he gûde ræsum . . . svealt billê geheáven B. 2856. 2) cursus, saltus; nom. väs se þridda hlýp rödorcyninges ræs, þå he on röde åståg Cri. 727. s. beadu-, deád-, feónd-, går-, gûd-, hand-, heado-, hilde-, mägen-, sveord-, välræs.
- ræsan altn. ræsa 1) intr. impetum facere, irruere; præs. deád hine ræsed on (= on hine) gifrum grâpum Ga. 968; he ræst on gehvilene vêdehunde gelîcost Met. 25¹⁷; præt. ræsde on hone rôfan B. 2690; hi ræsdon on sôna gifrum grâpum An. 1336; inf. væron reóve tô ræsanne gifrum grâpum Ga. 377. 2) c. acc. mittere? ræsed mec on reodne Rä. 26°. s. ge-, hurhræsan.
- ræs-bora m. consultor, consiliator, provisor, curator, duz, rez; nom. (Abr.) Gen. 1811; dat. rîcum ræsboran (deo) An. 885; nom. pl. rêde ræsboran (proceres) An. 189.
- räst, ræstan s. rest, réstan.
- ræsvum väter onvealcad Az. 126.

Dan. 640; veorodes (folces) rex: Dan. 487, 667; på veard forht manig folces An. 1088; cyninges (procurator; prafectus) Dan. 417; dat. peòda ræsvan (deo) An. 1624; plur. leòde (leòda, folces, hileda, veoroda, middangeardes) ræsvan Gen. 1656, 1669, 2075, Jud. 12, 178, B. 60 (-va MS), An. 692, Sal. 180; herges Exod. 234; dat. pl. folces ræsvam An. 619. — vyl. ræsvan cogitare, meditari, existimare: Ps. Th. 49²², Boeth. 22. — s. geræsva, hereræsva.

-rec s. gerec.

rêc ahd. rouch m. fumus, vapor; nom. acc. Gen. 2578, El. 795, 801; dat. rêce Ps. 67²; inst. rêcê Gen. 44, B. 3156; pl. rêcas Gen. 325, Rä. 2⁶. — s. văl-, vudurêc.

rêcan fumare; part. récendne veg (aram) Gen. 2932.

rêcan, rêccan alts. rôkian ahd. ruohian, ruohhan engl. to reck curare, requirere; pras. bu æfre ne rêcst æniges binges ofer hå åne Met. 12³¹; bät he måran ne rêcd Met. 8⁴⁴; ne god, beáh ic hus dô 'non requiret deus': Ps. Th. 9³³; bät se aglæca (Grendel) væpna ne rêcce dB. 434; he felles ne Rä. 76°; conj. gif hu hînes feores rêcce Gû. 262; gif hu on vorulde leng aldres Gen 2656; veorda he selfne gôdum dædum, henden hîn god ! Vald. 1²³; præt. bät god heora ne rôhte Arg. Ps. Th. 48; ne he tô hære hilde helmberendra Hō. 37; pl. hie ne rôhto n häs Gen. 1319; hät hie häs viges (idoli) vihtê ne Dan. 201; feores ne By. 260; fylgdon me mid firenum, fæhde ne rôhtun (hostilitatem non abhorruerunt) Cri. 1441; inf. hät häs å se rîca rêcan volde Dan. 596. — auch impersonell: præs. hät hi (acc.) häs metes ne rêcd Met. 13⁴⁵.

reccan goth. rakjan alts. reckian 1) regere, dirigere; bu Israela cynne reccest and rædest 'regis': Ps. 791; he ræt us and recd 'reget nos': Ps. Th. 4712; eal ic under heofones hvenrfte recce, svå me fäder lærde ät frymde, þät ic þå mid ryhté reccan môste Rä. 4123-35; imp. rece bu heo, bat hie on vorulde vynnum lifgen! 'dirige eos': Ps. Ben. 2710. — 2) porrigere; præs. härfest to honda herbûendum ripa reced (oder reced = ræced?) Met. 2943. - 8) exponere, referre, dicere; inf. på eode Daniel svefen reccan sinum freán Dan. 159; sum mäg godcunde rihte æ Cri. 671; se þe cûde frumsceaft fira feorran > B. 91; (ve) git sceolon lytlum sticcum leódvorda dæl furdur ~ An. 1491; tô lang is tô recenne, hû . . . B. 2093; pras. conj. eóv þeós cvên ladad tô salore, þät ge seonoddômas ribte reccen El. 553; præt. bär he dryhtnes lof roahto and rærdo Gû. 131; hvilum he syllîe spell rehte äfter rihte B. 2110; imp. rece pâ gerŷnu, hû . . .! An. 419; , gif bu cunne, hvät sió viht sie! Rä. 3313; ähnlich (c. acc.) inf. reccan Ap. 11, 24, An. 1491, El. 281, 284; præs. pl. reccad Exod. 359; præt. reabte Met. Einl. 1, Met. 2258, 308 und rebte Dan. 336, B. 2106; he his modsefan rehte burh reorde (sprach seine Gedanken aus) Az. 51; auch intr. disserere, loqui, dioere: pras. på rihtädelo, pe ic recce ymb Met. 17²⁰; ? prat. rahte his saldseóndum, påt hie åre häsdon Dan. 454 nach Dietrich (im MS. steht nahte w. n. s.) — s. å-, and-, gereccan.

reccend m. regens, rector; nom. pat sie an metod callum monnum and rice Dan. 580; rice is se and on riht cyning (deus) Rā. 41³; voc. pu and pu riht cyning! Cri. 18; pu calra gesceafta sceppend and 1 Met. 4³⁰; peóda 19. 101¹.

rêce-least, -lêst f. incuria; nem. him pat eal gehæt his rêcelêst, rihtes ne scrifed Met. 25.3.

reced, rêcels s. raced, rýcels.

recen adj. expeditus, citus, promptus; nom. þu meahtest þe siddan mid þære sunnan faran uppe betveox ôdrum tunglum, meahtest þe full on þam rôdere ufan siddan veorðan Met. 24¹⁷ (god) se þe symle bið recon and rædfäst rihta gehvylces Vald. 2³⁶; acc. pl. þe on Ægyptum äðele vundur and on Chananea cymu vorhte and recene vundur on þam reádan sæ Ps. 105¹⁶.

rêcen adj. fumosus; nom. ~ reads lîg Cri. 810.

recene, ricene, ricone, rycene adv. protinus, subito, cito, confestim; recene Gen. 864, 1498, 2228, 2527, Jud. 188, An. 1513, Jul. 62, Ps. 79¹, 87¹², 98⁴, 131^{6.15}, 134⁷, 135^{13.15}, 138¹⁶, 146^{4.6}, Hy. 10³⁴, Met. 1³⁴, 19⁴, 20²⁰⁷, 28¹⁶, Gn. Ex. 62, Sal. 252, Rä. 40²⁶; ful Ps. 140²; ricene Sat. 708, Cri. 1448, By. 98, Ap. 39, An. 808, El. 607, 628, 982, 1162, Ps. Ben. 24⁴, 43²⁷, Ps. 54⁶, 67^{1.2}, 94¹¹, 105², 106⁶, 118^{62, 75}, 126³, 181³, Gn. Ex. 92; ful Ps. 108³⁰; ricene B. 2983; rycene Ps. 108¹¹; tô Wand. 112. — vgl. ädre.

recenian, recon s. gerecenian, recen.

rêd s. -ræd, hîrêd, dägrêd.

rede adj. expeditus, paratus, promtus; nom. hâlig læce and rihtvîs, rûmheort hlâford Hy. 763.

redian s. âredian.

rede goth. raps adj. ratus; acc. pînes magenprymmes mære vuldur riht and Ps. 144¹¹; pat ic on rihtne veg redne geferde Ps. 142¹¹; ic on vîsne veg vorda pînra rinne Ps. 118³²; pl. dômas pîne rede and rihtvîse Ps. 118⁷⁵; sind his dômas mid ræde rihte gecŷdde Ps. 118¹³⁷.

rêde adj. trux, atrox, asper, dirus, ferus, sævus, severus, austerus; nom. vîte Gen. 1319; nîd väs , vălgrim verum (diluvium) Gen. 1383; strang väs and , se þe vätrum veóld (deus) Gen. 1376; he gleáv ne väs, gumrîces veard and rædleás (Naboch.) Dan. 177; rêcen reáda lig scrìded geond voruld vîde Cri. 810; þonne he (Crist) eft cymed and rihtvîs Cri. 826; bid þonne rîces veard and meahtig, yrre and egesfull Cri. 1528; þonne bid dryhten ät dôme Seel. 98; reád glêd Vy. 46; grim and gradig, reóc and (Grendel)

B. 122; ~ cempa B. 1585; Martius ~ Men. 86; cyning bid ~ (in judicio) Jul. 704; þå väs he ellenvöd, yrre and , frêcne and ferdgrim Jul. 140; pat vas earfodoynn yrre and co 'generatio prava et exasperans': Ps. 7710; born bid ungemete manna gehvylcum, he him mid rested Rûn. 3; honne ic astige, stundum > hrymful bunie (procella) Rä. 23; hrech and Nä. 812; se reda ren Met. 727. — gen. ic bîdan ne dear rêdes on gerûman (sc. persecutoris) Ră. 1616; rêdre brage (diri temporis) Gen. 1420. — nom. acc. pl. rêde vāstme (streamas, vyrmas) Gen. 990, Jud. 849, Seel. 113; regnas ~ Ps. 10428; svå vide svå þå vitelåc 🔾 geræhton Gen. 2555; 🧨 rênveardas (ræsboran) B. 770, An. 189; feónd sindon 🗢 Sat. 104; rixad drihten and he of folc healded on yrre Ps. 981; rûme regulas and môd geongra monna in godes templum (effrenos animos) Gû. 460; gehýred cyning sprecan vord Cri. 798. – Pinst. god míne sávie álýsde of leon hvelpum: rédé (ládé?) gemánan väs ic slæpende svíde gedrêfed Ps. 56°. — gen. pl. rêdra bronda Dôm. 13. — compar. ic vêne me and ondræde eac dôm þý rédran (dyreþran MS) Ori. 790; superk rêdust ealra cyninga (Christus) Hö. 36.

- rêde adv. aspere, dirum in modum; pătte rîces gehvās coolde gelimpan Dan. 114.
- rede-hydig adj. promtus vel pronus animi; nom. vel bid þam sorle, þe him on innan hafad ver rûme heortan Alm. 2.
- rede-man m. fenerator; nom. ealle his whta rice redemann ricene gedwle! 'scrutetur foenerator omnem substantiqm ejus': Ps. 108¹¹. vgl. goth. garahjan sählen, rahjô Zahl, Rechnung.
- rêde-môd adj. asper vel sævus animi, iraius; nom. þá vearð ~ rîces þeóden (god), unhold þeóden þám he æhte geaf Dan. 33; þá god ~ reorde gesette eorðbûendum ungelice Gen. 1684; nom. pl. cvædon þät hie rice rêdemôde ágan voldon Gen. 47; ábrecan ne meahton ~ reced äfter gistum Gen. 2492.
- redian altn. rada anordnen, disponere, instituere (Dietr. H. Z. X, 325); inf. Noe ongan nergende låc rædfist (redran MS) Gen. 1498.
- rêdig môd adj. sævus animi; nom. he ræst on gehvylene vêdehunde gelfcost Met. 2517.
- -redre, -refa, -refnan s. priredre, gerela, rainan.
- regn, rên (goth. rign) m. pluvia; nom. rên Cri. 609, Ph. 14, Met. 29⁶³; se stranga Ps. 71⁶; se rêda sumes ymbhogan Met. 7²⁷; ymbhogena ormete Met. 7²⁶; gen. rāgnas scûran Sat. 11; rêues Ps. 64¹¹; dat. regne Ps. 184⁷ und rêne Met. 7²³; acc. regn Gen. 1372, 1416, Ps. 67¹⁰, 146⁸, Rā. 4²⁵ und rên Met. 7^{14. 21}; gen. pl. regna scûr Dan. 576; acc. pl. regnas Gen. 213, Ps. 104²⁶. s. morgen rên, väll regn
- regn-, rên- (alts. regin-) in Compositis (regn-heard, -peof, -veard) drückt den Begriff ingens, eximius aus; altn. regin pl. numina, dii; yoth. ragin consilium. vgl. regnian.

- regn-heard adj. valde durus; pl. rondas regnhearde B. 326.
- regnian, rênian goth raginên disponere, instituere, ordinare, præparare, moliri; inf. hâted him tô mærdum måddum rênian Orä. 60; invitnet ôdrum bregdan, dyrnum cräfts deid rê[nian] B. 2168; præt. þåt þu me þus svíde searo rênodest Gen. 2678; part. rihtes rêniend (das Rechte anordnend) El. 880. s. be-, geregnian.
- regnig, rênig adj. pluvialis; nom. hit väs rênig veder Ra. 110.
- regol, regul m. canon, regula; acc. pl. rûme regulas (relaxatas regulas clerioreum) Gû. 460.
- regol-fäst adj. regulas clericales vel monasticas stricte observans; pl. rincas rägolfäste Men. 44.
- regn-peof (alts. reginthiob) m. Erzdieb; acc. Hy. 414; nom. pl. regn-peofas Exod. 538.
- regn-veard (rên-) m. custos eximius vel stremus; nom. pl. rêde rênveardas B. 770.
- regn-vyrm m. lumbricus, Regenwurm; nom. ~ Rā. 4170.
- reliquias (acc. pl.) Reliquien; haliga gehyrste Men. 73.
- -ren, rên (rên-), rene, -rêne, rênian, rênig s. cyn-ren, regn (regn-), gerên, ryne, gerêne (-rŷne), regnian, regnig.
- rêran, -res s. ræran, -ris.
- rêsele f. ænigma, conjectura. vel splutio ænigmatis; acc. gif þu mæge rêselan recene gesecgan södum vordum, saga hvät hió hâtte! Rä. 40²⁶.— vgl. rêsian (ræsvian) conjicere, suspicari, augurari und rêsung conjectura (Lye).
- rest, räst f. 1) quies, requies; nom. rest Dan. 578 und räst Cri. 1656, 1677; bat is orsorgnes and scu rest Met. 1371; gen. resta Gen. 1466, An. 592 und räste Wal. 28, Ga. 1068; dat. räste Sal. 845; acc. reste Gen. 2519, Dan. 611, Sat. 619, Ps. 1147 und räste Ga. 884; hvonne he him frêcenra sîda reste âgeâle Gen. 1428. — 2) locus quietis; nom. be is édelstôl est gerýmed lisse on lande, lagosîda rest Gen. 1486; pat is sió an co callra gesvinca Met. 2110; his is min co, he ic vunian pence, par ic eard nime Ps. 13115; på vas feórde vîc, randvîgena răst be bam readan sæ (statio) Exod. 134; bu eart sió faste eallra sôdfastra Met. 2027; acc. on pam (scipe) pu monegum scealt reste gerýman Gen. 1304; co fand (sc. columba) Gen. 1456; mid rôdera veard co gestîgad Sat. 612; insbesondere cubile, lectus, stratum: nom. räst (sepulchrum) Hö. 6; dat. reste Dan. 109, Ps. 62° und räste B. 122, 747, 1237, 1298, 1585; acc. reste Gen. 2228, 2441 (Nachtlager), 2599, Dan. 123, Jud. 54, 68, B. 2456, Kr. 3 und räste Pa. 36, B. 139; inst. he väs reste fäst and softe sväf Gen. 178. - s. efenbed-, flet-, fold-, land-, neaht- (niht-), sele-, väl-rest (-räst).

restan quiescere, requiescere, conquiescere, feriari; inf. hine o gelyste B. 1793; sceal sacu N. B. 1857; het streamfare stillan, stormas N. An. 1578; lest på sace : Jul. 200; ne môt on däg : Sal. 393; bonne ic ne bearf Rā. 473; benne hy of vadum varge cvôman ~ rynebragum Ga. 184; præs. ic reste siddan 'et requiescam': Ph. 54°; ic Rä. 892; be him mid rested Rûn. 3; se be on sumre dene co (woknt, weilt) Sal. 229; nu on Brytene rest on Cantvarum cynestôle neah (sc. sepultus) Men. 104; præt. reste he par (sepultus) Kr. 69; pl. hi on svade reston (sc. occisi) Jud. 322; part. svå bin rice restende bid anvich for corlum, copat bu est cymest Dan. 584. — c. acc. des reflexiven Pronomens: inf. ic me softe mag restan Gen. 434; præs. 10 me reste Rā. 825; pl. þär hi ädelingas inne restad Rûn. 6; præt. hû se beern hine reste on recede Gen. 1584 und ähnlich Jud. 44, B. 1799, he hine par hvile (se sepulchro) Kr. 64; conj. sva (als ob) he hine slæpende ~ Ps. 77°; imp. pl. restad incit her! Gen. 2880. — s. gerestan.

rêstan, ræstan jubilare, clamare? vgl. ahd. hiût-reisti, -reisig canorus, clamosus; præt. pl. häfdon beorgas pär blîde sæle and rammum þå rêstan gelice montes exultaverunt ut arietes: Ps. 1134.

rest-bedd n. Ruhebett; acc. \(\cdot\) 'lectum strati': Ps. 1313.

rêtan latificare, exhilarare; inf. ~ An. 1610, Ga. 1035 (recan MS). — s. rôt, ârêtan.

rex m. rex; nom. him veard see meotud milde El. 1042.

rex genidian (El. 609) s. unter coarc.

read goth. rauds adj. ruber; nom. rêde glêd Vy. 46; glf þät fýr meahte râsettan Met. 9¹⁴; rêcen reada lîg Cri. 810; se telg Rā. 27¹⁵; sió reade rêd (cruenta) Cri. 1102; gold þät Met. 19⁶; gen. readan goldes Rā. 49⁶; dat. readum golde Gen. 2404; be (on) þam readan sæ Exod. 134, Ps. 105¹⁸, 135¹⁵; acc. readne sæ Ps. 105⁸, 135¹⁸; þone readan sæ Ps. 105⁸; inst. readê lêgê Gen. 44; readum goldê Jud. 339; readan goldê Dan. 59; nom. acc. pl. reade Met. 19²⁸, Rā. 12²; streamas (sc. maris rubri) Exod. 296; hyrsta þâ readan (ornamenta aurea) Seel. 57. — s. reód.

-read? . earm - hread.

reade adv. roth; Ori. 1176, Rā. 701.

read-fåg adj. rothbunt; nom. þes vag ræghår and Nuin. 10.

reaf n. 1) vestimentum, Robe; nom. ädelinges (lorica) Vald. 220; acc. pāt hâlige , pāt Aaron vered Exod. 2929; he volde pās beornes beagas gefecgan, and hringas and gerênod svurd (loricam) By. 161; he him selfa sceaf of lice Gen. 1565; gen. on his reafes fuad in oram vestimenti ejus: Ps. 1323; dat. reafe Rā. 122; inst. reafê berofene Rā. 147; acc. pl. varias vestes selcudo reaf: Wr. gl. 8; ealde mâdmas, and randas Exod. 586; dat. pl. sæton on blâcum reafum

- Exod. 212. 2) spolium, rapina, præda; inst. þå þe ne bimurnað mennes feore, þäs þe him tô honda húde gelæðeð, bûtan hy þý reáfê rædan môtan Gû. 103; acc. reáf gedælað 'dividere spolia': Pc. 67¹²; se beorna manige mêteð (monig gemêteð?), þär hit mannum losað 'invenit spolia multa': Ps. 118¹⁶². s. gûð-, here-, heado-, välreáf.
- reafere m. prædo (Älfr. gr. 9°), latro; dat. scyld sceal compan, sceaft ~ Gn. Ex. 130.
- reasian and roubon rapere, corripere, diripère, spoliare, vastare; præs. ic lond reassige Rä. 13¹⁴; ic solcsalo bärne, räced , rêcas stigad ofer hrôsum Rä. 2⁶; reassad min heasod Rä. 26⁸; æghvå mec Rä. 66²; yldo gebryced burga gestu, bealdlice sêred, svidor miclê ponne... Sal. 307; pl. rib reassia rêde vyrmas (in sepulchro) Seel. 113; præs. penden reasso de rinc ôderne (auf der Walstatt) B. 2985; ic (Eve) beam on bearve Gen. 901; hräsn väl B. 3027; pa pe ic ne reassu er 'quae non rapui': Ps. 68⁸; pl. väl reassed (-en MS) B. 1212; inf. reassa Hö. 36; hord B. 2773. ve biód gereasode 'corripiemur': Ps. Stev. 89¹⁰. s. å-, be-, bireassa.
- reaf-lâc n. rapina; 'preda : Wr. gl. 35; dat. nelled ge tô reaflice ræde bencean! 'in rapinis nolite concupiscere': Ps. 6110.
- reóc adj. effervescens, sævus; nom. grim and grædig, and rede (Grendel) B. 122.
- reocan altn. riuka fumare; pras. pl. muntas reocad Ps. 10330, 1438; part. pl. reocende hrav (cadavera occisorum exhalantia) Jud. 314.
- reód altn. riódr adj. ruber, rufus; nom. (Esau) väs and sall rüh rufus': Gen. 2525; acc. ofer þå reódán am Exod. 151; inst. pl. (?) eigum reódan (oculis rubicundis, mit verweinten Augen?) Exod. 412, wenn nicht vielmehr ecgum reódan zu lesen ist: s. das folgende Wort.
- reodan altn. rioda 1) rutilare, rubefacere, cruentare; inf. prat. pl. deádvang rudon (campum fatalem eruore suo tingebant) An. 1005. 2) interficere; inf. volde sleán eaforan sînne unveaxenne, ecgum (eagum MS) reodan magan mid mêcê Exod. 412; prat. conj. nãs þeós eorde besmiten ôver þå geta beornes blôdê, þe hine (quem) bil rude Met. 834.
- reoden f. Rüttelung? Sieb, Hanfreffe, Hechel? acc. ræsed mee en reodne Rā. 26°.
- reodian cribrare? præt. pragum ic preodude and gepanc reodode El. 1239.—
 vgl. Offr. IV, 1316: thaz musei er redan iu thaz must, sô man korn
 in sibe duat.
- reofan altn. rinfa rumpere, findere, dissolvere; part. randbyrig væron rofene Exod. 463. s. be-, bireofan.
- reomig-môd adj. remisso animo, in behaglicher Ruhe? (vgl. goth. rimis Ruhe und Grimm zu Andr. 592); pl. fêdan sæton reomigmôde, reste gefêgon vêrige äfter væde An. 592; häled beód on vynnum ~ räste gelyste (reónig- MS) Wal. 23.

reón questus? inst. voldon vêrigu vif vêpê bimænan ädelinges deád, reóne bereótan Hö. 6; wol kaum reóne acc. von reóv sævus, atrox und auf deád gehend. — s. reónig.

reón, reóne s. rôvan, reóv.

reónig adj. tristis? nom. a min hyge sorgad, reóted and gerested no El. 1083; dat. on pam reóngan ham (Hölle) Jul. 580; he par preó mêtte in pam reónian hofe rôda atsomne greóté begrafene (in loco obscuro) El. 834.

reónig-môd adj. tristis animo? dat. sg. reónigmôdum Gû. 1069; nom. pl. häled beód on vynnum reónigmôde reste gelyste (oder reomig-?) Wal. 23.

reord goth. razda ahd. rarta f. lingua, sermo, loquela, vox; nom. vis på gieta eordbûendum in gemæne Gen. 1685; လ up istig (colloguium) Jul. 62; dat. þonne ville he dæda gehýran häleða gehvylces ăt ealra manna gehvăs mûdes reorde Seel. Verc. 98; acc. he 🔾 gesette eordbûendum ungelice Gen. 1684; he his môdsefan rehte burh ~ As. 51 und ähnlich burh ~ Dan. 336, Ga. 131; hlade ~ bines mûdes Ps. 137°; onchiév mannes 🗪 (vernahm die Stimme des Rufenden) B. 2555; hvilum ic glidan 🗪 mūdē gemæne (vocem milvi) Rā. 25°; inst. he tô Noe spräc hålgan reorde Gen. 1484; se engel stefne ábeád torhtan လ Dan. 511; goác monad geómran လ Seef. 53; vit scîran 🔷 sang âhôfon Vîd. 103; vriced vordevedas vêregan 🔷, eisegan stefne Sat. 85; ähnlich beorhtan (hålgan, cealdan, sårgan, cearegan, hladan) ~ Ori. 510, 1340, Seel. 15, Ph. 128, An. 60, 1110, Ps. 924; mûdes Necl. Ex. 93; gen. pl. se be reorda gehväs ryne (rýne?) gemicled Cri. 47; acc. pl. he us syled missenlicu vord, monge reorde Gn. Ex. 13; inst. pl. mærad môdigne meaglum reordum Ph. 338; mislice mongum vode hôfun, hlûdne herecirm Ga. 870. – auch als Neutrum: inst. læt me hêrian heofones god hâligum reorde! Hy. 3 55. — s. gereord.

reord f. victus; acc. ôd ic pære lâfe lagesîda eft reorde under roderum rýman ville Gen. 1344. — s. gereord.

reord s. rædan.

reord-berend facultate loquendi praditus, homo; nom. pl. Dan. 123, Cri. 278, Kr. 3 und reordberende Cri. 381; gen. pl. reordberendra El. 1282; dat. pl. reordberendum Cri. 1369; acc. pl. reordberend An. 419 und -berende Cri. 1025.

reordian lopui, sermocinari; inf. Sat. 732; sceal se vonna hrefu füs ofer fægum fela (crocire) B. 3025; reordigan An. 469; reordigean Exod. 256; præs. he tô feala reordad An. 1303; pl. reordiad Ph. 632; præt. reordade Gen. 1253, Sat. 75, Cri. 196, Ph. 550, An. 255, 415, 602, Jul. 66, Gû. 998 und reordode Gen. 2673, Exod. 548, An. 364. El. 405, 417, 463, 1073; he him tô Gen. 2166; plur. svå hie

făcnum vordum heora aldorpegn an reordadon on cearum evidum (unreordadon MS) Sat. 66; part. bid reordiende (loquitur) Sat. 626.

reordian, reordig s. gereordian cibo reficere und el - reordig.

- reot (reotu? oder eó?) ein Subst. von dunkler Bedeutung: gesyhd on his suns bûre rinsele vêstne, vindge reste reote berofene B. 2457; an das engl. riot (altfr. riot norm. riotti) wird wol kaum su denken sein, wiewol der Begriff von rauschender Lustbarkeit, von Saus und Braus unserer Stelle angemeßen scheint.
- reotan and riozan lacrimare, flere, plorare; pras. reoted meovie, see has hyre bearn gesind brondas heccan Vy. 46; pl. reotad and becflad Cri. 1230; cearge Cri. 836. auch bildlich vom Regen: roderas reotad B. 1376. s. be-, vid-reotan.
- reótig adj. fletus, lacrimosus; nom. f. ic reótugu sat Rā. 110.
- reóv adj. ferus. savus, asper; svå se þeódscesda (hungor) rixade (hreóv MS) An. 1118; acc. sg. under reóne streám Jul. 481; nom. pl. hi væron reóve, ræsdon on sôna gifrum grâpum An. 1386 und ähnlich Ga. 377. s. blôd-, deád-, flyge-, gûd-, väl-reóv.
- rib n. costa, Rippe; acc. sg. an ribb Gen. 2³¹; þät Gen. 2^{31, 22}; gen. pl. ribba Rä. 33⁸; acc. pl. rib Seel. 113.
- rice goth. reiks adj. potens, opulentus; nom. he bid & cofer heofonstôlas heágum þrymmum Gen. 7; heóld â 🗪 êdeldreámas Gen. 1607; pat sie an metod eallum mannum reccend and ~ Dan. 580; pat pu meahte bearhte uppe on rôderum vesan comid englum Cri. 1469; sum väs ahtvelig ädeles cynnes \sim gerêfa Jul. 19; \sim þeóden (dryhten, randvíga, rædbora, god) Gen. 864, 2673, Dan. 109, Hö. 116 (voc.), B. 1209, 1298, An. 864, 415, Ps. 961, Hy. 738, Gn. Ex. 134; Israela brega adele and ~ Ps. C. 2; ~ is se recend Bā. 413; monig oft gesät co tô rûne B. 172; Hrôdgår gevåt co tô räste B. 1237; and bu nu mîne heortan geheald on hyge brâde! Ps. 11833; rîce (sc. deus) El. 147; se rîca Gen. 148, 2845, Jud. 20, 44, 68, B. 310, 399, 1975; seó rîce cvên El. 412. — gen. m. ic eom rîces wht Rä. 701. — dat. rîcum ræsboran (dryhtne) An. 385, Hy. 417; þam rîcan þeódne Jud. 11.arc. ricne (sc. deum) Mod. 63; cyning Kr. 44; se be læted ... druncen tô rîce (sc. veordan) Môd. 12. — nom. acc. pl. regnheófas rîce Emd. 538; ne heine ne Jud. 234 und ähnlich Rā. 3313; væron hyra rudas ~ Dan. 457; þå ofermódan öðre rícan Met. 2439. – gen. pl. ricra (m.) Met. 146, 714; no one heánra Ga. 968; of freonda Kr. 131. — dat. inst. pl. rîcum and beauum Rä. 89°; 🔷 mihtum Gen. 98. — superi. he väs ealra ricost monna cynnes Vid. 15; þu þe her cart By. 36 (vgl. Heliand 1093. 4); se ricesta calles ofervealdend (rices þa MS) El. 1235; þá rîcostan Rômana vitan Met. 925. s. sige-, voruldrîce.
- rîce n. 1) principatus, dominatus, potentia, potestas, dicio; nom. no svidrode under rôderum Dan. 640; Edelinges veôx under rôderum

El. 13; vas his (þas gerefan) obråd, vid and veordlic ofer verþedde Jul. 8; is his ofer middangeard, mîn is gesvidrod ræd under rôderum El. 917; gen. rîces vyrdrs B. 861 und ähnlich Met. 445; se6 heá rôd riht åræred o tô beácne Cri. 1066; Rômvara cyning o ne vênde for verodlêste El. 62; Erodes furcom at campe cyning Judêa, berædde and hine rêde befealg An. 1328; oboran Sat. 500; dat. gif he (sc. cyning) to pam rice vas on riht boren Met. 2646; acc. pat he Rômvara in veard ahafen tô heretêman El. 9; gif bu healdan vilt måga ~ B. 1853, god selfa him ~ healded Sat. 260; ne måg æfre ofer þät Ebréa þeód rædþeahtende ~ healdan El. 449; him Hygd gebead hord and \sim B. 2869 und ähnlich B. 1179, 3004; bat from treove becvom tîrfâst co drihten ûre 'quia dominus regnavit a ligno': Ps. 95°; inst. þät god eáde ne meahte þone gelpsceadan ríce berædan and bereaflan his anvaldes Met. 900. - 2) regnum, Reich; nom. gif him pat rîce losad (sc. regnum coeleste) Gen. 434; rûme (sîde, brade) Dan. 611, B. 2199, 2207; fäder (godes, eordan, engla) ~ As. 119, Sat. 693, Wand. 106, El. 1231; gen. rices Gen. 360; 🔷 leás Gen. 372; nyttade sîdan co Gen. 1599; benden ic vealde vîdan co B. 1859; brådan ~ Ruin. 38; bätte ~ gehväs rede sceolde gelimpan Dan. 114; læt mec on rîmtale pînes vunigan! (in coclo) El. 820; veold vera ~ Dan. 678; Sodoma (heofona, cordan, rôdera, Gotena, Rômvara, Indêa) Gen. 2148, Dan. 442, 763, Sat. 347, 688, Cri. 880, Seef. 81, Debr 23, An. 1685, El. 59, Hy. 611, Sal. 4, 37; > hyrdas (hyrde, peoden, veard, frea) Gen. 2334, Exod. 256, Dan. 33, Cri. 1528, B. 1390, 2027, 3080, An. 808, Hy. 1034; dat. in (on) godes rice Gen. 88, Sat. 368, Môd. 57, Gû. 632, Sal. 449; on pam hêhstan heofna Cen. 512; on, tô heofona Sat. 278, 618; of pam uplican engla Why. 1011; in pam uplican roders > Ph. 664, Ga. 654; of his heán ~ Gen. 545; on þam gödan ~ Gen. 410; tô þam uplican ādelan Cri. 268; tô þam sélran Cri. 102; in heora fädera Cri. Sat. 308; of mînes fader Seel. 139; gefýsed tô fader Cri. 475; on moldan . Jud. 344; acc. rîce Gen. 47, 424, Ruin. 10, Kr. 119; he bat (ec. coeli) forgeaf monna cynne Gen. 749; he his began pone uplîcan êdel sêcan Hy. 1036; on his (Hölle) Gen. 289; he in rôderum up 🔷 bevitigad Cri. 353; þis andvearde 🗢 under rôderum El. 631; gumena (häleda, Rômana) \ Dan. 607, B. 912, El. 40; godes (fäder) ~ Sat. 614, Cri. 345, 1345, Hy. 773; rûme (vîde, brâde, heá, sîde, ginne, upcund, êce) Gen. 1790, 2209, Exod. 556, Dan 665, 671, Sch. 34, Ph. 156, B. 466, 1733, Men. 224; pat ~ Edw. 29; sý ymb v svá hit mæge! Fä. 26; inst. þý rícê rædan Dan. 8, 686; Dene veoldon sîdê rîcê Engla landes Edw. 19; nom. pl. 1îcu 'regna': Ps. 10120; inst. pl. he vealded sidum ricum Ps. 716. - s. brego-, bryten-, cyne-, êdel-, eard-, eord-, fader-, gum-, heofon-, voruld-rîce.

rîcels, ricene, ricone s. rfcels, recene.
rîcsian, rîxian goth. reikisên ahd. rîhhisên intr. potentem esse, dominare,

regnare; inf. rîcsian B. 2211, El. 434 und rîxian Ps. Th. 9²⁵; pras. sg. þu rîcsast Hy. 8⁴⁰, Met. 4²; he rîcsad Met. 24²² und rîxad Ps. 92¹, 96¹, 145², Hy. 9⁴¹; pl. rîxiad Dôm. 13; conj. sg. 3. rîcsie El. 774; præt. rîcsode Met. 26³⁷, An. 1118, rîcsade Gû. 843, rîxode B. 144 und rîxade Gû. 836.

ricu f. directio? dat. se me vîdgalum vîsad hvîlum sylfum tô rice Rä. 21°; inst. þät he (se ceol) scyle rice birofen veordan Rä. 4°1.

rîdan s. gerîden parare?

rîdan 1) equitare; inf. By. 291, Gn. Ex. 62; vicgê (mearum, vicgum)

B. 234, 855, Rä. 23²; præs. ic on vicge rîde Rä. 78²; rîded Rā. 59²; præt. râd Exod. 173, B. 1893, By. 18, 239, Reim. 16, Rä. 88² (?); pl. ridan (riodan Grdtv.) B. 3170. — 2) übertragen auf andere Arten schaukelnder Bewegung: inf. cool sceal fæmig \$\inf\$ ŷda hrycgum Rā. 4²²; sum sceal on geápum gealgan \$\inf\$ Vy. 83; præs. þät me on bäce \$\inf\$ (d. i. auf des Windes Rücken) Rä. 4²²; conf. þäs his byre rîde on galgan B. 2445; præt. sægenga (navis), se þe on ancre råd B. 1883; vide \$\inf\$ hof sêleste ofer holmes hring Gen. 1392; fana up \$\inf\$ (flatterte empor) Exod. 248. — 3) incumbere; præs. licgad me ymbe îrenbendas, rîded racentan sâl Gen. 372. — s. ge-, ôd-rîdan, farod-rîdende.

ridend m. eques; nom. pl. o svefad (mortui sunt) B. 2457.

rid, ryd m. rious; nom. 'rious rid, rioulus lytel ': Wr. gl. 54; pl. eá-ridas Vita Guthl. 3; inst. pl. brôc (torrens) bid onvended of his rihtryne rydum tôflôven (in Bächen auseinander gefloszen, wenn nemlich ein Felsstück hineinfiel) Met. 5²⁰.

rift, ryft (altn. ript, ripti) f. linteum, sagum, pallium, velum; nom. rift 'pallium': Ps. Stev. 103°; acc. he nyvolnessa svå svå ryfte him to gevæde voruhte 'abyssus sicut pallium amictus ejus': Ps. 103°. — 'velum segl odde vah-reft': Wr. gl. 74; ahd. peinrefta saraballa; vgl. Du Cange unter repti.

rignan pluere; inf. Ps. 7725.

rihde B. 2239 (rihde þäs yldan) ist ohne Zweifel corrupt, da die Alliteration jedenfalls ein mit v anlautendes Verbum fordert, etwa viscte (wünschte): s. výscan.

riht, ryht adj. 1) rectus, directus; nom. gif þu riht färest (gradaus) Met. 24²⁸; sió heá röd armred ríces tö beácne (grade aufgerichtet) Cri. 1066 und ebenso svylce fýren tor ryht åræred Gû. 1286; dat. on vege riht um Met. 24⁴⁴. — 2) rectus, verus, legitimus, justus; nom- på väs mid þý folcê fulviht häfen and æ godes riht åræred An. 1647; he väs cyning El. 13; hit is spell, påt us reahte giu eald údvita, ûre Platon Met. 22⁵⁸; pår is ryht cyning Gû. 654; voc. þu riht cyning! Cri. 18; gen. rihtre stræte (rihte MS) Erod. 126; dat. of þam rihtan vege Met. 19⁴; þå þe on rôderum on rihtre gesceaft vuniað in vuldre (rihtne MS) Dan. 366; acc. ær þam ic him lífes veg

rihtne gerýmde Kr. 89; on weg Ps. 106°; veg Ps. 79°, 118123; dôd sîdfat sôftne and ~ Ps. 674; geniva ~ gest on mînre gehygde! Ps. Ben. 5011 und ähnlich Ps. C. 92; demad od dom! Ori. 1369; ic me veg sylfne ryhtne gerýme Rā. 634; þät he þê bet mæge åredian to roderum rihte stige Met. 2310; ~ æ EL 281; ryhte æ Cri. 671, An. 1518; pone ryhtan dôm Cri. 1369; inst. mid rihte geleafan Jud. 97; bat he mid rædê gange Ps. 7914; nom. pl. bîne dômas synd rib te and rûme Hy. 715; væron godes gangas ~ Ps. 6725; syndon bine villan on voruldspedum ~ and gerûme Dan. 291 und chenso ryhte As. 11; þrý sind in naman ~ rûnstafas Rä. 5918; ~ dômas Ps. 1105; gen. pl. hi sellad älmessan, earme frêfrad, beód rûmmôde ryhtra gestreóna Gû. 49; dat. pl. þu on rihtum rædum dêmest Ps. 664; acc. pl. ic secge bîne dômas dædum rihte Ps. 11843; seó fæmne onvråh ryht gerýno Cri. 196 und ähnlich Cri. 247; þe (quorum) ve ädelu ne mågon 🔷 åreccan Pa. 3; inst. pl. þå þe hêr leofað rihtum þesvum Gen. 2645; demad demum 💛! Justa judicate: Ps. 571; ryhtum gerisnum Fā. 30; compar. on hvan mäg se iunga on gôdne veg rihtran þe rædran ræd gemittan? Ps. 118°; superl. is me pin gevitnes veordast and rihtast Ps. 118144. - 3) id quod licet, congruum; nom. svå hit riht ne väs Gen. 901; þe hit on ne väs (quod non licust) By. 190; me bat ne binced Gen. 289; svå hit ryht ne väs Môd. 63; svídor, þonne him sý sylfum ~ Fä. 75; superl. pāt være rihtost Met. 2725. — s. on-, unriht, ät-, bîrihte.

riht, ryht n. 1) Recht; nom. his hinced gerisne and riht micel, hat hu be aferige of bisse folcaceare Gen. 2476; rad sceal mid snyttro, ryht mid visum Gn. Ex. 22; hond bid gelæred . . . , svå bid vyrhtan , sele åsettan Crā. 47; gen. rihtes ne gîmdon (scrîfed) An. 139, Met. 25⁵³; on gemet ~ Ps. 79⁵; pat pu me on ~ ræd gecvycige 'in acquitate tua': Ps. 11840; pat he lête Crêca vitan rædan Rômvarum, vyrde lête bone leódscipe Met. 167; vîsran Met. 443; gif he môt par .and gerysna on (i. c. on solle) brûcan bolde Rûn. 23; sed godes circe burh gesomnings sodes and ryhtes beorhte bliced Cri 700; dat. after ribte Met. 221; gif he to pam rice vas on boren Met. 2645; vid van ana vid eallum (Grendel) B. 144; bat ic on binum ~ rædfåst lifige 'in acquitate tua': Ps. 14211; äfter ryhte Cri. 847, 1221; ge ham vidroten häfdon, onschnedon hone scîran scippeud El. 369; acc. năfd he riht gedôn Gen. 360; ne fremest bu gerysnu and vid me Gen. 2245; he cynna gemunde v and gerisno Gen. 2432; pat ic remme Ps. 9315; sod and remme (justitiam) Gen. 21, Sat. 207, B. 1700, Ps. 1116, Hy. 775; be heartan healdad mid gôdê Ps. 124⁴; þät man his (godes) tôbrāc Edg. 43; frumbearnes ~ Exod. 388; pat he ofer calde ~ drihtne gebulge B. 2330; gedvolan fylgdon ofer og godes El. 372; sceal og gehýran burh þas déman múð dæda gehvylera (judicium) El. 1282; on ~ Exod. 586, Sat. 347, 688, An. 324, 700, Hy. 97. 52, Met. 2726 (s. onriht);

on bit eade (?) Exod. 186; healded sod and ryht Ga. 782; his sibbe co bevitigan Ga. 107; on co Ori. 267, Ph. 664, Rd. 41°, B. 1555; inst. mid rihte Gen. 424, B. 2056, An. 521, Ps. 961, 1293, 13819, Met. 2641, 3017; dêman mid ~ Ph. 494; mid ryhte Cri. 278, Rā. 4135; healdad hyra sôd mid co Gn. Ex. 36; gen. pl. rædfast rihta gehvilces (Gott) Vald. 226. — 2) rechtmäßiger Anteil oder Besits (s. H. Z. X, 338); inst. nelle ic hie rihte benæman (ihres Beuteanteils) Gen. 2152; ne môt (ic) ænigê nu spêvan El. 917; gen. pl. hafad mec bereafod rihts gehvylces feohgestreóna El. 910. — 3) Pflicht, Verpflichtung, Schuldigkeit; nom. us is riht micel bat ve rodera veard herigen Gen. 1. - 4) das Rechte, Richtige, der wahre Sachverhalt, Wahrheit; gen. he up ahôf ribtes rêniend bara rôda tva (das Richtige anordnend) El. 880; dat. se be secgan vile sôd after rihte B. 1049 und ähnlich B. 2110; ge vidsöcon söde and , þät in Bethleme bearn vealdendes cenned være El. 390 und ähnlich El. 663; acc. þät he be pære rôde riht getæhte El. 601; nysse ic be pære rôde 🗪 El. 1241; cûdon o sprecan Sch. 13; he cûde æghvylc mægburge o, eorla ädelo (i. e. genealogias) Exod. 352; ve þäs ryht mågun gehýran Ga. 3; inst. ôdbät he his sîdfät secge mid ryhtê ealne from orde Jul. 285; åreccan mid Cri. 222. — 5) Rechenschaft; acc. håted hyra lîfes riht andveard ŷvan, þät (sc. lîf) he him ær forgeaf tô sælum Cri. 1375; for æghvyle (lid) agyldan (ryht Ex.) Seel. 98; gen. pl. secgad ponne ryhta fels Dôm. 105. — s. æ-, êdel-, eald-, folc-, land-, leod-, un-, voruld-, vord-riht; geriht.

- rihtan 1) richten, zurichten, einrichten; imp. ongin þe scip vyrcan, on þam þu mongum scealt reste gerýman, and rihte setl älcum eordan tudre! (oder rihte adj. zu setl?) Gen. 1304. 2) aufrichten; præt. he mid handum his est on heosonrîce rihte rôdorstôlas Gen. 749. s. gerihtan.
- riht-ädelo plur. n. vera indoles; nom. on þam môde bid monna gehvilcum þâ , nales on þam flæsce foldbûendra Met. 17²⁰. vgl. rihtandsvaru Ps. Th. 87¹⁴.
- rihte, ryhte adv. recte; rihte Gen. 2119, B. 1695, By. 20, Edg. 27, El. 553, 566, 1075, Ps. 626, 721, 7755, 9513, 979, 984, 118137, 1386, 13913; gereclice floved (gradaus) Met. 514; ryhte Cri. 131, Rä. 517. s. ät-, bîrihte.
- rihtend, ryhtend m. rector; acc. rôdera ryhtend Cri. 798.
- riht-fremmend recht handelnd; pl. ryhtfremmende Ph. 632; gen. ryhtfremmendra Jul. 8; dat. ryhtfremmendum Cri. 1656.
- riht-heort adj. rectus corde; dat. pl. m. mid rihtheortum 'qui recti sunt corde': Ps. 9314.
- riht-lice adv. recte, juste; bu odalest mete hinum mannum Hy. 770.
- riht-nes, -nys f. æquitas, rectitudo; gen. he his folc on rihtnesse ræde gebringed Ps. 97°; dat. on rihtnysse ræda 'in aequitate': Ps. 1105.

- riht-ryne m. cursus rectus; dat. Met. 520, 1041.
- riht-scytte m. (adj.?) qui recte jaculatur; nom. sum bid Crd. 51.
- riht-vîs, ryht-vîs (engl. righteous) adj. juris gnarus, justus; nom. ~ Hy. 67, 730. 63, Met. 149; ryhtvîs Cri. 826; pl. dômas pîne rede riht-vîse Ps. 11875; værun sall pîn bebodu æghvär rihtvîs Ps. 118175. s. unrihtvîs.
- riht-vîslîce ado. sapienter; þeáh hine rinca hvilc after frigne Met. 2245.
- riht-vîsnes f. rectitudo, justitia; gen. rihtvîsnesse Met. 22⁵⁶; acc. Met. 22⁵⁶, Ps. 87¹³. gen. ne micles ne lytles rihtvîsnesses ne gerâdscipes Met. 22⁴⁶. acc. pl. rihtvîsnessa Ps. 88³⁶.
- rîm n. numerus, multitudo; nom. Gen. 1166, 1243, 1626, 2571, Gû. 469; gen. rîmes Cri. 467, Men. 64, 96, Ps. 9410; geteled (gesält der Zal nach) Gen. 1886, 2344, Edg. 11, El. 2; dat. on rîme An. 1698, Jul. 587, Gû. 1108, El. 284, Ps. 10411; være þu geveordod on vera Gen. 2107; acc. rîm Gen. 1161, 1704, 2221, Exod. 435, Cri. 1587, Pa. 3, An. 546, Gû. 3, 863; nu ic þät rîm ne can El. 635; volde manna rîm fela þûsenda forð gelædan Sat. 401; vintra , fela þûsenda (per multos annos) Sat. 420; þurh gedvolena Jul. 368; inst. geteled rîmê Gen. 1263, 1741, Exod. 372, An. 1087, El. 634, Ps. 6717; gescyred Phar. 5. s. cneó-, däg-, dôger-. ende-, födm-, ge- getäl-, geâr-, niht-, scilling-, un-, vinter-rîm.
- rîman c. aec. 1) zälen; inf. Ps. 18816, 1464. 2) herzälen, aufzälen; inf. hvät sceal ic må yfel endeless? Jul. 505. 3) worunter zälen, wozu oder wofür rechnen, æstimare; part. pl. ge beód me siddan talade and rimde beorhte gebrödor on bearna stäl Reb. 10. s. a-, geriman.
- rîm-criift m. ars computandi, arithmetica; dat. hifdon hie on rûne and on rîmcrifte âvriten vera endestif, hvanne... sceoldon Am. 134; on Edg. 27.
- rîm-crăstig (rŷm-) adj. arte computandi peritus; nom. pl. rŷmcrăstige Men. 44.
- rîm-getäl, -getel n. numerus; nom. ôd þät rimgetäl rêdre þrage daga ford gevät Gen. 1420; acc. lêt veaxan est heora rimgetel Gen. 2755.
- rîm-talu f. numerus; dat. læt mec on rîmtale rîces pînes mid hâligra, hlyte vunigan! El. 820.
- rinc m. vir; nom. acc. Gen. 1011, 1203, 1626, 1790, 2926, B. 399, 720 (Grendel), 741, 747, 2985, An. 1118, Met. 148, Rä. 634, 6418, 732; gen. rinces Gen. 2845; dat. rince Gen. 175, 1196, 1463, B. 952, 1677; nom. acc. pl. rincas Gen. 286, 1651, 1895, 2031, 2049, 2152, D6m. 105, Sch. 13, Men. 44, An. 9, El. 46, Gn. Ex. 178, Rä. 1516; gen. pl. rinca Jud. 54, 839, B. 412, 728, An. 969, Met. 1041, 2246, Ran. 5; dat. pl. rincum Gen. 1910, 2432, Ori. 1115, By. 18, Ap. 11, Rä. 436;

- voc. pl. rincas mîne! Gen. 2880, An. 1345. s. beadu-, fyrd- (ferd-), gûd-, gum-, here-, heado-, hilde-, mago-, sm-rinc.
- rinc-getäl n. virorum numerus; acc. vâce ne grêtton on þät ~ ræsvan herges Exod. 234.
- rind (?) s. lâm-rindum.
- rinnan rinnen, currere, emanare; inf. blôd and väter ût becvômon common.

 Ori. 1115; præs. ic rinne on vîsne veg vorda pînra Ps. 118³²; præt.

 Satan ran and on sûsle gefeól Sat. 712; væn äfter common. 22; fyr svîdor, veóll of gevitte (fyran MS) B. 2881. s. å-, bi-, ge-, ôdrinnan und irnan.
- rîp, rŷp n. maturitas, messis; nom. sôdlîce păt rîp is vorulde endung, pâ rîperas synd englas Matth. 13³⁵; gen. rîpes hlâford (messis dominus) Matth. 9³⁶; rŷpes tîman Ph. 246; dat. on rîpe 'in maturitate': Ps. 118¹⁴⁷; acc. pl. rîpu gaderian manipulos colligere: Som. 178 (Lye): vgl. frumrîpan primitiae (Lye) und 'messis gerîp': Wr. gl. 74.
- rîp adj. maturus; acc. pl. rîpa Met. 2963.
- rîpan ernten, metere; præs. pl. svâ sal manna bearn sorgum sâvad, svâ est rîpad Ori. 87. tô rŷpanne 'ad messem' und 'metere': Joh. 4^{25, 26}; se pe rŷpd 'qui metit': Joh. 4²⁷.
- -ris (-res) s. cneó ris.
- rîsan surgere; inf. þe me lungre on villad 'insurgentibus in me': Ps. 581. s. â-, gerîsan, ræran, ærist, cneó-ris, gerisne, and-rysno.
- rîxian s. rîcsian.
- roccettan eructare; præs. pl. heora frumvästme fulle syndon, påt hi rûmlîce roccettad svîde 'promptuaria eorum plena eructantia': Ps. 143¹⁶;
 conj. 3. gemune pînes môdes på miclan geniht, pinre vêdnesse vîse
 säcgenum roccette and ræd sprece, and pîne sôdfästnesse secge geneahhe t
 'memoriam abundantiae suavitatis tuae eructabunt et justitia tuae
 exultabunt': Ps. 144⁷.
- rôd f. crux (eig. virga, pertica); nom. Cri. 1065, 1085, 1102, 1490, An. 969, El. 219, 624, 720, 887, 1012, 1224, Kr. 44, 186; gen. rôde An. 1339, El. 103, 1235; treov (treó) Ph. 643, Jul. 447, El. 147, 206, 856; tâcn Rã. 56³; þurh cvealm Ap. 39; dat. rôde Cri. 1115, 1448, 1488, Dôm. 105, An. 1328, Jul. 481, El. 482, 601, 774, 1067, Kr. 56; acc. sg. rôde Cri. 727, Jul. 305, Gû. 151, El. 631, 919, 1023, 1075, Kr. 119; gen. pl. rôda El. 880; acc. pl. rôda El. 834 und rôde El. 869. s. segl-, vyn-rôd.
- rodor, rador (nicht rodor, rador) alts. radur m. coelum, strmamentum, aether; vgl. Myth. 662, Gramm. 13, 329, 339; altn. rodull sol; gr. scos; vgl. dägråd ahd. tagaröt und Myth. 662, Gramm. 13, 329, 339; Leo's Zusammenstellung mit skr. rudra und rodas (K. Z. II, 478) verbietet der Vocal; nom. strmamentum roder': Wr. gl. 41, 70; rodor Cri. 826, Jul. 498, Ga. 1069, El. 856; eall rama Met. 2816; rypesvist

Met. 2020. — gen. rôdores tungel (candel, hrôf) Gen. 2190, Cri. 60, B. 1572, Hy. 55; roderes fareld Boeth. 893; rodres svifto Met. 283; under råd ores ryne El. 795; rôd eras fästen (feng) Gen. 98, 148. dat. r6dere Met. 2915; rynesviftum Met. 2426; ofer Met. 20124; rôdore Met. 20136; up on W Hy. 101; of heán W Dan. 236. acc: rodor Gen. 114, Exod. 463, An. 521; hisne sviftan Met. 1040. — nom. acc. pl. 18 deras Jud. 349, B. 1376; rûme ~ Gn. Ex. 134. — gen. pl. r6dera Rā. 6016; rædend (cyning, þrym, rihtend, vealdend, veard) Gen. 1, 1203, 2404, Dan. 457, Sat. 612, Cri. 134, 222, 428, 798, 866, 1221, B. 1555, An. 627, 817, Jul. 305, El. 482, 1067, 1075, Ps. C. 92, Met. 1120; rice Sat. 847, Ga. 654, 764; under ~ rûm Gen. 1166; ôd ~ hrôf Ga. 1286; rôdora veard (valdend) Gen. 169, 1253, 2119, 2755, Dan. 291, El. 206, Met. 10°; ~ rice Sat. 688, Ph. 664; rôdra veard Rā. 14°. — dat. pl. under råderum Gen. 109, 1344, 1418, Dan. 640, Gri. 484, 526, 1176, B. 310, Ph. 14, El. 13, 46, 147, 631, 919, 1285; wunder Gen. 2221; of (from, tô) Cen. 1372, 1681, 2911, Dan. 652, Ori. 74, 907, El. 1023, Rä. 563; on Gen. 21, Dan. 366, 580, Jud. 5. Cri. 353, 758, 1469, Men. 216, Jul. 644, El. 460, 1151, Hy. 330; to rôdorum Met. 2310; under (of) râdorum El. 762, 804. -- s. beorht-, east-, heah-, nord-, sûd-, up-, vest-rôdor.

r dor-beorht adj. splendidus in aethere, aetherius; nom. pl. rôdor-beorhtan tunglu Dan. 369.

rôdor-cyning (râdor-) m. rex coelorum; gen. rôdorcyninges Ori. 727, Jul. 447, El. 887; râdorcyninges El. 624.

rôdor - stôl m. thronus coelestis; acc. pl. -as Gen. 749.

rôdor-torht adj. splendidus in aethere, aetherius; nom. [rôdor]-torht deus: Gen. 1416.

rôdor-tungol n. sidus coeleste; dat. pl. rôdortunglum Gen. 1667.

rôf (alis. ruol, ruob, rôf) adj. strenuus; nom. oretta (rûnvita, veorud)

B. 2538, Ga. 1068, Beim. 16; väs brego cyning B. 1925; mägenes
(mägene, dædum, môde) B. 2084, 2666, An. 625, 986, 1471, 1678;
þeih he sie nidgeveorca B. 682; acc. rôfne B. 1798, El. 50, Bā.
20⁷; þone rôfan B. 2690; nom. acc. pl. rôfe Gen. 286, 1651, 2049,
2334, Jud. 20, An. 9; môdes rôfan Exod. 98; ?sanges rôfe (rôpe MS)
Rā. 58³ (Lye gibt jedoch ein rôv suavis ohne Beleg); gen. pl. môde
(nide) rôfra Exod. 226 (rôfa MS), Jud. 53; dat. (inst.) pl. rôfum Gen.
1910, An. 1345; compar. acc. næfre ic sælidan sêlran mêtte, rôrend
rôfran An. 473. — s. äsc-, beadu-, cvyld-, cyne-, dæd-, ellen-, gûd-,
hand-, hete-, heado-, hyge-, mägen-, môd-, mund-, sæ-, sige-, þräcrôf, und vgl. räfnan, berafan, gerêfa und ahd. ruaba, ruabôn.

rôf (?) s. secg - rôf.

rogian (ahd. rukian, nhd. rücken) proficere, crescere, florere; inf. 19ht

- sceal Gn. Ex. 119. skr. ruh crescere, aus rugh, nicht aus rudh, wie das Desiderativ rurukshati seigt; dazu auch goth. rums spatiosus. rom s. ram.
- rômian, rômigan alts. rômian, rômôn c. gen. affectare aliquid (nach Ettm. aliquid in potestate habere); inf. is bes änga stede ungelice bam ôdrum, be ve ær cûdon, beáh ve hine (hone stede) for bam alvealdan âgan ne môston, rômigan ûres rîces Gen. 360. vgl. ahd. râmên mhd. râmen.
- rond, rôp ? (sanges rôpe Bā. 583) s. rand, rôf.
- rôrend (für rôvend verschrieben?) m. Ruderer; acc. næfre ic sælidan sêlran mêtte, rôfran An. 473.
- rôse f. rosa; nom. ~ Rä. 4124; gen. þære rôsan Met. 618.
- rôt adj. hilaris; nom. Reim. 86. rôt-hvîl tempus requietis: Ps. Th. 88¹⁶, Arg. Ps. Th. 14; geunrôtsian contristare: Ps. Th. 9²¹. s. unrôt, rêtan.
- rôv (ahd. ruowa altn. rô) f. requies; gen. vel inst. rôve gefêgon GQ. 184.
- rôvan remigare, navigare; præs. navigo ic rôve': Wr. gl. 8; in sidum ceole vid vinde rôved Gn. Ex. 187; præt. reóvon Luc. 8^{23, 26}, Joh. 21⁸.—natare; præt. pl. þå git (vit) on sund reón B. 512, 539.
- rûh, rûv engl. rough adj. hirsutus, hispidus; nom. 'irsutus vel ispidus rûh': Wr. gl. 51; Rä. 26°; gen. n. rûves nâthvät Rä. 62°.
- rûm m. Raum; nom. väs tô nimanne hereress (oder adj. reichlich?)

 Jud. 814; acc. desd þäs ne scrîfed, þonne him oforlæt rôdora valdend Met. 10³⁰; he ræsde on þone rôfan, þå him sågeald B. 2690;
 under rôdera (statt des dat.) Gen. 1166. s. gerûm, gerûma, rogian.
- ram adj. 1) spatiosus, amplus in rein räumlicher Beziehung; nom. recedes mûd Gn. C. 37; bûbte him eall tô , vongas and vîcstede B. 2461; eall rûma rôdor Met. 2816; rûme rîce Dan. 611; dat. rûmum flôde Gen. 167; on rûmre folden Hy. 53; acc. ofer rûmne grund Gen. 123, 213, Hy. 736; þå rûman sæ Met. 613; þås cogesceaft Met. 20136; rûme rîce Gen. 1790; bis land Gen. 114; he be væpnum lêt ranestræte ~ vyrcan Gen. 2112; inst. mid hýdendre hildevræsne, rûmre racenteáge Sal. 293; plur. vealdas (cardas) rûme Ph. 14, Gn. Ex. 15; grundas (rôderas) Jud. 349, Gn. Ex. 134; compar. sôhton rûmre land Gen. 1651. — 2) auf den inneren Sinn übertragen; nom. be veord rûm on binum breostum Gen. 519; acc. ic mäg hine burh rûmne sefan ræd gelæran B. 278; compar. ær me rûmran gebeaht on môdes þeaht visdôm onvráh El. 1241. — 3) amplus, von großer Tragweite und Wirkung; nom. pl. bîne dômas synd ribte and rûme Hy. 711. -4) largus; acc. (redehydig ver) se be hafad rûme heortan Alm. 2. -5) laxus; acc. pl. rûme regulas and rêde môd geongra manna in godes templum Ga. 460.
- rûme adv. 1) weit, weithin; ogeondvlstan Cri. 60; orixad Met. 2432;

frêcenra sida, þæra he odreáh Gen. 1428; rôderes tengel, þå þe nu heora vlite víde dælad Gen. 2190; ofleáh Gen. 1456; gehýran mäg ic od and svå víde geseón Gen. 673; compar. secoldon rúmor sécan ellor édelseld Gen. 1895 und ähnlich Gen. 1913; ne viliad ounc landriht heora Gen. 1910. — 2) largiter, copiose; he rûme lêt villeburnan on voruld þringan (oder adj.) Gen. 1372; þu meaht his (n.) þonne oræd geþencau Gen. 561; þeóda týmdon ounder rôderum, rím miclade monna mægde geond middangeard Gen. 1243. — 3) weit und leicht ums Hers; veard hire rûme on môde Jud. 97. — 4) palam, aperte; þät is eft gereht rûme bi gerýnnm Ori. 134 und ähnlich Jul. 314. — 5) temporal, compar. rûmor noch ferner? þät þu randvígum omôte on þisse folcsceare frätve dælan Gen. 2828. — s. gerûme.

- rûm-gâl adj. lætus spatio? lætissimus, ample lætus? nom. 6dþät heó (culufre) ~ reste stôve fägere funde Gen. 1466.
- rûm-heort adj. largus cordis, liberalis; nom. \sim B. 1799; \sim cyning (hlâford) B. 2110, Hy. 7⁶³; vîf sceal \sim beón mearum and mâdmum (inst.) Gn. Ex. 87; vyl. he väs eallum rûmgifa (largus) Bed. 3¹⁴.
- rûm-lîce adv. 1) lurgiter; heora frumvästme fulle syndon, þät hi roccettað svíðe Ps. 14316. 2) remote; compar. þe him elles hvär ge rûmlicor reste söhte B. 139.
- rûm-môd adj. largus animi, liberalis, munificus; nom. þestfum com Bed. 3°; pl. hi beóð rûmmôde rihtra gestreóna Ga. 49.
- rûn f. 1) colloquium secretum, susurratio, Beratung; dat. nymde he him hvāne þê near hête rinca tô rûne gegangan (ad colloquium) Jud. 54; gesät him sundor ät Wand. 111; monig oft gesät tô B. 172; gesæton sundor tô ermdu eahtigan An. 1163; þâ mid dryhten oft besæton An. 627; gesetigan tô Jul. 62, El. 1162; eodon fram El. 412; inst. pl. he 40 daga folgeras sîne rûnum årêtte (colloquiis) Hy. 10³⁶. 2) mysterium; nom. rûn bid gerecenod Exod. 525; acc. hâlige rûne Jul. 656, El. 333, 1169; nearusorge dreáh, enge El. 1262; vîf sceal healdan Gn. Ex. 87. 3) Geheimschrift, Runenscrift; nom. hvät sió rûn bude Dan. 542, 741; acc. ræd sceal mon secgan, rûne vrîtan Gn. Ex. 139; dat. hāfdon hi on and on rîmcräfte âvriten vera endestlf An. 134. 'consecretalis gerûna': Wr. gl. 18; 'a secretis vel principis consiliarius ': ib. 60. s. beadu, hete-, hygo-, invit-, leodo-, searo-, văl-rûn; helrûna; gerûne.

rûn-côfa m. cubile mysterii, pectus; dat. ou his rûnr8fan Met. 2239.

rûn-cräftig adj. runenkundig; pl. rûncräftige men Dan. 784.

rûn - stăf m. litera runica; pl. rûnstafas B. 1695, Rā. 438, 5915.

rûn-vita m. 1) mysterii gnarus; nom. rôf \sim (Guthl.) Gû. 1068. — 2) consiliarius a secretis, geheimer Rat; nom. mîn \sim and mîn rædbora B. 1325.

rust, rûv s. synrust, rûh.

rýcels, rêcels, rîcels n. thus, incensum, Räucherwerk; nom. rîcels Rā. 4124; svâ obid, ponne hit gîfre glêda bārnad Ps. 1403.

rycene, ryde, ryd, rŷfan, ryft, ryht s. recene, geryde, rid, berŷfan, rift, riht.

rýman 1) räumen, dilatare, parare, locum dare, viam aperire; inf. ôd ic pære. låfe lagosída eft reorde under rôderum . ville (parare) Gen. 1344; præs. he såvlum rýmed líde lífvegas Gû. 739; he him veg Rä. 54¹⁰; pl. þå þe þurh åttres ord ingang rýmad Sal. 221; præt. he êdelþrym onhôf, rýmde and rærde Gen. 1635. — 2) wegräumen, removere; præt. brim berstende blôdegesan hveóp, ôdþät metod þurh Moyses hand môdge rýmde Exod. 479. — s. gerýman.

rym-craftig s. rimeraftig.

rŷn rugitus; acc. seó leo onginned rŷn grymetigan Met. 1329. — vgl. rŷn (rŷan) præs. rŷd rugire: Boeth. 25, Ps. Th. 21; ahd. rohôn rohian rugire und ruod rugitus.

ryn s. cynryn (-ren).

rýnan rugire; inf. (ryna MS) Men. 264; præt. rýnde Boeth. 381.

ryne, rene m. 1) cursus, sowol Bahn als Lauf; nom. siddan furdum väs rödor äræred and ryne tungla Jul. 498; acc. tungla Cri. 671, Met. 28°; tunglu, þå þe healdad Dan. 869; þå heora healdad (sc. aquae) Gen. 159; gesette ýdum heora onrihtne Gen. 167; hi symle sculon þone ilcan eft gecyrran (stellae) Met. 11°; þå tungl ävder ödres rene å ne gehrined Met. 29°; dat. under rådores ryne El. 795; þam ryne onvend Met. 11°; dat. pl. neåh vätera rynum Ps. Th. 1°. — 2) profluvium, pluvia; acc. ryne Gen. 1416. — s. ford-, gegn- (geån-), riht-ryne.

rŷne n. mysterium? acc. \sim Rä. 49°, Cri. 47. — s. gerŷne, rŷne - man.

ryne-gäst (-giest) m. profluvii hospes; rynegiestes væpen (fulgura) Rā. 450. rynel m. cursor, nuntius (Nic. 3, 4, 5): s. forrynel.

rynig adj. cursor; nom. sum bid (ein guter Läufer) Crä. 51. — s. vid-ryneg.

rŷne-man m. vir mysteriis deditus; dat. sg. oder acc. pl. þe þá rædellan við rŷnemenn hygefäste beheóld heortan bevrigene orþoncbendum Rä. 43¹³.

ryne-strang adj. strenuus cursu: nom. rynestrong on rade Rä. 207.

ryne-svift adj. velox cursu; nom. svå svå eal ded rodor (ryne svifte MS. i. e. ryne svifte?) Met. 20²⁰⁶; dat. ofer rodere rynesviftum Met. 24²⁶.

ryne-þragu f. cursus; restan ryneþragum (oder ryne þragum?) Ga. 184. rýp, rýpan (ryppan?), rýric, -rysne, -rysne s. ríp, &-, berýpan,

yp, rypan (ryppan r), ryric, -rysne, -rysno s. rip, a-, berypan, særŷric, gerisne, and -rysno.

S.

- sacan 1) intr. certare, pugnare, streiten, kämpfen; inf. ymb feorh ...

 B. 439 und ähnlich Gn. Ex. 28, Gn. C. 53; ... vid (c. acc.) Jul. 206,

 298. 2) c. acc. increpare, exsecrari; præt. pl. me mine ågen vord

 sylfne sôcon, svide oncûdon 'execrabantur': Ps. 55°. s. an-, for-,

 ge-, on-, vidsacan; and-, gesaca.
- sacerd m. sacerdos; acc. Cri. 137; pl. sacerdas An. 743, Ps. 774, 98; dat. pl. sacerdum Ap. 71. s. ealdorsacerd.
- sacerd-had m. sacerdotium; acc. ~ El. 1055.
- 8acu f. contentio, hostilitas, lis, rixa, pugna; nom. sacu Ph. 54, B. 1857, 2472, Ga. 650, El. 906; 'seditio folcslite vel æsvicung vel sacu': Wr. gl. 21; gen. säce El. 1031 und säcce B. 600, Rā. 429; dat. säcce Jud. 289, B. 953, 1618, 1665, 2612, 2659, 2681, 2686, Ädelet. 4 (var. sake, secce), 42 (var. sace, säcge), Ap. 59, El. 1178, 1183; acc. sace Jul. 230, 200, Gn. Ex. 20, säce Ga. 271 (lies vidor säce), El. 941, säce B. 154 und säcce B. 1977, 1989, 2347, 2499, 2562, An. 1134, Rā. 8521; nom. pl. saca Met. 2544; gen. pl. säcca B. 2029.
- såda ahd. seito m. laqueus, tenticula; dat. grin bid on sådan grame törränded and ve synt ålýsde laqueus contritus est: Ps. 1237. s. vealsåda.
- sadian s. gesadian, säd.
- sadol m. Sattel, ephippium; nom. ~ B. 1038.
- sadol-beorht adj. splendido ephippio praeditus; pl. n. preć vicg ~ B. 2175.
- såg (ndd. seeg) Bündel, Last? acc. ic (sc. scip?) häbbe on middan Rä. 793. vgl. jedoch auch mhd. seige und altn. sægr.
- sagian (verbum defect) dicere; 1) mit dem Accusativ; præs. sg. 2. sagast Sal. 252, Jul. 84; sg. 3. sagad Cri. 1308; imp. sg. saga Gen. 873, Cri. 209. 2) mit Præpositionen, loqui de aliqua re: imp. saga me from þam lande! Sal. 209. 3) blosz mit abh. Satz; præs. sg. sagast Gen. 878 und sagad Jul. 69; imp. saga Gen. 1832, An. 557, Jul. 418, 430, Gû. 1165, El. 623, 857, Phar. 1, Sal. 236, 330, 337, Rä. 2¹⁴, 3¹³, 4⁷², 9⁸, 11¹¹, 13¹³, 20°, 24¹⁶, 36¹³, 37⁸, 40²⁹, 63°, 67¹⁰, 72²⁶, 78¹¹, 80¹⁵, 83⁷. s. gesagian, secgan.
- sagu f. dietum, relatio, traditio (s. Lye); gen. pl. ic pînra bysna ne mäg vorda ne vîsna vuht oncnăvan, sîdes ne sagona Gen. 535; vgl. jedoch auch săgen; vielleicht ist für sagona eher ein nom. sagun f. anzusetzen.
- sål m. Seil, laqueus; nom. racentan Cen. 372; slidhearda Cen. 378; inst. väs be mäste segl sålê fäst B. 1906.
- salig, salh (ahd. salaha) f. salix; acc. on salig ve ûre organan up ahêngon 'in salicibus': Ps. 1362; oder salig n. salicitum?

salletan psallere; imp. pl. singad him and salletad! Ps. 1043. — s. sealm. salt s. sealt.

salor aula regia; dat. tô salore El. 382, 552.

salu, salo (ahd. salo) adj. fuscus, furvus; nom. ic eom salo Rā. 7811.

salu-brûn (sealo-) adj. fusco-ater; nom. hrafn sveart and sealobrûn Fin. 35.

salu-neb adj. rostrum furvum habens; nom. saloneb Rä. 505.

salu-påd adj. veste furva indutus; pl. svearte salopåde (sc. sturni) Rä. 583.

salved part. colore furvo obductus, picatus, getheert; acc. under obord Gen. 1481. — ahd. gasalawian decolorare, irsalawên obscurare.

sål-vang s. sælvang.

salvig-federe adj. furous pennis; nom. hrefn salvigfedera Gen. 1448.

salvig-påd (saluvig-) adj. veste furva indutus; nom. hrefn salvigpåd Vy. 37; earn salvigpåda Jud. 211; acc. hräfn salupigpådan (salvvig-) Ädelst. 61.

sâm- in compos. semi-, jui-: s. sâmvîs, sâmvorht und sæmra.

same, some adv. item, pariter; svå same Met. 20¹⁵⁰, 24²⁸; and ... svå El. 1207, 1284; efne svå Pa. 53; svå some Gen. 399, Sat. 83, 191, Cri. 940, 1112, 1128, 1243, 1273, 1456, Môd. 7, Rā. 16³, 48¹¹; efue svå Pa. 53; and ... svå El. 653, 1066; and eác svå El. 1278.

sam - heort adj. concors; nom. pl. singad samheorte sangas drihtne! Ps. 149¹.
-samne s. ät-, tôsamne (-somne).

samnian, somnian 1) c. acc. colligere, congregare, concionare; inf. fole somnigean ærnum bêmum Exod. 217; præs. he somnad and gädrad vyrta tô þam eardstede Ph. 193 und ähnlich Ph. 269; he tô , þå þe út gevitan (sc. nach Jerusalem) Ps. 1462; conj. þät ic lygevordum leód somnige Ph. 547; præt. ic þisne sang fand on seócum sefan, samnode víde, hû... Ap. 2; he þider fole Dan. 228; pl. here samnodan An. 1126. — 2) intr. colligere; præs. conj. ne mid his sceáfé ne mäg sceát áfyllan, þeáh þe he samnige svíde georne Ps. 1283. — 3) intr. congregari, convenire; præs. pl. somnad (-iad?) eóredciestum, farad feorran and neán Ph. 324, præt. verod (mägen) somnoda El. 55, 60; duguð samnade An. 125; pl. verod samnodan, Hûna leóde... El. 19. — s. gesamnian, gesamnung.

samnunga adv. subito; samnuncga Ps. 634. — s. semninga.

samod, samed, somod, somud, somed adv. simul, und, pariter; vif veras samod An. 1668; veras vif somod Jud. 163; he pone healsbeah Hygde gesealde, prid vicg B. 2174; sunu Solime his dontor Cri. 91; leomu lic and lifes gest Ph. 513, Ga. 810 (somud); veras, heora vif somed Gen. 2418. — his feax teran and his hrägl somod Jud. 282; uppe mid englum and on sordan Ph. 629; his sordlice and pat see samod Met. 20²²⁷; pat leoht up gevat and se ar

somed El. 95; ähnlich somed Gen. 456, 1209, 1858, 1505, 1680, 2582, 2592, somod Vtd. 142, B. 1211, 2343, 2987, Rä. 6113 und samod Gen. 1701. — niht somod and dig Dan 375; ~ hit and coald Dan. 377. - oft ic sceal vid væge vinnan and vid vinde feohtan, somod vid þåm säcce Rä. 172. — ic his villan vylle georne sécan, samed andettan, hû . . . (und sugleich) Ps. 1103. - hysptun hine and on his hleor somed speuvden Ori. 1122; and heora vicg ~ hlodan under hrunge Rā. 23°; ic ongeat dômas bîne and bu ricene me dydest samed eádmédne Ps. 11875. — him båm samod B. 2196, Ap. 75; þreð tåcen Cri. 1236; sector vinter Dan. 639; geador bu lîc and savie El. 889; samad callum Met. 2924; ve life sculon losian somod (wir alle) Jud. 288; seofon vinter ~ Dan. 621; teónlêg ~ barned pred eal on an Ort. 969; on Sone beorg wu up cymed magenfold micel Cri. 876; 🔾 calle Jud. 269. — samed gangan (sidian) Ps. 1277, Rä. 52°; stôd his handgeveore somed on sande Gen. 242; 🔾 eardian Cri. 125, Met. 20146, Sal. 354; benden bu lic and savie lifgan môte Cri. 1326; osidiad sávla mid líce Ph. 584; hi. fela spræcon sorhvorda somed Gen. 789; to gebede feollon sinhivan 🔷 Gen. 778; hvonne of heortan hungor odde vulf såvle and sorge ~ åbregde Gen. 2277; påt her môte 🖚 sidian såvel in lice Cvi. 820. — bu gevorhtest heofon and eordan . . . , samod ealle gesceaft El. 729. — þå ær samod (samud Exon.) væron Seel. 4; ne beód ve leng somed Gen. 2785; on pam lande ne meahton leng 🔷 blædes brûcan Gen. 1892. — com samod mid pam Ps. 827; ~ mid mannum Ps. 817 und ähnlich Met. 2915. — samod ätgädere B. 887, 729, Ps. 564, 8821, 8916; þär väs sang and svåg ~ ätgädere B. 1063; stådon ~ ätgädere B. 829; vigena tîd tvegra healdad ~ ätgädere on anne dag Men. 188; samed ätgädere Ps. 5413, 11310, 1348, 1455; somod ätgädere Exod. 214, Wand. 89, Ps. 5812. — hi me ymbsealdon samod anlice svå beón (sicut apes) Ps. 11719 und ähnlich anlice Ps. 1236, samed anlice Ps. 1424, 1475; settan Hierusalem samod anlîcast svâ (c. conj. als ob) . . . Ps. 783 und ähnlich samed anlicast svå Ps. 9111; 1274.

- samod, somod præp. c. dat. und cum; samod ærdäge B. 1311; somod ærdäge B. 2942.
- samode adv. beisammen (oder part. von einem samian colligere?); hie me tala vîsedon, svylce ic næfre en callum pim fyrngevritum findan ne miht samode Sal. 9.
- samod-eard m. habitatio communis; acc. pat git môston mid pa sibgedryht somudeard niman Ga. 1346.
- samod-fast adj. fest beisammen; pl. þenden him lic and gæst somodfast senn Cri. 1581.
- sam-råd (-ræd) adj. einträchtig; acc. þät hi hiora freondscipe gehealdad, sibbe samråde Met. 11.
- sam-tenges adv. continuo, illico; ponne ~ Met. 2418. s. gadertang

sam-vis adj. semisapir is, parum sapiens; pl. -se Met. 194.

sam-vist f. convictus, consortium; acc. somvist Gen. 2280, Ga. 1150 und somviste Ga. 941.

sam - vorht halbvollendet; nom. ~ Gen. 1701.

sanc s. sang.

Banct m. sanctus; pl. sanctas Sat. 240, 355; gen. salra sancta Men. 200. sanct adj. sanctus; acc. sanctan Marian Hy. 1013.

sand, aond m. nuntius, legatus; nom. dag bid dryhtnes sond Run. 24.—
ugl. sand f. missio, legatio (Lye).

sand, sond n. 1) arena; nom. acc. sg. sand Exod. 291; sæbeorga (sund MS) Exod. 441; svå sæs Ps. 7.27; is geblonden grund vid greóte (sund?) An. 424; sævaroda Dan. 323, As. 39 (sond); ne bid vid micelne rên hûses hirde, ac hit hreósan vile, sîgan fêter rêne Met. 720-22; inst. sand 8 Rä. 37; nom. pl. sand båsnodon vitodro vyrde, hvonne vadema streám êce stadulas neósan côme Exod. 470; baru sond villad rên forsvelgan Met. 713; dat. pl. on barum sandum (in meris arenis) Boeth. 3410. — 2) litus; dat. on (be) sand e Gen. 242, Exod. 302, B. 295, 1896, 3033, Rä. 214 (sunde MS), 611; neår Exod. 220; streámas vunden, sund vid B. 213; gevåt him äfter sævong tredan, vide varodas B. 1964; hie ceolas lêton ät sæfearode bevrecene onerum fäste on brime bidan (sundê?) El. 251; dat. pl. on þåm sandum neâh þære byrig, þe Tarsit håtte Ps. Th. 47°.

sand-beorg m. Sandberg, Sanddüne; acc. pl. on sondbeorgas healie settan Met. 7¹⁰; inst. pl. sondbeorgum ymbseald særfrica mæst Wal. 10.

sand-corn n. granum arenae; acc. pl. ~ Ps. 13816.

sand-grot n. idem; acc. pl. gerîman sæs sandgrotu Hö. 117.

sand-hlid n. clivus arenosus; acc. pl. gevât ofer sandhleodu tô sæs farude gangan on greóte An. 236.

sand-hof n. domus arenosa, tumulus, sepulerum; dat. sceal lic orsavle in sondhofe siddan vunian Ga. 1169.

sand-land n. litus arenosum; acc. se härnflota äfter sundplegan sondlond gespearn Gu. 1308.

sang, song (sanc) m. cantus, cantilena, carmen; nom. sang Sat. 668, B. 90, 1063, An. 871; song Cri. 1650, Gû. 1297; stunad eal geador vel vynsum sanc Met. 1350; acc. sang Exod. 576, B. 787, 2447, Ap. 1; ve him ymb seld secgan sceoldon Sat. 235; singad him neovne 1 Ps. 1492; áhôfun El. 868; earn (vulf) shôf El. 29, 112; song Sat. 45, 143, Sef. 19, Vid. 108, Rã. 256; áhôfun Cri. 5.12, Vid. 104; gen. sanges Rã. 582; songes Vid. 67; svêg svidrode and sances bland Exod. 309; dat. inst. sange Ps. 1184; mid Sat. 145; ponne ic be songe secgan sceolde, hvär... Vid. 100; songê loxad Ph, 337; gen. pl. singad ymnum ealdra sanga Ps. 1364; dat. pl. on

sangum singan dryhine Ps. 1875; acc. pl. singad him sangas! Ps. 1491 und ähnlich Ps. 951, 1364. — s. lof-, vôd-sang.

sang-craft m. ars canendi; bid þas bloódres svég eallum sangeraftum svétra and vlitigra Ph. 132.

sangere m. cantor; nom. ~ Ps. C. 6.

sinian s. isinian, sæne.

- sår (ahd. sér) n. dolor; nom. sår Cri. 1267, 1290, B. 975, An. 1248, Gû. 1000, 1065; gen. såres An. 1245, Gu. 486, Ps. 873, 9319, 10638, Rûn. 8; (godes) egeslicne cvide såres fulne Cri. 1517; dat. såre Cri. 1655, An. 1455; þå þe on seóce lågon Cri. 1856; acc. sår Gen. 75, 179, Cri. 1412, 1250, Vy. 19, B. 787, An. 1470, Jul. 537, Gû. 379, 1046, El. 941; þät (þîn) Cri. 1442, 1461, An. 958; svíðlic Jul. 55; endeless Crl. 1632, Jul. 251; þurh micel Gen. 924; eal gemon, synna vunde, þe ic gevorhte in vorulde Jul. 709; þam þe sprece såvle minre qui loquuntur mala adversus animam meam': Ps. 10820; inst. sårê Ps. 564, 10630; lîc gebrocen An. 1406; vund B. 2746; gen. pl. såra Gû. 676, 938, 1218, Ps. 9310; acc. pl. þå sår Gû. 512; inst. pl. sårum Jul. 490, Gû. 348, 404, 930, 1003, 1110, El. 479, 697, 933. lîc sår.
- sår adj. schmerzlich; nom. sår Deór. 9, B. 2468; him þär ogelamp æfst and oferhygd Gen. 28; þät väs hyre on môde, þät... Gen. 2214 und ähnlich Gen. 425, 1593, Gen. Ex. 41; þät väs Satane to gepolienne An. 1691; gen. n. såres hvät Met. 26°; f. såran sorge Sat. 28; acc. sårne sinnið Reim. 52; såre sorgeeare (svyltevale) Cri. 209. B. 369, An. 1370; .gen. pl. sårra sorga Jud. 182, Kr. 80; acc. såre síðas Cri. 1419; inet. pl. sårum vordum (mit beißenden Reden) B. 2058; compar. nom. f. ne väs hyra ængum þý vyrs ne síðe þý sårre (-a MS) Rä. 14°; superl. nom. sorga sårost Gen. 2029.
- sår-ben f. vulnus dolens; inst. pl. sårbennum soden (gesôht) An. 1241, Gü. 992.
- sår-cvide m. 1) verletzende Rede; acc. synnige ne mihton þurh såd gecýdan An. 967; þu ásettest us on ûrum neahmannum 'posuisti nos in contradictionem vicinis nostris': Ps. 79°; he þät eal þolað, secga Hy. 4°°; inst. þät þu andsvare mid oferhygdum séce sárcvidê An. 320; gen. pl. sárcvida Cri. 170. 2) schmerzliche, traurige Worte; acc. pl. sceal seófigende vöpê gevæged vreccea giómor singan sárcvidas Met. 2°.
- såre adv. dolenter, acerbe, graviter; Gen. 869, 992, 1257, 1275, 2415, Cri. 1372, Wand. 50, B. 1251, 2295, 2311, Dôm. 83, Leas 16, 23, Kr. 59, An. 1398, Ps. 63⁴, 136¹.
- sår-ferhå adj. tristis animo; nom. ~ Gen. 2244.
- särgian laedere, vulnerare; præs. pl. särgiad hvile fremdne flæschoman Sal. 109. s. gesärgian.

- sarig adj. tristie; nom. he svå geómor veard of for his synnum Dem. 88; pearfa Ps. 68³⁰; gen. sariges bêne Ps. 54¹; dat. m. under sargum (sorgum MS) Gû. 1304; acc. sarigne sang B. 2447; sarig fole Ps. 106³³; inst. sargan reorde An. 60; pl. nom. sarige Ps. 136² und sarge Cri. 1511, Gû. 859; acc. sarige teares Ps. 55³; voc. sarie pearfan Ps. 68³³; dual. nom. f. sarigu tu Hö. 11.
- sårig-ferd adj. tristis animo; nom. > B. 2863, Ga. 1326, 1352; nom. pl. sårigferde Cri. 1083.
- sårig-môd adj. idem; dat. pl. sårigmôdum B. 2942.
- sår-lic adj. tristis, moestus, dolendus; nom. no his lifgedål > þûhte secga ænigum B. 842; > sidfät (symbel) Dom. 25, Ph. 406; acc. he åbyligde on hi > sende Ps. 77⁴⁹; he gyd åvräc söd and > (searolic?) B. 2109; inst. mid sårlicre sceame Ps. 88³⁸.
- sår-lice adv. acerbe, graviter, schmerzlich; Seel. 78, Ps. 7811, 9317, 1424; superl. sårlicast Jul. 571.
- sår-slege m. verberatio dolens; acc. purh ~ Jul. 841, 547, Ga. 198; inst. pl. sårslegum svungen An. 1277.
- sar-spell n. loquela queribunda; acc. ic bi me selfum secge his ~ Hy. 4 ...
- săr-stăf m. quod dolorem vel mocrorum facit, contumelia, offensio, invectio; inst. pl. him godes andsacan săgdon sârstafum, svîde gehêton, păt he desda gedâl dreogan sceolde Ga. 205.
- sår-vracu f. exilium dolendum, tribulatio; nom. ~ Ph. 54; dat. äfter sårvräce Ph. 882, Jul. 527.
- sår-vylm m. aestus doloris, morbus; inst. pl. soden sårvylmum Ga. 1123.
- Såtan m. Satan; nom. Såtan (Såta MS) An. 1195; dat. Såtane Cri. 1522, An. 1691.

sâul s. sâvel.

- såvan (goth. saian) serere, seminare; 1) intr. præs. såved Rä. 22°; pl. såvad Ori. 86, Ps. 125°. 2) mit dem Accusatio; præs. invit såved (diab.) Leås 35; imp. pl. sibbe såvad on sefan manna! Cri. 487; præt. he se 6 v sæda fela Gen. 1559; god monigfealde môdes snyttru and sette geond sefan monna Cri. 663; pl. hi sædê se6van Ps. 106°. s. å-, geond-, on-, tôsåvan.
- savel, savel, savel, savel (savel), savele goth. savele f. anima; nom. savel Cri. 820, Ph. 523, Ga. 1238, Ps. 56¹; savel B. 2820; savel By. 177, Ga. 522, 1062, Ps. 118²⁰, Gn. C. 58; savel As. 93, Cri. 1667, Ga. 879, 506, El. 890, Kr. 120, Ps. 62^{1. 5}, 70²¹, 87³, 98¹⁶, 118^{22, 109, 120}, 118^{167, 175}, 129⁵, 130³; are Ps. 122⁵, 128⁴; saul Ps. 118⁶¹, 138¹², Met. 20^{210, 230}; savel Cri. 1827, Seel. 10 (Ex. Vere.), Ap. 62 and sid saule Met. 20¹⁶³. voc. mine savel Ps. Ben. 102^{1. 2}, Ps. 102^{1. 2}, 103^{1. 33}. acc. savele Gen. 2277, 2640, Cri. 1037, Ph. 566, B. 184, An. 151, Ga. 198, 348, 901, Ps. 54¹⁶, 56⁴, 61⁸, 68¹, 69², 85^{2. 12. 13},

98¹⁶, 108²⁰, 114⁶, 120⁶, 187⁶, 140¹⁰, 141^{2, 6}, 142^{4, 13}, Rā. 40¹⁶; volde osean (ihn tödten) B. 801; ogesealden (forletan) starben: An. 438, Jul. 488; sâule Gen. 185, Met. 22001; sâvul Hy. 900. - gen. sâvle Gen. 931, Cri. 1581, El. 1172, Leds 42, Sal. 66; > hord B. 2422; veard (homo) Cri. 1551; saule Met. 20 202. 165; savele hyrde B. 1742. — dat. style Cri. 1307, 1544, Ga. 512, Hy. 410, Ps. 1806. nom. pl. såvla Ori. 1687, Sat. 653, Ph. 540, 584, An. 228, Ga. 98, 762, El. 906, Ps. 1236, Sal. 171; saula Met. 2135; savie Sat. 296, Ori. 1061 und saule As. 151, Cri. 53. — acc. pl. savia Exod. 548, Sat. 398, Ps. 7113, Hy. 7106, 1031, Alm. 9 (oder sg. savle?); saula Met. 20336; savie (s. Th: sg.?) Sat. 407, Ori. 1075, An. 867, Ga. 539, 778, Ps. 93^{20, 25}. — gen. pl. såvla Sat. 573, Ori. 571, 1068, 1519, 1677, Ph. 498, An. 549, 923, 1419, Jul. 848, 555, Ga. 803, 318, El. 584, 461, 799 und saula Met. 21°, 23¹¹. — dat. pl. savlum Sat. 145, 266, Ori. 1079, 1164, 1282, 1314, Ph. 589, Ga. 789, Ps. 7750 und saulum Ort. 619. Met. 20226. — inst. pl. såvlum Ori. 1604, 1607; > lunnon Exod. 496; benumene Ph. 488; saulum Gen. 897. — s. orsavie.

- savel-berend animam gerens, animatus; gen. pl. saviberendra (hominum)

 B. 1004.
- savel-cund adj. spiritualis; nom. mec i hyrde bihealded (angelus)
 Ga. 288.
- savel-dreór m. sanguis vel cruor vitalis; inst. næfre ge mid blêdê beódgereordu eóvre þicgeað besmiten mid synne savldrórê! Gen. 1520; he geblôdegod vearð savuldriórê B. 2693.
- savel-gedal n. animae discidium, more; gen. savelgedales Ga. 1008; acc. savulgedal An. 1703.
- såvel-hord n. anima thesaurus; nom. ôd pät såvlhord båncôfa blôdig åbrocen veorded Vy. 34; acc. he åbyligde on hi sårlic sende ôd ~ Ps. 7749.
- savel-hus n. animae domus, corpus; nom. acc. ~ Ga. 1003, 1114.
- savel-leas adj. examimis; acc. savelleásne Vy. 37; savelleásne B. 1406; savelleásne B. 3033; savelleásne El. 877.
- såvl, såvle, såvol, såvul s. såvel.
- (se brâda) so Exod. 472, Cri. 1145; so cýdde, hvå hine gesette Cri. 1164; voc. so svída! Ps. 1135; gen. sos Az. 122, Hö. 117, Sch. 40, An. 236, 1660, El. 729, Ps. 7727, Rä. 673; he vealded and he sette pone Ps. 943; dat. on (be) pam reádan so Exod. 134, Ps. 10513, 13513; on sídum so Ps. 1346; acc. sealtne (sídne, vídne, iscealdne, reádne, pone reádan) so Cri. 677, 853, Ph. 103, Seef. 14, B. 507, Ps. 7616, 1052, 9, 13513, 1455, Met. 1916; nom. acc. pl. sos Gen. 958, 1375, 2451, Cri. 967, Ps. 886. 2) Femininum; nom. bid so smilte, ponne hy vind ne veced Gr. Ex. 55; dat. on so deópre Ps. 6722; acc.

- sg. hrîmcealde sæ Wand. 4; ofer side B. 2394; på rûman Met. 6¹³; îscealde Met. 27³; ôd på Met. 28²²; nom. pl. pås deópan sæ Ps. 65³. 3) Genus unbestimmt; nom. sæ B. 579, 1228, An. 453, El. 240, Bå. 4²⁹, 76¹ (se MS); fâmig Gen. 1452; dat. on sæve (masc.?) An. 515, Hy. 4²⁰; on (tô, fram) sæ Sat. 5, Seel. 79, B. 318, 544, Ps. 64⁶, 106³, Met. 19¹⁰; acc. sg. sæ Gen. 830, Sat. 9, B. 2380, An. 247, Ps. 73¹², 88¹¹; dat. pi. eallum sævum Ps. 138⁷; be (bi) sæm tveónum Exod. 422, 562, B. 858, 1685, 1956, G2. 237, 1333, Ps. 71⁶ (sæ MS mit überstrichenem æ). s. heâhsæ.
- sm-båt m. Seeboot; acc. > B. 633, 895; dat. on sæbåte An. 438, 490.
- see-beorg m. mons marinus, litus; unda altissima (Wellenberg)? gen. pl. sæbeorga sand Exod. 441; acc. pl. sæbeorgas sêcan, merestreáma gemetu An. 308.
- săc n. Streit? nom. â văs co ôd păt El. 1257. "s. and-, coful-, vidersăc und sacu.
- secan = sêcan s. forsêcan und bîsæce.
- săccan kämpfen? præs. ic sceal vid væge vinnan and vid vinde fechtan, samod vid þám säcce Rä. 172.
- sliegen f. dictum; inst. pl. sliegenum roccette and ræd sprece Ps. 144°. s. sliegen.
- 868-cir, -cyr m. refluxus maris; nom. sand sæcir spåv Exod. 291.
- smcra in der Verbindung smera fearo glided Reim. 65 vielleicht verschrieben für smtra insidiatorum (von smtere) oder searo-fearo?
- sm-cyning m. rex maritimus; gen. pl. smcyninga B. 2382.
- săd adj. satur, satiatus; nom. vînes (vîges, beaduveorca) Seel. 39, Ädelst, 20 (nicht sæd), Rā. 62; nom. pl. sade vurdan Ps. 7725; săde væron Ps. 8015. s. hilde-, un-, vînsăd.
- nom. burh cornes gecynd, he wr clane bid onsaven Ph. 253; gen. has sædes corn Met. 2240; sum corn Met. 2237; inst. hi vingeardas vyrcean ongunnon, sædê seóvan 'seminaverunt agros': Ps. 10636; acc. no hurh sæd no evom sigores ågend monnes äfter moldan Cri. 420; gen. pl. he hås foldan åsióv sæda manegum vuda and vyrta Met. 20326; seóv fela Gen. 1559; gehvilc (acc.) Exod. 374; inst. pl. eorde onfêhd eallum sædum, gedêd hät hi grôvad geåra gehvilcê Met. 2946.—2) semen, proles; nom. and hät sæd håra unrihtvisra forvyrd Ps. Th. 3628; min him heóvad Ps. Th. 2128.—3) seges; acc. hi hyra sylfra sæd snídad äfter Ps. 1253; se håta sumor giered and driged and blêda Met. 2961; gen. pl. sæda gehvylces Ga. 16.—4) incrementum; inst. hät treov sceolde ymb seofon tida sædê est onsôn Dan. 562 und ähnlich Dan. 583.— s. godsæd.
- sæd-berende incrementum (in deo) ferens, gottesfürchtig? gen. sords

- svealh sædberendes Sethes lice Gen. 1145; vgl. godsæd und H. Z. X, 856.
- sæ-deór n bellua marina; nom. ~ B. 1510.
- 80 draca m. draco vel serpens maris; acc. pl. sellice sudracan B. 1426.
- sse-farod, -fearod m. Wellenschlag, Woge; dat. ät sæfearode El. 251; gen. pl. sæfaroda sand (-varoda?) Dan. 323.
- 850 flisten n. munimentum marinum, mare; nom. ~ Exod. 127.
- 888-fisc m. piscis marinus; nom. pl. -as Cri. 987; gen. pl. -a Wal. 56.
- sæ-flod m. Seeflut; nom. ~ Gen. 1437; nom. pl. side sæflodas Ps. 6825.
- see-flota m. navis; dat. pam seflotan An. 381.
- 893-for f. iter maritimum; gen. sæfore Seef. 42.
- sægan sinken machen; part. ôd þät sunne on súdrödor sæged veorded Ph. 142; vgl. Hél. 1701: số thuo gisêgid ward sedle náhor hêdra sunna. s. ge-, onsægan, onsæge.
- sägen f. traditio, Sage; nom. þät is fyrn , hû ... (fyrn-sägen?) An.
 1491. s. säcgen, ealdgesegen.
- see-genga m. maria permeans, navis; nom. ~ B. 1882, 1908.
- sæ-geáp adj. ad navigandum satis amplus: nom. ~ naca B. 1896.
- sägl, segl n. sol; nom. hådre (hådor) sägl An. 89, 1458; acc. heafdes segl (oculum) An. 59. s. sigel.
- Men. 212; gen. ne me forsvelge sægrundes deóp! Ps. 68¹⁵; dat. sægrunde B. 564; pl. sægrundes Exod. 289; side Rä. 3¹⁰.
- se hengest m. equus marinus i. c. navis; dat. sehengeste An. 488.
- see holm m. mare; nom. ~ An. 529.
- 821 n. aula, aedes; acc. eg. B. 2075, 2264; timbred (äl timbred MS)

 B. 307; gen. under hrôf sales Rä. 53°; acc. pl. salu An. 1675 und
 salo Gen. 1881, 2403. s. burg-, folo-, horn-säl.
- säle s. sellan.
- sæl (altn. sæla f.) m. f. salus, prosperitas, beatitas, lætitia; nom. ageald mære ceastra (verließ) Gen. 2008 und ähnlich B. 1665; gen. mäg nu snottor guma sæle brûcan, gêdra tîda Gû. 6; on þære stêve ve gesunde mågon sæles bîdan, feorh generigan Gen. 2523; dat. pl. syngum tê sælum Cri. 1377; ne frin þu äfter 18. 1822; þu on ves! B. 1170; väs on B. 643, Sal. 177; þonne ic on väs Met. 27; ic leóða fela lustlîce geó sang on Met. 22; väs on sålum Exod. 106, 564, B. 607, El. 194; inst. pl. sælum geblissad Ph. 140; siteð sorgcearig bidæled Deór 28. 2) status conditio; nom. nu is sæl cumen, þreá ormæte An. 1167; acc. pl. häfðen þär beorgas bliðe sæle Ps. 1134; dat. pl. bið on glädum sælum Ps. 526; storta oft holm gebringeð in grimmum Gen. Ex. 52. 3) sæte65, opportunitae, occasio, tempus; nom. þå seó sæl gevearð, þät . . . Gen. 1186;

ponne hyre se sæl cymed, påt... Sal. 323; ponne se cymed Lede 23; ôdpåt se gelamp (cymed), påt... B. 622, 2058; nu is cumen, påt me veordiad men ofer moldan Kr. 80; på väs sand mæl, påt... B. 1008; gen. sæles bided, hvonne ær heó... cýdan môte Bä. 3213; ve be pisse stræte pencad bidan, siddan sunne eft metod tô morgen up forlæt Gen. 2437. — s. gyte-, heáhsæl; gesællic.

sel . sêl.

- smlan contingere, evenire; præs. conj. veald, hû þe sæle ät þam gegnslege!

 An. 1357. s. ge-, tôsælan.
- scalan ligare; inf. hvär ve sceolon sundhengestas oncrum fäste Ori. 863; ic mödsefan minne sceolde oft earmcearig feterum wand 21 (vgl. bindan); præt. he sælde tô sande sidfädme scip oncerbendum fäst B. 1917; sorgcearig [sefan] geneahhe B. 8152; pl. hi sævudu sældon B. 226; pært. pl. sægrundas Exod. 289; sæmearas El. 228.—

 s. 4-, ge-, onsælan; searosæled.
- pe he him mid hafde B. 1624; acc. pl. ve þe þás sælác lustum brohton tíres tö tácne B. 1652.
- sm-låd f. iter maritimum; dat. þohte tö smlåde B. 1139; on > B. 1157,
 An. 511.
- 58 lâf f. qui e maris periculo evasit; nom. pl. sælåfe (sc. Israelitae) Exod. 584.

säld a seld.

- sălâ (alts. selida ahd. selida) f. mansio, domus; acc. pl. năfdon on pam lande pă giet sălâa gesetena Gen. 785. — s. geselâ.
- sæld (ahd. sålida) f. ealus, prosperitas, felicitas, bona fortuna; acc. pl. sælda Sal. 348; heofonas blissiad, sæstreámas sælde habbad Ps. 95¹¹. s. ge-, ofersæld.
- sm-lida, -leoda m. nauta; nom. smleoda Exod. 374; voc. smlida By. 45; dat. smleodan An. 500; acc. smlidan By. 286, An. 471.
- BE lidende maria permeans, nauta; nom. sg. ~ Sal. 211; pl. ~ Wal. 48, B. 377; sælidend B. 411, 2806; ve ~ B. 1818.
- sælig s. earfod-, ge-, heard-, un-, vansælig.
- sal-vag m. aedis murus vel paries? dat. he be vealle geseah under salvage sveras unlytle stapulas standan (sælvange MS) An. 1495.
- sel-vang m. campus fecundus; acc. selvong Rä. 203; dat. under silvonge Rä. 42; pl. side selvongas Gen. 1293.
- Exod. 478, B. 329; dat. sæmannum B. 2954, By. 38, 278, Run. 16.
- sse-mêde adj. mari fessus; nom. pl. ~ B. 325.
- sæmest . sæmra.

- sm-mearh m. equus marinus i. e. navis; nom. snellic ~ An. 267; acc. ~ El. 245; pl. smmears Wal. 15, El. 228.
- ponne ic hine sveorde drap B. 2880; hit is sæmre nu Met. 843; dat. huâhran rince, sæmran ät säcce B. 953; ogode (Götzen) Jul. 51; pat pu heofoncyninge vidsôce and to ogebuge, onsägde synna framan Jul. 361; nom. pl. ne bedd vinter pin viht på sæmran 'anni tui non desicient': Ps. 101²⁴. superl. ne væron pat gesida på sæmestan Vid. 125. s. såm-.
- 888 naca m. navis: acc. sg. -an Bo. 26.
- sm-näs m. promontorium; pl. smuässas B. 223, 571,
- beón ne pissa lárna tô lát Dôm. 88; nãs þát corning Vtd. 67; comôd Gû. 314; þás síðfátes corodan An. 204, 211, El. 220; nãs his brôdor lát, sídes Ap. 34; acc. líchoman lænne and sænne Met. 26 100; nom. pl. næron hie tohtan sæne, lindgelâces Ap. 75; compar. he on holme vás sundes þê sænra, þe hine svylt fornam B. 1436; ôderne ellenleásran under cumbolhagan cempan sænran Jul. 395. ? vás his hete grim hilde tô sæne, biter beadoveorca Bã. 34°. s. âsânian.
- săp m. succus; nom. veard beam monig blôdigum tearum birunnen, ~ veard tô blôde Cri. 1177.
- sm-rinc m. Seemann, Seeheld; nom. ~ B. 690, By. 184.
- sæ-rôf adj. strenuus in mari; nom. pl. særôle Orä. 56.
- 823-Tŷric n. arundinetum maritimum; gen. pl. svylce vôrie bi vädes ôfre sondbeorgum ymbseald særŷrica mæst Wal. 10; vgl. akd. rôrah.
- 82 SIG m. iter maritimum; dat. After sæside B. 1149.
- sm-streám m. fluentum maris; pl. sæstreámas Ps. 92⁵; svearte (sealte) Cen. 1326, An. 196, 750, Ps. 79¹¹; dat. sæstreámum Exod. 250, Ps. 88²⁵, Metr. 1¹⁵.
- sæta ahd. såzo nhd. Safze: 'oppidanus burhsæta; colonus ôdres eardes landsêta': Wr. gl. 18. s. endesæta.
- sætan måd. såzen insidiari; inf. þu scealt flersna tohtan nivre Gen. 913. auch sætian: præs. he sætad, þät he bereáfige þone earman 'insidiatur ut rapiat pauperem': Ps. Th. 9³⁰; se synfulla þäs rihtvísan ib. 36¹³; hi sætiad mín ib. 16¹¹. sæt f. Hinterhalt; his hvelp bid gehýd ät þære sæte 'in abditis': Ps. Th. 16¹¹.
- sætere m. insidiator; gen. pl. sætra fearo glided (? sæcra M8) Reim. 65. sætilcas Met. 831 lies scealcas.
- setnian insidiari; prat. pl. satendan savle mînre Ps. 907.
- 850-Vang m. litus; acc. gevåt him äfter sande sævong tredan, vide varodas B. 1964.

- 87-Væg m. unda maris; pl. sealts sævægas Dan. 384.
- 828-Varod m. Werder, litus; gen. pl. szvaroda sand Dan. 323 (-faroda MS), Az. 39 (sva varoda MS); dat. sg. be szvarode Met. 1921.
- sse-vêrig adj. mart fessus; acc. pl. szvêrige An. 827, 864.
- sse-veall m. vallum maritimum; 1) litus; dat. sævealle B. 1924, Rä. 61. 2) paries aqueus in mari rubro; nom. sæveall åståh, uplang gestôd vid Israhêlum ândägne fyrst Exod. 302.
- se vîcing (altr. vîkingr) m. pirata; nom. pl. sævîcingas Exod. 338.
- se-vudu m. lignum maritimum i. e. navis; acc. sg. ~ B. 226.
- sæ-Vylm m. maris æstus; acc. pl. ofer sævylmas B. 393.
- sæ-ýð f. unda maris; nom. pl. sæýðe Rûn. 21.
- scacan s. sceacan.
- scâdan, sceâdan goth. skaidan 1) dividere, separare, disterminare; præs. svâ Nilus sceâded vîde rîce Gen. 2208; svâ dor scâded (var. sceâded, sceâdæd) Hvîtan vylles geat and Humbran eá Edm. 3; part. Þonne sceâdene beód þâ synfullan and þã södfästan on þam mæran däge Seel. 147. 2) dijudicare, decernere, entscheiden; part. Þonne bid gæsta dôm fore gode sceâden vera cneórissum, svå hi gevorhton ær Ori. 1233. 3) intr. c. instr. separari ab aliqua re, privari; præs. tigelum sceâded hrôstbeáges hrôf Ruin. 31. ? hrade siddan väs äfter mundgripe mêce geþiged, þät hit sceâden mæl scýran môste, cvealmbealu cýdan B. 1939. s. å-, for-, ge-, tôscâdan (-sceâdan), gescâd (-sceâd).
- scâde f. (oder m. scâda?) Scheitel; acc. feaxes scâdan 'verticem capill'.

 Ps. 67²¹; ahd. sceitila f.
- scadu-helm, scada, scalc, scalu, scamian, scamu s. sceaduhelm, sceada, scealc, scôlu, sceamian, sceamo.
- scanan (sceon) splendere? præt. pl. scionon B. 303. s. unter scinan.
- Scanca, sconca m. crus (Wr. gl. 44, 65, 71); nom. acc. pl. scancan Ph. 310; sconcan Sal. 101.
- scand, sceand, scond, sceond f. Schande; nom. scand and sceamu Ps. 70¹²; gen. sconde Gû. 647; dat. tô sconde Ori. 1274, 1480; acc. hi pär sceande ågen! 'confundantur': Ps. 108²⁷; sceonde Gen. 874, 1581, 2469; inst. pl. beód þå syngan flæsc scandum þurhvaden Ori. 1283; þu þone lichoman scyld vyrcende scondum gevemdest Ori. 1487; åscamode sedreahte Ori. 1299.
- scand-lîc (sceand-) adj. detestabilis, contemnendus; nom. nis păt scand-lîc craft Met: 20¹⁹⁸; acc. sceame sceandlîce Ps. 68⁷. vgl. unscende (-scynde).
- scaced, scacen s. sceacan.
- scăd n. umbra; acc. păt ge mec under sconde scufan môton in helle hus Gû. 467; gen. sceades sciman Sal. 116; scedes sciman Sat.

106; dat. tô pæm sceade pînra fidera Ps. Th. 35°; on pam his geteldes ib. 26°; anlîc , on pam Boeth. 27° (C.); on (in) Ph. 234, Hy. 4¹⁵, Gn. Ex. 67; he his scippende under fôr hle fedrum peaht Gen. 2739; in scade Ph. 168; inst. he me mid his gesculdrum sceadê bepeahte Ps. 90°; die 6 letzteren Stellen können jedoch auch su sceadu f. gehören; nom. acc. pl. sceadu Cri. 118, 1089, Ph. 210, An. 838; under bregdan (tödten) B. 707; sceado Gen. 133, Exod. 113; scadu Gû. 1262; inst. pl. penden peós voruld sceadum scridende scînan môte (oder su sceadu f.) Cri. 1585. — s. leáfscäd.

sced, scedd, scedd f. Scheide, vagina; nom. 'classendis sveordes scedd': Wr. gl. 34; 'vagina : ib. 35; dat. sveord of scede átugon Ps. Th. 36¹⁴; brād bill of scēde By. 162; pone mêce of scedde ábrād Jud. 70; dat. pl. brugdon sveord of scædum Gen. 1992 und ähnlich sceddum Jud. 230.

scenan s. gescenan und altn. skeins leviter vulnerare. sceddan (sceadian?), sced s. besceddan, sced.

scoddan, scyddan nocere, lædere, urgere, tribulare; 1) absolut: inf. regnpeof ne læt on sceade sceddan! Hy. 415; pat on laud Dena lådra nænig mid sciphergê vue meahte B. 243; part. præs. sceddendum sceadan (diabolo) Cri. 1396; sceddendra (diabolorum) Cri. 761, Ga. 375. — 2) mit dem Dativ; inf. ne mäg ic þám sávlum sceddan Sat. 146; þät se beadolróma bítan nolde, aldre C B. 1524; ähnlich B. 1083, Gû. 197, Kr. 47, Ps. 8810, 9010, 10415, Alm. 7, Rã. 448; ne mäg him bitres viht scyldum ~ Ph. 180; bär him yfið ne mäg fåh feond fåcne ~ Ph. 595; þär him ænig ne mäg åtre ~ Ph. 449; þý läs him scyldhátan seyddan cômon An. 1049; præs. ic nængum scedde Rā. 263; nængum sceded ofnes äled As. 176; næfre him deid ~ Ph. 88; ähnlich ~ Ph. 89, Rä. 4412; ebv seb vergdu forban scedded scyldfollum EL 310; us seć Vyrd scyded An. 1563; conj. by läs him gilp scedde Cri. 684, Crä. 100, hu bu södfästnm burh synna slide svidast ~ Jul. 349; præt. þär him nænig väter vihth no scedede B. 1514. — 3) mit dem Dativ der Person und Acc. der Sache (beschädigen); inf. ne mäg him bryne soeddan vlitigne vuldorhaman As. 178. — s. gesceddan und sceadan.

sceft s. sceaft.

- scehdun Cri. 980 (hráhcleofu, þå við holme ær fäste við flódum foldan

) scheint verschrieben, etwa für scendun von einem scenan verwandt mit ahd. scônôn parcere? oder für sceldun == scildun schirmten?
- scel, sceld, sceldburg, sceldig s. välscel, scild, scyld, scildburg, scyldig.
- scell, scyll (engl. shell) f. Schale; nom. sió scîre scell (der mit der Eierschale verglichene Himmel) Met. 20¹⁷⁴; 'concha scel': Wr. gl. 90; 'concha scyl' ib. 77. dat. svylce he of ägerum ût âlmde, scîr of

- 8. Væg m. unda maris; pl. sealte sævægas Dan. 384.
- 828-Varod m. Werder, litus; gen. pl. szvaroda sand Dan. 323 (-faroda MS), Az. 39 (sva varoda MS); dat. sg. be szvarode Met. 1921.
- se vêrig adj. mart fessus; acc. pl. sævêrige An. 827, 864.
- 888 Veall m. vallum maritimum; 1) litus; dat. szvealle B. 1924, Rä. 61. 2) paries aqueus in mari rubro; nom. szveall åståh, uplang gestöd vid Israhêlum åndägne fyrst Exod. 302.
- 823 Vîcing (altn. vîkingr) m. pirata; nom. pl. szvîcingas Exod. 333.
- see-Vudu m. lignum maritimum i. e. navis; acc. sg. ~ B. 226.
- see-Vylm m. maris æstus; acc. pl. ofer sævylmas B. 393.
- sm-\$\$ f. unda maris; nom. pl. sæ\$de Rûn. 21.
- SCACAN s. sceacan.
- scâdan, sceâdan goth. skaidan 1) dividere, separare, disterminare; præs. svâ Nilus sceâded vîde rîce Gen. 2208; svâ dor scâded (var. sceâded, sceâdæd) Hvîtan vylles geat and Humbran ea Edm. 3; part. þonne sceâdene beód þâ synfullan and þã sôdfæstan on þam mæran dæge Seel. 147. 2) dijudicare, decernere, entscheiden; part. þonne bid gæsta dôm fore gode sceâden vera cneórissum, svå hi gevorhton ær Ori. 1283. 3) intr. c. instr. separari ab aliqua re, privari; præs. tigelum sceâded hrôstbeages hrôf Ruin. 31. ? hrade siddan væs æfter mundgripe mêce geþiged, þāt hit sceâden mæl scýran môste, cvealmbealu cýdan B. 1939. s. å-, for-, ge-, tôscâdan (-sceâdan), gescâd (-sceâd).
- scade f. (oder m. scada?) Scheitel; acc. feaxes scadan 'verticem capilli'.

 Ps. 67²¹; ahd. sceitila f.
- scadu-helm, scada, scalc, scalu, scamian, scamu s. scaduhelm, sceada, scealc, scôlu, sceamian, sceamu.
- scânan (sceón) splendere? præt. pl. sciónon B. 303. s. unter scînan.
- scanca, sconca m. crus (Wr. gl. 44, 65, 71); nom. acc. pl. scancan Ph. 310; sconcan Sal. 101.
- scand, sceand, scond, sceond f. Schande; nom. scand and sceamu Ps. 70¹³; gen. sconde Gû. 647; dat. tô sconde Cri. 1274, 1480; acc. hi pär sceande âgen! 'confundantur': Ps. 108²⁷; sceonde Gen. 874, 1581, 2469; inst. pl. beód på syngan fiæsc scandum purhvaden Cri. 1283; pu pone lîchoman scyld vyrcende scondum gevendest Cri. 1487; âscamode com gedreahte Cri. 1299.
- scand-lîc (sceand-) adj. detestabilis, contemnendus; nom. nis bat scand-lîc craft Met: 2018; acc. sceame sceandlîce Ps. 687. vgl. unscende (-scynde).
- scaced, scacen s. sceacan.
- scäd n. umbra; acc. pät ge mec under o sconde scufan môton in helle hûs Gû. 467; gen. sceades sciman Sal. 116; scedes sciman Sat.

106; dat. tô þæm sceade þinra fidera Ps. Th. 35°; on þam his geteldes ib. 26°; anlic , on þäm Boeth. 27° (C.); on (in) Ph. 234, Hy. 4¹⁵, Gn. Ex. 67; he his scippende under för hlessedrum þeaht Gen. 2739; in scade Ph. 168; inst. he me mid his gesculdrum sceadê beþeahte Ps. 90°; die 6 letzteren Stellen können jedoch auch su sceadu f. gehören; nom. acc. pl. sceadu Cri. 118, 1089, Ph. 210, An. 838; under bregdan (tödten) B. 707; sceado Gen. 133, Exod. 113; scadu Gû. 1262; inst. pl. þenden þeós voruld sceadum soridende scinan môte (oder su sceadu f.) Cri. 1585. — s. leáfscäd.

sced, scedd, scedd f. Scheide, vagina; nom. 'classendis sveordes soedd': Wr. gl. 34; 'vagina ': ib. 35; dat. sveord of scæde átugon Ps. Th. 36¹⁴; bräd bill of scēde By. 162; pone mêce of scedde ábräd Jud. 70; dat. pl. brugdon sveord of scædum Gen. 1992 und ähnlich sceddum Jud. 230.

scenan s. gescenan und altn. skeina leviter vulnerare. sceddan (sceadian?), sced s. besceddan, sced.

scoddan, scyddan nocere, lædere, urgere, tribulare; 1) absolut: inf. regnpeof ne læt on sceade sceddan! Hy. 418; bat on laud Dena lådra nænig mid sciphergê vue meahte B. 243; part. præs. sceddendum sceadan (diabolo) Cri. 1396; sceddendra (diabolorum) Cri. 761, Ga. 375. — 2) mit dem Dativ; inf. ne mäg ic þám sávlum sceddan Sat. 146; pat se beadolróma bîtan nolde, aldre ~ B. 1524; ähnlich B. 1033, Ga. 197, Kr. 47, Ps. 8810, 9010, 10415, Alm. 7, Rä. 448; ne mäg him bitres viht scyldum ~ Ph. 180; bär him yflê ne mäg fåh fednd fåcne 🔷 Ph. 595; þär him ænig ne mäg åtre 🔷 Ph. 449; þý läs him scyldhátan scyddan cômon An. 1049; præs. ic nængum scedde Rā. 263; nængum sceded ofnes äled As. 176; næfre him deid ~ Ph. 88; ähnlich ~ Ph. 89, Rä. 4412; ebv seb vergdu forban scedded scyldfullum El. 310; us seć Vyrd scyded An. 1563; conj. þý läs him gilp scedde Cri. 684, Crä. 100, hú þu sódfästnm burh synna slide svidast ~ Jul. 349; præt. þär him nænig väter vihth no scedede B. 1514. — 3) mit dem Dativ der Person und Acc. der Sache (beschädigen); inf. no mäg him bryne sooddan vlitigno vuldorhaman As. 178. — s. gesceddan und sceadan.

sceft s. sceaft.

- scehdun Cri. 980 (heáheleofu, þå við holme ær fäste við flódum foldan com scheint verschrieben, etwa für scendun von einem scenan verwandt mit ahd. sconon parcere? oder für sceldun == scildun schirmten?
- scel, sceld, sceldburg, sceldig s. välscel, scild, scyld, scildburg, scyldig.
- scell, scyll (engl. shell) f. Schale; nom. sió scîre scell (der mit der Eierschale verglichene Himmel) Met. 20¹⁷⁴; 'concha scel': Wr. gl. 90; 'concha scyl' ib. 77. dat. stylce he of ägerum ût âlæde, scîr of

scylle Ph. 234; 'de concha musclan vel scille': H. Z. IX, 470. — nom. pl. 'conchae et cochleae scille vel sæsnäglas': Wr. gl. 56. — inst. pl. sindon på scancan scyllum biveaxen (squamis) Ph. 310.

scênan s. gescenan und scehdun.

scenc m. Schenk, pincerna: s. meoduscenc.

scencan einschenken; potum infundere: præt. þegn, se þe on handa bär hroden ealovæge, scencte scîr vered B. 496; heó Adame >> bitter bædevêg Gû. 957. — s. biscencan.

scendan, scyndan schänden, zu schanden machen, confundere, contumelia afficere; pært. scende væron salle, þå me yfel tö ær gesöhton 'confust':

Ps. 70²². — ? se deópa seád mid vîta fela folcum scended (scedded?)

Cri. 1549. — s. gescendan (-scyndan), unscende (-scynde).

scendan, scêne e. scyndan, scêne.

scenn ein Theil des Schwertgriffes? Schutzblatt? dat. pl. väs on þæm scennum sciran goldes þurh rûnstafas rihte gemearcod, hvam þät sveord geveorht ærest være B. 1694. — vgl. Wr. gl. 3: þonne se yrdlingc unscend þå oxan 'disjungit' (ausspannt, ausschirrt).

-scentu (?), scêp s. gescentu, sceap.

sceppan, scyppan goth. skapjan 1) creare; præs. þu scyppest Ps. 10325; præt. þu sceópe Hy. 102; sg. 3. scóp As. 120, Ga. 466 und sceóp Gen. 36, 1278, Cri. 1170, Gn. Ex. 165; pært. he bebeid and hi sceapene synt Ps. Th. 322. — 2) constituere, designare, destinare, decernere; præt. he þære nädran sceóp vide sídas Gen. 903; se us þås låde Gen. 1841; and scyrede hie of heofonum (relegavit) Gen. 65; svá vrätlice god monna cräftas and scyrede æghvylcum on eordan Vy. 95; unc drihten scóp síd ätsomne Rā. 823; him Heort naman B. 78 und ähnlich sceóp Gen. 128, 140, 343; pært. ic eom on gevin sceapen Rā. 211, 242; hû him veorde geond voruld vidsíd Sal. 371; svá him is hâm ungelice Cri. 898; þär eóv is hâm sveart sinnihte Gû. 649; väs sió vrôht scepen heard vid Hugas (mota, decreta) B. 2913. — s. â-, for-, gesceppan; earmsceapen-

sceppend, scippend, scyppend, scypend m. creator; nom. acc. voc. sceppend Sat. 309, B. 106, Met. 11¹, Sal. 56 (B.); manna (gåsta, häleda, ealra gesceafta) ~ Ps. C. 8, 39, Hy. 8³⁴, Met. 4³⁰; ~ hire Met. 20²¹⁶; ~ mîn! Ps. C. 45, 63; vyrhta and ~ vorulde pisse Met. 29⁶²; scippend Sal. 56 (A.); engla (folkes, gåsta) ~ Dan. 292, An. 278, El. 791, Hy. 2¹, 10²¹; ~ mîn! Gen. 137; ~ ealra El. 370; scyppend Cri. 1161, Rā. 4i^{1. 101}; gåsta (engla, æhta, frymda, häleda, heofena, manna, moncynnes, mihta, ealra vorulda) ~ Dan. 315, 392, Sat. 244, 563, Cri. 266, 417, Hö. 109, Ph. 630, An. 119, 192, 396, 486, Gû. 1131, Hy. 3²³; hyra (hire) ~ Cri. 1132, Met. 20²¹⁶; ~ ûre (usser, engla, vera) Gen. 65, 206, 942, 1391, Sat. 535, An. 434, 788; scypend Sat. 57; gen. sceppendes Sat. 106; scippendes Jud. 78;

scyppen des Ori. 48, Sal. 79; dat. his scippende Gen. 2739; scyppende Ori. 902, 1227; þinum (his) Crt. 1896, 1618. — auch adjectivisch dat. scyppen dum voldsteyninge By. 413.

softran, scentan secure, ladere, lacerare, tondere, radere; inf. lated.
[væpna] spor endorgesrd scentan. fæges feethbord! An. 1183; præs.
'tondeo ic efesige edde ic seere': Ālf. gr. 28, 'rade ic esere': ib. 28; he min heafed scired Rä. 66°; houn e sveerd syln ofer helme ~ B. 1287; præs. pl. hie seildburh seæren Jud. 305; purt. pl. scearde schrbeorge soorene gedrorene Ruin. 5. — s. bi-, gesceran.

scerism, scirism, scyrism ordinare, distribuere, deputare, designare, constituere, impertire, tribuere, prabere; inf. gif he alvalda scirian ville, hat hu... môte Gen. 2827; pras. svå missenlice dryhten eallum deled, scyred and scrifed and gesceape healded Vy. 66; prat. svå vrätlice god menna cräftas sceôp and scyrede and gesceape ferede aghvylcum Vy. 95; hara gifena, he him to dugude drihten Dan. 87; sceôp and hie of heofennm (relegavit) Gen. 67; part. sceolde him been deid scyred Gen. 485; sie him geopenad engla rice and hira del scired mid Marian! Et. 1989; pt. vomsceadan on hone vyrsan del fore scyppende scyrede veordad Ori. 1227. — å-, be-, bi-, gescerian (scyrian).

scerpan s. gescyrpan.

scorvan vergeuden, verschütten? part. veard eorlum salu scerven B. 769; meodu veard äfter symboldäge (scerpen MS) An. 1528. — s. bescervan. -scette s. sederscette.

scencen, scencen 1) intr. moveri cum impetu, festinare, ruere, salire, volare, effugere etc. inf. on fisim.scencen Jud. 292, Jul. 680, seó tid gevât ofer tiber widdengeardes Gen. 185; geviton mid by vægë in forvyrd under sordan grund An. 1596; on gerûm Rä. 2114; on lyft scacen, fisógan ofer foldan Sat. 263; côman beorhte [isóman ofer sceadu] B. 1808; præs. poune min scenced lif of lice B. 2742; ôd påt eal scäced lecht and lif somed Vtd. 141; præt. sträla storm scho ofer scildveall B. 8118; dugud ellor (starb; seoc MS) B. 2254; hvilum håra forst of feaxe Rä 887; pl. prymman scence nuddige magupelmas mordres on luste An. 1141; pært. þå väs däg scencen B. 2306; väs eall dögorgerimes B. 2727; is nu vorn (sc. vintre) El. 638; ua [is se fyrst] Hö. 29; þå väs vinter scacen B. 1136; väs hira blæd B. 1124; bid se V. scäcen Ori. 805; bid týr Dôm. 45; bid his lift Vy. 89. — 2) trans. præt. välhlencan scence

scead, sceadan, sceadian (?) s. soad, scadan, besceadan.

sceadu f. umbra; nom. seó o Bout. Soread. 25°; scîrne sciman o ferpeode vann under volcnum Kr. 54; dat. on scimiendre a ce a de Ps. 143°; on pare o Boeth. 27° (B.); acc. sg. he gesundrode leoht vid

scylle Ph. 234; 'de concha musclan vel scille': H. Z. IX, 470. — nom. pl. 'conchae et cochleae scille vel sæsnäglas': Wr. gl. 56. — inst. pl. sindon på scancan scyllum bivesxen (squamis) Ph. 310.

scênan s. gescanan und scehdun.

scenc m. Schenk, pincerna: s. meoduscenc.

scencan einschenken; potum infundere: prat. þegn, se þe on handa bär hroden ealovæge, scencte scîr vered B. 496; heó Adame bitter hædevêg Gû. 957. — s. biscencan.

scendan, scyndan schänden, zu schanden machen, confundere, contumelia afficere; pært. scende væron ealle, þå me yfel tô ær gesöhton 'confust':

Ps. 70²². — ? se deópa seád mid vîta fela folcum scended (scedded?)

Cri. 1549. — s. gescendan (-scyndan), unscende (-scynde).

scendan, scêne s. scyndan, scêne.

scenn ein Theil des Schwertgriffes? Schutzblatt? dat. pl. väs on þæm scennum sciran goldes þurh rûnstafas rihte gemearcod, hvam þät sveord geveorht ærest være B. 1694. — vgl. Wr. gl. 3: þonne se yrdlingc unscend þå oxan 'disjungit' (ausspannt, ausschirrt).

-scentu (?), scêp s. gescentu, sceâp.

sceppan, scyppan goth. skapjan 1) creare; præs. þu scyppest Ps. 103²⁸; præt. þu sceópe Hy. 10²; sg. 3. scóp Az. 120, Gû. 466 und sceóp Gen. 36, 1278, Cri. 1170, Gn. Ex. 165; part. he bebeád and hi sceapene synt Ps. Th. 32³. — 2) constituere, designare, destinare, decernere; præt. he þære nädran sceóp víde sídas Gen. 903; se us þås låde Can. 1841; and scyrede hie of heofonnm (relegavit) Gen. 65; svá vrätlice god monna cräftas and scyrede æghvylcum on eordan Vy. 95; unc drihten scóp síd ätsomne Rā. 82³; him Heort naman B. 78 und ähnlich sceóp Gen. 128, 140, 343; part. ic eom on gevin sceapen Rā. 21¹, 24³; hû him veorde geond voruld vídsíd Sal. 371; svá him is hám ungelice Cri. 898; þär eóv is hám sveart sinnihte Gû. 649; väs sió vrôht scepen heard við Hugas (mota, decreta) B. 2918. — s. å-, for-, gesceppan; earmsceapen.

sceppend, scippend, scyppend, scypend m. creator; nom. acc. voc. sceppend Sat. 309, B. 106, Met. 11¹, Sal. 56 (B.); manna (gâsta, hāleda, ealra gesceafta) ~ Ps. C. 8, 39, Hy. 8²⁴, Met. 4²⁰; ~ hire Met. 20²¹⁶; ~ mîn! Ps. C. 45, 63; vyrhta and ~ vorulde Pisse Met. 29⁸²; scippend Sal. 56 (A.); engla (folkes, gâsta) ~ Dan. 292, An. 278, El. 791, Hy. 2¹, 10²¹; ~ mîn! Gen. 137; ~ ealra El. 370; scyppend Cri. 1161, Rā. 41^{1. 101}; gâsta (engla, schta, frymda, hāleda, heofena, manna, moncynnes, mihta, ealra vorulda) ~ Dan. 315, 392, Sat. 244, 563, Cri. 266, 417, Hō. 109, Ph. 630, An. 119, 192, 396, 486, Gû. 1131, Hy. 3²³; hyra (hire) ~ Cri. 1132, Met. 20²¹⁶; ~ ûre (usser, engla, vera) Gen. 65, 206, 942, 1391, Sat. 535, An. 434, 788; scypend Sat. 57; gen. sceppendes Sat. 106; scippendes Jud. 78;

scyppen des Ori. 48, Sal. 79; dat. his scippende Gen. 2789; sayppende Ori. 902, 1227; hinum (his) Cri. 1896, 1618. — auch adjectivisch dat. scyppen dum voldereyninge By. 41.

schran, sceotan secure, ladere, lacerare, tondere, radere; inf. lated.
[væpna] spor endurgeard sceotan. fæges footbord! An. 1183; præs.
'tondeo ic efesige edde ic seere': Älf. gr. 26, 'rade ic scere': ib. 28; he min beafed scired Rä. 663; houn e sveord syin ofer belme > B. 1281; præt. pl. kie seildburh scæren Jud. 305; purt. pl. scearde schrbeorge scorene gedrorene Ruin. 5. — s. bi-, gesceran

scerian, scirian, scyrian ordinare, distribuere, deputare, designare, constituere, impertire, tribuere, probere; inf. gif he alvalda scirian ville, hat hu... môte Gen. 2827; pros. svå missenlice dryhten esilum doled, scyred and scrifed and gesceape healded Vy. 66; prot. svå vrätlice god menna cräftas sceôp and soyred and gesceape ferede aghvylcum Vy. 95; hara gifena, he him to dugude drihten Dan. 87; sceôp and hie of heofennm (relegavit) Gen. 67; part. sceolde him been deid scyred Gen. 485; sie him geopened engla rice and hira del scired mid Marian! Et. 1969; pl. vomsceadan on hene vyrsan dol fore scyppende scyrède veerdad Ori. 1227. — å-, be-, bi-, gescerian (scyrian).

scorpan s. gescyrpan.

scette s. federscette.

scencen, scencen 1) intr. movert cum impetu, festinare, ruere, ealire, volare, effugore etc. inf. on fleim. ac e a c an Jud. 292, Jul. 680, seó tid gevât ofer tiber — middangeardes Gen. 185; geviton mid þý vægð in forvyrd — under eordan grund An. 1596; on gerûm — Rã. 2114; on lyft scacan, fleógan ofer foldan Sai. 263; côman beorhte [leóman ofer sceadu] — B. 1808; præs. þonne min sceace d lif of lice B. 2742; ôd þát eal scäce d leóht and lif somed Vid. 141; præt. sträla storm acôc ofer scildveell B. 8118; dugud ellor — (stærb; seoc MS) B. 2254; hvilum hára — forst of feaxe Rā. 887; pl. þrymman sceācan môdige maguþegnas mordres on luste An. 1141; pært. þá væd däg sceacen B. 2306; væs eall — dógorgerimes B. 2727; is nu vorn — (sc. vintre) El. 638; uu [is se fyrst] — Hē. 20; þá væs vinter scacen B. 1136; væs hira blæd — B. 1124; bid se V. scæcen Ort. 805; bid týr — Dôm. 45; bid híš lift — Vy. 89. — 2) trans. præt. välhlencan sceāc Exod. 176. — s. å-, onsceacan.

scead, sceadan, sceadian (?) s. scad, scadan, besceddan.

secadu f. umbra; nom. seó ~ Bout. Soread. 25°; scirne sciman ~ ferpeóde vanu under volcnum Kr. 54; dat. on scimiendre a ce a de Ps. 143°; on pære ~ Boeth. 27° (B.); acc. sg. he gesundrode leóht vid

pecetrum, vid sciman Gen. 128; for hvon sècest pu sceemiende? Gen. 874; on midde på desdes Ps. Th. 224; nom. pl. sceeds (seada) Bout. Scread. 2724; acc. pl. sceadva Bosth. 331. — 'obumbro ie ofersceadevige'. Wr. gl. 54. — s. beam-, heolstor-, scursceadu und scäd.

sceadu-genga m. qui in umbra vadit; nom (Grendel) B. 703.

sceadu-helm m. tenebrae; gen. pl. scadubelma gesceapu scridan cvômen B. 650.

scead sced.

seeada, scada m. 1) nocivus, latro, hostis, adversarius, nequam; nomecada fæcne, þeóf, þe on þeóstre färed Cri. 871; cic nåthvylc (nicht sceadena) B. 274; nom. pl. sceadan (die Juden bei der Kreusigung) Cri. 1132; gen. pl. in sceadena gemang (hostium) Jud. 193; þät he gemót nihtes sóhte (latronum) Gû. 98; inst. pl. välstreámas verodum svelgað, sceadum scyldfullum (Uebelthäter) Gen. 1302. — 2) insbesondere von den Teufeln; nom sceada Gen. 606, Sat. 57, Cri. 176, Sal. 116; gen. sceadan An. 1293; dat. Sat. 72; sceddendum Cri. 1396; acc. sg. Sal. 128; acc. pl. El. 762; gen. pl. sceadena scräf (Hölle) Sat. 638. — 3) Held; nom. pl. scadan B. 1803; scirhame (scavan MS) B. 1895; gen. pl. sceadena þreátum (þreáté) B. 4, Jul. 672. — s. åtor-, dol-, fær-, feónd-, folc-, fyrn-, gilp-, gûd-, hell-, helfe-, hearm-, leód-, lyft-, mân-, nîd-, syn-, þeód-, uht-, vom-sceada und K. Z. I. 79 — 88.

socatan prat. sold 1) c. dat. nocere, urgere, tribulare; inf. by lis scyldhâtau sceadan mihtou eega þrydum An. 1149- (vgl. v. 1049); præs. be ne sceaded enig Ps. 907; prat. se bryne hyra lîce .ne seôd As. 60; hyra vædum ne 🔾 gléda níd As. 187; min (Cristes) fizechoma, se pe nængum \sim Ori. 1467; yldo, sed pe oft manegum \sim B. 1887; see nid äldum Cen. Ex. 200; oft ic odrum refere at his freonde Rā. 2116; him viht ne sce âd grim glêda nîd Dan. 464; us hearde of fredlecu fæmne burh forman gylt Gen. 997; (Elene) sid par haledum (ihnen hart zusetzte) El. 709; pl. him bå cyyde syddan frêcue scôdon (der Fluch) Gen. 1597; ne him gnernunga gæstê s c o d un Ga. 516; conf. bat him feondes hand at ham fitnestan ende ne sobde Ga. 414; part. sceaden is me sáre frêcue on ferhão Gen. 869. - 2) c. acc. lædere; præt. oft mec isern seåd såre on sidan Rā. 7113. — Gegenüber dem goth. skabjan skôp besitet die ags. Sprache swei Verba, ein starkes sceadan schol und ein schwaches sceddan scedede; ähnlich steht ja auch das goth. sitan sat mit starkem Prasens dem sittan sat, sizzan saz der übrigen deutschen Sprachen mit schwachem Prasens gegenüber: dies zur Antwort auf die Verdäcktigung meines anonymen Recensenten in Kuhns Zeitschrift! — s. gosceadan *und* sceddan.

scesden f. damnum; gen. pl. þät scesdens mæst heora esforum siddan vurde Gen. 549.

- sceaf (ahd. schoub) m manipulus, merges, Garbs; inst. ne mid his sceafs ne mäg sceat gefyllan Ps. 128°; acc. pl. on heora sceafas bered, svä hi gesamnedon Ps. 125°.
- sceaft s. er-, ed-, frum-, ge-, geó-, hyge-, meotud-, orleg-, self-, un-, vansceaft f. und feá-sceaft adj. sowie feásceaftig.
- sceal turba? (vgl. scâlu, scôlu): ic be hondum mag hædenra (-re MS) confipen tô grunde Sat. 268; doch wol eher in hædenne sceale zu ändern.
- sceale m. servus, minister, vir; nom. sceale (vir) B. 918, 989, Met. 15¹⁴, Gn. Ex. 186; ic com pîn hold Ps. 118¹⁴; ombehte (servus ministerii) Ps. 116¹⁵; gen. pînes scealees Ps. 85³; dat. tô scealee Ps. 404¹⁵; occ. pînne (deórne, his sylfes) sceale Ps. 85², 88¹⁷, 104²²; nom. acc. pl. scealeas Dan. 253, Jud. 230, El. 692, Reim. 27, Ps. 89¹⁶, 134¹, Met 8³¹ (sætileas MS); his Dan. 231; helle (diabolos) Sat. 133; hædene (viri) By. 181; gen. pl. scealea Ps. 101²⁵, Met. 8²¹; dat. pl. scealeum Ps. 89¹⁵, 134⁸; he ponne deádsele drencê bifisted scipu mid Wal. 31; pāt ve on sælâde scipum under , ponne sceór cymed, brecan ofer bādveg An. 512, wo Grimm nach dem altn. skelkr die Bed. tremor, terror, horror vermutet: vgl. Gû. 1304.—s. ambeht-, beór-, froodo-, hellesceale.

sceald s. digsceald.

sceâm (scâm?) m. Schimmel, equus albus; acc. pl. sciamas Rä. 234.

sceamian, scamian, scomian, sceomian schämen; 1) persönlich: sich schämen, erubescere; inf. ne pearst pu sceamian, päs pu me gease (cjus quod) Seel. 147; no he pære seohgyste scamigan porste B. 1026; præs. pl. hi hiora scamiad Ps. 1283; conj. gedô, pät hiora ansŷn âva sceamige! Ps. 8213; ealle hiora scamien! Ps. 693; heora æsstu (gen.) ealle sceamien! Ps. 694; part. scamiende (pl.) B. 28; sceomiende Gen. 874, Gn. Ex. 67. — 2) impers. pudere; inf. ne pearst pe päs easoran sceomigan Gen. 2327; mäg hine pære gitsunge scamian Met. 1013; præs. conj pät us ne scamige est! Hg. 744. — s. å-, gesceamian, unscamiende (-scomiende).

sceamig s. unsceamig.

sceamu, scamu, scomu, sceomu f. 1) pudor, confusio, dedecus; nom. scand and confusio et pudor': Ps. 7012; gen. ládlicre scome

pecetrum, vid sciman Gen. 128; for hvon sècest pu sceomiende? Gen. 874; on midde pâ deades Ps. Th. 224; nom. pl. sceads (scads) Bout. Scread. 2724; acc. pl. sceadva Bosth. 331. — 'obumbro is ofersceadevige'. Wr. gl. 54. — s. beam-, heolstor-, schreceadu und scăd.

sceadu-genga m. qui in umbra vadit; nom ~ (Grendel) B. 703.

sceadu-helm m. tenebrae; gen. pl. scaduhelma gesceapu scridan cvômon B. 650.

scead scæd.

sceada frene, þeól, þe on þeóstre fáreð Cri. 871; ic náthvylc (nicht sceadena) B. 274; nom. pl. sceadan (die Juden bei der Kreusigung) Cri. 1132; gen. pl. in sceadena gemang (hostium) Jud. 193; þát he gemöt nihtes sóhte (latronum) Cû. 98; inst. pl. välstreámas verodum svelgað, sceadum scyldfullum (Uebelthäter) Gen. 1302. — 2) insbesondere von den Teufeln; nom sceada Gen. 606, Sat. 57, Cri. 176, Sal. 116; gen. sceadan An. 1293; dat. Sat. 72; sceddendum Cri. 1896; acc. sg. Sal. 128; acc. pl. El. 762; gen. pl. sceadena scráf (Hölle) Sat. 638. — 3) Held; nom. pl. sceadena B. 1803; cseirhame (scavan M8) B. 1895; gen. pl. sceadena þreátum (þreáté) B. 4, Jul. 672. — s. átor-, dol-, fær-, feónd-, folc-, fyrn-, gilp-, gûd-, hell-, helfe-, hearm-, leód-, lyft-, mán-, níd-, syn-, þeód-, nht-, vom-sceada und K. Z. I, 79 — 83.

8088(an prat. scod 1) c. dat. nocere, urgere, tribulare; inf. by las scyldhâtau sceadan mihton eega þrydum An. 1149- (vgl. v. 1049); præs. pe ne sceaded enig Ps. 907; præt. se bryne hyra lîce .ne seôd As. 60; hyra vædum ne 🔾 gléda níd As. 187; min (Cristes) fixechoma, se be nængum \to Cri. 1467; yldo, seć be oft manegum \to B. 1887; êce nîd ăldum \sim Gen. Ex. 200; oft ic ôdrum \sim frêcue at his freende Ra. 2116; him with ne sce ad grim gleds nid Dan. 464; us hearde of freolecu fæmne burh forman gylt Gen. 997; (Elene) sió par baledum (ihnen hart zusetzte) El. 709; pl. him ba cyyde syddan frêcue s c ô d o n (der Fluch) Gen. 1597; ne him gnornunga gæstê s c o d un Ga. 516; conj. bät him feondes hand ät bam Itmestan ende ne sobde Ga. 414; part. sceaden is me sire frêche on ferhae Gen. 869. — 2) c. acc. lædere; præt. oft mec isern sced såre on sîdan Rā. 7113. — Gegenüber dem goth. skabjan skûp besitet die ags. Sprache zwei Verba, ein starkes soosaan scod und ein schwaches scoddan scedede; ähnlich steht ja auch das goth. sitan sat mit starkem Præsens dem sittan sat, sizzan saz der übrigen deutschen Sprachen mit schwachem Præsens gegenüber: dies zur Antwort auf die Verdäcktigung meines anonymen Recensenten in Kuhns Zeitschrift! - s. gosceadan und sceddan.

scessen f. damnum; gen. pl. þät scessena mæst heora eaforum siddan vurde Gen. 549.

- sceaf (ahd. schoub) m manipulus, merges, Garbs; inst. ne mid his sceafs ne mig sceat gefyllan Ps. 128°; aec. pl. on heora sceafas berad, sva hi gesamnedon Ps. 125°.
- sceaft s. er-, ed-, frum-, ge-, ge6-, hyge-, meotud-, orleg-, self-, un-, vansceaft f. und feá-sceaft adj. sowie feásceaftig.
- sceal turba? (vgl. scâlu, scôlu): ic be hondum mäg-hædenra (-re MS) confipm tô grunde Sat. 268; doch wol eher in hædenne sceale su ändern.
- sceale m. servus, minister, vir; nom. sceale (vir) B. 918, 989, Met. 1514, On. Ex. 186; ic com pin hold Ps. 11824; onbehte (servus ministerii) Ps. 1156; gen. pines scealers Ps. 853; dat. tô scealer Ps. 40413; occ. pinne (deórne, his sylfes) sceale Ps. 852, 8817, 10413; nom. acc. pl. scealers Dan. 253, Jud. 280, El. 692, Reim. 27, Ps. 8918, 1841, Met 831 (sætilers MS); his Dan. 231; helle (diabolos) Sat. 133; hædene (viri) By. 181; gen. pl. scealer Ps. 10123, Met. 821; dat. pl. scealeum Ps. 8913, 1348; he ponne deádsele drenes bifásted scipu mid Wal. 31; pāt ve on sæláde scipum under ponne sceór cymed, brecan ofer bādveg An. 512, wo Grimm nach dem altn. skelkr die Bed. tremor, terror, horror vermutet: vgl. Gû. 1304.—s. ambeht-, beór-, froodo-, hellesceale.

sceald a digscoald.

sceâm (scâm?) m. Schimmel, equus albus; acc. pl. sciamas Rā. 234.

sceamian, scamian, scomian, sceomian schāmen; 1) persönlich: sich schāmen, erubescere; inf. ne pearst pu sceamian, pās pu me geāse (cjus quod) Seel. 147; no he pære seongyste scamigan porste B. 1026; præs. pl. hi hiora scamiad Ps. 1283; conj. gedo, pāt hiora ansýn áva sceamige! Ps. 8213; ealle hiora scamien! Ps. 693; heora æsstu (gen.) ealle sceamien! Ps. 694; part. scamiende (pl.) B. 28; sceomiende Gen. 874, Gn. Ex. 67. — 2) impers. pudere; inf. ne pearst pe pās easoran sceomigan Gen. 2327; māg hive pære gitsunge scamian Met. 1013; præs. conj pāt us ne scamige est! Hy. 744. — s. â-, gesceamian, unscamiende (-scomiende).

sceamig s. unsceamig.

sceamu, scamu, scomu, sceomu f. 1) pudor, confusio, dedecus; nom. scand and confusio et pudor': Ps. 7012; gen. ladicre scome

Fã. 40; dat. inst. mid sirliere a ce a m e 'confusione': Pa. 8835; ic his. seondas gugyrve mid scame 'inimicos esus induam consusione': Pa 13119; hû me môdor gebër in 🔾 and in sceldum in delictis peperit me mater mea': Ps C. 63; house pecs veruld scyldvyreende in scome byrned Ph. 503; mid > scyldum scolene vurdon fore oferhygdum in see fyr Ga. 605; acc. see a me brevian Seel. 49; ne sceolon hi st me zpige habban recandlice 'non erubescant in me': Ps. 687; habban ford ~! 'confundanter' Ps. 8516; ie simie mec iscéd pira scylda, pales vorhte gaste mînum El. 470; scame provian Jul. 445; beed gescende and odd dreeged Ps. 692; seems proveden Ga. 175; gen. pl. par a com a maste dreogad fordone Cri. 1274; inst. pl. ht on uncŷddu scom um scudende scofene vurdon (Adam et Eva) Ga. 828. — 2) = sceam - lim pudenda, veretrum; nom. syn hi bûtau âre ealle gegyrede and him sî abrogden ava of brechragle hiora sylfra see a m u svidust calra! Ps. 10826 abweichend vom lat. Text, welcher lauset: 'induantur pudere et operiantur sicut diploide confusione sua'; acc. sceome beccan Gen. 942, 1573; bu vrshst ~ Gen. 876. — s. unsceamlice, år-, bledr - sceamu.

sceamul m. scabellum, Schemel; acc, his tota > Ps. 89'. — 'scabellum vel subpedaneum totscamul': Wr. gl. 41.

sceand, sceand-lic s. scend.

secap (alte. scap) n. dolium; dat. nalles vin druncon scir of sceape (steape MS) Met. 821.

sceap s. for -, ge-, land - sceap.

sceap, scep n. ovis; nom. pat dysige scep Ps. 118¹⁷⁶; acc. sceap Ps. 79¹; nom. acc. pl. sceap Ps. 76¹⁷, 78¹⁶, 94⁷, 99⁸, 143¹⁷; gen. pl. sceaps Ps. 73¹; dat. inst. pl. sceapum Ps. 64¹⁴, 77⁸⁹, 106⁴⁰, 113⁴. — s. covdesceap.

sceapen, scear s. samsceapen; gûd-, invitscear.

scear = scearu f. turma, Schaar? nom. Edelinga o ealra tvelfa B. 3171 nach Kemble's Conjectur; Grundtvig hat ohne Veriante Edelinga bearn.

sceard (part.) adj. 1) schartig, laceratus, fractus; pl. scearde scurbeorge Ruin. 5. — 8) c. gen. privatus, orbatus; nom. he väs his mæga sceard Ädelst. 40. — vyl. calle på sceard, þe he him on genumen käfde Boeth. 181, heade-sceared und engl. shard, sheard.

scearp adj. 1) scharf, spits, acutus; nom. Ort. 1142, An. 1135, Run. 3, Rä. 441, 631; acc. scearpne mêce Jud. 78; pl. scearpe Gen. 2064, Ps. 5421, 1194, Rä. 344; væron hyra tungan to yfele gehvam ungemet Ps. 562; scearp speru Sal. 128; hafad saxle två on gesculdrum Rä. 694; inst. pl. seearpum væpnum Rä. 462; comp. pl. þam þe geaglas heód nädle scearpran Seel. 119; superl. mid þý scearpestan gamena geatreóna Rä. 292. — 2) schærfsinnig, sagax, argutus; nom. æghväðres secal scearp scyldvíga gescáð vitan, vorða and veorca R. 238; eils

Gabribel! htt pu eart gleav and >! Ho. 76; inst. scearps mode Fa. 46; pl. scealcas væron scearpe (acres?) Reim. 27. — s. beadu-, efen-, heoru-, mylenscearp.

scearpe adv. scharf; og gesceivian (acuto visu) Ps. 93°.

scearp-lice adv. acriter, velociter; odschfed ~ Ph. 168.

scentp-nes f. Schärfe, acies; nom. sió minra sigens Ps. Th. 3710 und von der Chärfe der geistigen Augen acc. scentpnesso Met. 2124.

scearu m. plectrum? acc. snelifice snêre vræstan, lætan seralletan scearo, se þa hlesped. nägl neómegende (gearo MS) Vy. 83. — vyl. scear m. vomer. scearu (/) s. hearm-, land-, leódscearu.

scent goth skatts m. nummus, pecunia; nom. one scilling Gen. 2143; acc. päs hersteemes ealles teóden of Gen. 2122; gen. scenties Gen. 503 (scentes MS), 813, Pe. 7729; gen. pl. beig, on ham siezhund väs smætes goldes gescyred scentta scillingrimë Vid. 82; dat pl. ve villad mid ham scentium us to scype gangan By. 40; acc. pl. hara he in Seedenigge scenttas dælde B. 1686; siddan ge edvre gafulrædenne ågifen habbad, ogescrifene (Fährgeld) An. 297. — s. feoh-, gif-, mån-, västm-seest.

Acest (goth skauts altr. skaut mhd schoz nhd. Behook) m. eig. ouneus, telum; 1) angulus, vorspringende Eche; dat. pl. fram soverum soldan scestum pam Itmestan corden rices Ort. 879; acc. pl. geond [feóver] feldan sceatus Sat. 603; vgl. federsceatus, federscettu. - 2) pare lerrae, regio; nom. vis se feldan acest monguus gefere (das Biland des Phonix) Ph. 3; nom. pl. vidra and sidra bonne besidman mæge (pl.) foldan sceatas (sceattas MS) Road. 428; pat sceal fromcynne pios stdland manig geseted veordan, eordan 🗢 6d Enfraten Gen. 2206; gen. pl. on bone solestan folden soe áta Ph. 396; geond ealne ymbhyyrst eordan 🥽 Pa. 68; hyär min brödor on vera sehtum eordan 🥆 eardian sceal (localer gen.) Ri. 8519 und ähnlich hät be no gewötte middengeardes cordan 🧼 on elran men mundgripe måran (sceatta MS) B. 752; acc. pl. syllad oderê fromcynnê soldan solatasi Gen. 1534; he oferfädunde folden co., salue middangeerd Dan. 502; for nimed folder > Dom. 10; geond cordan > Sect. 61; farad goond calle eordan 🗠! An. 332; ofer þås nesrovan sordan 🔷 Met. 1017. — 3) Schoofe des Gewandes (von dem Zackensaum benannt) und des Leibes, einus, gremium; acc. gripon unfägre under soest verum scearpe garas Gen. 2064; gyld nu gramhydigum on 🝋 heora seofonfealde vrace! 'in sinum corum': Ps. 7813; ne mid his scoifé ne mag ogefyllan 'sinum suum': Ps. 1283; dat. bonged vrätlice bi veres þeó frein under scéite Rā. 451; fram þlunm co'de medio sinu tuo': Ps. 7311; ôdbät in under ongesibbum verd eacen geste (der Kuckuk unter dem Schoofe des brütenden Vogels) Rä. 107. — 4) Schoofs oder Obe, fläcke der Erde; acc. goond (ofer) eordan (foldan) acoat Vy. 60, Met. 433, 83. Rä. 423; ofer salne foldan Cri. 72; under

foldan sceát Ori. 1534; dot. pl. feallan to foldan sceátum Kr. 43; inst. (loc.) pl. he isióv sæda monegum vorulde Met. 20²⁴¹; acc. pl. he gefästnode foldan sceátas Sat. 3 und ähnlich Seef. 105; þit fyr isöceð innan and útan eorðan Cri. 1005; he gefrätvede foldan leomum and leifum B. 96; ic bifan geseah eorðan Kr. 37. — 5) latebra, latibulum; dat. pl. ne mågon ge þá vord geséðan, þe ge hvíle nu on unriht vrigon under vomma sceátum El. 583. — s. grundsceát, feðersceátas.

scoávend-vîse f. cantus scenicus; acc. pl. ic seávendvisan hlúde onhyrge Rä. 9°. — vgl. sceávendspræc scenica loquela, scurrilitas' Cot. 169 (Lye).

sceávere m. Späher, Spion; nom. pl. lease sceáveras B. 253.

på eardien, på . . . Ga. 25; præt. geåra ic sceávade, geseah on på svidran Ps. 1414. — 2) c. acc. schen, criblicken, anschen, beschauen, inf. sceávian Gen. 979, 1780, 2593, Sat. 524, Cri. 1137, 1207, B. 840, 1413, 2402, 2744, 3022, Ps. 11816, Rä. 603; sceávigan Gen. 1540, 1679, 1920, B. 1391; th sceávianne Cri. 915; præs. ic sceávige B. 2748, Ps. 622, Rä. 4146; sceáved Môd. 32 und sceáved Ga. 51, Hy. 27. 12; pl. sceáviad Cri. 1277, Ph. 327, B. 3104, Gä. 690, Ps. 1156; conj. 2. sceávige us! Ps. 1055; pu pinra bearna bearn 1. Ps. 1277; præt. 1. 3. sceáved Gen. 206, 606, Cri. 805, B. 843, 1687, 2285, 2793; An. 841, Ga. 885, El. 345, Kr. 137; pu sceávadest Ps. 905; pl. sceávedan Ps. 10423; imp. sceáva heofon! Gen. 2189. — 3) c. acc. su schen gehen, besuchen; conj. pl. nu is ôfost betest, pät ve þeódcyning þär sceávian B. 3008. — s. be-, ge-, geondsceávian.

sceavung f. inspectio, contemplatio; dat. to pure sceavunga sodra geszlás.

Met. 21²⁴.

scoo? Rä. 441: ponne scearp cymed vid ôdrum, scg vid scgs (beim Gewitter). — s. hand-sció.

sceoh adj. pavidus; nom. nu min hreder is hrech, hecisidum ~ Reim. 43.

sceoh-môd adj. pavidus animo; nom. se synscada tô scipe ~ Helisêus êhstreám sôhte Jul. 672.

sceoldan, sceolde, sceolde, sceomian, sceomu s. scildan, sculan, scôlu, sceamian, sceamu.

sceon 1) accidere, evenire, sufallen; præt. him on riht sceode gold and godveb (see MS) Exod. 586. — 2) sich plötzlich wenden; præs. ponne ic ford scio (decessero, sterbe) Gen. 1103; præt. påt fyr scyde to påm, pe på scylde vorhton Dan. 266. — s. H. Z. X, 320, Ihre Gloss. Svio- Goth. p. 582 und gesceon.

sceond, sceone, sceonian, sceop, sceor, sceoran s. scand, scyne, ensceoniendlic und onschnian, scop, videceop, scur, sceran.

- sceorp n. ornatus, vestitus: s. fyrd-, gûd-, heoru-, hilde-, hleó-, sige-sceorp, gescyrpan, gescirpis.
- scoort engl. short adj. curtus, hrevis; acc. pl. scoorts tids Met. 4. compar. acc. m. scyrtran ymbhvestft (Umlauf) Met. 28.; scride and färeld Met. 28. 8. gescyrtan.
- sceot motus rapidus (vgl. altn. skiotr celer); inst. leax sceal on væle mid sceote scridan Gn. C. 40.
- sceotan 1) intr. vehementer se movere, prosilire, hervorschießen; inf. he him on gafol forlêt feéver vellan soîre (fontes) Rå. 394; vgl. Bed. 17: him på eágan of his heafde ascuton. 2) intr. jaculari, schießen; præs. se þe (qui) of flânbogan firenum sceoted (diabolus) B. 1744; scûrum Môd. 35; præt. he on bord sceát By. 270. 3) c. æce. tela conjicere in aliquem, einen schießen; præs. heó (Vyrd) gåst scýt heó går bired Sal. 437; præt. he ôderne sceát, þät seó byrne bärst By. 143; pært. þär läg secg manig gårum ågeted, ofer scild scoten Ådels. 19. 4) c. æcc. irruere in aliquem; præs. conj. 3. næfre on his veordige veá åspringe! mearce (æcc.) må scýte mån invides! Ps. 5410. 5) c. æcc. protrudere, vorstoßen; imp. pl. belûcad þå gætu and tôforan on sceótad þå ísenan scyttelsas! 'et vectes ferrevs apponite': Nic. 27. s. ge-, of-, tôsceótan.
- sceótend m. jaculator, Schütze; nom. pl. Jud. 805, Ori. 675, B. 708, Mct. 1¹¹; Scyldinga B. 1154; gen. pl. sceótendra Gen. 2062; dat-pl. sceótendum Gen. 2143, Exod. 112.

SCOUCCA s. soucca.

- scild, scöld, scyld m. 1) clypeus, scutum; nom. acc. scild Ādelst. 19; scöld Ps. 75³; scyld B. 2570, 2675, Fin. 7, Adelst. 19, Gn. Ex. 130; sidne B. 437; sceal gebunden Gn. Ex. 94; håligne Jul. 386; gen. scyldes rond Crā. 65; dat. rand sceal on scylde, fäst fingra gebeorh Gn. C. 37; inst. mid þam scyldê By. 136; nom. pl. dynedon scildas, hlûde hlummon Jud. 204; scyldas lixton Exod. 125; gen. pl. hlyn veard on vícum scylda and sceafta Gen. 2062; acc. pl. scyldas B. 2850; side (fätte) B. 325, 338; hi ofer scir väter scyldas végen By. 98; þätte Gotan eástan scöldas læddon Met. 1³. 2) præsidium tutela; nom. him bið dryhten scyld Ph. 468; he is scyldigra (?) Sal. 79. 3) ein Teil des Vogelgefieders; nom. is se scyld ufan frätvum geföged ofer þäs fugles bäc Ph. 308.
- scildan, scyldan, sceoldan tueri, protegere, defendere; præs. ic þe við vena gehvam vreð and scylde folmum minum Gen. 2170; gif hine god scildeð Cri. 781; præt. ic scylde hine Ps. 90¹⁴; me södfästnes min við feóndum Ps. 90⁵; þär me nama dryhtnes Ps. 117¹²; nymde mec god B. 1658; hy Crist scilde As. 165; he hine við sceddendra enfengum Gû. 375; þät se vuðuben vildeðr (conj.) Dan. 505; he þe við ofermägnes egsan sceolde handum sínum Gen. 2117; pl. scildon unc við scûrum Rä. 85⁶. s. gescildan.

- scildend, scyldend m. protector; nom. dryhten is scyldend mines lifes.

 Ps. Th. 26°; min bu mære eart mihtig ~ Ps. 143°; he him ~ bid ät bearfe Ps. 113°; voc. ~ usser! Ps. 83°. s. gescildend.
- soild-burg (soild-) f. 1) scutorum testude; nom scildburh veard tôbrecen By. 242; acc. hi sceron Jud. 805. 2) arz; dat. in sceld-byrig (in coelo) Sat. 809.
- scild-freca m. kupus elypeatus i. e. bellator; nom. scylfreca B. 1088.
- scild-hreada m. elypeus; acc. poune gârgetrum ofer scildhreadan sceotland sendad Ori. 675.
- scild-hreoda m. idem; nom. pl. scinon scylchreodan Brod. 113.
- scild-veall m. clypeorum vallum, testudo; acc. strala storm strengum gebæded sode ofer >> B. 3118.
- soild-viga n. bellator scutifer; nom. scearp scyldviga B. 288.
- scilling m. nummus argenteus, sicius, solidus; nom. nis voraldfech, pe le me agan ville, scent ne , pas ic en socitendum pines ahredde Gen. 2143.
- scilling rim n. numerus vel computatio solidorum; inst. beig, on pam siezhund väs smætes goldes gescyred sceatta scillingrime (d. A. Gold im Werte von 600 Schilling) Vtd. 92.
- scima m. Schimmer, Dämmerkeht; dat. ne hår däg lyhted for scedes sciman Sat. 106; hyded hine æghvylc äfter sceades & Sal. 116; ahd. scimerings crepusculum. s. æfenscima und scimian.
- serma (goth. skeima ahd. se'mo) m. lux, splender, niter, coruscatio; nomesuman (vuldres) ~ Dan. 264, Gû. 1260; he (god) is se sôdfästa sunnan leóma, englum and cordvarum ädele ~ Cri 697; voc. mín se svêtesta sunnan ~, Juliana! Jul. 166; dat. scîrum scîman Gen. 137; he gesundrode leóht vid þýstrum, sceade vid ~ Gen. 128; acc. scîrne ~ Kr. 54.
- scissian dämmern; part. on scimiendre sceade Ps. 143*. 'Uppus sum me scimiad': Älf. gr. 30. s. scima.
- scîn adj. spiendens: s. alf-soîn.
- sch n. phantasma, Gespenst; nom. pl. ponne blace scotiad scridende scin scearpum væpnum (die Gewitterwolken) Rä. 432. ? gen, bregded foond be pam feaze, læted flint brecan scines sconcan Sal. 101.
- scînan, soğnan lucere, splendere; inf. scînan Exod. 110, Cri. 1292, 1427, 1585, Kr. 15, Râ. 41¹⁰³; beorhte (hædre, scîre) ~ Gen. 2192, Hö. 53, B. 1517, An. 888, Ga. 1257; lechte scŷnau Ori. 902; præs. scîned Gen. 614, 810, Dan. 276, Sat. 223, 852, Cri. 1010. 1108, 1335, Dôm. 19, Ph. 183, 210, 515, 589, B. 606, An. 1722, Ps. 67¹³, Sal. 222; scîre (hâdre) ~ Ori. 1089, B. 1571; scŷned þes môna Fin. 7; pl. scînad Sæt 809, 652, Cri. 607, 1241, El. 1319, Ps. C. 45, Met. 20^{238, 232}, 254; beorhte (figere) ~ Sat. 214, 295, El. 743; canj. 8. scîne Sat. 211;

- penden us dig ~ Reb. 14; pl. scinen Met. 28⁴³; prat. scin Cri. 936, B. 321, 405, 1985, Ruin. 15, 35, G4. 665, 1262, 1304 and scein Exod. 125; pl. scinen Erod. 118, 446, B. 994 and scionon B. 308, menn leisteres nicht zu einem redupl. Verbum scinen scein gehört; part. pras. scinende Cri. 1220, Bl. 1115, Ps. C. 75; bleóm ~ Cri. 1392. s. L., be-, ge-, geond-, ymbscinan.
- scin-gelâc a. praestigiae, magia; inst. pl. þät hit drýcräftum gedôn være, scingelâcum An. 767.
- scîn-lâc a. idem; dat. se me gescylded vid pînpm scînisce Jul. 214; sust. păt hió (Circe) sceolde mid hire scînisce beornas forbredan and mid bealocrăstum vegrpan on vildra lie Met. 26⁷⁴.
- scinna m. damon, nocious (synonym mit sceads); nom. pl. blace hvurfon scinnan forscepene, sceadan hveatfdon earme äglêcan geond pât stole scref Sat. 72; gen. pl. svâ bid scinna þeáv, deósia vise Wal. 31; dat. pl. þät hie leóda landgeveore lådum beveredon scinnum and scucoum B. 939. su skr. kahan gr. kaiva.
- scin-scenda m. hostis nocivus; nom. se scinscada (Grendel) B. 707, wo das MS. swar synscada hat, die Allteration aber se fordert. s. scinna.
- scip, scyp n. navis; nom. scip Gen. 1302, 1391, 1417, Rä. 594; sid-födme (sidfädmed, vidfädme. gesegled) ~ B. 302, 1917, An. 240, Bal. 225; ~ sceal genögled Gn. Ex. 94; gen. scipes Gen. 1306, 1436, Exod. 375, B. 35, 896; dat. scipe B. 1895, Jul. 672 und scype By. 40, 56, Älf. Tod. 14; inst þå þe mid scipé litiad Ps. 10623; nom. acc. pl. scipu Wal. 31. Ps. 10324; heáhstefn ~ Wal. 13; gen. pl. scipa Mat. 2615; dat. pl. scipon B. 1154; inst. pl. scipum brecan ofer bådveg An. 512. s. hornscip.
- *scips (suppe) s. bod-, byrd-, dryht-, edvît-, eorî-, feond-, folc-, freond-, gâl-, gebed-, gebod-, gefêr-, gemāc-, ger-, gerâd-, geongor-, gum-, iád-, land-, leod-, mägen-, sin-, þegen-, þeód-, väter-, veurd-, vine-, vrôht-scipe; gescipe? 'stipendium scipe vel bigleofa': Wr. gl. 20.
- scip-krend m. navigator; dat. pl. seipferendum, ealldendum An. 250.
- scip-flots m. nauta; nom. pl. -an Adelst. 11.
- scip-here m. exercitus navalis; dat. (inst.) mid scipherge B. 243; pl. scipherges Met. 8²¹. 'classis sciphere'. Wr. gl. 73.
- scippend . sceppend.
- scip-veard m. navis custos, nauta; nom. pl. scipveardes An. 297.
- scîr goth. skeirs adj. glänsend, hell, lauter, klar; nom. Iimpidus scîr: Wr. gl. 46; sceân overod, scyldas lixton Axod. 125; bringîren ob. 322; svylce be of ägerum ût âlæde of scylle Ph. 234; ou and scyne Ph. 308; heofontorbt svegl of scylle Ph. 234; oring Ori. 1153; ometod B. 979; ofer hine of cymed mînra segnunga sôdfast blöstma Ps. 181¹⁹; fana hvearfode of on sceafte Met. 1''; of

and beorht (sol) Met. 30°; mec headosigel bescîned Rā. 72¹⁷; in leohte gerised (n.) Gn. Ex. 67; păt scîre gläs Cri. 1283; sie scirum sciman (met. 20¹⁷⁴. — gen. scîran goldes B. 1694. — dat scîrum sciman (mec. 137; pære scîran driht (engla) Sat. 177. — acc. scîrne sciman (mec. däg) Kr. 54, Crä. 65, Rā. 59⁴; scencte scîr vered B. 496; nales vîn druncon of sceape Met. 8²¹; ofer väter By. 98; ponne scîran scippend El. 370; pâ gesceaft (miht) Jul. 728, El 310, Hy. 10²; (steorran) scînad purh pâ neaht hâdre on heofonum Met. 20²²². — inst. scîran reorde Vîd. 103. — nom. acc. pl. scîre leoman (helmas, gesceafte) Exod. 112, Jud. 193, Cri. 871; hyrste beorhte reade and Rā. 12²; burston mûras and stânas Cri. 1142; he him on gafol forlêt feover vellan sceotan Rā. 39⁴. — gen. pl. scîrra tungla (gesceafta) Met. 4¹; 20°. — inst. pl. scîrum vederum (bei hellem Wetter) Met. 28⁴⁵.

scîran, scŷran (alin. skîra) klar machen, aufhellen, ans Licht bringen, vorbringen; præs. pl. þät (das) ge ne scîrad, ac ge scyldigra synne secgad, sôdfästra no mod and manheav mæran villad Ga. 476; inf. hrade secddan väs äfter mundgripe mêce gehiged, hät hit sceaden mæl scŷran môste, cvealmbealu cŷdan (?) B. 1939. — intr. loqui; præt. hi svŷde spræcon and vid me vrâdum vordum scîrdan 'adversum me loquebantur': Ps. 118²³.

Scîre adv. hell, klar; beácna beorhtast, þät ofer síde gesceaft condition of scined of the condition of the

scîr-ham adj. lerica splendida indutus; nom. pl. scadan scîrhame B. 1895. scirian s. scerian.

scîr-mæled splendide signatus; acc. pl. ~ svyrd Jud. 230.

-scirpla s. gescirpla und sceorp.

scîr-vered splendide ornatus? vuldres scîma ădele ymb ădelbe ondlonge niht scân ~ Ga, 1262.

sciéne, scierpan, sció, scionon s. scyne, scyrpan, sceon und handsceó, scinan und scânan.

scôd s. ærgescôd und sceadan.

bu se mon, þe on minre scôle være åfêded and gelæred Boeth. 3¹. –

2) coetus, caterva, multitudo; nom. vomfulra (scyldigra) scôlu Cri.
1535, 1608, Gû. 175; seó deóre Ph. 560; heofonengla þreát, ālbeorhtra Cri. 929; årleásra sceólu El. 1301; seó verge El. 768;

dat. deófie and þære deorcan scôle Cri. 1523; acc. byrnendra Cri.
152; inst. sg. Aulixes út feor ådráf on Vendelsæ vígendra scóla up
þät iglond Met. 26³¹. — s. handscôlu (-scâlu), geneátscólu.

- scomian, scomu, sconca, scond, -scôp s. sceamian, sceamu, scanca, scand, vidsceôp.
- scôp, scoôp ahd. scôl m. Dichter, Sänger; nom. Omerus se gôda scôp Boeth. 414; gerîsed gôd commum Gn. Ex, 127; hvîlum sang B. 496; Hrôdgâres B. 1066; ic hvîle väs Heodenings co Debr 36; gen. þär väs hearpan svêg, svutol sang scôpes B. 90; dat. þam mæran sceôpe (Virgil) Met. 304. Viricus scôp, tragicus vel comicus unvurd com Wr. gl. 60; poeta sceôp odde leódvyrhta: ib. 73. s. æienscôp.

scot a. gescot, selegescot.

- scotere m. jaculator; dat. pl. scoterum (-num MS) B. 1026.
- scotian faculæri; inf. hi unscyldige mid þý (bogan) ~ þencead Ps. 63°; præs. pl. scotiad scearpum væpnum Rä. 4⁵¹; hi hine scearpum strälum on ~ (d. i. on hine) Ps. 63°.
- scråd navis? scrifen oglåd þurh gescåd in bråd; väs on lagustreáme låd Reim. 13.
- pan ät his hlåfordes fötam sittan and å snellice snère vræstan, lætan sceal mid hearpan ät his hlåfordes fötam sittan and å snellice snère vræstan, lætan
 scearo (gearo MS) so he hleáped, nägl neómegende Vy. 88; præs. pl.
 cvidå scralletad Môd. 20. dithmarsch. schralen laut schreien.
- scräf, scref n. spelunca, antrum, caverna, fovea; nom. open èce scräf yfela gehvylces (Hölle) Exod. 537; dat. nihtbräfne gelic, þe on scrafe eardad Ps. 1015; in þam neólan (Hölle) Jul. 684; acc. þät atole (hàte, lâde, sceadena) scräf Hölle: Sat. 26, 129, 419, 633, 727; þät atole scref Sat. 73. s. dûn-, eord-, vîte-, vrådscräf.
- scrid m. currus; nom. ogodes 'currus del': Ps. Stev. 6718; gen. pl. screoda Phar. 5. 'auriga scridvîsere vel vanere': Wr. gl. 39.
- scrid adj. progrediens, velox; nom. bid bes bat ful , fared fugole gelieost, glided on geofone An. 496. vgl. scridol gyrovagus (Lyc).
- scrician ire, procedere, progredi, incedere; inf. Gen. 773, B. 650, 708, Men. 77, An. 1459, El. 237, Gn. C. 40; præs. scrided Cri. 810, Beim. 45, Met. 20¹⁷⁴, 28¹⁸, Bā. 86⁷ und scrid Men. 136; pl. scridad Sat. 631, B. 163, Met. 28⁸, Gn. C. 13; præt. bana vide scråd Exod. 39; pl. nihtrim scriden deore ofer dugedum Ga. 1070; dagas ford scridun Ga. 942; part. præs. scridende (nom.) Cri. 1585; fård Met. 20²¹⁶; däg (acc. absol. die appropinquante, inane) Ga. 1011; pl. (peregrinantes) Vid. 135; scin Rä. 4⁵²; scipu Ps. 103²⁴; part. præt. poune dögor beód on moldvege min ford scriden Ga. 1012. s. tô-, ymbscridan.
- scride m. cursus; acc. scyrtan and fareld Met. 2811.
- 85. 2) poenitentiam seu compensationem confessione acceptà injungere, imponere vel exigere; LL. pol. Can. 66, LL. eccl. 36; svå him his scrift scrife LL. pol. Älfr. 1. 3) judicare, judicio imponere

- alicui aliquid; inf, âbidan sceal mialan dômes, hû him scîr metod scrîsan ville B. 979; pras. ponne soloca genvylcum scippend scrîsad bi gevyrhtum eall âster rikte Cri. 1220; ponne sol prînis âlda cynne obî gevyrhtum meorde monna genvam Jul. 728.—4) concedere, praebere, largiri; pras. him nu salles ponc sghvâ socge, pâs pe he monnum sorssed Vy. 98; svâ missenlîce dryhten eallum dæled, soyred and and gescespo healded Vy. 66.—5) injungere; prat. sg. 2. ic sceal sêcan pâ hâras, pe pu me hêr scrise Seel. 70; sculon vit poune brûcan svylera yrmda, svâ pu unc hêr Seel. 102; câlâ pâr ic pe môste mid me lædan, pât vit englas ealle gesêven, heosona vuldor svylc, svâ pu me ær hêr 1 Seel. 142: an allen 3 Stellen spricht die Seele sum Leichnam.
- 6) c. gen. curare, sich worum bekümmern, worauf Rücksicht nehmen; præs. rihtes ne scrifed Met. 26⁵³ (vgl. rihtes ne gymed); deid päs ne Met. 10²⁶. 7) c. dat. idem; præs. se hliford ne scrift freónde ne feónde, foore ne æhtum, ac he rédigméd ræst on gehvylene védehunde gelicost Met. 25¹⁶; vgl. ells. biscriban H21. 22²⁴, 161²⁴ und Vilmar H21. p. 37 (ed. I). s. for-, gescrifun.
- scrifen? Reim. 18: ~ scråd glåd þurh gescåd in bråd, väs en lagustreáme låd.
- scrift m. confessionarius, Beichtvater; nom. se Cri. 1306. engl.
 shrift Beichte.
- scrindu f. cursus rapidus? inst. ofer pane sæ mägens oft scipu scridende scrinde deótad Ps. 103³⁴. vewandt mit scriden; vgl. lith. skrindus fliegend, flüchtig und scrindu neben scridu ich sliege, laufe schnell.
- scrûd n. veststus, vestsmentum; 'veststum w': Wr. gl. 8; 'vestis, clamis w': id. 25; 'habitus scrund': id. 39; 'vestit me de serŷt mec': id. 5; scrŷdan vestire. — s. déadu-, byrdu-. gûd-scrâd.
- scha, schva attn. skuggi m. umbra; nom. desdes scha Ps. 87°; se deorca (brâda) ~ Ps. 101°, 79°; dat. on fägerum schan fidera þinra Ps. 56°; cogelic 'sicut umbra': Ps. 108°; on (of) desdes ~ deorcum Ps. 106°. 13; acc, dimne and deorcue desdes schvan Sat. 455. s. dæd-, desd-, dim-, heolstor-, hliu-, niht-scha.
- soucca, sceucca m. Verführer (H. Z. X, 820), Teufel, Dämon; dat. pl. pit hie leóda landgeveore lâdum bevereden scuccum and sciunum B. 999; ongunnen sceuccum onsäcgen suns and döhter "immolaverunt filies et filias damoniis": Ps. 105²⁷. s. scyccan.
- scuce-gyld (sceuce-) n. Götsenbild; dat, pl. sceucegyldum 'sculptilibus':

 Ps. 10524.
- schidan engl. to send currere, festinare, fugere.; part. his hi on uncyddu scomum schidende scofene vurdon on gevinnvoruld (sc. Adam et Eye ex paradiso) Ga. 828.
- soutan 1) c. acc. schieben, trudere, protudere; inf. bet hine ~ in drygne soud El. 693 und ähnlich Dan. 231, Jul. 584, Gû. 647; pras. schied

frei sordvegas (adv. gen.) solmum sinum villan hinne (fördert) Gen. 2812; præt. metod äster sceis scirum sciman æsen mrest Gen. 136; he him selsa or reis of lice Gen. 1564; he heo surdor in hät neavle genip Sat. 445; pl. üt scuson on vilsid vudu bundenne (navem) B. 215; hi dracan ée (-eic) scusun oser veallelis (ins Meer) B. 3131; pært. hi vis morgenlecht scosen and scynded B. 818; vei vid vitena gehvylene (nom. absol.) B. 886; pl. on unefddu scosene vurdon on gevinnvoruld Gû. 828; værdon in 8ce syr Gû. 605. — 2) intritrudere; præt. he sceis mid ham scylde By. 136. — 3) intr. trudi, ire; præs. merscondel scyst on ostile Met. 13*6; pl. schsad id grunde in hät nearve nid Sat. 638. — s. &-, be-, for-, &d-, téschsau.

BCULAR debere, sollen, bes. im Pras. c. inf. oft fast near sur Umschreibung des Futurums dienend in der Bed. werden, wollen; 1) mit dem Inflnitiv; pras. sg. secal Gen. 278, 282, 1026, 1084, 2274, 2724, Sat. 48, 171, 188, Cri. 172, B. 251, 384, 438, 601, 636, 1706, 2069, An. 66, 841, Ga. 692, Ra. 417, 177 und scealt Bal. 159; sg. 2. scealt Gen. 509, 906, 909, 918, 917, 919, 927, 982, 938, 1299, 1752, 1837, 2283, 2310, 2626, 2658, 2851, 2855, 2916, Ori. 166, 621, 624, 626, Bo. 3 (nicht sceall), B. 588, 1707, Vald. 19.30, An. 174, 945, 1368, 1385, 1592, Jul. 256, 817, 847, GQ. 554, Ps. 11800; scealt bu An. 1210, 1469, 1671 und scealtu (= scealt bu) An. 220; eg. 3. sceal Gen. 198, 556, 2285, 2317, 2853, 2389, Exod. 422, Sat. 194, Ori. 15, 191, 581, Seel. Ex. 103, Vy. 50-54 (Anakoluth), Seef. 109, Vald. 129, Ga. 815, 387, 572, 642, 679, El. 545, Met. 1379 u. s. w. sceall Secl. Verc. 108, B. 3014, 3018, 3021, scell An. 1488 und seel B. 2804, 8010; pt sculon Gen. 406, 623, 624, 1911, 2177, 2210, 2326, Cri. 881; 611, 746, 756, 766, 808, 830, 1271, Ho. 98, Seel. 72, Mod. 82, Sch. 81, B. 688, El. 210, Ps. 74°, 10621, Hy. 446, sculun Rûn. 21, sculan Men. 68, Ps. 132', sceolum Sat. 41, sceolan (conj. 7) Ori, 1524, Jul. 195 und sceolon Gen. 1902, Sat. 231, 270, 551, 686, Ori. 868, 783, 1328, 1361, 1369, 1514, By. 220. An. 614, 734, 1489, Ga. 586, 607, 652, Ps. 10412, Gn. Ex. 4 u. s. w. præs. cong. sg. 1. scyle Ori. 193, Ap. 77; sg. 2. scyle Seel. 97, B. 1179; sg. 3. scyle Gen. 1038, 1617, Ph. 563, B. 2657, Ga. 995, Met. 144, Rã. 431 und seile B. 3177; pl. seylen Met. 2134, 271, scylan Ps. 18913, no scule go Ps. Th. 42 und no sceole go By. 59; prat. ind. conf. eg. 1. scolde Cri. 204 und scoolde An. 1405, 1416; eg. 2. sceoldest B. 2056, sceoldes Cvi. 1406, 1413 und sceolde (con).) Ort. 298, 1386, Seel. 86, Jul. 425; eg. 3. scoolde Gept. 295, 479, 481, 580, 709, 719, 763, 1222, Exod. 116, 817, Dan. 114, 153, 325, 556, Crf. 212, 1136, 1196, 1416, 1418, B. 965, 1464, 2442, 2708, 2918, 2974, Men. 51, An. 187, 758, 1184, 1189, 1246, 1311, 1699, Gu. 163, 206, 312, 486, 543, Met. 2674, Rö. 726 und scolds B. 10, 691, 805, 819, 910, 1084, 1260, 1448, 1449; pl scooldon Gen. 631, 696, 1894, 2135, 2706, Dan. 62, 96, Sat. 235, 326, Hö. 87, Sch. 44, By. 307, Ap. 10, An. 187, GQ. 202, El. 367, Ps. 73, 1214 (sealdon

MS); sceoldun Sat. 30 (sceolun MS); sceoldan Sat. 54 (scealdon MS), Ga. 448, 636; scioldon Met. 26³²; scoldon B. 704, 832, 1305, 1798; sceoldun Ps. C. 12; sceoldan Ps. C. 109; sceolden Gen. 851, Sat. 27 und sceolde Gen. 1842, Dan. 212. — in allgemeinen Sentensen: svå sceal man (mæg) dön B. 1172, 2166; svå nö man scyle his gästes lufan við gode dælan Dan. 20; scyle gumena gehvyle behencan... Ori. 821 und ähnlich Sch. 17, 98, Seef. 111, Kl. 42, Sal. 163 (scile) und scylen Gn. Ex. 178; svylc sceolde secg vesan þegn ät þearfe B. 2708; häufig so sceal in Gn. Ex. und Gn. C.

2) mit Ellipse des Infinitivs; pras. gad & vyrd svå hid scel $m{B}$. 455; and svå to saldre sceal $m{B}$. 2498; nu ic fundige to be of pisse vorulde, nu ic vât pat ic oful unfyrn faca Hy. 441; conj. vas pam folce ingemynde, svå him å scyle El. 896; præt. svå hit no sceolde B. 2535; þá hit svá 🥆 Cri. 238; ic vorda gespräc må ponue ic ~ An. 926; ic dô, svå ic nô ~, invitnidas oft and gelôme Hy. 343; pl. svå hi no sceoldon El. 838; svå vit na Sat. 412. præs. hyge sceal þå heardra, heorte þå cênre, môd 🗠 þê måre, þe ûre mägen lytlad By. 312-13; vita ogebyldig, ne onô tổ hậtheort (sc. vesau) Wand. 65-66; svå og gevrixled (vesan) Cri. 1261; earc by mare Gen. 1313; brym omid vlenco Gn. Ex. 61; scild compan, scenft reasers (dat.) Gn. Ex. 130; syrd atsomne Gn. C. 31; unc vorn fela mådma gemænra B. 1783; ähnlich v Gen. 1904, B. 1855, 2659, 2255, Gn. Ex. 88, 63a, 71, 181, 149, 153, 154, 203, 205, Gn. C. 18, 19, 21, 25, 29, 31, 32, 35 - 37; ic him after ~ B. 2816; hvät scal þe svá lådlic strid? Gen. 663; nu þu on eordan. scealt vyrmum to viste Seel. 24; pl. hie to helle sculon on bone svestan sid Gen. 732; tô 🥆 clæne (sc. cuman) Dôm. 93; cenj. zr he enveg scyle (sc. hveorfan) Seef. 74; præt. æfte ne meahte brîste gebenean, hû ymb bit sceolds (sc. veordan) Deór. 12.

sculder, scûnian (sceónian) s. gesculdre, gescyldre, enscûnian.

scunnian aushetzen; inst. onginned geongum cempan hurh hredra gehygd hige , vigbealu veccean and hus vord scvyd (higes cunnian MS. Edd.)

B. 2045. — scynnes suggestio und scynnan (scynde) suggerere; Bed. 127, resp. 9.

scûr, sceor (engl. shower and. scuur goth. skûrs altn. skûr) m. 1) Schauer, imber, procella, tempeştas; nom. scûr sceal en heofenum vindê geblanden in his voruld cuman Gn. C. 40; hägles (regna, rênes) com. 808, Dan. 576, Ph. 246; vearmlîc volcus com. Ban. 850; deav and deor com. 372; houne sceor cymed (Seesturm) An. 512; dat. pl. une holt vrugon, scilden vid scûr um Rā. 85°; storms com Jul. 651; acc. pl. stâna scûr as Jud. 221, El. 117; inst. pl. hägl scûr um stêng Seef. 17; conscétad (mit Pfeilschauern) Môd. 35; ost ic sône osteah, âblende beorna unrim, misthelmê sorbrägd hurh âttres ord eágna leóman sveartum com Jul. 472. — 2) motus rapidus; inst. pl. váciad vordgebeét, svá þeós voruld sared, scûr um scynded Hy.

- 117. 3) icius? scearpne mêce scurum heardne Jud. 79 (vgl. H?l. 15621, Hildebr. 66 und scurheard). s. hägl-, hilde-, vinterscur.
- scura m. imber procella; nom. vealcad hit vindes ~ Run. 9; acc. oder gen. he ariman mäg rägnas scuran dropena gehvylene Sat. 11.
- scur-beorg f. Wetterdach; nom. pl. scurbeorge Ruin. 5.
- scar-boga m. Regenbogen; acc. sg. -an Gen. 1540.
- scur-heard adj ictu durus; nom. sveordes eeg scearp and ~ An. 1185; pl. þät him féla lafe ne meahton ~ sceddan B. 1933.
- scur-scud n. (? -sceadu f.) engl. showershade Obdach gegen das Wetter; dat. nys unc vuht beforen to scursceade Gen. 818.
- scûva, -scŷ s. scûs, gescŷ.
- scyccan verführen, instigare (H. Z. X, 320); præt. me nädre besvåc and me neddlice tû forsceape scyhte Gen. 898; öder hine , påt he sceadena gemôt nihtes sõhte Ga. 98. s scucca.
- scyde, scyddan . sceon, sceddan.
- scyl adj. sonans, sonorus; nom. ~ väs hearpe, hlade hlynede Reim. 27.
- scyld, sceld f. culpa, delictum; nom. scyld Ori. 97. Ga. 449, Ps. 5813; acc. burh earmra Sal. 498; dat. bå væron bûtan scylde earmisce åcvealde Älf. Tod. 10; nom. acc. pl. scylde Dan. 266, Môd. 35, Ps. 686, Met. 2571, und scelda Ps. C. 45; gen. pl. scylda. El. 470, 1313; dat. (inst.) pl. scyldum Môd. 8, Reim. 84, Jul. 584, Ps. 6721, Sal. B. 56; ge mid scome scosene vurdon in 80e fyr Ga. 605; sceddan Ph. 180; sceldum Ps. C. 63. s. frum-, god-, månscyld.
- scyld, scyldan, scyldend, scyldfreca s. scild, scildan, scildend, scild-freca.
- scyld-fracu f. scelesta protervitas; dat. me nadre besvac and me neódlice to forsceape scylte and to scyldfrece Gen. 898.
- scyld-full adj. facinorosus, flagitiosus, scelestus; nom. ~ Gen. 869; gen. pl. scyldfulra Gen. 1252; dat pl. scyldfullum Gen. 1302, El. 310.
- scyld-håta and scultheizo m. exactor, lictor, tribunus, difuos; nom. pl. scyldhitan An. 1049, 1149.
- scyld-hete m. hestis, inimicus; dat. pl. mid scyldhetum verigum vrôht-smidum An. 85. s. nidhete.
- scyldig, sceldig, scildig adj. sons, reus; 1) absolut: nom. vid god scyldig Dan. 549; hearle scildi Hy. 345; acc. scyldigne El. 692, Sal. 128; hat scyldige verud Sat. 83; pl. nom. scyldige men Ort. 1153; gen. scyldigra Cri. 1608, Ga. 175, 476, Sal. 79; dat. scyldigum Sal. A. 56 und scyldigum Ori. 1274. 2) mit dem Genitiv; deides scyldig Matth. 2666; mordres B. 1683; ealdres B. 1888, 2061; his feores sceldig Ps. C. 20. 8) mit dem Instrumentalis; synnum scyldig B. 3071; ealdre Jul. 124; hat se være his aldre Dan.

450; plur. dædum (lehtrum) scyldige Gen. 1267, An. 1218. — s. god-, man-, mordor-, un-, vam-scyldig.

-scyldre a gescyldre.

scyld-vreccende fagitia puniene; nom. hell ~ Cri. 1161.

scyld-vyroende flagilia committens; eg. nom. m. f. Ori. 1487, Ph. 502, Jul. 445; acc. pl. El. 762.

scyls (altn. skials engl. shels) f. tabulatum, contabulatio, Bretterverschlag; acc. pl. gescype scylsan on scipes bosme! Gen. 1806.

scyll, scynan, scyndan s. scell, scinan, gescendan (-ecyndan).

scyndan (ahd. scuntan alin. skunda) properare, festinare, aufugere; inf
B. 2570, Reim. 84; pras. váciad vordgebeót, svá þeós voruld fared,
scurum scynded and gesceapo dreóged Hy. 11°; præt. be scynde in
gades väre (starb) Men. 38; lungre ofer Burgenta beaduhreáta mæst
El. 30; brimvudu ofa. 1805; pl. hi of flæschoman fæge scyndan
starben) Jul. 489. – þá väs morgenleóht scofen and scynded (d. i. es
war Mittag geworden?) Is 918. – s. gescyndan, gnornscendende.

scynde . unscende (scynde).

- seğne, sceone, scione, scêne (goth. skanns ahd. skôni) adj. splendidus, pulcher; nom. scêne Gen. 265, 467; sciene Gen. 656, Met. 2925; scŷne Ori. 1470, Ph. 808, Pa. 19, B. 8016; se scŷna stân An. 767; dat. m. scŷnum Cri. 1148; aec. m. ic pe svâ scienne gesceapen häfde Cri. 1387; pone scŷnan vlite Cri. 915; f. he păt vii gescah stondan sceone gesceapene Gen. 549; idese sciene Gen. 700; nom. acc. pl. scŷne Gen. 1252, Cri. 695, Jud. 317, Ph. 800, 591; sceone lambru Ps. 113°; sceonu lambru Ps. 113°. compar. nom. in. beorhtra and scŷnra Pa. 26; pl. scênran Gen. 503. superl. nom. idesa scênost Gen. 626; idesa scienost Gen. 821; engla scŷnost Gen. 388; acc. idesa sceonost Gen. 704. s. älf-, sun-, vlitescŷne.
- scyp, scype, scyppan, scyppend, scyran, scyrdan, scyrian s. scipe, sceppan, sceppend, sciran, gescyrdan, scerian.
- scyrpan, scierpan, scerpan ornare, vestire; pras. engel 'hine scierped on cvicum vædum godes spyrigendes geonges hrägles Sal. 138. s. gescyrpan, sceorp, gescirple.
- scyrpan (acuere), scyrtan, scyrtra, scyt, scyte s. iscyrpan, gescyrtan sceott, sceotan.

scyte m. Schusz; ecc. vyrp odde ~ Vy. 69. - s. særscyte.

scytel m. sagitta; dat. pl. scytelum cilda 'sagittis parvulorum': Ps. 637. scyttels s. rihtseytte, forescyttels.

86, 866 (816) pron. der, die; 1) Artikel; nom. m. mägdhåd se miela Cri. 85; se engla prym and se egsan prei Cri. 1064; pis is se scea Abrahames god Exod. 278; se ofermöda cyning Gen. 388; se allvalda Gen. 292; se pedden sylf Gen. 189; se pedden (deus) Gen. 2802; his se

deóra sunu Sat. 243; se mîn vine Kl. 50; dreám se micla Vy. 79; se fæmnan þegn B. 2059; se gomela B. 2851; se þeódcyning B. 2963; mîn se êca dæl Gû. 352; hvät is biora hêre bûtan se blîsa ân? Met. 10⁵⁴; se godes cvide Sal. 146; sio âr (angelus) An. 1649; seo 6dylstaf (se oedylstaf?) Gen. 2223; f. bu eart dôbtor min seó dŷreste Jul. 93; sió his innad Ps. 10816; āhnlich m. se Gen. 125, 148, 165, 246, 272, 299, 431, 466, 850, 1447, 2278, 2285, 2444, 2803, Exod. 393, Dan. 94, 241, 431, 441, 449, 468, Sat. 487, Ori. 70, 99, 1062, 1065, Hö. 55, Bo. 28, 42, B. 1211, 1742, 1876, 2131, 2144, An. 118, 168, 289, 1105, 1192, 1197, 1255, 1298, 1809, Ga. 357, 415, 485, Hy. 3^{38 ± 41}, Rûn. 21, Sal. 301 und sonst; f. seó Gen. 1446, Cri. 35, 1063, 1065, B. 2031, An. 107, 449, 613, 759, 1076, 1563, Ga. 408, El. 266, 309, 558, 619, 624, 715, 1018, 1131, 1205 u. s. w. und sió Cri. 87, 1062, B. 2098, 2577, 2684, 2697, 2711, 2913, 3105, An. 207, El. 254, 378, 384, 411, 416, 763, 884, 1012, Met. 84, Rä. 2120, 616 und sonst; voc. haled min se leofa! El. 511, Kr. 78 und ähnlich Hö. 70, Kr. 95, Ps. 8513; mîn se svêtesta sunnan leóma! Jul. 166; se gêda god! Ps. 10536; herra se gôda! Gen. 678; se mæra maga Healfdenes! B. 1474; idesa seó bente! Gen. 578; Eve seó gôde! Gen. 612; hvät dreógest bu, sed dyreste and sed veordeste vuldorcyninge! Jul. 247-8; mit starkem Adjectivum: se an der eine: B. 2237 (si MS), 2453; se vis An. 845; se ôder B. 2061; sió hålig rôd El. 720.

- 2) demonstrativ; m. se mid lâcum com Gen. 2103; pat se gode môte in geveald cuman Cri. 1698; lof se gevyrced Vîd. 142; se văs betera ponne ic B. 469; forlêt darod fieógan, pat se tô ford gevât purh pone pegen By. 150; mid ordê ânne geræhte, pat se on eordan läg By. 227; f. rôve gefêgon: väs him seó gelŷfed lytle hvîle Gû. 185; ähnlich m. se·Gen. 2268, 2287, Ori. 140, Wand. 88, Môd. 72, Vîd. 71, B. 196, 2391, 2804, By. 153, Met. 10⁵⁵, 28³⁶, Gn. Ex. 43, Sal. 227 und sonst; f. seó Gen. 1478, 1922, Exod. 422, Ps. 103°, Rā. 34¹³, 40¹⁴ und sió Cri. 419, B. 2024 u. s. w. wo sonst pat (das) steht: se bid evealma mæst Cri. 1627; se bid svêga mæst, ponne... Rā. 4³⁶.
- 3) relativ; m. môste vesan on vorulde, se päs västmes onbât Gen. 470; pät väs deádes beám, se bär bitres fela Gen. 479; hvonne me gemitte, se me fæhde gemonige Gen. 1029; pät pe on gesidde is svegles alder, se pe (dir) sigor seled Gen. 2808; gearo väs, se him geóce gefremede Dan. 238; bûtan men ânum, se... Met. 426; pät is rîce god, se... Gn. Ex. 136; ähnlich m. se Gen. 668, 1841, 2197, Exod. 205, 274, 554, Dan. 13, 116, 339, 340, 452, 568, Sat. 205, 488, 494, Cri. 659, Crä. 112, Bo. 12, B. 143, 370, 1267, 1296, 1977, 2238, 2412, An. 12, 35, 1107, 1200, 1879 (pe dich), 1543, Gû. 482, 483, 569, 618, El. 545, Sal. 24 und sonst; f. seó Gen. 231, Vy. 47, B. 2258, Reim. 74, Ps. 118¹⁴³, Rä. 35², 41²¹, 53⁶ und sió B. 2087, El. 709, Gn. Ex. 161, Rā. 32³ u. s. w. mit dem indecl. pe verbunden: m på väs gemyndig, se pe... An. 161; ne mihton oncnåvan

- scildend, scyldend m. protector; nom. dryhten is scyldend mines lifes Ps. Th. 26°; min bu mare eart mihtig ~ Ps. 143°; he him ~ bid at bearle Ps. 113°; voc. ~ usser! Ps. 83°. s. gescildend.
- soild-burg (notid-) f. 1) scutorum testudo; nom. scildburh vestá tôbrocen By. 242; acc. hi sceron Jud. 805. 2) arz; dat. in sceld-byrig (in coelo) Sat. 809.
- scild-freca m. lupus elypeatus i. e. bellator; nom. seylíreca B. 1088.
- scild-hreada m. elypeus; ace. pome gargetrum ofer scildhreadan sceotand sendad Cri. 675.
- scild-hreoda m. idem; nom. pl. scinon scyldhreodau Exed. 113.
- scild-veall m. clypeorum vallum, testudo; acc. strala storm strengum gebæded sode ofer > B. 3118.
- scild-viga n. bellator scutifer; nom. scearp scyldviga B. 288.
- scilling m. nummus argenteus, sicius, solidus; nom. nis vornidisch, pe le me agan ville, scent ne , pas ic en socotendum pines ahredde Gen. 2143.
- scilling rim n. numerus vel computatio solidorum; inst. beig, en pam siezhund väs smætes goldes gescyred sceatta scillingrime (d. h. Gold im Werte von 600 Schilling) Vtd. 92.
- Scima m. Schimmer, Dämmerlicht; dat. ne hår däg lyhted for scedes sciman Sat. 106; hyded hine sghvylc äfter sceades & Sal. 116; ahd. scimeringe crepusculum. s. slenscime und scimien.
- seîma (goth. skeima ahd. sc'mo) m. lux, splendor, nitor, soruscatio; nome sunnan (vuldres) ~ Dan. 264, Ga. 1260; he (god) is se sôdlista sunnan leóma, englum and cordvarum ădele ~ Cri 697; voc. mîn se svêtesta sunnan ~, Juliana! Jul. 166; dat. scîrum scîman Gen. 137; he gesundrode leóht vid þýstrum, sceade vid ~ Gen. 128; acc. scîrne ~ Kr. 54.
- scimian dämmern; part. on scimiendre sceade Ps. 143°. 'lippus sum me scimiad': Älf. gr. 30. s. scima.
- scîn adj. spiendens: s. ălf-sofo.
- scin n. phanteema, Gespenst; nom. pl. ponne blace scotiad scridende scin scearpum væpnum (die Gewitterwolken) Rä. 433. ? gen, bregded foond be pam feaxe, læted flint brecan scines sconcan Sal. 101.
- scînan, soğnan lucere, splendere; inf. scinan Exod. 110, Cri. 1292, 1427, 1585, Kr. 15, Ra. 41¹⁰³; beorhie (hædre, scîre) & Gen. 2192, Hö. 53, B. 1517, An. 888, Ga. 1257; lechte scŷnan Ori. 902; præs. scined Gen. 614, 810, Dan. 276, Sat. 228, 852, Cri. 1010. 1108, 1335, Dôm. 19, Ph. 183, 210, 515, 589, B. 606, An. 1722, Ps. 67¹³, Sal. 222; scire (hâdre) & Ori. 1089, B. 1571; scŷned þes môna Fin. 7; pl. scînad Sat 309, 652, Ori. 607, 1241, El. 1319, Ps. C. 45, Met. 20^{238, 233}, 25⁴; beorhie (Agere) & Sai. 214, 295, El. 748; canj. 8. scine Sai. 211;

- penden us dig \ Reb. 14; pl. seinen Met. 28⁴⁵; præt. sein Cri. 936, B. 321, 405, 1985, Ruin. 15, 35, G4. 665, 1262, 1304 und seein Exod. 125; pl. seinen Exod. 118, 446, B. 994 und seionon B. 308, menn letstores nicht zu einem redupl. Verbum seinen seeón gehört; part. præs. seinende Cri. 1220, Bl. 1115, Ps. C. 75; bleóm \ Cri. 1392. s. 5-, be-, ge-, geond-, ymbseinan.
- scîn-gelâc n. praestigiae, magia; inst. pl. þät hit drýcräftum gedôn være, scîngelâcum An. 767.
- scin-like n. idem; dat. se me gescylded vid pinum sciulice Jul. 214; met. pit his (Circe) sceolde mid hire sciulice bearnes forbreden and mid bealecristum vegrpan on vildra lie Met. 264.
- scinna m. domon, nocious (synonym mit sceads); nom. pl. blace hvurfon scinnan forscepene, sceadan hveatsdon earme äglécan geond pat atole scres Sat. 72; gen. pl. svå bid scinna þeáv, deósta vise Wal. 31; dat. pl. þät his leóda landgeveore lådum beveredon scinnum and scuccom B. 939. su skr. kahan gr. fæires.
- sein-sceada m. hostis nocivus; nom. se scinscada (Grendel) B. 707, wo das MS. swar synscada hat, die Alliteration aber se fordert. s. scinna.
- seip, seyp n. navis; nom. seip Gen. 1302, 1391, 1417, Bā. 594; sid-stame (sidfädmed, vidfädme. gesegled) ~ B. 302, 1917, An. 240, Bal. 225; ~ seeal genägled Gn. Ex. 94; gen. selpes Gen. 1306, 1436, Exod. 375, B. 35, 896; dat. seipe B. 1895, Jul. 672 und seype By. 40, 56, Älf. Tod. 14; inst þå þe mid selpå lidad Ps. 10623; nom. acc. pl. seipu Wal. 31. Ps. 10324; heáhstefn ~ Wal. 13; gen. pl. seipa Met. 2615; dat. pl. seipan brecan ofer bådveg An. 512. s. hornseip.
- *ecipe (suppe) s. bod-, byrd-, dryht-, edvît-, corl-, scipd-, sole-, scipe, gebod-, gebod-, gesêr-, gemäc-, ger-, gerâd-, geongor-, gum-, iad-, land-, leod-, mägen-, sin-, pegen-, peod-, väter-, veurd-, vine-, vioht-scipe; gescipe? 'stipendium scipe vel bigleofe': Wr. gl. 20.
- scip-ferend m. navigator; dat. pl. seipferendum, eilidendum An. 250.
- scip-flota m. nauta; nom. pl. -an Adelst. 11.
- scip-here m. exercitus navalis; dat. (inst.) mid scipherge B. 243; pl. scipherges Met. 821. 'classis sciphere'. Wr. gl. 73.
- scippend s. sceppend.
- scip-veard m. navis custos, neuta; nom. pl. scipveardes An. 297.
- scîr goth. skeirs adj. glänzend, hell, lauter, klar; nom. limpidus scîr: Wr. gl. 46; sceân overod, scyldas lixton Exod. 125; bringiren ob. 322; svylce he of ägerum ût âlade of scylle Ph. 234; ou and scŷne Ph. 308; heofontorht svegl of scylle Ph. 234; oring Ori. 1153; ometod B. 979; ofer hine of cymed minra segnunga sôdfast blôstma Ps. 1811; fana hveerfode of on sceafte Met. 1'; of

and beorht (sol) Met. 30°; mec heádosigel bescîned Rä. 72°; in leóhte gerîsed (n.) Gn. Ex. 87; pät scîre gläs Cri. 1283; sió scell (coelum) Met. 20174. — gen. scîran goldes B. 1694. — dat scîrum scîman Gen. 137; pære scîran driht (engla) Sat. 177. — acc. scîrne scîman (mêce, däg) Kr. 54, Crā. 65, Rā. 594; scencte scîr vered B. 496; nales vîn druncon of sceape Met. 821; ofer väter By. 98; ponne scîran scippend El. 370; pâ gesceaft (miht) Jul. 728, El. 310, Hy. 102; (steorran) scînad purh pâ neaht hâdre on heofonum Met. 2022. — inst. scîran reorde Vîd. 103. — nom. acc. pl. scîre leóman (helmas, gesceafte) Exod. 112, Jud. 193, Cri. 871; hyrste beorhte reâde and Rā. 122; burston mûras and stânas Cri. 1142; he him on gafol forlêt feóver vellan sceotan Rā. 394. — gen. pl. scîrra tungla (gesceafta) Met. 41, 20°. — inst. pl. scîrum vederum (bei hellem Wetter) Met. 2845.

scîran, scŷran (altn. skîra) klar machen, aufhellen, ans Licht bringen, vorbringen; præs. pl. þät (das) ge ne scîrad, ac ge scyldigra synne secgad, sôdfästra no mod and manheav mæran villad Ga. 476; inf. hrade secddan väs äfter mundgripe mêçe gehiged, hät hit sceiden mæl scŷran môste, cvealmbealu cŷdan (?) B. 1939. — intr. loqui; præt. hi svŷde spræcon and vid me vrâdum vordum scîrdan 'adversum me loquebantur': Ps. 11823.

scîre adv. hell, klar; beácna beorhtast, păt ofer side gesceaft conned Ori. 1089; forlêt dägcandelle conseinan An. 838; forhvon ne môt seó sunne side gesceafte congeondscînan Sal. 389. — von der Stimme: pe ic svâ confige, sceavendvisan hlûde onhyrge Rä. 9°.

scîr-ham adj. lerica splendida indutus; nom. pl. scadan scîrbame B. 1895. scirian s. scerian.

scir-mæled spiendide signatus; acc. pl. ~ svyrd Jud. 230.

-scirpla s. gescirpla und sceorp.

scîr-vered splendide ornatus? vuldres scîma ădele ymb ădelne ondlonge niht scân ~ Ga, 1262.

sciéne, scierpan, sció, scionon s. scyne, scyrpan, sceon und handsceo, scinan und scânan.

scôd s. ærgescôd und sceadan.

pu se mon, pe on mînre scôle være âfêded and gelæred Boeth. 3¹. — 2) coetus, caterea, multitudo; nom. vomfulra (scyldigra) scôlu Ori. 1535, 1608, Gû. 175; seó deóre Ph. 560; heofonengla preit, ālbeorhtra Cri. 929; àrleásra sceôlu El. 1301; seó verge El. 768; dat. deófie and pære deorcan scôle Cri. 1523; aoc. byrnendra Cri. 1252; inst. sg. Aulixes ût feor âdrâf on Vendelsæ vígendra scôla up on păt îglond Met. 26³¹. — s. handscôlu (-scâlu), geneátscôlu.

- scomian, scomu, sconca, scond, -scôp s. sceamian, sceamu, scanca, scand, videceôp.
- scôp, scoôp ahd. scôf m. Dichter, Sänger; nom. Omerus se gôda scôp Boeth. 41°; gerîsed gôd o gumum Gn. Ex. 127; hvîlum sang B. 496; Hrôdgâres B. 1066; ic hvîle vis Heodeninga Deór 36; gen. þär väs hearpan svêg, svutol sang scôpes B. 90; dat. þam mæran sceôpe (Virgil) Met. 30°. liricus scôp, tragicus vel comicus unvurd o': Wr. gl. 60; poeta sceôp odde leódvyrhta': ib. 73. s. mienscôp.

scot s. gescot, selegescot.

- scotere m. jaculator; dat. pl. scoterum (-num MS) B. 1026.
- scotian jaculari; inf. hi unscyldige mid þý (bogan) ~ þencesd Ps. 63°; præs. pl. scotiad scearpum væpnum Rā. 4°1; hi hine scearpum strälum on ~ (d. i. on hine) Ps. 63°.
- scråd navis? scrifen og glåd þurh gescåd in bråd; väs en lagustreáme låd Reim. 13.
- pan ät his hläfordes fötam sittan and ä snellice snere vræstan, lætan scealogearo (gearo MS) so he hlesped, nägl neómegende Vy. 88; præs. pl. cvidé scralletad Môd. 20. dithmarsch. schralen laut schreien.
- scråf, scref n. spelunca, antrum, caverna, fovea; nom. open éce scråf yfela gehvylces (Hölle) Exod. 537; dat. nihtbräfne gelic, þe on scrafe eardad Ps. 101³; in þam neólan (Hölle) Jul. 684; acc. þåt atole (håte, låde, sceadena) scråf Hölle: Sat. 26, 129, 419, 633, 727; þät stole scref Sat. 73. s. dûn-, eord-, vîte-, vrådscråf.
- scrid m. currus; nom. ogodes 'currus dei': Ps. Stev. 6718; gen. pl. screoda Phar. 5. 'auriga scridvisere vel vænere': Wr. gl. 39.
- scrid adj. progrediens, velox; nom. bid bes bût ful , fared fugole gelieost, glîded on geofone An. 496. vgl. scridol gyrovagus (Lye).
- scridan ire, procedere, progredi, incedere; inf. Gen. 773, B. 650, 703, Men. 77, An. 1459, El. 237, Gn. C. 40; præs. scrided Cri. 810, Reim. 45, Met. 20¹⁷⁴, 28¹⁸, Rä. 36⁷ und scrid Men. 136; pl. scridad Sat. 631, B. 163, Met. 28⁸, Gn. C. 13; præt. bana vide scråd Exod. 39; pl. nihtrim scriden deore ofer dugedum Ga. 1070; dagas ford scridun Ga. 942; part. præs. scridende (nom.) Cri. 1585; fird Met. 20²¹⁶; däg (acc. absol. die appropinquante, inane) Ga. 1011; pl. (peregrinantes) Vid. 135; scin Bä. 4²²; scipu Ps. 103²⁴; part. præt. þoune dögor beód on moldvege min ford scriden Ga. 1012. s. tô-, ymbscridan.
- scride m. cursus; acc. soyrtan ~ and fareld Met. 2811.
- 801fan engl. tô shrive 1) confessionem accipere; LL. eccl. 36, LL. Edg. 65. 2) poenitentiam seu compensationem confessione acceptă injungere, imponere vel exigere; LL. pol. Can. 66, LL. eccl. 36; svă him his scrift scrife LL. pol. Älfr. 1. 3) judicare, judicie imponere

alicus aliquid; inf, abidan aceal miclan domes, hū him scir metod scrifan ville B. 979; pras. ponne folca genvylcum scippend acrifed bi gevyrhtum eall after ribte Ori. 1220; ponne seó prinis alda cynne obi gevyrhtum meorde monna genvam Jul. 728. — 4) concedere, praebere, largiri; pras. him nu ealles ponc seghva secge, pas pe he monnum scrifed Vy. 98; svå missenlice dryhten eallum dæled, scyred and and gesceapo healded Vy. 66. — 5) injungere; prat. sg. 2. ic sceal secan på haras, pe pu me her scrife Seel. 70; sculon vit poune brûcan svylera yrmda, svå pu unc hêr scrife Seel. 102; eala pär ic pe môste mid me lædan, pät vit englas ealle gesaven, heofona vuldor svylc, svå pu me ær her o! Seel. 143: an allen 3 Stellen spricht die Seele sum Leichnam.

- 6) c. gen. curare, sich worum bekämmern, worauf Rücksicht nehmen; pros. rihtes ne scrifed Met. 25⁵³ (vgl. rihtes ne gýmed); deid päs ne Met. 10²⁹. 7) c. dat. idem; pros. se hläsord ne scrift freónde ne seónde, soore ne zhtum, ac he rédigméd ræst on gehvylene védehunde gelicost Met. 25¹⁶; vgl. alts. biscriban Hêl. 22²⁴, 161²⁴ und Vilmar Hêl. p. 37 (ed. I). s. for-, gescrifan.
- scrifen? Reim. 18: ~ scråd glåd þurh gescåd in brád, väs on lagustreáme isd.
- scrift m. confessionarius, Beichtvater; nom. se Cri. 1308. engl. shrift Beichte.
- scrindu f. cursus rapidus? inst. ofer pine sæ mägens oft scipu scridende scrinde deótad Ps. 103¹⁴. vewandt mit scridan; vgl. lith. skriudus fliegend, flüchtig und scrindu neben scridu ich stiege, laufe schnell.
- scrûd n. vestitus, vestimentum; 'vestitum \(\sigma': Wr. gl. 5; 'vestis, clamis \(\sigma': ib. 25; 'habitus scrund': ib. 39; 'vestit me de serŷt wec': ib. 5; scrŷdan vestire. \(-\) s. béadu-, byrdu-. gûd-scrâd.
- scha, schva altn. skuggi m. umbra; nom. desdes scha Ps. 876; se deorca (brâda) ~ Ps. 1019, 7910; dat. on făgerum schan fidera pînra Ps. 561; ~ gelîc 'steut umbra': Ps. 10823; on (of) desdes ~ deorcum Ps. 1062. 13; acc, dimne and deorcue desdes schvan Sat. 455. s. dæd-, desd-, dim-, beolstor-, bliu-, niht-scha.
- păt hie leóda landgeveore lâdum bevereden scuccum and sciunum B. 939; ongunnon sceuccum onsăcgean suns and dôhter 'immolaverunt filies et filias damoniis': Ps. 10527. s. scyccan.
- scuce-gyld (sceuce-) n. Götsenbild; dat, pl. sceucegyldum 'sculptilibus'.

 Ps. 105²⁴.
- scudan engl. to seud currere, festinare, fugere.; part. hi hi on uncyddu scomum scudende scofene vurdon on gevinnvoruld (sc. Adam et Eve ex paradiso) Ga. 828.
- schlan 1) c. acc. schieden, trudere, protudere; inf. bet hine in drygne sead Bl. 693 und ähnlich Dan. 231, Jul. 584, Gû. 647; pras. schled

free fordveges (adv. gen.) folimum sinum villan þinne (fördert) Gen. 2813; præt. metod after sceáf scírum sciman æfen ærest Gen. 186; he him selfa reáf of lice Gen. 1564; he heo furdor in þät nævle genip Sat. 445; pl. út scufon on vilsid vudu bundenne (navem) B. 215; hi dracan éc (-eác) scufun ofer veallclif (ins Meer) B. 3131; pært. þá väs morgenlecht scofen and scynded B. 918; veá vid vitena gehvylcne (nom. absol.) B. 986; pl. en mærddu scofene vurdon on gevinnvoruld Gû. 828; værden in 8ce fyr Gû. 605. — 2) intritrudere; præt. he sceáf mid þam scylde By. 138. — 3) intr. trudi, ire; præs. merecondel scýft on ofdäle Met. 13¹⁶; pl. scáfad tó grunde in bät nearve nid Sat. 638. — s. å-, be-, for-, 6d-, téscúfau.

sculan debere, sollen, bes. im Pras. c. inf. oft fast nur sur Umschreibung des Futurums dienend in der Bed. worden, wollen; 1) mil dem Inflnitiv; prae. eg. socal Gen. 278, 282, 1026, 1084, 2274, 3724, Sat. 48, 171, 188, Cri. 172, B. 251, 384, 438, 601, 636, 1706, 2069, Ap. 66, 341, GQ. 692, Rd. 417, 177 und secali Sal. 159; sg. 2. secali Gen. 509, 906, 909, 918, 917, 919, 927, 982, 938, 1299, 1752, 1837, 2283, 2310, 2526, 2658, 2851, 2655, 2916, Ord. 166, 621, 624, 626, Bo. 8 (nicht sceall), B. 588, 1707, Vald. 19.33, An. 174, 945, 1368, 1385, 1522, Jul. 256, 317, 347, Ga. 554, Po. 11830; scealt bu An. 1210, 1469, 1671 und scealtu (= scealt þu) An. 220; eg. 8. sceal Gen. 198, 556, 2285, 2817, 2353, 2389, Exod. 422, Sat. 194, Ori. 15, 191, 581, Seel. Ex. 103, Vy. 50-54 (Anakoluth), Seef. 169, Vald. 129, Ga. 815, 337, 572, 642, 679, El. 545, Met. 1370 u. s. w. sceall Secl. Yerc. 108, B. 8014, 3018, 3021, scell An. 1488 and seel B. 2804, 8010; plsculon Gen. 406, 623, 624, 1911, 2177, 2210, 2826, Crt. 881; 611, 746, 756, 766, 808, 880, 1271, Ho. 98, Seel. 72, Mod. 82, Sch. 31, B. 688, El. 210, Ps. 74°, 106°1, Hy. 4°6, sculun Ran. 21, sculan Men. 68, Ps. 132', eccolum Sat. 41, sceolan (conj.7) Ori, 1524, Jul. 195 und sceolon Gen. 1902, Sat. 231, 270, 551, 686, Ori. 863, 783, 1328, 1361, 1369, 1514, By. 220. An. 614, 734, 1489, Ga. 586, 607, 652, Ps. 10412, Gn. Ex. 4 u. s. w. præs. cong. sg. 1. scyle Ori. 193, An. 77; sg. 2. scyle Seel. 97, B. 1179; sg. 3. scyle Gen. 1038, 1617, Ph. 563. B. 2657, Ga. 995, Met. 144, Ra. 431 und seile B. 3177; pl. seylen Met. 2134, 271, scylan Ps. 18913, ne scule ge Ps. Th. 44 und ne sceole ge By. 59; prat. ind. conj. sq. 1. scolde Cri. 204 und scoolde An. 1405. 1416; sg. 2. scooldest B. 2056, scooldes Ori, 1406, 1413 und scoolde (conf.) Ort. 298, 1386, Seel. 86, Jul. 425; sg. 3. scoolde Gen. 295, 479, 481, 580, 709, 719, 763, 1222, Exod. 116, 317, Dan. 114, 153, 325, 556, Ort. 212, 1136, 1196, 1416, 1418, B. 965, 1464, 2442, 2708, 2918, 2974, Men. 51, An. 137, 758, 1184, 1189, 1246, 1311, 1699, Gu. 163, 206, 312, 486, 545, Met. 2674, Rå. 728 und scolde B. 10, 691, 805, 819, 910, 1084, 1260, 1448, 1449; pl. sceoldon Gen. 631, 696, 1894, 2135, 2706, Dan. 62, 96, Sat. 235, 326, Hõ. 87, Sch. 44, By. 807, Ap. 10, An. 187, Ga. 202, El. 867, Ps. 735, 1214 (sealdon

- MS); scooldun Sat. 30 (sceolun MS); scooldan Sat. 54 (scealdon MS), Ga. 448, 636; scioldon Met. 26³³; scoldon B. 704, 832, 1305, 1798; scoldun Ps. C 12; scoldan Ps. C. 109; sceolden Gen. 851, Sat. 27 und sceolde Gen. 1842, Dan. 212. in allgemeinen Sentensen: svå sceal man (mæg) dön B. 1172, 2166; svå nö man scyle his gästes lufan vid gode dælan Dan. 20; scyle gumena gehvyle behencan... Ori. 821 und ähnlich Sch. 17, 98, Seef. 111, Kl. 42, Sal. 163 (scile) und scylen Gn. Ex. 178; svylc sceolde secg vesan þegn ät þearfe B. 2708; häufig so sceal in Gn. Ex. und Gn. C.
- 2) mit Ellipse des Infinitive; pras. gæd å vyrd svå hió scel B. 455; and svå to ealdre sceal B. 2498; nu ic fundige to be of pisse vorulde, nu ic vât þät ic ~ ful unfyrn faca Hy. 441; conj. väs pam folce ingemynde, svå him å scyle El. 896; præt. svå hit no sceolde B. 2535; þá hit svá 🥆 Cri. 233; ic vorda gespräc må ponne ic ~ An. 926; ic dô, svá ic nô ~, invitnídas oft and gelôme Hy. 843; pl. svå hi no sceolden El. 838; svå vit nå Sat. 412. præs. hyge s c e a l þe heardra, heorte þa cenre, mod 👡 þe mare, þe ûre mägen lytlad By. 312-13; vita 🔾 gebyldig, ne 🔾 nô tổ hấtheort (sc. vesau) Wand. 65-66; svå comperialed (vesau) Cri. 1261; earc by mare Gen. 1313; prym omid vienco Gn. Ex. 61; scild cempan, scenft reasere (dat.) Gn. Ex. 130; syrd co ätsomne Gn. C. 31; unc vorn fela mådma gemænra B. 1783; ähnlich v Gen. 1904, B. 1855, 2659, 2255, Gn. Ex. 38, 634, 71, 181, 149, 153, 154, 203, 205, Gn. C. 18, 19, 21, 25, 29, 31, 32, 35-37; lc him litter ~ B. 2816; hvät scal þe svá lådlic strið? Gen. 663; nu þu on eorðan. scealt vyrmum to viste Seel. 24; pl. hie to helle sculon on bone sveartan sid Gen. 732; tô 🗠 clæne (sc. cuman) Dôm. 98; conj. zr he enveg scyle (sc. hveorfan) Seef. 74; præt. æfre ne meahte þriste gehencan, hû ymb hat soeolds (sc. veordan) Deor. 12.

sculder, scûnian (sceónian) s. gesculdre, gescyldre, onscûnian.

scunnian aushetzen; ins. onginned geongum cempan hurh hredra gehygd hige , vigbealu veccean and hus vord âcvyd (higes cunnian MS. Edd.)

B. 2045. — scynnes suggestio und scynnan (scynde) suggerere; Bed. 1²⁷, resp. 9.

scûr, sceór (engl. shower ahd. scuur goth. skûrs altn. skûr) m. 1) Schauer, imber, procella, tempeştas; nom. scûr sceal on heofonum vindê geblanden in hâs voruld cuman Gn. C. 40; hägles (regna, rênes) com. 808, Dan. 576, Ph. 246; vearmlîc volcna Dan. 350; deáv and deór Dan. 372; houne sceór cymed (Seesturm) An. 512; dat. pl. une holt vrugon, scildon vid scûr um Rü. 85°; storma Jul. 651; acc. pl. flâna scûr as Jud. 221, El. 117; inst. pl. hägl scûr um fleág Seef. 17; sceótad (mit Pfeilschauern) Môd. 35; oft ic sône ofteáh, âblende beorna unrim, misthelmê forbrägd hurh âttres ord eágna leóman sveartum Jul. 472. — 2) motus rapidus; inst. pl. váciad vordgebeét, svå þeós voruld fared, scûr um scyndeð Hy.

- 117. 3) sctus? scearpne mêce scûrum heardne Jud. 79 (vgl. H?l. 15621, Hildebr. 66 und scûrheard). s. hägl-, hilde-, vinterscûr.
- scura m. imber procella; nom. vealcad hit vindes ~ Run. 9; acc. oder gen. he ariman mäg rägnas scuran dropena gehvylene Sat. 11.
- scur-beorg f. Wetterdach; nom. pl. scurbeorge Ruin. 5.
- scur-boga m. Regenbogen; acc. sg. -an Gen. 1540.
- schr-heard adj ictu durus; nom. sveordes ecg scearp and ~ An. 1185; pl. þät him féla låfe ne meahton ~ sceddan B. 1933.
- scur-scud n. (? -sceudn f.) engl. showershade Obdach gegen das Wetter; dat. nys unc vuht beforen to scursceade Gen. 818.
- scûva, -scŷ s. scûs, gescŷ.
- scyccan verführen, instigare (H. Z. X, 320); præt. me uädre besvåc and me neddlice to forsceape scyhte Gen. 898; oder hine , hat he sceadena gemôt nihtes sohte Ga. 98. s scucca.
- scyde, scyddan s. sceon, sceddan.
- scyl adj. sonans, sonorus; nom. väs hearpe, hiûde hlynede Reim. 27.
- scyld, sceld f. culpa, delictum; nom. scyld Ori. 97. Ga. 449, Ps. 5813; acc. purh earmra Sal. 498; dat. på væron bûtan scylde earmlice acvealde Älf. Tod. 10; nom. acc. pl. scylde Dan. 266, Mod. 35, Ps. 685, Met. 2571, und scelda Ps. C. 45; gen. pl. scylda El. 470, 1313; dat. (inst.) pl. scyldum Mod. 8, Reim. 84, Jul. 584, Ps. 6781, Sal. B. 56; ge mid scome scofene vurdon in sce får Ga. 605; sceddan Ph. 180; sceldum Ps. C. 63. s. frum-, god-, månscyld.
- scyld, scyldan, scyldend, scyldfreca s. scild, scildan, scild-freca.
- scyld-fracu f. scelesta protervitas; dat. me nadre besvac and me neódlice tô forsceape scyhte and tô scyldfrece Gen. 898.
- scyld-full adj. facinorosus, flagitiosus, scelestus; nom. ~ Gen. 869; gen. pl. scyldfulra Gen. 1252; dat pl. scyldfulium Gen. 1802, El. 310.
- scyld-hata and scultheize m. exactor, lictor, tribunus, dipues; nom. pl. scyldhatan An. 1049, 1149.
- scyld-hete m. hestis, inimicus; dat. pl. mid scyldhetum verigum vrôht-smidum An. 85. s. nídhete.
- scyldig, sceldig, scildig adj. sons, reus; 1) absolut: nom. vid god scyldig Dan. 549; pearle scildi Hy. 345; acc. scyldigne El. 692, Sal. 128; pät scyldige verud Sat. 33; pl. nom. scyldge men Ori. 1158; gen. scyldigra Cri. 1608, Gû. 175, 476, Sal. 79; dat. scyldigum Sal. A. 56 und scyldgum Cri. 1274. 2) mit dem Genitiv; deides scyldig Matth. 2646; mordres B. 1683; saldres B. 1338, 2061; his feores sceldig Ps. C. 20. 3) mit dem Instrumentalis; synnum scyldig B. 3071; saldré Jul. 124; pät se være his aldrê Dan.

450; plur. dædum (lehtrum) scyldige Gen. 1267, An. 1218. — s. god-, min-, mordor-, un-, vam-scyldig.

-scyldre a gescyldre.

scyld - vreccende flagitia puniene; nom. hell ~ Cri. 1161.

scyld-vyroende flagilia committens; eg. nom. m. f. ori. 1487, Ph. 502, Jul. 445; ace. pl. ori. 762.

scylie (altn. skielf engl. shelf) f. tabulatum, contabulatio, Bretterverschlag; acc. pl. gescype scylfan on scipes bêsme! Gen. 1806.

scyll, scynan, scyndan s. scell, scinan, gescendan (-scyndan).

scyndan (ahd. scuntan alin. skunda) properare, festinare, aufugere; inf.

B. 2570, Reim. 84; pras. váciad vordgebeót, svå þeós voruld fared, scurum scynded and gesceapo dreóged Hy. 11⁷; præt. be scynde in gades väre (starb) Men. 38; lungre of ofer Burgeuta beaduhreáta mæst El. 30; brimvudu ofa. 1805; pl. hi of fæschoman fæge scyndan starben) Jul. 489. — þå väs morgenleóht scofen and scynded (d. i. es war Mittag geworden?) II 913. — s. gescyndan, gnornscendende.

scynde s. unscende (scynde).

į

seŷne, sceone, scione, scêne (goth. skanns ahd. skôni) adj. splendidus, pulcher; nom. scêne Gen. 265, 467; sciene Gen. 656, Met. 29¹⁵; scŷne Ori. 1470, Ph. 308, Pa. 19, B. 3016; se scŷna stân An. 767; dat. m. scŷnum Cri. 1148; aec. m. ic þe svå scienne gesceapen häfde Cri. 1387; þone scŷnan vlite Cri. 915; f. he þät víf gescah stondan sceone gesceapene Gen. 549; idese sciene Gen. 700; nom. acc. pl. scŷne Gen. 1252, Cri. 695, Jud. 317, Ph. 300, 591; sceone lambru Ps. 113°; sceone lambru Ps. 113°, sceone lambru Ps. 113°; sceone lambru Ps. 26; pl. scênran Gen. 503. — superl. nom. idesa scênost Gen. 626; idesa scienost Gen. 821; engla scŷnost Gen. 338; aec. idesa sceonost Gen. 704. — s. älf-, sun-, vlitescŷne.

scyp, scype, scyppan, scyppend, scŷran, scyrdan, scyrian a scip, scipe, sceppan, sceppend, scîran, gescyrdan, scerian.

scyrpan, scierpan, scerpan ornare, vestire; pras. engel 'hine scierped où cvicum vædum godes spyrigendes geonges hrägles Sal. 138. — s. gescyrpan, sceorp, gescirple.

scyrpan (acuere), scyrtan, scyrtan, scyt, scyte s. ascyrpan, gescyrtan sceott, sceotan.

scyte m. Schuse; ecc. vyrp odde ~ Vy. 69. - s. terscyte.

scytel m. sagitta; dat. pl. scytelum cilda 'sagittis parvulorum': Ps. 63'. scytte, scyttels s. rihtseytte, forescyttels.

86, 866 (816) pron. der, die; 1) Artikel; nom. m. mägdhåd se miela Cri. 85; se engla prym and se egsan prei Cri. 1064; pis is se scea Abrahames god Exod. 278; se ofermöda cyning Gen. 888; se allvalda Gen. 292; se pedden sylf Gen. 189; se pedden (deus) Gen. 2802; his se

deóra sunu Sat. 243; se mîn vine Kl. 50; dreám se micla Vy. 79; se fæmnan þegn B. 2059; se gomela B. 2851; se þeódcyning B. 2963; mîn se êca dæl Gû. 352; hvät is hiora bêre bûtan se blîsa ân? Met. 10⁵⁴; se godes cvide Sal. 146; sio år (angelus) An. 1649; seo ådylstäf (se oedylstäf?) Gen. 2223; f. bu eart dobtor min sed dyreste Jul. 93; sió bis innad Ps. 10816; ähnlich m. so Gen. 125, 148, 165, 246, 272, 299, 431, 466, 850, 1447, 2278, 2285, 2444, 2803, Exod. 393, Dan. 94, 241, 431, 441, 449, 468, Sat. 487, Ort. 70, 99, 1062, 1065, Hō. 55, Bo. 28, 42, B. 1211, 1742, 1876, 2131, 2144, An. 118, 168, 289, 1105, 1192, 1197, 1265, 1298, 1309, Ga. 357, 415, 485, Hy. 3³⁶ - ⁴¹, Rûn. 21, Sal. 301 und sonst; f. seó Gen. 1446, Cri. 35, 1063, 1065, B. 2031, An. 107, 449, 613, 759, 1076, 1563, Ga. 408, El. 266, 309, 558, 619, 624, 715, 1018, 1131, 1205 u. s. w. und sió Cri. 87, 1062, B. 2098, 2577, 2684, 2697, 2711, 2913, 3105, An. 207, El. 254, 378, 384, 411, 416, 763, 884, 1012, Met. 84, Rä. 2130, 61° und sonst; voc. haled min se leofa! El. 511, Kr. 78 und ähnlich Hö. 70, Kr. 95, Ps. 8513; mîn se svêtesta sunnan leóma! Jul. 166; se gôda god! Ps. 105^{36} ; herra se gôda! Gen. 678; se mæra maga Healfdenes! B. 1474; idesa seó bente! Gen. 578; Eve seó gôde! Gen. 612; hvät dreógest bu, sed directe and sed veordeste vuldorcyninge! Jul. 247-8; mit starkem Adjectivum: se an der eine: B. 2237 (si MS), 2453; se vîs An. 845; se ôder B. 2061; sió hâlig rôd El. 720.

- 2) demonstrativ; m. se mid lacum com Gen. 2103; pat se gode môte in geveald cuman Cri. 1693; lof se gevyrced Vid. 142; se vas betera ponne ic B. 469; forlêt darod fleógan, pat se tô ferd gevat purh pone pegen By. 150; mid ordê anne geræhte, pat se on eordan lag By. 227; f. rôve gefegon: vas him seó gelŷfed lytle hvîle Ga. 185; ähnlich m. se-Gen. 2268, 2287, Cri. 140, Wand. 88, Môd. 72, Vid. 71, B. 196, 2891, 2804, By. 153, Met. 1055, 2826, Gn. Ex. 43, Sal. 227 und sonst; f. seó Gen. 1478, 1922, Exod. 422, Ps. 1036, Rä. 3418, 4014 und sió Cri. 419, B. 2024 u. s. w. wo sonst pat (das) steht: se bid evealma mæst Cri. 1627; se bid svêga mæst, ponne... Rä. 438.
- 3) relativ; m. môste vesan on vorulde, se päs västmes onbåt Gen. 470; pät väs deádes beám, se bär bitres fela Gen. 479; hvonne me gemitte, se me fæhde gemonige Gen. 1029; pät pe on gesidde is svegles alder, se pe (dir) sigor seled Gen. 2808; gearo väs, se him geóce gefremede Dan. 238; bûtan men ånum, se... Met. 426; påt is rice god, se... Gn. Ex. 136; ähnlich m. se Gen. 668, 1841, 2197, Exod. 205, 274, 554, Dan. 13, 116, 339, 340, 452, 568, Sat. 205, 488, 494, Cri. 659, Crä. 112, Bo. 12, B. 143, 370, 1267, 1296, 1977, 2238, 2412, An. 12, 35, 1107, 1200, 1379 (pe dich), 1543, Gû. 482, 483, 569, 618, El. 545, Sal. 24 und sonst; f. seó Gen. 231, Vy. 47, B. 2258, Reim. 74, Ps. 118¹⁴³, Rä. 35², 41⁸¹, 53⁸ und sió B. 2087, El. 709, Gn. Ex. 161, Rä. 32⁵ u. s. w. mit dem indecl. pe verbunden: m på vät gemyndig, se pe... An. 161; ne mihton oncnåvan

pät cynebearn, se pe åcenned veard to hrodre häleda cynne An. 566; måre ponne hit men duge, se pe . . . Ga. 356; f. sunne, seo pe . . . Cri. 936; ähnlich m. se pe Gen. 343, Exod. 513, B. 2292, An. 254, 261, 519, 535, 1166, 1388, El. 774, 1044, 1126, Ps. 108¹⁶, Gn. Ex. 37; f. seo pe B. 1445, Kr. 121 und sonst; f. se pe (für seo pe) B. 1260, 1497, 2421, Rä. 26¹⁰.

- 4) in correlativen Sätzen; m. ic som se vealdend, se ... Gen. 2199; hvät se hlåford is, se þisne here læded Cri. 574; þät se him ne ondræded, se . . . (vi. 923 - 24; ic com se litla for pe and se lydra man, se hêr syngige (der ich) Hy. 342; f. seó herepåd, seó . . . B. 2258; āhnlich se Ph. 10, B. 3071-73, 2406-7, 2865, El. 1195, Ps. 11816, Rã. 246, 411; se bid eádig, se þe ... Sat. 304; eart þu se Beóvulf, se be ... B. 506; bat se moncynnes eadig være, se be ... Ga. 411-12; se hælend, se be . . . El. 912-13; ähnlich Sat. 665, Dan. 448, Cri. 46-47, Ga. 719, Et. 942-45, Kr. 112-13; seó hand, se þe . . . B. 1344; sió hond, se þe... B. 2635. — se þe hine sylfne up åhlæned, se sceal . . . Môd. 52 - 54; se pe pat gelæsted, him bid lean gearo Gen. 435; he ah at vigge sped, so be ... El. 1184 und ahnlich An. 521, Kr. 107; pone, se pe . . . El. 303. — pat se være his aldrê scyldig, pe . . . Dan. 450; bu cart se adela, pe . . . Hy. 325; ne vas se fyrst mycel, pe . . . Gû. 297; secc se bid, pe tô seldan ieted Gn. Ex. 112; ähnlich B. 2733, 2999, By. 157, 325, An. 262; bat is sió fæhdo, be . . . B. 2999 und ähnlich El. 414; efne sió gîtsung, þe nanne grund hafað Met. 846; pat is Andreas, se me on fifted An. 1201; pis is se ilca alvalda god, bone... An. 752, se mag eal fela singan and secgan. pam (cui) . . . Cri. 666. — is so däg cumen, pat (dafz) . . . Vald. 1, B. 2646; nis seć stund latu, pat pe valrećve vitum belecgad An. 1212; väs sed hvil þäs lang, þät ic gode þegnode Gen. 584.
- 5) mit Attraction; pät is se Abraham, se him (cui) ... Exod. 380; and hâlegu treóv, seó þu við rödera veard healdest Gen. 2119; forþon mäg gehycgan, se þe his (cujus) heorte deáh Sat. 283; þät se bið leófast londbûendum, se þe him (cui) god syleð ... Við. 132-33; hûru þäs behöfað, se þe him (cui) ... Gû. 332; ic eom se dêma, se mec... (quem) Gû. 675; þät is vuldres beám, se þe älmihtig god on þrovode (an welchem) Kr. 98; he veorðeð eidig, se þe hine (quem) ... Ps. 64⁴; earm bið, se him his frýnd gesvícað; nefre sceal, se him his nest åspringeð Gn. Ex. 37-38; se hondvyrm, se þe (quem) ... Bā. 41⁹⁶. sió B. 2468 ist in svá zu ändern. s. þam (þäm), þäs, þære, þät u. s. w.
- sê aus svâ (so) corrumpiert; sê þeáh (nihilominus) Cri. 211, Vy. 22, Gû. 934, Hy. 4^{26, 48, 51}, Rä. 84⁷; hvädre sê þeáh Rā. 36¹¹; efne sê þeáh Rā. 40²⁷, 66¹; sê þeána Gû. 380; samod anlîce svâ sê (= svâ svâ) vägnes hveól Ps. 82¹⁰. s. svâ.
- sêcan, sêcean, secean, secean goth. sôkjan 1) quaerere, requirere, inquirere; inf. ongunnon brŷda on Caines cynne sêcan Gen. 1249; þät

ve on Egyptum are sceolde fremena frician and us fremu ~ Gen. 1843; sceoldon þý rûmor 🔷 ellor édelseld Gen. 1895; gyt ic vylle fæhde ~ B. 2518; þäs þe he þås beadure ongan mid unryhtê ærest ~ Vald. 127; ic bîne gevitnesse vylle caquisivi: Ps. 11822; hvader ge villen on vuda co gold on grênum treovum? Met. 193; he co ongan sefan gehygdum, hû he eadost meahte (conj.) . . . Dan. 49; þät hió vile obe pam sigebeame El. 420; ongan geornlice on sefan sêcean veg tô vuldre El. 1149; gefýsed săcce tô sêceanne B. 2562; præs. hvylc såced, bat be sodfast bid? 'veritatem quis requiret': Ps. 60°; gebedu ~ Ph. 453; forhvon sêcest bu sceade sceomiende? Gen. 878; pl. georne sêcad, bit him grædigum æt god gedême Pe. 10320; pim pe dryhten 'quaerentium dominum'. Ps. 1043; conj. ac þu sêce eft! Gen: 2280; rræt. seóv sæda fela, sôhte georne, þät him västmas brohte grene folde Gen. 1559; ~ äster grunde B. 2293; lässan hvile, honne his myne 🗪 B. 2572; pl. hi lärum sõhton veras tô veorce Gen. 1671; > searobancum, hvāt sió syn være El. 414; part. sécende smeád ymb ... Met. 20214. 221; svá mín múd sioddan mante pine and lof georne seccende vas Ps. C. 119; inf. secan Gen. 1445, 1448, 1818, 1913, 2520, 2738, Dan. 79, 459, Kl. 9, Ga. 451, 538, El. 469, 1157, Kr. 127, Met. 1918. 21. 25, Ra. 885 und sécean Gen. 927, Ps. 722, 1102, 118155; præs. sêced Rā. 355, 1625; pl. sêcad Ga. 781, El. 1180, Rä. 8912 und sécead Ps. 687, 71°; conj. 2. séce An. 320; pl. sêcen Cri. 752 und sêcean Ps. 695; præt. 1. 8. sôhte Gen. 263, 1455, B. 2738, 3067, Jul. 571, Sal. 9; sg. 2. sôbtest Vald. 1^{18, 20}; pl. schton Dan. 732, El. 322, 474, Ps. 72, und schtun Ga. 463, 850; imp. sec Cri, 441, B., 1879; pl. secad Ps. 1044 und secenc. Ps. 6833. — mit tô bei; inf. voldon tô dûnscräfum drohtad sécan An. 1541; he is her vited, svader bu sylf to me ascean wylle Fin. 27; præs. ic to mînum dryhtne sêce, þät ic god ät him begitan mæge Ps. 121°; tâcus gehvylces, þe ic him tô ~ El. 819; þär is help gearo ham he séced tô him An. 911; pl. sió fæhde, he us sécead tô Svećna leóde A. 3001; us bid gearu sôna sib after sorge, gif ve sécad tô him An. 1570; conj. þät hi sécen frofte tô feóudum Wal. 87, Jul. 116, El 216, Sal. 440: seccan Ps. C. 109 und séccan B. 1989, 2495; præs. ic sêce El. 410; sécest Jul. 170; séced Gen. 2647, An. 1155; conj. 3. sêce Jul. 219; præt. sôhte El. 325, 568. - hit vitena nan hider ne seced Met. 196; se vuldres dæl (anima) of licfate in leoht godes sigorleán söhte Ga. 1344; söhton hine in þát eordárn (im Grabe) Hö. 11; þät, bi feor þonan in þås deáddene drohtad 🔾 Ph. 416.

2) adire, ire vel proficisci aliquo vel ad aliquem, visitare; inf ponne sculon hie pas helle sacan Gen. 406; Satan ic par ville Gen. 761; geviton o sud panon Sodoman and Comorran Gen. 1966; on sid gevat vesten Gen. 2266; gevit pu pinne est valdend o! Gen. 2293; est agenne eard to Ph. 275; origin mere ! Bo. 25;

volde vigfruma Vealhbeó sécan cvén tô gebeddan B. 664; volde on heolstor fleón, odeófia gedräg B. 756; bu hine oscealt, leófue álýsan of ládra hete An. 945; gevát him heofonas ~ An. 979; þät he hrycge sceal eordan (sur Erde fallen) Rã. 2811; vel bid þam be môt after deáddage drihten sêcean B. 187; him of hredre gevat savol con sôdfastra dôm B. 2820; uton nu ôfstan seón and co searogebrac B. 3102; præs. conj. þat ic vuldres god séc e (sterbe) Ga. 1055; bat beds onlicues cordan viitig of vage (desiliat de muro) An. 781; la! pînne esne! require servum tuum's Ps. 118176; præt. schte ôder lif Gen. 1627; pl. sârge ge ne sont ton (besuchtet) Cri. 1511; be hine seoslige sohtun on pearle Ga. 899; ähnlich inf. secan Gen. 487, 764, 2006, 2020, Seel. 104, Ph. 436, B. 1450, 1820, Ap. 81, An. 226, 308, 698, 810, 1660, 1679, Vald. 120, El. 598, Hy. 1032. 27, Sal. 20, Rā. 32, 172 und sécean Gen. 1732, B. 200, 268, 645, 821, 1597, 1869, 2950, El. 983, præs. sêced Ph. 278, 349, B. 2272, Sal. 103; pl. sêcad Dom. 17, An. 600, Oa. 53; conj. 3. sêce B. 1369; præt. 1. 3. Gen. 1204, Crl. 649, Bo. 5, Vid. 110, B. 208, 376, 417, Men. 41, 149, 209, Ap. 28, An. 28; sg. 2. schtest B. 458; pl. schton Gen. 382, B. 339, An. 641, Kr. 133, sõhtan B. 2380 und sõhtun Cri. 1360, Jul. 293. bam savlum, he har secead up eadige of cordan Sat. 266. — he hu us on bisne vræcsid sêcan voldest Hö. 127; bonne hi fader gesedd on middangeard mancynn ~ An. 1504 und ähnlich Kr. 104.

3) hostiliter aggredi; inf. voldan sävle sēcan B. 801; väs Vyrd ungemete neäh, seó þe hine grétan scolde, sēcean sävle hord B. 2422; præs. pl. firenfulle me sēcead Ps. 118°; præt. söh ton mine sävle Ps. 85°; and mine sävle mid nide Ps. 69°. — s. å-, for-, ge-, geond-, ofer-. onsécon; bî-sæce.

seog (?) s. gir-secg.

- secg m. carex (Wr. gl. 79); nom. colhx card hifd on fenne (seccard M8) Rûn. 15; 'carex vel sabium vel licea c': Wr. gl. 31; 'carex segg, gladiolum secgg': ib. 67; 'capkxsfccbs carices': gl. Prud. 806 (i. e. ct rix-seccas; rix = risc). nhd, segge.
- secg f. ensis; acc. pl. vit sculon secge ofersittan B. 684; inst. pl. secgum ofslegene Gen. 2001.
- secg (altn. seggr) m. vir; nom. acc. secg Gen. 2018, Cri. 22', Seef. 56, Deór. 24, Vald. 1's (sec MS), B. 208, 249, 402, 871, 980, 1311, 1379, 1569, 1812, 2227, 2352, 2406, 2700, 2708, 2863 (sec MS), 3071, By. 159, Ädelst. 17, An. 1227; odde meóvle Rä. 5'; nýded svíde súderne (?) Rä. 63'; dat. secge B. 2019; voc. secg betsta! B. 947, 1759. pl. nom. acc. secgas Gen. 2067, 2558, Sat. 498, Vy. 56, B. 213, 3128, By. 298, El. 47, 998, 1001, Reim. 5, Rä. 41'; míne An. 1370; and gesídas Jud. 201; secgas El. 260; voc. secgas B. 2530, El. 552; gen. secga Wand. 53, B. 842, 996, Adelst. 13, An. 1638, 1658, El. 97, 271, Ps. 110', Hy. 4'4, Met. 9'4', Rä. 64' (-an.

MS); mfura (piura) \sim gedriht B. 633, 1672; dat. inst. secgum B. 490, Kr. 59, Rûn. 22, Rä. 494; \sim and gesîdum Bo. 33; \sim befylled Gen. 2124. — s. ambeht-, zerend-, sele-secg.

secgan, secgean, säcgean engli to say sagen, sprechen; 1) mit dem Accusativ; inf. seegan dryhtne lof An. 1008, Ga. 586; odrihtne bane dædum and vordum Sat. 552; ve him sang ~ sceoldon Sat. 235: andsvare (c. dat.) Seel. 108, El. 376, 567; ic be ville or and ende An. 648; ic mag singan and > spell Vtd. 54; godspel (godspellian B.) Sal. 65; sum mäg ryne tungla 🔷 Ori. 672; se mäg ealfela singan and co Cri. 667; bonne he him svylces hvät co volde B. 880; pat (was) he fram Sigemundes ~ horde ellendædum B. 875; he ongan svefnes vôman (narrare, referre) Dan. 539; hvät vilt bu bar on dômdage drihtne ? Seel. 95; præs. ic gode lif min se cge 'nuntiavi': Ps. 557; ic bî me 🔷 þis sárspell Hy. 496; mîn mûð säged bine mägenspåde 'pronuntiabit': Ps. 7014; he bät sal secged (mit folgender directer Rede) Sal. 504; pl. ge scyldigra synne secgad. Ga. 477; nu us bôceras beteran lengran lýst vynna Exod. 530; conj. bat bu bas gesyhde secge mannum Kr. 96; præt. he bat invitspell sägde freondum sînum Gen. 2024; he mægde sînre dômas Gen. 1625; he sîdîst o sînum leódum (narravit) Dan. 649; o his fûşne hyge An. 1656; he him bûs eordan ealle 🔾 lænne under lyfte Gû. 90; pl. hi sāgdon hine sundorvîsne El. 588; hie hine sôdlîce toveard Cri. 137; part. bid on Sione sagd sod name drihtnes and his lof sylce leods bearnum Ps. 10119; ahnlich inf. secgan Gen. 438, 611, 2014, Exod. 7, 509, Sat. 696, Cri. 128, 612, Reb. 1, B. 582, 1049, Jul. 318, Gû. 586, Kr. 1, Rã. 43°, 56°, secgean Ps. 146°, secgean Ps. 772 und säcgean Ps. 10621, 1316, 1416; præs. eg. 1. secge Gen. 553. 1915, Dan. 746, B. 1997, 2795, Ps. 1001, 1157, 11862, 1402 und säcge Ps. 1412; sg. 3. seged By. 45 und säged Ps. 7014; pl. 1. 3. secgad Gen. 1949, Dom. 105, Vtd. 187, Men. 93, Hy. 634, 931, secgead Ps. 651, 884, 1445 und sacgead Ps. 7814, 934, 1067; conj. 2. 3. secge Vy. 97, Fä. 64; pl. secgen Cri. 601, Ga. 498, Ps. 73°, secgean Ps. 106³¹. säcgen Ps. 144 und säcgeon Ps. 144; præt. 1. 3. sägde Gen. 652, 707, 725, 1090, 2405, 2667, 2933, Exod. 516, Dan. 160, 161, Jud. 342, Môd. 2, Pa. 34, B. 1809, An. 756, 1471, El. 437 und sæde Sat. 126, By. 147, An. 1024, Met. 25 to; sg. 2. sägdest B. 532; pl. 1. 3. sägdon Gen. 16, Cri. 451, El. 1117, Ps. 773, sædon Gen. 238, Dan. 148, 446, Sat. 156 und sædan B. 1945; imp. sege By. 50; pt. secgead Ps. 95° und säcgead Ps. 95°.

- 2) mit dem Genitiv; svå se seeghvata seegende väs lådra spella (nach Grdtv. seeggende MS) B. 3028; päs pu me vordum vylle secgenl (mit folgender oratio directa) Gen. 2675.
- 8) das Object ist ein abhängiger Satz, der aber zuweilen schon im Hauptsatz durch ein Pronomen vorbereitet ist; inf. bät ic bi me sylfum secgan ville, bät ... Debr 85; ic hie bät hårde, bät

(daß) ... B. 1346; vordum seegan, hû se vudu hâtte Rā. 5616; hrefu sceal earne , hû ... B. 3026; ic be songe sceolde, hvar (c. conj.) Vid. 100; ie þät omäg, hvät ie yrmda gebåd Kl. 2; ic frode men gehørde se cgian and sverian ymb, sume visan, hväder være tvegra streng:a, vyrd be varnung Sall 425; micel is to secgan, bat (was) he on elne adreag Ga. 502; long is to secganne, ha ... Rā. 40²²; micel is tô \sim , langsum leornung, þät (was) he in life ådreág An. 1483; vundor is tô , hû . . . B. 1724; præs. sôd ic seoge, pat ic ... Cri. 197; ic sacge and bodige, pat ... Ps. 5417; svå bes år säged, bät hit from gode côme Gen. 682; conj. gif ic sylf cvæde and säege eac, svå... Ps. 7218; præt. ic him vordum zägde, pät ... Gen. 2703; he bi pe , pät ... Cri. 302; imp. säge Adame, hvilce bu gesihde häfst Gen. 617; ~ såvle minre, pat . . . Ps. Ben. 34"; ähnlich inf. secgan Sat. 523, Cri. 33, 317, 1551, Sech. 158, B. 391, 942, 1700, 1818, 2864, An. 458, 765, 853, El. 574, Met. 217; tô serganne B. 473 und tô secgenne Gû. 510; præs. ic secge Gen. 2285, B. 590; bu sägst Gen. 570; pl. 2. 3. secgad Gen. 1121, 2563, 2611, Exod. 377, Ori. 279, 785, B. 411, An. 681, Rä. 401. 13 und secgead Gen. 1630; conj. secge An. 733, Ps. 653, 1062 und sacge Ps. 912; prat. ic sæde Met. 20163, 254; sägdest Gen. 2681, Ps. 118116 und segdest Sat. 63; sg. 3 sägde Gen. 1289, 1317, 1583, 2053, 2622. 2647, Cri. 203, B. 90, 1175, Ga. 447, El. 366, segde Sat. 480 (-est MS) und sæde Fin. 44; pl. sägdon Dan. 137, 205, Ori. 1194, 1305, B. 377, An. 1082, Jul. 561, Ga. 205, Sal. 429, sägdan Ps. 9113 und sædon Sat. 464, Met. 9⁶¹, 26⁷⁴.

4) absolut; inf. svå ve södlice secgan hýrdon B. 273; þät þå cnihtas cräft leornedon, pät him snytro on sefan om mihte (?) Dan. 84; beáh engla verod tôsomne säcgan ongunnon Hy. 316; præs. pl. svå ge me secgad An. 845; þe ve 🗪 ymb Met. 214; þäs þe gevrita Edg. 14; conj. vilt bu, bat ic be secge? Sal. 253; bat mon his sôde sacge nihtes Ps. 912; svå ic him ær secgende vas An. 951; ähnlich inf. seegan Dan. 126, Cri. 73, El. 317; præs. pl. seegad Gen. 227, Cri. 547, Adelst. 68, El. 67 Hy. 720 und secgead Gen. 1723; præt. sägde Gen. 680, 2301, 2878, Pa. 34, Bo. 30, Rā. 34 und sæde Sat. 514; sägdest El. 665; pl. sägden El. 190; part. pl. secgende Sch. 15. — mit folgender oratio directa; præt. sägde and svide evad Gen: 2244; whelvarum, spräc tô bære menge ymb his mæge bus $H\ddot{o}$. 23; he södlice \sim ofer ealle B. 2899; \sim his maguegne An. 1209; madelode, \sim gesîdum B. 2632; him vordum \sim Ga. 422; rela-geongum Fä. 53; sæde sôdevidum Sat. 471. — præs. sôd ie be serge: on bas sylfan tîd of idese bid eafora väcned Gen. 2891: ic pe : gif þu tó sæmran gode hætst hædenfæch, ne meaht þu habban mec Jul. 51; præt. he sägde, hy drýas væron Jul. 301; inf. ic eóv sôd secgan ville: god sceôp geogude ... Ga. 465. - s. &-, fore-, geonsecgan, unâsecgendlîc, sagian, onsegednes.

secge f. locutio? me nivder deah, one svige Ort. 190.

secg-hvät adj. ense fortis; nom. se serghvata B. 3028.

secg-plega m. Schwertkampf; dat. ät ham secgplegan An. 1355.

secg-rôf n. strenuitas, fertitudo? acc. crungon valo vide, cvôman vôlds-gas; svylt cell fornom vera Ruin. 27.

sedian, sêdan e. gesedian, gesêdan.

seddan, syddan ulcisci? præs. ic monnes feorh to slagan sede svidor micle and to brodorbanan, þäs þe blodgyte væpnum gespeded Gen. 1525; inf. þonne hit sveordes ecg syddan sceolde B. 1106. — s. auch syddan.

sedel s. beorgsedel.

sefian? præs. sg. he gilled geómcrlice and his gyrn sefad (se 6 fad?)
Sal. 267.

sêft, sêftan s. sôfte, gesêft.

sêste (ahd. sansti) adj. mitis, mollis, lenis, suavis; nom. veord ûrum synnum and mildel Ps. 78°; pät deihten is svide Ps. Th. 33°; râd bid on recede rinca gehvilcum Rûn. 5; gen. sêstes lises Boeth. 40°; acc. dôd sîdsāt sêstne and rihtne Ps. 67°; sul sêste seld Ps. 88°; gen. pl. sêstra setla Gû. 136; comp. sêlre me väs and sêstre is me, pät Ps. 118°; deid he gedêd sêstran Boeth. 39°.

sêst-eádig adj. in gemächlichem Wolstand lebend; nom. ~ secg (est eidig MS) Seef. 56.

segednes, segel . onsegednes, sägl (sol).

segel, segl m. n. velum; nom. väs be mäste merehrägla sum segl såle fäst B. 1906; 'acateon se mæsta , epidromas se medemesta , dalum se lesta Wr. gl. 56; þäs temples (Vorhang) Cri. 1139; dat. nefne he under segle yrne (sc. nauta) Gn. Ex. 186; on brim sneoved snel under (haris) An. 505; pl. 'vela seglu': Wr. gl. 63.—

bildlich von der Wolkensäule; nom. segl sids veold (svegleide MS) Exod. 105; inst. häfde vuldres god sunnan sidfät segle ofertolden (svegle MS) Exod. 81; pl. hålige seglas Exod. 89.

segel-gyrd part. segelgegürtet; nom. mäst sceal on coole > seomian Gn. C. 25. — verschieden von segl-gyrd f. antenna (Wr. gl. 56, 63, 74). segel-råd f. iter vel via veli, mare; dat. on segiråde B. 1429.

segel-rod f. antenna; acc. pl. på seglrode Ex od. 83.

segen, segn m. n. signum, labarum; auch wie cumbel und mhd, zimier (franz. cimier) Helm- oder Schildzeichen; nom. på väs püf hafen, segen for svectum El. 124; se beorhta segn Cri. 1062; på väs äht boden Svectua lecdum, (sige?) Higehäce B. 2958. — dat, häfden him to segne ofer bordhrecdan beacen aræred gyldenne leon Exod. 319; he under sinc ealgode, välreáf vere de B. 1204. — acc. segn B. 2776; pät (signum foederis, circumcisi onem) Gen. 2370; eallgylden B. 2767; hi ongan him vyrcan and side byrnan Sal. 453; vynröd, södfästra (crucem) Sal. 236; gesäven rihtre stræte füs en fordveg (die Feuer- und Wolken eäule) Exod. 127; pär sigecyning vid pone foran mearchreátê râd Exod. 172; segen gyldenne B. 47, 1021. — pl. sungon sigebýman: se gnas stôden en fägerne svég (die Hornsignale?) Exod. 565; hôfen h erecyste hvíte linde, on sande Exod. 302. — s. eoferheafed-segn.

segen s. eald - gesegen.

segen-berend Helm- oder Schildseic hen tragend, Krieger; gen. pl. ne mäg mec ofersvidan segnberendra z nig Rä. 4120.

segen-cyning (Exod. 172) s. sigecyning.

segese, segl, segled, segn s. hilde - segese, segel, sägl, gesegled, segen. segne (engl. sein, sean franz. seine) f. sagena, Schleppnetz; inst. pl. segnum Exod. 584.

- segnian, sênian segnen; præt. he seg nade earce innan ågenum spêdum Gen. 1365; þå (earce) selfa dr ihten Gen. 1390. s. gesegnian (-sênian).
- segnung f. sanctificatio, Segnung; gen. pl. ofer hine seir cymed minra segnunga södfäst blöstma 'super ipsvim efflorebit sanctificatio mea':

 Ps. 131¹⁹.
- sel n. aula, aedes; acc. Heorot eardode, sincfige > B. 167; geond păt sîde > An. 763. s. săl, sele, beág sel.
- sêl, sæl adv. compar. melius; no þý sé i dyde Dan. 489; ne gefrägn ic þá mægde ymb hyra sincgyfan egeb eran B. 1012; gebide ge, hväder mæge äfter välræse vunde gedýgan uncer tvega! B. 2530; näs him vihtê þé B. 2687; ne gefrägn i c næfre vurdlicor ät vera hilde sixtig sigebeorna egebæran ne næf e svånas svétne medo eforgyldan Fin. 38-39; ic gelýfe þé and þý fästlicor ferhá stadelige

on pone shangnan Crist El. 796; hvý him on hige porfte s þý sæl vesan Met. 15¹⁰. — superl. sélost An. 411, El. 1158, sélest El. 374, Ps. 118^{26, 64, 135} und sélast Vid. 101.

sel goth. sels adj. dyadóc, bonus, opportunus; acc. n. odde ge 🗪 nyton An. 746. — compar. nom. sålra B. 860, 2193, 2199, Met. 1515, sålla Môd. 29, B. 2890, Met. 150 und sŷlia An. 1511; f. n. sêlre Seel. 76, B. 1384, An. 320, 1565, Po. 118⁷¹, Sal. 405 und selle Ph. 417, Jul. 407; gen. n. ve soulun à bas séllran gefeon Cri. 757; dat. m. n. sôlran B. 1468, Sch. 102; acc. m. f. sôlran B. 1850, Men. 103, An. 471, sêllan Vtd. 108, GQ. 249 und sýllan Deór 6; n. sêlre An. 1855, bat C B. 1759 und bat selle Fä. 47; inst. selran verode Gen. 95; nom. acc. pl. feorcydde beod sêlran gesôhte, ham be him selfa deah B. 1839; séllan men Rä. 18°; þá 🔾 (opp. þá sæmran) Ga. 468; a. på w bing Cri. 376; forsåvon hyra w Môd 61; on w gesetu GQ. 1242; inst. selrum tidum Sat. 45. — superi. nom. selost Exod. 293, 401, 445, Men. 168, An. 829, 1567, El. 1165, selust El. 527, selast Vid. 14, Gû. 1322, Hy. 410, Alm. 4, Gn. Ex. 81 und sélest B. 146, 173, 256, 285, 935, 1059, 1839, 2326, El. 532, 975, 1028; reced (vudu) sélesta B. 412, Kr. 27; brôdor þin se ~ G4. 1333; se ~ sundorcräfta Met. 2030; hof sêleste Gen. 1393; gen. bas sêlestan Ori. 281, B. 1956, Rä. 42°; dat. voroldcyninga þäm sélestan B. 1685; acc. m. f. sélestan Môd. 84, Ph. 895, 620, B. 1406, 2382, Ps. 10520 und m. ealra sigebearna pat seleste and pat adeleste Cri. 520; earda selost Hy. 725, 74; hrägla (hûsa, beácna) sélest B. 454, 658, Kr. 118; voc. cyninga sålast! Hö. 119; alra cyninga! Hö. 117; bearna sålost! Hy. 3 to; cvên sêlest! El. 1170; år sêlesta! El. 1088; inst. cordan limē þý sélestan Gen. 1324 und ähnlich Ps. 1473; nom. acc. pl. þå sélestan Gen. 227, B. 416, 3122, Vtd. 110, Jul. 206, El. 1019; þå (quos) heó såleste mid Judeum gumena viste El. 1202.

seld, säld n. 1) ades, aula; nom. he is scyppendes seld Sal. 79; acc. com in hit organgan Dan. 151, 737; tempel, Salomones or Dan. 712; in hit hei organan Dan. 722; hi geond hit sild swefon B. 1280. — 2) sedes, domicilium; acc. hit ic his cynne gevorhte ful sette seld, hit hi sæton on 'adificabo sedem': Ps. 883; nu hu in helle scealt gedifan, nalis dryhtnes lecht habban in heofonum, heihgetimbru, or on svegle Ga. 557; dat. idrifan of selde (e coelo) Sat. 178, 187; of hem hein or (coelo) Sat. 202; acc. pl. idelstadolas, svegeltorhtan seld (in coelo) Gen. 95. — 3) thronus; acc. ve him sang ymb seld secgan sceolden Sat. 235; hit hilige or Sat. 348; his (godes) selfes or Sat. 588; dat. it selde Sat. 663; dat. pl. sæton on seldum Ps. 11825; oft hi hir on seldon sæton it dômum 'llic sederunt sedes in fudicio': Ps. 1215. — s. ân-, cear-, idel-, heih-, medo-seld.

selda m. aulicus, Höfting; acc. sg. est (ost MS) seldan hvär äster leódhryre lytle hvile bongår båged B. 2029. — s. geselda.

- seldan, seldon, seldum adv. raro; seldan Fä. 54, Gn. Ex. 186; oft naläs Ps. 74⁴; tô Gn. Ex. 112; seldon Met. 28⁷¹, Fä. 55; sealdun (?) Ga. 228; seldum æfre Sal. 269. — compar. seldnor Met. 28⁴⁴. — vgl. seld adv. raro: ne vundrad nô, þäs þe hit seldost gesihd Boeth. 39³.
- seld-cyme m. seltenes Kommen; nom. pl. þîne seldcymas Rā. 114.
- seld-guma m. vir qui semper in domo manet, Stubenhocker; nom. nis pat \sim B. 249.
- seld-lîc adj. seltsam; acc. vundur ~ Ps. 125°; gen. pl. seldlîcra fela Az. 131. s. sellîc.
- seld . säld, geseld.
- sele m. aula, ades, domus; nom. sele B. 81, Gû. 714, Gn. Ex. 158, Rã. 82¹; þes B. 411; þes vindiga Sat. 136; gen. seles An. 714, Rã. 14⁴; dat. sele Gen. 1857, Dan. 727, Sat. 131, B. 323, 713, 919, 1016, 1640, 1984, 3128, An. 1313 (Kerker) Reim. 17, Rã. 21¹⁰; acc. sele Wand. 25, B. 826, 2352; âsettan (bauen) Crã. 47; þone Sat. 332 (Hölle), Dôm. 92; acc. pl. ongunnon sele settan and salo nivian Gen. 1881. s. bân-, beág-, beór-, burg-, burn-, deád-, dieór-, dryht-, eord-, gäst-, gold-, grund-, gûd-, heáh-, horn-, hring-, hrôf-, nid-, vill-, vîn-, vind-, vyrm-sele.
- sêle? B. 1185: vinter ŷda beleác îsgebindê, svâ nu gyt dêd, þå þe singales bevitiad, vuldortorhtan veder B. 1185; Heyne nimmt sêle als acc. von sæl und übersetzt: 'wie noch jetzt die glänzendschönen Tage Wonne säend (?) es tun.'
- sele-dreám m. jubilus in aula; nom. (?) B. 2252; acc. secga An. 1658; dat. oft ic secga seledreáme sceal fagere onheón Rā. 641; beorgas væron blîde, vurdan gesveoru on Ps. 1136; pl. seledreámas Exod. 36, Wand. 93.
- sele-ful n. poculum aulicum; acc. he on lust gepesh symbel and \sim B. 619.
- sele-glist m. hospes in aula receptus; acc. pone selegyst B. 1545.
- sele-gescot, -gesceot n. Hausgeschoß, contignatio, tabernaculum; nomacc. pät selegescot, pät ic me svæs on pe gehålgode hüs tö vynne Ori. 1481, selegesceot 'tabernaculum': Ps. 181^{3, 5, 7}; dat. on pinum selegesceote 'in tabernaculo tuo': Ps. 60³; pl. selegescotu Ps. 77²⁰ und selegesceotu Ps. 82⁶, 107⁶; dat. on pinum selegescotum Ps. 146³¹. 'propitiatorium vel sanctum sanctorum vel secretarium vel pastoforum gesceot bäftan päm heáh-veofode': Wr. gl. 59.
- sele-rædend aulam administrans vel possidens; nom. acc. pl. ~ An. 659; leóde mîne selerædende B. 1346; men ne ounnon secgan tê sêde ~, hvâ þam hläste onfêng (sele rædenne MS, was Heyne übersetzt: 'das Walten des Geschicks') B. 51.
- sele-rest f. quies vel lectus in aula; acc. selereste gebeih (gieng schlafen)
 B. 690.

sele-sccg m. aulicus, domesticus; nom. pl. selesecgas Wand. 84.

sele - begen m. minister aulicus; nom. selebegu B. 1794.

sele-veard m. aulae custos; acc. he hifde Grendle togeines ~ iseted B. 1667.

self, sealf, siolf, silf, sylf pron. 1) starke Flexion, ipse; nom. se bedden s e lf Gen. 139; bå him to gingran 🔷 metod mearcode selfa Gen. 458; hvät he me 🔷 bebead Gen. 535; bu meaht nu þe 🔾 geseón Gen. 611; he ne mihte hine (sich) mid hrägle vrion Gen. 1572; inergend usser com nihtes \sim Gen. 2633; he his bryde ofsloh \sim mid sveordê Met. 931; ponne ic geclænsod Criste hêro and esc ofer snave scînende bînre sibbe lufan sôna gemête Ps. C. 75; and ba seolf onfing torhtum tacne Gen. 2374; sceppend Sat. 309; gevit bu in pāt vitescrāf, Satanas, ~! Sat. 692; he vās feorda (tvelfta, pridda) s y l f Gen. 2869, An. 665, El. 855; pas temples segl ~ slat on tu Cri. 1141; bid him (sich) osunu and fider Ph. 374; bu bin os becest lie mid leafum Gen. 877; ic nolde C Ga. 1208; is bin agen spræc innan fýren, svíde hát Ps. 118140; nama mín is mære, háledum gifte and halig ~ Rā. 2723; ähnlich self Gen. 800, 2340, 2760, B. 594, 953, 1318, Met. 2049, Sal. 403, seolf Sat. 404, 462, El. 708, 808, silf Hy. 7^{37, 191} und sylf Gen. 556, 667, 2180, 2852, 2856, Dan. 645, Cri. 62, 114, 319, 356, Seel. 91, Seef. 35, Bo. 13 (f.), B. 1964, Fin. 17, 27, Men. 222, El. 303, 732, Ps. 118159, Hy. 472, 96, 4203, 925. 50; heht ha sylf cyning him Abraham th Gen. 2671; svá him bebedd svegles caldor Cri. 543; pone on mag on moldvege mon aspyrigean El. 466; on be cyning vrat An. 1511; bat is rice god, sôdcyning Gn. Ex. 135; bi him sigora self cyning sôd geogdda Gen. 1797; ähnlich self Met. 2976 und sylf Sat. 663, Ori. 1517, B. 920, 1010, 2702, An. 847. — gen. his selfes bearn Gen. 1593; tô his sele Gen. 1857; pat he his sige onvald innan Met. 162, purh bin sylfes gong Cri. 254; bin weord Cri. 9; on minne wdom B. 2147; godes ~ sid Hö. 52; he bod his ~ (de se ipso) Môd. 28; f. byra sylfre bing Debr 9; ahnlich m. selfes Gen. 2370, 2792, Exod 433, B. 1147, Ps. C. 25, soulfes Sat. 588 und sylfes Gen. 2921, Exod. 9, 27, Ori. 581, Hö. 83, Dom. 4, Seel. 28, Ph. 530, 282, B. 2013, 2325, An. 651, Ga. 678, Ps. 9817, 1427; f. selfre B. 1115, Et. 222, 1209 und sylfre Rä. 34°; for bines selfes södfestnæse Ps. C. 115; on bînes seolfes dôm (seoferdum M8) Sat. 685; mînes sylfes lic (mûd) Ps. 772, Hy. 45; on bines \rightarrow hand An. 1419; f. binre (minre) sylfre sunu (sid) Ort. 839, Kt. 2; ähnlich m. silfes Hy. 783 und sylfes Hö. 127, Ps. 5843, 10336, 13113, 1403, Hy. 94; selfes mihtum Gen. 59, B. 700; þät he beáhhordes brûcan môste a dômê B. 895; slead synnigne ofer seolfes mud! An. 1302; gesech nu vade! (vestigium tuum) An. 1443; ähnlich selfes Gen. 1915, seolfes Dan. 514 und sylfes Cri. 1484, B. 2223, 2860, 2639, 2710, 2776, 3013.

selfes gesceapu heofoncyninges Gen. 842; w stôl herran blues Gen. 566; burh bis sylfes hand, be ... Seel. 56; > bis folces Ro. 65.dat. me selfum Gen. 886; him (sibi) Gen. 2628; but (id.) pohte iu Peodric Vidian w syllan Vald. 2'; at gode sylfum Seel. 6; on . me Hy. 413; f. hi tô mêde hyre... sylfre brokton... Jud. 336; hire selfre Met. 1375, 20223; ähnlich selfum Gen. 587, 1501, 2628, An. 644, Met. 20^{23, 262}, seolfum El. 985 und sylfum Gen. 268, Cri. 213, 1223, Kl. 45, Debr 35, An. 648; 1664, Ga. 1065, El. 184, Rã. 6710 (inst.); sylfum tô sconde (tibi) Cri. 1480; > pinced, pat . . . Deór. 29; and secgan het, selfum geogdan (ci) Ps. C. 18; abnlich m. selfum Ps. C. 43 und sylfum Rä. 21°; f. selfre Sal. 873; sylfum be Gen. 2718, Cri. 108; > pam casere El. 69; tô > drihtne Ps. 5416; f. on sylfre hire Ps. 1213. — acc. pat pu hine selfne geseon môste B. 961; veorda be >! Vald. 12; hine sylfne (sich) Cri. 129, 844, 1821, Môd. 52, Ph. 111, B. 2875, El. 200; but ic vid hine ~ sät Gen. 499; ær he hælend genom 🔷 be sidan Sat. 545; þät hi god mon Ga. 678; f. hie (eam) se cisere heht gearvian sylfe to side El. 1001; n. on bat dagred sylf (grade mit Tagesanbruch) Jud. 204; ähnlich m. selfne B. 1605, Met. 20373, seolfne El. 488, 603, sylfne Gen. 438, 2427, Cri. 1308, An. 1214 und silfae Ps. Ben. 53; f. selfe Mct. 20314. 217. 219 und sylfe Kr. 92; vid seolfne savla nergend An-923; gesät vid , mæg vid mæge B. 1977. – nom. pl. hû eádige pär uppe sittad selfe Sat. 648; ofersåvon (thr) B. 419; veordad him to nauhte Met. 1167; forstodon his vord onvended Gen, 769; eall his migon him sylfe geseon (sic) Cri. 1116; ve besvican us ~ Ho. 96; ähnlich seolfe Sat. 23, 590, seolfe Sat. 145, selfe Ps. O. 108, sylfe Dan. 31, 591, Secl. 164, An. 1560, Ga. 778, Ps. 1052, Rā. 586 und selfe Gû. 723; þär him sylfe geseóð sorga mæste synfå men Cri. 1082. — gen. pl. uncer sylfra sid Gen. 792; on hyra ~ dôm Môd. 64; ähnlich selfra Gen. 24, 1936, Ps. C. 107 und sylfra Jud. 285, Cri. 862, Sch. 93, B. 2040, Ps. 7119; sylfra vilium Ga. 53; pat hie sibbe betveonum gelæston El. 1207; on gehvam (corum) Cri. 1242; selfra villum Met. 1018. — dat. pl. him selfum (sibi) Cri. 1265; him sylfum (sibi) Hy. 456; svå him edost bid, ~ geseftost El. 1295. — acc. pl. pat bu lête Sûddene sylfe geveordan gûde ymb Grendel B. 1996; þå him tö gingran self metod mearcode selfa

2) schwache Flexion, ipse; nom. m. pu selfa Gen. 570; ponne ic him pisne bodscipe secge Gen. 553; he him sceaf reaf of lice Gen. 1564; he väs til Gen. 1606; pu eart god Gen. 2109; pu mêdum scealt onfon Gen. 2918; ne dorste B. 1468; mid gesidum B. 1924; pät he his ne mäg ende gepancan B. 1733; pu god Ps. C. 67; me gåstê pînê, god, getryme! Ps. G. 102; pu eart sigedryhten god Met. 2020; pu eart sigedryhten god Met. 2020 ; pu ea

seolfa Sat. 244, 260, 350; nele he på earfedu sylfa babban Gen. 514; him på oncväd Gen. 865; se cyning of Ori. 12; and he of mid Ph. 532; heht of pe læran Bo. 19; gå pe töl An. 1350; ähnlich selfa Gen. 934, 938, 2894, Sat. 9, B. 29, 1839, Ps. C. 28, 64, 66, Met. 2045. 31. 277, seolfa Gen. 1091, 1916, Sat. 124, 57, 600, 712, 275, B. 3067, An. 340, 505 und sylfa Gen. 341, 390, 2401, Exod. 280, 541, Dan. 289, 447, Sut. 218, 306, 441, Cri. 135, 143, 149, 180, 435, 524, 695, 1495, Hö. 111, Seel. 2, B. 505, 3054, An. 329, 433, 1703, Ga. 439, 493, 506, 510, Kr. 105, Ps. 1485, Hy. 320, 1013, Gn. Ex. 137, Ran. 8, Rā. 385, 632, 7811; seolfa he... Sat. 4, 18; ogod Sat. 430; på Abrahame cóvde heofona heáhcyning Gen. 2164; thit is se sunu valdendes (der Sohn des W. selbst) Sat. 396 und ähnlich se sylfa cyning Cri. 1209. — nom. f. me sägde påt vif hire vordum selfa, påt heó... Gen. 2648; sioh nu sylfa.... 1 Cri. 59; ic Rā. 821. — nom. n. þät is seolfa for god Sat. 355.

- 3) schwache Flexion, derselbe, idem; nom. pu eart se sylfa god, pe... Ps. 107¹⁰; dat. on pisse selfan bêc Met. 25⁸⁴; ne sfŷr pu me æfre fæle spræce, pâ sc me on mûde häbbe and ic sôdfäst vord on sylfan healde (in eo, sc. ore) Ps. 118⁴²; on pam stede, pe... Ps. 83⁸; acc. pâ (päs) stid Gen. 2391, Cri. 1149, Men. 5, 231; pät sylfe Ps. 83⁶, 128¹; pŷ sylfan dägs Cri. 1154, Men. 47. in adverbialen Formeln: 'desgleichen, ebenso'; môna pät sylfe Cri. 938; eác pät Ps. 81³, 128¹; me pät silfe Rā. 5¹⁰ (vyl. pät ilce Ph. 279); eác syâ selfe Met. 17²⁵, 20^{192, 199}.
- self-sta (sylf-) m. wörtlich autophagus, seines Gleichen freszend d. i. anthropophagus; nom. pl. sylfstan An. 175.
- self-cvalu (sylf-) f. suicidium; dat. hine to sylfovale secgas nemnad i. c. suicidam cum vocant: Vy. 56.
- self-lîc adj. selbstisch, sui amans; acc. selficne secg Met. Einl. 7.
- self-sceaft f. unmittelbare Erschaffung im Gegensatz zur Zeugung; gen. selfsceafte guma (Adam) Gen. 523.
- self-vill (engl. self-will) n. propria voluntas, Eigenwille; dat. gif þu Vyrde ne steórest, ac on selfville sîgan lætest Met. 4³⁰; gen. selfvilles ultro, sponte, contumaciter (Lye).
- selian, sella s. sylian, gesella.
- sellan, sillan, syllan dare, tradere, largiri; 1) c. acc. rei et dat. personæ; inf. sellan Gen. 1978 und syllan Sch. 67, B. 2160, 2729, An. 272, 477, Ps. 59¹¹, 88²⁵, Rûn. 12, Rä. 38⁵; præs. 1. selle Gen. 1536, 1757, 2203, sille Sal. 13 (ville MS) und sylle Gen. 2328, 2468, An. 97; sg. 2. selest Met. 20²²⁶ und sylest Ps. 118¹²⁶, Hy. 7⁴⁸; sg. 3. seled Gen. 1015, 2808, Cri. 689, B. 1730, Met. 17¹⁰ und syled Sat. 292, Az. 88, Cri. 1590, Crä. 5, 108, Vy. 75, Vtd. 138, Ga 739, Ps. 52⁷, 66⁶, 67¹², 84⁸·¹¹, 110⁸; pl. 1. 3. syllad Gen. 2725, Ps. 65¹; conj. 1. 2. 3. sylle Cri. 875, Ga. 838, Ps. 67²⁰; præt. 1. 3. sealde Gen. 174, 857.

1097, 1111, 1500, 2122, 2308, 2373, 2718, 2882, Dan. 199, 154, 421, 607, Sat. 453, Cri. 660, 861, 1381, 1399, Vid. 93, B. 72, 672, 1271, 1693, 1751, 2024, 2155, 2182, 2490, 2994, An. 577, 1515, Ga. 328, 444, El. 182, 1171, Rä. 54, 623; se al de hi sveorde under euge Ps. 7762; eg. 2. sealdes Cri. 290 und sealdest Gen. 893, 2179, Seel. 146, 151, B. 1489, Ps. 7314, Hy. 766, 956; pl. sealdon Gen. 2037, 2046, Ga. 384; conj. bu sealde Hy. 465; imp. säle Ps. C. 99, sile Hy. 23, 760 und syle Ps. 5010, 711, 7318, 846, Hy. 56, 614, 776; part. præs. voc. leán sellen de callum . . . Dan. 396; part. præt. seald El. 527, Ps. 7115, 1193; statt des acc. ein Infinitiv: præs ic him dringan selle Rä. 135 und ähnlich præt. sealde Rä. 71°; statt des acc. ein abh. Satz mit þät (dasz): præs. 3. syled Ps. 5422; præt. conj. 3. sealde Gû. 83; imp. syle me, þät þu me generige Ps. 118169; præs. conj. bonue him freå sylle tô ongietanne godes bibod Sch. 29. — 2) mit bloszem Accusativ; inf. heht his engel mete syllan, frêfran feásceafte An 366; he his sunu ~ volde on zhtgevezld An. 1111 hvane tô cvale ~ Jul. 289; sige ~ Vald. 223; præs. he gýtsad, nalcs on gylp seled fätte beágas B. 1749; he feorh (gibt das Leben hin, stirbt) B. 1370; pl. 3. sollad ülmessan Ga. 48; conj. bat bu treova selle, væra bine Gen. 2817; præt. he sealde vig to vedde nalles vunden gold for his suhtrigan Gen. 2069; sincfato B. 622; hie on edvît Ps. 56³; sume hi man vid fe6 \(\cdot\) (verkaufte) Alf. Tod. 3; pl. byrelas seald on vin of vunderfatum B. 1161; hi sealdun unvillum hâlige âdas (schwuren) Met. 124; imp. syle Elmessan! Dan. 587; ne > bu me in vîta forvyrd! Leas 9. - 3) absolut; præs. conj. poune god sylle Dan. 518. - ?sealdun G4. 228 ist wol in seldan (rare) zu ändern. — 'venditio sala: Wr. gl. 55. s. 4-, be-, ge-, ymb-sellan.

- sellend, syllend m. dator, largitor; nom. sigora sellend Pa. 64, Jul. 668; sigora syllend Jul. 705.
- sel-lîc, syl-lîc (aus seldlîc assimiliert? oder sêl-lîc?) adj. seltsam, insolitus, mirus, mirabilis; nom. peodnes cynegold sodfistra gehvone sellîc glenged Ph. 606; sigesceorp Gn. Ex. 127; is păt ping Met. 285; hió bid freolic Rä. 8123; sellîcu viht Rä. 335; syllîc vis se sigebeam Kr. 13; oder vundor fac. 109; glôf hangode sîd and searobendum fast B. 2086; acc. n. sellîc ping Rä. 823; sidum ic seah searo hveorfan Rä 333; syllîc spell B. 2109; pl. sellîce sædracan B. 1426. compar. nom. m. sellîcra Pa. 30 und n. sellîcre Met. 1150; acc. f. sellîcran Ph. 329, syllîcran B. 3038, An. 500 und n. syllîcre Kr. 4.
- sel-lice, syl-lice adv. mire; he singed syllice Sal. 269; obledum bregdad Sal. 149.
- sôman 1) componere, schlichten, sedare, pacare; præs. pl. hi å sace sômad, sibbe gelærad Gn. Ex. 20. 2) satisfacere, sufriedenstellen; præs, sôme ic þe recene ymb þà vrätlscan viht (d. i. ich befriedige deine Neugierde) Sal. 252. s. gesôman, sôm, gesôm.

- semian, semle . seomian, simle.
- semninga adv: subito, repente: Ori. 491, 874, 900, Wal. 27, B. 644, 1640, 1767, An. 464, 821, Jul. 242, 614, Et. 1110, 1275, Ps. 72¹⁵, Rä. 41¹⁰.

 semnendlîc fortuito (Lye). s. samnunga.
- senean senken; inf. volde his sunu evellan, fyre ~ mæges dreórê (? fŷr gesenean Bout.) Gen. 2906. s. be-, bisenean.
- sendan mittere; inf. Gen. 2540, Cri. 129, Hö. 27, Wand. 56, Hy. 423; præs. ic sende Ps. 597; pr. senst (sänst W.) Hy. 768 und pu sendest (sändest W.) Hy. 76; sg. 3. sended Gen. 556, Cri. 664, Dan. 569, Crā. 5, Jul. 325, Gû. 292, 482, 739, El. 931, Reim. 59, Sal. 134, Rā. 508 und sent Gen. 515, Men. 55; sended mea under sælvouge (dat. statt acc.) Rā. 42; pl. sended Cri. 675, Ph. 488, Ps. 10321, Rā. 318; conj. 3. sende Gen. 546; præt. sende ic B. 471; sg. 3. sende Gen. 67, 102, 520, 1371, 1478, 2584, 2627, Dan. 25, 23, 486, 526, Jud. 190, Cri. 1152, B. 13, 1842, Men. 227, Jul. 318, An. 1615, El. 1200, Ps. 564; he him tê aras sîne Gen. 2422; he văter in Sal. 469; pl. sendon Jud. 224, An. 1030; conj hû sceolde pät geveordan, pät on pone hâlgan handa sendan tê feorhlege fäderas usse? (Hand an ihn legten) El. 457; part. sended Gen. 1464, Dan. 348, Ax. 63, Cri. 105, Secl. 46, Jul, 262, Rä. 211 und pl. sende Gen. 220. s. an-, å-, for-, geond-, onsendan.
- sendan schmausen? Leo (Heyne Beov.) nach 'sanda ferculorum, epularum' gl. Aldh.; præs. Grendel lust viged, svefed (necat) ond sended B. 600. sêne, sênian s. gesŷne, segnian.
- sênian (aus sevenian) videre, conspicere? part. nu ic par feover men sênde tô sôde Az. 175. — 3. âsêngan.

senn s. syn (synn).

- Septembres September; nom. hålig mond Septembres fær Men. 167.
- serce, syrce (altn. serkr) f. lorica; nom. svåtfåh syrce B. 1111; acc. pl. græge syrcan B. 334; hrysedon, gudgevædo B. 226. 'colodium smoc vel syrc': Wr. gl. 25. s. beadu-, here-, heoru-, hilde-, leodo-, lic-serce (-syrce).
- servan, syrvan concinnare, machinari, deliberare, moliri, insidiari; præs. and hu syrvat ongean hyre hô Gen. 3¹⁵; pl. me manige ymb mägenê syrevad Ps. 54¹⁸; and heora tungan tornevidum neóde servad svâ nădran dôd (scerpad?) 'acuerunt linguas suas sicut serpentes': Ps. 139³; præt. hâ syrvde Herodias ymb hine and volde hine ofsleán Marc. 6¹⁹; se he nân hing ne 'non et insidiatus': Erod. 21¹³; aglæca êhtende väs dugude and geogude, seomade and syrede, sinnihte heóld mistige môras (Grendel) B. 161; god serede and sette on six dagum eordan dælas (concinnavit) Sat. 15; pl. he me syrved an yfel 'qui quærunt mala mihi': Ps. 70¹³; hi on hînum folce him fâcengesvipere syredan and feredan 'in plebem tuam astute cogitaverunt consilium': Ps. 82³; invit syredon An. 610; hie me seredon ymb,

hû heo me deádes cvealm årefnan mihten Sat. 498; inf. he engan sirvan mid þam folce, hû he hine besvícan mihte Oros. 113. — s. beserian, besyrvan, geservan (-syrvan).

- păt he bi vealle gesăt on \sim B. 2717. 'transtrum set': gl. Epin. 865.
- sessian sedari; prat. sæ sessade, smylte vurdan merestreáma gemeotu An. 453.
- set (altn. set ahd. sez) n. sedes, cubiculum; dat. sunne gevät tö sete glidan An. 1250, 1306 und ähnlich Men. 112. s. geset, gesetnes.
- setl (ahd. sezal) n. sedes; nom. Ga. 354, 757, Ps. 71¹⁷, 88²¹, 92², acc. Gen. 1804 (pl.?), B. 2013, Ps. 88²⁷, Met. 28²⁹, 29^{27, 21}; vuldres Ph. 439; þis (mîn) Ga. 215, Ps. 138¹; gen. setles B. 1786, Ga. 249, Ps. 88¹⁸; dat. setle B. 1232, 1782, 2019, Ps. 101¹⁷, 131¹³; sunne eode tô Gen. 15¹⁷ und ähnlich Ädelst. 17; nom. pl. setlen. 86; gen. pl. setla Gen. 411, Ga. 115, 136; dat. pl. setlum B. 1289; acc. pl. sitlu Met. 9⁴⁸. 'eremita vêstensetla': Wr. gl. 42. s. beór-, dôm-, êdel-, heáh-, hilde-, medo-, vræc-setl.
- setlan engl. to settle collocare; pras. pl. hi setlad sameares sundes at ende Wal. 15.
- setl-gang m. occasus; acc. sunne hire sveotule healded Ps. 103⁴⁸; fram sunnan uppange ôd hire Ps. Th. 49²; se ädela glam setlgong sôhte Ga. 1253; gen. sunne setlgonges fûs Ga. 1187.
- setl-råd f. occasus; dat. äfter sunnan setlråde Exod. 109.
- settan ponere, setzen; inf. ceastre (sele, mearce) ~ Gen. 1960, 1881, 2830; ne meahton hie dead ôdfästan, svå hie vendon ær sårum 🥕 El. 479; næfre forlæted lises drihten strenfulra tin furdor gangan, bonne he sôdfastra vylle Ps. 1243; ic sceal nu vreclastas sorhcarig , vide sîdas Sat. 189 (vgl. lâstas lecgan); gif hi gesundne sîd > mosten to pære byrig EL 1005; præs. hine god seted endgum (?) to räste Sal. 844; veg setted, vîse gangas Ps. 8413; conj. þät ic þe symbolding sette and gyrve Ps. 757; præt. he vingeard (bearo) sette plantavit: Gen. 1558, 2840; he serede and on six dagum cordan dælas Sat. 15; þå he þisne ymbhvyrft ærest \sim Rā. 417; in þam frumstôle, be him freá Sch. 51; he sylfa , bắt bu sunu være ... (constituit) Cri. 236; he hine pam leodum to ealdormen ~ Ps. 10416; he hine on his hûse tô halfvearde Ps. 10417; bat adele gesceap, be bu at fruman settest Jul. 274; bu dag and deorce niht Ps. 7316; pl. hi vibed setton Gen. 1882; Gotan > súdveardes sigeþeóda två (gründeten) Met. 14; hi settan me svyce (posuerunt mihi offendiculum) Ps. 1395; C Hierusalem anlicast svå in appelbearu ane cytan Ps. 782; imp. z bu me setel 'legem pone mihi': Ps. 11823; heora ealdorman, svå þu Oreb dydast! Ps. 82°; part. præs. þå þu ærest være sylf settende þås sidan gesceast Cri. 356; part. præt. settum beámum (arboribus plantatis) Ps. 14314.

inf. plitte enig mon on sandbeorgas settan meahte fiste healle Met. 710; volde on verlogan vite and Gen. 1266; ne pears he pe on edvit in, plit pu... Gen. 2728; præt. 8. sette fridoticn on his sunu Gen. 2369; hine on hist in his sunu Gen. 2369; hine on hist in his sette fridoticn on his sunu Gen. 2369; heo god under eordan neodan in pli sveartan helle Gen. 312; he monigsealde modes snyttro seov and seon geond sesan monna Ori. 663; setton scildas vid plis-recedes veal B. 325; hi in him to heastum hilderandas B. 1242; conj. blid, plit he him pli veided on video ne sette El. 495; part. is pin sodssatnes seted od volcen Ps. 1074; ähnlich præs. conj. pl. settan Met. 1916; præs. pu settest Hy. 920; sy. 3. sette El. 1136, Ps. 10423, Rä. 274; pl. setton Gu. 459, El. 654; imp. sete Gen. 2311, Ps. 5425. — præs. is hine? värgdo on mine sette (i. e. on hine) Gen. 1756; præt. hine valdend on (== on hine) ticen allen. 1044 und ähnlich Gen. 2768.

præs. conj. svå þu on hríma sette hlance cylle (in pruinam) Ps. 118⁴³; præt. ic sette en þinre gesihde särige teåras 'posui lacrimas in conspectu tuo': Ps. 55⁷; ne o ic me fore eagum yfele visan 'ante oculos meos': Ps. 100². — Pimp. settad nu georne on godes hûse, þät ge on his vicum vel geblövan! 'plantati in domo domini, in atriis domus del florebunt': Ps. 91¹². — præt. he (him) nýd on sette Ga. 669; he kim on o godes bletsunge Gen. 2105. — præs. his bogad bended, 6d þät bitere eft ádl on seted 'intendit arcum, donec infrmentur': Ps. 57⁴.

c. pron. reflex. sich seisen, considere; inf. vutun us to symboldage settan! Ps. 11725. — s. å-, be-, bi-, for-, ge-, ymbsettan.

settend m. fundator, creator; sigora (deus) Dan. 333; bu eart sigorôf and sôd meotod As. 47.

sevian (sêvan? engl. to show, to show) docere; prat. (se stên) sevte sacerdas sveotolum tâcnum, vitig verede and vordê cvăd An. 743; pus me făder mîn vordum lærde. sevde sôdcvidum El. 530; pl. hêredon drihten for pam folce, sevton hie sôdcvidum and him sædon fela sôdra tâcna (stepton MS) Dan. 446.

seven, sevenian (?) s. geseón, sênian.

sead (mhd. sốt fries. sãd, sáth) m. puteus, barathrum, lacus, fovea; nom. lacus vel lacuna : Wr. gl. 54; ôdpāt bid frêcue : pam fyrenfullan deóp âdolfen 'donec fodiatur peccatori fovea': Ps. 93¹²; ne me so sûpe mid mûdê! 'puteus': Ps. 68¹³; so deópa : (Hölle) Cri 1545; gen. on seades forvyrd, deópes : in puteum interitus. Ps. 54²³; dat. bedealf us (sc. cruces) man on deópan seáde (fovea) Kr. 75; on hû grundleásum : svinced pät sveorcende môd! Mct. 5²; acc. hi deópue seád dulfon vidue 'foveam': Ps. 56°; on : 'in lacum': Ps. 87°. °; môd gemyrred in synna : Jul. 418; hêht scûfan scyldigne on drŷgue : El. 693. — s. helle-seád.

sealcan a ásealcan.

- sealm m. psalmus; pl. sealmas Ps. 56^{2, 11}, 67⁴, 94², 107¹; mid sealmum Ps. 65¹. s. salletan.
- sealma (alts. selmo) m. sponda; vgl. H. Z. VII, 463 und XI, 103-4; nom. 'sponda seima': gl. Epin. 208: acc. gevited on sealman B. 2460.—
- sealm-sait n. vasum psaimi; dat. pl. ic be andette and be on sealm-satum sings be hearpan 'confitebor tibi in vasis psaimi': Ps. 70.

sealo s. salu.

- sealt n. Saiz, Saizfut; gen. geonge on geofone gudræs fornam burh sealtes svåg (scealtes MS) An. 1534.
- vealian Gn. C. 45; acc. sealtne merse (væg, sæ, mere) Exod. 338, Dan. 323, Cri. 677, Wal. 27, Men. 103, Ps. 106³³, Met. 19¹⁶; sealt väter As. 39; nom. acc. pl. sealte ŷda (sævægas, streámas, flôdas) Exod. 441, Dan. 384, Ph. 120, Bo. 4, An. 196, Ps. 68¹⁴, 76¹³, 77¹⁵, 79¹¹, 95¹¹; salte sæstreámas An. 750; gen pl. sealtera vätera Ps. 76¹³; inst. pl. sealtum ŷdum Exod. 472.
- sealt-stån m. Salzstein, Salzsäule; gen. sealtstanes Gen. 2564.
- sealt-ŷd f. unda mares; gen. pl. sealtŷda gesving (gelâc) Pa. 8, Seef. 35.
- sourian (ahd. serwen, serawen engl. to sear, to sere) arescere, marcere; præs. sg. eordan indryhto ealdad and searad Seef. 89; pl. þäs treoves leáf and blæda ne fealviad ne ne seariad Ps. Th. 14. min mägen is forseared svå svå læmen crocca Ps. Th. 2112; hi forseariad svå svå filede 'arescent sicut foenum': Ps. Th. 362. vgl. ndd. sôr, sår aridus und sôren, såren ahd. sôrên arescere, dessen Vocallänge durch ahd. unsaorentlih (immarcessibilis) bestätigt wird.
- 80810, 80818 and saro, gasarawi mhd. sar, goserwe n. 1) armatura; nom. s e a ro hvît solad Reim. 67; gâras stêdon, sæmanna 🔷 samod ätgädere B. 329; acc. beran beacht ~ Excd. 219; dat. pl. hringiren scir song on searvum B. 823; gebide ge on beorge byrnum verede secgas on ○1 B. 2530; secg on ○ B. 249, 2700; he on ○ bad B. 2568; gesesh på on osigeeadig bil (unter allerlei Waffenrüstungen) B. 1557; på ic on (of MS) com fåh from fedndum B. 420; inst. pl. bå sidfrome compare vigend væron B. 1813. -- 2) machinatio, dolus, insidiae; acc. burh searu ... El. 721; burh idel ~ Ps. 13817; burh deofies (feondes) searo Gen. 632, Ph. 419, Ga. 822; burh sliden (idel) Wal. 42; þat þu me þus svíðe or renodest Gen. 2678; auch fem. ne mågon ve him låd ätfästan, svilt burh searve An. 1350; inst. hogode georne, hû he mid searuvê svylce acvealde Ps. 10816; gen. pl. fâcnes and searuva Met, 927, Ps. Th. 927; inst. pl. ge sind unlæde earmra gebohta searovum besvicene An. 745; he searvum leted vine geveged vord at faran Mod. 40. - 3) ars, artificium, accuratio, diligentia; inst. pl. (adv.) searvnm askled Exod. 470; bar Salem stôd Afastnod, veallum geveordod Dan. 40; he somnad

svôles lâse,) gegădrad bân gebrosnad Ph. 269; sadol îch sincê gevurdod B. 1038 (vgl. searosah); earmbeaga sela geszeled B. 2764; văs se hâlga ver sâre gesvungen, gebunden An. 1398; bûr âtimbran, saettan Rä. 30°; văs se vudu îste gebunden Rä. 57°. — 4) res artisciosa; acc. sîdum sellîc ie seah seare hveersan Rā. 33°. — 2 nom. svîde svinged (sc. avis vincta) and his seare hringed Sal. 266. — s. beadu-, bealu-, sâcen-, fer-, syrd-, gûd-, invit-, lâd-, lyge-, neare-searu.

- searo-bend m. f. vinculum artificiosum; inst. pl. glof searobendum fast
 B. 2086.
- searo-bunden artificiose ligatus; acc. sine ~ Rā. 564.
- searo-con f. clavis artificiosa; inst. pl. flacor flanpracu (morbus) feorhbord onleáe searocagum gesôht Ga. 1118.
- searo-ceap m. merz vel res artificiosa; nom. ~ Rã. 331.
- searo-craft (siaro-) m. 1) are, artificium (sensu bono); acc. purh searo-craft Cri. 9; inst. pl. searocraftum El. 1026; ne hi siarocraftum godveb giredon Met. 8²⁴. 2) are dolosa vel insidiosa; acc. purh searocraft An. 109; inst. pl. synnum besvican and searocraftum Ga. 540; mid \sim Ga. 646; ealdfeónda níd \sim svíd Ga. 113.
- searo-craftig adj. artis peritus; nom. ~ Rd. 34°; snottor ~ Leas 42; sum bid ~ goldes and gimma Orā. 58.
- searo-cŷne adj. mire audax vel audax in armis; nom vis David it vîge sôd sigecempa, om man Ps. C. 10.
- searo-fish adj. artificiose coloratus; nom. herebyrne sid and > B. 1444.
- searo-fearo n. insidiae? nom. syngryn sided, oglided (sæcra fearo MS)
 Reim. 65.
- searo-gepriic n. copia rerum artificiosarum; acc. uton nu efstan seón and secesn , vundur on vealle! (thesaurum draconis) B. 3102.
- searo-gim m. gemma artificiosa; pl. gen. searogimma B. 1157, Met. 2121; acc. searogimmas Ruin. 36, B. 2749.
- searo-grim adj. fortissimus; nom. gif þin hige være sefa svå , svå þu self talast B. 594.
- searo-häbbend armaturam habens, armatus; nom. pl. searuhäbbende An. 1530; gen. pl. searobäbbendra B. 237, An. 1470, Phar. 6.
- searo-lic adj. artificiosus, mirus, mirandus, nom. păt is vundres del on sefan > pam pe svylc ne can Rä. 61¹¹; acc. hafad > gomen, gleédeada gife. Crä. 82.
- searo-lice adv. artificiose: Cri. 672, Ph. 297, Met. 826.
- smides or pancum B. 406. 2) compes; acc. pl. hie me invitvrasne second An. 64; inst. searonettum beseted An. 945.
- searo-nic m. 1) malitia dolosa, insidia; acc. pl he searonidas fealk
 28*

- Eormentices B. 1200; ic heóldimin (n.) tela, ne sobte searonidas, ne me svor fela âda on unriht B. 2788. 2) pugna; gen. pl. no ic viht fram pe svylera searunida secgan ldrde, billa brogan B. 582; acc. searonides B. 3067.
- searo-pil n. pilum affabre factum; instrumentaler gen. pl. is min beafod homere gehuren, searopila vund, svorfen feóle Rä. 87°.
- searo-rûn f. mysterinm; gen. pl. seegende searorûna gespon Sch. 15.
- searo-sæled artificiose vel diligenter ligatus; nom. nelle ic unbunden ænigum hýran nymde \sim (ec. areus) $R\ddot{a}$. 24^{16} .
- searo-pano m. cogitatio callida, astus, astutia, sagacitas; 1) sensu bono; inst. pl. searoponcum (artificiose) B. 775; cogleáv Rã. 86¹³; searopancum beseted An. 1257; sôhton co, hvät sió syn være El. 414; be pam se vítga sang snoter searupancum El. 1190. 2) sensu male; inst. pl. searoponcum Jul. 298, 494.
- searo-pancol adj. callide cogitans, astutus, sagax; nom. searoponcel Jud. 145, Ori. 220; pl. searoponcle Rü. 41⁹⁷ und searupancle An. 1168; gen. searoponcelra Jud. 331.
- searo-vundor n. res mira; acc. eode sceale monig to sele pam heán seón (ec. den Arm Grendele) B. 920.
- searvism? prost. sinc searvade Reim. 37.
- seav (and. sou) n. succus; acc. feellen leted sveert sumsendu (sc. nubes) seav of bôsme, veten of vombe Rä. 447. gif mon bid on earle vund, pat hat lidseav út flôve (humor astuum, the joint-oil) LL. pol. Älfr. 58. altn. söggt madidus.
- seax (altn. sex, ahd. sahs) n. 1) machaera; gen. seaxes ecg (ord) Cri. 1141, Rä. 27°, 6112, 76°; inst. hió hyre seaxê geteáh, brâd brûnecg B. 1545. 2) culter; inst. se hondvyrm, se þe (quem) häleda bearn seaxê delfad Rä. 41°. s. hup-, väl-seax.
- seax-ben (siex-) f. vulnus machara inflictum; inst. him on efn liged ealdorgevinna (draca) siex bennum secc: sveords ne meahte (Beovulf) on ham aglacean vunde gevyrcean B. 2904. 'rasorium scear-sex, novaculum nägl-sex': Wr. gl. 35.
- soó s. se und si.
- seó (ahd. seha) f. pupilla; nom. sceal in eágan (vesan) Gn. Ex. 123; acc. heóld hig svå svå his eágan seón Deut. 3210; gehald mec svå svå seán ågan! Ps. Stev. 190; pl. 'pupillae seón': Wr. gl. 65. 'circulus dis seó-hringe': Wr. gl. 42.
- seóc altn. sinkr ahd. sinh adj. 1) siech, aeger, aegrotus, infirmus, morbidus, languidus; nom. o se bid, pe tô seldan isted Gn. Er. 111; seonobennum (feorh-, seaxbennum) o Vy. 19, B. 2746, 2904; pl. feóllon bennum seóce Gen. 1972; pâ pe on sâre o lâgun Ori. 1356; hadne varon synnum o Jul. 65. 2) moestus, contristatus; nom ne beó pu on sefan tê seóc! Gû. 1050; o and sorhful Sat. 275; dat.

ic pisne sang sidgeômor fand on seceum sefun Ap. 2; acc. n. vêna me (mihi) pine secce gedydon, pine seldcymas, murnende môd (secce su môd gehörig) Rā. 1¹⁴. — s. ellen-, feorh-, heado-, lim-, môd-, morgensece. seccan s. elcan.

seócen adj. morbidus, morbosus; acc. on pis seócnan tid (in dieser Zeit der Krankheit) Gû. 1041.

scotlan ahd. siodan engl. to seethe c. acc. coquere (Wr. gl. 10), sieden, kochen (im eigentlichen und im übertragenen Sinn); pras. seoded svearta lög synne on fordönum Cri. 995; prat. Þu me sude mid þam fýre monigra earfoda svå gold odde seolfor 'igne me examinasis': Ps. Th. 163; he þå mælccare singala seád B. 190; ie þäs mödceare sorhvyimum (S. 1993; part. väs þäs hålgan lic sårbennum soden; svátši bestömed An. 1241; sårvylmum (morbo, unflect. acc. m.) Gd: 1123; nelle ic lætan þæ unrötne mödseócne geveorðan (Sorgvimum Gd. 1236; in lige soeolen sorgvylmum (sår vånian Gd. 1048. — moliri? pras. pl. hå me elþeódige invitvräsne searonet seódad (seovad, seoviað?) An. 64. — s. åseóðan, unseden.

seoddan, seofa a siddan, sefa.

seofian, siofian 1) intr. scufsen; prat. hi seofiad be hears feondum Arg. Ps. Th. 10; prat. he seofede to drihtne Arg. Ps. Th. 8; har ha cesre (curae) seofedun hate ymb heartan Seof. 10; part. siofigende Met. 2°.—2) c. acc. bescufsen, scufsend diafesen; inf. sidfat seofian Jul. 587; honne hi sares hvät siofian sciolidun Met. 26°°; prat. he seofede his ungelimp to drihtne Arg. Ps. Th. 7; hieahter alegdon, sorge seofeden Gû. 201. — s. auch sefian.

sectods septimus; nom. so dig Ga. 1114; sec. on hone sectedan dig El. 697; on hone sectedan dig Hy. 9.25; inst. hy dig Men. 167; sectedan side Et. 52.

seofon, seofone;, syfone septem; nom. is to have tide seefen and tventig nihtgerimes An. 114; vintergetiles and tventig Edg. 15; as ese sorlas Anlaies (var. seofone) Adeist. 30; gen. seefen nihta (daga) An. 1875, El. 694, Sal. 407; he com seofona sum (seibsiebenter) An. 1813; acc. seofon vinter (nibt, tida, healfa, tungan) Gen. 1189, 1449; 2320, Dan. 562, 578, 621, 639, Cri. 950; B. 517, Men. 215, Sal. 230; bûsendo B. 2195; seofone Gen. 1885, An. 296 und syfone B. 3122; inst. seofon sidum Ps. 118¹⁶⁴.

section - feeld adj. elebenfältig; nom. Gen. 1042, 1100; acc. f. section-feelde Ps. 7813.

seofontig s. hundseofentig.

seofon-tyne septendecien; dat. Ister seesentynum nihtgerimes Men. 25. seofon-vintre adj. slebenjährig; nom. is väs sysanvintre B. 2428. seofung, siofung f. gemitus; see. pl. slofunga Met. 167. seols s. sals.

- seolfor, silofer, sylfor (goth. silubr) n. argentum; nom. acc. seolfor An. 338, Ps. 65°; gläd Gen. 2719; seolfur Ps. 134¹⁵ und sylfor Ruin. 36; gen. seolfres Sat. 578, Ps. 67^{12, 27}, 118⁷², Rä. 56°, Sal. 31 (A) und silofres Sal. 31 (B); inst. seolfre Gen. 1769, Dan. 60, Kr. 77, Ps. 104²³, 113¹³, Rä. 21¹⁰; hvîtan Gen. 2731; sylfore Rä. 15².
- seolfren, seolofren, silfren, sylofren adj. argenteus; nom. sylofren sincstin Met. 21²¹; acc. seolfren fät El. 1026; acc. pl. silfren leáf (seolofren B) Sal. 64; inst. pl. sveopum seolfrynum Sal. 143.
- seelh and selah altn. sela m. phoca; 'bromus marinus seelh': Wr gl. 22; 'phoca ': ib. 65; 'phoca seel': ib. 55.
- seolh-bäß n. phocarum balneum, mare: acc. pl. ofer seolhbaßo Rä. 1111. seolh-väßu f. iter phocae, mare? acc. ofer An. 1716.
- seoloc, sioloc (engl. silk altn. silki) n. sericum; inst. væda siolocé siovian Met. 8²⁴. 'bombyz seolovyrm': Wr. gl. 24; 'bombycinum seolon': ib. 39; 'bombiz seolo-vyrm, sericum seolo, olosericum ealseoloen': ib. 40.
- seolod, siolod m. Bucht, Meer: Diet. H. Z. XI, 416); gen. pl. ofersvam på sioleda bigong eft to leodum B. 2367.

seolofren s. seolfren.

- seomian, siomian, semian weiten, harren; inf. sum sceal on galgan ridan, seomian ät svylte Vy. 34; pär ic våt pinne sigebrödor bendum fästne An. 183; mäst sceal on ceole segelgyrd Gn. C. 25; he siomian geseah segu eallgylden heáh ofer helme B. 2767; he geseah deorc gesveorc së mian sinnihte sveart under röderum Gen. 109; præs. sg. beorht seomad vir ymb pone välgim (seomad MS) Rā. 213; se vong eádig and onsund Ph 19; he beofad, sorgrearig Jul. 709; pät för purh bröf vaded, briced and bärned boldgetimbru, steáp and geáp, stiged on lenge Sal. 413; præt. flota stille båd, seomo de on sole sidfädmed scip on ancre fäst B. 302; (Grendel) 300 made and syrede, sinnihte heóld mistige möras B. 161; pär he siomo de on sorgum under hearmlocan clommum biclungen Ez. 694; pl. hi on vrace syddan seomo don Gen. 72; þeáh þe him on healfa gehvam hettend seomedon, mägen odde merestreám Exo d. 209.
- seón, sión ahd. söhan engl. to see 1) sehen, schauen; mit dem Accusativ: inf. seón Gen. 2084, B. 920, 1865; pras. ic seó Rã. 63; Ps. Th. 53; pl. seód Gri. 1271; præt. 1. 3. seah B. 336, 2014, Met. 829, Rã. 841; pl. siddan hi hine eágum såvon An. 1681.; conj. 3. sæge Reim. 17 und såve Rä. 8126. mit dem Infinitiv: videre; præt. ic seah turf tredan, tyne væron ealra Rä. 141. mit acc. c. Infinitiv; præt. ic seah Rä. 201, 332, 431, 521; imp. sioh Gri. 59. mit dem Participium: præt. pl. honan hi god up stîgende eágum såvon Gri. 536; mit abhängigem Satz: præs. honne he sid ongeån, hû..., 'quum viderit': Ps. 572. mit Præpositionen: inf. cômon on hät vundor seón Dan. 731; præs. pl. hi on hà clænan seód, hû hie glade blissiad Gri. 1236; hie >> honne

- on êce g vyrht Dôm. 61 und āhnlich Ori. 1801; hi on cagum tô vynne, p t (daß) hi... âgan môton Ori. 1245; ealle pe hi on siód Ps. 63°; præt. seah on unleófe B. 2863 und āhnlich Ruin. 36, B. 2717; pl. pär hi tô sægon (susahen) El. 1105; folc tô B. 1422; āhnlich tô sêgon An. 711, Jus. 291 und tô sêgun Cri. 495. mit dem Genitiv: peáh ie ætes ne sý æfre tô feore Rä. 41⁴⁵.
- 2) c. acc bei Verbis des Sehens, Nachsehens wegen wohin oder zu einem kommen, aufsuchen, besuchen, finden, visere, adire, invenire; inf. pär sceolen mänsvoran mordorleán se 6 n (finden) Cri. 1612; gevät deidvic (starb) B. 1275; bonne pu ford soyle metodsceaft B. 1180 und ähnlich Gen. 1743; uton nu esten, and secean searogebräc, vundur on vealle! B. 3102; me gehreáv, bät min handgeveore sceolde mäncvealm, uncüdne eard cunnian (sterben) Cri. 1417; præt. pl. secgas mec sægon (besuchten) Reim. 5. inf. håt in gån se 6 n sibbe gedriht samod ätgädere! (visere sc. me). B. 387. s. be-, bi-, sor-, sor-, ge-, geond-, os-, oser-, on-, burh-, ymb-seón.
- seón (für sihan) colare, fluere: s. bi-, geseón und vgl. seohhe colatorium. seón, sién, sýn (alin. sión alis. siun) f. visio, visus, oculus; dat. se väs heáh and brâd væglidendum vide tô sýn e B. 3159; acc. þe hire ær þá sién e onláh, þät heó svá víde vlítan meahte Gen. 607; acc. oft io sýn e ofteáh, áblende beorna unrim Jul. 468; näfde heó ne folme Rä. 33°; inst. se micla hväl se þe gårsecges grund behealded sveartan Rä. 41°4. s. on-, heafod-sýn, vlite-, vundor-seón.
- seón, seondon e, sî, sind.
- seonod, sionod m. synodus; nom. se hâlga sînod Bed. 417; gen. sinodes Chron. Sax. 797; dat. sionode El. 154; acc. seonod gehôgan Ph. 498; pl. caile sinodas Bed. 417.
- seonod-dôm m. synodi decretum; acc. pl. þätnge seonoddômas rihte reccan (berichtet) El. 552.
- seonu, sionu, sinu, synu ahd. senews f. nervus, Schne; nom. 'nervus sinu'; Wr. gl. 71; synu An. 1424; nom. pl. seonve (sina Verc.) Seel. 111, seonove B. 817 und sionve An. 1427; inst. pl. pec sculou mold-vyrmas ceóvan, seonovum beslîtan Seel Ex. 73 und ähnlich seonvum (synum Verc.) Seel. 62.
- seonu-ben f. vulnus nervos lædens; gen. hine Nidhåd on (= on hine) nêde legde svoncre seonobenne (-bende MS) Deor 6; inst. pl. seonobennum seoc Vy. 19.
- seonu-dolg n. idėm; nom. pl. benne veallad, seonodolg svåtige An. 1408. seoslig adj. dolore vexatus; nom. pl. he älda gehvylces, þe hine seóslige söhtun on þearfe, hælde lic and sävle Gû. 899. s. súsl.
- BOOVIAN, SIOVIAN engl. to sew sucre, consucre; inf. væda sioloof siovian.

 Met. 824; præs. 'suo is sivige': Älf. gr. 283; pært. on him byrne scefin,
 searouet seoved smides erbancum B. 406.

si, si u. s. w. conjunctivische Formen des Verbum substantivum; sg. sib sî þe! Ph. 622; > him lof symle! Ori. 777; him þäs þanc sie! Gen. 1116; pat he hragles hearf Gen. 879; ne sy him banes bryce... ne lådes viht! Ga. 670; ähnlich eg. 8. sie Dan. 308, Hö. 59, 187, Cri. 410, 414, Hy. 40, An. 1458, El. 810, 898, sig B, 1778, sió Hy. 80 und sý Ph. 628, Hy. 75. - þät síe än metod callum mannum reccend and rice Dan. 579; gif bin villa , bit me . . . An. 70 und ähnlich El. 778; bone lytlan fyrst, be her lifes s & Cri. 1323; whin miht, drihten! (dein sei die Macht) Ps. 695; , syk bu silf vilt! (flat) Hy. 7121; pat he ford ne offres cynnes Sal 423; beah he heora hundred se 6 Ps. 8910; pl. sýn me bîne handa on hælu nu! Ps. 118173.ne sy pas magutimbres gemet ofer cordan, gif hi ne vanige, se . . . (es wäre nicht, würde nicht sein) Gn. Ex. 33. — mit Adjectiven: poch he þas vyrde ne sje Gen. 621; þar þe leófost ~ Gen. 2729; ähnlich sg. 1. sec Gen. 581; sg. 2. sie El. 817; sg. 3. sie Cri. 1558, B. 682, 435, si Rā. 785, seó, Sat. 704, 707 und sý As. 108, Dôm. 110, Crã. 141 Kl. 45, 46, Deor 30, B. 1831, 1941, 2649 (?), Jul. 88; pl. sin Hy. 1049, sien Gen. 2501, seón Cri. 1581 und syn Exod. 528, Ps. 673, Sal. 407. si me dryhten freond! Kr. 144; bit bu cymatt ceastra Ps. 86°; pat hi sod vitan, pat o pin sylfes hand 'et seiant quia manus tua hac est': Ps. 10826; but bu min sie beorht gebedde Gen. 1827; gif hit → þin villa, þät . . . EL 789; hvät sió viht → Rä. 32³⁴, 88¹⁴; ähnlich eg. 2. eie Gen. 1832, 2252, Ori. 280, 284, An. 417 und seé Sat. 688; eg. 3. sie Dan. 426, El. 799, seó Sat. 213, Rã. 2913 und sý Bā. 8614, 429; pl. sten An. 735 und sie Gen. 2188. - þät hyre ste svegl ongoin Dom. 69; hvär sid ståv ~ El. 675 und ähnlich Kr. 112: peah he uppe se o Sat. 265; pl. bit hie sien on ham lade leng houne pu purte Dan. 480. — c. part, præteriti: eg. 2. ese Ori. 180, El. 542; eg. 8. st Ps. 10820, Hy. 91, Sal. 16, ste Cri. 230, B. 3105, An. 1441, ... El. 1229 und sý Dôm. 98, Sch. 89, Ps. 8845, Hy. 52; pl. sien El. 430, Met. 182 und son Ps. 1082. - s. sind.

sib, syb f. 1) pax; nom. sib sceal gemene englum and mannum å ford vesan Cri. 581; pär is obûtan nide englum on gemonge Cri. 1660; osî pe, sôd god! Ph. 622; pär is oand blis, dômfistra dresen Ga. 1055; påm bid omycel, pe him penced, pät hi naman pinner luften Ps. 118165; på väs sôd svå er sibb on heofonum, fägre freodopeivas Gen. 78; osý mid eóvic, symle sôd lufu! Jul. 668; us byd gearu sôna sybb äfter sorge An. 1570; gen. eálå sibbe geeihd, sancta Hierusalem! Cri. 50 (vgl. Ga. 788 und die Glosse Pære heofonlican sibgesyhde coelestie Hierosolymae': H. Z. IX, 477); ogedryht B. 887, 729; gomen Reim. 24; ealire sybbe bearn El. 446; dat. cvide eft onhvearf såvium tô sibbe Cri. 619; å in ogefeón Reim. 87; grôvan in godes of Sal. 484; svefan on sybbe An. 834; ace. pär ve sib and lufu samod gemétad Hy. 720; forþon he sibbe gesælig dresh Gen. 2738; uton å ob him sécan! Wal. 86; inst.

sinc atsomne sibbe heoldon Gen. 1725; secan mid sybbe svegles dreamas An. 810; moton bonne obrûcan eces cadvelan El. 1315; nom. pl. sode sibbe Hy. 945; inst. pl. leohte bivandne, sibbum bisvedede, sorgum biverede Cri. 1644; dhniich nom. sib Cri. 1677, B. 1857, Reim. 37, Ps. 1217, Hy. 94, sibb Ps. 1245, Hy. 85 und syb An. 1015; gen. sibbe Ho. 81, Met. 1114; dat. in (on) sibbe Ph. 601. Ps. 75²; on sybbe El. 598; acc. sibb B. 2600, Ps. 127⁷, sibbe Sat. 207. Cri. 689, 1389, Dom. 25, B. 2922, Jul. 200, 219, 655, Ga. 788, Ps. 67°, Gn. Ex. 20 und sybbe An. 98, El. 1183, Leás 38, Ps. 84°; inst. sibbe B. 154. — 2) amicitia, Freundschaft, Freundschaftsbund, Verwandtschaftsband; nom. þå gyt väs hiera s i b ätgädere, æghvylc ödrum trŷye B. 1164; acc. nu ic be for sunu vylle freógan: heald ford tela nive sibbe! B. 949; beoldon lengest > stsomne subtorfadran Vid. 46; heold mec and harde Hredel cyning, o gemunde (war unerer Verwandtschaft eingedenk) B. 2431; bonne otoslîtad sinhîvan tu. micle modlufan, min seesl of lice savul on sidfat Jul. 698; & ic ~ vid be healdan ville GQ. 1286; ähnlich acc. sibbe Met. 1142, 21. 24 und sybbe El. 1207. - 3) Liebe, Freundlichkeit; dat. for suna sibbe Men. 150; acc. feondscipe dväscad, o savad goond sefan manna! Crt. 487; svå þu me hafast on þissum síðfate sybbe gecýded An. 858; gen. binre sibbe lufan Ps. C. 76; hine lufu clypped Ps. 84". ähnlich ~ lufan Ps. C. 109 und lufan ~ Jul. 652, Ga. 1146; inst. bu mid cosenst arne blaf dugude pince Hy. 760; dat. pl. ic bec halsige fore godes sibbum, pat bu . . . Jul. 540; inst. p.. bonne ge hy mid sybbum sohton Cri. 1360. -- s. brodor-, cneov-, dryht-, fridu-, un-sib.

sib, syb adj. amicitia conjunctus; acr. pl. ponne se deid isyndred pi sibbe (sybbe Verc.), pi er samod veron, lic and sivle Sal. 4. ne on his mages life, pe svi neihsib vere (proxime cognatus) LL. eccl. Canut. 7.— s. gesib.

sib-adeling m. vir cognatus; nom. pl. þá sibadelingas B. 2708. Sibbian s. gesibbian.

- sib-cvide m. loquela pacifica vel blanda; acc. smedne sybovide Lede 29.
- sib-gebyrd f. cognatio, consanguinitas; inst. pl. ic som fädera þin sibgebyrdum Gen. 1901.
- sib-godryht f. caterva concors; nom. acc. ~ Ph. 618, Ga. 1346; sib-godribt Exod. 214.
- sib-gemågas pl. consanguinei; nom. (pater et flius) Ecod. 386.
- sib-luse f. amicitia, benevolentia, amor; dat. (inst.) hi of siblusan godes shvurson Gen. 24; ic to eou mid security purh milde môd (scales) Red. 8; mid Scri. 635; acc. git me sibblusan and freond-scipe faste gecýdad! Gen. 2514.
- sib-sprese f. loquela pacifica vel blanda; acc. ful smêde [sib]-spresee Leás 12.

- sib-sum adj. pacificus; voc. eálā þu sôda and þu sibsuma ealra cyninga cyningi Cri. 214.
- siccetung, sicetung f. gemitus, suspirium; nom. siccetung Met. 24; dat. on sicetunga and gestme 'in gemitibus': Ps. Th. 3011. vgl. sican engl. tô sigh suspirare: ic sice and vôpe Ps. Th. 3011.
- Bld, 89d adj. amplus, spatiosus, extensus, latus; nom. \sim Gen. 100, 162, Sat. 704, B. 1444, 2086; vid and Sat. 699; pecs side gescent Met. 2976; ~ rîce B. 2199; gen. sîdan Gen. 1599 und f. sîdre Gen. 2551; dat. sidum Ga. 1096, Gn. Ex. 186 und sidan Sat. 131, Sal. 368; acc. m. sidne Gen. 134, 1388, 1429, Cri. 785, 858, 948, 1165, Crā. 47, Sch. 40, Ph. 103, 157, 498, B. 437, 507, Jul. 332, El. 729, Hy. 313, Met. 2961; Senuar and vidne Gen. 1655; purh sefan Dan. 536, B. 1726, El. 376; bisne sidan grund Met. 20127; f. side Ori. 672, 1088, B. 1291, 2394, Sal. 453; pås sidan gescoaft Gen. 675, Cri. 59, 356, 239, Men. 227; n. sid Gen. 28, 1445; ofer ~ veorod El. 158; side rice Ph. 156, B. 1733; bat sel An. 763; inst. side vorude (herge) Gen. 1963, Cri. 524 und sidan herge B. 2347; nom. acc. pl. side Gen. 1293, Exod. 260, Jud. 338, Cri. 5, B. 223, 325, Men. 5, An. 652, 1069, Ps. 11710, Sal. 388, Rä. 810, 6710; ôdþát folc getrums gefaren hafdon sid tosomne Gen. 1988; sæs and > land Gen. 2451; gen. pl. sidra sorga Cri. 170, B. 149; c gescenfta Sch. 4, Hy. 37 (sýddra), Met. 1311. 15; dat. pl. sidum ricum Ps. 718; compar. acc. pl. bis valdres vord viddra and siddra, ponne befadman mæge foldan sceátas Exod. 427.
- side adv. late, longe; vide and Gen. 10, Cri. 394, An. 1639, Ga. 854, Kr. 81, Ps. 56^{4, 13}; and vide Gen. 118. Ph. 467, El. 277; vide odde Hy. 17.
- sîde ahd. sîta f. latus; nom. Rä. 14°; dat. sidan Gen. 178, 8at. 545, Cri. 1112, 1449, 1459, An. 970, Kr. 49, Rä. 71¹⁴, 76°; acc. Rä. 69², 22¹³; nom. pl. Rä. 16², 72¹⁴; acc. pl. sîdan Rä. 79³, 83³.
- sîd-ladme adj. weitbusig; acc. > scip B. 1917.
- sid-fädmed adj. nom. ~ scip B. 302.
- sîd-folc n. populus extensus; nom. ~ micel Jul 692; dat. pl. he bi of sîdfolcum gesamnode Ps. 1062.
- sidian extendi, late patere; præs. sg. singryn sidad Reim. 65.
- sid-land n. terra extensa; nom. sg. ~ manig Gen. 2205; acc. pl. ses and ~ Gen. 2451.
- sid-rand m. scutum amplum; nom. sg. ~ manig B. 1289.
- sidu, siodo m. mos, consuetudo, Sitte; acc. sido and peávas Met. 1115; purh cuscue siodo Gen. 618.
- sîd-veg m via extensa; dat. pl. þå väs gesamnod of sídvegum mägen unlytel El. 282; enet. pl. þonne fugla cyn heápum þringað, sígað ~ Ph. 337.

sid goth. sin'ps and. sind m. 1) meatus, iter, peregrinatio, expeditio, cursus; nom. síd väs gedæled Exod. 207; se > B. 3058; þät väs geócor >, påt se hearmsceada to Heorute åteáh B. 765. — gen. vyrnan þohten Moyses mågum onlangne lust leófes sides Exod. 53; fägen væren 🔾 An. 1043; cvên ogefsah El. 247; ovêrig (fûs, georn, gefýsed, sene) Ph. 208, B. 579, 1475, 1794, Ap. 34, Ga. 1050, 1018, 1349, B. 1908, Sal. 323. — dat. beód gesomnad tô þam síde Dôm. 103; lif (feord) bid on (entflicht) Vy. 26, Ph. 220; lida bid on ~ (auf der Reise) Gn. Ex. 104; feran to Seef. 51; het hie to bam ogyrvan An. 796 und ähnlich El. 1001; ic on niht for him neode eode: näs ic on ham obesvicen Ps. 76"; fundian to ham Wy. 473; bringed sveopan of Sal. 109; se be of com feorran gefered Sal. 177; yldo åstyred standendne stefn on Nal. 296. — acc. sende here on langue sîd Gen. 68; het me on bysne 🗪 faran Gen. 499; on 🔾 gevât vêsten sêcan Gen. 2265; gelæddon hi on langue on eastvegas Dan. 68; gevîte bonan on longue o Ph. 555; beó pu on co gearu! Ga. 1148; ähnlich Gen. 514, 556, Jud. 145, Hö. 27, Hy. 452, Rä. 22; vôd geócrostne of fn godes vîte Dan. 617; tugon longue sid in hearmra hand Ph. 440; gegåd sorhfulne B. 1278; bå oft bevitigad sorhfulne on seglråde B. 1429; bonan tugon, vîde vâde Ga. 115; hû gesundne ofer svonrâde secgas aseted (-ten MS) hardon on Creca land El. 997; gif hie brimnesen and gesuudne settan mosten to bere byrig El. 1005; ähnlich dreogan (âsetian, âteon, teon) B. 1966, An. 1706, Gû. 273, 325; ne mäg mou foryldan bone deóran (mortem), ac he hine ådreógan sceal Sal. 361; beámas tvegen, þæra æghväðer efn-gedælde deórmôdra agum and nihtum Erod. 97; so pære sunnan sceal obehealdan Ph. 90 und ähnlich Ph. 114, El. 111, 243; ic ymb os sprece and on lagu bence Hy. 496; unc drybten scop > žisomne (sc. aquae et pisci) Rā. 823. — inst. sidê [gemyrde] Gen 72; bonne ic of bys come ofer langue veg Gen. 553; ospêdig Gen. 1783; ne forsat he by Gen. 2859; segl veóld Exod. 105; on bam vuniad vidférende v on sunde seldlîcra fela Az. 131; 🔾 gesêcan s. gesêcan. — nom. pl. he hine friegean ongan, hvylce Sægeáta sídas væron (wie ihre Reise abgelaufen sei) B. 1986. — gen. pl. he edvic gehealde sida gesunde! B. 318; on compensation general genera - acc. pl. nädran sceôp nergend vîde sîdas Gen. 905; hvider fundast bu odreógan? Gen. 2270 und ähnlich Rä. 4016; sceal nu vræclāstas settan, vide Sat. 189; vidor meahte asettan Rd. 1011; ic mînum fôtum fæcne 🗢 þå vrådan vegas verede georne Ps. 118101; o secgan (erzählen) Seef. 2; vîde o B. 877. - inst. pl. sîdum sellic ic seah searo hveorfan Rä. 33°.

2) adventus; nom. acc. he ongest godes sylfes sîd Hö. 52; väs him Beóvulfes omicel äspunca B. 501; Hygelâce väs omicel aspunca B. 501; Hygelâce väs

snûde gecŷded B. 1971 und ähnlich Met 26⁵²; geâscoden ädelinges sid An. 44; dat. nu ve mâgen sorgian for his side Gen. 800. — 3) via; nom. sæmanna sîd (mare) Exod. 478; acc. hie tô helle sculon on poue sveartan Gen. 733.

- 4) åventiure, Unternehmen, Beginnen (vgl. ongin); nom. nis påt fäger sid El. 911; no väs hät êde B. 2586; nis hät obver ne gemet monnes nefne min ånes (das ist kein Unternehmen für euch) B. 2582 und ähnlich no bid svylc earges B. 2541; dat. sägdest from his side B. 532; hû him on gelomp Jul. 558; svå me hår gelomp sorg on Jul. 448; acc. hät he (Loth) mägda sid gevitan ne meahte Gen. 2604; he ongan Beóvulfes snyttrum styrgan (besingen) B. 872.
- 5) sors, fortuna, conditio, was einem widerfährt, wie es einem ergeht; nom. hvyle siddan veard herevulfa sid Gen. 2015; hû pås gistes after svyltevale geseted vurde An. 155; tô hvan binre sivle siddan vurde (þing Ex.) Seel. 20; acc. þu Eve häfst yfele gemearcod uncer sylfra aften. 792; ne can ic Abeles ör ne före, hlesmæges aften. 1007; þät he his savle sylfa geþence Seel. 2; ähnlick Gen. 2023, Exod. 509, Dôm. 79, Kl. 2, B. 908, Rå. 30¹⁴; acc. pl. sceolde unchåne eard cunnian, såre aften. 2019.
- 6) Reisesweck, Werbung, Botschaft; gen. ic hinra bysna no mig vorda no visna vuht oncuivan, sides no sagona Gen. 535; acc. ic hine häs frinan ville ymb hinne sid B. 353; ve he eade geofdad terne An. 862 und ähnlich An. 340; ogl. sidfät.
- 7) vicis, mal; nom. på väs forma sid, påt... Exod. 22 und ähnlich B. 1527, 1468, 2625, 716; acc. ofter micle ponne on mane
 B. 1579; inst. forman (6dré, priddan u. s. w.) side Gen. 319;, 1805,
 1878, 2393, 2629, Jud. 109, Sat. 75, Seel. 100, Vid. 6, B. 749, 2286,
 2688, 2670, 3101, Fin. 19, An. 706, 809, 1393, 1460, 1677; 1702,
 Få. 16 76; giet sumé (noch cinmal) Cri. 318; inst. pl. tvelf
 (seofon, sixtyne, feám) sidum Ph. 69, 106, 146, An. 490, 605; El.
 818, Ps. 118¹⁶⁴, Hy. 4⁶⁵. s. bealu-, cear-, eft-, ellor-, earfod-, ford-,
 from-, gryre-, heof-, heonan-, hin-, låd-, lagu-, ned-, sæ-, spild-,
 unræd-, ût-, vid-, vig-, vil-, vræc-sid, gesid und sind m.
- stů geth. seibus adj, serus; compar. bid seó sidre tid sæda gehvyloss metre in mägne Gû. 16. superl. postremus, ultimus; nom. bit (dea) pam peddne väs sidast (-as M8) sigehvila B. 2710; him lästa vestå compare (d. i. der Weg des Todes) Jul. 475; nu ät sidestan B. 8018; it co Dan. 81; co dägå (sidestan M8) Dan. 701. s. siddagas.
- stů goth. seips adverbialer Comparativ; 1) serius, postea; mr and $\sim B$. 2500; \sim and mr Gen. 2984, Cri. 602; mr edde \sim Cri. 894, 1068, Gû. 840, Rã. 61°; \sim edde mr Men. 200, El 975; ne \sim ne mr M. 240, 572; sume mr sume \sim Gû. 848. 2) sero; he him pl \sim encyté, sôna ne meahte... Gû. 996; \sim and late Jud. 275; tê \sim

- Ori. 1568. davon wieder als neuer Comparativ gebildet sidor serius: but he of for on lesses list Exed. 386.
- sid prop. seit, in der Verbindung sid ham (seitdem): sid ham irbire gust in Gudläces geoce gevunsde (sihham M8) Gu. 107; dafür gewöhnlich die abgeschliffene Form sid han oder mit Verkürzung siddan (syddan, seoddan), w. m. s.
- sif-boda m. itineris nuntius vel index; nom. bidon calle, bvonne construimum nesh leoht ofer lindum lyft-edoras bric (die Wolkensäule, nun Aufbruch mahnend) Exod. 250.
- sid-dagas pl. tempora posteriora; dat. is nu feals siddan ford gevitenca, pe us fore veron, glesvra gumena: ic on geogude veard on siddagum syddan scenned EL 689.
- sidd (aus *sinþiþa) f. Gesellschaft, Begleitung; dat. bæm väs on sidde häbbendes hyht Gen. 2401. s. gesidd.
- siddan, siddon, syddan, seoddan, sioddan (cus sid þam, aid þan entstanden, nickt identisch mit dem synonymen altn. sidan) seitdem; 1) adv. deinde, postea, exinde, alleinstehend oder in Formeln wie äster siddan, 1 0, no 0, 0 sero, no ser no 0 u. s. w., die verschiedenen Formen sind siddan (sidhan, sibhan) Gen. 343, 845, 482, Ezod. 384, Ori. 39, El. 481, 483, 504, 686, 1315 und sonst; siddon Ga. 465; syddan (sydban, sybban) Gen. 1596, B. 142, 263, 567, 1949, An. 706, 1194, 1381, 1516, 1676, El. 507, 639, 677, 1060, 1302, Ps. 54 4 28, 57 und sonst; seoddan (seodban, seobban) Sat. 377, 898, 420, 684, B. 1875, 1937; sioddan El. 1147, Ps. C. 66, 103. — 2) conj. ex quo, postquam, quum, seitdem, sobald; siddan (sidhan, sibban) Gen. 613, 2487, 2858, 2882, Exod. 132, 155, Dan. 109, B. 722, 1285, 2124, Cri. 565, 702, 1047, An. 1225, El. 57, 230, 1037, GQ. 475, Ba. 76, und sonst; syddan (sydban, sybban) Sat. 706, B. 6, 1077, 1206, 1472, 1689, 1947, 2012, 2888, 2948, 3002, An. 895, 1077, 1889, 1383, 1601, 1680, El. 17, 116, 502, 842, 914, 1001, Kr. 3 und sonst; scoddan (scodban, scobban) Sat. 452, B. 1775, Sat. 77, 452.
- sid-sit m. 1) iter, peregrinatio, expeditio, cursus; nom. idese ~ El. 229; lang is pes ~ ofer fealurne sidd An. 420; sárlio ~ Dôm. 25; sôr vãs þý beorhtra, svylcra ~ Rå. 2010; acc. sunnan ~ (Bahn?) Exod. 81; ~ sägde sínum leódum, víde vráde, pe he mid vilddeórum átech Dan. 649; pone ~ B. 202; ~ pisne (mínne) Jul. 527, Rå. 8011; syle us sundne ~! 'prosperum iter faciet nobis': Ps. 6722; dôd ~ päs sôstne and rihtne! 'iter facite ei': Ps. 674; gen. päs sidsätes An. 211; päs sidsätes El. 220; dal. on pam (pyssum) sidsäte An. 868, 1664, Rå. 442; on (of, tô) pam (pyssum) sidsate Exod. 521, Jud. 886, B. 2689, Kr. 150, Hy. 4102. 2) Reisesweck, Werbung; acc. ôdpät he his sidsät secge ealne Jul. 285; pu soealt surdur gên ~ secgan, hvå pee sende tô me Jul. 318; nu pu ädre const ~ minne Gå. 1352. —

- 3) wie es einem ergeht, Achicksal, quod accidit alieus; acc. angan hreovecarig sidfat seoflan, sâr evânian Jul. 537.
- sid-from adj. strenuus in itinere; nom. pl. sidfrome B. 1818, Ap. 27, An. 247, 641, Gü. 898.
- sid-geómor adj. tristis de peregrinationibus; nom. ie þysne sang ~ fand on seócum sefan, samnode vide, hû þå ädelingas ellen cýddon Ap. 1.
- sidian ire, meare proficisci, peregrinari; inf. Cen. 1844, 2018, 2868, Ori. 820, B. 720, 808, By. 177, Ps. 64², Fä. 37, Rä. 52²; hâm (ellor) Cen. 2161, 2783; est (wieder von dannen gehn) Dan. 632, Kr. 68; com in Gen. 1577; up Hy. 8³⁶; sidigean An. 831; præs. pl. sidiad Ph. 584; conj. þät ic hâm sidie By. 251; þär ge sidien Exod. 272; præt. 1. 3. sidade Ps. 139³, Rä. 27¹¹; ic viddor Rä. 71³; ût Cri. 329, Seel. Ex. 55; est (abiit) Gû. 896; sidode B. 2119, Seel. Verc. 55; up El. 95; sg. 2. siddan þu tó me in sidadest Hö. 71; pl. sidedon Gen. 2009; est (redieruni) Dan. 67; hie hine mid Gen. 1734; sidedan Jul. 714; pært. ic eom engel godes usan sidende Jul. 261. 4. forsidian.
- sid-ness f. iter feliciter peractum; acc. hvilum us on ydum earfodlice gesæled on sæve, þeáh ve sidnesan frêcue (audacter) geferan An. 515.—
 s. brimnesen und nesan, genesan c. acc.
- sid-veg m. vid itineris; he hine geschtun of sidvegum (oder sidvegum?)
 Gü. 859.
- sid-verod n. exercitus proficiscens; nom. ne meahton co gude spôvan Gen. 2114.
- sigan 1) sinken, labi, deorsum ferri, declinare, descendere; inf. ic on andvlitan vîdre eordan vällregn 🔷 læte Gen. 1349; gevät se vilda fugoi earce sécan, verig in hungrig tô handa hâlgum rince Gen. 1462; zghvylc forlæte hetenida gehvone mid synna fyrnum! Sch. 101; bonne ongind he odde gefyld Ps. Th. 930; hit hreosan ville, osond äfter rêne Met. 725; þät hió (eorde) on ænige healfe ne helded: ne mäg hić hider ne þider ~ Met. 20165; præs. sunne to sete síged Men. 112; on vyrtruman (sc. vom Baum herabfallend) Vy. 25; ealle steorran sigad äfter sunnan samod mid rödere under eordan grund Met. 2918; præt. (sunne) såh tô setle Ādelst. 17; me on ~ unribtes feals 'declinaverunt in me iniquitates': Ps. 543. - 2) allq. se movere, progredi, meare, ire; inf. gif bu ne vilt Vyrde steoran, ac on selfville sîgan lætest Mct. 450; him englas tôgeanes heapum cvôman on svegle Cri. 550; pras. se sôlmônad siged tô tùne Men. 16; fugla cyn heapum þringað sigað síðvegum (volant) Ph. 337; præt. pl. guman onetton, sigon ätsomne, ôdbät hi säl timbred ongytan mihton B. 307; atô slæpe B. 1251. - s. å-, gesigan.
- B. 2958; acc. Vald. 225, El. 144, Sal. 244; dat. sylfum to crice MS) Rā. 21°.

- sige-beácen n. victoriae signum (sancta crux); nom. ~ El. 888; dat. sigebeácne El. 168, 1257; gen. pl. sélest sigebeácna El. 975.
- sige-beam m. victoriae arbor (sancta crux); nom. acc. ~ Kr. 18, 197; gen. -es El. 965; dat. -e El. 420, 144, 665, 860; gen. pl. sélest sigebeams El. 1028; acc. pl. sigebeams þrý (das Kreux Christi und die der beiden Schächer) El. 847.
- sige-bearn n. flius victoriosus (Christus); nom. păt ~ Hō. 43; ~ godes Hō. 11, 82, 50, El. 481, 863, 1147; gen. pl. ealra sigebearna păt sâleste Cri. 520.
- sige-beorn m. vir victoriosus; gen. pl. sixtig sigebeorna Fin. 38.
- sige-brôdor m. frater victoriosus; acc. pînas ~ An. 188.
- sige-byme f. victoriae tuba; nom. pl. sungun sigebyman Exod. 565.
- sige-cemps. m. heros victoriosus; nom. ~ (David) Ps. C. 10.
- sige-cvên f. regina victoriosa; acc. CE. 260, 998.
- sige-cyning m. rex victoriosus; acc. (segn- MS) Exod. 172.
- sige dêma m. victoriam adjudicans (deus); nom. ~ An. 661; dat. -an Cri. 1061.
- sige-dryhten m. dominus victoriae vel victoriosus; nom. acc. voc. ~ An. 60, 1455, Ga. 1212, 1349; sigedrihten Gen. 523, 778, B. 391, Ps. C. 119, Hy. 6²⁴; ~ god Met. 20²⁶⁰; dat. sigedryhtne Cri. 128, Vtd. 104, An. 879 und sigedrihtne Men. 215.
- sige-eadig adj. victoriosus, tiegreich; acc. o bil B. 1557.
- sige-fäst adj. sieghaft, victoriosus; nom. ~ Hö. 23, Hy. 10⁴⁷ und sige-fest Ps. C. 132, Hy. 8^{4. 14}; acc. fästne Men. 150, 212 und fästan Az. 157; pl. -fäste Seel. 135; compar. pl. hy beód þý sigefästran Rä. 27¹⁹. s. gesigefästan.
- sige-fole n. populus victoriosus; dat. -ce Jud. 152; gen. pl. -ca B. 644, Gn. C. 66.
- sige-hred Siegesmuth, Sicgesfreudigkeit; acc. onsæl meoto, ~ secgum!

 B. 490.
- sige-hrêdig adj. stegesfreudig; nom. ~ B. 94, 1597, 2756, Ga. 704.
- sige-hremig adj. victoria gloriabundus; ~ Ori. 531, Hy. 830.
- sige-hvîl f. tempus vel hora victoriae; gen. pl. þät þam þeódne väs sídast (ultima) sigehvíla, vorulde geveorces B. 2710.
- sigel m. sol und Name der Rune S; nom. > sæmannum symble bid on hyhte Rûn. 16; voruldcandel scân, > sûdan fûs B. 1966. s. sägl (segl), heádosigel und sigle.
- sigel-beorht adj. sonnenhell; acc. sigelbeorhtne härfest Men. 203; pl. sigelbeorhte dagas Men. 89.
- sige-lean n. Siegeslohn; acc. ~ Ap. 81; gen. pl. sigeleans El. 527.

- sige-leás adj. sicylos; acc. ge hêr áteód sigeleásne sid Gû. 278; ~ sang B. 787; nom. acc. pl. sigeleáse Gen. 812, Gû. 447, 623.
- sige-leód n. Siegeskied; nom. väs ~ galen El. 124; acc. ~ sungen Gi. 1289.
- Sigel-hearva m. Acthiops; dat. pl. Sigelhearvan (-as MS) 'populo Acthiopum': Ps. 73¹⁴; gen. Sigelhearvena 'Acthiopum': Hym. Stev. (Ps.) p. 189 (cant. Habac.); Silhearvena Hom. I, 466, Bout. Scread. 27³⁶ (var. Silhearvena).
- sigel-torht adj. sonnenhell; nom. æfen ~ (?) An. 1248.
- Sigul-varas pl. Aethiopes; nom. Ps. 71°; gen. -vara Exod. 69, Ps. 86°; dat. -varum Ap. 64.
- sige-mêce m. ensis victoriosus; acc. ~ Ori. 1531.
- sige-rîce adj. siegreich, siegesmächtig; nom. hû he eordan ymbhvyrst and uprôdor gesette > Exod. 27; nom. pl. þät ge gesittad. > be sam tveónum beórselas beorna Exod. 562.
- sige-rôf adj. victoriae strenuus; nom. ~ Az. 47, B. 619, El. 158, 487; dat. -rôfum El. 71, 190; acc. -rôfue An. 1227; pl. -rôfe Jud. 177, El. 47, 868.
- sige-sceop n. Siegesschmuck; uom. gold gerised on guman sveorde, sellic on Ex. 126.
- sige-spêd f. Stegesglück; nom. acc. ~ An. 646, El. 1172.
- sige-tâcen n. Siegeszeichen; acc. ~ Ps. 184°.
- sige-tiber n. Siegesopfer; dat. volde lîge gesyllan his sweane sunn tô sigetibre Exod. 402.
- sige-torht adi. siegesglänzend; nom. ~ iris 6ce drihten Sat. 240.
- sige-tudor n. progenies victoriosa; dat. nænig mouns of pam sigetudre (dem Menschengeschlecht) Gü. 838.
- sige-bood f. populus victoriosus; dat. -de Bo. 19, B. 2204; gen. pl. -da Ps. 95³, Met. 1⁴.
- sige-preát m. turma victoriosa; dat. on pam sigepreáte Ori. 844.
- sige-bûf m. Siegesfahne; acc. pl. [sige] bûfas Jud. 201.
- sige-vang m. campus victoriae; nom. ~ An. 1583 und sigevong Ph. 33, Ga. 714; dat. -vonge Jud. 295, Ga. 893.
- sige-væpen n. ensis victoriosus; he sigevæpnum forsvoren häfde B. 804.
- sigle n. gemma, montle; acc. Brôsinga mene, and sinclet B. 1200; gen. pl. sigla, searogimma B. 1157; acc. pl. bêg and siglu B. 8164.—

 e. mådumsigle.
- sigor, sygor m. victoria, triumphus; nom. sigor est gehvears of Nordmanna nidgeteone, äsctir vera Gen. 2067. gen. he hyre sigores onlih Jud. 124; ~ full (Maria) Ori. 88; ~ tô leine B. 1021, Ap. 62; ~ ågend (fruma, veard, god, frei, caldor) Sat. 678, Ori. 248,

294, 404, 420, 513, An. 761, Hy. 376; ticen (Kreux) El. 85, 184, 1121; then (Peschneidung) Gen. 2311, 2320. — acc. so be signt seled Gen. 2808; forgif me ~! Jud. 89; he sh at vigge sped. ~ at sacce El. 1183; folc, be he on decoum genom burh his sylfes sygor Cri. 581. -- inst. sigore geveorded (gevyrded) Jud. 299, An. 116; elnê geverdod, dômê and Can. 2188; Sulpon Gen. 2017; besloh hie and gevealde (privavit) Gen. 55. - gen. pl. pat he sigora gehväs ana veólde Jul. 561; co gesynto Exod. 272; vuldres agend, o gehvylces Jul. 224; o valdend (dryhten, veard. sodeyning, frea, sellend, syllend, settend, god) Gen. 126, 1112, 1036. 1270, 1365, 1408, 1770, 1797, Exod. 16, Dan. 388, As. 158, Sal. 218, Cri. 1229, 1517, Môd. 84, Sch. 67, Ph. 829, 464, 493, 675, Pa. 64, B. 2875, 3055, Edg. 15, An. 714, 989, 1408, Jul. 361, 668, 705, El. 346, 488, 782, 1140, 1308, Kr. 67, Ps. 70²¹, Met. 11^{27, 71, 96}, 20²⁰⁴; vereda god, sådfist (wo wol kaum veard su ergänzen ist, sondern der Genitiv von sådfist abhängt) Exod. 433; 🔷 sêlost (deus) An. 329. — s. hred-, vîgsigor.

- sigor-beacen f. signum victoriae vel thriumphale; nom. pšt (crux)
- sigor-beorht adj. siegesglänsend; nom. ~ (Christus) Ori. 10.
- sigor-cynn n. gens victoriosa; nom. pl. sindon tu on pâm on svegle, pe man Seraphin hâted El. 755.
- sigor-eadig adj. siegreich; coseg B. 1311, 2352.
- sigor-fäst adj. sieghaft; nom. ~ Ph. 282 (deus), Gû. 1218 (angelus), se sunu (Crist) väs ~ on þam sídfate Kr. 150; brondhåt lufu ~ in sefan Gû. 938.
- sigor-leán n. Siegeslohn; acc. Jud. 845, Ga. 1344, Ga. 850, El. 628; dat. pl. tô sigorleánum Cri. 1590; inst. pl. þu scealt mêdum onfön, södum Gen. 2918.
- sigor-spêd f. Siegesglück; nom. ~ An. 911, 1437.
- sigor-tâcen n. Siegeszeichen; inst. pl. godspel bodian, secgan sigortâcnum Ga. 1089.
- sigor-tiber n. Siegesopfer; inst. pat pu lac hrade onsecge sigortifre Jul. 255.
- sigor-veorc n. Siegeswerk; gen. pl. siddan him gesælde sigorvorca hrêd Exod. 316.
- sigor-vuldor n. Stegesglorie; dat. pär håligra såvla gesittad in sigor-vuldre dryhtnes dreamas Ga. 93.
- sigu f. (oder sige m.?) descensus; dat. ponne seó sunne on sige veorded Met. 1336 (vgl. stigu); oder sig n. wie im Altnordischen?
- *sîhan, -sihû (-syhû), sihata, silf, silfren, sillan, silofer, silofren a. seón, gesihû, self, sixta, seolfren, sellan, seolfor.

sima (alts. simo, altn. simi, ndd. sime, seme) m. vinculum, laqueus; inst. pl. per his hearra leg simon gesæled Gen. 765.

simle, semle, symle adv. continuo, semper; simle Cri. 53, 404, 602, Môd. 69, 79, Hy. 84, Met. 20²³⁵; singales Cri. 323, 893; sephvär Gn. Ex. 88; singallice Met. 746; semle Met. 20¹⁰⁶; symle Gen. 472, 1325, Sat. 286, Cri. 103, 108, 128, 876, 432, 477, 767, 777, Seel. Ex. 10, Pa. 30, 35, B. 81, 1008, Vald. 118, An. 411, 651, 1155, Ga. 319, 364, 757, 885, 939, El. 469, 915, 1216, Hy. 4¹¹⁴, 7⁷⁵, Met. 10²⁶, 20¹⁶⁵, Rā. 38⁵; ford Cri. 1642; svâ oft Ph. 108; oftast Jul. 20; bid þå heardra, þe hit sæstreámas svíðor beátað Gen. 1325; väs þý sæmra, þonne ic sveordå dräp ferhågeníðlan B. 2880; bid þå vísra Sal. 243. — s. symbel, symble.

simles, symles adv. semper; & symles An. 64. sîn s. sî.

- sin pron. suus; 1) auf einen sg. m. gehend; gen. svoines sines Dan. 126; dat. genam hi be feare sinum Jud. 99; hearran ~ Gen. 726; on hige Cen. 2338; acc. he feorg gesealde sin at sacce Ap. 59; dat. pl. on eallum whtum sinum Gen. 1499; ähnlich gen. m. n. sines Gen. 400, Met. 2138, 2263; dat. m. n. sinum Gen. 1049, 2173, 2903, B. 1236, 2160, Bä. 604 und f. sînre Gen. 1624; acc. m. sînne Gen. 295, 984, Exod. 411, B. 1960, 2283, 2789 und f. Gen. 854 (s. neód), 1123, 2654; inst. m. n. sind Vy. 58, Ran. 20, Rä. 2414; nom. acc. pl. sine Gen. 1929, 2183, 2424, 2485, 2667, Jud. 29, Hy. 1035; gen. pl. sînra Met. 2670; dat. pl. sinum Gen. 1049, 1599, 1869, 2025, 2289, Dan. 135, Sat. 522, Ps. C. 7; inst. pl. sinum Gen. 545, 977, 1040, 2118, 2813, 2906, Rā. 8711. — dat. sînum freán Don. 159; tô ~ môdes gemynde Met. 2237; on sînre svîdran healf Hy. 743; acc. þå ær sînn. cvide georne hêrdon Cri. 1224; he sîne nihtreste ofgeaf Gen. 2862; ähnlich dat. m. n. sinum Ori. 908; acc. m. sinne B. 1984; acc. n. sîn Dan. 759; inst. m. sînê Cri. 1210; nom. acc. pl. sîne Dan. 79, 469, 527; gen. pl. sînra Dan. 75, 120; dat. pl. sînum Dan. 100, 450, 649, As. 116.
 - 2) auf einen sg. f. gehend; dat. heb bär hine to hofe sinum B. 1507; heb ongan to vere voidum mädlan Gen. 2218; herran (þebdue) Edw. 32, Rä. 59¹⁴; heb geaf hit gingran sinre Jud. 133; gen: sines lebhtes (sc. þære sunnan) Met. 4¹⁰; inst. pl. þät víf þin heafod treded mid fotum sinum Gen. 913; folmum (sc. þære idese) Rä. 62³.
 - 3) auf einen Plural gehend; acc. m. hie bee herigad herran sinne als ihren Herrn (binne MS) Dan. 393.

sin-byrnende perpetuo ardens; hit simle bid ~ Met. 832.

sinc, sync n. thesaurus, opes, divitiae, res pretiosae; nom. sinc B. 2764, Reim. 37, Rā. 494; gerîsed on cvêne Gn. Ex. 126 — acc. sinc Gen. 1725, 2017, 2090, B. 1204, 2383, By. 59; nägled (gled MS) B. 2023; geaf me and symbol B. 2431; ponne he on pat on

starad B. 1485; and eác \sim micel mádma mid þý měcê Vald. 2°; ic \sim vege $R\ddot{a}$. 21°; he bebohte bearn vealdendes on seolfres \sim Sat. 578; \sim searobunden $R\ddot{a}$. 56°; sync Ruin. 36. — gen. since s brûcan Gen. 2665; \sim brytta (hyrde) Gen. 1857, 2101, 2727, Jud. 30, Wand. 25. B. 607, 1:70, 1922, 2071, El. 194; eal þät he \sim âhte odde snudoryrfes Jud. 340. — dat. gesåvon ofer since salo hliflan. reced ofer reádum golde Gen. 2403. — inst. sincê berofen (beseáfod) Erod. 36, B. 2746; bereáfodon receda vuldor (templum) reádan goldê, \sim and seolfrê Dan. 60; sadol (helm) \sim gevurdod B. 1038, 1450; þå hilt \sim fåge B. 1615; \sim hrêmig B. 1882; cyning mec gyrved \sim and seolfrê $R\ddot{a}$. 21°; mid \sim gegyrved \sim gecoste \sim duru ormæte \sim duru ormæte \sim bå þe seolfres beód \sim gecoste \sim 67° \sim 9en. pl. sinca baldor B. 2428. — s. fäted-sinc.

sin-caldu f. frigus permagnum; nom. ne sunnan hætu ne ~ Ph. 17.

sincan sinken; part. hväder sincende sæsiôd þå gyt være under volcnum Gen. 1437. — s. be-, gesincan.

sin-ceald adj. perfrigidus; nom. sg. sincelds sm Exod. 472.

sinc-fåg adj. ornatu splendens; nom. \sim Rä. 1515; acc. n. sincfåge sel B. 167.

sin-fat n. vas pretiosum, Kleinod; acc. > B. 81, 1200, 2231, 2300; dat. pl. on syncfatum Vald. 126; acc. pl. he sincfato sealds B. 622.

sinc-gestreón n. thesaurus; aco. An. 1658; gen. pl. -na B. 1226; inst. pl. sincgestreónum fättan goldes B. 1093.

sinc-gevæge n. thesauri distributio; acc. pat he in sele sæge (videret) begnum gebyhte Reim. 17.

sinc-gifa m. Kleinodgeber; gen. -giesan (Christi) Cri. 460; dat. -gifan B. 2311 und -gysan B. 1342; acc. -gisan By. 278; -giesan Ga. 1326 und -gysan B. 1012.

sinc-gifu f. Kleinodgabe; dat. -gife An. 1511.

sinc-gim m. gemma pretiosa, monile; nom. þar väs gesýne locen ou þam herefreáte, hlåfordes gifu (d. i. manches Kleinod) El. 264.

sinc-hroden rebus pretiosis onustus, ornatus; nom. f. (sc. femina)
Bo. 13; acc. pl. salu An. 1675.

sinc-måddum m. Kleinod; nom. on sveordes håd B. 2193.

sinc-stån m. lapis pretiosus; nom. sylofren Met. 2121.

sinc-pego f. thesauri acceptio; nom. ~ B. 2884; dat. -pege Wand. 34.

sinc-veordung f. Kleinodschenkung; gen. pl. þeih is þe beaga lyt sincveordunga syllan meahte An. 272, 477; acc. pl. þi gên him Elene forgeaf \sim El. 1219.

sint = sîd m. vicis, mal? inst. pl. pârs pe ic gefremede naläs feám sindon Jul. 354.

sind, sint, sindon præs. pl. des Verbum substantivum; para sint sedver,

pe . . . R. 744; sindan þára monige, þe . . . Ra. 66°; äknlick sindon Ga. 1 und syndon An. 975, El. 754. — his sind ha vyrta, he ... Ph. 465; ge vilcuman! Sat. 617; svå ge bênan sint An. 348; ne pāt prec godas Hy. 1044; frond synd hie mîne georne Gen. 287; ve synt gemågas Gen. 1904; ne lone domas åviht Beel. Verc. 65; aindan tô monige þät Môd. 25; þät syndon, þå... Sal. 459; þät ge him vilcuman B. 893; ähnlich sind Ph. 528, Ga. 62; sint B. 368; synd Sat. 358, Ps. 561; synt Seel. Verc. 74, B. 260, 342, 364; sindon Seel. Ex. 74, G4. 595, 724, Met. 1111; sindan Seel. Ex. 65, Cri. 694; syndon B. 287, An. 344; syndan Ps. 993. — me sin d calle flôdes on fadmum Rā. 673; þrý 🔷 in naman rûnstafas Rā. 5914; þät hi þär ne sint Met. 1914; hvanan covre cyme sind on B. 257; smiddas and bå him syndon on Ps. 6835; on me synd, bät ic be min gehåt gylde Ps. 5510; ähnlich sind Met. 1033; sindon Met. 1033 und syndon Gen. 2464, Ps. 6820. — his meante synt (sein ist die Macht) Ps. 9810; ve his syndon Ps. 99°. — c. part. præteriti: sind Cri. 362, 561, 1060, An. 1867; sint An. 1406, 1427, El. 740, 826, Met. 441, 11100; synd Gen. 420, An. 328; synt Gen. 751, 759, 379, An. 391, El. 742, 1267; sindon As. 8, Ph. 71, 626, Kr. 80; seondon Sat. 709; syndon Gen. 1255, 1424, B. 361, An. 264, 686, 689, 720; siendon Dan. 801. - mit Adjectiven: sind Ori. 1181, Ph. 359, Ga. 222, Rä. 582; sint Gen. 2409, Met. 1941, 2076; synd Gen. 510, An. 745, Hy. 714; synt Gen. 421, An. 198, El. 605, Ps. 118151, Met. 216; sindon Cri. 1053, 1678, Mod. 22, An. 201, 1371, El. 1081, Met. 444, 1028, 2129, Rä. 5610; sindan Met. 20¹⁴⁰; syndun Ps. 58¹⁰; syndon Gen. 2133, 2167, Exod. 283, 297, Dan. 290, B. 1230, An. 676, Kr. 46, Ps. 65², Hy. 9⁴⁷, Sal. 287; siendon Dan. 287 und seondon Sat. 104; frånd sind on corden leofe lifgende K7. 88. — s. sî.

sinder (altn. sindur n. ahd. sintar nhd. Sinter m.) Schlacken, Hammer-schlag, scoria (s. Leonh. Frisch II, 280); inst. pl. heard mec siddan snåd seakes eog sindrum begrunden Rā. 27°.

sin-dolg (syn-) n. vulnus permagnum; nom. syndolb B. 817.

sin-dreám m. jubilum æternum (in coelo); dat. in sindreáme El. 741; in (on) sindreámum Ph. 385, Ga. 811, 1016.

sin-fred m. dominus perpetuus, Ehcherr; nom. ~ B. 1934.

sin-gal adj. continuus, perpetuus; nom. An. 871, Jul. 242, El. 906, Kr. 141; acc. svide singalue andan Met. 2853; syle us to dage hlaf userne honne singalan! Hy. 5° und f. singale B. 154, Met. 295.

singala, -e, -es adv. continuo; singala B. 190; singale Met. 7³⁰; singale B. 1135, 1777, Ga. 190; simle Cri. 328, 393.

singal-lice adv. continuo; Met. 114, El. 747; simle Met. 746.

singan canere, cantare; 1) absolut; inf. ~ Rä. 82³; præs. ic singe Rä. 9² und ic singge Ps. 70⁵; singed Ph. 124, 140, Sal. 269, Rä. 69²; pl. singed Sat. 355, Ori. 388, 885, Fin. 5, Hy. 7¹⁴, Rä. 8⁸; præt. scôp

hvîlum sang hâdor on Heorote B. 496; býme ~ Ezod. 182; ~ se vanna fugel (corvus) Gen. 1983; be þam Moyses (se vîtga) ~ El. 887, 1189; svå se vîtga ~ Men. 59; bi þon se vîtga (Salomon) song Ori. 650, 712; bringîren seir ~ in searvum (clangebat) B. 823; pl. býman sung on Ezod. 160, Dan. 192, El. 109; ~ sigebýman Ezod. 565; hû ær vîtgan ~ be godes bearne El. 561; svå ær beforan ~ vîtgena vord Ori. 468; imp. singad us ymnum ealdra sanga! Ps. 1864; port. mæv singende Seef. 22. — mit dem Dativ oer Person; præs. ic naman þînum sing e Ps. 60°; ic þe ~ eác, secge geneabbie, þát . . . Ps. 65²; ähnlich Ps. 74°, 103°1.

2) mit dem Accusativ (lof, leód, sigeleód, songas, sealmas, sôd-cvidas): inf. singan Ps. 70⁷, 136⁴, Sal. 85, 166; præs. pl. singad Ph. 617, 635, Hö. 102, El. 747, Ps. 57⁴; conj. 1. singe Ps. 56⁸; imp. pl. singad, Ps. 67⁴, 149¹; præt. song Met. 7³, pl. sungan Ps. 186⁴ und sungon An. 879, Ga. 1289, Ps. 67²⁴. — ic mäg singan and secgan spell Vid. 54; se mäg salfela and secgan Cri. 667; be ham ve mågon svylc bûtan leásum Met. 30¹⁸; seó byrne sang gryreleóda sum By. 284; earn hildeleód Jud. 211; horn stundum song füslic fyrdleód B. 1423; hät se vitga Môd. 50; vulfas sungon atol sefenleód Exod. 164; väs se vitedôm hurh fyrnvitan beforan sungen El. 1154; cvide, se he ser väs äldum tô sorge (der Fluch) Cri-619. — abhängiger Sats als Object: hi cvedad and singad, hät hu sfe... Cri. 283; forhvam volde ge secgan odde singan, hät ic gessellic mon være? Met. 2¹⁷. — besingen: io hine strengdu singe Ps-58¹⁶ und ähnlich Ps. 100¹. — s. s., be-, gesingan.

-singe s. gesinge.

sin-grim adj. valde dirus; acc. sace singrimme Jul. 230.

sin - here m. exercitus permagnus; inst. sinherge B. 2936.

- sin-hîvan pl. die für immer verbundenen Hausgenoßen, conjuges; nom. aco. Cen. 778, 789, Ga. 823, 941 (Leib und Seele), Jul. 898 (desgl.); dat. -um Gen. 958.
- sinnan reputare, curare, rationem habere alicujus; præs. no ic mo oordvelan dviht sinne ne me on môde mieles gyrne Ga. 290; præt. hrå veorces ne sann vundum verig (?) An. 1279. c. acc. mentionem facere de aliqua re? præt. pl. hi fägerro lyt for ädelinge idese sunnon Gen. 1853.
- sin-neaht, -niht, -neht (sien-, syn-) f. ewige Nacht; dat. sinnihte (sien-A. syn-B.) Sal. 68; on sinnihte Cri. 1548; on sinnehte Cri. 1632; inst. sinnihte beseald Gen. 42; he heold mistige moras B. 161; he gesesh deore gesveore semian sveart under volcnum Gen. 109; pär eóv is him sceapen sveart sinnehte Ga. 650; synnihte Gen. 118.—adverbialer Genitiv; på þe longe ær in þeóstrum her sæton sinneahtes synnum bifealdne Cri. 117.

sin-nid m. tribulatio perpetua; acc. sirne ~ Beim. 52.

sin-scipe m. conjugium; acc. pl. sinscipas Met. 1101.

sin-snæd (syn-) f. offa permagna; inst. pl. (Grendel) synsnædum svealh
B. 743.

sin-sorgen f. moeror assiduus; gen. pl. sinsorgua Kl. 45. sint, sinu, sitlu s. sind, seonu, setl.

sittan sedere; inf. sittan Gen. 438, 2427, Jud. 15, Sat. 590, Hö. 125, Kl. 37, An. 247, Ps. 13113, Hy. 317, Rä. 751; bar hie codon B. 493; eode to hire frean > B. 641; præs. ic sitte Rä. 257; bu sitest El. 732; Hy. 820, sitst Ps. Th. 94, Hy. 765 und sittest Ps. 792, 1386; par pu on ~ Hy. 741; sited Gen. 260, 667, Sat. 580, 586, Dom. 79, Ori. 1217, Ph. 208, Môd. 40, Kl. 47, Deór 28, B. 2906, Ps. 121, Met. 29, Sal. 254, Rä. 43, 8217, sit Sat. 218 und sitted Rûn. 5; on eév scyld sited Ga. 449; no mo viht an coegosan aviht maiges mannes Ps. 55°; pl. sittad Gen. 2159, Sat. 647, Cri. 26, Môd. 15, Ps. 1263, Rûn. 14, Rā. 90 (sited MS); pat unc modige ymb mearce sittad Gen. 1907; ?ne him aviht bon må heora tungan nu teónan (inst.) on sittad 'et infirmatae sunt contra cos linguae corum': Ps. 637; præt. 1. 3. sat Gen. 499, 2700, Dan. 94, Deór 24, B. 130, 286, 356, 500, 1166, 1190, 2852, 2894, An. 305, 1009, Rä. 110, 471; bu sæte ongeån binne brôdor and tældest hine Ps. Th. 4921; pl. sæton Exod. 212, Dan. 180, 696, Jud. 141, Gen. 411 (wohnten), 2077, 2114, 2779, Cri. 117, B. 1164, An. 591, Ps. 6813, 1005, 1065, 1215, Sal. 430, Rä. 831; onsundran bidan selfes gesceapu Gen. 842; for hæm earfodum, he him on Met. 26", seld, pat hi on Ps. 883; haled in An. 362; setan Ho. 81, B. 1602 (secan MS); prat. conj. er bon him se egesa on ufan sæte Jud. 252; imp. site nu tô symble! B. 489. — s. be-, for-, ge-, of-, ofer-, on-, ymbsittan; benc-, burg-, flet-, hâm-, heal-, in-, þrym-, ymb -sittende.

six, siex, syx sex; nom. syx (c. pl. verbi) El. 741; hå siex stafas Rā. 25¹⁰; on ham hund väs gescyred sceatta scillingrimes Vtd. 91 und ähnlich Phar. 6; dat. (inst.) on six dagum Hy. 9²³, Sat. 15; nihtum El. 1228; on siex dagum Ga. 22; syx nihtum Men. 203; mid syx um El. 742; sec. siex heafdu Rā. 37⁸; tîda däges Jul. 230; hāfde syx hund vintra Gen. 1368.

sixta sextus; nom. se siexta hlŷp Cri. 736; väs þå sibste tíd on midne däg Ga. 1123; þå väs syxte geår El. 7; inst. siextan sídê Fā. 48.

six-tig seraginta; nom. cvom monna Rd. 231; syxtig Gen. 1186, 1192, 1215; acc. sixtig sigebeorna Fin. 38; fif and Gen. 1169.

six-tyne sedecim; inst \sim sidum An. 490.

siaro s. searucraft.

sien-, sién (sîen), siendon, siex, siexta s. sin-neaht, seón, st, sind, six, sixta.

sió, siodo, siofa, siófian, siófung, siolf, sioloc, siomian, sión,

- sionod, sionu, siovian s. se, sî, sidu, sefa, seófian, self, seoloc, seomian, seón, seonod, seonu, seovian.
- slaga m. accisor; dat. slagan Gen. 1525. manslaga homicida: Ps. Th. 5⁴, 25³; 'patricida făderslaga, parricida mægslaga': Wr. gl. 49.
- slagu f. verberatio; acc. þeáh þu drype þolige, synnigra slage (nicht slege) An. 958. s. man.
- slåpan, slåv s. slæpan, unslåv.
- slæp engl. sleep m. somnus; nom. Ori. 1662, Ph. 56, Wand. 39, B. 17\$2, An. 464, 821, 827, 864, Sal. 311, Rā. 41¹0; gen. slæpes Ps. 131⁴; dat. slæpe Gen. 1570, Dan. 118, 496, 524, Pa. 42, B. 1251; El. 69, Ps. 72¹³, 120³; svefan on An. 581; he of onbrägd Gen. 1588, El. 75; upp åstandan of þäm (þý) fästan (de morte) Cri. 890, An. 796; acc. ongan þå södcyning þurh svefa sprecan tö þam ädelinge...; him symbelvörig synna brytta þurh slæp oncvið Gen. 2641; Deór 16, Ps. 126⁴; hi heora svæfon unmurne Ps. 75⁴; inst. gevundade vrāðê slæpê Ps. 87⁵; gebundne (gebiesgað) Cri. 874, Pà. 39; töbredan (töbregðan) Gen. 2665, Jud. 247, An. 1529; gen. pl. slæpa sluman Gû. 314.
- slæpan (slåpan), slåpan engl. to sleep dormire; inf. slåpan Ps. Th. 3⁴, 4⁶, 12⁴ und slåpan Ps. 75⁵; præs. slæpst Ps. Th. 43⁵⁴; he on hygde ne slæped Ps. 120⁴; pl. slæpad Ps. 67¹³; conj. 3. slåpe Ps. Th. 40⁶; præt. slåp Ps. Th. 3⁴; pl. slåpon Met. 8²⁷; conj. þät ic ne slåpe siddan æfre Rä. 41⁶; part. väs ic slæpende Ps. 56⁴; svå he såfte reste Ps. 77⁶⁵; acc. m. B. 2219 und slæpendne B. 741; pl. acc. slæpende B. 1581 und dat. -dum An. 867. s. åslåpan.
- slæp-vêrig engl. sleep-weary adj. schlafmude; acc. slæpvêrigne Rä. 5°. sleecan s. geslecum und sleac.
- slege m. ictus, verberatio; acc. provade Jul. 229. s. deád-, dolg-, gegu-, hearm-, sâr-, sveordslege.
- slege-fæge adj. cæde periturus; pl. ~ hiled Jud. 247.
- sleht, slêpan s. sleaht, slæpan und åslûpan.
- slêpan obducere, superducere, imponere; præt. þät se hlåford hefig gioc slêpte on þå svyran sinra þegena Met. 955. beslêpen hi on hy bysmor and gegyrion hy mid sceame! Ps. Th. 3424; part. beslêpte and begyrede mid eallum mislicum hrägla vlitum and mid gyldenum fnasum 'in fimbriis aureis circumamicta varietate': Ps. Th. 4415.
- sleac engl. slack adj. 'lentus vel piger' (Wr. gl. 49); pat he være: Edeling unfrom B. 2187. s. gesleccan.
- sleaht s. and-, hand-, mordor-, val-sleaht (-sleht, -sliht, -slyht), geslyht und bil-gesliht.
- sleán goth. slahan engl. to slay schlagen; 1) c. acc. verberare, icere, flagellare, præt. 1. 3. slôh Exod. 280, 493, B. 2576, 2699, Jud. 103, 108,

Ps. 77³³ und slôg B. 2179; pl. slôg un me mid sveopum Cri. 1442; hie me and svungon An. 966; imp. pl. sleád synnigne ofer seolfes mûd! An. 1302. — 2) c. acc. erschlagen, caedere, interficere; inf. sleán Gen. 2506, Exod. 411; on deád Gen. 1267; præt. 1. 3. slôh Gen. 2071, Exod. 484, B. 421, 1581, 2855, Ps. 77⁶⁶, 104³¹, 134^{8. 16}, 135¹⁰ und slôg B. 108, Jul. 494; pl. slôg on Jud. 231, B. 2050; conj. 3. slôge By. 117; imp. sg. sleah Gen. 2913 und sleh Exod. 418; part. väs Fin släg en B. 1152. — 3) instr. schlagen; præs. conj. þät he me ongeån sleå, rand geheáve B. 681; præt. he slôh B. 1565; he hildebillê B. 2679; pl. on þone eádgan andvlitan hondum slôg un Cri. 1124. — ? he (engel? lîg?) on andan slôh fŷr (fyr?) en feóndas Dan. 344. — s. be-, for-, ge-, of-sleán.

slidan engl. to slide labi, prolabi; præs. slided geneshbe vêrig vilna leás 8al. 378. — s. áslidan.

slide m. lapsus, acc. burh synna slide Jul. 349. - s. fer - slide.

slidor edj. lubricus, schlüpfrig; nom. îs bid Rûn. 11; pl. sŷn heora vegas þýstre and slidore! 'flant viae eorum tencèrae et lubricum': Ps. Th. 34'. — Tabina sliddor': Wr. gl. 37; þät mîne fêt slideredon Ps. Th. 17⁸⁸; þät mîne fêt slidrien ib. 37¹⁶.

slide (slid?) goth. sleipis adj. venletzend, schädlich, schlimm, grimm, gefährlich, dirus, betróg, zadezóg; gen. slidre szece Rä. 428; acc. þurh slidne nid B. 184; on þá slidan tíd (bei der Kreusigung) El. 857; gen. pl.:nída gehvane, slídra gotlyhta B. 2398. — goth. sleiþa Schaden, sleiþai Afrus; der altn. Fluß Riidr in der Unterwelt ist so genannt von den Schwertern von denen er wimmelt (Völusp. 33: å felir austan um eitrdala saurom ok sverdom. Slidr heitir su), was an den Namen eines andenn Flußes Geirvimul (der von Speeren wimmelnde) erinnert; altn. slidr stroz, savus; eta slidrlega mit furchtbarer Gier essen und slidrsongligr vom mörderischen Kampse; ich ziehe sleiþu sur Wurzel zitt (slitan) und deute es aus einer Grundsorm *slitjaþa, *slijaþa; anders Dietr. H. Z. IX, 177 — 80.

slide ado. dirum in modum; para pe ofslegene ~ veron Ps. 10118.

sliden adj. dirus; nom. hû obid sorg to geseran Wand. 30; hine begeat sveordbeale B. 1147; acc. purh seero Wal. 42; in (on) passionen tid Mod. 52, Ga 965.

slid-heard adj. atrox, dirus, gravis, vehemens; nom. slidhearda sál (wo-mit Satan gebunden ist) Gen. 378; þät slidherde deór (urus) Gn. Ex. 177. sliht s. sleaki.

slîtan engl. to slit nhd. schleiken; 1) c. acc. findere, scindere, discerpere, lacerare, disrumpere; inf. Comp. 2088, Seel 73, Met. 1329, Rä. 146; pras. ic slîte Rä. 131; slîted Vy. 37, Reim. 61, Gn. Ex. 148; slît me

- hungor and purst bitre on brecstum Gen. 802; pl. slîtad Rä 8524; præt. slåt Seef. 11, B. 741; part. pl. slådende Rä. 176. 2) intr. findi, rumpi; præt. slåt on tu Cri. 1141. s. be-, for-, toslîtan.
- slite m. scissio, laceratio; acc. provian vyrms obitrum ceasinm Cri. 1251.
 sluma m. Schlummer; nom pl. sluman Ga. 814.
- slupan akd. sliufan engl. to slip schlüpfen, gleiten; inf. to tosomne Rä. 430.; præt. gårsecg vôdde, up åteáh, on sleáp Exod. 490. s. å-, tô-slûpan.
- slyht s. sleaht, geslyht.
- Smäc m. gustus, sapor; 'sapio ic smäcce': Älf. gr. 28²; 'gusto ic gesmecge': Wr. gl 17. s. hunig-smäc.
- smäl (smeal) adj. graci lis, tenuis, exiguus, schmal; nom. sviora smäl Rä. 7215.
- smæte adj. obrysus; nom. ogold El. 1309; gen. smætes goldes Vid. 92, Sal. 15.
- smôc, smeóc (nicht smec) m. fumus; nom. þes smôc Ps. Th. 3619; se smîc Exod. 2019; smeóc V. Ps. 1014 (Lye); dat. smêce gelic Ps. 1013; smîce Gen. 1920. holl. smook fumus; ags. smeócan fumare (smeócende Matth. 1220; præt. eall Sinai munt smeác Exod. 2010) und smoca (engl. smoke) fumus, smocian fumare (smociende Gen. 1517); nhd. schmauchen.
- smêde engl. smooth adj. laevis, glaber, mollis, lenis; acc. smêdne sibevide Leás 29; ful smêde sibspræce Leás 12; pl. væron heora gongas and gesêfte Gû. 704. s. unsmêde und vgl. nhd. Schmand.
- smean, smean scrutari, meditari, contemplari. 1) mit Præpositionen; præs. pl. hvilum [ymb] hi selfe sécende smead, hvilum est ymb hone écan god Met. 20^{214-15} und ähnlich Met. 20^{218-21} ; part. smeagende ymb has gesceasta Met. 20^{213} ; on eallum hinum veorcum ic vas Ps. 76^{10} . 2) mit dem Accusativ; inf. smeagan Ps. 118^{2} ; præs. ic smeage Ps. 118^{24-115} ; sg. 3. smead Ps. 118^{120} ; pl. smeagad Ps. 63^{3} ; imp. sanda min and smea mine gehohtas! 'tenta' Ps. Th. 25^{2} . 8) mit abhängigem Satz: præt. georne smeaden, sohton searohancum, hvät sié syn være El. 413. vgl. smügan.
- smeä-lice adv. subtiliter, accurate, eindringlich; so he vile geornlice hene godes evide singan (sodlice A) Sal. 85.
- smeolt s. smolt.
- smeoru ahd. smēro altn. smiorr n. adeps; gen. smeoruves Ps. 61°. s. smyrian.
- smicere (für smycere) adj. elegans und adv. eleganter (nhd. schmuck); on gearvum vudum and vyrtum cymed vlitig scriden Maius on tun Men. 76 und ähnlich Men. 137 (nicht sumere); pät is ealle hine sodfiste veorc healde Ps. 118⁶⁵; is hine domas vat on sodfiste cefylde Ps. 118¹⁶⁴; 'affabre cräftlice vel ce': Wr. gl. 54.
- smid m. faber; nom. moderaftig Ora. 62; væpua B. 1452; gen. searonet

- seoved smides orbancum B. 406; gen. pl. smida Ph. 304, Rö. 6°, 21°. 27¹⁴. smidde f. officina: Wr. gl. 34, 73; on pinre smidden ib. 11. s. gold-, gryn-, hleahtor-, lår-, seón-, vig-, vig-, vrôht-smid.
- smid-cräftega m. Schmiedekünstler; nom. ~ Gen. 1084.
- smidian, smidu, smilte s. besmidian, goldsmidu, smylte.
- smîtan goth. smeitan ahd. smîzan linere, illinere, polluere. inquinare, corrumpere; pras. vrâd âd smîted Reim. 64; sonst auch wie nhd. schmeiken schlagen u. s. w. s. be-, bi-smîtan.
- smolt, smeolt adj. serenus, placidus, tranquillus; nom. smolt väs se sigevong Gû. 714 und ähnlich smöolt An. 1583. vgl. ags. smultar und s. smylte.
- smolte adv. leniter; vind oblevd Met. 6°.
- smûgan . þurhsmûgan.
- smylte, smilte adj. serenus, placidus, tranquillus; nom. smylte Ph. 33, Met. 21¹⁵ und smilte Gn. Ex. 55; acc. f. smylte sæ Met. 5⁷; pl. nom. An. 453, Ps. 106²⁶. s. smolt und meresmylte.
- smyrian (smerian, smervian) ungere; præt. smyrede Ps. 88¹⁷, 132³. 'unguentum smyrels': Wr. gl. 74. s. gesmyrian und smeoru.
- snadan (snod) vermute ich in der Stelle B. 1944: huru bat on hoh snod Hæminges mæg (onhohsnod MS. onhohsnode Edd.) etwa in dem Sinne: 'er vertrieb das, restrinxit.' Doch wartet dies Verbum noch weiterer Bestätigung.
- gnåv goth. snaivs alts. snåo m. nix; nom. acc. snåv As. 104, Ph. 14, 248, Wand. 48, An. 1257, Ps. 147⁵, 148⁸, Met. 29⁶⁴, Sal. 301, 354; Rä. 79¹⁶, gen. snåves Men. 204; dat. snåve Ps. 67¹⁴, Ps. C. 75; pl. forstas and snåvas Dan. 378.
- snåv-ceald n. das Schneekalte; gen. þät sió fýrene môt sunne gesécan snåvcealdes veg, monna gemæro Met. 29°.
- snæd f. offa; nom. Sal. 401; seć in Sal. 404; 'offella vel particula spices 'Wr. gl. 27. vgl. snæding-sceip ords occisionis (Ps. Th. 43²³) und 'popina snæding-hûs': Wr. gl. 58, sowie sniden und sin-snæd, be-snæden.
- snägl, (snæl) engl. snail m. limax; nom. snägl Rä. 4170; 'limax , testudo gehûsed : Wr. gl. 24.
- snel adj. celer, velox; expeditus, alacris, strenuus; nom. sum bid on lande s nel fêdespêdig Crā. 52; fedrum Ph. 163, 347; he is and svist Ph. 217; (scip) on brim sneoved under segle An. 505 und āhnlich Ga. 1304; fedrum s nell Ph. 123; se s nella sunu Vonrêdes B. 2971; inst. (?) ponne særôfe snellê mägnê ârum bregdad Crā. 56; nom. acc. pl. sæmen (fêrend) snelle By. 29, Jul. 60; gemundon veardas vîgleod (oder adv.?) Exod. 220; gen. pl. snelra verod Jud. 199; compar. nom. m. me is snägl svistra, snelra regnvyrm Rā. 417. s. svídsnel.

- snel-lice adj. idem; nom. ~ sæmearh An. 267; ~ særine B. 690. snel-lice adv. celeriter, expedite; ~ Vy. 82. sneteru, snêr (?) s. snytru, snear.
- snear (engl. snare altn. snara) f. chorda; nom. väs gefest geår, gellende snear (sonans chorda sc. harpae; sner MS) Reim. 25; acc. sum sceal mid hearpan ät his hlåfordes fötum sittan and å snellice snere vræstan Vy. 82. oder sner? vgl. altn. snæri lorum und nhd. Schnur.
- sneóme, snióme (alts. sniumo) adv. celeriter, cito, confestim, statim; sneóme Cri. 890, Pa. 42, An. 796, Ps. 54¹³, 72^{18. 16}, 93²⁰, 106¹³; snióme Ps. 67^{7. 23}, 70^{1. 20}, 74⁷, 103²³, 105¹³, 106⁴¹, 117¹⁹, 123², 148²⁰; his vord yrned svíde Ps. 147⁴; compar. sniómor Gen. 830. sví (sobald) hie sæ geseah, he hio s nióm e fleáh Ps. 113²; gif ic hi recene nu ríman onginne, hi beód ofet sandcorn manige Ps. 138¹⁶. sneovan s. snovan.
- snîcan (engl. to snesk) repere; præs. pl. crespad and snîcad, eall lichoma eordan getenge Met. 31°. altn. snîkir catillus, parasitus (eig. Schleicher), snîkia mendicare; ags. snâca altn. snâkr serpens, anguis.
- snîdan 1) secare; præt. mec siddan snâd seaxes eog Rä. 27°. 2) metere; præs. pl. þå hêr on tearum såvad, hi eft fägeran gefeán snîdad 'in gaudio metent': Ps. 125°. s. ofsnîdan, snæd.
- snîvan impers. ningere; præs. 'ningit hit snîvd': Älfr. gr. 22; 'ninguo ic snîve ninxi': ib. 28⁵; præt. nordan snîvde Seef. 31. sniôme s. sneôme.
- snotor, snottor adj. sagax, sapiens, eig. emunctus naris; nom. snotor Gen. 1732, Dan. 151, 737, Sat. 349, B. 190, 826, 908, Gn. O. 54; snotur Ps. 11823; snottor Exod. 374, 438, Mod. 2, Ho. 23, Wand. 111, Leas 42, El. 1190, Ga. 6, 1118; rædum , vis on gevitte An. 469; on binum vorde $\sim H\ddot{o}$. 78; môdes (môdê) $\sim F\ddot{a}$. 87, $R\ddot{a}$. 8123; se snotera B. 1313; se snotra . . . Gen. 1543, B. 3120, Sal. 175; fengel B. 2156; se snottra B. 1786; se ... Exod. 389, Pa. 69; seó snotere mägd Jud. 125. - voc. snotor guma! B. 1384; snottra fengel! B. 1475. — dat. snottrum men Sal. 401. — acc. snoterne 'prudentem': Ps. 11896; of fulvisne ver Ps. 10415; bå snoteran idese Jud. 55. - nom. acc. pl. snotere B. 202, 416, Ps. 141°; snotre Ps. 574, Gn. Ex. 36; snottre Seel. 135, B. 1591, Rä. 897; môdê ~ Rä 832; snottere An. 659. — gen. pl. snotra Hy, 3^{16} und snotera Ps. 106^{42} . voc. snotte gæstas! Sat. 471. — compar. nom. snoterra mon Sal. 251. superl. gamol bid snetrost Gn. O. 11; bone snotrestan . . . Jul. 543; bâm snoterestum El. 277. - s. ford-, fore-, gearo-, hyge-, môd-, ræd-, banc-, vord - snotor.
- snotor-lice adv. prudenter, sapienter; compar. -licor B. 1842.
- snovan, sneovan festinare; inf. com morgen torht ofer breomo sneovan hålig of heolstre An. 242; þu vilt ofer flódas fore (fôre?) ~ An. 1670;

- præs. on brim snoved snel under segle (navis) An. 504; (sunne) mid ærdöge eástan Sch. 62. vgl. goth. snivan, snau.
- snûd (alin. snûdr m.) celeritas, agilitas; inst. us bär snellic sæmearh snûde bevunden An. 267.
- snûd adj. velox, celeriter irruens; acc. on på snûdan tîd (sc. judicii supremi) Cri. 842.
- snûde adv. celeriter, cito: Jud. 55, 125, 199, Cri. 297, Ph. 488, B. 904, 1869, 1971, 2325, 2752, 2568, Ga. 676, El. 154, 313, 446.
- snydian altn. snydia festinare; pras. ic suydige ford (snybige MS) Rā. 22°. s. besnydian.
- snyrian (snyrgan) alacriter progredi, festinare; inf. gesión brimvudu snyrgan, sæmearh plegan, vadan vægflotan El. 244; præt. lagumearg snyrede tô hûde Gû. 1306; pl. snyredon B. 402.
- snytre adj. sapiens, prudens; inst. snytrum mihtum Gen. 2808.
- snytrian, snyttrian sapere; præs. he svide snyttrad Sat. 230.
- snytru, snyttru, snyteru f. sagacitas, prudentia, sapientia; nom. snytro Dan. 84, Sal. A. 66, snytero Sat. 492, Sal. B. 66 und syttro Cri. 239, Gn. Ex. 123, 167; gen. purh snytro spêd Gen. 1084; purh snytro gepeaht El. 1060; pære El. 293; vitan (môdes) El. 544, 554; s. auch snytru-crāft, snytru-hūs; dat. snytro Dan. 28, Sal. 388 und snyttro Cri. 442, Seel. 81, Gn. Ex. 22; inst. mid snyteru Ps. 103²³; acc. sg. vel pl. snytro Sal. 232; snytru Ps. 146³; snyttro An. 554, 1167, El. 313, 882, 407, 938, 959; snytru Ori. 662, 684, B. 1726, Ga. 184, 444; snytero Sat. 207; nom. pl. snytru Ps. 106³⁶; gen. pl. snytra Gen. 2463 und snyttra Fā. 78; crāft An 631; þiure snetera hord Ps. C. 71; dat. pl. on snytrum 'in sapientia': Ps. 89¹⁶; inst. pl. mid snytrum An. 1155; snyttrum B. 872, 942, An. 646, Gê. 786; mid môdes B. 1706. s. unsnytru.
- snytru-oraft m. sapientia, sagacitas; nom. svyle snytrocraft Ga. 1101; snyttrucraft Cri. 667, Ph. 622; acc. snytrocraft Dan. 536, 595; snyttrocraft El. 154, 374, 1172; snyttrucraft Cra. 18, Ga. 155; pl. snyttrocrafts Dan. 486. oder getrennt su schreiben?
- snytru-hûs n. domus sapientiae, Stiftshütte; dat. and he på vidsåc snytruhûse 'et repulit tabernaculum Silon': Ps. 77%.
- sôçen ahd suochm f. 1) quaestio, investigatio, inquisitio; be monigum sôcnum and frignyssum 'quaestionibus': Bed. 127; s. landsôcen. 2) visitatio, invasio, Heimsuchung; gen. me cvom gyrn äfter gomene, seoddan Grendel veard ingenga min: ic pære sôcne singales väg môdceare micle B. 1777. 3) asylum, refugium, sanctuarium; dat. acc. 'refugio ic ongeán fleó odde ic sêce sôcne, refugi, of pam is geféged refugium sôcn': Älf. gr. 28°; dat. pär se freónd (Gûdiko) vunad on pære sôcne Gû. 688. vgl. noch Schmid Glossar zu den Gesetsen.

800 altn. sannt adj. verus, certus, justus; nom. 1) neotod Gen. 1414,

2792, 2806, Exod. 478, As 47, B. 1611, An. 1604, Hy. 87, Rd. 414 (s. sod - cyning); we sumu meetudes El. 461, 564; bu eart whalend Hy. 816; > sigores (sigora) fred (valdend) Cri. 404, El. 488, Rā. 71; bät is ån god and sigefäst Hy. 1047; anama drihtnes Ps. 10119; David vās āt vige o sigecempa Ps. C. 10; pā vās o svā ær sib on heofonum Gen. 78; seeal of ford gan vyrd after byssum vordgemeercum Gen. 2854; sibb sý mid cóvic, symle ~ lufu! Jul. 669; bar hed wunad Ga. 788; sigebeacen w El. 888; wis, bat bu sagast Sal. 252 und ähnlich Ps. 13913, Rä. 4025; þu eart min se söda hyht Ps. 1415; seó sôde spêd (gesæld, sunne) Ps. 10114, Met. 1219, 30¹⁷. — gen. sôdes cyninges (dribtnes, leóbtes) Ps. 67²³, 83⁷, Met. 20²⁷⁰, 2420; sunu sôdan fäder Ori. 110; nymde ic dôm vite > svefnes Dan. 144. — dat. sôdum gode (Criste) Ps. 674, 8833; on pinre sôdre a Ps. 9313; þam söðan gefeán Gú. 1238. – acc. söð ne geleáfan (dryhten, god, vîsdôm, veg, gefeán) Jud. 89, Cri. 451, 512, Jul. 47, Reim. 87, Ps. 104^{23} , 118^{37} , 147^{1} , Hy. 10^{9} ; ic sov rad sprece begra uncer, \sim secge Gen. 1915; pat ic odem symble healde 'custodire judicia justitiae tuae': Ps. 118106; ofer ver Ps. 7918; sode treove and sibbe Jul. 655 und ähnlich Jul. 219; ic sibbe mid him whise Ps. 1196; sôd vundor godes El. 1122; sete sigores tâcn 🔾 on gehvylcne! Gen. 2311; sete on dryhten bin co gehygd! Ps. 5423; bin bebod Ps. 118159; bin veore justificationes tuas: (sôdveore?) Ps. 118^{94, 141}; he gyd avräc and sarlic (searolic?) B. 2109; pu sodan lufast (den Gerechten) Ps. C. 67; pone co gefean Ap. 81; pone sunu vealdendes El. 892 und ähnlic As. 157; ic be dyrnde spræce Gen. 2714 und ähnlich Gen. 1837; burh bine (his) miht Sat. 13, Hy. 7°. — voc. sôd god (sunu metodes, sigedryhten)! Dan. 402, Ph. 622, Ps 7011, 8714, Ps. C. 119, Hy. 634; bu sôda god! Met. 20⁵¹ und ähnlich Cri. 214. — inst. mid sode hige 'in veritate': Ps. 14419; \rightharpoonup dômê Ps. 650; sôdre miltse Ps. 1025. - nom. acc. pl. sôde Sal. 9; dêmad dômas ~! Ps. 813; þá þe vyllad ~ dômas efnan 'qui custodiunt judicium': Ps. 1053; > sacerdas Ps. 986; sibbe (pax vera) Hy. 945; treova Gen. 2374 (promissa), Ps. 13112; bîne ~ vord Ps. 11823; godes dômas sind svîde ~ Judicia dei vera': Ps. Th. 188 und ähnlich Dan. 288, As. 9; sõda gesælda Met. 12²³, 19^{22, 26}; sốđ godu (sốđ-?) Jul. 80, 194; gif þás vord sind ~ Jul. 83 und ähnlich Met. 216; þá söðan gesælds Met. 1947; þíne ~ veorc Hy. 9³¹. — gen. pl. sôdra gehâta (vorda, tâcna, vundra) Gen. 1425, Dan. 447, 595, An. 710, Et. 778; freonda and godra, tilra and getreovra Rä. 2722. - dat. pl. sôdum gieldum (idolis) Jul. 174. inst. pl. sôdum sigorleinum Gen. 2918; onfôn gesvyru 🗪 dædum! 'suscipiant colles justitiam': Ps. 713; häfde hine gesvided om mihtum Exod. 30; vordum Exod. 437, 521, Dan. 459, 544, 759, Rä. 4029. compar. se vêna nie vihtê bê sôdra Met. 2835; n. him väs sôdre gebûht, þät være hit svídor micië engles vord þonne æniges monnes lår Ga. 1096.

2) nom. n. veard him on slæpe sod gecýded, þätte (dasz) . . . Dan. 113 und ähnlich Exod. 419, B. 700, Ps. 7819; ic be mäg sergan magon secgan furdor Gen. 2013; wile he bat cydan Dom. 103 und āhnlich An. 1437; o ic þe secge, þät . . . Cri. 197 und ühnlich Gen. 2391, Ga. 465; bit bu vite, hû bit geeode Cri. 442 und ähnlich Exod. 291, An. 603, Hy. 313, Met. 204, Rä. 3713; he ongeat, pat (dasz) . . . Dan. 547; ic on be sylfum oncoave vîsdômes gevit An. 644; ic reseal and syste vat, ealer bysse voruide vurded ende Ps. 11896; ähnlich ogenavan (oncnavan) Sat. 542, An. 1560, Jul. 342, Gû. 930, El. 1140; c gelŷfest, þät (dasz)... Dan. 278 und ähnlich Gen. 2383; ogelekfa! (imp.) Gen. 2325; no vilo Sarra o gelýfan vordum mínum Gen. 2388 und ähnlich Dan. 28; c ic talige, bāt (dasz)... B. 532; þäs þe ic talige Cri. 794, An. 1565; hafað sâvl mîn co gehealden bînra gevitnessa vorda æghvylc Ps. 118167; in manchen dieser Verbindungen läßt sich sod auch adverbial auffaszen und ebenso in folgender Stelle: beah ge æ cûdon, ge ne volden þå (eam) oncnavan El. 395, wenn es hier nicht unflecttertes sem. ist. — dat. n. ic to sodan vat Ps 1145; ic to sodum vat Sal. 429. - s. gesêdan.

880 adv. profecto; autem, vero (vgl. sodlice); ba vas one mann, be god volde georne vyrcan (soc MS) Ps. 524; so führt Lye aus einer Psalmenübersetzung (v. 5422) an: nå sôd is him ... 'non enim est illis ... '. pat være mihta valdend, se . . . Dan. 451; vgl. auch sôd adj. Nr. 2. 88d n. 1) verum, veritas; nom. þät þis is nales leás Jul. 355; is gesýne orgete, cůd oncnáveu, þät . . . An. 526; þät þär bid symble mêted 'veritas': Ps. 118160; vile se valdend, hat his of fore us genge veorde Ga. 736; þät mid Sigelvarum ~ yppe veard, dryhtlîc dôm godes ..., purh Mattheus mære lâre Ap. 64; w bid svicolost (?) Gm. C. 10. gen. se þe lýhd (lügt) odde þäs södes ansaced Sal. 182. - dat. mengan lige vid sõde El. 307; vidsacan and rihte El. 390, 662; in on binum ogange in veritate tua': Ps. 8510; heald me siddan on pîure sôdfastnesse and me on co gehêr! Ps. 1421; pat man his co sacge nihtes 'ad annuntiandum veritatem tuam per noctem': Ps. 91"; ic tô vât Wand. 11, Jul. 547, Ps. 767; secgan tô Gen. 570, Sat. 63, 430, B. 51, 590, Andr. 618, Jul. 132, El. 160, 574; geségon tô co beódvundor micel Cri. 1154; ähnlich tô co Dan. 416, Az. 175 (side MS), B. 2325, Ps. 118144; he pare maged sceolde lace gelædan lådspell to sod Ga. 1317. — acc. bûton bu forlæte bå lessungs and me sveotollîce sôd gecŷde El. 690; ic þät ~ tô late sylf gecnâve El. 708; hvåder him mon > þe lyge sagað Cri. 1307; þe þu deópê ade burh bin sylfes obenemdest 'in veritate tua': Pr. 8843; hasa be 1 ~ tô syge, bonne bu secge hvät! Fä. 64; for ~ seegan Gn. C. 64; se pe secgan vile ~ after ribte B. 1049; sc purb ~ basu sylf gecnaven, pat . . . El. 808; ähnlich Cri. 33,, 190, Dom. 4, B. 2864,

An. 631, 765, 853, 967, Ga. 266, 439, El. 588, Ps. 57¹. — inst. mid sõdê (cum, pro veritate) An. 114, Ps. 77¹⁴, 104¹⁶, 118^{24. 25}, Sal. 18; deópne âd dryhten âsvôr and pone mid setrymede 'juravit veritatem': Ps. 131¹¹. — gen. pl. ädelast sõda 'veritas': Ps. 84¹⁶; ic eóv fela vile secgan Ga. 215.

- 2) justitia; gen. sõdes ne giémdon, gæstes þearfe (ri. 706; seó godes circe þurh gesomninge and rihtes beorhte blîced (ri. 700; brûcad (?) Gû. 731. acc. sõd ofergeâton, dryhtnes dômas Gen. 2581; ic symble dême justitias judicabo': Ps. 74°; þät mære justitiam tuam': Ps. 70°; ic þîne dômas våt on fäste smicere gefylde Ps. 113°; he fremed Fä. 80; þät he healde justitiam': Ps. 71°; snotre men healdad hyra mid rihte Gn. Ex. 36; þe his and riht symble healded justus': Ps. 111°; and riht Sat. 207, B. 1700, Gû. 782, Hy. 7°°; riht and Gen. 21. inst. dêm þu þin folc mid sôdê! 'in justitia': Ps. 71°; he dêmed and rihtê Ps. 95°°; ic mîne heortan heôld mid justificavi cor meum': Ps. 72°°.
- sôd cvide, -cvyde m. verum dictum; pl. nom. acc. -cvidas Met. 6², 8² und -cvydas Ps. 118⁴⁶; gen. -cvida Met. 2⁷, 7³; inst. -cvidum Dan. 446, Sat. 471, An. 783, El. 5:30, Rä. 36¹⁸.
- sôd-cyning m. veritatis vel justitiae rex, deus; nom. Gen. 2635, 2894, Jul. 224, El. 444, Met. 20²⁴⁶, Gn. Ex. 135; sigora Gen. 1797, Cri. 1229, Sch. 67, Ph. 329, B. 3055; sâvla Ps. 120⁷; sum Theil sôd cyning? gen. sôdcyninges Gen. 1100.
- sôde adv. vere, certe, pro veritate, revera, recte; composede Dan. 483; ic obv composed secondary ville An. 458; composed no proposed no ongeston Ps. 73°; calle mîne vegas vîse syndan on pînre gesihde com, drihten! (oder adj.) Ps. 11816; ic ville him com tô môdes være mîne gelætan Gen. 2365; ic på være ford composed gelæste Gen. 2308; he beót vid pe composed gelæste B. 524; ähnlich Cri. 213, B. 871, Ps. 75°; com getreóvan Ps. 62°, 11815. ic me såvle mîn tô gode häfde georne gepedded 'verumtamen': Ps. 61°.
- sod-fider m. deus; dat. vel acc. mid Cri. 103.
- sôd-făst adj. 1) veritate confirmatus, veritatis vel justitiae tenax, verus, verax, justus, probus; pîn (his) ~ vord Ps. 20. 43. 80; pîn ~ veore (Justitia, justificationes, justa opera') Ps. 6828, 7014. 20. 23, 11888. 71. 112. 139; hvylc sêced, pāt pe ~ (n.) byd? 'veritatem quis requiret': Ps. 608; his ~ môd 'veritatem suam' sc. dei: Ps. 564; ealle pîne sôdfăste veore Ps. 11883; ic geceás ~ vegas 'viam veritatis': Ps. 11830; pāt ic on ~ vegas symble gange 'viam justificationum tuarum': Ps. 11833. von Gott und Christus: nom. sôdfäst Ps. 8514 ('verax'), 1145 ('justus'), 118127 ('justus'), Gen. 9, Cri. 10, 375, 1590; ~ meotud (sigora veard, dêma, cyning) Gen. 2653, Exod. 9, 433, Dan. 333, 384, Az. 77, 122, 148, An. 386, Hy. 412. 22, 58, 737. 121; dêma ~ Ps. 9322; sôdfästa sunnan leóma (Christus) Cri. 106; pu eart se ~ sunnan leóma Cri. 696; seó sôdfäste sunne (Christus) Ph. 587; gen. sôdfästes An. 673;

- acc. sôdfästne god Hy. 7⁵⁴ und sôdfästan god Hy. 7¹¹⁸. pät sôdfäste Seraphines cyn Cri. 386. von Menschen: nom. sôdfäst Gen. 1106, Don. 151, 737, Cri. 302, Ps. 57⁸; änra gehvylc, oge synnig Ph. 528; se sôdfästa 'justus': Ps. 63⁸; dat. sôdfästum Ps. 54³¹; acc. sg. sôdfäste sâvle Ed. 2, 28; nom. pl. sôdfäste An. 1516, Bl. 1289, Ps. 67⁸; omen Sat. 307, Pa. 66; sâvla Ph. 540; þå sôdfästan Sat. 611, Secl. 148; gen. pl. sôdfästra Ezod. 543, Dan. 395, Cri. 53, 1687, Ph. 606, 685, B. 2820, An. 228, Jul. 325, Gû. 477, 539, 762, El. 7, Hy. 9⁴, Met. 20²⁷³, Sal. 236; dat. pl. sôdfästum Jul. 348, 862; superl. sangere he väs sôdfästest (David) Ps. C. 6,
- 2) firmus, immutabilis, constans, perennis; nom. ofer hine scir cymed minra segnunga sõdfäst blöstma Ps. 131¹⁹; his nama standed 'permanet nomen ejus': Ps. 71¹⁷; is hin sõdfästnes symble, drihten, seó sõdfäste and seó symble byd åva to feore (oder adv.) Ps. 118¹⁴⁸; acc. f. här ic on hinre hæle hylde sõhte and on hinre spræce spêd Ps. 118¹²³.
- 3) mit dem Genitiv: nom. engla þeóden, sôdfäst sigora (wo nickt veard braucht ergänzt su werden) Exod. 483. s. unsôdfäst.
- sôd-fästlic adj. incessabilis; acc. sungon sigedrihtne olof An. 879.
- sôd-fästnes f. 'veritas, justitia, justificationes' (Ps.); nom. -nes Ps. 56¹⁸, 71⁷, 84^{10, 12}, 87¹¹, 88^{7, 13}, 90⁸, 107⁴, 118⁹⁰, 118¹⁴⁸, -nys Ps. 116² und -nyss Ps. 102¹⁷, 111⁸; dat. -nesse Ps. 71⁴, 118⁷⁵, 142¹ und -nysse Ps. 118¹⁶, 118¹⁶; acc. -nesse Ps. 70¹⁶, 88^{1, 30}, 118^{64, 133} und -nysse Ps. 105³, 118^{6, 12, 13}, 118^{24, 26, 54, 56}. gen. sôcan sôdfästnesse veg tô vnldre El. 1149; dat. sôdfestnesse Ps. C. 115. s. unsôdfästness.
- sôd-gid, -gied n. vera loquela, vere dictum; acc. mäg ic be me selfum sôdgied vrecan, sîdas secgan, hû ic earfodhvîle oft provade Seef 1; sittad on symble, vrecad, vordum vrixlad Môd. 15.
- sôd-lic adj. verus; acc. pat he sôdifce sybbe healde, gastlice lufe Leas 38.
- sốd-lîce adv. 1) vere, revera, pro veritate; secgan (singan, ongitan, gelŷfan) Cri. 137, 203, Môd. 5, B. 141, 273, 2899, An. 681, Jul. 561, El. 317, 517, 665, Ps. 103³¹, 118³⁵, Hy. 9⁵¹, Sal. 85 (smeálice B.); sprecad gôde vord and hus (sôftlice?) hone lîchoman lustum grêtad Seel. 135; hàm he sécad drihten Ps. 104³; he hine (sich) sylfne getengde in godes heóvdôm El. 200; hät hu eart simle hâlig Hy. 8³⁶ und ähnlich Gû. 623, El. 799. 2) vero, autem, enim; ic tô dryhten clypode 'ego autem ad deum clamavi': Ps. 54¹⁶ (vgl. Älf. gr. 44).
- sôd-vord n. verum verbum; acc. þät ic gode sealmas singe, o sprece Ps 56°. verbum justificationis: acc. ne mäg ic þäs æfre forgytan, nymde ic symble gehealde 'non ebliviscar justificationes tues': Ps. 118°3.
- Bôste ahd. samsto adv. sanst, ruhig, molliter, leniter, suaviter, placide; he was Gen. 179; ic me mag restan (sêste Jun. seste Th.) Gen. 438 und ähnlich Ps. 7765; pär me byd Ps. 603; nu hi päs

bidon on bendum, hvonne... Cri. 146; þeáh ånra hvilc við ôðer síe fiste gebunden gesiblice tögidere Met. 20°; se êca god ealla gemetgað síða gesreafta, (sôfta MS) geþvérað Met. 29°; ic symle hêr ville mid fider villan fiste standan Met. 24°; ne sceolon ge svå sinc gegangan (faciliter) By. 59; þu vealdest scîrra gesceafta Met. 20°; þu gedêst, þit hi þe sylfne gesión môten Met. 20°; þu gedêst, þit hi þe sylfne gesión môten Met. 20°; þu sêft mæge min álætan lif and leódscipe B. 2749. — s. sêfte adj. und unsôfte.

- sol n. volutabrum, Kothlache; 'volutabrum vel gesyd': Wr. gl. 37; fettum svînum, þe simle villad licgan on fulum solum Boeth. 374; þonne sleád hie est on þå solu and bevealvisd þär on ibid. nach Dietrich H. Z. XI, 416 überhaupt für Gewäszer (Bucht?) in der Stelle: seomode on sole sídsame soip on ancre sist B. 302, wenn hier nicht etwa sôl = sål (Seil) ist; vgl. sôl orbita, retinaculum: Cot. 147 (Lye).
- sôl goth. sauil aitn. sôl lith. saule f. Sonne; nom. ne þe sunne on däg

 ne gebärne! 'per diem sol non uret te': Ps. 120°.
- solere ahd. solâri m. solarium, Söller; dat. he hûs getimbred and gevîcad par sylf in pam ~ Ph. 204.
- solian (ahd. solon) inquinari, pollui; præs. sg. searo hvît solad Reim. 67. s. sylian.
- Sol-mônad m. Februar (s. Grimm GDS. 79, 91); nom. se Men. 16. sôm f. reconciliatio; nom. and beó pâm bâlgum tídum sallum cristenum sib and gemæne and äle sacu getvæmed! LL. Ätheir. V, 19; acc. ponne us âlŷsed god savle ûre, svâ ve hêr [sôme] gifad sarmon mannum, pe vid us âgiltad Hy. 7¹⁰². s. gesôm adj. und sêman.
- some, -somne, somnian, somod s. same, -samne, samnian, samod.
- 8ôna mhd. sân goth. suns (sûns?) engl. soon adv. statim, cito, mox; sôna Gen. 2443, 2490, 2564, 2859, Dan. 161, Ori. 10, 460, B. 121, 721, 743, 750, 1497, 1591, 1618, 1825, 2011, 2227, 2713, 2928, An. 72, 450, 529, 851, 1001, 1336, 1537, 1569, 1581, El. 47, 85, 222, 514, 713, 888, 1031, Ps. 56⁴, Met. 12²⁰, 20¹⁵⁷, 24⁴⁰, Sal. 99, 321, Rā. 17⁶; carest pâm vordum Sat. 630; pâ Gen. 862, 1589, Sat. 536, Ori. 238, B. 1280, Fin. 46; est on hanorêd Seel. 67; est B. 1762; wrest Met. 12^{2. 25}; nu in som bindere-and svingere, veorpere Rā. 28⁷. sôna svâ (sobald)..., svâ (Nachsatz)... Ph. 120; verên., pâ..., pâ... Ps. 113²; gif..., sôna (Nachsatz) Gen. 429.

sond, song s. sand, sang.

sorg, sorh f. cura, sollicitudo; nom. sorg Gen. 2179, Cri. 1285, Ph. 56, Wand. 30, 39, 50, Jul. 443, 525, Ga. 325, 1013, Leás 1, Sal. 311; micel môdes An. 1692, Jul. 718; nis me deádes Ga. 350; sorh B. 1322, Ps. 118²⁰; is me tô secganne, hvät... B. 473; him at at a sorge Sal. 55, An. 1570; him tô Dan. 264, Cri. 620, Ph. 611,

Ga. 447, 190, Bal. 373; mid here sorh go, be him svå sår gelamp B. 2468. — acc. sg. vel pl. sorge Gen. 75, 877, 2243, 2277, 2796, Sat. 28, Debr 3, B. 119, Jul. 624, Ga. 266, 288, Ps. 6821; > sebledon Ga. 201; ne læd þu us on veán ~! Hy. 637; þär he vorna fela Sigescyldingum \sim gefremede, yrmde tô ealdre B. 2004; bu his \sim ne pearst beran on binum bredstum Gen. 733 und ähnlich mit dem Genitiv Secl. 164, Seef. 42, Ga. 1041, 1110. — inst. sg. hi grimne gripe sorge mændon B. 1149. – pl. nom. sorge Cri. 1164. – gen. pl. sorga Gen. 242, 364, 785, 886, Sat. 696, Cri. 1082, 1209; nis þät ~ tid leddum alfred Cri. 1572; sarra ~ Jud. 182, Kr. 80; ~ sarost Gen. 2029; can veanes lyt, sares and Nan. 8; sidra Cri. 170, B. 149. — dat. (inst.) pl. him tô sorgum Cri. 1294; on ~ Hō. 81; hlora in anum veoil sefa vid $\sim B$. 2600; mid $\sim Sal$. 368; mid syste and mid Con. 482; biverede (bedælde) Ori, 1644, Sat. 296; under (sårgum sg. m.?) Ga. 1304. — inst. pl. sorgum Ori. 86, 1105, Reim. 52; mid ogedrefed Jud. 88, Kr. 20 (sargum MS); Asseled (gebunden, gesveneed) Gen. 2195, Deor 24, An. 116. — s. bealu-, borg-, cearu-, gnorn-, hyge-, invit-, môd-, nearo-, sin-, torn-, pegnsorg, orsorg, sorgen und sorgian.

sorg-byrden f. sollicitudinis onus; nom. pät väs 🔾 An. 1534.

sorg-cearig adj. anxius, curis sollicitus; nom. Debr 28, B. 3152, Jul. 603, 709; sorhcearig B. 2455; sorhg-cearig Sat. 189.

sorg-cearu f. anxietas, sollicitude; nom. ~ G4. 939.

sorgen f. cura, sollicitudo; gen. pl. pat me sorgna is hâtost in hredre Gû. 992. — s. sinsorgen.

sorg-ful adj. 1) anxius, solicitudine repletus; nom. m. ~ Fā. 55; sidode sorhfull B. 2119; ic com ~ pearfa Ps. 85¹; scoc and sorhful Sat. 275; acc. sefan sorhfulne Sal. 378. — 2) sollicitudinem adhibene, dolens; acc. sorhfulne sid B. 512, 1278, 1429; acc. pl. på sorhfullan sivle vunde (dolentia animae vuinera) Ps. C. 141; compar. sorgfulre land Gen. 961; sorgfulran gesetu Ph. 417.

sorgian sorgen, bekümmert sein; inst. nu vit hreóvian mågon of for his side Gen. 800; no hu mines ne hearft lices feorme (gen.) leng of B. 451; præt. nalles sorgode, hväder (od)... Met. 9²⁴; pl. lyt sorgodun, hvylc him häs edleán äfter vurde An. 1229; sorgedon Gen. 765; ha he for his life lyt of Ga. 209; conj. hät hu ne sorgode Seel. 158; imp. ne sorga! B. 1384; pært. sorgende Cri. 26, 890; csarum of Cri. 1017; sorgiende Gen. 347; him sorgendum (pl.) Cri, 1267. — s. bisorgian.

sorg-leas adj. sorglos, sorgenfrei; nom. sorhleas svefan B. 1272; nom. pl. m. sorglease Cri. 346; acc. pl. häled (incautos) Cri. 873; compar. cyning väs þý blidra and þý sorgleasra El. 97.

sorg-leod n. querela; acc. sorhleod galan B. 2460, Kr. 67.

sorg-lic adj. luciuosus; acc. n. þu setl his gesettest on eordan 'sedem ejus in terram collisisti': Ps. 8827.

- sorg-lufu f. amor anxius; nom. sed > Debr 16.
- 30rg-staf m. quod sollicitudinem affert; dat. pl. after sorgstafum Jul. 660.
- sorg-vord m. verbum soilleitudinis; gen. pl. hi fela spræcon sorhverdasomed Gen. 789.
- sorg-välm, -vylm m. sollicitudinis fluctuatio; pl. nom. sorhvylmas B. 904; inst. nelle ic lætan þe mfre unrötne äfter ealdorlege médne mód-seócne mfure geveordan soden sorgvälmum 64. 1236; in lige sorg-vylmum soden (in der Hölle) 64. 1046; ie þäs módceare sorhvylmum seád B. 1998.

sorh s. sorg.

- sotel m. sella, cathedra; nom. 'sella sotol': Wr. gl. 289; dat. þå þå hi cômon tó þære sinedstôve, sät se ärcebiscop Agustinus on sotole (sectole C.). 'in sella': Bed. 2°; pl. 'sella sotslas': gl. Prud. 858; dat. on sotelum sôdfästrs 'in cathedra seniorum': Ps. 106⁸¹.
- spådl n. sputum, Speichel; acc. þurh þát ädele 🔷 El. 300. s. spåtl.
- spanan illicere, pellicere, persuadere, provocare, sollicitare, seducere; pras. pe hine en voh spaned Sal. 502; keded hine and keced and geond land Sal. 496; prast spe on hine ealne däg on på dimman dæd Gen. 684 und ähnlich Gen. 588; legde him lustes on and mid listum Gen. 687; hû us vuldres veard hurh låre to bem fägeran gafean An. 597; conj. hät hine his hyge spe on e, hät he vyrossa ongunne Gen. 274; imp. span hu kine georne, hät he hine läre kestal Gen. 575. 'uberæ spana': Cot. 163 (Lye). s. bi-, forspanan, gespan.
- spange f. fibula; inst. pl. häledhelm full hearde geband, spenn mid spangum Gen. 445. — s. gespang.
- spannan nectere, copulare; prat. spann Gen. 445 (s. spanga). s. go-, caspannan, gespan.
- sparian sparen, schonen; pras. pāt ie hi (esm) ne sparige, ac an spild giefe þe tö gerealde Jul. 85; prat. he enette, sêde ne sparade Gen. 2534; ne ha heora sävlum deid (acc.) svide ne sparude (avarade MS) 'non pepercii a morte animabus corum': Ps. 7750; pl. hi nanne ne sparedon þäs herefolces Jud. 283; imp. from älþeidgum sedndum spara me, þinne þeóv! 'ab alienis parce serve tuo': Ps. Th. 1811.
- spati n. spetum; acc. Ori 1486; his on his bleor bears or specordon Ori. 1436. pitisse ic spatlige': Wr. gl. 46. s. spadi.

spec a. sprac.

spætan spuere, exspuere; 1) intransitiv; præt. he spætte on his eágan Marc. 8²³. – 2) mit dem Accusativ; præs. is spæte sperebrôgan Rä. 18⁴; ôdþät ic o ealfelo åttor, þät ic ær geáp Rä. 24°.

specan s. sprecan.

spêd ahd. spuot engl. speed f. 1) sestinatio; inst. pl. geviton him þå ellerfúse spédum séran Gen. 2398; a sägde eorium Abimelech egesan ge-

bread valdendes vord Gen. 2667; hie him at sprace bære spedum mielum hældon hygesorge heardum vordum Gen. 2034. — 2) successus, eventus, proventus, effectus, prosperitas; nom. bat mînre spræce spêd folgie (Erfüllung) Ps. 554 und ähnlich Gen. 2384; acc. se be him dom forgeaf, spôvende ~ Dan. 479; se be ~ shte Exod. 518; sumum he viges ogiefed at gude Cri. 673; he ah at vigge El. 1182; svå bu on bînre spræce co gehête Ps. 11876; par ic sonte on bînre spræce sodfaste Ps. 118123; bät hie pære spæce one ahton Gen. 1686; acc. pl. par him mihtig god on pam spildside spêde forgêse Exod. 153; bat him êce drihten ead mihte at ham sperenide column Gen. 2059. — 3) proles; dat. pl. on pam (cederbeame) nu mid heora spêdum spearvan nystlad Ps. 10316. - 4) substantia, vis, facultas, copia; nom. spêd bid þý måre fylle minre Rā. 184; he is mägna ~ Gen. 3; his meahta ~ Ph. 640; him fordvearde dugude væren, vilna gehvilces veaxende Cen. 1660; hvät si min lytle cyquae mea substantia': Ps. 8840; par vas gesone his seo sode videbitur in gloria sua': Ps. 10114; acc. burh his mihta (vundra) spåd Gen. 1696, Ph. 394; burh (secundum) his milds Sat. 668; he burh snytro smidcraftega väs Gen. 1084; sibbe såvad geond sefan manna burh meahta Cri. 488; ähnlich Gen. 1957, Dan. 335, Sat. 623, Cri. 296 (?), El. 366, Ps. 118°1, 1374, Met. 20258; pat me engel tô calle gelæded spôvende o sprêca and dæda Gû. 225; hafast þu heáh mägen, þines carmes vid calle fond Ps. 88°; pat ic pinre spræce v gehealde Ps. 11811 und ähnlich Ps. 11836. 67. 158; purh his ågene vitan Sch. 77; hafad lytle on 'non est substantia': Ps. 681; he us at giefed and ahta Cri. 604; he ongan on vrecan spel gerâde B. 873; on v Rā. 513; at bam spore finded se be seced (Fulle) Rā. 8524; nom. pl. hû bînre spræce spêde eodan Ps. 118172 und ähnlich Ps. 11862; ealle sordan (spåda V.) Seel. 77; gen. pl. bære mycelnesse heera spêda hi gylpad 'abundantiarum suarum': Ps. Th. 48°; dat. pl. on pînes magenes miclum spêdum 'in virtute tua': Ps. 7318; nis be ealra gelic ahvär on ~ Ps. 887; bät ic on rihtne veg after binre spræce ogange Ps. 118133; inst. pl. me pin spræc ovycade Ps. 11850; ic him villa stêpan ville Gen. 2863; bà väs heofonveardes gast ofer holm boren miclum co Gen. 121; and segnade carce innan igenum Cen. 1366; acc. pl. god syled sundorgiefe, sended vide âgne spêde (= craftas facultates) Orā. 6; he vas upp hafen engla fädmum in his þå miclan meahta co Cri. 652; ofer þinre spræce co på miclan 'super eloquia tua': sc. latabor: Ps. 118161; velan w'multitudinem divitiarum': Ps. 51°. - svå him butu an spåd sprecad (su seinem Besten) Gen. 575. - s. freodo-, freond-, fridu-, here-, mägen-, sige-, sigor-, tuddor-, vîg-, veruld-, vuldorspêd, spôvan.

spêdan engl. to speed properare, festinare, sich sputen; præs. pl. gif ge spêdad to ham By. 36. — sonst auch c. dat. pers. bene succedere, glücken. — s. 1-, gespêdan.

- spêd-dropa m. gutta salutaris; inst. pl. me (codicem sacrum) fugles vyn (penna scriptoria) geond-[sprengde] spêddropum (sc. atramento) Rā. 27°.
- spêdig adj. prosper, felix, dives, potens; nom. gehveorf nu, mägens god, milde and pine ansyne usan of heosonum! Ps. 79¹⁴; drihten is on pâm dædum Ps. 67¹⁸; he his ûre drihten dædum Ps. 104⁷; meahtum Ph. 10, Gû. 667; he on eordan bid eádig and potens': Ps. 111⁸; mihtig and Kr. 151; he tô Sichem com sidê Gen. 1783; bid him geosens gehvyle gôdê geyced meahtum Fä. 82; acc. n. ic his cynn gedô brâd and bresne bearna tudrê, västmum Gen. 2802; pl. mihtum spêdige Ps. 59⁵ und mihtum spêdige Gen. 1687; superl. dædum spêdigast Ps. 135². s. æht-, sêde-, gôd-, gold-, heán-, med-, un-, van-, vuldorspêdig.
- spêd-lice adv. propere, prompte, seliciter, essete; him spearuva hûs begyted and tidlice turtle nistlad Ps. 83°; hvylc mäg æsre mihta drihtnes deprecan and depyrian odde seall his losmägen gehýran? Ps. 105°; for þinre spræce dó me and cúdlice cvicne nu þá! Ps. 118¹⁵⁶ und ähnlich Ps. 118¹⁷⁶, iee; þonne ic him to spräc, þonne hie me earvunga ealle onsuhtan Ps. 119°. s. spôvendlice.
- spel, spell n. sermo, narratio, dictum, effatum, relatio, nuntius; nom. spell Gen. 2566, Met. 22³²; þis hêre spel Sch. 37; dat. ät spelle Met. 7³; acc. spel Gen. 1092, Dan. 479, B. 873, Rä. 5¹² und spell Gen. 995, 2405, Vid. 54, B. 2109, By. 50, An. 816, 1081, Met. 25¹, 26⁷³; nom. pl. flugon frêcne spel Exod. 203; pl. gen. spella B. 2898, 3029, Fä. 25; dat. me on spellum sägdon 'narraverunt mihi fabulationes': Ps. 118⁶⁵; þät he him on gecýdde, hû... Gû. 1133; inst. pl. he þe mid spellum hêt listas læran Gen. 516; leódum and Met. 30⁶; ealdum and leásum (Sagen, Mythen) Met. 26² s. bealu-, bî-, eald-, fær-, ford-, god-, gûd-, hilde-, invit-, lâd-, leóf-, morgen-, sâr-, veá-, vil-spel.
- spel-bods m. nuntius. apostolus, propheta, angelus; nom. spellbods Ps. 10510; godes Dan. 533, 742, Ori. 836, Ph. 571; pl. spelbodsn Exod. 513; godes Gen. 2494, Dan. 230, 465, Gû. 11.
- spellian 1) loqui, sermocinari; inf. þå ongan he eft and oväd Met. 14.

 2) c. acc. nuntiare, praedicare, eloqui; præt. þät he þissum leódum leód spellode Met. Einl. 4. s. god-spellian.
- spellung f. sermocinatio; acc. pl. sceulon âdreogan deofies spellunge, hû hie (eas) him on edvît oft âsettad svearte sûslbonan (in der Hölle) Sat. 638.
- spere engl. spear n. cuspis, jaculum, hasta; nom. 'lancea, falarica sprie, hasta getridvet ': Wr. gl. 35; acc. he sceaf ha mid ham scylde, hat se sceaft tôbarst and hat springede, hat hit spring ongean By. 187; dat. ord sceal Gn. Ex. 204; snst. mid spere of minre sidan svat ût guton Cri. 1448; pl. feolhearde (leoht, scearp) speru By. 108, Sal.

- 120, 128. 'venabulum bar-spere vel hunting-spere, falarica vel fala vig-spere': Wr. gl. 35. s. ftor- dead-, val-spere.
- spere-brôga m. cuspidum terror, jacula terrifica; acc. ic spæte sperebrôgan (sc. arcus) Rä. 184.
- spere-nid m. Speerkampf; dat. ät pam speremide Gen. 2059.
- spearca engl. spark m. scintilla (Wr. gl. 66); inst. pl. (Satanes) vord spearcum fleág âttre gelîcost Sat. 162. 'ferreas scintillas îsenne fŷrspearcan': Wr. gl. 11. s. forspyrcan.
- spearcian scintillas ejicere; prat. Satan spearcade, ponne he sprecan ongan, fŷrê and âttrê Sat. 78.
- spearuva, spearva m. passer; nom. spearuva Ps. 83°; dat. spearuvan Ps. 101°; pl. spearvan Ps. 108°. s. neódspearuva.
- specinan engl. to spurn calcare, offendere ad aliquid; præt. conf. and þe on folmum feredan, þý läs þu on stån föté spurne 'portabunt te, ne effendas ad lapidem pedem tuum': Ps. 90¹². s. gespecinan, -spornan. specian s. spivian.
- spild m. perditio, destructio, pernicies; acc. păt hie pone păs hryres him ondræden Past. 52⁵ (Lye); ic hi on giese pe tô gevealde Jul. 85; peáh hie ær væron purh deósies lange scyrred fram Criste El. 1119; inst. ôdpăt ic spete spilde geblonden salfelo ættor, păt ic ær geáp Rā. 24°.
- spildan perdere, destruere; præs. conj. and hu vilnast nu ofer vidne mere, hat hu on ha fægde feorê spilde? An. 284; præt. cal hat gôd confred mid hý folcë Gen. 2559. a. Anspildan.
- spild-ski m. expeditio hostibus perniciosa; dat, on ham spildaide Exad. 153.
- spillen pordere, destrucre, necare; inf. no Purso ve us (branchen uns micht gegenseitig zu tödten) By. 34. vgl. alts. mudspelli abd. muspilli.
- spîvan spuere, vomere; inf. (draca) ongan glâdum \sim B. 2812; proc. holm healfrê s p â v Exod. 449; sand (acc.) sacir \sim (span MS. 4. c. spâu) Exod. 291; ebenso ic blêdê spâu Bed. 5°. s. spâdl, spâti und vyl. spittan engl. to spit spuere.
- spivian, specvian, spiovian spuere; præt. pl. hie on his hieór hyra spâtl specvion Ori. 1122; ge mid horu on his andvlitan El. 297; attrê spiovedan Gû. 884; pat him banlocan blôdê spiovedan Jul. 476.
- splot macuis; inst. pl. is so fints fagore gedæled, sum brûn sum basu sum blâcum eplotium searolice beseted 'caudaque perrigitur fulvo distincts metallo, in cujus maculis purpura mista rubet': Ph. 296.
- spor and. altn. spor n. vestigium; nom pîn vestigia tua': Pş. 76¹⁶; acc. licvunde ve (svor MS) Rrod. 239; lætad by lådra leána hleótan purh væpnes 1 Jul. 628; lætad [væpna] iren ecgheard eadorgeard sceoran, fæges feothhord An. 1182; dat. ät pam spore finded spêd se pe sêced Bä. 85²⁶. 'calx hôh-spor': Wr. gl. 45. s. spyrian.

spora and sporo alm. spori m. calcar: s. handspora. spornan, speornan,

spôvan and spuoan succedere, successum habere, profecre; inf. no meahton hie vigé væpna vyrpum Ori. 564; gûde (fleámé) ofen. 2115, An. 1546; no môt ænigé nu rihté El. 917; præt. him viht no spe 6 v Jud. 274, B. 2854; hû him ät æte B. 3026; gif þäs veorces of Gen. 2810; part. spôvende spêd Dan. 479, Gû. 225; svá is lâr and år tô spôvendre spræce gelæded, þam þe his villan räfnað Gû. 593.— s. gespôvan, spêd.

spôvend-lîce adv. propere, prompte; bắt bu us milde veorde after binre sprace Ps. 118 und ähnlich Ps. 1184, 1474. — a. spêdlîce.

sprican s. sprecan,

spreec (speec) alts. spraca and spranha f. 1) loquela, lingua, sermo, eloquium; nom. is bîn âgen spræc innan fyren 'eloquium tuum': Ps-118140; me bîn o spêdum cvycade (desgl.) Ps. 11850; gen. bînre sprmce (cloquii) Ps. 11811. 20. 67. 82. 162. 172; pat hi pære > spêd ne anton (space MS) bei der Sprachverwirrung: Gen. 1686; Os, bid ordfruma alcre ~ Rûn. 4; dat. þære (minre, þinre) ~ (cloquio, verbis), Gen. 2384, 2398, Ps. 554, 11841. 36. 76, 118154. 169, 176; tô spôvendre Ga. 593; strong on Rā. 2813; acc. bu him faste gehel sodan s præce i (verschweige die Wahrheit) Gen. 1837 und ühnlich Gen. 2714; ic gehýre yfel ~ rerod habban (übele Reden führen) Gen. 2408; hi habbad on mûde milde ~ Ps. 587; îdele ~ Hy. 7100; ~ âhebban (loqui) Ga. 1133; cóvde Abrahame hálige Com. 2165; sägde hálige Co, desp zrende Exod. 517; ie ongest (vernahm) gister on geardum Gu. 1193; he stille gebad ares (harchte auf des Engels Rede) Gen. 2910; metod tôbrād monna ~ Gen. 1696; drihtnes ~ 'eloquia del'. Ps. 10610 und ähnlich Ps. 118148, 1474; no afyr þu me fæle ~! verbum veritatis': Ps. 11843; hû mäg io lådigan lådan >? (die Spottund Schmähreden) Ori. 183; inst. svå se hålga bebeid gleivan spræce Gen. 2296; bar him haled ymb vrixlad Rûn. 19; gen. pl. viste him spraca fela, visra vorda Gen. 445. — 2) narratio, fabula, argumentum; acc. ic he mig edde ealdum and leasum spellum andreccan spræce gelice eme hisse ilcan, he ve ymb sprecad Met. 262. - 8) colloquium, sermocinatio; dat. it pare sprace (in colloquio co) Gen. 2084; he his gingran sent to binre (d. i. mit dir su reden) Gen. 516; he par in eode sadgum to Ca. 978 und ahnlich Jul. 89, 533. - 4) judicium, Gericht, Gerichtsverhandlung, Urteilspruch; nom. nis pat lytulu sprze to geheganne (das j. Gericht) Dom. 8; fole bid gebonnen to spræce Dom. 101; acc. bu demst minne dom and mine offecisti judicium meum et causam meam': Ps. Th. 9. s. zfen-, zrend-, edvît-, ellen-, frêcnen-, frum-, gilp-, hete-, sib-, toosa-sprze und vgl. Schmid Glossar.

-spræce adj. -loquus; pl. þå oferspræcan and þå yfelspræcan

tungan 'linguam maliloquam': Ps. Th. 11° (ogl. på ofersprecan ib. 34°); hi væron calle åns præce 'loquebantur simul': Ps. Th. 40°. — s. tveó-, ymb-spræce.

sprec n. (oder sprec = sprec?) Rede, Wort; gen. pl. pit me engel to ealle gelæded spövende sped spreca and dæda Ga. 225. — s. gesprec. spreca and spreche m. Sprecher, consiliarius; acc. pl. sprecan sine Gen. 2667. — s. edvit-, fore-, gespreca.

sprecan, spräcan, specan engl. to speak loqui; 1) mit dem Accusativ; præs. ic sprece Gen. 1913; ic sprace Hy. 483; bu spricest Ori. 179; ag. 3. spriced Cri. 83, Wand. 70 und spreced Ra. 2132; pl. spreced Gen. 2413, Ori. 22, Seel. 184 (-at Verc.). Vid. 137, Rä. 89°; conj. 8. sprece An. 732, Ps. 10826; pl. sprecan Ps. 745 und sprecen Ps. 5412: præt. 1. 3. språc Gen. 294, 622, 2261, Exod. 417, B. 341, An. 906; eg. 2. bu vorn fela ymb Brecan spræce B. 531; pl. spræcen Gen. 789, Cri. 1122, B. 1476, Ga. 1145 und spæcon Ps. 573; conj. 1. spræce Ori. 190; inf. sprecan Ori. 798, Sch. 13, Vid. 9, B. 2864, An. 1317, Kr. 27, Ps. 1404, Rä. 191; part. þá väs þryðvord sprecen B. 643; pët arende väs gode on banc ~ An. 1628. — 2) mit dem Instrumental; ic burh mûd sprece mongum reordum Rä. 91; he beótvordum spräc B. 2510, Jul. 185; he vordum vid his valdend Con. 2576; him vordum to Ps. 987; he him stefne to Gen. 2848; imp. to Geatum aprec mildum vordum! B. 1171; ähnlich præt. spräc Gen. 1483, 1847, 2496, 2720, Dan. 487, Vtd. 107, Ps. C. 80.

8) absolut; præs. sg. spreced Ps. 1076; r fågere Leas 5; pl. sprecad Gen. 575, Dan. 424, Ps. 634; pret. spric Gen. 388, 347, 821, 2462, Exod. 258, B. 1168, 1215, 1698, 2724, An. 1559, El. 332, 404; he vord shôf and on Ebrisc > EL 725; bat heo on his villan > Gen. 701; he on ellen > By. 211; pl. spræcon Ps. 11823; svå vit furdum \(B. 1707; \(\infty \) me vride Ps. 68^{13} ; spræcan Ps. 105^{26} ; inf. sprecan Rā. 61°, spräcan Ps. 6111 und spreccan Sat. 78. — ie tô him callum sprāc Sat, 249; conj. svā he tô anum sprece Ori. 1378; ähnlich præs. spreced (spriced Ex.) Seel. 16; præt. spräc Gen. 654, 704, 790, 918, 1744, 2128, 2794, 2879, Exod. 277, 552, Ho. 57; inf. sprecan Gen. 1899, 2635. — sprac him bicce to Gen. 684; bonne ic him södlice to and hi lærde Ps. 119°. — vid Abrahame språc Gen. 2803 und ähnlich spräc Rä. 4012. — inf. sprecan Rä. 4012. — præs. nô vid spriced Ra. 2910 - pras. se esne, be ic her ymb sprece Ra. 4417; ic ymb his sîd sprace Hy. 406; pat ic her ymb sprice Ro. 2411; nu bu ymb bâ burg sprycst Gen. 2526; ähnlich pl. sprecad Met. 1045, 1634, 20142, 213, 263; præt. språc B. 2618; pl. spræcon B. 1595; inf. sprecan Gen. 508, B. 2069, 8178, Met. 828. - s. & gesprecan.

spreccan s. onspreccan.

sprengan sprengen; prat. þát se sceaft tóbärst and þát spere sprengde,

påt hit sprang ongeån By. 137. — besprengan (aspergere) Ps. Th. 50° — s. geondsprengan.

spreátan, spreocan, spreót, spreótan s, geondspreátan, sprecan, eofor-spreót, aspreótan und sprýtan.

spring, springe s. gespring, æspringe.

pāt hit sprang ongean B. 137; his blæd vide Scedelandum in B. 18; hyra lof vide miht and mærde ofer middangeard Ap. 6; hra vide , siddan he after deade drepe provade B. 1588; lead vide sprong (das siedende Blei) Jul. 585; pat him for svenge svat ædrum ford under fexe B. 2966; pl. vide sprung on hildeleoman (flammae draconis) B. 2582. — s. å-, ät-, ge-, onspringan.

sprycst, sprync s. sprecan, vätersprync.

sprýtan pullulare, progerminare; inf. of þam brad blado ongunnon Gen. 995. — s. aspreótan, geondspreátan.

spryttan idem; præs. pl. on lenctentid leaf up spryttad Met. 2967.

spyrcan e. forspyrcan und spearca, spearcian.

spyrian and. spurian investigare, indagare, quaerere, inquirere, meditari; inf. ongan ie pine spræce ogeorne 'ut meditarer eloquia tuu': Ps. 118¹⁴⁰; hi æfre ne lyst äfter o, sêcan på gesælda Met. 19²³; se pe äfter rihte mid gerecê ville inveardlice äfter om Met. 22²; præs. sg. pät he (se deád) symle spyred äfter æghvylcum eordan tudre Met. 27²; conj. hû druncen hvylc gedvæs spyrige Ps. 106²⁶; præt. ær he gehende, pät he ær äfter spyrede Met. 27¹⁶; ogeneahhe ofer brûnne brerd Rä. 27². — mit dem Genitiv: pært. engel hine scierped Cristes cempan on cvicum vædum godes spyrigendes geonges hrägles Sal. 140. — s. åspyrian und spor.

stadelian . stadelian.

stadol ahd. stadal, stadul und stedil m. 1) fundamentum, basis, firma sedes, statio, Stätte; nom. In is steap, heah stonde ic on bedde Rā. 26⁴; vis iu på vyrta vlitebeorhtra Rā. 70²; he is stemn and salra gôda Boeth. 34³; acc. ic sceal bordes on ende veardian, stondan fäste Rā. 85¹⁷; modde (die Büchermotte) forsvealg þrymfistne cvide and þis strongan Rā. 48²; he hi of vean vidle álýsde, sette heora sceapum anlîce Ps. 106⁴⁰; ge mid lufan sibbe leóhtê gelekfan tô þam lifgendum stâne stîdhygde fästniað! Jul. 654; dat. þät se vyrtruma stille väs on stadole Dan. 582 und ähnlich Dan. 561; ve stêdon þär on (sc. cruces) Kr. 71; læt nu of þínum streámas veallan! (sc. statua) An. 1505; steápum (? eatole MS) misþáh Reim. 58; äsc byð stíð on staðule Rûn, 26; inst. he is stadolê strengra þonne ealra stâna gripe Sal. 76; nom. acc. pl. hvät is þät vundor, þät geond þås voruld fareð, styrnenga gæð, stadolas beáteð? (yldo) Sal. 282; ealde (Mecresgrund) Exod. 285; éce staðulas

(desgl.) Exod. 478; åbeofedan eordan stade l'as 'fundamenta terrae'.

Ps. 81°; healdad his halige beorgas 'fundamenta ejus in montibus sanctis': Ps. 86°; he gefästnode foldan , eordan eardas 'qui fundasti terram super stabilitatem: Ps. 103°; he us giese sealde, uppe mid englum êce Cri. 661; beorgas, þå vid holme ær foldan scehdun ståd and städfäst vid væge Cri. 981; dat. inst. pl. stýran sceal mon strongum môde and þät on etadelum healdan Seef. 109; fäste vyrta geblövene Ga. 1248. — 2) firmamentum coeli; dat. þå vearð ödýved uppe on röderum steorra on stadole Edg. 50. — s. êdelfrum-, vêsten-stadol.

stadol-æht f. liegende Besitzungen, fundi; (ic) stadolæhtum steold Reim. 22.

stadol-fäst adj. fundamento firmus, stabilis; nom. he is on riht cyning stŷrend in stôva gehvâm An. 121; he one mäg leng gevunian in gebedstôve Jul. 374; gif hiora môdsefa meahte veordan of gereaht burh på strongan meaht Met. 1199; hine god forstôd stadulfäst steórend burh his strangan miht An. 1338; acc. stadolfästne gepoht Sal. 239; inst. strengdu stadolfästre Cri. 490. — s. understadolfäst.

stadelian, -elian fundare, stabilire, confortare; inf. ongan på his möd stadelian lebhtë geleafan Ga. 1083; ferd to godes villan Jul. 364; uton us to pære hýde hyht; Cri. 865; Noe ongan nivan stefne håm. Gen. 1556; på se hålga ongan hyge stadelian El. 1094; prætiponne (solange) ic on heofonum håm stadelode (wohnte) Sat. 276; hvär se vealdend være, pe pät veorc (mundum) stadelade An. 800; pät pu geåra hi (pine gevitnesse) on scnesse ær stadelodest Ps. 118¹⁵³; to påm (erga pauperes) ge holdlice hyge stadeladen Cri. 1358; on heofonum håm stadeloden (wohnten) Sat. 345; imp. herd hyge pinne, heortan stadela! An. 1215; pinne mödsefan vid strangum; An. 1212; ähnlich inf. stadelian Jul. 270, Ps. 61¹¹; præs. ic stadelia Jul. 437, stadelige An. 82 und stadelige Jul. 222, El. 797; pl. stadeliad Ps. 126³; conj. pl. stadelien El. 427; præt. stadelode Ph. 130, stadelude Ps. 106³⁵, stadelade Met. 29⁶⁷ und stadelade Ps. 86⁴, 148⁶; pl. stadeledon Sat. 25.—s. gestadelian.

stadol-vang m. statio; dat. læted hió þå vlitigan (ec. herbas) vyrtum fäste stille stondan on stadolvonge Rā. 358; acc. pl. vit sculon unc stadolvongas rûmor sêcan Gen. 1912.

stalian . gestalian.

stal-gang m. gressus furtious? inst. pl. deid neilæcte, stôp stalgongum strong and hrêde Gû. 1113; stalu f. furtum (Sermo Lupi 7); vgl. jedoch auch altengl. stalworth robustus, fortis und ags. stalferhd fortis (Lye).

stån goth. stains m. lapis, saxum, rupes; nom. stån An. 739, 767, El. 613, Gn. Ex. 190, Sal. 284, 420; gen. stånes An. 742; dat. ståne Cri. 1425, Ph. 302, Wal. 8, B, 2288, 2557, An. 789, Jul. 654, El. 565, Kr. 66, Ps. 77^{17, 21}, 140²; acc. stån B. 887, 1415, 2558, An. 775, 843, El. 615,

Met. 733, Sal. 114, 506; inst. stånå Rä. 37; pl. nom. acc. stånas Exod. 440, Sal. 5, 672, Cri. 1143, Ps. 10317, Sal. 299, Rä. 178; gen. ståna Sal. 76; dat. stånum Ps. 10112, Met. 20151; inst. Cri. 192, El. 492, 509, Rä. 8136. — s. earchan-, eorgan-, marman-, magen-, mearm-, sealt-, veall-stån.

stân - beorg m. Steinberg; acc. stânbeorh steápne B. 2213.

stân-boga m. arcus lapideus; nom. acc. p. stânbogan (sc. in antro draconis) B. 2545, 2718.

stân-burg f. arx vel urbs lapidea; acc. pl. steápe stânbyrig Gen. 2212.

stân-clif n. rupes, Steinklippe; dat. of stanclife 'de petra rupis': Ps. 18517; pl. nom. stânclifu Ph. 22; acc. Seef. 23; under stâncleofu B. 2540; dat. under stânclifum El. 135.

standan, stondan 1) store; pros. ic stande Ps. Ben. 53, Ps. 9315 und ic stonde Ga. 217, 344 . Rā. 264, 8514, 8826; standed Ori. 1561, B. 1362, Ps. 617, 1172, 3, 18413, Ps. C. 44; penden voruld Cen. 915, 1542, Ph. 89, 181 und ähnlich Hy. 924; him æghvylc þissa earfoda êce a penden hy lingad Sal. 477; him dôm ofer ealle godu Ps. 1345; ure calra bliss, on he anum êce ~ Ps. 866; cov god ~ georne on fultum Ps. 61°; 'be him (quibus) on co egesa drihtnes Ps. 1174; me hêr on eaxelum Alfheres laf lorica (standad MS) Vald. 215; stonded Cri. 1085, Wand. 97, Jul. 277, Dom. 20, 27, Rä. 4181, 894; ic gelyse no, pat him cordvela êce Secf. 67; svâ him vîdeserhd vuldor ~ Sch. 57; svå he gearo ~ clænum heortum Dôm. 32; stent Met. 20171, 2916, Ps. Th. 11, 854 und stynt By. 51; pl. standad Gen. 811, Sat. 220, An. 722, Ps. 1832, 1342, Rä. 163; þá víslice ávriten (stehen geschrieben) Ps. 10116; stondad Gen. 418, Sat. 46, 620, Cri. 322, Sch. 87, Ph. 22, 86, 78, 185, Wul. 17, B. 2866, Ga. 481; bå godu, þe þissum folce to freme ~ Jul. 123; conj. 1. 2. 3. stande B. 411, An. 502, Ps. 108²; to helpe Ps. 108¹²; him bas to vorlde vuldor ~! Ps. 6112; stonde Hy. 430, Rä. 695; pl. standen Ps. 1274; præt. 1. 3. ståd Gen. 105, 156, 160, 209, 214, 244, 522, 686, 1397, 1701, 2075, 2922, Dan. 40, 557, 637, Sat. 530, 721, 726, Ph. 45, B. 145, 926, 935, 1913, An. 254, 738, Ga. 186, 718, Kr. 88, Rā. 57°, 854; väter under odreórig and gedréfed B. 1416; he vid monegum. alon hildebille, þat hyt on heafolan 🖚 B. 2679; þat him on aldre 🥽 herestral heards B. 1434; him at heortan or atterns ord By. 145; (hit) lange on pam (sic diu res ac hubebant) Met. 120, pl. stôdon Gen. 460, B. 328, By. 301, An. 873, 1159, El. 227, 232, Kr. 7, 71; him þå on öfre äfter reótan An. 1714; burga gehvone þára þe þam folce 28 fride ~ Dan \$4; stödun Ga. 696 und stödan Gen. 87, Cri. 252, Ruin. 39, B. 2545, 3047, Rä. 854; conj. ståde Dan. 498, Hy. 1112; inf. standan Gen. 2927, Exod. 571, B. 2271, An. 884, 1064, 1459, 1496, Kr. 48, 62, Ps. 110^a, Gn. C. 23, Rā. 50²; for andvlitan cêles, păr mnig ne mäg him standau stide môde 'ante faciem frigoris ejus quis subsistet?' Ps. 147°; stondan Gen. 548, B. 2760, Rā. 35°, 55°; me hêr hêt his bebodu healdan Gen. 525; păt seó sceal on ealra londa gehvam lissum Rā. 3413; part. dat. hyre stonden dre Rā. 55°; acc. stondende Rā. 79°; âstyred standen dne stefn on side (standene MS) Sal. 296. — fore standan, big standan s. fore, bî.

2) imminere, incumbere; præt. præs. eordcyningum se ege standed Ps. 75°; him pär egsa stôd 'incubrit timor super eos': Ps. 104°; väteregsa preáta prydum An. 375; hildegesa El. 113; him päs egesa fram pam gäste Dan. 525; gryrebrôga B. 2228; Norddenum stôd atelic egesa B. 783; pl. egesan stôdon Exod. 490; streimas Exod. 459; egsan stôdar, välgryre veroda Exod. 136. — 3) vom Strahlen des Lichtes; præt. fyrleoma stôd geond pät atole scräf Sat. 128; him of eigum pleóht unfäger B. 726; of pam leóma B. 2769; bryneleóma eldum on andan B. 2313; leóht inne B. 1570; svurdleóma Fin. 35; pl. blâce stôdon ofer sceótendum scfre leóman Exod. 111. — 4) sungon sigebýman, segnas stôdon on fägerne svêg Exod. 565. — s. å-, ät-, be-, for-, ge-, ôd-, of-, vid-, ymbstandan.

stån-fåg adj. steinbunt; nom. stræt väs stånfåh B. 820; pl. stræte stånfåge An. 1238.

stân-fit n. vas lapideum, Steinkiste; bûton þam ânum (mêce), þe ic esc hafu on stånfate stille gehýded Vald. 23.

stån-gefög n. Steingefüge; inst. pl. þå þe vrätlicost vyrcan cådon stångefögum (Baumeister) El. 1021.

stân-gripe m. Handvoll Steine; inst. pl. þeáh he stångre opum vorped være (gesteinigt) El. 824; vgl. stâna gripe Sal. 76.

stân-hlid n. rupes, clious saxosus; dat. sited under stânhlide Kl. 48; nom. acc. pl. stânhleodu An. 1235, 1579, Wand. 101; stealc ~ Rā. 424; steap stânhlido B. 1409; dat. gestrudon gestreóna under stânhlidum Dan. 61; på byrgenna under stânhleodum El. 658.

stan-hof n. ades lapidea; pl. -hofu Ruin. 39.

stân-torr m. turris lapidea; nem. stidlie 🗢 Gen. 1700.

stån-vang m. campus lapidosus; acc. pl. -vongas Rä. 886.

-stapa m. gressor: s. an-, eard-, hæd-, hild-, mearc-, môr-stapa.

stapan gradi, ire, ingredi; præs. he stäpd beforan þison folce Deut-3²⁶; præt. 1. 3. st⁵p Gen. 1467, B. 761, 1401, By. 8, 78, 131, An. 987, 1579, Ga. 1113, Rā. 27¹⁰, 55², 73⁵ und pl. st⁵pon Gen. 1584, Jud. 89, 69, 200, 212, 227, Rā. 23¹⁵. — s. āt-, gestapan.

stapu f. incessus, gressus; acc. pl. gelæd me on stige, þär ic stäpe mine on þinum bebodum brýce habbe! Ps. 11835. — s. ordstapu, stäpe.

stapul engl. staple m. stipes, columna; nom. patronus C. Wr. gl. 26

- (inter domus partes); acc. he gemêtte standan stræte neâh ~ ærenne An. 1064; dat. he tô healle gióng, stôd on stapole (?) B. 926; acc. pl. he be vealle geseah under sälvage sveras unlytle stapulas standan stormé bedrifene, sald enta geveorc An. 1496; he par hêt for vegfêrendra gecâlnysse ~ åsettan and par ærenne ceácas âhôn Bed. 2¹⁶.
- starian fixis oculis intueri; inf. (met on c. acc.) Sat. 140, Jud. 179; præs. påra frätva, þe ic hér on starie B. 2796; þät ic on þone hafelan eigum starige B. 1781; sg. 3. starað (mit on c. acc.) B. 996, 1485 und ebenso pl. stariað Ori. 341; þe ge hér on Cri. 521, 570; præt. þe hire an däges eigum stareðe B. 1935; þär he tô staruðe Dæn. 718; pl. on mere stareðon B, 1603. s. gestarian.
- stæde, stêde ahd. ståtî mhd. stæte f. firmitas, constantia? s. äsostêde. stêde stranguria (Lye).
- stæde-fäst, stêde-fäst adj. firmiter stans, loco non cedens; pl. stêden stædefäste By. 127; stêdefäste häled By. 249.
- stæde-heard, stête-heard adj. firmus, durus; pl. strälas stêdehearde (sagittas) Jud. 223.
- stăd n. ripa, litus, Gestade; dat. stăde By. 25, El. 38, 232 und stade Exod. 580, Wal. 18, Rä. 4¹⁸; acc. stăd El. 60, 227; acc. pl. stadu Met. 6¹⁸, Rä. 3⁸. auch m. brohte hie from stăde heáum, păt hi stôpon up on ôderne Rä. 23¹⁹, wenn nicht etwa on [ôfer] ôderne su schreiben ist. s. bord-, brim-, eá-, streám-, væg-städ.
- städdan stabilire; præs. conj. hvå mec städde, ponne ic stille beom Rä.

 474. s. gestäddig.
- stad fast adj. standfest; unflectierter pl. stid and Cri. 981.
- städ-veall m. litoris vallum; acc. pl. sæs up stigon ofer städveallas Gen. 1376.
- stäf m. 1) baculus; nom. þîn gyrd and þîn ~ Ps. Th. 22¹; dat. pl. þå eildas ridad on heora stafum Boeth. 36³. 2) litera (Wr. gl. 80); nom. stäf Bal. 112, 124, 137; pl. stafas Rä. 25¹⁰: s. bôcstäf. 3) in Compositis bezeichnet es gewöhnlich abstracte Begriffe (Grimm Gr. II, 525): s. ár-, edvît-, êdel-, ende-, fâcen-, gebregd-, gliv-, gyrn-, hearm-, invit-, rûn-, sâr-, sorg-, vrôht-, vyrd-stäf.
- stäfn, stäfna s. stefn, stefna.
- stäl m. locus, vices, Statt; acc. ge beód me siddan talade and rimde beorhte gebrôdor on bearns (an Kindes Statt) Reb. 11; me sealde sunu sigora valdend on leófes (an Abels Statt) Gen. 1118; dat. þät þu me å være on fäder stäle B. 1479. s. ätstäl, onstäl (Ga. 798) und steal.
- stælan statuere, imponere in, imputare, arguere; inf. fæhde ic ville on veres common Gen. 1352; feónd sceal vid ödrum ymb land sacan, synne common. C. 54; þå ic gefrägn mæg öderne billes ecgum on bonan common (rächen) B. 2485; præs. þonne god on þät fräte folc firene stæled lådum vordum

- Cri. 1874; [bonne Satanas] stæled fæhde in firene (in peccatores) Bat. 640; præt. pl. voldun, bu be sylfa gesäve, bät ve bec söd on (i. e. on bec) stældun Ga. 439. s. gestælan.
- stælg (= stægl, stægel ahd. steigal) adj. steil, præceps, arduus; acc. sum mäg heáhne beám stælgne gestîgan Cri. 679. 'prærupta stægilre': gl. Epin. 603 (stegelrae gl. Erf.).
- stäl-gäst, -giest m. diebischer Gast; nom. stälgiest: Rā. 485; vyl. stältihtle accusatio furti (Schmid Glossar) und pl. 'furta stala': gl. Prud. 385. — s. stelan.
- stænan, stênan lapidibus vel gemmis ornare; inf. viggê geveordod com på vigena hleó þegna þreátê þrydbord stênan, beadurôf cyning, burga neósan El. 161. s. åstænan.
- stăpe m. 1) gressus, passus, incessus; nom. 'passus \(\cdot': Wr. gl. 38; acc. \)
 pone \(\cdot \text{rihtes geleásan Argum. Bed. 1²¹; ne gang pu môna ânne \(\cdot \text{furdor! Jos. 10¹²; dat. strong on \(\cdot Rã. 88⁸; pl. me pinra stiga stapas gelær! Ps. Ben. 24²; geriht mîne stăpas on pine vegas! Ps. Th. 16³.—2) gradus; nom. 'gradus stăpe': Älf. gr. 11, Wr. gl. 81²; pl. 'bases tredelas vel stāpas': Wr. gl. 21; 'scansilia stapas vel stîrâpas': ib. 41.—s. stapu, stepegang, instăpes.

stäppan, stärced- s. steppan, sterced-.

- stede engl. stead m. locus, situs, statio; nom: pes anga (Hölle) Gan.

 856. dat. on pam sylfan , pe pu him settest her Ps. 836; on his agenum Ps. 10221; biód of hiera styrede Met. 725; on: Met. 1011; on segnum steorran forléton hyra vlite Cri. 1148. acc. hafad godne Rā. 452; habbad agenne Met. 2064; ase bid stid on stadule, rihte hylt (= healded) Rūn. 26; standan and pone healdan By. 19; him healded heofona rices Sal. 51; ve pare stôve ariad Ps. 1817; feore burgon after stanclifum, veardedon ymb Danubie El. 135; on pone ilcan Met. 2829; on pane Ps. 1032. gen. pl. vas steda nagla gehvylc style gelicost (sc. an Grendels Hand) R. 985. s. bæl-, beorg-, burg-, camp-, daid-, ealh-, eard-, eolh-, eord-, gemôt-, glêd-, heah-, hleodor-, land-, medal-, mearc-, þing-, vang-, vîc-stede (-styde).
- stêde s. stæde, stæde-fäst, -heard.
- stede-vang m. locus campi, campus; dai. -vange An. 775, El. 675, 1021, pl. -vanges An. 334; gen. äfter stedevongs störum Gt. 847.
- stefn (stain), stemn goth stibna f. Stimme; nom. stefn Gen. 1494, Dan. 561, 582, Exod. 416, Cri. 949, Ph. 185, 542, B. 2552, An. 22, 167, 789, 1431, Jul. 282, Ga. 1296, Ps. 141¹; see beerhte Den. 110; sie byman stefen Cri. 1062; stemn Ps. Th. 18⁴; gen. stefne Ps. 65¹⁷; dat. Ph. 542; acc. stefne Cri. 360, Rä. 25¹; hiede

(beorhte) ~ Exod. 276, 574, Crā. 94; bêman ~ Sat. 172, 238; thet. stefne Gen. 2848, Dan. 510, Ps. 65⁷, 76¹, 85⁵, 139⁶, Rā. 9⁷, 49³, 15¹⁶; bŷman ~ Dan. 179, Ph. 497; ànre ~ unisono: Hy. 7¹¹ (stäfne W.), 7⁵⁰; mid strangere ~ Ps. 141¹; hâlgan (hlûdan, hlûdre, clænre, beorhtan, eisegan, geómran) ~ Exod. 257, 550, Sat. 36, 601, Cri. 389, An. 56, 61, 96, 537, 875, 1128, 1362, 1401, 1458, Hy. 9³⁷; he hine hlûde ~ cîgde Gen. 2909; strangre (geómran) stemne Gen. 525, Met. 1⁶⁴; inst. pl. stefnum An. 722; hlûdan (aclum, vêrgum, hâlgum, meaglum, clænum, hædrum) ~ Exod. 99, 578, Sat. 656, Cri. 993, An. 1056, Gû. 891, El. 748, 750, Hy. 8⁷. — s. stefne und þunorråd-, väter-stefn.

stefn, stäfn, stemn engl. stem nhd. Stamm m. 1) stipes, truncus; nom. acc. se is stemn and stadol ealra goda Boeth. 34 10; stefn (stipem arboris) Sal. 296; dat. ic (sc. crux) väs ähäven holtes on ende, ästyred of stefne minum Kr. 30; inst. pl. fægum stäfnum flöd blöd gevöd (truncis mortuorum) Exod. 462. — 2) prora navis, holl. steven; dat. lides (nacan) stefne Ädelst. 34 (var. stäfne), An. 291; acc. stigon on stefn B. 212. — 3) stirps, gens, Volkstamm; dat. pl. (se cantic) gevritu læred, stefnum steóred and him stede healded heofona rices Sal. 51. — 3) vices; inst. nivan stefné (altera vice, denuo) Gen. 1555, B. 2594, An. 1305; eft nivan — Gen. 1886, B. 1789; and hine Cyriacus siddan nemde: nivan — nama väs gecyrred . . . (oder kier nivan stefne f. nova voce?) El. 1061. — s. brandstäfn, heáhstefn; leód-, þeód-stefn und stefna.

stefna, stäfna m. prora navis (s. stefn m. Nrc. 2); dat. stefran ofer stäfnan An. 495; ät, tå lides (nacan) stefnan Seef. 7, An. 408, 1709; inst. sum [on] stalone væg stefnan stefred Orä. 54. — s. bunden-, hringed-, vundenstefna adj.

stefnan s. gestefnan.

- stefn-byrd f. indoles; ace. sceoldon eal beran stide , svå him se steóra (god) bebeád missenlice gemetu burh þå miclan gecynd Sch. 45.
- stefne f. vox; nom. me is svære ~ hefig guorniende heortan getenge Ps. 1014. s. stefn f.
- stölan, stellan, stêman, stemn s. be-, forstelan, stälgäst; å-, am-, onstellan; stýman, stefn m. f.
- stemmettan Stand halten; præt. pl. svå stemmetton stidhugende hysas ät hilde By. 122.

stênan s. stænan.

stenc m. odor, fragrantia; nom. se ~ Gû. 1296; se hâlga (svêta) ~ Ph. 81, Wal. 57; vynsum ~ Wal. 54; pắt is svête (ādele) ~ Pa. 64, 74; ~ ût cymed, vynsumra steám, svídra and svêttra sväcca gehvylcum Pa. 44; acc. pone ~ Pa. 54; vynsumne (svêtne) ~ Ph. 659, Wal. 65; nardes ~ Rā. 41²⁰; dat. ic com on stence strengte ponne

- rîcels Rä. 41²³; inst. hrôrê stencê Pa. 132³; acc. pl. blôstman stencas (-es MS), vyrte vynsume Sal. 857; inst. pl. hâlgum (ädelum, svêtum) stencum Ph. 206, 586, Ga. 1292; mid þám fägrestum foldan Ph. 8.—'odor, olfactus stenge': Wr. gl. 42. s. ädelstenc und stincan.
- stencan affligere; præt. þu stenctest þå elþeódigan folc and hy åvurpe 'afflixisti populos et expulisti cos': Ps. Th. 433. s. tôstencan.
- steng m. vectis (Wr. gl. 26), fustis (Matth. C. 26⁴⁷), clava; acc. iserne steng 'vectes ferreos': Ps. 106¹⁵; gen. svylt provode purh stenges sveng Ap. 72; vgl. 'clava styng': Wr. gl. 33 und stingan.

stent s. standan.

- stêpan 1) c. acc. erigere; prat. pl. hi stêpton stænenne veall Gen. 1676. 2) c. dat. vel acc. pers. et c. inst. rei, exaltare, insignire, ditare; inf. io him villa spêdum duguda gehvilcre on dagum ville svîdor stêpan Gen. 2365; sinces brytta hêht Abrahame dugudum Gen. 1859; præs. ic þe dugudum stêpe Gen. 2306; he him fremum stêped lîfe on lissum Rā. 518; præt. þeáh þe hine mihtig god mägenes vynnum eafedum stêpte ofer ealle menn B. 1717; se feónd (Nero) his diórlingas dugudum Met. 156. s. ge-, onstêpan, steáp, stŷpel.
- stepe-gang m. gressus? ic stepegongum veold Reim, 22; oder stepegengum von einem stepegenga pedisequus?
- steppan, stäppan ire, ingredi; inf. steppan Gen. 1459, Sat. 248, Ps. Th. 81° und stäppan Gen. 1434, Ps. Th. 16°; præs. sg. steped Jul. 374 und stepped Rä. 88°; ic steppe Rä. 16°. s. ge-, ofersteppan, stapan. stäpe.
- sterced-ferhå (stärced-) adj. firmus animo; pl. stercedferhås Jud. 55, 227, stärcedferhås An. 1235 und stärcedfyrhås El. 38. s. stearc.
- steal m. locus; dat. on stealle (?) Dan. 257 (s. onstealle). pone steall ealre rihtgelýfedre godes cyricean 'statutum' Bed. 5²⁴; 'bovile stabulum scépen steal vel fald': Wr. gl. 15; 'spectacula vel ludicra yppe vel veard-steal, carceres horsa steal': ib. 39; 'specula vel conspicilium veard-steal': ib. 55; pone tôvorpenan stal (steall B.) pas rîces 'destructum regni statum': Bed. 4²⁶. s. bid-, burg-, ge-, veal-, vic-, vid-, vîg-, vider-steall; fast-steall adj. und stäl.
- steale adj. arduus; pl. ~ hleodu (hlido, stånhleodu) Rä. 87, 426, 883. vgl. engl. stalk.
- steald s. ge-, hagu-, hag-steald.
- stealdan goth. gastaldan possidere; præt. ic stadolæhtum steóld Reim. 22. stealla s. gestealla.
- steallian locum habere; suf. sceal seó vyrd svå þeáh forð , svå ic þe ät frymde gehêt Gen. 2890.
- steam engl. steam m. 1) vapor, odor, fumus; nom. þå of þære stôve ~ up årås svylce rêc under rådorum El. 803; stenc út cymed, vynsumra

- , svêttra and svîdra sväcca gehvylcum Pa. 45; dat. cymed of [steame] pære stŷlenan helle Sal. 490. 2) fluidum vaporans, cruor; inst. forlêton me (crucem) standan steamê bedrifenne Kr. 62. s. stŷman (stêman).
- steap m. (altn. strup n. ahd. stouf m.) poculum, cantharus, cyathus; nom. se vines calix: Ps. 747; dat. nalles vin druncon scir of steape (oder sceape dolio?) Met. 811.
- steáp engl. steep adj. arduus, altus; nom. Gen. 2569, Ruin. 11, Sal. 418, Rü. 26⁴; vong Rā. 70²; gim sceal on hringe standan geáp and Gn. O. 23; se steápa gim Sal. 284; seó stcápe burh Gen. 1700; gen. n. fŷr steápes and geápes forsvealh eall eador Gen. 2556; acc. steápne hrôf (heorg, roud) B. 926, 2566, Rā. 16¹⁸; hneccan Rä. 79⁴; stânbeorh (stearne MS) B. 2213; steápe dûne Gen. 2853, 2896; n. gif ge þät fästen fŷre villað forstandan Gen. 2522; dat. steápum stadole Reim. 58; pl. beorgas (veallas) steápe B. 222, An. 842, 1308, Rä. 4¹⁰; beorgas þär ne muutas stondað Ph. 22; stânbyrig Gen. 2212; bollan Jud. 17; steáp bleodo (stânbliðo) Gen. 1459, B. 1409.
- stearc adj. stark, validus, rigidus, vehemens, asper; nom. storma gelâc Met. 26²⁹; is seé eággebyrd and hive stâne gelîcast, gladum gimme Ph. 302; se stearca storm (vind) Met. 6¹¹, 12¹⁴; acc. þe mec læred on stearche veg (sc. diabolus) Jul. 282; stearce burnan Ps. 135¹⁷; nom. pl. heo væron stearce stâne heardran (obstinati) El. 565.—s. streac.
- stearc-ferd adj. firmus animo; pl. m. stearcferde Jul. 636. s. sterced-ferhd.
- stearc-heort adj. idem; nom. > B. 2288 (draco), 2552.
- stearn m. Sterna Lin., Seeschwalde; nom. isigfeders Seef. 23. 'beacita vel sturnus stearn, stronus stärn, turdus stär, turdella so måra stär': Wr. gl. 29; 'beatica stearn': ib. 62; 'sturnus stär': ib. 63; 'beacita stearn, sturnus stär': ib. 281; 'beacita stearno': gl. Epin. 130 (biacita stern gl. Erf.)
- steop-cild n. Stiefkind; pl. nom. ~ Ps. 108°; gen. -cilda Ps. 93°; dat. -cildum Ps. 67°, 81°, 108°.
- steor and. stiura f. Steuer, conibitio, impeditio; nom. pas cymed of heofnum Ga. 481; acc. (god) bas unribtes steore gefremede Gen. 1688.—
- steóra m. gubernator, director; nom. se (deus) Sch. 45; he reht and ræt eallum gesceaftum svå svå göd steóra anum scipe Boeth. 853; 'gubernio : Wr. gl. 48. 'gubernator steórman, puppis steórsetl, remus steórrôder': Wr. gl. 48; steóres man gubernator: LL. Äthelr. II, 4.
- steóran 1) regere, gubernare, dirigere; inf. ofer stälvan (intr. steuern)
 An. 495; præs. sum [on] fealone væg stefnan steóred Crä. 54; he pam hrädvæne heofones and eordan Met. 2440; stefnum (gentibus)

- (stered B.) Sal. 51; part. hine god forstôd stadolfäst steórend þurh his strangan miht An. 1838. 2) einem steuern, wehren, cohibere; inf. gif þu ne vilt Vyrde steóran, ac hi on selfville sigan lætest Met. 449. s. gesteóran, stýran.
- steór-leás adj. gubernationis vel disciplina expers, indomitus, intractabilis; dat. steórlessum men Met. 1011.
- steorra, stiorra m. stella; nom. steorra Edg. 50, Ps. 148², Met. 28²⁴, 29¹⁵, Sal. 284; gen. stiorran Met. 28⁴⁴; dat. steorran Met. 24¹⁵; nom. acc. pl. > Exod. 440, Cri. 940, 1148, Ps. 185², Met. 6³; dat. pl. steorrum Gen. 256, Met. 17¹¹, 24²⁴. s. æfen-, heofon-, morgen-steorra.
- steort ahd. sterz m. cauda, etiva; nom. ~ Rä. 17°; acc. hefigne (heine) ~ Rä. 59°, 79°; dat. it steorte Rä. 22°. 'eacra spina se hilgs stert Wr. gl. 283 (inter corporis humani partes).

sticce s. stycce.

- stician 1) stechen, pungere; pras. sg. pāt me ongeān sticad Rā. 8.3; T. hine on pā tungan Sal. 94; præt. pl. pā me beornas sticedon on galgan Sat. 510; hine mid sperē sticedon Nicod. 13. 2) intr. stecken, inhærere, inesse; præs. sg. sticed him tômiddes Sal. 506; pāt (was) him on innan 19res gefêged Met. 20130; conj. pl. pāt pā synfullan sāvia sticien helle tômiddes Sal. 171; præt. me on hredre heafed sticede Rā. 623.
- sticol adj. pungendi pronus, pungens; nom. 'mordax sticul': gl. Prud. 417; gen. hvilum hie gevendad on vyrmes lie [styrnes] and sticoles, stinged niéten Sal. 153; pl. 'scabri stkeulf' (i. e. sticule): gl. Prud. 827. vgl. 'aculeus sticel': Wr. gl. 15.
- stid adj. strmus, solidus, durus, rigidus, severus, austerus, asper; nom'immitis co': gl. Prud. 306; 'rigens co': ib. 380; păr văs co gemôt,
 stôdon siste vigan on gevinne By. 801; co and stŷlecg (gladius) B.
 1533; pu være me stranga tor co vid seóndum Ps. 60°; me väs
 strengdu strang co on dryhine Ps. 1171°; isc bid co on stadule
 Bûn. 26; ic eom co and stesp vong Rä. 70°; bid co and heard
 Rä. 45°; co vinter Ohron. Saz. 1086. gen. 'asperi stides': gl. Prud.
 382; hrand byre under gyrdels stides nâthvit (etwas Steifes, Starres)
 Rä. 55°; acc. mec stidne Rä. 17°; häsde stide strengeo Gen. 2495; co
 stesnbyrd Sch. 45; pînes earmes co strengde Ps. 7017; on co bord
 Rä. 88°; inst. stidê môdê Ps. 147°; nom. acc. pl. stid and städsist
 (sc. beorgas) Ori. 981; gestadelade co grundas Seef. 104; inst. pl.
 stidum vordum Gen. 2848.
- stide adv. 1) firmiter, constanter; pat pu mine stefue constanter gehire Ps. 54¹⁷.—
 2) acerbe, rigide; him stide geald Lothes fäder (svide ist Druckfehler)
 Gen. 2079; and hû se landhlâford spräe vid hig Tocutus est dure':
 Gen. 42³⁰. s. stidlice.
- stid-ecg adj. mit fester Schneide; nom. þech mec eveord bite, o stýle Rä. 8814.

- stid-ferhå, -frihå adj. semus vel strenuus animo; nom. stidferhå cyning (deus) Gen. 241, 1406, 1688; stidfrihå cyning (deus) Gen. 107; pl. stidferhås (angeli) An. 722; > häled hygeglesve Edg. 50.
- stid-hugende adj. idem; nom. pl. >> By. 122.
- stid-hycgende adj. idem; nom. eg. ~ El. 683; nom. pl. ~ El. 716; dat. stidhycgendum An. 742 (pl.), 1431 (eg.).
- stid-hydig adj. idem; Cen. 2896; pl. -hydige El. 121.
- stid-hygd adj. idem; pl. -hygde Jul. 654.
- stid-lic adj. rigidus, fermus; nom. ~ stintorr Gen. 1700.
- stid-lice ade. firmiter, severe, rigide; hvilon láreóv min ávecd me mid gyrde 'duriter': Wr. gl. 14; he olypode By. 25; þu stánum and eordan ær miltsadest Ps. 101¹²; ne váciad þás geveore, ac hi etandad o Bek. 87.
- stid-môd adj. firmus vei strenuus animo; nom. ~ Gen. 2428, Sat. 248, B. 2566, Kr. 40; se stidmôda Jud. 25.
- stid-veg m. via aspera; occ. on ~ Rä. 436.
- stig ahd. stig m. semita, via, callie; nom. ounder lig äldum uncûd B. 2213; stræt väs stånfåg: ovisode gumum ätgädere B. 820; stöp on stræte, ovisode An. 987. s. meodustig.
- stigan 1) wie das homer, oreizer als allgemeines Verbum der Bewegung: incedere, gradi, meare, ire; pras. he to holme stag B. 2862; stah ofer streamveall Gen. 1494; pl, on sund (holm) stigon Exod. 319, An. 429; on stefn (in ceol) > B. 212, An. 349; prat. conj. mr he on bed stige B. 676. — 2) scandere, ascendere; inf. on heahdu stigan Cri. 498; he hine up forlet streamum ~ Gen. 1408; streamracu onginned Gen. 1355; on vagn Ra. 23°; pras. ic stige up Rä. 470; bryne stiged heah to heofonum Ph. 520; bryne ~ Sal. 61; for on lenge Sal. 413; breaktem on cordre Mod. 19; sunne stihd ofer mancynn upveardes Met. 1801; pl stigad to vuldre Ph. 542; hi est to be calle \(\simes\) 'ascendat ad te': Ps. 7322; rēcas coofer hrôfum Rā. 2°; prat. pl. sas up stigon ofer städveallas Gen. 1375; up hrade on vang (ans Land) B. 225; prat. conj. zr pon he up stige (gen Himmel) Cri. 464, 544; pat he heonan up Cri. 754; part. sigon hine up stigende Cri. 536. - 3) descendere; inf. pat engel ufan of roderum stigan cvôme Dan. 510. -- 4) c. acc. ersteigen; inf. hvílum (ic) stealc hlido stigan sceolde up in edel Rā. 883; prat. pl. hi heahland stigon on Sione beorg Exad. 385. -- s. å-, go-, oferstigan.
- stige m. ascensio; acc. drihtnes on heofones up Men. 64. s. upstige. stigu ahd. stiga f. semita, via, callis; acc. gelæd me on stige Ps. 118²⁸; rihte Met. 28¹⁶; mine o'semitas meas': Ps. 138²⁶, 141²; nearve Rd. 16²⁶; gen. ominre Ps. 118²⁶; pl. nom. værun vegas þine on vidne sæ and opine ofer strang väter '... semitae tuas': Ps. 76²⁶;

- acc. stîge nearve, enge ânpadas B. 1409; gen. gelær me þinra stiga stapas! Ps. Th. 242.
- stig-vita, stî-vita a. Aufseher des Hauswesens, oeconomus; dat. inst. pl. pâ pe Sodoma and Gomorra goldê berôfan, bestruden stigvitum Gen. 2079; veallas beofiad ofer stîvitum Rā. 4¹⁰.—ebenso stî-veard engl. steward; 'oeconomus stîvard': Wr. gl. 28; svîde manega of pās cynnes hîrêd, stîveardas and bûrpênas and byrlas Chron. Sax. 1120.—stige (engl. sty) hara, porcile; 'vistrina stigo': Wr. gl. 286 (im Abschnitt de suibus); vgl. ahd. scâf-, suîn-stige Graff VI, 624-25.—ähnlich steht stî-râp Steigbügel für stîg-râp.
- stihtan ahd. stiftan disponere, dirigere, incitare; præs. þu hi styrest and stihtest (tihtest MS) þurh þå strongan meaht, þät hire... ne bið Met. 20¹⁷⁶; præt. he stihte hi, bäd þät hyssa gehvyle hogode tó vige By. 127.
- stihtend m. Anstifter, Lenker; nom. þýstra (diabolus) Jul. 419.
- stihtung f. dispositio, providentia, disciplina; nom. väs päs deóplic call vord and visdôm and päs veres , môd and mägencräft, pe him meotud engla forgiefen bäfde Ga. 1104.
- stillan 1) sedari, quiescere, quietum esse; inf. hôt streimfare , stormas restan An. 1578; forhvam se streim no môt nihtes Sal. 397.—
 2) c. dat. vel acc. compescere, quietum reddere, sedare; præs. ponne hine ät nichstan nearve stilled G. se gehpa Sal. 138; præt. god ŷdum stilde, väteres välmum, vindas þreide An. 451.— s. gestillan.
- stille adj. quietus, tranquillus, tacitus; nom. gif ic veorde Rā. 17°; pone ic beom Rā. 4⁷⁴; pāt he vundum hreás on hrusan B. 2830; pynced lyft ofer lande and lagu svige Rā. 4¹⁰; acc. gif he eft ne volde iztan vrāce (sc. vesan) Gū. 170; pl. ponne streámas est veordad Rā. 3¹⁴. s. unstille.
- stille adv. quiete, tacite, tranquille; obîdan (gebîdan) Gen. 2426, 2909, Exod. 300, 550, B. 301, Sal. 137, Rā. 425; ostandan Ph. 185, An. 502, Met. 2017, Rā. 356; osittan Rā. 97; hu he self vunast svide on unâvendendlîc â ford simle Met. 2016; so monlîcs har ovunode Gen. 2567 und āhnlich Hō. 100, 104; hat treov secolde vesan on stadole Dan. 561 und āhnlich Dan. 582; on stânfate gehŷded Vald. 22 und āhnlich Met. 2015. s. unstille.
- stincan goth. stiggan altn. stökkva 1) als Verbum der Bewegung; præt. dust stone to heofonum (Staub wirbelte auf) Rā. 30¹²; so draca consister ståne (fuhr in der Steinhöle umher) B. 2288. 2) odorem exhalare, fragrare, olere, redolere, foetere; præs. þis svearte sen, þit hér ysis adelan stinceð Rā. 41³²; 'fragrat stinch': gl. Prud. 222; pl. stincað vynnum vyrta geblóvene (dusten lieblich) Ga. 1248. 3) odorem inhalare, olfacere: s. gestincan.
- stingan pungere; præs. gif hió (æpis) yrringa kviht stinged Met. 18⁷; se vyrm niéten Sal. 153; præt. hine mid girk stang By. 188.

- stirian, stirgan, sti-vita, stiell s. styrlan, stig-vita, styll.
- stiép m. Sturz? inst. de dis torn gevräc on dis gesacum svîde strengum stiépê Gen. 60. vgl. altn. steypa deficere, prosternere.
- stiéran, stiorra a stŷran, steorra.
- stôd (stod?) columna, postis; 'propolim vel pertica stôd': Wr. gl. 16; acc. geseab he pà be vealle an stânbogan, stream ût panon brecan of beorge (? stodan MS. nach Grdtv.) B. 2545. altn. stôd pl. stêdr foolumna, fulerum.
- stofn stipes (Wr. gl. 32); dat. svå ge åvorpon vah of stofne 'parieti inclinato': Ps. 613. 'this word is still preserved in Leicestershire under the form stovin, signifying the stump of a tree' (Wright).
- stôl m. sedes, thronus; acc. Cen. 273, 281; mîne stronglican Cen. 366; selfes herran pînes Gen. 566; dat. pe sited on pam hâlgan stôle Gen. 260; of pam heán Cen. 800. s. brego-, cyne-, êdel-, caldor-, frid-, frum-, gebed-, gif-, gleov-, gum-, heofon-, hleóv-, rôdor-, peóden-, văl- (?), yrfe-stôl.
- stondan, stopum (64. 847) s. standan, stov.
- storm m. 1) procella, tempestas; nom. Cri. 991, An. 502, Gen. Ex. 51; se svearta (stearca) Met. 429, 611; inst. stormé Cri. 952, Kl. 48, B. 1131, An. 1496; pl. nom. stormas Wand. 101, Seef. 28, An. 1578, Met. 1214; dat. under stormum Ruin. 11; inst. Cri. 941, Rä. 8136; gen. storma Ph. 185, Jul. 651, Met. 2626; auch bildlich: stræla storm scôc ofer scildveall B. 3118; þà strongan stormas vornldbisgunga Met. 32.—2) clamor, fragor, tumultus; nom. storm up gevát heáh tó heofoum, herevőpa mæst Exod. 459; upp årås äfter ceasterhofum, eirm unlytel An. 1238; þis is stronglic, nu þes becvom, þegn mid þreate (bei der Ankunft Christi in der Hölle) Sat. 387: vgl. auch unser Landsturm.—3) stürmischer und lärmender Andrang, impetus; nom. forstand þu mec and gestýr him (diabolo), þonne storm cyme minum gæste ongegn! Hy. 420.— s. styrman.
- stôv f. locus; nom. stôv B. 1372, Ga. 117, 186, El. 675, Ps. 75², Met. 20²⁷⁵, 21¹⁵; gen pære stôve stede Ps. 181⁷; dat. stôve Gen. 1912, 2522, Ori. 480, Hö. 100, 104, Jul. 636, El. 716, 803; acc. stôve Gen. 107, 160, 164, 1466, Ph. 169, Pa. 37, B. 1006, 1378, Ga. 130, El. 653, 683; pl. gen. stôva Met. 8³⁸; dat. stôvum Gū. 1248; äfter stedevouga (stopum MS) Gû. 847; acc. pl. stôva Met. 8³³, Sal. 341. s. êdel-, eardung-, frid-, văl-, vîc-, vræc-stôv.
- stradan betreten? (vgl. stræde passus, gressus und engl. to stride præt, stråde); præs. conj. se hone vong stråde B. 3073.
- strang, strong adj. 1) validus, robustus, strenuus, fortis, severus, violentus, durus, rigidus; nom. strang väs and rêde, se vätrum veold Gen. 1976; and stidmod Sat. 248, Kr. 40; mådig and meahtum a Cri. 647; hu sart mägenes B. 1844; vite Gen. 2567; väs hät

vite to strang Gen. 1819 und Shnlich Sat. 226, El. 708; is se drohtad ~ An. 313; bu me eart fultum ~ faste at bearfe Ps. 70°; me vas strengdu ostid on drihtne Ps. 11714; vas bunorrada stefn on hveole Ps. 7614; bonne hi strong dreced vind voruldearfods Met. 725; väs bat call ful ~ Sat. 322; ~ and hrede (more) Ga. 1113; ~ on sprace Rä. 2813; on elne and on andsvare ~ Ga. 264; ~ on stape Rā. 88°; hingonges , fordsides from Rā. 63°; ic beom bas gevinnes Rä. 174; fugel fedrum ~ Ph. 86; fugel vådum ~ Ph. 79, 161; strong Ori. 857, B. 133, 2684, Jul. 464, 651, Met. 611, Ra. 21, 425, 55°; se stranga (deus) Gen. 2899; se ~ ren Ps. 71°; bu me være se co tor stîd vid feóndum Ps. 60°; þät strange leóht stige mînre Ps. 118105; se storm and seó stronge lyst Ori. 991. — gen. þäs strangan Rä. 485. - dat. on strangum ståne Ps. 1405; of bissum strongan stŷle heardan Rã. 41 79; stŷran sceal mon strongum môde Seel 109, Gn. Ex. 51. — acc. on strangne stan Sal. 114; fastne and Ps. 1237; hyge Cen. 447; binre stefne cessan Ps. 103°; hafad ryne strongpe Rd. 81°; beortan strange Gen. 2348; minre stefne bene Pr. 6517; ic mîne strengde on be co gehealde Ps. 58°; burh his strangan miht An. 1838; bå strongan meabt Met. 1150, 20161. 176, 2440; burh bå lyft stormum abeatne Ori. 941; ofer strang vater Ps. 7616; calle him mid stefne lof asecgean! Ps. 857. - inst. straugre stemme Gen-525; mid strangere stefne Ps. 1411. - nom. acc. pl. strange fortes': Ps. 533, 583; cyningss 'reges fortes': Ps. 18410 und ähn-Nok Gen. 284, 2428, Kr. 30; þi þe steópcildum beód ~ fideras Ps. 67°; burh bine stræle ~ Ps. 7616; mihte ~ Ps. 1026; mine stige ~ Ps. 1413; væron stormas stronge Rä. 235; þå strangan stormas Ps. 65°, Met. 3° (strongan). — dat. pl. m. binne modsefan stadola vid 1 strangum! An. 1212. - inst. pl. strangum meahtum (mihtum) Gen. 115, An. 162, 536; strongum vordum Rā. 493.

- 2) wie fäst c. instr. auch fest worin steckend, infixus, arcte vinctus; nom. he is nu hästum strong, vitum verig Sat. 427. s. for-, hyge-, mägen-, rypostrang und stronge.
- strange adv. vehementer; þät hió (sæ) ~ geondstyred on stadu bested Met. 6¹⁵; þät þu være þurh Arenlustas ~ gestyred (strong Ex.) Seel. 46. strangian s. gestrangian.
- strang-lie (strong-) adj. 1) firmus, stabilis; nom. stronglie Met. 10¹¹; näs nän þäs stån gefästnod Sat. 517; acc. minne stronglican stöl Gen. 366. 2) dirus, vehemens; nom. þis is stronglie, nu þes storm becvom Sat. 387.
- strang-lice adv. fortiler, strenue; vidstêd ~ An. 167; vidstêd stronglice Ga. 875; ~ steped Jul. 874.
- stræl, strêl, strell m. f. stræle f. (ahd. strila f.) sagitta; nom. seó stræle Ps. 126°; voc. deófies stræl! (diabole) An. 1191; acc. ponne he (diab) in folc godes ford onsended of his brägdbogan biterne ~

- Cri 765; his costunga streåle Vit. Guthl. 4; inst. biteran strælê B. 1746; mid þære geættredan streåle Vit. Guthl. 4; nom. acc. pl. strælas Jud. 223, Cri. 779, stræle Ps. 59⁴, 76¹⁴, 77¹¹, Rā. 4³⁶, Gn. Ex. 154 und strêle Ps. 119⁴, 143⁷; gen. stræla storm B. 3117; inst. strælum Kr. 62; scearpum strêlum Ps. 63⁴. s. here-, väl-, væpen-stræl.
- stræt ahd. stråza engi. street f. via strata, Strafee; nom. väs stånfåh B. 320; him väs sõna þurh streámräce ogerýmed An. 1582; gen. rihtre stræte Exod. 126; dat. Gen. 2436, An. 985, 1063, Sal. 137; acc. B. 1634, An. 334, 775, Bä. 1616; hvîlum feslve omearum mæton B. 916; gearvian us tögénes gréne oup to heofonum! Sat. 287; nom. pl. svå víde svá vegas tö lágon, enta ærgeveore innan burgum, ostånfåge An. 1238. s. farod-, here-, lagu-, mere-, ranc-stræt.

streccan s. Astreccan.

- strödan 1) spargere, aspergere; præs. pl. and þät väter on ådlige men stredad Bed. 3°. 2) inst. prosterni, cadere; præs. pl. steorran stredad of heofone Cri. 940. s. tôströdan, strögdan.
- stredan (strydan) s. bestredan.
- strêgan alts. strêian, strêian and streuuan 1) spargere, sternere, streuen; part. vis him mæges dædum mordorbed strêd B. 2436; præt. þit desidberende åttor on callum cyricum he strêgde 'ecclesis aspersit': Bed. 1°, 2) bestreuen; inf. gräf goldê strêgan Seef. 97.
- strögdan spargere; inf. Sal. 180; pras. sg. stregded (-ad MS) Sal. 114; part. stregdende väter 'aspergens aquas': Ps. Stev. p. 190. þu tôstrugde usic 'dispersisti nos': Ps. Stev. 4313; tôstrigded bearn Adames ib. p. 192. s. strödan.
- strel, strened a strel, strengd.
- streng and strang altn. strengr m. funis, chorda; nom. pl. strengas gurron (die Segeltaue beim Sturm) An. 374; dat. inst. pl. strena storm strengum gebæded scôc ofer scildveall (durch die Bogensehnen) B. 3117 (vgl. 'anquina bogenstreng' Wr. gl. 35); mid tyn ogetogen hearpe Ps. 143¹⁶ (vgl. on here tynstrengean hearpan in decachordo: Ps. Th. 32²); ic on tyn ogetogen häsde 'in decachordo': Ps. 91³; hi sungon on tympanis tegenum of Ps. 67²⁴.
- strengů, strengůu f. robur, vigor, potentia, virtus; nom. strengůu Ps. 59°, 107°, 117°; mägenes Ph. 625. dat. in pære godcundan gæstes strengůu Cri. 638. acc. strengůu Ps. 58°, strengůo Gen. 950, Sat. 2, 286, strengůe Ps. 58° und strencůe Ps. 70°; drihten hine gegyre gêde strengůe Ps. 92°. inst. strengůu stadolfästre Cri. 490; mid strencgůe Ps. 88°°. s. beáh-, mägenstrengůu.
- strenge adj. fortis, durus, rigidus, severus, violentus, dirus; inst. be his torn gevrão on his gesacum svide a trengum stiépê Gen. 60. compar. strengra (stärker) Sal. 76, 426, Rā. 4192; ic com sviftre bonne he,

pragum $\sim R\ddot{a}$. 824; pe byd i symble of däge on däg drohtad \sim An. 1387; ic eom on stence strengre ponne rîcels sŷ $R\ddot{a}$. 4125; n. gên \sim is, pät (dafz) ic . . . hele (noch schlimmer ist es) Cri 192. — superl. vîgena strengest B 1543; so pe manna väs mägene \sim B. 789; se väs moncynnes mägenes \sim B. 196. — s. mägenstrenge und strang.

strengel m. confortator? dux; acc. vigena > B. 3115; oder strengest?

streng-lic adj. firmus; compar. hû be him strenglicran stôl gevorbte

Gen. 273.

strengu f. robur, vigor, virtus, fortitudo; nom. volenu ~ Rā. 8°; dat. strenge B. 1633 und strengo B. 2540; acc. mägenès strenge B. 1270; mägen and strengo Gen. 1632; stîde strengeo Gen. 2495; inst. strengo hestolen (kraftlos) Rā. 2813; ins. pl. strengum stêpton stæneune veall Gen. 1676. — s. hilde-, mägen-, mere-, voruld-strengu.

streac adj rigidus, durus; nom. hlåf and stån, and hnesce (Hartes und Weiches) An. 615; strec fortis, magnanimus: R. Ben. 1 (Lye); manig strec (sträc B.) man ville... 'multi strecman i. e. potentes sive fortes volunt' (Versio antiq.) LL. Canut. II, 201; nom. pl. heofona rice polad neid and strece nimad pät 'et violenti rapiunt illud': Matth. 1115.— s. stearc.

stream alin. straumr ahd. strôm m. fluxus aquarum, fluentum, flumen, torrens, mare (dies bes. im plur.); nom. Buin. 39, An. 1525, Gn. C. 23, Sal. 397; vadema (vaduman) Exod. 471, An. 1282; is pët frêene frêene fat. 855. — acc. B. 2545; he gesette the on sæ Sat. 5; geofoues An. 854, El. 1201; fealone (reóne) Jul. 481. — gen. (penna) beamtelgê svealg, streames dælê sc. atramenti: Rä. 2710. — inst. streamê bivunden Wal. 18. — pl. nom. acc. streames Exod. 459, B. 1212, 1261, An. 374, 1505, Met. 2017, Rā. 36. 14, 470, 236, 796; hean (mare altum) Seef. 84; reáde (mare rubrum) Exqd. 296; sealte (rêde) Ph. 120, Jud. 349; þá strangan Ps. 65°; godes Ps. 64¹⁰; hâte (sc. im Badehaus) Ruin. 44. — dat. streamum Gen. 1459; inst. Gen. 223, 1406; svâ pâ þreó väter steape stânbyrig bevindad Gen. 2212. — s brim-, êg-, êgor-, ea-, eagor-, eah-, fîfel-, firgen-, fyrn-, lagu-, mere-, sæ-, væg-, välväter-, vylle-stream.

stream-faru f. aquarum motus; acc. hêt streamfare stillan, stormas restan An. 1578.

stream - gevin n. aquarum tumultus; gen. -gevinnes Rā. 416.

stream-racu f. aquarum colluvies vel dilatatio ('the stream's reach' Lye); nom. 'alveus stream vel .: Wr. gl. 54; honne stigan onginned (sveart racu MS) Gen. 1355; acc. him sona väs hurh streamräte stræt gerýmed An. 1582; dat. pl. fram streamracum 8d hysse eordan ütgemærn 'a flumine usque ad terminos orbis terrarum': Ps. 71°.

- streám rad f. via marina; acc. he streámrade con ofer vidne mere Cra. 54.
- stream städ n litus; dat. hvonne hi of nearve ût ofer nägled bord ofer sreamstade stäppan mösten (auf das Ufer) Gen. 1434.
- stream veall m. litus; acc. stab ofer ~ Gen. 1494.
- stream velm m. aquarum fluctuatio; nom. ~ bviled, beatad brimstädo An. 495.
- streon f. stratum; dat. pl. hord sceal in streonum bidan Gn. Ex. 68; acc. sg. alle strêne his du gecerdes in untrymuisse his 'universum stratum ejus': Ps. Stev. 40⁴. s. gestreon.
- streónan, striénan, strŷnan ahd. strinnan 1) accumulart, lucrari, acquirere; inf. he us fêran hêt geónd ginne grund gâsta streónan An. 331; se pe nu his feore nyle hælo strŷnan Ori. 1575; præs. pl. gromhydge guman gylpê strŷnad Dôm. 14; præt. hû hie duguda strŷndon, velan and viste Gen. 970.—2) gignere liberos; inf. bearna strŷnan Gen. 1289; he be vîfe ongan bearna Gen. 1171; ongan him ôdres striénan bearnes be brŷde Gen. 1118; ongunnon bearna (bearn åstriénan Edd.) Gen. 966; præt. bearna strŷnde Gen. 1148 (bearn åstrŷnde Edd.), 1201, 1233; he suna and dôhtra Gen. 1138, 1152; pl. bearna strŷndon Gen. 1603.— s. â- (?), gestreónan.
- strîcan ahd. strîchan ire, meare, cursum tenere; præs. rôdor strîced ymbûtan (rotatur, circumvolvitur) Met. 20140,
- strîd ahd. strît m. contentio, pugna; nom. hvät scoal þe svá ládlío vid þínes herran bodan? (repugnantia) Gen. 663 und ähnlich acc. þone ládan v Gen. 572; dat. strange geneátas, þá ne villad me ät þam stríde gesvícan Gen. 284.
- strienan, strong s. streonan, strang.
- strûdan vastare, spoliare, diripere, furari; præs. æhts strûded El. 905; præt. pl. tempel strudon Dan. 711; fŷnd gold Gen. 2006; hi hord Rä. 54¹⁰; conj. hvâ þät hord strude B. 3126; part. strûdende fŷr (das verheerende Feuer) Gen. 2556. 'aggressor strûdere vel rektere'. Wr. gl. ahd. strudian, strutian mhd. strûten exterminare, vastare, spoliare. s. be-, gestrûdan.
- strydan, strynan, strynd, -studu, -stun s. bestredan, streenan, eormenstrynd, vredstudu, gestun und stunian.
- stund f. 1) punctum: 'punctis stundum': gl. Prud. 750. 2) momentum, hora, tempus; nom. nis seó stund latu, pät... (es währt nicht mehr lange, bis...) An. 1212; näs seó ~ latu earmra gæsta ne pät onbid lang, pät hi... (oder stund-latu Aufschub, Stundung?) Aû. 875; acc. pät he vinnan nyle vid pam anvalde ænige stunde Met. 25 66; pär pu polades siddan mägenearfedn micle ~ (diu) Cri 1411; nõ ic på ~ bemearn ne for vunde veóp (?) Rä. 88 14; gen. pl. ät stunda gehvam Rä. 55°. æfre embe stunde he sealde sume vunde (einmal über das ondre mal?) By. 271. ? steápum stadole (eatole MS) mispåh ond

esl stund gehnäh (genag M8) Reim. 58. — he vord stunde ähôf (sur Stunde, alsbald?) An. 416, 1499, El. 724; pu mine sävle of svylt-deädes lädum vidlæddest, dydest lof , äveredest mine eágan vrådum teärum Ps. 55¹¹.

Der inst. pl. stundum scheint teils per intervalla, interdum, singulis vicibus, teils auch studiose, sedulo su bedeuten (vgl. alta. stund stadium, stunda operam dare); horn osong füslic fyrdleód B. 1423; he me hêr (stondan MS) hêt his bebodu healdan Gen. 525; stôpon stîdhydige, vræcon, bræcon bordhreódan, bil induson El. 121; vræcon oser mearcvâdu mägen äster ôdrum El. 232; he orod teâh (per intervalla, sc. der Todtkranke) Gû. 1245; mîne sâvle seóndas ospryhton and me strange các ongunnon irruerunt in me sortes': Ps. 58³; ic bonne bîne strangdu singe Ps. 58¹⁶ und ähnlich Ps. 85⁶; hi steópcilda seala sevealdon Ps. 93⁶; onginnad signian mid solmum Ps. 97⁶; streámas veorpad en stealc hleodu stânê and sondê Rā. 3⁶; bonne ic âstîge, hrêde þrymsul þunia, þragum vræce sêre geond soldan Rā. 2³. — orleg-, vinter-, voruld-stand.

- stunian 1) clangere; præs sg. þär bord stunad (sc. in pugna) Crä. 40; ceal geador vel vynsum song Met. 1349. 2) cum strepitu allidi; præt. stunede ŷd vid ôdre Met. 2629.
- stycce, sticce and stucchi n. frustum, pars minuta, fragmentum; nomeoffa vel frustum sticce: Wr. gl. 27; dat. pl. pat hit (velum tempil) on eordan läg on tvåm styccum Ori. 1139; inst. pl. hvädre (ve) git sceolon lytlum sticcum leódvorda dæl furður reccan An. 1490.
- styde s. folc-, glêd stede.
- stýlan engl. to steel altn. stæla stählen, chalybe temperare, indurare; part. stýled sveord Cri. 679.
- stŷle ahd. stahal mhd. altn. stâl engl. steel n. chalybs; nom. þeáh mec heard bite stídecg $\sim R\ddot{a}$. 88¹⁶; dat. of þyssum strongan \sim heardan $R\ddot{a}$. 41⁷⁹; \sim gelîcost B. 985; acc. \sim Seel. 299.
- stŷl-ecg adj. acie chalybea instructus; nom. (sveord) stid and ~ B. 1533.
- stŷlen adj. chalybeus, chalybis instar durus; gen. þære stŷlenan helle Sal. 490; acc. heardne stŷlenne stân Sal. 506.
- styll, stiell m. Sprung, Lauf; nom. se forma hlýp..., se ôder stieli..., se þridda hlýp..., se feórda stiell..., se fifta hlýp..., se siexta hlýp... Ori. 720-86.
- styllan springen, laufen: præt. he ofer heáh hleodu hlýpum stylde môdig äfter muntum Cri. 745; inf. svå ve men sculon heortan gehygdum hlýpum styllan of mägne in mägen Cri. 747. s. gestyllan und vgl. ahd. stullan (Graff VI, 676)?
- stýman, stéman (fumare), redolere; præs. sg. 'redolet stímph' (i. e. stémoh) gl. Prud. 179; villsele stýmed svétum sväccum Ph. 213. s. bestéman, steám.

stynt s. standan.

- stypel, stepel engl. steeple m. Thurm; nom. 'turris stypel': Wr. gl. 36, 83; dat. pam stypele Älf. Tod. 19.
- stŷr f. gubernatio; gen. pat he poncfull sî stŷre him pas bebodenan folces 'ut contentus sit gubernatione creditae sibi plebis': Bed. 45; acc. ic dysge dwelle and dole hvette unrædsidas, ôdrum nyttre fôre Rä. 124. s. steóran.
- stŷran, stiéran 1) c. acc. gubernare, regere; pras. he pisne middangeard mid his onvaldé æghvär stŷred Bā. 41¹⁸; pu hi stŷrest (?) Met. 20¹⁷⁶; prat. Ösvic þät rice XI geár stŷrde Bed. 5²³; pert. (intr.) he is riht cyning stadolfäst stŷrend in stôva gehvam An. 121. 2) ordinare, disponere, instituere; part. duruþegnum veard on åne tid sallum ätsomne þurh heard geläc hildbedd stŷred An. 1094. 3) c. dat. einem steuern, wehren, prohibere, cohibere; inf. þå him stŷran cvom stefn of heosonum Exod. 416; coceal mon strongum môde Gn. Ex. 51; stiéran sceal mon strongum môde and þät on stadelum healdan Beef. 109; præs. he monna cynne gilpes stŷred Crā. 105; præt. þå se hålga ver (Joh. Bapt.) þære viñusan vordum stŷrde, unribtre æ Jul. 296; auch ohne Objeet: svå bid geoguðe þeáv, þär þäs saldres egsa ne stŷred Ga. 391. s. gestŷran, steóran.

styre, styrfan s. bædenstyre, åstyrfan.

styrian, styrgan, stirian, stirgan and sturian mhd. sturn engl. to stir 1) c. acc. movere, commovere, agitare; inf. ic sceal yau vregan, streamas styrgan Rā. 418; sum māg fingrum vel hearpan stirgan, grétan globbeam (harpam pulsare, ciere) Cri. 669; præs. ic streamas styrge Rä. 470; bonne ic vinnende hrusan ~ Rä. 8°; bonne vind ~ låd gevidru B. 1374; þám bisgum, þe on breóstum 🔾 mon on môde sg. pro pl.) Met. 224; præs. conj. para synfuliena handa me na na styrien! 'manus peccatorum non moveat me': Ps. Th. 8511; på þe me mid unrihte anige styrian 'qui insurgant in me': Ps. 10827; part. pl. biod of hiora stede styrede Met. 725. - 2) intr. moveri, se movere; inf. hi ne môtun ofer meotudes est æfre gestillan ne eft svidor stirian, bonne bim sigora veard his gevealdleder ville onlætan Met. 1127; præs. sg. eall bat be styrad and leofad Gen. 92; præst. eall flæsc, þät ofer eordan styrode Gen. 721; pl. streámas styredon An. 374; part. væron styriende 'commoti sunt': Ps. Th. 475. - 3) in verschiedenen anderen Besiehungen: inf. he ongan sid Beóvulfes suyttrum styrian (recitare, besingen) B. 872; pras. pl. hi hiora agne stefne styriad (laken erschallen) Met. 1349; præt. he gådbere styrede, pat hie . . . beran (incitavit, cohortatus est?) Fin. 18; pat he hringsele (die Einsamkeit und Ruhe der Drachenhöle störte) B. 2840. s. å-, ge-, geond-, onstyrian.

styrman tumultuari, clamare; inf. ic mid stefne ongan to dryhtne 'clamavi': Ps. 761; præs. nu ic stefne to pe styrme blûde Ps. 1396;

- ponne ic bûgendre stefne styrme $R\bar{a}$. 9°; mîn stefn tô þe styrmeð 'clamavi að te': Ps. 141¹; præt. he styrmde and gŷlede (beim Gelage) Jud. 25; lêt vord ût faran, stearcheort >> B. 2552; pl. styrmden hlûde (beim Kampfe) Jud. 223. s. storm.
- styrnan severum esse; præt. he styrnde svide verede mid vita Gen. 2495.
- styrns engl. stern adj. rigidus, severus, dirus, crudelis, ferus, sævus; acc. (god) häfde mod gegremed grame Gen. 60; gen. on vyrmes lic [styrnss] and sticoles Sal. 153.
- styrnenga adv. severiter; ~ gæd Sal. 282.
- styrn-môd adj. rigidus vel severus animo; pl. styrnmôde stercedfyrhde Jud. 227.
- sû, sugu engl. sow f. scrofa, Sau; nom. 'scrofa sugu, sus svŷn': Wr. gl. 22; 'sus svîn, verrus bâr, scrofa sugu': ib. 286. dat. me on bāce standad hêr (= hær) svylce sûe: on blefrum blified tu earan... (svylce sveon blefrum MS) Rā. 164.
- sûcan sugere; pl. of þæra cilda mûde, þe meolc súcad Ps. Th. 8². s. âsûcan, sûgan.
- stid adv. gegen Süden, im Süden; pätte one nord öder nænig sêlra være B. 858 und ähnlich odde nord Vid. 138, Met. 10²⁴, ovest and east Met. 14⁷ und oest and vest Met. 9⁴³, 10⁵; pät pu oheonon ofer merelåde monnan findest Bo. 26. nach Süden hin: svå hit liged Sal. 190; oymbe Senare feld Sal. 209; geviton open Gen. 1966; på väs open Sedoma folc güdspell vegan Gen. 2096.
- sûda m. der Sūden, regio meridionalis; dat. viston him be sûdan Sigelvara land Ezod. 69.
- stidan adv. von Süden her; Gen. 807, 1988, Dan. 52, Cri. 885, Ph. 324, B. 606, 1966, Met. 6°, Sal. 259.
- stidan-eastan adv. von Südosten her; Cri. 901.
- sûderne adj. australis, meridionalis; nom. vind Met. 57; vecg Rā. 63°; acc. pår By. 134.
- sûd-east adv. im Südesten; hvär he sylf sited: þät is ~ Gen. 667.
- sûd-folc n. populus australis; dat pl. sûdfolcum Gen. 1996.
- sûd-heald adj. ad austrum pronus; nom. on pare eaxe hversed call rûma rôdor, recene scrided, o svîsed Met. 2817; acc. svâ sûdhealde svîde hlimman 'sicut torrens in austro': Ps. 1254.
- sûd-man m. vir australis; gen. pl. sûdmonna Gen. 2017, 2090.
- sûd-portic m. porticus australis; dat. on pam sûdportice Älf. Tod. 20.
- sûd-rôdor m. coeli pars meridionalis; ôdpāt seó sunne on seged veorded Ph. 141.
- sûd-veg m. via australis; dat. pl. of sûdvegum Exod. 155.
- sûd-veardes adv. meridiem versus; hi setton ~ sigeþeóda två Met. 14.

- såd-vind m. Südwind; nom. ~ Exod. 289.
- sûgan, sû s. ssûgan, sûcan und sugu.
- suht f. morbus; nom. him yldo ne derede ne o svare Gen. 472.
- subtor-fädran, -gefäderan pl. m. Oheim und Neffe; nom. pl. subtor-fädran Vtd. 46 und subtorgefäderan B. 1164.
- suhtria, suhtriga, suhterga m. fratruelis, fratris filius; nom. his suhtriga Gen. 2029; ic eom fädera þin sibgebyrdum, þu min suhterga Gen. 1901; gen. suhtrian Gen. 1775; dat. (acc.) sg. for his suhtrigan Gen. 2071.
- sulh-geveore n. instrumenta rustica, Ackergerät; gen. Tubal Cain monna ærest sulhgeveorees frums väs Gen. 1086. 'aratrum sulh': Wr. gl. 15, 74; 'buris sulhbeam, stiba sulhhandla': ib. 15; 'mid þære syl aratro': ib. 2; 'sylan scear vomer': ib. 11.
- sum (s. H. Z. I, \$79) aliquis, quidam, unus ex pluribus; auch mancher; 1) c. gen. pluralis; nom. vrådra Gen. 1034, 1830, 2700; beorna Cen. 1828; metodes þegen, engla sum Gen. 2908; þät is (väs) vundra Cen. 2572, Dan. 418, B. 1607; yr bid fyrdgeateva C Rûn. 27; acc. he mynte manna cynnes sumne besyrvan in sele þam heán (manchen) B. 713; seó byrne sang gryreleóda sum By. 285; he gespräc gylpvorda \sim B. 675; he heold under hrusan hordärna \sim B. 2279; acc. pl. me freá víted sume para synna, be ic sylf ne con ongitan Hy. 476; ähnlich nom. m. f. n. sum Exod. 845, 357, Jud. 275, Seef. 69, B. 248, 1240, 1499, 1905, 2301, An. 969, 1176, Ga. 488, Met. 146, Rā. 156, 271, 764; gen. sumes Rā. 483; dat. sumum Crā. 108, Pa. 8, Met. 25³⁷; acc. m. sumus Gen. 1093, Met. 7³, Rä. 4³; acc. n. sum Exad. 279, Rä. 7220, 789. — nom. väs Seon eine sum para cyninga Ps. 13411; väs heora Mattheus ~ An. 11; ähnlich B. 1266, Ga. 369, 681, Met. 2823. — nom. he com seofons sum (selbsechster) An. 1313 und ähnlich B. 207, 2401, 3123; he feira obeforen gengde (ipse cum paucis) B. 1412 und ähnlich Ga. 144; code þå corla 🔾 ädele cempa self mid gesidum B. 1312; acc. he mec par on innan gedôn volde manigra sumne B. 2091; feávera (feára) Gen. 2201, B. 3061; n. on him dryhten gesihd nales feára co firenbealu ládlic Ori. 1276.
 - 2) absolut; nom. sum Jul. 18 (quidam), B. 1251 (quidam); sum (mancher) Sal. 343; unhydig Ps. 52¹; n. habbad ve tô păm mæran micel ærends: ne sceal päs (pær MS) dyrne sum vesan (aliquid) B. 271; gen. m. of sumes bôsme Rā. 15¹⁵; dat. m. sumum Cri. 673, 664, Deór 34; acc. sumne (aliquem) B. 1432; siedda gleávne Vld. 138; pl. nom. sume (nonnulli) Sat. 263, 270, 542, B. 400, 2940, Ap. 11; simenche) B. 1113, Ps. 87⁴; gen. sumra Jul. 472. bei Aufzählungen u. s. w. mehrmals wiederholt, suweilen verschiedene Casus abwechselnd: Cri. 668-80, 960, Crä. 30-95, 106-9, Vy. 10-85, Wand. 80-83, Älf. Tod. 2-5, Jul. 473-490, Ga. 31-52, 848, El. 131-36, 548. Ps. 74⁷.
 - 8) adjectivisch; nom. sum vodbora Cri. 302; vyrd him vîte ge-

gyrved, sum heard hearmscearn Gen. 432; hilderine B. 3126; dat. be sumnm dæle (sum Teil) Met. 20°; on sumre dene Sal. 229; inst. git sumé sidé (noch einmal) Cri. 318; ähnlich nom. sum Rā. 4°, gen. sumes Met. 7°; dat. sumum Sat. 538, Reb. 1, Met. 9°, 26°; acc. f. sume By. 271, El. 479, Met. 9°, 15°, 26°, Sal. 425; acc. n. sum Gen. 317, Wal. 12, Ps. 57°; inst. sumé B. 2156; pl. nom. sume Ph. 315; gen. sumra (multorum) Sal. 183; dat. sumum Met. 13°; pl. nom. hû hy sume habbad scyrtran ymbhvearst, sume scridad leng Met. 28°. °; væron hvîte hyrsta mîne Rā. 11°.

4) SUM adverbial gebraucht (ex parte, teils); is se fints figre gedæled, which was been blicum splottum beseted Ph. 296; whee hire on hands bär, whire on heartan läg äppel unsælgs Gen. 636.— gen. n sumes adv. aliqua ex parte, 'on some degree'; wonlice, svå... Ph. 242 und ähnlich Met. 842; hu salle gescessta exest gescespe svide gelice, white heah ungelice Met. 2054.

-sum (ahd. -sam) s. frem-, geniht-, hŷr-, lof-, luf-, sib-, veore-, vil-, vynsum.

Bumor m. astas; nom. acc. Dan. 874, Az. 95, Men. 89, Ps. 73¹⁶, Met. 11⁶⁰, 29⁵⁰, Gn. Ex. 78, Gn. C. 7; on (ofer) midne Men. 119, 124; gen. on sumeres tid Dan. 348, Az. 63, Ph. 209, Ga. 1247; veard (cuculus) Seef. 54; vintres and (im Winter und Sommer) Ph. 37; ph vis lencten igin bûtan six nihtum er cyme on Maias kalendas (d. i. am 3. Mai; Sommersanfang war am 9. Mai) El. 1228; dat. on sumers Dan. 275, Met. 18¹³, 22²³, Gn. Ex. 113, Boeth. 29³, 34¹⁶.

sumor-håt n. Sommerhitze; nom. sumur-håt côlad Reim. 67.

sumor-lang adj. sommerlang; acc. sumorlangne däg Kl. 37, Jul. 495 (-longne); pl. sumurlange degas Met. 410.

sumsend part. summend, rauschend? nom. pl. n. feallan lætad sveart sumsendu seav of bösme, vætan of vombe (die Gewitterwolken) Rä. 447.

sun-bearo m. conniger Hain; nom. olixed, vuduholt vynlic Ph. 33.

sun-beorht adj. sole collustratus; pl. n. ~ gesetu Ph. 278, 486.

sund adj. integer, sanus, salvus, prosper; acc. sundne sidsit 'prosperum iter': Ps. 67. — s. sn-, ge-, onsund.

sund m. 1) natatio; gen. he on holme väs sundes þå sænra B. 1436; dat. se þe on sunde oferflåt (im Wettschwimmen dich besiepte) B. 517; sons he väs on , väter up þurhdeáf B. 1618; acc. flod on sund åhöf earce fram eordan Gen. 1388; inst. þå gebeótode än his þegena, þåt he mid sundê þå eá oferfaran volde Oros. II, 4°, — 2) facultas natandi; acc. dol bid se þe gæð on deóp väter, se þe sund nafað ne gesegled scip ne fugles flyht, ne mid fötum ne mäg grund geræcan Sal. 225; and forgeaf þåm fugelum flyð geond þås lyft and þåm fixum on þåm flövendum ýðum Bas. Hex. 8. — 3) mare, fretum; nomsund B. 213, An. 424 (sand MS), 1530, Gn. Ex. 78; gen. sundes

- Ori. 987, Wal. 15; dat. sunde Gen. 1429, As. 131, B. 1510, Et. 228, Ba. 11⁸; nergend of nihtes Sal. 387; acc. sund Exed. 319, B. 512, An. 381, 488, 748.
- sund-bûend pl. maris accola, homines; nom. ~ Ori. 73 und -bûende Met. 8¹³, 24²¹, 26⁴²; dat. -bûendum Cri. 221.
- sun-filt f. Wettschwimmen; acc. eart bu se Besvulf, be vid Brecan vunne on sidue sa ymb sundfilte? B. 507.
- sund-gebland n. committio undarum; acc. se pe sagrundas mengum scolde, sécan ~ B. 1450.
- sund-helm m. maris galea i. e. mare tegens; nom. mec > peakts Rä. 761; dat. ic sundhelme ne mig losian Rä. 310.
- sund-hengest m. equas marinus i. e. navis; pl. acc. sulan sundhengestas, ealds fâmearas oncrum fists Ori. 863. die das Schiff bewegende Kraft: inst. pl. ofer ceald väter ceolum lidan, geond sidne su sundhengestum suvudu fergan Cri. 853.
- sund-hvät adj. strenuus natando; pl. svimmed sundhvate (sc. pieces)
 Wal. 57.
- sund-liden f. tter maritimum? nom. på väs coletes ät ende R. 223.
- sund-nytt f. munus natandi; acc. ponan Beévulf com sylfes crafté, sund-nytte dreáh B. 2360.
- sundor adv. seorsim, separatim; and mg mghvile godspel sergan Sal. 64; heó vile gesécan mghvylene feorhberendra Rä. 40°; anra gehvile Dan. 370; äle him hafad sefan longad Gn. Ex. 169; féran secal anra gehväs såvl of lice As. 93; gesät him at rûne Wand-111; gesæton to rûne An. 1163; heó hine seolfne acigde El. 603; såécan (c. acc.) El. 407, 1019; sundur gedælan lif vid lice B. 2422.
- sundor-craft m. facultas specialis vel singularis; acc. Rã. 40°; gen. pl. se sélesta sundorcrafta Met. 20°°3.
- sundor crăftig adj. indole singulari praditus; nis nanig svâ snotor ne svâ [sundor] crăftig, păt . . . (oder [searo] crăftig?) Sat. 849.
- sundor-geoynd n. indoles singularis; acc. he hand , milde and gemetfist Pa. 30.
- sundor-gifu f. prærogativa, facultas singularis, donum singulare; dat. for þære sundorgife, þe (dafæ) him god sealde vorld to gevealde Dan. 606; þät þu (Maria) in sudurgiefe svylce befonge (concepisti) Cri. 80; acc. pl. svå her meotud monnum dæled, syled sundorgiefe Crā. 5.
- sundor-nytt f. munus speciale, Sonderdienst; acc. häfde cynings vuldor Grandle tôgeánes selevesrd åseted: sundornytte beheold ymb alder Dens, eotonward åbeád B. 667.
- sundor-vine m. amicus specialis; ne asvic 💜! Fä. 29.
- gundor-vis adj. sapiens prae aliis; acc. sägdon hine sundorvisne El. 588.

- sundor-vundor n. miraculum singulare; gen. pl. sundorvundra Mbd. 2.
- sundor-yrfe n. Sondererbe; nom. ponne ascaced, god (voc.), ~ 'et infirmaia est sc. heredibus: Ps. 6710.
- sund-plega m. ludus natandi vel navigandi; dat. After sundplegan Ph. 111 (Bad), Gû. 1308 (Seefahrt).
- sundre (ahd. suntara) f. Besonderheit, Abgesondertheit? (oder sundor adj.?);
 dat. häsed ägenne eard on sundran Met. 20143; sæton en Cen.
 842; nu ic þe on Secgan ville [ymb] treócyn Bo. 1; þåra þe on
 gehvylc me drincan sealde Rä. 715; for æghvylc ånra on Seel.
 Ex. 97; for ånra gehvylcum on sundrum Seel. Verc. 97
- sund-reced n. domus marina, navis; acc. on pat (Arche) Gen. 1335. sundrian, sundur s. â-, gesundrian, sundor, syndran (-ian).
- sund-vudu m. lignum marinum, navis; nom. acc. Cri. 677, B. 208, 1906.

sunna s. sunnu.

- sunne f. sol; nom. Cen. 811, Dan. 276, Az. 77, Cri. 606, 694, 935, 1133, Sch. 78, Ph. 120, 141, 209, 587, B. 606, Ädelst. 18, An. 1250, 1306, Ga. 1187, Ps. 103^{16. 21}, Mct. 46, 63, 29³⁷, Sal. 338, Rā. 67³; gensunnan Exod. 81, 109, Dan. 264, Cri. 26, 107, 114, 696, 901, 1103, 1662, Ph. 17, 114, 253, 288, 305, B. 94, 648, Ps. 106³, 112³; min se svêtesta leóma Juliana! Jul. 166; dig (Sonntag) Hy. 9²⁵; dat. sunnan Sat. 307, Cri. 1242, 1652, Ga. 1110, 1287, Mct. 5¹, 17¹⁰; under Ph. 532, An. 1015, Mct. 8⁴²; acc. sunnan Mcn. 47; sette mec on Rā. 27⁴; þeáh mon hine on læde Gn. Ex. 112. nom. ne þe sunne on däg sôl ne gebärne! (oder gen. von sunnu?) Ps. 120⁴.
- sunnu (-na) f. sol; nom. sunnu Sat. 352; sunna Dan. 370, Ps. 148².

 Gen. 23²¹, Wr. gl. 70; si6 Met. 28²⁴; acc. sunne Gen. 2437. —

 sunna ist wol Lese- oder Schreibfehler für sunnu.
- sun-sciene adj. solis instar splendens; nom. se6 🔾 (Juliana) Jul. 229.
- Sunu m. flius; nom. Gen. 1064, 1081, 1086, 1158, 1163, 1224, 1240, 1800, 2195, 2299, 2463, 2884, 2886, Exod. 425, Sat. 63, 119, 396, 529, 580, Cri. 110, 143, 451, 464, 589, B. 524, 645, 1009, 1040, 1550, 1652, 1808, 2971, 3120, 3076, An. 881, 1686, El. 461, 564, 592, 778; se (Christus) Kr. 150; bis gores sunu (Mistkäfer) Rä. 41⁷². gen. suna Cri. 94, B. 2455, 2612, Men. 150, El. 222. dat. suna Cri. 210, B. 2025, 2160, 2729, An. 681, 883, El. 1200, 1318, Ps. 71¹, Ps. Th. 49²¹ uad sunu Cri. 635, B. 344. acc. sunu Gen. 865, 1112, 1171, 1187, 2179, 2283, 2905, 2325, 2342, 2354, 2370, 2427, 2498, 2773, 2792, 2852, Exod. 402, 419, Sat. 143, 173, 528, Cri. 197, 205, 297, 339, B. 268, 1278 (?), 2013, 2119, 2394, 2752, Ädelst. 42 (geongne MSS!). Men. 129, 227, An. 1111, El. 474, 686, 892, Ps. 79¹⁶, Rä. 38⁸; for habban B. 947, 1175. voc. sunu min! Gen. 873,

El. 447; \(\simeter \) metodes (Ecglifes, Davides)! Dan. 402, B. 590, Sal. 12; Älfheres \(\)! Vald. 1¹¹. — nom. pl. suna Gen. 1551, Cri. 1075, B. 2880, An. 691, Rä. 47²; suno Gen. 1615, Rä. 47³; sunu Exod. 332, 341; \(\simeter \) helendes Sat. 648. — gen. pl. suna Gen. 1153, 1189, 1221, 1606, Rä. 10¹²; sunena Gen. 27⁴³, Lev. 7³². — dat. pl. sunum Gen. 1800, 1599, Exod. 18, 363, Ph. 406, B. 1226 (? suna MS). — acc. pl. suna Gen. 1729, Ps. 105²⁷, 112°, 131¹³, Sal. 15; sunu Gen. 924, 1229, 2607, B. 1115. — voc. pl. sunu Solymæ! Cri. 91. — inst. pl. sunum Gen. 198, 1133, 1245, 1764. — s. gåstsunu.

sun-vlitig adj. sole pulcher redditus; superl. sumor bid sunvlitegest Gn. C. 7.

sûpan absorbere, saufen; conj. ne me seád sûpe mid mûde! Ps. 6815. — s. gesûpan.

stist n. labor, afflictio, tormentum, supplicium, cruciatus; nom. pe is veotod gearo tôgegnes nalles godes rîce Sat. 692; sûsel vas avunnen Dan. 654. — gen. monig sceal ongieldan sävel süsles Fd. 72; pegnum (diabolis) Jul. 558. — dat. Satan ran and on sûsle gefeol Sat. 712. — acc. hafast bu nu mare suse! Sat. 64; > provian Sat. 41; sûsl provian Gen. 75, Dan. 821; in pat svearte (Holle) Ga. 689; pät pu ~ âmæte (Hölle) Sat. 725; het gebindan beam pone miclan and gesziedne on 🗠 dôn Dan. 521. – inst. þå he þät vítehús geare viste sinnihte beseald, sûslê geinnod Gen. 42; atole gâstas ~ begrôvene (begrarenne MS) Sat. 52; co gebunden (geszeled) Jud. 114, An. 1381, El. 772; het hi svingan, preagan, vîtum vægan Jul. 142. gen. pl. sûsla hûs (grund) Cri. 1604, El. 944. - inst. pl. bu on fŷrbade sûslum behrungen siddan vunodest El. 950; ~ geslähte Ori-149; þät hi usic bindan and in bælvylme vingen Jul. 337. auch fem. gen. fram bam ecan hungre helles ûsle Alfr. Einl. sur Genesis. — altn. sýsl und sýsla f. negotium, opus, pensum, sýsliga alacriter, strenue, sýsla rem gerere, operari. procurare; vgl. H. Z. VII, 465. — s. cvic - sûsl und seóslig.

sûsl-bana m. diabolus; pl. svearte sûslbonan Sat. 640. sûsl-hof n. Hölle; dat. of þam sûslhofe Hy. 10²¹. sutol s. sveotol.

langsumne hiht Exod. 404; þeih hit nære håten Gen. 718; þät he volde Gen. 2832; singed and svinsad Ph. 140; ne bid þam bårum Mod. 74, B. 1471; ne veard Heremôd eaforum Ecgvelan B. 1709; and gelæste B. 2990; he dryhten hêrede An. 1457; hió dôd usic Sal. 300; dêd nu gêna Sal. 249; vese 1 vese 1 flat, flat: Ps. 7120; gif ve mågon Ps. 1232; ähnlich Gen. 48, 993, 1493, Cri. 232, 330, 426, B. 2001, An. 1247, 1325, 1395, Ga. 315, Ps. 1233, Ps. C. 146, Hy. 765, Met. 1135, 465; him and hyra bearnum Ga. 826 und ähnlich Ph. 405, Jul. 504; Anakoluth: eśc

sume venad, bät sed sunne dô (s. c. venad, bät hed co dô) Met. 262; mit Adjectiven oder Adverbien: pat he miceles gebah Exod. 143; on congum feore B. 1843; he tvelf sidum hine behaded ... and symle of ... beorged Ph. 108; ähnlich B. 2468, Alf. Tod. 13. An. 1346; zu Anfang des Satzes, 'unter solchen Umständen, deshalb': Gen. 289, 381, 385, 819, 733, An. 1330, Ps. C. 135; > same (some) s. same. — 2) emphatisch, ohne eigentliche Zurückweisung: so, gar, so gar (tam, valde); vinê ~ druncen Jud. 67 (vgl. þus v. 93); mid leofne Wal. 88; hine ogodne B. 847; bat me is on minum môde sår Gen. 455; in mäg vide geseon (gar weithin) Gen. 565; ähnlich Gen. 252-55, 279, 322, 579, 583, 597, 708, Jud. 126, 130, Cri. 306, Seel. 151, An. 924, 1245, 1345, 1564, Jul. 170, El. 644, 778, Hy. 10. — 3) beim Comparativ (vgl. hû): leng \sim svídor Ge länger je mehr) Gen. 989; me þin mödsefa licað leng 🥕 sél (vel M8) B. 1854. — 4) in der Verbindung svå þeáh (þeána) gleichwol: s. beah, beana; one (gleichwol nicht, zu Anfang des Satzes) B. 1142.— 5) correlatio mit folgendem pat (da/z): \sim beclysed, pat . . Cri. 323; bîn magen is o mære, o pat ænig ne vat på decopnesse drihtnes mihta Hy. 3³¹⁻³².

6) wie; he gedreosan sceal, > peos corde call Ga. 344; vas dead er El 882; him vis hâlig leoht, o se vyrhta bebead Gen. 125; hie hit frêcnost fludan meahton An. 1233; hêht þå onlice, ~ he bät beacen geseah, tacen gevyrcan El. 100; hi me ymbsealdon samod anlice beon 'sicut apes': Ps. 11712; ähnlich Gen. 161, Cri. 132, 135, 138, 142, 455, 468, 543, 547, 633. Exod. 314, B. 490, 881, 1587, An. 1323, 1343, 1478, 1516; correlativ mit svå (so): ~ fale man gæt Ori. 1231; mel manns bearn sorgum såvad, meft ripad (wie . . . , so . . .) Ori. 85 - 86; win ealne middangeard merefiôd beahte, bîded com geblêven ôd bæles cyme Ph. 41-47; efne co vîde, vegas tô lâgon An. 1236; hâligne gâst emne co êcue, co is âdor gecveden fäder odde freóbearn Hy. 1043; efne whylcum men, w (wie) him gemet butte B. 3057; ahnlich Gen. 2412-13, 2559, Cri. 109-12, B. 686-7, 1092, 1228, 3169, An. 338, Gn. Ex. 55-57; veordodon hine svå svå vuldres cyning (tanquam deum) Met. 260; forgif us ûre gyltas, svå svå ve forlætad . . .! Hy. 723; ähnlich Ps. 7016; dêm bû hi tê deade, gif be gedafen bince, (oder) tê lîfe læt, ((wie) be leofre si! Jul. 87-88; be sint tu gearu, ~ lif ~ deid. ~ pe leofre bid to geceosenne El. 606 und ähnlich Cri. 591 - 96, Seel. 7, El. 825. — 7) soweit, wie, wo; symle väs dryge folde fram fiede, ~ his fôt gestôp An. 1584; geseah he geblôvene bearvas standan, whe ar bis svåt ågeåt An. 1451; väs vide læded mære morgenspel boden äfter burgum, obrimo fädmad (soweit) El. 972; ähnlich An. 1443, Men. 280, Edm. 3; correlativ mit svå (da, soweit): sceal fromcynné biné sidland monig geseted veordan 6d Eufraten and from Egypta 6delmearce

mid nidas, Nilus scâded and est vended (begrenzt) sæ vide rict Gen. 2204 - 10.

- 8) c. conj. gleich als ob, wie wenn: nu is pon gelicost, ve on lagufiode ceolum lidan Cri. 851; onginned cvedan, he is anum sprece, and hvädre ealle mæned Cri. 1378; pu hi betveonum vätera veallas læddest, hi væron on drigum Ps. 105°; ähnlich Jud. 68, Cri. 180, Wand. 96, An. 501, Ps. 61°, 87¹7, 117¹²; efne he mid vätre pone lêg âdväsce, (so) he mid älmessan töscûfed synna vunde Alm. 5-8.—9) c. ind. temporal: sobald, sowie; inc valdend god abolgen vyrd, ic him pisne bodscipe secge Gen. 552; heo sæ geseah, he hio sniome fleáh Ps. 113²; sôna se vîsdôm pâs vord häfde åreahte, he på siddan ongan ... Met. 8²; ähnlich Gen. 574, 728, Sat. 529, B. 1667, El. 128; sôna seó sunne sealte streámas heá oferhlifad, (dann) se fugel ... gevîted Ph. 120-21.
- 10) c. ind. obgleich: who us no mag zuige synne gestzlan, he hāfd us þeáh þäs leóhtes bescyrede Gen. 391; häfde god sunuan sidfät seglê ofertolden, 🔷 þá mästrápas men ne cúdon geseón Exod. 82; āhnlich Rā. 74, 2313, B. 2574, An. 261; forgif us gyltas and synna, ve mildum vid pe oft abylgend! Hy. 621; ~ he manige Cristes folces dêmde tô deáde, > þeáh him drihten est miltse gefremede El. 498. wie auch immer: nu regubeofas rîce dælad (nanciscuntur) yldo odde ærdeád, estvyrd cymed däg dædum fåh (der jüngste Tag) Exod. 538 und ähnlich Dom. 13, Met. 1140-48 (wo nach v. 39 und 42 Kommata zu seczen sind). — ohne dasz, sodass nicht (mit Negation): môste on êcnisse after lybban, ~ him after by yldo ne derede Gen. 471; bu meaht nu be self geseon, co ic hit be secgan ne bearf, bat... Gen. 611; heold häleda gestreon Caldea cyning, 🗪 him ofer eordan andsaca ne väs gumena ænig Dan. 669; stôd eard and êdel äfter þam adelinge, ond svidrode rice under roderum Dan. 639; tosveop and tôsvengde lîges leóman, whyra lîce ne scôd As. 60; bär hine seó brimvylf, he mihte no væpna gevealdan B. 1508; ähnlich Dan. 464, Az. 187, B. 2006, 2184, Fin. 41, Rä. 8523, 6116.
- 11) gleich unserem älteren so das pron. relat. vertretend; svylcra yrmda, \(\sigma\) pu unc hêr scrife Seel. 102; pu gebyld hasa veána gehvylces, \(\sigma\) ic be vêne tô! B. 1396; ähnlich Gen. 555, Dan. 62, 157, Seel. 151, Crä. 3, B. 2608, El. 645, Ps. 64¹⁰. correlativ: esne \(\sigma\) hvylc mägda, \(\sigma\) (quae) \(\cdots\). B. 943; \(\sigma\) hv\(\hat{a}\) \(\cdots\). (quicunque) Gen. 438, 483; \(\sigma\) hv\(\hat{a}\) \(\cdots\). (quodcunque) Gen. 755; \(\sigma\) hvylc\(\hat{e}\) daga ic be c\(\hat{ige}\), geb\(\hat{g}\)r bn me! 'in quacunque die': Ps. 137⁴; in \(\sigma\) hvylce t\(\hat{id}\) \(\cdots\) ge t\(\hat{o}\) me hveorsad, \(\sigma\) ic symle t\(\hat{o}\) e\(\sigma\) e\(\hat{o}\) te daga cyrre Reb. 5-7. \(-\hat{p}\) \(\hat{a}\)r man us tylhad \(\hat{a}\)re odde de\(\hat{o}\)les \(\hat{p}\)e\(\sigma\)r be ve geearniad h\(\hat{e}\)r on life Hy. 7²⁰.
- 12) verschiedene andere Beziehungen: ves hu on ôfeste, he he heo ût heonan lædan hate, hat hu lâc hrade onsecge sigetifre (auf daß, damit) Jul. 253 und ähnlich Ps. C. 117; ic hat gesverige hurh sôd-

godu, s vå ic åre ät him æfre finde odde, þeóden, ät þe þine hyldo, þät ic . . . (so wahr als ich finden möge?) Jul. 81; ic þät þonne forhycge, we me Hygelåe eie min mondrihten mödes blide, þät ic sveord bere odde eidne scild tö gude B. 435; ve þe hæriad and loflad, who pu eart hælend . . . (demgemäße daße, da) Hy. 7¹¹⁰. — vielleicht ist übrigens sva statt svå su schreiben: ersteres würde dem goth. sva, letzteres dem goth. svå altn. svå entsprechen; vgl. auch sö.

svadrian s. svädorian.

- svadu f. vestigium; dat. pät ve södfästes svade folgodon An. 673; him on fylged... Sal. 92; gif he nearve stige me on seced Rā. 1625; him on Gen. 2001; on sæton (reston, föran) Gen. 2077, 2114, Jud. 322, Rā. 741; ne sinu ne bån on lågon An. 1424; vgl. on låste. acc. þeáh älda bearn låstas mine svide secad, ic svade hvilum mine bemide monna gehvylcum Rä. 8912; him sió svidre veardode hand on Hiorote (blieb surück, vgl. låst veardian) B. 2098; geseoh nu seolfes sväde! (vestigia tua) An. 1443. 'cicatrix dolhsvadu': Wr. gl. 85. s. svåt-, veald-svadu und sväd.
- svadul m. Rauchqualm (Diet. H. Z. V, 215-16); dat. nymde (hit) liges fadm svulge on svadule B. 782; vudurêc âstâh sveart of svadole (svic bole MS. sviodole?) B. 3145. oder Brandstätte?

svåfan (sveof) a. forsvåfan und svifan, svæfan.

svåmian dunkel werden, verschwinden (Diet. H. Z. X, 315); præt. rôder svåmode ofer nidda bearn, nihtrîm scriden deere ofer dugedum Ga. 1069. — s. åsvåmian, åsvæman, svîma.

svan, svon m. olor, cygnus; gen. svanes fedre Ph. 137.

gvån engl. swain altn. sveinn m. juvenis; acc. pl. svånas Fin. 39.

- svancor, svoncor adj. 1) schwank, flexilis, gracilis (mhd. swankel), daher debilis, schmächtig; nom. min sävel veard svancur on mode 'defecit':

 Ps. 118⁶¹. 2) von schlankem elastischem Körperbau; acc. pl. n. þrió vicg svancor and sadolbeorht B. 2175; vgl. schott. 'swanker, swankis a strapping tight young fellow or girl.' 3) Schwanken (Hinken) verursachend, lähmend? gen. oder inst. hine Nidhåd on (= on hine) nêde legde svoncre seonobenne (-bende MS) Deór. 6.
- svangor, svongor adj. torpidus, desidiosus, tardus, schwerfällig; nomne bid he svår ne svongor svå sume fuglas, på þe late þurh lyft låcað fidrum: ac he bið snel and svift and svíðe leóht Ph. 315. monnum svongri'um and heora lífes ungemyndum 'desidiosis ac vitae suas incuriosis': Bed. 513; svongornes torpor, desidia (Lys); ahd. swangar prægnans, gravidus.
- svan-râd f. cygnorum via, mare; dat. svonrâde Jul. 675; acc. C. El. 997 und svanrâde B. 200, An. 196.
- svåpan altn. sõpa engl. to sweep (swape Halliw. Dict.) vibrare, verrere (vgl. H. Z. V, 221); præs. 'verro ic svåpe': Älfr. gr. 284; he svåped

- sigemēce mid þære svídran hand Ori. 1531; præt. brim välfädmum s ve 6 p Exod. 480; 'rudera vel ruina gesvåpa vel meox': Wr. gl. 22. 2) flare, adflare; præs. him lungre on svift vind svåped Met. 7²⁰; præt. 'adflarat an sueóp': gl. Epin. 32; part. svåpendum vindum 'ferentibus ventis': Bed. 3¹⁶. s. å-, for-, tösvåpan.
- svår adj. gravis; nom. ne bid he ne svongor, ac he bid snel and svift and svide lecht Ph. 315; leger (Krankenlager) Ori. 1662, Ph. 56; heard gebrec hlûd unmæte, and svidlic, svêgdynna mæst Ori. 955; him ylde ne derede ne suht svåre Gen. 472; acc. sår and svår gevinn Cri. 1412; he hefig gioc alepte svåre en på svyran sinra pegena (oder adv. graviter) Met. 9⁵⁶.— s. svær.
- svara (svora), svarian, svart, svaru, svås s. månsvara, andsvarian, sveart, åd-, andsvaru, svæs.
- svåt ahd. sweiz engl. sweat m. 1) sudor; nom. and his väs svylce blödes dropan on eordan yrnende Luc. 224; dat. on svåte þines and vlitan Gen. 31; inst. sceolde en vite å mid svåtë and mid sorgum siddan libban Gen. 482. 2) cruor, sanguis; nom. svåt B. 2693, 2966, An. 1277, 1427, 1443; gen. svåtes Kr. 23; dat. svåte Cri. 1177; acc. svåt Sat. 545, Cri. 1112, 1449, An. 970, Gû. 493; inst. svåtë Gen. 986, Cri. 1088, B. 1286, An. 1241, Sal. 45. s. heado-, hildesvåt, svætan.
- svåt-fåg adj. cruore tinctus, cruentatus; nom. and sveordvund Vald. 15; svåtfåh syrce B. 1111.
- Svåtig adj. 1) sudans; acc. þå ongan he hyne baðian þär on svå svåtigne Oros. III, 94. 2) cruentus; nom. sveord väs svåtig B. 1569; acc. svåtigne helm Jud. 338 und f. svåtge vunde Ori. 1459.
- svåtig-hleor adj. facie sudorus; nom. ~ Gen. 934.
- svåt-svadu f. vestigium cruentum; nom. väs sió Sveona and Geáta väiræs vera vide gesŷne B. 2946.
- svāc, svec m. 1) odor, halitus; nom. 'odoratus ': Wr. gl. 64; gen. pl. of his mûde cvom svecca svêtast Gû. 1247; stenc ût cymed, vynsumra steám svêttra and svîdra svācca gehvylcum Pa. 46; inst. pl. villsele stýmed svêtum svāccum Ph. 214. 2) sapor, gustus; nom. þäs sväc väs svilce smedema mid hunige 'gustusque ejus quasi similæ eum melle' (spæc Thw.) Exod. 1631; 'sapor sväcc': Wr. gl. 42; dat. bûton sväcce sealtes 'sine sapore salis': ib. 9. s. svic.
- sväd n. vestigium; nom. min ~ Rā. 22¹⁰ acc. såved on ~ min Rā. 22⁶; nyle he (deád) æuig ~ æfre forlætan, ær he gehende, þät he hvile ær äfter spyrede Met. 27¹⁴; nom. pl. svearte væran låstas, svædu svide blacu Rā. 52³. s. bil-sväd und svædu.
- sväder = svå hväder pron. utercunque; acc. n. svå lässan spådum svå måran, \(\simes \) he häbbe Boeth. 36°; fridôm svå göd tö dônne svå yfel, \(\simes \) he ville Boeth. 41° und āhnlich \(\simes \) svå hi villan ib. 41°; þe is gyt hår vitod, \(\simes \) þu sylf tö me såcean ville (svæ þær Hearne) Fin. 27.

- svädorian, svadrian imminui, sedari, placari; præt. geofon svadrode purh håliges hæs An. 1587; brimu svadre don B. 570; egesa stilde, vädu svädorodon An. 533. s. svedrian, svidrian.
- svæfan ahd. sveibôn mhd. sweiben bair. schwaiben schwanken, grassari; præs. seó gîtsung, þe nænne grund hafad, svearte svæfed sumes onlice þam munte, þe nu monna bearn Etne hâtad, se sveilê byrned 'sævier ignibus Actnæ fervens amor ardet habendi': Met. 8⁴⁷. s. svåfan, svîfan.
- svägl, svælan, svæman e. svegl, besvælan und svelan, åsvæman und svåmian.
- svær adj. schwer; nom. nu is min sylfes gåst og gevorden 'defecit': Ps. 142⁷; me is svære stefn hefig gnorniende heortan getenge Ps. 101⁴; dat. fram slæpe sværum Ps. 72¹⁵; acc. svære häftnêd, hefige . . . Ps. 125¹; þät og gioc Met. 10²⁰; dat. pl. on scyldum sværum 'in delictis': Ps. 67²¹; compar. f. nu is sværre (-a MS) mid mec þinra synna röd, þonne sié ôdre röd väs Cri. 1490; superl. sorh bid sværost byrden Sal. 311. s. svår.
- sum et non egrediebar': Ps. 87°.
- BVBB got. svês adj. proprius, familiaris, carus, suavis, benignus; nom forbon he is nidum \(\sigma\) 'quoniam suavis est dominus': Ps. 994; \(\sigma\) selegescent Ps. 1313; bid him self sunu and offider Ph. 375; ic and mîn ~ fader El. 517; ~ (sc. pater) Fä. 43. — dat. hyre svæsum vers (marito) Ga. 957; on sôdfästra mude Ps. 11715. - acc. m. gif þu sunu áge odde odde svæsne mæg Gen. 2498; his 🔾 sunu Exod. 402; ogeferan (fratrem) An. 1011; vid fäder of Cri. 617; (hlåford) Wand. 50; his brôdor of Gn. Ex. 198; on stede scynum steorran forlêton hira vlite Cri 1149. — acc. f. svæse gebeddan Gen. 1775. — acc. n. heora svæs cynn Ps. 10521; þu 🗪 tô me þin eare onhyld! Ps. 1012; bat selegesceot, bat (das) ic me on be gehålgode hûs to vynne Cri. 1481; sete svæse geheald mûde minum! Ps. 1404. — voc. mîn svæs fred (sunu)! Gen. 2783, El. 447; mîn pät svæse bearn! Gû. 1053. - nom. acc. pl. svæse gesîdas (brôdor) B. 29, 2040, 2518, $R\ddot{a}$. 715; \sim and gesibbe $R\ddot{a}$. 1622; het hine leode \sim sêcean on gesyntum (d. i. heimsichen) B. 1868; sväse gesveoster Rä. 473; w svegldreamas Ori. 1349. — gen. pl. svæsra gesida (suna and dôhtra) B. 1934, Rä. 1011; freónda and gesibbra. Rä. 2722; dat. pl. freondum svæsum and gesibbum Gen. 1612; inst. beseob on bine scealcas coagum! Ps. 8916. — s. gesvæs, unsvæs.
- svæsendu pl. n. epulæ; gen. svæsenda An. 386; dat. pår hie åt svæsendum sæton Gen. 2779; acc. svæsendo Jud. 9. 'idus svæsingdagas, ab edendo dicuntur': Wr. gl. 53.
- svæs-lîc adj. freundlich; acc. ne ge him vord frôfre gespræcen Cri.
 1511. s. unsvæslic.

- på me gerýmed väs nealles osid álýfed inn under eordveall (in die Drachenhöle) B. 3089.
- svætan 1) schwitzen; præs. pl. serpan gesceafta fyrê svætad (die Gewitter-wolken schwitzen Feuer aus) Rä. 443. 2) bluten; inf. svætan Kr. 20.
- svebban 1) sopire, cinschläfern; præs. ne môtun hy on eordan eardes brûcan ne hy lyft svefed in leoma fästum, ac hy bleóleáse hâma boliad (?) Gû. 193. 2) tödten; inf. svebban Gen. 2531; ie bine sveordê volde B. 679; præs. svefed (?) B. 600. s. åsvebban.
- svec, svedian s. sväc, bisvedian.
- se bryne svedrad Ph. 229; se longa gefeá ne Ph. 608; præt. Heremôdes hild svedrode, eafod and ellen B. 901; neósan cvôman, hväder him þäs vonges vyn svedrade (conj.) Ga. 323; pl. sceadu svederodon An. 838; scadu svedredon tôlýsed under lýste Ga. 1262; þät him svedraden synna lustas (conj.) Ga. 84. s. gesvedrian, svädorian, svidrian.
- Svefan schlafen, schlummern; inf. B. 119, 729, 1672, An. 834, 851, Gn. Ex. 179; præs. svefed B. 1741, Ps. 1204; he svifed on sveofote slæpe gebiesgad Pa. 39; præs. sväf Gen. 179, 1564, Dan. 116, B. 1800, El. 70; pl. svæfon B. 703, 1280. den Todesschlaf schlafen: inf. svefan Vald. 131; præs. svefed B. 1008, 2060, 2457 (-ad?), 2746; pl. svefad B. 2256; præs. svæfon Exod. 495, An. 1004. ruhen, aufgehört haben; præs. svæfon seledresmas Exod. 36..
- svefel goth. svibls m. sulphur; nom. svefyl Gen. 2415; acc. svefi Gen. 2541; inst. Etne, se svefit byrned Met. 850.
- svefen alts. suedan n. 1) somnus, sopor; nom. deádes svefn Gen. 720. —
 2) somnium; svefen Dan. 654; him veard on slæpe ätýved Dan.
 496; frägn, hvät þät bude Dan. 529; svefn Dan. 524; gen. svefnes
 Dan. 126; vôma Dan. 110, 118, 539, El. 71; dat. svefne Gen.
 2671; acc. svefen Dan. 129, 148, 159, 165, 558; ongan sôdcyning
 tô him þurh svefn sprecan Gen. 2635; he him eft þurh þät oncväd Gen. 2635; gen. pl. svefna Kr. 1.
- svefnan, -ian somniare, träumen; 1) persönlich: part. se svefnigend 'somniator': Gen. 3719. 2) impers. mit dem Datio; præt. hû þe svefnede Dan. 131.

svefot s. sveofot.

8vêg m. sonus, vox, sonitus, strepitus, fragor; nom. Gen. 1991, Sat. 102, 403, 564, Cri. 491, Dôm. 38, B. 644, 782, Gû. 1289, 1296, Ps. 76¹³; siddan leófes leód... svidrode Exod: 309; hleódres (hearpan) Ph. 131, B. 89, 2458, 3023; pär väs sang and B. 1063; veard gehfred heofoncyninges stefn, mæres þeódnes An 93; se (die prasselnde Flamme) Dan. 264. — dat. (inst.) heal svêgê onfêng B. 1214.—acc. se hearpan hlyn åvehte, svinsigende svêg Gen. 1081; sungon sige-

bŷman, segnas stôdon on fagerne svêg Exod. 566; ve gehŷrdon vuldres , bêman stefne Sat. 237; ganetes hleódor and huilpan Seef. 21; burh sealtes An. 1534. — gen. pl. svinsad sibgedryht svêga mæstê Ph. 618. — s. benc-, here-, hilde-, morgensvêg, svôgan.

svêg-dyn m. fragoris strepitus; gen. pl. svêgdynna mæst Ori. 955.

svêg-hleódor clangoris sonitus; nom. ~ cymed, vôda vynsumast þurh þäs vildres múd Pa. 42. — s. svêg-löder?

svegl, svegel n. 1) aether, coelum; nom. nô þäs gilpan þearf synfull savel, pat hyre sie svegl ongean Dom. 69; gen. svegles ealder (brytta, gæst, ågend, veard) Gen. 862, 2540, 2807, 2878, Jud. 80, 88. Ort. 203, 543; but his væron seolfe obrytan Sat. 28; ovulder (dreamas) Jud. 845, 350, Cri. 110, An. 641, 810; leoma Sat. 351, Ph. 103 (sol); leoht (tipur, gim) Sat. 28, Ph. 114, 208, 288. Edw. 28, Ga. 457, Met. 2223; under begong (gong, hleó) Cri. 606. Ih. 874, B. 860, 1778, An. 208, 455, 884, El. 507; bonne ic mînre săvic bidde Hy. 83; svägles brytta Sat. 124; dat. in (on) svegle Sat. 45, 143, Cri. 550, 689, 1660, Sch. 96, Ph. 635, Ga. 557, 757, El. 623, 755, Hy. 3⁵⁷; under Gen. 1414, 1764, Ori. 502, Ph. 186, 199, 467, Vld. 101 (svegl MS), B. 1078, 1197, An. 98, 1011, Ga. 1287, El. 75; wunder Gen. 2844; acc. på be svegl bûan Gen. 82, on of faran Ori. 513; oppe An. 750; inst. sveglê benumene (diaboli Ga. 597. — 2) sol; nom. heofontorht svegl scir gescynded under foldan fädm Sch. 73; whate scan, blac ofer burgsalo Ga. 1304; svegel bid hatost Gn. C. 7; acc. boune veorded his hus onhated purh hådor ~ Ph. 212; dat. svinsad and singed svegle tôgeånes Ph. 124; inst. sumor sveglê hat (?) Gn. Ex. 78. — 3) symphonia, melodia; gen. þär väs singal sang and svegles gong An. 871; ic mäg 🔷 gamen gehýran on heofnum Gen. 675; dat. (inst.) hú eádige þär uppe sittað selfe mid svegle sunu hælendes Sat. 648.

svegl-beorht adj. splendore coelesti præditus; in æthere splendens; nom.

sunne Gû. 1187.

svegl-bôsm m. coeli gremium vel sinus, mansio coelestis; acc. pl. -bôsmas Gen. 9.

wegl-candel f. lucerna coclestis, sol; gen. svegelcondelle Ph. 108.

svegl-cyning m. rex coelestis; acc. ~ Gen. 2654; svegelcyning Gû. 1055.

svegl-dreám m. jubilum coeleste; pl. sváse svegldreámas Cri. 1049; of svegldreámum Ga. 1098; on svegeldreámum An. 720.

svegle alts. suigli adj. clarus visu audituve, lucidus, sonorus; pl. svegle searogimmas B. 2749; odreámas Ap. 32. — goth. sviglôn aviletv.

svegle adv. clare, splendide; ogehyrste (sc. Seraphim) Ori. 393; ponne

sió reade rod... > seined on pure sunnan gyld Ort. 1108. - ? sumor > hat Gn. Ex. 78; seined sunne > hat Met. 2861.

svåg-löder n. corium sonans, Dudelsack? gen. svågle odres gesvins Ph. 137, wenn es nicht stwa für svåg-hleódres verschrieben ist.

svegl-råd f. melodiae medulatio; nom. ~ svinsade Reim. 29.

svegl-torht adj. splendore coelesti præditus; nom. sunne Met. 29²⁴; sunne svegeltorht An. 1250; acc. pl. svegeltorhtan seld Gen. 95; svegltorht (tunglu) Gn. Ex. 41; vuldorfästan vic, sid and Gen. 28.

svegl-vered part. splendore athereo praditus? nom. sunne ~ B. 606.

svegl-vuldor n. gloria coclestis; dat. on sveglvuldre Ga. 1160.

svegl-vundor n. miraculum coeleste; inst. pl. sveglvundrum Ga. 1292.

svelan engl. to sweal, to swale and suilizen intr. brennen, glühen, sich durch Hitze verzehren (s. H. Z. V, 225); inf. sie vund ongon and svellan (sich entsünden) B. 2713; præs. pl. honne on fyrbade svelad sæfiscas sundes getvæfde Cri. 987. — oder svelan? vgl. svel und svýld.—
s. forsvélan (lies forsvelan) und svælan.

svelc a. svilc.

svölgan engl. to swallow deglutire, devorare, imbibere, absorbere; 1) mit dem Accusativ: pras. svelged Ph. 507, Met. 20°; pl. svelgad Cri. 1594; conj. pl. svelgen Ga. 736; prat. svealg Ori. 1560. — 2) mit dem Instrumental: inf. svelgan Rā. 15°, 18°; pras. ic svelge Rā. 88°; svelged Rā. 59° und svilged Rā. 50°; pl. svelgad Gen. 1801, Ori. 1604; prat. svealg An. 1278, Rā. 27°, 48°; heofon rêcê (sealg MS) B. 3156; vordum brego Caldêa (nahm sie in sich auf, vernahm sie) As. 179; svealh Gen. 985, 1016, 1144. B. 743; pl. synniges lâre synnige ne svulgon An. 710. — 3) ohne Object: prat. conj. nymde lîges fâdm svulge on svadule (sc. hit, þāt foldbold) B. 782. — s. for-, gesvelgan. svelgian s. gesvelgian.

svellan intumescere; inf. si6 vund ongon svelan and ~ B. 2713.

svelling m. schwellendes Segel; dat. pl. meahte gesion brimvudu snyrgan under svellingum El. 245.

sveltan goth. sviltan mori; inf. Cen. 938, 2658, Cri. 191, Gn. Ex. 27; vundum By. 293; præs. ne svelte ic mid sårê Ps. 117¹⁷; þu þurh deóra gripe deáde sveltest Jul. 125; svelted Cri. 988 und svylted Rā. 4²⁴, 38⁵; pl. ge sveltad deáde Dan. 143; præt. svealt Gen. 1153, B. 1617, 2358, 2474, 3037; deáde (mordre) Gen. 1205, B. 892, 2782; pl. svultan Exod. 464, An. 1532 und svultan Ps. 77²⁶; conj. svultan Ps. 77²⁶.

svencan affligere, tribulare, vexare; inf. Jul. 47, Gü. 428, 541, Met. 5⁴¹; vîtebendum An. 109; præs. he hine (sich) på ofter svenced Reim. 80; pl. hy svencad hy sylfe (kasteien sich?) Gü. 778; på þe me 'tribulant': Ps. Th. 12⁵; conj. 3. svence Met. 7⁵⁰; imp. ne

svenc þu me! 'ne corripias me': Ps. Th. 61; præt. hine vundra þäs fela svencte on sunde (svecte MS) B. 1510. — s. gesvencan.

svendan s. tôsvendan,

sveng m. ictus; acc. svilt provade purh stenges Ap. 72; hi him ondrådon drihtnes handa ster svefne (castigationem) Gen. 2671; gudbordes Gen. 2693; gen. svenges ne vyrnde By. 118; dat. hond svenge ne ofteáh B. 1520; pät him for svåt ædrum sprong (Schwerthieb) B. 2966; inst. väs sió hand to strong, seó pe mêce gehvone svenge ofersöhte (?) B. 2686; acc. pl. bord oft onfeng fda svengas El. 239; inst. sveordes svengum B. 2386. — s. feorh-, hete, heado-, heoru-, väl-sveng.

svengan s. tôsvengan.

- Svör, svyr m. f. columna; nom. ân byrnende sver Exod. 13²¹; 'columna : Wr. gl. 26, 81; acc. volcnes svyr (Wolkensäule) Ps. 98⁷; genon sveres gelicnysse Exod. 13²¹; acc. pl. sveras unlytle, stapulas An. 1495; hire svyre 'columnas ejus': Ps. 74³. s. sveora.
- Exod. 431; pl. þå þe on hine ådas sveriad Ps. 62°; præt. ne ic me svôr fela åda on unriht B. 2738; he me ådas B. 472; ic ådas Ps. 118¹⁰⁶; ic æne add on hålgum Ps. 88²¹; sverede juravit: Matth. 26⁷⁴. s. å-. for-, gesverian (-svôr).
- sverian, sveorian (-ade) loqui, disserere; inf. secgan and sverian ymb sume vîsan Sal. 425. s. and sverian, -svarian.
- svôtan engl. to sweeten and suozian dulcare, indulcare; inf. þät ic þe sceolde synne Jul. 225. s. gesvôtan.
- 8Vête engl. sweet ahd. suozi adj. dulcis, suavis; nom. Gen. 655, Cri. 908, Pa. 64, Ps. 118¹⁰³; se svêta stenc Wal. 57; gen. svêtes Ph. 199, Ps. 62⁵; acc. m. svêtne Wal. 65, Fin. 39 (hvîtne Hearne), Ps. 54¹³, 101¹; n. þîn svête gôd Ps. 67¹¹; (subst. Sūfzes) Seef. 95; inst. pl. svêtum sväccum (stencum, vyrtum) Ph. 214, 652, Gû. 1292. compar. m. svêttra Pa. 46 und svêtra Ph. 132, Rā. 41⁵⁶; n. svêtre Met. 12°, Ps. 118¹⁰³. superl. nom. svecca svêtast Gû. 1247; þu eart dôhtor mîn seó dŷreste and seó svêteste on sefan mînum Jul. 94; voc. mîn se svêtesta sunnan leóma, Juliana! Jul. 166; pl. þå svêtestan vyrta and vudublêda Ph. 198. s. unsvête.
- svêt-met m. engl. sweel-meats, cibus dulcis; dat. pl. of ungemete viste and væda, vîngedrinces and of svêt-metum (-metann MS) svîdost veaxed pære vrænnesse vôdprag micel Met. 2540; oder of svêtmetanne vom süfzen Efzen?

svêt-nes f. dulcedo; inst. svêtnesse Rä. 4130.

avetole a svectule.

svealve f. engl. swallow Schwalbe; nom. 'hirundo svaleve: Wr. gl. 29; 'hirundo svealeve': ib. 63. — s. heorusvealve.

BVBART adj. schwarz; 1) ater, niger, obscurus, tenebrosus; nom. väs se ôder (beam) callenga , dim and bystre Gen. 477; garsecg beahte sinnihte, vonne vægas Gen. 118; lago ebbade under svegle Gen. 1414; ~ lig Gen. 2415; bonne veorded sunne ~ gevended on blodes hiv Cri. 935; vuduréc astah of svadole B. 3145; hrain and sealobrûn Fin. 35; cov is hâm sceapen cosinnehte Ga. 650; bid mîn sväd sveotol \sim on ôdre (healfe) $R\ddot{a}$. 22^{10} ; se vonna þegen \sim and saloneb Rä. 50°; so svearta gæst (lêg, hrefn, storm) Ori. 269, 967, Seel. 54, Met. 423; > 16g Cri. 995; se svarta... êdm (in der Hölle) Sat. 704; pis fen svearte Rä. 41²¹. — gen. dat. pære sveartan helle Gen. 345, 761; lige Gen. 1926, 2505; sveartum hrefne (hyrde) Gen. 1449, Rä. 71°; on sveartre niht Ori. 873. — acc. sveartne hrefu (lêg, lîg, grund) Gen. 1441, 2541, Cri. 1533, Jul. 555, Po. 1427; deád Ori. 1412; svífed me geond ~ Rä. 1313; pone sveartan mist Met. 23'; pâ ~ helle Gen. 312, 529, 792; hie tô helle sculon on pone sid Gen. 733; in þät svearte súsi Gû. 639; seah deorc gesveore semian sinnihte sveart under volcuum Gen. 109. -- inst. eveartan lige (sone oculo) Gen. 2857, Ba. 41%. — nom. acc. pl. svearte (sc. diaboli) Gen. 72, Sat. 640, Ga. 597, 623; Sæstreámas (vihta, Vealas) Gen. 1326, Seel. 73, Rü. 13°; lêt êgorstreamas 🔾 svôgan Gen. 1375; væron lastas, svadu svide blacu Bā. 522; þå sind blace svide, ~ salopade Rä. 58°; bas sveartan mistas Gen. 391; sveart väter Gen. 1300; geseah deorc sceado ~ svidrian Gen. 134; ~ (sc. die Gewitterwolken) Rä. 447; atole gâstas svarte and synfulle Sat. 52. — gen. sveartra nihta Met. 46; engla and deófia, leóhtra and blacra, hvítra and Cri. 898. — dat. inst. sveartum nihtum B. 167; for pam mistum Met. 545; brûnum beadovæpnum Rä. 187; oft ic misthelmê forbrägd burh âttres ord eagna leoman 🔾 scurm Jul. 472. — compar. m. sveartra Sal. 488; superl. landa sveartost (Hölle) Gen. 487; häs sveartestan (n.) Rä. 423.

- 2) funestis, teter, nefarius; acc. mäg månfullra heap sveartne gesvencan Sal. 149; pl. nom. firenum fordöne svearte synvyrcend Ori. 1105; gen. sveartra synna (vomdæda) Jul. 313, 468; hellfirena Ceb. 7; superl. se þec þonne sended in þå sveartestan and þá vyrrestan vítebrögan El. 931. s. fýr-sveart.
- Saturas companies, tetre, sceleste; pär Saturas companies pingad Sat. 447; Saturas companies gepohte, pät he volde... Sat. 371; him pät companies forgeald earm äglæca inn on helle Sat. 578; seé gîtsung companies svæfed Met. 847.
- sveart-lâst adj. vestigia atra ponens; nom. stôp est on mec, sidade \sim (die Schreibseder) Rä. 27¹¹.

sveodrian s. svidriau.

sveofot, svefot m. somnus; dat. on sveofote B. 1581, 2295; svefed on svefote Pa. 39.

- sveolce, sveolgan s. svylce, forsvelgan.
- sveôlod, svôlod æstus, cauma; nom. 'æstus vel cauma svôlod': Wr. gl. 58; dat. sveôlode befästan B. 1115. pätte he svå svîde svætte, svå he in svôlodan middes sumeres være (vær. in svôle) 'in media æstatis caumate': Bed. 3¹⁸; sleá þe drihten mid hætan and mid svôludan! 'ardore et æstu': Deut. 28²⁸. s. svôl.
- sveolce, sveon (Rā. 164), sveopa, sveopian, sveopu s. svilce, sû, svipa, svipian, svip.
- SVOOT m. socer (Wr. gl. 72), Schwäher; nom. ~ Jul. 78; ~ and adum Jul. 65. svoget f. socrus (Wr. gl. 72), Schwieger.
- sveora, sviora, svyra m. cerviz, collum; nom. se sveora Rā. 69²; (svyra Verc.) Seel. 111; sviora Rā. 72¹⁵; 'collum sveora vel svura': Wr. gl. 43; 'collum svyra': ib. 64; 'collum, cervez svira': ib. 283; acc. sveoran Jud. 106, Ph. 305, Rā. 83⁶; inst. mid e6vrum sviran Met. 10¹⁹; acc. pl. þå svyran Met. 9⁵⁶. s. bälcedsveora.
- sorh on sefan sveorced B. 1737; he sited sorhcearig, on sefan control on sefan sveorced B. 1737; he sited sorhcearig, on sefan control of the sefan sveorced B. 1737; he sited sorhcearig, on sefan control of the sefan co
- sveorcend-ferhå adj. moestus animo; pl. beornas stêdon þearle gebylde sveorcendferhåe Jud. 269, oder sveorcend ferhåe? s. svorcenferhå.
- sveord s. id-sveord Eidschwur.
- sveord, svurd, svyrd n. gladius, ensis; nom. sveord B. 890, 1286, 1569, 1605, 1615, 1696, 2499, 2509, 2659, 2700, Ps. 587; heardecg B. 1289; fealohilte swurd By. 166. — acc. sweord Gen. 2887, 2889, Jud. 838, H5. 72, B. 437, 2252, 2518, 2562, 2681, 2905, Ga. 273, Met. 900, Sal. 166; styled (hyrsted, goldhilted) ~ Ori. 679, B. 672, Bā. 5614; eald cacen B. 1663; eald cotenisc B. 1558, 2616, 2979; his , leofic fren B. 1808; he him bunden golds svurd gesealde B. 1901; bråd (gerenod, god) ~ By. 15, 161, 237; gomel (heard) svyrd B. 2610, 2987. - gen. sveordes B. 2193; ~ ecg Gen. 2857, B. 1106. An. 1134; burh obite Ap. 34; osvengum B. 2386; fågan ~ Pr. 8836; geseald under ~ hand Pr. 626. — dat. sveorde Ps. 632, 7762; gold gerised on guman Gen. Ex. 126; svurde Vald. 126. - inst. sveorde Jud. 289, Vtd. 41, B. 679, 2880, 2904; mid (þýs ()) Jud. 89, Exod. 419, B. 574, Met. 931; fýrenš (grægan, deóran, leóhtan) Gen. 947, 1575, 2865, B. 561, 2492, El. 757; mid his swurde By. 118; gyrede hine his ~ Fin. 13. - nom. acc. pl. hyra sve ord getugon Fin. 15; hringmæled (heard) ○ Gen. 1992, B. 2638; ealds swurd By. 47; hafdon ○ nacod B. 589; brad dre svyrd Jud. 318, B. 3048; scirmæled co scgum gecoste Jud. 230. — gen. pl. sve orda gelåc (låfe, ecgum) B. 1040.

2936, 2961, Ädelst. 4. — inst. pl. sveordum Jud. 295, B. 884, Ädelst. 30, Ai. 72, Ps. 77⁴⁴; fågum (heardum) ~ Jud. 194, Ptd. 120, B. 586; ~ and fetelum svide geglengde Met. 25¹⁰; svyrdum Jud. 822; fågum ~ Jud. 264, 802. — gåd-, mådum-, vægsveord.

sveord - berend adj. ensifer; pl. Edelingus sveordberende Gen. 1060.

sveord-bealo n. malum gladio illatum; nom. hine begest > sliden
B. 1147.

sveord-bite m. morsus gladit; acc. purh ~ Jul. 603.

svoord-freca m. lupus ensifer, bellator, ense fortis; dat. -an B. 1468.

sveord - genidla m. ense infestans; pl. fyrdhvate sveordgenidlan El. 1181.

sveord - gesving n. ensium vibratio, pugna; acc. svyrdgesving Jud. 240.

sveord-gifu f. ensium largitio; nom. > B. 2884.

sveord-gripe m. gladii impetus; acc. pāt hi purh ou savle soristan Jul. 488.

sveord-leóma m. ensium coruscatio; nom., svurdleóma stôd Fin. 35.

sveord-plega m. pugna; dat. it ham sveordplegan Vald. 112.

svoord-res m. gladii impetus; nom. > Ap. 59.

sveord-slege m. ictus gladii; acc. purh ~ Jul. 671.

sveord-vigend m. gladio pugnans; gen. pl. -dra Exod. 260.

aveord-vund adj. gladio vulneratus; nom. svåtfåg and ~ Vald. 1.

sveorfan tergere, limare, polire; part. svorfen Rä. 294; of fe6le Rä. 872; præs. 'limat svyrst': gl. Prud. 425.

sveorian, sveoru . andsverian, gesveoru.

- sveostor, svuster f. soror; nom. sveostor Gen. 1832, 2628, 2650, 2682, 2704, Rä. 71³; gen. Rä. 44¹¹; his svuster sunu By. 115; dat. sveostor G2. 1152; nom. pl. Rä. 14². s. gesveostor.
- sveot n. turma, coetus; nom. Jud. 299, Exod. 496; acc. pl. Exod. 220; dat. pl. sveoton Exod. 127; sveotom El. 124; inst. sveotom (in Schaaren, turmatim) Gen. 1975, Exod. 841, B. 567. s. folc-sveot; die Schreibung sveot gebe ich auf wegen Verwandischaft mit altn. sveit f. coetus.
- sveotul, svutol, sutol adj. 1) manifestus, conspicuus, apertus; nom. sveotul Jul. 551; sveotul Gen. 886, 2806, B. 817, 838, Met. 9⁶¹, Rä. 22¹⁰, 40³; svital Boeth. 34¹³; acc. n. sveotul Ps. 73⁹, svutol Dan. 489 und sutol Bat. 89; f. sveotule åre Ps. 104¹⁶; nom. pl. sveotule Met. 20¹⁴⁰; svutele Hy. 9⁵⁰; fell hongedon sveotul and gesýne Rä. 14⁴; acc. sveotule gesceafta Sch. 40; gen. sveotulra An. 565 und svutelra Men. 129; inst. sveotulum tâcnum An. 743. 2) audibilis, clarus auditu; nom. þär väs hearpan svég, svutol sang scôpes B. 90. s. unsveotul.
- svootule adv. manifeste, perspicue, plane, aperte; ~ Ps. 101²³, 103¹⁶, 118¹², Rä. 25¹⁶; ~ gesêdan (geseón, âsecgan) Cri. 243, 512, Wand. 11;

- sveotole Met. 20¹⁸⁹; compar. svetolor geouàvan Met. 12²³; superl. ponne sió sunue sveotolost scîned Met. 6³.
- sveotulian manifestari; præs. sg. þin micele miht manegum svutelad Hy. 932. s. gesveotulian.
- sveotul-lice adv. manifeste, plane, aperte; sveotollice geseón (sôd gecŷdan)

 Jud. 136, El. 690; svutollice oncnavan Hy. 7°°; compar. sveotollicor

 Jul. 355.
- svîan, svic s. svîgian, æsvic.
- SVic m. odor; dat. þat väs svéte stenc: tô þam svicce sôdfäste men heápum þrungon Pa. 66. s. sväc.
- svîcan ahd. suîhhan 1) absolut: ire, ambulare, cedere, cessare, evadere; inf. vyrs, ponne (als wenn) he on på svîdran hond môte (= hveorfan) Dôm. 76; præs. å bid on färelde, næfre svîced (cessat) Rûn. 17; ôder lifad lytle hvîle, on pisse sîdan gesceaste and est mid sorgum gevîted (wandelt umher) Sal. 368; præt. conj. bûtan his lîc svice (nisi evasisset, B. 966. 2) ût svîcan egredi: inf. pär ic ût ne môt Ps. 87°. 3) from svîcan oder svîcan from . . . desciscere, desistere: præs. he from gebede svîced Jul. 373; præt. pl. hi him from svicon Gen. 1981; præt. pl. þeáh þe hie him from svice Gen. 954. 4) mit dem blasæn Dativ: desciscere ab aliquo, deserere, destituere aliquem; inf. nele gode svîcan Jul. 387; god me ne vile Ps. 53°; sceal ânra gehvylc ôdrum Rûn. 20; præs. pl. gif ve avîcad pe An. 407; conj. pät þu gode svîce An. 960; præt. næsre hit (pāt sveord) ät hilde ne svâc monna ængum B. 1460. s. å-, be-, gesvîcan.
- Bvice, svyce m. 1) exitus, eventus; acc. bid pas ôder svice, ponne he pas facues fintan sceaved Môd. 31; acc. nagon hvyrst ne , ûtsid æsre Wal. 78. 2) dilatio; nom. ne bid pas lengra svice savelgedales ponne seoson niht Ga. 1007. 3) scandalum, offendiculum, offensa; dat. tô svice pohton (hogedon) Môd. 61, Ps. 823; acc. hi settan me svyce, par ie sidade (svybe M8) 'juxta iter scandalum posueruni mihi': Ps. 1305. ? svice Sal. 170.
- svice adj. desciscens; pl. nordmen væren súdfoleum Gen. 1996; vgl. Gen. 144: 'duodecim enim annis servierant Chodorlahomor, et tertio decimo anno recesserant ab so'.
- svician, svycian 1) errare, umherirren; præs pl. þär hi åscamode scondum gedreahte sviciad on svíman Cri. 1300; præt. pl. hy svycedan geond vesten 'erraverunt': Ps. 1063; hiora ealdormen væron ealle besvicene, svicedan oftust and on vegas verige vendan hvílum of Ps. 10636. 2) deseiscere, declinare; præt. na ic fram þinum demum svicade 'a judiciis tuis non declinavi': Ps. 118163. 3) sedulo operam dare?

- præt. se sceada georne svicede ymb þå såvle (sc. um sie su verführen) Gen. 607. — s. unsviciend.
- svicol adj. decipiens, fallax, dolosus; nom. fallax vel mendax : Wr. gl. 47; acc. gif ic on sviculne veg eode 'via iniquitatis': Ps. 188³¹; acc. pl. þå svicolan 'dolosum': Ps. Th. 5°. superl. söð bið svicolost (sich leicht entsiehend, leicht entgehend?) Gen. C. 10.
- svîd, svýd goth. svinbs alts. suîthi adj. 1) validus, fortis, potens, vehemens; nom. mihtum (meshtum) svid Dan. 284, Az. 5, Sat. 262 (svilc MS), Cri. 716, Crā. 4, An. 1209, 1515; mon môdê 🔷 (arrogane) Cvä. 25; ealdfeónda níð searocräftnm 🔷 Gû. 113; väs þät gifeðe to > B. 3085; väs þät gevin to svýð B. 191; f. Vyrd seó svíðe Ruin. 25, Sal. 442; sveglråd svinsade, ne minsade (oder adv. su svinsade?) Reim. 29; gen. m. burh svides meaht As. 59; acc. svidne bogan Ps. 633; ænne (þára engla) häfde he svá com gevorhtne Gen. 252; f. svîde hlimman 'torrentem': Ps. 1254; no bu svâ 🔾 synne gefremedest, svå bu in Achaia ondsäc dydest (oder adv.) An. 928; burh þå svídan miht Dan. 342; voc. sæ svída! Ps. 1135; inst. mid þäm svídan velme Met. 2546. — compar. nom. þå hi svíðra oferståg veard on vonge Ga. 201; vynsumra stenc svettra and o sväcca gehvyleum Pa. 46; ic com ponne he (sc. an Duft) Rä. 41 4; se nid Sal. 807; acc. pat svýdre magen väteres 'aquam intolerabilem': Ps. 1284; purh pine på svideran meaht Ps. 701; pl. hi beód svidran ponne ic Rä. 175. superl nom. acc. frommast and svidost Rä. 8123; ofermetto calra ~ Gen. 337, 351.
 - 2) im compar. dexter (weil die rechte Seite unseres Körpers die stärkere ist); nom. se svidra böh (dexter humerus) Lev. 7³³; þeós (seó) svidre hand Exod. 280, B. 2098, Ps. 79¹⁶, Rä. 61¹³; þin (hira) seó (sc. hand) Ps. 62⁷, 79¹⁶, 138⁸, 143⁸. ¹³; þin (seó) svýdre hand Ps. 59⁸, 117¹⁶; þin (seó) sc. hand Ps. 88¹⁶, 117¹⁶, 136⁵, 137⁷; drihtnes Ps. 117¹⁶; dat. on sinre svidran healf Hy. 7⁴²; acc. þinne svidran earm Ps. 88¹¹; on þå healfe Kr. 20; his (þine, þå) hand Ps. 88²², 89¹⁴, 120⁵; on þå hand Sat. 580, 611, Cri. 531, 1222, Dôm. 76, Hy. 8²⁶; þine þå Ps. 90⁷; mine (þå) svýdran hand Ps. 72¹⁹, 73¹¹; on þå hand Ps. 108³⁰; on þå Ps. 141⁴; on þå svýderan hand Ps. 108⁵; his svýdre eáre Luc. 22⁵¹; inst. svídran folme Jud. 80; mid his (þære) hond Sat. 360, 615, Cri. 1531 (svíran MS). s. for-, mödsvíd.
- svidan firmare, confortare, suppeditare, ditare; inf. his hine leng no voldon of fologestreonum Gen. 1980 und ähnlich Gen. 2716; part. mihtum svided Exod. 549. s. i., ge., for., ofersvidan.
- svide, svýde adv. valde, magnopere, admodum, vehementer; 1) bei Adj. und Adverbien: svíde Gen. 18, 356, 2407, Cri. 220, 1079, Seel. 76, Ph. 317, B. 1743, 1926, An. 423, 618, Gû. 950, 1139, Hy. 3⁴², 9³⁰, Met. 25²⁶, 28⁷, Rä. 52², 58², svýde B. 2170, Ps. 85¹³, 108¹. 2) bei

Verbie und Participien: svide Gen. 59, 769, 1276, 1881, 1570, 1764, 1888, 2079, 2180, 2241, 2244, 2383, 2412, 2495, 2678, 2872, Dan. 483, 712, 782, Sat. 322 (svilce MS), Cri. 310, Orā. 18, B. 597, 997, 1092, 2187, By. 115, 118, Jul. 185, 452, Gü. 205, 423, 542, 1043, 1380, El. 940, Reim. 29 (?), Ps. 98¹, 126³, Hy. 7¹¹³, Met. 4³⁵, 19³⁶, Ran. 21, Rā. 7⁵, 11³, 20³, 27⁴, 38⁵, 63⁵, 89¹³; tô C Gen. 529, Jul. 99, 194, Gû. 634, El. 663, Hy. 5⁵; ful svýde Hö. 30.

compar. 8 vî tor magis, potius, vehementius; Cen. 1101, 1326, 2365, Jud. 182, Môd. 29, B. 960, 1139, 1874, 2198, 2881, Jul. 47, Met. 11²⁷, 28^{46, 71}; leng svâ Cen. 989; miclê Gen. 1525, 1854, Ga. 1098, Sal. 307; þê Met. 20¹⁶⁵; svýdor Ps. 68²⁸. — superl. 8 vîdost maxime, magnopere; El. 668, 1103, Ps. 63⁵, 70¹³, 128³, Met. 5²⁸, 24⁴⁴; miclê Gen. 2713; mæst and Met. 22²¹; svâ he mæge Met. 22¹¹, 27²³; manna Men. 26⁵⁶; svídust Ps. 70¹³, 84⁷, 92⁵, 131¹⁵; ealles (ealra) Ps. 128², 149²; svídast Jul. 329, 620, Cri. 1493, Rã. 89⁷; svýdust ealra Ps. 108²⁶. — s. efen-, forsvíde, unsvídor.

- svid-ferd, -ferhd adi fortis animo; nom. svidferd Jul. 78; svýdferhd B. 826; gen. svidferhdes B. 908; pl. nom. svidferhde B. 493; dat. svidferdum B. 173.
- svid-foorm adj. validus, potens, locuples? nom. svift and Rä. 4ⁿ (-ferom MS) deus: Gen. 9; golds and seolfrs and gesslig Gen. 1770. svidfoormian crudescere: Cot. 47, 180 (Lye).
- svîd-geneahhe adv. valde satis, frequentissime, sapissime; svŷdgeneahhe
 Ps. 107°; svîdgeneahhige Ps. 56°1.
- svin-hvät adj. valde strenuus; nom. ~ Rûn. 5.
- svîd-hycgende starkgesinnt; nom. svîdhicgende B. 919 (sg.), 1016 (pl.)-
- svîd-lîc adj. ingens, vehemens; nom. heard gebrec hlûd unmæte, svâr and of Ori. 955; acc. of sâr Jul. 55; svurdgesving of Jud. 240.
- svid-mihtig adj. valde potens; gen. pl. svidmihtigra 'potentium': Ps. 8513.
- svîd-môd adj. fortis vel violentus animo, superbus; nom. ~ Dan. 450, Jud. 30, 340, B. 1624, Sal. 92; ~ cyning (Naboch.) Dan. 100, 161, 269, 529; veard inhydig ofer calle men, ~ on sefan Dan. 606; acc. pl. svîdmôde sveopan (?) Sal. 121.
- svidrian, sveodrian imminui, descere, evanescere, cessare, sedari; inf. geseah deore sceadu sveart svidrian Gen. 134; lêt Babilone blæd Dan. 683; præt. no svidrode rîce under roderum Dan. 639; siddan leoses leod Exod. 309; cyrr væges ät ende Exod. 465; gis him mägen svidrade Exod. 242; mere sveoderade, ŷda ongin est oncyrde, hreoh holmþracu An. 465; pl. sceadu svidroden Exod. 113. s. gesvidrian, svädorian, svedrian.
- svid-snel adj. valde agilis; nom. sum bid , hafad searolic gomen, gleodæda gife, leoht and leoduvic (als Tänzer) Crä. 82.

- svifan schweifen, umherschweifen; inf. sceal on anum set ~ Rā. 33°; præs. on þære eaxe hversed eall rûme rêdor, recene scrided, sûdheald svist untiorig Met. 28¹⁷; ~ me geond sveartne Rā. 13¹³; conj. þät hió (sunue) under sæ svise Met. 28³⁹. s. on-, tôsvisan.
- svift adj. celer, velox, pernix, alaeer; nom. Ph. 317, Met. 7²⁰, 28¹⁷, Rä. 4⁷², 16², 52³; se svifta mearh (vind) B. 2264, Rä. 41⁶⁶; acc. sviftne Ruin. 19, Rä. 20³, 74¹; hisne sviftan rôdor Met. 10⁴⁰; pl. svifte vindas Met. 11⁶⁰. compar. nom. m. sviftra Met. 29³¹, Rä. 41⁷⁰ und f. sviftre Rä. 67³, 82³; acc. pl. ic häbbe fidru fugle sviftan Met. 24¹; superl. nom. sviftost Gn. C. 3. s. rypesvift.
- sviftu f. velocitas; gen. roderes svifto Met. 282.
- svige f. silentium; nom. ne navder deág, secge ne ori. 190; acc. svigean healdende (silentium servantes) Nicod. 22.
- svîge adj. taciturnus, quietus; nom. vind hlûd âstîged and oft semninga evyrded El. 1275; stille þynced lyft ofer londe and lagu Rā. 4¹¹; nis mîn sele ne ic sylfa hlûd Rä. 82¹. compar. þå väs svîgra secg on gylpspræce (conticuit) B. 980.
- svîgian, svŷgan tacere, ellere; præs. eg. svîgad Rä. 8¹ und svîad Ph. 142; svûgad (sviigad?) Ps. Th. 49²; pl. þå ŷda svŷgiad Ps. 106²³; præt. svîgode Dan. 547; he lyt nivra spella B. 2897; svîgade Rä. 71¹⁴; svûgode (sviigode?) Ps. Th. 37¹³, 49²³ und sûgode Ps. Th. 31²; pl. svîgedon B. 1699 und svîgodon An. 763; imp. ne svîga þu! Ps. 82¹; ne svûga! (sviiga?) Ps. Th. 27¹, 38¹⁴; part. svîgeude Rä. 49⁴. s. gesvîgian.
- svilc, svylc, svelc pron. 1) quisque; dat. gôdfremmendra svylcum B. 299; diese Bedeutung spricht für die Entstehung aus svå hilc: vgl. Grimm Gr. III, 48.
 - 2) quicunque; inst. gehŷr us, svylcê ve þe daga ofgen! Ps. Ben. 19.
 - 3) talis; nom. svelc väs þeáv hira An. 25; ne bið ~ fáger dream Sat. 79; nis hit nu Met. 87; svylc snyttrocraft Ga. 1101; colde secg vesan begn ät bearfe B. 2708; nån com ænig ôder brŷd, þe þå låc . . . sende Cri. 290; ne väs þät ongin , bonne hine engel grêtte GQ. 326; ahafen bu eart ofer heofonas: is ofer ealle cordan bines vuldres vlite vide and side (ebenso) Ps. 5613; gen. svilces geongordômes Gen. 283; pat hen on aldre oviht svelces (n.) ne ær ne sîd æfre hýrdon El. 571; svylces hvät (so etwas) Met. 923; acc. n. para be on svylc starad B. 996; gen. pl. for vas by beorhtre, syylcra sîdfat Rā. 20°; ähnlich nom. svilc Gen. 2193, Hy. 7¹²⁰ und svylc .B. 178, 1940, 2541, Vy. 14, An. 29, Hy. 9⁵⁷, Sal. 404; gen. svelces Met. 919 und svylces B. 880 (n.), Jul. 426; dat. svilcum Met. 2993; acc. f. svylce Ga. 1092; acc. n. svelc Gen. 671' und svylc Cri. 78, B. 2798, Met. 3018, Rä. 6111; nom. pl. svelce Met. 842; gen. pl. svelcra Met. 1035 und svylcra B. 582, 2231; acc. pl. svelce Gen. 713, svylce B. 1347, Ps. 10816 und n. svilc Gû. 723; inst.

svilcum Gen. 286, 287. — gen. n. nu häleda fela svelces and svelces svide vundrad Met. 2849; inst. pl. n. svylcum and svylcum pu meaht svectole gecnávan, pāt... Met. 26107. — acc. n. frät folces Deniges fiftyne men and öder svylc út offerede B. 1583; ymb secfon niht: päs härfest cymd ymb öder butan inre vana (d. i. nach 6 Nächten) Men. 141; feóvertig daga, nihta öder svilc Gen. 1883. — acc. pät vit englas ealle gesävon, heofona vuldor svylc, svå pu me ær hör scrife Geol. 143; gen. pl. svylcra yrmda, svå pu unc hör ær scrife Geol. 102.

- 4) qualis, qui; nom. gehlodon him to hade hordvearda gestreon, s vilc pär funden väs Dan. 66; acc. eall, s vylc him god sealds (alles was) B. 72; häfde på his ende gebidenne unsvæslicne, s vylc ne he ær äfter vorhte Jud. 65; seleþegn, se þe ealle beveotode þegues þearfe, s vylc e þý dögorð heádolídende habban sceoldon B. 1797; dat vurdon ealle forhverfde to sumum diore, s velc u m he æror gelicost väs Met. 26°°; nom. pl. nearon nu cyningas ne ciseras, s vylc e in væron Seef. 83; nis þär hearpan svæg, gomen in geardum, in væron B. 2459; acc. pl. eal ingesteald, hie ät Finnes ham findan meahton sigla searogimma B. 1156; lungre scynde ofer Burgenta beadu-þreita mæst hergum to hilde, Hungre scynde ofer Burgenta beadu-
- 5) svylc... svylc talis... qualis; nom. svylc (wie) bid vedera cyst, svylc (so) väs... Dan. 850-51; scolde (conj.) eorl vesan ærgôd, Schere väs B. 1328-29; inst. efne svylcê mæla, svylcê... (so oft als) B. 1249; acc. p. eall svylce hyrsta, svylce hie on horde ær genumen häfdon B. 8165.
- svilce, svylce, svelce, sveolce adv. 1) sowie auch, und auch, auch, ferner; svilce Gen. 283, 1339, 1432, 1615, 1637, 2550, Dan. 502, Men. 75, Ps. C. 58; svylce Gen. 1082, As. 151, Sat. 428, 667, Ori. 60, 688, 1488, Hö. 116, 118, 135, Kl. 48, Seef. 53, Vid. 70, B. 118, 293, 830, 854, 907, 920, 1146, 1152, 1165, 1427, 1482, 2767, 2824, 8150, Men. 15, 40, 54, 87, 91, 128, 148, 186, 221, Ap. 16, Ap. 166, 584, 589, 621, 704, 712, 883, 1031, 1259, 1689, Jul. 51, 596, Et. 1033, Kr. 8, Ps. 56°, Hy. 3°, Sal. 43, 78, 118, Rā. 7°, 21°, 95°, 44°°, ••. ••, 654, 8110; svelce Met. 413; and svylce Ps. 554; ge > B. 2258; eac ~ Ps. 554; and ~ esc Ps. 1072; ~ esc Dan. 507, Jud. 18, 344, 349, Ori. 145, 282, Ho. 47, Adelst. 19, Men. 29, 44, 156, Ap. 50, An. 1038, Jul. 807, El. 8, Ps. 7113, Sal. 4, Rd. 6418; > svå he các . . . (sowie er auch) Kr. 92; svilce etc Gen. 825; sveolce etc Adelst. 30. -2) c. subst. sicut, tanquam, instar; eal þät beicen väs svylce fýren tor fræred Ga. 1285 und ähnlich svylce An. 89, El. 804, 1113, Reim. 23. — 3) ejusmodi, tali modo, sic; þät (was) þu in sundorgiefe svylce befenge (sc. Maria) Ori. 80; lifge Ismael larum svilce, peoden, pînum! (so wie du da sagst) Gen. 2846; bin mildheortnes is mycel vid heofenas: is pin sodfastnes vid volcnum (ebenso, desgleichen) Ps. 5613.-4) wie; ponne oft gescalde helm and byrnan bedden his begnum.

avylce he profilerest findan meahte B. 2869; no via his drohted: par, he are gemette B. 757; secgad ponne ryhta fela sal winder heofonum geveard godes and yfles Dom. 106. — 5) c. conj. gleich als ob; svylce Jud. 31, Ori. 1141, Wal. 9, Fin. 36, An. 247, Ps. 1012, Rd. 11.

svilt s. svylt.

- svima alia. svimi m. (ndd. svim f.) vertigo, deliquium, Schwindel; dat. on sviman lig (ligon) Jud. 30, 106; sviciad on or Ori. 1800. s. heafodsvima.
- svimman, svymman natare; inf. svymman B. 1624; præs. pl. svimmad Wal. 57, Wand. 58; præt. 1. 8. svom Rä. 2314, 784. s. ofersvimman.
- ealgylden, cofor frenheard B. 1111; acc. ofer helme B. 1286. davon das adj. svinen porcinus: acc. svýnen flæsc Ps. Th. 1614.
- păt sveorcende môd Met. 3°; ic svince on mînre grânunge 'laboravi in gemitu meo': Ps. Th. 6°; pl. hi svincad vid synnum Ga. 782; hi on monigum hêr vorulde ŷdum vinnad and Met. 4°; conj. hvŷ ge ymb păt ynnet calneg svincen, păt ge pone hlîsan habban tiliad Met. 10°1; prat. pl. git on văteres wht seofon niht svuncon (sc. natantes) B. 517; s. gesvinc.
- sving s. gaving, vitesving und sveng.
- sveopum Jul. 188; tô svingenne (ad flagellandum) Ori. 1623; præs. conj. þät hi usio sûslum swingen Jul. 387; præs. svong hine mid vísum Jul. 617; pl. hi me slögun and svungen An. 966. 2) svingan on tva diverberare, iciu dividere; præs. he svang þät fýr on tva Gen. 449. 8) intr. volare, volitare, fliegen, flattern, mit den Flügeln schlagen; he svinged (cc. der gefeszelte Vogel) Sal. 268; ne gôd hafoc geond säl B. 2264. s. be-, gesvingan.
- svingel f. verber, verberatio, afflictio; dat. Iob leofade after his svingle 140 gears Job. p. 168 (Thw.); acc. pl. and nellan on belædan svincgla us 'nolle inferre plagas nobis': Wr. gl. 2; inst. pl. ic heora synne svinglum forgylde 'verberibus': Ps. 88°. svingla, svingels m. f. flagelium; 'pala vel ventilabrum vind-svingla; Wr. gl. 41; nom. acc. pl. 'flagella peccatorum': Ps. Th. 81°; svingellan 'flagella': ib. 34°; dat. sg. ic com to example gearn 'in flagella paratus sum': ib. 87°.
- svingere m. flagellator; nom. ~ Rä. 287.
- svîn-lîca m. porei simulacrum; inst. pl. svå hine (hone helm) vorhte væpna smid, besette svînlîcum B. 1458.
- svinsian, svynsian sonere, modulari, canere; præs. se singed and svinsad Ph. 124, 140; osibgedryht svega mæstê Ph. 618; svynsad Ps.

- 143¹⁶; pl. svinslad Rä. 8⁷; singad and Cri. 885; præt. hleódor (sæ, sveglråd) svinsade Vid. 105, El. 240, Reim. 29; hlyn svinsode B. 611; part. so þe hearpan ærest hlyn åvehte, svinsigende svêg (unflect. acc. m.) Gen. 1081. 'melodium svinsung': gl. Epin. 501. s. gesvins.
- svip n. flagellum; nom. pl. heard sveopu Ps. 90¹⁰; inst. pl. mid sveopum svingan (slögun) Ori. 1442, Jul. 188; hi hine svungon mid isenum svipum Vita Guthl. 5.
- svipa, sveopa m. flagellum; nom. 'anguilla vel scutica svipa': Wr. gl. 21; acc. sg. he gevorhte svipan of strengum Joh. 215; sveopan Sal. 109; acc. pl. sveopan Sal. 121; inst. sveopum Sal. 143.
- -svipere . fâcengesvipere.
- svipian, sveopian flagellare; præs. sg. he pone feónd sveopad (sviped B.) Sal. 92; præt. rôdor (acc.) svipode meredeáda mæst Exod. 463.
- svippan flagellare; præs. sg. sviped (sveopad A.) Sal. 92.
- svira, sviru, sviodol, sviora . sveora, gesveoru, svadol.
- svôgan alls. suôgan sonare, strepere, fragorem edere, cum strepitu prorumpere; inf. lêt of ædra gehvære êgorstreámas svearte Gen. 1375; præs. pl. svôgad vindás Cri. 950; hlûde Rā. 8'; part. svôgende (fŷr) Gen. 2557; vudurêc âstâh, lêg B. 3145. — s. svêg.
- ponne on svôle byrned purh fyres seng sugel mid neste Ph. 214. s. sveôled.
- svon, svoncor, svongor, svor (Exod. 239), svorcan s. svan, svancor, svangor, spor, forsveorcan.
- svorcen-ferd adj. moestus animo; nom \sim (svoncen- MS) Vy. 25.
- svurd, svuster, svutol s. sveord, sveostor, sveotol.
- svyce, svycian, svýd, svýdan, svýde, svýgian, svylc, svylce s. svice, svician, svíd, svídan, svíde, svígian, svilc, svilce.
- svýld f. dolor? pl. þar me ymbsealde svýlde deádes 'circumdederunt me dolores mortis': Ps. 1142, wenn nicht etwa sår für þar und svylce zu lesen ist.
- svylian s. besvylian.
- svylt, svilt m. more (altn. svultr fames); nom. svylt Ruin. 27, B. 1255, 1436, An. 996, Jul. 255, 675, El. 447, Ps. 115⁵, 135²⁰; acc. svylt Cri. 1540, Men. 25 (svylc MS), Ps. 78² und svilt Ap. 71, An. 1350, El. 677; dat. svylte Vy. 34, Ga. 823.
- svylt-cvalu f. mors, Todesqual; dat. äfter svyltevale An. 156, Gû. 533; acc. sâre Ph. 369, An. 1370.
- svylt-däg m. dies mortis; dat. ær (ær his) svyltdäge Gen. 1221, B. 2798. svylt-deád m. mors; gen. svyltdeádes Ps. 5511.

svylted s. sveltau.

svylt-hvîl f. hora mortis; dat. Efter svylthvîle Ph. 350, 566.

svymman, svynsian, svyr, svyra, svyrd, svyru . svimman, svinsian, sver, sveora, sveord, gesveoru.

sý, syb, sýd, syddan s. sî und seón, sib, sîd, siddan.

syddan tradere? imp. ne syde (sybe MS) þu unsvyldigra savla deórum! 'ne tradas bestils animas confitentes tibi': Ps. 7318; wenn es nicht für syle verschrieben ist. — s. auch seddan.

syfan s. seofonvintre.

syster and. subar frans. sobre adj. sobrius, castus, purus; 'abstinens syster. abstinentia systemes': Wr. gl. 51. — s. unsyster, unsyste.

syflan, syfone s. gesyflan, seofou.

syge conspectus? dat. vera scyppend (acc.) hafa he to hyhte and a sod to , honne hu secge hvät! Fä. 64.

sygor, syhd, sylf, sylfor . sigor, gesyhd, self, seelfor.

sylian, selian (wie venne, senne für vynne, synne) ahd. sulian polluere; præt. he on unscyldgum eorla blôde his sveord selede Met. y 60. — s. besylian, sol, solian und H. Z. XI, 416.

Byll basis, Schwelle, die Balkenerhöhung, worauf die Bank steht (H. Z. V, 226); nom. 'postis vel fulcimentum sylle': Wr. gl. 47; 'basis syll': ib. 61; 'basis syll': ib. 86; dat. fram sylle åbeåh meodubenc manig B. 775. — goth. sulja f. baybåliov und gesuljan Jepskiov, fundare; 'lignum quod sustinet ostium domus, quod nos sulium vocamus': Graff VI, 190; ahd. suelli n. mhd. swelle f. n. nhd. Schwelle basis.

sýlla, syllan, syllic, sylofren s. sél, sellan, sellic, seolfren.

symbel alts. sumbal altn. sumbl n. compotatio, convivium, coena, epulae, festivitas, festum; nom. him is (on svegle) and dream eco unhvilen Sch. 96; bar him (Adam und Eva) bitter veard yrmdu after æte and byra eaforum svå, sårlic ~ Ph. 406; dat. sittan on (ät) symble Môd. 15, Rä. 3212; gesittan tô O Dan. 701, B. 2104; äfter ≈ B. 119; site nu tô symle! B. 489; hi tô þam ≈ sittan eodon Jud. 15; par is dryhtnes folc geseted to , par is singal blis Kr. 141; acc. habbad sodfäste symbel ece 'et justi epulentur': Ps. 612; nas hie bære fylle gefean hafdon, bat hie (die Waszerunholde) me þégon, ~ ymbsæton sægrunde neáh B. 564; ~ þicgan B. 1010; he on lust geneah \sim and seleful B. 619; geaf me sinc and \sim B. 2431; by ylcan däge ealra ve healdad sancta (festum omnium sanctorum) Men. 200; nom. pl. symbol ne álægon (convivia non desecerunt) Reim. 5; gen. pl. þär väs symbla cyst B. 1232; ~ gesetu Wand. 93; þå väs 🔾 mæst gevorden in vuldre (bei Christi Himmelfahrt) Cri. 550.

symbel n. continuitas, continuum? ace pat hi hiora freondscipe ford on

- compensation of the series of
- symbol-däg m. dies convivii, dies festus; acc. pat ic pe sette and gyrve (symble däg MS) 'diem festum': Ps. 75°; dat. äfter symboldäge An. 1529; vutan us to settan and pone gelome lustum healdan! 'constituite diem solemnem in confrequentationibus!' Ps. 117°; gen. pl. symboldaga Gû. 186; acc. pl. symboldagas drihtnes 'dies festos det': Ps. 73°.
- symbel-gal adj. epulando libidinosus, ebrius; nom. ~ Dom. 79.
- symbel-geféra m. secius perpetuus; nom. pl. þät svå eáde mäg viderveard gesceaft vesan ätgädere symbelgeféran (nicht symbel geféran) Met. 11 30.
- symbel-gereordu pl. n. convivia, epula; nom. pl. seoson dega ~ Sal. 607. symbel-gisa m. epularum dator; nom. sävla ~ (deus) An. 1419.
- symbel-vêrig adj. epulando defessus; nom. ~ Gen. 1564, 2640.
- symbel-vianc adj. epulando elatus; nom. symbelvione Mod. 40.
- symbel-vyn f. epularum lactitia; acc. gi mu tô setle, symbelvynne drech!

 B. 1782.
- symble adv. (eig. wol instr. von symbel) continuo, semper; Gen. 816, Seel. Verc. 10, B. 2450, Men. 191, An. 157, 659, 1588, Hy. 9²¹, Run. 14, 18, Ps. 72¹⁸, 118¹⁴⁹ und oft in den Psalmen; to caldrum Ps. 108³; to 6ce Ps. 110²; \$ \to An. 1886. s. simle.
- symblian, symblan epulari, tatari; pras. sg. his ofer hire suns symbled and blissed 'matrem filiorum latantem': Ps. 112°; hû mære þin (vic nu is! ließ dägê hit ~1 'poculum (sic!) tuum inebrians, quam præclarum est': Ps. Th. 22°; part. symblendra svêg 'sonus epulantis' ib. 414.
- symle, symles, syn-, syn s. simb, simles, sin-, as und seon (f.), an-, heafod-, onsyn.
- iyn, sinn, senn 1) peccatum, culpa; nom. hvät sić syn være, þe hie on þam folce gefremed häfdon við þam cåsere El. 414; gen. synne Gen. 2468, Sat. 725, Dom. 16, El. 772; þurh cräft (oder synne = sinne?) Sat. 725; dat. synne Gen. 961, 1042, 2742; acc. sg. et pf. synne Gen. 391, As. 189, Sat. 306, Cri. 995, 1265, 1308, 1483, 1543, 1556, 1568, Hö. 96, An. 928, Ga. 477 und synna Gen. 18, 2412, Dôm. 83, Hy. 6¹⁹, 7⁹⁴; inst. sg. synne (?) An. 109; mid Gen. 1620; nom. pl. synne Cri. 1538; gen. pl. synna Gen. 2581, 2641, Cri. 180, 1250, 1814, 1490, 1607, 1678, 1641, Seef. 100, Jul. 313, 349, 862, 369, 413, Ga. 84, 522, 557, El. 497, 778, 514, 940, 958, 1318, Ps. C. 28, 43, 155, Alm. 9, sinna Hy. 7¹⁶⁶ und sønna Hy. 8²⁰; dat. pl. synnum Gen. 1279, 1925, 2504, Cri. 125, 290, 1061, Ph. 242, B. 1255, An. 1245,

Ga 486, 746, 782, El. 677, 1309, Kr. 99, 146, Ps. C. 83 und sennum Ps. C. 38; inst. synnum Gen. 1298, Exod. 386, Leás 16; besmitan forvundod. bifealdue, gesæled, åsæled, vund, fih, seóc, gesveuced, seyldig, besvican) Gen. 2681, Sat. 181, Cri. 117, 786, B. 975, 3071, An. 407, Jul. 65, 571, Ga. 540, El. 1244, Kr. 13, Hy. 4⁶⁴; væron priste Gen. 1985. — 2) inimiciter, Fehde; nom. þå väs synn and sacu Sveous and Geáta vröht gemæne B. 2472; ne syn ne sacu Ph. 54; acc. feónd sceal við öðrum ymb land sacan, synne stælan Gen. C. 54. — s. fyrn-, nid-syn f. und un-synn adj.

syn-byrden f. Sündenbürde; acc. -enne Cri. 1800.

syne, synd s. sine, sind.

syn-deed f. peccatum; dat. pl. for syndedum Ps. 10632.

syndig adj. = altn. syndr natandi peritus? (vgl. altn. synda natare und ags. sund); nom. sum bid , sum searocräftig Crā. 58; vgl. jedoch auch ahd. sunt robur.

syndon, syndrian s. sindon, â-, tôsyndrian.

syndrig adj. singularis, peculiaris; nom. pāt (der Asphalt) is cynn d. 2. einsig in seiner Art: Gen. 1824; ie me oom, ôdpāt ie svā sēre 'singulariter sum ego, donec transeam': Ps. 14012; acc. his ofthe 'populos': Ps. 972. — acc. pl. purh syndrige dagas 'per singulos dies': Ps. 1442.

sýne s. eág-, ge-, oasýne.

syn-fish adj. peccatis pollutus; nom. pl. synfi men Cri. 1083.

syn-full adj. facinorosus, culposus; nom. Ps. 111°; nom. acc. pl. synfulle Sat. 52, An. 756, El. 1295, Ga. 646, El. 1295, Ps. 108°, Ps. C. 55; þå synfullan Seel. 148, Ps. 105¹°; þå såvla Sal. 171; gen. synfulra (m) Cri. 1229, 1533, An. 989, Ps. 108¹; såvla Cri. 1519; synfulra (m.) Exod. 496; dat. pl. m. mid þám synfullum Leás 9.

syngian peccare; inf. ~ Ps. Th. 85¹; præs. ic syngige Hy. 8⁴²; conf. þŷ läs ge syngien 'nolite peccare': Ps. Th. 4⁵; præt. ic anum þe oft syngode Ps. C. 47. — s. gesyngian.

syn-gryn malum peccati; nom. ~ sidad (sin grynd MS) Reim. 65.

syn-leasig adj. culpae expers, innocens; nom. ~ secg B. 2227.

syn-lice adv. improbe, prave, sceleste; Cri. 1480, Ps. 62°.

syn-lust m. peccandi cupiditas; acc. purh ~ Cri. 269.

synn s. syn.

synnig adj. culposus, scelestus, sons, nom. Ph. 528, An. 923, El. 956; acc. synnigns An. 1802 und n. synnig Gen. 2531, nom. acc. pl. synnige (m.) An. 565, 710, 966, Ps. 10716; his syngan fixed Ori. 1282; gen. synnigra Gen. 2407, An. 958, 1612, Ps. 916; dat. synnegum monnum Ori. 920 und syngum Ori. 1377; inst. hondum Ori. 1877; inst. hondum Ori. 1877; inst. hondum Ori. 1337;

- syn-rust m. arugo peccatorum, Sündenrost, Sündenschmutz; acc. > þvein Cri. 1321.
- syn-sceada m. peccator, qui contra fas nocet; nom. se synscada Jul. 671, B. 707 (mit se alliterierend); acc. pone synscadan B. 801; nom. acc. pl. synsceadan Gen. 55, Cri. 706.
- synt, synto, synu s. sind, gesynto, seonu.
- syn-vracu f. poena peccati; nom. bld him andveard undyrne Cvi. 1540; acc. synvräce Cri. 794; gen. (inst.?) pære Ga. 832.
- syn-vund f. peccati vulnus; acc. pl. synvunde Ori. 757.
- syn-vyrcende peccata committens; acc. sg. m. El. 944; pl. Ps. 14011; gen. synvyrcendra Ps. 813.
- sýp altn. súp n. ahd. súf m. sorbillum, sorbitio; dat. hit (aquam) seó corde hilt be sumum dæle, þät hió siddan mäg for þäm sýpe veordan geleht lyftum Met. 20⁹⁷; ac seó corde hit helt and be sumum dæle svilgd and for þam sýpe heó bid geleht Met. 33⁴.
- syrce, syrvan s. serce, servan.

T.

tâcen, tâcn n. goth. taikus f. ahd. zeihhan n. engl. token 1) signum; nota, documentum; nom. vuldres (heofoncyninges) tâcen (sc. cruz sancta) An. 88, El. 171; torht ogodes (sol) Ph. 96; him bas veard, bat he lygevord gecyad, ha bar engel godes vrat in vage vorda gerýnu Dan. 718; þät väs 🗪 sveotol B. 833; is þára ánra gehvam orgeate , pat (dasz) ... Sch. 8. — dat. tîres tô tâcne B. 1654; tô \bigcirc , bắt (da/z)... Arg. Ps. Th. 35; sume bå ic funde bûtan godes melesse ungebletsade (crucis signo non signatos) Jul. 491; onteng torhtum (signum foederis, circumcisionem) Gen. 2375. — ace. nu ic bas tacen vege sveotol on me selfum Gen. 885; hine (Cain) valdend on (= on hine) > sette, freodobeacen Gen. 1044; sete sigores sôd on gehvylene væpnedeynnes (das Zeichen der Beschneidung) Gen. 2311 und ähnlich gif ge þät ~ gegåð Gen. 2324; hêt þone (beám) besnædan tvigum and telgum and þeáh လ vesan, vunian vyrtruman eordan fästne Dan. 515; þät o sutol (?) Sat. 89; sigores o (crucem) El. 85; hêht þå onlice, svå he þät beáren geseah, Cristes rode co gevyrcan El. 104; siddan hie oucneovon Cristes rode mære on his mægvlite An. 1340; lêt þå of forð þurh fýres bleð, þär hŷdde væron näglas on eordan El. 1105; dô gedêfe mid me, drihten, ~! 'fac mecum signum in bono': Ps. 8516; nu ve seolfe geseod sigores , sôd vundor godes El. 1121; rôde tàch Rā. 565. — inst. sigores tâcne Gen. 2320 (circumcisione), El. 184 (cruce); grênê ~ (lies taanê, tânê virgâ?) Exod. 281. — nom. pl. þär bid on þâm eádgum êdgesýne þreó tácen somod, þäs þe hi hyra þeódnes vel villan heóldon Cri. 1236. — gen. pl. tâc na torhtost (crux) El. 164; tîr bid sum (cidus) Rûn. 17. — acc. pl. hie pär tô teónum på tâc en geseód orgestu on gode (die Wundenmaale) Cri. 1215; ponne sunnan glæm on leuctenne lifes vecced Ph. 254.

2) significatio typica; nom. bonne on looht cymed fager and gefealic fugles tâcen Ph. 510; acc. þät ve þý geornor ongietan meahten tirfäst , bät so. fugel burh bryne beachad Ph. 574; ähnlich Rā. 6010. — 3) prodigium, miraculum res mire gesta; acc. siddan he beacen onget, syutol tacn godes Dan. 489; acc. pl. noldan hie þå torhtan tacen oncnavan, be him beforan fremede fredbearn godes Cri. 612; gen. pl. þeáb he vundra svá feala tácna gecýdde, þär hie tó ségon An. 711; ge on gemynd viton alra competer, svå Troiana burh gefeoht fremedon El. 645. — 4) argumentum; acc. ne bu (anguis) me ôdiévest ænig tâcen, be me burh treéve tô onsende mîn hearra burh hyldo Gen. 540; þät hire þurh untreóva 🗪 iévde, se hire þone hearm gored (Vorspiegelungen?) Gen. 774 und ähnlich Gen. 653; be heb pam vere sveic ~ ôdiévde and treove gehêt Gen. 714; gen. pl. hie him sædon fela sôdra tàcna Dan. 447; þär him 🔷 fela tíres brytta onvråh vordgerýnum Cri 462; þå me sódlíce secgan cunnon, andsvare cýdan co gehvylces, svå ic him tô sêce El. 319; inst. sevde sacerdas sveotolum tácnum An. 743; ve þät hýrdon þurh hálige bêc cýdau, påt tvegen mid him gebrovedon El. 854.

nom. svølc väs þäs folces freodoleás tåcen, unlædra eafod, þät hie eágena gesihd ågéton gåra ordum (consuetudo, mos?) An. 29. — nom. næfre vommes tåcn in þam eardgearde eáved veorded Cri. 54; inst. þär him vihtê ne mäg ealdfeónda nån átrê sceddan, fåcnes tåcnê (taanê, tânê?) Ph. 450. — inst. pl. treófugla tuddor tåcnum cýddon eádges eftcyme (durch Signale?) Gû. 707. — s. andgit-, fâcen-, fore-, frido-, luf-, sige-, sigor-, veder-, veá-, vundor-tâcen.

tâcnian, -tâh, -tal s. getâcnian, getâh (und tîhan), getal.

talian, tälian alts. talôn ahd. zalôn putare, aestimare, arbitrari; præs. nô ic me hnågran talige gûdgeveorca þonne Grendel hine B. 677; vên (sôd) ic , þät... B. 1845, 532; þäs þe ic sôd An. 1565; þäs þe ic sôd talge Cri. 794; ægleávra mann, þonne ic me tälige An. 1486; þý ic Headobeardna hyldo ne telge Denum unfæcne B. 2067; gif þîn sefa være svå searogrim, svå þu self talast B. 594; he þät ræd talað B. 2027; part. pl. ge beóð me siðdan talaðe and rímde beorhte gebröðor on bearna stäl Reb. 10. — sonst auch dicere, narrare (Lye).

talu altn. tala f. 1) numerus, computus; s. folc-, rîmtalu. — 2) sermo, narratio; nom. ongan pâ tô specenne on păt land; pâ pâ him seó ta lu cud văs, pâ sende he gevrit... Cod. dipl. 929; gen. pl. lîf väs mîn longe leódum in gemonge tîrum getonge, te a la gehonge (?) Reim. 42; acc. pl. me pâ treahteras ta la vîsedon on pam micelan bêc Sal. 5.

- talu f. calumnia, falsum testimonium, subsannatio, opprobrium, maligna criminatio; dat. no frine ic pe for twle ne purh teóncvide An. 633; ic for ne mäg wnigne gelusian eorl on êdle Hy. 4¹⁰⁸ (vgl. v. 92 96); instrumentaler ace. pät heó mec svå torne gerahte (oder torne adv. und twle inst.) Jul. 73; acc. sôhton täle ongeån pone hwlend quaerebant adversus Jesum testimonium': Marc. 14⁵⁵; ne ne dôd! 'neque calumniam faciatis': Luc. 3¹⁴. 'reprensibilis tällice': Wr. gl. 54; 'derisio twl-hlehter': ib. 51; altn. til ahd. zila f. periculum, nora, malum; s. twlan.
- tam, tom altn. tamr engl. tame ahd. zam adj. mansuetus, domitus, cicur, sahm; nom. 'aper vilde bår, verres tam bår': Wr. gl. 22; gen. til mon (þearf) tiles and tomes meares Gn. Ex. 142; acc. pl. þeáh bim (þâm fuglum) volde hvilc heora lâreóva listum beódan þone ilcan mete, þe he hi æror mid tame getêde Met. 1344 (vgl. Boeth. 25). s. åtemian.
- tama m. Zahmheit; gen. þät hió (leaena) þäs nivan taman nauht ne gehiege, ac þone vildan gevunan vile geþencan hire eldrena Met. 13³⁴ (vgl. Boeth. 25); acc. þät hió vel siddan hire healde Met. 13³⁵.
- tan goth. tains altn. teinn ahd. zein ndd. teen m. 1) virga, vimen, virgultum, germen, surculus, ramus; inst. hû ic slôh grans tân s gârserges deop (tacne MS. i. e. taanê?) Erod. 281; nom. acc. pl. tânas 'arbusta': Ps 7910, wo jedoch die Alliteration canas fordert; ic on neorana vange nive åsette treov mid telgum, bät þå oup aplas bæren Bal. 482; beard byd blêda leas, bered efne svå beibe bûtan tudder. byd on telgum vlitig Rûn. 18; inst. beam tân um torhtne Rã. 542; vudu môt veskan, co lædan Hy. 4 105; vudubearvas co tydrad As. 84; getimbred and vyrtum nest on bearve Ph. 430. - 2) ramus sortilegus, sors; nom. acc. se nêda tân balavum hêr gehloten Reim. 77; acc. lêton him þá betveðnum 🔷 vísian, hvylcne hira ærest 6drum sceolde to foddorbege feores ongildan: þå se co gehvearf efne ofer zinne ealdgesida An. 1101-5; næfre forlæted lifes drihten firenfulra ofurder gangan, bonne he sodfästra settan vylle 'non relinquet virgam peccatorum super sortem justorum': Ps. 1243; inst. scalde him vêste land, bat hi mid tanê getugan ribte 'et sorte divisit eis terram in funiculo distributionis': Ps. 7755. - s. ator, hearmtan.
- tân adj. versweigt (H. Z. X, 344, 367); inst. pat he feorhdaga on voruldrice vorn gebide tânum tudrê Gen, 2360.
- tang (tong) s. getang.
- tapur engl. taper m. cereum, lucerna; nom. svegles tapur (sol) Ph. 114; pl. gen. pritig teapera Cod. dépl. 285; acc. 'cereos taporas': gl. Prud. 536. tave s. getave.
- tsecan monstrare, ostendere, seigen; inf. vile môdum , pät ve gêsine ne sŷn meotodes miltse Exod. 527; præs. he tæced us trumliene hâm Sat. 294; præt. svå him fred tæhte vegas ofer vêsten Gen. 2873; tô

- päs gemearces, þe him metod \sim Gen. 1885; an þære stôve, þe him se stranga tô metod vordum \sim Gen. 2900; þätte \sim god Elenan ädelust beáma Gen. 2900 und ähnlich tæhte (conj.) El. 631. s. be-, getæcan.
- pe me vegas twoned Rā. 416 und ähnlich Rā. 527. getwonen estendere; præs. dere: Boeth. 41.
- -twone (ahd. zeibhani) adj. demonstratu: s. earfod-twone.
- täsel s. n. altn. tasa, tösi s. ahd. zabal n. talus, astragalus, tessera, alea; 'alea täsel, aleae täselstänas, aliator täsere, pirgus cyningstån on täse, tessere sederseite täsel': Wr. gl. 39; 'alea täsel, calculus täselstän, aleator täsere: ib. 66. gen. sumum he scrised täse cräst, bleóbordes gebregd Vg. 70; ace. hi tvegen sculon täse ymbsittan, habban him gomen on borde Gn. Ex. 182.
- tüsse adj. ludi aleatorii peritus vel ei deditus; gen. sale hond zmet longe . neah tässe monnes, ponne he teoselum veorped Gn. Ez. 185. s. hräd-tässe.
- tägel ahd. zagal engl. tail m. cauda; acc. þå beón ætterne ~ habbad on hindan Leás 20; vgl. LL. Inc 59. goth. tagl n. capillus, pilus.
- täl, -tæl e. getäl und talu, leóftæl.
- pinga ealles svå svide hiora dysig , svå hit me den lysted (tadein, schelten) Met. 1920; præs. earl ederne mid äfpancum and mid teenvordum tæled behindan Leás 4; pl. for påra stemne, pe me hyspad and tælad 'a voce exprobrantis et obloquentis': Ps. Th. 4310; præt. he his godu tælde (blasphem'd Th.) Jul. 598; pl. på mins såvle ær svýdust tældun 'detrahentes animæ meæ': Ps. 7010; pe oft vride me trage tældan 'qui detrahunt mihi apud dominum': Ps. 10820; hi me tældon 'exprobraverunt me': Ps. Th. 342; part. præs. ne bee pu tê tælende ne tê tveéspræcel Fä. 90.
- tele, tälian s. untæle, leéstæle und tålu, talian.
- thi-met n. Zahlmaaß, computi mensura; nom. is to pære tide ~ hvile amne mid sode secton and tventig nihtgerimes An. 118.
- til-mearc f. designatio computi, computatio; at. in urra ifter tilmearce tida gemyndum Ga. 849.
- tæl-nis, têl-nis f. detractio, vituperatio, praevaricatio; gen. þe me tæl-nysse teónan ätfästan Ps. 108³⁶; acc. dædun me torne têlnysse 'detra-hebant mihi': Ps. 108³; ic gehêrde têlnisse monigra 'vituperationem multorum': Ps. Stev. 30³⁶; gen. pl. tælnessa teónan 'prævaricationes': Ps. 100⁴; inst. þe þu tælnissum við þå sêlestan (godu) sacan ongunne (blæphemiis'): Jul. 203.
- tesan and. zeisan 1) carpere, vellere; præs. 'carpo ic tôtere odde pluccige odde tæse': Älf. gr. 284. 2) lacerare, dissecure, vulnerare? præt. hvi-

- lon he on bord sceát, hvîlon beorn tæsde: æfre embe stunde he scalde sume vunde By. 270.
- tæse adj. lenis; nom. hió bid eádgum leóf, eanmange (so im MS) Rä. 8123; ndd. tæsig, têsig zahm, ruhig (Br. WB. V, 29). s. getæse.
- tæsu f. damnum, pernicies; acc. ôder hine læred, þät he lufan healde metodes mildse and his mæga ræd; ôder hine tyhted and on tæso læred Sal. 493; dat. pl. lêcnade monego of âdlum and of teissum and of yfium gâstum 'a languoribus et plagis et spiritibus malis': Luc. C. 7²¹. s. teosu (teso).
- tætan altn. teita delectare, blandiri, liebkosen; præs. pl. hi þät bearn mid bleóum gyrvad, tennad and tætad Vy. 4. altn. teitr lætus, mhd. zeiz carus, ahd. zeiz tener, tenellus.
- tedre, têd, têgan s. tydre, tôd, getêgan.
- tela, teala adv. bene, recte, probe; tela B. 948, 1218, 1225, 1820, 2208, 2663, 2737, Met. 13³⁶; teala Gen. 1232, Sat. 557, 733, Cri. 792, Sch. 20, 43, 82, An. 1614, Ps. 65¹³, 68¹³, 70^{2, 20}, 77⁶⁸, 80¹¹, 105³, 118^{68, 172}, 125², Gn. Ex. 47, Rä. 22¹⁴; nele pat ræd teale Rä. 16¹⁶.—? topazion pæra teala gimma (teala-gimma?) Ps. 118¹⁸⁷.— pat he untela dyde (mak, perperam) Ps. Th. 9³⁵.— s. eal-tela und til.
- teld, teldan s. bûr-geteld, be-, bi-, oferteldan.
- telg m. tinctura; nom. se reáda (Christi Blut) Rā. 2715; veolocas, of pâm bid gevorht se veoloc-reáda tälhg 'cochleae, quibus tinctura coccinei coloris conficitur': Bed. 11; gen. pl. pätte Josephes tunece være telga gehvylces bleóm bregdende Pa. 22. identisch mit ndd. talg engl. tallow sebum, Unschlitt? s. beámtelg,
- telga mhd. zelge m. ramus, palmes; pl. nom. 'spadones unberende telgan': Wr. gl. 38; 'virgultum telgan': ib. 39; vrôbtes Gen. 941; Ph. 76, Ps. 79¹¹; dat. inst. telgum Gen. 892, 1470, Sat. 482, Ph. 188, Ps. 57⁸, 103¹⁶, Rûn. 18, Sal. 295; tvîgum and Dan. 504, 515. s. vudutelga.
- telge (B. 2067) s. talian.
- telgian germinare, pullulare; præt. tredv telgade Reim. 34.
- tellan 1) zählen; præt. ? hluton hellcräftum, hædengildum teledon betvinum An. 1105; Moises þå tealde 'numeravit Moysis': Num. 8¹⁶; præs. conj. 2. telle þås steorran gif þu mæge! Gen. 15¹. 2) aufzählen, herzählen, erzählen; præt. he tealde his ungelimp Arg. Ps. Th. 34. 3) wofür halten, rechnen, wähnen, censere, arbitrari, æstimare; præt. þät ic vånde und vitod tealde (id pro certo habui) Jul. 357; Noe , þät se hräfn hine, gif he land ne funde, såcan volde on vægþele eft: him seó vån geleáh Gen. 1443; ne he his lifdagas leóda ænigum nytte B. 794; þát ic me ænigne under svegles begong gesacan ne (keinen Gegner wähnte) B. 1773; cväð he þone guðvine gödne , vigcräftigne (für gut und tapfer hielt) B. 1810 und ähnlich

- B. 2641; he him (sibi) välbende veotode \sim B. 1936; pone ic ær on firenum fästne \sim El. 909; pl. hine Geáta bearn gôdne ne teald on B. 2184. s. ge-, tôtellan.
- têl-nys, -têma, temian s. tælnis, heretêma (-tŷma), âtemian.
- têmen, tŷman altn. teyma engl. to teem intr. prolem suscitare, parturire, liberos procreare (s. teám); inf. feoh sceal on eordan tydran and tŷman Gn. C. 48; præt. þeóda tŷmdon rûme under rôderum (multiplicati sunt) Gen. 1242; imp. pl. têmad nu and vexad, tudrê fyllad eordan älgrêne, sunum and dôhtrum! 'crescite et multiplicamini': Gen. 196; tŷmad nu and tiedrad! Gen. 1512.
- tême s. þveorh tême, vröhtgetême.
- tempel n. templum; nom. acc. pät ~ Marc. 11¹³, 13³; pîn pät hâlige ~ tabernaculum': Ps. Th. 26²; ~ Exod. 391, Cri. 206, An. 667, 1636, El. 1010, 1022; Salomonis templ Dan. 60; gen. temples Cri. 495, 1139; dat. temple Cri. 186, Men. 22, An. 707, El. 1058, Ps. 67²⁶; pl. acc. bărndon godes tempel Cri. 707; dat. templum Ga. 461.
- ten, tene, tyn, tyne decem; sume ten gear (circiter decem anni) Boeth. 38¹; pûsend ib. 18²; häfde se ealvalda engelcynna tene getrymede (so Jun. und Lye, tyne Th.) Gen. 248; tyn hund (1000) Exod. 232, Edg. 11; bûsendo Ps. 67¹⁷, 90⁷; niht þå gên Cri. 542; ymb niht Men. 154; on healfa Seel. 115; vinter Met. 26¹⁷; nihtum Edg. 33, Men. 118; on dagum (vordum, strengum) B. 3160, An. 1514, Ps. 91²; mid strengum Ps. 143¹⁰; nigonhund vintra and tyne esc Gen. 1165; stsomne B. 2847; tô tyn um dagum Num. 11¹⁹.— s. feóver-, fîf-, nigon-, seofon-, six-, þreó-tyne.

tênan e. tŷnan.

- tengan tendere aliquo, alacriter procedere, festinare; imp. teng recene tô pam fästenne! Gen. 2527; præt. häfden gecveden, påt hi ealle emnlîce on Latine tengden Oros. 3⁶ altn. tengia copulare, jungere; ndd. tanger alacriter (Br. WB. V, 23). s. getengan, getenge, samtenges, getang.
- tennan locken? præs. pl. hi pät bearn mid blecm gyrvad, tennad and tætad, ôdpät sec tid cymed, pät på geongan leomu liffästan leodu geloden veordad Vy. 4. ahd. zenian mhd zennen provocare, incitare; unsere Stelle besieht sich auf die ersten Versuche der Eltern, das Kind zum Gehen zu veranlaszen.
- teran lacerare, vellere; inf. his hrägl Jul. 595; his feax and his hrägl Jul. 281; præs. þät ic tôdum tere Rā. 2214; præt. tär he his clâdas Gen. 3725.
- tergan, tyrgan add. targen, terjen holl. tergen ahd. zergen hin und her zerren, vexare, irritare; præs. pl. þå tredað þec and tergað, tôberað þec blödgum låstum Gû. 259; præt. hine bysmredon bendum fästne, vordum tyrgdon (cavillati sunt) An. 965.

teso, tesvian s. teosu, teosvian.

- tessor n. wie das alin. tost Grundbau, Baustätte mit den äuseren Wänden als Hauses? nom. pl. pås hosu drebrad and pås og gespu, tigelum sceaded hröstbesges hrös, hryrs vong (acc.) gegrong gebrocen to burgum Ruin. 31. formell erinnert das Wort an ahd zoubar Zauber, sascinum, dessen ursprüngliche Bedeutung aber noch keinemegs ausgeklärt ist; verwandt scheint teosrian, teosenian susammensügen; dagegen ist davon verschieden teasor minium, color phoeniceus, wovon åtäsrian, åtesrian, tisran depingere (vgl. engl. dial. tiver a composition of tar and red ochre).
- teág altn. taug f. habena, vinculum, funis (s. H. Z. VII, 182); inst. pl. gebond feónda foresprecan fýrenum teágum Cri. 733. s. racenteág, týgan und getígan (-týgan).
- teagor (goth. tagrs ahd. zahar mhd. zäher) m. čánov, lacryma; nem. v ýdum háte veól, háte hleórdropan Ga. 1314. — s. teár.

teala s. tela, til, talu.

- tealt adj. vacillans, inconstans; nom. pl. forham on hissum eards väs nu fela geära unrihta fela and tealte getryvda æghvar mid mannum Lesp. 7; dat. sg. on nacan tealtum Rün. 21. vgl. mhd. zelten, zelter.
- tealtrian vacillare, periclitari; inf., inf. inid fotum Greg. Dial. 14; præs. pl. gehenc ussa yrmås, hû ve tealtriged tydran môdê, hvestûsd heinlice Cri. 871; part. þå þe him tealtriende gelumpon 'quae periclitanti ei contigissent': Bed. 422. vgl. ndd. taltern die flatternden Fetzen an Kleidern und engl. to tilt.
- teám m. soboles; gen. þäs teámes tuddor Gen. 1613; inst. pl. ädelum fyllad eóvré fromcynné foldan sceátas, teámum and tudré Gen. 1535. s. hereteám und têma (tŷma), têman (tŷman).
- teâr, tær alin. târ engl. tear m. 1) stilla, gutta; nom. 'opobalsamum balsames teâr': Wr. gl. 38; dat. huniges teâre Met. 12¹⁰; inst. pl. veard beám monig blôdigum teârum birunnen, săp veard tô blôde Cri. 1175. 2) lacryma; nom. 'lacryma teâr': Wr. gl. 64; pl. nom. teâras B. 1872, El. 1134; acc. Cri. 178, Gû. 1029; sârige Ps. 55⁷; gen. teâra Ps. 79⁵, 88⁶; dat. teârum Ps. 114⁶, 125⁵; vrâdum Ps. 55¹¹; inst. teârum Jul. 712, Ps. 101⁷; geótad Cri. 1567; vêregum (deorcum) An. 59, Ps. 79⁵. s. bryneteâr, teagor.

tearig-hleor adj. lacrymosas genas habens; nom. ~ Gen. 2274.

teav s. eal-teav.

- teóda goth. tashunda decimus; nom. ~ Men. 181; acc. þäs hereteámes ealles teódan sceat (Zehnten) Gen. 2122; inst. mid þý ~ dælê Sal. 455; ~ sidê Fā. 76; þý teogedan dägê Bed. 521. s. eahtateóda.
 - teófenian committere, fügen; præt. he teófenede däg vid nihte, lyst vid lagustreám, sisc vid ýdum Sch. 82; he eal svå teófanade æghvylc vid ödrum Sch. 43. oder teofenian? s. teáfor.

teófrian idem; præt. pone sylfan stån, pe hine svyde ær vyrhtan kvurpon, se gevorden is hvommona heágost: hålig drihten to vealles vrade vis teófrade 'lapidem quem reprobaverunt ædificantes, hie factus est in exput anguli, a domino factum est istud': Ps. 11731. — oder teofrian? s. teáfor:

tooh (getech Reim. 2) a. getäh.

tech, techh (màd. zēche) f. m. (n?) convictus, societas, caterva, multitudo; dat. besät þá sinhergé sveorda láfe vundum vérge, veán oft gehét
earmre techhe B. 2938; ic þínes earmes eall ásecge stíde strengde
þisse cneórisse, eallum þam , þe nu tôveard is 'generationi omni
quae ventura est': Pà. 7017; acc. þá hi gemétton mihtum spédge
àt torre getalum miclum veorces vísan Gen. 1688; gen. pl. hét þám
sinhívum sæs and eordan tuddorteóndra techha gehvylcre tô voruldnytte västmas fédan Gen. 959.

teóhan a teón (teáh).

teohhian, tiohhian, tihhian, tyhhian mhd. zechen statuere, constituere, decernere, censere; præs. eg. pär man us tyhhad on däg tvegen eardas, drihtnes åre odde deófies þeóvet Hy. 7°°; tihhad he, þät he mæge beón gesælig (censet, putat) Boeth. 24° und ähnlich ic tiohhie, þät... Met. 13°°; þe (quos) þu us tô godum tiohhast Jul. 215; præt. ful oft ic for lässan (für Geringeres) leán teohhade hnáhran rince B. 951. — s. geteohhian und teón (teóde).

teolian, teolum s. tilian, til.

teon goth. tiuhan sichen; 1) c. acc. trahere, ducere; inf. heht mearas on flet teón in under edoras B. 1036; pat ge mec næfre mûtan 🔾 in tintergu Ga. 621; præs. ût týh d of hole hâtne Ra. 636; meaht (nom.) ford tild heofoncondelle and holmas mid Sch. 53; pl. hi te od heora. sveord 'evaginaverunt': Ps. Th. 3613; ha tvegen tregan co tosomne vid þät möd foran mistes dvoleman Met. 542; præt. hine oxa ne teáh $B\delta$. 28¹³; he me to grunde $\sim B$. 553; he orod stundum $\sim Ga$. 1245: heó þät deófol cobendum fästne (sog ihn hinter sich her) Jul. 534; hine mid foldom vid hyre veard Jud. 99; sveostor min fedde mec . . ., seover verse brôdor (sc. mamillas vaccae) Rã. 714; part. he väs on näs togen B. 1439; sveerd väs ~ B. 1288; hi sungon on tympanis togenum strengum Ps. 6724; auch ohne Object: inf. teón (schleppen, schleifen) An. 1282. — 2) educare, alere, nutrire; præ. hû lange tŷ h s tử (i. c. tŷ h s t du) us and fêdest teara hlâfê? 'cibabis nos': Ps. 795. — 8) intr. meare, migrare; pras. tô hâm tŷh đ Rā. 254; conj. pl. teón vit of þisse stôve! (oder teónvít? w. m. s.) Gen. 1912; præt. teáh tổ vuda Boeth. 85°; pl. hâm tugon Oros. 4°; and hira tungan ofer eordan 'et lingua eorum transivit super terram': Pe. 72"; aber auch mit dem Acc. des durchzogenen Weges oder des Reisesweckes; præs. estsidas to á h B. 1332; para po mid Boóvulso brimlâde > B. 1051; bu vid Criste vunne and gevin tuge Jul. 421;

pl. tugon longue sid in hearmra hond Ph. 440; ponan sid , vide vade lyftlacende Ga. 115; conj. pat he sid tuge est to êdle Ga. 325. — 4) c. acc. producere; præt. hygevälmas teáh beorne in breóstum blatende nid Gen. 980. — s. å-, for-, ge-, of-, ofer-, tô-, purhteón; tuddorteónde.

teón s. tíhan.

teón, tión præt. teóde 1) facere, statuere, constituere; præs. pl. hi heora tungan teód (reddunt) sveorde efenscearpe Ps. 63³; præt. svå hine (þone helm) vorhte væpna smið, vundrum teóde, besette svinlicum B. 1452; tô þam gyldnan gylde, þe he him tô gode \(\infty\) Dan. 204 und ähnlich Dan. 216; valdend him þät víte \(\infty\) Gn. Ex. 43; se þås voruld \(\infty\) (creavit) Gn. Ex. 34 und ähnlich An. 798; he him fultum tióde Gen. 173; þe us þis líf \(\infty\) Met. 20¹³¹; vig, þe þu þe tô gode teóde st Dan. 208; þät þu us tô vrace \(\infty\) Dan. 309; pl. hi me við lufan lådum dædum torne têlnysse teódan mänige (teónan MS) Ps. 108³. — 2) instruere, mit etwas ausstatten; præt. pl. naläs hi hine (regem mortuum) lässum lâcum teódan, þeódgestreónum, þonne þå dydon, þe . . . B. 43. — s. fore-, geteón und teohhian.

teón (altn. tión) n. damnum, pernicies, infestatio; acc. þane on viged feónd his feónde Rä. 51³; inst. þät väs þå Absalon his sunu hine ådrifen häfde of þam rîce, þå hine (Absalon) teónê vyrde Chus Geniminis sunu Arg. Ps. Th. 7 (vgl. Reg. II, 17). — s. nídgeteón.

teóna alts. tiono m. criminatio, infestatio, jurgium, injuria, damnum; dat. tô teónan (c. dat. pers.) Jul. 458, Gû. 397, El. 988; ace. ic (Hagar) fleáh tregan and Con. 2274; se him bone con gerêd Gen. 774; be on Cen. 885, 892; ic on eordan gebâd tintregan fela and micelne Sat. 497; burh Jul. 402; be tælnessa geneahhige vid heora pam nêhstan nîd âbôfan Ps. 1004; eallum pe deope hêr ful treaflice opolian 'injuriam patientibus': Ps. 1026; op and unriht us fram âfyrde 'elongavit a nobis iniquitates nostras': Ps. 10212; inst. ge siddan beod com gehvylcê ful trume æghvär (wol cher vid com gehvylce acc. pl.) Ps. 1044; nom. pl. in bisse sargan dane, bar hi tears cnyssed in convalle lacrymarum': Ps. 83°; oft væron værfästra vera veredum gemæne, heardum handplega (jurgia) Gen. 1896; ne sculon une betveonan veaxan, vroht vridian Gen. 1902; acc. pl. hi me vid lufan lådnm dædun (-um MS) torne têlnysse 🗪 mänige (oder dædum und teódan?) Ps. 1083; þe me tælnysse 🗪 ätfastan Ps. 10828; be hêr deorce ær comanige torne geboledan injuriam patientibus: Ps. 1454; dat. pl. cvyd hät ic sed tednum georn Gen-581; tô cri. 1091, 1215; inst. svâ þät synfull gesyhd, sôna yrsad, tôdum born bolad, ogrimetad (vor Aeger?) Ps. 1112. — s. hygeteóna, lad-geteona und tŷnan injuriari.

teón-cvide m. dictum contumeliosum, convicium, calumina, blasphemia; acc. ne frine ic pe for tæle ne purh ~ An. 633; pär vesrå orcnive

- purh tveógende môd An. 772; torne (tornne?) , pe pu tælnissum vid på sélestan (godu) sacan ongunne (oder acc. plur.) Jul. 205; inst. pl. him edvíteprecan ermdu gehéton tornum teóncvidum Ga. 419.
- teóne. f. injuria; gen. oder dat. væron hyra tungan getale teónan gehvylcre. Pr. 56°.
- teón-ful adj. injuriosus (Wr. gl. 49), malignus; dat. pl. m. teónfullum Dan. 255.
- teón-hete m. odium damnosum; dat. vid þam Exod. 224; vid ~ Ps. 147².
- teón-lêg m. flamma perniciosa, flamma poenae, Weltbrand; nom. ~ Ori. 969; tiónlég El. 1279.
- teón-lio adj. perniciosus; acc. toscean teónlice (ranas) Ps. 10496.
- teón-lice adj. harmvoll, schimpflich; vurdon tôdas idge ågealt äfter gylte Ph. 407; geteoriad, on heora ågenne dust äfter hveorfad Ps. 10327.
- teon-smid m. injuriarum faber; pl. teonsmids (diaboli) Ga. 176.
- teontig (schnzig) hundert; ace. vintre hässe esne o geteled rimes Gen. 2844. s. hund-teontig.
- teón-värgdu f. supplicium; acc. vêne ge þät tåcen sutol and [teón]-värgdu, þå ic of [svegle] åseald väs . . . Sat. 89.
- teón-vît m. jurgium (Diet. H. Z. X, 867); acc. vit lædan sculon \sim of pisse stôve Gen. 1912.
- teón-vord n. verbum injuriosum; inst. pl. mid teónvordum Leas. 4.
- teorian 1) intr. desicere, satigari, desistere; pras. sg. monig bid uncûd treóvgeposta, teorad hvîlum, vâciad vordgebest Hy. 11°; prat. teorode atrong ær ponne his vêrig pas veorces Rä. 55°; pl. esgan teoredon desecerunt: Ps. 118°°. 2) c. acc. satigare; ins. gis mîne grame pencead gâst teorian in desiciendo in me spiritum meum: Ps. 141°. s. geteorian, unteorig und vgl. skr. upa-das, vi-das diminui, interire.
- teosel m. tessera; inst. pl. tifles monnes, honne he teoselum veorped Gn. Ex. 185; 'teslum, tesselum': Cot. 179 (Lye.) altn. tiössul m. fascinus, character magicus; holl. teerling schwed. tirning ndd. tarl (Brem. WB. V, 26) Würfel.
- teosu, tësu f. damnum, pernicies; acc. alet gehvearf teonfullum on teso Dan. 255; svå bid deofia vise, pät hi dugude besvicad and on teosu tyhtad tilra dæda Wal. 84; alýs mine savle of pam velerum, pe vom cveden, and from pære tungan, pe vylle! 'a labits iniquis et lingua dolosa': Ps. 1192. s. tæsu.
- teosu-sprece f. loquela injuriosa; dat. se getynga ver on teosusprece 'vir linguosus': Ps. 18911.
- teosvian, tësvian injuriari; præs. sg. T. hine tesvad and on þá tungan sticed Sal 94.

- teóv s. litteóv (== låd-teóv).

tiber, tifr (altn. tafn) n. victima, hostia, sacrificium; nom. hvär is påt tiber, pät pu torht gode to pam brynegielde bringan pencest? Gen. 2890; dat. pu scealt me sunu pinne onsecgan to tibre Gen. 2859; Judas, pe ær on tifre gesealde drihten hælend in victimam tradidit (Lye), während Dietrick übersetst für Geld: Sat. 575; acc. (god) Caines ne volde tiber sceavian Gen. 979; onsägde his liffrein Gen. 1807 und ähnlich Gen. 1502; ne volde him beorht fäder bearn ätniman hålig Exod. 415; ie on pin hüs gange and pär tidum tifer ensecge introibo in domum tuam in holocaustis: Ps. 6513; dat. pl. pät ie pe on tifrum teala forgulde ealle på gehåt, pe ie æfre hår mid minum velerum vis todælde holocausta offeråm tibi: Ps. 6513. — tibernes sacrificium: Oros. 111; Ilbatio vintifer: Wr. gl. 28. — tiber Gen. 135 ist in timber su ändern. — s. sige-, signtiber.

ticlum? pat sid viht sy mid moncynne miclum ~ sveotol and gesyne (tidum?) Rä. 40°.

tid f. 1) Zeit, tempus; nom. þå sió co gevát ofer timber sceacan middangeardes Gen. 135; fordbæro Cen. 132; þå seó ce geveard, þå he . . . Gen. 1141 und ähnlich Gen. 1227, Vy. 4, By. 104, Gû. 943, Met. 26¹⁷; \(\simes\) is, pat bu fêre Gû. 1269; bonne bas \(\simes\) ne bid Cri. 1567; ne bíd þät sorga 🔷 leódum álýfed, þät þär læcedôm findan môte... Ori. 1572; bis is vynne , bät man vel dô 'tempus faciendi: Ps. 118126; was tôveard Gû. 85; nis seó latu Gû. 1239; hvonne se däg and seć codryhtum geeáve frätve flythvates Ph. 334.gen. båd leofran tide Ga. 523. — dat. on hære toveardan tide Gen. 1283; þære com is nesh gefrungen Gen. 2508 und ähnlich Jud. 286; is to bære tälmet hvile 27 nihtgerimes An. 113; ne ve bære vyrde vênan burson tôveard in Cri. 82; on dages (in der Zeit eines einzigen Tages) An. 1409; syld his västmas to rihtre 💙 in tempore suo': Ps. Th. 1. - acc. hi heora dagena tid dadun idle 'defectrunt in vanitate dies corum': Ps. 7723; pu his dagena co deorce gescyrtest 'minorasti dies temporis ejus': Ps. 8838; purh älda 🗢 Ga. 807; tvelf vintra (12 Winter lang) B. 147; lange (diu) B. 1915, Met. 10⁶⁴; nýdaď crästé ~ Sal. 394; þá sylfan tild (eodem tempore) Men. 5; in (on) þå (þås) ädelan (hålgan, snúdan, gæsnan, mærah, grimman, lænan, openan, slidnan, longan, frêcnan, geómran, hvilnan, bitran, geocran, seocnan, dreorgan, slidan, forhtan) tid tempore: Ort. 455, 549, 632, 739, 842, 850, 972, 1081, 1559, 1571, Môd. 10, 52, Sch. 49, Ph. 890, 450, 509, 517, Wal. 87, An. 1162, Ga. 940, 949, 965, 1041, 1058, El. 787, 857, Hy. 10⁵⁶, Rä. 4⁵⁰; in (on) þå (þås) ilcan (sylfan) codem tempore: Gen. 1083, 2391, Ori. 1149, Men. 45, 231, An. 913; on ná leófran \sim Gen. 412; on þå \sim Jud. 307; in svå hvylce ≈ svå ... Reb. 5; on sumeres (vintres) ≈ im Sommer, Winter: Dan. 848, Az. 68, Ph. 209, Met. 2945; in (on) calle (alce) Cen. 804,

Ori. 406, Ph. 77, Pa. 17, Secf. 124, Edw. 31; in ane co callum atsomue An. 1093; ic vas fæmne geong, feaxbar evene and ænlic rinc on ane ~ Rā. 73°; in (on) hira lifes ~ während ihree Lebens: Ga. 766, El. 1209, Ps. 1271 und ebenso on his dagena Ga. 922, El. 193; beó bu on egearul (sur rechten Zeit) An. 214 und ebenso vās an co tô lat Jul. 712; ne he co forsat, þas þe he dreógan sceolde Ga. 311; bu bas tidlice come gemearcast Ps. 14416. - nom. pl. eá lå þät on eordan nu ussa tída væren æghväs svelce under sunnan! Met. 840. — gen. pl. on tîda gehvone (omni tempore) Gen. 2305; þu comparison general experience of sylfum be symle inlihtest Cri. 107; leoma leohtade Ester pon \sim begong (per temporum cursum) Cri. 235; in ussera \sim tîman Gû. 726; in ûrra comyndum Gû. 849; ær feala co (diu) El. 1044. — dat. pl. in gemyndigra monna tidum Gû. 125; on his Met. 937. — acc. pl. on sum tide (tempore quodam) Met. 915, 264; on pâ (tunc) Met. 2613. 43. — inst. pl. ic on pîn hûs gange and bar tidum be tifer onsecge Ps. 6512 und ähnlich Ps. 6111, 6515, 6726, 7023, 1156, 1372, 1462, 1493; on binum torre vese co genihtsum! Ps. 1217; mûda gehvylc mete þearf, mæl sceolon 🔾 gongan (su bestimmten Stunden, sur rechten Zeit statt haben) Gn. Ex. 125; ær me låre onlåg, gife unscynde mägencyning âmät, 👡 gerýmde El-1249; bar hy bidunge mror mostun after tintergum obrûcan (interdum, interdiu) Gû. 182; monegum \sim Gû. 89, Rā. 59°; sêlrum \sim (in beseren Zeiten) Sat. 45; ? bat sed viht sy mid moncyune miclum weotol and gesŷne (ticlum MS) Rā. 40°.

- 2) dies festus; nom. vide is geveorded håligra tid Men. 121 und ähnlich Men. 154; acc. ve þå tid healdad en midne vinter Men. 118; ve veordiad heáhengles on midne vinter Men. 177 und ähnlich Men. 186, 229; acc. pl. ne mågen ve þå tide be getale healdan dagena rimes (das bewegliche Osterfest) Men. 63.
- 3) hora; nom. väs þå sihste tíd on midue däg Ga. 1123; väs þå nigode El. 874; acc. vå lå! möste ic åne ûtte veordan, vesan åne vinterstunde! Gen. 369; öd þå nigodan El. 870; nom. pl. ær två seondon tída ágongene Sat. 709; acc. pl. ymb seofon (?) Dan. 562; symle he tvelf sídum gemearcad däges and nihtes Ph. 146; bringd ange Junius on geard Men. 107; þu þåm vinterdagum vundrum sceorta getiohhast Met. 421; slege þrovade siex däges Jul. 230; ymb seofon tíde (?) Dan. 588. s. ån-, æfen-, bên-, däg-, eástor-, fulviht-, gebyrd-, Iencten-, mergen-, morgen-, uht-tíd.
- tid-däg m. dies temporis constituti i. e. mortis; inst. Enoses sunu ealra nigonhund vintra häfde, þå he voruld ofgeaf, and tyne eác, þå his tíd-dägê rîm väs gefylled Gen. 1165.
- tid-8g8 m. terror temporis constituti (mortis)? nom. simio preora sum pinga gehvylcê, ær his to tveón veorded, adl odde ylde odde eczhete fægum fromveardum feorh ôdbringed (tide ge MS) Seef. 69.

- tîd-fara m. tempore opportuno means? nom. þu eart nu ~ tô þam hålgan håm Cri. 1674. vgl. tíd-rên pluvia tempestiva: sent tídrênas on þîn land 'ut tribuat pluviam terrae tuae in tempore suo' Deut. 2813.
- tîd-lîce adv. opportune, tempestive, mature; him ese spêdlîce spearuva hûs begyted and turtle nistlad 'passer invenit domum et turtur nidum sibi': Ps. 88°; and us teala sceivige, ceose mid gecorenum, păt ve mid pînre peode păr blissian! Ps. 105°; pu păs tîd gemeareast 'in tempore opportuno' (oder adj.) Ps. 1441°; pănne ădre cymd emb tvâ niht păs us Julius mônad Men. 131; bedon păt he hâmveard være Oros. 8¹; păt păt angin veard purhtogen Oros. 4°; seó văs grâne 'opportune': Bed. 1°.
- tid, týd f. concessio, donum, gratia; dat. tô týde syllan Bed. 414; acc. hire þäs fäder on rôderum tide gefremede Jud. 6.
- tida c. gen. compos; pu scealt pære bêne veordan Gen. 2527; pu päs beól Gen. 2360; pl. calles päs pe ge biddad, ge beód 1 Mattà. 2123. bên-tîde, -tigde deprecabilis (Lye).
- tidian, tigdian, tydian voti compotem reddere, concedere, præstære, annuere; præs. þu him tídast (erfüllst ihre Bitie) Hy. 754; imp. pl. git hyldo and treóve tídiad me! Gen. 2516. s. getídian (-tigdian, -týdian).
- tifer, -tig, tîgan s. tiber, feóver-, fîf-, seofon-, six-, teón-, tvelf-, tventig, tŷgan.
- tigol f. und tigele (-an) f. tegula, later; nom. pl. 'tegulae, ienbrices, lateres vel laterculi hrôf-tigia': Wr. gl. 88; inst. pl. tigelum sceided hrôstbeáges rof (hrôf?) Rûn. 31. altn. tigull m. ahd. ziegula f.
- tigol-fåg adj. bunt von Ziegeln; pl. nom. ymbe hårne stån tigelfågan trafu torras stödon An. 844.
- tihan (teón) goth teihan and zihan arguere, accusare, criminare; pras. pu me stale týh s t Gen. 31³¹; týh d me untryóvda Gen. 581; ful oft mon vearnum tíh d eargne, pät he elné forleóse Gn. Ex. 187; hví ûre hláford us svá micles falses? Gen. 44⁷; præt. he teáh hine, pät he hys ungerisna spræce vid þá senatus Oros. IV, 11⁶. s. oftíhan.
- tihd, tihhian, tiht, tihtan s. teon und tihan, teohhian, tyht, tyhtan.
- til adj. aptus, utilis, bonus, præstans; nom. til sceal on édie dômes vyrcean Gn. C. 20; he väs selfa Cem. 1606; sum bid bylda him tô habbanne Crā. 75; Hâlga B. 61; þegn ungemete B. 2721; bid, se þe his treóve gehealded Wand. 112; ne väs þät gevrixle B. 1304; is his mildheortnes mancynne Ps. 1163; is min innad Rā. 183; mon (þearf) tiles and tomes meares Gn. Ex. 142; sceal mid tilum Gn. Ex. 23; väs seó tid tilu B. 1250. gen. tiles and tomes meares Gn. Ex. 142; þät hio þære cvêne oucvedan meahton svå svå trages, svå heó him tå söhte (a.) El 325. acc. ähte ic folgað tilne Deór 38; on timan in tempers oppor-

tunc': Ps. Th. 817; pinne peodscipe of disciplinam et bonitatem': Ps. 1186; n. he him pas lean ageaf gumcystum til Gen. 1810. — pl. nom. acc. on pære mægde væron men tile Gen. 1644; of and yfle Sat. 610; gen. tilra dæda (acc.) Wal. 34; freonda södra and gödra, of and getreovra Rä. 2723; dat. instr. til sceal mid tilum (m.) Gn. Ex. 23; of gesidum Met. 2620; teolum hüsum Ps. 10426. — compar. nom. hvädres bid hyra folgað tilra? Sal. 869.

til n. bonitas; dat. god þu eart, drihten, and me god svylce en þinum til e gelær, þät ic teals cunne þin södfäst veore symble healdan! 'in bonitate tua': Ps. 11840.

tila = tela adv. bene? ~ [reordian] Bä. 492.

Tile die Insel Thule, sonst Pyle; nom. svå svå vestmest nu ån iglond ligd ut on gårsecg..., bät is Tile håten Met. 1615.

til-fremmend part. gut handelnd; gen. pl. tillfremmendra Rä. 607.

tilian, tiligan, tiligan, teolian, tiolian 1) studere, niti, intendere; inf. vutun ve burh îdel searu calle tiligean, bat ve heora burh abrecan moton! Ps. 13817, se be ville anvald agan, bonne sceal he ærest tilian, þat he his selfes on sefan åge anvald innan Met. 461; ve sculon mærdum tilgan, þät ve tô þam hýhstan hrôfe gestígan hålgum veorcum Ori. 748; præs. pl. þät ge þone hlísan habban til fa d Met. 1022; be ve mid bam bridle becnan Met. 1170; conf. uton ve gebencan, hû ve bider cumen, and ve bonne eac tilien, but ve tô môten Seef. 119; præt. bin esne elnê teolode, bit he bine sôde vord snotur beeode 'exercebatur in tuis justificationibus': Ps. 11823. — 2) c. gen. studere alicus rei, curare, operam dare, affectare, acquirere, comparare; inf. nolde he bletsunge biddan ne tilian Ps. 10817; him . ætes ongan tô eordan 🧼 (durch Ackerbau) Gen. 1557; vestan begen (vulf and hrafu), þat him þá þeódguman þohton ~ fylle on fægum Jud. 208; gif ic bonne on eordan övihte mäg binre mödlufan måran B. 1823; præs. sg. tilad ånra gehvilc ågnes villan Met. 1103; pl. hyra hlaforde gehlæges tilgad Dom. 15; mærda ~ Ph. 472; hi unribtes elnë tilige ad Ps. 143°; conj. pat hi unribtes ava tilige an Pe. 14313; præt. he sylfa gestôd on þå svýdran hand, þär he þearfendra þinga teolode Ps. 108 ; conj. þe være sélre miclé, þär þu vurde fugel odde fisc on sæ odde on eordan neát ætes tilo de (odde eordan neát ætes tiolode Ex.) Sect. 80. — mid hû miclé elnê æghvylc ville burk calle list lifes tiligan, feores forhtlice ford adolian, synrust bveán and hine sylfne breán Ori. 1819; bonne he ät hilde sceall vid 18d verud lises tilian (das Leben auss Spiel setzen oder verheidigen) Sal. 160; oder his to cordan elnes tilode (ætes Diet.) Gen. 972. — 'eord-tild agricultura': Wr. gl. 11; 'colonus tilis': ib. 74; ahd. zilén, zilôn mhd. ziln engl. to till und to toil. — s. getilian.

till n. statio fixa? dat. svå stent call veoruld stille on tille Met. 20172; gim (sunne) åstihd on heofonas up hyhst on geäre and of agrynt

- tô sote siged (sc. im Juni) Men. 111; nach Ettm. = akt. mhd. zil n. âtillan, getillan attingere, tangere. s. fortyllan.
- til-lic adj. bonus; nom. ~ esne Rä. 55°, 64°.
- til-lîce adv. bene; ~ Reim. 2.
- til-môd adj. bonus animo; acc. eg. tilmôdne (Abr.) Gen. 2166.
- til-môdig adj. idem; nom. corl (Abr.) Gen. 1887; pit þu treóve selle, þit þu ville me vesan fæle freónd Gen. 2817; acc. pl. m. til-môdige Ap. 86.
- tima altn. timi engl. time m. tempus; nom. ponne hyt tima byd 'quando tempus erit': Wr. gl. 12; dat. vel acc. on rypes timan Ph. 246; eall pas geeodon in ussera tida Ga. 726; on tilne 'in tempore opportuno': Ph. Th. 317.
- timber engl. timber n. materies, structura, ædificium; acc. seó tid gevät ofer sceacan middangeardes (tiber MS) Gen. 137; dat. gevorhte væron of eordlicum timbre (aus irdischem Stoff) Bed. 3²²; þå lifigendan stånas tö þam heofonlican timbre gebär Bed. 4². s. fugol-, heáh-, heofon-, mago-timber, getimbru.
- timbran, timbrian structe, fabricate, adificate; inf. ceaster timbran Gen. 1057; veall stænenne up ford Gen. 1692; he on håm telgum onginned, nest gearvian Ph. 188; ne mäg fira nån visdôm, här voruldgitsung beorg oferbræded Met. 713; ofer minum bäce hi ongunnon fäcen timbrian fabricaverunt: Ps. 1283; præs. sg. se hone sele frätved, timbred torhtlice Dôm. 93; est Hierusalem drihten adifficans: Ps. 1463; conj. nymde hås timbrige hålig drihten adifficaverit': Ps. 1261; præt. he burh timbrede Gen. 2840; he timbrade Sion Ps. 10114; on heofonhåme drihten his heåhsetl hrör paravit': Ps. 10218; part. acc. n. säl timbred B. 307. s. å., he, getimbran (-ian).
- -tîme, timpanum, tinga, tingan s. þveorh-tême, tympanum, intinga, getingan.
- tinnan? præs. sg. lustum ne tinned Reim. 54. vgl. tennan.
- tintreg, tinterg n. tormentum, cruciatus, supplicium; gen. helle-tintreges mûd Bed. 5¹³; gen. pl. tintrega stôve Luc. 16²⁶; dat. pl. þå he on tintregam väs Luc. 16²³; äfter tintergum Gû. 182; acc. pl. tintergu (sc. gehennae) Gû. 621.
- tintrega m. idem; gen. ic (Urist) on sordan gebåd tintregan fela and teónan micelne Sat. 497; aus tint-trega?
- tîr, tŷr alin. tìrr m. 1) gloria, decus, konor, spiendos; nom. þit oóv ys vuldorblæd torhtlic tôveard and tîr gifede (in pugna) Jud. 157; nis hêr eádiges (in der Hölle) Sat. 93; ne bid nænges eorles leng on þissum life, siddan lechtes veard ofer calne foldan fädm fýr onsended Dôm. 52; þå väs feohte néh it getohte By. 104; velgade Reim. 34; ne bid hira gelîc Sāl. 364; ne tŷtad hêr tungul,

ac bid tŷr sceacen, eordan blædas Dôm. 45. - gen. tŷmad hu and tydrad, tîres brûcad, mid gefean frydo! Gen. 1512; obrytta (vealdend) deus: Jud. 93, Ori. 462, Ps. 7914; ha vas hyra ~ at ende, eades and ellendæda Jud. 272; w blæd êcne agan (in coclo Cri. 1212 und ähnlich An. 105; ve þás sælác brohton ~ tô tácne B. 1654; ~ eádige (sc. cyningas) Ps. 71 . - acc. þe þe äsca tír ät gûde forgeaf Gen. 2108; & his ~ metod dugedum iecte Gen. 2375; and ge dôm agon, Wat tohtan Jud. 197; sumum he scyred gude blæd, gevesldenne vigplegan, sumum vyrp odde scyte, torhtlicne ~ Vy. 70; ealdorlangue co goslogon at sacce (var. tŷr) Adelst: 8; hie co unbracue vegan on gevitte Ap. 86; nu be cyning and miht forgeaf An. 485; lærde þå leóde on geleáfan veg, trymede torhtlice ~ eádigra, venede tổ vuldre verod unmæte tổ þam hálgan hám heofona rîces An. 1683; and me of forgeaf, vigsped vid vradum El. 164; freonda, þá hyra tŷr and eád êstum ŷcad Rā. 2722. - inst. and dreamê benam his feond, frido and gefean ealle, torhte tire Gen. 58; hvonne us liffruma leoht entône and pat torhte gevit obevinde Cri. 29; is pas vuldres ful heofun and eorde and eall heáhmägen ogetácnod El. 754. — pl. dat. lif väs min longe leddum in gemonge tirum getonge Reim. 42; inst. \sim fast (deus) Dan. 312.

- 2) Name der Rune T. und eines nicht untergehenden Sternbildes; nom. Tir bid täcna sum, healded tryva vel vid ädelingas, å byd on färelds ofer nihta genipu, næfre sviced Run. 17. s. äsc-tir.
- tir-eadig adj. glorid felix, gloriosus; nom. voc. cyning (cven) El. 104, 605, Hy. 8². **; and trag, synnig and geszlig (Judas und der Teufel) El. 955; tŷreádig cyning! Hy. 7^{56, 82}; se tîreádiga Ph. 106; dat. tîreádigum menn B. 2189; nom. acc. pl. tîreádige Men. 13, Ap. 4, An. 2, 665, 885 und tîreádge Reh. 10; gen. tîreádigra Exod. 184, 232.
- tir-fist adj. firmus gloriâ, firmissimus, gloriosus; nom. \sim B. 922, Ps. 95°; \sim metod Gen. 1044; tŷrfist hāled Edg. 33; acc. tîrfistne-hāled Exod. 63; tîrfiste treóve Bo. 11, Ps. 100°; þät \sim lond Ph. 69; þät ve þý geornur ongietan meahton tîrfist tácen, þät se fugel þurh bryne beácnað Ph. 574; gen. pl. m. tîrfistra getrum Gn. C. 32.
- tir-fruma m. gloriae princeps vel auctor; gen. torhtes tirfruman (del) Ori. 208.
- tir-leas adj. gloriae expers; gen. tirleases trode (des fliehenden Grendel)
 B. 843.
- tir-meahtig adj. potentissimus; cyning (Christus) Cri. 1166, Ph. 175. tiedran s. tydran.
- tiér engl. tier Reihe, eine Menge an einander gereihter oder angehäufter Dinge, Masse; nom. væt volcnes Met. 20°1. so engl. bei Dickens 2. B. a double tier of bedrooms, large tiers of dark heavy clouds.
- tiobhian, tiolian, tión, tiónlêg s. teobhian, tilian, teón, teónlêg.

tô prap. xu; I) mit dem Dativ; 1) auf die Frage 'wo kin', sundekst das Ziel, den Endpunkt einer Bewegung oder eines Strebens u. s. w. bezeichnend; veron beseallene syre obotme Gen. 880 und ähnlich Gen. 361; hie helle sculon on bone sveartan sid Gen. 782; him brid sunu comonnum brokte Gen. 1172; com feran frei co Barran Gen. 2760; langed be avunt up ogode? Gen. 497; og heortan griped adl unlide Gen. 986; nedan ~ hilde Gen. 2061; him ~ heofonum bid med affred Ph. 656; sons væren gearve ~ bære byrig Cri. 461; secesa veg ~ valdre El. 1150; pat hie torr up areadon ~ rådortunglum Gen. 1667; þät þanon være ~ helle duru hund busenda mîla Sat. 728; lungre scynde ~ hilde EL 32; symle cyrde ~ him zhte mîne El. 915; pone pîn fâder co gefechte bar B. 2048, para be bu gehveorfest \sim heofouleohte An. 976; gevät \sim bam uplican Edelrice An. 119 and so bei gevitan oft; feell of folden An. 920; faran 🔷 freán dóme An. 797; com 🔷 sele geongan An. 1318; väs Dere meran byrig cumen in ha ceastre An. 40; ha sceal min gest cuman \sim geoce? Ga. 838; gongad \sim Hierusalem! Ga. 785; deadberende gyfi, þát þá sinhívan ~ svylte geteáh Ga. 823; him ~ honda hude gelæded Ga. 102 und ähnlich Kr. 59; ongan 🧼 flote fýsan El. 226; hrech väter ~ mínum feore inn floved and ganged Ps. 68'; cuman \sim gemôte Ori. 1027; pst \sim pare blisse beorhte geverede in pas peddnes burg pegnas cvôman Cri. 552; bryne stiged heáh ~ heofonum Ph. 521; he somnad and gädrad vyrta ~ þam cardstede Ph. 195; ic ~ sm ville, vid vråd verod vearde healdan B. 818; ~ hậm faran B. 124; bằm he ~ hàm forgeaf ângan döhtor B. 374; \infty hagan prungon B. 2960; ahnlich Gen. 626, 758, 817, 884, 1218, 1861, 1667, 1675, 1747, 1857, 1876, 2439, 2528, 2534, 2628, 2760. Erod. 897, 456, 460, Dan. 38, 42, 44, 54, 70, 93, 109, 431, 532, Jud. 11, 86. 40, 141, 147, 169, 220, 281, Sat. 111, 149, 288, 861, 875, 408, 495, 527, 546, 567, 651, Ort. 30, 148, 268, 475, 619, 577, 648, 650, 787, 858, 927, Seel. 180, Sch. 102, Ph. 846, 542. Reb. 7, B. 124, 234, 553, 766, 925, 1164, 1158-59, 1282, 1310, 1374, 1782, 1815, 1895, 2019, 2089, 2117, 2862, 2868, 2519, 2686, 2992, By. 166, 178, Alf. Tod. 13, Men. 8, 12, 84, 72, 165, An. 90, 287, 898, 658, 666, 779, 971, 1070, 1100, 1205, 1250, 1252, 1272, 1308, 1309, 1858, 1462, 1709, Jul. 41, 640, 677, G4. 196, 826, 416, 544, 626, 808, 866, 1272, 1807, EL 52, 154, 248, 557, 1054, 1204, Kr. 43, 59, Po. 604, 7322, 1011, 1064, 11873, Po. O. 107, Hy. 64. 27, 73 Met. 1224, 1729, 2023, 2213, Gn. Ex. 97, Sal. 504, Ra. 8013, 354, 565; bu wheofonum besech! El 83 und ährlich Dan. 652, Ga. 1276; from ceóle cleopode londe Rä. 34°; setton him heafdum hilderandas B. 1242; he gesamnode savle \(\simeta\) lice Met. 17". - \(\simeta\) Here hilde stop By. 8; foron congesechte Jud. 202; sundian com pam side Hy. 4⁷²; Ahnlich Jud. 213, Hö. 38, Gen. 2860, El. 32, 982. — dem Dativ nachetchend: be he me onsende Gen. 541; het him ricene

his sunu gangan Gen. 864; he heht him Abraham Cen. 1865, 2672; bå sælåc, þe þu hér olócast B. 1654; åsete hím þå unriht , be hi geesznedon! Ps. 6826; shyld me bin eare 1 Ps. 703; hvänne þu me vylle ~ Ps. 1001; seó vlitige stúv, þe se veg ~ ligd, be we calle ~ fundiad Met. 20272- 00; hie him ~ nimad maged to gemaccum Gen. 1258; ähnlich Gen. 2422, 3666, 2899, Ga. 55, 224, El. 1213, Ps. 6111, 7720, Met. 2630; dem Dativ voranstehend, aber davon getrennt: eode seó yldre 🔾 ær on reste heors bega fåder Gen. 2599 und ähnlich Jul. 876. — ic häbbe me fästne geleisen up လ gode Gen. 544; gelŷfan 🔾 gode, þät . . . Alf. Tod. 8; hopad 🧨 þam scum Met. 744; hogad > pære betran vynne Reim. 81; uton > pam beteran hycgan and hyhtan! Leds 43; ic be hibte ~ Ps. 852; ic him anum cal bibence, pat he mundbora min geveorde Jul. 155. - pa hi we svice pohton (auf Verrat sannen) Mod. 61; hogedon we nide Ps. 7720; ähnlich Exod. 197, B. 1138-39, An. 622, Ps. 6110. - he māg unc zrendian ~ þam ealvaldan Gen. 665; onhnigen ~ þam herige Dan. 181; gebidded him > pam beacne Kr. 83; ähnlich Dan. 191, Kr. 122, Hy. 710; Grendel gevorhte gudræsa fela Vestdenum (gegen) B. 1578 und ähnlich Gen. 2265; be ome feohtad Ps. 553; på Sione hete häfdon Ps. 1283; vîtebrôgan, þe þu om me beótast Jul. 137; for pam serende, pe he ous callum vât Dôm. 113; ve habbad whim micel arende (an thn) B. 270; nachstehend: be me feohtad ~ Ps. 581 und ähnlich Ps. 6817, 1281; he me yfel ~ er geschton (gegen mich) Ps. 7022 und ähnlich B. 3001. - su einem sprechen, rusen: spräe ~ Adams Gen. 704; hvät his ~ Cristo creden onginnen Kr. 116; io cleopige ogode Ps. 56°; ähnlich Gen. 790, 918, 1012, 1483, 2782, Cri. 1838, B. 360, An. 1412, El. 604, 1100, Ps. 5416, 6414, 852. 5. 6, 875. 13, 1104, 118146, Hy. 72, 12, RA. 6018; nachstehend: him roordode Gen. 2166; spräc him vordum ~ Ps. 987; āhnlich Gen. 684, 2848, 2911, Ps. 1196, 1211, 1401. pat hi be herad (auf dich hören, die gehorehen) Met. 4". — hvoorfad hie (cos) ~ heofonum! Cri. 485; hveorfan ~ fageran gefeán An. 1895; bôte gehvear! (conversus est) El. 1126; ähnlich El. 617, 1047; hû he us burh lâre spôn 🔷 þam fágran gefeán An. 598; lærde þå leóde on geleáfan veg, venede 💙 vuldre verod unmæte. 🗬 bam hålgan håm heofona rices An. 1684 - 85 und ähnlich Wand. 86. vêne ic > be vyrsan gehingea (dir bevorstehend) B. 525; bu gehyld hafa veána gehvylccs, svá ic þe véne ~! B. 1896; him ~ væron vitode [tîres] gepingdo on pone hean heoson Gen. 475; he him pat vorhte Cen. 2377; ic be gearuve Zit leohta gehvam lustum vacie Ps. 621; ic anum be mod stadolige An. 81 und ähnlich Jul. 365, Cri. 865. — fêng his bearn siddan \sim cynerice Edg. 31. — \sim pon und pan (adeo vor adj. und adv.) B. 1876, El. 703, Met. 1346, 20154, 2876, Rā. 4116; > pam monig Sal. 208.

²⁾ auf die Frage 'wozu', zunächst den Zweck bezeichnend; voorce

leane Gen. 37; vorhte man hit him vîte Gen. 318; hafast v bance gebenod binum hearran Gen. 506; be him adugedum drihten scalde Gen. 1500; he him geaf vif co gevealde Gen. 1867; him brego engla lîg ~ vrăce sende Gen. 2584; ham văs nân ~ gedâle Gen. 1400; þå väs þridde vic folce ~ frôfre Exod. 88; þäs heriges ham est ne com ænig ~ lâse Exod. 508; burga gehvone, påra þe þam folce of fride stoden Dan. 64; bisne vig, be bu be ovundrum teódest Dan. 208; be he agan nylle (sc. habban) Sat. 147; sealde him white ... Sat. 454; dugude veccad reordiners fire cynne Cri. 610; scealt feondum > hrodor fusicod galan Cri. 623; be veard mādma cyst (gladius) gifede \sim geoce us Vald. 125; þät ge me \sim vundre vægan môtan Gû. 341; sende him ~ lâce gife unscynde El. 1200; oft hed whealve bearn affeded selfre who sorge Sal. 372-73; hvät ic his hearmsceare habban sceolde Gen. 829; hu scealt me onsecgan sunu plune ~ tibre Gen. 2852; gehlöden him ~ hude hordvearda gestreón Dan. 65; and hone ænne genam co'gisle El 600; gesette him synfulle come ealdrum Ps. 108°; ond par vifa på gyt veorodes co eacan ealra fîftig An. 1041; co bôte (insuper) Dan. 200; when drehtest bu me? (cur) Seel. 17; code fæmnan we spræce Jul. 89; nu sceal he sylf faran incre andsvare Gen. 557; hû be rûdera veard genom him ~ fre6bearne Cri. 223; þam gyldnan gylde, pe him ogode teóde Dan. 204; ähnlich Gen. 516, 818-14, 1259, 1337, 2070, 2175, 2202, 2309, 2457, 2542, 2655, 2688, 2718, 2819 - 20, 2891, Exod. 319, 402, 405, Dan. 74, 87, 216, 226, 264, 339, Sat. 415, 643, Cri. 57, 65, '67, 427, 613, 722, 1091-92, 1590, Cri. 60, 61, Ph. 611, Pa. 71, 72, B. 95, 379, 665, 1021, 1186, 1707-9, 1711-12, 2448, By. 131, Men. 62, An. 27, 76, 111, 132, 153, 160, 311-13, 842, 567, 588, 606, 809, 1083, 1103, 1113, 1114, 1607, 1643, Jul. 54, 215, 497, Ga. 397, 403, 593, 672, Et. 16, 17, 193, 458, 502, 608, 678 - 9, 898, 922, 1011 - 12, 1039, 1057, 1139, 1143, 1160, 1176, 1247, Kr. 31, 153, Ps. 10416, 11836, Ps. C. 37, 124, Hy. 22, 416, Sal. 309, 318, 287, Rûn. 10, Rã. 2727, 4019, 423, 696. — hû slîden bid sorg cogestran Wand. 30; he is confreonde god (d. i. es ist gut thn sum Freunde zu haben) Jul. 102. - ve motun hie us co giongrum habban Gen. 407 und ähnlich Gen. 1359, Dan. 197, Ps. 10415; hie habbad me ~ hearran gecorene Gen. 285 und ähnlich Cri. 36. An. 824, Ps. 13114, Rûn. 29; väs cynge gehâlgod Edg. 2 und āhnlich El. 10; su ctwas machen, in etwas verwandeln: he hiora väter vende oblôde Ps. 10425; he avende hit him vyrsan þinge Gen. 259; bat hie him mete dædon ofet unfæle Gen. 722; ie navihte som nider gebyged Ps. 7217; onavihte forniman Ps. 7216; bu hi dêst > bysmre Ps. 58°; ähnlich Gen. 309, Seef. 43, Ps. 5911, 10712, El. 581, Met. 26⁶⁷; zu etwas werden: par he deofie veard Gen. 305; svå þu Abele vurde ~ feorhbanan Gen. 1020; ~ hvon sculon vit veordan nu? Gen. 815; þu vurde me vis ~ hælu Ps. 11727; ähnlich

Gen. 1033, 2553, Ort. 28, 624, 1177, B. 587, 460, 1262, 1330, 2208, 2079, 2502, Jul. 621, Ps. 89°, 147°, Met. 11°°, 26°°, 28°°, 29°°, Rûn. 9, Sal. 314, Rā. 683; and him his gebed hyeorfe of firenum! Ps. 1086. compressed seems of the seems o ge recene eov fysan \sim gefeohte Jud. 189; het hie \sim pam side gyrvan An. 796; gegearevod \sim campe Jud. 200; bonne hie \sim gude gårvudu rærdon Exod. 325; beód þonne gegädrad 🗪 þam síde Dom. 103; ahnlich B. 1472, An. 1029, 1700, El. 1001; Noe genam on eallum del æhtum sînum ~ pam gielde Gen. 1501; ponne he gevyrced ~ vera hilde helm and hupseax ... (für) Orä. 63; þeáh hie verod lässe häfdon co-hilde El. 49; pär väs 3000 pæra ledda ålesen co låre El. 286; he me gesette compe Rã. 72; gesät comple Dan. 701 und ähnlich Jud. 15, B. 489, 2104; geszton sundor ~ rûne B. 172 und ähnlich An. 1163; þu eart se veallstån, þe þå vyrhtan íu vidvurpon veorce Cri. 3; he me gefylste ham sidfate Hy. 4109; âbannan လ beadve El. 34 und āhnlich El. 45, Dôm. 101; þit he hie > pam gebede gebædan ne mihte (dazu zwingen) Dan. 202; sume ic ogefite fremede (brachte sie in Streit) Jul. 484; pu here frest o gefeohte An. 1190; me nädre besvåc and me co forsceape scyhte and consciplination of the second An. 1188; ähnlich Gen. 700, An. 1198; þå väs rine manig breóstum onbryrded >> pam beadulace An. 1120; nales late væron >> pam orlege An. 47; væron gearve ~ gûde El. 28 und ähnlich An. 234, 1371, Ps. 124°. — Co deáde dêman (deád MS) Ga. 521; dêm hi Co defde! Jul. 87 und ähnlich El. 499, 500. — ic ~ sodum vät Sal. 429; sägdest us ~ sôde, þät . . . Sat. 63 und ähnlich Gen. 570; e. sôd. mit bar statt des neutralen Demonstrativpronomens: hie bar fundon reagleave adele cuintas (zu dem Zwecke, für den Zweck) Dan. 88.

8) auf die Frage 'wo' in der Bedeutung bei, an, von (letzteres bei den Verbis bitten, empfangen u. s. w.); he him miltse \sim be sêced Gen. 2646; gif he his freondum vile fultum sêcan Sal. 440; pu gehogodest säcce sēcean hilde ~ Heorote B. 1990; voldon ~ dûnscrafum drohtad sêcan An. 1541; par is help gearu pam be sêced him An. 911; ähnlich Wal. 36, 86, B. 2494, Fin. 27, An. 1154, 1570, Jul. 115, 170, 219, El 216, Ps. 121°, Ps. C. 108; tacna gehvylces, be in him cosèce El. 319 und ähnlich nachstehend El. 325. 410, 568; he for vienco veán shode, fæhdo > Frysum B. 1207; volde ic ânes ~ be craftes neosan An. 488; ~ eordan him ætes tilian Gen. 1557; oder his coordan elnes tilode Gen. 972; gif he him bonne hofum Geata gebingad (Hülfe sucht) B. 1836; frides earnian co dryhtne Reb. 14 und ähnlich Ps. Th. 72; co pam ic hine georne gefrägn gyfum ceápian, þät he him bôcstafas årædde Dan. 739; rader fädmum freodo vilnian B. 188 und ähnlich bei vilnian Dan. 215, 222, Cri. 778; bonne hy him cov arna bædun Cri. 1853; and him recene frides vilnedon Met. 134. — ne purson hi ponne meotude

miltse gevenan Ori. 1366 und ähnlich B. 2922 (to MS), 158, 601, Ps. 55², Vald. 2²⁷; gif ve > pam hålgan helpe gelefad Sat. 291 und ähnlich B. 1272; so be him bealva \sim (= tô him) bôte gelŷfde B. 909. — näfst þu \sim ænigum andan genumenne Met. 2011; \sim þon ealdseóndas ondan namon Ga. 189; sor pam treóvum, be bu genumeu häfdest ~ Abrahame Dan. 814. ~ pam egsan sceal æghvylc habban Ps. 75°; be him bid egsa 🔾 be Kr. 86; näs him 🧠 édle vynn An. 1164 und ähnlich Seef. 44-45, Kr. 129, Rä. 112; bonne ic me ~ fremdum freode hafde (oder Liebe zu ihnen?) Hy. 4113. - ic monnes foorh \sim slagan sede (räche), \sim brodorbanan Gen. 1525-26; soh hider me burg and breotone bold! (von mir) Sat. 686; sum bid ∼ horse hvät Crā. 81; eode ∼ hyre frean sittan B. 641; he viste pam ahlæcan w pam heahsele hilde gepinged (in aula) B. 647; he sælde ~ sande sidfädme scip B. 1917; hi ~ life læt! (am Leben) Jul. 88; þät him ~ môde fore monlufan sorg gesõhte Ga. 324; min mundbyrd is geriht > þære rôde (bei) Kr. 181; þät min gehernes (auditus) hebtful veorde on gefean blidse fordveard > be Ps. C. 79; vyrmed mec offre (am Feuer) Ra. 1311; gleave behuncan hyra hælo ode! Rä. 49°; þät he gesette en sacerdhåd in Hierusalem Judas pam folce to bisceope . . . ~ godes temple El. 1058. — ic ville him sode modes være mine gelætan (bei ihm bleiben laszen) Gen. 2365.

- 4) einige besondere Verbindungen; vit pus bare ne mågon butu ätsomne vesan vuhte (mit nichten, unter keiner Bedingung) Gen. 839; he lêt hine svå micles vealdan héhstne him on heosona rîce (nāchst ihm) Gen. 254. hine sylfcvale secgas nemnad (ad suicidium eum nominant i. e. suicidam) Vy. 56; mon väs godes anlîcnesse gesceapen Gen. 1528; gedô me fremsume frôste pîne pînum gôdum gâstes villan! (secundum) Ps. C. 131; pät ic å ford sioddan pînum villan veordan môte Ps. C. 104; heń his heorte ongann vendau hire villan Gen. 717.
- 5) temporal; a) für die Dauer eines Zeitraums: \sim langre hvile Gen. 489; tô ealdre, tô vidan feore, tô vorulde s. ealdor (n.), feorh, voruld. b) bis su einer bestimmten Zeit: näs long \sim þon, þät . . . $(da \not z, bis)$ B. 2591, 2845; þät være þritig vintra \sim þinum deáddäge Seel. 37 und ähnlich An. 113. c) su oder in einer Zeit; \sim däge (hodie) Hy. 5°, 6¹⁴; \sim däge þissum (hodie) Gen. 1031, Exod. 263; \sim þam ærdäge (prima luce) Exod. 198; \sim midre nihte Kr. 2; \sim ful monegum däge Gen. 728; mid ærdäge emne \sim morgene An. 221; him þå Scyld gevåt \sim gescäphvile færan on freán väre B. 26; þeih þe ic ætes ne sý æfre \sim feore (je im Leben) Rä. 41°5; näs ic him \sim life lådra ôvihtê þonne his bearna hvylc B. 2432; þär he him vorna fela sorge gefremede yrmde \sim aldre B. 2005.
- II) mit dem Genitiv; > päs oft cymed deád unbinged (swihm) Gn. Ex. 35; gevät him > päs gemearces, be him metod tæhte, vadan ofer vealdas Gen. 2885; hi lungre > päs here samnodon

(dorthin) An. 1125 und ähnlich opis Dan. 41, Sat. 531, B. 714, 1967; opis pe (dahin wo) B. 2410, 1585, An. 1061; opis (dahin wo) An. 1072; opis his genre beron (wohin) Exod. 192; opis (adeo, vor adj. und adv.) Ori. 220, Seel. 96, Seef. 40-41, B. 1616, El. 704, Sal. 69; omiddes s. mid n. — temporal: omiddes däges (Mittags) Ps. Th. 36°.

III) mit dem Accusativ; på þe hvensan sceeldon whis enge lond Cri. 32; gongan was Galileam Sat. 527; was dend deman Ga. 521; was dig (hodie) Hy. 7⁷⁶, Ps. Th. 2⁷; was morgen Gen. 2438; be was geveald Jul. 86; was sod Ga. 1317. — to honda (Kr. 59, Ga. 102) könnte auch acc. pl. sein; to ham, to hrodor sind oben als unsectierte Dative aufgeführt.

IV.) mit dem Infinitiv; l) mit unflecisertem Infinitiv: he onsende vorn þäs verudes vest ~ feran Dan. 76; þät hit äfter him vurde gegced håd 🔷 hebban svå heofonsteorran Az. 37; åfysed bid agenne eard ~ sécan Ph. 275; monad môdes lust ferd ~ féran Seef. 37; ne bisorgad he synne of fremman Ori. 1556; mæl is me fêran B. 316; nãs þär mára fyrst freóde ~ friclan B. 2556; him selle bynced leahtras ~ fremman Jul. 408; viste he bi gearvor ~ secgan, bû... Jul. 557; micel is o secgan call after orde Ga. 502. — 2) mit flectiertem Infinitiv, im Gebrauch im Allgemeinen dem lat. Gerundium und Supinum oder ut e. conj. entsprechend; nyston sorge viht obegnormianne Gen. 248; nis me vihte bearf hearran ob habbanne. Gen. 279; ic habbe geveald micel congression. Gen. 281; he hafad hit gemearcod mid moncynne com gesettanne Gen. 364; beah he his vyrde ne sîe 🗠 âlætaune þäs fela he me lådes gespräc (daß ce ihm erlaszen würde) Gen. 622; his hyldo is une betere 🗪 gevinnanne bonne his vidermêdo Gen. 660; bînes rîces rîm ne cunnon ylde ofer eordan 🔾 gesecgenne sôdum vordum Exod. 437; þu eart mihtum svid nidas on nergenne Dan. 285; svå him leofre bid og gefremmanne Cri. 597; he bid lufsum and lide lectum mannum > sceivianne Cri. 915; göddædum, þe hie ær forhogdun 🔾 dönne Cri. 1289; par hy leomu ræcad ∼ bindenne and ∼ barnenne and ∼ svingenne (ut l'yantur etc.) Cri. 1622-23; hvät him sélest være 🔾 gefremmanne B. 174; ôfost is sêlest, o geofdanne... B. 257; no pat fde bid obefiednne B. 1008; vundor is osecganne, hû... B. 1724; seled him on edle cordan vynne 🔷 healdanne hleoburh vera B. 1731; nās him feor þanon 🔾 gesécanne sinces bryttan B. 1922; ne bid svylc cvênlîc þeáv idese co efnanne B. 1941; he ne gýmed co gebîdarne... B. 2452; vas his heorte gefýsed sacce o sécanne B. 2562; unscende ~ habbanne Vald. 221; näs þär hlåfes vist verum o brûcanne An. 23; ic beó graru sôna o adreóganne An. 73; þär be lust myned co gesécanne An. 295; is bis gên fels co secgenne Ga. 510; ne bid þär êde þin spor on of findanne Ps. 7616; he com eordan ~ dêmanne Ps. 97°; þu våst gif þu const ~ gesecganne...

- Rä. 37¹³; þit is o geþencanne þeóda gehvyloum Rä. 42°; ähnlich Gen. 2349, Dan. 129, Cri. 1891, Crä. 76, 96, Sch. 30, B. 473, 1419, 1805, 1851, 2416, 2445, An. 206, 424, 1138, 1162, 1483, 1661, 1691, Gû. 377, El. 607, 1166, Ps. C. 7, Hy. 4¹¹, Sal. 406, Rä. 29¹³, 40²². 25.
- to adv. su; 1) bei Verbis, uneigentliche Composition; vutun gangan ~! (hinsu) B. 2648; he of ford gestôp B. 2289; he gêng sôns of setles neósan B. 1785; ~ yrned Reim. 50; gâ be sylfa ~! An. 1350; com ans ceols lidan Met. 26 50; ähnlich bei cuman, gangan, stapan genêdan: Sat. 708, Seel. 119, B. 813, Hy. 420, Met. 1367, Rā. 552; sculon clæne (sc. cuman) Dôm. 93; þät ve ~ môten in þå fican eadignesse Seef. 119; he os somnad, ha he at gevitan of Hierusalem Ps. 1462; pat se (darod) of ford gevat purh pone pegen By. 150; efne svå vide svå vegas 🝋 lägon innan burgum (adjacebant) An. 1236; fêhd ôder \sim (alius occupat, potitur, greift zu) B. 1755; þär he \sim geseah (starude) Dan. 255, 504, 718; bar hi ~ segon Cri. 495, An. 711, El. 1105; bär bu sylfa 🔾 eágum lôcadest Ps. 89°; ge nu eagum on lociad færvundra sum Exod. 278; ic me calles pas ellen vylle habban and hlyhhan and me hyhtan ~ Hy. 470. — 2) insuper; nigonhand vinera and hundseofontig ~ Gen. 1224. — 3) vor adj. und adv. nimis; ôd hie odole vurdon Gen. 340; väs pät vîte ostrang Gen. 1819; ic reala habbe has byrdscipes bealva onfongen Cri. 181; hy \sim sid dôd gæstum helpe Cri. 1568; nis nu se ende \sim gôd! Seel. 38; sindan ~ monige pat! Mod. 25; ~ fela micles B. 694; hafde vigena 🔾 lyt El. 63; þå läs þu veorde 🔾 up áhafen (nimis elatus, superbus) Met. 523; ealles ormôd Met. 520; ealles osvîde Ga. 634; ähnlich Gen. 529, 2580, Dom. 25, Wand. 66-69, Kl. 51, B. 133, 137, 191, 788, 1336, 1748, 1930, 2093, 2684, 2882, 3085, By. 55, 66, An. 98, 212, 612, Ga. 557, El. 663, 708, Ps. 743, Met. 524, 251, Sal. 343.
- tô-bëran differre, distrahere, dissipare; præs. pl. þå beóð gebolgene, þå þec breodviað, tredað þec and tergað, toberað þe blôdigum lästum Ga. 260; part. sýn his bearn töboren víde! 'commeti amoveantur': Ps. 10810.
- tô-bërstan disrumpi, zerbersten; præs. gif he tôbierstéd Rā. 397; præt. se sceaft tôbärst (zersplitterte) By. 136; þät seó byrne >> By. 144.
- tô-blâvan diffiare, dissipare, zerblasen; præs. beód duste gelîcran, þonne hit vind tôblævd Ps. Th. 15; part. svå nu veorded aze (cinis) giond eordan sall tôblaven Met. 2010s.
- tô-bræden dilatare, expandere; præt. þer þu þin södfist veore snióme tôbræddest 'multiplicasti justitium tuam': Ps. 7020; pl. ve bôca tôbrædden (breiteten sie vor uns aus, schlugen sie auf) Sal. 431.
- to-brecan dirumpere, confringere; inf. no vendon, but hit (but bold) manna mnig meahte, listum telucan B. 780; but ve heora burh moton Ps. 13817; prat. ind. bu tebrace bendas grimme dirupteti vin-

- cula': Ps. 1157; þå mon his riht töbräc Edg. 43; part. väs þät beorhte bold töbrocen svíde B. 997; veard folc tötvæmed, scyldburh >>> By. 242; hreósad geneahhe töbrocene burhvealles Ori. 978.
- tô-bredan 1) distringere, dividere; præt. metod tôbrad monna spræce (sc. beim Thurmbau) Gen. 1695. 2) dilatare, expandere; inf. and he þeáh ne mäg þone (hlísan) tôbredan ofer þás nearovan eorðan sceátas Met. 10¹⁵. 3) c. inst. abigere, dispellere; inf. þå ic ädre gefrägn häled slæpê tôbredan (-on Th.) somnum dispellere, somno expergisci: Jud. 247. 4) c. inst. obvertere, advertere; præs. conj. oft his vordum tôveorpad, ær hy bacum tôbreden (ehe sie sich die Rücken sukehren) Gn. Ex. 192.
- tô-bregdan 1) c. acc. dirumpere, dilacerare; præt. väs him neód micel, pät hie tôbrugdon blôdigum ceasium sira slæschoman him tô fûddorþege An. 159. 2) c. instr. dispellere, abigere; præt. slæpê tôbrägd (erwachte). Gen. 2665; slæpê tôbrugdon An. 1529.
- tô-cleofan diffindere; part. [taclofene] Seel. 112.
- tô-dælan 1) dividere, separare; præs. conj. ær hi deid tôdæle Gn. Ex. 181; præt. þu þone ânne naman est tôdældest on seóver Met. 20³⁶; he reidne sæ recene tôdælde 'divisit': Ps. 135¹³; conj. þät hy tôdælden unc (separarent) Kl. 12. '2) dirumpere, destruere; præt. ealle þu his veallas víde tôdældest 'destruzisti': Ps. 88³³. 3) distribuere; inf. þohton tôdælan dugude and geogude (dat.) verum tô viste sæges sæschoman An. 152. 4) intr. dividi; inf. hât nu tôdælan heora geþeóde geond þäs voruld víde! 'divide linguas eorum': Ps. 54°. 5) distinguere; præt. ealle þå gehât, þe ic æste hêr mid minum velerum vís tôdælde Ps. 65¹³ (vgl. gedælan Ps. 65¹²).
- tô-dræfan dissipare, dispellere, eficere; part. fela veard tôdræfed gleávra godes þeóva (var. and munecas tôdræfdon) Edg. 88.
- tô-drîfan dispellere, dissipare, dispergere, disperdere, repellere, pellere; inf.

 Ps. 105²¹, Met. 22³; præs. tôdrifed Ps. 93²³; conj. 2. tôdrife Ps. 142¹²; præt. ind. þu us tôdrife and tôvurpe 'repulisti et destruxisti nos': Ps. 59¹; sg. 3. tôdrâf B. 545, An. 1690, Sal. 463; imp. tôdrîf Ps. 58¹¹, Met. 20²⁶⁴; part. tôdrifen Dan. 353, Az. 67, Met. 20¹⁶⁴ und pl. tôdrifene An. 1428.
- tô-dväscan exstinguere; part. veard se lig tôdrifen and tôdväsced Dan. 858, As. 67.
- tôd goth. tunhus ahd. zand, zan (engl. tooth pl. teeth) m. dens; acc. tôd Rā. 59°; inst. heofones tôdê (?) Rā. 84°; dat. têd Exod. 2124; nom. acc. pl. tôdas Ph. 407 (to has MS), Seel. V. 121, Ps. 57°, Sal. 114, têd Deut. 3224, Seel. Ex. 121 und tôd Ps. Stev. 57°; gen. tôda Rā. 35²; hār väs ogeheáv hlûde and geómre (Zähneklappen) Sat. 839, ogristbitung (dentium stridor) Matth. 81²; inst. tôdum Ps. 56°, 123°, Rā. 2214; torn ohligende Jud. 272. s. blôdigtôd adj.

- tôd-mägen n. dentium robur; gen. eofor tôdmägenes trum Gn. C. 20.
- tô-faran discedere, dissipari; inf. er seó mengeo est geond soldan bearm secoldon on landsôcne Gen. 1664; præt. pl. tôstran on seóver vegas Gen. 1697.
- tô-flôvan 1) destuere, dissuere; præs. 'destuo ic tôllôve': Als. gr. 28; part. drôc did onvended of his rihtryne rydum tôllôven (in Bāche zerstosen durch den Felsblock) Met. 5²⁰. 2) assuere? part. flyhtum tôllôven Beim. 47.
- tô-fyllan disjicere, zerfällen; præs. god heafdas feónda hêr gesomned and he tôfylled feaxes scâdan Ps. 67²¹.
- -toga s. bredst-, fole-, here-toga.
- tô-gadore adv. susammen; heofon and corde hicosad ~ A. 1440. ... s. tôgădere.
- tô-gangan impers. c. gen. vergehen; præs. ne tôgonged þäs ænigum eide Rä. 2410.
- tô-gădere, -gădre adv. susammen; tôgădere gâras bêron (hizndon) By. 67, Jul. 63; eodon (cumad) ~ Ps. 907, 941; gebunden (gebveorad, gefeterad) ~ Met. 20^{66, 72}, Rã. 534; gif bu vid fŷre hväthvugu foldan and lagustreám ne mengdest ~ Met. 20¹¹²; bu bone ânne naman est tôdzidest on seóver: bắt is eall voruld est ~ Met. 20⁶⁵; nemdest mid ânê noman ealle ~ voruld Met. 20⁶⁶; siddan bâ ŷslan est enginnad lûcan ~ geolungene tô cleovenne Ph. 225; he hlemmed tôgădre grimme gôman Wal. 61 und āhnlich Wal. 77; gebond ~ Ruin. 21; syddan hy ~ gegân hāsdon (sc. in pugna) B. 2630; teónlêg bārned breð eal on ân grimme ~ Ori. 971.
- tô-gegnes, -gênes, -geânes adv. entgegen, obviam, contra, adversus; pe is sûsl veotod gearo tôgegnes Sat. 698: farad him Sal. 119: eodon (cômon) him tôgênes An. 45, 657; ârâs pâ An. 1013; him pâ vordum mældon El. 636 und ähnlich El. 167; gearvian us grêne stræte up to englum! Sat. 287; ârâs gâstum tôgeânes Gen. 2430; him englas vocôman Cri. 546, 548; he him râd B. 1893; hāfde kyninga vuldor Grendle seleveard âseted B. 666; pār bid oft open eádgum onhliden hleódra vyn Ph. 11; svinsad and singed svegle Ph. 124; purh his hidercyme hâlgum Ph. 421; pās boldes, pe he us gearvad Dôm. 91; āhnlich c. dat. Gen. 288, 1973, Jud. 149, Ori. 575, Ph. 579, Seef. 76, B. 1626, 3114; grâp B. 1501.
- tô-gengan discedere; præt. hvurfon hie bâtvå, tôgengdon gnorniende on pone grênan veald Gen. 841.
- tô-gînan findi, aperiri, hiascere; prat. eorde tôgaan 'aperia est terra':

 Ps. 105¹⁵; se stân tôgân, stream ût âveôll An. 1525; part. beód geaglas
 tôginene Seel. 110.
- tô-glidan dilabi; inf. grundveal, se ~ ne þearf, þeáh hine vecge ormete

- rên Met. 7³⁴; præs. svå lagu tôglîded, flôdas gefýsde El. 1269; conj. þenden him hyra torn tôglîde Gn. Ex. 182; præt. gûdhelm (nihthelm) tôglâd E. 2487, An. 123, El. 78; part. hyge veard mongum blissad, såvlum sorga tôglidene Cri. 1164.
- tô-heald adj. proclivis, pronus; nom. and þeáh vuhta gehvilc vrigad svíde onhelded við þäs gecyndes, þe him cyning engla fäste getióde Met. 1310.
- tô-hladan dissipari; prat. heápum tôhlôdon hleódrum gedælde Gen. 1693.
- tô-hleodian s. tôlidian.
- tô-hlîdan aperire, dehiscere; præt. þå se beorg tôhlåd, egeslic eordscräf An. 1589; part. bid þät heafod tôhliden (laceratum) Seel. 109; væron heorras tôhlidene (fracti) B. 999.
- tô-hopa m. spes; nom. ~ Met. 25.0. häufig in Ps. Th.
- tô-hreósan dilabi; part. beód fingras tôhrorene Seel. 112.
- tohte f. expeditio bellica, pugna; gen. næron bie tohtan sæne, lindgelåces Ap. 75; dat. ge dôm ågon, tîr ät Jud. 197; acc. ät säcce ofersvidan feónda gehvylcne, þonne fyrdhvate on två healfe såcað El. 1180; inst. þu scealt flersna sætan nivre: tuddor bið gemæne incrum orlegnið Gen. 914. s. getoht, teón.
- tô-hyht, -hiht m. spes; nom. Ôs byd vitena frôfur and eorla gehvam eádnis and tôhyht Rûn. 4; Däg byd deóre monnum, myrgd and tôhiht eádgum and earmum Rûn. 24.
- tô-irnan discurrere, vagari; præs. pl. on þearle niht, on þære ealle vildeór víde tô-eornad Ps. 10319.
- tô-lidian, -leodian dissolvere; part. pl. beód handa tôlidode (tô-hleodode Ex.) Seel. 109. s. âleodian.
- tô-lûcan discludere, dissolvere; inf. þät hit (þät bold) å manna ænig tôbrecan meahte, listum $\sim B$. 781; me sind leod tôlocen, lîc sâre gebrocen An. 1406.
- tô-lŷsan, -lêsan 1) dissolvere; præs. tôlêsed Cri. 1043 und tôlŷsed 'confringet': Ps. 57⁵; part. tôlŷsed Jul. 585, Gû. 1263 und pl. tôlŷsde Ps. 72^{15, 17}. — 2) separare; inf. tôlŷsan lîc and sâvie An. 151.

tom s. tam.

- tô-măldan, -meldan loquelis dissolvere vel subvertere; pras. păr is helle grund, sârlic sîdfăt, pam pe sibbe tô oft tômălded mid his mûdê Dôm. 26.
- tôme adv. c. gen. frei von etwas; þät hi môstun mânveorca lifgan Cri. 1212. – alts. tômi, tuomi ahd. zômi altn. tômr adj. vacuus, liber.
- tor, torr 1) turris; nom. svå fyren tor Ga. 1285; þu være me se stranga tor stíd við feóndum Ps. 60°; ic (deóful) þäs vealles geat ontýne þurh teónan: bid se torr þyrel, ingang geopenad (bildlich) Jul. 402; dat. torre Gen. 1688; acc. torr Gen. 1666; pl. torras Ruin. 8, An. 844;

- dat. torrum Ps. 1217. 2) scopulum, rupes; nom. 'scopulum torr': Wr. gl. 38; dat. muntes mägenstån åtrendlod of þäm torre Met. 5¹⁷; gen. pl. 'scopulorum torra': Mone gl. 412; ogl. heihtorras excelsae rupes, Alpes (Lye). s. hrungest-, mere-, stån-tor.
- tô-rändan scindere, dilacerare, conterere; part. grin bid tôrinded 'laqueus contritus est': Ps. 123'. rendan (engl. to rend) scindere, discerpere, succidere (Lye).
- tord engl. turd stercus, fimus, merda; tord-vifel scarabæus. s. voruftord.
- torht and zorht, zoraht adj. splendidus, lucidus, clarus, illustris, praclarus; nom. väs me svegles lecht torht ontoned Ga. 457 und ähnlich (vuldres leoht, vuldres blæd) Sat. 557, 594, Ort. 1674, An. 1614; cov is neorana voug blæda beorhtost \sim ontŷned An. 105; \sim tâcen godes (sol) Ph. 96 und ähnlich Cri. 107, 235; acenned of dumbum tvam åtyhted Rä. 513; se vuldormago spräc co to his geside (Guthlak) Ga. 1269; se torhta (deus) Sat. 294; se ~ Asc (Rune) Rā. 43°; se ~ fugel Ph. 574; bat torhte lond Ph. 28. — gen. torhtes tirfruman (dei) Cri. 206; oftigen bid him torhtre gesihde (sc. oculis cocci) Gn Ex. 40. — dat. in þære torhtan byrig Cri. 542; þam 🥆 temple Cri. 186. — acc. torhtue (hring) Rā. 492; beám tánum ~ Rā. 542; aribten hælend 8at. 575; upheofon amid his tunglum Ori. 969 und ähnlich Ori. 1151; torhte f. Gen. 1788, Sal. 38; torht n. Gen. 2890, B. 313; ær me lâre onlâg burh lechtne hâd mägencyning âmāt and on gemynd begeát, outynde El. 1249; þá torhtan mägð Jud. 43; pät torhte getech (doctrinam?) Reim. 2. — inst. and på soolf onseng torhtum ticne (Bundeszeichen der Beschneidung) Gen. 2375; torhte tire Gen. 58; torhtan reorde (clara voce) Dan. 511. pl. nom. acc. torhte (sc. angeli, stellae) Cri. 884, 934; and tiresdige (apostoli) Ap. 4; ge beód me sidden o tîreadge talade and rîmde beorhte brôdor on bearna stăl (inquit deus) Reb. 10; 🗪 frătve Dan. 711 (beorhte MS), Ph. 200; hû cádige þär uppe sittað selfe mid svegle torht sunu (pl.) hælendes Sat. 648; þå torhtan tåcen (Christi Wunder) Cri. 642. — dat. on treoves telgum to rhtum... Gen. 1470; inst. he þär vordum god 🖚 cígde Gen. 1807; torhtan leifum bihongen Rä. 57°. – superl. tungla (tacna) torhtost Men. 111, El. 164; bone torhtestan þrínesse þrym Ga. 617. — s. geár-, gold-, heado-, heofon-, hilde-, hleór-, mære-, mere-, morgen-, rôdor-, sige-, sigel-, svegi- vlite-, vuldortorht.
- torhte adv. 1) splendide; \sim gefrätved An. 715. 2) clare; \sim singsd $R\ddot{a}$. 8°; him \sim in gemynd his dryhtnes namen dumba brohte and in eágua gesihd $R\ddot{a}$. 60°.
- torht-lîc adj. splendidus; nom. eóv is vuldorblæd tôveard (glänsender Sieg) Jud. 157; acc. torhtlîcne tîr Vy. 70.
- torht-lice adj. splendide, clare, so hone sele (heofon) frätved, timbred ~

Dom. 98; lærde þá leóde on geleáfan veg, trymede ~ tir eádigra An. 1688; his mildheortnyss is micel ofer us ~ getrymed Ps. 1162.

torht-môd adj. praclarus animo; nom. ~ (deus) Jud. 6, 93; ~ häle (Noah) Gen. 1502.

torn and zorn n. afflictio, arumna, moeror, indignatio, ira, fervor; nom. benden him hire torn töglide (ira) Gn. Ex. 182; acc. he hate let boliende tearas geotan Ga. 1029; hi tredad bec and tergad and hyra ~ vrecad Ga. 259; but his his ~ mid him gevræcan on vradum Gen. 2037; The Mis vrocan (govrocan) Gen. 58, 2508, 2580; hie me niviad (indignationem) Gen. 1258; he leng ne volde provigean Gen. 2422; besh io odruge (tribulationem) Ga. 458; gebolode vine Soyldinga, veána gehvelone, sídra sorga B. 147; oncýdde, invidsorge, o unlytel B. 883; tôdum polian dentibus fremere': Ps. 111° und ähnlich Jud. 272; ne sceal næfre his ~ tô recene beorn of breostum scydan (iram). Wand. 112; gen. væron tornes fulle Ga. 176; dat. väs hät heafodvylm ofer hleor goten, nalles for torne (d. i. sie weinte Freudenthränen) El. 1134; inst. torné gebolgen (iratus) B. 2401; obitolden väs sed tredvlufu, hat at heortan hreder innen veoll (mocrore) Ori. 538; gen. pl. him edvenden evom torna gehvylces (afflictionum) B. 2189. — s. går-, grorn-, lyge - torn.

torn adj. moerorem afferens, acerbus, malignus; nom. pat vas vere hefig at heortan Gen. 979; acc. pl. torne teónovide (télnysse, teónan) Jul. 205, Ps. 1083, 1456; inst. pl. tornum teónovidum Ga. 419; superl. pat vas him hreóva tornast B. 2129.

torn-cvide m. sermo injuriosus; inst. pl. voldon hine geteón mid torn-cvidum in orvênnysse Gu. 546; heora tungan neóde servad, svå oft nädran dôd 'acuerunt linguas suas sicut serpentes: Ps. 139°.

torne adv. 1) ærumnose; þät me is þus on môde, háte on hreðre minum Jud. 93; him þäs vôpes hring emanode, teagor ýðum veóll Gû. 1314. — 2) injuriose; þät heó mec svá tælé gereahte Jul. 73.

torn-gemôt n. concursus hostilis; acc. gif he purhteón mihte B. 1140. torn-genîdla m. injurians; acc. sg. -lan An. 1232; nom. pl. -lan El. 568, 1306.

torn-lie adj. kummervoll; dat. pl. on tornlicum tetrum Ps. 125.

torn-môd adj. iraius animo; pl. -de Ga. 621.

torn-sorg f. cura arumnosa; gen. pl. tornsorga ful Fä. 76.

torn-vord n. verbum injurians; gen. pl. me hosp sprecad tornvorda tela Ori. 172.

torn-vracu f. Auslaseung des Zorns; acc. ge her ateod in pa tornvrace signleasne sid Ga. 272.

torr s. tor.

- tô-samne, -somne adv. susammen; tôsomne faran (bannan, cuman) Gen. 1982, 1988, An. 1095, El. 1202; hêt aîne leóde (sc. cuman) Dan. 469, 527 und ähnlich Dan. 120; slûpan Rä. 436; geblênden drync Cri. 1438, An. 33; þät þär gelâde mid him leng ne mihton geseón (cinander schen) Exod. 207; se vyrm gebeih snûde B. 2568. und: þeih engla verod secgan ongunnon Hy. 316; hi hlýdad , singad and svinsiad Cri. 883; eal þreó nimed fýres välm Cri. 966.
- tô-savan disseminare, dispergere; præs. vide tôsaved dryhten his dugude Orā. 110.
- tô-sælan impers. 1) secus cadere, male succedere; præs. gif me þäs tô-sæled Rä. 17'. 2) deesse, deficere; ne him gådgemôtes Rä. 1623
- tô-scâdan, -sceâdan 1) dividere, findere, dissipare; præs. god hì tô-scâded Ps. 67¹⁴; god hi tôsceâded Ps. 81¹; manna bân drihten ~ Ps. 52⁶; part. on tu tôsceâden veorded (fissus) Met. 5¹⁶; ~ veard lîg tôlŷsed Jul. 584. 2) discernere; imp. ongiet, hvät sŷ gôd odde yfel, and tôsceâd simle scearpê môdê in sefan þînum! Fä. 46.
- tô-sceotan mit Gewalt herbeiführen? inf. ungesælige men hine (pene desci) ær villad foran tôsciótan (vor der Zeit) Met. 2710.
- tô-scridan disgredi; inf. vide ~ Met. 2006.
- tô-scûfan distrudere, dispergere, dissipare; præs. he mid älmessan ealle tôscûfed synna vunde Alm. 8; præt. þone lig (þät fŷr) tôsceáf Dan. 340, Az. 55, Jul. 564.
- tô-slîtan disrumpere; præs. tôslîted Sal. 72, Rä. 1¹⁶; pl. tôslîtad Jul. 698, Sal. 348; præt. ind. þu tôslite Ps. 73¹⁵ und tôslât Ps. 77¹⁵; præt. pl. tôslitene Seel. 110.
- tô-slûpan dilabi, dissolvi, relaxari; inf. gif se þeóden læt þå (bridlas) ~ Med. 11°; præt. pl. tôs lup on þå bendas Boeth. 35°; pært. vearð heora heorte tôs lopen 'dissolutum est cor corum': Jos. 5¹; 'remissus ~': gl. Prud. 355; nu sint sionve ~ (tôsloven MS) An. 1427 (vgl. iedoch H. Z. VII, 192); æghvilc hiora ealle tô nâuhte veorðan sceoldon (conj.) vråðe tôs lopens Met. 29°¹.
- toste dan. tudse f. rana, Kröte; ace. sg. ysie tostan 'ranam': Ps. 7745; acc. pl. tostean (toscean MS) 'ranas': Ps. 10436.
- tô-stencan dispellere, dissipare; part. tôstenced Cri. 256 und pl. tôstencte Met. 29 66.
- tô-stredan dispergere; præs. tôstreded Ps. 111°.
- tô-svåpan diverrere, dissipare; præt. tôsveóp und tôsvengde liges leóman Az. 59 und ähnlich Dan. 342.
- tô-svendan dissipare, disperdere; præt. he pone lig tôsveôp and tôsvende Dan. 342.
- tô-svengan diverrere, dissipare; præt. tôsveôp and tôsvengde liges leóman Az. 59.

- tô-svîfan digredi, oberrare; præs. conj. þý läs hi tôsvífen Met. 1136.
- tô-syndrian separare; prat. bu settest on foldan svide feals cynna aud tôsyndrodest hig siddan on manego Hy. 921 und ähnlich ~ Hy. 762.
- tô-tellan dinumerare, discernere, distinguere; part. pär nængu bid niht on sum ra ne vuhtê þon må on vintra däg, þät is Tile håten Met. 1615.
- tô-teón distrahere, lacerare; inf. þå þe us mid tôdum voldon Ps. 123°; præs. he þå tungan tôtýh d Seel. 121; pæri. bid seó tunge sûtogen on tyn healfa Seel. 115.
- tô-tvæman disjungere, dividere, separare; præs. 'disjungo ic tôtvæme':
 Älf. gr. 47; part. veard bêr folc tôtvæmed, scildburh tôbrocen By. 241.
- tô-pringan distrudere, dispellere; præs. ic vide tôpringe lagustreama full (nubes) Rä. 427.
- tô-veccan concitare; præt. pl. bû þå folc mid him fæhde tôvehton B. 2948.
- tô-vegan dissipare; part. bid volcen tôvegen .Ph. 184.
- tô-veard adj. 1) imminens, futurus, venturus; nom. þát väs þreálic þing þeódum can. 1318; tíd väs can. 35; þam teohhe, þe nu cais 'generationi quae futura est': Ps. 7017; eóv is vuldorblæd and tír gifede Jud. 157; hér is gesvutelod úre sylfra forvyrd, cagetácnod Jud. 286; gen. ge þyses lífes ge þäs tôveardan Arg. Ps. Th. 41; dat. on þære tôveardan tíde, þe þá neálæhte nidda bearnum Gen. 1283; acc. ne ve þære vyrde vénan þurfon tôveard in tíde Cri. 83; svá þát gomele gefyrn sägdon (als sukünftig voraussagten) Cri. 137. 2) obvius; nom. nu he eóv onet Met. 287.
- tô-veorpan, -vorpan, -vyrpan, -vurpan disjicere, dissipare, disperdere, destruere, irritum facere, avertere; inf. tôveorpan Sat. 393, Ps. 614, 767, 10516, 118126, Met. 2676, tôvorpan Sat. 85, Ps. 10526, tôvurpan Ps. 736 und tôvyrpan Ps. 824; præs. tôveorped (tôvorped B.) Sal. 74; conj. pl. tôveorpan Jul. 650; præt. ind. tôvearp Jul. 566, Ps. 10612 und pu tôvurpe Ps. 591, 7911, 8823, Hy. 824; conj. 8. tôvurpe Ps. 10510 und pl. tôvurpan Ps. 736; imp. tôveorp Ps. 533, 5811, 6726; part. tôvorpen El. 430, Ps. 671 und tôvorpene Ps. 1406. intr. præs. pl. oft hi vordum tôveorpad, ær hi bacum tôbreden (veruneinigen sich?) Gn. Ex. 191.
- tô-videre, -vidre præp. c. dat. vel acc. versus; hû mäg ic andsvare ænige findan vrådum tôvidere? Cri. 185; gerîsed gârnîd verum vîg tôvidre (contra pugnam) vîcfreodu healdan Gn. Ex. 129.
- tô-vrecan dispellere, dispergere, dissipare; part. tôvrecene Dan. 301, As. 21, Cri. 258, El. 131, Ps. 5815, 916.
- trag alin. tregr adi. invitus, segnis, sinister, difficilis, malus; nom. treóv prag is to , seó untrume genag Reim. 57; tireádig and , synnig and gesælig (Judas et diabolus) El. 955; gen. n. pat hio pære cvêne

- oncvedan meahton svå tiles svå trages, svå hió him to sohte EL 325. s. untraglice.
- trage adv. sinistre, male; pe oft vrâde me tældan 'qui detrahunt mihi': Ps. 10820.
- trag-mæl n. tribulatio, vexatio, tormentum? inst. pl. tragmælum (þrag-MS) An. 1232.
- tragu f. tribulatio, afflictio, malum; gen. vênde him trage hnigre El. 668. s. tregs.
- trahtian s. getreahtian.
- trædan permeare; præs. pl. hi trædad bearonassas Bā. 585.
- träf n. 1) tentorium; dat. tô träfe þam heán, þär Olofernes reste nihtes inne Jud. 43; in þam vlitigan ~ Jud. 255; acc. stôdon ymbe hira þeódnes träf Jud. 268. 2) aedificium? nom. pl. hlifodun ymb hårne stån tigelfägan trafu, torras stôdon An. 844. altn. traf n. linteum quo caput obvolvunt mulieres; altfrans. tref, trefs Zelt, Segel. s. hell-, hearg-, vearg-träf.
- trödan 1) calcare, conculcare, treten; præs. and trides leon 'conculcabis leonem': Ps. Stev. 9013; mec brŷd trieded fôtum Rā. 136; pāt vîf pîn heafod treded mid fôtum sînum Gen. 912; me man conculcavit me homo': Ps. 551; pl. me tredad feóndas mîne Ps. 553; pâ pec and tergad Ga. 259; præt. pl. pe me ær trædan Ps. 563.—

 2) c. acc. perambulare, peragrare, betreten, auf etwas gehen; inf. tredan elpeódigra foldan Vy. 29; pu scealt pînum breóstum bearm brâdre eordan Gen. 907; pu ofer aspide meaht eáde gangan and bealde nu basiliscan combulabis super aspidem et basiliscum': Ps. 9013; se fôtum treded fîdru vinda 'qui ambulat super pennas ventorum': Ps. 1034; præt. ind. pāt pu fletpadas mîne træde Gen. 2730; vrāclāstas trād B. 1852; āhnlich inf. tredan Exod. 158, B. 1964, 3019, An. 776, 808, Rā. 141; præs. sg. ic trede Rā. 81; trided Rā. 8124 und tryded El. 612; pl. tredad Gen. 203; præt. trād B. 1643, 1881, El. 55, Rā. 7110.
- treddan investigare, scrutari; præt. þär ic þin hålig vord . . . ærest ädelu tredde Ps. 118¹⁶¹. s. åtreddan.
- treddian and tretton ire, gradi, incedere; inf. he has strangan mag streamas geseterian, has hu mid soth mint on cet slumina pertransivit pede': Ps. 65°; præt. on slor treddode B. 725; of ham grimman gryre glade treddedon Dan. 439. s. tryddian, trod.
- trede adj. calcabilis, meabilis; acc. se hine (se) tredne him ongen gyrede, ponne god volde ofer sîne ŷda gân Ori. 1166.
- trega altn. tregi m. tribulatio, afflictio, dolor; nom. trega hûses pînes 'zelus domus tuae': Ps. L. 68¹² (Lye); acc. ic fleáh tregan and teónan Gen. 2274; pl. nom. på tvegan tregan Met. 5⁴²; gen. veá väs årared, tregena tuddor Gen. 988. tregian altn. trega tribulare, moerore afficere; goth. trigô f. sollicitudo. s. helltrega, tintreg (?) und tragu.

trem, tremman, trendlian s. trym, getremman und trymman, âtrendlian. treaf-lic adj. molestus, gravis; acc. pl. eallum be deope her ful treaffice teonan bolian injuriam patientibus': Ps. 1026. — ahd. trebanon tribu-

lare, skr. drpami affligo, vexo, gr. đioxw pflücken, abbrechen.

treahtere m. scrutator, interpres, scholiastes; pl. treahteras Sal. 5. — s. getrahtian.

treó, treov goth triu n. 1) arbor; nom. acc. treov Ran. 18; þit 🔷 Dan. 511, 556, Rā. 543; ie on neoruna vange nive âsette ~ mid telgum Sat. 482; lifes tre 6 (sc. in paradiso) El. 757; gen. on leaf treoves Gen. 1458; on telgum Gen. 892, 1470; dat. hafad ham treove forgiefen meotud moncynnes, þät he ana is ealra beama beorhtast geblôven (wo he ana sich im Genus nach beams, nicht nach treove richtet) Ph. 175; pl. nom. bearva treov Ps. 10429, treovu Ps. 57°, Ps. Th. 28°, trivu Luc. 21° und tre6 Gn. Ex. 160; dat. treovum Ph. 76, Met. 421, 1324. 29. 31; on grênum triovum Met. 19°. — 2) Gehölz, Hain? acc. in bat treov iunan (oder holen Baum?) Ph. 200. — 3) Hols, lignum; nom. treov (ein Hols, Stange) Rā. 57°; dat. of treove cyricean getimbrede Bed. 214. - 4) insbesondere vom h. Kreuse, Kreuses Stamm gebraucht; nom. acc. vuldres (vealdes, hælendes, rôde) tre o v El. 206, Kr. 14, 17, 25; þät lífes (þät hålige) ~ El. 664, Hy. 827; syllicre ~ (acc.) Kr. 4; vuldres (rôde) tre 6 El. 89, 147; pät ~ El. 534; pät hålige (vlitige, mære, lîses) ~ El. 107, 128, 165, 214, 429, 442, 701, 841, 1027; gen. þäs vuldres treoves El. 1252; dat. pat fram treove becvom tirfast rice drihten ure 'quia dominus regnavit a ligno': Ps. 95°; pam halgan (vuldres, lifes) tre6 Sat. 417, El. 706, 828, 867; on rôde ~ El. 856. s. gealg-, låd-, palm-, þel-, vudu-, vulfheafod - treó.

treó-cynn n. ligni genus; acc. \sim (Runenstab? vgl. v. 12) Bo. 2. treó-fugol m. avis silvatica; gen. pl. treófugla Ga. 707. treov s. treó.

treov, trŷv goth. triggva ahd. triuwa f. 1) Festigkeit, Zuverläszigkeit; ace. gârsecg fandad, hväder åc (navis) häbbe ädele treove Rûn. 25.—2) Treue, Festhalten am gegebenen Versprechen, Bundestreue, Treubund; nom. treov telgade Reim. 34; hålegu , seo (quam) þu við rödera vearð rihte healdest Gen. 2118; secal veaxan, seo geond bilvitra breost åriseð Gn. Ex. 160; sib sceal gemæne englum and äldum å forð heonan: vær is ätsomne godes and monna, gâsthålig ... Cri. 584; gen. gif þu vel þencest við þinne vealdend være gehealdan, treove tåcen An. 214; acc. sg. (oder pl.?) ne Hildeburh hérian ne þorfte Eotena treove B. 1072; þät þu við valdend være heólde, sóðe Exed. 422; til bið, se þe his gehealdeð Wand. 112; þät þu þär tirfäste findest (bei deinem Gatten) Bo. 11; ne ic þe tô Sveóþeóde sibbe odde vihtê ne vêne B. 2922; heó in gæste bär hålige Jul. 29; healdað ät heortan sóðe 1 Jul. 655; hvär ic tir-

faste treove funde Ps. 100°; acc. pl. hafde him on hredre halige treova Exod. 366; gif hi healdad sôde co 'testamentum meum': Ps. 13113; bå be mid tungan co gehåtad, fåcenlice bencad Lehe 25; bät hi hiora freondscipe untveofealde cogehealdad, sibbe samråde Met. 11 35; healded trýva vel vid ädelingas Rûn. 17; inst. pl. manum tre ovum (mit Untreue) Exod. 149; sende ærendgevrit ealdhlâfordum and hi bäd ealdum , pat hi aft to him comon Met. 165. - 3) Gelübde der Treue, feierliche Verpflichtung; acc. ic eov tre ove bis mine selle, bit ic . . . Gen. 1535; be him ar congesealdon Gen. 2046; for bam tre ovum, be bu (god) genumen häfdest to Abrahame (?) Dan. 312; acc. pl. hie Abrahame treóva sealdon, þät hie his torn mid him gevræcon við vrådum Gen. 2037; þät þu 🔷 selle, væra þine, þät þu ville me vesan fæle frednd Gen. 2817. - 4) Huld; nom. tredv väs gecýded, bătte Gûdlâce god leánode ellen mid ârum Gû. 419; acc. hû þearf mannes sunu maran tre 6 v b? Exod. 425; ne bu me ôdiévest ænig tacen, be he me burh to onsende, min hearra burh hyldo Gen 541; him \sim gehêt Gen. 714; \sim and hyldo tidiad me! Gen. 2516; acc. pl. he hyre tredva gehet, his holdne hyge-Gen. 653; he him ne volde ænige cýdan hyldo ne 🗠 Gen. 1592: være (gen.) gemyndig, þå him god sealde, sôde Con. 2374; inst. sg. zne ic god spracan gearuve gehŷrde and þät tre 6 ve ongeat tidum gemeldad (?) Ps. 61-11. — 5) Vertrauen, Glaube, fiducia; nom. huru tre 6 v in þe (Maria) veordlicu vunade, nu bu vuldres brym bosme gebære and no gebrosnad veard mägdhåd se micla (?) Cri. 82; no him fore egsan earmra gæsta competveode Gû. 311; him no getveode co in breostum Gû. 515; inst. in svå hvylce tid svå ge mid tredve to me (gode) on hyge hveorfad Reb. 5; acc. pl. þät he his tre ó va sceal and his môdgebone må up bonne nider habban to heofonum Met. 3116. - s. heah-, hyge-, un-, vine - treóv.

treovan credere, confidere; præs. pl. mghvylcum þe him on treovad 'et omnes qui confidunt in eis': Ps. 118¹⁷; præt. gehvylc hiora his (ejus) ferhde treovde, þät he häfde môd micel... B. 1166. — s. getreovan, -trûvan, -trŷvan, geortreovan, ontreovan.

treó-västm f. arbor; acc. pl. svylce þu gefyllest fägrum blædum telgum tre ov-västme Ps. 10316.

treóvá altn. tryga engl. troth, truth fides, veracitas: s. untreóvá (-tryóvá). treóve, trýve adj. fidus, fidelis; nom. þå gyt väs hiera sib ätgädere, æghvyle öðrum trýve B. 1165; dat. his treóvum gesíðe Ga. 1269; nom. pl. hie ne beóð nånum men ne treóve Boeth. 7¹. — s. getreóve (-trýve), ortrýve, ungetreóv.

treov-fast adv. fide stabilis, fidelis; nom. tunge min triovfast blissad for pines selfes södfestnesse Ps. C. 114; pl. værun his bebodu ealle treovfaste 'fidelia': Ps. 1105.

treóv-gebosta m. socius side junctus, confoederatus; nom. W Hy. 11°; nom. pl. -an An. 1052.

trêvian, trûvian, trŷvian 1) c. dat. confidere; inf. ongon his vordum trûvian Gen. 649; for heora untreóvum, he ic him (quibus ego) afre betst scoolde Met. 2¹⁴; gôd is on dryhten georne tô hyhtanue honne on ealdormen tô treóvianne 'quam sperare in principibus': Ps. 117° und ähnlich Ps. 117° ('confidere in homine'); præs. pl. hå he hira veorcum våce trûviad Cri. 838; præt. ic sîde ne trûvode leófes monnes B. 1993; bearne ne , håt he vid älfylcum édelstôlas healdan cûde B. 2870. — 2) c. gen. confidere; præt. vidres ne trûvode B. 2953; he georne môdgan mägnes, metodes hyldo B. 669; hû he his vîsna trûvade drohtes on hære dimman ådle Gû. 1184. — 3) c. dat. fidum esse; præs. ic cóv treóvige, gif ge håt tåcen gegåd Gen. 2824. — s. getreóvian, -trûvian, -trŷvian.

treov-loga m. foedifrague; nom. pl. -an B. 2847.

treóv-lufu f. amor fidelis; nom. torné bitolden väs seó > hát ät heortan
Ori. 588.

treóv-ræden f. pactum, foedus; acc. sg. læst uncre vel treóvrædenne! Gen. 2305.

treóv-prag f. fidei tempus; nom. o is tô trag Beim. 57.

treov-västm, trió, trióv s. treóvästm, treó, treóvfäst.

trod f. gressus, vestigium (vgl. goth. trudan); ace. para pe tirleases trode sceavode B. 843. — s. vi-, vidertrod.

trum adj. firmus, robustus, validus, vegetus; nom. heorot hornum \(\int B. 1369; \) eofor tôdmägenes \(\int Gn. C. 20; \) väs est svå ær on his lies \((= \text{hal}) \) An. 1479; \(\int \) in breostum Men. 134; is mägenvisa \((= \text{kal}) \) An. 1479; \(\int \) in breostum Men. 134; is mägenvisa \((= \text{kal}) \) Exod. 553; acc. \(\text{hte trum ne geleasan Jud. 6; \) \(\text{cone} \) and \((= \text{confirma me in verbis tuis': Ps. 118\) en trum e stôve 'in locum munitum': Ps. 70\); nom. \(pl. \) englas \(. . . \) and torhte \(\text{Cri. 884;} \) and torhte tungel \(\text{Cri. 934; and ge syddan beod [vid] teonan gehvylce ful \(\text{ æghvär 'et confirmamini': Ps. 104\); compar. veal sceal \(\text{p\$y} \) trum ra strong vidstondan storma scurum \(Jul. 650. \) - s. untrum, getrum.

truma s. vyrtruma (vyrt-truma).

trum-lie adj. firmus; acc. trumliene ham (sc. in coelo) Sat. 294.

trumnad m. confirmatio; dat. to trumnade gesta lifes Ga. 729.

trûvan, trûvian e. treóvan, treóvian.

tryddian nhd. trotten ire, gradi, incedere; præt. he tryddode of brŷdbûre getrumê miclê B. 922.

trym, trem nhd. Trumm n. fragmentum, pars, Stück (vgl. Schmeller I, 490-91 und L. Frisch II, 892); acc. nelle is hine ofersieon fôtes trem B. 2525; but is been nelle sieon fôtes trym By. 247; fôtes trym ist ein Endchen, ein Stückchen von Fuses Länge; vgl. nolde sieon fôtmæl landes By. 275.

trym s. getrym.

trymian confortare, animare; inf. he ongan beornas > By. 17. — conj. eall pîn gepeaht he getrymie! 'confirmet': Ps. Th. 194.

trymman 1) firmare, confirmare, corroborare, stabilire; inf. ongan his (cjus) sefan vundrum to vuldre in þá vlitigan gesceaft Ga. 1089; præs. him hålig gæst visad on villan and his veore trymed 64.333; hlaf heortan mannes 'panis cor hominis confirmat': Ps. 10315; se be bin mod o godcundum gifum Gen. 2809; pl (lyst and morgenrên) trymmad eordvelan Az. 84; conj. þá þec geornast tô gode trymmen (sc. parentes) Fä. 14; præt. se (god) þät hluttre môd in þäs gæstes gôd georne trymede Ga. 78; he his môdsefan vid þam færhagan georne Ga. 933; heóld ic þine bebodu and þine gevitnesse vordum ~ Ps. 118186; pat he ~ getimbro (i. c. fest baute) Gen. 276; se his hyge ~ Dan. 534; ægder ôdrum ~ heofonrîces hyht An. 1053; lærde þå leóde on geleáfan veg, လ torhtlice tir eádigra An. 1683; hine god ~ mærdum and mihtum El. 14; engel hine elnê Ca. 161; part. pras. bu me være trymmend 'frmamentum meum': Ps. 70°; part. præt. dagas syndon trymede 'dies firmabuntur': Ps. 15015. — 2) verbis confortare, animare, cohortari, consolare; inf. ongan læran and to lofe trymman folc of firenum Jul. 638; ongan gingran sîne vordum An. 428; bu bät gehête burh bîn hâlig vord, bâ bu us tvelfe congunne An. 1421; læran sceal mon geongne monnan, and tyhtan, bit he teals cunne Gn. Ex. 46; pras. pl. ac hi (sich) vradum vordum trymmad firmaverunt sibi verba mala': Ps. 634; præt. heahcyning hålige spræce trymede tilmôdne Gen. 2166; þegnas lærde eádig oreta, eorlas ~ An. 463; pl. ge hyra sefan trymedon ford on frôfre Cri. 1860; hi beornas (exhortati sunt) By. 305; svå hy hine on två healfa (angelus et diabolus) Ga. 104. — 3) intr. impetuose versari? præt. pl. gåras trymedon Exod. 159; for fyrda mæst, fedan coefcestum El. 35. — s. getrymman, getremman.

trym-nes f. firmitas; nom. ne heora vîtes bid vîslîc o 'non est firmamentum in plaga corum': Ps. 723. — s. untrymnes.

trŷv, trŷvan, trŷve, trŷvian s. treóv, treóvan, treóve, treóvian. tu s. tvegen.

tucian vellicare, vexare; præs. pl. þå ofermödan rîcan, þe þis vérige folc vyrst tuciad Met. 24 60 (vgl. Boeth 38 7. — tviccian engl. to twich vellere, carpere; ahd. zuchian, zuchön, zwichian zwechôn; mhd. zucken, zwicken.

tuddor, tudor n. propago, proles, soboles. progenies; nom. moncynnes tuddor Cri. 1417; vei väs äræred, tregena Cen. 988; gen. eordan (älda) tudres Gen. 1313, 1440, Gû. 796; dct. tudre þinum Gen. 1788; æghvylcum (älcum) eordan Cen. 1305, Met. 2710; ira þinum earmum eordan 1861. 421; manna Jul. 459; tuddor bid gemæne incrum orlegnið Gen. 914; beorc bid blêda leis, bereð efne

svå þeáh tánas bûtan tudder Ran. 18; acc. eordan tudder Gen. 1402, Cri. 688 (homines); eordan tuder (homines) Sat. 659; eorde bringed æghvylc (sc. im Lenz) Met. 29⁵⁸; inst. tudrê fyllad eordan, incrê cynnê! Gen. 196; fyllad eóvrê fromcynnê foldan sceátas, teámum and (16en. 1535; bearna (6en. 2801; tânum (6en. 2360; þäs teámes väs tudder gefylled unlytel dæl eordan gesceafta Gen. 1618; nom. pl. treófugla tudder Ga. 707; gen. tudra gehvylces Gen. 1336. — s. eord-, magu-, sige-tudder.

- tuddor-spêd f. foecunditas, prolis copia; acc. he onlesc freóra and peovna Gen. 2752.
- tuddor-teónde prolem producens; gen. pl. tuddorteóndra Gen. 959, Exod. 372.
- tûn engl town m. septum, pagus, vicus; dat. ponne cymed us tô tûne Martius rêde Men. 84 und ähnlich Men. 8, 16, 89, 108, 219; oft mon fêred feor bi Gn. Ex. 146; acc. cymed Veodmônad on tûn Men. 138 und ähnlich Men. 28, 78, 183; pl. heora land and heora tûnas Ps. Th. 48¹⁰. s. burg-, cafer-, vîc-tûn.
- tunece f. tunica (Wr. gl. 89); nom. Josephes ~ Pa. 22.
- tunge f. lingua; nom. Seel. Ex. 115, Ps. 70²³, 118¹⁷², Ps. C. 114, Rä. 78°; dat. tungan Ps. 108², 119^{2, 3}, 138², Rä. 49²; vcc. Seel. 121, Ps. 63³, 65¹⁵, Sal. 94, Rä. 59°; inst. þå þe mid treóva gehátað Leás 25; nom. acc. pl. Seel. Verc. 115, Ps. 56⁵, 72⁷, 125², 139², Sal. 230; gen. tungena Sal. 231.
- tungol, tungel, tungl m. n. sidus, astrum, stella, planeta; nom. tungol (sol) Sch. 69, 75, Adelst. 14; (Venus) Met. 29²²; sceal on heofonum beorhte scinan Gn. C. 48; môna lixed, gæstlic (Cri. 699; mänig tungul Met. 28²⁰; tungel (Saturn) Met. 24²². nom. acc. pl. tunglas Cri. 107; tunglu Dan. 369, Met. 4°, 29⁴, Gn. Ex. 40, Boeth. 39¹³; tungol Cri. 934, Ph. 96, Met. 29²⁵; tungul Dôm. 45; tungel Gen. 2190; tungl Met. 28⁴, 29^{2, 30}; ôdru Met. 28¹². gen. pl. tungla Cri. 671, 884, Hy. 4°, 10⁴, Met. 20¹⁷², 24²⁰, 28^{2, 3}, Sal. 142; sunne and môna, ādelast (Cri. 607; ādelast (mærost) sol: Ph. 93, 119; torhtast (sol) Men. 111. dat. pl. leóma leóhta torht mid tunglum Cri. 235; upheofon torhtne mid his Cri. 969; under An. 2; mld þære sunnan faran betveox 6drum Met. 24¹⁶; inst. hyrstedne hrôf hâlgum (coelum) Gen. 956. s. ādel-, heofon-, rôdortungol.
- tungol-gim m. gemma stellaris, sidus; inst. pl. heofon ongeat, hvå hine heálice torhtne getremede tungolgimmum Cri. 1151.
- turf f. gleba, cespes, solum; nom. 'cespes ': Ālf. gr. 926; gleba ': Wr. gl. 37; acc. ic seah 'tredan Rä. 141; dat. rôse, þe on eordan tyr f vynsum veaxed Rä. 4125; (þå vellan) of þære moldan brecad Ph. 66; þonne dugude vyn (Phönix) of þisse eordan 'édel séced Ph. 349; väs sum stån eordan gelic mid þynre 'bevrigen 'obtectus

- cespite tenui: Bed. 5°; and his geverhte veal mid turfum (var. of ~) Chron. Sax. 189.
- turf-haga m. tegmen cespitosum, cespes; ongan þå äfter vuldres treó eordan delfan under turfhagan El. 830.
- turtle engl. turtle f. turtur; nom. 'turtur \in': Alf. gr. 5, Wr. gl. 29, Ps. 833.
- tusc (tux), två, tvæfan, tvæman s. hildetusc, tvegen, getvæfan, ge-, tôtvæman.
- tvegen, tva, tu duo; nom. occ. m. tvegen Gen. 460, 2428, 2867, Exod. 94, Cri. 506, B. 1163, By. 80, Ap. 75, An. 689, Ga. 85, El. 854, Hy. 7°7, Met. 1°16, 5°2, Gn. Ex. 182, Sal. 864, 487, Rä. 43°10, 47°27, 532; mearcstapan, ellorgæstas (Grendel und seine Mutter) B. 1347; f. tv & Gen. 1075, 2464, 2594, 2615, Exod. 63, Sat. 610, 709, B 1095, 1194, Men. 30, 107, An. 715, GQ. 104, El. 880, 955, 1180, Met. 1°, 20¹⁹⁰, Sal. 260, Rä. 43^{1, 17}, 47², 69² (tua), 79⁵, 83^{7, 5}; n. tu Gen. 1708, Hö. 11, El. 605, 754, Rä. 16⁵, 37⁷, 83⁸; slåt on (enswei) Ori. 1141; on tosceaden Met. 517; on hveorfan An. 1052; två Gen. 968, 1338; svang þát fýr on co Gen. 449; auf mehrere Geschlechter zugleich gehend: vit Adam två (ich und Adam) Sat. 411; deore 🛶 vif and væpned Gen. 2744; sinhivan ~ Gen. 789; monna cynnes på forman, fader and modor Gen. 194; sinhivan tu Jul. 698, Ga. 941; beód gemäccan (?) Gn. Ex. 23; draf of vicum dreórigmod o idese of earde and his agen bearn Gen. 2804; par vit ~ beod (?) Bā 64'; gen. m. f. n. tvegra Men. 187, Sal. 426, 434 und tvega Gen. 1885, 2882, Bo. 47, B. 2532; heó eágena hafad ægder ~ Rā. 4011; þir sceal Nŷd vesan co ôder (d. i. swei einzelne N.) Rd. 43°; hi voldon ôder (cins von beiden), lif forlætan odde leofne gevrecan By. 207 und ähnlich Vald. 13; dat. (inst.) m. f. n. tvåm Cri. 1139, Men. 17, 249, 589, El. 1806, Met. 3110, Rd. 471, 512, 6115 (tvan), 8510 und tvæm Gen. 1090, B. 1191, An. 780, Met. 178, 20167. — in zus. gesetzten Zalen: nom. acc. två hund El. 634, Sal. 260; whund-teontig (200) Gen. 1741; > pusendo Exod. 184; > and hundseofontig (72) Gen. 1227; tu hund El. 2; and hundteontig An. 1037; inst. monegum gereordum, två and hundseofontig (in 72 Sprachen) Hy. 726.
- tvelf duodecim; nom. acc. ymb eahta and nihtgerimes Men. 221; apostolas (eágan) Sat. 571, Rä. 37⁷; XII hund heafda Rä. 83⁴; tvelfe væron Ap. 4; fêdan Exod. 225; tireádige häled An. 2, 885; us An. 1421; mine suna Sal. 15; gen. tvelfa sum B. 2401 (XIIa), Ga. 681; ealra B. 3171; tvelf vintra tid B. 147; inst. tvelf milum néh Sat. 389; sidum Ph. 69, 106, 146; tvelfum fädmrimes Ph. 28.
- tvelsta duodecimus; nom. he väs ~ sylf An. 665; ~ däg (dies Epiphaniae) Men. 18.
- tvelftig s. hund tvelftig.

- tventig viginti; nom. acc. feóver (seofon, eahta, nigon) and ~ Edw. 6, 20, Edg. 15, 18, An. 114; ymb ~ and (nebst) seofon nihtum Men. 187; dat. ymb feóver niht on tventigum (nach 4 Nächten in den zwanzigen d. i. nach 24) Men. 131; on ~ fôtmælum feor (20 Fuß tief) El. 830.
- tveó alts. tueho m. 1) dubium; nom. and pas nære El. 171; cvad him pûhte, pat he god volde geongra vesan Gen. 276; dat. bûtan tveón Sat. 426; bûtan alcum Met. 111; tô veorded Seef. 69; inst. cvad pat he pat on gehdu gespræce and voldast El. 668.—2) differentia, Unterschied; acc. pat være nænig manna, pat mihte pæra tvegra tveón aspyrian El. 668.— s. untveó, untveófeald.
- tveógan (tveogan?), tveón ahd. zuehôn, alts. tuehôn dubitare; præt. [nô heó tîrmeotudes] tveóde gifena Jud. 1; heó ne pās leánes Jud. 346; part. tveógende môd An. 772. auch impers. c. acc. pers. dubium videri alicui; inf. ic vât pātte vile voruldmen tveógan Met. 4⁵¹; þe pās ne þearf Ga. 726; præs. mec pās lyt tveód, pāt (c. ind.)... Ga. 224. s. getveógan, untveónde.

tveoh s. tvih.

- tveón adj. binus; dat. pl. be (bi) sæm tveónum (inter duo maria) Exod. 442, 562, B. 858, 1685, 1956, Gû. 237, 1338; be verum (inter homines) An. 558; auch steht dabei das subst. im Accusativ: be sæ tveónum Ps. 71°. s. betveónum, betvínum. 'crepusculum tveóne leóht' (lux dubia, Zwielicht) Wr. gl. 53.
- tveó-spræce adj. dubiiloquus, bilinguis; nom. ne beó þu nô tô tælende ne tô >! Fä. 90.
- tveox s. tvib.
- tvidig adj. concessus; vgl. alts. tuithon nnl. twijden concedere und s. lang-tvidig.
- tvî-ecg adj. bipennis, sweischneidig; nom. sveord tvî-ecge 'gladii ancipites': Ps. Stev. 149°; auch subst. inst. mid tvŷ-ecgum 'bipenne':
 Ps. 73°.
- tvig n. ramus, palmes; dat. of þam tvige Gen. 988; acc. heó brohte him elebeámes tvig ån tô handa Gen. 1473; pl. tvigu Met. 1344; inst. tvigum and telgum Dan. 504, 515. s. gepalmtvigian.
- tviga m. (? tvige n.) ramus; gen. pl. tuigena ordum Sal. 142.
- tvih acc. bas sie drihten dema mid une >! (swischen uns beiden) Gen. 2253. s. betvech, -tvuh, -tveck, -tvuk.
- tvin, -tvinum, tvý s. getvinnas, betvednum, tví ecg.
- tŷan imbuere, instruere, docerc; præs. 'imbuo ic tŷ odde lære': Älf. gr. 28°; præt. þe hi (sc. aves) tŷdon aud temedon Met. 13°. s. getŷan, getêgan und teón.
- tyder-nes? dat. pl. seó ærene gripu, þonne heó for XII yra tydernessum ofer gléda gripe gifrust vealled (tvelf fýra?) Sal. 47. s. untydras.

- tydran, tyddran, tiedran 1) intr. prolem producere; inf. feeh (perus) sceal on eordan tydran and tŷman Gn. C. 48; pras. sg. västmum tydred Rā. 81²³; pl. vadubearvas tānum tydrad (germinant) As. 84; imp. pl. tŷmad and tiedrad (seid fruchtbar und mehret euch) Gcn. 1512. 2) c. acc. procreare, gignere, producere; præs. pl. yrnende väter västme tydrad Ps. 64¹¹; västme tydrad cederbeámas Ps. 108¹⁶; conj. þät heó (seó Vyrd) firena gesitu sæhde ne tydre Sal. 448; part. heora sceap væren tydred 'oves eorum sectosae' (multiplicatae sunt prole) Ps. 148¹⁷.— s. åtydran.
- tydere, tedre adj. tener, debilis, imbecillus, fragilis; nom. he veord svå tedre svå gangevifran nett Ps. Th. 38¹²; acc. þät tydre gevit Cri. 29; inst. hû ve tealtrigað tydran môdê Ori. 871; pl. þå tydran môd GQ. 799; þå hildlatan . . . tydre treóvlogan (feig) B. 2847. s. untyddre.
- tydrian tenerescere, debilitari; præs. sg. tydrad þis banfät (sc. corpus moribundum) Gû. 1289; pl. þät sind þå getimbru, þe nó tydriad Cri. 1683.
- tỷđ, tỷđa, tỷđian, tỷgan, tỷhđ, tyhhian s. tíd, tída, tídian, teág und getigan, tíhan und teón. teohhian.
- tyht, tiht m. 1) disciplina, instructio; acc. erbon be bu cadest minne tyht an mine beávas (inquit sapientia) Boeth. 8. 2) Zug, Bewegung; dat. verod väs on tyhte El. 53; brond bid on Cri. 812; fyr bid on tihte Ph. 525. ? brong niht ofer tiht londes frätva Ga. 1255.
- tyhtan, tihtan instrucre, informare, suadere, incitare; inf. ic volde mid pære bisne men prestian and tihtan (tyhtan C.) to godum pesvum Boeth. 38³; læran sceal mon geongne monnan, trymman and tyhtan, pät he teala cunne Gn. Ex. 46; præs. oder hine tyhted and on tæse læred Sal. 493; pu priesalde on us såvle gesettest and hi siddan esc stýrest and tihtest purh på strongan meaht, pät . . . Met. 20¹⁷⁸; pl. hi dugude on teosu tyhtad tilra dæda (diaboli) Wal. 84. s. å-, for-, ge-, ontyhtan.
- tylgust adv. maxime, pracipue; ic bi me (de me) ~ secge his sårspell

 Hy. 4.5. vgl. alts. tulgo.
- tyllan, týma, týman s. fortyllan und till, téma, téman.
- tympanum n. tympanum; on timpano Ps. 1493; on tympanis Ps. 672.
- tyn, tŷnan s. ten, â-, be-, bi-, ge-, on-, untŷnan, getŷne.
- tŷnan injuriari, affligere; imp. ne tŷn þu þîne neáhgebûras! 'non quæras ultionem, nec memor eris injuriae civium tuorum': Lev. 19¹⁶; præs. conj. tŷne hine, dryhten, þam þe sár sprece sávle minre! (oder me tŷnan coercere?) Ps. 108²⁶; præs. pl. þäs þe hie on dagum ær dryhten tŷndon lange þrage Gen. 2548.
- tyne, -tynge, tŷr, tyrf, tyrgan, tyrvan s. ten, getynge, tîr, turk nivtyrved.
- tŷtan coruscare, lucere; præs. pl. ne tŷtad hêr tungul Dôm. 45.

P

þå 1) adv. temporis: tum, tunc; þå Gen. 78, B. 1008, 1011, An. 40, 45, 59, 92, 118, 122, 143, 147, 171, 202, 235, 254, 299, 315, 1080, 1087, 1571, Kr. 35, u. s. w. häufig; iu þå Rã. 70°; conj. quum; þå Gen. 96, 1142, Dan. 125, B. 140, 201, An. 369, 429 u. s. w. häufig; þå þå he volde Met. 11°.

bå, -baca s. þät pron. und þåv, gebaca.

pasian sich in etwas fügen, sich wozu verstehen, etwas geschehen lasten; inf. ic sceal þinga gehvylc þoliau and on þinne döm, vomdæda onvreón Jul. 466; næfre ic þäs þeódves ville mægrædenne (mich zur Ehe mit ihm verstehen) Jul. 108; þe sind tu gearu svå lif svå deád, svå þe leófre bið tö geceósenne: cýð ricene nu, hvät þu þäs tö þinge ville! El. 608; þät he sceolde Eofores anne döm B. 2963; þät hie å noldon hyra þeódues döm (Befehl) þafigan onginnan Dan. 190; ne voldon, þät hie forléton leófne låreóv An. 402; præs. eg. sum gevesldenmöd þasað in geþylde, þät (was) he þenne sceal Crā. 77; præt. þafodest þu gèna, þät me þeóvmennen drehte dædum and vordum (liesæst es geschehen) Gen. 2246. — s. geþasan, geþasa.

bam, bâm, ban s. þät pron.

pan, pon alts. than goth. pans and dans adv. von da, von dannen, hinc, illine, deinde; diese Grundbedeutung sowol in temporaler als in localer Besiehung seigt namentlich das and dans (Graff V, 42-48): no pon lange väs feorn ädelinges flæscê bevunden B. 2423.

Insbesondere wird es (wie goth. bana in bana mais, bana seibs, alte. than Hêl. 4213, 811 und ahd. dana in dana halt, dana mêr) in negativen Sätzen mit dem Comparativ verbunden, dem es stets unmittelbar voransteht, in der Bedeutung 'von da aus gerechnet, im Vergleich damit' (vgl. no ma honne nu Kl. 4); Dietrichs Erklärung in H. Z. XI, 403 ff. vermag ich nicht beizustimmen; allenfalls könnte man han in diesen Verbindungen, wenn man von der Parallele mit goth. pana ahd. dana absahe, auch als identisch mit dem unter pat ausgeführten dativischen han = ham aussassen im Sinne des lat. Ablativ beim Comparativ (vgl. ne Anlaf þý må Adelst. 46); die Stellen sind folgende: næfre mon ealra lifigendra lytle verede þon vurdlicor vigsid atean Gen. 2094; hogedon georne, pat (hie) ze godes calle gelæste and ne avacodon vereda dryhtne ne bon mæ (-ma) gen hvyrfe in hædendôm Dan. 221; näs him se svêg tô sorge þen må þe sunnan scima (ebensowenig wie) Dan. 264; næfre hlisan ah meotud bon maran, bonne he vid manna bearn vyrced veldædum (nie größer ale dann, wenn) As. 86; nante ic pinre miltse pon maran pearle (quam

nunc) Jud. 92; bûtan bu us bon ôfostlîcor hreddan ville Cri. 272; ne eart bu bon leofre nænigum men to gemäccan, bonne se svearta hrefn Seel. 52; nâgon ûtsîd æfre, þå þär in cumad, þon må þe fiscas of - þäs hväles fenge hveorfan môton Wal. 80; he ne úde, þät ænig ôder man mærda þon má gehêdde þonne he sylfa B. 504; æfre ic ne hýrde bon cymlîcor ceól gehladenne An. 361; nās þå vordlatu vihtê þon mare, þat se stån tögán An. 1524; syndon hyra vítu scytelum cilda onlicost: ne him aviht bon må heora tungan nu teonan onsittad Ps. 637; ac he georne vidsôc Josepes hûse, ne bon ær geceás Effremes cynn, ac he geceás Judan his gesvæs frumcynn Ps. 7767; næfre viddrîfed drihten ûre his âgen folc, ne his yrfe pon mâ on ealdre vile æfre forlætan Ps. 9313; ne bid sond þon må við micelne rên monna ængum hûses hirde Met. 720; näs scealca nån, þe mete odde dripe mengan cûde, ne heora væda þon må sioloce siovian Met. 823; ne hió æfre ne môt eordan byrscvold up ofersteppan, ne bâ ebban bon mâ foldes mearce oferfaran môton. Met. 1166; ne môt he para hyrsta hionane lædan vuhtê þon måre, þonne he hider brohte Met. 1410; þär nængu bid niht on sumera ne vuhtê bon mâ on vintrum däg tôteled tîdum Met. 1614; ne meahte on þære eorðan ávuht libban ne vuhtê þon má vätres brûcan, gif þu ne... Met. 2010s; þås foldan ne mäg fira ænig gesêcan, fugol gefleógan ne þon må foldan neát (und ebensowenig) Sal. 218.

auch findet sich pan, pon mitunter = goth. pan im Sinne von panne, ponne tum, quum: par pu pon hogode her on life, pat pu være... Seel. Ex. 42; bät him bid sår on môde, onge bon he hit åna vât Gn. Ex. 42; ceápeádig mon cyning vîc (?) pon leódon cyped, ponne lidan cymed (oder pon leódon = pâm leódum?) Gn. Ex. 108. banan, banon, bonan, bonon adv. 1) inde, illinc, von da, von dannen; vand him up banon Gen. 446; vende hine est Cen. 493; geviton súd ~ Gen. 1966; he þär rom geseah unfeor ~ standan Gen. 2927; nalles up cogehêran sceoldon in heofonum hâligne dream Sat. 327; pät ~ være to helle duru hund þúsenda míla Sat. 722; ~ untydras ealle unvôcon B. 111; volde feor ceóles neósan B. 1805; þät in gevîte hean bonan on langue sîd (von hinnen gehe, sterbe) Ph. 554; he com (entkam) B. 2359; and hi calle him comid by brymme preátiad gehvider ymbsittenda ôdra þeóda Met. 2513; dýfde mec on vätre, dyde mec est \sim Rā. 27°; ponon Eómor võc (aus der Ehe) B. 1960; ahnlich panon Gen. 1061, 2096, B. 123, 224, 463, 520, 691, 763, 844, 853, 1265, 1292, 1668, 1880, 1921, 2408, EL 143, 148, 348, ponan Jud. 118, Sat. 635, Cri. 759, 1596, Ph. 415, Vid. 109, B. 819, 2061, 2099, 2545, Ga. 296, 1327 und panon B. 1373, 1601, 1632; gesät him þå be healfe: þan on båsnode under burhlocan, hvät him gifede vurde (von da aus d. i. dort) An. 1067. — 2) von wo, unde; cunnad hvänne môte est to his edle, pan on hit ærer evem Sal. 416 und ähnlich bonan Cri 269; bonan an cyning ricsad ofer

rôderum up and under svâ same ealira gesceasta veorulde valded Met. 24^{21} ; on heáhne beám, \sim ŷdast māg on eástvegum síd behealdan Ph. 113. — 3) davon, dadurch; þonne god ganged for his solc odde geond vêstena víde sêred, þanon (þonue ist Druckschler) eorde byd eall onhrêred Ps. 67³. — 4) temporal deinde; á sord þanan Met. 17²⁰ (vgl. á sord heonan); þanon Israhélum éce rædas on merchvearse Moyses sägde Exod. 515; \sim êce lís gesőhte Ap. 38; ähnlich þanon Ap. 31, þonon Ap. 61; þonan Cri. 269.

pananne, panonne adv. von dannen; eodon panonne Jud. 13

panc, ponc m. 1) cogitatio, Denken, Gedanke, Gesinnung; gen. ne on þeóstrum ne mäg þances gehygdum ænig vislicu vundur oncnávan Ps 8711; co gleáv An. 557; ponces gleáv Ph. 144, Gû. 886; acc. ure mod gebig, pane and peavas on bin gevil Hy. 770; inst. vise pance Gen 1958. — 2) Gnade; acc. bät vit uncres hearran banc habban moston Gen. 796; inst. oft he bearfendra beno bance gehorde (gnädig) Ps. 10115. -- 3) Zufriedenheit, Gefallen an etwas; dat. häst to pance gebenod binum hearran Gen. 506; ha be gifsceattas Geata feredon hider to me. 379; bid on honce begne minum (gratus, acceptus) Rä. 5°; nænigum bûhte däg on , gif seó dimme niht egesan ne brohte Met. 1216; acc. pat ærende väs gode on panc sprecen An. 1624; þät he þät gyld on agifen häfde Gen. 1606; him vif sunu on co gebär Gen. 2774; ic be on co môte sealmas singan Ps. 1073; he of stanclife stearce burnan leódum lædde on leófne ~ Ps. 13517; lifge Ismael lârum þinum and þe [on] ~ vege heardrædne hyge! Gen. 2347; mînum þeódue on þonc Rā. 2126. — 4) Dank; nom. him þäs þanc sie! Gen. 1116; þisse ansýne (gen.) alvaldan 🔷 lungre gelimpe! B. 928; sŷ be and lof bînre miltse! Hy. 750; sîe be and lof! An. 1453; ähnlich banc Dan. 308, B. 1778, El. 811, 893 und ponc Hö. 59, 137, Ph. 623, Hy. 92; mit Ellipse des Verbums: gode lof and panc! Hy. 939; gode calles , pas he he...! An. 1152; dat. hie ba lac hrade begon to bance (nahmen das Geschenk dankbar an) An. 1114; pâm pe his gife villad picgan tô ponce Ga. 96; him väs godes egsa mára in gemyndum, þonne (als dafz) he menniscum prymme äfter robegan volde (?) Gû. 140; acc. sägde meetude hanc An. 1471; ve be and vuldor secgad georne, bas be us alfsdest Hy. 622; sædon gode ealles ~ Gen. 288; secgen drihtne ~ dædum and vordum, pas pe he ... Sat. 552; saga êcne pone meotudes suna, pat ic his môdor geveard! Cri. 209; bas ve calles sculon secgan and lof beodue ussum Cri. 612; ahnlich banc Gen. 725, 2933, B. 1809, 1997, 2794, By. 120, 147 und ponc Cri. 127, 601, Vg. 97, Jul. 593; pâm pe ponc gode vîta ne cûdon Cri. 1092 und ähnlich Cri. 1213; þu þäs one visses Cri. 1386 und ähnlich Cri. 1474; þu þäs ealles ænigne co þinum nergende nysses on môde Cri. 1498; vuldor bas âge, obûtan ende! Cri. 599; hasa arna þanc, þara þe þu unc bude! Gen. 2435; hi on 🗠 curon ädelinges est (nahmen sein Anerbieten dankbar an) Gen. 2442. —

- 5) Lohn; acc. påt him god volde äfter provinga pone gegyldan. påt (dafür dasz) he martyrhåd môdé gelufade Ga. 442. s. bealu-, fore-, ge-, hete-, hyge-, inge-, invit-, or-, searo-, unpane; äspanea.
- panc-hycgende cogitabundus, consideratus, providus; nom. par vas svylcra fela ærgestreóna, svå hy on geårdagum gumena nathvylc > par gehýdde B. 2235.
- pancian, poncian danken; inf. sceolde drihtne pancian pas leánes Gen. 257; ve sculon him , pas pe he... Sch. 31; præt. gode pancode, pas hire se villa gelomp El. 962; gode , pas se man gespräe (für das was) B. 1397; ähnlich inf. pancian Gen. 257; præs. pl. ponciad Cri. 1256; præt. pancade An. 1013, pancode Gen. 1888, Dan. 86, B. 625, El. 1139 und poncade Gû. 750; pl. pancedon B. 227 und pancodon B. 1626. præt. pl. panceden peódne, pat hit pus gelomp Sat. 534; præs. pl. hi pe panciad Hy. 748. 32; ponne hie cynlice tû pe cleopiad and pe lustum lofê , hymnum dicent': Ps. 644. præs. pl. hi panciad prymmes pristum vordum Dan. 425; ve bletsiad bilevitne fäder and ve , pînes veordlîcan vuldordreames and pîura miolan magena gerêna Hy. 8°. lohnen, vergelten; præs. pu us leánast nu, unfreóndlîce fremena pancast Gen. 2689. s. gepancian.
- pancol, poncol adj. cogitabundus, consideratus, circumspectus, providus, sapiens; voc. poncol mon! Rä. 8¹² s. fore-, ge-, gearo-, hete-, hyge-, searo-pancol.
- pancol-môd adj. idem; nom. ver þekvum hydig Gen. 1705; acc. f. poncolmôde Jud. 172; pl. Met. 1914.
- panc-snottor adj. sapiens, ingeniosus; nom. poncenottor guma Fä. 21.
- pancung f. gratiarum actio, gratia, grates; nom. savla ~ Hy. 945; acc. pl. hi pas pancunga calle hafdon Ps. 10112.
- panc-vord n. Dankwort; acc. pl. poncvord sprecad Vid. 137.
- panc-vyrde adj. (denkwürdig) dankenswert, angenehm; acc. pät pu him (diis) poncvyrde låc onsecge Jul. 198; ic ebv secgan mäg ~ ping Jud. 158.
- panne, pänne, ponne adv. dann, tum, tune, deinde, porro; panne Ps. C. 114; pänne Men. 23, 83, 58, 90, 106, 115, 130, 143, 15%, 169, 173, 210, 218, 226; ponne Hō. 62 (?), Seel. 91, Dôm. 29, Orā. 71 u. s. w. autem, quidem: näs so västm gelic; öder väs svå vynlic...; ponne väs so öder eallenga sveart (dagegen) Gen. 477; nis pät ponne mætost mägenfultuma B. 1455; ic hit po gehåte, pät... B. 1671; ic pät forhicge... B. 485; ähnlich B. 1822, Wand. 88, Hy. 426; syndon ealle hædene godu hildedeöful; heofonas pänne vorhte hålig drihten 'dominus autem vorlos fecit': Ps. 955; peáh pe ic on mines hüses hyld gegange odde min selegesceot svæs vese odde on min restbedd ricene gestige Ps. 1813. im Hauptsatz (dann), einem ponne, gif im Nebensatz entsprechend, suppellen anakoluthisch: ponne väne ic tö

pe vyrsan gehinges, sif hu Grendle dearst nein bidan B. 525; gyf honne Frisna hvylc his mordorhetes myndgiend være, hit sveordes eog syddan sceolde B. 1106; gif ge sindon hegnas has he..., ic eóy ferian ville... An. 347; gif hät gelimpe, hat hu gehŷre..., hu ic eóy ferian ville... An. 347; gif hät gelimpe, hat hu gehŷre..., hu pu snûde gecŷd...! El. 446; honne (wenn) hy him tô eóy ârna hædun, ge hyra hulpon Cri. 1354; honne (wenn) is gromra tô fela æfestum hladen, habbe ic it freán frôfre Hy. 446; se he ville anvald âgan, sceal he ærest tilian, hat he... Met. 161; ic he lære, hat hu hospevide ne fremme vid godes bearne: hu geearnast, hat he bid êce lif seald in heofonum El. 526. — in Frayesätzen (denn, nam): ac hva dêmed honne Criste on dômes däge? Sal. 334; ac forhvam lifad se vyrsa leng? Sal. 357; ähnlich Sal. 336, 351. — efne mîne eágan synt ealra gelîcast, honne (sicut) esne bid, honne ondrysnum his hlaforde hêred and cvêmed Ps. 122°.

panne, panne, ponne conj. I) temporal: quum, quando, quamdiu und in Conditionalsätzen: wenn, si; 1) c. ind. ponne Gen. 523, 2188, 2789, Exod. 825, Cri. 674, 791, 845, 1852, 1601, 1803, 1607, Seel. 87, 88, Vtd. 100, An. 4, 9, 252, 409, 412, 893, 1502, Gd. 304, 320, 827, 363, El. 478, 618, 1179, 1185, 1273, Ps. 1222, Sal. 335 und sonst; breic môste (quamdiu) B. 1487. — 2) c. conj. ponne B. 23, 3177, Sal. 166, 169; lête he his hine lange vealdan (quamdiu) Gen. 258; bûtan pānne (außer wenn) Men. 32; besonders in imperativen Sätzen: saga pu, ponne pe fremde friegen...! Gen. 1833; sîe sió bær gearu, ve ût cymen! B. 8106; āhnlich Cri. 155, Ps. 10810, Hy. 426, Fā. 64.

II) in Comparativsätzen: quam, als, is me feorhgedål micle leofre bonne beds liscearu An. 1480; ähnlich bonne Gen. 2921, Cri. 843, An. 1521, Ga. 359, 371, Sal. 46 (dane B.), $R\tilde{a}$. 41^{26, 28, 31}. — c. ind. mi is sværre mid mec þinra synna rôd, þonne seó ôder väs... Ori. 1492; me par vyrse gelamp, o ic ær to hyhte agan moste Sat. 176; ic vorda gespräc må 🔷 ic sceolde An. 926; ähnlich Dan. 636, Cri. 1489, An 1486. — c. conj. bär bid egsa måra, bonne gefrägen yurde afre on sordan Cri. 840; manneynnes må, co gemet være An. 1180; maran micle, whit men viten Ra. 404; ic som on stence strengre ricels sy Rä. 4124; ähnlich ponne Exod. 428, Ori. 422, 903, 990; Seel. 77, El. 74, Rä. 4142. 60. 60, 105. — c. conj. für honne hat als daß: bat he him lifdagas leofran ne visse, bonne he hyrde heofoncyninge Exod. 410; pat mihtigra vite vealded, ohe him vid mæge Dan. 523; sêlre bid æghväm, þät he his freónd vrece, ~ he fela murne B. 1385; ähnlich & Seel. 85, Cri. 1892, An. 1091, Ga. 139. - c. ind. vel conj. für bonne boi ne, bonne gif quam quum, quam si; næfte hlisan âl meetud ban mâran, bonne he vid manna bearn vyrced veldædum As. 86; he bid on þat vynstre folc vyrs gesreaden. ~ he on þá svíðran hond svican môte Dôm. 76; ähnlich > Bo. 81, Ps. 118°. - nakoluthisch, sodajz im vorhergehenden Batsglied der Begriff des Comparativs kinponne yldo bearn æfre gefrunon (als stünde måre statt micel) B. 70; tuddorteóndra mismicelra, omen cunnon Exod. 373; þät väs fär micel open eald (für yldre) gevinn opens ädele gevyrd geåra gongum El. 647; göd ys on dryhten georne tö þenceanne, on mannan vese möd tö treóvianne (göd für betre) Ps. 117° und ähnlich Ps. 117°. — nach gelice, ungelice u. s. w. ealle ve sindon ungelice (anders geworden) þonne ve iu in heofonum häfdon æror vlite Sat. 151; efne mine eigan synt ealra gelicost, oesne bid, þonne (he) ondrysnum his hläforde hêred 'ecce sicut oculi servorum in manibus dominorum suorum': Ps. 122°.

panon, panonne, par, para, pas s. panan, pananne, par, pat pron-, pes und pav.

påv goth. påvs m. servus, minister; nom. pl. pine pås (für påvas) As. 150. pavenian s. gepavenian.

päc n. Dach, tectum; dat. päce Cri. 1504, Ps. 1284.

băm, bam, binne e. pat pron. und beam, banne.

bar, har, her goth. har I) adv. et conj. loci; I) ibi, illic, da, dort; har An. 21, 41, 48, 181, 183, 199, 244, 263, 279, 280, 562, 662, 771, 811, 871, 889, 909, 1041, 1009, 1082, 1085 (wo ah bar su lesen) 1155, 1884, 1593, 1710, Ga. 545, El. 41, 114, 159, 243, 256, 264, 649, 804, 833, 890, 951, 1029 und sonst häufig; bar Hy. 7^{90, 92, 94}; bär þá El. 585 und þá þär An. 1298, 1557, 1571, 1627, El. 417, 871, 875, 899 u. s. w. par to pa ne dorste Kr. 35; mit localem Genitiv: sceoldon par gevunian atolan edles Sat. 326. — 2) ubi, wo, da wo: bar Gen. 2567, Sat. 532, Cri. 438, 495, 568, B. 1079, 2355, An. 15, 105, 217, 228, 502, 598, 654, 657, 667, 711, 791, 806 (oder þå þär als da?), 925, 942, 969, 1051, 1194, 1381, 1405, 1573 (þät?), 1636, 1686, 1695, 1703, Jul. 658, Ga. 368, 532, 560, El. 70, 84, 231, 284, 693, 765, 770, 822, 1012, 1027, 1105, 1107, 1262, Rā. 831 und sonst; par Hy. ? 97. Marc. 4 3. 15; getäcna me, pär sélast sý sávle mînre tô gemearcanne meotudes villan! Hy. 410. - 8) dahin, co, illuc; bar Gen. 948, B. 2009, 3070, Dan. 82, El. 735; he his savle vitte georne bigonge on godes villan and par (var?) veorde vorda and dæda, beava and gebonca, but he ne forleose his dômes blæd . . . Cri. 1583. — 4) wohin, quo; par Ori. 436, Bo. 6, B. 402, An. 294, 937, Oc. 1061; hafa bletsunge ofer middangeard mîne, þär þu före (quocunque) An. 224. - 5) dahin wo (Attraction); far, bar bu freonda vene! Ga. 262; brungon þá on þreáte, þär on þrymme bád cáseres mæg El. 329; äknlich Gen. 494, 2684, B. 856, 2851, 3108, Reim. 86, Kr. 189, 156.

11) in Verbindung mit nachgesetzten Præpositionen das Demonstrativ- oder Relativpronomen vertretend: þe þär on sindon Hy. 43; þin heáhsetl, who pu on sitest Hy. 741; êdel bid oferleóf æghvylcum men, gif he môt rihtes and gerysna on brûcan on belde Rûn. 23;

he in code An. 1003 und ähnlich Wal. 58, 79, An. 1590, Ps. 117¹⁹; he har in vuniad Cri. 1684; inne B. 118. 2115, An. 1544; on innan B. 71, 2244, 2089; hi fundon to serhägleäve ädele cnihtas Dan. 88; har... ymb El. 1181; s. auch die einzelnen Prapositionen.

III) Conjunction c. conj. wofern, si; pär Gen. 797, 388, Exod. 152, Cri. 1107, 1495, Seel. 42 (Ex.), 79, 83, B. 2573, 2730, El. 839, Ga. 424, Ps. 80¹⁸, 105¹⁹, 118⁹², Met. 24⁴ und per Ps. C. 121; eálá! pär ic pe môste mid me lædan! (utinam) Seel. 141. — c ind. pär Ga. 318, Sat. 234, B. 797.

pæra, þære, þäs, þæs s. þät pron. und þes.

pat gen. bas, bære, dat. bam u. s. w. Pronomen; hier sind natürlich ebensowenig wie bei den beiden fo'yenden Wörtern (bät, be) alle Stellen aufgesäll; 1) vor einem Nomen als unbetontes Demonstrativum oder als Artikel; ihm kann im Nebensats ein Relativum entsprechen; nom. n. hvar is þat tiber, þat þu . . . Gen. 2890; gen. m. n. þas almihtigan Cri. 1373; engelcynna 🔷 bremestan An. 718; dat. m. in þäm deóran hâm Sat. 219; be bam sigebeame, on bam . . . El. 421, 444; on sele ~ hean B. 1016; for ~ yste, be ic be ar sagde Met. 250; dat. f. for pære dæde Gen. 2639; on Bethleêm > byrig Hy. 327; acc. m. bone lytlan fyrst, be her lifes si Cri. 1323; anne namau Mei. 2038; n. lif þät schne Cri. 1470; acc. pl. þå ôdra två Met. 20190; ähnlich nom. n. þät An. 19, 1230 u. s. w.; gen. m n. þäs Cri. 654, 655, B. 2857, An. 29, 261, Ga. 350, 1104 u. s. w. und pes Sat. 114; gen. f. pære An. 177, Met. 416 u. s. w.; dat. m. n. pam An. 22, Met 179, El. 1174 u. s. w. þäm B. 646, 695, 713, 1215, 1984, Met. 140, 517, 969, 123, 1719, 20103, 2212, 2546, 70, 212 u. s. w. und pan Gen. 410, 300, Exod 134, Älf. Tod. 8, Cri. 1404, Kr. 122; dat. f. bære An. 40, 719, Met. 137, 51, 787, 2815 u. s. w. pare Ps. 14011 und para Ps. C. 34; acc. m. pone B. 3097, An. 1433, El. 457, Met. 114. 53. 69, 36, 1137, 1726, 20106, Sal. A. 71 u. s. w. auch in den Ps. häufig, pane Ps. 71¹³, 103° u. s. w. und pane Ps. C. 8, 96, Sal. B. 71; acc. f. pa B. 1977, 1011, An. 25, 41, 913, 1478, El. 737, 1064, Met. 166. 66, 951 u. s. w.; acc. n. þät Cri. 1464, Mód. 51, An. 15, 28, El. 100, 440, 791 u. s. w.; inst. m. n. by Gen. 2765, 2859, 2931, Exod. 56, Dan. 8, Jud. 12, Cri. 1098, 1154, B. 2028, Men. 3, An. 1268, 1367, 1596, 1645, El. 185, 485, Met. 2513, Sal. 43 u. s. w. und pî Cri. 240, Vald. 124, 26, Men. 8; nom. acc. pl. þå Gen. 1895, Dan. 93, An. 67, El. 169, 932, 938, Ps. 7015, Met. 25. 18. 19, 33, 925. 43, Sal. 332 u. s. w. gen. pl. pâra B. 2053, Met. 137, 743, 816, 1176, 166, 2021 u. s. w. und þæra Sal. 434 u. s. w.; dat. inst. pl. þâm Cri. 919, B. 1855, An. 718, El. 1065, Met. 121, 744, 2114 u. s. w. und þæm B. 1492, 1868, 1612, Met. 421, 545, 2008. 167, 214. 4. 8. w. for hon fägerum dagum (?) Ps. 8917; mid ban fdum Boeth. 6; s. auch unter eal, min, bin, self und den Genitiven von he. — betontes (alliterierendes) Demonstrativum: dat. on þam däge þisses lífes B. 197, 790, 806 und ähnlich dat. þam Cri. 1097, 1372, acc. f. þå B. 736, 1675, inst. þŷ B. 1797 und gen. pl þára B. 2033. — dem Nomen nachstehend: dat. f. ät spræce þære Gen. 2034 und ähnlich acc. m. þone B. 2588, 2959, 2969, 3081.

2) absolutes Demonstrativum, nicht mit einem Nomen verbunden; nom. n. pat hi ne mid ville Seef. 99; ~ pam banan ne veard hleahtre behvorfen An. 1704; w syndon bystro and hæto Gen. 389; väs deades beam Gen. 478; ~ væron cyningas Exod. 185; ~ väs viglic verod Exod. 283; ~ väs vuldres god, þe hi generede Dan. 278; sindon to monige Mod. 25; nas some cyning Vtd. 67; väs co geocor sid, bät he to Heorote åteah B. 765; cud co geveorded, pätte (dasz) ... Cri. 715; hû ogevurde, pät (dasz) ... An. 558, o is dugedum cûd, hvanon . . . An. 682; nis ~ manna ænig, þe þát áríman cunne Ps. 8913; w syndon, þå usic fechtad on Sal 459; ähnlich nom. þät Gen. 2109, Exod. 880, Dan. 207, Sat. 358, 543, 606. Cri. 854, 1623, 1640, 1633, Dôm. 92, Môd. 26, Debr. 23, Vid. 125, B. 11, 170, 249, 348, 863, 1039, 1075, 1372, 1611, 1812, 2854, 2890, 2415, 2709, Men. 53, An. 7, 248, 636, 908, 1491, 1534, Ga-686, El. 426, 646, Met. 231, Ran. 2. — gen. m. for pis eagum, pe . . . Gen. 2108; is whiv gelic hreofum stane Wal. 8; gen. n. him pas grim leán becom (dafür) Gen. 46; nu mågon ve 🔷 vrāce gefremman, păt (dasz) he . . . Gen. 898; peáh he vyrde ne sie tô alætanne . . . Gen. 621; nu ic ~ tâcen vege on me Gen. 885; ic eov treove ~ mîne selle, păt (dafz) ic . . . Gen. 1535; mago Ebrea! ~ pu me vylle vordum secgan! hû gevorhte ic bat? Gen. 2674; bat 🕶 i se rica recan ne volde Dan. 596; to vitgan foron (dorthin) Dan. 41 (s. to c. gen.); ic celles mäg gesein habban B. 2739; dat. m. on ham drihten god visse sefan sidne geboht Dan. 535; dat. n. stöd lange on pam Met. 128; emne pon gelicost, pe (als ob) he ne cude . . . Gen. 1943; anlicast, sva... Ps. 894; is eglicost, sva... Ori. 851, Ph. 424, An. 501; ofer pan (sc. vätere) Ps. 10311; acc. m. on pone eagum vlat . . Gen. 106; ~ Abraham genom Gen. 2920; he ne mag controller Met. 1016; pane bletsadon and pone vyrgedan Ps. 614; ähnlich gen. m. þäs Seel. 56, 4n. 344, El. 298, Met. 2011, Rä. 411; gen. n. þas Gen. 397, 708, 887, 1538; 2031, 2679, 2544, Dan. 186, 525, Sat. 231, 330, 434, 531, Cri. 127, 472, 611, 793, 830, 1514, Mod. 81, Ora. 111, Ph. 409, 472, B. 7, 16, 114, 850, 1145, 1692, 1992, 2026, 2032, 2385, An. 480, 1125, 1867, Ga. 832, 440, Et. 210, 575, 760, 768, 1160, Ps. 664, 9317, Hy. 468. 69 u. s. w. has be s. be relat. und be dasz; dat. m. bam Dan. 739, Mod. 79, B. 2769, Men. 109, Et. 191, 342 u s. w. und bam B. 12, 59 u. s. w.; dat n. bam Gen. 183, Jud. 275, Kr. 129, Ps. 10811; acc. m. pone Gen. 444, Exed 8, Wal. 55, B. 13, Ap. 45, 68, An. 1326, El. 587 u. s. w. pane El. 294 und pane Ps. 10324; acc. sg. n. pat Gen. 148, 2675, Exod. 406, Mod. 50, B. 194, 2027, An. 194, 261, 822, 329, 1542, Et. 172, 192, 432,

448, 682, 667, Met. 1115 u. s. w.; inst. m. n. by Gen. 884, 2624, Ori. 1426, B. 1273, Vald. 125, Ga. 462, El. 1178 u. s. w.; nom. pl. þå Dan. 193, B. 44, An. 720, Met. 25°, Sal. 839 (1) u. s. w.; gen. pl. para Gen. 1645, Orl. 1269, Sch. 8, B 2038, 1015, El. 450, 744, Met. 2010, 2824, Rä. 666 4. s. sp. pera Gen. 221, B. 992, 1266, An. 1497 u. s. w. und þeåra Gû. 369; dat. inst. pl. þâm Dan. 750, Az. 180, Wal. 44, B. 187, An. 887, 1221, El. 1068, Ps. 6711. 10, 7018, 10218, 10314, 11877 u. s. w. und þæm Ps. 1248 u. s. w.; acc. pl. þå Gen. 2468, Exod. 61, Sat. 148, Cri. 1431 (n.), Met. 1910 u. s. w. — gen. sg. n. seitdem, ex eo tempore: þäs ymb åne niht Set. 571; w by þriddan däge Hy. 1033; ähnlich bas Cri. 466, Men. 11, 19, 37, 83, 136, 140, 148, 161, 181, 193, 207, 215; embe nigon niht ~ Men. 41 und ähnlich Men. 131, 144, 151, 174, 187; þis þe s. þe dafz. — gen. n. adeo: nis anig þäs hygeoraftig, þe . . . mæge gesêdan Ort. 241; vurde bu congeviticas, pat bu vanidende . . . bonc ne visses Ori. 1478; vide sind goond voruld fugla and deorg vornas vidsceope Pa. 4; ahnlich pas Gen. 832, 833, Ezod. 438, Dan. 594, Sat. 517, Hö. 64, 65, Dom. 30, 109, Crä. 8-10, 17, 18, 98, Sch. 76, Secf. 39-41, B. 968, 1806, 1509, An. 1374, Jul. 55, 177, 372, 513, Ga. 1103 u. s. w.; mis nænig þäs svä gleáv, þät mæge åseogan, hû ... Sat. 350; tô þäs (adeo) s. to c. gen. — dat. sg. n. bi ham By. 9 und be (bi) hon Cri. 633, 650, 691, 712, B. 1722. — dat. n. insuper, porro, sowie auch, quin etiam: eás þam Met. 144, eás þan Exod. 245, Ps. C. 60, 70 und esc bon Exod. 874, 881, 545, Dan. 297, Az. 17, 83, Kl. 44, Hy. 55; 'asc pan quin etiam': gl. Epin. 700. — dat. n. mr pon (antea) Dan. 35, Ph. 379 and Er \rightarrow be (c. conj. prinsquam) Jud. 252. dat. n. äster þam (postea) Men. 128, Sal. 297; äster þan (nächstdem auch, desgleichen) Ps. 14410; after pon (postea) Gen. 1005, Ori 235, Ph. 238, B. 724, Ga. 1151. — dat. n. quam ob rem, ergo, ideo, igitur: for bam Gen. 97, Cri. 280 (furdum?), Hy. 72; for bam Met. 529; for ban Sat. 194, B. 679, 1059, An. 458, 526, El. 809, 517, 522, 1319; for bon Gen. 172, 302, 810, 2179, 2588, 2703, 2712, 2738, Exod. 187, Sat. 485, Cri. 148, 261, 385, 429, 756, 766, 816, 1016, 1428, Vy. 97, Mod. 82, Ph. 868, Wal. 82, Seef. 72, B. 8021, Men. 193, Jul. 448, Ga. 287, 726, Po. \$420, Hy 402. 07, Bal. 460; proptered quod, quia, for pam be Dan. 226, Ps. C. 21, Hy. 793, Met. 2037, for pan be An. 529 und for bon be Gen. 309, B. 503, Cri. 1203, Ps. 137'. dat. n. ful neâh þon (beinahe) Met. 184. – dat. n. on þam B. 137; on bon An. 972, Po. 627, 118165, 1266, 1803; on ban be (darin dass) Ps. 1187. — dat. n. sid ham (han) seitdem, exinde, deinde, postea: s. siddan. - dat. n. tô ham Exod. 197, Dan. 44, Kr. 129 und tô bon B. 2391, 2845, Ga. 189, Ra. 112; adeo: tô bam Sal. 208, tô ban El. 708 und to pon B. 1876, Met. 1346, 2016, 2876. — dat. n. vid pan Men. 146, El. 926 und vid pe Ps. 118156. - inst. n. äfter þý (postea): Gen. 471, — inst. n. deshalb: by ic be hyran ne can Gen. 542;

- by inc vat he inc abolgen wird Gen. 558; abolich au Anfang des Satses: by B. 2067, Vald. 110, An. 784, Po. C. 68, Po. Th. 16 und bi Ps. 583, 91°; sceoldon þá rincas þý rúmor sécan ellor édelseld (wo þý die erste Vershälfte schließt) Gen. 1895. — inst. n. beim Comparativ: eo, desto, um so; vât in sorga þý må Gen. 868; ic sceal hveorfan vîdor Sat. 120; hvät ióv æfte bet bió odde þince Met. 10°; symble bid wheardra, be bit hrech vater svidor beated Gen. 1825; symle vis (he) ~ sæmra, þonne ic .. B. 2880; bið æghvilc ~ fagenra lîdes vederes, gif he . . . Met. 1212; sefa vas þ e gladra, þas þe (dasz, weil) . . . El. 956; ähnlich þý Gen. 1813, Ph. 573, Reb. 12, B. 487, 1902, 2749, El. 96, 797, Met. 129. 20. 22, 1510. 12, 15, Rd. 1011, 184, 2710-21, pê Gen. 429, Sat. 705, B. 821, By. 312-18, An. 934, 368, El. 97, 796, 946, Reim. 80, Ps. 10124, Met. 1219, 142, 20117, 2825, Sal. 248 und þi Jul. 556; ne bið hió on æfen . . . merestreáme þé near pe (quam) on midne däg Met. 2837; ne Anlas på må (d. h. ebensowenig) Adelst. 46 (vyl. pan c. compar.).
- 8) Relativum; nom. n. svá he þát beácen geseah, þát him geýved veard El. 101; hû mäg ic þät findan, ~ svá fyrn geveard? El. 632; gen. m. meotud, in þas meahtum sind... Jul. 182; gen. n. nu slft me hungor and purst, we begra mer væren ersorge Gen. 808; dat. m. se mäg eal fela singan and secgan, pam... Cri. 667; be se vitga song El. 1189; foremærost receda, on päm... B. 310; acc. n. vile nu gelæstan, þät he lange gehét Exod. 557; vorda gehväs, 🔾 . heó fricgan ongan El. 570; eal ve gevorhton Hy. 7°1; þå þå he volde þät ~ he volde Met. 1115; nom. pl. þät syndon, þå usic feohtad on Sal. 459; ähnlich nom. n. þät El. 641, 791; gen. n. þäs Gen. 622, El. 1251; dat. m. pam Dan. 738, B. 2612, Men. 56, 109, An. 1324, El. 854, 418, 421, 444, 586, 934 und pam B. 374, 1863, Met. 10⁵¹; dat. f. pære Ps. 103¹⁹; dat. n. on (be) þäm B. 1688, Met. 30¹⁸; acc. m. bone Gen. 637, 2326, 2764, Exod. 28, Dan. 684, Sat. 643, Cri. 637, B. 2048, 2751, An. 753, 1177, El. 423, Met. 29^{13, 21}, Sal. 134, Rä. 4178, 518 und bane Men. 42, 60, Ps. 7914; acc. f. bâ Gen. 165, B. 2022, El. 388; acc. n. pat Gen. 2549, 2558, 2837 (par MS), 2890, Dan. 119 (lies väf für väs), 419, Crä. 71, An. 73, 346, El. 640. Ps. 984, 10619, Sal. 252, 294, Gn. Ex. 136; inst. þý Exod. 349; mid Cri 1100; nom. pl. på Gen. 159, 284, Dan. 27, Cri. 450, B. 2848, An. 1372, El. 172, 742, Sal. 459; gen. pl. bara Exod. 95, Crä. 6, Met. 1316, Sal. 238 und þæra Sal. 208; dat. inst. pl. þåm Gen. 994, 1638, Dan. 44, El. 1067 und þæm Gen. 248, Met. 242; acc. pl. þå Erod. 572, Crä. 2, An. 606, 625, 817, Met. 422 u. s. w. - nom. gif me teala pênad, pat bid hlaford mîn Rā. 2215; no pas frôd leofad gumena bearna, ~ pone grund vite B. 1367.
- 4) Attraction oder Ellipse von be; 2) Ellipse des relativen be: gen. n. him bid lean gearo, b as ve her inne magon fremena gevinnan (für bas be) Gen. 436; svå hvå sv gebyrgde, on bam beame

geveûz Gen. 483; forbon be giéna speév, þæs bu fremman ongunne Gen. 2811; gode pancode. 🔷 se man gespräc B. 1398; ähnlich päs Gen. 309, 620, Seel. 149, El. 568. Met. 286, Rä. 427; gen. m. rôde tâcu, þäs us tó råderum up hlädre rærde (ejus qui) Rā. 565; gen pl. frêcenra sîda, þæra he rûme dreáh Gen. 1428; dat. pl. vuna þæm be (iis qui te) sgun Gen. 2293; ähnlich dat. sg. m. bem (für bem be) Sch. 9, B. 2199, Rã. 573; gen. pl. þára (für þára þe) Ps. C. 5, Hy. 423. 67; dat. pl. bam (für bam be) Gen 1758, Dan. 54, Ori. 141, 921; acc. pl. þå (eos qui) Dan. 121. - b) Ellipse der conj. þe; gen. n. þý pu Gudheres scenit beót forbigan, þas he þás beaduve ongan ærest sêcan (für þäs þe dafür dafz, weil) Vald. 136; häfdon for þon håtne grund. ogit oferhårdon hælendes vord Sat. 486; ähnlich Gen. 2543, 2568, Sat. 173, An. 1455, El. 812, 963; nyste, þät þäs hearma svá feala fylgean sceolde, þäs heó on môd genam, þät.. Gen. 711; ne dyde ic for seondscipe ne for vibte, o ic be vean ûde (weil) Gen. 2692; mon manig oderne bad, pas hie him... torr arærden (baten darum dasz) Gen. 1663; him seó dæd ne geþesh, whe bebohte bearn vealdendes (dasz) Sat. 577; quoad, soweit, wie: he vide bead metodes mihte, þäs he meld úhte Dan. 648; ic gelýfe, þät hit from gode côme, pes boda sägde (wie) Dan. 680; hine halig god us onsende, ric vên habbe (wie ich glaube) B. 383; ahnlich Ph. 318, B. 272, An. 687; tô þäs für tô þäs þe (co ubi, eo quo) An. 1072 (a. tô c. gen.); dat. n. for ham (für for ham he propterea quod, quia) Exod. 507, Dan. 176, B. 149, 1957, 2645, 2741, Ps. 533, 543, 15, Rûn. 20 und ebenso for päm Met. 536, 66, 719. 37, 812. 52, 1136, 177. 27, 1941, 20^{51, 52, 134, 189}, 22⁹⁵, 25⁶¹, 26⁴¹, 28¹³, 29^{66, 96}, for pan B. 418, 1336, Men. 21, 46, Ap. 47, Gû. 349, Ps. C. 70 und for bon Gen. 326, 250, Cri. 169, 241, 287, 408, 1152, 1166, B. 2349, GQ. 440, 557, 617, Ps. 536. 7, 628, 5418, 553 u. s. w. Ps. C. 151, Met. 740, 1118, 2943; ar þam (für ær þam þe priusquam, antequam) Dan. 588 (c. conj.), Met. 2911 (c. ind.) und ebenso ær þäm (c. conj.) Met. 543, ær þan El. 1084 (c. conj.), Kr. 88 (c. ind.), ær þun (c. ind.) Gen. 22, Cri. 858, Sal. 274 und ær 🔾 (c. conj.) Gen. 1642, 2531, Cri. 238, 464, 544, Dom. 50, Ph. 40, B. 731, An. 1033, Gû. 21, Gn. Ex. 111, Sal. 250; sid han (für sid han he) ex quo, postquam, quum: s. siddan; inst. n. (für þý þe): heó häfde þý läs suna and döhtra, þý heó svá dyde (dadurch dasz, weil) Rā 1012; ut, damit, auf dasz: þ\$ þine vordevidas veorden gefylde Ps. C. 58; ic väs endesæta, ægvearde heold, þê (be MS bat Edd.) on land Dena ladra nænig... sceddan ne meahte B. 242; þŷ (þê, þî) läs c. corj. (quominus, ne) s. läs; weil, als ob: ualles þý he þät möste odde gemunan volde *Dan.* 85 und ähnlich Dan. 530, Vald. 113, Gû. 121; for þŷ (für for þŷ þe propterea quod) Met. 20193. — c) Attraction in Besug auf das Genus: acc. m. fulvihttid, pone hi tvelfta dag hatad Men. 13 - s. se, pat daß, patte, pe relat. und þe dasz.

pät conj. daß; I) in erklärenden oder ergänsenden Nebensätzen.

- 1) der Nebensatz mit pat tritt als Subject zum Verbum des Hauptsatzes: a) er allein drückt das Subject aus; bär gechaed venta, bat halig god helpe gefremede An. 91; is nu bearf micel, ve (c. conj.)... An. 1169; nu bid fore preć niht, who sceal ... gast onsendan An. 185; gif þin villa sie, ricsie . . . El. 774; svå gemelde iu, whalend geferde An. 661; ähnlich Sat. 479, An. 71, 115, 819, 321, 438, 527, 550, 1608, El. 144, 427, 433, 615 u. s. w. b) im Hauptsatz ist bereits das Subject durch das pron. pat oder hit angedeutet: hû pat gevurde, ~ Judës cynn . . . shôf hearmovide An. 559; pat is gedafenlic, who dryhtnes word healde El. 1168; his påt feor heonon, we mere stonded B. 1362; svå hit siddan gelamp, hie . . . cvômon El. 272; is hit miclé-selre, ve hine alysan . . . An. 1566; ähnlich Cri. 88, 186, 447, An. 207, 511, 574, 610, 767, 1139, 1439b, 1662, 1692, El. 442, 457, 644, 1192, Kr. 29, Met. 28 u. s. w. — c) der Nebensatz enthält blosz eine nähere Bestimmung zum Subject des Hauptsatzes: vas pat vektacen vide gefræge, co hie pas cnihtes cvealm geschton An. 1123.
- 2) der Nebensatz vertritt die Stelle eines Objects im Genitiv; a) ohne schon im Hauptsatz angedeutet zu sein: ic be biddan ville, påt bu me ne gescyrige . . . An. 85; ænig ne vende, whe lifgende land begête An. 878; ic eov hâlsige, oge me . . . up forlæten EL 700) väs Elene gemyndig, which is geschte El. 268; saga ceue ponc meotodes suna, co ie his môdor geveard Ori. 210; bid þe meord vid god, \sim bu us lide veorde (dafür daß) An. 276; ähnlich Dan. 522, Sat. 479, An. 71, 115, 159. 319, 821, 433, 527, 550, 1608, EL 144, 427, 483, 594, 615 und sonst; nis sec brah micel, ~ be værlogan . . . svencan moton An. 108; nis seo stund latu, ~ pe välreove vitum belecgad An. 1213; näs þá vordlatu vihté þon máre, 🔷 se stán tögin An. 1525; is so däg cumen, \rightarrow bu . . . scealt Vald. 1°; āhnlich Gen. 585, Dan. 589, B. 2646, An. 1699, El. 9, Sal. 479 u. s. w. — b) er ist durch has im Hauptsatz vorbereitet: ve has sculon hycgan georne, ve... Gen. 393; väs sed hvil þäs lang, vic geornifæ gode pegnode Gen. 534; hû geveard be bas, who be subcorgas seran voldes? An. 308; no on gevitte blon þas þe he ær ongan, co he dribten herede An. 1269; gif ic bas sagde, ... Ps. 9317; ahnlich Gen. 394, 1536, 1541, 2032, 2580, Sat. 435, B. 2028 u. s. w. — c) er ist bloß Apposition zu dem im Haupteatz stehenden Genitiv: volde ic anes to be craftes nessan, o pu me getæhte . . . An. 487.
- 3) der Nebensatz vertritt ein dativisches Object des Hauptsatzes: ge vidsöcon söde and rihte, pät in Bethleëme bearn vealdendes cenned være El. 391; på veard sum to pam (dasu) arod, he genêdde Jud. 275.
 - 4) der Nebensatz vertriti ein accusativisches Object des

Hauptsaizes; a) ohne schon im Hauptsatz angedeutet zu sein: nu ic vit, þät þu eart cyninga þrym El. 815; ic gelýfe þá sái, ~ he síe savla nergend El. 799; ic be lære, who hospevide ne fremme El. 528; volde ic, who funde ... El. 1080; ponne pu gecarnast, w be bid see lif seeld El. 526; go secgad, oge drohtigen . . . An. 681; Thalich Dan. 88, Cri. 3042, An. 459, 499, 530, 534, 563, 618, 678, 700, 766, 900, 935, 984 (ha ist Druckfehler), 1975, 1287, 1331, 1607, 1655, Ga. 399, El. 170, 420, 460, 519, 570, 578, 667, 711, 809, 947, 1008, 1048, 1152 u. e. w. brîhund besdenholdra, bâra be he viste ~ meahte vel æghvylc on fyrd vegan fealve linde Gen. 2043. — b) er ist im Hauptsatz durch das pron. Þit oder hit bereits angedeutet: söð pāt gecŷded mānig ät medle, 🔷 pat geveorded ... An. 1489; ic pāt sylfa vat, wo une gescylded ... Am. 434; ha hu hat ne lufadest, hat ic be bernelåe brengan möste Ps. C. 122 - 23; ähnlich þát Cri. 801, B. 2028, An. 150, 430, 924, 1291, 1432, El. 290, 865, 671, 687, 854, Ga. 640 u. s. w. — c) er ist bloß Apposition zum Accusativ des Haupteatsee: but he him be veeded to vrace no sette, but hie unacyldigne feores beræddon El. 496; ic eóv secgan mäg söd orgete, 🥕 us ; . . šdeling ferede An. 854; sägde his fûsne hyge, 🥆 he þå goldburg ofgifan volde An. 1657; ähnlich Ori: 198, B. 15, An. 758, 896, 930, 1561, El 942 u. s. w. ic bebeóde vundor geveordan, 🥕 þeós anlienes cordan seco (Apposition sum acc. c. inf.) An. 731. - ve pa ādelingas fyrn gefrunan; 🔷 hi væron dryhtne dýre. Men. 190. — Ellipse von bät (daß): cvædon holdlice hýran voldon An. 1641 und ähnlich Gen. 558, An. 1111 u. s. w.

II) in Finalsätzen; and bu vilnast nu ofer vidne mere, hät bu on hå fægde hins feors spilde? An. 284; gåd fromlice, so ge gådfrein gylp forbögan! An. 1335; håht Eusebium gefetian on fultum, he gesette on sacerdhåd Judas ham folce El. 1055; nu is hearf, hät ve ferhd stadelien, so ve häs mordres meldan ne veordan El. 428; ähnlich Dan. 84, Ori. 160, Ph. 573, An. 603, 918, 868, 1185, 1216, 1859, El. 324, 552, 677, 679, Kr. 107 u. s. w. he onsende vorn häs verudes, hät him håra ledda land geheolde (daß es) Dan. 77; gesete ofer hi sumne anvald, hät hi gelære! (damit er) Ps. Th. 917.

III) in Modal- und Consecutivaätzen; 1) ohne Vorbebereitung im Hauptsatz: hyge väs oncyrred, pät hie ne murndon äfter mandreime (sodafz) An. 37; of vealle ähleóp, on foldan gestőd An. 738; gevät féran, he in Membre becom... An. 789; ne læt þe ähvyrfan hædenra þrym, pu gode svice; An. 960; hvät vearð eóv, eóv svá lyt gespeóv? An. 1346; leóde fortyhte, hie god sylfne ähêngon El. 209; näbbe ic fæted gold, ic þe mæge lust ähvettan An. 303; ähnlich Gen. 2898, Exbd. 148, 206, 264, 495, Sat. 670, Cri. 305b, 589, 1138, Mód. 5, B. 221, 358, 404, 1911, 2716, An. 707, 862, 1329, 1619, El. 15, 86, 501, 580, 933, Sal. 126; nænig öderne freód in fyrhde, nymde feára hvylc, he södlice sibbe healde

Leás 38; pär þri væron eorlas Israels, þät hi á noldon hyra þeódnes dóm þafigan onginnan (der Art, dasz eic) Dan. 189; ähnlich Sal. 423; findad þá þe sélest cunnen æriht eóver, — me andsvare secgan cunnen! (sodasz eic) El. 375; näs ænig þára, — mec þus bealdlice bendum bilegde (der Art, dasz er) Jul. 519; odde hvylc manna ic (ec. talis), — his ågene såvle generige? (dasz er) Ps. 8841; nis zesterus se svista vind, — svå fromlice mäg féran æghvär Rä. 4169; ähnlich Sat. 493, Jul. 513, El. 409, Ps. 73°, Met. 286. 18. 31. 40, Sal. 484, Rä. 614 u. s. us. — svå eác sume vénad þät sió sunne dó (glauben, dasz so die Sunne thue) Met. 2334.

- 2) der Nebensatz ist bereits im Hauptsatz vorbereitet: svelc väs peáv hira, pät hie... dydon An 26; svå is pære menigo peáv, ~ hie... ne villad An. 178; hylc is päs horsc, ~ pät mæge åsecgan? (dasz er) Rä. 2²; nis ænig svå snottor, ~ åsecgan mæge, hû... Sat. 851; ähnlich Sat. 519, Sch. 77, An. 29, 1375 u. s. w. pîn mägen is svå mære, swå pät ænig ne vàt på deópnesse drihtnes milita Hy. 3²².
- IV) Mit Ellipse des Hauptsatzes; in beklagenden oder bedauernden Sätzen (c. ind.): eálå Andreas! þät þu å voldest þät síðfates sæne veordan! An. 208 (vgl. Pars. 689² und 'dass doch die Jugend immer zwischen Extremen schwankt!' Goethe Lehrj.); eálå! cie eom ealles leás scan dreámes! Sat. 168; vå! bes tövyrpd godes tempel! Matth. 274; ähnlich Hy. 4108, Met. 616, 955, 181. c. conj. utinam: eá lå! hit vurde odde volde god, þät on eordan nu ussa tída væren svelce! Met. 839. and þäs embe åne niht (sc. hit geveorded), ve Marian mässan healdad Men. 20 und ähnlich Men. 16, 23, 73, 168, 181. nó (sc. hit väs) þin aldor æfre volde godes goldfatu in gylp beran Dan. 754; and nó seoddan, hi môsten . . . Sat. 378 und ähnlich Sat. 634.

V. þät þe $da\beta$; þät eóver fela geseah, þät þe (þät ve MS) þrý syndon geboden tó bæle in fýres leóman Dan. 413; gif þät geganged, þät þe gár nimeð... aldor þínne B. 1846; ähnlich þät þe An. 1604, El. 59 (þät he MS); hvá is (sc. talis), þät þe cunne orþone elæne nymde êce god? (dase er) Sat. 17; s. auch þätte.

- pătte pron. = păt pe id quod; vunder godes, on pâm cuihtum gecŷded văs Dan. 472; păt he ne forleóse vuldres leán, heofones cyning syled Cri. 1589; dô â duge! Fä. 4; ähnlich Dan. 818, Jul. 2, Mei. 2976.
- pătte conj. = păt pe das; 1) der Nebensatz ist Subject zum Hauptsatz; veard him sôd gecŷded, ~ rîces gehväs rêde scoolde gelimpan
 Dan. 114; cûd păt geveorded, ~ cyning engla . . . munt gestylled
 Ori. 715; îs păt peódues bebod, ~ tvelf sîdum . . . geondlâce Ph. 69;
 nis tô vênanne. ~ volde god . . . gŷman âviht Ps. 7710; ähnlich pătte
 Ori. 143, 417, 600, Dôm. 1, Vy. 2, Môd. 58, B. 151, 1256, 1942,
 2924, Gû. 420, Met. 120 und patte Ps. C. 14. 2) der Nebensatz
 vertritt ein Genitivobject; voldon hie păt feorhleán fâcnê gylden, păt te

he bat dagveore dreore gebohte (dafür dasz) Exod. 151; haide lechtran geleafan in liffruman, þätte god sealde svå velan svå vite... Dan. 644; þe þäs onsôce, ~ sôd være mihta vealderd . . . Dan. 451. — 3) der Nebensatz vertritt ein Dativobject; me gelicost hinced, ealle viten, pat... Met. 1913; vgl. pon gelfcost. — 4) der Nebensatz vertritt in Accusativobject; sägde us tô sôde, 🗠 . . . Sat. 480; sägdon sôdne gefeán, 🔷 være... åcenned Cri. 451; ve þät ne gelýfdon, ... Cri. 656; ähnlich Dan. 148, Cri. 1156, Ph. 1, B. 858, 694 (pat hie MS). — 5) in Finalsätzen: gedo nu fremsume frofre bine, Sione dûn sigefest veorde! Ps. C. 132. — 6) in Modal- und Consecutivsātsen; nis þeáh ænig man, co ealles svâ... bereafod sie (der Art dajz er) Met. 2240; ähnlich An. 546, Fä. 67; bas heriges ham est ne com zuig to lafe, a sid heora secgan moste (sodafz er) Exod. 509; sägde him vîslîce vereda gesceafte, 🔷 sôna ongeat svîdmôd cyning ord and ende Dan. 161. - 7) in elliptischen Sätzen; and bäs embe fif niht (sc. hit geveorded), ~ fulvihttid eces drihtnes to us cymed Men 11; panne emb feover niht, ... Men. 226; ühnlich Men. 55, 83, 88, 96, 164, 208, 211, 222.

pe indecl. 1) Relativum alleinstehend oder mit dem Demonstrativum verbunden; 1) für den nom. sing. idesa scênost, be on voruld côme (quae) Gen. 627; ussum hlaforde, w us has beágas geaf (qui) B. 2635; hvär se vealdend være, 🗪 þät veorc stadolude An. 800; pam bid vîte geopenad, 🗪 pâra gefeana sceal fremde veordan An. 892; burh ba ilcan gesceaft, whim gegved veard El. 183; on häs andvlitan, he... El. 298; hvät is his lå manna, he...? El. 903; vên ne brûced, 🥆 can veána lyt Rûn. 8; nænig þät dorste deór genêdan svæsra gesída nefne sintreá, 🥕 hire an däges eágum starede B. 1935; ähnlich Dan. 172, 450, Sat. 365, Cri. 292, B. 2468 (?), 3009, By. 158, 325, Ga. 633, El. 160, 163, 295, 360, 602, 611, 1138. Ps. 7112, 75°, Met. 846, Gn. Ex. 112, Sal. 243 und sonst; þå väs gemyndig, se be middangeard gestadelode An. 161; he beodum sceal racian, se be . . . An. 521; bat be god hafde vare bevunden, se be . . . An. 535; ne mihton oncnávan þät cynebearn, se þe . . . An. 566; ge deáde pone déman ongunnon, se pe... El. 803; se hælend, se pe... El. 913; se bid eadig, se be . . . Sat. 304; se be hine sylfne up ahlæned, se sceal... Mod. 52; seo hand, se be... B. 1344, 2685; bat ädele cynn, þät þe eft forveard Sat. 21; gif ge sinden þegnas þäs þe þrym áhôf An. 344; se väs ordfruma earmre låfe, þære þe þam hædenan hŷran sceolde Dan. 153; blæd bid æghväm, þām þe hælende hêran benced Sat. 364; us is vuldres leoht torht ontoned, pam be teals benced Sat. 557; bit bid eallunga eorlum on gesihde, bam be gedælan can... Sal. 418; volde guman findan, pone pe... B. 2295; ge monetigad godes êce bearn and bone be... An. 748; ähnlich se be Gen. 435, B. 506, An. 254, 519, 1166, 1388, Ga. 282, 332, 412, El. 774, 913, 945, 1044, 1184, 1126 u. s. w. (s. se Nr. 4); pas pe Dan. 162,

Rd. 8133; bam be B. 2601, 2861, Am. 314, 638, 911, 982, Gd. 317; bane be Gen. 2644 und bone be B. 3003, 3084, 3116, El. 1162 u. s. w. alc hafad magvlite metodes and engla, para pe healdan vile halige beávas Gen. 1531; bone deópestan drencfloda, para be gevurde... Exod. 365; hi oft fela folca gesceodon, para pe him held ne vas Dan. 16; svå he manegoni ded, påra þe... Dan. 495; seó elmueste cvên, · para pe... Cri. 277; cvicra gehvylc dryhtne hêred, para pe... Dôm. 97; manua ængum, þára þe... B. 1461; æuigum þára þe... can gehealdan Vald. 13; ähnlich þára þe Cri. 894, B. 843, 1051, 1407, 1686, 2130, 2251, 2383, An. 28, 879, 1154, El. 975, 1226, Rā. 613, 293, 4015 und bæra be Gen. 1522, Hy. 17; näs se folccyning ymbsittendra mnig þára, þe mec... grétan dorste B. 2735; sóð is æghvylc (m.), þára þe ymb þás viht vordum becned Rä. 4026. — 2) für den gen. sing. ne gelŷfe ie me þäs lechtes furder, þäs þe (he) him þenced lange niótan Gen. 400; vist inviged and verum gielded gaful geara gehvam, päs þe guman brûcad Rä. 3318; Igod vurdedon, under þäs fädmum þe gesigmed veard fgres hate Dan. 261. — 3) für den dat. sing. se frumstôl, be hi of adrifen vurdon Gen. 964; eadig bid bat folc, be älmihtig vile... dema veordan Ps. 14319; ähnlich GQ. 227, 344, Ps. 1063, Bā. 2131, 856; þät is vuldres beám, se þe älmihtig god en þrovode Kr. 98; neme god sealde ham he he volde B. 8055. — 4) für den acc. sing. bu eart se veallstan, be ba vyrhtan iu vidvurpon Cri. 2; bu cart bat vealldor, burh valdend fred at sidade Cri. 328; pone lytlan fyrst, where lifes so Ori. 1823; hvät se manna väs, þe he bar vid bingode An. 268; hvät is vuldor bin, ~ bu up arærdest? An. 1320; ve þät æbylgd nyton, ~ ve gefremedon EL 402; āhnlich B. 3001, An. 829, Ga. 298, El. 319, 415, 416, 625, 966, 995, Ps. 103°, Hy. 825, Met. 1037, 213, 2500 und sonst; se hondvyrm, se þe häleda bearn seaxê delfad Rä. 4106; on leófes stäl, þäs þe Cain ofslóh Gen. 1114; ne tîd forsat, pas be he dreogan sceolde Ga 312; hafad eall on him, pas be he godes odde gales on his gæste gehlod Cri. 1034; lof pas pe vorhte (laudem ejus, quod ille fecit) An. 1481; on selda, bam be deórmôde Diran hêton Dan. 171; onsôh me freóndisce on ham be bu sylfa sägdest (n.) Ps. 118116; hone some, hone he Grendel acvealde B. 1054; rîca randvîga, pone pe... B. 1298; se sêlesta..., para pe ve on Engle æfre gefrunen aceunedne Ga. 1834; āhnlich þäs þe Vy. 98, An. 1268, Gû. 312, 350, 436, Rā. 321, 424; pone pe B. 2178 u. s. w. - 5) für den inst. sing. 8d pone anne däg, pe he... (an dem er) B. 2400; poue mâddum, pone pe pu mid rihte rædan sceoldest B. 2056. — 6) für den nom. plur. ne meahton hå þäs fègles flyht gecnávau, 🔷 þäs upstiges andsäc fremedon Cri. 655; and ealle på menigo, ~ pe mid vuniad An. 101; påm bid häleda vel, pe... An. 888; para sind feover, ... El. 744; peos vorld gevited and eac svå some, ~ hire on vurdon åtydrede El. 1278; äkalich An. 1617, Et. 453, 687, 784, 1065, 1238, Met. 744, 164, Rā. 664; sôna

pat gesavon snottre ceorlas, pa pe on holm viiton B. 1592; healtum and breckum bygo blissode, be limsecce lange væron An. 579; and þe siddan å Satan nemdon, þå þe ... An. 1196; þå väs gesamnod mägen unlytel, på be ... cûdon El. 283; sundor sécad, på be (cos qui) El. 407, på pe gearve beód..., est hi gelæded drihten... Ps. 1245; burga gehvone, bara be bam folce to fride stadon Dan. 64; manigum on andan, bara be ... voldon El. 971; folc anra gehvylc, bara be gevurdon... El. 1288; of vätrum, þám þe vuniad gyt... Gen. 152; gehýred he cyning sprecan rêde vord, þám þe... váce hýrdon Cri. 799; ähnlich þå þe Exod. 235, Dan. 268, An. 282, 600, 1447, Gû. 322, El. 154, 315, 280, 327, 373, 380, 1020, 1080, Rä. 35⁶; påra þe Ori. 48, B. 98; påra..., påra þe... Met. 116-7; þâm þe Gen. 1341, Cri. 640, 1591, Leás 12, Hy. 316, Sal. 325, Rã. 437 und þæm þe Sat. 650; and his vise dômas dêd gedêle, be (= bim be) hêr deorce ær teónan gefremedon Ps. 1456. — 7) für den gen. plur. ne bid be nænigre gåd vorulde vilna, co ic geveald habbe B. 950; for pam miltaum, co bec men 'hlîgad (um die sie dich anrufen) Dan. 311; monige sindon unrimu cynn, wo idelu ne migon ryht areccan Pa. 2; feóver teah svæse brôdor, þára þe (quorum) onsyndran gehvylc drincan sealde Rā. 713; brîhund beddenholdra, pâra be he viste bat meahte vel æghvylc sh fyrd vegan fealve linde Gen. 2043; ähnlich bara be B. 878. — 8) für den dat. plur. ebredgeatve, \sim ge par on standad B. 2866. — 9) für den acc. pl. in yrmdum, he ådreag An. 164; hinga gehvylc, o ic him to sece El. 410; ha vord, o ge . . . El. 582; ahnlich An. 816, 1488, El. 358, 755, 1211, Met. 138, 811, 2031, 214; pat is vundra sum, para pe he gevorhte Gen. 2573; vîgan æghvylene, para pe he findan meahte Exod. 189; gevôd geócrostne sid, para þe eft lifigende leóde begéte Dan. 618; þonne min hlaford vile lafe þicgan þára pe he . . . (corum quos) Rä. 8810; ähnlich påra pe Gen. 2820, Exod. 395, 376, 520, Dan. 693, Cri. 526, B. 1196, 1578, An. 976, El. 508, 818, 1014; par ic svîde beleas harum, pam pe ic haide Ra. 27°; pat ie fram þám synnum sylfa gecerre, þá þy mine äldran ær gevorhton Ps. C. 65. - 10) für den inst. plur. hvät synt binum esne ealra dagena, pe pu mine shtend for me calle gedsme? (an denen) Ps. 11864; efne påra bridla pe he gebætte mid . . . Met. 1176. - s. pätte.

II) Relativum in unmittelbarer Verbindung mit dem persönlichen Pronomen; pe ic (der ich, ego qui) Cri. 792, Ga. 638, Rä. 13¹⁴; pe ve Cri. 25; pe he usic (uns, die er) B. 2638, 2641; pe pu (der du) Hö. 126 (pa pu MS), Hy. 8²⁸ (pe py MS), 8^{12, 26}; pu pe (der du) Ps. 79^{1, 3}, 122¹, Hy. 5¹, 6⁸, Met. 4⁵⁸; pe he (er der) Ps. 67⁴, Ps. C. 24; pe heó (quae) Jud. 6; pe his (cujus) Ps. Th. 39⁴; se god, pe pis his bescen väs El. 162; pe pu his (cujus tu) Ps. 79¹⁴; se pe his (cujus) Sat. 288; pe him (cui) Sch. 66, Seef. 13, Ps. 143¹⁹, 145⁴; pe ic him (cui ego) Wand. 10; se pe him (cui) Vid. 138, Ga. 332; se ver, se pe him (cui) Ps. 111²⁸; pe ic hine (quem ego)

Ps. 131¹⁶; þe þu hine (quem tu) Ps. 98¹²; se þe hine (quem) B. 441, Ps. 64⁴, 108¹⁹; þe hy (qui) Hō. 8; þe heora (quorum) Ps. Th. 32¹¹; þe him (quibus) Ph. 656, Ps. 117⁴, 118¹⁶⁵; æghvilene ånra þára, þe him (quibus) Kr. 86; þe ic him (quibus ego) Met. 2¹³; þe þu him (quibus tu) Ps. 68²⁷; þá þe him (quibus) Gû. 43. — Ellipse des persönlichen Pron. 1. und 2. Person; frige, hvät ic bátte, þe svá binde . . .; (= þe ic) Rā. 28¹⁶; älmihtig fader, þe þá scírau gesceaft sceôpe and vorhtest (= þe þu) Hy. 10²; gif ge þysum leáse leng gefylgað, þe me fore standað (= þe ge die ihr) El. 577.

III) Conjunction: quod, dasz, weil; vênde, pat heó hyldo heofoncyninges vorhte mid bam vordum, ~ heo bam vere svelce tacn odievde and treove gehêt Gen. 713; for pære sundorgife, whim god sealde vorld to gevealde Dan. 607; heb på fæhde vräc, > bu Grendel ācvealdest B. 1334; þäs þá byre siddan gyrne onguldon, 🥕 hi þät gyfi þegun Ph. 410; ic þät gefremme, þar se freónd vunad, 🔷 ic þá sibbe vid hine healdan ville GQ. 688; sceoldon vilspella mæst seolfum gesecgan, o pat sigebeacen mêted være El. 985; ic pand vid ban, ∼ teala noldon Ps. 118 136; hvät is se manna, ∼ þu him cûdlice codan voldest? 'quid est homo, quod innotuisti ci': Ps. 1434; ähnHch Cri. 1098, B. 2606, Gû. 429, 499, Ps. 1172. — pas pe daß; gefeah blîdemôd, bas be heó gesettan . . . môste Gen. 1469; bat hie tô beácue torr arærde, pas pe hie geschton Sennera feld Gen. 1668; pa vas endedäg, þäs þe hie cyningdôm ahton Dan. 680; ähnlich Cri. 1236, 1295, Sat. 505 (?). — þäs þe proptera quod, dafür dasz, weil; provedon pearl afterlean, pas he he heo ongunnon vid gode vinnan Gen. 77; sealde him to bote, pas pe he him bryd genom, gangende fech Gen. 2718; ic sceal nænigne dreám ågan mid englum, þäs þe ic ær gecväd, bät ic være . . . Sat. 123; secgan drihtne banc, bäs be he . . . Sat. 553; sefa väs þé glädra, þas þe . . . El. 956; ähnlich Gen. 303, 1526, Sat. 187, Cri. 129, 501, 1477, Sch. 32. Vid. 95, B. 108, 228, 626, 1628, 1998, 2797, Vald. 2°, An. 1014, 1153, Gû. 750, El. 823, 956, 1140, 1317 Ps. 664, Hy. 635; svå þäs (dafür) fästen dreih Egypta folc, þäs þe hie vyrnan þohton . . . Exod. 51; þäs sig metode þanc, þäs þe . . . B. 1779; bas..., bas be... Cri. 127; him bat geleaned veard, bas pe svå geomor veard Dom. 87. - päs pe quoad, insofern, wie; fæmne freólicast ofer ealne folden sceat, þäs þe æfre sundbûend secgan hýrdon Cri. 74; þäs þe ic sôd talige Cri. 794; is þät deór Pandher håten, pas pe vîsfaste veras on gevritum cŷdad Pa. 13; pas pe us bêc cvedad Gen. 1239; pas pe me pinced Ps. 1013; ähnlich Gen. 227, Bo. 30, B. 1341, 1350, 3000, Adelet. 68, An. 472, 1565, Ga. 1180, Hy. 720; sum sceal on yldo eadig veordan and velan bicgan, mådmas . . ., þäs þe ænig fira mæge forð gehealdan (soviel) Vy. 63. — þäs þe ez quo, seit, seitdem; þät väs þý feórdan dogore, þäs þe Judith hine ærest gesôhte Jud. 18; ymb (post) vucan, þäs þe hine on voruld modor brohte Gen. 2769; āhnlich Gen. 1439, B. 1751, Men. 49, 71, 179,

El. 4, 68, 957; pås þe he on vorald cymd ymb seofon niht (7 Nächte nachdem er kommt) Gen. 2319; þäs embe fil niht, þäs þe . . . Men. 23-28 und ähnlich Men. 95-98; svå vuldres veard vordum sæde ær on morgen, þäs þe drihten god of deáde áris (?) Sat. 516. — on þan þe (darin daß) Ps. 118⁷; við þan þe (dagegen daß, quia) Ps. 118¹⁵⁰; ær þon þe (priusquam) Jud. 252; for þam (þan, þon) þe propterea quod, quia: Gen. 309, Dan. 226, Cri. 1203, B. 503, An. 529, Ps. 137⁵, Ps. C. 21, Hy. 7²³, Met. 20³⁷. — and þý þe hit däg bið (solange) Sal. 486; nalles þý þe . . . (quia) Dan. 85; þý läs hi on þone foreþone gefeón mótan, þý þe hy him sylfum sállan þúhton þonne éce Crist (quod) Hy. 4³⁴; emne þon galicost, þe he ne cúðe, hvät . . . (als ob) Gen. 1944.

IV) Conjunction: oder; nåt þeáh, þu (ob du) mid ligenum fåre, þe (oder ob) þu eart drihtnes boda Gen. 582; ne mäg se scrift geseón, hväder him mon sód lyge sagad Cri. 1307 und ähnlich Cri. 1333, 1554; god åna våt, hû his gecynde bid, vifhådes veres Ph. 357; on hvan mäg se giunga rihtran rædran ræd gemittan? (ne MS) Ps. 118°; hväder være tvegra strengra, vyrd varnung Sal. 427; þe... þe Boeth. 84° (aut... aut), Marc. 13° (utrum... an). — ogi. odde.

V) nach dem Comparativ: ale, quam: näs him se svêg tô sorge pon må pe sunnan scîma Dan. 264; ne mäg mon æfre pŷ êd ænne vrāccen his crästes beniman, wom oncerran mäg sunnan on svisan Met. 10³⁰; dhnitch Wal. 80, Met. 28³⁷. — je, quo: pincd ânra gehvâm sió sôde gesæld symle på betere and pŷ vynsumre, he vîta mâ hâr âdreôged Met. 10²⁰; ähnlich Gen. 1325, Met. 12²⁰; hige sceal på heardra, heorte på cônre, whre mägen lytlad (je mehr) By. 813, — quia: he on holme väs sundes på sænra, hine svylt fornam B. 1436; stälgiest ne väs vihtê pŷ gleávra, he pâm vodum svealg Rä. 48⁶; vgl. pŷ Rā. 10¹² und päs pe.

VI) für pär wo; stôpon tổ pære stôve, þe dryhten ær âhangen väs El. 717; tổ päs þe (dahin vo) B. 714, 2410, An. 1061. — ổđ þe (bie daß) B. 649; þät þe (daß) s. þät Nro. V und þätte; þeáh þe (obgleich) s. þeáh.

þe, þec, þê s. þu, þät pron.

peccan, -can comburere? inf. seó hyre bearn gesihd brondas peccan Vy. 47; på sceal brond fretan, äled peccean B. 3015; præs. ponne brond peced heorodreórges hûs Ph. 216; hine åd , purhäled får Ph. 365. — vgl. pecele facula und ahd. dahhazan lodern.

peccan iegere, operire; inf. Cen. 942, 1573, Rä. 10⁴; præs. ic pecce Gen. 863; þu þecest Gen. 877; þeced Ph. 249, Ps. 146⁸, Rä. 15¹; 79⁸; conj. sg. 3. þecce Rä. 2¹⁴; pl. hvå våt nu þäs vísan Vélandes bån, on hvelcum hi hlæva hrusan þeccen Met. 10⁴⁸ (vgl. lämes geþacan Galoob); præt. þeahte Gen. 117, 1282, 1377, Ph. 42, Rä. 46⁴, 76¹; he gealgan þehte (hieng am Kreuze) Ap. 22 und ähnlich sg. 1. Angest pl. þeal ton Exod. 288; git (vos) eágorstreám earmum þeht on

(sc. natantes) B. 513; part. peakt Gen. 1922, 2740, Rã. 114, 175 und pl. peakte Gen. 1989. — be-, bi-, ge-, oferpeccan.

peccend m. protector; nom. pu eart min Ps. 70°; acc. me lustum align and me lungre veord on god drihten georne 1 'esto mihi in deum protectorem' (part.) Ps. 70°.

pecele f. fax, facula; nom. stôd se leóma him of svylce fyren pecelle Bed. 5²³; acc. drihtnes pecelan Sal. 418.

pecen f. tegmen; acc. pindan and punian, pecene hebban Rā. 46°; inst. his oft ûtan beveorped anre Rā. 81°. — auch tectum domus (Lye). becgan s. 4-, ge-, ofpecgan.

pegan accipere, sumere? (Dietr. H. Z. IX, 212); inf. him väs godes egsa måra on gemyndum, ponne (quam) he menniscum prymme äfter ponce volde Gû. 140.

begen, begn, ben engl. thane m. minister, vir, miles, Ritter; nom. acc. begen Sat. 388 (Christus); pat bu cyninges eart co gebungen An. 528; begn Gen. 597, Hö. 55, Orä. 68, Môd. 45, Sch. 21, B. 494, 1871, 2224, 2709, 2721, An. 884, 1893, Rä. 883, 504, 843; æghvile vile vesan \sim and beev beedne mærum Ph. 165; bære sunnan \sim Ph. 288; gif hu sie vuldorcyninges An. 417; vuldres (meotudes, cyninges, Hygelâces, hælendes, nergendes, dryhtnes, Satanes) ~ Gen. 1574, 2266, 2907, Sat. 426, B. 194, 867, 1574, 2977, Men. 26, 115, An. 43, 1680, Gû. 685, 680, Sal. 117; WHrodgares B. 285; so femnan ~ B. 2059. — voc. saga, pances gleav begn! An. 557. — genbegnes B. 1797. — dat. begne Gen. 409, 705, B. 1341, 1419, 2810; beódnes (his) \(\infty \) B. 1085, Ga. 1087; \(\infty \) mînum Rā. 5\(\hat{a} \). \(- \text{pl. nom-} \) acc. pegenas By. 205, 220, 232; pegnas Gen. 15 (angeli), 641 (homines), Exod. 170, Dan. 205, Sat. 662, Cri. 497, 541, B. 1230, An. 245, 344, 363, 376, 402, 462, 874, Ga. 519; \sim and eorlas Met. 1 \sim ; på yldestan (die vornehmsten Hofleute) Jud. 10; his (cyninges, dryhtnes, beodnes, Cristes, Finnes, deofies) Gen. 2627, Sat. 326, B. 1081, 8121, An. 8, 237, Kr. 75, Hy. 753; på hýhstan an heofonum Oristes (Ersengel) Cri. 283; ve his sind gecoren to compum An. 323; mîne, geonge gûdrincas An. 391; þeóstra (diabolos) Ga. 668; valdres ~ Ap. 87, An. 726, 1028 (s. valdor). - gen. pegens Met. 956; begna B. 123, 400, 1627, 1644, 1829, 2033, An. 696, El. 151, 549. Ron. 3 (hominum); \sim and eorla Met. 257; \sim gehvyle þinra leuus B. 1673; sinra vorn þäs verudes Dan. 75; his comes gedryht (heap) Ori. 457, 944; vuldres (godes, beodues) comes. 2568, Cri. 710, Ap. 8. — dat. his (sînum, cyninges, vîtes) pegnum Gen. 80, 1851, Dan. 100, B. 2869, Jul. 152, El. 487; > pînum Gen. 2712; \sim sinum, ombihtscealcum Gen. 1869; bearnum minum \sim prydfullum (inquit diabolus) An. 1331. — inst. pegnum and gesiddum Gen. 1908. — s. ambeht-, bûr-, duru-, ealdor-, gum-, hand-, helle-, heáh-, heal-, magu-, mägen-, mete-, sele-begen (-bagn, -bên).

- pegen-lice adv. viriliter, fortiter, wie es für einen pegen gestemt; bes pu hürn gehyrt aud hicg ~! Jos. 1¹⁰; he läg ~ pessente gehende (sc. auf der Walstatt) B. 294.
- pegen-scipe m. 1) ministerium; dat. pat him on pegnscipe peóvian voldon Gen. 744; acc. hie ogodes forgymdon Gen. 326. 2) virilitas; gen. nis me on vorulde niód æniges pegnscipes Gen. 836.
- pegen-sorg f. Kummer über den Verlust der Mannen; acc. polode prydsvyd, pegusorge dreib B. 181.
- pegen-veorud n. turba ministrorum; nom. pär in (in còclo) is gepungen pegnveorud Cri. 751.

begn s. begen.

- pegnian, pênian c. dat. dienen; præs. sg. pênad Rā. 22¹⁴, 44⁸; and pióvad Met. 29⁷⁷; pl. pegniad Met. 25¹¹, Rā. 51⁶; præt. pegnode Gen. 585; pegnade Ps. 100⁶; io him pênode deóran sveordê (crschlug sie damit) B. 560. s. gepegnian.
- pegnung f. ministerium, servitium; dat. pegnunge El. 739; acc. Cen. 2442, El. 745; acc. pl. pegnungs Cri. 354, Met. 1146; gen. Met. 2524. 33; inst. mid pegnungum Met. 3526. s. heihhegnung.
- þegu, þéh s. beág-, beór-, födur-, hring-, sinc-, vil-, vinþegu; þeáh
- pel n. (? pelu f.) tabulatum, asser; s. benc-, ceól-, væg pel (-pelu?).
- pell-fasten n. munimentum e tabulatis compactum, navis, Arche; dat. on pelifastenne Gen. 1482.
- pel-treov n. arbor? inst. pl. þeih þeis læne gesceaft longe stöde heolstrê gehýded, helmê gedýgled, biþeaht þeltreovum, þýstré oferfädmed (vel treovum MS) Hy. 114.

bên s. þegen.

pencan, pencean denken; 1) absolut; inf. ne mag he mid hygé bencan Seef. 96; præt. veras beahtedon on healfa gehvär, brydedon and bohton El. 549. — 2) mit Adverbien; inf. hencan ford teals Sch. 20; præs. teals (vel) benced Sat. 557, Dom. 119, B. 289, 2601; pl. facenifice pencad Leas 26. — 3) mit Prapositionen oder Adverbialprapositionen; inf. god is on dryhten to benceanne Ps. 117°; ongan bå listum ymbe pencean, hû he meahte... Met. 100; onginnad nu ymb bi fyide co! Gen. 408; pras. ic on lagu bence Hy. 4 ?; bencd ymb se þe vile Met. 2027; præt. he tô gyrnvräce svídor þohte þonne tổ sælåde B. 1139; pl. tổ svice bohton Môd. 61; bắt heo on unriht ealle pohtan Ps. 118116. - 4) mit dem Accusativ; præs. ic pîne sôdfastnysse symble pence 'meditabor in justificationibus tuis': Ps. 118117; pl. þe þät on geþohtum þencead Ps. 13817; þät yfel, þät hi bencad and sprecad Ps. Th. 511; hie forhtiad and feá , hvät hie tô Criste cvedan onginnen Kr. 115; conj. he pat bence, pat he... Ps. 10230; præt. pl. ealle þå geþohtas, þe hi þohtan ær Ps. 1453:--5) mit dem Genitiv; inf. nellad to reafface ræda þencean! Ps. 6110;

præs. pl. þå þe unrihtes þencead Ps. 14011; þå þe me v yfeles Ps. Th. 345; conj. pat ic mid rihtheortum rædes pence Ps. 9314. — 6) mit dem Infinitiv; pras. gif bu are bidan bencest Ga. 260; pl. ve him vomdæda vítan ne þencad Hy. 625; ähnlich præs. ic þence By. 319, GQ. 274, 277, Ps. 8822, 30, 1070, 118100; bu pencest Gen. 2891, An. 212; benced Gen. 401, Sat. 183, 364, Seef. 51, B. 355, 448, 1535, By. 258. 316. Kr. 121, Ps. 10212; pl. pencad Gen. 2436, Sat. 208 und pencead Ps. 63³, 93²⁶, 118⁶¹, 141², 149^{7, 6}; præt. pohte Gen. 1274, B. 739, 964. Vold. 24, El. 296; pl. pohton Exod. 51, Jud. 28, B. 541, 800, An. 150, 693, pohtan Ga. 298 und pohtun Jul. 637; hi hie to svice bohton and prymcyning peodenstôles bergfan Mod. 61. - 7) mit abhängigem Satse; præs. þenced, þät his víse velhvam þince eal unforcud Mod. 80; se be 2 , bat he his lust gefylle Ps. 126°; be him (statt des plur.), bat hi naman binne mode lusien diligentibus legem tuam': Ps. 118165; pl. þå þe svå þencead, þät heo gehýden hælun mine Ps. 55°; conj. (?) and bonne bå låfe lustum bence, bät ic be symble dag sette and gyrve 'et reliquiae cogitationum diem festum agent tibi': Ps. 757; præt. nænig þohte, þät he þanon scolde eft... zefre gesécean B. 691; > purh his ânes craft, hû he... gevorhte (conj) Gen. 272; pl. and hie on heortan hogedon and bohton, hû hi fyrmest . . . acvædon (conj.) Ps. 726. - s. a-, bi-, for-, ge-, geond-, ymbe - bencan.

pencan? inf. sum on bæle sceal brondas , fretan frêcue lig fægne mannan (sumne . . . brond åsvencan?) Vy. 48.

penden, pendan, pendon, pynden conj. dum, donec, quamdiu; 1) c. ind. præt. penden Gen. 245, 410, 1200, 1491, 1952, 2740, Exod. 255, Dan. 8, 10, 56, Cri. 815, B. 30, 57, 2038, 2418, 2985, 8100, Jul. 714, Ga. 901; pendan Cri. 800; pendon An. 1399, 1715; pynden An. 1325.—2) c. ind. præs. penden Gen. 908, 915, 935, 1542, 2169, 2256, Cri. 597, 818, Ph. 89, B. 284, 1859, 2499, An. 1290, Ga. 347, Ps. 101¹⁰, 103²¹, 111², Met. 20²⁰, Sal. 475, Rā. 13², 82⁶; pendan Cri. 590.—3) c. præs. conj. penden Dan. 123, Ori. 772, 1580, 1584, Reb. 14, B. 1224, 1177, 2649, Vald. 1²⁴, Ps. 105², Gn. Ex. 182 (bis, donec). — vgl. goth. pandê, pandei, ahd. danta quia.

penden adv. interea, tamdiu (ahd. danta ideo); Heorot innan väs freondum äfylled; nalles fäcenstafas Peodscyldingas of fremedon B. 1019; hväti pu eart min drihten god dædum mildheort, ogehyldig, pearle södfäst 'et tu domine deus meus miserator et multum misericors, patiens et multae misericordiae et verax: Ps. 85¹⁴; nu gyt syndan manige, pe him yldo gebidan ær tö genihte and på mid gehylde osägdon, cvædon, pät være... 'et bene patientes erunt, ut annuntient...: Ps. 91¹⁸.

pengel (altn. pengill) m. princeps, dominus; nom. manna ~ Exod. 173; halig ~ (? engel MS) Sat. 586; acc. hringa ~ (Beov.) B. 1507. bênian s. pegnian.

penian extendere, expandere; inf. goscah ic veruda god pearle (sc. am Kreus) Kr. 32; præs. ic mine handa to pe hebbe and penige 'expandi'; Ps. 87°. — s. apenian.

pennan tendere, extendere, expandere; inf. he på fæmnan het nacode and mid sveopum svingan Jul. 187; præs. bogan his pened 'tetendit': Ps. Stev. 7¹⁸; præs. ic mine honda to pe holde penede Ps. 142°; imper. pene mildheortnisse pine veotendum pec! 'prætende misericordiam tuam scientibus te': Ps. Stev. 35¹¹; part. pennende pu åpenes bogan pinne ofer cyneprym 'tendens extendes arcum tuum super sceptra': Ps. Stev. p. 190 (Hymn.). — s. å-, bepennan.

þer s. þär.

përscan goth. priskan engl. to thresh dreschen, serire, pulsare, verberare; præs. på vêregan neát, þe man dega gehvam drised and þirsced El. 358.

berse-vald .. byrsevold.

þös, þoós, þis pron. hic, hæc, hoc; 1) adjectivisch; nom. m. þes vida grund Gen. 104; corl B. 1702; ähnlich nom. m. þes Gen. 356, B. 411, Fin. 7, An. A20, 496, Jul. 208, 280, GQ. 24, El. 703, 704, Sal. 422, Rä. 4124; f. þeós Gen. 811, Exod. 280, 480, Ori. 89, 843, 1584, Ph. 501, An. 731, 1430, Ga. 250, 344, El. 468, 538, 551, 647, 1277, Rä. 581 und þiós Met. 20117; na þis Gen. 114, Ga. 1019 und bys An. 492; gen. m. n. bisses Gen. 564, 1120, 1600, 2450, Ord. 19, Ph. 151, 387, Ga. 249, 854, Met. 21°, Sal. 241, bysses B. 197 und pises Ph. 426; gen. f. pisso Gen. 2141, B. 928, Fin. 4, Ga. 18, 308, Met. 37 und bysse Ps. 7019; dat. m. n. bissum An. 550, Jul. 74, 128, Rd. 4179, hyssum Gen. 437, 1211, 2710, Kr. 88, 109, B. 2639, An. 358, peossum Sat. 108, pisum Met. 2025, pysum Hy. 353, pysson Kr. 138 und bisan Alf. Tod. 6; dat. f. bisse Gen. 481, 1912, 2406, 2436, 2680, Cri. 844, Dôm. 38, Môd. 72, B. 638, Vald. 120, Met. 254, Sal. 326, 368, 476 und bysse Gen. 2501, An. 684, 975, El. 539, 643; acc. m. pisne Ori. 249, 670, An. 1606, Jul. 694, Ga. 1230 und pysne Gen. .499, 514, 556, 839, Exod. 584, B. 1771, El. 312, Kr. 104; acc. f. bås Gen. 1126, 2391, 2677, 2702, Exod. 274, Cri. 239, 659, 850, 1410, Ph. 390, An. 207, 916, Ga. 342, Ps. 76° (peós MS); acc. n. bis Ph. 481, Sat. 180, An. 1508, Ga. 426, El. 630, Rä. 41⁷⁸; inst. m. n. þýs Gen. 370, 553, 805, El. 92 und þis By. 316, Met. 1933, 2136; pl. nom. acc. m. f. n. þás Gen. 2893, 2506, Cri. 22, Ga. 41, El. 1173 und þæs Ap. 49, Met. 2022; gen. þissa Gen. 380, 2150, Ga. 724, An. 268, 386, Sal. 474 und þyssa Jud. 187, Met. 74; dat. (inst.) þissum Gen. 382, 2355, 2499, 2500, 2728, 2824, Mod. 47, Ga. 347, Ra. 101, þyssum An. 88, 1028, El. 700, Gen. 434, B. 1062, þysum Met. 26% und piossum Mct. Einl. 4; sg. nom. n. (?) peos earme beáp Sat. 87; gen. pisses . . . fugles Ph. 509; dat. after pissum vorulde Met. 1070; on hisse eabtodan (niht) von jetzt an in der achten Nacht; Gu 1010; dem subst. nachstehend: nom. m. ymbhvyrst þes Rā. 42⁴²; gen. heofones þisses Met. 24²; ähnlich gen. f. þisse Met. 29⁶²; dat. f. þisse Met. 20¹⁶⁸, dat. m. þissum Gen. 1031, Exod. 263 und gen. pl. þissa Jul. 57; acc. sg. dracan þu þysne geheovadest Ps. 103²⁵.

2) substantivisch; nom. f. me pe 6 s heardre pynced (sc. rôd) Ori. 1489. — nom. n. pis is se écea Gen. 1787; is landa betst Gen. 795; is se écea Abrahames god Exod. 273; is lande dream Exod. 531; eart pu, drihten? Sat. 537; ähnlich pis Sat. 88, 254, B. 290, An. 717, 752, El. 162, El. 903, 906, 1187, Ps. 117²³; pinced gerisne, pät (dast)... Gen. 2476; väs on uhtan eali gevorden, pät (dast)... Sat. 465; ne ne dagad eastan Fin. 3; gif yppe bid El. 435. — gen. n. ær pon ôht pisses æfre gevurde Ori. 238. — dat. n. of pyssum ford äva to vorulde Ps. 113²³ und ähnlich of Ps. 130³, of pisson Ps. 120⁷, 124², 132⁴ und of pyssan Ps. 112²; of pysum on pät Ps. 74⁶ und ähnlich of pissan Ps. 143¹⁶. — acc. n. pis Ori. 627, Jul. 201, Ga. 1144, El. 659, Met. 20¹³⁶, 28³. — nom. pl. n. eall päs Ga. 725; me ealle gevurdan Ps. 118⁵⁶; dat. ic on pyssum eom eallum blide in his': Ps. 121¹; acc. n. päs Ps. 106⁴², 118⁵⁶, Rā. 41⁵.

þêvan s. geþévan und þývan, þeón.

- þeáh, þêh engl. though goth. þauh 1) adv. doch, tamen, nihilominus; þeáh Gen. 360, 392, 531, 559, 708, 720, 825, Dan. 126, 240, B. 1508 (? þæm MS), Cri. 1091; and Met. 13¹⁰; svå (gleichwol) Cri. 523, B. 1929, An. 814, 1252, Gû. 912, El. 500 (s. svå); efne (emne) svå Hö. 1129 (þeán MS), Met. 9²⁰; svå hvädere Ps. 118¹⁵⁷; hvädre svå B. 2442; hvädere Sal. 441; så (gleichwol) Cri. 211, Vy. 22, Gû. 934, Hy. 4^{20. 40. 51}, Rä. 84⁷; hvädre sê Rä. 36¹¹; efne så Rä. 40²⁷, 66¹; and þåh Dan. 515.
 - 2) conj. quamquam, quamvis; c. ind. þeáh Erod. 29, B. 2467, Vald. 1¹⁶, An. 1650, El. 48, 174, 393, 1118, 1122; þe Erod. 209, 570, Dan. 192. c. conj. þeáh Cri. 368, B. 589, 1660, 1941, 2031, 2161, 2344, An. 476, 977, 1219, Gd. 845, 348, 351, 437, El. 509, 513, 707, 824, 1259, Hy. 11¹³, Sal. 70; þe Dan. 223, B. 1167, 1831, 2838, An. 53, Gd. 487 (?), El. 82; þæh Sat. 265; þáh An. 271, 515, 957, Hy. 3¹¹; þe An. 1611. mit formell zweifelhaftem Modus: þeáh An. 710, 1244, El. 362, 479; þe Erod. 141, Dan. 233, B. 1716, 2481; þáh An. 858, 902. s. þeána.
- peaht f. 1) cogitatio; acc. on môdes ~ El. 1242. 2) consilium; daibûtan godes peahte Boeth. 5°; inst. esne svå svå he være mid heosonlicre ~ gelæred (gemahnt), påt he serde . . . Vita Guthl. 17. s. gebeaht, gepoht.
- peahtian consiliari, deliberare; prat. på peahtode pedden are, ha he... gesette (conj.) Gen. 92; pl. veras peahtedon on healfa gehvär, sume hider sume pider, prydedon and pohton El. 547; hi peahtodon, ha hi

militon geniman mine savle 'ut acciperent animam meam, consiliati sunt': Ps. Th. 3016. — s. rædþeahtende, geþeahting.

peám, peem (ahd. thoum, doum) m. vapor? acc. hû ic in pæm becvom, in pis neovle genip Sat. 179. — vgl. jedoch auch skr. tamas lit. tamsa tenebrae und ahd. demarunga.

þeána adv. tamen; svá Ga. 81, Rä. 59¹³; se Ga. 380. — s. þeáh. þeára, þearf s. þät, þurfan.

pearf f. 1) Bedürfnis, Notdurft; nom. nis me vihte ~ hearran to habbanne Gen. 278; bät be sie hrägles ~ Gen. 879; bå hire ~ ne väs Gen. 1482; him väs 🗪 micel, þät . . . Gen. 2054; näs him ænig ∼, pat he... sêcan purfe B. 2493; is nu ∼ micel, pat ve... An. 1168; pat ge pone hlîsan habban tiliad ma, ponne cov 🗪 sîc Met. 103; ähnlich Cen. 664, 1592, 2115, Cri. 11, 255, 373, 751, 848, Hō. 114, B. 201, 2876, By. 233, Edw. 34, An. 1607, Jul. 695, El. 426, 553, Ps. 58°, Mct. 311; dat. bu fore monna lufan bînre môdor bosm geschtest, nales for binre bearfe (nicht weil du dessen bedurftest) Hö. 112; bu hafast ealle gemanode begenas to com das was not thut) By. 232; acc. ic an mæste pearfe, pat pu me gôdes geunne By. 175; nabte ic næfre binre miltse bon maran Jud. 92; ähnlich B. 2579, Jul. 659, Hy. 426; se be for andryshum ealle beveotode pegnes (der Kammerdiener) B. 1797; he ealle can ûre Ps. 10213; he sended me burh monnes hond mîne (was ich zur Leibes Notdurft bedarf) Gû. 293; 🔷 bringed Maius micle menigeo gehvär Men. 78; ? secgad V2d. 137. — 2) usus, commodum, salus; nom. 'usus nyttung vel bearf vel gevuna': Wr. gl. 54; dat. for eovre bearfe 'pro salute vestra': Gen. 45°; be (den h. Clemens) nu beorna fela clypiad to (zu Hülfe?) Men. 214; acc. par he anne gesette bisceop pâm leódum þeódum on ~ An. 1654; näs þät (sveord) þonne mætost mägenfultuma, þät him on låh þyle Hrôdgåres B. 1456; fremmad ge nu leóda ~! B. 2801; sum hêr geornlîce gæstes ~ môdê bevinded Crä. 86; pat he ne agæle gæstes ~ Cri. 817 und ähnlich Cri. 1058. -- 3) Mangel an etwas, Entbehrung; nom. bat be unigen sceattes bearf ne vurde on vorulde Gen. 503. — 4) Not, Bedrängnis; nom. gif him byslicu bearf gelimped B. 2637 und ähnlich B. 1250, mec þäs comonad, micel môdes sorg Jul. 717; dat. ät þearfe Crä. 78, B. 1525, 2709, By. 201, 307, Ga. 1147, Ps. 584, 627, 704, 7724 und sonst in den Psalmen; at peodeyninges B. 2694; ou hyra mandryhtnes miclan ~ B. 2849; gif ic ät ~ sceolde ealdrê linnan B. 1477; ät älcere co 'in tribulatione': Ps. Th. 910; be hine secslige sohtun on Ca. 899; for (aus Not) Cri. 22; pär he earfedu geholade fore peódbûendra Cri. 1173; dat. pl. for pearfum Cri. 112; for and for preangedum Az. 14. - s. feorh-, firen-, heah-, nearo-, nŷd-, ofer-, vcá-bears.

pearfa m. egenus, inops, miser, pauper; nom. hrägles Cen. 866; sorhfull (sârig) Ps. 85¹, 68³⁰; vädla and Ps. 73²⁰; gen. þearfan

dem subst. nachstehend: nom. m. ymbhvyrst þes Rä. 42⁴²; gen. heofones þisses Met. 24³; ähnlich gen. f. þisse Met. 29⁶²; dat. f. þisse
Met. 20¹⁶⁸, dat. m. þissum Gen. 1031, Exod. 263 und gen. pl. þissa
Jul. 57; acc. sg. dracan þu þysne geheovadest Ps. 103²⁵.

2) substantivisch; nom. f. me þeðs heardre þynceð (sc. rôd) Ori. 1489. — nom. n. þis is seð eorðe Gen. 1787; is landa betst Gen. 795; is se êcea Abrahames god Exod. 273; is læne dreám Exod. 531; eart þu, drihten? Sat. 537; ähnlich þis Sat. 38, 254, B. 290, An. 717, 752, El. 162, El. 903, 906, 1187, Ps. 117²⁸; ipinceð gerisne, þät (das)... Gen. 2476; väs en uhtan eall gevorden, þät (das)... Sat. 465; ne ne dagað eástan Fin. 3; gif yppe bið El. 435. — gen. n. ær þon ôht þis se sæfre gevurde Ori. 238. — dat. n. of þys sum forð åva tö vorulde Ps. 113²³ und ähnlich of Ps. 130³, of þis son Ps. 120⁷, 124², 132⁴ und of þys san Ps. 112²; of þys um on þät Ps. 74⁶ und ähnlich of þis san Ps. 143¹⁶. — acc. n. þis Ori. 627, Jul. 201, Gû. 1144, El. 659, Met. 201¹⁶, 28³. — nom. pl. n. eall þàs Gû. 725; me ealle gevurdan Ps. 118⁵⁶; dat. ic on þys sum eom eallum blíðe 'in his': Ps. 121¹; acc. n. þås Ps. 106⁴², 118⁵⁰, Rā. 41⁵.

bêvan s. gebêvan und bývan, þeón.

- þeáh, þêh engl. though goth. þauh 1) adv. doch, tamen, nihilominus; þeáh Gen. 360, 392, 531, 559, 708, 720, 825, Dan. 126, 240, B. 1508 (? þæm MS), Ori. 1091; and Met. 13¹⁰; svå (gleichwol) Cri. 523, B. 1929, An. 814, 1252; Gû. 912, El. 500 (s. svå); efne (emne) svå Hö. 1129 (þeán MS), Met. 9²⁶; svå hväðere Ps. 118¹⁵⁷; hväðre svå B. 2442; hväðere Sal. 441; så (gleichwol) Cri. 211, Vy. 22, Gû. 934, Hy. 4^{26. 46. 51}, Bä. 84⁷; hväðre sê Rä. 36¹¹; efne sê Rä. 40²⁷, 66¹; and þåh Dan. 515.
 - 2) conj. quamquam, quamvis; c. ind. þeáh Exod. 29, B. 2467, Vald. 1¹⁶, An. 1680, El. 48, 174, 393, 1118, 1122; þe Exod. 209, 570, Dan. 192. c. conj. þeáh Cri 368, B. 589, 1660, 1941, 2031, 2161, 2344, An. 476, 977, 1219, Gd. 345, 348, 351, 437, El. 509, 513, 707, 824, 1259, Hy. 11¹², Sal. 70; þe Dan. 223, B. 1167, 1831, 2838, An. 53, Gd. 487 (?), El. 82; þæh Sat. 265; þéh An. 271, 515, 957, Hy. 3¹¹; þe An. 1611. mit formell xweifelhaftem Modus: þeáh An. 710, 1244, El. 362, 479; þe Exod. 141, Dan. 233, B. 1716, 2481; þéh An. 858, 902. s. þeáns.
- peaht f. 1) cogitatio; acc. on môdes ~ El. 1242. 2) consilium; datablian godes peahte Boeth. 5⁸; inst. esne svå svå he være mid heosonlicre ~ gelæred (gemahnt), påt he serde . . . Vita Guthl. 17. s. gepeaht, gepoht.
- peahtian consiliari, deliberare; prat. på peahtode pedden ûre, hû he... gesette (conj.) Gen. 92; pl. veras peahtedon on healfa gehvär, sume hider sume pider, prydedon and pohton El. 547; hi peahtodon, hû hi

mihton geniman mine sävle 'ut acciperent animam meam, consiliati sunt': Ps. Th. 3016. — s. rædþeahtende, geþeahting.

peam, **peem** (ahd. thoum, doum) m. vapor? acc. hû ic in pæm becvom, in pis neovle genip Sat. 179. — vgl. jedoch auch skr. tamas lit. tamsa tenebrae und ahd. demarunga.

þeána adv. tamen; svâ ~ Ga. 81, Rā. 5918; se ~ Ga. 380. — s. þeán. þeára, þearf s. þät, þurfan.

pearf f. 1) Bedürfnis, Notdurft; nom. nis me vihte . hearran to habbanne Gen. 278; þät þe síe hrägles ~ Gen. 879; þå hire ~ ne väs Gen. 1482; him väs 🔷 micel, þät . . . Gen. 2054; näs him ænig ∼, þät he... sécan þurfe B. 2493; is nu ∼ micel, þät ve... An. 1168; pät ge pone hlîsan habban tiliad mâ, ponne eov 🔷 sie Met. 10°; āhnlich Cen. 664, 1592, 2115, Cri. 11, 255, 873, 751, 848, Hō. 114, B. 201, 2876, By. 233, Edw. 34, An. 1607, Jul. 695, El. 426, 553, Ps. 58°, Met. 311; dat. þu fore monna lufan þinre mödor bôsm geschtest, nales for binre bearfe (nicht weil du dessen bedurftest) Hö. 112; bu hafast ealle gemanode begenas tô co (an das was not thut) By. 232; acc. ic in meste pearfe, but bu me godes geunne By. 175; nahte ic næfre binre miltse bon maran ~ Jud. 92; ähnlich B. 2579, Jul. 659, Hy. 420; se be for andryshum ealle beveotode pegnes (der Kammerdiener) B. 1797; he ealle can ûre Ps. 10213; he sended me burh monnes hond mine co (was ich zur Leibes Notdurft oedarf) Ga. 293; obringed Maius micle menigeo gehvär Men. 78; ? secgad V2d. 137. — 2) usus, commodum, salus; nom. 'usus nyttung vel pears vel gevuna': Wr. gl. 54; dat. for eovre pearse 'pro salute vestra': Gen. 45°; be (den h. Clemens) nu beorna fela clypiad tô (zu Hülfe?) Men. 214; acc. par he anne gesette bisceop pâm leódum þeódum on ~ An. 1654; näs þät (sveord) þonne mætost mägenfultuma, pät him on läh byle Hrödgåres B. 1456; fremmad ge nu leóda 🗪! B. 2801; sum hêr geornifce gæstes 🗪 môdê bevinded Crä. 86; þat he ne agæle gæstes ~ Cri. 817 und ähnlich Cri. 1058. - 3) Mangel an etwas, Entbehrung; nom. bat be unigen sceattes pearf no vurde on vorulde Gen. 503. - 4) Not, Bedrängnis; nom. gif him byslicu bearf gelimped B. 2637 und ähnlich B. 1250, mec pas comonad, micel môdes sorg Jul. 717; dat. at pearfe Crä. 78, B. 1525, 2709, By. 201, 307, Ga. 1147, Ps. 584, 627, 706, 7724 und sonst in den Psalmen; ät opeddcyninges B. 2694; ou hyra mandryhtnes miclan \sim B. 2849; gif ic at \sim sceolde ealdré linuan B. 1477; ät älcere co 'in tribulatione': Ps. Th. 910; be hine seóslige sôhtun on Ca. 899; for (aus Not) Cri. 22; þär he earfedu geholade fore beódbûendra Cri. 1173; dat. pl. for bearfum Cri. 112; for and for breangdum Az. 14. - s. feorh-, firen-, heah-, nearo-, nýd-, ofer-, veá- þearf.

pearfa m. egenus, inops, miser, pauper; nom. hrägles ~ Gen. 866; sorhfull (sårig) ~ Ps. 85¹, 68³⁰; vädla and ~ Ps. 73²⁰; gen. pearfan

Ori. 1428, Met. 7¹⁷; dat. pearfan svylce eic vädlan 'pauperi et inopi': Ps. 71¹³; nom. acc. pl. bîne pearfan 'pauperes tuos': Ps. 71⁴; sârie (earme, fyrhte) Ps. 68¹³, 71⁴, 73¹⁶, 108¹⁶; gen. Fearfena Ps. 71⁴; dat. pearfum Ori. 1504, Ps. 67¹¹; beornum and Ran. 12. — s. efer-, veoruld-pearfa.

pearsende part. egens, egenus; nom. m. pine (= pigene cibi) ~ Gen. 2480; dat. m. pät pu miltsige me pearsendum Jul. 449 und s. pearsendre Jud. 85; pl. ve pearsende pearle sindon Ps. 78° und på pearsendan Ps. 68²⁴, 112°; gen. pearsendra Ps. 101¹⁵, 108^{16, 20}, dat. pearsendum Cri. 1285, Ps. 111°. — s. mete-, vine-, veoruld-pearsende.

pearfend-lic adj. mendicus, pauper; nom. svi ~ Ga. 402.

pearsian indigere; gen. pl. he helped pearsan svylce eac vädlan, and he pearsiendra savla gehæled 'animas pauperum': Ps. 7115. — s. gepearsan.

pearf-lice adv. dem Bedürfnis gemäß, sorgfältig? angan þá listum ymba bencean , hú he þider meahte Crécas oncerran Met. 160.

pearl (engl. thrall ndd. drall) adj. acer, vehemens, gravis, validus, asper; nom. is hes haft to han strang, hreanyd has and hes hroht to has heard El. 704; vas seo adl a, hat and heorogrim Ga. 951; he hy vyrs meahte holian ha hrage, ha hio sva becom Met. 17; acc. afterlean Gen. 76; hirst and hungor and hearle gevin Sal. 472; aniht Ps. 10319; nom. acc. pl. prea Ps. 10412, 1497; hrea veron Ga. 519; gen. vera cvealmes, hearlra gehinga An. 1600.

pearle adv. vehementer, valde, magnopere, nimis, abunde; Sat. 38, 421, Jud. 74, 86, 268, 807, 262, B. 560, By. 158, Ädelst. 23, An. 1117, Kr. 52, Po. 78°, 85¹⁴, 91⁴, 103°, 111°, 118⁴⁵, 14⁴°, Met. 1°³, 20⁴³, 28²⁴- ³⁵, Hy. 3⁴⁵, Rûn. 8; drincan (abunde) Rā. 71°; 'nimium comedunt (betad': Wr. gl. 7.

pearlic (= pearl-lic) adj. vehemens, gravis, acer; nom. pät bid o gemöt, heardlic heremägen Dom. 36; på pät Andrea earmlic pühte peodbealu o to gepolianne An. 1138; acc. o vite Sat. 636 (earmlic MS), Ph. 644; purh o prei Jul. 678.

pearl-môd adj. strenuus animo; nom. voc. > peóden gumena Jud. 66 (Holof.), 91 (deus).

peáv alis. thau m. mos, consuetudo, ritus; nom. svylc vis chira B: 178; vis chyra, þát... B. 1248; svá bið scinna cheóña vise Wal. 31; ähnlich An. 25, 177, Gû. 390, 538; ne bið svylc cvénlic chiese tổ efnanne, þát heó... B. 1940; þát bið on eorle indryhten chie duguðe þeáv (Hofetikette) B. 1940; vildeóra chie Dan. 572; háfðe beteran chie 642; pl. gen. þeáva Cri. 1584, Gn. Ex. 18; acc. þeávas Gen. 1531, Dôm. 86, Gû. 132, 288, Hy. 926, Met. 1112; dát. in þeávum Gû: 369, 473; inst. þancolmóð ver chyðig Gen.

1705; cel pungen (gepýde, gepancul) Jud. 129, Crā. 68, An. 462; sceal hýran holdice minum hælende and gepyncdum Ga. 578; þå þe meotude gehýrdon hålgum, dædum dômlicum Ph. 444; þäs látteóves lárum gehýrdon Cristenum El. 1211; synna fremmad and gepancum Gen. 2413; leofad ribtum Gen. 2646; lifgan Vid. 11, B. 2144. — s. freedo-, fulviht-, leód-, man-, un-þeáv, geþýve.

peav-fast adj. morigerus, honestus; nom. and gepyldig Gen. 1942, 2662; acc. milde heortan, peavfastne gepoht Crä. 109. — 'gåd peavlice incedite morigerate': Wr. gl. 14.

beó s. beód und beóh.

beód, biód goth. biuda f. Volk, gens, populus, natio; nom. beód Gen. 2292, Cri. 1134, B. 643, 1230, 1250, 1691, An. 1100, 1114, El. 468; Ebrêa ~ El. 468; gen. þeóde folc Ps. 13410, aldor ~ Dan. 410; ôdre ~ Ps. 10439; bióde aldor (David) Ps. C. 146; dat. peòde Dan. 172, 676, Cri. 127, 377, Mod. 79, Crā. 19, Ph. 160, An. 185, 571, GQ. 1204, El. 539, Hy. 722, 55, Rã. 7212; nom. pl. þe6de Pe. 781, 8843, 11310, 11710; pedda Gen. 1242, 1265, 2615, Ps. 657, 662.4, 7110, 7810; gen. pl. þeóda Exod. 326, Cri. 1024, 848, B. 1705, El. 185, 658; cynn (pl.) Cri. 224; baldor (valdend, hyrde, ræsva) Gott: As. 71, 150, Dan. 361, Hö. 112, An. 547, 1453, 1624, El. 421, 781, Hy. 10⁵³; þióda Met. 1023; valdend (Gott) Hy. 83; dat. pl. þeódum Gen. 1318, An. 520, Ps. 1073; acc. pl. þeóde Ps. 656 und þeóda Hy. 93, Met. 2514. — im plur. auch Leute; nom. pl. beode Dan. 181, Ps. 10524 und pedda Gen. 1908, Ph. 341; gen. pedda Gen. 641, 1647, An. 107, Rä. 42°; alder (Naboch.) Dan. 758; þióda alder (David) Ps. C. 26; he väs Pracia alder Met. 267; dat. peddum Cri. 1092, Men. 30, 174, An. 1607, 1654, Gû. 478; piddum sînum Ps. C. 7; acc. pedde Erod. 357, 486, Dan. 590, Vid. 128, An. 1187; good bi (in jenem Volke) An. 25; voc. þeóde mîne! (þeóden MS) Dan. 413. - s. el-, gum-, sige-, ver-, yrmen-beod, gebeode, in-gebeod.

þeód f. disciplina? gen. pl. þeóda vîsan geonge cnihtas Az. 171; ~ and þeáva Gn. Ex. 18. — s. þeódscipe.

þeódan s. å-, ge-, öd-, underþeódan, un-geþeód und ge-, underþýdan.

peód-bealu n. cruciatus ingens; nom. Cri. 1268; peódbealo (malum a populo inflictum?) An. 1138.

peod-bûende pl. in gentibus degentes, homines; gen. -dra Ori. 1173; dat. -dum Cri. 616, 1372.

þeód-cvên f. regina, imperatrix; nom. \sim El. 1156.

peod-cyning m. rex populi; nom. acc. Cen. 1869, B. 2970, 8008; se B. 2144, 2694; piódcyning B. 2579; gen. peódcyninges B. 2694, Ap. 18; päs Edw. 34; pl. peódcyningas Gen. 1965; gen. peódcyninga B. 2. — rex populorum, deus; nom. peódcyning Seel. 12.

þeód-egesa m. terror gentium; nom. þeódegsa bid hlúd gehfred bi heofonvóman, cvaniendra cirm Cri. 834. beoden, hioden goth. hindans m. dominus; 1) vom weltlichen Herrn; nom. þeóden B. 2869, 2883, Edg. 20; se Cen. 2627, Bo. 28 (Eheherr), B. 2131; se hædena > Dan. 242; rîce (mære, mærne, þrymfast, leofne) Gen. 2673, Exod. 363, Dan. 109, B. 34, 129, 201, 1046, 1209, 1598, 1715, 2884, 2788, 3079, 3141; ~ mærne B. 353, 2721; co gumena (Scyldinga, Headobeardna) Jud. 66, B. 1871, 2032; Vedera (Engla) ~ B. 2336, 2786, 3037, (wo cyning Druckfehler ist), Edm. 1; his (are) > By. 120, 158, 232; bioden bristhydig B. 2810. — gen. þeódnes B. 1627, El. 267; odhtor (bearn, þegen) Bo. 46, B. 910, 1085, 1837, 2174, Rä. 463; mæres > B. 797; Vedra B. 2656; hyra ~ Dan. 190, Jud. 268; bas ~ Dan. 188, Ga 1171, 1189. — dat. peodne Dan. 93, 205, B. 1525, By. 294; his (minum) \sim Crā. 79, Rā. 21³⁶; \sim sînum Rā. 59¹⁶; holdum \sim Rā. 62°; mærum ~ B. 345, 1992, 2572; ~ mærum Ph. 165; þam rîcan ~ Jud. 11; pam > B. 2709, Ga. 1087; sum bid > hold (oder deo?) Crä. 109. — voc. þeódeni Jul. 82, Ga. 1147; 🔾 mærai Gen. 2144, 2708, Jul. 86; Prymfäst! An. 479; Pleosesta! An. 288, Ga. 987; ~ min! Dan. 420; B. 365, 2095; ~ Scyldinga (Israhêla)! B. 1675, Sal. 14. — nom. pl. häled in sæton, þeódnas þrymfulle An. 363; mære B. 3070. — gen. pl. þeódna gehvylc (þeóda MS) Vid. 11.

2) Gott und Christus; nom. þeóden Gen. 80, 15, 597, 1202, Sat. 662, Ori. 1097, An. 874; (god) veard unhold pâm... (ward ihnen ein ungnädiger Herr) Dan. 34; mære (mærne, þrymfast, rîce) Gen. 853, 864, Men. 2, An. 415, Cri. 944; prymfast Ori. 457, An. 323; are (usser) Gen. 92, 1116, Sat. 548; rîces Dan. 33; engla Exod. 431, Cri. 332, 791, An. 290, 902; engla Sat. 388, 666, Pa. 63, Men. 85, El. 487, 777, 858; se Gen. 139, 2302, Sat. 247, An. 696, 774, El. 563; se þióden Met. 11°0. — gen. þeódnes Cri. 354, 541, Gû. 356; pegnas Ap. 8, An. 3; mæres An. 94; mînes (hyra) Gen. 836, Cri. 1236; þäs Cri. 553. — dat. þeódne Men. 144, Gû. 750; ussum (dryhtne ist Druckfehler) Cri. 612; engla Gen. 1888; engla An. 1009; þam mæran Kr. 69. — voc. þeóden! Gen. 1035, 2347; engla! Hy. 6³³; þearlmôd gumena! Jud. 91. — in den Psalmen kommt das Wort nicht vor.

peoden-gedal n. Trennung vom Herrn (durch dessen Tod); acc. ~ Ga. 1824.

peoden-hold adj. dem Herrn hold; nom. pegn Cen. 2042, An. 384; nom. acc. pl. peodenholde Exod. 87, 182, Men. 123; gen. pl. peodenholde Gen. 2042.

peóden-leás adj. herrenlos; pl. nom. peódenleáse B. 1103.

peoden-mâdum m. Kleinod, das der Herr seinen Mannen gibt; acc. pl. gif ic muigum pegne peodenmâdmas geara forgease Gen. 409.

þedden - stôl m. Thron; acc. Cri. 397, Vtd. 13; gen. þeddenstôles Mod. 62.

- þeód-fruma m. princeps populi vel populorum; dat. þät hi þióvien svilcum þiódfruman (deo) Met. 29%.
- þeód-gestreón n. divitiæ populæres; gen. pl. þeódgestreóna (þeo gestreona MS) B. 1218; inst. þeódgestreónum B. 44.
- peód-guma m. de populo homo, popularis; nom. pl. pâ peódguman 208, 332.
- beód-here m. exercitus popularis; gen. pl. þeódherga Gen. 2160.
- beódig s. al-, elþeódig.
- peddisc n. lingua; sermo; acc. pät ebv eordbûende on monig peddisc miclum hêrien (in mancherlei Sprachen) Met. 1026.
- peòd-land n. populi terra, regio, provincia; acc. hi geprungon omnig Met. 13; vlât geond (im Himmel umher) Cri. 306; nom. eg. peòdland monig Gen. 1766; gen. pl. peòdlanda Gen. 2211.
- peod-mägen n. excreitus, cohors, tribus; nom. sg. þridde (tertia tribus) Exod. 342.
- peód-mearc f. fines populi, confinium, terra; acc. gesavon tredan (peód mearc?) Exod. 158.
- peód-sceada m. populo infestus vel nocivus, latro (Landschade'); nom. (Drache) B. 2278, 2688; (Hungersnot) An. 1117; pl. lâdvende men, peódsceadan Cri. 1596; peófas and Cri. 1610.
- peòd-scipe m. populus, natio, Völkerschaft; dat. on pam Cen. 1942; mid (inter populum) Jul. 695; acc. pridde is Tigris, seó vid cá infiêde Assiria belid Gen. 232.
- peod-scipe m. conjugium, societas, consortium (= gepeodræden, gepeodnes Lye); acc. pat ie > pînne lufige Jul. 178.
- peòd-scipe m. disciplina, lex; nom. nis nu fela folca, pätte fyrngevritu healdan ville, ac him hyge brosnad, ellen côlad, idlad peòdscype Fã. 69; gen. pät ve gêsine ne sŷn godes peòdscipes, metodes miltsa Exod. 528; acc. svâ bî pan ealdan peòdscipe... svâ on pam nivan peòdscype 'in testamento veteri..., in testamento novo': Bed. 12°; acc. pät bid eádig mann, pe pu hine on pînre sôdre æ getyhtest and hine peòdscipe pînne lærest 'quem tu crudieris et de lege tua docueris eum': Ps. 93¹²; pu me lær pînne tilne and vîsdômes vord 'bonitatem et disciplinam et scientiam doce me': Ps. 118⁴⁶; and his lâre geceás purh (in der lat. Quelle: 'convocans wutem virum fidelem et diciplinatum...') El. 1167; dat. pl. gelæred in cyriclîcum peòdscipum and in mynsterlîcum 'ecclesiasticis et monasterialibus disciplinis instructus': Bed. 5°.
- þeód-stefn m. Volkstamm, Volk; dat. pl. betere is miclê tô gebîdanne ânne däg mid þe, þonne ôderra on þeódstefnum þúsendmæla Ps. 83¹¹.
- þeód-þreá m. n. calamitas populi, allgemeine Not; dat. pl. við þeódþreám B. 178.

- þeðd-viga m. Volksheld; nom. se \sim (Panther) Pa. 38.
- peod-vrecan jemand an allem Volk rächen ungeheure Rache üben? (Heyne); inf. heb gegin volde sorhfulne sid sunu > B. 1278.
- peod-vundor n. miraculum ingens; acc. gesegon ~ micel Cri. 1156.
- þeðf m. Dieb, fur; nom. acc. Cri. 872, Gn. C. 42, Rä. 48⁴; gen. þeðfes cräfts B. 2220, Rä. 72²⁰; pl. þeðfas Cri. 1610. s. regn þeðf.
- peoh, peo and dioh mnd diech engl thigh n. cora, semur; nom 'cora peoh, semur ûtanveard, semen inneveard : Wr. gl. 14; dathonged bi veres peo Rā. 451; on his (in ejus semore) Gen. 3211; acc. gyid pin sveord ofer pin peoh! semur: Ps. Th. 444.
- peón, pión proficere, pullere (neben pihan, wie vreón neben vrihan); prasconj. peáh hvå peó on eallum velum Boeth. 19; peáh hvä ädele sie sorlgebyrdum velum geveordad and on viencum pió Mct. 10²⁶; præt. se hælend peáh on visdôme Luc. 2⁵²; hine se cvealm ne (die Hinrichtung der Juliana brachte ihm kein Heil) Jul. 605; pl. and his västmas genihtsumlice þugon Hom. II, 104. s. ge-, mis-, onþeón undd ihan.
- peón committere, perficere, patrare; præt. ve hat æbylgd nyton, he ve gefremedon on hisse solcacere, he ó don bestva vid hec æfre El. 403. s. geheón.
- þeón, þeó-nýd s. þeóvan, þeóvnýd.
- beóstor n. und þeóstru f. obscuritas, tenebrae; nom. þär väs deore beóstru Ps. 87°; leóht and þeóstro Dan. 376; þióstro Met. 21°; gen. pone sveartan mist môdes ~ Met. 233; on pat gemære lechtes and bedstro Boeth. 35°; dat. on bedstre Cri. 1546; mon mec on alegde Cri. 1423; on bystre Cri. 872; in bystro Ra. 48°; for pære egeslican þióstro þære nihte Boeth. 23; inst. mid þýstro pisses lifes Gen. 2450; þýstré oferfädmed Hy. 1114; biþeahte mid ~ Hö. 55; acc. sg. veorolde þióstro Mct. 24 56; þå ∼ þisse vorulde Met: 87; þýstru Ps. 10819; onlýht míne ~1 Ps. Th. 1727; þýstro Gen. 326, Ori. 227, Gû. 607; nom. pl. þeóstru Ps. 543, 18810; þidstru Met. 531; þýstru Ps. 1383; þýstro Gen. 389, Kr. 52; gen. pl. þeóstra þegnas (diaboli) Gû. 668; þýstra Cri. 1248, 1386, Jul. 554; > stibtend (diab.) Jul. 419; dah pl. þeóstrum Gen. 127, 144, Ori. 1657; in (on) Cri. 116, Ps. 8711, 906; þýstrum Jul. 833, 524, El. 807, Ps. 10610; in (on) B. 87, Ps. 813, 1060, 1114, Rä. 44; on påm dimmum deorcum ~ Ps 8712; inst. pl. þeóstrum El. 767 und þýstrum Gen. 76, Jud. 118, Gû. 1255, Met. 2843, Ps. 10424. — s. hinderbeostru.
- peóstor-côfa m. cubile tenebrosum; dat. aec. in peóstorcôfan Ga. 1168, El. 883.
- þeóstor-loca m. clausura tenebrosa; dat. þreó niht in byrgenne bidende väs under þeósterlocan El. 485.

- peostre, pŷstre alts. thiustri adj. tenebrosus, obscurus; nom. m. pis is peostre hâm (deostræ MS) Sat. 38; deorc and pŷstre Ps. 93¹²; sveart, dim and Gen. 478; Met. 20²⁶⁶; f. niht seo Jud. 34; n. genip Gen. 139; acc. land Gen. 737; on pâs peostran vorulde Cri. 1410; dat. in pam pŷstran hâm Jul. 683; dat. pl. in pŷstrum vederum Gn. C. 42; inst. pl. peostrum gepaneum B. 2332 (tristibus), El. 312; superl. vedera peostrost Sal. 310. s. âpŷstrian.
- peotan ahd. diozan i) ululare, de lupis; inf. piotan ongunnon Met. 26°; præt. pl. puton, ponne hi spräean sceoldon Boeth. 38¹. 2) strepere, prorumpere cum strepitu; inf. him on gasol sorlêt serdsridende seover vyllan (sontes) seire sceotan, on gesceap peotan Bā. 39⁴; vgl. peote, väterpeote aquagium, canalis, sistulæ: Wr. gl. 22, 38, 39.
- peov, þeð goth þius m. servus, famulus; nom þeðv Gen. 1595, Rā. 4⁶⁷; metodes (vealdendes, dryhtnes) ~ Gen. 2429, Men. 43, Gû. 285, 357, 551; se hålga ~ Gû. 128, 868, 924; vesan þegn and ~ þeódne mærum Ph. 165; ic eom his ~ geþyldig Gû. 572; dat. þínum þeóve Ps. 118⁴⁰; pl. þeóvas Met. 11¹¹; gen. gleávra godes þeóva Edg. 39. s. nýd-, veorc-, víte-þeóv.
- peóv adj. servilis (vgl. Schmid ags. Gesetze); nom. f. no freó no peóve Gen. 2746; gen. pl. freóra and peóvna, vera and vîfa Gen. 2753.
- þeðva, þióva m. servus; nom. 'servus þeóva': Wr. gl. 50, 73; se dryhtnes þióva Ps. C. 9; dat. ät þam hålgan þeóvon Gü. 894.
- peóvan, peón, pŷvan, pŷan, pêvan, pîvan ahd. dûhian holl. duwen, douwen premere, opprimere, urgere. trudere; inst. pe meo gûdvinum grêtan dorste, egesan peón B. 2786; ic sceal ŷda vrêgan, streámas styrian and tô stade pŷvan flintgrægne flôd (þyran MS) Rā. 418; præs. sg. se pe brimu binded, brûne ŷda pŷd and preátad An. 520; veged mec and Rā. 188, 228; he mec [fingrum] Rā. 646; se mec on sistanveardne mid hräglê, hvîlum ût tŷhd of hole hâtne Rā. 638; pl. pät peo ymbsittende egesan pŷvad B. 1827; part. io gâ ût pŷvende oxan tô selda 'minando boves ad campum' und io hābbe sumne cnapan sxan mid gâdîsenê 'minantem boves cum stimulo': Wr. gl. 2. and he hy hrade âveg â pŷvde Oros. 624. s. gepeóvan (-peón, -pêvan, -pŷvan), sorpeón.
- poovan servire, famulari; pras. pl. poovad Gu. 62; prat. poovde Ga. 712. s. poovian.
- poov-dôm m. servitus, servitium, famulatus; acc. he hine sylfne getengde in godes ~ El. 201; heó lustum ne volde ~ polian Gen. 2240; heó fleón gevât preá and ~ Gen. 2268; gen. pāt hi pās peóvdômes āproten veorde Met. 2940.

peove f. ancilla; gen. pinre peovan sunu Ps. 8515, 1156. beoven f. ancilla; nom. nergendes Jud. 74.

peovene f. ancilla; gen. earme peovenan Ps. 122.

pedvet, pedvot m. n. scrvitus, scrvitium; acc. dedfies pedvet Hy. 700.

peóvian, pióvian servire, ministrare, famulari; inf. peóvian Gen. 264, 268, 282, 488, 744; præs. sg. ic peóvige Rä. 13¹⁵; peóvad Rä. 51⁶; pênad and pióvad Met. 29⁷⁷; pl. peóviad G2. 40, 51, 478; conj. sg. 8. peóvie Ps. 99¹ und pl. peóvien Met. 29⁸⁴; præt. pl. (conj.?) pióvodon Met. 29⁸⁹. — s. peóvan.

þeóv-mennen n. ancilla; nom. acc. sg. \sim Gen. 2322, 2246.

peóv-nôd, -nŷd f. servitutis necessitas, servitus; acc. peóvnêd polian El. 770; nu ve hædenra poliad Dan. 308; peóvnŷd polode Gen. 2030; dat. pl. for presum and for peô-nŷd um Dan. 294.

picce alts. thikki adj. densus; nom. se picca mist Met. 5⁶; acc. pone piccan mist Met. 20²⁶⁴; inst. piccê fŷrê Ps. 117¹³; acc. pl. gebeorh godes bringed tô genihte västme veordlice and vel picce Ps. 67¹⁵; and pynne (n.) Rä. 41³⁶.

picce adv. 1) dense, crasse; competition gefylled Gen. 2160; feonda feorh feollon Gen. 2065; veard beam monig blodigum tearum birunnen reade and Cri. 1176; compar. eorde is hefigre odrum gesceaftum, picre geprûen Met. 20134. — 2) frequenter; he6 spräc him picce to Gen. 384.

bicgan, bicgean sumere, accipere, zu sich nehmen, annehmen, empfangen; inf. velan (feoh, symbel, lafe) þicgan Vy. 61, 81, B. 1010, Rä. 8710; bâm be his giese vilad otô bonce Ga. 96; ne ge bat gebyldum o voldan Gû. 454; mete bicgean Ps. 100°; bit he mâ môste manna cynnes ofer bå niht B. 736; bid seć an snæd sêlre to bicganne Sal. 406; pras. sg. föddor þiged Pa. 35, Ph. 259; fýr 🔷 lænne lichoman Ph. 219 und ähnlich Ph. 505; he hit on lust Vy. 76; ne heó þär viht , þäs þe him ät blisse beornas habbad Rä. 321°; lima vyrm \sim Reim. 75; præt. pl. þär ve medu þegun B. 2633; hi ippel ofer êst godes Ph. 402; hi bắt þêg on Jud. 19; hie þá lác hrade otô bance An. 1114; viste of An. 593; hie fira flæschoman feorran cumenra come geond ba beode (aften) An. 25; conj. beah he in medehealle madmas bêge El. 1259; pl. pät hie me bégon (vescerentur) B. 563; þät hy in víusele beágas CL. 1259; imp. pl. næfte ge mid blode beodgereordu eovre þicgead! Gen. 1519. - s. ge-, ôdbicgan.

picgan (bigde) sumere; præt. pl. bå vit eaples bigdon Sat. 411; ne ef his svæsendum mete bygedon Bed. 322.

pic-lice adv. frequenter; spräc ful ~ Gen. 705.

pider, þyder adv. illuc, istuc; þider Exod. 196, Sat. 802, 589, 632, Ori. 1687, Seef. 118, Met. 1⁶⁰; ne hider ne Met. 20¹⁶⁴; uton icerran, þär he selfa sit! Sat. 217 und ähnlich Sat. 532; þyder Dan. 228, 526, Jud. 129, B. 379 (huc?), 2970, 3086, An. 282, Ps. 67²⁴, 107°, 138°; sume hyder sume El. 548. — mit Attraction für þider

pär dahin wohin: þät ingepone þone lichoman lit þider hit vile Met. 26¹¹⁹; bêgð hit vile ... Met. 13³; nu þu möst féran, pu fundadest longe Cri. 1671. -- ibi: he hit þider ne séceð Met. 19⁶.

pider-veard ads. illorsum vel istoreum versus; of fundad Met. 1314; vilnad Met. 2015.

þigen, þin f.·1) comestura, esus; dat. lactuca seó vyrt is biter on þigene Hom. II, 971. — 2) cibus; acc. þá hálgan þigene onfön Hom. II, 280; gen. þine þearfende Gen. 2480.

pignen, pînen f. ancilla; nom. 'abra i. ancilla pînen': Wr. gl. 17; dat. mid ânre hire pignenne Bed. 312; acc. sg. pînenne Jud. 172. — s. pegen.

pîhan crescere, proficere, pollere, vigere, gedeihen; præs. þäs se hýra gæst þîh ð in þeávum Gû. 369; nales hi gode þîgað Gû. 432 (vgl. Diet. H. Z. XI, 429-30); præt. he þå h Gen. 1107; sunu veðx and Gen. 2299; he veorðmyndum B. 8; þät se síð ne þam þe... (profecit) B. 3058 und ähnlich þät lyt manna (paucis) B. 2886; cniht veðx and þåg Gen. 2771; ic þæh on lust Rā. 717. — s. ge-, onþíhan und þeón (þeáb, þugon).

hihtig, hîn s. þyhtig, þu und þigen.

bin, hin pron. poss. tuus; nom. hin sveostor Gen. 2682; dat. hinum fromcynne Gen. 2314; ähnlich eg. nom. þýn Hy. 321; gen. þýnes Hö. 106; acc. f. býne Hy. 23; n. býn Hy. 32; inst. n. bînê Gen. 1917, B. 2131; pl. nom. acc. f. bîne B. 2095, Ps. 734; n. bîn Gen. 503, 564, Az. 19 und bîne Hy. 7¹⁰⁸; dat. bînum Gen. 734 u. s. w. — mid pînon villan Met. 2029. — nom. nis nân... efnlîca pîn Met. 2019; dat. bearne pînum Gen. 2856; ähnlich dat. f. pînre Gen. 2326, 2798, B. 1477 und binra Ps. C. 144; acc. m. binne Gen. 1012, 2310, 2350, 2814, 2852, 2915, B. 267, 1848; inst. m. n. þîng Gen. 1766, Ps. C. 102; pl. nom. acc. f. bîne Exod. 444 und bîna Gen. 2818; dat. inst. bînum Gen. 1010, 2222, 2712 u. s. w. — nom. bîn agen geveorc Cri. 112; hâlige lof Hy. 722; acc. sg. bîne ädelan hand Hy. 75; acc. pl. cecan vord Hy. 948. - dat. efter binre bara miclan mildheortnesse Ps. C. 34; acc. bine bå libfan gesceaft Hy. 833; on bå svidran Ps. 907. — þät þin göd Met. 2029; þät ~ fägere hús Ps. 737; þå pîne svîdran hand Ps. 8914, — pät yrfe pîn Ps. 1055. — mid anvaldê þinum ågenum Met. 2022. — nom. blæd is åræred þin ofer þeóda gehvylce B. 1705; gen. þät ic mægburge môste þinre rim miclian Gen. 2220; ähnlich inst. n. þînê Gen. 2204 nnd nom. pl. f. þîna Gen. 2167. — acc. gevît bu bînne est valdend sêcan! Gen. 2292; ähnlich acc. f. bîne Hy. 428 und n. bîn Gen. 877; acc. pl. bîne Gen. 2676; ær þu on Sægor þin bearn gelæde (wo mit þin ein Vers schliefzt) Gen. 2531. — subst. n. gen. þäs ic on sceótendum þines shredde Gen. 2144.

mit Attraction: on pines selfes hand Hy. 7⁸³; on seolfes dôm Sat. 685; purh sylfes geveald Hö. 127; for selfes sôdfestnesse

Ps. C. 115; pînțe sylfre sunu Ori 389. — pu cal god Anes gepeahtă pînes gepohtest Met. 2040.

hine, hineg, hinean s. hing, hyncan.

pindan tumescere; inf. ~ Rä. 46°; part. punden (penden MS) vis ie mihte (mägen MS) Reim. 18. — in den metrischen Psalmen ist das Wort sweimal als Vebersetzung von tabescere gebraucht ebense wie ähindan Ps. 106°; wo die Ps. Stev. überall äsvindan verwenden: præs. svå pät synfull gesyhd, sona yrsad, todum torn holad, toonum hinded '... dentibus suis fremet et tabescet': Ps. 111°; præf. ie hand vid han he hi teala noldan hinre spræce spêde gehealdan 'et tabescebam': Ps. 118°; es beruht auf Verwechslung des tabescere mit tumescere (vgl. belgan). — s. åhindan.

binen s. bignen.

bing, bincg, binc n. 1) res, Ding, Sache, Wesen, Gegenstand; nom. nin ping is bin gelica Met. 2027; aghvile , be on his life licad Met. 2126; pat is cynelic ~ Ruin. 48; znig sordlic pincg Met. 225; ne on heora êdele ne sý pine on eardiendes 'non est qui inhabitet': Ps. 6826; acc. ic seah sellîc bing singan on recede Rā. 323; braglê beahte brindende Decidnes dentor Ra. 46°; nom. pl. lænu sindon eordlieu a fleondu Met. 2120; acc. pl. bu call ogevorhtest bearle god Met. 2045; bu fäder engla sall obirest edelice Met. 20276; bu hælend eart ädele and êce ofer ealle ~ Hy. 7.118; pu gevorhtest heofonas and eordan . . . and ealle ~ Hy. 919; hated mec heahcyning his deagol odre bihealdan Rä. 4129; gen. pl. ic hêr geholian sceal hinga gehvylces (entbehren) Sat. 273; þý läs he ormód sý salra , þe he (god) gevorhte on voruldlise, geofona gehvylcre Crā. 14; þät (hie) me ehvylc þríste gecýdan, þe ic him tó séce El. 410; väs se vítedóm beforan sungen eall after orde, svå hit eft gelamp com gehvylces EL 1156; ac is an god, se be calle hafad ba bri naman co gerynnm Hy. 10^{48} . — nom. pat it earmife ping, pat (da/z)... Met. 27^{16} ; pat is vrätlic to gesecganne Rā. 4024; pat is sellic pincg, pat (daß)... Met. 2818; gen. pl. þät is earmlicost ealra þinga, þät (das)... Met 1928. — factum. That, Unternehmen, Ereignis; nom. me veard Grandles bing undyrne cud (Verfahren) B. 409; gen. he him bas binges gestyrde (wehrte) Jud. 60; acc. eg. ic ecv secgan mag boncvyrde bing Jud. 153; ic nu sceal ana gehegan vid pyrse (rem perficere) B. 426; svå hie symble ymb þritig 🔾 gehêden nihtgerimes (thaten) An. 157; ondesc dydest, pat bu on seorvegas sêran ne cude ne in ba ceastre becuman meahte, o gehêgan þreóra nihta fyrstgemearces, svå ic þe feran het An 932; gen. pl. bat vas hara hinga, be her beoda cynn gefrugnen, ät fruman ærest gevorden, bat god lecht and bystro gedælde Ori. 224; pat ic be gebed com gehvylce Hy. 412; patte rinca gehvylc ôdrum gylde edleán on riht veord be geveerhtum co gehvylces Mct. 27 se; acc. pl. godes vord mycelu þing ded Ps. Th. 284; þät ve siddan

ford ba sêllan 🔷 symle môten gebeen on bînne villan Ori. 376. jemandes Angelegenheiten, causa, Lage, Umstände, conditio, status; nom. þät väs þreálic þing þeódum tôveard, rêde vite Gen. 1318; tô hvan pînre savle (sîd Ex) siddan vurde Seel. 20; Beadohilde ne väs hyre brûdra deád on sefan svå sår, svå hyre sylfre ~ Deór 9; dat. he avende hit him to vyrsan binge Gen. 259; be synt tu gearu svá líf svá deád, svá þe leófre bid tö geceósenne: cŷd riceue nu, hvät þu þás tổ ~ þaftan ville! (?) El. 608; drihten min god, áris tổ minum and to minre bearfe! In causam meam': Ps. Th. 3422; gen. pl. bar he pearfendra pinga teolode (ihre Angelegenheiten) Ps. 10830; forgif me gehyld and gemynd ogehvylces, hara he hu me sendan vylle to cunnunge! Hy. 422; ic sceal compensation and passan on pinus dom Jul. 465; dat. pl. gesitted him on gesundum hingum Gn. Ex. 58; acc. pl. hûru þäs ôder þing viston, þå hy onveg cyrdon Hö. 15. — gen. sg. älces binges durchaus, in jeder Besiehung: Cri. 333, Met. 1032. 60, 2026, 231; gen. pl. nænigê þinga in keiner Besiehung, in keiner Weise, unter keiner Bedingung, nequaquam: Met. 1016, 1927, Bed. Sm. 50723, 55611, 55725, 6099; us py ær findan meahton ænigs →, pāt he... være B. 2874 und āhnlich ænigê (ængê)
 in negativen Sätzen: Cri. 1332, B. 791, 2905, Hy. 4111, Bed. Sm. 50214, 50719.

- 2) Versammlung, Gerichtsversammlung; dat. ponne he fresn gesihd faran to ping e (zum Gericht) Ori. 927; acc. ping aceal gehögan frod vid frodne (mit ihm verkehren) Gn. Ex. 18; pat he ne hete [heo]-fe sprecan cearfulra ping, pe ve in carcerne sittad sorgende (?) Cri. 25. —
- 3) instr. pl. þingum potenter, violenter? hú mec seaxes ord and seó svídre hond, eorles ingehonc and ord somod complydan, þät ic víd þe sceolde ærendspræce ábeódan bealdlice Rä. 61¹⁴; he minre geþylde vealded 'ab ipso est patientia mea': Ps. 61⁵. s. geþing.
- pingan (pang) crescere, proficere; præt. conj. pus fåder freóbearn lærde vîsfåstum vordum, påt he vel punge Fä. 3. s. pîhan, ge-, ofer-, onpingan, heáh-, vel-pungen, gepingd und H. Z. XI, 430, Grein Ablaut 45.

hingan (hingde) and. dingian: s. gehingan (-de), unhinged.

- ping-gemearc n. constitutum; gen. þå väs fyrst ågån frumrædenne þinggemearces bûtan þrím nihtum, svå hit välvulfas åvriten häfdon An.
 148; þå väs ågangen geåra hvyrftum tu hund and þreó geteled rímes
 svylce XXX eác vintra for vorulde, þäs þe... El. 3.
- pingian alts. thingôn, dingôn 1) c. dat. pers. intercedere, veniam petere, precari pro aliquo; inf. David väs svíde gépancol tô pingienne piódum sinum vid pane mildostan manna scippend Ps. C. 7; præt. he him pingode and tô drihtne gebād Ps. C. 26; ac (ät M8) his ealdfeóndum, bād prymcyning, pat he him (iis) pâ veádæd tô vräce ne sette El. 494; ic eóv pingade (bat für euch) Sat. 509; ohne Dativ der Person: præs. ic for mînes godes hûse georne pingie and

tô mînum drihtne sêce, păt ic gôd st him begitan mæge Ps. 121°; præt. svâ pingade David, păt hine păs cynedômes god veorâne munde (precatus est) Ps. C. 146; imp. pinga for peodne Dan. 588.—2) c. acc. componere, beilegen, sühnen; inf. sibbe (inst.) ne volde vid manna hvone feorhbealo feorran, feó pingian B. 156; præt. ic pâ fæhde feó pingode B. 470; an beiden Stellen ist feó inst. 'durch Sühngeld'.—3) sermocinari, loqui; inf. ne hŷrde ic snotorlîcor on svâ geongum feore guman pingian B. 1843; præt. Iudas hire ongên pingode El. 609, 667 und ähnlich & Gû. 210; pe (cui) he pâ vid An. 263; he him vid An. 306, 632 und ähnlich & El. 177; he hire vid pingade Jul. 260 und ähnlich & Jul. 429; him geân & Gen. 1009.—3) conversari? præs. pär nu Satanas svearie pingad (in der Hölle) Sat. 447.—s. geþingian.

ping-ræden f. 1) intercessio; acc. and heora synna purh his pingradens forgeaf Hiob Thw. 16814. — 2) Brautwerbung? acc. gif pu gepafian nelt pingrædenne, môdges gemånan Jul. 126.

ping-stede m. locus concionis; dat. on (tô) pam Cri. 497, An. 1100. pinra? (he) âdô of his môde mislîcra fela pâra ymbhogena, pe him unnet sie, læte sume hvîle siófunga and ermda pinra (sîpra?) Met. 16°; Boeth. 30° steht blogz... forlæte på seófunga his eormda.

pirel, pirst, pis und pîs, pisa, pise s. pyrel, pyrst, pes, brim-, văterpisa, măgenpise.

þísla m (ahd. díhsila f.) temo, Deichsel; nom. an þara tungla voruldmen hatad vænes þísla Met. 2810. — 'temo þístle' (þiscle?): Wr. gl. 66.

þis-lîc, þissa (þyssa), þisva, þívan s. þyslîc, mere-þissa, väterþisva (vgl. altn. þeysa, þysja, þausnir), þývan.

þiód, þióden, þiódisc, þión, þióstro, þiótan, þióva, þióvian e. þeód, þeóden, þeódisc. þeón, þeóstor, þeótan, þeóva, þeóvian.

posta, -poht s. geposta, gepoht.

polian 1) c. ace. tolerare, pati, sustinere; inf. Gen. 641, 2240, 2263, Exod. 324, Cri. 1386, B. 832, An. 1416, Jul. 464, 466, El. 770, Ps. 7310, Hy. 473; pāt vās him veore to poliaune Jul. 569; to polienne pinne villan (mich deinem Willen zu unterwerfen) Ps. C. 90; præs. ic polige Rä. 8817; sg. 8. polad B. 284, Hy. 493; he todum torn characteristic suis fremet': Ps. 1118; pl. poliad Gen. 389, 737, 323, Dan. 308; conj. 2. polie An. 957 und polige An. 1219; pl. polien Gen. 367 und polian Ps. 1028; præt. polode Gen. 2030, B. 131, 1525 und polade Cri. 1452, Pa. 63; pu polades Cri. 1411; pl. poledon Gen. 760, Jud. 215 und polodon Kr. 149; part. mid todum torn poligende Jud. 272; he hâte lêt torn poliende tearas geotan Ga. 1029; sugeben, sulazen, geschehen lazen: inf. pāt hit êce god æfte volde polian, pāt (daz)... Gen. 597. — 2) c. gen. carere; inf. heofourioes poliau Gen. 633; pāt ic sceal bearngestreona Rä. 2136; blind sceal his eagus Gn.

Ex. 39; præs. pl. hi hleóleáse háma poliad Gû. 193; præt. me gelomp yrmdu ofer eordan, pät ic á polade gôdes calles Hy. 4⁶⁴. — 3) intrausharren, Stand halten; inf. bædon, pät hi pär ät pearfe polian sceoldon, unväclice væpna neótan By. 307; pe eft ät pearfe onoldon By. 201; præs. penden pis sveord polad B. 2499; ic him pät forstonde, gif min steort o Rä. 17°; conj. ponne mon him sylf ne mäg vyrd onvendan, pät he ponne vel polige Hy. 4¹¹⁷. — s. å-, for-, gepolian.

- þon, þonan (þonon), þone, þonne s. þan und þät pron., þanan, þane, þanne.
- porn m Dorn und Name der Rune p; nom. obid pearle scearp...
 Rûn. 3; pl. pornas Ps. 11712, Met. 123; dat. hväsne beag, se väs of
 pornum gevorht Ori. 1446.
- pracu f. (virtus, fortitudo) impetus, tumultus, pugna; nom. (praca MS) vās on ôre, heard handplega, pār Iudas fôr Exod. 326; dat. vid peôda prāce El. 185; acc. oft hi rærdon (bei der Christenverfolgung) Jul. 12; hāted ræran, pāt hi usic bindan and sûslum svingen Jul. 338; oft ve oferségon peôda peávas, môdigra Ga. 238; prymmes (in coelo) Cri. 593; hêht gûdgelæcan bannan tô beadve, beran ût rincas under rôderum (oder inst. cum impetu, fortiter und beran intr.?) El. 45. s. âdl-, äsc-, bæl-, ecg-, flân-, gâr-, gûd-, hild-, holm-, lîg-, môd-, væpen-, vig- pracu und geþräc (-þrec).
- pråsian altn. preisa urgere, compellere; præs. sg. pråsad on þýstrum þrymma sumne Rā. 4⁴; imp. ne þreá þu me ne ne þrása on þínum yrre! Ps. Th. 37¹. engl. dial. thrave to urge (Halliwell dict.)
- brag, brah f. 1) cursus; inst. pl. ie com sviftre bonne he, brag.um. strengra Rā. 824; bearo esine geondfarad opymlice (ec. fluvii) Ph. 68. — 2) decursus vel spatium temporis, ordo vel status rerum, conditio; nom. hû seó þrag gevát, genáp under nihthelm, svå heó uð være! (sc. die gute alte Zeit) Wand. 95; ponne seó cymed gevefen vyrdstafum (hora mortis) Ga. 1324; treóv 🔷 is to trag, seo untrume genåg Reim. 57; is þeós of ful strong, þreát ormæte Jul. 464; þå hine sió o becvom (als er in eine so schlimme Lage kam, im Drachenkampf) B. 2883; nis seó þrah micel, þät þe værlogan... svencan môten (d. i. die Martern werden nicht lange dauern) An. 107, zr þam seð 🔾 cyme, þät he þec åveorpe . . . (Zeit) Dan. 588; gen. bar ic svíde me byslicre brage ne gevende Jul. 458; vendon hie víla cvealmes bearlra gebinga, ~ hnågran An. 1600; ôdbät rimgetäl redre ∼ daga ford gevåt Gen. 1420; acc. he þý vyrs meahte þolian þå þrage, þå heó svå þearl becom Met. 177; ~ (diu, aliquamdiu) Gen. 1811, 1217, 2774, Ph. 160, B. 87, Edw. 4, Gû. 1168, Ps. 813, 1114, Met. 124, 20124, 244, Gn. Ex. 38, Sal. 303; lange (longe) disc: Gen. 1426, 2544, 2835, Dan. 573, B. 54, 114, 1257, Edm. 11, An. 791, Ps. 118116; calle (continuo, semper) Jud. 237, Vtd. 88, Ap. 30, Ps. 10125; lytle (per breve tempus) Ps. 13813; inst. pl. pragum

(aliquamdiu, interdum) Sat. 112, Et. 1289, Ps. 13811, Gen. C. 4, Bā. 24 (?), 467, 557. — s. earfod-, ryne-, vôd - þræg.

prag-bysig adj. laufgeschäftig; nom. ic sceal > pegne minum hýran georne Rā. 51.

prag-mælum adv. von Zeit zu Zeit, zu Zeiten: påt ic pisse nôue (zu diesem Wagnis) väs nýde gebæded, ogepreád, påt ic pe söhte Jul. 344; hû hit on volcnum oft pearle punrad, oft inforlæted Met. 2855; sume hi tô vulfum vurdon, ne meahton ponne vord fordbringan, ac hio opiótan ongunnon Met. 2656. — An. 1232 ist es wegen der Forderungen der Alliteration in tragmælum zu ändern.

prang engl. throng turba: s. geprang.

präc-heard adj. fortis in pugna; pl. prungon prächearde El. 123.

þräc-hvil f. tempus pugnæ vel tribulationis; dat. Efter þrächvile Jul. 554.

präc-rôf adj. strenuus in pugna; acc. pl. -fe Gen. 2030.

þräc-vig m. proelium vehemens; gen. þurstige þräcviges Exod. 182.

þräc-Vudu m. lignum pugna, hasta; nom. þrecvudu B. 1246.

præd engl. thread ahd. mhd. dråt m. filum; nom. þræd (dret Leid. Cod.)

Rä. 36°; filum dråd': Wr. gl. 66; 'perpendiculum vealles rihtung-þråd':

ib. 39; dat. hangad be smalan þræde Boeih. 29¹. — su þråvan drehen.

- praft aitn. prapt n. sermo immodicus, garrulitas, litigiositas; inst. searvum læted vînê gevæged vord ût faran, þræftê þringan þrymmê gebyrmed, æfestum onäled Môd. 42. altn. þrap n. sermo, garrulitas, þrapr m. homo garrulus; engl. thresp obstinately to maintain or insist upon a thing in contradiction to another, threap-ground disputed land, threpe to speak, to call, to shout (Halliwell dict.); ags. þreapung increpatio (Lye).
- prägan goth. pragjan currere; inf. ic seah hors svide Rä. 20²; præs. ôdre (steorran) miclê måre geferad, på hire (pære eaxe) midore ymbe pearle präged (sg. pro pl.) Met. 28²⁴; præt. pär him eh fore milpadas mät, modig prägde El. 1263.

-præge, prästan, prec, premma . væpenþræge, gefrästan, gebrec und präcvudu, hildefremma und prymma.

pres m. f. n. (ahd. drawa, drô) comminatio, correptio, increpatio, invectio, afflictio, malum, calamitas; nom. se pe ege healded eallum peódum and his ne sí pär for áviht? 'qui corripit gentes, non arguet?'

Ps. 93¹⁰; nu is sæl cumen, ormæte An. 1168; se egsan of Cri. 1064. — gen. pære pre á 'correptionis': Bed. 1²⁷ resp. 3; pære uplecan sveopon 'supernae flagella districtionis': Bed. 2⁵. — dat. äfter pære pre á (post istam castigationem) Bed. 4³¹; for pinre of 'ab' increpatione tua': Ps. 75⁵; peódum tô of Cri. 1092. — acc. sg. (vel plur.) poliad ve nu pre á on helle Gen. 389; Hagar fleón gevât of and peóvdôm Gen. 2263; gepola peóda! nis seó prah micel, pāt hi pe svencau môten An. 107; purh egsan of Cri. 947, 1365; svylt ealle fornam

burh bearlic (n.) Jul. 678; bå him bine bearle ondrædad, fleéd forhtlice 'ab increpations tua fugient': Ps. 1038; and bearle for him company geaf kyningum 'et corripuit pro eis reges': Ps. 10412; mid by hi bencead bearle beddum eavan 'increpationes'. Ps. 1497. — inst. sy. mägencyninges breá beofad eall beorhte gesceaft Dôm. 57; mid heardre ~ hi onspräc and gebette 'aspera illos invectione corrigebat': Bed. 35. - nom. pl. breá væron bearle, begnas grimme Ga. 519. dat. pl. ve bee for breaum and for beonydum arna bidded Dan. 294; he gesceop sveotule gesceafte, be nu in bam bream burh beodnes hond head and hebbad bone halgan blæd Sch. 41. — inst. pl. bre am forfryccan Jul. 520, Ga. 1171, El. 1277; bit hi monnes bearn ~ oferhunge and him . . . to earfedum cvome Ga. 402; sunne veard adväsced, aprysmed (with sufferings obscured Th.) Cri. 1134; på hi hväsne beig ymb min heafod heardne gebygdon, ~ biþrycton ('with reproaches' Th. violenter?) Cri. 1446. - !s. brôh-, cvealm-, heáh-, môd-, beód - breá.

presgan, presn arguere, corripere, increpare, objurgare, castigare, vexare, affigere; inf. sûslê presgan Jul. 142; ongan hine presgean increpare': Marc. 8²²; synrust presn and hine sylfne presn ('and himself chastise' Th.) Cri. 1321; he hi mid bystrum ongan Ps. 104²⁴; pras. ná ic presívie pe 'non ego reprehendam te': T. Ps. 49° (Lye); làcende lêg press peccadan Cri. 1596; daga egeslicast veorded in vorulde, ponne prymcyning purh prym pecda genvylce Cri. 1024; conj. me sôdfüst symble gerecce and mildheorië môdê presget 'corriptet me justus in misericordia et increpabit me': Ps. 104"; prat pu mec presdes purh sârslege Jul. 546; pu oferhydige salle presidest 'increpasti': Ps. 118²¹; engla esdegifa ŷdum stilde, vindas preside (vindes MS) An. 452; se hâlga herigeas , deofulgild tôdrif and gedvolan fylde An. 1689; imp. ne press pu met 'ne arguas me': Ps. Th. 6¹, 37¹; præt. presid (castigati) El. 1296. — s. gepresn.

- preá-lie adj. affictionis plenus, calamitosus, severus; nom. pat vas comespoht (sc. dase sie Christum kreuzigten) El. 426; vas com ping peódum tôveard, rêde vite Gen. 1318; acc. provedon folchealo com Men. 125.
- preá-nýd, -niéd, -nêd f. (n?) afflictio, oppressio, calamitas; nom. preánýd El. 704; acc. As. 28, B. 284, preánêd Jul. 464 und preániéd micel Dan. 213; dat. inst. pl. preánêdum An. 1266, El. 884 und preánýdum As. 14, Pa. 61, B. 832.
- prea-nýdlic adj. perniciosus; nom. micel is pat ongin and preaniédlic pînre gelican, pat pu forbycge blaford ûrne Jul. 128.
- preá-nýdla, -niédla, -nêdla m. afflictio, compulsio, calamitas; dat. of preánýdlan þisses lífes Sal. 241; þonne hy vinnad oft mid hyra Sal. 428; for þreánédlan B. 2224; inst. pl. he hy þreáníédlum bond Ga. 668.

⁻preát s. ipreát tadium.

- prest tribulatio, castigatio, calamitas (engl. threat Drohung, altn. praut f. labor); nom. is pecs prag ful strong, ormæte Jul. 465; (Satan) väs fäste gebunden fyrê and lîgê: pät väs fästlic Sat. 325.
- prest m. congeries, multitudo, copiae, turma, caterva; nom. acc. 🔷 (c. gen. pl.) Sat. 95, 167 (voc.), 336, Cri. 492, 928, Hö. 17, 48, Edg. 9, An. 1097, 1271, 1610, Ga. 663, Ps. 1020; ford cumad frenfalra ~ Ps. 91°; vuldres \sim (angeli) An. 872; for hyslicus \sim on medle El. 546; folces unrim, pisne ilcan ~ Cri. 570; gif he on ~ cymed Rä. 12.7; dat. on preste El. 326; prungon on CEL 329; on pam . B. 2406; on gumena C El. 537; inst. cyning breatê fôr hergê tô hilde (cum) El. 51; com þegna ~ El. 151; ähnlich Jud. 62, Jul. 672, El. 215, 217, 254, 271, 1096; ve mid byslice villad hlaford fergan tô þære byrig Cri. 517; nu þes storm becvom, þegn mid ~ Sat. 388; gesamnodon secga ~ An. 1638; brohton on bære beorna ~ gingne gâstleásne El. 873; hi e gehrungon þeódlond monig Met. 1°; nom. acc. pl. engla preátas Gen. 13, Sat. 424, 568, Sch. 92, Ps. 148"; gen. pl. þreáta mæstne Ga. 1076; väteregsa stöd 🔷 þryðum (?) An. 376; dat. pl. on prestum 'in choro': Ps. 1493; vidstôd feónds ○ Gû. 874; sceadena ○ (oder inst.?) B. 4; inst. pl. ○ bibrungen Ph. 341; ~ pringan Jud. 164, Ph. 501; mears ~ Ga. 257. - s. beadu-, beorn-, cored-, gud-, here-, beofon-, fren-, magen-, mearc-, sige-, vægþreát.
- prest ein Theil des Webstuhls? gen. pl. ne burh bresta gebräcu bræd me ne hlimmed Bä. 36°.
- prestian (altn. þreyta ahd. driozzôn) increpare, urgere, tribulare, cohibere; præs. þu vildeór vordum þrestast 'increpa feras': Ps. 6727; se þe brimu bindeð, brûne ýða þýð and þrestað An. 520; præt. mec gelôme láðgeteónan þrestedon þearle B. 560. s. geþrestian.
- preá-veore n. tribulatio, labor; acc. pein ve hearmas nu > poliad Gen. 787.

preó s. þrí.

- preodian, prydian deliberare, cogitare; prat. on his môde pohte and preodode 'deliberans': Bed. 2²⁰; pragum ic preodude and gepane reodude El. 1239; ne preodode he for prymme peodeyninges seniges on cordan (lies sich nicht durch Bedenklichkeit davor einschüchtern) Ap. 18; pl. peahtedon on healfa gehvär sume hider sume pider, pryded on and pohton El. 549. preodung, prydung, pryding deliberatio (Lye) und s. prydig.
- prechtig adj. laboriosus; compar. nom. ic com sviftre ponne he, pragum strengra, he prechtigra Rä 824. s. proht.
- þreð-niht f. Zeit von 3 Nächten; gen. pl. þreðnihta fic Pa. 38. vgl. þrið-dôgor triduum (Lye).
- preostru, priostru, prystru f. oder pl. n. tenebrae; aec. pu khêse purk

pāt hālige treov pinre provunga priestre senua Hy. 826; nom. pl. varua, pāt pāt leoht, pe pe on ys, ne sŷn prystru 'tenebrae': Luc. 1135; gen. prystra onvald 'potestas tenebrarum': Luc. 2253; svā prymmes prāce (in coelo) svā vrāce (in gehenna) Cri. 593. — vgl. lat. tristis?

prectan s. Sprectan, unsprectend und Spreat.

pred-tene, -tyne tredecim; nom. priá predteno pasendgerimes Sal. 290; acc. ymb predtyne (ec. niht) Men. 116, 170.

pred-tedda, predttedda tertius decimus; nom. m. predttedda B. 2406. predvan (?), predvian s. Spredvan, provian.

bri, þrié, þrió, þriá, þreó, þrý tres; 1) adjectivisch; nom. acc. m. þär þrí væron eorlas Israéla Dan. 188; frumgáran þrý Gen. 1334 und ähnlich CEl. 847, Rä. 41⁵²; þå brôdor Cen. 2033 und ähn-Uch Cen. 2045, Dan. 462, An. 802; he par prymlîce pegnas geseah An. 245; ~ dagas An. 1417; þå ~ naman Hy. 1046; ~ sind in namen ryhte rûnstafas Rā. 5914; nom. acc. f. hred niht and dagas Gen. 307; on healfa Cri. 1268; ähnlich Sat. 426, Pa. 63, Men. 163, An. 185; ymb þá rôde 🗠 El. 869; he þár 🔷 mette röda ätsomne El. 833; nom. acc. n. þå þreð väter Gen. 2211; 🗪 tåcen Cri. 1286; ~ hund (c. gen. pl.) Gen. 1202, 1217, 1308, 1600, Seel. 12, B. 2278, An. 185; > bûsend El. 285; bri6 vicg B. 2174; briá precteno pasendgerimes Sal. 290; ~ XXX pasend vintra Sal. 271; gen. pre 6 ra nihta An. 932; dat. mid his eaforum prîm Gen. 1545; mid his \sim sunum Exod. 363; bûtan \sim nihtum An. 148. — 2) substantivisch; nom. acc. m. þrý Dan. 413; þå mödhvatan ~ Dan. 358 und ähnlich ~ As. 68; þà ~ Dan. 93; calle æfäste ~ Dan. 272; hie ~ Dan. 361, As. 71; ve geonge ~ As. 155; acc. f. ymb þreð and två (sc. nibt) Men. 30 und ähnlich ymb två and ~ Men. 107; acc. n. eal preó Cri. 965; ~ eal on an Cri. 970; on ~ delan El. 1286; gen. hyra predra By. 299; on hyplcre pissa \sim (sc. roda) El. 858; Sum (n. eins von 8 Dingen, dreierlei) Seef. 68; dat. æfāstum þrîm As. 58; þâm gengum þrým Dan. 102.

briccan s. pryccan.

pridda tertius; nom. m. se Sal. 136; se hlŷp Cri. 726; mergen Gen. 155; Sem väs hâten se yldesta, ôder Cham, Claseth Gen. 1242; ân väs Ananias, ôder Azarias, Misael Dan. 92; Sem and Cham, Iased Gen. 1552 und ähntich Ps. 986; mæg väs his âgen and he seórda sylf Gen. 2868; tvegen mid him gobrovedon and he väs sylf El. 855. — nom. f. pär biód gevitnesse vuldormicele heosonvaru and eordvaru, helvaru þridde Hy. 700; sió (sc. rôd) El. 884; sió gecynd Met. 20107; þridda is Tigris, seó... Gen. 281. — nom. n. þridde þeódmägen Exod. 342; þāt cneóv Dan. 676; þonne bid (sc. tåcen), hû... Cri. 1248; þonne bid þāt (sc. tåcen) þearsendum sorg Cri. 1285; ... and sýr is and seóverde

lyft Met. 20°1; på väs þridda víc Exod. 87. – gen. däges þriddan Gen. 2875. – acc. m. f. Aner and Manre, Escol þriddan Gen. 2027; hét up åstandan Abraham and Isaac, ädeling Isacob of greóte An. 794; ymb vucan Gen. 1477; on þone däg Pa. 41; þenden lagu häfe þrymmé geþeahte édyl (þridda MS) Gen. 1492; n. bringed him bu ätsomne, vlite and åre, vuldor þridde Ps. 95°. – inst. þý þridda n dägê Pa. 61, El. 185, Hy. 10°2; sidê B. 2688, An. 1893, Fä. 21.

þrið, þriðu . þryð.

pri-feald adj. triplex; nom. priése ald gesceaft Mes. 2016; acc. 29. priése alde savle Met. 20176.

brim s. brym.

prindan mhd. drinden tumere: part. prindende bing Rā. 46°.

þrî-nes (þrŷ-) f. trinitas; nom. þrŷnis Jul. 726 und þrŷnes Ort. 379; gen. þrŷnysse Cri. 599, þrŷnesse Jud. 86, Gû. 618, El. 177 und þrînesse An. 1687; dat. on þrînesse Hy. 840.

pringan intr. dringen, drängen, heftig oder gewaltsam sich bewegen, irruere, proruere; inf. vid þäs bûrgeteldes hvearfum ~ Jud. 249; evômun tô þām vícum hlôdum ~ Gû. 868; lét villeburnan on voruld ~ of ædra gehvære Gen. 1373; læted vínê gevæged vord ût faran, þrāftê ~ þrymmê gebyrmed Môd. 42; præs. sum on oferhygdo þrymmê þringed, þrinted him on innan ungemêde mådmôd (þrýme þringe MS) Môd. 24; pl. ymb þeódenstôl þringad georne, hvyle hyra... mæge Ori. 39'; præt. pl. tô hagan þrungon B. 2960; ~ and urnon ongeån þå þeódnes mägd Jud. 164; ähnlich inf. þringan Rä. 4⁶¹; præs. þringd Mct. 3'; pl. þringad Ph. 163, 336, 501, Met. 25²⁰; præt. þrang Gen. 139 und þrong B. 2883, Gû. 1255; pl. þrungon Hö. 42, Pa. 67, An. 126, 1205, El. 123, 329. — sonst auch c. aec. drängen, bedrängen. so Luc. 8⁴⁵, Marc. 5^{24, 31}. — s. å-, ät-, be-, bi-, for-, ge-, ôd-, on-, tô-, ymbþringan, geþring.

printan tumere; præs. þrinted him on innan ungemede madmód Mod. 24. —
s. aprintan und þrindan

þrí-rêdre-ceól m. triremis; acc. ænne fâmigbordan þriérêdreceól Met. 26^{27} . — vgl. gen. pl. þriérêdrena Oros. 3^1 und þrýrêdrena Oros. 5^{13} .

prîst, prîste (alts. thrîsti) adj. audax, confidens, temerarius; nom. m. elnes gemyndig, prîst and prohtheard An. 1266; ponces gleáv Ph. 144; 'audax prŷste': Wr. gl. 5; prîste on gepance An. 237; prym sceal mid vlenco, mid cênum Gn. Ex. 61; f. vās Elene gemyndig on gepance peódnes villan El. 267; inst. ic pāt vênde prîstê geponcê, pāt ic pe meahte ânes crāftê âhvyrfan from hâlor Jul. 358; nom. pl. væron vomma prîste invitfulle Gen. 1272; væron synnum Gen. 1935; pāt hie firendæda tô frece vurdon, synna Gen. 2581; gen. prîstra geponca El. 1286; ? sum (prîsta MS) Rā.

- 72°; inst. pl. geþinga us þristum vordum! Cri. 342; hi þanciad þrymmes vordum Dan. 425; compar. gen. þristran geþohtes Jul. 550. s. ellen-, går-, vigþrist.
- priste adv. confidenter, audacter, temerarie; Gen. 2240, Ort. 1510, Debr 12, Ap. 50, An. 1654, Jul. 511, El. 410, Ps. 68²⁴, 70⁵, 71^{4. 15}, 75⁵, 81⁴, 108¹⁶, 112⁶, 118⁶⁶, 138².
- prîst-hyegende confidens animi, audax, fortis; nom. m. f. ~ Ori. 288.
 Gn. Ex. 50.
- prist-hydig adj. idem; nom. B. 2810; dat. pristhydigum Thomase Men. 223; compar. m. pristhydigra Crä. 78.
- prist-lice ado. audacter, temerarie; Cri. 872, An. 1187.
- prîtig, prittig triginta; nom. păt hit være prîtig pûsend vintra Seel. 36; pâ văs Agangan tu hund and preó geteled rîmes svylce XXX esc... vintra El. 3; păr XXX văs and seóvere esc seores onsôhte vîgena cynines Jul. 678; acc. prîtig (c. gen.) Sat. 503, Deór 18, B. 123, Met. 28^{25. 29}; gen. prittiges heáh elugemeta Gen. 1308; păt he XXX tiges (= prittiges) manna măgencrăst habbe B. 379.
- piîva adv. ter; ∼ Ph. 144; ne sind pät preó godas ∼ genemned, ac is an god Hy. 1044.
- briá, brié, brió, briostru . prî, preostru.
- proht m. labor; nom. is þes häft tô þan strang, þreánýd þäs þearl and þes tô þäs heard El. 704. altn. þrôttr constantia, fortitudo.
- proht adj. laboriosus, dirus; nom. pär him sår ôdelised, ~ þeódbealu on þreó healfa Cri. 1268; acc. ~ þeódengedál Ga. 1324.
- proht-heard adj. 1) laboriosus, validus, fortis, modérdaç, stark im Ertragen; nom. eorl unforcûd elnes gemyndig, prîst and An. 1266; (Stephanus) El. 494; acc. prohtheardne pegn An. 1393; pl. pegnas prohthearde An. 402. 2) dirus, hart zu ertragen; nom. väs se leódhete prohtheard An. 1141.
- prosm m. vapor, fumus; acc. ve poliad and postro (in der Hölle) Gen. 326; inst. prosm bipeaht Crs. 116, El. 1298; inst. pl. (ablat. absol.) atogenum para sora prosmum retractis ignium vaporibus: Bed. 518.— s. aprysman.
- provere m. Dulder, Märtyrer; gen. pl. provera Ga. 132; godes ~ Ga. 153.
- provian, preovian (preovian?) pati, tolerare; 1) mit dem Accusativ; inf. provian Gen. 921, Sat. 41, 395, Seel. 49, Ori. 1250, 1633, B. 2605, 2658, An. 615, 1470, Jul. 445, Gû. 545, Hy. 457, Sal. 466, provigan Ap. 80, An. 1369, provigean Gen. 2422, Dan. 213 und preovian An. 80; præs. pl. proviad Cri. 1615, An. 281; præt. 1. 3. provode Dan. 621, B. 1721, 2594, Ap. 71, An. 1612 (conj.) und provade Sat. 490, Cri. 1118, 1434, Seef. 3, B. 1589, Men. 25, Jul. 229, Gû. 379, Rd. 7112; pl. provedon Gen. 75, Men. 123, An. 414, 1073, Gû. 175 und conj.

provodon An. 431. — 2) intransitiv; inf. provian El. 769; prat. provode Sat. 503, Men. 85 (-ade Bout.), El. 421, Kr. 84, 98, 145 und provade Cri. 1155. — s. geprovian.

proving, provung f. passio, mastyrium; gen. eg. purh pat halige treov pinte provinga Hy. 8²⁶; dat. on pære Pe. Th. 38¹¹; after provinga Ga. 442; acc. pl. purh his provinga Cri. 470; freán (dryhtnes) Cri. 1230, 1180; dat. pl. in provingum Ga. 356, 750.

-brûen, brŷ s. gebrûen, brî.

pryccan, priccan 1) drücken, premere, comprimere; præs. pl. hi hålige (sanctos) priccad under heora fôtum Met. 428. — 2) intr. dringen; præs. ve þás víc magum fôtum afyllan, folc in þriced meara þreátum and monfarum Ga. 256. — s. bi-, for-, ofþryccan.

brydian s. preodian.

prydig adj. consideratus? nom. pl. häled onetton modum prydge (sc. sum Kampfe) Gen. 1986.

pryd, prydu f. robur, potentia, majestas, copia, vis; nom. pl. of pam (stâne) văter cvôman veorude tô helpe, svîde vynlîce vătera pryde Ps. 7710; beód volcen tôvegen, vătra stille stondad Ph. 184; heofon pu âpenedest, pone veardiad ufan vătra Ps. 1033; sôna væron vrătlîce gevorht vătera Ps. 1485; eorlas (acc.) fornâmon ăsca , væpen välgîfru Wand. 99; gcn. pl. bæm väs on sîde häbbendes hyht H. and A. svylce pryda dæl P. and E. Rä. 654; inst. pl. folca prydum sunu Simeones svectum cômon Exod. 340; teónlêg somod bărned prec eal on ân grimme tôgădre Cri. 970; somnad (pro pl.) eoredciestum, farad feorran and neán folca Ph. 326 und āhnlich Pa. 51; păr svîdferhde sittan eodon dealle B. 494; văteregaa stôd preáta (oder dat.?) An. 376; pŷ läs scyldhâtan sceadan mihton ecga An. 1150; vombe micle geprungne (gewaltig, valde) Rā. 842 und āhnlich vomb väs on hindan pridum âprunten Rā. 382.— s. hilde-, hyge-, môd-, văter-pryd (-prydo).

pryd-arn n. domus valida vel firma, arx; acc. sg. ~ Dena B. 657.

pryd-bearn n. filius (juvenis) validus; acc. sg. ~ häled (oder voc.?)
An. 494.

þryð-bord n. scutum validum; acc. CE. 151.

pryd-cyning m. rex majestatis; acc. ~ (deum) An. 486.

pryd-full adj. fortis; pl. pegnas prydfulle Jul. 12; dat. pognum prydfullum An. 1831.

pryd-gesteald n. opes magnificae, domicilium majestatis; acc. pe in rôderum up rîce bevitigad, peódnes and his pegnunga Cri. 354.

prydian s. geprydian.

pryd-lic adj. fortis, validus, magnificus, egregius; nom. ~ pegna hesp B. 400, 1627. — superl. acc. pl. ponne he on salubence oft gescalde healsittendum helm aud byrnan, þeóden his þegnum, svylce (quales, quos) he þrydlicost feor odde neáh findan meahte B. 2869.

pryd-svyd dolor vel moeror ingens? (vgl. altn. svîda sveid urere, mer svîdr me dolet, aegre fero); acc. ädeling unblîde sät, polode , pegusorge dresh B. 131; behebld Hygelâces mæg, hû se mânscada under færgripum gefaran volde B. 736; andere nehmen es als prydsvýd (-svîd) fortis und an beiden Stellen als nom. sg.

þryðu, þryðo . þryð.

pryd-veore n. opus validum; acc. sg. (das alte Steinbild) An. 774.

pryd-vord n. verbum eximium; nom. þå väs eft svå ær inne on healle

sprecen, þeód on sælum (sc. beim Festmal) B. 643.

- prym, prim altn. prymr m. 1) turma, exercitus, coetus, chorus, multitudo, congeries, eig. lärmende Schaar; nom. and seó bek dugud and se engla þrym Cri. 1064; þär is heofonduguða 🔷 Cri. 1655; hvär evom engla , på be (quos) ve on heofonum habban sceoldon? Sat. 36; par (in coclo) vas vuldres vynn, vigendra , adelic onginn . . . An. 889; svå in väteres com ealne middangeard merefied peahte (diluvium) Ph. 41; veôx väteres ~ An. 1538; ve farad puruh flôda ~ Ps. 6511; and flôda , sealte sæstreámas, sælde habbad Ps. 9511; he panciad pûsenda fela, eall engla co ânre stefne Hy. 750; calle âbûgad tô þe, þînra engla \sim Hy. 711; acc. volde þære burge \sim reáfian onginnan (der Hölle Schaaren entsühren) Hö. 35; inst. bät hie vid drihtne dælan meahton (conj.) vuldorfästan vîc verodes þrymmê Gen. 27; þå (Ceraphîn) on flyhte â þa þegnunga 🔷 beveotigað El. 745; þonan mið þý 🔷 þreátiað gehvider ymbsittenda öðra þeóda Met. 251°; þenden lagu hafde 🗠 gebeahte briddan edyl (?) Gen. 1492; gen. pl. bonne magna cyning on gemôt cymed brymma mæstê Cri. 834; acc. pl. se þe (tibi) hettendra herga þrymmas on geveald gebräc Gen. 2110; dat. pl hû þu ær være eallum gevorden vorulde þrymmum Cri. 217; inst. pl. hi vornum and heapum, preatum and oppungon and urnon Jud. 164; å bremende unåpredtendum osingad (choris) Cri. 388.
 - 2) tumultus, violentia; nom. þý läs him ýda þrym vudu vynsuman (navem) forvrecan meahte B. 1918; clang väteres An. 1262; acc. ne læt þe ähveorfan hædenra , grim gårgevinn, þät þu gode svíce! An. 959; inst. þonne (ic sc. vind) gevíte volcengehnäste þurh geþräc þringan þrymmê miclé ofer byrnan bôsm (beim Gewitter) Rã. 4⁶¹.
 - 3) potentia, vie, robur, virtus; nom. väs him (angelis) gylp forod, beót forborsten and forbiged þrym Gcn. 70; no hyra aläg camprædenne, þonne cumbol hueóton An. 3; väs mödigra [mägen] forbiged, vígendra An. 1574; acc. hy forheóvon Headobeardna Vid. 49; þonne vuldorcyning þurh preád þeóda gehvylce Cri. 1024; drihtnes dugude (virtutem) and his dæda Sch. 48; dat. ne þreodode he fore þrymme þeódcyninges æniges ofer eordan Ap. 18; him

văs godes egesa mâra on gemyndum, ponne he menniscum prymme after pence pegan (?) volda Gû. 140; for godes egesan Pe. 67°; inst. eal păt pâ peódguman prymme geeodon cêne under cumblum Jud. 332; læted vînê gevæged vord ût faran, präfté pringan gebyrmed Môd. 42; sum on oferhygdo pringed, printed him on innan ungemêde mâdmôd (pryme pringe MS) Môd. 24; ponne ellenrôf (pandher) up astanded gesvelgad... (sc. gestärkt durch Speise und Schlaf) Pa. 41; hy pŷ hŷhstan beód gepreide Gû. 45; se mec âna măg bean meahtum gepeón Rä. 41°; nom. pl. prymmas sinden Cristes micle Gn. C. 4; gen..pl. prafad (mec) on pŷstrum prymma sumne (i. e. validorum) Rā. 4° (vgl. pryda dæl Rā. 65°); ealra god El. 519; inst. pl. he prymmu cvehte mägenvudu mundum (krāftig) B. 235; he bid â rîce ofer heofonstôlas heagum Gen. 8.

- 4) fama, gloria; nom. hyra lof vîde sprang miht and mærdo ofer middangeard, þrym unlytel Ap. 8; acc. ve Gârdena in geardagum þeódcyninga \sim gefrunon, hû þå ädelingas ellen fremedon B. 2.
- 5) majestas, magnificentia, pompa; nom. (voc.) par is prym micel, sang ät selde (in coclo) Sat. 662; prînesse Jud. 86, Cri. 599; eálá drihtnes (þeódnes) : Sat. 164, Wand. 95; > sceal mid vlenco (cum divitiis) Gn. Ex. 61; acc. vuldres (heofones, heofonrices) prym Cri. 71, 653, 1634, Ga. 1338; cyninges (heofoncyninges, metodes) Ph. 541, An. 723, Sal. 485; pone torhiestan þrýnesse ~ Ga. 618; pînes mihtes ~ 'potentiam tuam': Ps. 7018; pat heo agan môton drihtnes dômas and dugude , vuniad in vynnum, habbad vuldres blæd Sat. 507; þätte líffruma ofer mägna co hålig from hrusan åhafen vurde Cri. 657; nænig þäs svíde in þeóde (dat.) > þisses lífes ford gestiged, pat... Crā. 19; gif ge sindon begnas pas be ahof ofer middangeard An. 344; gen. god hêrigad, þanciad þrymmes Dan. 425; brace (in coelo) Cri. 593; bat him (regi) vurde oftogen and væda... Met. 2523; dat. þär fäder and sunu and frôfre gåst in þrînesse brymme vealded An. 1687 und ähnlich El. 177; bu on rîcsast Hy. 84c; par on bad in cynestôle caseres mæg El. 829; inst. heafelan lîxad þrymmé biþeahte: þeódnes cynegold södfästra gehvone sellîc glenged Ph. 605; þär siddan väs godes lof hafen 🔷 miclê (in coelo) Jul. 694; nom. pl. prymmas veôxon duguda mid dribtne dreamhabbendra Gen. 80.
- 6) als Epitheton Gottes; nom. acc. voc. ealra cyninga þrym Hy. 745, El. 816; vuldres (lîses, vígena) ~ Cri. 83, 204, 740, Jul. 641, El. 1090; ealra þrym ma þrym Cri. 726, Ph. 628, Ga. 1076, El. 483; ródera þrim Cri. 423. ? þå com äster niht, lagustreámas vreáh þrym mid þýstro þisses líses, sæs and sídland Gen. 2450. s. cyne-, édel-, god-, heáh-, heoscu-, hilde-, hyge-, mägen-, oser-, vuldorþrym; heáh-, mägenþrymnes.

prym - cyme m. adventus magnificus; acc. peodnes ~ Ga. 1230.

- prym-cyning m. rex majestatis, deus; acc. Môd. 62, El. 494; voc. pebda 1 Met. 2020.
- prym-fäst adj. gloriosus, magnificus, illustris, potens, validus; nom. voc. Kr. 84; peóden Exod. 363, Cri. 944; peóden Cri. 457, An. 323, 479; acc. prymfästne cvide Rā. 48°; nom. pl. pegnas (peóda) prymfäste Gen. 15, 1908, 2615.
- prym-ful adj. idem; nom. ~ Jud. 74, Seel. 40, Rä. 24, 467; pl. prym-fulls An. 363, Cri. 541.
- prym'-lîc adj. idem; nom. precvudu (hasta) B. 1246; acc. pl. hêt eallum vundrum gyrvan up svæsendo Jud. 8; prymlîce þrý þegnas An. 245.
- prym-lîce adv. magnifice; Cri. 288, Ph 68, 514, Seel. 168, Men. 78.
 An. 547, El. 781.
- þrymma m. vir fortis; nom. pl. þrymman scôcon, môdge magoþegnas An. 1141. — s. hilde-þremma.
- prym-sittende in Majestät thronend, in der Himmelsglorie wohnend; nom. sg. seó prŷnis Jul. 726; nom. pl. heáhenglas An. 886; gen. sg. prymsittendes vuldorcyninges An. 417; cyninges (Christi) An. 528; dat. sg. prymsittendum (deo, Christo) Ph. 623, El. 811; acc. sg. êcne god prymsittendue Jul. 435.

brysman, brystru s. aprysman, preostru.

pu (gen. pin, dat. pe, acc. pe, pec) pron. tu; nom. dem Verbum voranstehend: bu ana canst . . . An. 68; bat bu me ne gescyrige An. 85; scealt fêran An. 174; svå þu vordê becvist An. 193; þu eart seolfa geong An. 505; nu bu meaht gehŷran An. 595; nu bu Andreas scealt edre genêdan An. 952; hvät! þu deósses stræl érest þine yrmdo! An. 1191; purh his hæs pu scealt cŷdan An. 1522; dryhten hælend! pu be anst doma geveald El. 726; ähnlich Gen. 500, 504, 509, Cri. 166 (Frage), 1389-94, An. 73, 105, 115, 188, 203, 212, 224, 283, 288, 304, 319, 340, 418, 480, 485, 527, 928 - 30, 945, 960, 1219, 1364, 1365, 1408, 1455, 1510, 1519, EL 84, 92, 400, 442, 621, 673, 732, 738, 760, 786, 1074, 1168 und sonst oft; dem Verbum nachstehend: ne meaht bu ... An 211; ne scealt bu An. 1469, 1671; miht bu me gesecgan ...? An. 603 und ähnlich An. 624; hvät frinest bu me? An. 629 und ähnlich An. 1318, 1415; eart bu fab vid god An. 1190 und ähnlich El. 663; scealt þu Andreas ellen fremman An. 1210; scealtu (= scealt bu) An. 220; Ellipse von bu: An. 934, 1188, 1366, Ga. 234 und sonst (s. auch be Nro. II). - voc. eala bu halga dryhten! Cri. 348 und ähnlich Cri. 214, 275; beim Imperativ und adhortativen Conjunctiv; gevit pu! Gen. 2849; ne beó pu on sefan tô forht! An. 98; ves bu Andreas hal! An. 916; læste bu georne...! Gen. 517; ahnlich An. 214, 540, 1211, 1500, El. 946 und sonst; bu in ceastre gong! An. 941 und ähnlich Cri. 412, 440, An. 942, 958, El. 83, 446, 1087 und sonst; häufig steht der Imperativ auch allein ohne bu. -

gen. nu he bin cunnode Exod. 420 und ähnlich bin Bo. 28, 46, Vald. 123, El. 928, Ps. 734, 118116, 1365. — dat. ps Cri. 56, 65, 68, 301, An. 81, 97, 99, 101, 217, 271b, 275, 303, 317, 386, 483, 485, 861, 953, 1322, 1372, El. 79, 441, 605 w. s. w. häufig; reflexiv (mehr oder weniger für uns pleonastisch): nim be bis oset on hand! Gen. 518; bu meaht nu be self geseou Gen. 611; bu meaht be ford faran Gen. 543; hafast be on fyrhde eorles andsvare An. 507; vite be be bissum . . .! Môd. 46; ähnlich An. 1850, Ga. 439, El. 726, Met. 2016. 45 und sonst; pat pe (quam te) Sægeatas sêlran nabben tô geceosenne cyning Enigne B. 1850. — acc. pec Gen. 2270, Dan. 294, 367, 372, 376, 378, 280, 381, 386, 387, 392, 394, 400 - 5, Az. 44, Sat. 60, 539, Cri. 61, 112, 160, 278, 330, 368, 621, 1380, 1494, 1672, Bo. 12, 23, **B.** 946, 955, 1219, 1763, 1768, 1827-28, 2151, Ga. 249, 252, 258-61, 429, 438, El. 403, 447, 676, 823, Hy. 436 und sonst; be Gen. 911, 919, 1346, 1758, Dan. 363, Az. 140, Bo. 19, B. 365, 1994, 1998, Ori. 59, 261, 299, 332, 358, 1383, 1387, 1390, An. 83, 100, 108, 112, 271a, 292, 474, 529, 534, 633, 924, 938, 939, Ga. 253, 423, El. 522, 789, 814 und sonst. - s. eov, eover, eovic, git, ge, inc (incer, incit).

pûf m. tufa, vexillum; nom. þá väs ~ hasen, segen sor sveótum El. 123; pl. þûsas vundon ofer gårsare Exod. 342; hie gesávon... eóred líxan, ... ~ þunian, þeód mearc tredan Exod. 158. — 'illud genus vexilli, quod Romani tusam, Angli vero appellant thuus (var. tuus), ante eum ferri solebat': Bed. 216, wo Älfred blosz übersetxt: þát him symble þát tåc en besoran veg. — s. sigeþûs.

bûhte, bunca, buncan s. byncan, afbunca, bebuncan.

punian ald. donên, donian, mhd. donen nhd. dohnen, ndd. dunen 1) extendi, extensum esse, tumere, schwellen, stroizen; inf. gosâvon pûfas ~ Exod. 158; is on vincle gefrägn veax náthvät þindan and ~, þecene hebban Rä. 46°; conj. þunie (þu me MS) him gevinnes vearn ofer vealles hrôf! 'circumdabit eam super muros ejus iniquitas': Ps. 54°; præt. være þu þe viste vlanc and vínê säd, þrymful þunedest (þu nedest MS), and ic ofþyrsted väs godes líchoman, gästes drynces Seel. 40. — 2) tonære, erepære; præs. þonne ic (se vind) ästíge strong, stundum rêde þunie Rä. 2°; præt. sundvudu þunede B. 1906; vgl. geþun elangor, strepitus (Ps. Th. 45°). — s. Grimm DW. II, 1220 und H. Z. V, 182, Brem. WB. I, 271, Schmeller I, 377 und onþunian.

bunor m. tonitru; nom. ~ Gn. C. 4; gen. punres Ps. 103°.

punor-rad-stefn f. voz tonitrui; nom. väs strang on hveóle (oder punorrade stefn?) voz tonitrui in rota: Ps. 76¹⁴. — punor-rad f. tonitru: Exod. 9^{23, 26-24}, Bed. Sm. 569¹³, Ps. Th. 17¹³, Ps. Stev. 76¹⁹, 103⁷.

punrian tonare, intonare, donnern; præs. sg. he punrad 'intonuit': Ps. Th. 283; hû hit ou voknum oft pearle Met. 2834.

pun-vang, -vange, -venge n. tempora capitie, Schläfe; nom. timpus

punvang Wr. gl. 42; 'tempus punvange': ib. 64; 'tympora punvonge': ib. 282; 'timpus punvencge': ib. 70, Alfr. gr. 9²³; dat. gif ic on punvange priste gereste 'si dedero sequiem temporibus meis': Ps. 131⁴; dat. pl. gif ic sellu rest punvengum minum Ps. Stev. 131⁴; acc. pl. geslôh på mid snum bytle bugan his punvengan (ambo ejus tempora) Judic. 4²¹. — altn. punnvangi (m.), ahd. tuniwenge, dunwengi (H. Z. V, 336), thonewengi (ib. 356), mhd. tunewenge, ndd. dunninge (Br. WB. I, 272) und dünnege (Schamb. 51).

buren s. geburen und bveran.

purian 1) c. inf. in negativen Sätzen: nicht nötig haben, nicht braucken, nicht dürsen; præs. svå ic hit be secgan ne bearf (nicht zu sagen brauche) Gen. 611; ponne ic restan ne (darf) Rā. 478; ähnlich pras. sg. 1. þearf Gen. 2176, 1023, El. 919, Rä. 1623, 2117; sg. 2. bearft Gen. 733, 1037, 2156, 2168, 2171, Seel. 147, B. 445, 450, 1674, Jul. 46, El. 940, Met. 2920; sg. 3. bearf Gen. 1523, 2327, 2728, Cri. 779, Dom. 68, Seel. 150, B. 595, 2006, 2741, Ga. 17, 253, Kr. 117, Met. 26113; pl. burfon Sat. 115, Cri. 81, 1366, Seel. 162, By. 249, Ps. 52°, pursun Ga. 645, pursun An. 837 und ne purse ve By. 34; conj. pl. burle Ga. 730 und byrlen Gen. 577, Jud. 153; prat. bortte B. 157, 1026, 1071, 2874, 2995, Adelst. 39, 44; pl. porfton Gen. 73, 640, Gû. 392 und horften Ädelet. 47, Jul. 683, Gû. 210, 423; præt. pl. nealles hrange portton fedeviges (sc. vesan) B. 2863. - 2) c. inf. in positiven Sätzen: nötig haben, Ursache haben, brauchen, dürfen; præs. conj. svå me þät riht ne þincd, þät ic óléccan áviht þurfe gode after gode ænigum Gen. 290; nis him ænig þearf, þat he... sêcan > B. 2495; pl. hi viton, hvär hie easiscas sêcan purfan (su suchen haben) Met. 1935; præt. conj. oft eahtade, hû (he) bisse vorulde vynna þorfte mid his lichoman läsast brûcan Ga. 308; bäd him geopenigean, hvär he þára nägla svídost vénan 🔷 El. 1104; ne mäg ic þeáh gehycgan, hvý him on hige 🔷 þý sél vesan! Met. 15°. — 3) c. gen. vel acc. bedürfen, egere, indigere; præs. hû þearf mannes sunu maran treóve? Exod. 425; ne he nænges þinges Both. 244; mûda gehvylc mete \sim Gen. Ex. 125; mete byged, gif he mâran \sim Gn. Ex. 111. — 4) absolut: notig haben; pros. conj. 2. nis pat ovihtes gôd, bắt hie sien on bam láde leng bonne bu burfe Dan. 430. s. be-, biburfan, bearfende.

purh, puruh præp. durch; 1) räumlich: durch etwas hindurch; hvearf him purh på helldora Gen. 447; Azarias hleódrade håtne lig Dan. 281; up lôcade volcua gang Dan. 624; fifela gefeold ford onettan Vald. 210; ic pîn hûs middan eode Ps. 1002; he väs on breóstum vund på hringlocan By. 145; me drincan sealde pyrel pearle Rä. 717; ponne gevîte volcengehnâstê gepräc pringan ofer byrnan bôsm (der Wind beim Gewitter) Rä. 461; ähnlich purh Exod. 572, Jud. 151, Cri. 321, 328, 905, 1306, Pa. 43, B. 2661, By. 141,

- 151, Ap. 29, An. 828, 1278, 1281, 1582, GQ. 321, Kr. 18, Sal. 411, Rä. 4⁵⁵, 18¹¹, 22¹¹ und puruh Ps. 65¹¹ (2 mal), 135¹⁶; wie geond die Verbreitung über einen Raum bezeichnend: pat for nimed purh foldan gehvät Cri. 1003.
- 2) temporal; purh cneórisse (per generationes) Ap. 26; ~ lytel fic Ga. 185; ~ älda tîd Ga. 807; ~ ealra vorulda voruld (per sæcula sæculorum) Ps 71°; ~ ealne däg Ps. 73°1, 85°; puruh ealne däg Ps. 87°; fleógan purh scírne däg (bci Tag) Rä. 59° und ähnlich Rä. 21°; he him ~ slæp oncväd (während des Schlafes, im Schlaf) Gen. 2641 und ähnlich Gen. 2635, 2653, Dan. 554.
- 3) das Mittel, wodurch etwas geschieht; væron gesette þurh geveald godes Gen. 11; leoht väs ærest odrihtnes vord däg genemned Gen. 130; geferde 🔷 feondes craft. Gen. 453; svå him drihten 🔷 his vord åbeåd Gen. 1362; he him bletsunga leån 🔷 hand forgeaf Gen. 2121; hväder freá ville ænigne þe yrfevearda ~ þurh þät víf lætan on voruld cuman Gen. 2231; he him eallum ville mine hand dædleán gyfan Exod. 262; cvædon comæne vord Az. 73; ic him ealdor ôdbrang og godes fultum Jud. 186; bat hy omiltse meotudes genæson Cri. 1255; mid hû miclê elnê æghvylc vylle 🗢 ealle list lifes tiligan Cri. 1319; ~ firenlustas strange gestyred Sect. 44; åvehte hine odryhtnes miht Ap. 56; ve þät gehýrdon ohålige bêc Ap. 63; dolgslege dreórê bestêmed An. 1477; þe on flôde zr ~ flödes fädm feorh gesealdon An. 1618; co fäder fultum (fulviht MS) An. 1637; he mec engel oft afrefred Gu. 286; Adam vas acenned est godes Ga. 798; he me tîr forgeaf bat hâlige treov El. 165; pas hire se villa gelamp co bearn godes (mit sciner Hülfe) El. 964 und ähnlich Men. 129; väs se vîtedêm 🔷 fyrnvitan beforan sungen FL 1154; frod and fûs \sim pat fæcne hûs EL 1237; bid \sim carmra scyld yrre gevorden Sal. 498; ähnlich burh Gen. 111, 149, 150, 247, 336 - 37, 998, 1771, 1796, 1809, 2196, 2300, 2322, 2474, 2684, 2775, 2917, Exod. 479, Dan. 4, 51, 98, Sat. 392, 401, 472, 495, 585, 646, 725, Hö. 95, Cri. 199, Crä. 18, 21, Ph. 46, Wal. 55, B. 276, 558, 1335, 940, 1726, 1693, 1695, 1979, 2454, Men. 145, Ap. 84, 39, 60, 72, 80, An. 315, 631, 642, 699, 725, 1296, 1338, 1350, 1420, 1444 1446, 1478, 1532, 1534, 1554, 1631, 1694, Gû. 293, El. 147, 155, 172 (?), 199, 295, 341, 364, 376, 522, 626, 646, 721, 808, 813, 841, 853, 904, 922, 924, 986, 1086, 1119, 1157, 1242, 1246, Kr. 119, Ps.725, 94°, Hy. 7°, 9°°, Sat. 24, 363, 448, 451, 456, 457, 495, $R\bar{a}$, 36°, 50°, 54°, purg El. 289, puruh Ps. 701, 6515 (1), 1477 und im Leidener Codex derh Rā. 364, derih Rā. 366; hvonne ve vord godes þurh his sylfes mud secgan hýrdon Hö. 83 und ähnlich An. 651, 1442, El. 1283; mäg se godes cvide feónda gehvane fleónde gebrengan 🔾 mannes mud Sal. 148; ic mud sprece Rd. 91; vordum lican fot neodan $R\ddot{a}$. 32 inged \sim sidan $R\ddot{a}$. 69 inged.
 - 4) die bewirkende Ursache, in Folge von: meabte vide geseon

purh þäs ládan kon Cen. 601; þät hie lád gode ~ þäs vrádan gepane veordan sceoldon, Das deofles searo dom forlætan Gen. 631 -32; væron beseallene sore to botme ohygeleaste and osermetto (sur Strafe dafür) Gen. 331; se consnytro sped smidcräftega väs Gen. 1084; whis halige has bu scealt hrade codan . . . An. 1522; w apostolhad Platan nemned An. 1653; of foreponeas for gedigdon As. 191; ~ hvät þu us eorre vurde (warum, worüber) El. 400; blôvað and grovad oronnge deaves and rênes Ps. 6111; gylt gefremmad lichoman lêne gebohtas Ps. C. 15; bîn sunu mære clæne gecynd Hy. 911; āhnlich þurh Gen. 618, 738, 1078, 1957, Az. 92, Sat. 413, B. 184, 278, 2045, 3068, Vald. 114, An. 1588, Ga. 582, 634, 752, El. 86, 1301, Ps. C. 25, Hy. 630, 932 und parg Ap. 13. — ic geornice gode begnude burh holdne hyge (aus, mit) Gen. 586; be me ~ treove to onsende min hearra ~ hyldo Gen. 541-42; sprac cûscne siodo læst mîne lâre cûscne siodo læst mîne lâre Gen. 618; åvehte pone välnid onidhete Dan. 48; fricgad of fyrvet (aus Neugierde) Cri. 92; ve be co eadmedu ealle biddad Cri. 359; vrie ageaf andsvare Jul. 177; menne gepane ealder hériad (unanimiter) Hy. 1050; ähnlich Gen. 532, 708, 773, Dan. 695, As. 13, 55, Sat. 59, Cri. 315, 369, 620, 1262, 1506, Mod. 53, Reb. 9, Kl. 12, B. 267, Ap. 68, An. 973, El. 685, Ps. C. 109, Phar. 3. — secundum, gemäß: hvonne him bearn godes deman ville hurh his dæda sped Sat. 623; his blôd ageat god on galgan whis gastes magen (?) Sat. 550; he faste sedvertig daga whis mildsa sped Sat. 668; whleodor (secundum prophetiam) Dan. 710; besh hed hit ~ manues geboht ne sceavode Gen. 605; hvär is sed ealde nu micel mildheortnes, þe þu mancynne and Davide deopé âdê ~ pîues sylfes sôd benemdest? Wn veritate tua': Ps. 8845; omiltsunga mihta binra bu min unriht eall adilga! Ps. C. 86; hine god sended co geearnunga eadgum to reste Sal. 345; cogecynd clypiad Gedes Volk nach seiner Weise, in seiner Sprache?) Hy. 724; him fore eagum veard adeling odfved conintes had (in cines Jünglings Gestalt) An. 914; acenned veard cyninga vuldor mennisc hed El. 6; lêt þå tåcen ford myres bled up êdigean (wie Feuer aussehend) El. 1106. - vit him noldon hnîgan burh geongordom Gen. 743; bletsien bec ealle ~ binne villan! As. 133; ymb bå mec fyrvet bräc codeóp gesceast (wegen, in Bexug auf) Sal. 248; pe pu gehveorfest to heofonleohte minne naman An. 977.

- 5) begleitende Umstände; scealt purh vop and heaf on voruld cennan sår micel sunu and döhtor Gen. 923-24; ödpät up gevät lig ofer leofum and lust geslöh micle måre ponne gemet være Dan. 249; and pås voruld brûcad bisgo Seef. 88; þe hyra lifes lust brûcad idlum æhtum and ofervlencum Ga. 388; södfäste nu pinne namau villad puruh neod hêrigean (mit Eifer) Ps. 13913.
- 6) um semandes willen oder in semandes Namen bitten, bei einem beschwören, sehwören u. s. w. heb bäd meotod miltse purh Marian

hâd Sat. 438; þeáh hy him minne naman vætau oædau Cri. 1507; ic þec hâlsige gæsta veard, þät þu... geêde Ga. 1177; ic þe hâte þá héhstan miht, þät þu... ne ábeóde Sat. 694; ährlich (bei biddan, hálsian) þurh Cri. 1352, Jul. 273, 446, Ga. 1131, El. 699 und þurg El. 790. — he ád svereð þurh his selfes líf Exod. 433; ic þät gesverige sunu meotudes El. 686; sôð ic þe secge sunu meotudes Cri. 197.

7) den Zweck bezeichnend, behuft; he læded us hider hurh læcedom (um zu heilen) Sat. 589; edvit (zum Hohn) Sat. 681; invitsearo B. 1101; hine friegan ongan . . . and his lâre geceis peódscipe (um Belehrung zu erlangen) El. 1167 und in gleichem Sinne ic häbbe bûca onbyrged gebregdstafas Sal. 2; sumum vundorgiefe goldsmide gifede veorded Vy. 73; ne can hâra idesa ôvder gita gebedscipe beorna neavist Gen. 2467.

burh udv. durch, hindurch; seollon [svå] longe svå pred niht and dagas Gen. 307; väs sleohnet ymbe bed åhongen, pät he mihte viitan on schvilene (oder påt purh = purh påt) Jud. 49; he sæ tôslåt and hi sôran Ps. 7715.

purh-brecan durchbrechen; præt. vordes ord brecsthord purhbrec B. 2792. purh-delfan c. acc. durchgraben, perfodere; præs. purhdelfed Ps. 7915; præt. pl. purhdulfon Ps. Th. 2114.

purh-drifan 1) pertrudere, hindurch treiben oder stoszen; præt. vord spearcum fleáh åttre gelicost, þonne he (hit) út þurhdráf (sc. durch den Mund hindurch) Sat. 163. — 2) perforare; præt. pl. þurhdrifan hie me deorcum näglum Kr. 46 und ähnlich Cri. 1110; part. he väs dolgbennum þurhdrifen An. 1399. — 3) penetrare, imbuere; part. þeáh ic ær mid dysigê þurhdrifen være and þät söd tö late gecneóve. El. 707.

purh-dûfan tauchend durchschwimmen; præt. he väter up purhdeáf B. 1619. purh-ëtan durchfreszen, zersreszen; præt. (se vyrm) på eágan purheted (-ited Ex.) usan on påt heasod Seel. 122; pært. præt. pl. dŷre svyrd ômge purhetone B. 3049.

purh-fon durch etwas hindurch faszen oder greisen; ins. pone syrdhom one mihte lådan singrum B. 1504.

purh-gangan penetrare, perforare; præs. conj. ne forhtast hu he on dige fian on lyfte, hät he huruhgangan gåras on heóstrum Ps. 90°.

purh-geotan perfundere, imbuere; præt. gleavnesse purhgoten El. 962.

purh-glêdan durchglühen; part. väs isen sall purhgleded Dan. 244.

purh-hât adj. durch und durch heiß; acc. purhhâtne hyge (iram) Ps. 7736; lîg Az. 2.

purh-ræsan c. acc. durchrasen, rapide pervagari; præs. ic þurhræse vonn vægfatu Rä. 4.26.

- purh-seon c. acc. perspicere; inf. Cri. 1328; præs. sg. 3. purhs yhd Met. 3016.
- burh-smugan perrepere; præs. he (se vyrm) þá tödas þurhsmýhd Seel. 121.
- purh-teón durchsetzen, durchführen, ausführen, ezsequi, persicere; ins. gis he torngemöt mihte B. 1140; ne mågon æsre þurh tión sviht gödes Met. 25³⁸; part. ne him viht gescöd, þäs þe hy him tö teónan þurh tog en häsdon Ga. 397 und ähnlich Jul. 458.
- purh-vadan c. acc. pervadere, permeare, penetrare; præt. þurhvôd B. 890, 1567, B. 296; pl. þurhvódon Dan. 464, El 1066; conj. 3. þurhvôde Cri. 1142; part. beóð þå syngan flæsc scandum þurhvaden Cri. 1283.
- purh-vistan c. acc. perspicere; inf. ~ Cri. 1284, 1332.
- purh-vunian 1) perseverare; inf. of ford Met. 25⁷⁰. 2) permanere; præs. sg. he purhvunad å vorulde voruld 'permanens in seculum seculii: Ps. Th. 18⁸; conj. pîn gelessa on ûrum môde mære purhvunige! Hy. 6°.
- purst m. Durst, sitis; nom. Cri. 1601, Gen. 802; se hâta (hearda) Rä. 44³, Ph. 613; beód þe hungor and hearde gevinnan Ga. 246; ne bid þäs þearfan âcêled Met. 7¹⁷; dat. on þurste Ps. 103¹¹; inst. þurstê geþegede (geþêvde) Cri. 1510, Ps. 106³².
- purstig adj. 1) siticns; inst. purstige mude Ps. 614. 2) c. gen. cupidus; pl. purstige pracviges Exod. 182; heolfres purstge Seel. 114.
- pus adv. sic, ita, tam, taliter; 1) bei Verbis; Heardingas pone hælend nemdon Rûn. 224; god meahtig geofum veordad eordan tuddor Cri. 686; lå! beó nu on yfele! Sat. 733; hû geveard pe ferd gebysgad? Gû. 984; hit gelimpan sceal... Dôm. 116; ähnlich Sat. 534, 569, Ph. 482, 570, 632, B. 238, Ap. 85, An. 819, El. 189, 528, 1237; syndon håten fäder and mödor, Maria and Joseph An. 686; ic vêne , pät pär være... Phar. 4; pu på såvle gesceôpe, pät hió hvearfode... Met. 2020; mit folgender directer Rede: and vordum spräc (cväd) An. 62, 173, 354, 539, Ps. C. 30; cvedad ealle Sat. 657, Hy. 712; ähnlich Cri. 196, Secl. 135, Ph. 621, An. 1413, 1718, El. 1120, Met. 144. 2) bei Adjectiven und Adverbien; nu ic feásceaft eom Gen. 2175; ät headovêrigan Vald. 217; svide Gen. 2678, Gû. 423; ähnlich Jud. 93, Dôm. 34, Seel. 26, 157, B. 337, 430, Jul. 451, 511, 432-33, Gu. 988, Hy. 470.
- påsend n. das Tausend, mille; nom. sg. ôdpät vintra väs vurnen Ph. 364; pät hit være þritig vintra Seel. 36 und ähnlich Sal. 271; svå neåh väs åurnen (sc. vintra) Edg. 16; pär on rîme väs þreó pæra leóda ålesen El. 285; vintra bið þon anlîcast svå... Ps. 894; fealleð þe on þå vynstran vergra Ps. 907; mänigfeald mödblissiendra Ps. 6717; mit dem plur. verbi: us ongeån cumað engla Sat. 302; gen. sg. þúsendes ealdor (chiliarchus) Wr. gl. 18; acc.

- eg. bûsend vintra (mæla) B. 3050, Ps. 8316; äcera Met. 143, hić bå on breáte M. manna fundon ferhdyleávra El. 326; gen. sg. bûsendes ealdor (chiliarchus) Wr. gl. 18. nom. pl. geteledra tyn bûsendo Ps. 907 und ähnlich Ps. 6717; acc. pl. vintra Ph. 151; tîreádigra två Exod. 184; fira cynnes fîf An. 591; bûsendu (-a MS) begna B. 1829; on bûsende Ps. 1046; goldes and seolfres millia auri et argenti: Ps. 11878; he him gesealde seofon bûsendo (Geldes) B. 2195. gen. pl. bûsenda fela Sat. 421, Hy. 748; fela Sat. 402; hund Sat. 723, B. 2994.
- pusend-gerim n. Zählung nach Tausenden; gen. him to mose sceal gegangan þriá þreóteus þúsendgerimes (c. gen. pl.) Sal. 290.
- påsend-mælun adv. su Tausenden, tausendfältig; þrungon and urnon Jud. 164; stôdon þegnas ymb þeóden An. 874; ähnlich Exod. 196, Sat. 236, 569, 632; þät heo habbað vuldres blæd Sat. 509.
- þvëran, geþvëran (ahd. gaduëran) compingere, confercire, condensare; part. geþvoren fliete butyri serum: Cot. 168 (Lye); hamerê geþuren B. 1285, Rā. 87¹ (s. Heyne zu Beov. S. 102); eorde is hefigere ddrum gesceaftum, þicre ~ (geþruen MS) Met. 20¹²². s. geþvære, geþverian.
- pveahan, pveán lavare, abluere; inf. synrust pveán Ori. 1321; præs. ic mîne handa pveá (durch Misverständnis als Uebersetzung von lev ab o) Ps. 624; sg. 3. pvehd Ps. 575; præt. sg. 1. pvôh Ps. 7211. s. âpveán (imp. apveah Ps. C. 38).
- preorh adj. perversus; nom. cyn duerh 'genus pravum': Ps. Stev. 77°; acc. in bogan pone dveoran 'in arcum perversum': ib. 63°; acc. n. (subst.) ava hie on preorh sprecad facen and edvit Gen. 2413. s. yre-preorh.
- pveorh-tême, -tŷme adj. perversus, ferox, trux; nom. pone rêdan, pe bid pveorhtême, pu scealt hâtan hund nalles man Boeth. 37⁴; compar. ic ær ne sîd ænig ne mêtte vît pe gelîce prîstran gepohtes ne pveorhtim bran (für -tîmran) Jul. 550, wo in der lat. Quelle steht: 'tu autem in me ferox visa es.'
- pveorian, pvin (?) s. gepverian, hellgepvin.
- pvîtan exscindere, abscindere; præs. bald ald þvîted Reim. 63; præt. pl. of þære ylcan styde spónas (var. sprytlan) þvíton (var. þveoton, žcurson) and þät geþvit (var. and sceassan) námon and in väter sendon 'astulis ex ipsa destina excisis et in aquam missis': Bed. 3¹⁷. altn. þvita, þveita f. securis, þviti und þveitr m. lapis.
- þý = þesv m. servus, famulus, minister? nom. þý socal on þesde geþesn, þát he vese þristhycgende (oder: dadurch soll er...?) Gn. Ex. 50.
- þý, þy, þýan, þýdan, -þýde, þyder, -þyht s. þät pron., þe, þeóvan, þeódan, geþýde, þider, geþyht.
- pyhtig, pihtig adj. validus; nom. eald sveord ergum pyhtig B. 1558. s. hygepyhtig.
- -byld, -byldig a gebyld, gebyldig und bolian.

pyle m. orator (Lye), Lehnsmann der die Unterhaltung am Hofe su führen hat (Heyne); nom. Hrôdgåres B. 1456; Hûnferd B. 1165; pl. pylas oratores: Cot. 144 (Lye).

bylman, bŷn s. forbylman, bîn.

byncan, byncean, bincan videri, dünken; inf. bas be (wie) bince an mäg begna monegum B. 1341; præs. me bät riht ne bince d Gen. 289; svå him gemet Gen. 2895; me þeós (rôd) heardre þynce d Cri. 1489; ne come gerysne, bit ve ... (c. conj.) B. 2653; bis be me ~ An. 472; stille ~ lyft ofer loude Rä. 410; and peak monnum byncd, bat his on mere gange Met. 2836; conj. do, sva be bynce! El. 541; præt. bûhte heom on môde, bit hit mihte svå Sat. 22; ähnlich inf. pincan Met. 10°; pras. sg. pynced An. 609, Jul. 407, 662, Met. 126, 2861, Sal. 271, pinced Gen. 2476, Cri. 1599, Wand. 41, Debr 29, B. 1748, By. 55, Ps. 1012, Met. 2535, Rā. 3216 und bincd Met. 1219, 1346, 1913, 20117, 2823. 63; pl. bincad Met. 1344 und bincead B. 368; conj. sg. 3. bynce El. 532 und bince Môd. 30, B. 687, Jul. 87, Met. 1010. 65. 66; præt. þubte Gen. 169, 268, 276, 603, 1850, Dan. 270, 498, Sat. 55, 434, 722, Ori. 1402, 1425, Seel. 35, B. 842, 2461, 3057, By. 66, An. 741, 1137, Jul. 225, Ga. 411, 489, 1101, El. 72, 1165, Ps. 1152, Met. 1213, Rä. 481; pl. buhton Gen. 2428, Exod. 572, B. 866, An. 440, Hy. 454. — s. ge-, ofpyncan.

byned, bynden . gebyned, benden.

pynne ahd. dunni adj. tenuis, dünn; acc. n. (subst.) piece and pynne Rä.
4136; compar. ær se pieca mist pinra veorde Met. 56.

þyr adj. dürr, trocken; pl. þornas þyre Ps. 11713.

pyrel adj. perforatus; nom. ~ Rä. 45², 87³; bid se torr ~, ingang geopenad Jul. 402; väs him helm þyrl Fin. 45.

þyrel n. foramen, apertura; ace. þurh dûne $\sim R\bar{a}$. 16²¹; he me drincan sealde þurh \sim þearle $R\bar{a}$. 71⁷.

þyrel-vamb adj. perforatus in alveo; acc. þyrelvombne Rä. 7911.

-hyrfe, byrl . unbibyrfe, byrel.

pyrnen adj. spineus; acc. beág pyrnenne (Dornenkrone) Cri. 1127.

þyrran siceare; part. þyrred Rä. 294.

pyrs m. gigas; nom. cosceal on fenne gevunian ana innan lande Gn. C. 42; dat. pyrse B. 426; ic mesan mag meahtelicor and efuetan ealdum (pyrre M8) Rā. 4163.

pyrse-vold, perse-vald, prese-vald (engl. threshold) m. limen, Schwelle; acc. no (morestream) were no mot cordan pyrsvold up oferstoppan Met. 1169; dat. on pinum perseolde Deut. 69; on pam persolde Exod. 1282. — ahd. driscufii, altn. preskiöldr, prepskiöldr, isl. proskuldr limen.

pyrst, pirst m. sitis; acc. pirst and hungor Sal. 472. - s. purst.

- pyrstan sitire; præs. mîn sâvl on þe svíde þyrsted Ps. 62¹. impersonell; præs. mîne sâvle þyrst and lyst, þät heó mæge cuman tô gode Ps. Th. 41². s. ofþyrsted.
- pys-lic adj. talis; nom. f. pyslicu B. 2687; gen. f. pyslicro Jul. 458; acc. m. pyslicus Môd. 45, Gû. 987, El. 546 und n. pyslic El. 540; inst. pyslics Cri. 517. auch assimiliert su pyllic: Ph. Th. 9²¹, 10⁷, 23⁴.
- þýster, þýstre, þyssa, þýtan, þývan, -þýve s. þeóster, þeóstre, mereþissa, âþýtan, þeóvan, geþýve.

U

- ûd- (goth. und-, unpa-) in ûdgenge, ûdlîc (mysticus, anagogicus), ûdvitas. Grimm zu Andr. 1106.
- tide s. unnan.
- ûd-genge adj. evadens, discedens, caducus; nom. siddan se êdel veard Adame and Evan (abhanden kam) Gu. 824; him väs pär feorh B. 2123; dat. naläs on eordliere frätvednysse on gevitendre and on ûdgengre 'non in vili et caduco metalle': Bed. 323.
- ûd-vita m. philosophus, sapiens; nom. Met. 1050, Fä. 66; Epicurus Boeth. 243; eald Piato Met. 2254; se väs ûdve ota eorla dugude heriges on ôre An. 1107; pl. ûdvitan Ädelst. 69, Men. 166, Met. 20184; ûdve otan (die Schriftgelehrten der Juden) El. 473; ofer ic onget 'super seniores intellexi': Ps. Stev. 118100; gen. pl. svå svå ûdviten a gevuna is Boeth. 344.
- usan, uson adv. 1) von oben, desuper; usan Gen. 513, 1350, 29C8, 2911, Dan. 337, 509, Sat. 496, 708, Cri. 1138, Seel. 27, 122 (Verc.), B. 1500, Jul. 261, Gû. 584, 909, 931, Ps. 77²⁷, 103¹³, Rā. 4^{17. 16. 66}, 88²⁶ und uson Gen. 308, Az. 52, Seel. 122 (Ex.). 2) oben, supra, superne; usan Sat. 69, 342, Dôm. 22, Ph. 308, B. 330, Ps. 103³ und uson Rā. 37⁶; ysemest vandrad ofer eallum usan ôdrum gesceastum Met. 24²⁴; her is syr micel and neodone Gen. 375; er pon pe him se egesa on sete Jud. 252; pam pe sited on meare mägenheardum Rûn. 5. gif pu him erest on ierne gebrengest prologum primum Sal. 88.
- ufan-cund adj. von oben stammend oder kommend; gen. ufancundes engles Gû. 1097; acc. ufancundne ege (engel) Gû. 658, 1216; pl. åras ufancunde (Engel) Cri. 503.
- ufane adv. oben; rodor striced ymbûtan and neodane efennesh gehvader Met. 20141.
- ufe-veard adj. aufwärts; nom. is se hals grêne niodoveard and ~ Ph. 299. ufera adj. posterior; inst. pl. uferan dôgrum B. 2200 (ufaran), 2392.

- ufor adv. superius, altius, ulterius, posterius, serius; panne he surdor ogmed ne anre niht (um eine Nacht später) Men. 84; sis nihtum, pas pe... Men. 179; gevät sästen secean, no oneirde B. 2951. ie som ealra gesceasta Rä. 41°.
- uht-cearu f. cura antelucana vel nocturna; acc. hisde ic uhtceare, hvär min leodfruma londes være Kl. 7.
- uhte (goth. nhtv8) f. tempus antelucanum; acc. on uhtan Gen. 315, Sat. 406, Hö. 1, 17, Kl. 35; on red er degrêde Sat. 465; on red erdege B. 126, An. 285, 1390, El. 105; gen. pl. uhtna gehvylce (gehvám) Wand. 8, Rā. 61°.
- uht-floga m. qui volat ante lucem (draco); gen. ealdes uhtflogan B. 2760.
- uht-hlem m. tumultus pugnas antelucanae; acc. > pone B. 2007.
- uht-sceada m. latro antelucanus (draco); nom. sald ~ B. 2271.
- uht-tid f. tempus antelucanum; acc. on C Exod. 216.
- umbor n. infans, recens natus; he hine ford onsendon zone ofer fde vesende B. 46 (umbor-vesende?) him vesendum B. 1187; acc. pl. (god) vesed, ha zr-adl nimed Gn. Ex. 31.
- un âga m. inops; acc. pone unagan and pone pearfendan Ps. 112.
- un-år f. Unchre; acc. ne sceal on me anige unare findan 'non rerevereantur super me': Ps. 687.
- un-arlic adj. inhonestus; acc. his vifum sägde ~ spel Gen. 1092.
- un-Arlice adv. 1) inhoneste; \sim Gen. 1519. 2) unbarmherzig; \sim Gen. 2250.
- un-asecgendlic adj. ineffabilis; nom. nergendes naman, se is nida gehvam ~ El. 466.
- un-Apreotend unverdrofzen, incessans, assiduus; inst. pl. & bremende unApreotendum prymmum singad Ori. 388.
- un-avendend incessabilis; gen. unavendendre sibbe Met. 1113.
- un-åvendendlic adj. idem; nom. ~ Met. 2017, 2443.
- un-ädele adj. ignobilis; nom. Met. 1728; acc. unädelne Met. 1717.
- un-ädelian ignobilem reddere; præs. hive unadelad almihtig god Met. 1720.
- un-befohten unangefochten; pl. unbefohtene By. 57.
- un-bêted ungebüßt; acc. vom ~ Cri. 1312.
- un-beald adj. non procax, diffidens, timidus; compar. þat þu þý varra veorðan sceolde svylces gemôtes and þý unbealdra Jul. 427.
- un bealu n. innocentia; mid unbealuvê ealre heortan 'in innocentia cordis mei': Ps 100°.
- un-bibyrfe (alts. unbitherbi) adj. iners, inutilis, vanus; acc. sg. f. þu on geáde hafast þurh þin orlegu visan gefongen Jul. 97; nom. pl. þå (godu) sind geásne göda gehvylces, idle orfeorme : ne þär freme méted fira ænig Jul. 217. inertes glebas unbiderbo': H. Z. V. 331.

- un-blide adj. 1) unfroh; nom. he sat B. 180; hveop (veop?)

 B. 2268; pl. hie him andsvaredon Dan. 127; eodon vollenteare vundur sceavian B. 3031. 2) unfreundlich; nom. heó veard hire veorcheove Gen. 2259; him andsvarode vulsheort cyning Dan. 184.
- un-bräce (-bræce?) adj. infragilis, unvergänglich; acc. fint (tir) unbräcne Ori. 6, Ap. 86.
- un-bryce, brice adj. idem; nom. dôm unbryce Ph. 642; mägen unbrice Jul. 235.
- un-brýce (-bryce?) adj. inutilis; acc. pl. nyle ie þå därstan dön cofæx ejus non est exinanita': Ps. 74°. goth. unbrukjai vaúrþun inutiles facti sunt. vgl. brûcan.
- un-bunden non ligatus; nom. ~ Rä. 2415.
- un-byrnende nicht brennend; nom. ~ B. 2548.
- unc, uncer dat. acc. und gen. dual. des persönlichen Pronomens erster Person, võiv; dat. unc Gen. 659, 664, 665, 740, 743, 745, 797, 800, 801, 812, 814, 1902, 1904, 1907, 1910, 1912, 2223, 2485, Sat. 418, Cri. 1460, B. 1788, 2137, 2526, Seel. 99, 102, 161, Vald. 123, Ga. 1232, Rä. 6413, 822; bâm Seel. Verc. 87, B. 2659 (urum MS); for anum trâm Rā. 6123; mæran trâm Rā. 8510; elliptisch: Adame (mir und Adam) Gen. 387.—acc. unc Gen. 2504, Sat. 413, H5. 182, Seel. 100, Kl. 12, 22, B. 540, Ga. 1159, Rä. 827, 857; butn (bu) Seel. Ex. 87, Kr. 48; mid trìn Gen. 2258.—gen. unc er trega Gen. 1835, 2882, B. 2582; ic ræd sprece begra Gen. 1914; ne viva (neuter) Rā. 8523; sylfra síd Gen. 792; elliptisch: hryle [orleghvîl] Grendles read on þam ronge (meiner und Grendels) B. 2002.—s. 1c, vit.
- uncer pron. poss. rwirepos, uns beiden gehörig; nom. Kl. 25, Ga. 1162, Bä. 116; gen. uncres Gen. 658, 796, Seel. 37, Jul. 190; dat. uncrum Vid. 104; acc. m. uncerne Rä. 116 und f. uncre Gen. 2304; nom. acc. pl. uncre Gen. 759, Seel. 166, Rä. 6117, 8516; dat. pl. (eg.?) uncran B. 1185.
- un-ceápunga adv. gratis, gratuito, unentgeltlich; nô ic vid feohsceattum ofer folc bere dryhtnes dômas, ac þe orläg secge, vorda gerýnu Dan. 746.
- un-clæne adj. immundus, incastus; nom. voruldmonna seó com gecynd Cri. 1017; voc. com gæst! Jul. 418; acc. n. leahtra gehvylcne, yfel com Cri. 1310; and þät fåcen hafað in heortan, hord com Leás 6; pl. ingehoncas Cri. 1360; vlitige and com, tile and yfie (homines) Sat. 609; dat. fram unclænum deófia gåstum El. 301.
- un-clænnis f. immundities; gen. unclænnisse lîf Dûm. 62.
- un-cûd engl. uncouth adj. 1) incognitus, ignotus, alienus; nom. eldum $\sim B$. 2214; gen. kres uncûdes Gû. 1190; acc. uncûdue veg

- Met. 18³⁰; n. un cû d gelâd Exod. 58, 313, B. 1410; eardvic Ap. 93; f. bād him geopenigan uu cû de vyrd El. 1102; nom. pl. þär him folcveras fremde væron, vine Gen. 1847; minra firena, þe ic geong dyde and me væron Ps. Ben. 24⁶; acc. pl. ellor sécan vinas Gen. 2734; he his fole lædde þurh véstenas vegas Ps. 77⁵³; þu me éc þan derne þinre snetera hord selfa ontendes Ps. C. 70; habbad blioh and färbu ungelice and mægvlitas monegra cynna cúd and un cû d Met. 31⁶; gen. pl. ic fela folca geséhte, vina un cû d ra Gen. 2698; ængum (m.) An. 178; compar. oft ic nu miscyrre cûde spræce, and þeáh un cû d re ær hvilum fond Met. 2°; Casus absolutus: firum un cû d, hvi . . . (indem es den Menschen unbekannt ist, warum . . .) Met. 4³⁹.
- 2) insolitus, inauditus, novus; gen. n. pät he fram Sigemundes secgan hŷrde ellendædum uncûdes fela, vîde sîdas B. 876. 3) incertus; nom. monig bid uncûd treóvgeþofta, teorad hvilum, vāciad vordgebeót Hy. 11⁴; nom. pl. fägere vord þis synd and gehât, þe ge brohton us and secgad; ac forþon hi nive syndon and uncûde... 'sed quia nova sunt et incerta': Bed. 1²⁵. 4) unfreundlich, unlieb, ungut (s. H. Z. XI, 412); nom. oft þär brôga cvom egeslic and uncûd, ealdfeónda níd Gû. 112; gen. ve frêcne genêddon eafod uncûdes sc. Grendles (oder wie das engl. uncouth ungeschlacht?) B. 960; acc. (Grendel) eáved þurh egsan uncûdne níd B. 276; sceoldon eard cunnian (Hölle) Cri. 1418.
- un-cyddu f. terra incognita (quae non est patria); acc. hy on scofene vurdon on gevinvoruld (sc. ex paradiso) Ga. 828; mîn sceal of lice savul on sidfat, nat ic sylfa hvider, eardes Jul. 701.
- un-cŷdig adj. ignorus? nom. and vundrade ymb häs veres snyttro, hû he svâ geleásful on svâ lytlum sãce and svâ com æste vurde gleávnesse hurhgoten (er der zuvor so unwisend war?) El. 961. alienus, expers? nom. elnes com (sc. der Todkranke) Gû. 1199. s, oncŷdig.
- un-cyst f. vitium, delictum, pravitas; acc. uncysts Cri. 1330, Ph. 526; uncysta 'delicta': Ps. Th. 1811.
- under præp. unter, sub; 1) mit dem Dativ; röderum (heihrödere, heofonum, heofonhvealfe, volcnum, tunglum, lyfte, svegle, svegles hleó) Gen. 109, 151, 159, 161, 916, Cri. 219, 226, 502, 526, 588, B. 8, 714, Fin. 8, An. 2, 98, 98, 420, 545, 1404, El. 13, 46, 147, 507, 631, 919, 956, 1272, Kr. 55, 85, Sal. 103, Rä. 81²⁵; foldan (hrusan, eordan) Exod. 536, B. 2411, 2415, El. 218, 843, 1092; pâm pe vuniad gyt fastenne folca hrôfes Gen. 153; nihtscuvan Gen. 2060; väs âlesen lindum leóda dugude fiftig cista Exod. 228; nider nässum (in der Hölle) Sat. 135; fiôr åttrê veóll hât häftum Sat. 319; heard helme B. 342, 2539; nu ge môton gangan in eóvrum gûdgetavum heregrîman Hrôdgår geseón (sub galea, galeati) B. 396; pâ com Vealhþeó forð gân gyldnum beáge (mit dem Diadem ge-

yeschmücki) B. 1168; cêne a cumblum An. 1206; hearmlocan (in carcere) El. 695; ähnlich Gen. 1586, 1984, Exod. 236, Dan. 61, Cri. 883, Hb. 64, 65, 87, Wal. 47, Pa. 37, B. 1204, 1209, 1928, 3060, 2049, 2203, 2967, An. 46, 128, 144, 505, 512, 1007, 1255, Ga. 511, El. 245, 485, 652, 658, 788, 830, 832, 1193, Hy. 1016, Mct. 436, Ra. 43, 5511; his scippende coscendo for hleovfedrum peaht Gen. 2739; honged bî veres þeó freán (dat.) coscéate Ra. 452; dem Dativ nachstehend: hväder him yfel þe gí a vunige Cri. 1333; rôderum (svegle, volcnum), ~ Gen. 2221, 2844, 1392; gestam ~ (sc. navis) Rā. 2315; me burh hrycg vrecen honged au orbancpil Rä. 2211. — unterhalb, in der Nähe vom unteren Ende eines höheren Gegenstandes: nesuglas obcorhhleodum sittad Gen. 2159; flota väs on ŷdum, bât obeorge B. 211; w beorge (am Fuß des Berges) B. 2559; com of môre w misthleodum Grendel gongan B. 711; geseah 🔷 sälvage stapulas standan An. 1495; här hi vealles lilec velan brytnedon Dan. 691; veras bāsnedon veán 🔷 veallum Gen. 2418 und ähnlich Gen. 2409. på seó cyrce eahtnysse båd co hædenra hyrda gevealdum Cri. 705; væron hyra gongas \sim godes egsan smêde and gesêste Gû. 703; \sim Nordmannum (unter deren Herschaft) Edm. 9; Pilatus veold ~ Rômvarum rîces and dôma Hy. 1026 und āhnlich, aber vom Dativ getrennt: Aulixes ~ häsde þam casere cynericu två (unter des Kaisers Oberhoheit) Met. 265. — nis ~ me anig oder viht valdendre on voruldlise Rä. 4186. -- oft þes vag gebåd rice after odrum ofstonden ostormum Ruin. 11; hû se mânscada o færgripum gefaran volde B. 738. — dat. statt des acc. bunden obeime kä. 7111; sended o sælvonge bearm brådan Rä. 43.

2) mit dem Accusativ; heo 🔷 eordan neodan god sette sigelease Gen. 311; ~ hrôf gefor Gen. 1360; gripon unfägere ~ sceát verum scearpe gáras Gen. 2064; he gelædde brŷd mid bearnum burblocan in Sægor his Gen. 2537; helm drepeu B. 1745; ahnlich Gen. 859, 1333, Sat. 31 (undær), Cri. 1620 - 21, Jud. 113, Sch. 75, 79, B. 403, 414, 707, 1360-61, 1469, 1551, 2128, 2553, 2675, 2744, 2755, 2957, 8090, 3123, An. 95, 141, 942, 1307, 1459. 1597, 1602, Ga. 535, 573, 647, El. 764, Sal. 458, Rā. 33, 2316, 525, 532, 554, 7221, 784; hie gelæddon wand haled hædenum dêman Dan. 71; væron geseald w sveordes hand Ps. 62°; sealde his folc sveorde ~ ecge Ps. 7762; gerât ~ Abimelech zhte lzdan Gen. 2621 und ähnlich, aber nachstehend: siddan hn usic con hus edelturf bîne zhta læddest Gen. 2676; þe þu his mihte ær ~ þe getrymedest 'quem confirmasti tibt': Ps. 7914; pat him folca veard vorulderaftas ânes meaht ealle forlæte Cra. 23. - in die Nahe vom unteren Ende eines hohen Gegenstandes: þät hie feorh genéddon 🔷 vätera hrôfas Exod. 571; fleón of fenhleodu B. 820; he harne stan genêdde frêcne dæda B. 887; hierosercean bär 🔾 stäncleofu B. 2540; eodon Earna näs vundur sceávian B. 3031; codon in codoras (unter

- den Schutz der Umsäunung, ins Haus) Gen. 2445 und ähnlich Gen. 2487, B. 1037. under bis beseah (retrorsum) Gen. 2562 und ähnlich bis Rä. 23¹⁷ (onder), 87°. ?heht ongesn gramum güdgelwen carhfare bannan to beadve El. 44. statt des Dativ? he he getrectueste monnes hiv mode gelusade Gu. 682. die Verbreitung unter einem Raum bezeichnend, wo wir unter c. dat. brauchen (vgl. geond und ofer c. acc.); halig god röderas seng volde hät him eorde and uprödor and sid väter geseted vurde Gen. 98; no ic gestägn heosones hveals heardran seohtan B. 576; ähnlich rödera rüm Gen. 1166; svegles begong (gang) B. 860, 1773, An. 208; heosones hveals B. 2015.
- under adv. unter, darunter; ponan an cyning rûme rîcsad ofer rôderum and svâ some callra gesceafta veorulde vealded Met. 24²³; ôd pat he fyrgenbeamas ofer harne stân hieonism funde: väter stôd B. 1416; ... stânbeorh steapne: stîg läg eldum uncûd B. 2218.
- under-ëtan subtus exedere; part. scearde scûrbeorge scorene gedrorene, aldo (inst.) undere o tone Ruin. 6; svå eic pat mennisce môd bid undereten and aveged of his stede, ponne hit se vind strongra gesvinca astyrod Boeth. 12.
- under-flôvan c. acc. subterfluere; part. flôdê underflôven (-floren MS)
 Rā. 113.
- under-hnîgan c. acc. inclinare vel descendere subter aliquid; inf. hvîlum ic ŷda sceal heáh (heán?) $\sim R\ddot{a}$. 4°°; præs. ic helle underhnîge, heofonas oferstîge $R\ddot{a}$. 67°.
- under-lûtan c. acc. se submittere alicui rei, sich worunter beugen; inf. hvî eóv å lyste mid eóvrum sviran þat svære gioc ~ Met. 10.00.
- un-derne, -dyrne adv. unverborgen; undyrne cûd B. 150, 410.
- undern-mæl n. Mittagezeit; acc. on \sim B. 1428.
- under-nidemest zu aller unterst; eorde is hefigere ôdrum gesceaftum, forbam hió þrage stôd eallra gesceafta undernidemäst Met. 2013.
- under-stadolfäst adj. inconstans; nom. pl. understadolfäste (un-?) 'mo-bile vulgus': Met. 2869.
- under þeódan, -þýdan subjugare, subdere; inf. underþeódan Ps. 61¹, Met. 25⁶²; præt. underþeóddest Ps. 143⁸; underþiódde Met. 25⁶⁶; part. underþeóded Ps. 107⁶, underþiéded Met. 17²⁸ und underþýded Ga. 575, Met. 16⁴.
- under vredian suffulcire; part. (treov) vyrtrumum undervredyd Rûn. 13.

- un-dearninga adv. unverborgen; ~ Fin. 22, El. 405; undearnunga El. 620, Ps. 8816, Rä. 432.
- un-dôn aperire; imp. pl. undôd me duru sôdfastra! Ps. 11715; nu sóvre gestu and onhlîdad pâ êcan gesta! Ps. Th. 237. ie ondyde 'aperui': Ps. Th. 3811.
- un-dyrne s. underne.
- un-efen adj. inaequalis; nom. hû për vës ~ racu unc gemæne! Cri. 1460.
- un-efne adv. inaequaliter; svå o is eorde picce (von ungleicher Dicke)
 Ps. 140°.
- un eade adj. difficilis; nis bat o gode to gefremmanne An. 205.
- un earg adj. unfeige; pl. unearge men By. 206.
- un-fæcne adj. sine fraude, sincerus; acc. þý ic Headobeardna hyldo ne talige Denum , freóndscipe fastne B. 2068.
- un-fæge adj. noch nicht dem Tode nahe, oder nicht feige? nom. svå mäg eade gedigan vean and vræcsid, se þe valdendes hyldo gehealded B. 2291; acc. Vyrd oft nered unfægne eorl, þonne his ellen deah B. 573.
- un-fäger adj. unlieblich; nom. him of eigum stod leoht ~ B. 727.
- un-fägre adv. unlieblich; gripon ounder sceat verum scearpe gåras 2063; he påt unfägere vera enebrissum gevrecan pohte (sc. diluvio) Gen. 1273.
- un-fæle adj. unheimlich, unlieblich, ungut; acc. þät hie tô mete dædon ofet of Gen. 723; pl. 'satiri vel fauni vel selini vel fauni ficarii omen, vuduväsan, ovihtu': Wr. gl. 17, wo sehni Somn. u. Wr. jedenfalls für selini d. i. Sileni verlesen ist. vgl. unheóre.
- un-feor adv. haud procul, unfern; ôdpät hie Damasco væron Gen. 2083; he him pär rom geseah van panon standan Gen. 2927.
- un-flitme ohne Streit, unbestritten? ungezwungen? unbezwungen? (vgl. flîtan); Fin Hengeste elnê ådum benemde, þät he . . . B. 1097. s. unhlitme.
- un-forcûd adj. non odiosus, non pravus, honestus; nom. ic som frein $\sim R\ddot{a}$. 63°; eorl (þegn) $\sim By$. 51, Men. 170, An. 475, 1265; þenced þät his vise velhvam þince sal \sim Môd. 31; pl. salle unforcûde, þe him (quibus) ät standed egsa dryhtnes 'qui timent deum': Ps. 117°. 'nequam månfull odde forcûd': Äif. gr. 9°°; þå Sodomitiscan menn væron þå forcûdostan 'pessimi crant': Gen. 13°3.
- un-forcûdlîc adj. idem; nom. pl. på magopegnas metode gepungon Abraham and Loth unforcûdlîce, svâ him from yldrum ädelu væron (oder adv.) Gen. 1715.
- un-forht adj. impavidus, interritus; nom. Exod. 335, B. 287, Jul. 209, 601, Kr. 110; seó unforhte Jul. 147; pl. Exod. 180, 328, By. 79; pät he ville Geitens leóde etan (oder adv.?) B. 444.

- un-fremu f. res perniciosa; acc. sg. på þu blæda náme ou treoves telgum and me on teónan æte þå unfreme Gen. 893.
- un-freondlice adv. unfreundlich, unfreundschaftlich; pu us leánast na Cen. 2689.
- un-friegende nicht fragend; dat. sg. me sägde vil unfriegendum, bat . . . Gen. 2649.
- un frôd adj. unbejahrt, jung; dat. sg. guman (-um MS) unfrôdum B. 2821.
- un-from adj. non strenuus, untüchtig; nom. pät he sleac være, ädeling B. 2188; eigan pîne gesavon, pät io ealles väs on ferhde 'imperfectum meum viderunt oculi tui': Ps. 13814.
- un-fyrn adv. mox; nu ic fundige to be of bisse vorulde, nu ic vat bat ic sceal ful co faca Hy. 443 und ähnlich An. 1373.
- un-gebletsod ungesegnei; pl. sume, på ic funde bûtan godes tacne gŷmelease ungebletsade, på ic purh mislîc eveslm slôg 'alios, quos inveni non habentes signaculum Christi, interfeci': Jul. 492.
- un-geblyged interritus; nom. ~ Gû. 913 (vgl. Müller mhd. WB. I, 214, Graff, III, 247 und Diefenb. I, 307; schwed. blyg schüchtern).
- un-gedefelice adv. ungebührlich, gegen Recht und Sitte; ~ B. 2485.
- un-gefullod unerfüllt; inst. (abl.) absol. þære bene ungefullodre (unga-MS) Rä. 6014.
- un geleaf adj. unglāubig; pl. ungeleafe menn 'qui non credunt': Ps. 6719.
- un-gelic adj. ungleich; pe is vlite and västmas (anders geworden) Gen. 612; hû voruld være vundrum geteod yldum ôd edsceafte Dan. 112; acc. sg. he reorde gesette eordbûendum ungelice Gen. 1685; nom. pl. sindon dryhtguman Môd. 23; acc. pl. hu ealle gesceafta ærest gesceôpe svîde gelice, sumes hvädre heah Met. 2055. pl. ealle ve sindon , honne ve in in heofenum häfdon ærer vlite and veerdmynt (anders als wie) Sat. 150. mit abhängigem Dativ: nom. ungelic Gen. 356, Met. 2033.
- un-gelice adv. ungleich; Cri. 899, 910. ponne bid pim ödrum villa gevorden (anders als den vorigen) Cri. 1263 und ähnlich Cri. 1863, Jul. 688; ponne bid pim ödrum (anders als diesen) Möd. 67. is us vulse (mir und dem Wolfe d. h. mir anders als dem Wolfe) Rä. 1°; bid pim tvâm dælum El. 1307.
- un-gemêde adj. unverträglich; nom. þrinted him on innan ~ mådmöd Möd. 25.
- un gemet n. Uebermaasz, Unmäszigkeit; dat. of ungemete älces þinges Met. 25³⁸; inst. mid ungemetê Met. 26⁶². gen. (adv.) ungemetes vel (unigmetes MS) überaus wol: B. 1792; inst. pl. (adv.) ungemetum svíde (georne, rêde, slidor) überaus: Ps. 115¹, 118^{67, 107}, 142¹, Rûn. 3, 11.
- un gemet adj. immensus, immodicus; nom. se rêda rên sumes ymbhogan, com gêmen Met. 728; ahd. ungamez.

- un-gemet adv. immense, überaus; ~ lange (diutissime) Gen. 313 und ähnlich Ps. 56³, 118⁶¹, Met. 7²², 10°, 11⁴⁹.
- un-gemete adv. idem; nesh B. 2728 und ähnlich B. 2420, 2721, Ps. 72⁵, 98¹, 108^{2, 3, 27}, 115², 118^{36, 56, 70, 150, 161}, 138¹⁵, 141^{6, 7}, 142³, 148¹⁷.
- un-gemyndig adj. uneingedenk, nicht worauf bedacht; nom. æghvilc vunrihtvisnesse Met. 22¹⁵; ne bid æfre god v, bit he miltsige manna cynne 'numquid obliviscetur misereri deus': Ps. 768.
- un-gesælig adj. infelix; pl. ungesælige Met. 2716 und ungesælige Cri. 1216; comp. pl. ungesæligran Met. 1943.
- un-gescead adv. valde, ungescheit, überaus; äled väs ~ micel Dan. 243.
- un gesevenlic adj. invisibilis; pl. gen. -licra Met. 11°; acc. -lica Met. 20°.
- un-gesib adj. 1) non consanguineus; dat. 8d þát is (cuculus) under sceáte ungesibbum veard eácen gæstê Rā. 10°. 2) non familiaris non associatus; nom. he englum ungesibb (ungelic A.) ana hvearfad Sal. 35.
- un-getreov adj. untreu, perfidus; nom. ~ Gn. Ex. 163.
- un-geheod (-geheoded) unvereinigt; pl. tôfôrou on feover vegas ädelinga bearn ungeheode (beim Thurmbau) Gen. 1698; oder ungeheode adj. nicht mehr zu einem Volke gehörig?
- un gevemmed ungeschändet, unbeschädigt; inst. ungevemde Jul. 590.
- un-gevyrded unverletst; nom. ~ (mit v alliterirend) Ph. 181.
- un-geåra adv. 1) unlänget, non pridem, nuper; pät väs , påt ic ne vånde bôte gebidan B. 932; 'nuper': Bed. Sm. 600. 2) in Kurzem, mox (gleichsam ohne Verjährung, ohne Aufschub); him Geáta sceal eafod and ellen nu gude gebesdan B. 602; sceal pes dreorga heáp nu atol provian Sat. 395; påt pu ealdrê scyldig purh deóra gripe deádê sveltest Jul. 124; odde pec eft gesécad máran mägnê (ungearo MS) Gû. 252.
- un-gearu adj. unvorbereitet; acc. pl. þeóf, þe on sveartre niht sorgleáse häled semninga forféhd slæpå gebundne, eorlas ungearve yfles genæged Ori. 875.
- un-gifede, -gyfede adj. non concessus; nom. us väs å sjedan Mere-vioinga milts ungyfede B. 2921.
- un-gifre adj. unheilvoll; acc. ær ge sceonde vid gesceapu fremmen, ~ yfel ylda bearnum (Sodomie) Gen. 2470.
- un-gin adj. non amplus? hyge sceal heardum men, helm sceal cênum and â þäs heánan hyge hord unginnost Gn. Ex. 206.
- un-gleáv adj. non cunctabundus, non segnis? (vgl. gleáv Nro. 3); acc. he sveord gebräd, gomele låfe ecgum ~ B. 2564.
- un-gleavlice adv. insipienter: Ps. 521.

- un-gnyde adj. non parcus; pl. monigfeuld sind goond middangeard gôd (ungnyde MS) Pa. 70. s. gneid.
- un-god adj. ungut; nom. heć firenad mec vordum, ogiled Rd. 2125.
- un grêne adj. ungrün; non viridis; nom. folde väs þå git gräs ~ Gen.
 117 (gräs instrumentaler acc., vgl. unvered vædo).
- un-grund adj. unergründlich, vastus, immensus? gen. þäs heriges håm eft ne com ealles ungrundes ænig to lafe Exed. 508.
- un-grynde aaj. grundios, fundo carens; nom. môdes gecynde (acc.) grêted o grorn esen pynde Reim. 49.
- un-gyfede s. ungifede.
- un-hal adj. unheil, infirmus; pl. eigan me synd unhale gevorden for vidle 'infirmati sunt': Ps. 87°; sind me cneóvu ~ Ps. 10824.
- un-har adj. calous; nom. eald and ~ B. 357.
- un-hælu f. Unheil, Verderben; nom. viht unhælo (Dämon des Verderbens, Grendel) B. 120.
- un-heore, -hiore, -hŷre adj. unlieblich, ungefüge, unheimlich, grauen-haft; nom. veard unhiore (draco) B. 2413; veder Met. 26°; vîf unhŷre B. 2120; se (Ismael) bid , orläggifre, viderbreca vera cneorissum Gen. 2287; egl unheoru (die Kralle an Grendels Hand) B. 987; acc. drync unheorne (Zaubertrank) An. 34. s. unfæle.
- un heore adv. idem; he lôcad unhiore Sal. 265.
- un-hleov adj. keinen Schutz bietend; acc. unhleovan väg Exod. 494.
- un-hlitme? B. 1129: Hengest þû gyt välfågne vinter vunode mid Finnel unhlitme; so im MS. nach Thorpe und Grundtvig; Rieger schreibt mid Finne [e]][nê] unflitme; noch näher liegt mid Finn (acc.) el[nê] unflitme. s. unflitme.
- un-hneáv adj. non parcus, largus; acc. geofum unhneávne Vid. 189; inst. pl. geofum unhneávum Cri. 686; superl. se hafde heortan unhneáveste hringa gedáles Vid. 73.
- un-hold adj. unhold; nom. veard (god) ~ peoden, pam he sehte geaf Dan. 84; pl. unholde fynd Ps. 108¹¹; dat. pl. huntum unholdum Ps. 90³; vid ~ lâdum feondum Ps. Ben. 84³.
- un-holda goth. unhulba m. Unhold; nom. pl. -an (diaboli) Ori. 762.
- un-hvîlen adj. non temporarius, sempiternus; nom. ~ Sch. 97, An. 1156, El. 1232; acc. n. ~ Ap. 20, Ga. 1060, 1066.
- un-hydig adj. insipiens; nom. ~ sum Ps. 521.
- un-hydig adj. commodi expers, infelix (contristatus); nom. på åfyrhted veard år elnes biloren, gevät på ôfestlice beorn , pät he båt geståg Ga. 1302; pl. hi på unhydige est gecyrdon lustum belorene lådspel beran An. 1080. s. hydelic.
- un-hyldo f. Unkuld, Ungnade; nom. him is valdendes vitod Gen. 729.

- un-hŷre s. unhestc.
- un-land n. Unland, was man fälsehlich für Land hält; dat. th pem unlonde (dem Walfisch) Wal. 14.
- un-læd, -læde goth. unlêds adj. arm, elend, unselig; nom. m. earm and unlæd (diabolus) Jul. 616; ræd bid nittost, yfel unnyttost, þåt onimed Gn. Ex. 120; unlæde bid and ormôd, se þe å vile geómrian on gihda Sal. 349; ôder bid o, ôder bid eádig Sal. 365; him mäg eádig eorl eáde geceósan mildne hláford, ne mäg dôn svà Sal. 391; bid on eordan unnyt lîfes, se þurh þone cantic ne can Crist gehêrian Sal. 21; gen. þäs unlædan (Holof.) Jud. 102; dat. lifæd leódum feor, lôcad geueahhe from þam ængan hláford (?) Sal. 381; pl. ge sind unlæde earmra geþohta searovum besvicene odde sêl nyton môdê gemyrde An. 745; gen. unlædra An. 30 (anthropophagorum), 142 (deorum).
- un-læred indoctus; geu. pl. unlærdra Met. 281.
- un-lät adj. impiger; nom. ~ lâces (mit l alliterierend) Ga. 1007; hrād and ~ Rā. 5411.
- un-leof adj. unlieb; nom. acc. pl. gode unleofe Gen. 2452, 1268; seah on $\sim B$. 2863.
- un-lide adj. immitis; nom. idl Gen. 937.
- un-lifigende, -lyfigende mortuus; nom. unlifigende B. 468; gen. unlifigendes Jud. 180, B. 744 und unlifigendes El. 879; dat. unlifigendum B. 2908 und unlifigendum B. 1389; acc. unlifigendne B. 1308; dat. pl. unlyfigendum Jud. 316.
- un-lust m. Unlust; inst. pl. he vunad unlustum Sal. 268.
- un-lyt n. non parum; acc. manes ~ Ps. 61.
- un-lytel adj. non parvus; nom. \sim Gen. 1614, 2550, Dan. 562, B. 498, 885, Ap. 8, An. 1239, 1272, El. 283, 872, Ps. 77¹⁶, Rä. 41⁷⁵; acc. n. \sim Gen. 2405, B. 833, An. 878, Ps. 104⁵ (pl.?), Rä. 80¹²; \sim fic (ym lytel MS) Dan. 682; acc. pl. sverss unlytle An. 1495.
- un-mæge adi. non cognatus; nom. ogyst 'hospes' ('peregrinus' Yulg.)
 c. dat. Ps. 68°.
- un-mægas pl. peregrini; nom. yfie ~ Vald. 223.
- un-mæle adi. immaculatus; acc. sg. ~ älces þinges (Mariam) Ori. 383; mäged ~ Cri. 721. 'stigmentum full maal on hrägle': Wr. gl. 26. s. mælan, gemælan.
- un-mæne adj. non scekstus, insons, purus, integer; nom. ides ~ Hy. 1014.
- un-mete adj. immensus; nom. Cen. 2292, Cri. 954, Ph. 625, Men. 6, An. 653, 1221; acc. f. n. An. 1684, Jul. 517.
- un-mendlinga adv. insperato, inopinato; gif him ponne veás geberede, pät ... Met. 25°; pät svylces hvät unm yndlinga gebyrige Boeth. 39°.

- un-meaht, -miht f. impotentia, imbecillitas; ecc. 6d unmihie Ps. 10617. un-meahtig adj. impotens; pl. unmehtige älces hinges Met. 2462.
- un-murn adj. sorglos: pl. hi slæp hiora svæfun unmurns Ps. 754.
- un-murnlice adv. sorgios, ohne Scheu; Cri. 818, B. 449, 1756 (hier mit m alliterierend) B. 1756.
- unnan 1) gönnen, gewähren, verleihen, ochenken; inf. ic be seores 🔷 ville Jul 192; gemetton hine bidan, hvas him engla ordfruma ~ volde An. 146; svå edv scipveardas åra (-as MS) ofer ydbord ~ villad An. 298; benden lifes weard volde, bit he blædes her brûcen môste Gû. 902; præs. ic þe an tela sincgestreóna B. 1225; gif me an älmihtig lengran lises Gen. 1840; him an vuldres god soder gloriae deus favet, propidius est eil Gen. 2915; bas onsehd, be he ann (dem er es gönnt) Ps. 747; pl. þå þe me yfles unnon 'qui cogitant mihi mala': Ps. Th. 3917; conj. pat me unne god écan dreames Hy. 432; gif ic minum eagum oculis meis': Ps. 1314; præt. hvädre him god û de, þät he hine sylfne gevräc B. 2874; ne dyde ic for vihte þäs ic þe veán \sim Gen. 2692; him ne od lengran lifes Jud. 183; häfde gefohten foremærne blæd, svå hire god , he hire sigores onlah Jud. 123. - 2) gern schen, wollen; præt. forhon he (Hûnferd) ne ûde, hat ænig ôder man æfre mærda pon må gehådde ponne he sylfa B. 503; he en cordan, þeáh he 🔷 vel, on pam frumgåre footh gehealdan (konnte ihn nicht wieder ins Leben zurückrufen) B. 2855; conj. ic svidor, pat bu hine selfne geseon moste (ic sahe es lieber) B. 960. - s. ge-, ofunnan, est.
- un-neah adv. unnahe, fern; syndan ealle hi fram a pince ogeviten 'a lege tua longe facti sunt': Ps. 118150.
- un-nyt, -net adj. unnütz, nutzlos, eitel; nom. unnyt Gen. 106, B. 413, 3169, Sal. 21 und unnet Met. 1017, 164, 2210; acc. m. unnytne Met. 517, 102 und unnetne Met. 2822; acc. n. unnet Met. 2217; pät Met. 1021; unnyt säcgeich 'loquentur iniquitatem: Ps. 984; smeigad 'meditati sunt inania': Ps. Th. 21; inst. f. mid hisses middangeardes unyttre lufe Met. 217; nom. acc. pl. unnetta saca Met. 2544; unnytte Ps. 7723; superl. nem. unnyttest Gn. Ex. 120.
- un-ofersvided invictus; his bid vid aglæce ~ væpen at vigge El. 1188.
- un-orne adj. vetus, decrepitus; nom. oeorl By. 256. namon him ealde gescy and unornlic scrud 'induti veteribus vestimentis': Jos. 95; 'unourne old, worn out': Halliw, dict. altn. orna calefacere.
- un-ræd m. malum consiltum, facinus inconsultum, imprudentia, facinus perniciosum; gen. god þäs unrædes steóre gefremede (beim Thurmbau) Gen. 1682; gif þu þäs o ær nc gesvicest Jul. 120 und ähnlich Rä. 1210, 2813. dat. forlærde hie tô þam unræde Gen. 700. acc. þe þone unræd ongan ærest fremman, vefan and veccan (Lucifer) Gen. 80; drugon heora selfra êcne o (thaten was ihnen su ewigem Unheil

pereichte) Gen. 1937; svå heora freå ærest commende Dan. 186; þam þe leáslice lices vynne fremede on com Wal. 70. — inst. pl. hi bu þegon äppel unrædum ofer est godes Ph. 403.

- un-ræden f. idem; acc. (Cain) of folmum gefremede Gen. 982.
- unræd-sid m. thöriges Beginnen; acc. pl. unrædsidas Rä. 124.
- un-reordian verunglimpfen, schimpfen? præt. pl. svå hie fåcnum vordum heora aldorpägn unreordadon on cearum cvidum Sat: 66, wenn nicht vielmehr an reordadon (allocuti sunt) zu lesen ist.
- un-riht adj. unrecht, ungerecht, gottlos; nom. so yfla unrihta villa Met. 18¹; dat. unrihtre æ (Ehe) Jul. 297; of unrihtum vrådan vege Ps. 106¹⁶. acc. he gedvolan fylde, unrihte æ (falsche Religion) El. 1047; pl. dómas unrihte Ps. 81²; vegas Ps. 108¹⁰⁴. 126; unriht veore Hy. 7¹⁰⁶.
- un-riht, -ryht n. Unrecht, nofas, iniquitas, injustitia; nom. unriht Ps. 72^{8.6}; gen. unrihtes El. 472, 516, Ps. 52^{6.5}, 54³, 58³, 70³, 73¹³, 89¹⁹, 91^{6.8}, 93¹⁵, 105⁶, 118¹¹⁸, 140¹¹ und unryhtes Cri. 1303; acc. unriht Gen. 589, Dan. 23, 187, B. 1254, 2789, Ps. 62⁶, 58⁵, 72⁴, 93⁴, 100⁶, 118¹¹⁸, Ps. C. 36, 87; on El. 581; unryht Cri. 1291; inst. på me unrihte gretan Ps. 118⁷⁸; geseah oordan fuèle Gen. 1292; (unrechtmäßig, ungerechter Weise) Ps. 61¹⁰; mid An. 1561, Ps. 55¹, 68²⁶; unryhte Cri. 560; mid Vald. 1²⁷; pl. på unriht Ps. 68²⁶, 93²³; gen. unrihta Ps. 78⁸, 106⁶¹; dat. on unrihtum Ps. 105²², Ps. C. 60; viste he caldormen in Dan. 685.

unriht-dôm m. Unrecht; acc. efnedon ~ Dan. 183.

unriht-feoung f. odium iniquum; inst. pl. unrihtfioung um Met. 27¹.
unriht-hæmed n. adulterium, fornicatio; nom. Met. 9⁶; inst. -dê
Met. 18¹⁰.

un-rihtlîce adv. inique; ~ Ps. 68.

un-rihtvîs adj. insipiens, injustus; nom. se unrihtvîsa Met. 15¹; gen. unrihtvîses Met. 9⁸; pl. unrihtvîse Met. 4⁴²; dat. pl. -sum Met. 25².

unriht-vyrhta m. peccator; pl. -an Ps. 118 ..

- un-rîm n. Unzahl; nom. (c. gen. pl.) Exod. 261, B. 1238, Sch. 92, Men. 128, Ps. 10324, Met. 20190, 2640; folces (cnôsles) (cri. 569; heriges (mânes) Ädelst. 31, Met. 144; of pam eorla vôx pe6da Gen. 1647; vîta (c. pl. verbi) Jul. 172; păt pus his â (unrima MS) in vintra vorn veordan sceolde (seine zahllose Nachkommenschaft) Dan. 324; acc. (c. gen. pl.) Gen. 335, 776, Dan. 70, Cri. 569, An. 704, Jul. 43, 469, 625; micel zahl Met. 144; geaf him gâdgevæda æghväs B. 2624; inst. mid unrimé pegna and eorla Met. 144.
- un-rîm adj. zahllos, innumerus; nom. of him folc prymfaste tvâ peóda âvôcon (pl.?) Gen. 2614; väs vunden gold on væn hladen æghväs B. 3135; gold unrîme B. 3012; hyra fromcynn... þät svâ Az. 36; þät (id) svâ veordan sceolde Az. 40; verod samnode, mägen El. 61; pl. unrîmu cyn Pa. 2, Rä. 7°.

- un-rôt adj. unfroh; nom. Cri. 1183, 1408, Ga. 1037; acc. unrôtne Ga. 1234; pl. unrôte Jud. 284; higum B. 3138.
- un -rôtnes f. tristitia; gen. -nisse Sal. 473; dat. acc. -nesse Ps. 1463, Met. 2544.
- un-ryht s. unriht.
- un-sad adj. insatiabilis; inst. f. unsadre heortan 'insatiabili corde':

 Ps. 100°.
- un-sælig adj. 1) unselig, unglücklich; nom. þät ic cell ne forveorde Jul. 450; nom. pl. göddædum, þe hy unsælge ær forhogdun tô dônne Cri. 1288; þå árleisan Judéa cynn, häled unsælige An. 561. 2) unheilvoll; nom. äppel unsælga Gen. 637.
- un-scende, -scynde ahd. unscant adj. untadelhaft, nicht schämenswert, nicht su verachten; nom. ealles unscende ädelinges reaf (lorica) to habanne, ponne håd (hand Rieg.) vered seorhhord seondum Vald. 220; acc. se him dom sorgeas, unscyndne blæd eordan rices Dan. 763; eov dryhten sorgeas dom El. 365; gise unscynde El. 1201, 1247. -doch könnte die Form unscynde auch zu scyndan gehören und also un ver gänglich bedeuten.
- un-sceamig, -scamig adj. sine dedecore, sine flagitio; nom. f. þät þu unscamge æghväs vurde on ferde fråd Jul. 552.
- un sceamlice, -scomlice adv. impudice; unscomlice Gen. 2459.
- un-scyldig adj. innocens, insons; nom. An. 1139; dat. on unscyldgum eorla blôde Mct. 9⁵⁰; acc. unscyldigus GG. 659, El. 423, 496; pl. unscyldige Ps. 63³, 105²⁷; gen. unscyldigra Ps. 73¹⁶; dat. unscyldegum Met. 4²⁶.
- un-scynde s. unscende.
- un slav adj. impiger; nom. ascrôf > El. 202; acc. vigan unslavno An. 1713; inst. elnê unslavê Ga. 923.
- un smêde engl. unsmooth adj. asper; nom. eoh (taxus) bid ûtan ~ treov Rûn. 13; gen. n. ne þär hleonad ô unsmêdes viht Ph. 26.
- un-snyttro f. insipientia, imprudentia; inst. vorda eallra ~ ær ge-sprecenra El. 1285; pl. dat. for (his) unsnyttrum B. 1734, Met. 9¹¹; inst. ~ Jul. 145, Gû. 881, El. 947; unsnytrum Jul. 308.
- un-soden non coctus; acc. f. ited (mec) unsodene Rä. 76°.
- un sôdfäst adj. injustus; acc. unsôdfästne ver Ps. 11311; pl. m. unsôdfäste Ps. 1058.
- un sôdfästnes f. injustitia; nom. -nys Ps. 54°.
- un-sôfte adv. 1) unsanft, graviter, acerbe; vrehton cealdgenidlan medovêrige Jud. 228; addle gebundne Cri. 1357, Gû. 858. 2) mit Mühe, ægre, vix: ic pat cealdre gedigde B. 1655; ic panon feorh ôdferede B. 2140; sume caldor generedon on pam hereside El. 132; he magen celnê geafnde (der Todkranke) Gû. 1080.

- un-spêdig adj. unergiedig, sterilis, inops; compar. acc. eard and édyl unspêdigran fremena gehvilcre, ponns se frumstôl väs Gen. 962.
- un-stille adj. inquietus; nom. hit ~ zghvider volde vide töschdan Met. 20°; dreig ~ vinnende viga Rä, 52°. — oder adv.
- un-svæse adv. unlieb, ungemütlich, unangenehm; euperl. þär me un-svæsost väs Ps. 87°.
- un-svæslic adj. immitis, insuavis; acc. häfde his ende gebidenne unsvæsliene Jud. 66.
- un svête adj. unstife; see. unsvêtne dryue ecedes and geallan Cri 1439.
- un-svectule adv. unsichtbar, unerkennbar; þeih hi unsvectole som od eardien Met. 2014.
- un-sviciende unvergänglich; nom. f. seó (treóv) þe freedo sceal veordan áva tó ealdre unsviciendo Exod. 424.
- un-svidor adv. minus vehementer; sió ecg gesvâc on bâne, bât , ponne his (n.) piódcyning pearf haide B. 2578.
- un-sŷfre adj. unsauber, unrein; nom. se unsŷfra (Holof.) Jud. 76; vic unsŷfre (Hölle) An. 1312; nom. pl. synfulra voorad svâ fûle svâ gut, folc Cri. 1232.
- un-syfre adv. unsauber; pu pät selegesceot (corpus) purh firenlustas füle synne besmite Cri. 1484.
- un-syn adj. unschuldig, schuldlos; inst. pl. he6 unsynnum veard beloren le6fum ät þam lindplegan bearnum and brôdrum B. 1072.
- un-synnig adj. idem; acc. unsynnigne B. 2089.
- un-tæle adj. untadelhaft; acc. ic þá leóde væt ge við feónd ge við freónd fæte gevorhte, æghväs com ealde vísan B. 1865; nom. sió viðerveardnes is svíðe untælu Boeth. 20.
- un-teorig adj. unermüdlich, unabläßig; nom. rodor svifed svift untiorig (sc. um die Axe) Met. 2817.
- un-traglice adv. ohne Hinterhalt, ohne Arg; hät (hie) me hinga gehvyle priste gecydan , svå ic him to sece El 410.
- un-treóv f. Untreue; pl. dal. for heora untreóvum Gen. 773; acc. purh untreóva Met. 213.
- un-treovd, -tryovd f. Untreue; gen. pl. he thhd me untryovda Gen. 581.
- un-trum adj. infirmus; nom. näs påra leóda þå ænig ~ Ps. 10432; treóv prag is tô trag, seó untrume genag Reim. 57; pl. and ~ ealle væran 'infirmati sunt': Ps. 10611.
- un-trymnes f. infirmitas; nom. pät þe adle gongum bysgade Ga. 990.
- un-tved adj. non dubius; nom. n. ponne bid , pit ... Ori. 961.
- un-tveód nicht wankend gemacht; acc. blide him on innan ellen untveódne An. 1244. — s. untveónde.
- un-tveófeald adj. sincerus; acc. pl. untveófealde treóva Met. 1123.

- un tveonde nicht sweifelnd, nicht wankend; aec. ie ferha stadelige, hyht untveondne on hone shangnan Crist El. 798.
- un-tyddre adj. non debilis, firmus; nom. him väs leoht sefa hålig heortan néh, hyge ~ An. 1254.
- un-tyder m. mala progenies (Grimm)? pl. panon untydras calle on-vôcon, cotenas and ylfe and orcnéas, svylce gigantas B. 111. 'pignus tydder': Älf. gr. 9³².
- un-tŷnan recludere, aperire, revelare; part. purh pat hira unribt veard oall untŷned Ps. 723.
- un-panc m. fastidium, aversatio; acc. ponne hine on R. eorringa geseced (eum invitum, gegen seinen Willen) Sal. 98.
- un-peáv m. Unsitte; nom. môdes ~ Met. 26¹¹²; pl. unpeávas Met. 16²⁴, 22^{26, 20}, 26¹¹⁷, 27²²; dat. unpeávum Met. 16⁴, 17²³, 25⁶³.
- un-pinged ungerusen, unaufgesordert; nom. hi oser cume deád ~ Ps. 5414; cymed him deád ~ Sees. 106, Gn. Ex. 35.
- un-vaclic adj. nicht weichend, stark, fest; aec. gegiredon id unviolicus B. 3138.
- un-vaclico adj. idem; ead bryttedon, ealhstede eorla ~ Dan. 674; io beó gearo sona ~ villan pines Jul. 50; pat hie par at pearse polian scooldon ~ (standhaft auskalten) By. 308; an beiden letzteren Stellen mit v alliterierend.
- un vär adj. incautus; inst. hie þär in farad unvarê veorudê Wal. 59.
- un-värlic adj. incautus; gen. pl. unvärlicra vorda Jul. 193.
- un-värlice adv. ineaute; ~ Wal. 63.
- un-västmbære adj. unfruchtbar; acc. módor ~ Ps. 1128.
- un-vemme adj. unbesteckt, unverletzt; hêr sinden inne cotvâ dêbter mîne Gen. 2464; coden of ham sîre seerb Az. 186; hat hu sunu dryhtnes cennan accolde and he sord esne a gehealdan Cri. 300; he ensêng at sæmnan size cocci. 418; so adela vong æghvas ensund vid ŷdsare gehealden stêd esdig Ph. 46; ha he en hiera dryhtnes æ deére gangad Ps. 1181; dat. on unvermum vege Ps. 1001.
- un-vên adj. ohne Hoffnung (sc. auf Genesung); acc. fond þå hlingendne fûsne on fordsíð freán unvenne Qu. 1121.
- un vendnes s. ge un vendnes.
- un vered unbeschützt, unbekleidet; nom. pl. vit her baru standad vædo (vædo instrumentaler acc., vgl. gräs ungrene) Gen. 812.
- un-vearnum adv. unwiderstehlich; slåt ~ B. 741; hveted on välveg hreder ~ Scef. 63.
- un-veaxen unerwachsen; nom. hyse (cild) > By. 152, Edg. 31; acc. bearn > Gen. 2871; unveaxenne El. 529; eaforan > Exod. 412; eaforan unveaxne An. 1629.
- un-veord adj. unwert, unlieb; nom. he väs vitena gehvelcum låd and Met. 15°.

- un-villa m. das Nichtwollen; inst. eg. mînum un villa n (me invito) Seel. Ex. 63; inst. pl. þå þe gevítnode beóð far hiora scyldum, odde heora villum odde heora un villum Ps. Th. 44¹⁶; mînum (unvillu MS) Seel. Verc. 63; sealdon hâlige âðas (inviti) Met. 1²⁴; se bið oft gemêted Wal. 4; nu is sværre mid mec þînra synna rôð, þe ic on beom gefästnad, þonne seó ôðer väs, þe ic ær gestâg villum mînum Cri. 1491.
- un-vîs adj. insipiens; nom. of folc Ps. 73¹⁷; hyges Ps. 68⁶; dat. unvîsum (mit v alliterierend) Met. 10¹⁰; pl. unvîse Ps. 73²¹; gen. unvîsra Met. 20¹⁴⁸; superl. þe on þinum folce unviseste calra syndon Ps. 93⁷.
- un-vîslîce adv. insipienter, imprudenter; CEl. 293.
- un-vita m. ignarus; nom. Rä. 5011; pl. unvitan Sal. 410.
- un-vitod non destinatus; acc. oft mon fêred feor bi tûne, par him vât freond un viotodne (wo er sich keinen Freund beschieden weist) Gn. Ex. 146.
- un-vrecen inultus; nom. sceolde co ealdres linnan B. 2443.
- un vundod invulneratus; acc. absol. ver ~ Gen. 188.
- un-vurdlice adv. indigne: Gen. 440.
- un-vyrde adj. indignus; nom. feores Cri. 1563.
- up (ap?), upp adv. 1) auf, aufwärts, die Richtung in die Höhe bezeichnend; þät se ríca up shôf from eordan Gen. 149; þät he 🔾 heonan ûte mihte cuman Gen. 415; langad þe åviht ~ tô gode? Gen. 497; tô heofonum ~ hlädre rærdon Gen. 1675; veall stænenne ~ ford timbran Gen. 1692; gestîgest steape dûne ~ Gen. 2855; be bar ~ becom Sat. 245; on Syne beorg \sim cymed Cri. 876; he väter \sim purbdeáf B. 1619; drihtnes stíge on heofonas 🗪 Men. 65; åståh ofer sunnan ~ Ps. 674; ic stige ~ Rä. 476; hôf his hrägl hondum ~ Rä. 554; he hine upp forlet stigan Gen. 1405; veard volcnum befangan ofer hrôfas ~ Cri. 528; ihifen heilice ~ Cri. 693; ähnlich up Gen. 446, 544, 1681, 2538, 2875, 2897, Dan. 441, Sat. 266, 288, 397, 403, 424, 458, 461, 506, 554, 625, 635, Cri. 514, 1147, B. 224, 2893, Adelst. 13, Men. 110, El. 717, 736, 794, Ps. 8410, Met. 1100, 240, 24⁴⁵, 26³², 29³⁰, Rä. 23¹³, 56⁵, 88⁴ und upp An. 981; unmittelbar vor dem Verbum: up åhebban (fåran, åræran, stigan, forlætan, fledgan, áræman, gevitan, áteón, ástigan, lôcian, lædan, gelædan, becuman, áhlænan, veaxan, ástellan, ástandan, geþringan, beran, ábredan, irnan, sîdian, ârîsan, êdigean, âveaxan, âhôn, âpringan, lîdan) Gen. 259, 807, 1375, 1419, 1667, 2438, 2577, Exod. 200, 253, 282, 295, 411, 459, 490, Dan. 248, 495, 623, Sat. 170, 407, 448, 512, 780, Ori. 464, 536, 544, 754, Môd. 53, Ph, 93, 178, 511, Pa. 40, Wal. 16, Kl. 3, B. 128, 782, 1373, 1912, 1920, 2575, Adelst. 70, An. 793, Jul. 62, $G\hat{u}$. 234, 455, El. 87, 95, 353, 700, 712, 714, 803, 879, 1107, 1226,

- Kr. 71, Ps. 58¹⁸, 77³⁸, 103²¹, 136², Hy. 3³⁶, 7³⁶, Met. 17¹⁸, 20²³⁴, Rā. 4¹², 34¹³, 41³⁶, 62² und upp hebban (astandan, arisan, aræran, agan, ahebban) Cri. 654, 889, An. 443, 1147, 1238, 1305, 1320, 1627, Ps. 68²², 88¹¹, 103⁴, Rā. 11²; tô up ahafen (nimis elatus) Met. 5²³, 25¹⁹; hveorfad on vidne lêg... sume sume nider (oben hin) Cri. 960 (vyl. Fl. 1289 ff.); man ana gæd mid his andvlitan on gerihte (aufrecht) Met. 31¹⁷ 2) oben; lyst up gesveare Exod. 461; on heofunum (rôderum; rôdore) Sat. 16, Jul. 644, Hy. 3¹⁵, 10¹; in rôderum (heofonum) Cri. 353, Hy. 3°; nalles panon gehêran sceoldon in heofunum hâlige dreamas Sat. 327; engia eard gesûhte Cri. 648: pāt ve aldornere tô Sigor sêcan môten Gen. 2520; pāt pā tânus aplas bæron Sat. 482; hvār se ādeling on stôd (oben auf) Sat. 530; upp gemunde hâm in heofonum Gû. 68. Andreas up on rôderum his gâst âgeaf in godes vāre (starb) Men. 216; astâh on heofonum Sat. 56).
- up-cund adj. cx alto oriundus, supernus, coelestis; acc. rîce Sch. 34; dat. on pam upcundan ädelan rîce Cri. 268.
- up-cyme m. Aufkunft, accensus, ortus, origo; nom. , vätersprync vylla (scaturigo fontium) Dan. 385; acc. ic monnum sceal ŷcan eadignesse Rā. 31°.
- up-ende m. finis superior, vertex, polus; dat. neih eaxe pas rodores

 Met 2916.
- up-engel m. angelus coclestis; gen. pl upengla veard (fruma) deus:
 Men. 210, An. 226.
- up-eard m. domicilium supernum vel coeleste; acc. niman in pau êcan gefeán Ga. 1051.
- up-gang m. ascensus, ortus; dat. fram sunnan upgange od hire setlgang Ps. Th. 49°; fram sunnan odpät heb gevited on vestrodur Ps. 106°, 112°.
- up-ganga m. idem; acc. bædon, þät hi upgangan ágan móston, ofer þone ford farau By. 87.
- up-gemynd n. Richtung der Gedanken auf etwas das oben ist; acc. häsde êce co engla blisse (gen.) An. 1066.
- up-hebbe f. fulica chloropus Linn., eig. Aufheberin, weil dieser Vogel. wenn er mit ausgebreiteten Flügeln über die Waszerpslanzen läuft, den Sterz in die Höhe hebt; ähnlich heist ndd. die Backstelze wippstert von der auf und ab gehenden Bewegung des Schwanzes; gen. uphebbean hüs (upphebbe an hus Th) 'fulicae domus': Ps. 10313.
- up-heah adj. altus, sublimis, excelsus; nom. pl. sindon dûne uphe a Kl. 30; go sind uppe godu, ealle and adele bearn 'die estis et filit excelsi omnes': Ps. 81°.
- up-heofon m. coelum superum; nom acc. Sat. 167, Ort. 938, Dôm 59, An. 799 und upheofon Ps. 101²².

- up-lang adj. erectus; nom. astêd (gestêd) Exod. 303, B. 769, Rā. 854.
- up-lîc, upp-lîc adj. supernus, supremus, coelestis; dat. pam uplîcan êdle (êdelrîce, rôdera rîce, engla dreame, engla rîce) Ori. 102, Ph. 392, 663, An. 119, Gû. 653, Hy. 10¹¹; in pære upplîcan ādelan ceastre (coelo) Hy. 8¹⁹; acc. uplîcne hâm (in coelo) Sat. 362; uplîcan êdel sêcan Hy. 10²³; pone sêdel sêcan Hy. 10²⁷.
- up-lyst s. aër supernus, aether; Hy. 919 und uplyste (pl.?) Hy. 96. upon adv. desuper; he on has cordan dreoped Ps. 716. upp s. up.
- uppan adv. præp. super, supra; þonne bist sôna ofer orôdere rynesviftum Met. 24²⁷; ôdþät him o ädelinges väs rôd áræred (über ihm)
 El. 886; and on o (insuper) Met. 9²⁶.
- uppe (up?) adj. superus, excelsus; acc. upne êcne geseán (gaudium cocleste) Sat. 199; pl. ge sind uppe godu, eaile upheá Ps. 81°.
- uppe adv. oben; ~ Dan. 195, Sat. 123, 142, 231, 265, 293, 330, 391, 591, 647, Crl. 887, 661, 1468, Ph. 629, Edg. 49, An. 750, Kr. 9, Leás 45, Ps. 113¹¹, Hy. 8⁵, 3³⁰, Met. 20¹²⁴, Gn. Ex. 38; hrāfn ~ gốl El. 52. ~ bringan (hinauf) Sal. 233.
- up-riht adj. erectus, aufrecht; siddan ic on yrre uppriht astôd B. 2092.
- up-rôdor, -râdor m coelum, æther, firmamentum; nom. acc. uprâdor El. 731, uprôdor Exod. 4, 26, 76, 429, 544, Cri. 1128, Seef. 105, Gû. 754, Met. 29⁵¹ und uprôder Gen. 99.
- up-stige m ascensio; dat. Cri. 615, 711; gen. pas upstiges Cri. 655.
- up-vog m. via in altum, ascensus; acc. väs his gæst gelæded on co. Ga. 1280 und ähnlich on and An. 832, Ga. 1340; forhon hi dôm hluten, eádigne and Men. 193.
- up-veard adj. aufwärts gerichtet; mid bam hondum voplegade El. 806; pät se mödsefa monna ænges niderheald vese and pät neb vet. 3123; acc. niodan upveardne on nearo fêgde Rä. 624.
- up-verrdes adv. sursum; þash þu hvylcne bôh býge tô eordan, he bid , svå þu ån forlætest vidu on villan, vent (part.) on gecynde Met. 13⁵⁴; (sunne) ofer moncynn stíhd å Met. 18⁶¹.
- Ur adv. olim, quondam? Cri. 806, El. 1286, an beiden Stellen durch die Rune Ü ausgedrückt.
- Ar m. urus, und Name der Rune Ü; nom. which and oferhyrned, fela frêcue deor, sechted mid hornum mære mearestapa Rûn. 2; dagegen Jul. 706 steht es blok für die Rune und Cri. 806, El. 1268, wie es scheint für das adv. ur.
- ûre gen. pl. des persönlichen Pronomens erster Person, nostrûm; \sim 25hvylc B. 1386, By. 234; gif þu \sim bidan þencest Gû. 260; \sim costade god Ps. 65°; veorð \sim gemyndig! Ps. 113²¹; \sim ealra bliss Ps. 86°. – für das pron. poss. und zwar für den nom. voc. sg. drihten (scippend,

- peoden, norgend, valdend, cyning) \sim Gen. 40, 65, 92, 137, 140, 147, 206, Sat. 548, Cri. 494, Hy. 7^{14, 64}; \sim mandryhten (môd, Platon) B. 2647, An. 454, Met. 22⁵⁴; pu eart \sim fader Hy. 7¹; alvalda \sim dribten Gen. 2826; für den gen. pl. häfdon \sim setla geveald Gen. 411.—s. ûs, ûser.
- fire pron. poss. noster (dem Nomen teils vor teils nachstehend); der nom. sg. scheint zweiselhast (s. das vorige Wort); gen. ûres Gen. 360, Met. 20^{261} ; \sim þäs gódan godes Ps. 89^{10} ; dat. m. n. ûrum Gen. 261, Hy. $6^{3.0}$, Met. 20^{33} ; acc. m. ûrne Hy. 6^{10} , 7^{60} , Ps. 98^{10} und n. ûre Hy. 7^{77} ; inst. n. for ûrê disigê Hy. 7^{107} ; nom acc. pl. ûre Hö. 89, Ps. 59^{11} , 66^{2} , Hy. 6^{30} , 7^{63} , 64^{30} , 100, 101, 101, 100; gen. pl. sume in ûrra äster tälmearce tida gemyndum Gû. 848 und ûra Met. 21^{16} ; dat. pl. ûrum Hō. 97, Ps. 64^{3} . s. ûser.
- Urig-sedera adj. madidus (roscidus) pennis; nom. earn ~ Jud. 210, Seef. 25; ~ earn El. 29; Urigsedra earn El. 111. — vyl. deávigsedera.
- tirig-last adj. vestigia madida (roscida) ponens; nom. sum sceal seorvegas nýde gangan, tredan o elþeódigra frêcne soldan Vy. 29.
- us, usic (ussic), user (usser) pron. nobis, nos, nostrum; dat. us An. 276, 288, 292, 342, 514, 867. 1422, 1568-69, El. 637, Cri. 255, B. 2642 u. s. w. haufig; ungelice is vulfe (mir und dem Wolfe) Rä. 1°. — acc. úsic Gen. 2676, 2679, 2722, Dan. \$10, Sat. 256, Cri. 30, 254, 272, 1100, B. 2638 - 41, An. 286, Jul. 325, El. 533, Ps. 643, 66°, 891°, Hy. 5°, Gn. Ex. 6, Sal. 800, 459, ussic Az. 25 und als die gewöhnlichere Form ûs Gen. 390, An. 265, 269, 273, 330, 434, 596, 854, 864, 1421, 1563 u. e. w. - gen. geóca ûser! Dan. 292; he cvom neósan B. 2074; beáh þe usser feá lifgen As. 42; god helpe 1 Ps. 6720; für das pron. poss. und zwar für den nom. voc. sg. fäder (drihten, pooden, vealdend, hælend, nergend) ûser Gen. 536, Hö. 26, 59, 107, Jul. 545, Ps. 59\, 64\, 67\, 8\, 8\, 41\, \cdot 803; scippend (valdend, nergend, drihten, pedden) usser Gen. 855, 903, 942, 1116, 1295, 1367, 1391, 1771, 1839, 2585, 2761, Ps. 54*; vilt þu vesan 🔷 hér aldordéma Gen. 2481; für den nom. pl. ûser yldran Dan. 298. - s. ûre.
- ûser, usser pron. poss. noster (dem Nomen vor oder nachstehend); der nom. sg. scheint sweifelhaft (s. das vorige Wort); gen. m. n. usses Cri. 1085, B. 2813, Met. 2112, 20263; dat. ussum Gen. 1575, 2129, Cri. 28, 398, 612, B. 2634, Jul. 249, Alm. 4; acc. m. ûserne B. 3002, 3107, An. 340, 397, 862, Hy. 57, Gn. Ex. 5; usserne Ps. 985 und f. usse Hō. 91; inst. m. usse Cri. 755; nom. acc. pl. usse As. 18, Cri. 261, 370, Ph. 414, Gû. 722, El. 425, 458, Met. 2135 und ussa Gû. 946, Met. 840, 2311; gen. pl. ussera Gû. 725 und ussa Jul. 146, 619; dat. pl. ussum Jul. 169, Cri. 1314. s. ûre.
- At adv. 1) aus, heraus, hinaus; fleógan of hûse ~ Gen. 1442; gangan ~ of earce Gen. 1488; eode lungre ~ Gen. 2461; of Egyptum ~

ásoron Dan. 6; he cleoped of helle Sat. 34; of minre siden svát oguton Cri. 1449; osídode Seel. 55; læted vord ofaran Mod. 41; hät vit on gårsecg aldrum neddon B. 537; volde panon seore beorgan B. 1292; gif he mec of eordsele compessed B. 2515; compensation forlet Vald. 2°; ham god hlyt geteode on hat igland An. 15; hine of earfodum alŷsde Ps. 9015; fleáh on Crêcas Met. 121; geseah stream bonan brecan of beorge B. 2545; ahnlich Gen. 1435, 2012, 2455, Exod. 187, Dan. 429, Jud. 70, 135, Sat. 5, 161, 163, 520, Cri. 329, 1114, Pa. 44, Bo. 39, B. 215, 663, 1583, 2081, 2551, 2557, 3092, 3106, 3130, An. 970, 1223, 1274, 1281, 1392, 1525, 1579, Ga. 270, El. 45, Ps. 5400, 6707, 7745, 790, 870, 10810, 1131, 118131, 1463. , Met. Einl. 6, Met. 513, 2453, 2630, Sal. 164, 480, Rã. 636, 8812; väs him 🔷 myne fleón fealene streám (ût-myne?) An. 1539. — 2) anszen, drauszen; Orcadas på ealand, på væron on gårsecge Bed. 13; on gårsäcge Ps. 931; þät ge villað þå on vuda sécan ofter bonne on sæ Met. 1919; svå svå vestmest nu ån iglond ligd on gårsecg Met. 1612.

utan .. vutan.

- ûtan, ûton adv außen, von außen; ûtan Gen. 354, 224, 461, Ph. 204, 530, B. 1031, 1503, 2334, Leás 18, Ps. 64⁶, 88⁴³, 120⁴, Met. 10⁴, 11²⁵, 13^{7, 76}, 20^{34, 137}, 25⁷, 28^{4, 13}, Rûn. 18, Sal. 127, Rã. 41^{15, 47, 53}, 72¹³, 81³⁴; and innan Gen. 677; iunan and Gen. 1322, Cri. 1006, Ph. 301, B. 774; hâte onäled usan and Sat. 342; ûton Gen. 229; mit localem Genitiv: pe eard nimad ûtan landes 'qui habitant fines terræ': Ps. 64⁶. von außen her: ûtan An. 28, Ps. 71²⁰, 79¹³. s. ymb, ymbûtan, beûtan.
- ûtan veard adj. nach auszen gerichtet; acc. he blæv oft ymbehvears ealne ûtanveardne (den Hügel an seiner ganzen Auszenseite) B. 2297.
- ûte adv. außen, draußen; (auf effener Straße) Rä. 43°; þe þär unrûte væron Jud. 284; on lande (opp. on burgum) Ps. 71¹⁶; genam hine ät eovde be sceapum Ps 77⁶⁹; ne hi gimreced setton, ac hi simle slêpon under beamsceade Met. 8²⁷. hinaus: môste ic ane tid veordan (hinaus kommen oder draußen sein) Gen. 369; cuman Gen. 415.
- ût-fûs adj. extre paratus; nom. ∼ (sc. navis) B. 33.
- ût-gang m. exitus; acc. ge sylfe neton heonan, ende lifes Jul. 661; pînne and ingeng Ps. 1207; dat. on ûtgange Ps. 10624.
- ût garsecg m. oceanus extremus; gen. (sunne) on wfenne ûtgârsecges grundas păded Sch. 70.
- ût-gemæru pl. n. fines extremi; acc. ôd bysse eordan visque ad terminos orbis terrae': Ps. 71°; dat. of eordan ûtgemærum 'a finibus terrae': Ps. 60°.
- fit-land n. Ausland; dat. pl. on utlandum Ps 1473.
- ût-myne m. Streben nach außen? nom. väs him con seelone streim (oder ut myne?) An. 1539.

uton's. vutan.

- ûtor, uttor adj. exterior und adv. exterius ('more utterly' Th.); þam þe him þás voruld uttor læted (sc. vesan) þonne þät éce líf Gû. 97; ic eall ymbvinde Rä. 41%. þeáh he me þára ûterren a gevinna gefreóde, þeáh vinnað við me þá inran unrihtlustas Ps. Th. 157.
- ût-sîd m. exitus, egressus, obitus; acc. nâgon hvyrst ne svice, ~ æsre, pâ par in cumad Wal. 79; gen. gæst hine sýsed on êcne geard ûtsides georn Gû. 1241.
- ût-veard adj. excundi pronus; nom. eoten van (wollte flichen) B. 761.

V.

- vå 1) adv. wehe; wid ham he... B. 183, Kl. 52; bid ham men fül Gen. 634; him väs æghvär Sat. 342; bid honne hissum monnum Sal. 325; him bid ät heortan Sal. 104; (him) väs gehväderes El. 628, Met. 125; hi me dydon Ps. 118136. 2) Interfection: væ, proh dolor, eheu; me forvorhtum! Jul. 632; him hære mirigde (häs heáves)! Hy. 26, Rä. 126; me hære vyrde, hät min vin âläg! heu mihi, quia... Ps. 1195; vå! hät hes tövyrpd godes tempel! huh qui destruis templum dei: Matth. 2746; vå lå! Gen. 368; vå lå vå! Bed. Sem. 50114. s. vålic, våva, veá.
- vâc ahd. weih adj. weich, biegsam, schwank, schwach, elend, feige, furchteam, träge; nom. 'lentus vaac': Wr. gl. 61; vîfes vâc gepoht Gen. 649;
 väter and huesce Met. 20°; ne meaht pu päs sidfates sæne veordan ne on gevitte tô, gif pu... An. 212; tô vîga Wand. 67;
 acc. vand vâcue äsc (die schwanke Lanze) By. 43; geond pâs voruld
 (vergänglich?) Cri. 856; pis vâce forlêt lîf, pis læne Edg. 23; acc.
 pl. m. vâce (vâc MS) debiles: Exod. 233. compar. häfde hire vâ cra u
 hige metod gemearcod Gen. 590; godes âgen bearn and pone eac
 (sc. hominem) scyldum bescyredne Môd. 7; pl. pâ Scef. 87. —
 'vilis vâclîc': Wr. gl. 28. s. leoduvâc, unvâclîc (-lîce) und veâx.
- Vacan (erwachen) nasci, oriri; præt. of Cames cneórisse vôc vermægda fela Gen. 1637; Abrahame bearn of brŷde Gen. 2763; ponon Eómær B. 1960; sió mægburg, þe ic äfter Bä. 2121; conj. ær him sunu vôcs Gen. 1158; ähnlich præt. vôc Gen. 1646, B. 1265; pl. vôcun B. 60, vôcon Gen. 2184 und vôcan Gen. 1061. 1064. s. â-, onvacan, väcnan.
- vâce adv. lente, segniter, parum; pâ pe him ær in vorulde hŷrdon Cri. 799; pâ pe hyra veorcum truviad Cri. 838; compar. peáh þe ic vuldorcyninge vácor (vaccor MS) hŷrde, ponne mîn ræd være Hy. 416.
- Vacian vigilare; præs. sg. ic vacie Ps. 621; vacad se ealda (diabolus)

 Leds 32; præt. hine tvegen ymb veardas vacedon Gû. 86; imp. vaca
 vid vrådum! B. 660. s. väccende.

0

- vâcian infirmari, vacillare, languescere, deficere, weichen; inf. þät se eori nolde at þam víge By. 10; præs. pl. ne våciad þás geveore Sch. 86; vordbeót Hy. 11°. s. ávácian.
- vâc-lîc, vacnian, vacor, vacu s. unvâclic (-lîce), onvacnian, eádvacer, nihtvacu.
- vadan permeare, vadere, meare, ire, progredi, incedere; 1) intransitiv: inf.

 ofer vealdas Gen. 2886; on se Gen. 830; lèt his francan purh pas hysses heals By. 140; on vîsdôm Sal. 388; præs. hit (fŷr) purh hrôf vaded Sal. 411; præt. ic vôd ofer vadema gebind Wand. 24; purh pone välrêc B. 2661; på vîges heard By. 130; præs. ic vade Rä. 63³; præt. 3. vôd Exod. 311, B. 714, By. 253, Rā. 23¹³; pl. vôdon By. 96, 295; inf vadan Sch. 61, An. 1273, El. 246.—2) mit dem acc. des Weges; præs. pl. ge vadað víðlástas An. 677; præt. he vôd (vôð MS) geócrostne síð in godes vîte Dan. 616; inf. vadan vräclástas Sat. 121, Wand. 5.— s. an., be-, ge-, on-, þurh-vadan.
- vadol mhd. wadel m. Vollmond (s. Müller mhd. WB. III. 454 und die dort angeführten Citate); nom. schned bes mona ounder volcnum Fin. 8.
- vâdu ahd. weida altn. veidr f. 1) vagatio, iter; dat. of vâde com (Naboch.) Dan. 663; vêrige after væde (Wanderung) An. 593; acc. sídfat sägde sînum leódum, vîde vâde, þe he (Naboch.) mid vildeórum áteah Dan. 650; vrecan (gen.) on vîde sended Rā. 2¹¹; þanon síd tugon, vîde Ga. 116; dat. pl. þonne hie of vâdum vêrige cvômon Ga. 183; inst. fugel strong Ph. 99, 161. 2) venatio; dat. egeslic hunta (deád) â bid on vâde Met. 27¹³. s. gamen-, seolhvådu und vædan.
- vadum m. fluctus; gen. pl. ofer vádema gebind Wand. 24; streám Erod. 471. s. väd (pl. vadu).
- vaduma, vadema m. fluctus, mare; gen. veóll vaduman streám An. 1282; acc. tungol beód áhýded geviten under vademan vestdælas on Ph. 97.
- våsian fluctuare, vacillare, hæsitare (Cot. nach Lye) obstupescere, attonitum esse, stupore mirari, stutzen, staunen; inf. hvå þegna na mæge esc älces steorran, hvý (cur) hi na scinen besore þære sunnan Met. 28⁴⁴; præs. pl. þät (das) vási að veras oser eorðan Rä. 81³⁸; hvät is þeós vundrung, þe ge ? Cri. 90; þeóda vlítað, vundrum , hû seó villgedryht vildne veorðiað Ph. 342; conj. hvå is, þät ne vási ge, þät (darüber das)...? Met. 28¹⁸; hvà is, þät ne , hû ...? Met. 28³¹; præt. duguð vásad e ön þære sæmnan vlite Jul. 162; pl. häseð váseðon (staunten) Exod. 78. 'spectaculum væsð vel väsersýn vel vásung': Wr. gl. 55; ahd. weibôn fluctuare, ægitari; skr. vép tremere; altn. veisa vibrare, agitare und vása vibrari, oscillare, hæsitare, dubitare.

vag, vah . väg.

- Vagian moveri, motitari, vacillare; præs. pl. hornsalu vagiad, veallas beefiad Rā. 4°; præs. pl. vagedan butu Rā. 55°. ahd. 'moti sunt wagetun'; gl. Mons. 323.
- våla m. (våla f.?) ein Teil des Helmes (Helmknopf), durch den der Helmbusch befestigt wurd = mhd. wele f. (mhd. WB. III, 468)? nom. pl. (c. sg. verbi) ymb päs helmes hrôl heafodbeorge virum bevunden vålan åtan hebld, pät him föla läfe (gladii) no meshton scurheard sceddan B. 1031, wenn nicht vål an ûtan oder wäla ûtan zu lesen ist; 'vala, vale Griyma, videz' (Lye); engl. wale a tumour or large swelling (Hallivell; ahd. wäla mhd. wäle f. flabellum. s. væl?
- -vala, Valas, valca, -vald, -valda, valdan, -valh, -valian, vall s. veall und vyrt vala, Vealh, vealca, þyrsevold, -vealdan, onvealh, avyrtválian, veall.
- Vale f. Walla, femina Wallensis, serva; nom. vonfâh ~ Rã. 53°; feorran broht vonfeax ~ Rã. 18°. s. Vealh.
- vå-lic adj. luctuosus; nom. pes vålica håm Sat. 100. s. veálic.
- vam, vom m. n. 1) macula, illuvies, peccatum, flagilium, probrum, scelus, gen. þäs vommes gevita Leas 7; co tåcen Cri. 54; acc. vom don (fremman, cvedan, sprecan) Dan. 297, As. 17, Cri. 1098, Ps. 1193, 1391, me o spreced Rā. 2133; ne māg þät háte däl of heolodcynne synne forbärnan, of þære sávle Ori. 1544; nænig behelan mäg on þam heardan däge onnbêted Cri. 1312; synrust þveán and þät omrian vunde hælan Cri. 1322; voruldvidles ~ Cri. 1007; inst. þobte þå idese mid vidle and mid vomme besmitan Jud. 59; gen. pl. vom ma leis (clane) Dan. 283, Cri. 188, 1452, 1465, 1894, Dom. 94, Men. 209; Dristo invitfullo Gen. 1272; incan anigne o govorhtra Cri. 179; ve be nu villad co gehvylces lean forgieldan Ga. 559; svå smæte gold pat in vylme bid compensation generalized burh ofnes for eall geclænsod El. 1310; ne mágon ge þá vord gesédan, þe ge hvile nu on unriht bevrigon under ~ sceatum El 583; acc. pl. unriht don, vommas vyrcean Dan. 24; vorda and dæda Fā. 79; inst. pl. ic com dædum fâh, govundod mid vommum Sat. 157; scyldum biscerede, obiverede (part.) Reim. 85; oft hi (eam) mon whilihd Gn. Ex. 65, 101; Spreak me of sennum savle fram vammum! Ps. C. 38. — 2) damnum, calamitas; nom. vis him call ful strang vom and vitu Sat. 227; 'lucs vyrms odde 🗬: Älf. gr. 927; pl. inst. þis is læne dreim vom mum åvyrged Exod. 532; månsceada 🗪 åvyrged Cri. 1562; hellbendum fast, co gevitned B. 3078. - s. man-vam.
- vam, vom adj. 1) flagitiosus, scelestus; dat. pl. på þu be gevýrhtum, vealdend, ürum vommum vyrhtum voldest us dön 'non secundum peccata nostra fecit nobis': Ps. 102¹⁰. 2) malus; acc. pl. ic under eordan eall sceávige vom vradscalu vrádra gæsta Rä. 41⁴².
- vamb, vomb f. alvus, venter; nom. 'venter vamb': Wr. gl. 71; vomb

- $R\ddot{a}$. 38¹; se6 \sim Ph. 307; dat. vombs $R\ddot{a}$. 4⁴⁸, 37³; acc. sg. vambs $R\ddot{a}$. 63³ und vombs $R\ddot{a}$. 19³, 83⁵, 84¹. s. pyrelvamb.
- vamb-hord n. des Bauches Inhalt; nom. is min innad til, vombhord vlitig Rä. 1816.
- vam cvide m. maledictum, malum eloquium; dat. pl. vomevidum Sat. 282; acc. vomevidas Gen. 621.
- vam dæd f. malefactum, scelus; acc. pl. vomdæda Jul. 467, Hy. 625, Ps. C. 19.
- vam-ful adj. malignus, flagitiosus. scelestus; nom. m. vomful Jud. 77; pl. gen. m. vomfulra Cri. 1535; acc. m. vomfulle scyldvyrcende El. 761.
- vam sceada m. peccator, scelestus; nom. pl. vomsceadan Cri. 1570, 1226, El. 1299. voc. avyrged vomsceada! (diab.) Jul. 211.
- vam-scyldig adj. scelestus; nom. vomscyldig mon Gen. 949.
- vam vyrcende scelera committens; pl. vomvyrcende Cri. 1093.
- van, von altn. van n. defectus, inopia; nom. habbad æghväs genôh, nis him vihte von Sch. 95; ne bid me nânes gôdes van 'nihil mihi decrit':

 Ps. Th. 22¹. s. vana.
- van, von goth. vans altn. vanr adj. deficiens und c. gen. expers; nom. pl. pat ve tîres vone sculon ermdu dreógan Cri. 270.
- van, vann von, vonn adj. dunkel, schwarz; nom. van Met. 54, El. 53; vann An. 1171, Kr. 55; von Cri. 966, 1565, Ph. 99, Wand. 103, B. 1374, Gû. 1254, Rä. 420, 41107, 8514; vonn Exod. 164; se vanna fugel (hrāfn) Gen. 1983, Jud. 206; se vonna hrefn (þegn) B. 3024, Rä. 504; lég B. 3115; se lég Sat. 715. dat. on vanre niht B. 702; in þisse vonnan niht Gû. 1001. acc. m. vonne væg Gen. 1462; n. þät genip Sch. 79; deorc gesveorc sveart under röderum, vonn and vêste Gen. 110; f. þå vonnan niht Met. 1161. inst. vonnan vægå Gen. 1379. nom. acc. pl. m. f. vonne Gen. 119, 1301, 1430; n. van B. 651, vann Gen. 214, von Rä. 427 und vonn An. 839. inst. vonnum hyrstum (nihtum, clådum) Rä. 547, 858, Cri. 1424. s. brûnvann.
- vana m. defectus; nom. þam bið gomenes ~ Gû. 1328; þæm ne byð nânes gôdes ~ Ps. Th. 33°; dat. . . . ymb seofon niht: þäs härfest cymd ymb ôder svylc bûtan ânre vanan (d. h. nach 7 Nächten weniger einer) Men. 141. nom. absolutus: vísa ânes vana calra sistig (49) An. 1042; ceastrum ânes ~ þritigum (29) Bed. 1¹; ic sleáh veán, ~ vilna gehvylces Gen. 2272. ân þing þe is vana Marc. 10²¹, Luc. 18²².
- van-seht f. inopia; dat. pl. for minum von sehtum Hy. 4103.
- vandian præ metu sive alicujus reverentia omittere, cunctari; inf. ne mäg nå , se þe vrecan þenced freán on folce, ne for feore murnan By. 258; præt. he ne vandode ät þam vigplegan By. 268; se vísa (zögerte mit der Antwort, scheute sich zu antworten) Dan. 550.

- Vandrian wandern, vagari; pras. sg. (Saturnus) yfemest vandrad ofer eallum ôdrum steorrum Met. 24²³; præt. hräfn vandrode (flog umher) Fin. 34.
- van-fåg, -fåh adj. dunkelfarbig; nom. von fåh Vale Ra. 536.
- van-feax adj. schwarzharig; nom. vonfeax Vale Rä. 13°.
- Van fŷr n. schwarzqualmendes Feuer; gen. von fŷres valm Cri. 966.
- Vang, Vong m. campus; nom. vang Ph. 418 und vong Ph. 7, 13, 19, 48,

 Hä. 41^{83, 51}, 70²; gen. vanges El. 684 und vonges Ph. 149, Ga. 823;
 dat. vange B. 2003 und vonge Gen. 1882, B. 2242, 3039, An. 22,
 Ga. 202, Rä. 32¹⁴, 59², 72¹; acc. vang B. 93, 225, Men. 114, An. 841,
 Hy. 10³ und vong Ph. 439, Ruin. 32, B. 1413, 2409, 3073, Gâ. 448,
 Rä. 65¹; inst. þŷ vongê vealdan Ga. 674; nom. acc. pl. vangas Men.
 206, 90, Ps. 64¹⁴, Met. 20⁷⁷ und vongas Gen. 1657, 1804, Cri. 811,
 Dôm. 112, B. 2462, Rä. 13³, 67⁵, 80¹¹; gen. vonga Cri. 680; dat.
 vongum Ga. 1249. s. beadu-, deád-, fold-, freodo-, gräs-, grund-,
 meodu-, meotud-, sæ-, sæl-, sige-, stadol-, stân-, stede-, väl-, vil-vang
 und neoruna vang.
- vange, vonge n. gena, maxilla; acc. pl. þå vongan Sal. 95. gif hvå þe sleá on þin sviðre venge Matth. 5³⁹; gevenge Luc. 6²⁹; 'maxilla ...': Wr. gl. 43; ahd. wanga n. mhd. wange n.
- vang-stede m. locus campestris, Stätte; dat. on (of) pam ~ An. 990, El. 794, 1104; in (on, of) pam vongstede Cri. 802, Pa. 45, B. 2786; acc. pl. se pas vongstedas grôf after golde Met. 856.
- van-hål adj. invalidus, ægrotus; nom. ~ 'debilis': Matth. 18°, Marc. 9⁴³; plur. vanhåle An. 580, Luc. 14^{13, 31} und vonhåle Ori. 1508; dat. vannhålum El. 1030.
- van-hoga m. (adj.) vecors; nom. pl. hy vênad vanhogan, þät... Sal. 319; acc. pl. simle ic þîne veogas > lærde 'doceam iniquos vias tuas': Ps. C. 105.
- van-hyd, -hygd f. incuria, amentia, temeritas; dat. pl. for vlence and for vonhygdum Gen. 1673; (Grendel) for his vonhydum væpna ne rêced B. 434.
- van-hydig adj. incautus, inconsultus, temerarius, insipiens; nom. ~ Wand. 67 und vonhydig Cri. 1557, Ps. 915, Gn. Ex. 162; acc. pl. vonhydige El. 763.
- vanian, vonian 1) intr. minui; inf. vanian B. 1607 und vonian Gû. 28; præs. sg. vanad Leás 32 und vonad Ruin. 12; pl. vaniad Ph. 72; præt. på väteru vanedon 'decrescebant': Gen. 85. 2) c. acc. minuere; præs. oft ic vife åbelge, vonie hire villan Rä. 21³³; pl. vindas veccad and voniad voruld mid storme (?) Cri. 952; conj. ne sý pås magutudres gemet ofer eordan, gif hi ne vanige, se pås voruld teóde Gn. Ex. 34; præt. he leóde mine vanode B. 1337. s. gevauian.
- vânian ahd. weinon plorare, stere, deplorare, destere; 1) intransitiv: part.

vépåd vánende Cri. 998. — 2) mit dem Accusativ: inf. socolon sár vánian, vräcsíd vépan GQ. 1046; ongan sídfat seóflan, sár cvánian, vyrd > Jul. 538; sár vánigean B. 787.

Yann s. van.

- Van-sælig adj. infelix, infaustus. unselig; nom. vonsælig mon B. 105 (-sæli), Gn. Ex. 147; gen. ob þisse vonsælgan vorulde lífe Gû. 919; nom. pl. vansælige An. 965; vonsælige Et. 478 und vonsælige Gn. Ex. 21; dat. pl. vonsæligum El. 978.
- van sceaft f. miseria, infortunium; acc. eg. sorge ne cudon, vonsceaft vera (das den Männern drohende Unglück) B. 120; ne ic vrecan meahte en vigen seere vonnsceast mine Rä. 8816; das. pl. for his vonsceastum Vy. 32.
- van spêdig adj. infelix; nom. vonspêdig Orā.-31.
- vår (holl. wier) n. alga; inst. streamas stadu beatad, stundum veorpad on stealc hleodu stånë and sondë, vårë and vægë Rā. 3°. 'vår alga': Cot. 11 (Lye); 'alga sæ-vaur' (-vaar?) Wr. gl.°31, wosu Wright bemerkt: 'still called waure in Kent.' s. vårig.
- varan pl. m. incolae, cives; gen. pl. here samnode ceastre varena An. 1127; Rômvarena El. 982. s. burh-, ceaster- (?), eord-, hel-varan.
- -varas pl. m. cives: s. Sigelvaras und Sigelvearas Ps. 71°. vgl. Chattuarii, Angrivarii, Bojavarii u. s. w. und s. -varu.

varenian . bevarenian.

- varian 1) custodire, tenere, occupare; præs. nu mîn hord varad hîdende feónd Rā. 88²³; þonne hió hord Rā. 32²¹; þär he (draca) hæden gold B. 2277; he vindes full (?) Sal. 25; pl. hie dŷgel lond varige ad (bewohnen) B. 1358; præt. vêsten varo de B. 1265; siddan goldsele Grendel, unriht äfnde B. 1253; vgl. veardian. præs. sg. varad hine vräclâst nales vunden gold, ferdloca freórig naläs foldan blæd (adest ei) Wand. 32; ne him gâst gômum on mûde 'neque est spiritus in ore ipsorum': Ps. 134¹⁹
 - 2) sich wovor wahren; inf. pät vit unc (dat.) vite varian sceol-don, hearma mæstne Gen. 801; imp. variad inc vid pone västm; Gen. 286. 4. bevarian.
- varig adj. algosus, squalidus; acc. heó vasced his (nautae) hragl Gn. Ex. 99. 'algosus variht': Cot. 8 (Lye); 'algosis varihtum': gl. Alda. 27.
- varnian, varnung, varod, vârod s. vearnian, vearnung, varud, vârod.
- -varu (pl. -vare) f. civitas, cives; nom. pl. Sodomvare Gen. 1996, 2451; Rômvare El. 46; gen. Syr-vara Ph. 166 und Rômvara El. 9, 40, Met. 1³⁴, 9³; dat. Rômvarum Met. 1^{49, 67}. s. varan, -varas und cord-, beofon-, hel-, land-varu.
- varu ahd. wars f. custodia, protectio; dat. stôd se grêna vong in godes văre Gu. 718; in (on) godes (frein, his vealdendes) ~ Gu. 662,

- An. 825, B. 3109; he on pis lireéves (angeli) con gevunade Gû. 830.—
 acc. gevit fêran on freán vire (starb) B. 27; he scynde in godes commen. 89; he up on rôderum his gâst igeaf in godes commen. 217; ic pe pis (dafür) mîne congesylle, pit pu veg nimest Gen. 1329; hy pis connon (?) Sal. 258; comment fundon, vuldor gesivon, hâlige heichtreéve (være?) Exod. 387; hêht pe engla cyning comment beédan; ne ondræd pu pe...! El. 80; ic on lîfdagum lustum healde pînra vorda varu mid vîsdême 'vivam et custodiam sermones tuos': Ps. 11817.—
 inst. pit pe (dich) god hifde vire bevunden An. 535; hifde hine sigora veard commende betolden mid lofê sînum An. 990.— acc. pl. hêr Eidveard sende sêdfiste sivle tê Criste, on godes vira (var. vera) gâst hâligne Edw. 3.
- varud, varod, vearod ahd. warid m. litus; acc. ôd pone mæran vearod, par Sicilia églond micel êdel mærsad Met. 1¹⁴; nænig cêpa ne seah ofer eargeblond ellendne vearod Met. 8³⁰; dat. varude An. 240 und varode B. 234, An. 263; pl. varedas Ps. 105°; gevât him pâ after sande sævang tredan, vide varodas B. 1965; gen. him pâ beorna brego, par he on bolcan sat, ofer varoda geveorp vid pingode (sc. su dem am Gestade stehenden Andreas) An. 306. s. sæ-varud.
- vârud, vârod n. fucus, alga; nom. þes vudu fûla odde þis værod, þe hêr åvorpen liged [yfele] in eordan Rä. 4149.
- varud-farud m. fluctuatio in litore; gen. pl. con him holma bigong, sealte sæstreámas and svanråde, varodfaruda gevinn and väterbrögan An. 197.
- varud-gevinn n. undarum tumultus in litore; acc. ve on sæbite ofer vada cunnedon An. 439.
- Vascan lavare, waschen; præs. väsced Gn. Ex. 99.
- vâva ahd. wêwo m. miseria, Wehe; acc. eg. velan and vâvan Gen. 466. e. vâ, veá.
- vâvan wehen; præs. halsrefedre, seó hêr on vinde væved on lyfte Rā.

 41°1. s. bivâvan.
- væced (mollitus?) Rā. 29°; þå he þå mid grimmum svinglum and tintregum väs 'qui cum tormentis afficeretur acerrimis': Bed. 1°; mid þý heó väs mid þý vælê þære foresprecenan deádlícnysse 'quae provincia quum præfatae mortalitatis clade premeretur': Bed. 3°°; þå þe þå väs míd þå ådle vand svenced Bed. 4°¹. ge-, ouvæcan.
- văcce f. vigilia; inst. pl. væron eágan mîne mld văccen m verded svíde Ps. 76⁴. — 'excubiae dăgvăccan, vigiliae nihtvăccan': Wr. gl. 18.
- väccende part. vigilans, vigil; nom. ~ Exod. 213, B. 708, Ps. 1263, Rä. 416; nom. pl. ~ Jul. 662; acc. sg. m. he fand väccendne ver viges bidan B. 1268, und unflectiert: gif he väccende veard onfunde büan on beorge B. 2841

- väcnan suscitari, oriri; inf. > B. 85; part. of pære idese bid eafora väcned Gen. 2392. s. å-, onväcnan und äväcnian.
- våd n. vadum, aequor, mare, aqua; gen. bi vädes ôfre Wal. 9; nompl. unc flôd tôdrâf, vado veallende B. 546; þär mec sæ ôdbär on Finna land, vadu veallendu (vudu M8) B. 581; vädu svädorodon An. 583; streámas styredon, strengas gurron, vädo gevætte, vätereges stôd An. 875; gen. pl. þär git vada cunnedon (ec. natantes) B. 508; ve on sæbåte ofer varudgevinn cunnedan farodrídende An. 439; acc. pl. þonne ic vado drêfe (ec. natans) Rä. 8²; ôdþät hådor sägl vuldortorht gevåt under vadu scrídan (vadu M8) An. 1459.
- væd f. væde n. vestimentum, indusium, involucrum (ahd. wit f.); nomsg. vêde Matth. C. 626; gen. þit him gid ne være viste ne væde Dan. 103; acc. he syled him væde nive (pl.?) Gn. Ex. 99; ald vel foruered vêde 'vestimentum vetus': Matth. C. 916; acc. pl. væda Gen. 846, Met. 823 und væde Gn. Ex. 47; vit hêr baru standað unvered væde (instrumentaler acc.) Gen. 812; gen. pl. væda Gen. 867, Dan. 634, Met. 2521. 30; dat. pl. vædum Ax. 187, Ps. 10122, Sal. 189, Bö. 434; inst. pl. vædum Gen. 941, Cri. 1423, Seel. 126, Vy. 90, Kr. 15, 22, Ps. 10816, Met. 153, 254. s. here-, heade-, lim-væd (-væde) und gevæde.
- vädl f. mendicitas, mendicatio, egestas, paupertas; nom. seó mennisce Boeth. 26°; gen. of vädle vein Ps. 106°; com gevinn Ph. 55; dat. vädle El. 617; være þu on seel. 146; for opræ inopia: Ps. 87°.
- vädla m. pauper, egenus, inops, mendicus; nom. Ori. 1496, Ps. 85¹, 87¹⁵; and hearfa (vorldhearfa) Ps. 69⁶, 73²⁶; hläses Ps. Th. 36²⁶; gen. (dat.) vädlan Ps. 71¹³; acc. hone Ps. 71¹³; nom. acc. pl. hi vurdon hläses Ps. 104¹⁶ hearfan and Ps. 81⁴; gen. vädlena Ps. Th. 11⁵; dat. vädlum Ps. 139¹³, Met. 10²¹; and hearfum Ps. 81³. hi vädledon and eodon biddende 'eguerunt': Ps. Th. 83¹⁶. s. nýdvädla.
- vædan venari, vagari; inf. hväder ge nu villen om mid hundum on sealtne sæ, þonne eðv sécan lyst heorotas and hinda? Met. 19°; præs. vinde gelicost, þonne he hlúd åstiged, væded be volcnum, védende färed El. 1274; og geond veallas, vyrte séced (sc. die Harke) Rā. 35°; præt. brim vide vædde, välfädmum sveóp Exod. 480. s. herevæda und vådu.

væfan s. bevæfan.

- väfer-sŷn ahd. wabarsiuni f. spectaculum; nom. þät ic him være eallum 'et factus sum illis in parabolam': Ps. 68¹¹; 'spectaculum væfd vel vel våfung': Wr. gl. 55; dat. gevorhton me him tô väfersýne Kr. 81; Nero hêt þons torr on felda áræran and bebeád eallum his folce, þät hi tô þyssere samod cômon Hom. I, 880. ahd. wefari histrio; ags. väferlig theatralis, väferstôv theatrum.
- väfre adj. wabernd, hin und her fahrend, unruhig, unstät; nom. välgäst

- (-gæst?) Grendel: B. 1331; him (sc. moribundo) väs geómor sefa and välfûs B. 2420; ne meahte môd (sc. moribundi) forhabban in hredre B. 1150; gen. vylm þäs väfran liges (altn. vafrlogi) Dan. 241. mhd. waberen, wabelen altn. vafra in Bewegung sein.
- väg, vag, vah (goth. vaddjus altn. veggr) m. paries, murus; nom. þes vag Ruin. 9; hûses vah Boeth. 36⁷; gen. studu þäs vages Bed. Sm. 534²⁹; dat. vage Dan. 723, B. 1662, An. 714, 732, Gû. 1248, Rä. 15¹³ und väge Rä. 14⁴; acc. väg Fin. 43; unhleóvan (die Waszerwand im roten Meer) Exod. 494; vah Ps. 61²; on hone of Oros. 5¹³; nom. pl. vägas burston (die 2 Waszermauern im roten Meer) Exod. 483; dat. goldsäh seinon veb äster vagum B. 995. s. grund-, säl-väg.
- Væg, vêg goth. vêgs m. fluctus, unda, mare; nom. væg An. 533, Rā. 420; deóp deáda dyrne bid leugest (thaut am spätesten auf) Gn. Ex. 79; gen. væges veard (vylm, helm) An. 632, Jul. 680, El. 230; vêges veard (veges?) An. 601; dat. væge Cri. 981, Sch. 84, Ps. 888, Met. 2830, Rā. 1130, 171, 2331 und vêge (vege?) Rā. 341; acc. væg B. 3132, Rûn. 22; vonne (sealtne, fealone) Gen. 1462, Dan. 823, Crā. 53, Wal. 27; sume on ŷdfare vurdon on vêg vätrum bisencte (on veg?) Jul. 479; inst. vægê Exod. 457, An. 1596, Rā. 88; vonnan Gen. 1379; nom. acc. pl. vægas Sch. 61, An. 373, 456, 1547; vonne (hreó, fealve) Gen. 119, Az. 141, An. 749, 1591; fealve vêgas (vegas?) Wand. 46; gen. pl. við ŷdfare hreóra væga Ph. 45; vægea gangas (væge agangas MS) Ps. 925; faran ofer vêga gevinn An. 943. s. fifel-, sævæg.
- væg ahd. wägs f. trutina, statera, libra; acc. pl. habbad emne vægs' 'statera justa': Lev. 19³⁶; dat. go månes unlyt vyrcesd on vægum 'in stateris': Ps. 61°. auch væge (-an) f. dat. åvegene on ånre vægan Job. p. 167 (Thw.); acc. häbbe äle man rihte ~! 'pondus justum': Deut. 25¹³. 'trutina væga, examen væge-tunge, campana vulvæga': Wr. gl. 38. s. sinc-gevæge.
- vægan ahd. weigian affligere, vexare; inf. vîtum Jul. 143; þät ge mec tô vundrum motun Ga. 341. s. gevægan.
- vægan (vägan?) ludere, illudere, fallere: s. å-, gevægan und vgl. engl. to play the wag den Spassvogel machen.
- væg-bora m. Wogenträger d. h. unter den Wogen am Meeresgrund wohnend; nom. vundorlic (Seeungeheuer) B. 1440.
- Væg-bord n. tabulatum marinum, navis; acc. under (in arcam Noa)
 Gen. 1340.
- væg-deór n. animal maris, bellua maris; gen. pl. vægdeóra gehvylc Cri. 988. væg-dropa m. lacryma; acc. pl. he håte let teåras geótan, vægdropan veallan GQ. 1030.
- væge, vêge alts. wêgi altn. veig n. patera, poculum; dat. ic him byrlade deád of vêge Jul. 487; acc. eg. fæted væge B. 2253, 2282. s. bæde-, deád-, salo-, líd-væge (-vêg, -vêge).

væg-faru f. iter marinum, via marina; nom. sindon þå foreveallas fägre gestêpte vrätlicu od volcua hrôf Exod. 298; dat. on vægfäre An. 925.

væg-fåt n. vas aquarium; acc. pl. von vægfatu (nubes) Rä. 437.

væg-flota m. navis; dat. vægflotan An. 487; acc. pl. ~ El. 246; acc. sg. vêg flotan B. 1907.

væg-hengest m. equus marinus, navis; acc. ~ Ga. 1303; pl. -as El. 236.

væg-holm m. mare profundum; acc. \sim B. 217.

væg-lidend maria permeans; dat. sg. färe ne möston væglidendum vätres brogen hæste hrinen Gen. 1395; pl. væglidende Gen. 1432, Wal. 11; dat. pl. væglidendum (et- MS) B. 3159.

vägn, væn m. currus, Wagen; nom. acc. 'plaustrum væn': Wr. gl. 66; B. 3134, Rûn. 22³; vägn Rā. 23^{9. 12}; gen. vägnes Ps. 82¹⁰; vænes þîsla (ein Gestirn) Met. 28¹⁰. — s. hräd-væn.

vägnan e. bevägnan.

væg-städ n. litus; dat. tû vægstäde Rā. 231.

væg-stream m. maris fluentum; acc. ~ Exod. 311.

væg-sveord n. wuchtiges Schwert; acc. vrätlic > B. 1489.

væg-þel n. tabulatum marinum, navis; acc. ~ Gen. 1358; dat. on (of) vægþele Gen. 1446, 1496, An. 1713.

væg-þreá m. terror vel periculum maris; dat. ealle þá vöcre þe ic on (= on o) lide nerede Gen. 1490.

væg-þreát m. undarum copiae, diluvium; inst. ic ville mid vægþreátê hi eall âcvellan Gen. 1352.

văl altn. val ahd. wal n. 1) die Gesamtheit der von den Walkyrien (ags. Välcyrigan) für Walhalla erlesenen und daher im Kampf gefallenen Krieger, clades, strages; nom. väl feól on eordan B. 126, 303; no voard mâre on þýs íglande æfre gita folces gefylled Ädelst. 65; acc. hrefn ressode B. 2027; ressedon B. 1212; nesuglas sittad poodherga picce gefylled (sitzen auf den Leichen) Gen. 2160. — 2) der einzelne Todte des Schlachtfeldes, Kriegerleiche; acc. sg. he (Grendel) me habban vile dreorê fâhne, gif mec desa nimed, bered blôdig väl, byrgean penced, eted unmurne B. 448; nom. pl. crungon valo Ruin. 26; ponne valu feóllon B. 1042. — 3) das Schlachtfeld voll Leichen; dat. ær he on väle læge By. 279, 300; på com he and sôhte on pam his lîc Bed. 422; in Fr.. es väle (?) B. 1072; acc. on väl feallan Gen. 2038; sume on rungon (so nach Kemble und Thorpe, während Grundtvig ohne Variante on väle hat) B. 1113. — s. e.g. väl.

væl m. n. gurges (Wr. gl. 54), vortex, vorago (engl. weel); nom. 'hic gurges pis odde desp väter': Älf. gr. 926; dat. leax sceal on væle mid

- sceoté scridan Gn. C. 39; pl. deope vælas 'profundum maris': Ps. 647.
- vælan vexare, affligere, cruciare; inf. þät hie his lîchoman leng ne môston vitum ~ Gû. 396. s. bevælan.
- väl-bed n. Todtenbett, Leichenlager; dat. ic hine heardum clommum on välbedde vridan pohte B. 964; acc. hvät befealdest pu (Cain) hine on välbedd? Gen. 1011.
- väl-ben f. vulnus letale; nom. pl. veolion välbenna Exod. 491.
- väl-bend f. vinculum mortis, vinculum letale; acc. pl. he him välbende veotode tealde handgevridene B. 1936.
- väl-blåt, -bleåt adj. todtenbleich; acc. vunde välbleåte B. 2725; vgl. blåtast benna Cri. 771.
- väl-ceald adj. tödtlichkalt, leichenkalt; acc. he him helle gesceôp, väl-cealde vîc vintrê bepeahte Sal. 468.
- väl-ceásig adj. stragem eligens; nom. vonn välceásega (corvus) Exod. 164. vgl. väl-cyrige f. Walkyrie bei Lye.
- väl-clam m. vincutum mortis, vinculum letale; dat. pl. þe þu shreddest vers välclommum Gen. 2128.
- väl-cräft m. tödtende Kraft; acc. þåra þe he of life hét ~ åvrecan (väleräf MS) Rä. 8711.
- väl-cvealm m. gewaltsamer Tod; nom. ~ vera Rä. 2°.
- väl-deåd m. idem; nom. ~ B. 695.
- väl-dreór m. Blut des Erschlagenen; acc. ic eordan sealde veres Gen. 1098; inst. heó (eorde) väldreórê svealh hâligê of handum þínum Gen. 1016; väter fåg B. 1631.
- væl-fåh adj. gurgiti vel mari infensus; acc. vælfågne vinter (sc. als die Waszer mit Eis bedeckend) B. 1128, wenn nicht välfågne (cruentatum), weil zu Anfang des Winters die Erde vom Blute der im Kampf Gefallnen getränkt war.
- väl-fädm m. amplexus letifer; inst. pl. brim välfädmum sveop Exod. 480.
- väl-fæhå f. odium fatale, Tod bringende Fehde; gen. pl. välfæhåa B. 2028.
- väl-fel adj. blutdürstig, leichengierig (vyl. felo und engl. fell); nom. hräfn uppe gol van and ~ El. 53.
- väl-feld m. campus stragis; dat. on välfelda Ädelst. 51.
- väl-feall, -fyll m. caedes, clades, strages; nom vällfyll vera Gen. 1527; gen. þäs välfylles Gen. 2563; dat. geveðx he tô välfealle and tô deádevalum Deniga leódum B. 1711.
- väl-füs adj. zum Tode beeilt; nom. him väs geomor sefa väfre and com. B. 2420.
- väl-fyllo f. reiche Beute an Erschlagenen; dat. mid pære välfylle B. 125.
- väl-fŷr n. 1) ignis letifer; inst. draca vearp välfyrê B. 2582. 2) flamma rogi. Leichenbrand; gen. pl. välfŷra mæst B. 1119.

- väl-går m. hasta letifera; nom. ~ Reim. 61; gen. pl. välgåra vrixl B. 1990.
- väl-gäst m. Tod bringender Gast (oder väl-gæst?); nom. acc. \sim B. 1331, 1995.
- vall-gîfre adj. leichengierig; nom. ofugel Jud. 207; se græga mæv vand (beim Seesturm) An. 372; þå com häleda þreát vadan An. 1273; vîga (mors) Ph. 486, Gû. 972; nom. pl. væpen välgifru Wand. 100; dat. välgifrum fuglum Jud. 296.
- väl-gim m. gemma letifera? acc. beorht seomad vîr ymb boue ~ Rā. 214.
- väl-grædig adj. leichengierig; nom. pl. välgrædige (die Menschenfresser)
 An. 135.
- vël-grim adj. voll Tod bringenden Grimmes, crudelis, fatalis, dirus; nom. vîga Rä. 16⁸; hunger se hearda verum Gen. 1816; nîd väs vällgrim verum Gen. 1384; acc. välgrimne rêc Gen. 2578; välgrimme vyrd Gen. 996; pl. n. heardlîcu välgrim vîtu (vel- MS) Jul. 264; vîtu An. 1417.
- väl-gryre m. Tod bringender Graus; nom. egsan stöden, veroda Exod. 137.
- väl-here m. exercitus in caedem intentus; nom. pl. vide välherigeas Gen. 1983.
- väl-hlem m. ictus fatalis, Todesstreich; acc. he forgeald vyrsan vrixle pone B. 2969.
- väl-hlence f. catena stragis i. e. lorica, indusium hamatum; acc. välhlencan scôc Exod. 176; nom. pl. gåras lixton, vridene El. 24. —
 s. väl-net.
- väl-hreóv adj. crudelis, necando sævus; nom. verod Dan. 53; väl-hrióv (sc. Nero) Met. 930; gen. välhreóves (Neronis) Met. 95; gen. pl. välhreóves víg El. 112.
- väl-hvelp m. catulus mortifer; gen. välhvelpes Rä. 1623.
- Välisc adj. Wallensis, Welsch; nom. se välisca (heafoc) Vy. 90. väll- s. väl-.
- vălm, velm m. æstus, fluctus, scaturigo; nom. vonfŷres vălm Cri. 966; pære burnan B. 2546; he is earmra fisca and vyrma velm (vience B.), vildeóra holt (das Waßer worin sie leben) Sal. 82; gen. päs välmes (des Grendel-Sees) B. 2135; dat. fiôr is on velme âturê onäled (sc. orcus) Sat. 39; acc. in hone deópan välm (sc. orcum) Sat. 30; inst. him vyrd besvungen sefa mid ham svîdan velmê hâtheortnesse Met. 2546; dat. inst. pl. god ŷdum stilde, väteres välmum An. 452; in fŷrbade bevrecene (in orco) Cri. 832. s. vylm und æ-, cear, heado-, streámvälm (-velm).
- välm-fyr n. ignis æstuans; gen. pl. välmfyra mæst Ori. 932.
- väl-mist m. nebula mortis, caligo fatalis; nom. ~ åståh Ered. 450; inst. bevegen välmistê Vy. 42.

- väl-net n. rete mortis; egesan stöden, vereden , þå se vôma evem (?)
 "Ezed. 202.
- väl-nid m. odium fatale, bellum fatale; nom. vera B. 8000; acc. ivehte pone Babilones brego purh nidhete Dan. 46; dat. äfter välnide B. 85; nom. pl. Ingelde veallad välnidas and him viflufan äfter cearvälmum colran veordad B. 2065.
- väl-not (-notu?) f. nota vel litera fatalis; gen. pl. ävrited he (diabolus) on his væpne vällnota hesp, bealve bösstafas Sal. 161. not-vritere notarius (Lye).
- väl-pil m. sagitta letifera; inst. pl. ävrecen välpilum (sc. morbi) Ga. 1127.
- væl-råp m. vinculum gurgitum i. e. glacies; acc. pl. ponne forstes bend fäder onlæted, onvinded vælråpas B. 1610.
- väl-ress m. impetus fatalis, proclium; nom. were B. 2947; acc. pone B. 2101; dat. äfter välræse B. 2531; äfter pem B. 824.
- väl-rec m. sumus vel vapor letalis; acc. ved burh bone > B. 2661.
- väl-regn m. pluvia fatalis; acc. vällregn (sc. bei der Sündfut)
 Gen. 1350.
- väl-rest, -räst f. Todbett, Grab, Grabeeruhe; acc. he vunad välreste B. 2902; ær þon he forð cure vintrum com. 1643; com geceás By. 113; legerbedde fäst vunian com GQ. 1006; hvär sic hålig röd legerê fäst vunode com El. 724; vunað välräste GQ. 1842.
- văl-reaf n. spolia; acc. ~ B. 1204; păt ~ Ph. 273; ic let me on laste lic cordan del ~ vunigean veormum tô hrôdre Ap. 95.
- väl-roov adj. necando sævus, crudelis; nom. viga (cyning) B. 629, Ap. 69; pl. m. välroove An. 1213, Rä. 1°.
- väl-rün f. mysterium stragis; acc. fyrdleód ågol vulf on vealde, välrüne ne måd El. 28.
- väl-scel strages; acc. cirdon cynerôfe viggend on vidertrod on innan récende hræv Jud. 313. scelle concisum, concisium: Cot. 35 (Lye), nhd. zerschellen.
- väl-sceaft m. Tod bringender Schaft; vudu välsceaftas B. 898.
- väl-seax n. machaera mortifera; inst. he välseaxê gebräd biter and beaduscearp, pat he on byrnan väg (im Gegensatz zum Schwert) B. 2708.
- väl-sleaht, -sliht m. caedes, pugna interneciva; gen. hägsteald mödige væpna välslihtes Exod. 328; gen. pl. earfeda gemyndig, vrådra välsleahta Wand. 7; vorn Wand. 91; þå väs on vealle välslihta gehlyn Fin. 28.
- vil-spere n. cuspis mortifera; acc. > By. 322.
- väl-steng m. contus ad cadaver portandum exhibitus (hasta Heyne); dat. felamõdigra feéver sceoldon on þam välstenge veorcum geferian tô þam goldsele Grendles heafod B. 1638.

- väl-stôv f. locus stragis, Walstatt; veóldon välstôve (behielten den Siey)
 B. 2051 und ähnlich B. 2984, By. 95, Gen. 2005; dat. Com. 2593;
 on By. 293, Ädelst. 43.
- väl-stræl m. f. sagitta mortifera; inst. pl. åvrecen välstrælum (sc. morbi) Gû. 1260.
- väl stream m. fluctus fatalis, diluvium; pl. vonne välstreamas Gen. 1301.
- väl-sveng m. ictus letalis; dat. after välsvenge Gen. 987.
- väl-vang m. campus stragis; dat. on þam välvange An. 1228.
- väl-veg m. via fatalis (oder væl-veg via per aequora?); acc. (min hyge) hveted on hreder unvearnum ofer holms gilagu Seef. 63.
- väl-vulf m. lupus stragis; pl. välvulfas By. 96 (bellatores), An. 149 (an-thropophagi).

væn s. vägn.

- Væpen n. 1) Waffe (Schild, Schwert, Speer); nom. acc. sg. B. 1573, 2519, 2687, By. 130, 235, 252, Ga. 17, 275, El. 1189; pät B. 1660, gen. væpnes Gen. 1830, B. 1467, By. 168, Jul. 623, Sal. 165; dat. væpne Sal. 161; inst. væpne B. 1644, 2965, By. 228; nom. pl. væpen Rä. 4³⁶; välgifru Wand. 100; gen. pl. væpna Gen. 2005, 2040, Exod. 20, 328, 450, Dan. 74, Cri. 565, B. 434, 1045, 1452, 1509, 1559, An. 71 (væfna MS), Ga. 255, Sal. 258; dat. pl. væpnum Cri. 775, An. 1293; acc. pl. væpen Jud. 291, Cri. 680, B. 292, An. 1147; inst. pl. væpnum Gen. 1527, 2111, Ph. 486, B. 250, 331, 2395, By. 126, Ap. 69, Ga. 60, 149, El. 48, Rä. 4³⁸, 21¹⁷; cômon (armati) An. 1071. 2) veretrum, membrum virile: Cot. 163 (Lye); 'veretrum vêpen, gecynd': Wr. gl. 44; 'vir ver odde væp-man' ib. 73; væpenlic Mm veretrum und væpen-vifestre hermaphroditus; s. væpned. s. beadu-, camp-, here-, heoru-, hilde-, sigevæpen.
- væpen-gevrixle n. conflictus (commutatio) armorum, pugna; gen. -les Ädelst. 51.
- væpen-hete m. odium per arma exhibitum; acc. secoldon þurh ~ veorc þrovigan Ap. 80.
- væpen-stræl m. sagitta; nom. pl. væpenstrælas 'arma et sagitta': Ps. 563.
- væpen-þracu f. armorum impetus, pugna; acc. væpenþräce El. 106; inst. mid co Gen. 2260.
- væpen-þræge arma, armatura? acc. sum mäg ~ mödcräftig smid monige gefremman Crä. 61 (vgl. Sal. 452).
- væpen-viga m. bellator armatus; nom. ~ Rä. 151.
- væpned (armatus), veretrum habens, masculus, vir; acc. sg. þå he gedælde deóre två, víf and (Abraham et Sarram) Gen. 2745; fäder and mödor, víf and (Adam et Evam) Gen. 195. væpnedbesrn puer, væpned vífestre hermaphroditus. s. væpen Nro. 2.

- væpned-cyn n. genus masculinum; gen. væpnedcynnes Gen. 2312, 2319 2372, Exod. 188, Rä. 391.
- væpned-man m. homo masculus, vir; dat. sg. væpnedmen Gen. 919, B. 1284.
- vär adj. cautus; nom. ves þu vid villan Fä. 42; he veorde vorda and dæda! (þär MS) Cri. 1383; compar. þät þu värra veordan sceolde svylces gemôtes Jul. 425. s. varu, unvär.
- vär n. mare (vgl. Grimm zu An. 269); inst. värê bevrecene An. 269; vægilotan > bestêmdon (part.) An. 487. altn. ver n. und vör f.
- vær ahd. wåra f. (altn. vårar pl.) foedus, pactus:, promissum, fides (vgl. treov und mhd. sicherheit); nom. ~ is atsomne godes and monna Cri. 583; vuniendo vilbec biscar Reim. 26. — gen, være gemyndig, på him god sealde, sede treova Gen. 2372; ~ ne gýmdon Exod. 140. — acc. sg. et pl. þå he him være sealde, þät he volde svå Gen. 2832; ic be nu mîne selle, păt... Gen. 2202; ic him ville sôde tô (= tô him) môdes omîne gelætan, hâlige higetreova, and him hold vesan Gen. 2366; ic på of ford sode gelæste, be ic be sealde geo frofre to vedde Gen. 2307; pat ic monnum pas eleste Gen. 1542; bat bu vid valdend ~ heolde, faste treove Exod. 421; ~ fræton Exod. 147; benden bät folo mid him hiera fäder \infty healdan voldon Dan. 10; bat he ba and ba vinetreove læstan volde Bo. 50; bat znig mon on he brzece B. 1100; par he siddan lyt og gevonade Ga. 747; læst calle vel and vinescipe, vord þå vit spræcon! Gu. 1145; bas be he wid bec held El. 823; vil sceal vid ver we gehealden Gn. Ex. 101. - nom. pl. væra gesvîcad Rûn. 29. - acc. pl. bät bu me tredva selle, væra þine, þät þu me ville vesan fæle frednd Gen. 2818. — s. freedo-, frido - vær.
- vær ahd. wår adj. verus; inst. pl. svå me þes boda sägde værum vordum Gen. 681.
- värc n. dolor; nom. þät me sår gehrån, in gevôd Gû. 1001; gen. seó reádnes and bryne þäs svyles and värces 'rubor tumoris ardorque':

 Bed. 419; gen. pl. värco vel ådla 'dolorum': Matth. C. 249.
- värdo f. res insolita, miraculum, monstrum? nom. pät hi ne vundriad næniges pinges, pe monnum nu and vundor velhvär pynced Met. 28°2.
- vær-fäst adj. foederis vel pacti tenax, fidus, verax; nom. Gen. 1819 (Abraham), 2596 (Loth), An. 1312 (Andreas), Jul. 238 (Juliana); metod (häle, häled) Gen. 1320, 1549, 1740, 2026, 2900; valdend usser gemunde hå Abraham årlice, svå he ær dyde Gen. 2585; ne læt þu þe þin möd ásealcan villan mines! (oder acc. n. su möd) Gen. 2168; nu us hælend (nom.) god (acc.) onvråh Cri. 384; þär sceal lufu uncer vunian Gû. 1163; acc. værfästne rine (häled) Gen. 1011, An. 1275; pl. væron værfäste Dan. 194; gen. værfästra vera Gen. 1897.

- värgan, värgdu s. vergan, vergdu.
- vär-genga, ver-genga m. advena (Cot. 206), Fremdling, eig. der Schuts suchend umherwandert? von varu (s. Grimm RA. 896); nom. siddan deóra gesid, vildra värgenga of väde evom, Nabochodonossor of nidvracum (socius ferarum) Dan. 653; aec. sg. his (godes) vergengan sc. Guthlac (Schützling?) Ga. 685.
- vær-leås adj. infidus, perfidus, foedifragus; nom. vräcca (diabolus)

 Jul. 851; mon Gn. Ex. 162; pät pu vid Cristo vunne Jul

 421; acc. verod Gen. 67; gen. pl. værleåsra verod Cri. 1614

 An. 1071.
- vär-lic adj. cautus, circumspectus; nom. n. ~ me þinced, þät ge väccende vearde healden Jul. 663; gen. pl. visdómes beþvarf, vorda värlicra and vigan snyttro, se þære ädelan sceal andvyrde ågifan El. 544. —
 s. unvärlic.
- vär-lice adv. caute; ve fäste sculon vearde healdan Cri. 767. s. unvärlice.
- vær-lice adv. vere; þå bysene, þe he hire svå ~ vordum sägde Gen. 652.
- vær-loga m. foedifragus, perfidus, veritatis infitiator; nom. of 1562, An. 1229 (diabolus); gen. værlogan Vid. 9; dat. of (diabolo) Wal. 87, An. 618, Jul. 455; acc. pone of Jud. 71; nom. acc. pl. of Gen. 1266, An. 71, 108; of (diaboli) Gû. 269, 595, 883; gen. pl. værlogan logona Gen. 2409; dat. pl. værlogum Gen. 2530, værlogan Gen. 2503 und vårlogan Gen. 36.
- vär-nis (= värg-, värh-nis?) f. Fluch, Verdamnis; gen. pät ge (diaboli) värnysse brynevelm häbben, nales bletsunga Ga. 648.
- vär-vyrde adj. cautiloquus; nom. sg. ~ Fä. 57.
- væsma s. here væsma.
- västm, västum, vestem m. f. n. 1) Wuchs, Statur, allgemeine Körperbeschaffenheit; nom. þe veorð västm þý vlitegra Gen. 520; svå vynlic väs his on heofonum, þät him com from veroða drihtne (sc. Lucifers) Gen. 255; acc. sió häfde västum vundorlicran Rā. 32⁸; nom. pl. þät þe is ungelice (anders geworden) vlite and västmas Gen. 613; acc. pl. vlite and västma (sc. Phoenicis) Ph. 332; dat. pl. lytel on västmum Luc. 19²; on veres o (vom Wuchs eines Mannes, wie ein Mann gestaltet) B. 1352; sum freólic bið vlitig on o Crā. 35; bi be vig curon (ihrem Wuchs gemās) Exod. 243; inst. pl. þät he bið gelic ealdum earne Ph. 237; genivad ealles edgiong Ph. 580.
 - 2) Gewächs, Pflanze; nom. pl. bearvas, eordan västme Gen. 2553; pät på västmas beód þurh ågene gecynd eft åcende, foldan frätve Ph. 255; gen. pl. västma blêda Ph. 466; eorde brengd of fela vundorliera Met. 20¹⁰¹; dat. pl. of eallum eordan västmum Gen. 1889; bonne on veordad mästed and mid vyngråfe veaxad gesviru Ps. 64¹⁸;

- acc. pl. västmas Ps. 84¹¹, 104²⁰, Met. 20⁷³, 29⁷¹, Gen. 1560, 1015, Sal. 302 und västme Ps. 64¹³, 66⁶, 67^{15, 16}; inst. pl. västmum Gen. 214, 1922, 1789, Reim. 9, Ps. 64^{2, 12}. of viite vendad västma gecyndu Ga. 15.
- 3) Frucht; nom. so västm (Apfel) Gen. 466; bis is Visos and gôdes Ps. 5710; vestem vudubeámes, Gen. 470; gen. se þäs västmes onbåt Gen. 470; acc. beamas, på þe mäst and västm manuum bringad P. 148°; pone Cen. 236, 643; deádes beames veorcsumne Cen. 594; blede forbodene, biveredne Ga. 820; veordlîcne , pe of his innade agenum cvôme Tructus ventris ejus': Ps. 13112; inst. på (beamas) væron ûtan ofetes gehlädene, gevered mid västme Gen. 462; nom. pl. västmas ne dredsad, beorhte blæda (sc. arborum) Ph. 34; of bam tvige ludon rêde västme Gen. 990; cumad eadilic västm on vangas veordic on hvætum Ps. 6414; dat. pl. of pam västmum sceal eorla eadvela est alædan purh cornes gecynd Ph. 250; of veorca binra 'de fructu operum tuorum': Ps. 10312; acc. pl. västmas Ph. 243, Gn. C. 9 und västme Gen. 894, Ps. 7746; bînes gevinnes \(\simeq \text{'labores fructuum tuorum (eig. fructus laborum tuosum) Ps. 1272; inst. pl. väetmum Ph. 72, Az. 110. Ps. 57°. — soboles, proles; acc. pl. västmas Gen. 960; gen. pl. bu him on dydest orud and savul, sealdest word and gevitt and was tma gecynd Hy. 955; inst. pl. västmum tydred Rä. 8132; ic his cynn gedô brâd and bresne bearna tudre, o spedig Gen. 2802; svå þäs modor ne bid co geekonod burh veres frige El. 341.
- 4) Fülle? acc. västem (?) Az. 80; nom. pl. þär (in coelo) is vlitig and vynsum, västmas scinad beorhte ofer burgum Sat. 214; yen. pl. his västma blæd Gen. 207; acc. pl. vilna västme Gen. 1758; inst. pl. he hine mundbýrde heóld, vilna västmum and vorulddugedum Gen. 1948. s. eord-, fold-, frum-, lim-, treó-västm.
- västm-bære adj. frugifer, fertilis; acc. ~ lond Met. 121.
- Væt altn. våtr engl. wet adj. humidus, udus; nom. bid påt eage Rä. 26¹¹; gehveored sint... cêle vid hæte, vit drŷgum (n.) Met. 20⁷⁴; volcnes tier Met. 20⁸⁰; väter bid and ceald Met. 20⁷⁷; se væta vong Rü. 36¹; dat. vättere vætum and cealdum Met. 20⁹⁰.
- væta m. (altn. væta f.) humor, liquor, aqua; nom. 'liquor ': Wr. gl. 27; gen. þeáh hi him væta n bædan drynces gedreahte Cri. 1508, acc. Rä. 446, 5910; hvílum þät dríge drífd þone Met. 2946; inst. mid bestêmed (cruore) Kr. 22; dat. pl. væt um Sal. 305.
- vætan (alin. væta engl. to wet) humectare, madefacere, irrigare; præs. hvilum ic min bed væte mid tearum Ps. Th. 6°; væted mec in vätre Rä. 13°. s. gevætan.
- väter, vätter n. aqua; nom. väter Gen. 152, Exod. 283, 450, Cri. 989, 1113, Ph. 61, B. 93, 1416, 1514, 1631, An. 833, Jul. 292, Sal. 392, Bä. 543; sid (deóp, sealt, hluttor) Cen. 100, 198, Az. 75, 124,

Dan \$365; gen. väteres B. 471, 516, 1693, An. 22, 452, 1262, 1538, El. 39. 60, Ps. 68¹⁴, 123⁴, Sal. 421; ongan hine veorpan (mit Waszer besprengen) B. 2791; vätres Gen. 1395, Dom. 38, Ph. 41, Rä. 2313, Gn. Ex. 110; dat. vätere B. 1656, An. 587, Ps. 576, vättere Met. 20°, vätre Gen. 220; Cri. 982, Ps. 123°, Rä. 13° und vättre An. 955; acc. väter B. 1619, An. 1509; desp (mare) B. 1904; on (geond, ofer) deóp (cald, brâd, heáh, vîd) ~ Gen. 1331, 1451, 2875, Ori. 852, B. 509, 2473, Adelst. 55, An. 201, 222, 253, Sal. 224, 275; inst. väterê B. 2722, Met. 859; .gôdê (deopê) ~ Ps. 6410, 7313; vätrê B. 2854, Rä. 111; nom. pl. väter Gen. 2211 (fluvii), Az. 127, Cri. 985, Ph. 65, An. 1555, 1574, Ps. 64¹¹, 76¹³, 77¹⁸; sveart (bre6h) Gen. 1300, 1325; gen. pl. vätera Exod. 571, Edg. 47, Ps. 655, 7613, 118136 und vätra Az. 122, Sch. 79, Ph. 184, Ps. 1033; þæra myclena vätrena Ps. Th. 317; dat. pl. väterum Ps. 1037 und vätrum Gen. 152; acc. pl. văter Gen. 158, Az. 136; inst. pl. vätrum Gen. 1460, 1922, Jul. 479; se be veold Gen. 1377.

väter-sedre f. (aquae vena) cataracta; gen. pl. väterædra Ps. Th. 41°.

väter - brôga m. terror vel tumultus aquarum; acc. -an An. 197, 456.

väter-egesa m. idem; nom. ~ An. 435; väteregsa stôd An. 375; acc. seó þe väteregesan vunian sceolde B. 1260.

väter-flod m. aquarum fluctus; pl. väterflodas An. 503, Ps. 8717; dat. on väterflodum Ps. 622.

väter-grund m. profundum maris; on vätergrundum 'in profundo'.

Ps. 106²³.

väter-helm m. aquae galea (glacies); acc. îs sceal brycgan, vegan Gn. Ex. 74.

väter-scipe m. congregatio aquarum; acc. på þe (qui) verged (sc. pisces) Dan. 389.

väter-spring m. scaturigo; nom. upcyme, väters.prync vylla Dan. 386. väter-stefn f. vox aquarum; dat. pl. väterstefnum Ps. 924.

väter-stream m. flumen; pl. väterstreamas Ps. 7744.

Väter - þisa, -þisva m. Waszerdurchrauscher; nom. väterþisa (balæna) Wal. 50; väterþisva (navis) Gû. 1303.

väter-þryð f. aquarum tumultus; dat. pl. þá þe sæ sêceað, mid scipê lîdad, vyrceað veoic mänig on väterþryðum Ps. 10623.

väter-ŷd f. unda maris; dat. pl. väterŷdum nesh B. 2242.

Ve goth. veis pron. nos; nom. ve Men. 118, An. 1, 268, 292, 405, 407, 438, 455, 511, 861, 883, 1169, 1349, 1354, 1608, Jul. 1, Gû. 3, 64, 735, El. 364, 399, 514, 538, 656, B. 1, 1326 u. s w. oft; ve men Cri. 746, Hy. 9²⁶; ve selfe (seolfe) Gû. 723, El. 1121; ve ealle B. 941; ve exlidend B. 1818; als plural majestatis: ve B. 958, 1652. — Ellipse von ve: Reb. 15.

- Veb n. tela, textum, tapes; nom. pl. goldfih scinon ~ äster vagum B. 995. s. gold-, gehpveb (letzteres unter gehpneb), fridovebba, treoduvebbe.
- vebban, vebbian contexere, machinari, moliri, anzetteln; præt. he vrôht vebbade An. 672; pl. vrôht vebbedau El. 309.
- veccan, veccean goth. vakjan 1) wecken, aufwecken; inf. veccean (aus dem Schlase) B. 3024, An. 852; præs. pl. hi veccad of deáde dryhtgumena bearn Cri. 887; conj. pl. odde hi læceas veccean 'aut medici resuscitabunt' (demortuis) Ps. 8710. - 2) erwecken, erregen, hervorrufen, hervorbringen; inf. he houe unræd ongan ærest fremman, vefan and veccean Gen. 31; vîgbealu ~ R. 2046; ongunnon bælfýra mest veccan (ansûnden) B. 3144; äled Gen. 2901; pras. sg. heb vop vocced Sal. 436; be find (quos mare procreat) Gen. 204; bonne sunnan glæm on lenctenne lifes tâcen ~ Ph. 255; pl. dreosed deav and rên, dugude veccad to feorimere fira cynne Cri. 609; hi filed Wal. 21; imp. vec bu clêne hiortan in me! Ps. C. 88. — 3) ermuntern, erfrischen, aufrichten, jemandes Lebenskräfte wecken, suscitare; inf. he of eorden mäg hone unegan veccan to villan 'suscitans a terra inopem': Ps. 1126; præt. vehte hine vätre (wollte ihn durch Besprengen mit Waszer ins Leben zurückrufen) B. 2854; part. seó corde väs vätruni veaht, lagustreámum leoht Gen-1922. — 4) agitare, movere; præs. bid sæ smilte, bonne hy vind ne veced Gn. Ex. 56; bec regue scur ~ and vreced Dan. 577; pl. vindas veccad and voniad voruld mid storme Ori. 952. — s. a-, tôveccan.
- vecgan goth. vagjan 1) c. acc. movere, agitare, bewegen; pras. heó mec veged and þýd, væted in vätre Rä. 13°; mec (aratrum) and þýd Rä. 22°; þär mec , se þe vudu hreped Rä. 79°; pl. vecgad heora heafdu Ps. Th. 21°; þå þe (qui sc. pisces) väterscipe Dan. 389; conj. þeáh hit vecge vind Met. 7°; præt. gl. veged on mec of earde Rä. 72°; sôua hig vegd an, hrêrdan heora heafod 'moverunt capita sua': Ps. 108°; 2) intr. moveri; præs. pl. svå svå ýda vecgad for vinde Met. 27°. s. ávecgan, vegan.

vecnian s. onvecnian, väcnian.

- ved goth. vadi n. Pfand; dat. he sealde vîg tô ved de nalles vunden gold for his suhtrigan (als Lösegeld) Gen. 2070; hyldo tô (sum Unterpfande seiner Huld) B. 2998; pâ værn, þe ic þe sealde geó frôfre tô Gen. 2309; onfêngon fulvihte and freodovære, vuldres , vîtum âspêdde, mundbyrd meotudes An. 1638; acc. sceal æghvylc þär reordberendra riht gehýran þurh þäs dêman míd and vorda svá same ved gesyllan eallra unsnyttro ær gesprecenra (Sühne) El. 1284. s. biveddian und Schmid Glossar zu den Gestzen unter ved.
- vêdan witen, sævire, furere, insanire; præt. gårsecg vêdde Ezod. 489; se dêma on gevitte svå vilde de fr Jul. 597; part. vinde gelîcost

- ponne he vêdende făred El. 1274 und pl. svâ vilde deór Ga. 879. s. gevêd.
- vêde-hund m. rabidus canis; dat. he rêdigmôd ræst on gehvylene vêdehunde gelîcost Met. 25¹⁸.
- veder n. Wetter, Witterung; nom. vinter sceal geveorpan, ceft cuman sumor svegle håt Gn. Ex. 77; vinterbiter (veram, ceald, rénig) Dan. 379, As. 105, Ph. 18, Met. 26²⁶, Rä. 1¹⁶; unhiére Met. 29⁶⁵; vind liged, bid fäger Ph. 182; gen. vedres on luste Wal. 26; lides Met. 12¹³; på com vederes bläst (sol) An. 839; dat. vedere Dan. 347, As. 62 und vedere Rä. 31³; acc. veder lide Cri. 605; vinter bringed ungemet ceald, svifte vindas Met. 11⁵⁹; inst. þeáh man hine on sunnan læde, ne mäg he be þý vedrê vesan, þeáh hit si vearm on sumera Gn. Ex. 113; nom. pl. vuldortorhtan veder B. 1136; côledon heardum hägelscûrum An. 1258; gen. vedera cyst Dan. 350; cealdost B. 546; niht bid peóstrost Sal. 310; dat. þeóf sceal gangan in þeóstrum vederum Gn. C. 42; inst. holmegum vedrum Exod. 118; scírum vederum (bei heiterem Wetter) Met. 28⁴³.
- veder-burg f. dem Wetter ausgesetzte Burg; acc. pat he pa vunian sceolde An. 1699.
- veder-candel f. Wetterleuchte, Sonne; nom. > An. 372; sûdan blîced vedercondel vearm Ph. 187. vgl. vederes bläst An. 839.
- veder-däg m. durch Wetter ausgezeichneter Tag; pl. vezrme vederdagas
 Az. 96.
- veder-tâcen n. Wetterseichen, Sonne; nom. evom dägrédvôma, ~ vearm Ga. 1267.
- veder-volcen n. Wetterwolke; nom. ~ Exod. 75.
- vedan = goth. viþan (vaþ) ligare? præs. pl. he ýste mäg eáde oncyrran, þät hi vindes hveodu veorðað smylte and þå ýða est svýgiað, blíðe veorðað, þå þe brimu veþað 'et statuit procellam in æuram et siluerunt sluctus ejus, et lætati sunt quod siluerunt': Ps. 10622. oder veðan lenire, mitigare, lætisleare?
- vêde goth. vêpis alts. wuothi adj. suavis, dulcis, mitis, gratus, jucundus; gen. svêg þäs vêdan sanges Bed. Sm. 63023; acc. tê sceivianne þone scýnan vlite vêdne mid villum, vealdendes cyme Ori. 916; pl. vegas þe sindon vêde Ori. 1672.
- vedel ahd. wadali, wadhali f. egestas; nom. ne bid on þám vícum viht to sorge, vroht ne ne gevindagas, yrmdu ne yldo Ph. 612. vedel egenus (Lyc).
- vêd-nes f. suavitas; gen. þå miclan geniht þinre vêdnesse Ps. 1447.
- vöfan weben, ansettein, anordnen, texere, machinari, constituere; inf. þe þone unræd ongan ærest fremman, and veccean Gen. 31; præs. svå þät vuldor (deus?) vifed Rä. 81²⁷; pl. hrägel vefad Bed. Sm. 601¹⁶; præt. nå he gemunde, þät him metod väf (väs MS) sc. im Traum:

Dan. 119; bus ic vorderäft väf and vundrum läs El. 1238; part. bone seć brag (sc. hora mortis) cymed vefen vyrdstafum Ga. 1325. — s. a., gevefan, gevef.

vefi f. cladica (Wr. gl. 66 inter textrinalia), panucla (Lye); nom. pl. vundene me ne beód vefie ne ic vearp hafu, ... vyrmas mec ne âvæfun Rä. 86°. — ahd. weval stamen, subtemen.

veg, vêg s. vig, væg.

Veg m. via; nom. seó stôv, þe se 🔾 tô ligð Met. 2027. — gen. veges An. 601. — dat. vege Ps. 10131, 10616, 623, 735, Met. 194, 2444, Rä 371; 683, 695. — acc. on (ofer) langue (feorus, stearcne, dégolne) veg Gen. 554, 690, An. 191, 252, 1175, Jul. 282, Ga. 1153, Rä. 1631; sēcean to vuldre El. 1150 und ähnlich Jul. 640; lærde hie on geleisan ~ An. 1682; pat þu ~ nimest (reisest) Gen. 1329; ic me ~ sylfa ryhtne gerýme Rä. 683; lífes ~ Ap. 31, An. 170, Ga. 70, Kr. 88; pät seó fyrene môt sunne gesêcan snâvcealdes veg, monna gemære Met. 29°; veg (væg MS) Rä. 54°; calne veg (semper) Boeth. 1315, 274, 301, 334, Ps. Th. 928 (s. calneg). - nom. pl. vegas Gen. 156, Exod. 283, Cri. 1673; synt þissa heldora 🔷 forvorhte Gen. 381; þär ær lagon Exod. 457; svå vide svå ~ to lagon, enta ærgeveore, stræte stanfage An. 1236; værun ~ bine on vidne sæ and bine stige ofer strang väter Ps. 7616. — gen. pl. on vega gehvam (gehvylcum) ubique, semper: An. 65, Gn. Ex. 145; fêran ofer og gevinn (vêga = væga? s. væg) An. 934. - dat. pl. on vegum Ps. 827. - acc. pl. vegas Bä. 416, Ps. 1027; tôfôran on feóver Cen. 1697; svå him freá tæhte ofer vêsten Gen. 2874; con him ofer vîdland An. 198; vidgielle Cri. 681; and ve ûre 🔷 on binre hælo healdan môtan Ps. 662; unrihte ~ Ps. 118104. 128; þå vrådan ~ verede ic minum fotum Ps. 118101; se him ~ twened ofer fated gold (vægas MS) Rā. 52°; veogas *Ps. C.* 105. — s. bad-, east-, cord-, ferd-, feor-, fied-. flot-, fold-, ford-, holm-, hvyrft-, lif-, mold-, nord-, sid-, sid-, stid-, std-, val-, vest-, vid-, vil - veg; &-, onveg.

Vog in der Verbindung vog lå! vog lå! 'euge, euge': Ps. 694.

 præt. pl. ymb hine vægon vigend unforhte Exod. 180; frätved vægun (-um MS) vicg ofer vongum vrennan gongum Reim. 6. — s. å-, ät-, be-, ge-, tôvegan und vgl. beran.

vêge s. væge n.

- vel, vell adv. bene; vel meahton libban on pam lande Gen. 786; sum mäg fingrum ~ hearpan stirgan Cri. 668; he him gevemdun Cri. 918: hyra þeódnes ~ villan heóldon Cri. 1236; þät is ~ cveden, svå gevritu secgad Ori. 547; bå be cadon Vid. 107; hine ungemetes restan lyste (valde) B. 1792; het hine brûcan B. 1045; ham vife på vord \sim licodon B. 639; svå him \sim gebyrede (gesiemte) Alf. Tod. 17; be him hered Rä. 513; ähnlich vel Gen. 181, 248, 537, 554, 1749, 2043, 2304, 2484, Cri. 3, 551, 1261, 1501, Sch. 86, B. 1792, 1833, 1951, 2570, 2855, Men. 59, 120, An. 212, Ga. 512, 553, Ps. 54²¹, 72¹⁹, 85¹ u. s. w. Hy. 4¹¹⁷, Met. 13³, 19²⁶, 20⁵ und vell B. 2812, 2162, Ga. 1144, Kr. 129, 143, Ps. 1013, 1054, 1104, 7, 11812, 13112; cá lá! gif he volde, þät he vel meahte þät unriht him êde forbiódan! Met. 953. - se þe vel þenced Dôm. 119, B. 289, 2601, naläs co dydan 'et non servaverunt pactum': Ps. 7757; pat man co do Ps. 118126; gif se nele, pe . . . Met. 963 (vgl. vel - villende Arg. Ps. Th. 4); pe me odyde 'qui benefecit mihi': Ps. 562 und ähnlich Ps. 1147. — vel is hâm he môtun gode lîcian Cri. 1080 und ähnlich vel Sat. 365, Ph. 516, Wand. 114, B. 186, Hy. 717, Alm. 1 und vell An. 887; ne bid þär ængum gödum gnorn ätýved ne ængum yfium vel Cri. 1577; and be vel veorded on vynburgum Ps. 1272; vel him pas geveorces! Hy. 211; vel la vel ûrum môdum! 'euge, euge animae nostrae': Ps. Th. 2423; vel la! Met. 426, 211. — vese bin mildheortnes vell ofer us! Ps. Ben. 3218. — me bin modsefa licad leng svå vel B. 1854. — vel picce Ps. 6715; comyndig Ps. 10437; ähnlich Edw. 9, Ps. 6716, 813, 11865, Met. 1350, Rä. 104. - s. for - vel.
- vêl altn. vêl isl. viel f. fabrefactum, Geschmeide; acc. he (aurifaber) gehyrded and gehyrsted vêl Vy. 74. vgl. Vêland Deór. 1.
- vela, veala, veola m. divitiae, opes, opulentia, abundantia; nom. vela Gen. 1603, Dan. 9, Men. 142, Ps. 1113; se Gen. 431; gen. velan Gen. 971, Ph. 55, 149, An. 1161, Gû. 800, Ps. 6130. Met. 1943; acc. sg. et pl. velan Gen. 422, 643, 1931, 2178, Dan. 645, 673, 691, Cri. 605, 1385, 1388, Vy. 61, Vald. 230, An. 302, 318 und veolan Edw. 7, 21, Ps. Th. 163; velan and vâvan (Wol und Wehe) Gen. 466; inst. sg. velan Gen. 420, 668; mid vuldres Ps. 7210; nom. pl. velan Ps. 1273 und vealan Ps. 6111; gen. pl. velena Ps. 11814, Boeth. 13; inst. pl. velum Jul. 76, An. 756, Met. 1020. s. år-, æh-, ær-, æt-, blæd-, bold-, botl-, burg-, eád-, eord-, fôddor-, fold-, grund-, hord-, land-, lîf-, mådum-, voruld- vela.
- vel-dæd f. bonum opus, benefactum, beneplacitum, beneficium; dat. pl. for his veldædum 'beneplacitum': Ps. 767; inst. ve þinum vurden

- âhasene 'in veneplacito tuo': Ps. 8816; mid hyra (guten Werken) Ph. 543; (benesiciis) Az. 87.
- veleras, veoloras pl. m. labia; nom. acc. veleras Wal. 54, Ps. 62^{3, 3}, 65¹³, 70²¹, 118¹⁷¹ und veoloras Ps. C. 116, Fs. Th. 11³, 30³⁰; dat. velerum Ps. 58⁷, 118¹³, 139³, 140⁴; inst. mid Leás 15, Ps. 58¹², 65¹³, 105²³. auch fem. nom. pl. veolre mîne Ps. Stev. 118¹⁷¹. goth. vaírilô f. altn. vör, vörr f. labium.
- velgian, veligian 1) ditare, locupletare; part. þät synt þå såvla, þe beóð gevelgoda mid gödum gesarnungum Ps. Th. 44¹³. 2) intr. abundare; præt. tír velgade Reim. 34.
- vel-hvå quisque; dat. velhvam Môd. 80; acc. n. velhvät Men. 138; gen. n. (adv.) velhväs omnino, penitus: Met. 210.
- vel-hvär adv. ubique: Edg. 37, Met. 124, 2862. s. gehvelhvär.
- vel-hvile quisque; nom. onêten Met. 2019; vitena velhvyle B. 266; acc. n. he gecväd, hät (was) he ... secgan hŷrde B. 874; genpl. velhvylera vilna B. 1344.
- Velig adj. dives, opulentus; nom. pät pu vurde on heosonum Cri. 1496; pät heo (eorde) veorded vera cneorissum Ps. 64°; se veliga Jul. 39 und se velega Ps. 71°; dat. velegum (m.) Jul. 33; pam veligan Jul. 569; pam velegan voruldgîtsere Met. 14°; on pære byrig Met. 1°°; acc. m. pone velegan Met. 10°°; vîcstede veligne B. 2607; nom. pl. velige Rûn. 19; velige hâmes Met. 8°; n. setl vulderspêdum velig Gen. 87. s. æhtvelig.

vell s. vel.

- vell m. fons, scaturigo; nom. 'fons ': Wr. gl. 54; gen. pl. blûterra vella väter hi druncon Boeth. 15. s. vyll.
- vella m. idem; acc. pl. he clifu cyrred on cvicu väteres vellan Ps. 113°; hi druncon burnan väter, calde Met. 82°; feéver Rä. 39°. s. vylla und velle f.
- vellan, velm . a-, onvellan (-vyllan), välm.
- vel-hungen adj. (part.) wolgediehen, tüchtig, ehrbar; nom. Hygd väs svide geong, vis, $\sim B$. 1927; byd ymb tyn niht tid gevordad (gefeiert) Bartholomeus (gen.), vyrd \sim (chrwürdig, heilig) Men. 156.
- vêman 1) ertönen, erschallen, rufen; præt. stefn evom hlûd burh heardne (stân), hleódor dynede, vordum vêmde An. 741. 2) anstimmen, verkünden; præt. ic hvîle nu hâliges lêre lofgiddinga lof bis be vorhte vordum vêmde vyrd undyrne An. 1482. 3) suadere, allicere, seducere; inf. bus mærne man volde se mânfulla deófol burh hâm costnungum fram gode gevêman Hom. II, 448; hâ hâ hi ne mihton hire môd tô ham gebîgan, hâ clypode se cyning him drŷ-men tô and volde mid drŷcräftê hi (eam) tô his villan ib. II, 478; voldon heora cristenan frŷnd fram godes geleafan tê heora gedvyldum ib. II, 542; præs. häs is seó costnung be gevêm d bone man tô syngienne

Bout. Scread. 28°; pl. svå bid deófla vîse, påt hi purh dyrne meaht dugude besvîcad and on teosu tyhtad tilra dæda, vêmad on villan, påt hie sêcen frêfre tô feóndum Wal. 35; på teolunga, þe hine fram gode — Hom. II, 288; hi tæcad eóv ôderne geleáfan and tê ôdrum gode gevêmad ib. II, 494. — 4) freundlich susprechen, trösten? inf. þe mec freóndleásne frêfran volde, vêman mid vynnum Wand. 29. — 6. vôma.

Vamman 1) vitiare, corrumpere: s. gevemman, ungevemmed, unvemme. —
2) increpare, conviciari, schmähen, schimpfen; inf. ic seeal vemman
be mid vordum Seel. 64.

ven, venn s. vynn.

- ven f. 1) Wahn, Meinung, opino; nom. is ven, hat hit sy hy mare Boeth. 403; dat. is me on vêne gebûht, bat... Gû. 988; eart bu (Joseph) fader eveden voruldeund bi Cri. 212. — 2) Wahrscheinlickeit; nom. vên is, pat ge cudon minne fader 'forsitan et patrem meum scirctis': Joh. 81°; vên is, þät . . . 'forte, forsitan': Ps. 1232 3, 188°; acc. vên ic talige, pat ... B. 1845. - 8) Hoffnung, Erwartung, Aussicht auf etwas; nom. him seć vên gelekh Gen. 49, 1446, B. 2323, An. 1076; på him alumpen väs vistfylle $\sim B$. 734; nu is leédum \sim orleghvile B. 2910; väs him bega , ödres svidor B. 1873; me þäs , næfre forbirsted in breostum, be (dq/z) is . . . fordveardne gefein fiste habbe Ph. 567; nu is micel, pat hee mec est ville gehûnan (steht su erwarten) Jul. 632; par bid & firens , ladlicre scome Fa. 39; par bid ceóle o slidre sacce Rã. 428; acc. vên ne brûced, þe can veána lyt (?) Ran. 8; pas ic ~ habbe B. 383; nom. pl. vêna me bîne seoce gedydon, pîne seldcymas (sc. dasz ich vergeblich erwartete) Rä. 113; inst. pl. vulfes is mînes vênum dôgode Ra. 1°; ve sæton on sorgum sibbe offyste vynnum and , hvonne (c. conf.) ... Hö. 82; dat. pl. veán (bega, hungres) on \sim Gen. 1027, Exod. 213, B. 2895, An. 1089; ic pas færes å on \sim sat Gen. 2700; par se peoden is bin on \sim (auf dich wartet) Bo. 28, — 4) Name der Rune V., deren Zeichen jedoch auch zum Teil im Text für von = vynn steht: El. 1090, 1264, Bä. 877, Jul. 706, Ori. 805, Ban. 8. — s. mödven, orvena, orvennys, unvên.
- vêna m. 1) Wahn, Meinung; nom. se nis vihtê pê sôdra Met. 28²⁵; se leása tiohhie, pät anveald sîe pät hêhste gôd Boeth. 27³. 2) Hoffnung, Erwartung; dat. sg. hræs (ætes, vîges) on vênan Gen. 1985, Exod. 185, 176; sät veán on Deór. 25; på vardon hie deádes on El. 584; dat. inst. pl. vênum s. unter vên.
- vênan wähnen, hoffen, erwarten, worauf rechnen, sich eines Dinges versehen; 1) absolut; præs. svå ic þe vêne tô B. 1396; þäs (wie) ic C. B. 272; svå ve vênad on þe Ps. Ben. 3216; svå ne C. men (wähnen) Rä. 31; præt. svå hie vêndon ær El. 478; C. þeáh vundrum, þå hyra valdend för of lichoman (senserunt?) Ori. 1186. 2) mit dem Genstiv;

inf. maigre are venan Gen. 1023; ne ve pare vyrde 🗢 purfon toveard in tîde Cri. 81; bar hi sceolon lîfes ne Cri. 1611; hvar he påra nägla svidost on þam vangstede 🔷 þorfte El. 1104; ne þär 🔷 porfte bôte tô banan folmum B. 157; pras. ponne vêne ic tô pe vyrsan gehingea B. 525; ie här headufýres hátes ~ B. 2522; ~ ie me, vrade to pe Ps. 55°; conj. far, par pu freonda ~! Gu. 262; prat. vên de him þrage hnägre El. 668; ähnlick inf. vênan Sat. 461, B. 185, Gn. Ex. 104; page. ic vêne B. 2923, Rd. 64; vêned Cri. 1200, B. 600; pl. venad Cri. 1232, Wal. 20, Ga. 47; prat. vende Gen. 2340, El. 62; pl. vênden B. 778 und vêndan An. 1599; pras. gif he vyrsa ne bid, ne vêne ic his na beteran (non existimo eum meliorem) Met. 2529; præt. þeáh þäs se ríca ne vénde Jud. 20; sugleich ab. Satz mit þät (dass): inf. no pears beorna nan venan bære vyrde, þät . . . Met. 1326; ne purson ve pas , pat . . : (hoffen) Sat. 115; præt. ic pas vênde, pat . . . 'existimabam': Ps. 7213; pat hig adelinges est ne vendon, pat he sécean côme . . . B. 1596; ähnlich inf. vênan Jul. 686, Met. 77, 26114; præs. pl. vênad Ps. 7720, 874; conj. 8. vêne Ph. 546; præt. vênde By. 239; imp. pl. vênad Gû 479. — 2) mit dem Accusativ; ·inf. nu ic ongan þás geunvendnes vénan ærest þára heán handa dryhtues Ps. 76°; præs. ie vêne me and esc ondræde dôm þý rêdran Cri. 789; ic me băttran hâm æfre ne 🗪 Sat. 50; conj. pl. þær hiora gemynd men ne vênan Ps. 87°; vêne ge þät tilom sutol! (gedenkt dessen?) Sat. 89; sugleich abh. Satz mit þät (dasz): præs. pl. svå þät venad væglidende, þät hie . . . vliten (wähnen) Wal. 11; præt. ic þät vende and vitod tealde, pat . . . Jul. 857. - 3) bloß abh. Satz mit pat, patte (daß): inf. vênan Gû. 645, Met. 2930, Rä. 2117; nis tô vênanne, pätte... Ps. 7710; præs. ic vêne Phar. 4, vêne ic Hō. 30, B. 1184, Ps. 11840. 05, 1284 und vên ic B. 338, 442; vêned Gn. Ex. 42; pl. vênad Gen. 1826, Sat. 624, Met. 1934, Sal. 319; conj. pl. venen Met. 1063; præt. ic vende Jul. 425, Ps. 11893, Rā. 617; vêndes Sat. 59 und vêndest Sat. 676, Vald. 214; sg. 3. vénde Gen. 712, Dan. 530, Cri. 810, B. 2329, An. 377; pl. vêndun ge and voldon, pät... Ga. 635; vêndon B. 937, 1604 und vendan Hö. 14, An. 1074, Ps. 7214; abh. Satz mit hvänne (wann): præs. ic vêne me daga gehvylce, hvänne me dryhtnes rôd . . . gefetige Kr. 135. — 4) mit dem Infinitiv; præt. þät ic ænigra me veána ne věnde vyrpe gebidan B. 933. — s. gevénan.

vencel, vencele adj. vacillans, imbecillus; dat. pl. lif geofed veodevum vencelum Ps. 145°. — sonst vancol (ahd. wanchal).

vendan 1) vertere, convertere, mutare; inf. heó his heortan ongan tô hire villan Gen. 717; vorda gerýnu, þå þu ne miht Dan. 747; þät he (Phönix) þå ylda môte tô lîfe, feorh geong onfôn Ph. 191; þý läs þå tydran môd þå gevitnesse purfe Ga. 730; þär (si) he hit for vorulde meahte (conj.) ändern, abwenden: Jul. 570 und ähnlich El. 979; præs. þanon ic ne vende æfre tô ealdre onsión mine El. 348; ic mec on väteres hrycg Caldeas sêcan Sal. 19; he

vended stån on vidne mere 'convertit petram in stagna': Ps. 113°; he hine (sich) bonne, vîgsteall sêced (kehrt um) Sal 103; pl god us êce bid, ne vendad hine Vyrda Gn. Ex. 9; præt. vende hine, par... (wandte sich dahin, wo...) Gen. 547; ~ hine (sich) est panon Gen. 493; hine of vorulde (starb) El. 440; ic avyrgde fram me and cyrde Ps. 1004; he cordan on sealths merse Ps. 10633; he heora väter o to blode Ps. 10425; se he o vridan (den Ring drehte) Rā. 60°; imp. vend be from vynne; Gen. 919; part. vyrd bid vended hearde Sal. 435; hi beod ~ 'mutabuntur': Ps. 10123; on vuldur Ps. 1112 und ähnlich Ps. 6823; på he in healle väs vylted and vionera folmum Rā. 1619; he bid upveardes vent on zecynde (ic. der niedergezogene und wieder losgelastene Zweig) Met. 1333. - 2) begrenzen? præs. svå Nilus sceaded and eft vended sæ (nom.) vide rice (acc.) Gen. 2209. — 3) intr. verti, converti, mutari, se vertere, ire, procedere; inf. hvî sió Vyrd svå vô von dan scoolde Met. 440; pat sió Vyrd on gevill o sceolde yflum monnum Met. 424; he gehålgode vin of vätere and co het on ha beteran gecynd An. 587; gesibd þå dömas vonian and \sim of voruldrihte Ga. 28; se þe nu fram þýs vígplegan 🗠 þenced (flichen) By. 316; præs. him sal vorold vanded on villan B. 1739; he of pam vicum Ra. 7225; pl. of vlite vendad västma gecyndu Gû. 15; conj. þät ic vende fram vîge By. 252; for he hionan (sterbe) Met. 1811; præt. ponne he heonon vende (starb) Gen. 476; otô vorulde (kam aus dem Himmel auf die Erde) Ori. 650; pl. hi vendon fram ham vige By. 193; hi ~ ford By. 205; hi on vidermêde vendan and cyrdan Ps. 7737; svicedan oftust and on vegas vêrige ~ hvîlum of Ps. 10639. - 4) intr. variari, vario modo se gerere; præs. mäg þonne geþencan, þät geond þås voruld vitig dryhten vended geneahhe, corle manegum are gesceavad, vislicne blæd, sumum veána dæl Deór 32; svå nu voruld Neim. 59; inf. geseah ic pët fûse beacen vendan vædum and bledum Kr. 22. s. â-, ed-, ge-, ôd-, on vendan; unâvendend, unâvendendlîc, onvendednes, geunvendnes; edvenden, edvendu; hâl-, hât-, lâd-, leof-vende.

vending f. commutatio; nom. ne vyrd þisses nån ~ Ps. Th. 926; dat. bûton vendinge Me.. 741.

venian (vennan?) altn. venia gewöhnen, assuefacere; præs. conj. hät älc man his bearn to Cristendome georne vänige Can. Edg. 17; præt. hû hine his goldvine venede to viste (an Nahrung feszelte, ihn speiste): Wand. 36; hät he Hengestes heap hringum esne svå svide sinegestreohum, svå he Fresna cynn on beorsele byldan volde (an Ringspende gewöhnte, oft mit Ringen beschenkte). B. 1091; lærde hå leode on geleafan veg, to vuldre veorod unmæte An. 1684; imp. vene þec þý betran! (halte dich an das Gule) Fä 7; pec in visdom! Fä. 62. — s. ge-, bevenian.

vêninga adv. paulominus, um ein Kleines; nymde me dryhten gefultumede

ät pearfe, vênincga min sâvl sôhte helle 'nisi quia dominus adjuvit me, paulominus habitasset in inferno anima mea': Ps. 9316; væninga 'forsitan': Ps. Stev. 18811.

venn s. vynn.

- venna? gen. frätved vægon vicg ofer vongum vennan gongum Reim. 7. s. vrenna.
- vêpan 1) intr. plorare, flere, plangere; præs. vêped Rä. 70°; pl. vêpad Cri. 993, Ps. 125°; conj. pl. vêpan Ps. 94°; præt. 1. 3. veóp An. 1402, Kr. 55, Rä. 88°; part. nom. vêpende An. 59, Sal. 503; þonne bið þät þridde þearfendum sorg, cvíðende cearo and be hyra veorcum sår Cri. 1290. 2) c. acc. deplorare; inf. vêpan G2. 1047, Ps. 77°4, Kl. 38; præs. vêpeð Gn. Ex. 151; imp. vêp An. 1433. s. vôp.
- VOT m. vir, homo; nom. acc. ver Gen. 183, 1476, 1562, 1630, 1705, 1823, 2053, 2265, 2803, 2864, 2876, Exod. 517, Dan. 283, 334, 338, Vy. 2, Ph. 394, Wand. 64, B. 105, 1268, An. 168, 1173, 1397, 1650, GQ. 79, 562, El. 508, 785, Ps. 5424, Met. 835, Alm. 2, Rä. 471; ver vintrum geong (puer) Gen. 2888. — gen. veres Gen. 920, 1098, 1627, Cri. 37, 419, B. 1352, Ap. 27, El. 72, 841, 959, 967, 1038. — dat. vere Gen. 713, 979, 2428, Vy, 50, Hy. 7⁸⁷, Men. 162; byre (conjugi) Ga. 821 und ähnlich Gen. 2218, 2630, Gû. 957. — nom. acc. pl. veras Gen. 1352, 1738, 1882, 2417, 2457, 2618, 2669, 2837, Exod. 571, 576, Jud. 71, Dom. 60, B. 216, 1222, 1283, 1440, 1650, An. 428, 965, 1538, 1639, 1668, G4. 474, 1205, El. 314, 478, 547, Rā. 15^{3, 13}, 31°; C Ebrea Dan. 97, 215, El. 287. — gen. pl. vera Gen. 1262, 1274, 1279, 1379, 1897, 1925, 1968, 2069, 2107, 2128, 2504, 2555, 2754, Exod. 236, 514, 588, Dan. 46, 58, 616, 678, Sat. 492, Cri. 1067, Orä. 63, B. 120, 993, 1731, An. 35, 135, 620, 650, 705, 730, 1147, 1157, 1202, 1509, 1556, 1599, Ga. 1186, El. 304, 537, 543, Rä. 2718, 483; in w burgum Rā. 351; in w life Dan. 608, Cri. 416, Ga. 721; oneorisse Gen. 1950, 1679, 2288, Exod. 3, Sch. 7, Cri. 1234; helm (helpend, nergend, scippend) Cri. 634, An. 788, El. 475, Hy. 53.7; veora B. 2947, Ps. C. 54. — dat. pl. verum Gen. 1291, 1384, 1574, 1816, 2542, Dan. 705, Cri. 101, Môd. 18, B. 1256, Mcn. 29, An. 22, 153, El. 978, 236, 1222; bi veónum An. 558; Israhela Ps. 1027. — s. dryht-, folc-, hūsel-, leúd-ver (-veras).
- ver-beam m. Wehrbaume d. i. Krieger (Diet. H. Z. X, 352, vgl. altn. egg-vidr, geirvidr u. s. w.); oder Mannbaum d. i. baumstarker Mann? acc. pl. þå se mihtiga slöh heosonrices veurd verbeamas, vlance þeóde Exod. 486.

verc, vercan s. veorc, vyrcan.

ver-cyn n. Menschen- oder Männergeschlecht; nom. (vencyn MS)
Reim. 61.

verdan, vered s. vyrdan, veorud.

vered n. süßes Getränk, Meth; acc. se be on handa bär hroden salovæge, scencte scir > B 496. — sonst adj. süß; 'dulcis vered': Älf. gr. 926; hêt dên bät treov on väter and hit veard siddan vered tê drincanus 'quod cum misisset in aquas, in dulcedinem versæ sunt': Erod. 1526; compar. älcum men bincd huniges bibbreid by veorodra, gif he hvêne ær biteres onbiriged Boeth. 23.

verg, vergan . vearg, verig, vergian, verian.

vergdu, verhdu, värgdu goth. vargiba f. Fluch, Verdammnis, Strafe; nom. e6v se6 vergdu forban scedded scyldfullum El. 309; bāt is Evan scyld eal forpynded, värgdu åverpen Cri. 98. — gen. þe firena gehvylc feor ábûged, värgdo and gevinnes. Cri. 57. — dat. þe e6v of vergde fram ligcvale lýsan þohte El. 295. — acc. þäs hie in hýndum sculon vergdu dreógan El. 211; and þär (in der Hölle) åva scealt dreógan, yrmdu bûtan ende El. 952; he volde vyrcean georne 'dilexit maledictionem': Ps. 108¹⁷; ic hine vergdo on (= on hine) mîne sette and môdhete, longsumne nid Gen. 1755; ne sceolon ge on mîne vîtegan vergde settan 'in prophetis meis nolite malignari': Ps. 104¹³; in helle verh do dreógan B. 589; on þam (hellefýre) hi ávo sculon värgdu dreógan Cri. 1272. — s. vyrgdu, teónvärgdu.

vergend m. malignans; pl. mine ~ 'malignantes': Ps. 9110.

vergend m. defensor, protector; nom. pl. obrêda and beiga Gen. 1971; heom on riht sceede gold and godveb, Josephes gestreón: verigend lâgon on deidstede, drihtfolca mæst (die bisherigen Hüter der Schätze, die Egypter) Exod. 588; gen. pl. vergendra (fergendra MS) B. 2882.

ver-genga, vêrgian s. värgenga, gevêrgian.

vergian, vergan ahd. wergian maledicere, damnare, malignari; prat. pl. på ge vergd on hane, he eév of vergde lýsan hohte El. 294. — s. vyrgian, âverged (-värged), vearg.

vergun f. Fluch, Verdammnis (Dietr.); acc. sûsl provian, vein and covergum MS) Sat. 42. — vgl. hebfun Wehklage.

verian, verigean, vergan goth. varjan mhd. wern nhd. wehren 1) defendere, vertheidigen, schützen; inf. vit une vid hronfixes verian pohton B. 541; voldon Sodoma burh vridum (gegen die Feinde vertheidigen) Gen. 1976; heardum sveordum vergan sceeldan ealdne fidelstöl Ätlan leódum Vid. 121; pät he pät vigsteal sceelde Möd. 39; under bordhreódan breóstnet vera vid fiane feónd folmum verigean Exod. 237; præs. se pås fyrd vered mid pære miclan hand Exod. 274; beaduscrûda betst, pät mine breóst B. 453; feorhhord feóndum (gegen die Feinde) Vald. 221; præs. þu me veredest vrádum feondum Ps. 1377; he under segne sinc ealgode, välreif verede B. 1205; se hvíta helm hafelan B. 1448; hû his (hi?) seó micle hand on gevindäge and ferede Ps. 7742; pl. þonne ve on orlege hafelan veredon B. 1327; se hi (sich) fästlice vid þå fýnd

By. 82; cone hi By. 283. — 2) hüten, innehaben, bewohnen; prat. pl. þå þe onhæle eardas veredon Ga. 322; vgl. varian, veardian. — 8) tegere, vestire, induere; præt. he þät lic verede mid vædum Beel. 126; pl. hie heora lichoman leafum beþeahton, veredon mid þý vealds Gen. 846; pært. pl. byrnum verede B. 238, 2529; hie þär lifgað á leóhte vlitige in vuldre Ph. 596. — 4) abwehren, verwehren; præt. ic minum fötum fæcne síðas vere de georne 'ab omni via mala prohibui pedes meos': Ps. 118¹⁰¹; ægðer þára eorla öðrum trymede heofonrices hyht, helle vítu vordum An. 1055; sevde sacerdas sveotolum tåonum, vitig and vordum eväð (mahnte ab, coercuit?) An. 744; plegesan stöden, vereden välnet (?) Exod. 202. — s. vergend; å-, be-, bi-, geverian; scir-, svegl-, unvered.

verig adj. malignus, exsecrabilis, damnatus; nom. him bid on nama Vy. 42; pär sceal forht monig 🔷 bidan, hvät him dryhten deman ville heardra vita Ori. 802; der Teufel heifzt se verega gåst Sal. 126, se verga gæst Gû. 422 und se 🔾 . . . earm æglæca Jul. 429; sió verge sceolu (die Teufel) El. 763. — gen. (deoful) häsde veriges hiv An. 1171; hafad bleo, fâcentâcen feores Cri. 1565; vergan gâstes (diab.) B. 133, 1747. — dat. on Caines cynne, vergum folce Gen. 1250; pam verigan (diab.) Sat. 711. — acc. pone vergan gæst (verian Verc.) Sect. 117; pone veregan (diab.) Sat. 669. — voc. veriga (verga Ex.) Seel. 22. — nom. acc. voc. pl. verige gistas Gen. 90, Sat. 630; nu hie sceolon \sim mid verigum vräce provian (die Gottlosen mit den Teufeln) An. 615; verge vihte (diab.) Hy. 437; oft ge dyslice dæd gefremedon, vricmācgas (Juden) El. 887; gefeallad in sveartne lig synfulra here, fæge gæstas, 🔾 tô forvyrde Cri. 1536; þå verigan gāstas Sat. 731; vergan gæstas Ori. 363. — gen. pl. verigra vlite minsode (der Heiden) Dan. 268; seallad be en bå vynstran vergra þúsend Ps. 907. — dat. pl. verigum vróhtsmiðum An. 86. — vgl. vergian, vearg, vyrig.

vêrig ahd. wuorag alts. wêrig adj. fessus, fatigatus, confectus, depressus, miser, moestus; nom. (mūde) Gen. 1462, 1469, Rd. 5510; sides C. B. 579; vundum An. 1280; vitum Sat. 162, 428; beadoveorca săd, eegum Rä. 63; seldan on ceóle, nefne he under segle yrns, seesle vid vinde rêved Gn. Ex. 187; hû ic oft in brimlâde bidan sceolde Seef. 29; păr läg secg manig gârum âgsted, viges săd Ādelst. 20; on tŷrbade svelad sæfiscas sundes getvæfde, vægdeóra gehvylc svelted Ori. 988; ne mäg môd vyrde vidstondan (animus tristis, depressus) Wand. 15; vinned, vidsid onginned Reim. 51; slîded geneahhe vilna leás Sal. 379; pāt vērige flæsc Met. 2614; ponne pāt verge (vērie Vere.) bid lîc âcôlod Seel. 124. — dat. sîdes vêrgum B. 1794; on vêrigum sefan geseód sorga mæste Cri. 1208. — acc. vêrigne sefan Wand. 57; hafad vêrige heortan, sefan sorhfulne Sal. 877; teeal liftruma pone vêrgan heáp vrâdum (diabolis) âhreddan Cri. 16; pone vêrigan sele (?) Höl e: Sat. 332. — inst. he

vriced vordevedas vêregan reorde Sat. 35. — nom. acc. pl. vêrige (fessi) Exod. 130; reste gefêgon after væde An. 593; þå þe limseóce lange væron, , vanhâle, vîtum gebundene An. 580; vîtum (heltregum) Sat. 343, 449, Gen. 74; vundum By. 303; vundum vêrge B. 2937; þeáh hie him vonhâle vætan bædan drynces gedreahte Cri. 1508; þonne hie of vådum cvôman Ga. 183; þär mägen monna cynnes vornum hveorfað on vidne lêg (verge?) Cri. 957; vêrigu víf (tristes) Hö. 4; þå vêregan neát (misera jumenta) El. 357. — gen. pl. vêrigra vraðu (Guthlak) Gû. 1337. — dut. pl. vêrgum vräccan Cri. 264; inst. vêpað vånende stefnum Cri. 993; vêpende vêregum teårum An. 59. — s. ådl-, deád-, ferð-, fyl-, fyrhð-, gûð-, heaðu-, hrâ-, lid-, lim-, medo-, mere-, râd-, sæ-, slæp-, symbelvêrig und vôrian.

verigean, verigend s. verian, vergend.

vêrig-ferd, ferhd adj. depressus animo, tristis; nom. ongan geómorméd tê gode cleopian, veóp vêrigferd An. 1402; pl. hreóvigméde, vêrigferde ferhde Jud. 291. — ermüdet: pl. þonne gevíciad vêrigferde farodlácende Wal. 19.

vêrig-môd adj. defessus, depressus animo; nom. ~ Ph. 428 (lebensmude) Kl. 49. B. 844, 1543, An. 1368, Ps. 68³; pl. vêrigmôde Ga. 226. vêr-loga s. værloga.

ver-mægd f. stirps virorum, gens, natio; gen. pl. vermægda Gen. 1638, 1689.

vermôd m. Wermut, absinthium; nom. ic eom vrâdre (herber) ponne vsŷ, pe hêr on hyrstum heaseve stonded Rä. 41 60. verod s. veorud.

ver-peod, -piod f. gens, natio, populus, und im pl. auch homines, Leute; dat. verpeode Gen. 2687, An. 137, 573, El. 643; acc. Gen. 2478, 2822, El. 969; nom. pl. verpeoda Ruin. 9, Met. 26⁷³, verpioda 29²⁶ und verpeode Exod. 519, Cri. 600, Az. 113, Jul. 643; gen. pl. verpeoda Exod. 383, Cri. 714; vealdend (veordode MS) An. 857; dat. pl. verpeodum El. 17, Sal. 212; acc. pl. geond (ofer) verpeoda Gen. 991, Men. 127, Ap. 15, An. 543, Ps. 59¹, 82⁴, 104⁶, 105¹⁹; geond ealle Ps. 90¹⁶; pâs verpeode Az. 101; geond (ofer) Dan. 286, B. 899, Az. 7, Edg. 53, Jul. 9, 507, Rä. 81³⁵; geond pâs 'in omnibus gentibus': Ps. 66²; ofer ealle Ps. 104¹; giond verpioda Met. 24²⁵; ofer verpiode Met. 9²¹.

věsan esse; 1) mit dem part. præt. der Verba neutra; præt. ind. hû þu ær være eallum gevorden! Cri. 216; våt ic, þät þu on voruldrîce gehungen hrymlice Seel. 167; þå väs fyrst ågån An. 147; ähnlich väs An. 1586, El. 1, 649, 1227; pl. væron Gen. 330; conj. være Ps. 93¹⁷. — väs hyra lice geborgen Dan. 436.

2) mit dem part. præt. transitiver Verba; a) werden (als Passivum); inf. he sceal vesan Ismael håten Gen. 2286; sceal går

hafen on handa B. 3021; præs. conj. ve se heora beod fore him vended on grine! Ps. 6823; imp. ves bu gebletsod! An. 540, Ps. 10827; pl. vesad ge fram gode gebletsade! Ps. 11323; præt. êce fŷr, þät väs Satane gegearvad Ori. 1522; bå obrydvord sprecen B. 642; bår o vôp vera víde gehýred An. 1556; hvär åhangen 🔷 rödora valdend El. 205; pl. værun mine ædra ealle tölýsde (wurden, sind worden) Ps. 7217; ähnlich inf. vesan Gen. 2318, Mod. 55; præs. conj. 1. 8. vese Ps. 6719, 7119, 10537, 1079; pl. vesen Ps. 6839 und vesan Ps. 675, 8813, 10814; prost. ind. bu være Ori. 131 und > bu Gen. 2107; väs Gen. 365, Dan. 66, B. 12, 86, 1288, 1896, An. 36, 684, 1157, 1240, 1247, 1304, 1309, 1396, 1397, 1549, 1645, El. 18, 123, 141, 445, 481, 492, 504, 671, 717, 840, 884, 890, 914, 1013, 1044, 1212, 1225, Rä. 6016; pl. væren El. 25, 46, Ps. 594, 7022, 897; værun Ps. 5812, 86³; væran Ps. 77^{63, 64}; conj. være Cri. 304, El. 825, 852, 862, Ps. 77⁸, Rā. 4015; pl. væron Ps. 7214 u. s. w.; þå väs eft svå ær svungen (impers.) An. 1276. - b) præt. (war); sg. hväsne beág, se väs of pornum gevorht Cvi. 1446; eal 🗪 pät mearcland mordre bevunden An. 19; þå he gereordod \sim An. 385; þå \sim mödsefa miclum geblissod An. 894; hyht o genivad An. 1012; beód oflysted An. 1115; siddan geypped 🔾 ädelinga vynn An. 1225; þät ærende him on pane sprecen An. 1624; cyning offyrhted El. 56; pat yldum lange behåded El. 792; pl. svå hie fram Silvestre lærde væron El. 191; Thnlich vas An. 57, 122, 230, 1020, 1099, 1118, 1203, 1227, 1255, 1573, Ga. 394, Et. 91, 149, 195, 282, 284, 602, 698, 875, 936, 988; pl. væron Dan. 43, An. 1116, 1697, El. 556; conj. være Sat. 518, Ori. 451, An. 766, El. 892, 707, 974, 986; pl. væren Cri. 692.

3) mit substantivem Prädicat; inf. ic mag vesan god svå he Gen. 283; vilt þu ousser her aldordema, leódum lareóv! Gen. 2481; imp. ves us fæle frednd! Gen. 2725; cermra hled! Dan. 587; præt. ind. pät hu min god gleive være Ps. 55°; hu honne byst se ilca, se þu ær ~ Ps. 10124; þät väs gôd cyning B. 11; ne ~ ecg bona B. 2506; whire Matheus sum An. 11; hvät se manna w medelhêgendra An. 262; he tvelfta sylf An. 665; conj. bat bu være hålig god Sat. 56; gif he þin bearn ne CEL 783; ähnlich inf. vesan Gen. 2819, Ph. 164; præs. conj. pl. vesen Ps. 675; imp. ves B. 1480, Ps. 691, 8823; præt. ind. þu være Cri. 111, Ps. 5817, 60², 70², Hy. 8²⁰; vās Gen. 338, Cri. 1496, An. 248, 700, 1107, 1534, El. 13, 162, 196, 426, 646, 855; pl. væron An. 7, 250, B. 233; værun Ps. 7814, 947; conj. være Gen. 2623, 2650, 2682, 2704, Exod. 378, Dan. 448, Sat. 124, El. 161, 171, 414, 460, Met. 11 101, Rā. 376; pl. vêron Sat. 23 und væran Gn. Ex. 176 u. s. w. - part. præs. nom. Offa geslög ærest monna eniht vesende cynerica mæst Vid. 39; acc. sg. . m. ic hine cude cniht \sim B. 372; be hine ford onsendon ænne ofer \$\forall de tallet \text{de at. sg. him umbor vesendum \$B. 1187.}

4) mit Adjectiven; inf. he ongan ofermôd vesan Gen. 262; þär

he êce sceal hâmfast cori. 1555; conj. ve se he hragle gelic! Ps. 1081; imp. ves drihtne hold! Gen. 2282; præt. sg. være þu viste vlanc Seel. 39; him väs geomor sefa Cri. 499; å ic villan pines georn on môde An. 64; þà 🔾 gesýne, þät... El. 144; conj. være þis moncynn gesælig, gif... Met. 1197; þät Adam leng ána 🗢 Gen. 170; pl. mec dryhten hêbt gesecgan, þät ge him heársume væren (sein solltet) Ga. 678; Thulich inf. vesan Gen. 158, 839, Cri. 1033, 1469, B. 1859, Ga. 687, Kr. 110, 117, Rä. 4411; præs. sg. vesed Ph. 373; conf. vese Ps. 6826; pl. vesan Ps. 1086 und vesen Ps. 7710; imp. ves Gen. 2824, 2806, B. 407 (væs MS), 269 (væs MS), 1219, 1224, An. 916, 961, Ps. 7817. 21, Fä. 11; pl. vesad Fin. 12, Ps. 675; præs. ind. þu være Ps. 5412; väs Gen. 888, 354, 1508, 2790, Dan. 16, Cri. 1497, B. 18, 49, 969, 980, An. 29, 161, 231-32, 983, 1015, 1121, 1140, 1252, 1253, 1536, 1544, 1583, 1661, 1691, 1710, EL 85, 96, 178, 222, 229, 256, 264, 266, 505, 565, 627, 882, 895, 956, 968, 1248; pl. væron Cri. 449, 461, An. 46, 579, 1018, 1048, 1261, 1837, El. 22, 246, 555, Ps. 56°, 6812; værun Ps. 6723; væran B. 2475, Ps. 78¹¹, 89¹⁰; conj. være Gen. 2765, Cri. 1302, B. 173, 203, 593, 945 (gewesen sei), Gen. Ex. 175 u. s. w. — ba väs on ham ofne vindig and vynsum (impers.) Dan. 846; svå him gemédost ~ An. 594. svelc väs þeáv hira An. 25 und ähnlich An. 29; ne 🔾 þät angin svylc Ga. 326; conj. hvilc þäs ådelinges ellen være Gcn. 2837. — mit dem præt. præsentis; inf. sceal vridende vesan Gen. 1763; præs. conf. pat he vese pristhycgende Gn. Ex. 50; prat. se vas a bringend Ori. 140; svå ic him ær secgende ~ An. 951; ähnlich præt. ind. pu være Cri. 349; väs Dan. 334, B. 159, 847, 8028, An. 1478, El. 484; conj. være Gen. 1438, B. 1105. - statt des præt. præs. steht auch der Infinitiv: præt. þå väs súð þanon Sodoma folc gúðspell vegan Gen. 2097.

5) mit Prapositionen; inf. sceal ve san him on vynne Gen. 367; imp. hu on sælum vesi B. 1170, \sim hu on bleste! Jul. 253; ind. prat. være pu on vädle Sect. 146; he väs on hreón môde B. 1307; sons \sim on sunde, so ps ... B. 1618; so beom \sim on hybrid As. 289; veord \sim on tyhte EL 53; hra \sim on anbide EL 885; verun vadubearvas on vyndagum for andvlitan dryhtnes Ps. 9513; væron begen på git on geogudfeore B. 536; på ær on fride veron Gen. 1262; ähnlich inf. vesan Gen. 472; præt. väs Exod. 106, B. 2580, An. 876, 1575 und conj. være Gen. 1872; inf. moste on écnisse after lybban, vesan him on vorulde Gen. 470; conj. heom on midle vese man and edvit! Ps. 54°; prat. ic väs iu and nu... on sæbate An. 489; in pam ceóle con cynings vuldor An. 856; he on gesynde vis mîn on bă svîdran El. 846; conj. hväder on byssum folce freán egesa være Gen. 2710; ähnlich inf. vesan Gen. 805; præt. väs El. 774; pl. væron B. 544, Ps. 753; bu scealt væpnedmen ve san on gevealde Gen. 920; he vas on bere cvene gevealdum El. 610; wie leavinger

be lechtne dig (= be me) Ps. 72¹¹; pras. conj. vese bin mildheortnes vell ofer us! Ps. Ben. 32¹⁸; us beorhtnes ofer blidan drihtnes! Ps. 89¹⁸; pl. vesan hi vid dryhtne dædum svylce! 'flant contra dominum semper': Ps. 108¹⁸; prat. pl. værun þine vegas on vidne sæ Ps. 76¹⁸. — mit dem Genitiv; väs sec eorla gedryht ånes mödes Exod. 304. — mit Adverbien; ne mäg ic hér leng vesan B. 2801; pär he longe väs B. 3082; pär cirm micel An. 41; vôp vide, vorulddreáma lyt Erod. 42; pät þu feor ne være (ind.) An. 900; på ve mid englum uppe væron Sat. 891; conj. være þär ænig yldra odde gingra, þe him secgan meahte El. 159; ähnlich inf. vesan Gû. 231; præt. väs An. 871, El. 114; væran Ps. 91¹⁰ und conj. være An. 800. — præs. conj. þär manna vese mæst ätgädere Ps. 78¹⁰; præt. væron ealle ätgädere cyningas on cordre Exod. 190; þå samod on Metibor mihtum spêdige Ps. 59⁸. — conj. vese svå, svå! 'flat, flat': Ps. 71²⁰, 88⁴⁵, 105²⁷.

- 6) mit dem Dativ der Person; præs. conj. ne him åhvär vese ænig fultum! Ps. 108^{12} ; præt. þenden him on eordan onmedla väs Cri. 815; him beorht vela Gen. 1603, Dan. 9; þam Crist nama An. 1324; him botles neód Gû. 300; conj. þät him gåd ne være Dan. 102; ähnlich väs Exod. 353, An. 158, 1539, El. 530, 586, 977; væron Gen. 1716; ne väs þäm ödrum svå B. 1471; svå Bióvulse B. 3066.
- 7) absolut; inf. he him tô frôfre lêt ford vesan hyrstedne hrôf hâlgum tunglum Gen. 955; seốc bid, þe tô seldan ieted: þeáh hine mon on sunnan læde, ne mäg he be þý vedrê , þeáh hit sý vearm on sumera Gn. Ex. 113; præs. pl. vesad and veaxad ealle verþeóde, lifgad bi þâm lissum Az. 113; conj. þin blæd vese å ford éce! Az. 111; præt. þå väs syxte geår Constantínes cáserdômes Et. 7; þå on nigode tíd El. 874; U. väs longe geogudhâdes glæm El. 1267; þeær vorulde . Ps. 54¹³; pl. væron hvädre monige, þå þe... Ph. 443 und ähnlich B. 2982; þe us fore (vor uns lebten) El. 637; værun godes cräta (gen.) tyn þûsendo Ps. 67¹⁷; conj. näs gôd dôcend, se þe god cûde: ne ån furdum ealra være! Ps. 52³ und ähnlich Ps. 52⁴; ær voruld . Ps. 73¹²; þāt þanon tô helle duru hund þûsenda mila Sat. 722; genåp under nihthelm, svå heó nô (als sei sie nicht dagewesen) Wand. 96. s. cniht-, efen-vesende; gevesan (?) und něsan (= ne vesan); beón, eam, eom, is, sí, sind.

vêsan (?), -vest s. gevêsan, neâh-vest und vist.

Vest adv. occidentem versus; gevät hyre openan stran Rä. 30¹⁰; officen u. s. w.) Dan. 53, 76, Ph. 162, By. 97, Ga. 1186, Met. 29²⁰; pät he and nord vyrcean ongunne, trymede getimbro Gen. 275; på he ancom (vestan com MS) Gen. 1884; svå gårsecg embegyrt gumena rice såd east and of på nordmestan nässan on eordan Met. 9⁴³ und ähnlich Met. 14⁷; svå pås soldan sädmå bevinded þes eaströdor and äster of Ps. 102¹³.

- **Vestan** adv. ab occidente, von Westen her; Gen. 806, Ph. 325, Cri. 886, Met. 6°, El. 1016.
- Vêstan devastare, verwüsten; præs. pl. hine (vineam) vilde debr vêstad and frettad Ps. 7913; præt. pl. hie his vîcstede vêstan Ps. 787.
- vest-dæl m. pars vel plaga occidentalis; acc. volcna Met. 2913; acc. pl. tungol beód áhýded geviten under vademan vestdælas on Ph. 97.
- vêste adj. vastus, incultus, desertus, vacuus; nom. Wand. 74, Ps. 108^7 ; he bid vîsdômes (vêsde MS) Sal. 22; vese vîc heora and îdel! Ps. 68^{26} ; acc. on vîc (devastatum) Gen. 2132; geseah deorc gesveore semian sinnihte sveart under volcnum, vonn and Gen. 110; stôve (land) Ph. 169, Ps. 77^{55} ; gesyhd on his suna bûre vînsele vêstne B. 2456; pl. vêste stôva Sal. 341; dat. of þissum vídum vêstum môrum Ps. 74^6 .

vestem s. västm.

Vêsten m. n. desertum, eremus, vastum, solitudo; nom. vîd is pes ← Gû. 267; gen. vêstennes Sal. B. 83; dat. on (ofer) vêstenne Gen. 125 (Chaos), 2275, Exod. 8, 123, Seel. 82, Gû. 179, 907, El. 611, Ps. 77⁴⁰, 94°, Sal. A. 83; in (on) pam ← Ph. 201, An. 699, Gû. 871; on hæde ← (on p... ← MS) B. 2298; on vêstene Ps. 54°, 62°, 77¹⁷, 101°; on pisum ← vîdum and sîdum Ps. 77²⁰; acc. vêsten Gen. 2266, Dan. 559, B. 1265, Ph. 161, Ps. 135¹⁶; vildeóra ← Dan. 622; purh (on) pät ← Exod. 3¹⁶, 4²⁷, 5², 8²⁷; acc. pl. geond vêstena Ps. 67°; geond vêstenu Ps. Th. 10¹; purh vêstenas Ps. 77⁵²; dat. on vêstennum Gû. 52.

vest-ende m. westliches Ende; dat. at pam ~ Älf. Tod. 19.

vesten-gryre m. Wüstengraus; inst. vêstengryrê Exod. 117.

vêsten-stadol m. wüste Stätte; nom. pl. vurdon hyra vîgsteal vêstenstadolas Ruin. 28.

vestmest adj. (adv.) westlichst; svå svå on nu an igland liged ut on garsecg, bät is Tile haten Met. 1611.

Vest-rôdor m. pars occidentalis coeli; acc. on \sim 8ch. 68; on vestrôdur Ps. 1063, 1123.

Vest-Veg m. via occidentalis; dat. pl. of vestvegum Ps. 746. Vexe s. veax.

Veå m. miseria, malum, damnum, calamitas, Wche; nom. Gen. 987, Cri. 1493, B. 936, Leás 15, Ps. 54¹⁰, Gn. C. 13; gen. veán Gen. 1027, 2418, 2692, Exod. 213, Cri. 1385, Deór 25, Hy. 6²⁷, Rã. 71¹²; dat. of vädle veán Ps. 106⁴⁰; acc. veán Gen. 74, 876, 1819, 2272, Exod. 140, Sat. 42, 185, 336, 715, Bo. 43, Deór 4, B. 191, 423, 1206, 1991, 2292, 2937, Ps. 105³⁶, Sal. 436; inst. gif þe ænig eordbûendra mid veán grêted Gen. 1755; gen. pl. veána Gen. 2170, Cri. 1264, Deór 34, B. 933, 1150, 1396, Fin. 25, Rûn. 8, Sal. 444; gehvelene B. 148; acc. pl. veallende veán (in der Hölle) Gû. 587.

- veå-cvånian e. acc. bewehklagen; prat. veicvånedon mån and mordur Sat. 320.
- veá-dæd f. wehvolle That; acc. þät he him þå við vräce ne sette (sc. den Mord) El. 495; nom. pl. årisad veádæda Fin. 8.
- veå-gesid m. Unglückgefährte; pl. his veágesidas Jud. 16.
- veal, veals s. veall, vels.
- Veå-låf f. miseriae superstes; nom. soó Met. 129; acc. þå veáláfe B. 1084, 1098.
- vealand = veal-land, vealh-land n. Weischland, Ausland, Fremde; dat.
 pl. pär vit earda leás mid vealandum vinnan (vunian?) sceoldon Gen.
 2706; oder vealendum (Ausländern) von vealende, vealh-lende?

Vealas . Vealh.

- vealca, valca 1) die rollende, sich wälsende Woge; nom. pl. streim ût âveoll, sieov ofer soldan: sâmige valcan eordan pehton An. 1527. 2) leichtes wallendes Gewand, theristrum; acc. på dyde heb of (legte ab) hire vydevan rehs and nam hire valcan and scrŷdde hig mid ôdrum rehs 'assumpsit theristrum': Gen. 3814.
- vealcan volvere, volutare; præs. pl. vealcad hit (das Hagelkorn) vindes scûra Rûn. 9; præt. he hine sylfne betveox pises middangeardes [vælum] veôlc and vélode 'inter fluctuantis sæculi gurgit:s jāctaretur': Vit. Guthl. 2. 'fluctus vealcynde eû': Wr. gl. 54. s. ge-, onvealcan, gevealc und vgl. engl. to walk ire.
- veald, vald m. silva; nom. se veald Met. 1346; acc. on bysne ~ Gen. 839; on bone grênan ~ Gen. 841; gen. vealdes treov Kr. 17; dat. on vealde Ädelst. 65 und on valde Jud. 206, El. 28; pl. vealdas grêne Ph. 18; vadan ofer ~ Gen. 2886. Buschwerk, Laubwerk, Baumzweige: inst. hi heora lîchoman leafum bebeahton, veredon mid by vealdê Gen. 846.
- -veald, -vealda s. an-, ge-, onveald; an-, eal-, onvealda.
- vealdan, valdan engl. to wield potestatem habere, possidere, dominare, gubernare, regere; 1) mit dem Genitiv; inf. hå hvîle, he hi væpna vealdan môston By. 83, 272; ne mihte he gehealdan heardne mêce, væpnes By. 168; hvå hære välstôve môte (d. i. Sieger bleiben) By. 95; gif he vordevida môste (sprechen könnte, die Sprache in seiner Gewalt hätte) Gû. 1132; præs. henden ic vealde vîdan rîces B. 1859; god vealded monna cynnes Ps. 5813; he honan valded hâm gevealdledrum (inst.) veoruldgesceafta Met. 2977; hŷ läs mîn (gen.) unriht âhvär vealde Ps. 118123; præt. (Nero) vióld ealles hisses middangeardes Met. 928; ähnlich inf. vealdan Gen. 258, B. 2984, Ps. 9011 und valdan Met. 2012; præs. vealdest El. 761, Ps. 888, Met. 2012 und valdest Hy. 32; vealded An. 1687, Gû. 283, 483, Ps. 942 und valded Met. 2424. 33, 2925; conj. sg. 3. vealde Met. 1616 und valde El. 801; præt. 1. 3. veóld Gen. 2005, Dan. 678, Sat. 275, B. 702,

- Hy. 10²³, Met. 26¹⁶; pl. ve6idon B. 2051 und ve6idan Ps. 105³⁶; conj. ve6ide Jul. 563; part. nom. acc. calles vealdend Hy. 7¹ und calles valdend Cri. 556, Hy. 8⁴¹.
- 2) mit dem Accusativ; inf. pu veal dan miht eal eordan mägen and uplyfte IIy. 9³; præs. pu be heofonhâmas healdest and veal dest Ps. 122¹; heofonas pu Ps. 88¹⁰; ealle on riht Hy. 9⁷; healded and veal ded Rä. 41²²; pät mihtigra vîte Dan. 523; conj. and sôdfästnes ealle veal de! Ps. 54².
- 3) mit dem Instrumentalis; inf. he sceal þý vongê vealdan Gû. 674; gif ic môt for þe mínê Cen. 2251; velan britnian, æhtum Vald. 231; he beáhhordum leng ne môste B. 2827; lêt hine Geátum B. 2390; þenden hie þám væpnum môston B. 2038; præs. þe vera gástum vealde d and healded Ps. 75°; þanen he eordrícum eallum Ps. 10216; præt. ic stepegengum ve 6 ld Beim. 22; ic folcê Deniga B. 465; yrfestôlê Gen. 1629; þenden he vordum B. 30; seó begra síde Rä. 53°; segl sídê Exod. 105; pl. þára þe in gelimpe lífê ve 6 ld on (in Glück lebten) Gû. 239; Dena deórê rícê Engla landes (oder acc.) Edw. 19; ähnlich inf. vealdan Cri. 1389, Vid. 10, B. 2574, Met. 20201; præs. vealded Cri. 1682, Gû. 212, Ps. 71°, Gn. Ex. 137 und valded Met. 2123, 2515; conj. vealde Ps. 8821; præt. veóld Gen. 1377, Vid. 18, 20, 24, 26, 28, 35, B. 1057, 2379, 2595, Edw. 9, Jul. 19; pl. veóldan Vid. 129, veóldon Dan. 9 und vióldon Met. 149; conj. veólde (volde MS) Gû. 488.
- 4) mit der Præposition ofer über; præs. se ofer deofium dugudum vealded Dan. 765; ofer eall manna cynn Ps. 65⁶; se þe ofer mägna gehvylc valded Jul. 223.
- 6) absolut; inf. ne mäg æire þät Ebrea þeód rice healdan. dugudum ve al dan El. 450; vêu ic, þät he ville, gif he môt, Geátena leóde etan unforhte B. 442; ne beód ve leng somod villum minum, gif ic môt Gen. 2786; låt hine svå micles hêhstne tô him on heofona rice Gen. 253; þeáh hit vid ealla sie gemenged voruidgesceafta, þeáh valdan ne môt, þät hit ænige eallunga fordô Met. 20¹²⁸; præs. rice is se receend, ealra anvalda heofones and eordan, healded and ve al de d Rä. 41°; sôdeyning cräftum An. 1605; imp. ve ald, hû þe sæle ät þam gegnslege! An. 1367; part. valdende god Ps. C. 105, Cri. 1011, 1162. s. gevealdan, gevealden, ofervealdend.
- vealdend adj. potens; compar. f. nis under me ænig ôder viht valdendre on vorldlife Rä. 4127. s. gevealdend, gevealdendlice.
- Vealdend, valdend m. gubernator, dominus, rex; nom. acc. voc. vealdend dend dribten Ps. 65¹⁶ (vealde MS), 78¹⁰; freólic Edw. 6; se hálga healdend and An. 225; engla El. 773, Hy. 8^{19. 23}; duguda (calles, cordan, háleda, heofones, leóhtes, mägena, meahta, mihta, rôdera, sigora, þeóda, vearoda, vihta, vuldres, vyrda) Gen. 260, Sat. 125, B. 17, An. 248, El. 80, 337, 347, 482, 512, 752, 781, 1043, 1067,

1085, Kr. 67, Ps. 1223, 1418, Hy. 66, 99, 106, 38; and vyrhta vuldorprymmes An. 825; >> bin An. 604; >> god Men. 46, El. 4; valdend Gen. 49, 67, 815, 817, 850, 2504, 2812, Exod. 421, Cri: 258, 394, 1614, B. 1693, Gû. 772, Rã. 214; se C Gen. 2684, 2199, Dan. 241, Cri. 46, 681, 1602, Ga. 638, 735, Kr. 111, Met. 2134, Rä. 246; ôce WHy. 12; W fred (fader, god) Composita? Gen. 462, 520, 551, Cri. 163, 328; oengla (fira, heofona, verbeoda, manna) Gen. 2219, As. 96, Cri. 474, 714, B. 2741, An. 857, 922; calra gesceafta dribten and \to Dan. 762; engla (Engla, calles, folca, gasta, haleda, heofones, heofona, lîfes, meahta, mihta, rôdora, sigora, þeóda, veoroda, vuldres, vyrda, ylda) Gen. 126, 300, 803, 678, 780, 1112, 1208, 2189, 2174, 2385, 2404, 2545, 2765, Exod. 16, 482, Dan. 13, 291, 382, 361, 452, Az. 104, Sai. 199, 218, 253, 564, Ori. 544, 555, 577, 823. 866, 1570, Dom. 85, Crä. 92, Mod. 84, B. 183, 1661, 1752, 2875, By. 173, Edg. 1, An. 193, 888, 539, 1058, 1453, Ga. 566, El. 206, 421, 732, 789, Hy. 443, 510, 727, Met. 2130, Rä. 71; and wyrhta valdorfrymmes An. 708; ealra gescesta vyrhta and co Sat. 585; his (hira, binne) Gen. 298, 2293, 2576, 2861, Ori. 1186, An. 213; ~ usser (are) Gen. 147, 1771, 1839, 2585, 2761. — gen. vealdendes Men. 22, 48, An. 576, El. 391, 851, 892, Kr. 53; bis N. 2857; valdendes Gen. 798, 2669, Sat. 119, 195, 300, Ori. 685, 916, B. 2292, Rä. 41¹⁴; his Cen. 2379; bas (Gottes) B. 3109. dat. vealdende B. 2329, Kr. 121; valdende Gen. 1791, 2596. Cri. 1049, 1070, 1473; incrum (his, hira) Gen. 577, 1884; 2803. 2841, Cri. 1214. — inst. mid by vealdends (cum deo) Cri. 240. nom. pl. valdend licgad dreams bidrorene Wand. 78; pät hie væron seolfe svegles brytan, vuldres ~ Sat. 24; acc. eordgrâp hafad ~ vyrhtan (?) forveorene geleorene Ruin. 7. - s. eal-, ofervealdend.

vealdand-god m. dominus deus; dat. vealdendgode Ps. 563, 6716.

veald-svadu f. (-sväd n.) vestigium in silva, semita silvatica; dat. pl. lästas væron äfter valdsvadum vide gesýna B. 1408.

vealh s. onvealh, -valh, -valg.

Vealh m. (adj.) Wallus, Wallensis, welsch, peregrinus, servus; pl. svearte Vealas (servi) Rä. 13⁴; valas Rä. 71¹⁰. — 'canum servitor hund-væalh': Wr. gl. 18; 'jus quiritum veala sundorriht': ib. 20; 'crudum vinum veala vîn': ib. 27. — s. Vale, vealand, vealsâda.

vealh-stod m. interpres, Dolmetscher; lifes ~ Exod. 522.

veall, veal m. 1) Erdwall, Damm, Hügel, Berg; nom. munt is hine ymbûtan, geap gylden veal Sal. 256; acc. on neine Vald. 115; gen. (draca) beorges getrûvode, vîges and vealles B. 2823; dat. on vealle (in der Hölle, im Berge) B. 2307, 2759, 3103; pam be inne gehŷdde

vräte under vealle (im Berge) B. 3060; ät (be, on) an, bei dem Berge: B. 2526, 2542, 2716; inst. veallé bevorhton bronda betast B. 3162; acc. pl. væded goond veallas, vyrte seced (sc. der Rechen) Rā. 35°. — 2) Uferwand, Felsenufer; gen. ofer vealles hrof Rā. 80°; dat, of vealle B. 229; famig vinned væg vid ~ Bä. 420; nom. acc. pl. veallas Exod. 571, Gn. Ex. 54; sænässas, vindige ~ B. 572; efne svå vide svå bebûged, vind geond \sim (vind geard veallas MS) B. 1224. — 3) Mauer; nom. acc. ceastre ve all Dan. 600; forlat ~ vid vealle! (füge Mauer an Mauer) Cri. 11; stêpton stænenne ~ Gen. 1676; ostenenne Gen. 1691; ve al Ruin. 40, Jul. 650; ofer heáne ~ Jud. 161; við þäs recedes ~ B. 326; vall îserne Dan. 247; gen. vealles geat (hrôf) Jul. 401, Ps. 54°; dat. vealle An. 726, 737, 1494, B. 785 (?), 891, 1573, Fin. 28 (healle H.); inst. vealis belocene Dan. 696; nom. acc. pl. vealles Jud. 137, Sat. 652, Ori. 5, Hö. 34, Wand. 76, An. 845, 1555, Ps. 8823, Ps. C. 138, Sal. 235, Rä. 4'; vätera (die Waszerwände im roten Meer) Ps. 105'; gen. pl. under vealla hleo Dan. 691; dat. pl. ic gehore yfele spræce verod under ~ habban Gen. 2409 und ähnlich Gen. 2418; inst. pl. on ceastre bevorhte 'civitatem munitam': Ps. 59°; par Salem stôd searvum ŝfästnod, 🔷 geveordod Dan. 41. — s. bord-, burg-, eord-. fore-, grund-, holm-, scild-, städ-, streamveall.

veallan wallen, aufwallen, wogen; inf. he hate let tearas geotan, ~ vægdropan Gû. 1030; læt of þinum stadole streámas ~! An. 1505; hire on innan ongan 🔷 vyrmes geheaht Gen. 590; præs. vealled Sal. 48 (?), 62, 435; feóndscipe Reim. 68; pl. Ingelde veallad välnidas (sc. im Herzen) B. 2065; benne , seonodolg svätige An. 1407; præt. bäd håte ve ól Jul. 581; flor åttrå 🗠 Sat. 318; geofonýdum vintres vylm B. 515; hreder ædmê ve 611 B. 2593; hreder inne \sim B. 2113; bredst innan \sim bedstrum geboncum B. 2331; brandhâta nîd 🔷 on gevitte An. 770; 🔷 vaduman streám An. 1282; ähnlich veöl B. 849, 1181, 1422, GQ. 1314; und veöll Gen. 358, Ori. 539, B. 2188, 2599, 2693, 2714, 2882, An. 1242, 1277, 1548; pl. veólion välbenna Exod. 491; part. præs. veallende Gen. 2542, Ori. 985, B. 546, 847, 2464, An. 1576, 1711, Ga. 587, El. 988, Met. 845, Sal. 220; veallendne lig Cri. 1251; pone veallandan leg Alm. 5; hate at heortan hyge veallende dryhten luflad Ph. 477; vadu veallendu (pl. n.) B. 581; ? se mæra väs håten Veallende Vulf Sal. 212. — c. acc. geiseln; pras. pl. hie hine sveopum seolfrynum svide veallad Sal. 148. s. avealian, heoruveallende.

veal-clif n. rupes litoris; acc. ofer ~ B. 3132.

veall-dor n. porta in muro; nom. bu eart bit ~ Cri. 328.

veall-fästen n. vallum, munimentum, arx; acc. forhvan tôvurpe þu his? Ps. 79¹²; ŷd up färed, ôfstum vyrced väter vealfästen (ac. im roten Meer) Exod. 283; nom. pl. vicon veallfästen (die Waszerwände

- im roten Meer) Exod. 483; gen. pl. ongon ceaster timbjan: pat väs veallfästenna mrest calra Gen. 1058.
- veall-geat n. ports in muro; dat. tô pam vealgate Jud. 141; dat. pl. veallgeatum An. 1205.
- veallian and. wallon vagari, peregrinari; (vgl. vädlian and. wadalon); pras. sg. he veallad svå feldgangende feen bûtan gevitte Sal. 22; sec zrene gripu, honne hec ofer glêda gripe gifrust (vealled A.) Sal. 48; conj. of earde veallige vide a patria exulet late: Mod. imp. poen. 46 (Lye); bärfot vide peregrinetur nudus pedibus late: De poen. 10 (Lye).
- veall-stân m. Mauerstein, Eckstein; nom. þu eart se , þe þá vyrhtan iu viðvurpon tö veorce Cri. 2; vealstân Ruin. 1; gen. pl. veallstâna geveorc Gn. C. 8.
- veal-steall m. Mauerstätte; acc. pisne vealsteall (den Plats, worauf eine Burgruine steht) Wand. 88.
- veall-steap adj. muris excelsus, altus, præceps; acc. sg. veallsteaps burg Gen. 2402; acc. pl. veallsteapan bloodu Gen. 1803.
- veall-vala m. Mauerstock; acc. hygerôf gebond veallvalan vîrum tôgădre: beorht væron burgraced . . . Ruin. 21. s. vyrtvala.
- veal-såda m. aus vealh-såda Strick sum Binden der Sklaven? acc. forhýddan me invitgyrene, vrádan vealsådan vundnum rápum Ps. 139°.
- veán? forpon hi ealra ehtan ongunnon, pe him earfodu maig geafe, and me minra vunda sar 'quonium, quem tu percussisti, ipsi persecuti sunt et super dolorem vulnerum meorum addiderunt': Ps. 68²⁷; wolveán [êcton] und veán inst. von veá.
- veard adv. versus; teah hine vid hire (su sich hin) Jud. 99. s. and-, äftan-, äfte-, äfter-, easte-, for-, ford-, fore-, from-, heonan-, hider-, hindan-, hinder-, innan-, inne-, neodo-, nider-, tô-, þider-, ufe-, ûtan-veard adj. und sûd-, tôveardes, inveardlîce.
- veard m. f. Wache, Schutz, Abwartung, Lauer, Kundschaft (exploratio), Besitz; s. Diet. H. Z. XI, 415; nom. heora feorh generede mihtig metodes Dan. 235; dat. gefangen on vearde (captus in exploratione) Oros. 411; acc. vid vråd verod healdan B. 819; þät ge väccende healdan Jul. 664 und ähnlich Jud. 142, Cri. 767, B. 305; inst. pl. däg and niht, þe þås verþeóda veardum healdad Az. 101. s. æg-, eord-, flöd-, heafod-, leódveard.
- veard m. Wart, Wächter, Hüter, Beschützer, Herr; nom. acc. voc. veard B. 286, 2841, 2239, 3060, Rä. 224, Gû. 76; se (der Wächter des Paradises) Gen. 949; þu eart häledum eallum and vísa Dan. 566; he þære eneórisse väs aldordéma, and vísa Gen. 1157; þonne se svefeð, sávle hyrde (das Gewifzen) B. 1741; unhióre goldmådmas heóld (Drache) B. 2413; nymde gehealde hålig drihten ceastre mid cynnum, ne mäg hi väccende gehealdan Ps. 1263; þá hi svíðra

oferståg veard on vonge Ga. 202; he is on vestanne ~ Sal. 83; rodera (heofones, heofona, heofonrices, vuldres, folces, folca, middangeardes, bære burge, rîces, brytenrîces, gumrîces, moncynnes, svegles, gumena, gâsta, engla, upengla, lîfes, leóhtes, veredes, mereflödes, vîgena, sigores, sigora, voruldgesceafta, Babilone, beorges, beaga, beahhorda, hordes, vudubearves, veges, væges) veard Gen. 1, 22, 144, 163, 941, 1363, 1426, 1484, 1744, 1770, 2073, 2119, 2666, 2757, 2782, 2895, 2919, Exod. 485, 503, Dan. 12, 26, 99, 104, 117, 167, 173, 176, 237, 229, 449, 597, 552, 636, 642, Az. 107, Jud. 80, Sat. 422, 514, 612, 661, Cri 134, 222, 243, 527, 946, 1517, 1528, 1648, Dôm. 53, Crä. 20, 59, Sch. 39, 52, Ph. 152, B. 921, 1390, 2513, 2580, 2524, 3066, Edg. 55, Men. 4, 210, An. 52, 56, 82, 227, 596, 601, 632, 989, 1408, Ga. 588, 1177, El. 84, 153, 197, 445, 718, 1022, 1101, 1316, Kr. 91, Hy. 61, 82; savle ~ (homo) Cri. 1551; banhûses ~ (animum) Exod. 523; geác, sumeres Seef. 54; voruldgesceafta (Adam) Gen. 863; Scildinga B. 229; gen. gasta (rodra) veardes Gen. 2865, Ba. 147; dat. rôdora vearde Gen. 169. — pl. snelle gemundon veardas vigleod Exod. 221; gåsta (synna, ceastre) Gen. 41, Dôm. 16, El. 384; hine tvegen ymb ~ vacedon, engel dryhtnes and se atela gæst Ga. 86; gen. vearda Sal. 260; dat. gasta veardum (angelis) Gen. 12. -- s. bat-, brego-, brycg-, burg-, dryhten-, êdel-, ford- freedo-, gold-, gûd-, heafod-, healf-, herig-, heofon-, hord-, hŷd-, land-, last-, lid-, mere-, mearc-, niht-, regn- (rên-), scip-, seleveard; orveard.

veardian 1) bewachen, hüten, bewahren; præs. sg. honne ädele getrym eordan veardad 'et erit firmamentum in terra': Ps. 7116; pl. hie (Seraphim) mid hyra fidrum frean älmihtiges onsyne veardiad (veard MS) Cri. 396; heofon, bone outan vätera bryde 'qui tegis in aquis superiora ejus': Ps. 1033; prat. he veardode rîce (regierte) Dan. 665 und chenso he leód \sim (leóf MS) Gen. 1128. — 2) inne haben, bewohnen, sich wo aufhalten; inf. benden git mösten en meedeburgum eard veardigan Bo. 17; eard ~ An. 599; eard (vic) veardian Pa. 11, Jul. 92, Ps. 1321; ie sceal bordes on ende stadol , stondan faste Rā. 8517; pras. sg. veardad Ph. 85, 161, 168; vanad and ~ Ph. 172; hygegeomor healle Sal. 380; pl. vic veardied Ph. 448, Wal. 26; bar hie symle ford dream Cri. 1642; calle på pe on him card C Ps. 9512; leger (liegen im Grabe) Kl. 34; bar sylfætan eard veardigad, edel healdad An. 176 conj. penden ve on sordan eard veardigen Cri. 772; præt. hålig gåst hreder veardode, ädelne innod El. 1145; he fifeleypnes eard \sim hvfle B. 105; reced \sim corla unrim B 1237; eard veardade Jul. 20; pat svylc snyttrocraft breder co Ga. 1102; pl. þär ve gesunde säl veardodon B. 2075; stede veardeden ymb Danuble El. 135. — 3) last (svade) veardian jemandes Spur innehalten, und zwar a) ihm auf dem Fusze folgen; præt. bät båm trätvum fedver mearas lungre gelice last veardode (sg. statt pl.) B. 2164 und b) hinter ihm zurückbleiben: inf. he his folme forlêt to lifvrade last veardian

- (itest die ihm ausgeristene Hand stiehend zurück) B. 971; so po his mondryhten lises belidenne läst viste Ga. 1312; sceal se lichoma leäst veardigan est on eordan (hinter der Seele zurückbleiben) Met. 20³⁶¹; præt. him seó svidre svade (acc.) veardade hand in Hiorte (seine Hand blieb in Heorot zurück) B. 2098; pl. pär hi tô segun, på pe leóses på gen läst veardedun on pam þingstede (sc. bei Christi Himmelsart) Ori. 496.
- vearg, vearh, verg m. 1) Wolf. 2) geächteter friedloser Verbrecher; nom. vearh sceal hangian Gn. C. 55; bu (die Schlange) scealt vide-ferhd verg binum brechtum bearm tredan bradre eordan Gen. 906; hie heton me (crucem) heora vergas hebban Kr. 31. s. verig, heoruvearh.
- vearh-träf n. Haus der Verdammten; dat. pl. of pim vearhtreafum (aus der Hölle) El. 927.
- Vearm adj. warm; nom. Ph. 18, 187, Ga. 1267, Met. 2000, Gn. Ex. 113, Rä. 57; dat. vearmum fŷre Ps. 577; pl. vearme As. 96, Men. 90 und vearm gevideru Met. 1161.
- vearmian warm werden; præs. pl. vyrta vearmiad (durch das Feuer) Ph. 218. vearm-lîc adj. warm; nom. volcus scur Dan. 350.
- Vearn Menge; nom. punie him gevinnes ofer vealles hrôf and him on midle vese mân and invit! 'circumdabit eam super muros ejus iniquitas et labor in medio ejus': Ps. 54°; acc. vidercvyda o'contradictionem': Ps. 54°; hi drihtnes veorc dîgul gesâvon and his vundra on vätergrundum 'et mirabilia ejus': Ps. 106²³; hi me vrâdra vorda spræcon Ps. 108²; inst. pl. he hi tôdrîfed on vîdvegas vearnum ealle (in Haufen) Ps. 144²⁰; peah pe eov vealan (divitiae) tô offoren (vearmum MS) Ps. 61¹¹. vgl. vearnmælum gregatim (Lye) und vorn.
- vearn f. 1) Verweigerung, Verzagung; acc. no hu him vearne getech hinre gegnevida! B. 366. 2) Widerstand: s. unvearnum. 3) Vorwürfe; acc. heah hi (me) vyrigen and vearn sprecen Ps. 54¹²; inst. pl. ful oft mon vearnum tihd eargne, hat he his eine forleose Gen. Ex. 187.
- vearnion, varnian sich wahren, sich wovor hüten, sich etwas versagen; præs. sg. he varnad him (sibi) vommas vorda and dæda Fä. 79; he hine (sich) ne , honne he his geveald hafad Gen. 635; glf he yrre ne læted æfre gevealdan heih in hredre, ac him pat on geheortum hyge Fä. 85; præt. bät ic me varnade hyre onsýne (mir ihren Anblick versagte) Gû. 1156; inf. he me varnian hêt, bät ic on hone deides beim bedroren ne vurde Gen. 527.
- vearning, varnung f. 1) Warnung; dat. sg. þät mäg (vesan) vites tô vearninga, þam þe . . . Ori. 922. 2) Vorsicht; nom. varnung Sal. 427.
- vearod a. varud.

- Vearp engl. warp and. warf m. stamen textorium, Werft, Weberzettel, Aufzug; 'stamen : Wr. gl. 59, 66, 282; 'calathus vearp-fit: ib. 40; acc. no vundne me pe becd veste ne ic hafa Rä. 86°.
- veas adv. fortuito, casu; gif him ogebyred, pät... Boeth. 37¹; gif him æfre unmendlinga ogeberede, pät... Met. 25³¹; venad pät hit odme, nivan gesælde, gif hiora nængum hvylc ær ne ôdeóvde Met. 28⁷³; hvät ogebyrige Boeth. 39⁴; ähnlich obeth. 39^{2, 3}, 40^{3, 3}. altn. vå f. res insolens, inopinata, mira.
- veá-spell n. Unglücksbotschaft; dat. äster veáspelle B. 1815.
- ven-tâcen n. Wehezeichen; nom. nis par vôp ne vracu, ~ nân Ph. 51; vas pat ~ vide gefræge geond på burh bodad An. 1121.
- veá-bearf f. wehvolle Bedrängnis; dat. for mînre veápearfe Kl. 10.
- VOSE n. cera, Wachs; nom. ~ Cri. 989, Ps. 57⁷, 67²; dat. vexe An. 1147.
- veax nach Diet. H. Z. XI, 474 für veacs = vaces gen. n. von vac weich? ic on vincle gefrägn \(\simeq \text{ nathvät binden and bunian (etwas Weiches)} \)
 \[R\bar{a}. 46^1. \]
- Veakan crescere, augeri, invalescere; inf. Gen. 2754, Hy. 4¹⁶⁴, Bä. 55¹⁶; heht vitebrogan Gen. 45; ne sculon une betvednan teonan vrôht vridian Gen. 1902; præs. sg. veaked Ph. 232, B. 1741, Gû. 220, Leás 32, Met. 25⁴⁰, Rä. 41²⁸, veked Rûn. 15 und vekd Met. 19⁸; pl. veakad Az. 113, Ps. 64¹², Rä. 41¹⁰²; conj. pl. veaken Ps. 127³. 4; ær pon eðvre treovu telgum blôve, västmum veake Ps. 57⁴; præt. 1. 3. veôk Gen. 1702, 2771, 2299, B. 8, An. 568, 1538, 1679, Gû. 366, El. 12, 914, Hy. 11¹¹, Met. 20²⁴³, Rā. 85¹; pl. veôkon Gen. 80, An. 373, 1547; veôkan Ps. 106²⁷; vord evidum El. 547; imp. pl. têmad nu and vekad! Gen. 196; veakad and vridad! Gen. 1532; pært. veakende Gen. 1660, Rā. 54³; him veakendum (dat. sg.) Vy. 9; på veakendan eordan 'terram fructiferam': Ps. 106²³. s. 4-, be-, bi-, geveakan, unveaken.
- Veaxan verschren? inf. nu sceal gled fretan vonna leg vigena strengel B. 3115, wo Heyne veaxan vonna leg als Parenthese nimmt und su veaxan crescere stellt, sodasz das Object su fretan erst nach der Parenthese folgte! vgl. vax georn edax (Lye).
- veô, veobedd s. vôh, vô iniquus und vigbed.
- veod, viod alts. wiod n. zizania, Unkraut; acc. yfel veod monig Met. 1225; viod Met. 126.
- veod-monad m. 'mensis sisaniorum, quod ea tempestate maxime abundent' (Beda de temp. rat. 18), August; nom. Men. 138.
- veogas, veoh, veola s. veg, vig, vela.
- veolme f. (-a m.?) Auswal, das Beste unter Scinesgleichen (wie cyst)?

 gen. på se mihtiga åcenned veard purh elænne håd, siddan he Marian
 mägda veolman mærre medvlan mundheåls geceás Ori. 445.

veoloras s. veleras.

veor adv. (oder adj.) schlimm, arge; nom. þät väs þam folce o to geþoligenne An. 1661. — vgl. vyrs, vyrsa, vyrresta.

YOUTS s. ver.

veore, vore, vere n. 1) Werk, opus, factum; nom. veore Cri. 21, Ph. 598, Hy. 924; gen. veorces Cri. 1588, Hö. 88, Ga. 829, El. 110, 849, Met. 617, 77, Ba. 434, 5510; visan (die Werkführer beim Turmbau) Gen. 1689; dat. veorce Gen. 87, 1043, 1672, Cri. 11; pu eart se veallstån, þe þá vyrhtan iu vidvurpon tô 🔾 (sum Bau) Ori. 8; acc. veoro Cri. 9, Crä. 44, An. 800, Ga. 838, Pr. 5710, Sal. 827; på com hålig god vera cneorissa 🔷 sceávigan, beerna burhfästen Gen. 1679; svå be his veordad (homines) Cri. 691; på ic vide gefrägn v gebannan (den Bau der Halle) B. 74; ic viggé under vätere cogenédde B. 1656; purh his selfes (wegen seiner Missethat) Ps. C. 25; inst. veorce B. 1569, Hy. 344, An. 1367 und vorce Dan. 268; nom. pl. mycel værun þine veorc 'opera tua': Ps. 10323; me glivedon vrätlic comids Bā. 2714; gen. pl. veorca Gen. 207, Dan. 364, As. 74, Cri. 1038, 1080, 1304, Crā. 103, Ga. 1347, Met. 2021; to leans Ph. 886, 475, Men. 147; vords and vorce B. 289; dat. pl. veorcum As. 4, Cri. 67, 838, 1290, Ga. 594, 921; acc. pl. veore Ga. 32, 692, Ps. 63°, 65°, 77°, 857, Hy. 46, 723, 106, 921; inst. pl. veorcum Cri. 750, 784, Ga. 1278, Hy. 52; vordum and Sat. 223, Ori. 918, 1237, Ga. 553; ic vas fåh, synnum åsæled El. 1248; þär Israela æhte væron bevrigene mid (mit Festungswerken) Dan. 44; par ic pine ledde veordode → B. 2096; se be māgna gehvās → vealded Ga. 283; bîn gevitnes is co geleássum 'testimonia tua credibilia facta sunt': Ps. 92°; no vordum ne vorcum B. 1100; bat he mec fremman ville vordum and → B. 1838; vordum and vercum Sat. 48. — 2) Mühsal, Beschwerde, drückende Last, Schmerz (wie das lat. labor); nom. pat vas pam veligan veore të polianne (oder adj.?) Jul. 569; pat väs ~ gode Dan. 24; gen. ne hie sorga viht veorces viston Gen. 786; hrå one sann vundum vêrig An. 1279; acc. he bas veorc gehleat, frêcue vîte Gen. 2745; pat he pas gevinnes ~ provade, leoddealo longsum B. 1721; sceoldon purh væpenhete opprovigan (Marter) Ap. 80; påt ic bealuvara gebiden häbbe sårra sorga Kr 79; ic veán on låste 🔷 þrovade, earfoda dæl Rā. 7113; sceolde he þå dæd ongyldan, vorc þäs gevinnes gedælan Gen. 296; inst. veorce gevergad (morbo) Ga. 1242; inst. pl. cynebealde men from pam holmclife hafelan bæron, earfodlice heora æghvädrum: felamôdigra feóver scoldon on þäm välstenge veorcum geferian to pam goldsele Grendles heafod (mit Mühe und Anstrengung) B. 1688. - s. and-, beadu-, dæd-, däg-, ellen-, firen-, frum-, fyrn-, ge-, gûd-, hand-, here-, heado-, heáh-, lâd-, mân-, mägen-, mær-, nid-, niht-, orleg-, sigor-, þreá-, þryd-, vundor-. yrre-veorc.

Veorce adj. molestus, gravis; nom. Denum eallum väs 🔷 on mode to

- gepolianne oncŷd eorla gehväm B. 1418; på väs Abrahame on môde, påt he onveg drife his selfes sunu Gen. 2791; pl. ne sind me vîtebrôgan Jul. 135; me på fracedu sind on môdsefan mæstê om (mæstê veorcê?) Jul. 72.
- Veorce adv. graviter; Assyria veard on pam däge odem gesvidred (dägeveorce Eh. Ettm.) Jud. 266.
- veorcean s. vyrcan, -ean.
- Veorc-sum engl. irksome adj. gravis, noxius; acc. deádes beames veorc-sum västm Gen. 594.
- veorc-peóv 1) m. servus operarius; dat. pl. Nabochodonossor bim on nŷd dyde Jsraela bearn tô veorcpeóvum Dan. 74; acc. pl. and veorcpeós peós (andvecre feos MS) Gen. 2720. 2) f. serva, ancilla; dat. sg. hire veorcpeóve Gen. 2260.
- verdes onfôn (Kaufgeld) Gen. 23°; acc. þät he þät veorð ågifð tô ålŷsnesse his såvle 'pretium redemtionis animæ suæ': Ps. Th. 48°; forgield me þîn líf, þäs þe ic iu þe min þurh voruldvíte com gesealde (als Lösegeld) Cri. 1478; inst. þár he lífes ceápode moncynne mid þŷ veorðê... Cri. 1098; cogeçpan B. 2496, 2) honor, dignitas dat. on veorðe beón Bed. Sm. 545°. s. orvyrðu.
- Veord, vurd adj. dignus, honoratus, acstimatus, carus; nom. veord Denum (sc. Beovulf) B. 1814; ic eom verum Rā. 28¹; man (Vornehmer) Ps. 77°5; nænig siddan väs on veorulde, gif mon his villan begeat yfelne mid eldum Met. 8³7; pîn vord vunad on hecfonum Ps. 118°5; acc. sy. f. mîne gevitnesse veorde and getreóve Ps. 88°5; blisse Ps. 69°; nom. pl. synd me vîc pîne and leófe Ps. 83¹; compar. eard väs þŷ veordra Rā. 85°; pl. þŷ veordran Met. 15¹²; nu hie dryhtne synt vurdran miclê Gen. 422; superl. is me pîn gevitnes veordast and rihtast Ps. 118¹⁴⁴; pu seó veordeste vuldorcyninge! Jul. 248. c. gen. dignus aliqua re; nom. mâdum ôdres veord Gn. Ex. 155; acc. pät hine päs cynedômes god veord ne munde (regimine dignum judicaret) Ps. C. 150. he him bunden goldê svurd gesealde, pät he syddan väs on meodobence mâdma (-ê?) þŷ veordra (-e MS). yrfelâfe B. 1903. s. unveord, vyrde.
- veord, vord m. platea, atrium; dat. vorde Matth. C. 26°°; acc. vord (atrium) Marc. C. 14°°; in pone (blojz durchstrichenes p für pone) ib. 14°°; dat. pl. in vordum 'in plateis': Matth C. 12°°; in huommum dara placena vel vordum 'in angulis platearum': ib. 6°; on (vordum MS) 'in plateis': Ps. 143°°. 5. veordig.
- veordan, vurdan, vyrdan werden, steri; 1) absolut; inf. hêht þå on mereslöde middum veordan hyhtlic heosontimber Gen. 145; sceal se däg , pät... Döm. 34; unc sceal ät vealle, svå unc vyrd geteód metod manna B. 2526; þurh hvät his vorulde gedâl sceolde B. 3068; þe þå leán sceolon viderhycgendre vítebrôgan äster Jul.

197; patte sceolde cordan dreamas ende vurdan Dan. 115; pat pus his unrîm â in vintra vorn ~ sceolde Dan. 325; svâ þe ~ sceal (so soll dirs ergehen) Dan. 753; sceolde his aldorgedal on pam dige pisses lifes earmlic > B. 807; par sceal earmlic ylda cvealm after vyrdan An. 182; ne mäg þäs ærendes ylding ~ An. 215; præs. veorded bega cyme, hvîtra and sveartra, svâ him is hâm sceapen ungelice englum and deófium Cri. 897; daga egeslicast 🔾 in vorulde Ori. 1023; par him lifgedål lungre Vy. 45; ende ncefre pines vræces ~ An. 1385; calre bisse vorulde vurded ende Ps. 11800; pl. påt göde ded drihten domas, þe on dagum þyssum vädlum ve orða d faciet judicium inopum': Ps. 13912; præt. hlynn veard on ceastrum Gen. 2546; þå haleda hlyst Dan. 178; þå þar sóna codvyrst eorlum B. 1280; hreám in Heorote B. 1302; him bâm samod ân endedäg Ap. 57; hvät 🔷 eóv svå rôfum? An. 1345; vundor 🔷 on væge Rä. 683; conj: (vād. þat þe æniges sceattes þearf ne vurde on vorulde (werden würde, sollte) Gen. 504 und ähnlich Gen. 551; lyt sorgodon, hvylc him þäs edleán äfter \sim An. 1230; eálá þät hit \sim (utinam flat) odde volde god, þät on eordan nu ussa tída væren æghväs svelce! Met. 839.

2) mit mit Præpositionen; inf. to hvon sculon vit nu veordan? Gen. 815; þät se eorcnanstán eallum sceolde to hleo and to hroder ~ Cri. 1198; præs. me tô aldorbanan veor ded vrâdra sum Gen. 1034; tô duste Ps. 896; præt. ind. þu vurde me vís tô hælu Ps; 11727; conj. þu þät gehête, þät ne loc of heafde tô forlore (non periturum esse), gif ve bîne lâre læstan voldon An. 1425; ähnlich inf. veordan B 1707; præs. veorded Ps. 147 (sg. pro pl.), Met. 2863, Rûn. 9; pl. veordad Met. 1187, Sal. 314; conj. 3. veorde Cri. 28; prat. 1. 3. veard Gcn. 305, Cri. 1177, B. 460, 905, 1261, 2071, 2079, 2501, Jul. 621, El. 15, Rä. 4010, 683; sg. 2. pu vurde Gen. 1019; pl. vurdon Gen. 2552, B. 2203, Met. 2579; conj. 1-8. vurde Seel. 20, B. 587. —? hi on Selmon snave veordad (to shave?) Ps. 6714. imp. and me lungre veord on god drihten georne beccend! 'esto mihi in deum protectorem' (werde mir zu einem schirmenden Herrgott) Ps. 702; præt. conj. us gevritu secgad, þät heó on sealtstânes vurde oulicnesse (zu einem Steinbilde ward) Gen. 2564; part. he me ys vorden on hælu Ps. 11714. - inf. þät ic å forð sioðdan tó þinum villan voordan môte (dir zu Willen d. i. willführig werden) Ps. C. 104. - præs. veorded foldräste eardes ät ende (impers.) Cri. 1029; conj. ôd þät þîn fôt veor de fäste on blôde Ps. 6722; præt. þû veard Holosernus on gytesâlum Jud. 21; bät he on sylle (siel) B. 1544; þå on fleáme, se þe . . . An. 1388; pl. vurdan on seledreame Ps. 1136; inf. meahtest be full recen on bam rodere usan siddau veordan (in den Himmel gelangen) Met. 2418. - hvý þät is mæge of vätere Met. 2800. - præs. conj. þät ge of feónda fädme veorden (sc. befreit) Exod. 294. - mit Localadverbien: inf. moste ic ane tid ûte veordan! (hinaus kommen) Gen. 369.

- 8) mit prädicativem Substantiv oder Adjectiv; inf. pu scellt pære bêne tida veordan Gen. 2527; ne mäg 🔷 vîs ver, ær he âge vintra del (veardan MS) Wand 64; bat bu å voldest bas sidfates szne ~ An. 204; be hine vloncne ~ læted Bū. 5110; ne ville ic leng his geongra vurdan Gen. 291; præs. gif ic stille ve orde Rä. 17°; be (dir) veord on hinum bredstum rüm (impens.) Gen. 519; conj. he var (par MS) veor de vorda and dæda Cri. 1588; and his víf ~ vydeve hreóvlíc! Ps. 108°; pl. þät ve þäs mordres meldan ne veorden El. 428; præt. veard me on hyge svå lecht (impers.) Gen. 676; hvolc siddan ~ herevulfa sid Gen. 2014; pat hit ~ ealgearo B. 77; pl. vurdon acle, forbte afærde and en fleam numen An. 1341; conj. ic väs on vorulde vädla, pät bu vurde velig on heofonum Cri. 1496; ähnlich inf. veordan Exod. 423, B. 1708, An. 211, 892, El. 220, 1177, vurdan Gen. 414 und vyrdan An. 437; præs. vyrdest An. 483; sg. 3. veorded Gen. 1954, Cri. 924, B. 2913, veord Gen. 405 und vyrd Met. 1720; pl. veordad Cri. 1046, B. 2066 und vurdad Gen. 564, B. 282; conj. 2. 8. veorde Gen. 2228, Exod. 488; An. 276, Ga. 787. Ps. 844; pl. veordan Ps. 1089, 1149, Hy. 630; imp. veord An. 904, Ps. 561, 661, 781; prat. 1. 8. veard Gen. 1563, 2097, 2490, 2756, Exod. 142, 849, 454, 8at. 711, B. 149, 409, 555, 758, 818, 2482, 2612, Vald. 124, An. 912, 962, 1087, 1552, 1597, El. 1036; sg. 2. Du vurde Cri. 1404, 1478, An. 1410, Jul. 432, 552, Ps. 591; pl. vurdon Gen. 2580, 2606, Exod. 144, B. 228, An. 376, 447, 453, 1585, vurdan Ps. 7613 und vurdum Ga. 152; conj. 1-3. vurde Gen. 501 (werden würde), 2146 (geworden sei), Ori. 1497 (würdest), B. 2731 (worden wäre), El. 961; part. väs vorden Gen. 1694, 2236 und veard 🔾 Dan. 124; pl. sint vordene Met. 1920. — þu scealt to frofre veorðan eal langtvidig leddum pinum: ne veard Heremod svå Arscyldingum B. 1709.
- 4) mit dem part. præt. transitiver Verba (Passivum); inf. þu hungrê scealt cyylmed ve or dan El. 688; æfre ne mâgon þå unstillan voruldgesceafta compestilde Met. 1119; ne mihte him bedyrned vyrdan, pät ... Gen. 261; præs. him ve orded blæd gifen Cri. 878; ne sió mægburg gemicledu eaforan minum Rä. 2120; he him abolgen wurded Gen. 430; conj. and bat domlice gedon veorde! Ps. 118173; præt. he veard gebolgen Gen. 299; þå him gerýmed ~ (impers.) B. 2983; dugud ~ Afyrhted An. 1531; ähnlich inf. vurdan Gen. 1102, 2205 und vyrdan An. 437; præs. sg. veorded Dan. 848, Az. 68, Ori. 55, 935, 948, 956, 1091, Dôm. 91, Vy. 85, B. 414, Met. 20103 (-ad MS), 20105 (-ad MS), vyrded An. 219, 974 und vyrd Gen. 431, 552, 558, Met. 1378, 2545, 2848; pl. veordad Cri. 1227, Met. 2546; conj. 3. veorđe Ps. 671, Hy. 610 und vyrđe An. 208; pl. veorđen Ori. 282, Crā. 99, Jul. 335; præt. veard Exod. 505, Cri. 491, 1175, B. 6, 767, An. 90, 92, 467, 524, 1092, 1528, 1704, El. 5, 9, 69, 102, 183, 638, 989, 1050; bu vurde Cri. 1404, 1409; pl. vurdon As. 21, As.

1841, Ga. 605, El. 1278; conj. vurde Gen. 100, 528, 597, 2032, Dan. 319, Cri. 658, 1451, Men. 162, An. 156, Ga. 742 (vorde MS), El. 429 (worden sei), 961, 976, Ps. 118¹². — svå his maudryhten (acc.) gemæted veard (impers. ihm träumte) Dan. 157.

5) mit dem part. præt. intransitiver Verba; inf. to nauhte sceoldon veordan toslopena Mct. 29°; præs. gien þe sunu veordeð þurh gebyrd cumen (wird kommen, Futurum) Gen. 219°; pl. þat þa geongan leomu liffästan leoðu geloden veorðað Vy. 6; conj. þat hi forvordene veorðan siðdan on vorulda voruld Ps. 91°; præt. vearð he on þam egesan acol vorden Dan. 124; Denum eallum villa gelumpen B. 823; vyrd ne ful cuðon, svá hit ágangen eorla manegum B. 1334; þá áfeallen (fiel) þäs folces ealdor By. 202. — s. for-, geveorðan.

veord-ful adj. würdevoll, honorabilis, nobilis, illustris, gloriosus; superl. svå he manna väs vigend veordfullost vide geond eordan B. 3099.

veord-georn adj. honoris appetens; nom. se veordgeorna Met. 1048; gen. pl. veordgeorna Sal. 347.

voordian, vurdian, vyrdian 1) wert halten, in Ehren halten, respectieren, chren, achten, verehren, anbeten; inf. forpon be heo his dæd and vord noldon veordian Gen. 310; noldon ealvealdan vord ~ Gen. 329; he het me his word and wel healdan, læstan his lâre Gen. 587; he hadengyld hýran ne volde, vig ~ Ap. 48; het me fremdne god ofer þå ôdre, þe ve ær cûdon, velum , vordum luftan Jul. 76; ie bone dêman ville vordum and dædum, lufian in life GQ. 591; is me nu lîfes hyht, bät ic bone sigebeam sêcan môte ana oftor bonne calle men, vell ~ Kr. 129; pat he ne volde vereda dryhtnes vord vurdian Gen. 353; ne villad pisne vig vurdigean Dan. 208; præs. ic veordige vuldres ealdor (adoro) Jul. 158; ic bîn tempel tîdum adorabo ad templum tuum': Ps. 1873; pl. va veordiad hechengles tid on härfeste (feiern) Men. 176; he (Gûdlac) gecostad veard in gemyndigra manna tidum, þára þe nu géna þurh gæstlicu vundor [hine] and his visdômes hlîsan healdad Gû. 127; berad in breóstum beorhtne geleafan, valdend Ga. 772; me (crucem) : menn ofer molden Kr. 81; bs be of adorabunt coram te': Ps. 85°; ic lisse selle bam be (iis qui te, sc. Abr.) vurdiad Gen. 1758; ba co bin veore vordum and dædum Hy. 723; conj. læf us êcne gefeán vuldres bînes, bat bec veordien, ba bu gevorhtes ær! Cri 160; and ve naman pînne & ~! honorificabo': Ps. 8511; præt. vuldres gefylled cvêne villa heo on cneóv sette: leóhtê geleáfan lác veordade, þe hire brungen väs (adoravit crucem) El. 1137; pl. häfden heera hläford for bone hehstan god, ve or dodon svá svá vuldres cyning Met. 2643; hie vurdedon vihgyld Dan. 182; conf. bit hie veordeden bone mæran däg El. 1222.

2) celebrare, laudare; inf. him (den Seraphim) pat Crist forgeaf, pat hy môtan his atviste eagum brûcan, ve or dian valdend vîde and

side Cri. 394; præs. ic ealne däg scne drihten vordum veordige 'laudabo': Ps. 55°; cyning mec on sele veordad, ne vyrned vord lofes Rā. 21°; pl. hû seó vilgedryht vildne veordiad, cräftum cŷdad and for cyning mænad Ph. 343; þû þec vurðiad Dan. 367, 386; ve þec in vuldre (vurðad MS) Dan. 404; conj. þät he symle oftest and inlocast and geornlîcost god veorðige Cri. 433; pl. veorðian As. 80, 103; imp. pl. veorðiad his naman! 'psallite nomini ejus': Ps. 154° und sonst in den Ps:/lmcn; præt. þär se eádga eft scan drihtnes noman veorðade Gen. 1886; þät he å dómlîcast dryhten hæreðe, vordum An. 1270; he vyrðade vordum vuldres aldor hælgan stefne An. 55 und ähnlich vyrðude An. 538; pl. veorðadon An. 1057, veorðadon An. 807, 1717, El. 891, veorðadon Gû. 890 und vurðeðan Dan. 260.

- 3) insignire, mactare, ditare, donare aliquem aliqua re; pras. sg. pus god meahtig geofum unhneavum cräftum veordad eordan tuddor Cri. 687; soå he his veorc Cri. 691; imp. veorda pe selfne gödum dædum! Vald. 1²²; pät he ät feohgyftum Dene veordode (conj. = veordian volde) B. 1090; pär ic piue leóde veorcum B. 2096; he Abrahame and Isaace and Jacobe gyfe bryttode, velum An. 756; pe he ær vurdode vlitë and vuldrê Gen. 35; is gesŷne, pät pu pissum hysse hold gevurde and hine geongne geofum vyrdodest An. 551; part. viggê veordod (pugna insignitus) El. 1196; viggê veordad (vig-geveordad Edd.) B. 1783. s. geveordian.
- veordig, vordig m. platea, area, fundus, prædium, Hofstatt; nom. 'fundus vorbig': Älf. gr. 8; dat. næfre on his veordige veá åspringe! 'non defecit de plateis ejus ...': Ps. 54¹⁰; acc. þät he þär on vordig evom tô hofe gangan B. 1972; dælad hyre veordias svíde rihte! 'distribuite gradus ejus' sc. urbis: Ps. Th. 47¹¹. s. veord (vord).
- veord-lîc, vurd-lîc adj. dignus, venerandus, honorabilis, insignis, eximius; nom. veordlîc Jul. 9, Ps. 88³¹, 95⁶; vurdlîc Hy. 7⁴⁰; treóv in pe veordlîcu vunade Cri. 83; păt văs full veordlîce Älf. Tod. 18; genveordlîcan Hy. 8¹⁰; acc. veordlîcne Ps. 131¹² und n. veordlîc Ps. 67¹², 88²⁶; inst. veordlîcê Ps. 92¹, 103²; nom. acc. pl. veordlîce Ps. 67¹⁵, veordlîca Met. 20²²⁶, veordlîcu Ps. 77° und veordlîc Ps. 64¹⁴, 70¹⁶; superl. svâ hie hyt veordlîcost findan mihton B. 3162.
- veord-lîce, vurd-lîce adv. digne, eximie, egregie; vedrdlîce Crā. 110, Men. 160, Gû. 295, Kr. 17, Ps. 76¹⁴, 106³⁷, 118⁶⁵; vurdlîce By. 279; comp. vurdlîcor Gen. 2094, Fin. 37. s. unvurdlîce.
- veord-mynd, -mynd, -mynt (vurd-, vord-) f. n. dignitas, honor; nom. veordmynd Ph. 636. B. 65, Rûn. 27; gen. þäs vurdmyntes Num. 24¹¹; acc. veordmynd B. 1559, veordmynt Sat. 152 und veordmynde Jud. 343; gen. pl. veordmynda Cri. 378, B. 1752, Alm. 3, Sal. 83 (-mynta B.); veordmynþa Met. 1⁵¹; dat. pl. tô vordmyndum B. 1186; tô vurdmyndum Dan. 610; acc. pl. veordmyndu Gû. 434; inst. pl. veordmyndum An. 907, B. 8; vurdmyndum Exod. 258.

- veord-scipe, vyrd-scipe m. honor, dignitas; nom. vyrdscipe Run. 7; gen. veordscipes Mct. 1944; dat. veordscype Edm. 11.
- veordung f. honor; dat. godvebba cyst, þät ær þam hålgan húse sceolde tô veordunga veorud sceávinn Cri. 1137. s. breóst-, däg-, håls-, håm-, hord-, hring-, neód-, sinc-, vig-veordung.
- veoren, veorfan, -veorht s. forveoren, hveorfan, gevyrht.
- Veorm m. vermis; nom. brandhåta nid veöil on gevitte, oblædum fåh, åttor älfele An. 770; dat. pl. veormum Ap. 95. s. vyrm.
- veorn? acc. siddan hie voruldcyninges ogchŷrdon Az. 185; ge vadad vidlâstas, ogefêrad earfodsida An. 677; hû he veorna feala vita gepolode, heardra vita (gen. pl. vom adj. veor?) An. 1492. s. vorn.
- veornan s. forveornan (-vyrnan).
- veornian marcescere, tabescere, desicere; præs. sg. hêge gelîc, ham he hrade veornad Ps. 1014. ; præt. banan veornadon, ha hie svá leóhtne leóman gesavon (sc. bei Christi Ankunst in der Hölle) Sat. 468. s. sorveornian.
- veorod, veorold s. veorud, veoruld.
- veorpan werfen; inf. ongan hine väteres (mit Waszer besprengen) B. 2791; præs. honne he teoselum veorped Gn. Ex. 185; pl. streámas veorpad on stealc hleodu stânê and saudê... Rä. 36; conj. he ût veorpe earme hearfan Ps. 10810; pl. hŷ läs hi us hät on eágum vorpen 'ne innotescant coram oculis nostris': Ps. 7810; præt. hu vurpe heóde 'egecisti gentes': Ps. 798; he vearp vundenmæl (gladium), hät hit on eordan läg B. 1531; he hîne of han heán stôle Gen. 300; hine (sich) on vyrmes lîc Gen. 491; hine on hät mordor innan Gen. 342; streám hâtê vîdan vylmê Ruin. 39; (draca) välfŷrê B. 2582; pl. hine (hone ofen) här esnas vurpon vudu on innan (in den Ofen hinein) Dan. 245; hyra væpen of dûne Jud. 291; part. hi vorpen e beód in helle grund El. 1304. s. â-, be-, bi-, for-, ge-, ofer-, tô-, vid-, ymb-veorpan (-vurpan, -vyrpan); geveorp.
- veorpere m. Werfer; nom. ie eom ~ Rü. 287.
- veorud, veorod, verud, verod, vered n. Schaar, Volk, Menge; nom. veorud Cri. 493, 554, 1137, 1654, An. 762, El. 1117; veorod Hö. 47, B. 290, 2014, 3030; verud Exod. 204; verod Exod. 100, 125, 221, 233, 299, 564, Dan. 44, Jud. 199, B. 651, El. 53. gen. veorudes Crä. 55, An. 1594, Gû. 218, Phar. 1; veorodes An. 1041, 1273; verudes Dan. 76; verodes Gen. 27, 1231, Exod. 31, 65, 230, 258, Dan. 487, B. 259, El. 39; veredes Dan. 552. dat. veorude Cri. 912, Hy. 482; veòrode An. 1661; verude Dan. 13, 27, Ps. 1132; verode Gen. 35, 2496, Exod. 170, Dan. 142; verede B. 1215; ponne he mid fæmnan on flet gæd duguda bî (bivenede MS) B. 2035. acc. veorud Cri. 458, 1162, 1229, 1614, 1649, Dôm. 75, Jul. 647; veorod An. 1048, El. 158, Ps. 10515; verud Exod. 567, Sat. 33, Sal. 160; verod

Gen. 67, 2409, Exod. 123, 194, Dan. 53, B. 319, El. 48, 60, 94. inst. com þá hædenra hlöð háliges neósan leóda veorudé An. 1392; ponne dryhten sylf dôm gesêced engla \sim El. 1280; ponne ie mid þýs verodé — 1 Gen. 370; þär ic ána väs mætê veredé Kr. 124; ähnlich veorude Ga. 866; veorode B. 2846, An. 1708, El. 844, Kr. 69, 152; verudê Wal. 59; verodê Gen. 95, B. 1011, El. 230; veredê Gen. 2093, Dan. 731, 604; veorode (var. verode) Adelst. 34; him Ambrafel of Sennar sidê vorudê (vorulde MS) fêr on fultum Gen. 1963. nom. pl. veorud Cri. 1312, Jul. 291 (Leute); verod An. 1071, El. 19, Hy. 815; verud Ps. 13515. - gen. pl. veoruda Cri. 1336, 1570, 1665, Hö. 42 (veoruld MS), Crā. 3, Ph. 465, An. 62, 173, 388, 485, 727, 1284, 1665, Jul. 515, Ga. 366, 566, El. 223, 681, Leas 8, 10, Ps. C. 30, 94; veoroda Sat. 581, 188, 564, Cri. 847, 407, 428, 161, 631, 1070, B. 60, An. 872, 1208, Ga. 105, El. 752, 815, 897; véorada Ps. C. 17, Hy. 81, Met. 2049; veruda Kr. 51, Ps. 7611, 10329; veroda Gen. 255, 386, 1362, Exod. 8 (verode MS), 92, 23, 137, 547, Dan. 332, Sat. 198, 253, Cri. 229, Men. 149, El. 789, Ps. Ben. 5013, Met. 2979; vereda Gen. 2, 352, 2380, 671, 1786, Exod. 432, Dan. 160, 220, 309, B. 2186, El. 1085, Hy. 1048. — dat. pl. veorodum Cri. 120, Ph. 187, Ap. 55, 61, An. 737, 564, El. 351, 782, 867; veoredum Cri. 482, Ph. 588; veredum Gen. 1897, 1340, Exod. 117, Cri. 1011. — inst. pl. välstreamas verodum svelgad Gen. 1301. — s. eorl-, flet-, heord-, ledd-, lind-, man-, sîd-, þegn-, vuldor-veorud.

veorud-ân? gen. veorodânes god Vy. 93.

veorud-least, -lêst f. Mangel an Leuten, an Kriegern; dat. rîces ne vênde for verodlêste, hafde vîgena tô lyt vid ofermagene brôrra tô hilde El. 63.

veoruf-tord (voruf-) m. stercus jumentorum; dat. of vorustorde 'de stercore': Ps. 112°. — veorf pecus, jumentum, asellus, vild onager (Lye).

veoruld, veorold, voruld, vorold, vorld f. 1) Welt als Inbegriff aller endlichen Dinge, alles dessen was zwischen Himmel und Hölls ist, und im biblischen Sinne alles Irdische, Sinnliche; nom. Du geära gesceöpe ealla gesceafta..., nemdest svå þeáh mid åné noman ealle tôgädere voruld under volcnum Met. 20⁵⁷; þät (sc. folde, väter, fŷr, lyft) is eall veoruld eft tôgädere Met. 20⁶²; svå stent eal stille on tille, streámas ymbûtan, lyfte and tungla... Met. 20¹⁷¹; þät hire þûhte hvître heofon and eorde and eall þeós voruld vlitigre Gen. 604; å þenden standed under volcnum Gen. 916; geåra, ær være Ps. 73¹²; þå väs västmum åveaht, onspreaht, under röderum áreaht, rådmägnê oferþeaht Reim. 9; svå nu vended, vyrde sended and hetes hented, häled gescended Reim, 59; him eal vorold vended on villan B. 1738; ähnlich voruld Gen. 1542, Dan. 111, Cri. 1584, Ph. 89, 117, 181 und vorld El. 1277, Ps. 89².—gen. veorulde Sat. 211,

Met. 20201, 2420, 2900, 8014; veorolde Gen. 199, Dan. 407, Sat. 94, Cri. 217, 1192, 1389, Ph. 41, GQ. 76, 275, 308, El. 1142, Kr. 138, Hy. 915, Met. 311, 456, 731; eal his \sim vyn Kl. 46; purh hvät his \sim gedål veordan sceolde (sein Scheiden aus der Well, Tod) B. 3068; 111 (das Leben in dieser Welt) B. 2343, Ga. 904, 919, 1020; vorolde B. 950, 1062, 1080, 1387, 1732; vorlde Dan. 427, B. 2711. — dat. on veorulds Met. 216, 837. 58, 1729, 20343, 2840; on veorolda (var. vorulda) Edw. 4; on veorolde Met. 2971; vorulde Ori. 650; in (on) Gen. 470, 504, 510, 551, 835, 2655, Sat. 502, Ori. 598, 799, 819, 1023, 1054, 1198, 1496, Men. 201, An. 304, 356, 950, Jul. 711, Ga. 1295, El. 561, Ps. 7112, Mct. 617, 1057, 2818, Sal. B. 57; her on ~ Gen. 474; on bisse Cen. 481; in her Ga. 864; vende hine of (sc. moribundus) El. 440; of hisse Met. 1410; hat he sceadena gemôt nihtes sôhte and burh nédinge vunne after ~ Ga. 100; ne von he äfter , ac he in vuldre ahof modes vynne Ga. 370; on vorolde Sal. A. 57; on vorlde Ori. 40, Mbd. 81, El. 1252. - acc. veorulde Met. 88, 2024, 2926; veoruld Wand. 107, Met. 841, 2826, 3114, Ps. 13519; vorulde Cri. 1410, Ps. 573, Mct. 1145, Rā. 8132; voruld Gen. 188, 220, 565, 627, 668, 674, 923, 1126, 1164, 1187, 1194, 1216, 1226, 1724, 1728, 2231, 2284, 2319, 2342, 2353, 2368, 2572, 2607, 2769, Exod. 25, Sat. 59, 608, 644, Crl. 469, 811, 856, 952, 976, Ph. 130, 211, Pa. 65, Wand. 58, Vy. 2, Diff 31, An. 576, Ga. 713, 1254, El. 508, Hy. 934, Met. 1865, 174. 6, 2047; vorold B. 60, 1188, 1681, Met. 950; vorld Dan. 608, Cri. 659, Pa. 4, Hy. 726, 36, Rä. 412. gen. pl. calra vorulda scippeud Hy. 323.

- 2) Menschheit, Menschen; nom. voruld is onhrered, collad Cristes lufu Gû. 8; dat. he väs for voorulde vis Met. 1⁵¹; ic pät for vorulde gebolode Cri. 1424; bu æghvylces canst vorda for vislie andgit An. 509; bät he hit for vendan meahte Jul. 570 und ähnlich El. 980; bå väs ågangen 233 vintra for , bäs be... El. 4; forbon ie bus bittre vend gevitnod fore bisse , svå min gevyrhto væron micle fore monnum Hy. 4⁷⁹; bät bid for veordmynda mæst and for ussum drihtne doma sélast Alm. 3; svå bu eádmöd eart ealre vorlde Hy. 7⁵¹; acc. voruld ålýsed, ealle eordbûend Cri. 719; se be of deide åvehte on vera cordre in hät ærre lif eóvres cynnes El. 304.
- 8) Leben, Weltleben; dat. gif hine gegripan môt se êca deád äfter pissum vorulde (!neutr.) Met. 10⁷⁰; acc. pāt he vislice voruld fulgange Sch. 22. 4) sæculum ('in sæculum, in sæcula, in seculam sæculi, in secula seculorum'); dat. å tô vorulde Sat. 315, Ps. 117¹⁴; å tô oford Cri. 101, Hy. 6¹³, Met. 11¹⁷; tô Ga. 786, Ps. 51⁷, 78¹⁴, 106¹, 117^{1, 2, 3, 20}, 118⁴⁴; åva (æfre) tô ops. 72²¹, 76⁷; tô vorlde Cri. 8, Ps. 60⁵, 61¹³; on êcnesse ava tô ops. 71¹⁹; ær vorulde 'ante secula': Ps. 54¹⁰; acc. å in vorulde Ph. 386; his mildheortnys ys mære on of 'in seculum': Ps. 117⁴; dat. pl. ær voruldum

(ante sacula) Cri. 1846; acc. pl. & on vorlda ford Hy. 7¹⁸⁸; acc. sg. und gen. pl. geond ealra vorulde voruld Sat. 224; purh (in) voruld vorulda Cri. 778, Ph. 662, An. 1688; in voruld veorulda El. 452; purh (on) ealra vorulda voruld Ps. 71⁵, 134¹³; on vorulda voruld Ps. 78¹⁶, 110⁶, 148⁶, Hy. 9⁴¹; on vorulda vorld Ps. 103⁶; on ealra veorulda veoruld Ps. 110⁵. — nom. hyra voruld väs gehvyrfed, forman side fylde helle mid påm andsacum (ihr Lebenskreiß, da sie aus dem Himmel verstoßen wurden) Gen. 818. — ? si pines sylfes dom voruld e gevlitegod! Hy. 9⁵. — s. ær-, gevin-, vundor-veoruld.

veoruld-år f. weltliche Ehre; acc. him vuldres vealdend vorold-åre forgeaf B. 17.

veoruld-bearn n. Weltkind, Mensch; gen. pl. vorldbearns Rä. 8127.

veoruld - bliss f. weltliche Freude; gen. pl. voruldblissa Ga. 135.

veoruld-bûend m. Weltbewohner; pl. veoruldbûende Met. 835; gen. voruldbûendra Jud. 82, Met. 2983; dat. veoruldbûendum Met. 2727.

veoruld-bysgung f. weltliche Mühsale; gen. pl. þå strongan stormas veoruldbisgunga Met. 34.

veoruld-candel f. Weltleuchte, Sonne; nom. voruldcandel B. 1965.

veoruld-criift m. weltliche Kunst und Weisheit; plur. acc. vise gebohtas and voruldcräftas Cri. 22; gen. voruldcräfta vlite (?) Dan. 364.

veoruld-cund adj. weltlich; nom. voruldcund Cri. 212; vuldorveorudes and vorldcundra håda under heofonum and helvara Cri. 285.

veoruld-cyning m. weltlicher König; gen. voruldcyninges Az. 185; pl. voruldcyningas Gen. 2385; gen. voroldcyninga B. 1684, 3181 (vyrold-Grdtv. voruld-Th.).

veoruld-deád adj. todt; acc. pl. hi me on digle deorce stôve settan sarlice samed anlice, sva pu vorulddeáde vrige mid foldan 'collacavit me in obscuris sicut mortuos seculi': Ps. 1424.

veoruld-dreám m. Weltfreude; pl. gen. vorulddreáma Gen. 1220; vôp väs vîde, lyt Exod. 42; dat. þenden ic vunige on vorulddreámum Ps. 103³¹; of in vuldres þrym geviten Gû. 1337.

veoruld - dryht? s. veoruld - riht.

veoruld-dryhten m. Herr der Welt, Gott; gen. veorulddrihtnes Met. 291.

veoruld-dugud f. weltliches Gut; pl. gen. he väs vilna brytta and voruld-dugeda brodrum sinum Gen. 1620; inst. he hine mundbyrde heold, vilna västmum and vorulddugedum Gen. 1948.

veoruld-ende m. Weltende; acc. ôd voruldende B. 3083.

veoruld-earfod n. weltliche Mühsal; gen. pl. voruldearfoda Met. 529,

veoruld-feoh n. weltliches Gut, Reichtum; nom. voruldseoh Gen. 2142. veoruld-freond m. weltlicher Freund; pl. veoruldfrind mine Met. 216.

- veoruld-gedål n. Trennung von der Welt, Tod; dat. to voruldgedåle El. 581.
- vooruld-gesæld f. weltliches Glück; dat. pl. for orsorgum voruldgesældum
 Met. 5³⁴.
- vooruld gesælig adj. reich an weitlichen Gütern; nom. ealdorman voruldgesælig By. 219.
- veoruld-gesceaft f. 1) Weltgeschöpf; non. pl. voruldgesceafte Gen. 101; gen. pl. veoruldgesceafta Met. 20¹²⁹, 29⁷⁰; voruldgesceafta Gen. 863, Dan. 332, Men. 115, Met. 11^{19, 64, 101}. 2) Welt; nom. þeós voruldgesceaft Gen. 110.
- veoruld-gestreón n. weltliche Schätze; pl. nom. pås voruldgestreón Ga. 41; acc. heora Cen. 1879, Ph. 255; gen. voruldgestreóna Gen. 1177, Crä. 31; inst. voruldgestreónum Gen. 2717.
- veoruld-gesvinc n. weltliche Mühsal; dat. pl. äfter hissum veoruld-gesvincum Met. 2118.
- veoruld gîtsere m. rerum mundanarum avarus; dat. voruldgîtsere Met. 14'.
- veoruld-gîtsung f. rerum mundanarum cupido, avaritia; nom. voruld-gîtsung Met. 713.
- veoruld-hyht m. weitliche Freude; dat. to voruldhyhte As. 136.
- veoruld-lie adj. weltlich; gen. pl. þät him Crist fore voruldliera må vundra geeýdde Gû. 874.
- veoruld-lif n. Weltleben, Leben in der Welt; dat. on veoruldlise Ps. 82¹³, 91⁶; in (on) voruldlise Dan. 103, Cri. 15, Ga. 1142, 1158, Ps. 54²⁶, 76^{7. 11}, 114⁷, 118⁹², Bä. 41²⁷; on vorldlise Ps. 61¹³, 103²³.
- veoruld-man m. Mensch; pl. voruldmen Met. 4⁵¹, 7⁴¹, 28¹⁰ und veoruld-men Met. 28⁷²; gen. veoruldmonna Met. 28³¹ und voruldmonna Cri. 1016.
- veoruld-mågas pl. m. weltliche Verwandte; nom. pl. me äfter sculon mine voruldmägas velan bryttian: ne scaldest þu me sunu Gen. 2178.
- veoruld-nytt f. Nutsen oder Benutzung in dieser Welt; dat. het pim sinhivum sæs and eordan tuddorteondra teohha gehvilere to voruldnytte västmas fêdan Gen. 960; ne seled þe västmas eorde vlitige to Gen. 1016.
- veoruld-ræden f. Weltbestimmung, Weltordnung; acc. he ne forvyrnde voroldrædenne (d. i. er entgieng dem Tode nicht) B. 1142.
- vooruld-rice adj. reich an weltlicher Macht und an Weltgütern; dat. sg. voruldricum men Crä. 39.
- veoruld-rîce n. 1) Weltreich, Welt; dat. in (on) voruldrîce Gen. 1024, 1110, 1185, 1641, 1762, 1839, 2359, 2377, Exod. 365, 393, Cri. 1501, Seel. 167, Wand. 65, Kl. 13, Jul. 549, El. 456, 779, Sal. 246, 358; in (on) vorldrîce El. 1049, Ps. 776, Hy. 791; acc. geond voruldrîce Sal. 392. 2) weltliches Königreich; dat. pit he pec aveorpe of voruldrîce (von der Herschaft vertreibe, vom Throne stofze) Dan. 589;

- dat. (inst.) pl. on voruldricum Ps. 772; bu vealdest callum Ps. 14413; acc. pl. geond voruldricu Ps. 1132.
- vooruld-riht n. jus sæculære vel civile (Lye); dat. gesind he på dômas vonian and vendan of voruldryhte, på he gesette purh his sylfes vord Gû. 28 (vgl. Schmid Glossar zu den ags. Gesetzen); doch könnte hier auch voruldryht für voruld-dryht (Volk) stehen, wie vildeór, vyrtruma für viddeór, vyrtruma.
- veoruld-sæld f. weltliches Glück; pl. nom. þis voruldsælda Met. 210; gen. Met. 755. 54.
- veoruld-sceaft f. Weltpeschöpf, Creatur; gen. pl. vuldres valdend and voraldsceafts As. 48; vuldor Az. 74. sceaft creature: Boeth, 142.
- veoruld-spêd f. Glück (Erfolg) in der Welt; acc. nu be dryhten geaf velan and viste and vornldspêde An. 318; dat. pl. syndon bîne (godes) villan on voruldspêdum rihte and gerûme Dan. 290 und ähnlich Az. 10.
- veoruld-strengu f. weltliche Kraft; gen. pl. (oder inst. sg.) mec feonda sum feorê besnydede, voruldstrenga binom Rä. 272.
- veoruld-stund f. Stunde, Zeit in dieser Welt; dat. pl. þeih ic fels for him äfter voruldstundum vundra gefremede (während meines Lebens in dieser Welt) El. 363.
- veoruld-pearfa m. arm an weltlichen Gütern; nom. ic eom vädla and vorldpearfa Ps. 69°.
- veoruld-pearfende idem; acc. pl. earme men voruldpearfende Ori. 1351.
- veoruld-vela m. Weltreichtum; gen. pl. veoruldvelena Met. 1926; acc. hi dryhten ceósad ofer voruldvelan Ph. 480.
- veoruld-vidl m. n. (?) illuvies mundana; gen. eall voruldvidles vom Cri. 1007.
- veoruld-vîte n. Marter; acc. forgield me bîn lîf, bas be ic iu be mîn burh vornldvîte veord gesealde Ori. 1478.
- veoruld-vuniende in der Welt wohnend; gen. pl. voruldvuniendra Met. 1817.
- veoruld-yrmdu f. weltliches Elend; nom. voruldyrmdo Gen. 940.
- veós, veota, veotian, vi-bed s. vig, vita, vitian, vig-bed.
- vic n. (gewöhnlich im plur.) Wohnstätte, Aufenthaltsort, vicus, platea, maneio, castra; nom. sg. vic Ph. 474, Kl. 32; þå väs þridda castra; nom. sg. vic Ph. 474, Kl. 32; þå väs þridda castrager) Exod. 87. und ebenso þå väs feórde castragena räst Exod. 133; acc. sg. et pl. him freá engla castragen, þåt veras hátad Bersabéa lond Gen. 2887; víc Gen. 2593, 2687, Cri. 1535, Gn. Ex. 108, 110; vynleás castragen B. 821; castragen (geceósan, ågan, bûan, eardian, veardian) Gen. 1051, 1721, 1808, 2722, Ph. 448, Wal. 26, 37, B. 2589, Rü. 16°; he him helle gesceôp, välcealde castragen, vynligtan) Sal. 468; on véste castragen. 2182; vulderfästan (vynleásran, vynligtan)

Cen. 27, 928, Kl. 52; on cade capas lædan Gen. 1877; þá þe on carcerne hleóleásan Whysle vunedon An. 131; sceolde in neádcöfan (carcere) vunian counsyfre An. 1812; frofre gast cogevunade in pas veres brecstum El. 1038; bas ~ Ga. 255; be ba ~ bugad Ga. 269; he sceal þý vongé vealdan; ne mågon ge him þá 🗪 forstondan Ga. 674; heó gefylled väs visdômes gife and þå 🔷 beheóld hålig gást, hreder veardode, adelne innod El. 1144; ou middan þá 🔾 tabernacula: Ps. 7720; on þi lådan ~ Sal. 308; þonne ic þå ~ bûge Rā. 82; ponne ic pas ilcan odre side gesece Gen. 2394; nom. pl. vic bîne 'tabernacula tua': Ps. 831; moresmylta Met. 2112; gen. pl. vica neósan (neósian) heim fahren: B. 125, 1125, Ga. 1839; on binra 🗪 midle 'in medio solemnitatis tuae': Ps. 73°; dat. pl. in (on) bim vîcum Gen. 1738, 2570 (an dieser Stätte), Ph. 470, 611, Ra. 50°; her on hissum \sim (an dieser Stätte) Gen. 2881; in (on) Gen. 2061, Exod. 200 (in castris), Mod. 7, 48, B. 1304 (vicun MS), Ra. 92; vunedon on þám 🧼 Gen. 1890; on his 🧼 Gen. 1863; in þæm 🥕 (in Grendels Wohnung) B. 1812; draf his of Cen. 2804; of (t8) Gen. 2273, Men. 24, 29, Ps. 7733; to plm ~ Ga. 867; he fus bonan vended of pam ~ Rā. 722; inst. (loc.) vicum vunian B. 3083; he par ~ vunode Gen. 1812. — s. dead-, eard-, fyrd-, here-, hra-vic.

- Vîcan (præt. vâc) weichen, cedere, recedere, labi, labare; præt. pl. vicon veallfästen (stürsten susammen) Exod. 483. s. gevîcan.
- vic-crăst engl. witch-crast engl. Zauberkunst, arz magica; gen. pl. vic-crăsta vîs Crä. 70. vicca ariolus, vicce incantatrix, saga, venesica, vicce-crăst incantatio, sacinatio, venesicium, viccian venesiciis uti (Lye).
- viccung-dom m. idem, acc. þå vidost bæron Dan. 121.
- vîc-eard m. Wohnstätte; acc. he on pam vêstenne 👡 geceás Gu. 907.
- vic-freedu f. tuitio vici; gerîsed gârnîd verum vîg tôvidre ~ healdan (vîc freeþa M8) Gn. Ex. 129.
- vicg, vycg n. equus; nom. vycg Rä. 15⁵; dak on vicge B. 286, Rûn. 27; on vloneum \sim Rü. 78⁷; on vlancan þam \sim By. 240; acc. vicg B. 315, Sal. 155; þät \sim El. 1196; inst. vicgê Rü. 15¹⁴; \sim rîdan B. 234; nom. pl. vicg Reim. 7, Rü. 23²¹; acc. pl. \sim Rä. 23°; þrió \sim svancor and sadolbeorht B. 2174; gen. vicga B. 1045; dat. on vicgum Rûn. 19; inst. \sim rîdan Rä. 23°; beornas cômon \sim gengan on mearum môdige An. 1098.
- vician wohnen, weilen, sich wo lagern; inf. 'hospitari : Wr. gl. 11; nive nihtveard nyde scrolde of ofer veredum (die Feuersäule) Exod. 117; here vicode (castra metatus est) El. 65 und ähnlich pl. dearedlacende on Danubie städe vicedon ymb päs väteres vylm El. 38. s. ge-, ymbvician.
- vicing altn. vikingr m. pirata; nom. 'pirata vi: Wr. gl. 73; 'pirata vel piraticus vel cilix vicing vel scegdman': ib. 18; acc. By. 139; pl.

- gen. vicinga By. 26, 73, 97; dat. vicingum By. 116; acc. vicingas By. 322.
- vîc-stede m. Wohnstätte; acc. sg. ~ Ps. 787; ~ veligne B. 2607; nom. pl. hornsalu vagiad, vera ~ Rä. 4°; vongas and ~ B. 2462.
- vic-steal m. Stätte des Heerlagers; acc. pat par drihten evom om metan Exod. 92.
- vîc-stôv f. Wohnstätte; dat. tôi his vîcstôve Ph. 468.
- vic-tûn m. atrium; pl. dat. on victûnum 'in atriis': Ps. 99°; acc. on his victûnas 'in atria ejus': Ps. 95°.
- -vid . invid.
- vid adj. weit, ausgedehnt, latus, amplus, longe extensus; nom. hū ~ and sid hel-heodo dreorig_Sat. 699; o is bes vesten Ga. 267; vas his rice brad, and veordlic Jul. 8; ang vätera Ps. 118136; pes vida grund Gen. 104; se cossi Wal. 59. — gen. vidan rices B. 1859; vîdre cordan Gen. 1350. — dat. in pere vîdan byrig Dan. 673; to (on) core (caldre) s. feorh, calder n. - acc. vidne grund (leg, holm, mere) Cri. 932, 958, Crä. 55, An. 283; sidne and Cen. 1655; deopne sead Ps. 56°; bas vidan veoruld Met. 8°1; of forh (footh, forhd, fyrhd) s. diese Wörter; vîde rîce (vâde, vombe) Gen. 2209, Dan. 650, 665, Ga. 116, Rä. 192; he shte ~ folc Gotena rîces Deór. 22; ofer vîd väter B. 2473; bu bät für gevyrc fîftiges ~ elngemeta! Gen. 1807. — inst. streám vearp vídan vylmě Ruin. 40; reore Jul. 508, Fa. 23. — nom. acc. pl. vîde sîdas (varodas, veleras) Gen. 905, B. 877, 1965, Wal. 54; sidas ~ Sat. 189; him on laste setl vuldorspedum velig 🔾 stodan on godes rice Gen. 87; sveglbôsmas and side Gen. 10; bas sind vornas Pa. 4. - gen. pl. fram väterstefnum vidra manigra (sc. vätra) 'a vocibus aquarum multarum': Ps. 924. — dat. pl. of þissum véstum vídum mörum Ps. 744; inst. ~ fadmum Exod. 75. — comp. acc. pl. his vuldres word widdrs and siddra, bonne befädman mæge foldan sceátas . . . Exod. 427.
- vid-bråd adj. weit und breit, amplissimus; acc. vidbrådne velan Gen. 643. vid-cûd adj. weithin bekannt; nom. þät gesýne veard, verum, þätte... B. 1256; gen. m. vidcûdes vig B. 1042; acc. vidcûdne man B. 1489; veán (vid-MS) B. 1991.
- vîde adv. weit, weithin; gârsecg peahte side and Gen. 118; geseah pâ lîses veard drîge stôve ăteóvde Gen. 165; pu meaht svâ. ofer voruld ealle geseon Gen. 565; ræhton geond verpedda Gen. 990; ic lâstas sceal lecgan Gen. 1027; seó fieáh Gen. 1465; forpon hie nu dugudum dêmad drihta bearn Gen. 1717; voruld-cyningas mære Gen. 2335; pät is cûd Gen. 2814; vôp väs , vorulddreáma lyt Exod. 42; pär is vom and vôp gehêred Sat. 3:3; ponne eall preó on esen nimed vonsyres vylm tôsomne Cri. 966; på vyrta, på se vilda sugel somnad and side tô his vîcstûve Ph. 167;

crungon valo ~ Ruin. 26; ofne svå ~ svå sæ bebûged . . . B. 1223; panne dream gerîst vel 🔾 gehvar Men. 59; ic bysne sang sampade ~ Ap. 2; ~ geveordad ofer verbeoda Ap. 15; vurdon ~ tôvrecene El. 131; calra læca þára þe gevurde co odde síde Hy. 17; cyme þín rice ! Hy. 54; but mon helle fyr hated Met. 851; fah ic eom ~ Rä. 21¹⁶; ic com ~ funden (in der Ferne) Rä. 28¹; ic com ~ calu Rā. 41°°; ähnlich Gen. 234, 600, 608, 674, 1089, 1392, 1430, 1455, 1782, 1950, 1968, 2087, 2191, 2202, 2554, 2578, Exod. 39, 480, Dan. 625, 647, Jud. 156, Sat. 258, 320, 386, 684, Ori. 185, 257, 394, 407, 811, 1044, Hō. 63, Dôm. 44, Crã. 5, 110, Vtd. 53, B. 18, 74, 79, 266, 898, 1403, 1588, 1959, 2185, 2261, 2316, 2582, 2913, 2923, 2947, 8099, B. 3159, Edg. 87, 54, Edw. 17, Men. 29, 120, 156, 174, 176, 184, 202, Ap. 6, 42, An. 838, 576, 1121, 1286, 1556, 1639, Jul. 585, Ga. 791, 854, El. 277, 969, Kr. 81, Ps. 53°, 54°, 56°. 13, 5811. 15, 10310. 19, 1042, 10521, 10621. 27, Hy. 746, 928, Met. 2611. 42, Gn. Ex. 196, 199, 201, Sal. 220, 293, 463, Rä. 211, 437, 71, 85, 11, 1120, 2716, 3611, 4017, 592, 677, 7212, 8822; mad ic ontonde minne ~ Pse 118131. — compar. ic sceal hean and earm hveorfan by vidor, vadan vrāclāstas Sat. 120; þeáh ge þá ealle út ábanne and eóv eác gevyrce sãce, go hêr âteod sigoleásne síd (temporal) Ga. 271; ic sídade. viddor Rä. 71°; ic meahte sîdas asettan Rä. 10°; svâ hit beorna mâ ne mændon Rā. 6117; vî dre gevindan and onveg fleón B. 763. superl. þå (qui) viccungdom vídost bæron (am reichlichsten, am meisten) Dan. 121; þe þá vräclástas 🔷 leggad Seef. 57; þát vit gevidost in voruldrice lifdon ladlicost Kl. 13. — s. side.

- vîde-ferd, -ferhd, -fyrhd m. n. vita longa (s. H. Z. V, 215), in adverbialen Redensarten: acc. vîdeferd (durch weite Zeiten) Cri. 163, Sat. 297 (zefre ford MS), Exod. 51; vîdeferhd Gen. 908, [Dan. 407], B. 702, calne B. 1222; 'vîdefyrhd Ps. 10215; acc. pl. þurh call vídeferhd Ps. 10527.
- vîde-feorh, -ferh m. n. desgleichen; acc. videfeorh Cri. 784; vîdeferh Cri. 583, Sch. 57, Jul. 223, GQ. 575, 648, Rā. 40^{a. 71}; vîdeferg Jul. 467. -vider, videve s. gevidor, vidve.
- vid-fädme adj. weit umfasend; nom. m. ~ væg An. 583; acc. n. ~ scip An. 240.
- vid-ferende weithin fahrend, weither kommend; nom. pl. ~ Az. 130, An. 279.
- vîd-floga m. der Weithinstiegende (Drache); nom. se > B. 2830; acc. pone vîdflogan B. 2346.
- vîd-folc n. großes Volk; of pâm cneórîm micel cenned væron Gen. 1638.
- vîd-gal, -gel, -giell adj. 1) weit ausgedehnt, weitreichend; nom. pesh pess eorde unvisum men vîdgel pince Met. 1010; gen. pas vîd-gillan vêstenes Vita Guthl. 8; dat. on pam \land lande Num. 2123;

- acc. eall pat vidgille land Jos. 11¹⁶; nom pl. vegas vidgielle Ori. 681; hu vidgil sint volcnum ymbûtan heofones hvealfe Met. 10⁶; compar. f. ic som brædre and vidgielra ponne pes vong grêna Rā. 41²¹; ic sordan com æghvär brædre and vidgelra ponne pes vong grêna Rā. 41²¹; Rā. 41²³. 2) vagus, vagabundus (Lye); dat. me vidgalum Rā. 21².
- vîd-gangol adj. vaqabundus; vîdgongel vîf Gn. Ex. 65. vgl. vîd-scridol (Lye).
- vidl m. n. (?) illuvics; inst. he pohte på beorhtan idese mid vidlê and mid vommê besmîtan Jud. 59; inst. pl. geseah på sælvongas synnum gehladene, vidlum gevemde Gen. 1294. s. veoruld-vidl.
- vidlan polluere, inquinare; præt. pl. heofon vidledan (vid lædan M8) sc. die abtrünnigen Engel: Mod. 60.
- vid-land n. weit ausgedehntes Land; acc. ofer Com. 1412, 1538.

 An. 198; ofer vidlond Cri. 605; nom. 7l. næron metode þi gyt com vegas nytte Gen. 156; gen. ofer vidlonda gehvylc Cri. 1385.
- vid-last m. weite Wanderung, weiter Weg; acc. þu fléma scealt vrecan vinemågum låd Gen. 1021; acc. pl. ge vadad vidlastas An. 677.
- vid-läst adj. weitspurig, weithin gehend, vagus; nom. of ferede rynestrong on råde rôfne COFOAH: Rä. 20°; inst. pl. Vulfes ic mines vid-lästum võnum dõgode Rä. 1°.
- vid-mere. adj. weithin kund; nom. ver (bläst, gevin) Gen. 1630, Cri. 976, Môd. 59; acc. vynn Gen. 2618; superl. hafad se cantic ofer calle Cristes bec vidmerost vord Sal. 50.
- vido, -vidor s. vidu, gevidor.
- vid-rynig adj. late profluens? acc. väter vidryneg (vid ryneg MS) An. 1509; nach Grimm und Dietrich vid-rineg = vid-hring late amplectens oder weithin tonend (s. H. Z. XI, 423).
- vid-sceop adj. amplus; pl. vornas vidsceope Pa. 6.
- vid-sid m. 1) weite Fahrt; nom. hû him voorde geond voruld ~ sceapen Sal. 371; acc. ~ onginned Reim. 51. 2) der Weityereiste; nom. ~ Vid. 1.
- vidu, vido = vudu lignum, ramus; acc. vidu Met. 1355 und vido Rä. 572.
- vidve, vydeve, veodeve, vudve, vuduve f. vidua, Witwe; nom. vydeve Ps. 108°; nom. acc. pl. vidvan Ps. 77°4; vydevan Gen. 2138; vudvan (vuduan MS) Ps. 131°4; vuduvan Gen. 2010; dat. pl. vydevum Ps. 67° und veodevum Ps. 146°.
- vid-vogas pl. weitführende Wege; ace. geond of Ori. 482. B. 840, 1704, Ps. 14430; dat. us georne gesomna of vidvegum! Ps. 10536.
- vid engl. with præp. wider, gegen; I) mit dem Genitiv; 1) versus, ad, nach etwas hin; heb under bäc beseah opäs välfylles Gen. 2563; opäs fästengestes folc onette Jud. 162; ic gefrägn hie opäs bürgeteldes hvearfum þringan Jud. 248; grip opäs grundes! Sat. 701; se vonna lèg læhte opäs lådan Sat. 715; lêt lebfne flebgan

hafoc pās holtes By. 8; he pās beornes stôp By. 131; irned his eardes Met. 5¹⁵; vuhta gehvylc vrigad toheald svide onhelded pās gecyndes, þe him cyning engla getióde Met. 13¹² und ähnlich Met. 13⁶⁷, Bocth. 25; he beseah mîn 'respexit in me': Ps. Th. 89¹.—2) wider, gegen (Schutz); þät he þone stán nime hungres hleó (als Schutz wider den Hunger) El. 616; þät he hie päs héhstan brôgan gefridode Jud. 4; von etwas befreien: ysela gefreó us seónda gehvylces! Hy. 6²¹.

II) mit dem Dativ; 1) versus, ad, nach oder zu etwas hin, an; teah hine whyre veard su sich hin: Jud. 99; ongan ic pa steppan ford and one englum and to him eallum sprac Sat. 249; streamas vundon, sund \sim sande B. 213; fon \sim feonde (nach dem Feinde greifen) B. 439; he bordrand onsvåf > pam gryregieste B. 2560; pat he attorsceadan orede geræsde B. 2839; bat hire (bat sveord) hulse heard grapode B. 1566; ponne scearp cymed sceo 🔷 8drum, erg cege Rä. 441.42; ponns ic hustan sceal heard con heardum Rä. 875; su einem sprechen: Abrahame spräc Gen. 2303; he bät ehtode 🔷 þám néhstum folcgesídum Dan. 411; habbad vord gearu 🤷 bam äglæcan An. 1361; he reordode obære fæmnan Jul. 67; ne o monnum spräc Rä. 4012; dem Dativ nachstehend: he hyre > bingode Jul. 260; him þá Andreas 🔷 . . . vordum mælde An. 299. — 2) contra, in, adversus, gegen, wider (feindliche Handlung oder Gesinnung, Widerstand); ne meahton \sim metode mägyn bryttigan Gen. 52; for bære synne, be he C Sarran and C Abrahame fremede Gen. 2742 -48; he his handa shof o pam herge Gen. 51; hilde gefremede o his caldfeondum Cri. 567; bid & officenum in gefeoht gearo Cra. 90; hvät him selest være 🔾 färgrypum to gefremmanne B. 174; holm stormê veci, von winde B. 1132; w godes bearne âhôf hearmevide An. 560; väs yrre and rêde fäder adelter Jul. 141; væpen ahôf hettendum El. 18; codes bearne níd áhôfun El. 837; svá ve mildum be almihtigum gode oft abylgead Hy. 6³¹; vinnan
 bam anvealde Met. 25 60; svå môdgade, se mongum stôd Ga. 294; ähnlich Gen. 77, 490, 2095, Cri. 1527, B. 112, 145, 2400, Ga. 746, 782, El. 185, 416, 525, 1182, Sal. 327, Rä. 420, 171. 3, 2810 und dem Dativ nahhstehend: þät mihtigra víté vealded, þonne he him ~ mæge (sc. etwas ausrichten) Dan. 523; gegen, zuwider: .86 လ þinum villan vyrced Met. 426; c rihte (widerrechtlich) B. 144; pat ic sceolde c gesceape mînum on bonan villan bûgan Rü. 726; winde rôvan Gn. Ex. 187. — 3) gegen: wider, vor (Schutz Hülfe, Rettung); he hie ~ vätre beleác Gen. 1409; ic be 🔷 veána gehvam vreó and scylde Gen. 2170; þät he him geóre gofremede ~ þeódþreáum B. 178; helpan lige B. 2841; geheold hettendum hord and rice B. 3004; gescyldend o sceadan væpnum An. 1293; genergan o þám níðum (74. 212; me bealuve gehæle! Ps 582; he me forgeaf vigspêd > vrâdum El. 165; ähnlich Dan. 279, Cri. 761, 979 - 81, Seel. Verc. 47, B. 550, 827, 2371, Ga. 375, 428, 525, 528, Rä. 85"; getealdon ~ pam teonhete fêdan tvelfe Exod. 224; gefästnod ~ flode Gen. 1323; hû gehealdne sind savle 🔷 synnum fore sigedêman Cri. 1061; ve faste sculon 🔷 þam færscyte värlice vearde healdan Ori. 766; sidne räced fäste gefügen 🔷 færdrypum Crä. 48; binne mödsefen stadole strangum! An. 1212 und ähnlich Ga. 933; häfde vigena töllyt ofermägene El. 64; his bid iglace unofersvided væpen ät vigge El. 1188; he pone foregengan \sim caldorgevinnum gesette Ga. 505. — 4) von (Trennung); he gesundrode leoht 🔷 þeostrum Gen. 127; svä no man scyle his gæstes lufan 🔷 gode dælan Dan. 21; gedælan lîf lice B. 2423; no he hine (sich) om monna miltse gedælde, ac gesynta bad savle gehvylcre Ga. 302; svå båt milde möd \sim moncynnes dreamum gedælde (sagte sich los davon) Gû. 711; ähnlich Gen. 163, Cri. 1668, B. 733, Ap. 37, 83, Ga. 199, Sal. 55. - 5) für, gegen, pro, avri (Tausch, Kauf, Verkauf, Vergellung, Ersatz); no ic ~ feolisceattum ofer folc bere drihtnes domas (für Geld) Dan. 744; bat hu môst sendan rade beágas 🔾 gebeorge (um Rettung damit zu erkaufen) By. 31; ve villad > pam golde grid fästnian By. 35; syllan sæmannum seó of freóde By. 39; sume hi man of sealde Alf. Tod. 3; haid nu lif > pan veorca to leane Men. 146; nergend Thomase forgezi co earledum êce rîce Men. 224; hi me yiel settan à co gôde 'mala pro bonis': Ps. 1084. - 6) ad; he call svå tenfanade æghvylc odrum Sch. 44; forlæt veall vealle! (lasz Wali an Wali sich fügen) Cri. 11; him on hredre äfter deórum men dyrne langad bearn blôde B. 1880; ? sund is geblonden grund greóte An. 425. − 7) cum; hiora in ânum veôll cefa 🔷 sorgum B. 2600; meugan ongunnon lige osode, leoht opeostrum, æfst are El. 307 - 8. — 8) juxta; sæveall åståh, uplang gestőd Israhelum åndägne fyrst Exod. 303; god sceal ~ yfie, geogud sceal ~ ylde, lif sceal ~ deade, leoht peostrum (daneben bestehen) Gn. C. 50-51; svå bragum gæd þeóstru \sim leóhte Ps. 13811. — ?gên ic findan can þurh vrôhtstafas vidercyr ~ þan of þám vearhtrafum El. 926; hvät is se mannes sunu, þät þu him áht ~ æfre häfdest 'reputes eum': Ps. 143'.and sveorde merce gemærde ~ Myrgingum bî Fîfeldore Vtd. 42 (s. Pfeiffers Germ. VIII, 496).

bord orond (usque ad) B. 2673; setton scyldas of pas recedes veal B. 326; vom Casus getrennt: veá scofen vitena gehvylcne (nom. absol. vid MS) B. 936; su einem sprechen: spräc healic vord dollice ordinten sinne Gen. 295; ongan Abraham sprecan Gen. 2405; he vordum his valdend spräc Gen. 2576; vordum vrixlan pone gast Seel. 117; sich woran lehnen, worauf stützen: årås på ånra gehvylc and serm gesät, hleonade handa Sat. 432-33 und ähnlich B. 749; mit Localadverbien (foran) verbunden: pone segn foran (vor die Fahne) Exod. 172; vgl. vid bire veard Jud. 93; Gegen-

überstellung oder Vergleich ung: hiora (stellarum) birhtu no bid auht to gesettanne pære sunnan leoht Met. 67. - 2) seindliche Handlung oder Beziehung, coritra, adversus, in; häsdon hie vrohtgeteme ~ god gefremed Gen. 46; ogod vinnan Gen. 346; näbbe ic synne hie gefremed Gen. 2650; ähnlich Gen. 260, 298, 323, 999, Exod. 514, Cri. 368, B. 152, By. 277, An. 1389, Jul. 206, El. 403, 513; ne bid fâh ~ me Vaid. 222; văs ~ god scyldig Dan. 549; ähnlich (bei fâh) Sat. 97, Wal. 67, B. 811, An. 1190; bat bu hie lête sylfe geveordan gude C Grendel B. 1997; but ic pone gudnogan gylp ofersitte B. 2528; väs sió vrôht scepen heard vid Hugas B. 2914; sibbe ne volde ~ monna hvone mägenes Deniga feorhbealo feorran, feó þingian B. 155; dem acc. nachstehend: gif mec stidne co stanas moton faste gehealdan (= vid mec) Rā. 17°; gegen, zuwider: ær ge scoondo co gesceapu fremmen Gen. 2469; freundliche Besiehung oder Handlung, erga: hâlegu treóv, seó þu ~ rôdera veard rihte healdest Gen. 2119; he manna bearn vyrced veldædum As. 86; ic lufan symie læste coévic Ori. 477; ähnlich Exod. 421, Môd. 69, B. 1173, An. 213, Gû. 688, El. 823, Rûn. 17, Gn. Ex. 101; beide Beziehungen abwechselnd: forbon be giên a specv, bas bu ofrecond odde fecond fremman ongunne Gen. 2811; scyle monna gehvylc môd gemetê healdan ~ leofne and ~ ladne * * * bealo (?) Seef. 112; ic ha leóde vat ge cond ge freónd faste gevorhte, æghvas untæle ealde visan B. 1864. — 3) gegen, wider, vor (Schutz, Hülfe, Rettung, Hut, sich wahren, sich wehren); variad inc opone västm! Gen. 236; flane feond breostnet verigean Exod. 237; he hie op pone hearm gescylde Dan. 458; vit unc ~ hronfixas verian bohton B. 540; ~ feónda gehvone árum healdan B. 294; ~ vrád verod vearde healdan B. 319; pat frid hy gefridod være Ga. 382; ähnlich B. 1549, Sal. 160, Rd. 4313; (þät fär) 🔾 ýða gevyre gefég fäste! Gen. 1309. — 4) juxta, apud, cum; sittan læte ic hine ~ me sylfne Gen. 438; þät ic hine sylfne sat Gen. 499; hast be dribten dyrne gevorbtne Gen. 507; hû pone cumbolvigan \sim på hålgan mägd häfde gevorden Jud. 260; pat hie healfre (byrig) geveald Cotena bearn agan moston B. 1088; he me his sylfes sunu settl getwhte B. 2013; henden he will val reasode (und cum lupo) B. 3027 (vgl. par vyp simul: Nic. 3); he stîdmôd gestôd o steápne rond B. 2566; bid pe meord ~ god An. 275; svå he ~ älda mäg eádes hleótan (bei den Menschen) Fä. 89; þing sceal gehêgan fród ~ fródne Gn. Ex. 19; beó bu hålig bå hålgan and unscedfull bå unscedfullan and gecoren på gecorenan and hvyrf be of på forhvyrfdan! 'cum; sancto sanctus eris . . . et cum perverso subverteris': Ps. Th. 1725. - 5) an, auf: 878 hie cordan fädm pär eardedon (auf dem Boden lagen) B. 3049. — 6) per; he âbyligde on hi bitter and yrre sârlîc sende ôd sâvlhord and pat myfele englas sealde 'immissiones per angelos maios': Ps. 7740. — 7) he geþingade þeódbûendum 🔷 fäder svæsne fæhda mæste (apud deum) Ori: 617; bûtan þu ær hi geþingige (su ihnen betest)
Jul. 197; þät me seó hálge hone hýhstan cyning geþingige (bei
Gott für mich Fürsprache einlege) Jul. 716; to þingienne þiódum
sínum þane mildestan manna sceppend Ps. C. 8. — ? ne mäg mín
líchoma þás lænan gesceaft deád gedælan, ac he gedreósan sceal...
Go. 342.

IV) Dativ und Accusativ wechselnd; næfre Is mael ~ Isaace ~ mîn âgen bearn yrfe dæled (teilt es mit ihm) Gen. 2887 - 88; ic nu ~ Grendel sceal ~ pam aglæcan âna gehêgan þing ~ pyrse (gegen) B. 424-26; gesät þå ~ sylfne mæg ~ mæge (seixte sich zu ihm) B. 1977-78; forþon svå teofenede, so þe teala cûde, däg ~ nihte, deóp ~ heán, lyft ~ lagustreám, lond ~ væge, flôd ~ flôde, fisc ~ fdum Sch. 83-85; þin mildheortnes is mycel ~ heofonas, is þîn sôdfästnes svylce ~ volenum 'usque ad nubes': Ps. 56¹⁸; sceal fyrd ~ fyrde, feónd ~ ôdrum, låd ~ låde ymb land sacan (gegen) Gn. C. 52-53.

V) mit sweifelhaftem Casus wegen Formgleichheit des Dativ und Accusativ: gegen, wider: ahos hine (sich) whis hearran Gen. 263; ongan ofermêde âhebban 🔷 his hearran Gen. 294; þám þe 🔷 us oft agyltad Hy. 6^{24} ; ähnlich Gen. 664. B. 2534, Hy. 7^{103} ; so be Brecan vunne on sidne sæ ymb sundflite (im Weitstreit mit ihm) B. 506; ic avecce of pe oderne cyning El. 927. — sva pu hyldo o me gecŷddest An. 389; å ic sibbe op healdan ville Ga. 1236; he beot be sode gelæste B. 523; ne fremest bu gerysnu and riht me Gen. 2245; hióld heáblufan ~ häleda brego B. 1954. — he þe ofermägnes egsan sceolde (schirmie) Gen. 2117; god of færbryne folc gescylde Exod. 72. — sealde him væpna geveald 🗪 vrådra gryre Exod. 20; scyldes rond faste gefêgan of flyge gâres Crā. 66; hine god us onsende C Grendles gryre B. 384; hêht hine lonnum belûcan leódgryre Sal. 278. — nis mîn bân w be deópe behŷded 'non est occultatum abs te' (vor dir, dir gegenüber) Ps. 13813. — zu einem sprechen: pat hie ope moton vordum vrixlan B. 365; pat ic operation pe sceolde ærendspræce åbeódan Rā 6114. — hi mînne mete mengdon ~ geallan Ps. 6522. ~ be gelic (dir gleich) Jul. 549. — usque: ~ oryldu Ps. 7016; conde 'usque in finem': Ps. 6716, 7310.11. - bei: he hine ealdrê besnydede . Hrefnavudu B. 2925; seó Deódscipe eá inflêde Assirie belid Gen. 231. — mit: ic 🗪 brŷde ne mäg hæmed habban *Rä*. 21³⁷. - værun vuldurlîc**e 🧠 þe** vel **ácvedene 'dicta sunt** de te' (mit Bezug auf dich) Ps. 862. — hie me ~ lusan lâdum dædum torne telnysse teodan mänige 'pro' (als Erwiderung gegen meine Liebe) Ps. 1083.

VI) ohne Casus; dagegen, dawider: no spriced Ra. 2910; heald be elne 1 Fa 50.

vid-drîfan repellere; præs. næfre viddrîfed drihten his ågen folc Ps. 9313, 944.

- vider præp. adversus; and ome væron gearve 'adversum me': Ps. 55'. 'tôvidere, -vidre.
- vider-breca m. contra pugnans, adversarius; nom. nis þe oman on moldan Dan. 566; vuldres of (diabolus) Jul. 269; se (Ismael) bid orläggifre vera cneórissum Gen. 2283; dat. pl. his viderbreca Ga. 265; acc. pl. his viderbrecan Gen. 64.
- vider-brôga m. idem; nom. pl. ne mihton viderbrôgan (diaboli) vîgê spôvan, siddan vuldres cyning hilde gefremede vid his ealdfeóndum Cri. 564.
- vider-cvide m. contradictio; acc. par hi videravyde väteres häfden 'ad aquas contradictionis': Ps. 10525; gen. pl. videravyda vearn 'contradictionem': Ps. 548.
- vider-cyr m. reditus? (vgl. edcerr); acc. gên io findan can purh vrôhtstafas vid pan of pâm vearhtreafum El. 926; vgl. jedoch auch vidercora rebellis, apostata (Lye).
- vider-feohtend m. contra pugnans, adversarius, hostis; acc. sg. þät ge viges gehnægan An. 1185; nom. pl. þý läs eóv veges forvyrnen tö vuldres byrig Jul. 664.
- vider-gyld, -gild n. retributio; nom. veoldon välstöve, siddan vidergyld läg (ruhte, aufgehört hatte) äfter håleda hryre B. 2051, wenn nicht Vidergyld mit Kemble und Thorpe als n. pr. su nehmen ist.
- vider-habban restare; inf. hvät mäg me on heofonrice? 'quid enim mihi restat in coelo' ('est' Vulg.) Ps. 72**.
- vider-hycgende repugnans, adversarius, widerspenstig, feindselig gesinnt; nom. ongan þá meldigan heilehinca háligne ver An. 1174; þu (diab.) þär åva scealt viderhicgende vergðu dreógan El. 952; dat. f. þe (dir)... viðerhycgendre Jul. 196; nom. pl. véndon and voldon viðerhycgende, þät hie on elþeódigum æt gevorhton An. 1074; véndun ge and voldun , þät ge scyppende sceoldan gelice vesan in vuldre Gû. 635.
- vider-hydig adj. idem; nom. ~ An. 675.
- vider-lean n. recompensatio, retributio; nom. veard him agyfon By. 116; acc. vunda Seel. 94.
- vider-mêde adj. feindselig gesinnt; nom. se vidermêda (diabolus) An. 1197.
- vider-mêdo f. aversio, odium, inimicitia; nom. his hyldo is unc betere tô gevinnanne ponne his Cen. 660; acc. on vidermêde Ps. 7757.
- vider-rähtes adv. gegenüber; gesegan vyrm on vonge > pär licgan B. 3039.
- vider sac n. contradictio; acc. vorda gehväs ~ fremedon El. 569.
- vider-steall m. Widerstand; nom. me hvilum bid forvyrned purh villan mines, hyhtes ät hålgum Jul. 441.

- vider-trod n. regressus; acc. cyrdon cynerôfe viggend on Jud. 313; gevât him on þå vigråde seón lådra mouna Gen. 2084.
- vider-veard adj. contrarius, adversus, obstinatus, rebellis, perversus; nom. heorte 'cor pravum': Ps. 1003; pätte vinnende gesceast (oder pl. n.) säste sibbe sord anhealdad Met. 1141; pät svå eåde måg gesceast vesan ätgädere Met. 1142; gen. n. sceal vuhta gehvilc viderveardes hväthvuga habban Met. 1132; gen. pl. ponne pe sor vornlde vidervearda mæst pinga preåge Met. 536; viderveardra Ps. Th. 174; nom. pl. me vidervearde væron ealle 'adversum me loquebantur': Ps. 6812; na væron geneahhe Ps. 1233; på (qui) me vråde hyogead Ps. 1396; på viderveardan 'adversarii': Ps. 7810.
- vider-veardnes f. adversarium, adversatio; nom. pät is vuhte gehvilere þe ve mid þäm bridle bêcnan tiliad Met. 1178.
- vid-faran c. dat. evadere, effugere, præt. pl. hrêddon hildespellê, siddan hie þam [herge] vidföron Exod. 573.
- vid-ferian eripere, aufere; pras. conj. pät pu savls mîne alŷse, ladum vidferige Ps. 54¹⁶; imp. beheald mîne savle and hi hradlîce alŷs and vidfere ladum feóndum! Ps. 68¹⁶; prat. he me alŷsde, ladum vidferede Ps. 56³; pu vidferedes (vid faderas MS) eac Israhêla bearn of Ægyptum 'redemisti': Ps. 76¹²; part. pl. væron alŷsde, ladum vidferede Ps. 72¹⁶.
- vid-fon c. dat. einem entgegen greifen, ihn packen; præt. he him fiste vidfeng B. 760.
- vid-gangan 1) contra ire; inf. bät ic ne meahte mägnes cräste gude vid-gongan ('to prosper' Th.) Jul. 893. 2) entgehen, schwinden; part. bŷd me ät bâm earon eagon vidgangen 'defecerunt oculi mei': Ps. 683.
- vid-gripan c. dat. contra niti; inf. hû ic vid ham aglæcan elles meabte gylpe > B. 2521.
- vid-habban resistere; inf. näs nån þäs stronglic stån gefästnod, þät mihte þam miclan mägne Sat. 519; præt. reced hlynsode: þå väs vundor micel, þät se vinsele vidhäfde headodeórum, þät he on hrusan ne feól (sc. beim Kampf Grendels und Beowulfs) B. 772.
- vid-hycgan c. dat. in cogitationibus resistere vel reniti alicui, contemnere, spernere; pat he pâ viste vidsace, beteran vidhyccge (sc. statt des Brodes den Stein wählend) El. 618; prat. nalles nergendes hæse vidhogode Gen. 2864; heó pas beornes lufan faste vidhogde Jul. 42; pl. pâ ge vidhogdum hálgum dryhtne Gu. 603. part. vealdend vidhycgendra heafdas feónda hêr gescæned Ps. 67²¹.
- vid-lædan abducere, auferre, eripere; præt. þu såvle mine of svyltdesdes lådum vidlæddest 'eripuisti de . . .: Ps. 5511; þu hine gramum ~ Ps. 791.
- vidre n. Widerstand; acc. veallas him healdad (sc. den Wogen) Gn. Ex. 54; gen. vidres no trûvode, pat he sæmannum onsacan mihte, headolidendum hord forstandan B. 2953.

- vid-reotan repugnare, abhorrere; part. go ham rihte vidroten häsdon, onschuedon hone soiran scippend and gedvolan sylgion El. 369. ahd. widarrazian abhorrere ('aborret unidhar-ruzzit': gl. Ker. 31); es drückt wol die eigentümliche Pantomime des Troises und der Widerspenstigkeit aus, bei der unter einem Ruck mit dem Kopf und bei zusammengepressten Lippen die Lust gewaltsam durch die Nase gestoßen wird, wobei, wenn die Nase nicht rein ist, ein Rotzen entsteht; vgl. reotan stere, plorare und die nhd. Phrase Rotz und Waszer houlen (weinen).
- vid-sacan repugnare, repudiare, abrenuntiare, abdicare; 1) mit dem Dativ; præs. vidsäcest Jul. 99, El. 663; conj. pl. vidsace Wal. 84; præt. 1. 3. vidsäc El. 767, 1040, Ps. 763, 7740. 12; 2. pu vidsäces Ps. 8832; pl. ge vidsäcen El. 390; conj. sg. 2. vidsäces Jul. 361. 2) mit dem Accusativ; præs. vidsäcest pone ähangnan cyning (verleugnest) El. 933; conj. pät he pone stån nime and på viste vidsäce (verschmähe) El. 617; inf. forhvan voldest pu min gebed vidsacan? 'repellis': Ps. 8714. 3) ohne Casus; præt. nu ve seolfe geseöd sigores täcen, þeáh ve vidsäcun ær mid leásingum El. 1122.
- vid-standan c. dat. widerstehen, einem gegenüber Stand halten; inf. Ps. 75^h; videtondan Wand. 15, Jul. 599, 651, Mct. 5²²; no mäg ænig pam feorê Gû. 967; præs. conj. pl. vidstanden Ps. 139¹⁰; præt. vidstôd An. 167, Gû. 875; po po oft villan pînes Jul. 427.
- vid-steall m. Widerstand; nom. hû gefästnad sý ferd innanveard, com gevorht Jul. 401.
- vid veorpan e. acc. reficere, reprobare, verwerfen; prat. pl. 2. 3. vidvurpon Cri. 3 und vidveorpon El. 294.
- vif n. femina, mulier, uxor; nom. vil Gen. 560 (voc.), 2773, Vy. 2, El. 223, 509, Gn. Ex. 85, 101, Rä. 51°; þät Gen. 547, 2343, 2648, 2777; his ~ Gû. 818, Gen. 1187; ~ Abrahames Gen. 2630; ~ unhýre (vundenloce) B. 2120, Rä. 2611; freólic (leóflic) ~ B. 615, El. 286; gen. vites Gen. 649, Cri. 40, El. 1132; dat. vite Gen. 1147, Rä. 2133, Men. 162; bam > Gen. 717, B. 639; acc. vif Gen. 174, 195, 527, 1130, 2745, Ph. 394; Adam and his osomed Gen. 456; Adam and pat adele Sat. 473; vîdgongel On. Ex. 65; drihtlice \sim B. 1158; inst. mid by vife B. 2028; nom. acc. pl. vif Gen. 2087, 2132, Exod. 576; Dom. 60, An. 1668, Rd. 31°; heora Cen. 2418, 1358; him par curon (acc. uxores) Gen. 1250; verigu ~ Hö. 4; gen. pl. vifa Gen. 627, 701, 1260, Cri. 71, B. 993, Jul. 432, Kr. 94, An. 1041; dat. pl. vifum Gen. 1574, Cri. 101, El. 236, 1222; his wird tvâm Gen. 1090, Rä. 471. — obgleich an sich Neutrum, wird vif doch weiterhin im Satze als Femininum behandelt, z. B. väs vif sona gearu, sva hire veoruda helm beboden hafde El. 223; me sägde pat vif hire vordum selfa Gen. 2648. - s. aglæc-, merevif.
- vifel ahd. wibil engl. weevil m. scarabæus, Küfer, Mistkäfer; þäs gores sunn, þone ve nemnað kä. 4173. auch tord-vifel scarabaeus.

- vif-gift f. dos mulicris, Mitgift, Aussteuer; gen. he väs þære vilgifta georn on môde Jul. 38.
- vîf-hâd m, sexus femininus; gen. god âna vât, hû his (Phönicis) gecynde bid, vîfhâdes þe veres Ph. 357.
- vif-lufe f. Liebe zur Gattin, amor conjugalis; dat. visufan Jul. 296; nom. pl. him cocolran veordad B. 2065.
- vîf-man, vimman m. f. femina-homo, mulier (nhd. Weibsmensch n.); dat. ânum vîfmen Judic. 4¹⁷; gen. vîfmanues Marc. 10⁶; acc. Vêland him be vimman (bevurman MS) vrăces cunnade Deór 1; nom. pl. pâ vîfmenn Hō. 16; gen. pl. vîfmonna Hō. 48. nom. seó vîfman Judic. 4²¹ und seó vimman Judic. 4^{16. 22}.
- vif-myne m. Liebe zu einer Frau; dat, veard freu Faraone fah and yrre for (wegen seiner Liebe zu Sarah) Gen. 1861
 vifre Weberin: s. geongevifre,
- vig, vih, veoh, veg m. idolum, fanum, sacrum, ara; acc. he vyrcean ongan veoh on felda (voh MS) Dan. 170; oft he hædengield ofer vord godes composed geschte Jul. 23; hie ne villad hisne vig vurdigean, he hu him to vundrum teodest Dan. 208; he ha hædengild hýran ne volde, veordian Ap. 48; rêcendne veg Gen. 2932; gen. hat hie has viges vihtê ne rohton Dan. 201; acc. pl. Voden vorhte veós, vuldor (acc.) alvalda, rûme roderss: hat is rîce god, savia nergend ... Gn. Ex. 133.
- vig, vigg altn. vig n. mhd. wic m. n. 1) Kampf; nom. ponne vig cume B. 23; på hine begeat B. 2872; cealle fornam B. 1080; sume of fornam Wand. 80, El. 131; väs þäs vyrmes vide gesýne (sc. wie er das Land verheerte) B. 2316; gen. vîges heard Cra. 39, B. 886, An. 841, Met. 2613; obidan B. 1268; on vênum Exod. 176; weordmynd B. 65; oflysted (georn) An. 1228, B. 73; pat ge bine ~ gehnægan An 1185; ~ vôma An 1357, Jul. 576, El. 19; sumum he spêd gifed at gûde Cri. 673; he hafad vigges lean El. 825; vîges hrêmige (var. vigges) Adelst. 59; vêrig vîges sæd (var. vigges) Adelst. 20; dat. vige Gen. 2158, Crā. 61, 107, By. 235; at \(B. 1337, 2629, Ps. C. 9; at vigge El. 48; gegearvod væpnum t8 ~ EL 1182, 1189; acc. víg Gen. 2070, B. 1247, 1083, $R\ddot{a}$. 63, 1623; \sim forbûgan Vald. 115; \sim gesêcean B. 685; hie be västmym curon Exod. 243; earn sid beheold, välhreuvra El. 112; inst. vîgê Môd. 65, Ps. Ben. 342; co forpringan B. 1084; co spôvan, væpna vyrpum Cri. 564; viggê B. 1656; ic hig 🔾 beleic (defendebam) manegum mægda, äscum and ecgum B. 1770; wenrdad (-od) B. 1783, El. 1196; cogeveorded El 150. - 2) Kampftüchtigkeit; nom. ful oft bar vig ne alag Ved. 119; næfre ne on ôre lag vîdcûdes ~ B. 1042; väs his môdsefa manegum gecŷded, ~ and vîsdôm B. 350; siddan burh metodes magen on Moyses hand veard comparison of the state of the

eorie eorie eorie geveaxan (viggê veaxan?) Gn. Ex. 85; gen. beorges getrûvode, vîges and vealles (sc. draco) B. 2323; acc. pas vyrmes vîg, eafod and ellen B. 2348. — s. andvîg, anvîg-gearu, camp-, fêde-, pracvîg, orvîge.

vîga m. Krieger. Streiter; nom. ~ By. 210, Men. 160, Gû. 1006 (mors), Rā. 51¹, 72²⁵; vâc (välreóv, välgrim, vinnende) ~ Wand. 67, B. 629, Rā. 16⁸, 52⁶: ~ välgîfre (mors) Ph. 486, Gû. 972; deádlêg, veallende ~ Cri. 985; ~ ellenrôf Vald. 2¹¹; gen. vîgan Rā. 88¹⁶; þurh ~ snyttro (vîtgan?) El. 937; acc. sg. vîgan Exod. 188, By. 235; ~ vîgheardne (unslâvne) By. 75, An. 1713; nom. pl. vîgan Exod. 311, Dan. 58, By. 302, El. 246, Rûn. 14; ~ unforhte By. 79; gen. pl. vîgena Gen. 2040, Dan. 5, Jud. 49, B. 1543, 1559, 3115, By. 135, Men. 186, Jul. 641, 680, El. 63, 150, 153, 217 und vîgona El. 344; inst. pl. he hine folcê gestêpte, vîgum and væpnum B. 2395. — s. äsc., beorn-, byrn-, cumbol-, folc-, gâr-, gûd-, lind-, ord-, rand-, scild-, þeód-, væpen - vîga.

vigan streiten, kämpfen; inf. ymb hord $\sim B$. 2509; \sim mid væpnum B. 126. — s. ofervigan, gevigan (?) und vigend.

vig-bed, vibed, veobed (veoh-bed) n. altare, ara; gen. 8d vig-bedes hornes Ps. 11725; acc. sg. he vibed vorhte Gen. 1806; se rine gode vorhte Gen. 1791; setton Gen. 1882; on vigbed hin Ps. C. 138; he veobedd vorhte Gen. 2841; pl. vigbedu Ps. 834; veofedu Bed. 213; ha vigbed (var. veofed) Bed. 213. — 'ariolus vigbed-viglere': Wr. gl. 17; 'altar vel ara veofed': Wr. gl. 26; 'ad almas aras to halgum vefedum': Wr. gl. 14; s. Grimm Myth. 58, 72 und GDS. 115.

vig-bealu n. Kampfübel; acc. onginned geongum cempan hige scunnian, veccean B. 2046.

vig-bil n. Kampfschwert: nom. \sim B. 1607.

vig-blac adj. glanzend in Kampfrüstung; nom. verud väs ~ Exod. 204.

vig-bord n. Kampfschild; acc. sg. eal-frenne... vrätlig B. 2389; nom. pl. scinon Exod. 466.

vîg-cirm, -cyrm m. Kampflärm; nom. vîgcyrm micel Gen. 1990.

vîg-criist m. ars pugnandi, Kampftüchtigkeit; acc. vlonces \sim B. 2953.

vig-cräftig adj. kampftüchtig; acc. he bone güstvine (gladium?) gödne tealde, vigcräftigne B. 1811.

vigend, viggend m. Kämpfer, Streiter, Krieger; nom. vigend B. 3099; se Men. 24; dat. se öder honan losad vigende (dem Verfolger? das vist im MS. sweifelhaft) B. 2062; ham viggende El. 984; acc. hone viggend Jud. 258; nom. pl. vigend B. 3144, 1814, By. 302, An. 1055, 1205; ha B. 1125, Fin. 47; unforhte Exod. 180, 328; viggend Jud. 69, 141, 313; voc. pl. vigend mine! Fin. 10; gen. pl. vigendra Ori. 409, B. 429, 899, 1972, 2337, An. 506, 889, 898, 1452,

1610, 1674, Met. 26³¹ und viggendra Edm. 12, An. 1097; dat. pl. viggendum Jud. 283; acc. pl. vigend B. 3024, An. 852, 1299, El. 106. — s. byru-, gâr-, lind-, raud-, sveord-vigend.

vig-freca m. (Kampfwolf), Kampfheld; acc. sg. und nom. pl. vyrsan vigfrecan B. 2496, 1212.

vîg-fruma m. Kriegsherr; nom. ~ B. 664; dat. -an B. 2261.

vîg-getave pl. Kampfrüstung; dat. pl. hy on vîggetavum vyrde bincead eorla geähtlan B. 868.

vigg, viggend s. vîg, vîgend.

vîg-gryre m. Kampfgraus; nom. ~ vîfes B. 1284.

vig-gyld (vih-) n. idolum; acc. hie vardedon vihgyld Dan. 182.

vîg-haga, vî-haga m. phalanx, testudo; acc. he mid bordum hêt vyr-can pone vîhagan By. 102. — vgl. vî-bora (= vîgbora) bei Lye, stî-vita für stîgvita, 'lancea vî-gâr': Wr. gl. 35 und vîg-trod (vî-).

vîg-hete m. Kampfhasz, Kriegsfeindschaft; nom. sunu deid fornam, ~ Vedra B. 2120.

vîg-heafola m. Kampfhaupt, Helm (Leo bei Heyne); acc. vîgheafolan băr freán on fultum B. 2661, wenn es nicht vielmehr in vîgueafolan (umbonem bellicum i. e. clypeum) zu ändern ist.

vîg-heáp m. turma bellica; nom. \sim B. 477.

vîg-heard adj. belli fortis; acc. vîgan vîgheardne By. 75.

vîg-hryre m. strages; acc. se pe zr ät säcce gebâd vrâdra (oder viggryre?) B. 1619.

vîg-hyrst f. Kempfrüstung, Kampfschmuck; inst. pl. beorn monig vîg-hyrstum scân Ruin. 35.

vîg-leod n. Kampflied, Kanışıfsignal; acc. snelle gemundon veardas (das Zeichen zum Aufbruch) Exod. 221.

vîg-lîc adj. bellicosus; nom. þät väs ~ verod Erod. 233.

vig-neafola? s. vig-heafola.

Vig-nyt n. emolumentum pugnae? gen. odde ic vignyttes (stigie nyttes MS) bicge Sal. 202.

vîg-plega m. Kampfspiel, Kampf, dat. fram bis vigplegan By. 316; at bam By. 268; acc. Vy. 69.

vîg-râd, -rôd f. Kriegsweg, Strafze auf der die Krieger ziehen; acc. gevât him Abraham þá on þá vígróde vídertrod (fugam) seón lådra monna Gen. 2084.

vig-ræden f. Kampfschaft (f.), Kampf; acc. vigrædenne Vald. 122.

vîg-sîd m. expeditio bellica; acc. citeán Gen. 2094.

Vîg-sigor m. triumphus, victoria; acc. häfde , veold välstôve Gen. 2003; hålig god geveold B. 1554.

vig-smid m. idolorum fabricator; nom. pl. þå væren desfulgild desrce

- hædenra golde and seolfre, þå her geara menn vorhton vigsmidas vræste mid folnum Ps. 11312.
- vig-smid m. bellator; pl. vigsmidss Mod. 14, Adelst. 73 und dat. -um Gen. 2703.
- vîg-spêd f. Kampfglück; acc. þe me tir forgeaf vid vrådum El 165; gen. pl. him dryhten forgeaf vigspêda geviofu B. 697.
- vîg-steal n. propugnaculum; nom. pl. vurdon hyra vêstenstadolas Ruin. 28; acc. sg. læted invitfiån brecan hone burgveal, he him bebead meetud, hat he hat vergan sceede Med. 39; he vîgsteall sêced heelstrê behelmed Sal. 103.
- vig-trod, vi-trod f. expeditio bellica, Heereszug; acc. vi-trod gesebl heih of heosonum handveure godes (die Waszermauern sielen auf den Heerzug der Aegypter) Exod. 491; schon Lye übersetzt: 'in exercitum decidit'; Dietrich dagegen H. Z. X, 353 erklärt das Wort als vit-rod, Zauberstrasze, und nimmt es als Nominativ. s. vig-haga (vi-).
- vig-pracu f. belli impetus; dat. äfter vightäce El. 430; acc. ve hå viggpräce on gevritu setton El. 658.
- vig-prist adj. pugnae vel repugnandi audax; nom. f. ~ Jul. 432.
- vig-veordung f. Götzendienst, Götzenverehrung; acc. pl. bie geheton ät heargtrafum vig ve ordung a (vota voverunt dis) B. 176; gen. pl. bûton þu forlæte þå leásinga ve oh veording a Jul. 180.
- vih, vî-haga s. vig (veoh), vîg-haga.
- wiht, with, what f. n. 1) creatura, animal, res, Wesen; nom. sq. viht Rā. 324, 341, 691, 831; vundorlicu (sellicu) ~ Rā. 191, 211, 335, 261, 307; ic eom vrätlic ~ Rā. 242; hvät sió ~ seó Rā. 2912; seó ~ Rā. 3210. 24, 3310, 396, 401, 420; in ~ Rā. 811; ~ unhalo (Dāmon des Unheils, Grendel) B. 120; vynsume (leana) Met. 1319; þät (sc. ursus) is modig with Run. 2. — gen. pere with to Ra. 3014, 3714; nanre vuhte lichoma Boeth. 163. - dat. pære vihte Bä. 575; vuhte gehvelcre Met. 1176. — acc. sg. vih t Rā. 301, 351, 371, 592; þå ~ Rā. 381; âne vinnende ~ Rā. 572; vunderlîce ~ Rā. 841; ymb þås ~ Rā. 40³⁶; ymb þå vrätlican ~ Sal. 253; syllicran ~, vyrm . . . (draconem) B. 8038; ic þá vihte geseah, seó väs . . . Rä. 681. — nom. pl. þå vihte Rā. 4316; hy (diaboli) longe sculon verge ~ vräce provian Hy. 457; pine on pam vynnum liftad 'animalia tua': Ps. 67"; moldvyrmas, svearte vihta (vihte Exon.) Seel. 73; mislica manoga vuhta Met. 313; 'satiri vel fauni vel Selini vel fauni ficarii unfæle men, vudevåsan, unfæle vihtu': Wr. gl. 17. - gen. pl. vihta gehvylce, deóra and fugla, deádlég nimed Ori. 982; valdend Sat. 125; ne meahte þär drincan ~ ænig Ps. 774; ealra ~ gehvám Ps. 14417; dreám bid on innan eviera ~ Rä. 298; þät seó sý earmost calra $\sim R\ddot{a}$. 40^{14} ; þára $\sim R\ddot{a}$. 43^{6} ; monigra mærra $\sim R\ddot{a}$. 81^{4} ; cynna gehvilc cucra vuhta Gen. 1297; co gehvylc (gehvät, gehväs,

- nan) Met. 11⁵², 13¹⁶, 20⁵⁴, 21³³, 28³⁶, 29⁵⁶; unrim vuhta Met. 20¹⁵⁶; gehvile vilnad þiderveard, þär his mægde bid mæst ätgädere Met. 20¹⁵⁶; he rêdigmôd ræst on gehvilene vêdehunde gelscost Met. 25¹⁸.—dat. pl. fore vyhtum (fere fyhtum MS) þu, vine min Beóvnlf, and for årstafum usic gesöhtest (wegen der Wichte, der Dämonen d. i. Grendels und seiner Mutter?) B. 457, wo Grundtvig und Heyne fore [vere]-fyhtum setzen. acc. pl. þå vihte Rä. 39¹; þeós lyst byreð lytle ofer burghleoðu (Staare) Rä. 58¹; vrätlice vuhte feóver Rā. 52¹; vyhte vrätlice två Rā. 43¹.
- 2) aliquid (bes. in negativen Sätzen); nom. ne bär hleonad 6 unsmêdes viht Ph. 26; ne bid him \to to sorge Ph. 611; ne bid bar of forholen monna gehygda Cri. 1054; him one spect Jud. 274, B. 2854; nis me at eov lâdes gelong Ga. 283; ne väs hêr þå git nymde heolstersceado com gevorden Gen. 104; ne him com gescôd, bas be hy him to teonan burhtogen hafdon Ga. 396; ahnlich wiht Gen. 813, B. 2601, Ga. 671 und vuht Gen. 812; nis bat onginn viht (es ist nichts damit) Ga. 248. — dat. nat ic hit be vihte (nequaquam) Phar. 4; no dyde ic (hit) for facue no for feondscipe ne for 🔷 pas pe ic pe veán ûde Gen. 2692; ve pus baru ne mágon butu ätsomne vesan to vubte (nequaquam) Gen. 839; hit nis co gelfc elles on eordan (nichts anderem) Gen. 681. — acc. sg. þät (daß) him se velega ne mäg viht onsittan Ps. 7112; ic ne forhtige ~ Ps. 612; vonhydig ver þäs com ne cann Ps. 915; ne mågon com hleódrian ne vord sprecan Ps. 11313; nele lâdes 🔷 ængum geäfnan Pa. 32; sió veres friga 🔷 ne cûde Ori. 419; ic þå stôve ne can ne þäs vanges 🗠 El. 684; ne ic of fram he syylcra searunida secgan hŷrde B. 581; ham he o hycged (vise?) Sal. 238; ähnlich viht Gen. 242, 785, 2168, B. 1660, Ga. 284, Ps. 754, 13416, Rä. 8214, 5910, 661 und vuht Gen. 530, 534, 661, Met. 1333; pat he pe nan viht (var. noht) lades ne de Bed. 212; se þe nán vuht ne gehýreð (nihil) Ps. Th. 3714; nô he him þam sacce ondred ne him pas vyrmes vig for w dyde (pro nihilo habuit) B. 2848 und ähnlich Ps. 893. — adverbialer Accusativ: him viht ne scod grim glêda nîd Dan. 464; nô he 🔾 fram me feor fleótan meahte hrador on holme B. 541; ne beód vinter þin co þá sæmran Ps. 10124; ne me ansited egesan aviht (nom.) miges mannes Ps. 55°; ahnlich viht B. 862, 1083, 1735, Gn. Ex. 9, Ra. 1623, — inst. ne (nu?) magon ve þäs vrace gefremman, geleánian mid lådes vihte Gen. 334; gif hit cover ænig mæge gevendan mid 🔾 Gen. 428; ic mid 🔾 ne måg of hissum liodobendum Gen. 881; gif ve hit mægen 🖚 åhencan Gen. 400; nis me > þearf hearran tô habbanne Gen. 278; þät hie þäs viges one rôbton Dan. 201; ac þu Hrôdgåre vídcûdne veán gebêttest? (oder vihte dæmonis?) B. 1991; ic be bad, bat bu bone välgäst one grette B. 1995; nis him ov von (oder gen. vihte?) Sch. 95; ne mäg þär rên ne snáv... revyrdan (oder vihte acc. pl. f.) Ph. 19; bat he hie leng ne volde ogevunian (durchaus nicht

bei ihnen bleiben) An. 1663; ähnlich vihtê Dan. 146, Cri. 1049, 1557, Ph. 448, B. 186 (?), 1514, 2464, 2923, Edw. 33, Ps. 77²², 94¹¹ (rihte MS), Sal. 285, 396; näs þå vordlatu vihtê þon måre An. 1524 und ähnlich beim Comparativ vihtê B. 2277, 2687, Rä. 48⁶ und vuhtê Met. 14¹⁰, 16¹⁴, 20^{106, 117}, 28³⁵. — s. äl-, eal-vihte, å-, ô-, nå-, nôviht.

vîl (engl. wile) s. flygevîl.

vil-bec m. lamentationum vel sollicitudinis rivus? acc. yuniendo vär cobiscăr Reim. 26. — becc alin. bekkr engl. beck Bach; alin. vîl n. lamentatio, sollicitudo, ærumna und vîla queri.

vil-boda m. nuntius latitia; nom. vuldres ~ (angelus) Gû. 1220.

vil-cuma m. qui gratus advenit; nom. leól sceal ofrysan vile Gn. Ex. 95; acc. sg. he vilcuman vordum grétte Hö. 58; geségon on heihsetle heolones vealdend Cri. 554; nom. pl. ge sind of Sat. 617; but hie sint of Deniga leódum B. 388; but ge syndon ofer sævylmas hider of B. 394; cvad but of Vedera leóde (-um MS) scadan scirhame to scipe foron B. 1894. — gen. pl. n. vilcumena fela Rä. 911.

vild adj. wild; nom. so vilda fugel Gen. 1460, Ph. 201, 466, 529; þå väs culufre eft of côfan sended ymb vucan vilde Gen. 1465; sió bió (apie) Met. 18⁵; deór Jul. 597; acc. vildne (Phönix) Ph. 343; fugol Vy. 85, Sal. 298; vilde culufran Gen. 1477; hafad môd Sal. 377; poue vildan gevunan Met. 13²⁷; gen. pl. vildra deóra (vilddeóra Verc.) Seel. 82; nom. acc. pl. vilde deór Gen. 202, Ga. 247, 879, Ps. 79¹³ und vildu deór Gen. 1516, Dan. 389, 577, Met. 27²⁰.

-vild s. gevild (geveoldum).

vil-dag m. dies lætitiae; dat. on pam vildage Cri. 459.

vild-deór, vildeór n. fera, bellua; nom. vildeór Sal. 285; nom. acc. pl. Dan. 512, B. 1430, Ps. 6727, 10318; ealra vuda Ps. Th. 4911; vildeór Dan. 505; gen. pl. vildeóra Dan. 572, 622, 624, Sal. 82, 305 und vilddeóra (vildra deóra Ex.) Seel. 82; dat. pl. vildeórum Ga. 713 vildeórum Dan. 650.

vilde adv. wild; hafue seeal on glôfe o gevunian Gn. C. 18.

vilder n. fera, bellua; gen. þäs vildres Pa. 48; nom. pl. þät fiæse, þät vildre ábiten Exod. 22³¹; gen. pl. deóra gesíð, vildra värgenga Dan. 663; vildra Pa. 9, Met. 26⁷⁶.

vil-fägen adj. latus; nom. ~ Ft. 828.

vil-gast m. willkommner Gast; acc. vilgest on vicum Mod. 7.

vil-gebrodor pl. fratres familiares; nom. villgebrodor (Cain et Abel)
Gen. 971.

vil-gedryht f. turma obsequens, comitatus; nom. hû seć vildne veordiad (die den Phönix begleitenden Vögel) Ph. 342; acc. ves þu, Andress, hál mid þás villgedryht An. 916.

- vil-gehleda m. socius familiaris vel obsequens; acc. pl. -20 Bä. 154.
- vil-gesid m. idem; pl. vilgesidas B. 23; villgesiddas Gen. 2003.
- vil-gesteald n. divitiae; inst. pl. þät ic vurde villgestealdum (-gesteallum MS) exdig on eordan, ærgestreónum Sodoma rices Gen. 2146; oder von vilgestealla m. socius obsequens?
- vil-gesveestor pl. sorores familiariter conjunctae; nom. villgesveestor Gen. 2607.
- vil-gehofta m. socius obsequens; acc. pl. villgehoftan Gen. 2026.
- vil-gifa, -geofa, -giefa m. Freudengeber, König; nom. voc. veoroda villgifa El. 815; vilgeofa Vedra leóda B. 2900; veoruda villgeofa An. 1284; sigora valdend, veoruda vilgiefa Ph. 465; gen. þäs vilgifan (imperatoris) El. 221; acc. sg. hyra vilgifan Cri. 537; hira villgifan El. 1112; veoruda vilgeofan An. 62.
- vil-hrêdig adj. gaudio exultans; nom. leóde gefægen, veorud villhrêdig El. 1117.
- vill s. vell m. und vil-.
- villa m. 1) Wille, voluntas, arbitrium, consilium; nom. hvät þäs være dryhtnes ~ El. 1160; svå ic þe, gif hit síe ~ þîn, biddan ville ... El. 789; ähnlich An. 70, El. 773, Ps. 11811; is me ~ tô pam mycel on môde (oder Freude?) Kr. 129; se Ori. 681; bin mid us veorde gelæsted! Hy. 610; þiu rædfäst ~ Hy. 54; mines mides môdes voluntaria oris mei': Ps. 118100. — gen. no læt þu þe þîn môd šacalcan værfäst villan mines! Gen. 2168; väs bu dædum from 🔷 mînes! Gen. 2307; ie beć gearo sôna > pînes Jul. 50; tilad anra gehvylc ágnes ~ Met. 1163; ähn ich An. 65, Ga. 329, El. 267; onvendan him o sînes Gen. 400; here stille bad vitodes o (des Gesetzes Willen) Exod. 551. - dat. and his hearte ongan vendan to hire villan Gen. 717; cádmôdo tô godes ~ Men. 100; dryhtne (Criste) tô ~ An. 1643, Ga. 1085, El. 193, 677, 1011, Ps. C. 124; feónde (seóndum) tổ \sim 8al. 309, 318; þät he å forð sioðdan tö þínum \sim veordan môte Ps. C. 104; gedô nu framsume frôfre bine tô binum gôdan gâstes ~! (ad, secundum) Ps. C. 131; bu be unstilla âgna gesceafta to binum vislice astyrest Met. 2015; bu after binum v voruld gesceope Met. 2047. - acc. drugon and dydon drihtnes villan Gen. 142; þät hie his giongorscipe fulgån volden, vyrcean his Gen. 250; bräc alvaldan vord aud 🔾 Gen. 600; gif ic valdendes 🤈 cude (conj.) Gen. 828; to dreograme > pinue Gen. 2350; pam be ær vel heóldon meotudes ~ Cri. 1262; tô polienne plune ~ Ps. C. 90; vorhte his (suam ipsius) Rä. 55°, 647; svå nu in þâm vícum ~ fremmad môdê and mägnê meotudes compan Ph. 470; dhulich Gen. 214, 686, 727, 835, 2379, Cri. 877, 1237, Wal. 43, Men. 201, Ga. 356, 594, 1039, Ps. 10220, Hy. 26. 11, 352, 411, 717. 61, Sal. 502; pit hoć on his o spräc (secundum, ad) Gen. 701; hie begeten en gedes o

servertig bearna Sat. 474; hû Gûdlâc his in godes villan môd gerehte G4. 66; on bonan \sim bagan $R\ddot{a}$. 72 symle by Gadrae in godes \sim fromne fundon Gû. 319; ähnlich Cri. 1582, Gû. 509, 777; svâ bid deofia vise, bat hi dugude besvicad and on teosu tyhtad tilra dæda, vêmad on , pat hi vrade sêren tê decîlum (oder Datie?) Wal. 35; se be him (cui) halig great visad on co and his veore trymed (?) Ga. 333; ac him cal vorold vended on \sim B. 1739; svå bu inforlatest vidu on Met. 13"; he ofer ogiong to pas he ... (invitus) B. 2409; and to ham bedraf vrecoan ofer (invitum) Ra. 3010; gif hu his häfst (dasu) Gen. 569; ne meahte he þäs vealdendes oncyrran B. 2857; hvonne him betre lif burh godes ~ fgyfen vurde Ga. 752; nænig siddan väs veord on veorulde, gif mon his 🔷 begest yfelne mid eldum Met. 837; bec bodiad veotodne ~ Sal. 288; nafast bu tô manna (meara?) mägene 🔾, ne þe on þínum selegescotum svíde licad 'non in viribus equi voluntatem habebit': Ps. 146ⁿ¹; nabbe ic feohgestreón . . . , þät ic þe mæge lust ähvettan 🔾 in vorulde (dich willfährig machen mich mitsunehmen?) An. 304; bletsien bec salle, sce drihten, burh binne : (um deinetwillen) As. 133; valdend scufed on fordvegas 🔷 binne Gen. 2814. — inst. næfre ic geftide mid freán villan heardran drohtnod An. 1403 und ähnlich Met. 24 24; si on sordan sib gumena gehvilcum godes ~! Hy. 8°; mid þinum ~ bu vorhtest call Met. 2022 und ähnHch Met. 2020; and his bebod healdad bealde mid (willig) Ps. 1111; sceolde vîc eardian elles hvergen B. 2589; nu þu whist hylde geverhte heefencyninges Gen-504; oft sceal corl monig ance vrac adreogan (um cince Einzigen willen) B. 3077. — pl. nom. syndon bine villan on voruldspedum ribte and gerûme Dan. 290 und ähnlich As. 10. — inst. pl. þå ge earme men villum onfengun on mildum sefan (willig) GG. 1351; sume secal and gesitted sylfra ~ hamas on heolstrum (freiwillig) Ga. 53; nu is sværre mid mec þinra synna röd, þe ic unvillum on beom gefästnod, bonne see oder väs, be ic ær geståg ~ minum Cri. 1493; Shalich Mod. 72, B. 2223, 2639, Ga. 170, Ps. C. 138, Met. 1018, Bā. 847; ne beod ve leng somed mînum Gen. 2786; se be his âgnum her cogevyreed, pat him vuldorcyning at ham madle milde geveorded Ph. 537; para pe he of life het valcraft Avrecan co sinum Ba. 8711.

2) cupido, desiderium; nom. se yua unrihta vrāda villa võhhæmedes Met. 18²; vuldres gefylled cvêne heo (eam) en cneóv sette (der erfüllte Wunsch) El. 1136. — acc. þät me hålig god gefylle villan minne El. 681 und ähnlich El. 1071, 1085, 1132; þät ic eóvra leóda gevorhte (Wunsch erfüllte) B. 635; acc. pl. þurh mislice mêdes Jul. 406. — inst. sg. næren hi bescyrede sceattes villan 'non defraudati sunt a desiderie sue': Ps. 77²⁹. — dat. pl. ac hr lisan hêt lustum heortena, svå him leófust väs, äster hiera villum vynnum miclum Ps. 80¹²; inst. þu þät selegescot þurh strenlustas stile synne unsýsre bismite sylfes Cri. 1484.

3) voluptas, gaudium, Wolgefallen; nom. is me svå þeáh villa, băt se vyrtruma stille vas on stadole Dan. 581; gode pancode, pas hire se 👡 gelamp, þät... B. 626; Denum eallum veard äfter þam välræse ogelumpen B. 824; ähnlich Bo. 29, El. 963; sý þe þanc and lof pinre mildse, vuldor and ~! Hy. 750 und ahnlich Hy. 92. 40. gen. bone dag villan Gen. 2776. — dat. vulfum to villan and eac välgifrum fuglum tö fröfre Jud. 296 und ühnlich Ori. 1405, Ph. 565; hvät vit him to and to vurdmyndum gefremedon B. 1186; ne geveőx he him (iis) to \sim , ac to välfealle and to deádcvalum B. 1711; he of eordan mäg hone unägan veccan to ~ Ps. 112. - acc. hvurfon vif on villan Gen. 2087; het him of stane streamas flovan vater on ~ Ps. 10426; ähnlich Gen. 1776, Ps. 7721, Sal. 19; þå väs däg sceacen vyrme on \sim B. 2307; forgife be dryhten dômveordunga, \sim on vorulde and in vuldre blæd! An. 856; nu ic me sylf ne mäg fore mînum vonæhtum adreogan (Willen?) Hy. 4 103; oft ic vife abelge, vonie hyre ~ Rã. 2123; þät seó cvên begeat ~ on vorulde (Wunsches Erfüllung?) El. 1158; heb vide hyre osohte and rûme fleáh Gen. 1455. — inst. þär þu tíres möst tö vídan feore villan brûcan (mit Freuden) An. 106. — inst. pl. and bas to vidan feore villum neotan Cri. 1344 und ähnlich Ga. 1347, El. 1252, Ps. 11814, Met. 1341; lufsum and lide lectum monnum to sceaviaune bone scynau vlite vedue mid Cri. 916; bat he bar bracan mot vonges mid and velan neotan Ph. 149; farad nu avyrgde biscyrede engla dreames on ece fyr! Cri. 1520; ville bonne forgieldan gæsta dryhten 🔾 äfter bære vyrde, pâm be . . . Dôm. 82; ac pâra dôm leofad and hira dryhtscipe . . . ~ gefylled El. 452.

4) res desiderabilis vel lætifica; nom. ic som ädelinges æht and villa Rā. 77¹. — gen. on neorxna vong, pär him nænges väs villa n onsýn ne velan brosnung Gâ. 800. — gen. pl. vana vilna gehvylces Gen. 2272; brûcaâ, åra on sordan! Gen. 1532; häfdon geniht Cri. 1890; he hine mundbyrde heóld, västmum and vorulddugedum Gen. 1948; Chus väs ädelum heafodvisa, brytta and vorulddugeda brôdrum sinum Gen. 1620; gehvylces veaxende spåd Gen. 1660; ähnlich Gen. 236, 1758, 1812, Dôm. 78, Seel. 146, Bo. 43, B. 660, Gâ. 1047, 1164, Sal. 379, Rā. 29¹⁰; ne bid þe nænigre (ænigre MS) gåd vorolda . þe ic geveald häbbe (hier femininum, oder nænigra su lesen?) B. 950; ic him villa spådum dugeda gehvilere ståpan ville Gen. 2363.

nom. þonne bið þam öðrum ungelice villa gevorden: mågon veána tö fela geseón on him selfum, synne genöge Ori. 1264; hvylc vär fägerra og gevorden in vera life? Ga. 721.— s. hyht-, unvilla, onville, dolvillen.

villan, vyllan velle, wollen; 1) mit dem Infinitiv; pras. sg. 1. 3. vile Gen. 396, 1531, 1828 (wird wollen), 1959, 2388, 2661, 2919, Exod. 261, 522, 527, 557, Sat. 289, 304, 392, 397, 609, Ori. 819, 514, 571, 577,

942, 1074, 1100, 1579, 1616, Dom. 7, Seel. Ex. 91, Ph. 472, 492, B. 346 (wird), 1049, 1181 (wird), Jul. 378, Gü. 212, 317, El. 420, Leás 46, Rûn. 20, Sal. 54, 84, 233 (wird), 440, 447, Bä. 3611, 4411 (conj.?), 45°, 76° (pflegt es su thun), 87°; ne ~ Sal. 322; ville Ocn. 761, 1296, 1751, 1788, 2142, 2356, 2364, 2410, 2827, Oci. 816, 818, Hō. 31, Dôm. 81, Ph. 164, Wal. 2, B. 344, 351, 427, 1184 (wird), An. 84, 347, 458, 474, 648, 1414, Jul. 272, Ga. 214, 349, 465, 575, 591, 612, El. 574, 790, 814, Met. 121, 131, ne Con. 291, Ra. 50°; vyla Seel. Verc. 91, B. 2864, Men. 112 (pflegt, thut es), Ps. 59°, 73^{20} , 110^5 , 125^1 ; $\forall y 11e$ Dan. 612, B. 947, 2148, 2512, G2. 565, Kr. 1, Ps. 611, 1102, 11840, Hy. 468. - sg. 2. vilt Gen. 559, 2643, An. 288, Ga. 251, Po. 1293, Met. 2437; > pu Gen. 2480. Seel. Ex. 94, Sch. 1 (wenn du willst), Ps. 7310, 785, 8839, Met. 2440 (wirst du); ne \(\infty \text{bu (noli!) Ps. Ben. 102\frac{1}{2}; vylt B. 1852, Ps. 64\frac{12}{2}, 118\frac{171}{2}; ~ pu Seel. Verc. 94; ne ~ pu (noli!) Ps. 1022, 11831. — pl. villad Gen. 663, 2316, 2521, Sat. 251, Cri. 517, Dom. 33, Sch. 36, By. 40, An. 292, 298, Ga. 5, 95, 478, 539, 559, El. 1181, Ps. 148°. Met. 1918, 2508, Rä. 12, 177, 2710; no Cen. 284, Dan. 207, An. 178; vyllad B. 1818, Ps. 1053, 1107, 1182. — conj. sg. 2. ville Gen. 1918, 2312, 2818, Ori. 274, By. 37, An. 75, 342, 1288, El. 608, El. 621, Gu. 243; vât ic bonne bit bu vile gilpan . . . (wirst) Sal. 205; vylle Fin. 27, Ps. 58°, Hy. 423; þas þu me ~ vordum secgan! (wollest, bittend) Gen. 2674 und ähnlich Ps. 10326. — conj. sg. 3. ville Sat. 109, 116, 277, 623, Crt. 803, B. 979, 1371, Ps. 847; ne pāt zuig māg ôdrum gesecgan, mid hû micle elne zghvilc ~ burh ealle list lifes tiligan (wollen sollte?) Ori. 1318; par se snotera bad, hväder him alvalda æfre 🥽 äfter vekspelle vyrpe gefremman (statt volde) B. 1314; vile Met. 4° (wird), Sal. 319. - conj. pl. villen Ps. 1244; hväder ge nu on vudu secan . . .? (directe Frage) Met. 195 und ähnlich Met. 1915; vyllen Ps. 571, 1232; eá lát hû lange vylle ge beón svå heardheorte vid gode? Ps. Th 43. - imp. pl. ne villad eóv ondrædan deáde fédan! Exod. 266. - præt. ind. sg. 1. 3. volde Gen. 2905, Exod. 256, An. 896, 972, 1132 (oder conj.), 1657, Ga. 441, El. 219, Ps. 11840; ne Cen. 1580, 2239, 2421, 2569, Exod. 414, Sat 317, Hö. 39, B. 154; sg. 2. voldest Gen. 2679, 2683, Ps. 10210, pl. voldon Exod. 150, 453, Dan. 11, An. 129, 804, 1143, 1394, 1462, 1540; cvædon holdlice hýran \sim (oder conj.) An. 1641; ne \sim Exod. 323, B. 2476, An. 402, El. 361, 394; voldun Ga. 546; voldan Ga. 454, 462. — conj. sg. 1. 3. volde Gen. 34, 2702, Sat. 85, An. 146; als reiner Optativ und als potentialer Optativ: ic nu suna minum syllan 🔷 gûdgevædu, þär (si) me gifede svá ænig yrfeveard äster vurde B. 2729; cic þe biddan, þät þu us gebrohte . . . An. 271; þeáh ic þe beága lyt syllan mihte (könnte, kann), co ic freóndscipe pinne, gif ic mihte, begitan gode (möchte gern) An. 478; c ic anes tô þe craftes neósan, þat þu me getæhte . . . An. 483; gif nu haleða hvone hlîsan lyste, ponne ic hine volde vordum biddan... Met. 10³; hû hat geveordan on voruldrice, pat on pone hâlgan handa sendan făderas usse, gif hie viston æc, pat he Crist være? (wie hâtte das geschehen können) El. 456; sg. 2. volde As. 34, Dan. 818, B. 1175, Ori. 1495, Jul. 195; no ve pe pus svîde svencan porftan (dürften), par pu frecondlice freconda lârum hŷran Aa. 425; hû geveard pe pas, pat pu sæbeorgas sêcân voldes mâdmum bedæled? An. 308; pl. volden Gen. 249, 644, 744, 787, 2458, Dan. 203, volde Dan. 214, voldan Gen: 48, Cri. 1107 und voldon An. 1426.

- 2) abhängiger Satz mit pät (dasz); pras. sg. vile se valdend, pät ve visdom å snyttrum svelgen Gû. 735; vilt pu, pät ic pe serge? Sal. 253; conj. pl, evealmes viscad, villen pät him dryhten... ende gerýme (möchten gern) Gû. 195; prat. ind. forpam hålig god volde, pät him... geseted vurde Gen. 99; , pät på onihtas cräft leornedon Dan. 83; forpon pe he , pät ve... mösten Cri. 1203; no god , pät ... Gû. 378; pl. vendan and volden, pät him ... sorg gesöhte Gû. 324; (ge) vendun and voldum, pät ge scyppende sceoldan gelice vesan in vuldre Gû. 636; conj. (Optativ) volde ic, pät pu funde, på pe... El. 1080. Ellipse von pät; præt. pl. (ve) voldun, pu pe sylfa gesäve... Gû. 439.
- 3) mit dem Accusativ; præs. odde ic oferhydige åviht vylle Ps. 118^{22} ; from þære yflan tungan, þe teosu \sim Ps. 119^2 ; pl. ne villað rûmor unc landriht heora (sc. concedere nobis) Gen. 1910; conj. ne þät ville god! Gen. 1903; præt. þå þå he volde þät þät he \sim Met. 11^{15} .
- 4) absolut (meist Ellipse eines Infritivs); præs. sg. oft mäg, se be vile, in his sefan sod gebencan! Dom. 3; he bi gesetnessa læt, penden he , mearce healdan Met. 1172; vel ford brenged hit, bonne he , heofona valdend Met. 2972; lissed cal bat heó Sal. 294; nu ville ic est ham lîge near Gen. 760; gehêre se he co! Erod. ? und ähnlich B. 1003, Rā. 4415, 6016; ic tô sm , vid vrâd verod vearde healdan B. 318; nimd, ponne he , nergende god Met. 2974; hýde se þe vylle! B. 2766; sg. 2. sý, svá þu silf vilt, sódfäst dêma! Hy. 7121; þat þu me meaht sôna gecîgean, gif þu sylfa vylt Ps. 10221; conj. 2. hvänne bu me vylle to 'quando venies ad me': Ps. 1001: prat. ind. þå he him være sealde, þät he volde svå Gen-2832; svå he sylf Dan. 645; pone pe Grendel ær âcvealde, svå he hyra må \sim B. 1055; nô he fram me feor fleótan meahte, nô ic fram him B. 543; svå bu voldest self Met. 2049; part. pras. gif þu mínum vilt. víf, villende vordum hýran Gen. 560. — s. riht-, vel-villende und nillan.

ville-burne, vill-flod s. vylleburne, vyllasd.
villian cupere, desiderare, optare; inf. mäg nu snotter guma sæle brûcan

- gôdra tida and his gæste ford veges ~ Gû. 8; præs. pl. þider þå ungsvittigan gesceafta villiad (vilniad C.) tô tồ cumenne Boeth. 86°.
- viln, vyln f. ancilla; nom. 'ancilla, serva, abra vyln': Wr. gl. 50, 73; acc. pl. vif and vilna (villan MS) Gen. 1879.
- vilnian cupere, desiderare, flagitare, optare precari; 1) mit dem Accusativ; præs. bu ne vilnast veora æniges dead Ps. C. 54; bat (id) mîn såvl vilnad, þät ic... môte Ps. 11820; pl. þå (acc.) ädelingas oft vilniad Rā. 507. - 2) mit dem Genitiv; inf. nymde hie frides voldon vilnian to pam vyrrestan Dan. 215; ongad frides ~ An. 1130; utan us to fader freeda ~! Cri. 773; ongin þe generes ~! Gû. 261; pres. pl. calle to be sees viluind Ps. 10325; hi velan and she and veordscipes to gevinnanne Met. 1943; hi þäs debran hám 🔷 bí gevyrhtum GG. 41; conj. pl. bonne hi tô his hûse hleoves vilnian Ps. 10816; præt. þät sumes gödes gesceafta älc å vilnode Met. 2556; pl. frides vilnedon miltsa tô mærum An. 448. — 3) der Casus ist wegen Gleichheit des gen. und acc. zweifelhaft; inf. to säder sädmum freedo vilnian B. 188 und ähnlich Hö. 98; præs. bonne ic me freedu tô þe vordum vilnige Ps. 55°; vuhta gehvilc vilnad tô eordan sume nedpearfe sume neodfräce (wo sume nom. ist) Mct. 3114; pas gevinnes vrāce bat irre anes and odres Met. 253; præt. feoll to foldan, friodo vilnode An. 920; ne hie tô pam fâcne freodo vilnedan Dan. 222. — 4) mit dem Infinitiv: cupere, velle; præs. þå þe vilniad frotan min folc Ps. Th. 13°; conj. gif bu nu vilnige veorulddryhtnes anvald ongitan giorne Met. 29¹. — 5) abhängiger Satz mit bat dasz; præs. vilnast Met. 524; conj. eg. 3. vilnie Met. 1366; pl. vilnigen Met. 1063; præt. vilnode Gû. 1158. - 6) local: tendere aliquo; præs. and bu vilnast ofer vidne mere? An. 283; vuhta gehvilc vilnad biderveard Met. 2011.
- vilnung f. desiderium, concupiscentia; nom. Met. 20186; gen. þære vilnunge Met. 20186; acc pl. þå vilnunga Met. 20181; dryhten gehýreð þå his þearfena 'desiderium': Ps. Th. 986.
- vil-sele m. aedificium gratum; nom. villsele (Phoenicis nidus) Ph. 213.
- Vil-81d m. iter desideratum, iter gratum; acc. sunnan (während des Laufes der Sonne, den ganzen Tag lang) Cri. 26; gevät menigo lædan on gehyld godes veorod on (ec. e carcere) An. 1048; väs sõna gearu vif on vills id El. 223; and päs sæs smyltnys eóv blide on eóverne ham forlæted 'ac cupito itinere vos domum remittel': Bed. 318; gen. he us lif ontýned, cádgad us siges, ödrum forvyrned vlitigan vils ides Cri. 21.
- vil-spel n. freudige oder willkommene Botschaft; dat. väs him fröfra næst gevorden ät þam villspelle, blihende hyge El. 994; gen. pl. sceoldon þam viggende vilspella mæst gesergan El. 984.
- vil-sum adj. desiderabilis, desideratus, gratus; nom. pam bid simle gäst segäderad godes ågen bearn in vorlde Môd. 81; acc. vilsumne regn Ps. 67¹⁰; dat. pl. of påm vilsuman vyligespringum Ph. 109.

- -vilt (?) s. gevilt.
- vil-hegu f. coenatio grata; dat. pohton todælan verum to viste and to vilhege fæges flæschoman An. 153.
- vil-vang m. campus amoenus; dat. on pam villvonge Ph. 89.
- vil-veg m. via jucunda; gen. pl. he his englum bebeid, pat hi mid earmum pe on heora handum heoldan, pat pu vilvega vealdan môstest 'ut custodiant te in omnibus viis tuis': Ps. 9011.

vimman s. vifman.

- Vin, Vinn n. contentio, pugna, bellum, seditio; acc. (Lucifer) ougan him vinn up âhebban vid pone hêhstan heofnes vealdend Gen. 259. 2) labor; acc. ongon hi manigean and læran, pat hi rihte sibbe and lufan betvih him häfdon and gemæne vin fore drihtne onfênge godcunde lâre tô læraune on Angelpeóde 'ut pace catholica secum habita communem evangeltzandi gehtibus pro domino laborem susciperent': Bed. 23. s. gevin, vindagas, vinnan.
- vîn n. vinum; nom. Môd. 18; acc. ăle man syld erest gôd , and ponne hig druncen beôd, păt pe vyrse byd Joh. 2^{1q}; byrelas sealdon of vundorfatum B. 1162; druncon veras B. 1233; pâ pe druncon Ps. 68¹²; he gehâlgode of vätere An. 587; gen. vînes glăd (săd) Dôm. 78, Secl. 39; se steáp Ps. 74⁷; dat. sæton him ät vîne Dan. 696 und ähnlich Rä. 47¹; nu is undyrne verum št , bû pâ vibte hâtue sindon Rä. 43¹⁶; hvîlum ic gereordum rincas ladige vlonce tô Rä. 15¹⁷; inst. vînê druncen (gevæged) Gen. 1563, 2605, 2634, Jud. 67, Môd. 41, B. 1467, Ps. 77⁶⁵; pu hi vynsumê drenctest Ps. 59³; he dryhtguman sîne drencte mid Jud. 29.
- vîn-ärn n. Weinsaal, Trinkhalle; gen. he him hæl åbeád vinärnes geveald B. 654.
- vîn-burg f. Burg oder Stadt, in der Weingelage gehalten werden; acc. geond pâ (Stadt) An. 1639; vînburh vera Dan. 58; gen. vînburge cyning Dan. 622; vealded his vînbyrig eall păt on vege färd Ps. 79¹²; dat. vuna in pære vînbyrig salu sinchroden seofon nihta fyrst! An. 1674; gen. pl. mid Câsere ic väs, se pe vînburga geveald âhte Vîd. 77; dat. pl. vînburgum Môd. 14; in Jul. 83.
- vincan, vincian connivere; præs. 'conniveo ic vincige': Wr. gl. 34; 'annicto vel annuto ic vincie': ib. 22; part. gen. pl. he is leóht vincendra (vinciendra B.) Sal. 77. hi vincettad mid heora eágum betvuh him 'annuunt oculis': Ps. Th. 34.19.
- vincel angulus (Lye); dat. stondan in vincle (vinc MS) Rä. 552.
- vind m. ventus; nom. Cen. 806, B. 1374, 1907, An. 269, Pr. 88°, Met. 28⁵⁶, Gn. Ex. 56, Rā. 11¹⁰; him lungre on svift svåped Met. 7²⁰; so veoruldearfoda Met. 7^{25, 49}; so stearca (svifta) Met. 12¹⁴, Rā. 41⁶⁸; þär hine storm no mäg vecgan An. 503; liged, veder bid lide Ph. 182; eásterne Gen. 315. acc. vind

Ps. 1347, Hy. 97; þá ær se svearta storm uorðan and eastan benumen häfde leáfa gehvelces þurh þone ládran Met. 424. — gen. varað he he vindes full Sal. 25; whveodu (gàst, scûra) Ps. 10636, 1477, Rûn. 9; svà healm 'sicut stipulam ante faciem venti': Ps. 8210. — dat. vinde Gen. 214, B. 1132, Met. 20103, On. Ex. 187, Rä. 171; gelicost, þonne he for häleðum hlúð ástigeð, væðeð be volenum, védeuðe färeð and eft semninga svíge gevyrðeð in nédeleofan nearve geheaðroð, þreám forþrycceð El. 1272. — inst. þonue deavdrias on däge veorðeð vindê geondsáven Dan. 278; bivávne veallas stondað Wand. 76; gefýseð (sc. navis) B. 217; væt volenes tiér geblonden Met. 2061; ic sceal svelgan of sumes bôsme Rä. 1514; nom. pl. vindas Jul. 650; veôxon An. 373; svógað , blávað brecende bearhtma mæstê Cri. 950; gen. fiðru vinda Ps. 1034; acc. vindas An. 452, 456, Ps. 7724, 1344; svifte Met. 1150

vin-dagas pl. dies tribulationis vel laboris; dat. pl. se pe longe hêr on pissum vindagum vorolde brûced B. 1062. — s. gevindagas.

Vindan 1) intr. sich winden, volvi, moveri, circumagi, volitare; inf. þät he mid federhoman fleogan meahte, on volcne Gen. 418; oft he forlêt välspere on þå vicingas (fliegen) By. 322; præs. efne svå vide svå sæ bebûged. vind (= vinded) geond (geard MS) vealias B. 1224; pl. sume fleogende vindad ofer volcnum Met. 3112; præt. þät him þät heafod vand forð on þá fiôre (rollte) Jud. 110; se græga mæv välgifre (circumvolavit) An. 372; him ymbûtan þone deades beam (sc. die Schlange) Gen. 491; whim up banon (flog) Gen. 446; dägscealdes hleb (die Wolkensäule) ofer volcnum Exod. 80; ~ tô volnum välfýra mæst B. 1119; pl. hremmas vundon (flogen umher) By. 106; streams , sund vid sande B. 212; bufas ofer garfare (flatterten) Exod. 342; imp. pl. vigend mine, vindad on orde, vesad onmode (bewegt euch rührig) Fin. 12; part. vid væge. vätre vindendum Cri. 982. — 2) intr. sich zögernd hin und her winden, cunctari (vgl. vandian); præt. ne vond he for vorde, ac his viderbreecum sorge gesägde Ga. 265. — 3) trans. winden, schwingen, torquere, plectere, vibrare; præt. vand våcne äsc (schwang) By. 43; vundon cynehelm of bornum 'plectentes coronam': Matth. 2729; part. vunden gold (nom. acc.) Gen. 1931, 2070, 2128, Dan. 673, Wand. 32, B. 1193, 3134, Rä. 563; bid bunden, , ... Rä. 295; vræd sceal Gn. Ex. 153; inst. vundnan goldê Vîd. 129; vundnum goldê B. 1382; pl. vundene veste $R\ddot{a}$. 365; vundne loccas $R\ddot{a}$. 41104; inst. vundnum rapum (vundrum ravum MS) Ps. 1395. - s. vunden- und å-, ät-, be-, bi-, ge-, on-, ymbvindan-

vind-bland n. tumultus venti; nom. vindblond geläg B 3146.

vindig adj. windig, ventosus, aërius; nom. þå väs on þam ofne and vynsum (n.) Dan. 347; volcen Ph. 61; þes vindiga sele (Hölle) Sat. 136; acc. f. vindge (?) B. 2456; pt. vindige veallas (nässas) B. 572, 1358, An. 845 und vindge holmas Cri. 856.

!

vîn-drine m. potus vini; nom. must and ~ Ps. 10314. vîn-druncen vinolentus; nom. ~ gevit Dan. 753.

vind-sele m. aula ventosa (infernum); acc. vide goond ~ Sat. 320, 886.

- VIDO m. Freund, Gelichter, insbesondere geliehter Herr und Eheherr; nom. vine Gen. 1194, Kl. 49; mîn ~ Kl. 50, By. 250; ~ Scyldings B. 30, 148, 2101; gen. vines B. 3096; dat. vine Scildinga B. 170; acc. holdne (his gevorhtne) \sim B. 376, Seef. 115; \sim sinne (leofestan) An. 1466, Ga. 1036; Deniga (Scyldings) B. 350, 2026; voc. mîn! Vald. 113, Gû. 1200; mîn ~! B. 2047; ~ mîn Adam! Gen. 824 und ähnlich B. 457, 530, 1704; > leófesta! Scel. 137, An. 307, 1483; C Ebrea (Scyldinga)! Gen. 2816, B. 1183; nom. pl. par him foleveras fremde væron, vin e uncûde Gen. 1847; ne sint me vin as cude corlas elpeodige An. 198; gen. pl. ic fela folca gesonte, vina unchdra Gen. 2698; vinia bealdor B. 2567; viniga hleé (vunga? MS) GA 1839; vinigea leasum B. 1664; dat. pl. Denum callum, vinum Scyldinga B. 1418; acc. pl. hebt him vine coosan ellor adelingas ôdre dugede Gen. 1867; ongan þá vinas manian, frýnd and gefêran By. 228; ne cearad incit duguda of bisse êdyltyrf ellor sêcan uncude, ac vuniad her! Gen. 2734. -- s. freá-, fieó-, gold-, gud-, iu-, mæg-, sundorvine.
- vine-dryhten m. dominus amicus; nom. acc. voc. Jud. 274, B. 2722, 3176, An. 921, Ga. 984 und vinedrihten B. 862, 1604, By. 248, 268; gen. his vinedryhtnes Wand. 37; dat. his vinedryhtne Ga. 1175 und his vinedrihtne B. 360.
- vine-geomor adj. um die Freunde trauernd; nom. ~ B. 2239.
- vine-leas adj. freundlos; nom. Wand. 45, Kl. 10, Gn Ex. 147, 174; hile (vracca, vrecca) Vy. 32, Gen. 1051, Hy. 4., dat. sg. vine-leasum B. 2613; acc. vineleasue Dan. 569.
- vine-mæg m. lieber Verwandter; nom. acc. pl. vinemågas B. 65, By. 306, El. 1016; gen. vinemåga Gen. 2625 und -mæga Wand. 7, Ga. 1338; dat. vinemågum låd Gen. 1021; inst. vinemægum bidroren (der Freunde beraubt) Seef. 16.
- vine-scipe m. Freundschaft; acc. læst ealle vell være and vinescipe vord þå vit spræcon! Gå 1145.
- vine-treov f. Freundes- und Gattentreue; acc. vinetreove Bo. 50.
- vine-pearfende amici indigens. amico carens; nom. ~ An. 300, 64. 1321.
- vîn-gâl adj. vino hilaratus, vinolentus, ebrius; nom. ~ Dan. 116, Ruin. 35, Seef. 29.
- vîn-gedrinc n. vini compotatio, symposium; nom. vîngedrync Gen. 2579; gen. vîngedrinces Met. 2536; dat. sittan eodon tô vîngedrince Jud. 16.
- vîn-geard m. vinea; acc. Gen. 1558, Ps. 79°. 14; dat. vîngearde Ps. 127°; pl. vîngeardas Ps. 7747, 104°; dat. vîngeardum Met. 19°.

vin - hate f. Einladung zum Weine, Weingastung; acc. bi gefrägn ie Olofernus vînhâtan vyrcean (vîn hâtan Edd.) Jud. 8.

vinn s. vin, vindagas.

vinnan vynnan 1) certare, pugnare, adversari; inf. pët he vinnan nyle vid þam anvealde Mét. 25°; þär (si) he å volde congiunan and bonne on bam gevinne burhvunian ford Met. 25 ; vid god Cen. 346; heó (Hagar) þriste ongann við Sarran sviðe (widerspenstig sein) Gen. 2241; præs. þå (quos) ic ær vinne on Rä 7, fåmig vinne d væg vid væge Rä. 419; vind vid gecynde Met. 1317; pl. vinnad betveox him Met. 1145. 44; gepveored sint pegnas tôgădere, w hvädre Met. 2074; præt. ind. 2. bu vid Criste vunne and gevin tuge Jul. 421, part. vinnende farad atol eoredbreat (die Gewitterwolken) Ra. 448; ähnlich inf. vinnan Gen. 77, 298, Bä. 171; præs. vinned Met. 2817 und vind Met. 1133; pl. vinnad Gen. 2290, Met. 2730, Sal. 427; conj. 1. vinne Ps. 9315; prat. ind. 2. bu vunne Sat. 705; sg. 3. vann Gen. 303, 490, van B. 144, 151 und von B. 1182; pl. vunnon Exod. 514, Cri. 1527, B. 113, Sal. 327; part. vinnende Met. 1134. 41. — 2) laborare, operari, niti, contendere; inf. hvät sceal ic vinnan? (arbeiten, mich abmühen) Gen. 278; þu (Adam) scealt 🔾 Gen. 932; nele vadan on vîsdôm, ~ after snytro Sal 888; præs. svå ic þrymful vinne Rä. 457; verig vinned, vidsid onginned Reim. 51; ac for hvam whis vater, dieoged deop gesceaft, ne môt, on dag restan, nihtes stillan? Sal. 392; hvät is þät vundor, þät geond þås voruid farad, styrnenga gæd, stadolas beatad, aveceed vopdropau, of hider? (sc. yldo) Sal. 288; ?hvilum nacode men 🔷 ymbe vyrmas (in der Hölle) Sat. 136; pl. on idel gylp ôdre vinnad, be bis hûses hrôf stadeliad (vuniad Th.) 'in vanum laborant, qui ædificant eam': Ps. 1261; on monegum hêr vorulde vynnum vynnad and svincad earme eordvaran Met. 4 36; prat. sg. 2. eart bu se Beovulf, se be vid Brecan vunne on sidne sæ ymb sundfifte? B. 506; þär þu (Satan) siddan á súslê gebunden in vräc ... vuldres blunne An. 1382; sg. 1. 3. par ic vann and cleopade 'laboravi clamans': Ps. 683; sió his innad van vätere gelîc Ps. 10816; he von and vorhte, vîngeard sette, seov sæda fela Gen. 1558; ne 🗪 he after vorulde, ac he in vuldre ahof modes vynne GQ. 370; conj. bat he burh nedinge vunne äfter vorulde Ga. 100; part. bonne ic vinnende hrusan styrge Rä. 3°; dreáh unstille víga Rä. 52°; åne viht (acc.) Rä. 57'; on hû grundleasum seade svinced bat sveorcende môd, ponne hit på strongan stormas beátad voruldbisgunga, ponne hit his agen leoht inforlated! Met. 34. - 3) c. acc. pati, sufferre; inf. bu bas evealmes scealt vite vinnan Gen. 1014; præt. forbon ic bät earfede vonn Cri. 1428; å ic vîte ~ mînra vræcsîda Kl. 5; ic ~ môdearfoda mâ . . . (ic bonc môd earfoda MS) Hy. 4 **; part. on bam (hellefýre) hi avo sculon vræc vinnende värgdu dreógan Cri. 1272. s. 4-, ge-, ofervinnan, gevin, gevinna.

- vîn-răced, -reced n. aula vinaria; acc. vînreced B. 714; păt > B. 993; pl. hornsalu vauedon vêste vînrăced An. 1161.
- vin-säd adj. vino satiatus, vinolentus, ebrius; dat. vere vinsadum Vy. 50; pl. veras vinsade Jud. 71.
- vîn-săl n. aula vinaria; nom. pl. bă vînsalo Wand. 78.
- vîn-sele m. idem; nom. Sat. 94; se B. 771; dat in păm B. 695; in Jul. 487; pät hy in ofer beórsetle beágas pêgon Jul. 686; acc. gesyhd on his suna bûre vêstne B. 2456.
- vinster, vynster adj. sinister; acc. sg. on þå vinstran hond Cri. 1228; þät he bid on þät vynstre veorud vyrs gesceaden Dôm. 75; on þå vynstran hond Cri. 1364; on þå (sc. hand) Ps. 907.
- **vinter** m. n. 1) hiems; nom. \sim B. 1136, Men 24, Met. 11°, Gn. Ex. 77; w byd cealdost Gn. C. 5; w fde beleac isgebinde B. 1132; gen. geofonýdum veól vintres vylm (vintrys M8) B. 516; and sumeres (im W. und S.) Ph. 37; ær cyme Ph. 245; co dag (Winters Anjang) Men. 202; on \sim tid Met. 2965; \sim vôma Wand. 103; dat. on vintra Met. 1614; acc. vinter (den W. über) Seef. 15 und ähn-Uch velfägne (väl-?) B. 1128; on midne Men. 2; inst. he him helle gesceop, välcealde vic vintre bebeahte Sal. 468. — 2) im plur. anni; nom. hvät him veaxendum vinter bringad Vy. 9; beod his vynnum eced Ps. 605; are Ps. 8910; acc. tyn of full Met. 2617; seofon ~ Gen. 1139, Dan. 621, 639; ymb seofon ~ Dan. 578; fiftig vintru B. 2209; gen. he vintra häfde fif and hundteontig, på he . . . (war 105 Jahre alt) Gen. 1130; and lifde her ~ hunduigentig Gcn. 1147; free moniges breac ~ under volcnum Gen. 1231; fela (per multos annos) Gen. 1724, Sat. 477, Ph. 580, Deór 38; for of sola Gen. 2199; & in vintra Dan. 325; ymb o hvearst (post . . .) As. 41; ogerimes Sat. 502, Edw. 7, 21; ôdbat he pusende pisses lifes com gebided Ph. 152; odpät com bid pusend äurnen Ph. 363; tvelf \(\square\$ tîd B. 147; \(\square\$ \text{pûsend (per . . .) B. 3050; ha māg ic þät findan, þät svá fyrn geveard 🔾 gangum? El. 633; ähnlich vintra Gen. 1121, 1125, 1157, 1170, 1185, 1202, 1216, 1223, 1226, 1238, 1320, 1976, 2298, 2348, 2773, Sat. 420, Ph. 420, Wand. 65. Deor 18, B. 1927, 2278, 2733, Edg. 11, 19, El. 4, Ps. 8911, 941, 1012, Sal. 247; inst. vintrum frod (gebysgad) senex: Gen. 2358, Ph. 162, 428, B. 1724, 2114, 2277, Men. 66, An. 506; gomel ~ Ps. 7016; seó on life väs 🗪 yldre Gen. 2611; ær þon he forð (fröd?) cure välräste Gen. 1643; v geong Gen. 2888, By. 210; auch wird in diesem Sinne der sing. collectiv gebraucht: gen. vive frod vintres Gen. 1194. — s. seofouvintre.
- viuter-biter udj. von schneidender Winterkälte; nom. ~ veder Dan. 379, Az. 105.
- vinter ceald adj. winterlich kalt; nom. ic him oncvede (die Glocke)

- Rä. 5⁷; acc. vintercealdan niht An. 1267; häfde him to gesidde sorge and longad, vintercealde vrace Deor 4.
- vinter-cearig adj. betrübt vor hohem Alter; nom. ic heau ponan vod ~ Wand. 24.
- vinter däg m. Wintertag; dat. pl. þu þæm vinterdagum vundrum sceorta tida getiohhast Met. 420.
- vinter-fylled der Monat October; nom. ~ Men. 184; 'Vintirfyllith potest dici compositio novo nomine hiemiplenium': Beda de temp. ratione c. 13.
- vinter-gerîm n. annorum dinumeratio vel numerus; gen. ymb prîtig vintergerîmes (post 30 annos) Met. 2826; acc. pl. ge på vintergerîm on gevritu setton El. 654.
- vinter-getäl n. idem; gen. tô lâse på get vintergetäles seeson and tventig Edg. 14.
- vinter-gevæde n. vestis hiemalis, Schneedecke; inst. pl. ponne forst and sniv eordan peccad vintergevædum Ph. 250.
- vinter-geveorp, -gevorp n. Schneegestöber; nom. ne vintergeveorp ne vedra gebregd hrech under heofenum Ph. 57; inst. pl. snav eordan band vintergevorpum An. 1258.
- vinter-rîm n. annorum numerus; acc. ne heora of for viht ne dôd 'pro nihilo habentur anni corum': Ps. 895.
- vinter-scar m. Winterschauer; nom. ne voarm veder ne ~ Ph. 18.
- vinter-stund f. hora hiemalis; acc. ine vinterstunde Gen. 370.
- vîn-begu f. compotatio, convivium; dat. ät vînbege Crä. 74, Dan. 17.
- vîr engl. wire altn. vîr m. Metalldraht; nom. beorht seomad vymb pone välgimm Rä. 214; inst. me (codicem) glivedon veore smida vîrê bifongen Rä. 2714; sequentiad Rä. 703; gen. pl. näbbe ic fæted gold, velan ne viste ne vîra gespann, landes ne locenra beiga An. 302; teâras feóllon ofer gespon El. 1135; se (antrum draconis) väs innan full vrätta and B. 2413; inst. pl. ymb päs helmes hröf heafodbeorge vîrum bevuuden vâla ûtan heóld B. 1031; hygerôf gebond veallvâlan vundrum tôgädre Ruin. 21; him E. (eh) fore mîlpadas mät, môdig prägde gevlenced El. 1264; dol (gladius) Rä. 2132; ic som fägerre frätvum goldes, þeáh hit mon âverge ûtan Rā. 4147.—altn. vîra-virki n. crusta argenti cælati (Biörn); schwed. vira mit Draht umwickeln.
- vîr-boga m. gebogener Metalldraht; inst. pl. nu mec (das Horn) vlonc peced hagostealdmon goldê and sylforê, vôum vîrbogum Rā. 15°.
- vircan, -can s. vyrcan.
- vis adj. marcidus? unflectierter acc. pāt hine se argifa ealles bescyrge modes crafta odde magendæda, on gevitte odde on vordevidum Orā. 13. goth. vis n. yezhiyn, Meeresstille, altn. visinn marcidus, ags. forvisnian verwesen.

vis, viss s. gevis, vislic.

VIB adj. sapiens, gnarus, ecitus, prudens, providus, certus; nom. ~ bid, se be . . . As. 87; win veorcum As. 4; wand vordgleav Dan. 418; viccrăfta ~ Crā. 70; hond bid gelæred ~ and gevealden sele isettan Crā. 46; → on gevitte Hö. 78, An. 316, 470; ne mäg veordan → ver, ær he åge vintra dæl Wand. 64; vordevida B. 1845; väs Hygd svide geong, , velbungen B. 1927; , and geritig (noch bei vollem Bewustsein) B. 3094; oaldorman (häled) By. 219, An. 921; and vordsnotor Edg. 47; andrum gleav An. 1499; se (?) An. 845; vorderäftes CEl. 592; se pe ne bid snottor searocraftig savia rædes Leds 41; he his mildheortnysse mannum cydde, on bisse vorulde co gestanded (?) Ps. 1051; he hi of bam vridan vege almded Ps. 10616; bu me gehŷrdest at heahbearfe and me ba gevurde on hælu Pe. 117 90. 97; hålig drihten to vealles vrade (hine) teofrade Ps. 11721; pat he firenfulra fæcne gepohtes toveorped Ps. 128°; drihten is on callum his veorcum and halig Ps. 14414. 10; onhlidest bu bine handa and hi hrade fyllest, calra vihta gehvam ~ bletsunga Pe. 14417; ne com ic déma gleav of for veorude Hy. 422; sió vilde beó, þeáh 🗠 sie, ånunga sceal eall forveordan, gif hió yrringa svuht stinged (?) Met. 185; but is cyning Met. 2434; c vorda gleáv Rã. 3314; se vî sa Dan. 550, Met. 1046; þå se 🖚 sprše sunu Healfdenes B. 1698; co fengel B. 1400. - gen. vises and gedes Ps. 5710; pas visan Vėlandes Met. 1033. 85. — dat. visum võdboran Bä. 3224. — acc. visne vådboran Sch. 2; → vordevide (gepoht) Dan. 537, Cri. 922, Gu. 772; ne hi on gevitnesse 🔷 bardon . . . fastae geleafan Ps. 7736; ne mihte him godes villan mid his velerum co getæcean Ps. 10525; io ou veg vorda pînra redne rinne Ps. 11822; pone visan B. 1818, Met. 1018; geara bu vorhtest, er voruld være, vîs e hælu on þisse eordau Ps. 73.13; sumum (god) vordlade cosended on his modes gemynd Cri. 664; burh vis gevit Cri. 1198; but bu bin vord ville com gehealdan Ps. 11865; hät ic hin vuldur and mägen co sceavige Ps. 622. — voc. vis häled! An. 624. — inst. visê bancê (gebohte) Gen. 1958, Wand. 88; bu hine geongne geofum vyrdodest, visan (vis on M8) gevitte and vordevidum An. 552. — nom. pl. vise men (vôdboran) Exod. 377, Edg. 53; voruldmen Met. 741; synt calle pîne vegas and cude 'omnes viae tuae veritae': Ps. 118131; ealle mîne vegas ~ sydan on pînre gesihde sôde, drihten Pe. 118166. gen. pl. m. vîsra Men. 66, Ps. 10642; monna B. 1413. — dat. pl. bu me on binum veorcum visum lusadest Ps. 91°. — acc. pl. hi gevitnesse vid pe vîs e settan Ps. 82° und ähnlich Ps. 1182, 34, 70, 11800, 154, on veg setted cogangas Ps. 8412; he his vegas dyde coand code Moyse pam mæran Ps. 1027; ic be vegas mine cosecge Ps. 11826; ic me ogeceás vegas sôdfüste Ps. 11830; svå ic vegas bine o bence tổ fêranne Ps. 11850; dôme bine vegas ~ and me binra stiga stapes gelær! Ps. Ben. 24°; onbicgad nu hålige mibte, ~ vundor godes!

- Dan. 474; compar. 474; compar. acc. eg. vordes visran An. 474; nom. pl. rihtes Met. 445. superl. eordcyninga se visesta Exod. 393; pl. pi visestan El. 153, 169, 323. s. and-, brägd-, gescid-, med-, riht-, sim-, sundor-, unuriht-, voruld-vis.
- vis f. Weise: acc. hi onvendau mîne vîse Rä. 725; gumune pînes môdes pâ miclan geniht, pînre vêdnesse săcgenum rocette! 'memoriam abundantiae suavitatis tuae eructabunt': Ps. 1447; inst. sculou ve hvădere gyt martira gemynê mâ âreccan, vrecan vordum ford, sesingau, pāt... (cantu, visse MS) Men. 70; gen. pl. ân vîsa is on voruldrîce, ymb pâ me fyrvet brāc sîstig vintra Sal. 246. s. vîse f.
- visa m. dux; nom. veorudes (herlges, folces, mägenes) ~ Exod. 13, 258, Gen. 1198, Dan. 203, 703, 540, Crā. 55, B. 259; Elamitarna ordes ~ Gen. 2004; he pære cneórisse väs aldordéma, veard and ~ Gen. 1157; pu eart häledum eallum veard and ~ Dan. 566; se ~ B. 2329; acc. pl. veorces visan (die Werkführer beim Turmbau) Gen. 1689; vec. pl. peòda ~! Az. 171. e. brim-, ealdor-, fyrd-, here-, heafod-, hilde-, mägenvisa.
- vîsan weisen, zeigen? præt. vîsde (-de MS) him herepad tê þære hein byrig Dan. 35. s. gin-vîsed.
- Vîs-bôc f. liber instruens, Gesetzbuch; dat. pl. on bînum vîsbôcum in libro tuo': Ps. 13814.

vîscan . vŷscan.

- Vîs-dôm m. sapientia, scientia; nom. B. 350, An. 569, 1680, Gû. 1104, El. 1248; se (personificiert) Met. 6¹, 7¹ 8¹, 14; þîn eall, se is... Ps. 138⁴. gen. vîsdômes An. 645, Jul. 518, Gû. 1220, El. 357, 543, 596, 939, 1144, 1191, Pe. 104¹⁸, 118⁶⁴. acc. vîsdôm Dan. 132, 142, Crä. 103, Sch. 9, Ph. 30, An. 650, El. 334, 674, Gû. 474, 500, 735, Sal. 388, Rä. 89°; þät se sävle veard (homo) lîfes forloren häbbe, se þe nu ne giémeð... Cri. 1552; micelne Ps. 93¹⁰; he sette on hi sylfe sôdne vorda and veorca, vundortâcna... Ps. 104²⁴; þurh his vorda Ps. 104¹³. inst. visdômê B. 1959; mid Ps. 67²⁶, 118¹⁷; ongitan mid Ps. 63°.
- vîse f. 1) Weise, modus, ratio, consuctudo, mos, agendi ratio; nom. penced păt his velhvam pince eal unforcâd Môd. 30; svâ bid scinna peáv, deófia Wal. 32; hû pære vihte gonge Rä. 37¹⁴; gôd is mîn Rā. 78¹⁰. acc. pu on geade hafast purh pîn orlegu unbipyrfe ofer vitera dôm vîsan gefongen, vidsäcest tô svîde pînum brŷdguman Jul. 98; ne sette ic me fore eágan yfele rem injustam': Ps. 100³; pu gesettest älcere peóde peáv and Hy. 7³²; ic healde mîne Rä. 9⁴; ne vyrned he vord lofes, mæned mîne for menge Rā. 21¹¹; pam pe hyre ne conn Rā. 69¹ und āhnlich Rā. 72³⁶, 81⁷; briced mîne Rä. 66⁴; ne ve on ænige vîtegan habdad (nulla ratione) Ps. 73⁸; on pâ ylcan , pe he dyde Arg. Ps. Th. 30. instrumen-

taler acc. sume (vario modo, auf mancherlei Weise) Sal. 425; sealdest älce gecynd âgene (auf eigene Weise) Hy. 7°; ic þá leóde vát ge við feónd ge við freónd fäste gevorhte, æghväs untæle ealde (nach alter Weise, Sitte) B. 1865. — gen. pl. vísun gehvam (auf jede Weise, oder inst. sg.) Rä. 12°. — dat. pl. forþon min gebed nu gyt bêcnum standeð, þät him on vísum is vel lýcendlice 'quoniam adhuc est oratio mea in beneplacitis eorum': Ps. 140°; inst. môd clæne Seef. 110; is þes middangeard missenlicum gevlitegad Rä. 32°, 33°.

- 2) Befinden, Lage, conditio, status; gen. pl. hû he his visna truvade drohtes in þære dimman ådle Gû. 1134; feala þu ätývdest folce þínum heardra visan 'ostendisti populo tuo dura': Ps. 593. 3) Sachverhalt; acc. ær him se engel þá visan onvråh Cri. 316; ic þá stöve ne can ne þäs vonges viht ne þá cann El. 684, nom. pl. hû þá sind vundorlice ymb þäs fugles gebyrd Ph. 359. 4) Weisung; nom. vorða me þínra vise oulcohted beorhtnesse blæcern Ps. 11820; acc. þät vitig god leoht and þýstro gedælde dryhtlice and þá vísan ábeád veroða ealdor: 'Nu síe gevorðen leoht...!' Cri. 229; gen. pl. ic þínra bysna ne mäg vorða ne vísna viht oncnávan, síðes ne sagona Gen. 534; þär fela vearð onlihted, låre longsume þurh lífes fruman, þá ær under hodman biholan lågon, vítgena vöðsong Ori. 43. auch cantus, Gesangesweise, Melodie. s. man-, sceávendvise und vís f.
- Vis-fist adj. sapientiā firmus, sapientissimus, wolweise; nom. Cri. 306, B. 626, Men. 61, Ps. 117²³; dat. visfāstum Rā. 29¹³; acc. visfāstne An. 1650; his visfāst vord Ps. 102¹⁷; nom. acc. pl. visfāste Cri. 64, Vy. 72, Pa. 14, El. 314; gen. visfāstra An. 1169; dat. pl. visfāstum Rā. 42°.
- vis-fistlic adj. idem; acc. he him vord onsende, purh pit hi hridlice hælde væron Ps. 10619.
- vis-hycgende adj. sapienter cogitans, circumspectus, consideratus; nom. B. 2716.
- vis hydig adj. idem; nom. ~ Gen. 1816; ~ ver Gen. 1823, 2053, 2255.
- visian weisen, anweisen, seigen, führen, lenken; 1) mit dem Dativ der Person; inf. hêt him syrenne beam besonan (den Weg zeigen) Ps. 10434; præs. gevitad ford beran væpen and gevædu! ic esv visige B. 292 und ähnlich B. 3103; se he him (cui) hålig gæst visad on villan and his veore trymed Gû. 333; ic geonge svå me hår holtes fesnd Rä. 223 und ähnlich Rä. 413; valdend, se me vidgalum sylfum to sige Rä. 213; conj. eordcyningas, he solcum her sore visien Ps. 14811; præt. visade Gen. 2444, B. 1795; se hæm headorincum hider B. 370; visade Exod. 348, B. 1663, Ps. 7716 ('deduzit cos'); honne him se dryhtnes dom to ham nýhstan nýdgedále Gû. 415; stig gumum B. 320; 2) mit dem Dativ der Person und

Accusativ der Sache, des Weges oder des Ziels; præs. svå ic þe vísie æt þisses ofates Gen. 563; conj. hû þu sæhengeste sund vísige An. 488; præt. hvå þam sæflotan sund víso de An. 381; pl. me þå treahteras tala vísed on on þam miclan bêc * * Sal. 5; blofz mit dem Accusativ: inf. sceolde þonan vong vísian (den Weg zu der Stätte seigen) B. 2409; præt. secg vísade lagueräftig mon landgemyrcu B. 208.—3) statt des acc. ein abhängiger Satz; inf. lêton him betveónum tån vísian, hvylcne hie . . . sceoldon An. 1101; præt. him hlyt vísode, hvär hie dryhtnes æ dêman sceoldon Ap. 9.—4) ohne Casus; præt. þär (wohin) secg vísode B. 402; stig An. 387; he lêt his francan vadan þurh þäs hysses heals (hand), þät he on þam færsceadan feorh geræhte By. 141. — s. gevísian.

- vîs-lîc adj. weislich, weise; acc. þu æghvylces canst vorda for vorulde andgit An. 509; pl. vîslîcu vord (vundur) Exod. 526, Ps. 871, 11816, Gn. Ex. 166; rnsi. pl. vordum vîslîcum Ps. 651.
- vis-lie adj. certus; nom. hira deádes bid deóre endestäf, ne heora vîtes bid trymnes 'non est firmamentum in plaga corum': Ps. 72°; pîn mildheortnes purh ealra vorulda voruld tanded Ps. 1021°; acc. vislîcne blæd Deór 34. oder vîslîc? vgl. vîs adj.
- vîs-lîce adv. sapienter; Dan. 160 (vislîce?), Sch. 22, Ps. 77¹³, 101¹⁶, 104³², 138¹³, Met. 20¹⁵; gevorht Gen. 456.
- vis-lîce, viss-lîce adv. certe; vitad vislîce Ps. 992; visslîce viton Ps. 5812. s. gevislîce und geviss.

visnian s. forvisnian.

- vis-sefs adj. sapiens mente; nom. m. ~ Sal 438.
- vist f. 1) existentia. 2) Wolstand, guter Zustand, Glück, Fülle; dat. vanad he on viste B. 1785. — 3) substantia, victus, cibus, prandium; nom. hlåses vist An. 21; 'stips vel anleosa vel almesse Wr. gl. 17; 'epulae , dapes keninga : ib. 40; gen. visto Gen. 971, Dan. 103, Met. 2523; dat. tô Seel. 24, 124, 156, Men. 195, An. 153; venede hine tô ~ Wand. 36; acc. vist Gn. Ex. 48, Rä. 3311; he på ~ gebiged Reim. 76; hunig, vynsume ~ Leas 22; god be ~ gife, heofonlicne hlåf! An. 388; acc. eg. vel pl. viste Gen. 1340, Ph 245, An. 302, 318, Rä. 44°; > þêgon An. 593; hät hie on elþeddigum æt gevorhton, veotude ~ An. 1076; þät he hlåfes ne gîme, gevende to vädle and þå ~ vidsäce El. 617; inst. eg ~ genægdon môdige (acc.) metebegnas (nom.) Exod. 130; være bu vlanc and vines sad Seel. 39; gen. pl. hy lichoman fore lufan cvemad vista vynnum Gû. 434; inst. pl. das Fluszwaszer heiszt vistum gehladen Ra: 8116 als Heimat der estbaren Fische. - s. and-, ät-, mid-, on-, samvist, neavest.
- vist-fyllo f. cibi abundantia; gen. þå him álumpen väs vistfylle véu B. 734.

- vit, vyt pron. dual. nom. või, wir beide; vit Gen. 574, 662, 736, 741, 744, 755, 760, 796, 798, 799, 801, 803, 805, 811, 838, 1904, 1911, 2256, 2436, 2528, 2705, 2881, 2882, 2889, Sat. 412, 414, 416, 419, Hō. 132, Seel. 99, 101, Kl. 13, 21, B. 535, 539, 544, 683, 1186, 1476, 1707, Gû. 1145, 1159, 1163, 1232, Rä. 645, 827, 856. 21. 23; vyt Gen. 2529, Seel. 142, 159 64. þå vit Adam två eaples þigdon (ich und Adam) Sat. 411; vit Scilling (ich und Se.) Vid. 103. s. unc, uncer.
- vit n. mens, intellectus; nom. þeáh þîn oduge B. 589; gen. se vites bona (diabolus) Cri. 264; þät måg otê vearninga (sc. vesan) þam þe hafað visne geþoht Cri. 922; dat. hit on vitte veallende byruð Met. 845. s. gevit, bilvit.
- vit, vît s. invit (invid), edvît, teónvît.
- vita, veota m. gnarus homo, sapiens, philosophus, consiliator, consiliatius, senator; nom. vita Môd. 1, Wand. 65; se rîca Rômana, hiora heretoga (Brutus) Met. 10⁴⁴; nom. pl. vitan Filistiua (Scyldinga) Sal. 257, 430, B. 778; gen. pl. vitena Crä. 43, B. 157, 266, 936, Jul. 98, Met. 15^{3. 13}, 19⁷, 20², Rûn. 4, Sal. 400, 400; veotena B. 1098; acc. pl. vitan Met. 1⁴⁶ (senatores), 9²⁵. s. æ-, folc-, fyrn-, rûn-, sû-, ûd-, unvita; gevita, gevitnes.
- vitan, vytan scire, nosse; 1) mit dem Accusativ; inf. vitan Gen. 479, Cri. 384, Sch. 77 (vited MS). B. 252, 288, Pa. 3, Jul. 314, Gn. Ex. 92; pät ic meahte pone väcran scyldum biscyredne on gesceåd Môd. 8; vytan Hy. 3¹⁷; præs. sg. 1. våt Gen. 886, An. 199, Rä. 12⁵; sg. 2. våst Gen. 876, Dan. 572, Ps. C. 31 und væst and const An. 1284; sg. 3. våt Dôm. 67, Men. 178, Gû. 1325, Hy 7⁹³ und ne våt Môd. 35, Ps. 73¹⁷, Hy. 3^{32. 34}, Mct. 3⁹, Sal. 358; pl. viton Az. 127, El. 644 und vitan Rä. 43⁷; conj. sg. 1. 3. vite Dan. 143, B. 1367, An. 546, Fü. 56, Rä. 5¹¹; pl. viten Jul. 207; pät ve sôd vitan Rä. 37¹³; præt. sg. 1. 3. viste Gen. 445, 489, Ps. 52²; ne Gen. 179, An. 261; vyste Ps. 106²⁸; visse B. 169; ne Exod. 409, Dan. 125; sg. 2. pu päs ponc ne visses Cri. 1386 und ühnlich Cri. 1474; pl. viston Gen. 786, Exod. 29, Dan. 182, 530, Hö, 2, 16, Sch. 16; ne B. 181, 798, 878.
 - 2) der acc. hat noch einen bestimmenden Zusatz bei sich, ein Adjectiv, Participium, eine Orts- oder Zeitbestimmung u. s. w.; pras. ic þe þe gödne våt (weisz dasz du gut bist) Gen. 1346 und ähnlich Ps. 536, 1051, 1061, 1171, 13116; ic þå leóde ge við seónd ge við freónd fäste gevorhte B. 1863; ic þine dómas on sóðfäste smicere gesylde Ps. 118164; ic mine såvle synnum forvundod Hy. 12; ne ic mec bevorhtne vulle figsum Rā. 362; (he) his iuvine eorðan sorgiesene Seef. 22; his sincglesan biheledne Gû. 1326; ic heáhhurg hêr ane neah Gen. 2517; þäs þe ic þe on þissum hýndum Seel. 155; ic me sylsum äster lices hryre leán unhvílen Gû. 1065; ic me þät tô vorulde tô helpe Ps. 517; þär ic þine gevitnesse of sul clæne Ps. 11816; ic mæðelum deórne giest in geardum

Rä. 441; þam ærende, þät he tô us eallum ~ Pôm. 113; (þu) væst pe bæles cvealm håtne in helle An. 1188; pl. hie månhås viton fäst under foldan Exod. 585; bat hy him in vuldre valdendes giese Cri. 1244; w hyra hyht mid dryhten Ga. 61; præt. hêht þå tôsomne, þå heć sēleste mid Judeum gumena viate Ga. 1203; þå he hit 🗪 sinnihte beseald Gen. 41; he hie forvorhte Gen. 857; he ham ahlæcan hilde geþinged B. 646; þär he handgeveore heofoncyninges Gen. 494; he rerhd guman cearum in clommum Gen. 2798; he ealdormen in unribtum Dan. 685; he whis fingra geveald on grames grāpum B. 764; bar he edelbodan innan ~ Gû. 976; syddan he hine deádne visse B. 1309; he on him deópne \sim sefan sidne gehanc Dan. 535; vôd số pas þe he goldsele gumena gearvost \sim B. 715; to pas pe he cordsele anne ~ B. 2410; på (quos) pu avyrgde vistest gearuve Ps. 11821; pl. viston ädelinges lic cordan bipeaht Hō. 2; whim be sudan Sigelvara land Exod. 69; which drihten scae uppe Dan. 194; hat hie to gyrne of firendæde on him Cri. 1804; ne me unrihtes on aviht vistan Pe. 583; ne ge leafnesvord gudfremmendra gearve visson B. 246. — acc. c. Infinitiv; præs. þär ic seomiau våt binne sigebrodor An. 184; o ic Matheus burh mænra hand hrinan heorudolgum, heafodmagan searonettum beseted An. 943; prat. par he gladmod geonge viste vic veardian Jul. 91; se pe his mondryhten liss belidenne läst veardian 🗢 Ga. 1313; þär he hie visse stondan in vincle Rā. 552; conj. hvar ic sélast ~ goldhrodene cvên giese bryttian Vid. 101.

3) das Object ist ein abhängiger Satz mit bit (dast): pras. ic vât, pat he inc abolgen vyrd Gen. 558; ic co geareve, pat . . . Gen. 1098; \(\sigma\) ie, b\(\text{at}\) ... Seel. 167; ic t\(\text{o}\) s\(\text{dan}\) \(\sigma\), \(\text{b\text{at}}\) ... Ps. 1145; ic and can, but ... Ps. 55°; præt. pl. visslice viston, butte ... Ps. 5818; The lich pres. sg. 1. vat B. 2656, An. 488, El. 419, 815, Ps. 11720, 11824. 110, Hy. 421, Sal. 206; sg. 2. vast Sat. 705, An. 934. Ps. 68°; pl. viton Ga. 38 und vitan Met. 17°; conj. vite Dan. 522, Môd. 46, El. 946; pl. viten Met. 1913 und vite ge Ps. Th. 44; imp. pl. vitad Ps. 992; prat. visto Gen. 695, 1287, 2342, 2625, B. 821 und visse B. 2339, 2725; pl. viston B. 1604, El. 459 (conf.), visson Met. 26100, 2819 und vēstan Jud. 207; præs. ic on Hygelace vat, þät he . . . B. 1830; c ic bonne, gif bu gevitest cydde secean, bat bu vile gilpan Sal. 202; god on mec, pat me is micle leofre..; B. 2650: prat. bira be he viste bit meahte æghvilc . . . Gen. 2043, pl. þär hi ær viston þät hine gehýddon häled Judea Hö. 12. præs. ic våt, hvät he me sylf bebeid Gen. 535; (ic) ~ äfter nu, hvå me ferede An. 906; (ic) ne , hvär . . . Rä. 8510; nu þa vást and canst, hû bu lifgan scealt Gen. 916; bu , gif (ob) hit is B. 272; god ana , hû ... Sat. 32; conj. vite þu eác, hû ...! Sat. 699; pat ic co gearve, on hvylcne ic gange Ps. 142°; præt. ne he viste, hvonne... Gen. 2600; conj. gif ic , hû (ic) ... meahte B. 2510; ähnlich præs. 2. våst Gû. 994; eg. 3. våt Ph. 355, Sal. 59; pl. viten Met. 9¹, 19³⁴; præt. viste Gen. 1690; inf. vitan (-on MS) Môd. 16. — veard him on Heorote tô handbonan välgäst väfre, ic ne våt hväder (welcher von beiden) B. 1331. — der abhängige Sats ist im Hampteats bereite vorbereitet: præs. ic våt sôd gere, pät . . . Exod. 291; cic pät nu på, pät . . . Sat. 181; pu pät åna våst, hû . . . Ps. C. 61; gif pu hit sylfa , hû . . . Hy. 8¹⁰; ähnlich præs. 1. 3. våt Ph. 357, An. 438; pl. vitan Met. 19²⁰; conj. 1-3. vite Ori. 442, An. 603, Sal. 170; præt. viste Gen. 885, As. 170; inf. vitan Hy. 3¹³.

- 4) statt des abhängigen Satzes ein Satz in directer Rede: præs. ic våt, he minne hyge cûde Gen. 385; ic , inc valdend god abolgen vyrd Gen. 551; ic , pät (das) pohte Peódric Vidian selfum syllan Vald. 24; ic sôd geseah and svylce , ealre pysse vorulde vurded ende Ps. 1189; ic tô sôdum : sägdon me geåra Filistina vitan, pät . . . Sal. 429; conj. vite pe be pissum, gif pu esdmödne eorl gemête, pam (ei) bid gäst gegäderad godes igen bearn! Môd. 17; pl. pät hi sôd vitan, pät (das) si pin sylfes hand 'et sciant quia manus tua hæc est': Ps. 10826. ne meahte hit on him selfum, sôd ic geare våt, æfre gestandan Met. 2024.
- 5) absolut; præs. conj. miclé monigfealdran, þenne ænig mon vite Ga. 1221; pl. sundorcräft måran, þenne men viten Rå. 40°; præt. ne meahte hire Judas, ne ful gere viste, sveotole gecýdan El. 860; pl. ne ongeåtan hi ne geara vistan, ac... Ps. 81°. þu väst gif þu canst tö gesecganne, hú... Rä. 37°. s. be-, gevitan, fymvited und nitan.
- vitan goth. veitan 1) videre, spectare, Blinesy; pras. god vite a on ham héhstan heofna rîce usan alvalda Gen. 511; vgl. goth. præt. conj. þu vitois (60 opp, du hältest zusehen, dich vorsehen sollen) Matth. 27°.— 2) seine Blicke wohin richten mit der Absicht dieser Richtung zu solgen, sich aufmachen wohin, sich auf den Weg machen, tendere aliquo, ire; inf. nyle ic zire hionan ût vîtan, ac ic symle hêr sôfte ville fiste stondan Met. 2448. — 3) imputare, exprobrare, verweiszen; vorwersen; inf. bu meaht hit me vitan vordum binum Gen. 824; me လ ne bearf vealdend fira mordorbealo maga B. 2741; ve him vomdæda ~ ne bencad Hy. 625; præs. ne vîte ic him þá vomcvidas Gen. 621; mînum âgnum scyldum ic hit ~ Ps. Th. 212; me freá vîte d sums bara synna, be ic me sylf ne conn ongietan Hy. 475; hvät on us Vyrd sed svide? Sal. 442; conj. ne vite me pat drihten! Ps. 6516; præt. ind. hvät vite bu me? (was hattest du mir vorzuwersen) Seel. 22; ic nyste, hvät hi me viton Ps. Th. 8413; conj. hvät sed syn være, pe him seó cvên vite El. 416. — s. ät-, ge-, ôdvîtan, gevîte.
- vîto n. poena, supplicium, tormentum, tribulatio, calamitas; nom. vîte Gen. 355, 431, 1043, 2568, Cri. 595, An. 891; rêde (drôfic) & Gen. 1319, Dôm. 19; vis þit & tô strang (Hungerenot) Gen. 1819; þis & eft on eóvre handa hefige geode Ps. 57³. gen. vítes Sat. 77.

100; ~ clom (clommas, 191) Sat. 103, 157, 444, 458, Ori. 625; ~ pegnum (diabolis) Jul. 152. — dat. to vite Gen. 318, 2542, Cri. 1270, 1298, Hy. 6³.; synna to Cri. 1250, 1623; in Sat. 48; vod geocrostne sid in godes ~ Dan. 617; on ~ libban Gen. 481; on pam ~ Sal. 268; Shofon hine of pam hestan ~ (de cruce) Kr. 61; geseah he vundor on \sim igangen Dan. 270. \sim acc. vite (dreogau, polian, provian, vinnan, avinnan u. s. w.) Gen. 328, 563, 801, 1014. Dan. 645, 727, Ori. 1208, 1452, 1515, Seel. 7, Ga. 440; he scoolde his ~ habban Gen. 296; & ic ~ von minra vræcsida Kl. 5; þät ge on hine \sim legdon Ga. 685; on værlegan \sim settan Gen. 1266; his ~ Gen. 367; frecne (pearlic, ladlic) ~ Gen. 2746, Ph. 644, El. 520; þät 🔷 Sat. 494, Gn. Ex. 48, Rd. 24°; häsdon 🔷 micel Gen. 329. inst. he styrnde svide verode mid vitë Gen. 2496; þät mihtigra 🥕 vealded Dan, 528. - nom. pl. vîtu Sat. 227, An. 1867, Jul. 264; sindon heora (vita MS) scytelum cilda onlicost (tormenta ab its inflicta) Ps. 637. — gen. pl. vîta Gen. 335, Sat. 119, Cri. 1093, 1214, 1548; on ealra comeste (acc.) Gen. 393; heardra (hefigra, vrådra) ~ An. 1472, Ga. 857, Jul. 177; ~ vrade gevorhtra Jul. 172; ~ heardost Kr. 87; ~ brogan Jul. 196; binra ~ bealo (tormentorum a te inflictorum) Jul. 211; in oforvyrd (Hölle) An. 1620, El. 765, Leas 10; one neosan (sur Hölle fahren) Jul. 631; ogehvylces, säce and sorge El. 1030; ha he vorna feala 🔷 gebolade, heardra hiida An. 1492. — dat. pl. in vîtum Sal. 80, 731, El. 771, An. 1301; aspēdde An. 1633. — ace. pl. vitu Sat. 392 (activ), An. 1613; veau and ~ Sat. 185, 336, 715; välgrim (þå vyrrestan) ~ An. 1417, Jul. 250, 340, 572. — inet. pl. vitum Exod. 33, 140, Ga. 488 (?); heardum ~ El. 180; ~ verig (fist, bevæled) Sat. 162, 343, 428, 449, Mod. 56, An. 1363; ~ gebundene (ægroti) An. 580; ~ belecgan (vægan, vælan) An. 1213, Jul. 143, Gû. 396; svong hine mid ~ Jul. 617. s. dol-, gyrd-, belle-, voruld-vite.

- vîte-bend m. f. supplicit vinculum; inst. pl. gebola becda brea! nis se brah micel, bat hie be vîtebendum svencan môtan An. 108; bat ve mid unrihtê elbecdigne on carcernere clommum belegdon, ~ An. 1563.
- vîte-brôga m. terror tormenti; nom. acc. pl. vîtebrôgan Gen. 45, Jul. 185, El. 982.
- vîte-dôm m. prophetia, prasagium; nom. ~ Ori. 212; sc ~ El. 1158; acc. ~ Ph. 548, Gü. 12. s. vîtigdôm, vîtiga.
- vîtega .. vitiga.
- vîte-hrägl n. cilicium, Büßergewand; acc. gif ic mîne gevæda en cyme cyrde (wo cyme auf gevæda geht') 'posui vestimentum meum in cilicium': Ps. 6811; die Ps. Stev. übersetzen: and ic sette hregl min hêran.
- vîte-hûs n. domus supplicit, orcus; acc. Gen. 93, Sat. 628, Cri. 1586; gen. pl. 'vîtekusa ergastulorum': M. gl. 428. verschieden da-

- von 'on vîtehûse in amphitheatrum': M. gl. 408, das su vîten (schauen) gehört.
- vîte-lâc n. supplicium; nom. pl. efne svâ vîde svâ þâ ~ rêde geræhten rûm land vera (bei der Zerstörung von Sodom u. Gom.) Gen. 2554; gen. sg. veras bâsnedon vîtelâces (-locoas MS) veán under veallum Gen. 2417.
- vîte-least f. immunitas (Lye); acc. oft metod alæt monige þedde [vite-leaste] vyrcan, þonne hie voldon sylfe firene fästan Dan. 591.
- vite-scräf n. tormenti antrum, orcus; acc. in pat ~ Sat. 691.
- vîte-sving m. castigatio, punitio; inst. pl. hvät him valdend vräc vîte-svingum Gen. 1864.
- vîte-peć m. servus tribulatus; dai. pl. bring us hælo lîf vêrigum vîtepećvum vôpê forcymenum! Cri. 151.

vîtga s. vîtiga.

- vitian, veotian præstituere, ordinare, decernere, destinare, providere; part. nom. me (him) bid dead (gyrn) vitod Rā. 164. 11, 827; him is unhyldo valdendes ~ Gen. 730; me bid ~, pat ic polian sceal bearngestreóns Rā. 2124; ähnlich Cen. 930, Dan. 576, Fin. 26, An. 891, und veotod Sat. 692, An. 953; gen. sand bâsnodon vito dre vyrde (fyrde MS), hvonne... (c. conj.) Exod. 471; nu sceal (ic) on vestenne vitodes (n.) bîdan, bvonne... Gen. 2275; here stille bâd ~ villan Exod. 551; acc. bec sindon breme, bodiad geneahhe veotodne villan Sal. 238; pat hie on elpeodigum at geverhten, ve otude viste An. 1076; fleag fugla cyn, par hy feorhnere vitude fundon Ga. 890; hy āt hâm findad vitode him viste and blisse Ra. 44°; nu habbe ic bîne hyldo me cogevorhte Gen. 727; ic bat vênde and vitod tealde, bat ic be meahte ahvyrfan from halor Jul. 357; nom. pl. him to væron vitode [tîres] gebingdo on bone heán heofon Gen. 475; be sind vîtu bas grim veotud be gevyrhtum An. 1368; gen. pl. ne porston hie tô þam frumgåre feohgestealda vitedra venan Jul. 686; acc. pl. he him välbende veotode tealde B. 1936. — s. bevitian, unvitod, vitodlice, gevitod.
- vitian = altn. vitia c. gen visitare? inf. sceolde he sares pa gên dzl adreógan, peah pe dryhten his volde (vitum MS) Ga. 488; oder vîtum veôlde?
- vitig, vittig adj. sciens, prudens, sapiens; nom. voc. vitig drihten (god, vuldorcyning) Exod. 25, 80, Dan. 404, 427, Cri. 226, Deór 32, B. 685, 1056, 1554, Ps. 77²⁶, Hy. 4⁶; vittig drihten (vigtig MS) B. 1841; se stån sevde sacerdas sveotolum tacnum, vitig verede An. 744. s. gevittig.
- vîtiga, vîtega, vîtga ahd. wîzago m. propheta, vates; nom. vîtiga Leás 8; vîtega Môd. 81, Men. 59; 'propheta vel vates \(\infty\): Wr. gl. 41; 'propheta \(\infty\): ib. 71; vîtga Dan. 149, Cri. 306, 650, 691, Môd. 50, El.

351, 1189; gen. vîtgan Exod. 890, Môd. 3, El. 592, 938 (vîgan MS); nom. acc. pl. vîtigan An. 802 (die 3 Erzväter), Sat. 464, 460; vîtegan 'prophetas': Ps. 73°; vîtgan Dan. 41 (Magier), Ph. 30, Cri. 64, 1193; gen. pl. vîtegena Dan. 647 und vîtgena Sat. 492, Cri. 46, 469, Hö. 48, Jul. 515, El. 289, 334, 394; dat. pl. vîtegum Sat. 587 und vitgum Dan. 135. — vîtesaga propheta (Lye). — s. deôful-vîtega.

vîtig-dôm m. projektia, præscientia; acc. ne meahte þå seó mänigeo þurh viht åþencean ne shiegan, þät hie sædon svefn cyninge Dan. 146. — s. vîtedôm.

vîtigian, vîtgian praedicere, prophetare; pras. sg. vîtigad þurh vundor monige hålgum gåstum, þe his hyld curon (nach Dietr. vitigad bezeugt sich) Dan. 480; præt. þät he him vîtgode vyrda geþingu Dan. 546.

vîtnian punire, castigare; inf. nele êce god us ~ Ps. 767; pras. he vîtuad þå scyldigan Ps. Th. 3628. — s. gevîtnian (B. 3073, Hy. 479).

vitod-lîce adv. pro certo; vêne ic ful svîde and , þāt ... Hö. 30. vî-trod, vittig, viód s. vîgtrod, vitig, veód.

vlanc, vlone adj. reich, erhaben, stattlich, froh, frisch auf, stolz, über-'mütig; nom. vlanc Rā. 434 (f.); draca frätvum 🔷 Gn. C. 27; þär monig... on stade stodon El. 231; æsê , fylle gefägnod B. 1332; ~ Vedera leód (m.) B. 341; vereda vuldorgifa ~ and êce (deus) Hy. 1048; være þu þe viste and vines såd (vlonc Ex.) Seel. 89; vlone (ec. beorn) Ruin. 35; fugel, fedrum ~ Ph. 100; väterbisa ~ (balana) Wal. 50; and vingal Seef. 29; dugud eal georong bi vealle Wand. 80; haled (hagostealdmon) B. 331, Rü. 151; madm-zhta ~ B. 2838; bruse and heofon ~ Rā. 72³; se vionca däg (dies supremus) Dom. 50. — gen. vlonces vigeraft B. 2953. — dat. on vloncum vicge Rā. 787; on vlancan þam vicge By. 240; þam 🔷 (regi) Dan. 96. — acc. vlancne vicing By. 139; vildne fugol atemian heafoc on honda Vy. 85; be hine (canem) vloncne veordan læted Rā. 5110; þå vloncan gedryht Vid. 118. - nom. acc. pl. vlance monige (pegnas, vigamidas) Gen. 1825, Exod. 170, Jud. 16, By. 205, Adelst. 72; dugudum ~ Gen. 2419; ~ and beane (Hohe und Niedere, Reiche und Arme) Met. 17°; ödþät ~ forsceaf mihtig engel Exod. 204; þonne môten welan brytnian, ahtum vealdan Vald 230; vlonce Rā. 1517; monige (vigsmidas) Gen. 1848, Môd. 14; môdum Vid. 106. vlanc Jud. 326. — gen. pl. vlonera (m.) Sat. 94, Rä. 60¹⁹. — dat. pl. vlancum Rûn. 14; vloncum Rä. 1810, 8120; and heánum Wal. 43. s. fela-, gold-, hyge-, môd-, symbelvlanc.

vlåtian schauen, blicken; præt. þät (was) se fröda þå eágum þär on vlátade Cri. 327; se þe ær lange tid leófra manna fús ät farode feor vlátode B. 1916. — s. bevlåtian, bevlåtung bei Lye und vlítan.

vläc-lice adj. remisse, tepide (Ettm. 146 und Lye); ? he sylfa cväd, sona væron exercite pryde and gesceapene væron, på he sylfa het Ps. 148°; wol mit Th. su ändern in vräclice.

vlenco, vlencu, vlence f. divitiae (Matth. C. 13²²), pompa; fastus, arrogantia, superbia; nom. hie vlenco onvôd ät vînbege, druncne gebohtas Dan. 17; him sesceêd, oferhyd egle Dan. 678; hie päs (adeo) onvôd and vîngedryne, pāt hie firendæda tô frece vurdon Gen. 2579; ? he is earmra fisca and vyrma vlence (velm A.), vildeóra holt Sal. 82. — dat. þrym sceal mid vlenco Gn. Ex. 61; for (aus Uebermut) B. 338, 1206 und ebenso for vlence Gen. 1673. Ord. 24, B. 508, Gd. 179; acc. þeódum ývað vísdóm veras, vlencu forleósað, sidðan geoguðe geáð gæst áfilhð Gú. 474. — gen. pl. Boetius breác lange ær vlence a under volcnum (divitiarum) Met. 1⁷⁶. — dat. pl. þeáh hvå äðele síe eorlgebyrðum velum geveorðað and on vlencum þió duguðum dióre (divitiis) Met. 10²⁶; on minum and on minre orsordnesse 'in abundantia mea': Ps. Th. 29⁶. — acc. pl. vlenca (divitias) Met. 5²¹. — s. ofervlenca, gevlencan.

vlîtan schauen, blicken; inf. eigum on lands cyst Gen. 1794 und ähnlich Gen. 1825, 2402, B. 2852; flechnet, pat se bealcfulla mihte purh on zghvylcne Jud. 49; ne meahte Eve pa gyt in vuldre (dat. statt. acc.) Sat. 409; pat hec sva vide meahte Gen. 608.—
pras. pu on magan vlîtest Gen. 2895; on voruld vlîted Met. 81¹⁴; he ofer ealle pecde eigum Ps. 65⁸; pl. pe ve hêr on vlîtad Gen. 2500 und ähnlich Sch. 94; eigum Rā. 88²⁷; on pa hie sorgum Ori. 1105; pecda , vundrum vafiad, hû... Ph. 341.— conj. pat hi on eigland sum eigum vlîten Wal. 12.— prat. Efter racede vlât B. 1572; geond pecdland Cri. 306; to heofonum By. 172; ofer ealle El. 885; on pone eigum Gen. 106; pl. on holm vliton B. 1592.— imp. vlît nu on moncynn mildum eigum! Met. 4¹⁴.— s. and-, be-, geond-, purhvlîtan, andvlita, vlâtian.

vlito goth. vlits alts. wliti m. Gestalt, Anblick, Aussehen, schöne Gestalt, Schönheit, Zierde, Glanz; nom. vlite Gen. 71, 613, 1260, Dan. 268, 364, 437, Sat. 223, Ori. 907, 1038, 1347, Ph. 75, B. 250, An. 1473, Ps. 56¹³, 95⁶, Rā. 87¹³, 81¹⁰; se Sal. 165; se his andvlitan Ps. Th. 492. — gen. ponne he (luna) færinga vyrd vlites bereafad, bepeaht mid plostrum Met. 2842; god, se is mihtig cyning and vealdend Ps. 6712. — dat. vlite Crä. 107, Ga. 1288; in vuldres Sat. 233, Red. 16; him dryhtlicu mæg on 🔷 þûhte Gen. 1850; hie nu on ~ scinad englum gelice El. 1319; hi in ~ vuniad vuldre bitolden Ph. 609; of vendad västma gecyndu Ga. 15; þäs temples segl vundorbleom gevorht to compas huses Cri. 1140. — acc. vlite Gen. 857, 1848, Dan. 240, Sat. 152, Ori. 1406, Orä. 103, Sch. 47, Ph. 332, Jul. 311, Met. 613, 731, Rä. 817; rôdores tungel, þå nu rûme heora vuldorfästne 🔷 vide dælad Gen. 2191; Sarran vynsumne 🔷 Gen. 1855; his veorca Cen. 207; pat ve gestes peorne bihencen Cri. 849 und ähnlich his sävle 🗢 Ori. 1581; þät us se éea cyning on gæste orgiefan ville Sch. 33; tô sceávianne bone scynan o, valdendes cyme Cri. 915; steorrau forlêton heora svæsne ~ Cri. 1149; eigum

môton on pînne viîtan Gen. 1825; vuldorliene Sal. 57; bringad nu drihtne bu ätsomne, and âre, vuldor pridde! Ps. 957; ponne beód bealde, pâ pe beorhtne meotude bringad Ori. 1077; pät he ne forleóse his veorces Cri. 1588. — inst. pe he ær vurdode vlitê and vuldrê (angelos) Gen. 36; esînan Sat. 211; ungevemdê Jul. 590; he hine mid veordlîcê gegyrede Ps. 92¹. — inst. pl. gegyrede mid eallum mislîcum hrāgla vlitum and mid gyldnum fusum Ps. Th. 44¹⁵. — s. mægvlite.

- vlite-andet confessio decora; inst. pu pe veordlicë vliteandettë godë gegyredest 'confessionem et decorem induisti': Ps. 103°.
- vlite-beorht adj. speciosus, formosus; nom. > ides Gen. 1728; vlite-beorhte gesceast Gen. 181; dat. of inum vitre vlitebeorhtum Gen. 220; acc. vlitebeorhtne vang B. 93; pl. vlitebeorht Gen. 188 und vlitebeorhte Gen. 1560, 1804; inst. vædum vlitebeorhtum Met. 254.
- vlite-leas adj. hāfelich, unschön; nom. vann and (diab.) Ori. 1565, An. 1171.
- vlite-scyne adi. speciosus, formosus, splendidus; nom. ~ Dan. 338, As. 53, Cri. 493, 554, Jul. 454, El. 72; acc. vlitesciéne vîl Gen. 527; superl. eádigra gedryht, veoruda vlitescynast Ori. 1685.
- vlite-seón f. Anblick; nom. þå jväs on flet boren Grendles heafod, ~ vrätlic: veras onsåvon B. 1650; nach Heyne n. acc. von onsåvon abhängig.
- vlitig-torht adj. speciosus, formosus, splendidus; nom. ~ scined sunne svegle hat Met. 2800; gen. pl. vyrta vlitetorhtra Rd. 703.
- vlitig adj. schön, lieblich; nom. OGen. 467, Dan. 499, 286, As. 7, Cri. 912, 1465, Crä. 35, Sch. 68, Ph. 7, 318, 516, 588, Pa. 65, Men. 77, 142, An. 732, 872, 1489, Ga. 789, El. 77, Ran. 18, Rä. 8114, 1512, 1810; hyre stefn oncvåd \sim of volcnum Jul. 283; par is \sim and vynsum (da ists lieblich) Sat. 214; seó vlitige þrýnes Cri. 378; þeós composed (stov) An. 1433, Met. 20279. — gen. vlitigan vilsides Cri. 21; pære vlitegan byrig Jud. 137. - dat. vlitigan Ph. 666 und vlitegan Jud. 255. — acc. vlitigne As. 179, Ga. 1278; vlitigan Ph. 439; vlitegan Ga. 1090; n. vlitig Ph. 203, B. 1662, Edg. 23, El. 89; but vlitige treó El. 165. - nom. acc. pl. vlitige Gen. 1016, Ph. 598, An. 363, Hy. 944; he vile ponne gesceavian ~ and unclane on två healfe, tile and yfie Sat. 609; vlitigan Rd. 357 und vlitegan Met. 286. - inst. pl. vlitigum västmum Ph. 72; vlitegum vordum (vædum) Ps. 1461, Met. 153. — compar. vlitigra Ph. 132; vlitegra Gen. 520; f. vlitigre Gen. 604. — superl. vîfa vlitegost Gen. 627, 701, 822; vôda vlitegaste El. 749. — s. sunvlitig.
- vlitige adv. schön, Mcblich; conscinad engla gastas and cadige savla Sat. 652; his (godes) blæd ofer call on heofonprymme halgum sched in vuldre An. 1723; stigad to vuldre congevyrtad mid hyra veldædum Ph. 543.

- vlitig-fäst adj. von unvergänglicher Schönheit; nom. svå se ädela (Fenix) vunad vyllestreámas Ph. 105.
- vlitigian 1) c. acc. schön und lieblich machen, verherlichen; præs. (väter) vorulde vlitigad Rä. 81³²; imp. vlitega hine vordevidas and hin vuldor on us! (manifesta?) Az. 43 und ähnlich vlitiga Dan. 327. 2) intr. schön und lieblich werden; præs. sg. byrig fägriad, vong vlitigad (im Frühjahr) Seef. 49. s. gevlitigian.
- vlô, vlôh n. fimbria, lacinia; nom. nãs him gevemmed vlite, ne vlôh of hrägle lungre âlýsed ne loc of heafde An. 1473; nãs hire ne feax ne fel fŷrê gemæled Jul. 590; acc. hia gebrædas fordon hiora duencgu and miclas dã hêr vel vloch 'dilatant phylacteria sua et magnificant fimbrias': Matth. C. 23°; gehrân fas vel vlôh his vêdes (ploh Bast. vloh Lye) ib. 9°. als Bezeichnung einer geringfügigen Sache; adverbialer acc. vlô ne meahte orod (acc.) np geteón (nicht die Faser, nicht das mindeste) Gû. 1127: vgl. Dietr. H. Z. X, 359 und unser 'nicht die Bohne' sowie meine Erklärung von hvôn. altn. lô titivillitium, tomentum, pappus; wol verwandt læxic, læxicu, lacerare und mit Verhärtung des Anlauts lit. blászyti, blokszti sausen. s. anvlôh, gevlô.

vlone, vô s. vlane, vôh.

- vôcor f. proles, soboles, progenies; nom. par sceal fast vesan on pat vudufasten com gelæded eordan tudres Gen. 1312; acc. fêd freólice feora
 vôcre! (sc. in der Arche) Gen. 1342; ealle pâ com, pe he vid vätere
 beleác Gen. 1409 und ähnlich Gen. 1490.
- vôd adj. furiosus, rabidus, amens; nom. 'rabidus vel insanus vôd' Wr. gl. 45; gen. þå he est onhvears vôdan gevittes Dan. 628; nom. sió vôde þrah þære vrænnesse Boeth. 87¹. 'rabies vôdnys': Wr. gl. 45. s. ellenvôd f. und adj. sowie vêdan.
- voddor (vôddor?) n. guttur, gula, fauces? acc. T. hine tesvad and on på tungan sticad, vræsted him påt and him på vongan briced Sal. 95.
- Vôden m. der Gott Wuotan (altn. Ôdinn); nom. ~ vorhte veos, vuldor (aoc.) alvalda, rûme rôderas Gn. Ex. 133, wo alvalda im Gegensatz zu Vôden den Christengott bezeichnet.
- vôd prag f. rabiei cursus vel tempus, rabies, insania; nom. and of smêtmetanne svidost veaxed pære vrænnesse omicel, sió svide gedræfd sefan ingehygd Met. 2541.
- vôd f. vox, sonus, clamor, cantus; nom. oup istag, cearfulra cirm Ga. 234; odor ne lythvôn leódode, ponue in lyft astag ceargesta cirm Ga. 362; acc. hi mislîce vô de hôfun, hlûdne herecirm Ga. 871; he (diab.) lungre ihôf ou viderhydig An. 675; ic hiledum bodige vilcumens fels ominre Rā. 911; gen. pl. svéghleódor cymed, vôda vynsumast purh pis vildres mûd Pa. 43; hie singad hædrum stefnum heofoncyninges lof, ou vlitegaste El. 749. s. heafodvûd.

- vod bora m. rhetor (Cot. 194), orator, Sänger; nom. (propheta) Cri. 302, Crä. 35; dat. vodboran Rä. 324, 78; acc. visne Sch. 2; pl. vise Edg. 53.
- vôd-cräft m. ars poetica, ars canendi; inst. þät ic lygevordum leód somnige, vrîte vôdcräftê Ph. 548; ic ville vordum cýčan . . . Wal. 2; vrixled (canit) Ph. 127.
- · vôd gifu f. die Gabe der Stimme oder des Gesanges; nom. hyre on fôte is fäger hleodor, vynlîcu vôdgiefu Rā. 8218.
- vôd sang m. Gesang; nom. vîtgena vôdsong Cri. 46.
- vôh, vô adj. 1) curvus, tortus, flexuosus; nom. vôh făred veard ät steorte (gebückt) Rã. 224; is se sveora ~ Rã. 692; hã hire ealdorgesceaft äfter gonged, ~ Vyrda gesceapu Rã. 4024; hvî sió Vyrd svâ vô vendan sceolde (oder perversa?) Met. 440; pl. 'divortia, diverticula vôge vegas': Wr. gl. 37; inst. pl. vôum vîrbogum Rã. 152. 2) perversus, iniquus, pravus; acc. þät heo svâ gemædde môdê bestolene deórad mîne vôn vîsan gehvam Rã. 122; nom. pl. darodas væron veô þære vihte (iniqui, nachtheilig) Rã. 575; gen. pl. vôra vorda Gen. 446; dat. pl. he him bebeorgan ne can vôm vundorbebodum vergan gâstes (diaboli) B. 1747. 'mancus vôhhendede, peduncus vôhfêtede': Wr. gl. 45; onvôh perversus (Past. 537) = alts. anwôh Hêl. 120°; skr. vank tortuose ire, vanka flexus fluminis.
- vôh, vô n. iniquitas, perversitas; acc. pär hi vôh fremedon Ps. 54²⁶; ve pät overhton Ps. Th. 43¹⁹; unnyt säcgead, overhead Ps. 93⁴; ge dôd Ps. 61°; pät ge on oversien Ps. Th. 4⁵; pe hine on opened Sal. 502; inst. of pam vrådan vege, pär hi væren on vô (vôô MS) ær vråde besmitene Ps. 106¹⁶. alts. thu sulic wah sprikis H2l. 120²⁴; vgl. goth. unvahs.
- vôh-bogen adj. krummgebogen; nom. vyrm ~ B. 2827.
- vôh-fremmend iniquitatem faciens; dat. vôhfremmendum Met. 936.
- vôh-godu pl. n. falsche Götter, Götsen; acc. and him vorhtan and gröfun 'in sculptilibus suis emulati sunt eum': Ps. 7858.
- vôh-hæmed n. illicitus concubitus, adulterium; gen. vôhhæmedes (-tes MS) Met. 18². vgl. vôhhæmendum 'adulteris': Ps. Th. 49¹⁹.
- volcen m. n. nubes; nom. Ph. 61, 184, Exod. 93, Ps. 67¹⁶, 77¹⁶, Met. 5⁴, se volcue Chron. Sax. 1122; gen. volcues tiér (svyr) Ps. 98⁷, 134⁷; dat. volcue Gen. 418; inst. volcué Ps. 104²⁴; nom. pl. volcuu Gen. 212, Gn. C. 13 und volcuas (-es MS) Ps. 76¹⁴; acc. pl. volcuu Ps. Th. 35⁵, volcus Hy. 9⁷ und volcen Sat. 6, Ps. 77¹⁵, 107⁴, 134⁷; gen. pl. volcus Rā. 8⁵; hrôf (scûr, gang, genipu, färeld, svêg) Exod. 298, Dan. 350, 624, Az. 105, Jud. 67, Sat. 564, El. 89, Met. 28²; dat. pl. volcuum Gen. 1538, Exod. 80, Sat. 608, B. 1119, Jul. 283, El. 1274, Ps. 56¹², Met. 10⁶, under Gen. 916, 1058, 1231, 1438, 1702, 1950, Cri. 226, 588, Ph. 27, 247, B. 8, 651, 714, 1631, 1770, Fin. 8, An. 93,

- 839, Gû. 1254, El. 1272, Mct. 176, 726, Sal. 103; winder Gen. 1392; inst. (mid) Cri. 527, An. 1048, Kr. 53. s. heofon-, veder-volcen.
- volcen-faru f. Wolkenflug; nom. ~ Dan. 379; acc. ic (der Wind) voicenfare vrêge Bā. 471.
- Volcen-gehnäst f. conflictus nubium (beim Gewitter); inst. volcengehnäste Rä. 460.
- vôl-däg m. dies pestilentiae; pl. cvôman vôldagas Ruin. 26. vgl. vôlberend pestifer: Ps. Th. 12, 107.
- vollen-teår adj. mit wallenden Zähren; nom. pl. eodon unblide vollenteåre B. 3032. — vgl. mhd. wällen, goth. vulan.

VOM s. vam.

- vom altn. vom m. sonitus, fragor; nom. þá väs ~ and vop vide gehered Sat. 333.
- vôma m. idem; nom. svefnes (vîntres, vîges) ~ Dan. 110, 118, Wand. 108, El. 71; på se ~ evom Exod. 202; acc. vuldres (vîges, svefnes) vôman Exod. 100, Dan. 539, An. 1357; inst. pl. vîges vômum Jul. 576. s. vôman und dig-, dägrêd-, heofon-, hildevôma.
- vomb, von (vonn), vong, vonge, vonian s. vamb, van, vang, vange, vanian.
- vôp mhd. wuol m. lamentatio, ploratus, planetus, fletus, elamor; nom. vôp Exod. 42, 200, Sat. 838, Ori. 999, Ph. 51, B. 128, An. 1157, 1556, 1668, Gû. 1020, Sal. 847; gen. vôpes Sal. 444, 460; hring Ori. 537, An. 1280, El. 1132; acc. vôp Gen. 923, Sal. 436; galan (dreógan, ihebban, þrovian) B. 785, Gû. 608, 877, Sal. 466; inst. vôpê cvídan (besingan, bimænan) Gen. 996, Hö. 4, Gû. 587; gevæged (forcumen) Met. 2³, Ori. 151; istih svôgende lêg bevunden B. 3146; pl. vôpas Bed. 425. s. herevôp und vêpan.
- vôp-dropa m. lamentationis gutta, lacrima; acc. pl. aveccad vôpdropan Sal. 283.
- vôpig adj. querulus; nom. þät ic ~ sceal tearnm mænan Jul. 711.
- vord n. verbum; nom. \sim 8at. 162, An. 1432; him vis frein engla \sim ondrysne Gen. 2861; \sim 8der fand sôde gebunden (d. i. Wort reihte sich an Wort im Liede; B. 870; Oristenra veca \sim and visdôm An. 1680 und āhnlich An. 569. gen. se þe his vordes geveald vide häfde B. 79; 8dþät \sim ord breósthord þurhbräc B. 2791; se þäe \sim bâd An. 261; \sim visran (gleávne, crāftig) An. 474, 1650, El. 314, 419. dat. þu eart on þínum vorde snottor Hö. 78; þu mín gebed bræce be þínes bonan \sim Cri. 1894. acc. (vielleicht z. Th. plur.) he þät vord åcväd (ácvyd, gecväd) Gen. 689, Cri. 316, 714, B. 2046, An. 1301, 1363, 1402, 1665, Ga. 1321, El. 344, 440, 889, 1072; \sim äfter cväd (spräc) Exod. 417, B. 315, 341, Rā. 60°; cvād \sim tô Noe Gen. 1511; \sim inne ábeád B. 390; stunde áhôf An. 416, 1499, Fl.

724; lated at faran M6d. 41; lêt of bredstum at faran B. 2551; pāt þeds onlicnes o sprece An. 732; ic ne mäg o sprecan Rā. 191; habbad co gearu vid þam äglæcan eall getreahtod! An. 1860; ne vyrned colofes Rä. 2111; bu him on dydest orud and savul, co and gevitt (facultatem loquendi) Hy. 930; 8d þät þeós voruldgesceaft þurh composer of the second väter gemæne Gen. 158 und ähnlich Gen. 149, 2300, Ga. 29; svå him drihten burh his aboud Gen. 1362 und ähnlich Gen. 1771, 2775; þu þät gehöte þurh þin hálig \sim An. 1420; sägde him valdendes \sim Gen. 2668; pät hie ogodes forlæten Gen. 429; bräc alvaldan og and villan Gen. 600; ähnlich Gen. 798, Sat. 486, Cri. 459, 1630, An. 802, 1383, El. 221, 1168; ofer drybtnes (contra) Gen. 598, Kr. 85; ofer cogodes Ga. 820; selfe forstöden his convended Gen. 770; par he bin ne mag ~ aveorpan El. 771; svå ic bas adelinges ~ and vîsdôm burh his sylfes mûd symle gehŷrde Am. 610; gehŷrad hålige rûne, and visdôm! El. 334; þå þu lifes vord læstan noldes Ori. 1398; nu ve hæle gelŷfad þurh þät co godes veoredum brungen, pe geveard flæsc firena leás Cri. 120 (nach Joh. 1º ff.). — inst. vor de cvad (fragn, becvist, becvid, bicvad) Gen. 31, 195, 355, 905, 1002, 1254, Dan. 550, An. 193, 219, 304, 418, 716, 727, 744, 852, 915, 1208, 1282, 1452, Ga. 831; ongan hine frinan forman Com. 495; cväd est hrade odre 🔷 Gen. 2726; esc hie egboend odre 🥕 Badan nemnad Edg. 4; mid his obebead Gen. 405; he hie gelædde o ofer vidland Gen. 1412; se be deadra fela ~ svehte El. 946 und ähn-Nich An. 584; ponne halig gæst helle bilaced cyninges (auf des Konigs Befehl) Cri. 1627; svå ic mid valdendes co calno pisne ymbhvyrst ûtan ymbelyppe Rä. 4114; and gevitte Gen. 1958. — nom. pl. vîtgena vord (veorc MS) Sat. 492; pat synd \sim godes Sat. 358; påt sindon þå ... hleódor háligra Ph. 655; þem vífe þå ~ vel licodon B. 639; ~ væron vynsume B. 612; gif þás ~ sind söd Jul. 83; večian covidum El. 547; víslícu co Gn. Ex. 166. — gen. pl. vorda Cri. 169, 1088, B. 3030, An. 509, 1441; >> gleáv (tô brād) Rā. 3314, Vy. 50; sodra (vārliera) ~ Dan. 595, El. 544; ~ gerýnu (gongum) Dan. 723, Ga. 1134; and dæda (vorca) Cri. 1868, 1583, B. 239; spräc ~ vorn An. 906; pät þu mec åvende ~ þissa Jul 57; ceallra unenyttro ar gesprecenta El. 1284; meant bu (der Todkranke) medelcvidum 🔷 gevealdan? (kannst du noch sprechen) Ga. 989. — dat. pl. ne vile Sarra sod gelyfan vord um minum Gen. 2889; äster þám (þyssum) ~ Exod. 299, 564, An. 88, 1221; svá hím väs on \sim gedemed (befohlen) Dan. 245; þät ve visfästra \sim hýran An. 1169 und ähnlich Gen. 2568; meotud ryhte æ getâcnode on tyn An. 1514. — acc. pl. vord Rā. 481; þás ~ Hy. 462; þá (þás) ~ âcvăd (âcvid, cvedad, spreced, spricest) Dan. 283; Az. 4, Cri. 22, 179, 401, Wand. 91, El. 749; ongan þå 🔾 sprecan Kr. 27; him seó mäuigeo burh gemene andsvarode Gen. 2474 und ähnlich Dan. 362;

purh fägyr vord Gen. 899; vislicu ~ Exod. 526; bå hålgan (mæran) Dan. 554, El. 990; his vuldres
 viddra and siddra bonne . . . Exod. 426; ba he no visse one angin svefnes sines Dan. 125; frean See Sch. 50; his and his venre Ga. 692; lossongs Sat. 155; heofonas syndon burh bine êcan 🔾 æghvär fulle Hy. 943; benden heo , his hålige 🔷 healdan voldon Gen. 245. — inst. pl. vordum herian (frinan, secgan, forbeódan, vyrgean, læran, sprecan, nægan, mädlan, cŷdan, cvedan, gehâtan, fricgean, tæcan, mælan, mænan, vrixlan, gesecgan, biddan, þancian, leán, cídan, gyddian, veorðian, trymman, véman, tyrgan, grétan, rétan, genégan, cleopian, lacan) Gen. 2, 707, 881, 1594, 1823, 1847, 1855, 2053, 2218, 2242, 2457, 2496, 2576, 2624, 2675, 2681, 2703, 2720, 2802, 2888, 2900, 2912, Exod. 23, 377, Dan. 97, Sat. 386, 409, 661, Cri. 64, 1364, Mod. 16, Ph. 425, B. 176, 366, 388, 626, 874, 1811, 2795, 3176, Vald. 115, 213, An. 55, 62, 173, 300, 354, 428, 539, 624, 813, 741, 965, 1197, 1466, 1512, 1610, Jul. 351, 346, Ga. 422, El. 169, 851, 385, 529, 537, 589, 898, 1319, Hy. 753, Rä. 511, 8216; þis þe me þes boda sägde værum ~ Gen. 681; he bär 🔾 god torhtum cigde Gen. 1823; !hine bletsadon monge mægvlitas (aves etc.) meaglum \sim Ga. 706; ähnlich stidum 522, Sat. 126, Ori. 342, B. 1172, Ga. 334 und vrätlicum Ori. 509, An. 630, 1202; ha inc væron minum forboden Gen. 894; ic be nu minum secge Gen. 2284; ähnlich ~ minum (sinum) Gen. 2142, 2255, 2816; evædon eft hrade 6drum ~ Sat. 229; ongan godspell ærest ~ vrîtan An. 13; friodo vilnode ~ vîs häled An. 921; helle vitu verede An. 1055; bone ve vifel nemnad Rä. 4173; ~ and (odde) dædum (veorcum) Gen. 440, 2350, 2812, Sat. 48, 223, Cri. 918, 1237, An. 596, Gû. 591; dædum and Cin. 2249, Cri. 429; (ne) one veorcum B. 1100; secgan drihtne lof dædum and (and veorcum MS) pas pe he... Sat. 552; and bordum hofon herecombol (unter Kriegsyeschrei) El. 25; visfast Rä. 3614; benden veold vine Scyldinga B. 30; bat he mec fremman ville ve ordum and vorcum, bat ic be to geoce garholt bere (lies vordum and veorcum?) B. 1833. — s. beot-, cyne-, galdor-, gilp-, gleo-, gnorn-, gram-, heoru-, hosp-, husc-, lâst-, leáfnes-, leód-, lyge , lygen-, mân-, medel-, sôd-, sorg-, teón-, torn-, banc-, bryd-, vuldor-vord n. und beorht-, rôfvord adj.

vord damnum? vidgongel vif competence, of hy mon vommum bilihd Gn. Ex. 65; oder zu vord verbum?

vord-beót n. promissum; nom. pl. váciad ~ Hy. 11°; acc. ~ Gen. 2761.

vord-beótung f. idem; acc. pl. þät þu sylf gemunde vordbeótunga, þe git on ærdagum oft gespræcon Bo. 14.

vord-craft m. ars rhetorica, ars poetica; acc. ic val (dichtete) El. 1238; gen. he is vordcraftes vis and vitgan sunu El. 592.

- vord-cvide, -cvede, -cvyde m. loquela, sermo, eloquium, dietum; acc. visne vordevide Dan. 537; sum mäg searolice vritan Cri. 673; pinne vordevyde Dan. 327; vitgena Dan. 647; nom. acc. pl. vordevidas Rā. 61¹⁷; pine (tui verbi effata) As. 43, Ps. C. 53; pâ vordevydas B. 1841; vordevedas Sat. 35; gen. pl. vis vordevida B. B. 1845; gif he his vealdan môste (seiner Sprache noch Gewalt hätte) Ga. 1132; dat. pl. vis (vis) on gevitte and (on) vordevidum Crä. 13, An. 552; äfter vuldorcyninges An. 1449; äfter vordevydum B. 2753.
- vord-gebeot n. promissum; acc. ponne he his vell gemunde 'memor fuit testamenti sui': Ps. 10534.
- vord-gemearc n. designatio verbis facta; dat. pl. sceal sôd ford gâu vyrd äfter þissum vordgemearcum Gen. 2355.
- vord-gerŷne n. verborum mysterium; acc. pl. purh vîtgena vordgerŷno El. 289; sôhton på vîsestan (nom.) , pät hio pære cvêne oncvedan meahton svâ tiles svâ trages, svâ hió him tổ sôhte El. 323; tổ âvrîtanne vordgerŷnu Crā. 96; inst. pl. pår him god tâcna fela onvrâh vordgerŷnum Cri. 463.
- vord-gid, -gyd m. cantilena; acc. voldon [ceare] cvidan, vordgyd vrecan, cyniug mænan, cahtodon corlscipe and his ellenveorc dugudum dêmdon (bei der Todtenklage) B. 3173.
- vord-gleav adj. verbis prudens, facundus; nom. vis and ~ Dan. 418.
- vord-hleodor m. verborum sonus, sermo; nom. astag geord heah-raced (die Predigt Christi im Tempel) An. 708; gen. på veard gehyred heofoncyninges stefn, vordhleodres svêg mæran þeodnes A. 93.
- vord-hord n. verborum thesaurus; acc. onvresh (onlesc) locutus est:

 Môd. 3, Vtd. 1, B. 259, An. 316, 601, Met. 61.
- vord-ladu f. sermocinatio, loquela; acc. mîn hige blissad purh pîne vordlade ädelum êcne (f.) An. 635; sumum god vordlade vîse sended on his mûdes gemynd purh his mûdes gæst, ädele andgiet Cri. 664.
- vord-latu f. verbi retardatio, Zögerung in Ausführung des Befehls; nom. väs þå ~ vihtê þon mårs An. 1524.
- vord-lean n. Wortbelohnung, Lohn für den Gesang; gen. pl. oft ic vodboran vordleana sum ägiese äfter giedde Rä. 78°.
- vord-loca m. verborum clausura; acc. ongan þå reordigan, vordiocan on-specin An. 470.
- vord-riht n. 1) jus verbis traditum, lex; acc. pl. vo gestigen habbad Moses dômas vrălîco habedum secgan Exod. 3. 2) verba diserta vel sollennia (Grimm), verba justa (Kemble), rechtes geziemendes Wort (Heyne); gen. pl. Vîglâs madelode, vordrihta sela sägde gesîdum B. 2631.
- vord-snotor adj. verbis prudens; nom. vis and ~ Edg. 47.
- vord, vordig s. veord m. und veordig.

Vôrian vagari; præs. 'vagor ic vôrige': Älf. gr. 25; conj. is þäs hiv gelic hreofum ståue, svylce vôrie bi vädes öfre særýrica mæst (woge) Wal. 9; præs. pl. vôriad þå vînsalo (rollen in Trümmern umher) Wand. 78. vorld veoruld.

VOID m. multitudo, multum; nom. par vitena bid 🔾 atsomne Crā. 48; dägrimes (vitena, misdæda) \sim Gen. 975, Met. 97, Sal. 400; þá vearð Seme suna and dôhtra afêded Gen. 1641; unc sceal fela madma gemæne B. 1783; is nu \sim sceacen tvåhund odde må (sc. vintra) El. 633; hû seó vilgedryht (avium) vildne veordiad, ~ äfter ôdrum Ph. 343. — acc. missera (vintra, fästena, leódmägnes, dägrimes, dagena, välsleahta, vundra, vorda) vorn Gen. 1168, 1320, 1331, 2597, Exod. 56, 195, Dan. 325, Wand. 91, B. 264, Men. 169, An. 813, 906, Met. 2633, Sal. 305; he compositrynde suna and dôhtra Gen. 1220; he onsende sînra begna bas verudes Dan. 76; bat he feorhdaga on voruldrîce com gebide Gen. 2359; ähnlich Gen. 1438, Cri. 169, Môd. 33; se þe calfela caldgesegena \sim gemunde B. 870; siddan he þäs vítes \sim geselde Sat. 77; hvilum ongon gomel gûdviga geogude (seiner eignen Jugend) cvîdan hildestrengo; hreder inne veóll, poune he vintrum frod communde B. 2114; ongan compression Vid. 9; compute fela ymb Brecan spræce B. 530; he co call gespräc B. 3094; he sägde eaforan (filio suo) Fä. 66. — nom. pl. bas vide sind geond voruld inuan fugla and deóra vornas vidsceope Pa. 6. — gen. pl. se þe vorna fela gûda gedîgde B. 2543; þär he 🔷 fela Sigescyldingum sorge gefremede B. 2003. — inst. pl. folc onette vornum and heapum, prestum and prymmum Jud. 164; hveorfad on vidne leg Cri. 958.— J. Yearn.

vorn-gehat n. Mengenverheiszung, Verheiszung salreicher Nachhommenschaft; nom. pl. be beod om min gelusted Gen. 2394.

vorpan s. veorpan.

vorpian ahd. worson mhd. worsen (c. acc. pers. et inst. rei) wersen, bewersen; præs. sg. vorpad hine dessol of blacere lidran frenum aplum Sal. 25; part. stånum (stångreopum) vorpod gesteinigt: El. 492, 825. vorus, vorusd (-old), vôsa s. veorus, veorusd, ealo-, herevôsa.

Vrace (an) oder vracen f. Rache; gen. pl. vracena god 'deus ultionum':
Ps. 931.

vracu goth. vraka f. Verfolgung, Rache, Strafe, Elend, Qual, Leid; nom. hine on cymed after pære synne seofonfeald vracu vite after veorce Gen. 1042 und ähnlich Gen. 1100; nis me (Leid) ne gevin, pat ic vuldres god sêce (dase ich sterbe) Ga. 1054; nis par vôp ne , veátacen nan Ph. 51; ponne synna (als Strafe der Sünden) scyldigra scolu ascyred veorded on hearmcvale Cri. 1607; pa pam verigan veard getenge Sat. 711; sceal heardum men (Rache) Gn. Ex. 153; open is on his yrsunga 'ira in indignatione ejus': Ps. Th. 294;

väs geond verheode vealdendes ~ vide gefræge, hunger efer hrusan Edg. 54. - dat. giman nellad, hvät him se valdend to vrace gesette (Strafe) Cri. 1602; heo on o syddan seomodon (in der Hölle) Gen. 71; bad pat he him ba vendrd to vrace ne sette (bestrafte) El. 495; pat he (Const.) manegum veard mannum to hroder, verheddum to co, syddan væpen ihôl vid hetendum El. 17; of þære a minra leónda álýs me! Ps. Th. 1612; him brego engla vylmhátne lig tô 🔾 sende (sur Str. fe) Gen. 2584; so but vite er to vrece gesette Sat. 494. acc. nu magon ve pas vrace gefremman, geleanian mid lades vihte, pät he us hafad päs leohtes bescyrede (Rache) Gen. 393; pät pu us pås ~ teódest Dan. 809; gyld him seofonfealde ~! Ps. 7813; veán and vitu and odreogan (in der Hölle) Sat. 185; svå þrymmes þräce svå þrýstra vräce Ori. 593; hälde him tô gesídde sorge and longad, vintercealde (Leid) Debr 4; him bas gudcyning leornade B. 2336; sceolon > provian, biterne bryne on bauan fadme An. 615; lætan co stille (die Verfolgung, den Streit ruhen lasten) Ga. 170; sculon ~ proviau (diaboli) Hy. 4 17; pas gevinnes ~ vilnad pat irre âncs and ôdres Met. 25 12; nalles sorgode, hväder siddan å mihtig drihten âmetan volde vrece be gevyrhtum vohfremmendum Met. 926. — inst. vrāce bisgodon Gen. 1264; ponne ic astige strong, stundum rêde prymful punie, pragum ~ fêre geond foldan, folcsalo barne... Rā. 24. — s. gnyrn-, gring-, gyrn-, nŷd-, nîd-, sâr-, syn-, tornvracu.

VIÂG alts. wrêd adj. ira contortus, iratus, infensus, inimicus, hostilis, perversus, pravus, malus; urgens, vehemens; nom. þät þu us ne veorde on mode Ps. 84°; bå veard yrre god and ham verode o Gen. 35; moneynne (deus) Gen. 1254; ähnlich Gen. 405, 745, 2260, 8at. 282, 453, Hy. 4 50 ; is him on velerum \sim sveord and scearp Ps. 58 7 ; \sim âd (acc.) smîted Reim. 64; se atola gâst, ~ verloga An. 1299; se vråda boda (diab.) Gen. 686; so unrihta villa vihhæmedes Met. 182. — gen. vrádes værlogan Vid. 9; þäs vrádan (diab.) Gen. 631; ~ yrres Ps. 7750. - dat. vrådum værlogan (diab.) An. 613; vaca vid ~! (Grendel) B. 660; ~ on andan (Grendel) B. 708; on ham vrådan vege 'die tentationis': Ps. 94°. — acc. vrådne Sal. 112; vråd verod (gevitt, yrre) B. 319, El. 459, Po. 783; invitgyrane, vrádan vealsádan Ps. 139°. — inst. v. åde hägle Ps. 77°. — nom. pl. foron tosomne vråde välherigeas Gen. 1983; hvär us hearmstafas 🔷 onvôcon Gen. 940; 🤷 vrācmācgas (diaboli) Gu. 530; 🗪 vyrde Phar. 8; þå þe sýn vydevum ≈ ät dôme Ps. 67°; þär hie ymb [sacan] villað vráð við vráðum El. 1182. — gen. pl. vrådra (hostium, inimicorum) Gen. 101, 1034, 1496, 1830, 2700, Exod. 20, Cri. 1535 (diab.), B. 1619, An. 1275, 1319; ic eom ~ laf, fores and feole Bā. 703; ~ välsleahta (vita, vyrda, gæsta) Wand. 7, Jul. 177, Kr. 51, Rā. 4141; obealva, sveartra synna Jul. 311. – dat. pl. vradum (inimicis, hostibus) Gen. 1976, 2038, Cri. 16, 185, 595. El. 165; 1182, Ps. 10434; co feóndum Ps. 1877; åveredest mîne eagan ve tearum Ps. 5511; vrâddum Rā. 1517. — acc.

- pl. vråde (hostes) Gen. 61; chrone (vrôhtas) Cri. 1313, Jul 507; ic minum sôtum sæcne sídas þá vrådan vegas verede georne 'ab omni mala via': Ps. 118¹⁰¹. inst. pl. vrådum vyrmum Cri. 1548;, hvät besealdest þu hine solmum þínum on välbedd? Gen. 1011; mid vordum Ps. 63⁴; mid bealocrästum com Met. 26⁷⁴. compar. ic eom vrådre þonne vermôd sý (kerber, bitterer) Rā. 41⁴⁶. s. and vråd.
- vråde adv. hostiliter, vehementer, graviter, acerbe, furiose, perverse; eálá hvät se åvyrgda ogehohte, hät he...! Sat. 316; he häs onegeald hearde mid hivum Gen. 1861; hine manige on ovinnad Gen. 2290; ful oft mec hêr begeat fromsid freán (acerbe) Kl. 32; hät he gûdgevædu forvurpe (arg verschleuderte, da er sie an Feiglinge verschenkte) B. 2872; vita gevorhtra Jul. 172; hu hi vide tödrif and hi tôveorp! Ps. 58¹¹; hät bid forvisnad söna Ps. 128⁴; hå vidervearde me hycgead Ps. 139⁶; ähnlich Gû. 638, El. 294, Ps. 52¹, 57², 58¹², 61⁴, 72^{14.13}, Met. 7^{32.34}, 29^{49.91}.
- vråd-lie adj. acerbus, vehemens; nom. vito Gen. 355; acc. þäs hi sculon onfön in fýrbade andleán Cri. 832.
- vråd-lice adv. hostiliter, acerbe, vehementer; på sić sæbd geveard gevened vrecen B. 3062.
- vråd-mod adj. iratus animo; nom. Con. 547; unc is valdend Con. 815.
- vråd-scräf n. spelunca mala; acc. pl. ic under eordan eal sceavige vom (vonn?) vrådscrafu vrådra gæsta Rä. 4141.
- Vradu f. munimen, fulcrum, sustentaculum, auxilium; nom. vērigra (Guthlac) Gû. 1337; þär bið å gearu vannhálum víta gahvylces El. 1030; Ôs bið vísdómes and vitena frófur Rûn. 4; gifu gumena byð gleng and hérenis; and vyrðscipe Rûn. 7; dat. vyrta þu gevorhtest tö vraðe monna 'servituti hominum': Ps. 103¹³; tö vealles Ps. 117²¹; acc. þär hi métað Ph. 247; þär þu findest sigores tâcen El. 84; þät hi sécen, frófre tö feóndum Wal. 35; vêne ic me tö þe Ps. 55²; (god) víl åveahte and þå (Gchülfin) sealde leófum rince Gen. 174; inst. se me healdeð Gû. 220. s. lífvraðu und vräðstuðu (vreð-).
- vråsen (catena, torques); s. fetor-, freá-, invit- vråsen.
- vräc (vræc?) n. exilium, miseria, ærumna; nom. þát væs comicel vine Scyldinga, môdes brecda B. 170; acc. þär þu (diab.) siddan â súslê gebunden in vunne, vuldres blunne An. 1382; þäs ge sceolon hearde âdreógan vîte tô vîdan feore, comid deofium gepolian Ori. 1515; on þam (hellefýre) hi åvo sculon vinnende värgðu dreógan Ori. 1272; on hveorfan Gen. 928, 1014; þät he on codrife his selfes sunu (in exilium) Gen. 2791; he þec (Naboch.) vinelessne on cosended Dan. 569; oft sceal eorl manig ânes villan adreógan (vræca dreóged MS) B. 3078; gen. ende næfre þíues (diaboli) vräces veorded An. 1385; Véland him be vurman (vimman?) counade Deór 1; dat. he

- on vrāce lifde (Abraham) Exod. 383; Ifter langum of 'post longum exilium': Bed. 53.
- vrāc (vrāce?) m. exul, expulsus; dat. pam it sacce veard vrāce viueleasum Veobstan bana B. 2613; nach Heyne soll vrāce hier nom. n. (Verfolgung, Racke) sein.
- vräcca, vrecca, vrecca, vreca (engl. wretch) m. exul, extorris, profugus, miser; nom. værleás vrācca (diab.) Jul. 351; vundorlic (Nab) Dan. 634; vineleas Nl. 10 (f.), Hy. 4°; vrecca (vrecten MS) Fin. 25; fundode gist of geardum B. 1138; vineleas Cen. 1051; nu sceal ic seófigende vôpå gevæged vrecca geómor singan sårcvidas Met. 2°. gen. vräccan låstê (låstum) i. e. in exilio: Gen. 2478, 2822, Seef. 15; vreccan låstê håmleás hveorfan Rä. 40°; vrecan on våde vide sended Rä. 2°1. acc. vräccan Hö. 63, Met. 10°0 und vreccan Rä. 30°0. nom pl. vräccan Hö. 42, Vtd. 129; gen. vräcna Gen. 39, Rûn. 7; se väs vreccen a vide mærost B. 898; dat. vräccum (vinecum MS) Exod. 532; vårgum vreccan Cri. 264.
- Vräc-fäc n. tempus miseriae; nom. vridad (vræc fæc vrited MS)
 Reim. 64.
- vrăc-hvîl f. tempus exilii vel miseriae; dat. after vrăchvile (post hanc vitam) Ph. 527.
- vräc-läst (vrec-) m. gressus exulis, via exilii, exilium; nom. varad hine vräcläst Wand. 32; acc. pl vadan vräclästas Sat. 121, Wand. 5; träd B. 1352; þe þà vidost lecgad Seef. 37; þät ve (diab.) vreclästas vunian môton, grimme grundas Sat. 259; ic sceal nu settan sorhcearig, sidas vide Sat. 188; inst. pl. vunode vräclästum (var. vrec-) vide geond eordan Edw. 17.
- vräc-sic adj. 1) extraneus, peregrinus. 2) inusitatus, inauditus, mirabilis; nom. pât is vrixl in vera lise Cri. 416; vundor väs on vite ágangen: him pät pûbte Dan. 270; säste is pin tempel, êce and mirabilis': Ps. 64°; nom. pl. hû vundur pin standed 'mirabilia': Ps. 88°; pine veore væron vräelies svide Ps. 138°; sindon vægea gangas Ps. 92°; gen. veorea vräeliera (sc. dei) Ps. 78°, 105°; acc. pl. veres vräelies 'reges mirabilis': Ps. 135°; vundur (volcen) vräelien Ps. 70°, 118°, 134°; ve gesrigen habbad Moyses dômas vräelies vordriht... häledum seegan Exod. 3; ie pin vundur eall vräelie säege Ps. 74°. 3) ærumnosus; acc. sceôp pâm vêrlogan vräeliene hâm veorea tô leáne, hearde nides (Hölle) Gen. 37.
- vräc-lice adv. 1) peregre; firde on feorien rice (abiit peregre) Luc. 1513. 2) mirabiliter; Ps. 754, 1045, 1057, 1485 (Fixelice MS).
- Vräc-man m. exul, profugus; nom. vrācmon (collectiv für das ganse Volk Israel) Exod. 187.
- vräc-mäcg m exul, homo miser; pl. vräcmäcges Ori. 368, B. 2379, Gü. 100 (Strassenräuber?, El. 387; (diaboli) Gü. 202, 234, 530.

- vräc-mäcga m. idem; nom. se ~ (diab.) Jul. 260.
- vräcetla fela, eardas onhæle earmra gæsta Ga. 267.
- vräc-sid m. exilium, peregrinatio, iter tribulationis, tribulatio, miseries; nom. acc. ~ Hö. 126, B. 2292, An. 891, 1360, 1433, Ga 1047; dat. vräcside Ga. 595, 660; gen. pl. vräcsida Kl. 5, Ga. 480; dat. pl. vräcsidum B. 338; acc. pl. vräcsidas Kl. 38.
- vräc-stôv f. locus exilii vel poenae; acc. vräcstôve (Hölle) Gen. 90.
- vræd, vræd engl. wreath f. fascia, ligamentum, sertum; nom. fascia vræd: Cot. 93 (Lye); sceal vunden Gn. Ex. 153; acc. se mec vræde on (= on mec)...legde Rä. 4¹³; inst. gevriden mid vræde Past. 17¹⁰.
- vräd-studu (vred-) f. destina, columna, fulcrum; nom. seó vrädstudu 'destina': Bed. Sm. 544 17. 24; inst. pl. se scyppend, se þás eordan nu vredstudum and þás voruld healded Rä. 412.
- pære vrænnesse vôdþrag micel Met. 25^{41} ; dat. þå þe byrnad on and on unþeávum Ps. Th. 7^{13} . vræne adj. libidinosus, luxuriosus; he (Sardanapal) väs svíde furðumlic man and hnesclic and , svå þåt he svídor lufade vífa gebæra þonne væpnedmanna Oros. 1^{12} ; Turcuinius, þe hiora eallra fracodost väs, ægder ge eargost (feige) ge vrænost ge ofermódigast Oros. 2^{3} .
- vræsnan flectere (vocem), variare; ic vræsne mine stefne: hvilum beorre svå hund, hvilum blæte svå gåt . . . Rä. 251. s. hildevræsn, vråsen.
- vræst adj. (eig. fest gedreht?) xunevoç, firmus, stabilis, durabilis, validus; acc. þu of Ægytum út álæddest vræstne vingeard Ps. 79°; þu his vyrtruman settest Ps. 79°; acc. pl. vigbedes vræste hornas Ps. 11725; nolde ic þine gevitnesse forlætan Ps. 118157; hvite loccas gevitnesse forlætan Ps. 118157; hvite loccas gevitnesse mid folmum Ps. 41315; deófulgild, þá hár vorhtan vigsmiðas mid folmum Ps. 11315; ne þe on þinum selegescotum svíðe licað, þeáh þe veras (hi) vyrcean vræst on eorðan 'neque in tabernaculis viri beneplacitum erit ei': Ps. 14611; inst. pl. he hine vædum vræstum geteóde Ps. 10816. compar. ne viston vræstran ræð Dan. 182; ic eom vræstre þonne heó (stärker an Wolgeruch) Rā. 4126.
- Vræstan intorquere, intrudere (Lye); inf. snellice snere vræstan (sc. hearpan) Vy. 82; præs. vræsted him þät voddor (dreht ihm den Hals um?) Sal. 95.
- vræste adv. firmiter; he on his velan spêde co getruvode Ps. 51°.
- vrät f. ornamentum, res mira, Kleinod, Kunstwerk; gen. pl. so väs innan full vrätta and vîra (die Drachenhöhle) B. 2413; acc. pl. vräte (vræce MS) B. 2771, 3060; inst. pl. vrättum gefrätvad (gebunden) Rä. 32°, 33°, B. 1531.
- vrät lic adj. mirus, mirabilis, inusitatus; nom. ~ Ruin. 1, Ph. 307, Pa. 19,

B. 1650, An. 93, 741, Gn. C. 3, Rā. 24°, 32°, 40°, 45°, 69°; f. vrātlīcu Exod. 298, Rā. 34°, 48°; gen. þās vrātlīcan hringes Rā. 60°; acc. sg. vrātlīcne B. 891, 2173, vrātlīce (f.) Pa. 9; þā vrātlīcan viht Sal. -253; vrātlīc (n.) B. 1489, 2339, Rā. 56°; nom. acc. pl. vrātlīce Ph. 63, Rā. 52°, 43° und n. vrātlīc Rā. 27°; inst. pl. vordum vrātlīcum Cri. 509, An. 630, 1202. — compar. þās deóres hiv blæc brigda gehvās beorhtra and scýnra vundrum līxed, þātte vrātlīcra æghvylc ôdrum gién and fāgerra frātvum blīced, symle sellīcra Pa. 27; he hafad ôdre gecynd vrātlīcran gién Wal. 50.

Vrät-lice adv. mirum in modum, mire, mirifice; Crä. 44, Vy. 93, Ph. 75, 294, 367, 378, An. 712, Rä. 37³, 41^{6, 63}, 41^{102, 104}, 68³, 69³; superl. vrätlicost El. 1020.

VICCA s. VILCCA.

Vröcan skr. vrg' lat. urgere goth. vrikan altn. röka 1) pellere, urgere, cogere; præs, sended under sælvonge bearm brådan and on bid vriced Rā. 4°; part. veard ecgum sveords on bid vrecen B. 2962; me burh hrycg ~ hongad under an orboncpil Ra. 2211. — 2) expellere; præt. ferh (vitam) ellen vräc B. 2706; pl. 9da vræcon årleásra feorh of fixschoman Gen. 1885. — 3) proferre, pronuntiare, eloqui, canere; inf. he ongan on spêd vrecan spel gerâde B. 878; vordgyd ~ B. 8173; sculon ve hvädere gyt martyra gemynd må åreccan, 🔷 vordum ford Men. 70; præs. ic þis gledd vrece bi me fulgeómorre Kl. 1; he vriced vordevedas veregan reorde Sat. 35; pl. sodgied vrecad Mod. 15; conj. ponne he gid vrece, sårigne sang B. 2446; præt. he gyd litter vrāc (locutus est) B. 2154; pl. þät (was) geåra iu glives cräfté mid gleddingum guman oft vrecan Sch. 12; conj. bidde ic monna gehvane, pe pis gied vræce (recitiert), påt he . . . gemune Jul. 719; part. väs gid oft vrecen B. 1065; þär väs ýdfynde geómorgidd 🗪 gehdo mænan An. 1550. — 4) punire; inf. þät (das) sceal vrecan svefyl and sveart lig hædenum folce Gen. 2414; bonne ic nýde sceal on þære grimmestan godscyld , torne teonovide Jul. 204; Ps. 931; præt. hvät him valdend vräc vitesvingum Gen. 1864. — 5) ulcisci, vindicare; inf. se be vrecan benced freau on folce (an den Feinden) By. 258; volde hyre bearn (mæg) ~ B. 1546, 1839; on værlogum ~ torn godes Gen. 2530; une valdend heht for vera synnum has fole slean and his torn Cen. 2508; nu ge magon eade oncyddada on gevyrbtum An. 1182; hi sveord habbad, mid by hi (sich?) > pencead vradum cynnum 'ad faciendam vindictam in nationibus': Ps. 1497; ne ic meahte on vigan feore vonnsceaft mine Rä. 8815; pras. (god) vreced bearfendra faciet vindictam pauperum': Ps. 13912; pl. bi tredad bec and tergad and hira torn wrecad Gu. 259; conj. but he his freond vrace B. 1885; præt. hygeteonan vräc meted on monnum Gen. 1380; hed på fæhde ~ B. 1838; ic fyrendæda ~ B. 1669; ic Vedera nid B. 423; he his sincgifan on sæmannnm ~ By. 279; *conj. ic me vênan ne þearf, þät me bearn vræce on bonan feore

Rä. 21¹⁸; bād, pāt beorna gehvylc Byrhtnôd vræce By, 257; imp. vrec âgen blôd esna þînca! 'vindiea': Ps. 78¹¹; ne pu þin yrre! 'ut non irascaris nobis': Ps. 84⁵; pl. vrecad ealdne nid! Jul. 623; part. vrecad (ultor) B. 1256 — 6) vorwärtsdringen, progredi, meare; præt. stöpon stidhydige, stundum vræcon El. 121; stundum ofer mearcvådu mägen äfter ödrum El. 232, und mit dem Accusativ: inf. þu fléma scealt vrecan vidlåstas Gen. 1021. — s. a-, be-, bi-, for-, ge-, tô-, þeódvrecan; unvrecen; scyldvreccende.

VICCA s. VINCA.

Vreccan excitare, suscitare, erigere, wecken (s. H. Z. XI, 422); inf. heht på on uhtan vigend and væpenþräce, heorucumbul and þät hálige treó him beforan ferian on feónda gemang El. 106; præs. vreceð tö ræde rice drihten þåra manna bearn, þe ær mån gebräc 'erigit elisos': Ps. 1457; þec regua scûr veceð and vreceð svá vildu deór (urget?) Dan. 577; præt. vreh ton unsöfte medovérige Jud. 228; cumbolvígan: þå ic ädre gefrägn slegefæge häleð slæpê töbreðan Jud. 243.

vreccea, vrec - lâst s. vracca, vraclâst.

vredian alts. wrethian fulcire, sustenture, sustinere; prat. se pe rêdor âhôf and gefästnode folmum sinum, worhte and vredede An. 523; part. mägené eácen, vundrum (adv.) vreded Rä. 81. – s. å-, undervredian.

vred-studu s. vrädstudu.

- vrêgan concitare; inf. ie sceal ŷda , streamas styrgan Rā. 417; præs. ic volcentare vrêge Rä. 471; un beiden Stellen der Wind. s. gevrêgan.
- vrenc, vrence engl. wrench m. Krümmung; 1) Winkelzüge, List, Hinterlist, Ränke, machinatio, stratagema, dolus, fraus; nom. an unveste vrenc (?) Chron. Sax. 1131; inst. sg. pät hine man volde mid pam ilcan vrence bepridian Oros. 6³⁶; he hi mid pam ilcan besvic Oros. 4°; acc. pl. he teáh på ford his ealdan vrencas (par. vrences) Chron. Sax. 1003; inst. pl. bid pät leáse lot bevrigen mid vrencum Met. 4⁴⁷; hy Philippus besirede mid his lottvrencum Oros. 3°. 2) modulatio vocis; gen. pl. bid päs hleódres svég eallum song-crästum světra and vlitigra and vynsumra vrenca gehvylcum Ph. 133; inst. ie vrencum singe Rä. 9° (vgl. bûgendre stefne Rä. 9°). s. nearovrence und vgl. vrincle ruga.
- vrencan engl. to wrench Winkelzüge machen, Ränke muchen; præs. vrenced he and blenced, vorn gebenced hinderhôca Môd. 33.
- VICINA m. equus emissarius? (vgl. Grimm GDS. 30); gen. fratved vægon vicg ofer vongum vrennan gougum (vennan MS) Reim. 7.
- vreoden-hilt adj. torto capulo instructus; pit sveord and vyrmfih B. 1698.
- vreón, vrión tegere, celare, velare, protegere; inf. ne mihte hine (sich) handum self mid hrägle vrión Gen. 1572; pras. ic be vid veina gehvam

- vreó and scylde folmum minum Gen. 2170; ic me væda leásne Gen. 867; præt. vreáh Gen. 1386, 2449, Rä. 2¹²; and þeahte Gen. 1377; pl. þå mec ær vrugon (frugon MS) Rä. 3¹⁵; mec ýda Rä. 76²; une holt Rä. 85⁷. s. be-, onvreón und vrihan.
- vridan, vridan germinare, pullulare, augeri, erescere; imp. pl. veaxad and vridad! (seid fruchtbar und mehret euch) Gen. 1532; part. vridende sceal magde binre monrim vesan Gen. 1762.
- veixed and vridad B. 1741; poine he furdur gen on vynnum, pat he bid västmum gelic ealdum earne (eresett) Ph. 287; svå se ädela feld under volcnum vynnum gebloven Ph. 27; min hyge blissad vynnum purh pine vordlade An. 635; vräcfäc vridad Reim. 64; præt. mån vridede geond beorna breost An. 768; veöx and vridade mægburh Semes Gen. 1702; ne sceelon unc betveonan teonan veaxan, vröht vridian Gen. 1903.
- vrida m. annulus; acc. eg. wriden Rü. 60°. e. beág-, healsvrida.
- vridan torquere, constringere, ligare; inf. ic hine heardum clammum on valbedde hohte B. 964; præs. sg. vif hine (pone hund) vrid Rā. 51⁵; pl. pe his mæg vrid on (den Verwundeten verbanden) B. 2982; part. dumb in bendum, vrid en ofer vanda Rā. 54⁷; pl. vridene välhlencan El. 24. s. å-, be-, ge-, ouvridan.
- vridan, vridian s. vridan, vridian.
- Vrigels n. opertorium, velamentum; 'anaboladium vel sindo linen heafodes co': Wr. gl. 40; acc. þu hi onvendest, svå man déd 'sicut opertorium mutabis cos': Pe. 10123; dat. in vrigelse fidra þinra 'in velamento alarum tuarum': Pe. Stev. 62°.
- vrigian tendere, conari, niti; pras. sg. von färed veard ät steorte, vrig ad on vonge, veged mec (den Pfuy) and þýd, sæved on sväd mín Rä. 225; and þeán vnhta gehvilc toheald svíde enhelded við þäs gecyndes, þe him cyning engla fäste getióde: svá nu þinga gehvilc þiderveard fundad... Met. 1310; svá álc gesceaft eallé mägene geond þás vídan voruld and higad, ealle mägene eft symle onlýt við his gecyndes, cymd tô þonne hit mäg Met. 1365; þeán þu teó hvelene böh of dûne tô þære eorðan, svá þu hine álætst, svá springð he up and við his gecyndes Roeth. 25.
- Vrihan ahd. rihan tegere, velare, celare; præs. forhvon vrihat þu sceome? Gen. 876; conj. svå þu vorulddeáde men vrige mid foldan (oder præt. conj. vrige?) Ps. 1424; præt. mec vråh häled hleóbordum Rä. 2711; pl. þå vord, þe ge hvile nu vrigon under vomma sceatum El. 582. s. be-, in-, ofer-, onvrihan und vreón.
- vrit n. scriptura; nom. pl. þäs þe us vritu cýdad Ph. 425. s. gevrit.
- vrîtan engl. 20 write scribere (eig. einritzen); inf. ræd sceal mon secgan, rûne com Gn. Ex. 139; godspell vordum com An. 13; com (c. acc.)

Dan. 727, Ori. 673; pras. conj. pät ic lygevordum leód somnige, vrîte vôderästê Ph. 548g præs. vrit in vage vorda gerŷnu Dan. 278; on þe (in lapidem) vuldres god An. 1512; præs. conj. hvät seó hand vrite Dan. 729, 733; part. on þäm väs ör vriten syrugevinnes B. 1688. — s. å-, be-, sorvrítan.

vrixl f. vicis, vicissitudo, alternatio, Wechsel, Tausch, Austausch; nom. pät is vräclic in vera life Cri. 416; pär väs heard plega, välgira Gen. 1990; dat. häfdon gehälgode tabalau on vigbedes vrixle 'tabulam altaris vice dedicatam': Bed. 5¹⁰; inst. he forgeald hrade vyrsan väl-hlem pone B. 2969; mid pý hy på pysse ungesælgan præste væron 'hac infelici vicissitudine': Bed. 5¹³. — s. gevrixle.

vrixlan, vrixlian wechseln, abwechseln, tauschen, austauschen; inf. gleive men sceolon gieddum vrixlan (sich unterreden) Gn. Ex. 4; pät hi vid pe möton vordum B. 366; pät ic sefre sceolde müdleis sprecan, vordum Rä. 61¹⁰; ähnlich vordum B. 874, Seel. 117 (varvrixlian); pras. ic vrixle geneahhe heafodvõde (singe) Rä. 9²; vrixled võderäftê (singt) Ph. 127; is him pät heafod hindan grêne, vrätlice vurman geblonden (schillert) Ph. 294; beofad brogden mæl (das Flammenschwert des Cherub) and bleóm El. 759; pl. vordum vrixlad Möd. 16; pär him häled ymb... sprece Rûn. 19. — s. gevrixlan.

vrión . vreón.

Vroht m. f. 1) accusatio, criminatio, Rüge, Anklage; acc. hvylce vrohte bringe ge ongein hisne mann? 'accusationem': Joh. 1829; inst. he gevregde his brodru þære mæstan 🔷 'accusavit fratres suos crimine pessimo': Gen. 872. — 2) crimen, flagitium, scelus, scandalum, offensa; gen. vr6htes vyrhtan (diabolum) Jul. 346; acc. us vorde ongau þurh invithanc caldorsacerd herme hyspan, vrôht vebbade An. 672; svå ge mödblinde mengan ongunnon lyge vid söde . . . , vebbedan El. 309; på heo his mægvinum mordor fremedon, 🔷 berênodon, være fræton Ezod. 147; pu ladlice vrohte enstraldest Gen. 911, 932; pl. ic (diab.) eall gebär vråde vröhtas Jul 507. — 3) lis, jurgium, dissidium hostilitas; nom. väs sió v röht scepen heard vid Hugas B. 2918; ~ väs genivad B. 2287; þá väs synn and sacu Sveóna and Geáta \sim gemæne, herenîd hearda B. 2473; ne sceolon unc betvednan tednan veaxan, ~ vridian Gen. 1903; ~ väs äprungen (desierat), 8ht mid englum and orlegnid Gen. 83; þå väs est svå ær ealdseónda nid convylled Ga. 362; acc. ic (diab.) him byrlade wroht of vegs, but hi in vinsele burh sveordgripe savle forletan Jul. 487; ~ ahôfon, heardne heresîd Môd. 59; på he on vuldre vrôhte onstalde Sat. 369. -4) damnum, injuria, calamitas; nom. näs him vrôht on hrägle (se. durche Feuer) Dan. 437; ne bid him on bâm vîcum (in coclo) viht tô sorge, one vedel ne gevindagas . . . Ph. 612; gen. ræhton vide geond verþeóda vrôhtes telgan, hrinon hearmtinas hearde and sáre drihta

- bearnum Gen. 991; acc. voldest ládlice on me þurh þät vif vröhte áleogean, ormæte yfel Gen. 2684.
- vrôht-bora m. scelerum auctor; nom. ~ (diab.) Ori. 763.
- vrôht-dropa m. gutta scelera afferens; pl. of pam (Abeles blôde) vrôht-dropan vîde gesprungon, micel mân eldum, monigum peódum bealo-blonden nid Gn. Ez. 196.
- vrôht-getême n. injuria, crimina, scelera, culpa; acc. häsdon hi cogrimme vid god gesomnod Gen. 45.
- vrôht-scipe m. Frevel; dat. tô \sim Gen. 1672.
- vrôht-smid m. injuriarum fabricator; nom. pl. þå vrôhtsmidas (diab.)
 Gå. 877; dat. verigum vrôhtsmidum (anthropophagis) An. 86.
- vrôht-stäf m. injuria; acc. viôhtstafas El. 926, (Rä. 7212).
- vrôtan holl. wrosten engl. to root wühlen, aufwühlen; præs. pl. þone víngeard ûtan of vuda eoferas vrôtad 'exterminavit eam aper de silva':
 Ps. 79¹³; part. âmästed svín, bearg bellende on bôcvuda von vrôtende
 Rä. 41¹⁰⁷. vrôt Rüfzel: 'promuscidum ylpes bile vel vrôt': Wr. gl. 22.
- Vuce f. septimana, Woche; acc. vucan Gen. 1465, 1477, 2769; gen. ~ Men. 87; acc. pl. ~ Men. 15. — 'ebdomada vel septimana vucu': Wr. gl. 53.
- vudig adj. saltuosus; pl. vudige môras As. 120.
- Vudu m. 1) lignum; nom. Rä. 4³⁴ (navis); vundenheals (navis) B. 298; se Rä. 56¹⁶, 57³; þes fûla Rä. 41⁴⁸; gen. vuda Gn. Ex. 110; dat. vuda Rä. 11³, 85¹⁴; acc. vudu Gen. 2886, Dan. 245, Rä. 79⁷; bundenne (vynsuman) navem: B. 216, 1919; vilsceaftas (Speere) B. 398. 2) arbor; nom. vudu Hy. 4¹⁰⁴, Rä. 54³; sélesta (sancta crux) Kr. 27; nom. pl. vudu B. 1364, An. 1547; gen. pl. vuda Met. 20²⁵¹; inst. pl. vudum Men. 77. 3) silva; nom. vudu Ph. 37, Met. 13³⁰; gen. vuda Ph. 65; on bearve Kl. 27; vudes Met. 8³⁰; dat. vuda Ps. 67²⁷, 79¹³, Met. 19^{3, 16}, Rä. 1¹⁷ und vudu Ps. 78³; acc. pone vudu Ph. 85, By. 193; firgenbeámas, vynleásne bl. 1416; gen. pl. vuda Ps. Th. 49¹¹; acc. pl. vudu Ps. 82¹⁰, Sal. 193, Rä. 2⁶. s. bæl-, bôc-, bord-, brim-, camp-, flôd-, gamen-, gâr-, heal-, holm-, holt-, mägen-, sæ-, sund-, þrāc-vudu.
- vudu-bât m. navicula lignea; dat. on vudubâte An. 907.
- vudu-beám m. arbor silvae; nom. Dan. 499, 505; gen. vudubeámes Dan. 516, Vy. 24; dat. vudubeáme Gen. 881; gen. pl. vudubeáma Ph. 75, Rä. 85°; dat. vudubeámum Jul. 576.
- vudu-bearu m. nemus arboreum; gen. vudubearves Ph. 152; dat. on vudubearve Ph. 169; pl. vudubearves As. 88 und vudubearuves 'ligna silvarum': Ps. 9512.
- vudu-blêd f. flos arboris; dat. pl. vyrta blôstmum and vudublêdum Pa. 47; acc. pl. vudublêda Ph. 194.

vudu-Asten n. munimentum ligneum; navis; acc. on but (in arcom Noc) Gen. 1812.

vudu-feld m. campus memorosus; dat. pl. on vuduseldum 'in campis silvae': Ps. 131°.

vudu-fugel m. avis silvestris; pl. vudufugias Met. 13^m.

vudu-holt n. Waldgehöls, Hain; nom. ~ Ph. 34; dat. pl. vuduboltum Ph. 362.

vudu-rêc m. fumus ligni (rogi); nom. ~ 4stih B. 3144.

vudu-telga m. ramus arboris; nom. ~ Sal. 421.

vudu-treov n. arbor silvae; acc. sg. vršilie ~ Rā. 562.

vuduve, vudve, vuht s. vidve, viht.

Vuldor n. (goth. vulbus m.) gloria, Glorie, Herlichkeit, Ruhm, Preis; nom. ava him (gode) vîdeferh vuldor standed Sch. 57; sîe be banc and lof, peodu valdend, to vidan feore on heofonum! An. 1454; si him and lof a bûtan ende ealra gesceafta! El. 893; bletsige pec voruldsceafts ~! As. 74; him simle sie sigesest ~ uppe mid englum! (gloria in excelsis) Hy. 84; on gode standed min gearn hale and ~ min et gloria mea': Ps. 61, hvät is bin, be bu oferhygdum up årærdest, på þu goda ussa gylp gehnægdest? An. 1319; him vuldur and vela vunad at huse 'gloria et divitiae in domo ejus': Ps. 1113; is ofer heofonas eác ahafen his ~ Ps. 1124; ahnHch vulder Jud. 348; Ori. 778, Ps. 6113, By. 759, 91 und vuldur Ps. 566, 1075, 1376; cyninga (haleda, beorna) vuldor (Gott, Christus) Men. 1, An. 171, 555, 856, 1465, El. 5, 178, 186; barde kyninga (kyning \(MS \)) selevoard aseted (deus; anders erklärt H. Z. VIII, 201): B. 665; vila ~ (Maria) Men. 149; Isvå bät vised (deus) Rä. 8137. — voc. årîs, valdur min, vynpsaiterium! 'exurge gloria mea, exurge psalterium': Ps. 5610; cyninga ~! (deus) An. 901 und cyninga vuldor! An. 1413, Hy. 420. — gen. hebban herebýman hlúdan stefnum vuldres vôman Exod. 100; há him stýrau evom stefn of heofonum. ~ hleódor Exod. 417; ne behvylfan mäg heofun and corde his ~ vord Exod. 427; veras ang ... fyrdleód gôlon Exod. 576; burh his gist (craft, miht) Sat. 14, 392, 585, El. 295, 727, Ps. 71, iu ahte ic geveald calles (in coclo) Sat. 107; ve in vitte vunian moston (in coclo) Sat. 233; bescyrede (diaboli) Sat. 843; bar is blad torht ontôned (in coelo) Sat. 593; eálá vífa vyn geond ~ þrym, fæmne freólicast ofer caine foldan sceat! Ori. 71; læf us êcne gefean pines! Cri. 160; hu gesyldest soldan and rôderas of hines Cri. 409; bigytad him ~ räste Cri 1690; sý him lof symle and ~ blæd, âr and onvald in ham uplîcan rôdera rîce! Ph. 662; bắt ve mid svá leosne in lose môtan \sim neotan Wal. 89; \sim gesylled cyêne villa heo on cneev sette El. 1136; bines viite 'gloria tua': Ps. 5612; his noman secgead mid sealmum and him ~ los vide syllad! 'et date

gloriam laudi ejus': Ps. 651; ähnlich vuldres Sat. 85 (vulres MS), Sat. 119, 152, 175, 237, Sat. 508, Cri. 1665, Ph. 628, Reb. 16, An. 523, 535, 872, 889, 1058, 1382, 1633, Jul. 311, Ga. 47, El. 752, 801, 1040, Ps. 7217, Sal. 379; vuldres alder (veard, god, valdend, dema, adeling, helm, cyning, agend, vyrhta, hyrde, dryhten, þrym) Gott, Christus: Gen. 639, 941, 1511, 2578, 2915, Exod. 270, Don. 13, 278, 760, Jud. 59, Sat. 24, 514, 661, Crl. 8, 83, 158, 463, 565, 740, 1198, Ph. 130, B. 17, 183, 931, 1752, Sch. 95, Reb. 4, Ap. 27, An. 55, 70, 193, 210, 364, 589, 596, 708, 759, 807, 915, 1512, 1663, 1717, Jul. 153, 180, 516, Gû. 1054, El. 84, Kr. 90, 133, Ps. 553, 653, 686, Hy. 3⁵⁴, Met. 20⁵⁷; bearn (cynebearn) Christus: Sat. 587, Men. 159; vlitig w gim (Christus) Ph. 516; seó vlitescône w condel (Juliana) Jul. 454; seć commg (Juliana) Jul. 600; seć fæmne, co vynmæg Gû. 1319; se ~ dæl (anima) Gû. 1342; ~ gim (sol) An. 1270; leóht (blæd, eard, leán, setl, burg, vynlond, dreám, tácen, scima, 6del) Sat. 42, 141, 253, 449, 556, 617, 650, Cri. 1203, 1588, 1678, Mod. 65, 72, Ph. 475, 588, Ap. 48, 61, An. 88, 1618, Ga. 1260, 1278, Hy. 5°, Rā. 67°; \rightarrow tree (beam, vynbeam) crux: El. 89, 217, 828, 844, 867, 1252, Kr. 14, 97; >> pegu (bearn, aras, peguas, boda, vilboda, compa) Engel, Apostel: Gen. 11, 1574, 2266, 2568, Cri. 493, Men. 115. Ap. 87, An. 726, 1028, 1680, Gû. 1220, 295, 530, El. 77, 738; bonne S. cymed, engla geræsva, vuldores stäf Sal. 112. -dat. in (innan, on) vuldre in gloria coelesti, in coelo: Dan. 367, 404, Bat. 203, 204, 369, Cri. 110, 347, 561, 1244, Dom. 119, Ph, 598, An. 356, 950, 1723, Ga. 637, El. 747, 782, 828, Kr. 135, 148, 155, Hy. 73; in fader \sim Gû. 629, Hy. 843, 943; tô \sim (in coclum, ad gloriam coeli) Cri. 30, Sat. 444, Dôm. 48, Ph. 542, An. 1684, Ga. 1090, El. 1047, 1150; averpen of (vorulde MS) Sat. 181; avearp hine of pam ~ 8at. 463; bist to ~ full halgan hyptes (Jerusalem) Cri. 57; dat. statt acc. ne von he äfter vorulde, ac in abof modes vynne Ga. 370; ne moste Ele på gyt viltan in \sim (in die Glorie Christi) Sat. 409. - acc. heahlond stigon sibgemagas (Abr. and Isaac) on Seene beorg, være hie þär fundon, vuldor gesávon, hålige heáhtreove Exed. 387; vlitiga bine vordevyde and bin on us; Dan. 327; vlitega þin 🗠 on us! As. 43; ealles þäs Judith sägde 🤷 vereda dryhtne Jud. 843; vendes bu burh , bat bu voruld abtest, ealra onvald Sat. 59; heofona ~ Secl. 143; oft him brogan to ladne gelæded, se þe him lífes ofonn (diab.), exved him egsan, hvílum ídel Ca. 57; þas þu me þurh þin onvrige vyrda gerýno El. 813; god him hêr syled ûre eordan ädele ~ Ps. 84°; Vôden vorhte veós, alvalda, rûme rêderas Gn. Ex. 138; þät ic þin vuldur and mägen vis sceavige 'virtutem tuam et gloriam tuam': Ps. 623; bat ic biu lof mæge lustum singan and pîn vîde mærsian Ps. 70°; ähnlich vulder Ori. 595, Seel. 7, Ph. 567, El. 1117, 1124, Ps. 957, 10113, 10517, Hy. 623, Sal. 74 und vuldur Ps. 7814, 8312, 1189; receda vuldor, Salomones

tempel Dan. 59. — inst. englas, þe he ær vurdode vlité and vuldrê Gen. 36; ac eodon of þam fýre feorh unvemme er gevlitegad Az, 187; cyning engla hyllas and cnollas bevríð mid his er Cri. 718; escined of his heáhsetle, hlútran légê Cri. 1335; benêmed (diab.) Sat. 121; he (Phönix) is vlitig and vynsum er gemearcad Ph. 318; gevîted þonne mid þý er on vestrôdor forðmære tungol (sol) faran on heápe Sch. 68; bitolden (sc. in coelo) Ph. 609; tempel heáh and hâlig häleðum gefrêge, gevlitegod An. 669; åvece þine mihte and mid er cum! Ps. 79³; ähnlich vuldrê Erod. 86, Ph. 551, 666, An. 543, 1620, Gû. 116, 645, Ps. 105³6, Reim. 85, Sal. 395, Rä. 31³. — inst. pl. and þå åne in þe såvle södfäste simle gerestað vuldrum hrêmge Cri. 54. — s. heofon-, sigor-, svegl-vuldor.

- vuldor-blæd m. gloriae copia; nom. þät eóv ys corhille tôveard and tîr gifede (sc. victoria) Jud. 156.
- vuldor-cyning m. rex gloriae, deus; nom. \ Dan. 427, 8at. 115, 428, Cri. 1023, Ph. 196, 420, 537, Sal. 319; se \ Gen. 165; acc. \ Sat. 227, Wal. 67, 85, Jul. 428; veroda \ Exod. 547; vuldorcining Ap. 74; vereda \ Gen. 2; voc. vuldorcyning! As. 80; min \ Hy. 4²; veoroda (vereda) \ 1 Dan. 309, Cri. 161, Met. 20¹⁶¹; gen. vuldorcyninges Gen. 111, 1384, An. 418, 1482, 1449, Gû. 821, El. 1321, Rã. 40²¹; dat. vuldorcyninge Sat. 312, Môd. 50, B. 2795, El. 291, 963, 1304, Hy. 4¹⁶.
- vuldor-dream m. jubilatio in gloria coclesti, gaudium cocleste; accfeorma me ponne in pinne ~! Hy. 4⁴³; gen. pines veordican vuldordreames Hy. 8¹⁰.
- vuldor-fäder m. pater gloriae vel gloriosus, deus; dat. Men. 147; acc. mid hinne Cri. 217.
- vuldor-fist adj gloria stemus, gloriosus, magnisicus; nom. cyning (Salomo) Exod. 390; is biu nama mære vlitig and ofer verbeode Dan. 286, Az. 7; bär heo (die himi. Jerusalem) sõd vunad vlitig oealne vidan serh Ga. 788; voc. cyning! (voldor-MS) Az. 133; gen. bines vuldorfästan temples Ps. Th. 25°; acc. rödores tungel, bi heora vuldorfästan vide dælad Gen. 2191; acc. pl. vuldorfästan vic (mansiones coelestes) Gen. 27.
- vuldor-fliste adv. magnificum in modum firmiter; pie geleafan, pe beó svá leóbte oncneóv on pie veres breóstum El. 967.
- vuldor-gåst m. spiritus gloriae, angelus vel spiritus sanctus; nom. ~ godes Gen. 2912.
- vuldor-gesteald pl. n. opes vel divitiae magnificae, mansiones coelestes; nom. på (mansiones coelestes) Rä. 2716; Josephes gestreón, vera Exod. 588; gen. pår fäder and sunu and frôfre gåst vealded vuldor-gestealda An. 1688; inst. pl. êdelê bescyrede, vuldorgestealdum (e coelo expulsi) Gen. 64.

- vuldor-gifen, -geofun f. donum gloriae vel gloriosum, gloriosa ingensi facultas; gen. pl. vuldorgeofona full mon mode svid Cra. 24.
- vuldor-gifu f. idem; nom. pl. vuldorgife Hy. 944; inst. pl. vuldorgifum El. 1072, An. 940.
- vuldor gim m. gemma magnifica vel coclesti, sol; nom. vlitig ~ Rā. 81.
- vuldor-hama m. amictus magnificus vel splendidus (sc. angeli); dat. in his vuldorhoman As. 53; engel, vlitescŷne ver on his vuldorhaman Dan. 3:38; acc. vlitigue ~ As. 179
- vuldor-leán n. pramium gioriesum (in coelo datum); nom. bid hira mesht and gefeá svíde gesæliglic sávlum tô gielde veorca Cri. 1080; acc. veorca Ga. 1347.
- vuldor-lîc adj. gloriosus, magnificus; nom. hû o pîn nama is geond ealle cordan! 'quam admirabile': Ps. Th. 8°; heofonengla cyning hâlig scîned ofer veredum Cri. 1011; dat. be pære vuldorlîcan acennednesse Cristes Arg. Ps. Th. 8; acc. vuldorlîcne vlite Sal. 57; nom. pl. n. værun vuldorlîce vel acvedene vid pe 'gloriosa dicta sunt de te': Ps. 86°.
- vuldor-måga m. cognatus gloriae coelestis; nom. se (Guthlak) Ga. 1067; vgl. leohtes, vuldres mæg.
- vuldor-mago m. filius gioriae coclestis, vir gioriosus; nom. se ~ (Guth-lak) Ga. 1267,
- vuldor-micel adj. magnificum in modum magnus; nom. pl. pär gevitnesse beód vuldormicele heofonvaru and eordvaru, helvaru þridde Hy. 7%.
- vuldor-nyttig f. commodum gloriosum; inst. pl. vlite bid geveordad vuldornyttingum Rä. 8119.
- vuldor-spêd f. opes gloriosae, gloriae copia; inst. pl. setl vuldorspêdum velig (in eqelo) Gen. 87.
- vuldor-spêdig adj. gloriosus; acc. pl. vuldorspêdige veras An. 428.
- vuldor-torht adj. gloria illustris, glorifice splendidus; nom. ~ Gen. 119 (spiritus sanctus), 2874 (solis ortus), An. 1459 (sol); acc. n. bescen ~ (Beschneidung) Gen. 2769; nom. pl. vuldortorhtan veder B. 1136.
- vuldor-prym m. majestas gloriosa, gloria coelestis; gen. vealdend and vyrhta vuldorprymmes An. 325, 702.
- vuldor-veorud n. incola coeli; păt pu hiæfdige sie vuldorveorudes and vorldcundra hâda under heofonum Cri. 285.
- vuldor-vord n. verbum magnificum; nom. þu clypast ofer calle: bid þin vide gehýred Hy. 740.
- vuldrian 1) glorificare, laudibus extollere; inf. vuton veorada dryhten!

 Hy. 8¹; imp. pl. loflad leofficne... and vuldriad hine! Cri. 401.—

 2) glorificari, gloriari; præs. god, se vuldrad in gepähte håligra 'qui glorificatur in consilio sanctorum': Ps. Stev. 88⁴; pl. þå þe trûviad heora ågenum mägene and þære mycelnesse heora spêda gylpad and

- vuldrad (vuldrlad?) 'multitudine abundantiarum suarum gloriabuntur': Ps. Th. 48⁶; vuldriad in þe 'gloriabuntur' in te': Ps. Stev. 5¹⁸. s. gevuldrian.
- vulf m. lupus; nom. Cen. 2276, Vy. 12, Rä. 14; se hlanca gefesh in valde Jud. 206; se håra Wand. 82; pät græge deór, on valde Ädelst. 65; fyrdleóð ågôl on valde El. 28; sang åhôf, holtes gehlêða El. 112; se græga Gn. Ex. 151; sceal in bearve, earm 'anhaga. Gn. C. 18; se åvyrgda (diab.) Cri. 256; voc. Rä. 113; acc. Sal. 298; gen. vulfes Rä. 8823; dat. vulfe Rä. 16; pl. vulfas Exod. 184, Gn. Ex. 147; dat. vulfum Jud 296, Met. 2679. s. here-, heoru-, hilde-, välvulf.
- vulfheafod-treó n. wolfköpfiges Holz (H. Z. XI, 476), wol gleichhedeutend mit vearg-16d alts. waragtreó patibulum, erux (vgl. Grimm RA. 733-34 und Schmid ags. Gesetze p. 625 unter lupinum eaput); englwolf-head an outlaw: Halliw dict. 937; nom. vulfheafodtreó Rā. 56¹².
- vulf-heort adj. cor lupinum habens, crudelis, atrox; nom. (Naboch.)

 Dan. 116; cyning (idem) Dan. 135, 247.
- vulf-hlid n. clivus luporum; acc. pl. bie (Grendel und seine Mutter)
 dŷgel lond varigead, vulfbleodu, vindige nässas, fréone fengelåd
 B. 1358.
- vull f. lana; gen. vulle fiys (fiysum) Ps. 1475, Rä. 362; inst. godre ~ Ps. 6414.
- -vun, vuna s. gevun, gevuna.
- vund f. Wunde, vulnus; nom. sió o B. 2711; beib be him o hrine B. 2976; þar bið frécne , blatast benna Cri. 770; blödig An. 1475, Ga. 670; gen. þät vom ærren vuude (peccati) Cri. 1322. dat. vunde Hö. 120, Rä. 8815. — acc. sg. et pl. vunde B. 2531, Cri. 1208, By. 139, Leás 30, Rä. 612; wälbleate B, 2725; wgevyrcean B. 2906, Cri. 763; bâ ealdan ~ and bâ openan dolg Cri. 1108; svåtge Cri. 1459; gåstes (peccata) forgel us! Ps. C. 154; ealle synna Alm. 9; synna (peccata) Cri. 1314, Jul. 710, El. 514; på sorhfullan sävle ~ Ps. C. 141; forgif us gyltas and ure leahtras âlæt, lîces and mandæda! Hy. 620; vunda Rā. 547. — nom. pl. vunda Seel. Verc. 89, Rä. 6017; vunde Seel. Ex. 89; gastes (peccata) Ps. C. 51. — gen. pl. vunda Secl. 94 (-de MSS), Fin. 47, Ps. 6827. inst. pl. vundum B. 2830, An. 955; avyrded (verig, forgrunden) B. 1113, 2937, B. 303, Adelst. 48, An. 1280; Swelten By. 293; væpna ~ Ga. 255; synna ~ Jul. 355. – s. feorh-, lic-, sveord-, lic - vund.
- vund adj. wund, saucius. vulneratus; nom. veard Vulfmær By. 113; he väs on brecstum By. 144: he svefed. såre (sårê?) B. 2746; îsernê Rä. 6¹; mîn heafod is searopîla Rä. 87²; hāled Fin. 43; gecrang of for veorodum Ap. 61; dat. vundum dryhine

B. 2753; nom. pl. mécum (gêrê, synnum) vunde B. 565, 1075, An. 407. — s. dolgvund.

vunden-feax adj. mit lockiger Mähne; nom. sg. vicg ~ B. 1400.

vunden-heals adj. tortum collum habens; nom. vudu (navis) B. 298.

vunden-heord adj. gewundentockig? (vgl. heord stuppa); nom. f. vundenheorde B. 3151.

vunden-loce adj. idem; nom. víf ~ Rã. 26¹¹; ~ (f.) Jud. 468; ~ mägd Jud. 103; nom. pl. m. vlance vundenloce Jud. 326.

yunden-mæl adj. mit gewundnen Zeichen versehen, damasciert (Heyne); nom. ~ (vundel- MS) gladius: B. 1581.

vunden-stefna adj. proram tortam habens, mit gewundenem Steven; nom. B. 220.

vundian verwunden; inf. Jul. 291; præs. sg. vundad Rä. 15°; pt. vundiad Leas 22; præt. þå me vundedun Ps. 56°. — s. for-, gevundian, unvunded.

vundor n. miraculum, portentum, prodigium, mirabile gestum, mire factum, res mira; nom. þät is micel vundor, þät (dast)... Gen. 595; nis þät nán ~ Met. 177, 2000, 2561, 2917. 79. 96; forbon nis ænig ~, hû him . . . ondréde Cri. 1016; þeáh hit vîsra gehväm 🔷 þince mick lässe Met. 2867; is to secgaune, hû... B. 1724; vundur hvar, ponne eorl ellenrôf ende gefêre? (ist es wol ein Wunder) B. 3062; ac is vunder mycel, gif bu hit sylfa våst, hû bu mære eart Hy. 319; ähnlich vundor Dan. 552, B. 771, Met. 2863. 62 und vundur Met. 20117; heofonbeacen astah æfena gehvam, oder vundor (die Feuersaule) Exod. 108; ac hvät is bät , bät geond voruld fared, styrnenga gæd ...? Sal. 281; wäs gecŷded Dan. 653; ne dorste þá forhylman hælendes bebod of fore veorodum, ac of vealle shleop frod fyrngeveore . . . An. 787; þå väs þam folce ingemynde ~ þe þå (þå þe MS) vorhte dryhten El. 897; hû vräclic standed 'mirabilia tua': Ps. 884; veard on vege, väter veard tô bâne Rā. 683; mycel ys his vundur ofer manna bearn 'mirabilia ejus': Ps. 10630. - gen. þät is vundres dal on sefan searolic bam be svylc ne conn, hû ... Rā. 6110. — dat. vundre B. 931; häfde hie on ham ogevurded Dan. 443; hät ge me tû vægan môtun Gû. 341. — acc. geseah he vundor on vîte ågangen Dan. 270; vyrd gevordene and cooles, patte on pam cnihtum gecŷded väs Dan. 471; he manig metodes mihta for men ätbär Dan. 537; pät se heretýma veredé gevorhte purh .micel (erbaute Babylon) Dan. 604; fêrdon foorran and neán 🔷 sceávian B. 840; nu ic bebedde cogeveordan An. 7,30; ne ve seolfe gesedd sigores tâcen, sôd ~ godes El. 1122; he æghvyle miht ~ gevyrcean on voruldlise Ps. 7611; þá ic þät 🖚 gesrägn, þät se vyrm forsvealg vera gied sumes Rā. 483; eodon vundur sceávian (draconem) B. 3032; uton nu estan seon and secan searogepräe co on vealle (die wunder-

baren Kleinode im Berge) B. 3103; vundur unlytel 'prodigia': Ps. 104'; ähnlich vunder Exod. 551, Dan. 760, El. 867, 1112, Ps. 7119, 1043, vundur B. 2759, Ps. 1067. 14 und vunder B. 931. - nom. pl. his vundor, þå he vorhte El. 827; vundur Ps. 10630, 1302, — gen. pl. vundra Gen. 280, 2572, Exod. 10, Dan. 418, Sat. 6, Cri. 989, Sch. 7, Ph. 394, B. 1509, 1607, Men. 127, An. 564, 569, 584, 699, 813, Ga. 374, 488, 724, 1100, El. 363, 779, Ps. 7713, 10623, 1103, 1446, Rā. 226, 8011 (vunda MS), 8130. — dat. pl. vundrum Ps. 646 ('signis tuis'), 7731, 11827; hisne vig, he hu he to teodest Dan. 208. — acc. pl. vunder Dan. 474, An. 604, 620, Ga. 127, Ps. 7016, 769, 1043, 1057, Hy. 42; vundur Ps. 742. 773. 14, 8710. 11, 10516, 1253, 1854, 1445; ~ vrāclicu Ps. 70¹⁸, 118¹⁶; vundru Ps. 87¹², Ps. Th. 9¹³, 39⁵, 47¹¹. — inst. pl. hû voruld være vundrum geteod ungelic yldum ôd edscceafte (wunderbar) Dan. 111; eallum > prymlic girvan up svæsendo Jud. 8; vêndon (senserunt) þeáh , þâ ... (durch ein Wunder oder auf wunderbare Weise) Cri. 1186; lagustreamas Nrätlice Ph. 63; vyrm of fäger Ph. 232; of lixed (wundersam) Fa. 27; væpen of heard (vundum MS) B. 2687; ongan his sefan trymman \to to vuldre Ga. 1090; ic vorderaft vaf and \sim las El. 1238; bu vratife \sim onlyhtest . . . 'mirabiliter': Ps. 75°; ähnlich vundrum Sch. 61, Ph. 85, 307, 468, Pa. 19, Wand. 98, Ruin. 21, B. 1452, An. 1494, 1499, Jul. 264, Ps. 118¹³⁶, 147⁴, Met. 29¹⁷, Gn. Ex. 74, Gn. C. 13, Rä. 36¹, 37², 51¹, 682, 811. 16. 35; þeóda vlítað, ~ våflað, hû seó vilgedryht vildne veordiad (verwundert) Ph. 342. - s. eall-, fær-, hand-, lyft-, mägen-, nid-, searo-, sundor-, svegl-, þeódvundor.

vundor-âgrăfen part. mirifice sculptus; acc. pl. vrătlîce vundorâgrăfene anlîcnesse engla sînra (statuas) An. 712.

vundor-bebod n. wunderbarer Befehl, rätselhaftes Gebot; dat. pl. he him bebeorgan ne can vôm vundorbebodum vergan gistes (diaboli) B. 1747.

vundor-beacen n. signum mirabile; acc. vyrcean sceoldon ~ Ps. 733.

vundor-bleó n. color mirabilis; inst. pl. þäs temples segl (Vorhang) vundorbleóm gevorht tö vlite þäs húses Cri. 1140.

vundor-clam m. vinculum mirabile; inst. pl. eal väs gebunden deóran sincê duru ormæte, vundurclommum bevriden Cri. 310.

vundor-cräft m. Wunderkraft; inst. ävehte hine (of deáde) vundorcräfte purh dryhtnes miht Ap. 55; se ongan godspell ærest vordum vrítan An. 13; nu ic on þe sylfum sôd oncnäve visdomes gevit sigespêd geseald An. 645; þät he læmen fåt bivyrcan hêt viges vômum and vudubeámum holte bihlænan Jul. 575; vrätlice gevefen Ra. 41°

vundor-dead m. mors mirabilis; inst. vundordeade svealt B. 3037.

vundor-fät n. vas mirabile; dat. pl. sealdon vin of vunderfatum B. 1162.

vundor-gifu f. Wundergabe, facultas mira; nom. pl. (c. sg. verbi): sumum vundorgiese purh goldsmide gearvad veorded Vy. 72.

- vundor-lie adj. wunderbar, wunderlich; nom. Cri. 906, Dan. 634, B. 1440, Ps. 92⁵, 117⁵¹, 118¹²⁶, 138⁴, Met. 19²⁶, 20^{2, 46}, 26¹⁰⁴, Rä. 85¹⁴; vundorlieu viht Rä. 19¹, 21¹, 25¹, 26¹, 30⁷; acc. vundorliene Reb. 2 und f. vundorliee Rä. 30¹, 84¹; nom. pl. Ph. 359, Ps. 65²; gen. pl. vundorliera Met. 20¹⁰¹; compar. sió häfde västum vundorlieran Rä. 82⁵.
- vundor-lice adv. mire, mirabiliter, mirum in modum; Met. 13°, 15°, 20°, 16°; compar. vundorlicor Ph. 127.
- vundor-måddum m wunderbares Kleinod; acc. vrätliche (sc. heals-beah) B. 2173.
- vundor-seón f. aspectus mirabilis; gen. pl. goldfåg scinon veb äfter vagum, vundorsióna fela secga gehvylcum, þára þe on svylc starað B. 995.
- vundor-smid m. Schmied, der wunderbare Arbeit fertigt; gen. pl. vundorsmids gevoore (das Riesenschwert) B. 1680.
- vundor tâcen n. Wunderzeichen; gen. vundortacna 'prodigiorum': Ps. 10428.
- vundor-veorc n. Wunderwerk, Wunderthat; acc. pl. secgead his ofer ealle verbeode 'opera ejus': Ps. 1041; gen. pl. svylce he (Crist) ôderra unrim cŷdde vundorvorca on vera gesyhde An. 705.
- vundor-voruld f. wunderbare Welt; acc. geond pås ~ Rä. 4017.
- vundor-vyrd f. wunderbares Ereignis; acc. pät he hire på gåna ymb på villan gefylde, onvrige vuldorgifum El. 1071.
- vundrian mirari, admirari, obstupescere; 1) mit dem Genitio; præs. sg. haleda fela svelces and svelces svide vundrad Met. 28"; hva ~ pas odde pas ôdres est, hû pat is mæge veordan of vatere? Met. 2850; pl. ac þät dysige folc, þäs hit seldnor gesibd, svídor vundriad Met. 286; hi ne mäniges þinges Met. 286; conj. hvå is unlærdra, pe ne vundrige volcna färeldes, hû hi (c. ind.) . . . Met. 283; hvå is, pat ne co fulles monan, ponne he færinga vyrd bepeaht mid þióstrum? Met. 2840. — 2) mit dem Accusativ; præs. pl. þonne vundriad veras ofer eordan vlite and västma Ph. 331; prat. conj. þŷ läs þät vundredan veras and idesa Ga. 1205. — 3) mit ymb um. über; præs. conj. hvå is, þät ne vundrige ymb þås vlitegan tungl, hå by (c. ind.)...? Met. 286; prat. hoć vundrade ymb þäs veres snyttro, hû he svá geleáfful on svá lytlum fáce vurde El. 959. — 4) blojz mit abhängigem Satz; pras. pl. and ne vundriad patte (dast a. ind.) Met. 2850; pat (dasa) hi ne , hû (c. ind.) . . . Met. 2854. - 5) absolut; præs. conj. pl. þät (ut) geond eordan eall eagna gesihde vundrien to voride Cri. 8. — s. Avundrian.
- vundrung f. admiratio, stupor, Verwunderung; nom. hvät is þe6s >?
 Cri. 89.
- vunian 1) habitare, degere, versari, sich wo befinden, wo aufhalten, wohnen; inc sceal scealt väter vunian on gevealde Gen. 199; pär vit earda leás ~ sceoldon (vinnan Edd.) Gen. 2706; ve in vuldres vlite

vunian môston Sat. 233; þär ve in vynnum ~ môton Sat. 556; syddan orvearde ænigne dæl (þäs hordes) secgas geségon on sele 🗢, læne liegean B. 3128; on vyndagum (im Glück leben) Ga. 604; seb þe mid valdende > penced Kr. 121; savla ne môton manfremmende in minum leng sehtum vunigan El. 908; præs. ic eév mid vunige ava to caldre Ori. 478; ic him in Na. 82°; bu lange brage beorta hlýpum geond holt vunast Dan. 574; vunad in vynnum Sat. 593; cvic benden her co Ori. 590; bir se hilga stenc co geond vynlond Ph. 82; pl. flod väs ådæled, väter of vätrum, bå be vuniad gyt under fastenne folca hrôfes Gen. 152; ealle på mänigo, pe pe mid ~ on nearonedum An. 101; conj. hväder him yfel þe god under vunige Ori. 1883; hvär sed röd wunder hrusan El. 624; imp. vuna mid usic! Gen. 2722; præt. beerh (nom.) eal geard vunede on vonge (befand sich) B. 2242; hi he in ellheodigum yrmdum vunade An. 163; pl. vunedon ätsomne (Leib und Seele) Met. 2024; part. an vunigendne his agenum modes geseldum Met. 747; ähnlich inf. vunian Sat. 312, 477, Ori. 819, 1465, M6d. 46, Ph. 363, Kl. 17, Kr. 143, Ps. 60°, Bal. 466 und vunigan Cri. 347, El. 821; præs. sg. ic vunige Cri. 488, An. 99, 1220, Ps. 10331; vunast Cri. 163, Hy. 818; vunad Gen. 908, Cri. 439, Ph. 580, B. 1785, Ga. 687, Ps. 1015, Hy. 941, Met. 759, 2079, 2230 und vunigad (?) Met. 736; pl. vuniad Dan. 867, Az. 130, Sat. 508, Ord. 598, 1684, Sch. 90, Ph. 609, Wal. 25, Kr. 1 5, Ps. 734, 10317, Met. 20146; conj. vunige Môd. 18, An. 947, Ps. 13813 und pl. vunian Ps. 14814; imp. pl. vuniad Gen. 2734; præt. vunode Gen. 1981, 2567, 2596, 2866, B. 1128, An. 1264, El. 1028, Ps. 547, Met. 2651, Ra. 721 (vouode MS), vunude Ps. 831 und vunade Cri. 83, B. 1923 (vinad MS), Jul. 37, Ga. 366, 410, 972, Ps. 9410; vunodest El. 950; pl. vunodon Sat. 237 und vanedon Gen. 1890, Kr. 155. — mit localem Accusatio: inf. pat pat treov sceolde vesten vunian Dan. 599; pat ve vraclistas ~ môton, grimme grundas Sat. 259; par heo ~ môten cestre and cynestel Sat. 297; ic (se gast) be sceolde (in dir) Sect. 43; se pe väteregsan ~ sceolde, cealde streamas B. 1260; pat us (nobie) ne môton vongas grêne (acc.) foldan fratuve Men. 206; bis is mîn rest, þe ic nu rest, þar ic eard nime Ps. 13115; præs. þar ee ädela fugel ät þäm æspringe vlitigfäst vunad vyllestreámas (sc. badend) Ph. 105; he valreste B. 2902; præt. benden he reste vunode (schlief) Dan. 123; hû ic carmcearig iscealdne sæ vinter vunade vräccan lastum Scef. 15; ähnlich inf. vunian Beb. 16, An. 1312, 1699, Hy. 4¹¹² und vunigean Ap. 95; præs. sg. vunad Ph. 172, GQ. 1342; pl. vuniad Ga. 52; imp. vuna An. 1674; præt. vunode El. 724; pl. vunedon An. 181, 1160, Kr. 8. -! inf. bonne he gast ofgifed, syddau hine gärsbedd sceal vunian videfyrha Ps. 1021. — mit localem Instrumental: inf. vunian vyndagum Vy. 61; vicum ~ B. 3083; pras. se be her vunad vorulde vynnum Sat. 210; he wulustum Sal. 268; pl. be foor on see foldum (addum?) vuniad Ps. 645; imp.

vuna þæm þe ågon! (bleibe bei deiner Dienstherschaft) Gen. 2293; præt. he þär vísum vunode Gen. 1812; he sedeleardum Cananéa forð Gen. 1945; pl. heo helltregum verige vuneden Gen. 74; land hi lofð An. 870. — absolut: inf. þå vit in þis håte scrif hveorfan sceoldon and vintra rím vunian siddan Sat. 420; se sceal heán vesan äfter néosíðum niðer gebiged, vítum fäst vyrmum beþrungen Mod. 56; ähnlich Ph. 386, Gn. Ex. 174.

2) bestehen, bleiben, dauern, ausharren; inf. het vun ian vyrtruman þäs vudubeámes eordan fästne Dan. 516; nu bletsung môt bem gemene å to vorulde ford in engla dreame mid sodfåder symle Ori. 103; par sceal lufu uncer værfäst Oa. 1163; het pat (hûs) teals sydden on vorldrice co êce Ps. 77 thêrenes drihtnes hêr sceal , on vorulda voruld vynnum standan 'manet': Ps. 110°; and ic a pine efne and healde and to vorulde on pare mote Ps. 11844; pu has cordan calle vorhiest, svå hed nu to vorulde 🗪 benced 'permanet': Ps. 118°1; het mec väccende longe (wach bleiben) Rä. 41°; forlêton moldern vunigean open eordscräfu (offenstehen bleiben?) An. 803; præs. sg. bu on êcnesse vunas t ava 'permanens': Ps. 10110; pu pe self vide stille unavendendlic & ford simle Met. 2018; ponne he call forsihd cordlicu god and para yfela các orsorh vun ad Met. 743; heó dumb (bleibt stumm) Rä. 3216; pl. gedroren is beós dugud eal, vuniad ba vacran (sc. homines) and bas voruld brucad burh bisgo (restant) Seef. 87; prat. bit him no getvedde tredv in bredstum, ac se hearda hyge hálig vunade, ôdþät he þá bysgu oferbiden häfde Ga. 517; pari. vuniendo vær vilbec biscär Reim. 26; ähnlich inf. vunian Met. 11 be; pras. sg. vunast Ps. 923, 10123; vunad Cri. 405, Ph. 181, B. 284, GQ. 920, 788, Ps. 5419, 715, 1116, 1162, 11869. 90, Met. 617; conj. vunie Ps. 10320; pl. vunian Ps. 10323; præt. vunade Ph. 641. s. ge-, burh - vunian; dryht-, voruld - vuniende; onvunung.

vunn, vurd, vurdan, vurdian s. vyn, vyrd, veord, veordan, veordian.

vurma m murex (Lye), Purpurschnecke und Purpurfarbe; inst. is him pät heafod hindan grene, vrätlice vrixled (schillert) vurman geblonden Ph. 294; vgl. vurmread (coccineus) Gen. 3826, Jos. 721. — ? Veland him be vurman vräces cunnade (be vimmen um eines Weibes willen?) Deór 1.

vutan, vuton, vutun, utan, uton c. inf. (eigentlich conj. adhort. pl. 1 von vîtan) age, agedum. agitedum, last uns das und das thun, frans. allons; vutan cuman ealle and ûre mâgas mid us vutun pider habban! Ps. 73°; uton âcerran pider! Sat. 217; utan oferhycgan helm pone miclan! Sat. 252; tôbrecan heora bendas! 'dirumpamus vincula eorum': Ps. Th. 2° ähnlich vutan B. 2648, Ps. 117°; vuton Hy. 8¹; vutun Ps. 82⁴, 94¹ ², 136⁵, 138¹⁻; utan Ori. 771, 773, 865, An. 1358; uton Gen. 403, 839, Sat. 594, 644, 298, Seef. 117, Reb. 12, B. 3101, 1390, Leás 43, Reim. 83.

- wycg, vydere, -wyged, vyht, vyldan . vicg, vidve, avyged, viht, gevyldan.
- vylf f. lupa: s. brimvylf.
- vylfen adj. tupinus; acc. ve geascodon Eormantices vylfenne gepoht Deór 22.
- vyll m. fons, scaturigo; nom. pär väs Jacobes ~ fons Jacob': Joh. 4°; an ~ åsprang of þære eordan Gen. 2°; acc. pl. þu tôslite vyllas 'dirupisti fontes': Ps. 73¹⁵; gen. pl. upcyme, vätersprync vylla Dan. 386. s. vell.
- vylla m. idem; dat. to pam villan ealles vîsdomes becuman Bed. Sm. 649³; pl. deope vyllan Ps. 103¹⁰. s. vella.
- vyllan . villan.
- vyllan 1) wallen; præs. ferveo ic velle': Älf. gr. 29¹; præs. þär of þæm beorgum vyld seó eá (profluit) Oros. 1¹. 2) reflexiv: se volutære; præs. he vylled hine (sich) on þam víte Sal. 268. s. âvellan, onvellan (vyllan).
- vylle f. fons, scaturigo; nom. ealle på (cos) namon Ändor and Cisone clæne blimme Ps. 82°; mid be is lifes Ps. Th. 35°; bat on bære stôve sveólle, seó... floved (var. velle) Bed. 625²³.
- on voruld pringan of ædra gehvære Gen. 1373.
- vylle-gespring n. fons, scaturigo; dat. pl. ät håm vilsuman villegespringum Ph. 109. — 'latex vel-spreng': Wr. gl. 54.
- vylle-streám m. e fonte rivus (Lye), scaturigo, fons, Quelifiut; acc. pl. vyllestreámas Ph. 105; gen. vyllestreáma Ph. 362.
- vyll-flod m. Quellflut, diluvium; nom. villflod ongan lytligan Gen. 1412 vylm m. astus, fluctus, scaturigo; nom. brondes (flodes, väteres) ~ Ph. 283, B. 1764, Sal. 421; veol vintres (sc. in mari) B. 516; þäs väfran liges Dan. 241; ôdþät deádes ~ hrân ät heortan B. 2269. gen. in pas vylmes grand (Hölle) El. 1299. - dat. in vylme (im Feuerpfuhl der Hölle) El. 765, Sal. 466; svå smæte gold, þat in ~ byd vomma gehvylces burh ofnes fyr eall geclænsod El. 1310; ,, sveartan lige Gen. 1925. — acc. he helle gestruded, vyl in toveorped Sal. 74; > purhvôdon (sc. fŷres) Dan. 464; grundleásne (hātne) > Hölle, Fegfeuer: Wal. 46; El. 1297; fores (vateres, væges, flodes, oda, bas leades) Dan. 214, B. 1693, An. 367, 865, Jul. 583, 680, El. 39; feorh álston burh ædra 🔷 (durch Verblutung) Jul. 478; burh gevittes ~ Ph. 191. - inst. streán hâte vearp vídan vylmê (sc. im Badchaus) Ruin. 40; fýres Gû. 163, 345; gif he yrre ne læted afre gevealdan heáh on hredre, heorovorda grund comitan (Zornes Wallung) Fä. 85. — pl. him hilde grap heortan vylmas banhus gebree B. 2507. — s. bel-, breest-, brim-, bryne-, cear-, ed-, ege-, und-, fŷr-, heado-, heafod-, holm-, sâr-, sæ-, sorg-, streamvylm und välm.

vylm-håt adj. fervidus, ardens; acc. vylmhåtne lig Gen. 2584.
vyltan volvere, volutare; part. þå he (se hring) in healle väs vylted and vended vlonera folmum Rä. 6019.

Vyn, vynn, venn, vunn f. Wonne, Freude und alles Liebliche, c. gen. auch das Lieblichste unter Seinesgleichen; nom. hägstealdra vyn (Pharao) Gen. 1862; heápa ~ (angeli) Hö. 18; þär bid oft open eadgum tôgeanes onhliden hleódra ~ Ph. 12; ädeltungla ~ (sol) Ph. 290; duguda (Phönix) Ph. 348; eal gedreis Wand. 36; eal his vorulde $\sim Kl$. 46; hearpan \sim , gomen gleobeames B. 2262: him þäs vonges လ sveðrade (die Freude daran) Ga. 323; vêrigra vradu, vinemæga ~ (Guthl.) Ga. 1338; ~ mycel Ps. 617; ealra fæmnena (Maria) Hy. 326; eh bid for eorlum ädelinga (d. h. sie haben ihre Freude daran) Rûn. 19 und ähnlich Rûn. 27; fugles (penna) Rā. 277; ne bid him tô hearpan hyge, ne tô vîfe , ne tô vorulde hyht Seef. 45; väs me လ tô þon, väs me hvädre eác låd Rä. 112; lagufioda vynn (die lieblichste der Fluten) Ph. 70; ädelinga (eorla) ~ Andreas Guthlac: An. 1225, Gû. 1081; vuldres ~ An. 889; pat mîn ~ âlag Ps. 1195; nas him tô mâdme ~, hyht tô hordgestreonum An. 1115 und ähnlich An. 1164. — voc. ädelinga vyn! Hö. 121 (Christe), Jul. 730 (deus); eorla 🔾 (Guthl.) Ga. 1179; eálá lífes vynn (Gott) Hy. 31; eálá vífa , fæmne freólicast! Cri. 71. — gen. vynne Sat. 175, Ph. 480, Ps. 118136; Streámas Ps. 10632. — dat. vend be from vynnel Gen. 919; neoman us tô ~ veroda drihten! Sal. 198; eágum tô Cri. 1245; þät selegescot, þät ic me svæs on þe gehålgode hûs tô Cri. 1482; in lifgendra londes Cri. 437, Ga 790; väs ou W Hö. 55, B. 2014, Rä. 542; tô þære beteran ~ Reim. 81; lædde his bone gecorenan heap clæne on ~ 'in Letitia': Ps. 10436; biod on venne Ps C. 80; an lifigendra landes Ps. C. 157. — acc. vuldres leoht habban in heofonum, hehselda vyn Sat. 43; bu me gecŷddest cynebrymma , bat bu mundbora minum være Hö. 74; se þe áh lífes 🥆 gebiden in burgum, bealosída hvön Seef. 27; edles ~ Ph. 411; vigena ~ (Christum) Jul. 641; dreama 🔷 âgan mid englum Gû 652; mere hafad mundum mægd, êgsan 🍋 Gn. Er. 107; ädelings vunn (Andream) An. 1715; heofones vynne (solem) B. 1801. — inst. habban på mid vynne veorde blisse! 'exultent et lætentur': Ps. 69°; þät ve scalmas him singan mid ~ 'in psalmis jubilemus ei': Ps. 943. – nom. pl. londes vynne Ga. 110; vynna Rûn. 29. – gen. pl. vynua Gen. 945, Exod. 531, Kl. 32, Ga. 135, 308, 438, By. 174; idelra eágena \sim Ga. 137. — dat. pl. vunian in (on) vynnum Sat. 237, 508, 556, 593; væron (beód) on ~ Hö. 89, Wal. 23; bonne furdor gên vridad on ~. bät he bid västmum gelic ealdum earne Ph. 237; sunbeorht gesetu sêced on 🗪 Ph. 278. — acc. pl. burh leaslice lices vynne, earges flæschomau îdelne lust El. 1297 und āhnlich Wal. 69; îdle lustas, læne lîses 🔷 Sch. 100; ofgiefed pas eordan Cri. 1667; seled him on êdle serdan

v y n n e B. 1730; þit he dighvila gedrogen häfde eordan 🔾 (dafs es mit seinem Leben zu Ende sei) B. 2727; he bät betre geceás, vuldres ~ El. 1040; hearpan o gomenvudu grêtte B. 2107; par (an denen. sc. in filis) had ar maste heald vorolds \sim B. 1080; genom him to vildeórum \sim Ga. 713; he hira \sim to he habban noldan 'qui clongant se a te': Ps. 7222; ne von he äfter vorulde, so in vuldre åhôf modes ~ Ga. 371; limu vyrm biged and him venne geviged and bå vist gebiged (ven ne MS) Reim. 76. — inst. pl. bär is geat gylden gimmum gefrätevod vynnum bevunden, båm be in vuldres lecht gongan môton Sat. 650; vlitig is so vong eall 🔾 geblissad mid þám fägrestum foldan stencum (wonnig) Ph. 7; se ädela feld vridad under volcnum co gebloven Ph. 27; ähnlich vynnum (adv.) Ph. 313, Ga. 1249, Kr. 15, Ps. 13413, Hy. 613; se be her vunode vorulde Sat. 211; þá väs engla þreát hleahtrê blíde 🔾 gevorden Cri. 740; lædad mid ~ ädelue to earde Ph. 348; ~ Hō. 106, An. 685, 1021, Ga. 786, Ps. 62³, 67¹¹, 70²¹, 72¹⁶, 80¹³, 118¹⁴, 131¹³, Rûn. 28, Rã. 41¹⁶⁷; mid Wand. 29; besh be hine god mägenes eafedum stêpte B. 1716; hine yldo benom mägenes \sim B. 1887; vorulde (viste) \sim Ga. 76, 434, 469. - s. &del-, hord-, hyht-, leod-, lif-, lyft-, symbel-vyn.

- vyna m. (vyne f?) Name eines Thiers oder einer Pflanze? gen. ech byd ûtan unsmêde treov, heard hrusan fast, vyrtrumum undervreded vynan (vŷnan?) on êdle Rûn. 1.3.
- vyn-beám m. arbor amoena vel latifica; acc. vuldres (sancta crux)
 El. 844.
- vyn-burg f. arx amoena vel latitia; dat. pl. on vynburgum Ps. 1272.
- vyn-candel f. lucerna latifica; nom. vyncondel vera (sol) Ga. 1186.
- vyn-däg m. dies latitia; dat. pl. varon on vyndagum 'exultabunt': Ps. 9512; vunian on \sim Ga. 604; inst. pl. vunian \sim Vy. 61.
- wyn-ele m. oleum amoenum; dat. o gelic. se pe bines byrst bêted and hæled 'sicut oleum in ossibus ejus': Ps. 10818.
- vyn-fäste adv. wonnig fest; patte Sione dun signfest veurde and veallas Sion vynfeste getremed Ps. O. 183.
- vyn-gesid m. socius gratus; nom. năs me ~ viderveard heorte 'et non adhæsit mihi cor pravum': Ps. 100°.
- vyn-gråf m. n. lucus amoenus; inst. mid vyngråfe venxad gesviru 'exultatione colles accingentur': Ps. 64¹³. þåt ceoria gråf Kemp. Cod. dipl. 365; andlang þære lytlau dic ät þäs gråfes ende ôð þå smalan þornas ib. 399; forð be þam gråfe, þåt hit cymð in þam snæde ib. 538; þone gråf ib. 559; engl. grove; mlat. grava f. lucus, arboretum, fructetum, arbustum, nemus.
- vyn-land n. terra amoena; acc. vynlond Ph. 82; vuldres ~ Môd. 65.
- vyn-loks adj. wonneleer; acc. vynleásne vudu (eilvam) B. 1416; vynleás víc B. 821; compar. pl. vynleásran víc Gen. 928.

vyn-lie adj. wonnig, suavis, jucundus, amoenus; nom. Gen. 255, 467, Ph. 34, Ga. 796, Rä. 41²⁰ und vynlieu (f.) Rä. 82¹⁶; acc. vyn-liene ('ri. 1388; nom. acc. pl. vynliee Ps. 77¹⁶; väter vynlieo As. 136; compar. pl. vynlieren vie Kl. 52.

Vyn-lice adv. wonniglich: Ps. 1073, 1494, Ort. 1316.

Tyn-mag f. virgo amoena; nom. seó fæmne, vuldres (Guthlaks Schwester) Ga. 1319.

vynnan s. vinnan.

vyn-psalterium n. Freudenpsalm; voc. aris, vuldur mîn, ~! 'exurge gloria mea, exurge psalterium' Ps. 5610.

vyn-rôd f. crux lætifica; acc. osôdfastra sogn Sal. 285. vynster s. vinster.

vyn-sum, vin-sum adj. wonnesam, wonnig; nom. vynsum Dan. 347, Az. 62, Sat. 214, Ori. 1253, Vy. 87, Sch. 68, Ph. 13, \$18, Wal. 54, Pa. 65, Ps. 85⁴, Met. 13⁴⁶, Rä. 81^{20. 14}; vynsume (f.) Met. 13¹⁹; vinsum Met. 13⁵⁰; acc. m. vynsumne Gen. 1855, Ph. 659, El. 794 und vynsuman B. 1919; vynsume (f.) Leás 22, 41; vynsum (n.) Edg. 22; inst. vynsumé Ps. 59³; nom. acc. pl. vynsume Sat. 358, Ph. 194, 529, Ps. 125³; n. vynsumu Ph. 65 und vynsum Ps. 106²¹; inst. pl. vynsumum Ph. 658; compar. nom. vynsumra (m.) Ph. 183, Pa. 45 und vynsumre (f. n.) Ga. 1295, Met. 12²⁰; superl. vynsumast Gen. 671, Pa. 43. vynsum-lîc adj. idem; nom. vlitig Ori. 912.

vyrcan, vyrcean, veorcean, vercan, vircan 1) c. acc. würken, thun, machen, bereiten; inf. scip vyrcan (ein Schiff bauen) Gen. 1802; he congan vech on felda Dan. 170; & mäg god co vunder äfter vundre. B. 930; he mid bordum het oppone vihagan By. 102; he god volde georne ~ Ps. 524; þät ve môton ~ villan þinne Hy. 761; lof sceolde he dribtnes vyrcaan Gen. 256; vommas 🔷 Dan. 24; gefrägn ic þå Olofernus vînhâtan (symposium) co georne Jud. 8; ne be veorc mâgon anlie Ps. 857; þå ongunnon verean verþeóda spell, sædon, þät . . . Met. 2673; præs. sg. ic to vidan feore vyrce syddan þin heáhsetl hror and veordic 'ponam': Ps. 8826; bu vercest sumurlange dagas svide hate Met. 418; he fram bysse cordan ende læded volcen vrätlicu and ba to regene recene vyrced Ps. 1347; he sunu , byd him selfa fäder (progignit) Rä. 38°; pl. eallum be unriht vyrcead Ps. 58°; præt. þe þá sefran gesceaft sceôpe and vorhtest Hy. 102; vorhte man hit him tô vite Gen. 318; ic symle mec ascêd para seylda, nales sceame cogaste minum El. 4:0; pl. bodgyte vorhtan Cri. 708; ähnlich inf. vyrcan Gen. 1316, 2112, Sat. 372, 673, Kr. 65, Met. 121, Sal. 452, Rä. 1618 und vyrcean Gen. 250, Ps. 7220, 735, 859; pras. vyrced Exod. 282, Ph. 451, Gu. 728, Ps. 7119, Rä. 647, vyrcd Hy. 24, 11, 717 und virced Sal. 502; pl. vyrcend Ps. 74°, 8710, 934; conj. 1-3. vyrce Jul. 541, Ps. 1253, 14210, Met. 731 und pl. vyrcean Ps. 10220, 14611; præt. 1. 3. vorhte Gen. 183, 544, 817, 1791, 2841, Exod. 25,

B. 92, 1452, Men. 46, An. 523, 1482, El. 827, 897, Ps. 7712, 14, 10516, 1253, Rä. 414, 556 und voruhte Ps. 1037; sg. 2. vorhtest Ps. 1057, 118°1, Met. 2040, vorhtyst Ps. 11810 und vorhtes Cri. 240, Met. 2023; pl. vorhtan Men. 201, Ps. 100°, vorhton Gen. 1674, Dan. 266, Ps. 57° und vorhtun Cri. 1054. — 2) c. acc. erwürken, verdienen; inf. oft metod alæt monige bedde [viteleaste] vyrcan, bonne hie voldon sylfe firene fästan Dan. 591 (anders Dietr. in H. Z. 859); bonne hie låd gedåd, hie sculon lufe (sc. godes) vyrce an Gen. 624; pl. conj. þät ni & lufan dryhtnes vyrcan in bisse vorulde Dôm. 50; præf. vende, þät heó hyldo heofoncyninges vorhte mid þåm vordum Gen. 713. -3) c. gen. thun, machen, veranetalten; inf. ongan gehinges vyrcan (concionem convocare), het tosomne sine leode Dan. 468; præs. ic me pas vyrce and vel ceose, pat ic hean gange on hûs godes Ps. 8811; pl. be unribtes vyrcead 'operantibus iniquitatem': Ps. 52', 58', 73', 9315; præt. he him þäs vorhte to Gen. 2877; pl. unrihtes vorhtan Ps. 915. 6, 1065; part. sindon unrihtes calle vyrcende Ps. 703. - 4) c. gen. erwürken, verdienen; inf. til sceal on edle domes vyrcean Gn. C. 21; se hafde moncynnes leohteste hond lofes to vyrcenne Vid. 72; præs. å bin dôm sý gôd and genge! bu bas geornlice vyrcest, vuldorcyning! As. 110; conj. vyrce se pe môte dômes ær deáde! B. 1387; præt. pl. ve þäs lifgende vorhton on vorulde Dan. 297 und ähnlich .is. 17. — 5) c. inst. würken, handeln, schaffen, arbeiten; inf. þå þo vrätlîcost vyrcan cûdon stângefôgum (Bauleute) El. 1020, præs. he vid manna bearn vyrced veldædum Az. 87. - 6) absolut (idem); inf. þát he vest and nord vyrcean ongunne, trymede getimbro Gen. 275; pros. äfter his earnungum, svå he vyrced on vorldlife Ps. 6118; præt. svå bu vorhtest to me Seel. 64; he von and vorhte, vingeard sette Gen. 1558. — 7) abhängiger Satz mit bät (dasz): præs. þu mid geheahtê binum vyrcest, pat pu... mearce gesettest Met. 200, . - s. be-, bi-, for-, ge-, invyrcan; beveercean; firen-, scyld-, syn-, unribt-, vam - vyrcende; sâm - vorht.

vyrcend m. operator; acc. pl. ealle ic feode unrihtes Ps. 1003; dat. pl. heo væren þam vyrcendum vel gelice 'illis qui facient ea': Ps. 11317.

vyrd, vird, vurd f. 1) eine der Schiksalsgöttinnen (Nornen), Schicksal, Verhängnis, Schicksalsbestimmung, Geschick; nom. sceal sôd ford gån vyrd äfter þissum vordgemearcum Gen. 2355; sceal seó svå þeáh ford steallian Gen. 2389; þå seó geveard, þät... Gen. 2777; schie hinden beleác mid vægê Exod. 457; väs gevorden Dau. 653; bid ful åræd Wand. 5; eorlas fornóman. äsca þryde, væpen välgifru, seó mære Wand. 100; bid svídre, meotud meahtigra, þonne æniges monnes gehygd Scef. 115; ôdþät þät onvende seó svíde Ruin. 25; gæd å svå hió sceal B. 455; hie forsveóp B. 477; oft nereð unfægne eorl B. 572; ne väs þå gên, þät he må môste... þicgean B. 734; hine fornam B. 1205; him väs geómer sefa väfre and välfûs, ungemete neâh, seó þe hine grêtan sceolde

(mors) B. 2420; svá unc vyrd geteód, metod manna gahväs B. 2526; svå him one gescråf bred ät hilde B. 2574; ealle of forsveop to metodeceaste B. 2814; his seć > besvic, forledle and forlærde An. 613; us sed \sim scyded heard and hetegrim An. 1563; \sim ne meahte in fægum leng feorg gehealdan Ga. 1030; huru 🗢 gescreaf, þat . . . El. 1047 und ähnlich Met. 126; me pät co geväl Reim. 70; hvi þu, êce god, zfre volde, þät sió 🔷 on gevill vendan sceolde yfium monnum calles svå svide Met. 434; hvi sió co svå vo vendan sceolde Met. 440; earm bid, se be sceal ana lifgan, vineleas vunian, hafad him competed Gn. Ex. 174; com bid svidost Gn. C. 5; hväder være tvegra strengra, ~ be vearnung, bonne hy vinnad oft mid hira breanydlan Sal. 427; which vended heards, vealled swide geneaths, her vop veced, heó veán hladed, heó gâst scŷt, heó gâr bired Sal. 435; lac hvät vited us 🥆 seó svide, caira firena fruma, fæhdo mödor, veána vyrtvela, vôpes heafod, frumscylda gehväs fådor and môdor, deádes dôhtor Sal. 442. — gen. nu sceal (die Salzzäule) heard and steap on þåm vícum vyrde bídan, drihtnes dômes Gen. 2570; bíded 🗠 bevegen välmiste (der am Galgen hängende) Vy. 41; vudu mot him veaxan, obidum, tanum lædan Hy. 4 104. – dat. ne mäg verig môd vyrde vidstondan Wand. 15; ville bonne forgieldan gæsta dryhten villum after pære , ham be his synna nu sarê gehenced Dôm. 82: gif bu nu, valdend, ne vilt virde steóran, ac on selfville sigan lætest Met. 440. — acc. pät ic gevægan ne mäg vyrd under heofonum, ac hit bus gelimpan sceal Dom. 115; neftie him vitig god ~ forstode and pas mannes mod B. 1056; hi ne cûdon, geósceast grimme, sva hit agangen veard eorla manegum, syddan æfen cvom (was ihnen bevorstand) B. 1233; we ful cude freondrædenne hu heo from hogde (?) Jul. 33; ongan þá hreóvcearig sídfát seófian, sár cvánian, vánian (sein Geschick) Jul. 538; bät mon him sylf ne mäg 🔾 onvendan Hy. 4117. — nom. pl. þät (das) eal fornam [ŷda gebland], vråde vyrde in voruldrice Phar. 8; gevundene (gevurdene MS) vyrda, þå beóð på fedvere fæges råpas Sal, 332 (vgl. Met. 440 und Rā. 4024); god us êce bid: ne vendad hine , ne hine viht dreced adl ne yldo almihtigne Gn. Ex. 9. — gen. pl. vyrda valdend Exod. 432, An. 1958, El. 80, Hy. 443; hû be svefnede odde com gesceast vîsdôm bude Dan. 132; batte hie sædon svefn cyninge, og gerýnu Dan. 142; bat he him vîtgode co gehingu Dan. 546; co gesceaft Wand. 107; lætad hildebord hêr onbîdan 🔾 gepinges! (vorda MS) B. 398; onvreón 🔾 gerýno El. 589, 813; nu is leóht cumen, onvrigen obigang El. 1124; svå ic on bôcum fand og gangum on gevritum cŷdan be bam sigebeaene El. 1256; feala ic on ham beorge gebiden habbe vradra ~ Kr. 51; nýd bid ~ heardost Sal. 310; hvädre him mäg vîs sefa ~ gehvylce gemetigian Sal. 438; !vyrmas mec ne avæfon craftum, þå þe geolo godvebb geatvum frätvad Rå. 36°; hû hire ealdorgesceaft äfter gonged, vôh co gesceapu Rä. 4024. - acc. pl. svå nu voruld vended, v yr de sended and hetes hented Reim. 59.

- 2) Ereignis, Factum, Thatsache; nom. pat is mæro vyrd Gen. 1399; väs þät mære 🔷 folcum gefræge Men. 53; byd ymb tyn niht tid geveorded Bartholomeus, ~ velbungen (vyrd MS. oder = veorded ft, evenit?) Men. 156; is sed on mid edv open orgete An. 759; pit vas egeslic ~ Kr. 74; me bat bûhte vratlic ~ Ra. 48°; vîde veard wurd undyrne, bit . . . Ap. 42. - gen. ne ve bere vyrde venan purson toveard in tide (ein solches Ereignis) Cri. 81; vå me pære , þät min vyn áläg Ps. 1193; ne þearf beorna nán vénan þære 🗪, þät hió (leana) vol siddan hire taman healde Met. 1324 und ähnlich Met. 26¹¹⁴. — acc. ve þát spell mágon välgrimme vyrd vöpé mænan (den Sündenfall) Gen. 998; and be on bam medle bebeed o gevordene and vundor godes Dan. 471; wundyrne An. 1482; he ba was måd (verhehlte), fæges fordsid Gû. 1319; næfre ve hýrdon håled ænigne bûtan bec nu bê byslîc cŷdan El. 541; ne magon ge bê 🔷 bemîdan, bedyrnan þá deópan mihte El. 588; þá gén Elenan väs möd gemynde ymb þá mæran ~ geneahhe for þám näglum El. 1064; bäd him engla veard geopenigean uncûde 🔾, hvär he bara nägla svidost venan borfte El. 1102. — gen. pl. he ne leag fela vyrda ne vorda B. 3030; ond väs Judeum gnordsorga mæst, 🔷 lådost (die Kreusfindung) El. 977. — ?vyrde gebræcon, burgstede burston (vyrdige bræcon?) Ruin. 1. s. eft-, for-, ge-, vundor - vyrd.
- vyrdan, verdan ahd. wartian corripere, corrumpere, violare; pres. pe minne est hurh syrngesist solgad vyrded (inquit diabolus) El. 904; pl. nu mec unsceasta innan slitad, vyrdad mec be vombe Rd. 8525; præt. he ledde mine vanode and vyrde (Grendel) B. 1387; part. værun eigan mine mid vräcceum verded svýde Ps. 764. s. å-, gevyrdan, ungevyrded.
- vyrdan, vyrde, -vyrdig s. andvyrdan; and-, hräd-, fäger-, vär-vyrde; gearovyrdig.
- vyrd-stäf m. Schicksalsbeschluß; inst. pl. ponne see prag (kora mortis) cymed gevelen vyrdstafum Gû. 1825.
- pu eart freede vyrde, åra mid eaforum Gen. 1317; þeáh he þäs come sí tó álmtanne þäs fela he me lådes gesprac Gen. 621; þät is þäs bätte verþeóde secgen dryhtne þonc Cri. 600; forþen is þäs come, þät þu ne... ánforléte Jul. 103; he is þäs come, þät hine... hårgen Jul. 643; acc. ne hine en medebence micles vyrdne drihten vereda gedón volde B. 2185; þät hi eft tó him cómen en þå ceastre, låte Créca vitan rædan Rómvarum, rihtes come þeódscipe (unflect. acc. m.) Met. 167; nom. acc. pl. hie en viggetavum vyrde þincead eerla geähtlan B. 368; hvenne he gedó usic þäs com eri 80; ve synt álýsde lífes com Ps. 1237; þät hie môsten eald-rihta älces come

vunigean on pære byrig Met. 1³⁷; se hlîsa is tô lytel svelora lâreóva, forpăm hi mâran væron on vorulde Met. 10³⁶; comp. pl. rîces vyrdran Met. 4⁴⁵. — 2) honoratus, honorabilis, carus; nom. me văs (is) pîn gevitnys vyrd and getreóve Ps. 118³⁶ und ähnlich veord Ps. 118⁴⁶; svâ he văs vyrde Älf. Tod. 18; veordiad his naman, forpon he is 'quoniam suave est': Ps. 134³; acc. pînne vyrdue naman Ps. 73¹⁷; nom. acc. pl. păt ge geârdagum vyrde væron vuldoreyninge, drihtne dŷre El. 291; ic pîne gevitnesse lufade Ps. 118¹¹⁰. — s. âr-, deór-, fyrd-, pano-, un-, unleahtor-vyrde.

- vyrd, vyrdan, vyrdian, vyrdu s. veord (n.) und veordan, veordian, orvyrdu.
- vyrfan = hvyrfan meare? præs. gif þu vyrfat on vega rihtum up tô earde Met. 2444.
- Vyrgan e. ávyrgan.
- vyrgan, vyrgan, vyrigan maledicere, exsecrari, condemnare, malignari; inf. ongan hine vordum vyrgan (verfluchen) Gen. 1594; præs. gif me mîn feónd vyrged 'si inimicus maledixisset mihi': Ps. 54¹¹; pl. pâ þe hine vyrgand 'maledicentes ei': Ps. Th. 86²¹; conj. þeáh hi (me) vordum vyrigen and vearn sprecen Ps. 54¹⁸; præt. vyrgedan þone mid heortan 'corde suo maledicebant': Ps. 61⁴. s. vergian, åvyrged.
- vyrgdu f. Fluch; instrumentaler acc. he hine gegyrede mid grame cinduit maledictionem': Ps. 108¹⁶. s. vergdu.
- vyrgen, vyrgnes, vyrht s. grundvyrgen, vyrignes, leódvyrht; for-, ge-vyrht.
- vyrhta m. auctor, creator, faber, opifex, operarius, factor; nom. se (creator) Gen. 125, Sat. 14, Ph. 9; evealmes (Mörder) Gen. 1004; pät he äns is ealra gescefta and valdend Sat. 585; vuldres (deus) Ph. 130; valdend and vuldorfrymmes An. 825, 702 und ähnlich Met. 29°3, 80°4; gen. hond bid geisered, vis and gevealden, svå bid vyrhtan ryht, sele äsettan Orä. 46; acc. sg. vröhtes (diabolum) Jul. 846; nom. acc. pl. på (Bauleute) Ori. 2, Ps. 117°1 ('ædificantes'); unrihtes (månes) Ps. 100°, 118°1°; eordgråp hafad valdend (acc.) forveorene geleorene Ruin. 7; dat. pl. nå þu be gevyrhtum vealdend ûrum vommum vyrhtum voldest us dön Ps. 102°1°. s. firen-, ge-, lyge-, mån-, unrihtvyrhta.
- vyrig adj. malignans; gen. pl. vyrigra 'malignantium': Ps. 632. s. verig.
- vyrig-nes, vyrg-nes f. maledictio; gen. pl. vyrignessa 'maledictionum':

 Ps. Th. 927, 136; feala vyrgnessa hi pînum pâm hâlgum hefige brohtan

 'quanta malignatus est inimicus in sanctis': Ps. 734.
- vyrm m. vermis, serpens, draco; nom. Gen. 899, Exod. 536, Seel. 118, Ph. 232, B. 886, 891, 897, 2287, 2348, 2567, 2669, 2745, 2629, 2705, 2627, 8039, 3132, Reim. 75, Rå. 483 (Büchermotte); ! pes lytla

vyrm, þe hér on fióde gæð fötum drýge (Insect) Rã. 41⁷⁶; gen. vyrmes Gen. 491, 590, Seel. Ex. 126, B. 2316, 2348, 2759, 2771, 2902, Gû. 818, 883; dat. vyrme Gen. 904, B. 2307, 2400, 2519, Jul. 416; nom. acc. pl. vyrmas Sat. 103, 136, Seel. 113, B. 1430, Ps. 139³; 1 mec no ávæfan vyrda cräftum, þå þe geolo godvebb geatvum frätvað Rã. 36³; gen. pl. vyrma Sat. 336, Cri. 1251, Seel. 22, 126 (Verc.), Sal. 82; dat. pl. vyrmum Seel. 25, 156, Ph. 565; inst. pl. vyrmum Cri. 1548; dat. pl. vyrmum seel. 25, 156, Ph. 565; inst. pl. vyrmum Cri. 1548; bevunden (åveallen, beþrungen) ¡Jud. 115, Cri. 625, Môd. 56.—s. veorm, vurma und hand-, mold-, regn-vyrm.

vyrm-cynn n. genus vermium vel serpentum; gen. pl. vyrmcynna sela B. 1425; > pät vyrreste Seel. 84.

vyrm-fish adj. versicolor, mit schlangenförmigen Zeichnungen? nom. pst sveord vreodenhilt aud ~ B. 1697.

vyrm-geard m. serpentum habitaculum, domus serpentibus repleta; pl. -das Sal. 469.

vyrm-hât n. des Drachen Hitse? nom. ogenealt B. 897.

vyrm-hord n. Drachenhort; gen. pl. vyrmhordn craft B. 2222.

vyrm-lic n. serpentis corpus; inst. pl. stonded nu veal (Ruine) vyrm-licum fâh Wand. 98.

vyrm-sele m. Schlangensaal, Hölle: dat. of pam ~ Jud. 119.

vyrman wärmen; præs. vyrmed mec tô fŷre Rä. 1310. — s. vearm.

- vyrnan verwehren, verweigern, vorenthalten; inf. hehton Moyses mägum onlangne lust leófes sides Erod. 51; forhvon voldest þu þinre gesihde me æfre ? 'avertis faciem tuam a me': Ps. 87¹⁴; præs. gif þu him brýde vyrnest (nicht zurückgibst) Gen. 2660; he me þäs hyhtplegan vyrneð Rä. 21²⁰; cyning mec on sele veorðað, ne vorð lofes Rä. 21²¹; pl. svenga ne vyrnað, deórra dynta Sal. 121; præt. Myrce ne vyrndon heardes handplegan Ädelst. 24; conj. þät he ånne slôge mið svurðé, svengas ne vyrnde By. 118. s. forvyrnan.
- vyrp m. Wurf, jactus, ictus; nom. and he väs fram him alocen sva mycel sva is anes stanes (einen Steinwurf weit) Luc. 2241; acc. vigplegan, odde scyte Vy. 69; inst. veard hire mid anum vyrpe an rib forod (fracta) Oros. 46; inst. pl. væpna vyrpum Cri. 565.
- vyrpan 1) verti, reverti; præs. tô duste vyrpst 'in pulverem reverteris': Gen. 8¹⁹. 2) sich restaurieren, erholen? part. ic väs vyrpende (convalescens) Bed. Sm. 616³⁴ und ähnlich ibid. 620¹³; præt. vyrpton hie vêrige Exod. 130.
- vyrpe m. Umschwung, Wechsel, Aenderung, Abhülfe; acc. hvädre him alvalda afre ville äfter veaspelle ogefremman B. 1315; pät ge vräcsida ogebiden Ga. 480 und ähnlich Ga. 608; valdend him pät vite teode: se mäg him ogesyllan, hæle en heafedgimme (dem Blinden) Gn. Ex. 43; dat. nu is pät bearn cymen åväcned to veercum

- Ebrea Cri. 67; forbon se mon ne bearf tô bisse vorulde com gehycgau, pat he us fagran gefeán bringe Ga. 18.
- vyrpel m. 'the silver ring put on a hawks leg, varvels' (Bosw.), Wurf-ring, Fusering, Wurffeszel; acc. pl. ded he vyrplas on (sc. dem Falken)
 Vy. 87.
- Vyrrest adv. pessime; þå him er on seóndscipe siste gestôdon Ps. 10530.
- vyrresta adv. pessimus; nom. vyrmeynna þät vyrreste Seel. 84; gen. vyrrestan Dan. 305, Az. 25; acc. An. 86; nom. acc. pl. An. 1594, Jul. 250, 340, 572, El. 932; dat. pl. vyrrestum Jul. 152.
- pŷ co Rā. 14°; co dêd, so þe... Sal. 181; hit þe þeáh co ne mäg hreóvan, þonne hit me dêd, Gen. 825; he þŷ co meahte þolian þá þrage, þá hió svá þearl becom Met. 1°; þát he bid on þát vynstre veorud co gesceáden, þonne (als wenn) he on þá svíðran hond svícan môte Dôm. 75. superl. þá ofermödan öðre rícan, þe þis vérige folc vyrst tugiað Met. 24°.
- vyrsa, virsa adj. pejor, deterior; nom. vyrsa (m.) Met. 25²⁰, Sal. 357, 358; vyrse dæd Gen. 594; þät is nu (get), þät ... Met. 10²⁷, 25²⁷; me þär gelamp Sat. 175; hit me gelomp Sat. 125; is me nu , þät ic vuldres leóht æfre cúde (vyrsæ MS) Sat. 141; him þär virse gelomp Sat. 24; dat. tö vyrsan þinge Gen. 259; and þam vidsöc, deófulgildum El. 1040; acc. vyrsan vigfrecan (oder pl.) B. 2496; on þäne håd hædenstyrces in similitudinem vituli: Ps. 105¹⁷; on þone dæl for scyppende scyrede veordad (sur Linken) Ori. 1226; on þå hand (sur Linken) Sal. 500; he hät vyrse ne con (ignorat) B. 1739; on leóht Gen. 310; eal þät ve gevorhton en verldrice, betere and Hy. 7²²; inst. vyrsan vrixlé B. 2969; nom. pl. vigfrecan B. 1212; gen. pl. vêne ic tö þe geþingea B. 525; ne gevuna vyrsa ængum eahtal Fä. 23; (god) bid feónd þám öðrum gevyrhta Fä. 7. superl. þæra synfullena deáð bið se vyrsta Ps. Th. 33²¹.
- vudu fûla Rā. 4146.

vyrst s. vyrs.

- Vyrt f. 1) herba. olus; herba aromatica; nom. As. 83, Ps. 89⁶; nom. acc. pl. vyrta Ph. 213, 465, 529, Pa. 47, Gû. 1249, Ps. 108¹³, Met. 8²⁰ und vyrte Sat 358, Ph. 194, Rä. 35³; geu. vyrta Wr. gl. 14 ('holera'), Ph. 196, Ps. 77⁴⁶, Met. 20²⁵¹, Sal. 302; dat. vyrtum Ph. 265, 474; inst. vyrtum Ph. 273, 430, 653, Men. 77, Bå. 6¹³. 2) radia; inst. pl. vyrtum fåst Dan. 499, Ph. 172, B. 1364, Rä. 35⁷.
- vyrt-cynn n. Art wolriechender Kräuter, aromata; nom. unguentum, ädele Ps. 1322. på vyrtgemang täcniad mistlîcu mägen Oristos (sc. myrrha et gutta et cassia) Ps. Th. 4410.
 vyrtian s. gevyrtian.

- vyri-truma, vyriruma m. radiz, Wurzelstock; nom. se vyriruma Dan. 581; acc. sg. vyriruman Vy. 24, Dan. 559; pis vudubeimes eordan fistue Dan. 516; pu his vrastne settest 'plantasti radices ejus': Ps. 79°; inst. pl. e6h (taxus) byd uran unsmide treev, heard hrusan fist vyrtrumum undervredyd Rûn. 18.
- vyrt-vala, -vala m. radix; nom. Vyrd, veána vyrtvala Sal. 444; acc. plantedes vyrtvalan his 'plantasti radices ejus': Ps. Stev. 79¹⁰. vyrtvalian plantare (hu vyrtvalas Cant. Moys. 21 dei Thus.): s. ávyrtválian. Oder -vala, -valiau? goth. valus μάβδος, Stab; ags. valu videx.
- výscan, víscan wünschen, wonach trachten oder streben, sich wonach sehnen; præs. ic þäs lå vísce, þät . . . ('utinam') Ps. 118⁵; he helle vísced, þäs engestan édelrices Sal. 105; pl. hi cveelmes výscad Ga. 194; hi þäs beteran (líses) and vénad Ga. 47; he výscte geneahhe, þät (c. conj.) . . . Deór. 25; he víscte, þät he cuman möste Arg. Ps. Th. 14; bäs yldan (rihde MS) B. 2239.

Vyt s. vit pron.

Y.

- ýcan, ican, ican, ican augere; inf. ýcan Az. 34, Jud. 188, Rã. 81°, ican Dan. 818 und icean Gen. 1132; præs. icest An. 1192; ýced Gn. Ex. 81 und iced El. 905; pl. ýced Hy. 4°, Rã. 27° und icead Ori. 611; præt. icto Gen. 1190 und icete Gen. 1122, 2376; pl. icton Gen. 1065 und ihtan Ps. 77°; part. ýced Az. 86. s. écan, geýcan.
- ŷce ahd. unca f. rana, bufo, Unke: s. fen-ŷce.
- ydve pl. intestina? (Diet. H. Z. IX, 222); and sid his inned > svylce van vätere gelfe 'et intravit sicut aqua in interiora ejus': Ps. 10818; vielleicht jedoch verschrieben für Phde, Pdde undavit.
- f. unda; nom. ~ Exod. 282, An. 443, Met. 28⁵⁷; ~ sió brûne Rä. 61⁶; sió brûne ~ Met. 26²⁰. nom. pl. ŷda Gen. 1885, B. 548, Cri. 855, Ps. 64⁷, 77⁵², Met. 27³, Rä. 3¹⁵, 76²; vonne (sealte) ~ Gen. 1480, Ps. 76¹³; ŷde Exod. 288, As. 40, Ps. 106²⁰. gen. pl. ŷda B. 848, Sal. 81, Rä. 23⁷; elstreim ~ Dan. 885; ofer ~ ful B. 1208; beód àveaxen of edvittes ~ heafdum Sal. 29; ~ geveale (þrym, gesving, geþring, geþring, gevin, begang, onginn, svengas) Exod. 455, Bo. 40, Kl. 7, B. 464, 1469, 1918, Edg. 45, An. 259, 352, 368, 466, 824, 865, El. 239, Ps. 118¹³⁶, Rā. 3³. dat. pl. ŷdum Gen. 166, Exod. 449, Sch. 85, B. 210, 421, 1437, 1907, An. 451, 514, 1715, Gn. C. 23; hi on monegum vorulde ~ vinnad and svincad Met. 4³⁶; äfter þæm ~ ûra gesvinca Met. 21¹⁴. soc. pl. ŷda Gen. 1809, Cri. 1168, Rä. 4^{17. 60}; seake (brûne) ~ Exod. 441, An, 519; ŷde B. 46, 1182, 1598, 1919, Rā. 78⁴. inst. pl. ŷdum Rā. 11⁴,

- 17°; sealtum ~ Exod. 472; svåt (blöd, flöd, teågor) ~ veóll B. 2693, An. 1242, 1277, 1548, Ga. 1814. s. år-, flöd-, geofon-, lig-, sm-, sealt-, väter ftd.
- \$\forall adv. compar. facilius; \$\forall f\d H\overline{0}\$. 66. superi. \$\forall d ast Cri. 800, 1284, Ph. 118 und \$\forall d ast Hy. 73. s. 6\d, e\d, e\d, e\d.
- \$\forall \text{vastare, destruere, vacuefacere, ver\text{oden, lichten; inf.} \constitutes entleeren (2. H. Z. XI, 480): \(\text{R\tilde{n}}. \) 70\forall; \(\text{prat.} \forall \text{d} \text{d} \text{e} \) svi \(\text{pisne middangeard ilda seippend (durch der Menschen Sterben) Wand. 85; ic \tilde{\constant} \) sotons eyn and on \(\forall \text{dum sl\tilde{0}h} \) niceras nihtes \(B. 491. \text{s. \text{8\text{dan}}.} \)
- ŷdan, ŷdian undare, fluctuare, æstuare; præt. and sió his innad ŷdde (?) svŷde, van vätère gelic (ydve svylce MS) Ps. 10815; pært. ne syled he sôdfästum syddan tô feore, þät him ŷþende môd innan hrede (sc. vese) 'non daðit in æternum fluctuationem justo': Ps. 5425. ? þonne he yrringa on þät fräte folc firene stæled lådum vordum, håted hyra lifes riht andveard ŷdan (ŷvan?), þät he him ær forgeaf Ori. 1376.
- ýď-bord n. navis? litus? acc. ofer ~ An. 298; dat. ponne særôfe krum bregdad ýdborde neáh Orä. 57.
- ýde adj. leicht; nom. ne þät obid to besleonne B. 1003; nis þät oceáp to geganganne gumena ængum B. 2415. compar. us þis se ädeling ý dre gesremede (den Fluch hat Christus uns leichter gemacht) Cri. 627. s. eáde.
- ýde-lice adv. leicht; ~ B. 1556.
- §d-faru f. undarum fluctuatio vel vagatio; dat. §dfaro Ph. 44; on ~An. 902, Jul. 478.
- ýď-fynde adj. facilis inventu; nom. þär väs ~ innan burgum geómorgied vrecen An. 1549. — s. êď-, eádfynde.
- §d-gebland n. undarum commixtio, fluctus; nom. §dgeblond B. 1873, 1593; nom. pl. væron §dgebland eall gefælsod (durch den Tod der Secungeheuer) B. 1620.
- ýď-gesêne adj. facilis visu, visibilis; nom. pär on bence väs ofer ädelinge headostelpa helm B. 1244. s. edgesýne.
- ŷd-gevin n. undarum tumultus; gen. he hine feores getvæfde, ŷdgevinnes B. 1484; dat. holmvylme nêh ŷdgevinne B. 2412.
- ýd-hof n. domus marina, navis; acc. [ýd]-hof Gen. 1316; acc. pl. eald ýdhofu operum fiste El. 252.
- ŷd-lâd f. iter marinum, via marina; nom. pl. gode honcodon, has he him ŷdlâde esde vurdon B. 228.
- ŷd-laf f. undarum reliquiae, arena literis, litus; dat. on (be) ŷdlâfe Exod. 585, B. 566; acc. păt ic æfre ne geseah on sæleodan ofer (-lâde?) syllîcran crăft An. 499.
- ŷd-lid n. navigium, navis; acc. ∼ (-lid M8) An. 445; dat. ŷdlide An. 278.

- ŷd-lida m. navis; acc. hêt him ŷdlidan gôdne gegyrvan B. 198.
- \$\$\delta \text{mere} m. mare; acc. ofer \to Ph. 94.
- \$d-mearh m. equus marinus, navis; pl. \$dmearas Cri. 884, Wal. 49.
- \$6-naca m. navigium; dat. on [\$6]-nacan B. 1903.
- yfel n. Uebel, maium; nom. Cri. 1333, An. 694; gen. yfies Gen. 465, 480, Cri. 875, Dôm. 43, 72, 107, Vîd. 51, By. 133, An. 1384, Jul. 329 und yfeles Sat. 374, Ps. 873, 10656, Hy. 26, Met. 952; dat. yfele Sat. 733, Ps. 565, 10666, Hy. 7213; acc. yfel Gen. 2264, 2470, 2685, Cri. 1254, 1310, Älf. Tod. 11, El. 493, Ps. 535, 555, 693, 7012, 22, 7214; inst. yfiê Ph. 594 und yfelê El. 493; gen. pl. yfia Ph. 460, Pa. 18, B. 2094, Jul. 323, Ps. 1206, Hy. 511 und yfela Exod. 537, An. 1314, El. 902, Ps. 7016, Ps. C. 48, Met. 743; dat. pl. for heora yfelum (Sünden) Ps. 10525; acc. pl. yfel ormætu Jul. 627; eal pås yfiu Ps. Th. 4923. s. enfulsäc.
- yfel adj. übel, malus; nom. Dan. 187, Rûn. 3; m. yfela Met. 15¹ und yfla Met. 18¹; f. yfele Ps. 80¹⁴, 136˚; gen. yfeles Ps. 63¹. dat. yflum Cri. 1577, yfelum Ps. 139¹, yfelan Ps. 77⁴⁶ und yflan Ps. 119˚. acc. yfelne Met. 8³⁶; yfele (f.) Gen. 2408, Secl. 163, Ps. 100˚; yfel (n.) Gen. 572. inst. yflê Rä. 41³²; yflan Met. 22³⁵. nom. acc pl. yfele Ps. 54˚, 118¹¹¹, yfle Sat. 610, Vald. 2³³, Ps. 77⁴⁵, Sal. 36² und yfel (n.) Cri. 1453. dat. pl. yflum Cri. 919, 1363, Ps. 7⁴⁴; inst. yfelum Ps. 7³¹⁰ und yflum Jul. 634.
- yfel-dæd f. Uebelthat; gen. pl. yfeldæda Jul. 456, 713.
- yfele, yfle adv. male; yfele Gen. 387, 791, Ps. 70°, 78¹, 79¹³, 106²°; yfle Cri. 198, Rā. 44¹°; ic him ne môt Rā. 80°.
- yfelian, yflian malo afficere; præt. E. hine yflad Sal. 96; præt. comj. and ehtunga ealle häfdon, hû hi þine hålgan hêr yfeladan Ps. 823. s. geyflian.
- yfemest, yfmest adj. und adv. su oberst befindlich, su oberst; södfäste biód yfemest in þam åde El 1290; ôd hló eft cymed, þär hire bid eard gecynde Met. 18⁶³; is eallra esceafta fýr ofer eordan Met. 20⁸⁴; he vandrad ofer eallum ödrum steorrum Met. 24⁸⁴; se yfmest is eallra tungla Met. 24⁸⁰. s ufera (und yfera superior bei Lye).
- yfle, yflian, yht, ylca, yld s. yfele, yfelian, ieht, ilca, yldu.
- yldan, eldan ahd. altian, altinûn differre, morari; 1) intr. sögern; prat. he ylde þå git 'distulit' Ps. 77²¹; imp. ne yld, þåt þu me årie! Ps. Th. 39²¹. 2) trans. verzögern, aufschieben, hinhalten; inf. ne he þåt yldan þohte, ac he gefûng hrade... B. 739; he viscte (rihde MS) þås ..., þät he lytel fäc long gestreóna brûcan môste (hinhalten, prolonyare) B. 2239. s. foryldan.
- ylde, ilde plur. homines; nom. ylde Gen. 221, Exod. 436 (yldo MS), Ps. 574; gen. ylda An. 182, 1557; co æghvilc (gehvylc) Gen. 480,

- Ps. 77⁴; bearn s. bearn; valdend B. 1661; ilda cynnes El. 521; dat. yldum Gen. 2286, B. 77, 705, 2117, Men. 88, El. 792, Ps. 144°. s. älde, elde.
- ylding f. dilatio, mora; nom. beó þu on tid gearu! ne mäg þäs ærendes veordan An. 215.
- yldra, yldest . eald.
- yldra m. 1) im sing. pater; nom. \(\sim \text{min } El. 462. 2) im plur. parentes, majores, progenitores, Eltern, Voreltern, Ahnen; nom. yldran usse Az. 18, Ph. 414, 438, Gû. 722; ûser (ussa, heora) \(\sim \text{Dan. 298, Gû. 946, Ps. 7718; gen. his yldrena (parentum) Arg. Ps. Th. 45; dat. yldrum Gen. 1107, 1129, 1716, 2772, Fä. 11. s. eldran, äldran.
- yldu, yldo, yld 1) ævum, sæculum; nom. 'ævum yld': Wr. gl. 52; gen. yldo bearn (ævi flisi, homines): s. bearn; inst. pl. hû voruld være vundrum geteöd ungelic yldum öd edsceafte (?) Dan. 112. 2) im pl. Lebensjahre; nom. pl. þät hi hundeshtatig ylda gebiden 'octoginta anni': Ps. 89¹¹. 3) senectus; nom. yldu Ph. 52 und yldo Gen. 471, 484, Ph. 614, Seef. 71, 91, B. 1736, 1766, 1886, Gn. Ex. 10, Sal. 291, Rä. 44⁴; gen. ylde tid Ps. 70°; dat. yldo Vy. 60 und ylde B. 22, Cri. 1654, Gn. C. 50; acc. yldo Ps. 91¹³, Exod. 539 und þå yldu Ph. 190; nom. pl. and mîne yldo beód æghvär genihtsum 'senectus mea': Ps. 91°. s. äld, äldu, eld, äfteryld, oryldu.
- ylf f. Elfe, incubus, lamia, larva; nom. pl. sotenas and ylfe and orcnéss, svylce gigantas B. 112. s. älf.
- ylfete, ylfetu f. cygnus, olor; nom. 'cygnus elfetu' gl. Aqu. 5 (Mone p. 314) und Wr. gl. 62; 'cygnus ylfete': Wr. gl. 29; gen. ylfete song Seef. 19. ahd. 'cygnus et olor elbiz': H. Z. V. 359; 'cygnis elbizzin': ib. 328.
- ymb præp. um; I) mit dem Aceusativ; 1) local: circa, circum; veoll him on innan hyge \sim his heortan Gen. 354; pat unc mödige \sim mearce sitted Gen. 1907; pär nu ~ pone scan stondad häled ~ hêhseld Sat. 46-47; hrôf geondylftan whealfa gehvone (nach allen Seiten hin) Cri. 61; whis heafod gebigdon being byrnenne Cri. 1127; pringad openies ori. 397; Vistlavudu Vid. 121; arat pa se rica, ~ hine rine manig B. 399; väs þå ~ gifhealle gudrine manig (saften längs den Wänden herum in der Halle) B. 838; he sundornytte beheold alder Dena B. 668; bas helmes brof heafodbeorge vála úton heóld B. 1030; sár eft gevőd > þäs beornes breóst An. 1249; het stormas restan o stanbleodu An. 1578; vicedon o bas vateres vylm El. 89; varon secgas o sigecvên sides gefysde El. 260; he him whand flugon Gû. 709; svå whinne beod ûtan blæda standen Ps. 1274; Bethleem (in circuitu) Hy. 1023; lâcad caxe ende Met. 2822; svå hit såd liged ymbe Gealboe and C Geador nord Sal. 191; ähnlich ymb Gen. 759, Exod. 180, Dan. 254, 248, Az. 39, 162, Sat. 186, 154, 220, 285, 652, 662, Ort. 507, Seef. 11, B. 568,

- 1012, 2477, 2888, Fin. 33, An. 874, 1285, El. 50, 60, 66. 136, 227, 869, Ps. 7726, Rä. 214, 415; dem acc. nachstehend: hine monig selereste gebeáh B. 689; hine tvegen veardas vacedon Ga. 85.
 - 2) de, circa, quoad (sprechen, streiten, sorgen, denken, sich bemühen u. s. w.); ic gehŷrde hine 🔷 bîn lîf sprecan Gen. 508; onginnad nu 🔷 þá fyrde þencean! Gen. 408; sceolde unc Adame yfele geveordan > pat heofonrice (hinsichtlich) Gen. 388; se sceada georne svicode \sim på såvle Gen. 607; fricgan \sim fordgesceaft Sch. 3; pus gieddade godes spelboda ~ his æriste in êce lîf Ph. 572; hû þå vîsan sind vundorlîce ~ pas fugles gebyrd Ph. 360; hû þu ~ môdlufan mînes freán on hyge hycge Bo. 9; se be vid Brecan vunne on sidne sæ o sundfite B. 507; nå o his lif cearad B. 1536; o godne spræcon, pat . . . B. 1595; ær ic pat vunder envrigen hafde ~ bone beorhtan beam El. 1255; vundrade ~ pas veres snyttro, hu . . . 959; bu pînne esne dydest vel veordlîce 'bonitatem fecisti cum servo tuo': Ps. 11865; ic osavle com forht Hy: 464; sême ic be recene bå vrätlican viht Sal. 253; land sacan Gn. C. 53; å sceal snotor hycgean \sim bisse vorulde gevinn Gn. O. 55; ähnlich ymb Gen. 1848, 2526, Cri. 1195, Wal. 1, Seef. 46, Deor. 12, B. 353, 439, 531, 2070, 2509, 3173, An. 1119, Jul. 414, El. 214, 442, 534, 541, 664, 1064, 1071, Hy. 4⁹⁶, Fä. 26, Sal. 247, 425, Rä. 34⁸, 40²⁶; dem acc. nachstehend: se esne, be ic her > sprece Rä. 4417; hie me me seredon ymb, hû heo me deádes cvealm ârefnan mihten Sat. 498; ähnlich Ps. 5418, Met. 1045, 1624, 1720, 214, Rā. 2411. — die Ursache bezeichnend: wegen, in Folge von, für: hy grame vurdon andvig Exod. 145; het selfum gecŷdan whis vomdæda valdendes dôm (oder 'de crimine judicium') Pe. C. 19.
 - 3) temporal: circa; antid ôdres dôgres B. 219. post: þå vintra vorn Gen. 1320; þäs seofon niht Gen. 2320; vucan, þäs þe... Gen. 2769; symble seofon niht Seel. Ex. 10; ähnlich ymb Gen. 1438, 1449, 1465, 1477, 2302, Exod. 63, Dan. 562, 578, 583, As. 41, Cri. 466, B. 135, Men. 30, 87, 107, 116, 133, 137, 141, 144, 148, 154, 158, 163, 170, 174, 181, 187, 207, 221, An. 157, El. 272, Met. 28^{25, 29}. ante: þäs ane niht Sat. 571; nu preó niht Sat. 426.
 - II) mit dem Dativ: spräc > his mæge Hö. 25; dem Dativ nachstehend: him > flugon engla preátas Sat. 568.
 - III) ohne Casus: pencd on se pe vile Met. 2027; ongan på listum of pencean pearflice, hû he... meahte Met. 150; pär hi of [sacan] villad El. 1181; pär him häled on... vrixlad spræce Rûn. 19.— s. emb, ymbe.
- ymb-beran circumdare; part. åd, se väs æghvonan ymbboren brondum Jul. 581.
- ymh-beorgan circumdando protegere, desendere; præt. hring ûtan ymbbearh, þät heó þone syrdhom þurhsön ne mihte B. 1503.

- ymb-cerran, cyrran umwandeln, umwandern, circutre; præs. sg. pro pl. på habbad scyrtran scride and färeld ponne ödru tungl, forpäm hi pære eaxe... pone nordende neån ymb cerrad Met. 2814; pært. Saturnus häfd ymb pritig vintergerimes voruld ymbcyrred Met. 2826.
- ymb-clyppan c. acc. amplecti; inf. ûtan Rä. 4158; præs. ic ymb-clyppe Rä. 4115; ymbclypped Met. 1135; pl. ymbclyppad Met. 940. intransitiv: præs. pl. svå (soweit) ymbclyppad cealda brymmas (sc. terram) Edw. 12.
- ymbe præp. um; 1) c. acc. local: circa, circum; väs flechnet whis bed åhongen Jud. 47; stödon ~ þäs þeódnes träf Jud. 268; fuglas þringad ûtan adelne Ph. 164; færinga bå herehûde hlemmed tôgadre grimme goman Wal. 61; ~ hlæv ridan B. 3170; ~ harne stân torras stôdon An. 843; ûtan 🔷 ädelne englas stôdon An. 873; svå hit sûd liged ~ Gealboe and ymb Geador nord Sal. 191; sûd ~ Senare feld Sal. 209. — 2) c. acc. circa, de, quoad; ne bid me tô vife vyn ne tô vorulde hyht ne co ôviht elles nefne ymb ŷda gevealc Seef. 46; no på fæhde spräc B. 2618; ve beot ahofun wheard gevinn By. 214; ic hie flitan gefrägn gevesan hyra visdôm Sal. 181; ic bence mîne synna Ps. Th. 3718. - 3) c. acc. temporal: post; symble seoson niht Seel. Verc. 10. = 4) mit dem Dativ, demselben nachstehend: licgad me of frenbendas Gen. 371; geseó ic him englas ~ hveorfan Gen. 669; nealles hy him ~ gestôdon B. 2597; þe him geornast nu mid þegnungum þringað co útan Met. 2528; þá hire (pære eaxe) midore ~ pearle prägad Met. 2823. - 5) ohne Casus; hyged o se be vile Met. 191; dêd siddan o moncynnes fruma, svå him gemet binced (in Bezug darauf) Met. 2941; vangas ~ licgad Met. 20^{77} . — s. ymb, embe.
- ymbe-bætan freno circumstringere; part. se mid his bridlê ymbebæted hafd ymbhvyrft ealne eordan and heofones Met. 2437.
- ymbe-fon amplecti; præt. (draca) heals ealne ymbefeng biteran bânum B. 2691.
- ymbe-gangan circuire; præs. pl. hine ymbegangad gastas tvegen Sal. 487.
- ymbe-hveorfan circuire, circumvolare; præt. (draca) hlæv oft ymbehvearf ealne ûtanveardne B. 2296.
- ymbe-sittend Umwohnender, Nachbar; gen. pl. -dra B. 2734.
- ymbe-standan umstehen; part. pl. utan ymbestandne mid unrîmê þegna and eorla Met. 25.
- ymbe-bencan umher denken? præt. conj. bonne ic hine volde biddan, bätte hine æghvonan ûtan ymbebohte, sveotole ymbsâve sûd east and vest, hû vidgil sint heofones hvealfe (ymbe bohte?) Met. 104.
- ymb-eode præt. circuivit, ambiit; > pâ ides Heiminga dugude and geogude dæl æghvylcne, sincfato sealde B. 620.
- ymb-son amplecti, circumdare; inf. bu meaht co eall folca gesetu Hö.

- 115; præs. fôtum ymbfêhd fŷres lâfe, clâm biclypped Ph. 276; part. þeih he være mid îrnê eall ymbfangen Sat. 518; habbad hine mid sangê (circumdant eum cantantes) Sat. 144.
- ymb-gan circuire; pras. pl. svå hundas ymbgåd hvommas ceastre 'circuibunt civitatem': Ps. 58°.
- ymb-healdan undique continere; præs. deópne ymblyt clêne (dene?) ymbbalded meotud mihtum and ealne middangeard (?) Sat. 7.
- ymb-hoga m. cura, anxietas, sollicitudo; nom. se pissa voruldsælda Met. 753; gen. se rêda rên sumes ymbhogan, ungemet gêmen Met. 756; acc. alcne , pe him unnet sie Met. 2216; gen. pl. peáh hine vecge vind voruldearfoda odde ymbhogena ormete rên Met. 756; adô of his môde mislicra fela pâra ymbhogona, pe him unnet sie! Met. 166; dat. pl. âbysgod on idlum sorgum and on ymbhogum Ps. Th. 3813.
- ymb-hbverfan, -hvyrfan circuire, ambire; præs. sg. þäm rödore, þe þás rúman gesceaft útan ymbhvyrfed Met. 20¹³⁷; hi þære eaze útan ymbhverfed þone nordende, neán ymbcerred (sg. pro pl.) Met. 28¹³; pl. (steorran) älcê däge útan ymbhverfad ealne middangeard Met. 28⁴. vgl. ie ymbhveorfe þin þät hálige tempel 'circuibo': Ps. Th. 26⁷.
- ymb-hvearfan circumvolvere; præs. þu (god) ealne hräde heofon ymbhvearfest Met. 4⁴.
- ymb-hvearst, -hverst m. Umlauf; acc. hû sume tungl habbad scyrtran ymbhvearst Met. 28°; þå habbad scyrtran scride and säreld, ymbhverst lässan þonne ödru tungl Met. 2812.
- ymb-hvyrst m. 1) Umlauf; acc. bāt mānig tungul māran hasad on heosonum Met. 28²⁰. 2) circuitus, Umgebung, Umkreiß; acc. hi synd mundbeorgas micle ymbûtan, healded heora 6cc dryhten 'montes in circuitu ejus et dominus in circuitu populi suo': Ps. 124²; dat. on ymbhvyrste 'in circuitu': Ps. 75⁸; pâ pe on âhvär sindon 'in circuitu ejus': Ps. 88⁶. 3) Umfang; acc. ôdpāt pn pone ymbhvyrst alne cunne (d. i. wie weit und breit die Hölle sei) Sat. 702. 4) orbis; nom. ymbhvyrst pes (orbis terrae) Rā. 41⁴²; eordan Exod. 429; ærpon oordan være 'priusquam formaretur orbis terrae': Ps. 89²; acc. pisne (orbem terrae) Rā. 41^{7. 15}; eordan (idem) Exod. 26, Ph. 43, Ps. 88¹⁰, 95²; ocordan (idem) Ps. 76¹⁵, 92²; ocordan folca 'orbem terrae': Ps. 95¹³; geond ealne ocordan sceáta Pa. 68; ealne and uprâdor El. 781; pone pe leoht gesceôp, heoson and eordan and holma bigong, eodora Jul. 113; ocalne cordan and heosones Met. 24²⁸,
- ymb-lyt m. Umkreiß? acc. seelfa he gesette sunnan and mônan, stânas on eordan, stream ût on sæ, väter and volcen purh his vundra miht; deopne con dene ymbhalded meotod on mihtum and alne middangeard (ybmlyt clene MS) Sat. 7.
- ymb-schan c. acc. umleuchten; præt. hie lecht ymbscan An. 1019.

- ymb-scrîdan c. acc. circumire, umschreiten, umwandern; præs. ryne-svifte rôdor recene ymbscrîded dôgora gehvilcê hisne middangeard Met. 20208.
- ymb-sellan circumdare; præt. sår me ymbscalde Ps. 1143; pl. hi me ymbscalde Ps. 1143; pl. hi me ymbscalde Ps. 8717; part. sond-beorgum ymbscald Wal 10; pl. þå ymbscalde sint mid sixum eác El. 742.
- ymb-settan circumdare, cingere; præs. he ymbseted ûtan lîc and fedre hâlgum stencum Ph. 204.
- ymb-seón circumspisere; præt. conj. þät he hine æghvonan útan ymbehohte, sveotole ymbsåve súð exst and vest, hú vidgil sint heofones hvealfe Met. 10°.
- ymb-sittan circumsedere, obsidere, umsitzen; inf. tässe (um das Brettspiel herumsitzen) Gn. Ex. 181; præt. pl. symbel ymbsætou (saken um den Frak herum) B. 564; hi än geheaht ealle o'cogitaverunt unanimiter': Ps. 826; part. ha hi hine ymbseten häsden en hære byrig (obsiderant) Arg. Ps. Th. 12.
- ymb-sittend Umwohnender, Nachbar; nom. pl. > B. 1827; gen. ymb-sittendra B. 9, El. 33; dat. ymbsittendum Ps. 784, 884. acc. pl. f. ymbsittenda 6dra þeóda Met. 2514.
- ymb-spræce adj. wovon die Leute reden; nom. pl. pät geond pås eordan æghvär sinden hiera gelican hvon Met. 1056.
- ymb-standan circumstare; præs. þe þe (dich) ymbstondad Hö. 124; præt. me ymbstôdan strange manige Ps. 117¹¹; part. habbad me ymbstanden 'circumdederunt me': Ps. Th. 16¹⁰.
- ymb-standende circumstans; acc. sg. n. sete ädele dor , bät on velerum vîsdôm healde! 'pone ostium circumstantiae labiis meis': Ps. 1404; gen. pl. anra gehvylcum ymbstandendra Gen. 2488.
- ymb-pringan undique irruens circumdare; præs. conj. ic me nu må ondræde pusendu folces, peah hi me ûtan o'millia populi circumdantis me': Ps. Th. 35; ind. pl. hie hine ûtan ymbpringad Sal. 127.
- ymb-ûtan adv. et prap. circa, circumcirca, undique; liegad me Gen. 382; vand him pone deádes beám Gen. 492; pär Gen. 2550; fŷr bid on æghvylcum Sat. 264; hû sunne seîned geond pät mære cynn Sat. 352; and him on healfa gehvone heofonengla preát farad Cri. 929; ond hine ädeldugud betast hlûtre blîcad Cri. 1013; hi (eos) sind mundbeorgas micle Ps. 1242; ne hi (eos) ne gesavon sundbûende ne (adv.) hi (de iis) âver ne hêrdon Met. 814; and hit ôdra stôva blâte forbärnd Met. 853; hû vîdgil sint volcnum heofones hvealfe Met. 106; päm anlîcost, pe on äge bid gioleca on middan, glîded hvädre äg Met. 2017; pät (was) he sume hvîle hine æror sûhte Met 227 und ähnlich Met. 2215; munt is hine Sal. 255.

- ymb-veorpan cingere, circumdare; præt. pl. þurh lyftgelåc lêges blästas veallas ymbvurpon An. 1555.
- ymb-vîcian castris circumdare, umlagern; inf. ymbvicigean verodes bearhtmê mid älfere Æthanes byrig Exod. 65.
- ymb-vindan amplecti; præs. ic uttor sall ymbvinde Rä. 4184.
- ymen, ymn m. hymnus; nom. acc. sg. ymen Ps. Stev. 64², 118¹⁷¹ und hymen ib. 136³; acc. pl. nu mîne veleras pe vordum belcettad ymnas elnê 'cructabunt labia mea hymnum': Ps. Stev. 118¹⁷¹; dat. pl. in ymenum 'in hymnis': Ps. Stev. 99⁴; inst. pl. singad us ymnum ealdra sauga, pe ge on Sione sungan geneahhigei (oder acc. sg. mit lateinischer Endung?) 'hymnum cantate nobis de canticis Sion': Ps. 136⁴.
- yppan aperire, revelare, manisestare; ins. ic no deor (dear) \(\simes \) be dîgla ûre 'non audeo pandere tibi secreta nostra': Wr. gl. 13; pär bid egsa sum äldum geŷved, pâra þe ic \(\simes \) (hŷran MS) sceal strong on stídveg (?) Rä. 4³⁴; præs. ŷved him and ypped earmra manna misgemynda Sal. 494; præt. unrotnesse his heortan mid his andvlitan ypte and cŷdde Bed. 4²⁵; ge mid ealdorlîcnesse his lâre ge mid his sylfes dæde \(\simes \) and cŷdde Bed. 4²⁷; part. ypped 'veorded sôdfästnes (up eorned Ps. Stev.) 'orietur justitia': Ps. 71⁷. s. geyppan.
- yppe adj. apertus, manisestus; nom. þät mid Sigelvarum sód veard þurh Matheus mære låre Ap. 64; gis þis bid (innotescit) El. 435.
- yppe f. Tribüne, Hochsitz; non. 'spectacula vel ludicra vel veardsteal, orcestra vel pulpitus gligmanna v: Wr. gl. 39; dat. eode veord Denum (carus Danis) ädeling to yppan, pär se oder väs häle hildedeor, Hrodgår grette B. 1815.
- ypping f. expansum (Lye); siddan hi onbugon brûn yppinge, môdevæga mæst Exod. 498.
- yr adj. iratus; nom. on mode Gen. 63. s. yrre.
- yr m. arcus, und Name der Rûne Y; Cri. 800, Jul. 704, El. 1260; bid ädelings vyn and eorla gehväs vyn and veordmynd, byd on vicge fäger fästlic on färelde fyrdgeateva sum Rûn. 27. ?gcn. pl. seó ærene gripu, þonne heó for XII yra tydernessum ofer gléda gripe gifrust vealled Sal. 47.
- yre-pveorh adj. quer vor Zorn? nom. anræd and yrepveorg, ŷrrê gebolgen Jul. 90.
- yrse n. das Erbe; nom. sceal gedæled deádes mannes Gn. Ex. 80; pāt B. 3051; gen. yrses hyrde Gen. 1545, 2197; he vās hyrde sāder on laste Gen. 1067; brucad vuldorcyninges to vidan seore El. 1320; pines ädele gyrde 'virgam hereditatis tuae': Ps. 73³; acc. yrse Gen. 2788, Ps. 60⁴, 78¹, 104¹⁰, 134¹², 135²³; pāt pin Ps. 105⁵; he his eal forhogode 'et Israel, hæreditatem suam, sprevit': Ps. 77⁶²; heold Gen. 1144; heold land and Gen. 1167;

- heold maga Gen. 1218; inst. næfre gerefan ræded þine eafora yrfe Gen. 2187. s. sundoryrfe.
- yrse-låf s. 1) hereditatis reliquiae, hereditas, Erbe, Erbstück; acc. Israela yrselåse 'Israel, hereditatem suam': Ps. 77⁷⁰; he him måddum gesealde, B. 1053; inst. he him bunden golde svurd gesealde, þät he syddan väs on meodobence mådma (-8?) þý veordra, (oder acc. als Appos. zu svurd?) B. 1903. 2) heres superstes; acc. his svæsne sunu, ångan ofer eordan Ezod. 403.
- yrfe-land n. terra hereditaria; acc. gebletsa pin 1 Ps. Th. 2710; sealde heora eordan on dedit terram corum hæreditatem: Ps. 13522.
- yrfe-stôl m. sedes hereditaria; nom. se burgstede, eádges Ga. 1293; acc. ne þearf ic eaforan bytlian ænegum minra Gen. 2176; inst. yrfestôlê veóld Gen. 1629.
- yrfe-veard m. dominus hereditarius, heres, Erbwart; nom. acc. Gen. 1727, B. 2731; veard ingefolces Exod. 142; ealdre lâfe Ph. 376; he is ŷda Sal. 81; gen. yrfeveardas (filis) B. 2453; pl. yrfeveardas Gen. 2183; hi beód eordan Ps. Th. 3631; gen. yrfevearda Gen. 2230. s. erfeveard.
- yrgđo, yrhđo f. Feigheit; dat. pät hy nu må for yrhđe nåder ne durran Oros. 3°; acc. pät se eorl nolde yrhđo polian By. 6
- yrman miserum facere; præt. he (Nero) häfde him to gamene, hû he eordcyningas yrmde and cvelmde Mct. 9⁴⁷. s. geyrman.
- yrmdu f. miseria; nom. Cri. 1293, Ph. 52, 405, 614, Jul. 504, Hy. 4⁶⁴; gen. mänig Ps. 68²¹; acc. pl. et pl. yrmdu Cri. 1430, El. 953, An. 1386, Hy. 4⁹³, Dan. 61, yrmdo An. 1192, yrmde B. 1259, 2005 und yrmda Cri. 370, 614; gen. pl. yrmda Seel. 102, Kl. 3, Cri. 1269, An. 972, Ga. 905, Ps. 68²¹; dat. pl. yrmdum Cri. 1676, 1684, An. 163, Ps. 139¹⁰; inst. pl. yrmdum Exod. 265; yflum Jul. 634; lifgan Cri. 621. s. ermdu, veoruld-yrmdu.
- yrmen, yrmenþedd s. eormen, eormenþedd.
- yrming m. miger, egenus, pauper; nom. (bu) eart be godes $\sim Ga. 243$ (vgl. der gotes arme priester Nibel. 1515); ic com \sim and bearfa 'egenus et pauper': Ps. Th. 39^{20} ; ic com ana forlæten \sim 'unious pauper sum ego': Ps. Th. 24^{14} ; gen. pl. bat is sió fridatôv and sió frôfur an eallra yrminga after bissum veoruldgeswincum Met. 21^{17} . s. earming.

yrnan . irnan.

yrre n. ira, indignatio; nom. Gen. 982, Ps. 57⁴, 58¹², 77^{23, 36}; æbylignes yrres þînes Ps. 68²⁵; vrådan Ps. 77⁵⁰; dat. on yrre, B. 2092, Ps. 54³ und öfter in den Psalmen; þå tô beóð ealle gecigde 'eos qui in ira provocant': Ps. 67⁷; acc. þå hine on yrre oft gebringað Ps. 65⁶ und ähnlich Ps. 77^{19, 40}; yrre Jul. 258, Ps. 77³⁶, 137⁷, Fü. 36; hyre þurh ageaf andsvare fäder feóndlice Jul. 117;

pîn păt grame yrre Ps. 6825; nelle pn od ende habban non in finem irascetur': Ps. 1029; godes beran (habban) Gen. 695, Ph. 408, B. 711; inst. yrrê gebolgen Jul. 58, 90. — s. eorre.

yrro, iorro adj. 1) irre, in der Irre gehend, erraneus, turbatus, pravus. perversus; nom. ôdbät his sage bid afbancum ful burh sarmra scyld compercien sal. 498; pat vas earfodcynn com and rêde generation prava et exasperans': Ps. 7710; pl. ealle synt yrre, ba be unvise hiora hyge healdad mid dysige 'turbati sunt insipientes': Ps. 754; dat. grrum ealovôsan, vere vînsadum (dem durch Trunkenheit Sinnverwirrten) Vy. 49. - 2) iratus; nom. väs ellenvõd, yrre and rêde, frêcne and ferdgrim fader vid dehter Jul. 140; hät him god veard on mode ~ Gen. 342; þå veard og god aud þam verode vråd Gen. 34; he him wheeling the hold by the hold god ~ Gen. 740; veard Faraone fah aud ~ Gen. 1560; ~ and egesfuli Exod. 505; þå vearð 🔾 anmöd cyning Dan. 224; he him bolgenmôd . . . andsvarode Dan. 210; bonne bid rîces veard rêde and egesful Ori. 1529; and unræd B. 1575; oretta B. 1532; gist (vyrm) ~ cvom B. 2073, 2669; he ful ~ v6d B. 253; he him oncvad El. 578; bu ous vurde and est milde Ps. 591; gif bu > byst Ps. 753; se yrra C. Sal. 123; acc. burh xrne hyge Cri. 620, Ap. 68; hine on môd gebrohten Ps. 7740; he æbyligde on hi bitter and yrre sarlic sende Ps. 7749; gif him mrest on ufan ierne (yorn B.) gebrengest prologum primum Sal. 88; nom. pl. yrre væron begen B. 769 und ähnlich Jud. 225; hy him wheopan Ga. 161; acc. pl. þå hålgan vord ~ and egeslícu Dan. 555. – e. corre.

yrre-môd adj. iratus animo; nom. code ~ B. 726.

yrre-veorc n. ab iracundia alicujus poena nobis imposita (Lye); gen. ve seoddan & þäs yrreveorces hêndof geholiad Sat. 399; oder für unsere Missethat (facinus pravum)?

yrringa adv. irate, iracunde, torve; Gen. 918, Cri. 1147, 1373, B. 1565, 2964, GQ. 455, Met. 18⁷ und correnga Met. 26⁶⁴. — corringa.

yrsian irasci, indignari; præs. hû lange yrsast þu on þines esnes gebed?

Ps. 79°; he 'irascetur': Ps. 111°; præt. þonne us yrsade þára manna mód Ga. 171. — seinen Zorn gegen einen auslafzen; præt. svå him yrsade, se for ealle spräc feónda mengu Ga. 171.

yrsung, irsung f. indignatio, ira, iracundia; nom. yrsung Met. 20103; gen. irsunge Met. 20109; acc. pl. þå yrsunga Met. 20101.

ys . is.

ysle (ŷsle?) f. favilla; vgl. Dief. goth. WB. I, 6, Graff I, 487; nom. favilla : Wr. gl. 37, 66; dat. bearvas vurdon tô ascan and tô y slan Gen. 2553; acc. bân and , âdes lâfe Ph. 271; bân and Ph. 286; bâna lâfe, ascan and Ph. 286; nom. pl. bâ Ph. 224.

ysopon hysopum; acc. ~ Ps. C. 78.

ŷst f. procella, tempestas, turdo, æstus; nom. 'æstus, recessus et accessus maris ŷst': Wr. gl. 57; vindes Ps. Th. 47°, Marc. 5°; þå com vindig Luc. 8°; norderne Met. 6°; hlyst forgeaf (d. h. ward nicht mehr gehört) An. 1588; nom. pl. mycla ŷsta Met. 5° und ŷste Ps. 148°; gen. pl. þät is sio ân hŷd, þe æfre byd äfter þåm ŷdum ûra gesvinca ŷsta gehvelcre ealneg smylte Met. 21°; acc. he ŷste mäg eáde oncyrran, þät hi vinded hveodu veorðað smylte Ps. 106°°.

\$stig adj. procellosus; pl. \$stige gastas 'spiritus procellae': Ps. 10624.

ŷtemest, ŷtmest adj. extremus; dat. ät þam ŷtmestan ende Gû. 414; nis nu svíde feor þam ŷtemestan endedögor nýdgedáles Gû. 1140; pl. þå ýtmestan eordbûende Met. 1025; dat. pl. fram feóverum foldan sceátum þám ýtemestum eordan rîces Cri. 880.

ŷvan schen lasten, seigen, offenbaren, kund geben; inf. and pat land gesec, pe ic pe ville Gen. 1751; præs. ŷved him and ypped earmra manna misgemynda Sal. 494; pl. peòdum ŷvad vîsdôm veras Gû. 478; conj. pîne miltse hêr ârfast ŷve! Cri. 245; nu he me pisses gieddes ondavare , hû se vudu hâtte! Rä. 5615; part. ansŷn ŷvde (seigte sich vor ihren Augen) B. 2834; pl. hy him sylf hyra onsŷn ŷvdon Gû. 114; part. svâ on elpeòde ŷved vyrded An. 974; svâ him vis (sc. im Traume) Dan. 162. — s. eávan, eóvan, êvan und āt-, ge-, ôdŷvan.

Z.

zefferus m. sephyrus; nom. o se svifta vind Rä. 41 68.

Eigennamen.

Aaron m. (hebr.); nom. acc. Gen. 1710, Ps. 986, 10483, 10514, 1328; gen. Aarones Ps. 7617, 11318.21, 1173, 13421 und Arones Gen. 1914, 1927, 2427, 2463, 2620, 2328; dat. Aarone Gen. 1712.

Abel m. (hebr.); nom. acc. Gen. 969, 1003, B. 108; gen. Abeles

Gen. 977, 985, 1006, 1097, 1104, 1109, Gn. Ex. 195.

Abimelech m. (hebr.) nom. acc. Cen. 2621, Abimeleh Gen. 2668 und Abimæleh Gen. 2716; dat. Abimeleche Gen. 2758 und Abimelehe Gen. 2741, 2831.

Abiron m. (hebr.); gen. Abirones Pe. 10515.

Abraham m. (hebr.); nom. acc. voc. Gen. 1710, 1767, 1782, 1805, 1865, 1891, 1945, 2020, 2045, 2069, 2136 u. s. w. Erod. 380, 398, 418, Hö. 44, An. 794; gen. Abrahames Gen. 1731, 1739, 2012, 2259, 2386, 2533, 2630, 2637, 2649, Exod. 18, 273, 379, Dan. 193, Sat. 461, Ps. 104°; dat. Abrahame Gen. 1727, 1729, 1745, 1785, 1858, 2036, 2125, 2164, 2215, 2236 (inst.), 2283, 2297, 2303, 2654, 2721, 2743, 2763, 2790, 2795, 2922, Dan. 814, Az. 80, An. 754, 757, 780, Ps. 104°. 27.

Ace-man m. gen. on pære ealdan byrig Acemannes ceastre: eác hie ôdrê vordê benruas Badan nemnad Edg. 3; jetzt Bath in Somerset; im Codex dipl. Äcemannes ceaster, urbs Acumanensis vel Acuminensis.

Achaia f. Achaia (gr.); dat. Achaia An. 169, 929 und Achagia Ap. 15; acc. Achaie (âc hale MS) An. 1702.

Ada f. (hebr.): nom. Cen. 1077; dat. Adan Gen. 1092.

Adam m. (hebr.); nom. acc. voc. Gen. 365, 419, 454, 497, 580 u. s. w. 1124, 1278, Sat. 20, 411, 478, Hö. 44, Jul. 500, Ga. 798; gen. Adames Gen. 186, 967, 1682, Sat 408, Cri. 961, 1028, Dôm. 101, Kr. 100; dat. Adame Gen. 387, 398, 568, 617, 826, 704, 715, 756, 893, 925, 1104, 1109, Ga. 825, 841, 954, 956.

Affricanus m. nomen viri; nom. ~ Jul. 158.

Afrisc adj. Africus; nom. f. ~ meovle Exod. 579.

Agamemnon m. (gr.); nom. \sim Met. 2610.

Agar f. (hebr.); nom. acc. voc. Cen. 2247, 2283, 2784, 2799.

Agarêni pl. Hagariter (Luther); nom. ~ Ps. 82.

Agustinus m. (lat.) Augustin; acc. Men. 97.

Albanum n. (lat.) nomen urbis; dat. in Albano Ap. 45.

Ale-rîc m. Alarich, ein Gothenfürst: nom. ~ Met. 17. 19.

Ale-vih m. ein Danenkönig; nom. Vid. 35.

Alexandreas m. (gr.) Alexander, durch falsche Analogie nach Andreas umgeformt; nom. Vid. 15.

Allophilas pl. (gr.), allophyli, Leute von fremdem Stamm; acc. Ps. 59⁷; bei Luther Philistäa.

Amaleth (-lech?) m. Amakk (hebr.); nom. ~ Ps. 82.

Ambrafel m. (hebr.) Amraphel; nom. Cen. 1962.

Ammon m. (hebr.); nom. ~ Gen. 2613, Po. 82.

Ammonitare pl. (hebr.) Ammonstae; C. Gen. 2619.

Amorreas pl. Amorrhæi (hebr.); gen. Ammorrea Ps. 13520.

Amothingas pl. dat. Amothingum Vid. 86.

Amuling in. aus dem Geschlechte der Amaler; nom. Peodisc Met. 1 ... Ananias m. (hebr.) nom. ~ Dan. 91, 356, Az. 153 und Anuanias

Dan. 398.

Andreas m. Andreas; nom. acc. voc. ~ Ap. 15, An. 110, 169, 189, 203, 379 (dat.?), 383, 572 u. s. w. Jul. 308; gen. ~ An. 1694; dat. Andrea An. 1137, 1571.

Aner m. (hebr.) acc. Con. 2027; gen. Aperes Gen. 2151.

An laf m, nomen viri; nom. ~ Adelst, 46; yen. Aulafes ib. 31; dat. Anlafe ib. 26.

Apollinus m. (gr.) Apollo; nom. Met. 2634; gen. Apollines Met. 2633. 51.

Atabia f. Arabia; gen. dat. ~ Ps. 7110, 15, Sal. 195.

Armenia f. Armenia; nom. Cen. 1423.

Aron s. Aaron.

Arrianus m. der Irrichrer Arrius (gr.); gen. Arrianes Met. 140.

Ar-scylding as pl. die ehrenreichen Skyldinge, Dänen; gen. -ga B. 464; dat. -gum B. 1710.

Assêas pl. Assaci (gr.), bei dehen Philippus predigte; dat. Assêum Ap. 38. Assur m. (hebr.) nom. ~ Ps. 82'.

Assyria f. Assyria; gen. Gen. 1768; acc. (gen?) Assiriæ Gen. 232. Assyrias pl. Assyrii; gen. Assyria Jud. 310 und Assiria Jud. 232, 265; dat. Assyrium Jud. 218.

Astrias m. (gr.), der den Bartholomæus in Albanum enthauptete; nem. ~ Ap. 45.

Aulixes m. (lat.) Ulixes, Odysseus; nom. Met. 265. 21. 58.

Azarias m. (hebr.) nom. ~ Dan. 91, 280, 356, 398, Az. 1, 153.

Adel-gar m. nomen viri; gen. Adelgares By. 320.

Adel-ræd, -rêd m. nomen viri; gen. Adelrêdes By. 151, 203 und Adelrédes B. 58, Edw. 10, 18.

Adel-stan m. nomen viri; nom. ~ Adelst. 1.

Æde-ric m. nomen viri; nom. 🕶 By. 280.

Agel-mund m. Agelmundus bei Paulus Diaconus, ein sagenhafter Longobardenkönig; acc. Vîd. 117.

Ægypta, Ægyptas, Egypte pl. Aegypti; nom. acc. Ægypta Ps. 10419, Ægyptas Ps. 10433, 13510, Ægypti (acc.) Ps. 7743 und Egypte Gen. 1817, 1824, 1845, Exod. 451; gen. Ægypta Ps. 7714, 8010, 10420, Ægipta Ps. 1348, 5, Egypta Gen. 1820, 1874, 2207, Exod. 50, 145, 500 und Egipta Gen. 1866, Sal. 193; dat. Ægyptum Ps. 7613, 798, 10431, 1057. 18, 1131, 13511, Ægiptum Ps. 7751 und Egyptum Exod. 505. Dan. 6, Vid. 83.

Ægypte, Egypte f. Aegyptus; gen. sg. ~ Exod. 443.

Ægyptisc, Egyptisc adj. ägyptisch; nom. Egyptisc Gen. 2227.
Älf-here, Älfere m. nomen viri; nom. Älfere By. 80; Älfheres Vald. 111, 218. B. 2604.

Alf-nod m, nomen viri; nom. > By. 183.

Älf-18d m. König Alfred; nom. Met. Einl. 1.

Alf-ric m. nomen viri; gen. Alfrices By. 209.

Älf-vine m. nomen viri; nom. voc. \sim By. 211, 231; dat. \sim Vid. 70. Al-myrcan pl. Aethiopes (die Allschwarzen); gen. Almyrcan An. 432.

Ändor (hebr.) Endor; gen. vylle Ps. 823.

Anonas pl. nomen populi (s. Grimm GDS. 510); dat. Enenum Vid. 61. Asc-ferd m. nomen viri; nom. ~ By. 267.

Äsc-here m. König Hrödgars geheimer Rat; nom. ~ B. 1323, 1329, 2122; gen. Äscheres B. 1420.

Æthan (hebr.) gen. Æthanes byrig Exod. 66; dat. on Æthane Ps. 7315.

Ätla m. (altn. Atli mhd. Etzel) Hunenkönig; nom. Vid. 18; gen. Ätlan Vid. 122, Vald. 14.

Babylon, Babilonia f. n. Babylon; nom Babilon Dan. 694 und Babilonige Dan. 173; gen. Babylones Gen. 1633, Babilones Dan. 47, 461, Babilone Dan. 99, 104, 117, 209, 229, 256, 449, 488, 601, 643, Ps. 136¹ und Babilonis Ps. 86²; dat. Babilone Gen. 1707, Dan. 455, 660, Ps. 136⁸ und Babilonia Dan. 70, 164; acc. Babilone Dan. 639, 700.

Badan pl. (?) Bath in Somerset; sonst ät Badum, Badonia, ät håtum Badum (Cod. dipl.); acc. on þære ealdan byrig Acemannes ceastre: eác hie beornss Badan nemnad Edg. 5.

Baldazar m. (hebr.) nom. ~ Dan. 677.

Baningas pl. nomen populi (H. Z. XI, 277); dat. (inst.) Baningum Vid. 19. Bartholomeus m. Bartholomæus; nom. Ap. 44, Gû. 695; gen. Bardolomeus Men. 155.

Basan (hcbr.) dat. Basan Ps. 6722 und Basane Ps. 13411, 13521.

Beeca m. nomen regis (altn. Bicki); nom Vid. 19; acc. Beccan Vid. 115.

Bêlphegor (hebr.) Beelphegor; acc. ~ Ps. 10522.

Benedictus m. (lat.) nom. ~ Men. 40.

Beniamîn m. (hebr.) nom. Ps. 792; gen. Benniamînes Ps. 672.

Bersabêas pl. Bewohner von Bersabee (hebr.); gen. Bersabêa lond Gen. 2838

Bethania f. (hebr.) dat. Cri. 456.

Bethleem f. (hebr.) nom. acc. ~ Hy. 10²³ und Bethlem Gen. 1793; dat. Bethlem Gen. 1876, 1930, Hö. 80, 86, Betlem Cri. 449, Bethleme El. 391 und Betleme Cri. 453.

Bethuliam f. (hebr.) Bethulia; gen. dat. Jud. 138, 327.

Bezabe f. Bethsabee (hebr.) Frau des Urias; acc. Ps. C. 23.

Beadeca m. nomen viri (ahd. Batucho, Patacho); acc. Beadecan Vid. 112.

Beado-hild f. altn. Bödvild, die Tochter König Nidhads, mit welcher Veland den Vidia zeugte; dat. Beadobilde Debr. 8.

Beán-stan n. Vater des Breca; gen. Beanstanes B. 524.

Beardan pl. Bewohner des Bardengaues an der Niederelbe: s. Heado-, Longbeardan.

Beorht-done pl. die glansvollen Dänen; gen. Beorhtdens B. 427, 609. Beó-vulf m. 1) der Skylding Beowulf; B. 18, 53. — 2) der Geate Beowulf; nom. acc. voc. B. 343, 364, 405, 457, 506, 529, 631, 653, 676, 946, 957, 1024, 1191, 1216, 1299, 1310, 1383, 1441, 1473, 1651, 1704, 1758, 1817, 1854, 1880, 1987, 1999, 2510 und Bióvulf B. 2359, 2389, 2425, 2363, 2724; gen. Beóvulfes B. 501, 795, 856, 872, 1971 und Bióvulfes B. 2194, 2681; beorh (tumulus) B. 2807; dat. Beóvulfe B. 609, 622, 818, 1020, 1043, 1051, 2207 und Bióvulte B. 2324, 2842, 2907, 3066.

Billing m. nomen. regis; nom. ~ Vid. 25.

Ritdinia f. Bithynia (gr.); acc. Sal. 197.

Boetius m. (gr.) Boethius; nom. Met. 1 nund Boitius Met. 1 2,

Bootes m. (gr.) Name eines Sternbilds; nom. Met. 2827.

Breca, Brecea m. Fürst der Brondinge; nom. Breca B. 583 und Brecca Vid. 25; dat. acc. Brecan B. 506, 531.

Breteu s. Bryten.

Brondingas pl. nomen populi; gen. Brondinga B. 521; dat. (inst.) Brondingum Vid. 25.

Brösingas pl. (altn. Brîsingar) die Verfertiger oder ersten Besitzer eines berühmten Halsschmucks (s. H. Z. VI, 157); gen Brösinga mene B. 1199.

Brunan-burh f. Brunonis castrum, Stadt, bei der Ädelstan, König der Westsachsen, den Anläf und Constantinus besiegte; acc. Adelst. 5.

Brutus m. (lat.) nom. ~ Mct. 1047.

Bryten, Breten f. Britannia; dat. in (on) Brytene Men. 14, 40, 98, 104, 155, Ga. 146; acc. Bryten Ga. 855, Brytene Adelst. 71 und Bretene Met. 20.

Bryten-cyning m. rex Britonum; gen. -ges Vy. 75.

Bryten-rice n. regnum Britonum; acc. pl. geoud Brytenricu Men. 280.

Bryttas pl. Britones; dat. (inst.) Bryttum Edw. 10.

Budanssan (?) acc. Sal. 197. — vgl. Budini, Name eines Sarmatischen Volkes?

Burgendas pl. Burgunder; gen. Burgenda Vald. 214; dat. (inst.) Burgendum Vtd. 19, 65.

Bryht-helm m. nomen viri; gen -mes By. 92.

Bryht-nod m. nomen viri; nom. acc. > By. 17, 42, 101, 127, 162, 257; gen. Byrhtnodes By. 114.

Byrht-vold m. nomen viri; nom. \rightarrow By. 309.

Cain m. (hebr.) nom. acc. Gen. 969, 985, 1003, 1022, 1049, 1114, B. 1261 (camp MS), Gn. Ex. 199; gen. Caines Gen. 1056, 1066, 1095, 1249, 1256, B. 107.

Cainan m. (hebr.) nom. Cen. 1149, 1155; gen. Cainanes Gen. 1160. Caldeas pl. Chaldei; nom. acc. Dan. 328, 680, Az. 44, Sal. 20, 206; gen. Caldea Gen. 1730, 2200, Dan. 42, 428, 600, 668, 95, 702, Az. 180, Sal. 194.

Calvarie f. Calvaria, Schädelstätte bei Jerusalem; nom. dat. CEL 672, 676, 1011, 1098.

Cam s. Cham.

Campotanea f. campus Tanaos (Feld Zaon, Luther); dat. on Campotanea Ps. 7714; on campo Tanaos Ps. 7743.

Canaan (hebr.) gen. Khanaan Ps. 10419.

Cananêas pl. Bewohner von Canaan; gen. Cananêa Gen. 1733, 1772, 1814, 1909, 1946, Exod. 444, 555, Chananêa Ps. 105^{18, 27} und Khananêa Ps. 104^{19, 23}; dat. Chananêum An. 779; on cynne Cananêis (oder gen. Canauêa?) Gen. 1784.

Cant-vare pl. die Bewohner von Kent in England; dat. -rum Men. 105.

Cappadocia f. (gr.) acc. \sim Sal. 200.

Carran (hebr.) Haran; dat. acc. Carran Gen. 1736, 1747, 1772, 1778.

Casere m. Caesar; nom. veóld Creacum Vid. 20; dat. Vid. 76. Caton m. (lat.) Cato; nom. Met. 10⁵¹.

Cilic m. nomen regis; nom. veold ~ Finnum Vid. 20.

Cedaring as pl. Bewohner von Cedar (hebr.); dat. Cedaringum 'habitantibus Cedar': Ps. 1195.

Ceraphin (hebr.) = Cherubim; nom. ~ El. 750.

Ceóla m. nomen viri; gen. Ceólan By. 76.

Cham m. (hebr.) Ham; nom. \sim Gen. 1241, 1551, 1590, 1596, 1617, 1623 und Cam Gen. 1577; gen. Chames Gen. 1618, Ps. 77⁵¹ und Cames Gen. 1687; dat. Chame Gen. 1615.

Chananéas s. Cananéas.

Cherubin (Hebr.); dat. ~ Ps. 792; nom. Cheruphin An. 719.

Choreb (hebr.) Horeb; dat. on Ps. 10517.

Ch us m. (hebr.) nom. Cen. 1617, 1619; gen. Chuses Gen. 1629.

Ciriacus s. Cyriacus.

Circe f. (gr.) nom. ~ Met. 2654.

Cison f. (hebr.) gen. Cisone clane hlimme 'torrens Cisson': Ps. 82°.

Claudas (?) acc. pl. Sal. 194. — vgl. Claudias f. feste Stadt in Cappadocien und Claudiopolis Stadt in Bithynien?

Clementes m. (lat.) Clemens; acc. Men. 214.

Caut m. nomen regis; nom. ~ Edw. 18.

Cofor-flad: s. Glossar I, 196.

Commedia f. Nicomedia, Stadt in Bithynien; dat. in pare ceastre Jul. 21.

Constantinus (lat.) der Kaiser Constantin der Große: nom. El. 79, 103, 1008; gen. Constantines El. 8; dat. Constantine El. 145. — ein König in Schottland: nom. Constantinus (var. Costuntinus) Ädelst. 38. Coresses (?) acc. Sal. 194.

Corsias pl. Corsi, die Bewohner von Corsica? acc. Sal. 186.

Orêcas pl. Gracci; acc. Met. 1^{21, 61}. gen. Orêca El. 250, 262, 999, Met. 1⁶⁸, 26^{14, 19}, Sal. 192 (Crêta?), 195; dat. Crêcum Met. 1²⁶, 30¹.

Crécisc adj. Graecus; gen. pl. Créciscra Met. 2626.

Creácas pl. Graeci; nom. acc. Met. 148. 88; dat. (inst.) Creácum Vid. 20, 76.

Crist m. Christus; nom. acc. voc. Cri. 215, 250, 331, 358, 391, 1217, 1635, Hö. 108, Men. 1, 21, An. 1324, Met. 8¹⁷, 10³⁷ u. s. w. — gen. Cristes Cri. 51, 65, 283, 906, 1031, An. 57, Sal. 17, 200 u. s. w. — dat. Criste Cri. 1223, El. 1035 u. s. w.

Cyne-veard m. nomen viri; nom. ~ Edg. 35.

Cyne-vulf m. ein ags. Dichter, der uns seinen Namen selbst durch Runen in dreien seiner Gedichte aufbewahrt und nach Leo's Deutung auch ein Rätsel auf seinen eignen Namen gedichtet hat: Ori. 797-808, Jul. 704-8, El. 1258-70, Rä. 1¹⁻¹⁰.

Cyriacus m. Quiriacus; nom. acc. > El. 1059, 1069, 1098, 1211 und Ciriacus El. 1130.

Damuscus f. (gr.) nomen urbis; dat. Damasco Gen. 2082.

Daniel m. (hebr.) nom. Dan. 150, 158, 163, 168, 482, 532, 548, 594, 655, 736.

Danubie f. Danubia, Donau; gen. acc. Et. 37, 136.

Dathan (hebr.) gen. Dathanes Ps. 10515.

David m. (hebr.) nom. acc. Hö. 45, Ps. 77⁶⁶, 88¹⁷, Ps. C. 1, 9, 27 und Dauid An. 880, El. 342, Ps. 131¹, 143¹¹, Ps. C. 147; gen. Dauides Exod. 389, Cri. 96, 165, 191, 712, Ps. 121⁵, 131¹⁶, Sal. 13; dat. Davide Ps. 88^{3, 31, 42} und Dauide Ps. 131^{10, 11}.

Däg-hräfn m. ein Krieger der Hugen; dat. Däghrefne B. 2501.

Dene pl. Dani, Dänen; nom. acc. B. 1090, 2050, Alf. Tod. 7; gen. Dena B. 242, 253, 498, 657, 668, 1904, 2035, Edw. 19, Denia B. 2125, Deniga B. 155, 271, 350, 359, 389, 465, 599, 696, 1712 und Denigea B. 1323, 1582, 1670, 1680; dat. Denum Vtd. 35 (inst.), B. 767, 823, 1158, 1417, 1720, 1814, 2068, Edm. 8 und Denon By. 129. — s. Beorht-, Eást-, Healf-, Hring-, Nord-, Sæ-, Sûd-, Vest-dene.

Deánas, Deáne? pl. nomen populi; dat. Deánum Vid. 63.

Debt m. nomen viri; nom. \sim Debr. 37.

Deóra by nomen urbis, Derby; nom. ~ Edm. 8.

Didimus m. (gr.) Didymus, Beiname des Apostels Thomas (Joh. 1116); nom. Sat. 543.

Dinnes mere die Irische See? geviton on Dinnes (var. dinges, dynges, dyniges) mere ofer deóp väter Dyflin secan Ädelst. 54. — vgl. dinnes (dynnes) blinc Cod. dipl. 1232, dynes blinch ib. 655; dinnes bangra ib. 1114.

Diran Campus Dura (hebr.) acc. ~ Dan. 172.

Dûn-here m. nomen viri; nom. ~ B. 255.

Dyflin Dublin; acc. geviton on Dinnes mere ofer deop väter Dyflin sécan, eft Ira land (var. Dyflen, Difelin, Dyflig) Ädelst. 55.

Eber m. (hebr.) nom. ~ Gen. 1645.

Ebrêas pl. Hebraei; nom. Jud. 218 und Ebrei Gen. 1648; gen. Ebrêa Gen. 2163, 2203, 2411, 2674, 2816, 2835, 2916, Dan. 97, 215,

257, Jud. 253, 262, 299, Cri. 67, El. 287, 448; dat. Ebrêum Dan. 78, Vid. 83, An. 165; acc. Hebreos Dan. 1.

Ebrêisc, Ebrêsc, Ebrisc adj. Hebræus; dat. sg. Ebriscan eorle Gen. 2021; pl. veras Ebrêisce Jud. 241, 306 und veras Ebrêsce El. 559. — acc. sg. n. on Ebrêsc (auf Hebräisch) Cri. 133.

Ecg-1&f m. nomen viri; gen. Ecgl&fes B. 499, 590, 980, 1465, 1808, By. 267.

Ecg-peóv m. der Vater Beowulfs; nom. \sim B. 263 und Ecgpeó B. 873; gen. Ecgpeóves B. 529, 631, 957, 1383, 1473, 1550, 1651, 1817, 2177, 2367, 2425, 2587, Ecgpióves B. 2398 und Ecgpióes B. 1999.

Ecg-vela m. der Gründer der älteren mit Heremod erlöschenden Dynastie der Dänenkönige; gen. Ecgvelan B. 1710.

Edom (hebr.) dat. on ~ Ps. 1367.

Efe s. Eve.

Effessis f. Ephesus (gr.); dat. Ap. 30.

Effrem Effraim m. (hebr.) Ephraim; nom. Effrem Ps. 59⁶, 107⁷; gen. Effremes Ps. 77^{11. 67}; dat. Effraim Ps. 79².

Egias m. Hyíac, auf dessen Befehl Andreas gekreuzigt ward; nom. dat. Ar. 17, Jul. 307.

Egypte, Egyptisc s. Ægypta u. s. w.

Ela m. ein Fürst aus dem Geschlecht der Scylfinge, Schwiegersohn des Healfdene; gen. Elan cven B. 62; andere nehmen Elan s. (nom.) als Tochter des Healfdene.

Elamitare pl. Elamiter (hebr.); gen. Elamitarna Gen. 1960, 1980, 2004, 2081.

Eli-burg f. Ely in Cambridge; dat. to Klibyrig (var. Eligbyrig) Älf. Tod. 13.

Elsa m. nomen viri; acc. Elsan Vid. 117.

Elene f. (gr.) Helena, die Mutter Constantins des Großen; nom. El. 219, 266, 403, 573, 604, 620, 953, 1051, 1198, 1218; gen. dat. Elenan Men. 84, El. 848, 1003, 1663.

Emerca m. nomen viri; acc. Emercan Vid. 113. — ahd. Ambricho, nhd. Emmerich?

Emmanuhel (hebr.) nom. Cri. 132.

Engel, Ongel (Angel) f. Anglia; dat. on Engle Ga. 852, 1334 und Ongle Vid. 8, 35.

Engle pl. Angli; nom. Vid. 44, Adelst. 70, Men. 185; gen. Engla Edm. 1, Edg. 1, 22, Edw. 1; dat. Englum Vid. 61, Edw. 11.

Enoch (hebr.) nom. Cen. 1197 und Enoc Gen. 1188.

Enos m. (hebr.) nom. Gen. 1055, 1134, 1144; gen. Enoses Gen. 1064, 1096, 1163; dat. Enose Gen. 1156.

Erodes, Herodes m. (hebr.) nom. Erodes An. 1326; dat. Herode Ap. 36; acc. Herode Jul. 293.

Esaias m. (hebr.) nom. \sim Ori. 303, Hö. 46 und Essaias El. 350.

Escol m. (hebr.) acc. Oen. 2027; gen. Escoles Gen. 2151.

Essai m. (hebr.) Isai; gen. Dauid Essages sunu An. 881.

Ethiopias pl. Aethiopes; gen. Ethiopia land and leodgeard Gen. 228. — oder Ethiopia f. Aethiopia.

Enfraten Euphrat; nom. acc. Cen. 234, 2206; dat. on Ps. 1316.

Eusebius m. (gr.) acc. Eusebium El. 1051.

Eve Eige (hebe) Eng: nom noc. Eve Gen.

Eve, Efe f. (hebr.) Eva; nom. voc. Eve Gen. 419, 612, 729, 766, 791, 821, Jul. 500, Ga. 841, 954 und Efe Sat. 408; gen. dat. acc. Evan Gen. 548, 648, 790, 887, 918, 953, 967, Cri. 97, Ga. 825.

Ex-syring as pl. Assyrii? dat. -gum Vtd. 82.

Eád-gâr m. Edgar; nom. ~ Edg. 1, 22, 29.

Eád-gils m. Sohn des Ohthere; dat. Eádgilse Vid. 93, B. 2932.

Eád-mund m. Edmund; nom. Ädelst. 3, Edm. 1, 13; gen. Eidmundes Edg. 17.

Eid-ric m. nomen virt; nom. \rightarrow By. 11.

Eád-veard m Eduard; nom. ~ By. 117, 273, Edg. 32, Edw. 1, 24; gen. Eádveardes Ädelst. 7, 52, Edm. 13; dat. Eádvearde Edw. 18.

Edd-vine m. Edwin; acc. Vid. 117; gen. Eddvines Vid. 74, 98.

Eid-vold m. nomen viri; nom. \rightarrow By. 304.

Esfor s. Eofor.

Eáha, Eáva (ahd. Ouwo) m. nomen viri; nom. Eáha Fin. 15. — s. H. Z. XI, 281.

Kal-helm (Ealh-?) m. nomen viri; nom Ealhelm By. 218.

Ein-mund m. Sohn des Ohthere; gen. Einmundes B. 2611.

Earman-ric . Eormanric.

Earna näs m. das Adlercap im Lande der Geaten; B. 3081.

Eást-dene pl. Ostdänen; gen -na B. 392, 616; dat. -num B. 828, Bûn. 22.

East-gotan pl. Ostgoten; acc. Vid. 113.

East-pyringas pl. Oetthüringer; dat. -gum Vid. 86.

Eatul Italien; dat. Entule Vid. 70.

E 61 as pl. nomen populi; dat. E61um Vid. 87.

Eofor m. Name eines Geaten; gen. Eofores B. 2486 und Eafores B. 2964; dat. Iofore B. 2993, 2997.

Eómor m. Sohn des Offa; nom. (geomor MS. Eómor Edd.) B. 1960. Eorman-ric m. der Gothenkönig Ermanaricus; nom. Vid. 18; gen. Eormanrices Deór. 21, Vid. 8, Eormeurices B. 1201 und Earmanrices Vid. 111; dat. Eormanrice Vid. 88.

E otenas pl. Jüten; gen. Eotena B. 1072, 1088, 1141; dat. Eotenum B. 902, 1145.

E 6 v as pl. nach Rieger die Aviones des Tacitus in Nordfriesland; dat. (inst.) E6vum Vid. 26. — vgl. jedoch auch E6vland (die Insel Oeland) Oros. 1.

Faraon, Pharaon m. (hebr.) nom. Faraon Ezod. 259, 501 und Pharaon Ps. 135¹⁷; gen. Faraones Exod. 32, Phar. 2, Faraonis Exod. 156 und Pharaones Ps. 134⁹; dat. Faraone Gen. 1860.

Fênix m. der Vögel Phönix; nom. ~ Ph. 86, 218, 558, 597, 646.

Forositas pl. Pheresiter (hebr.) gen. Forosita Gen. 1909.

Fîfe!-dor n. der Eiderftuß, Egidora: Vtd. 48. — s. Glossar I, 301 und H. Z. III, 178 f.

Filistéas, Filistinas pl. Philistæi (hobr.); gen. Filistéa Gen. 2834 und Filistina Sal. 192, 213, 254, 257, 277, 280, 430.

Fin m. Finn, König der Nordfriesen; nom. acc. Fin B. 1096, 1146, 1152 und Finn B. 1128; Fin Folovealdig Vid. 27; gen. Finnes B. 1067, 1081, 1156.

Finees m. Phinees (hebr.) nom. ~ Ps. 1052.

Finnas pl. Finnen; gen. Finna B. 580; dat. Finnum Vid. 20, 76. — s. Scridefinnas.

Finus-buruh f. Finnsburg; nom. ~ Fin. 36.

Firgilius m. Virgilius (lat.) gen. Firgilies Met. 80°.

Fison Phison, einer der 4 Ströme des Paradises; acc. Cen. 222.

Fitela m. Sohn und Neffe des Välsings Sigemund, den er mit seiner Schwester (altn. Signý) gezeugt; altn. Sinfiötli ahd. Sintarfizilo; nom. Fitela B. 879, 889.

Folcvealda m. König der Nordfriesen; gen. Folcvaldan sunu (Finn)
B. 1089.

Folovealding m. Sohn des Folovalda; nom. Fin ~ Vid. 27.

Francan pl. Franken; nom. El. 21; gen. Francos B. 1210; dat. (inst.)
Froncom Vtd. 24, 68, B. 2912.

Fresan, Frisan, Frysan pl. Priesen; gen. Fresona B. 1093, Fresna Vtd. 27, B. 2915 und Frisna B. 1104; dat. Frysum Vtd. 68, B. 1207, 2912.

Fres-cyning m. Frisenkönig; dat. Frescyninge (-cyning M8) B. 2503. Fres-land, Frys-land m. Friesland; acc. Frysland B. 1126; dat. pl. Freslondum on B. 2357.

Fre & - varu f. Hrödgare Tochter, Gemahlin Ingelde; acc. Freavers B. 2022.

Freede-ric f. Friderick; acc. ~ Vid. 124.

Fridla m. nomen viri; acc. Fridlan Vid. 113.

Frôda m. der Vater Ingelde; gen. Frôdan B. 2025.

Frumtingas pl. nomen populi; dat. -gum Vid. 68.

Cabriel m. der Erzengel Gabriel (hebr.); nom. voc. Orl. 386, Hy. 1013 und Gabribel Cri. 201.

Gad m. ein indischer Prins, welchen der Apostel Thomas vom Tode erweckte; nom. ~ Ap. 57,

Gadd m. nomen viri; gen. Gaddes By. 287.

Galaad (hebr.) nom. ~ Ps. 59°, 107°.

Galileam f. Galilea (hebr.); dat. ~ Sat. 524, 527, 531.

Galilesc adj. aus Galiles; pl. Galilesce guman Cri. 511.

Gir-dene pl die mit Speeren kämpfenden Dänen; gen. Gardens B. 1; dat. Girdenum B. 601, 1856, 2494.

Gar-mund m. Vater des Offa; (= Guermund, Vermund, wie der Vater des Uffo heiset?); gen. nefa Garmundes B. 1962. — vgl. Varas (Garas M8).

Gar-ull m. nomen viri; nom. ~ Fin. 18, 31. Gebal (hebr.) nom. ~ Ps. 826.

Gefdas, Gifdas pl. Gepiden (vgl. Grimm GDS. 468 f.); dat. Gefdum Vtd. 60 und Gifdum B. 2494.

Geffleges pl. nomen populi; dat. -gum Vtd. 60.

Gof-vull m. nomen viri; nom. volid Ytum ~ Vid. 26.

Gerusalem a Hierusalem.

Goador (hebr.) Ort im Reiche des Königs Saul (?terra Gad 1 Reg. 187); acc. ymb ~ Sal. 191.

Gealbas (hebr.) mons Gelbaë in regno Saul (1 Reg. 311.9); acc. ymb Sal. 191.

Geared m. (hebr.) Jared (Gen. 515); nom. dat. Gen. 1181, 1195. —
s. Iared.

Gearopolim f. (gr.) Stadt im Lande der Assaer; dat. in ~ Ap. 40.

Goit m. Stammheld der Gothen (s. Grimm Myth. 345); gen. Geites frige (Theodric und seine Mannen) Debr. 15.

Geátas pl. alta. Gautar die Geaten, Bewohner der scandinavischen Provins Götaland; gen. pl. Geáta B. 205, 260, 362, 378, 601, 625, 669, 1213, 1432, 1484, 1551, 1642, 1831, 1836, 1856, 1911, 1930, 2184, 2318, 2327, 2356, 2402, 2419, 2472, 2483, 2560, 2576, 2584, 2658, 2901, 2946, 2991, 8137, 3179; Hrédel B. 374; Beóvulf B. 676, 1191; Higelâc B. 1202; dat. Geátum Vid. 58, B. 195, 1171, 2192, 2390, 2623; acc. Geátas B. 1178, — sg. nom. acc. Geát (Beovulf) B. 1785, 1792; gen. Geátes (Beov.) B. 640; dat. Geáte (Beov.) B. 1801. — s. Gúd., Sæ., Vedergeátas.

Geat-mäcgas pl. Geatenmänner; dat. Geatmäcgum B. 491; gen. Geat-

mecga B. 829.

Geon (hebr.) fluvius Gehon; nom. 🔷 Gen. 230.

Geótan pl = Geátas? gen. Geótena lende (Beovulf und seine Mannen) B. 448. Gifdas s. Gefdas.

Gifica m. Gibicho, altn. Gluki; nom. veold Burgendum ~ Vtd. 19.

Gisl-here m. ein Burgundenkönig; nom. 🔷 Vid. 128.

Glommas m. nomen populi; dat. (inst.) Glommum Vid. 21, 69. — vgl. den Fluß Glommen in Norwegen.

God-ric m. nomen viri; nom. ~ By. 187, 237, 321, 325.

God-rine m. nomen viri; nom. ~ By. 192.

God-vig m. nomen viri; nom. ~ By. 192.

God-vine m. nomen viri; nom. Älf. Tod. 1.

- Gomorra f. (hebr.) die Stadt Gomorrha; acc. Gomorran Gen. 1926, 1966, 2008.
- Gomorre pl. die Bewohner von Gomorrha; nom. Gen. 1997; gen. Gomorra Gen. 2559; acc. Gen. 2078, 2505.
- Gotan pl. die Gothen; nom. Met. 1¹; gen. Gotena Deor 23, Met. 1²⁸, Vid. 89, 109; dat. (inst.) Gotum Vid. 18. sg. nom. se Gota Met. 1⁴⁵; dat. sg. Gotan Met. 1²⁸. s. Rist-, Hrédgotan.
- Gotene adj. Gothisch; nom. rice (oder Gotene gen. pl. von Goten?)

 Met. 1°.

Gregorius m. (lat.) nom. ~ Men. 39, 101.

Grendel m. ein Sumpfyeist aus Cains Geschlecht, welcher die Dänen in Heorot plagte und den nebst seiner Mutter Beovulf tödtete; nom. acc. B. 102, 151, 424, 474, 591, 678, 711, 819, 1054, 1253, 1266, 1334, 1354, 1586, 1775, 1997, 2070, 2088; gen. Grendles B. 127, 195, 384, 409, 478, 483, 527, 836, 927, 1258, 1282, 1391, 1538, 1639, 1648, 2002 und Grendeles B. 2139, 2006, 2118, 2358; dat. Grendle B. 666, 930, 1577, 2521.

Gûd-geátas pl. die kampfgeübten Geaten; gen. -ta B. 1538.

- Gåd-here, Gådere m. Gunther; nom. Gådhere Vid. 66; gen. Gåd-heres Vald. 124; dat. Gådere Fin. 18.

Gad-låf m. nomen viri; nom. \sim B. 1148, Fin. 16; gen. Gadlåfes Fin. 33.

- Gåd-scylfingas pl. die kampfgeübten Skylfinge; nom. Gådscilfingas B. 2927.
- Gûd-myrce pl. die kampfgeübten Schwarzen, Aethiopen; acc. Exod. 69. Hagena m. ahd. Hagano, mhd. Hagene 1) Dienstmann des Burgundenkönigs Gunther; gen. Hagenan Vald. 215. — 2) nom. Hagena veold Holmrycum Vid. 20.

Hålga m. altn. Helgi, Bruder des Dänenkönigs Hrödgår, Vater der Hrödulf; nom. > B. 61.

Hâma m. ahd. Heimo, der Heimir der nord. Thidreks Saga; nom. ~ Vid. 130, B. 1198; gen. Hâman Vid. 124.

Harold m. nomen viri; dat. Harolde Edw. 30.

Hæd-cyn m. des Geatenkönigs Hredhel sweiter Sohn; nom. ~ B. 2434, 2487; dat. Hædcynne B. 2482; acc. Hædcen B. 2925.

Hædnas (Hædne?) pl. Bewohner der Heidhmark in Norwegen, bei Ptolomæus Xaidsvoi (H. Z. XI, 290); dat. Hædnum Vid. 81.

Hælend m. Jesus (Heiland); nom. Crist väs on þý eshteodan dig håten Men. 2.

Hälsingas pl. nomen populi (s. H. Z. VI, 65, XI, 278); dat. (inst.) Vada veold Hälsingum Vid. 22.

Hared (Hæred?) m. Vater der Hygd; gen. Häredes B. 1929, 1981.

Häredas pl. altn. Hördar Harudes, Bewohner von Hördaland am Hardanger Fiord in Norwegen; dat. Härebum (Hælebum MS) Vid. 81.

Hät-vare, -veras pl. Hattuarii (vgl. hät pileus); nom. Hetvare B. 2363, 2916; dat. (inst.) Hätverum Vtd. 33.

Hebeleat terra Hevilath (hebr.); acc. ~ (he beleac MS) 224.

Hebréos s. Ebréas.

Hedca m. nomen viri (vgl. H. Z. XI, 291); acc. Hedcan Vid. 112.

Helisêus m. (lat.) Elisœus; nom. ~ Jul. 25, 673; dat. Helisêo Jul. 160.

- Helm m. nomen viri; nom. ~ veold Vulfingum Vid. 29.
- Helmingas pl. von Helm abstammendes Geschlecht; gen. ides Helminga (Hrödgars Gemaklin Vealktheov) B. 620.
- Heming m. nomen viri (s. Jahrb. f. rom. u. engl. Lit. IV, 284); gen. Heminges mæg B. 1961; Hemninges mæg B. 1944.
- Henden m. nomen viri; nom. Henden veold Glommum Vtd. 21; Grimm H. Z. II, 2 ändert es in Heoden (ahd. Hetan altn. Hedinn). s. Heodeningas.
- Hengest m. nomen viri; nom. > B. 1127; gen, Hengestes B. 1091; dat. Hengeste B. 1083, 1096.
- Here-beald m. ältester Sohn des Geatenkönigs Hredhel; nom. \sim B. 2484; dat. Herebealde B. 2463.
- Here-faran pl. nomen populi; gen. Hringveald väs håten Herefarena cyning Vid. 34.
- Here-går s. Heorogår.
- Herelingas pl. das Geschiecht der Harlunge; acc. Vid 112.
- Here-môd m. ein Dänenkönig (s. Jahrb. f. rom. und engl. Lit. IV, 264); nom. B. 1709; gen. Heremôdes B. 901.
- Here-ric m. nomen viri; acc. (?) B. 1176; gen. Heardred, nefa Hererices B. 2206.
- Here-scyldingas pl. die Heerskyldinge, Dänen; gen. -ga B. 1108.
- Hermon (hebr.) dat. on Hermone Ps. 1323.
- Herodes, Het-vare & Erodes, Hätvare.
- Heado-beardan pl. die kampfgeübten Longobarden; gen. Headobeardna Vid. 49, B. 2032, 2037, 2067 (-bearna MS). s. Beardan.
- Heado-las m. ein Krieger aus dem Geschlecht der Vylsinge; dat. Hoadolas B. 460.
- Heado-remas (für -reams) pl. altn. Raumar, Bewohner von Raumariki im südlichen Norwegen; acc. (-mis MS) B. 519; dat. Headoræmum Vid. 63.
- Heado-ric m. nomen viri; acc. ~ Vid. 116.
- Heado-scylfingas pl. die kampfgeübten Skyldinge; nom. > B. 2205.—
 gen. sg. Headoscylfinges B. 63.
- Healf-dene m. Name eines Dänenkönigs, Hrödgars Vater; nom. ~ B. 57; gen. Healfdenes B. 189, 268, 344, 469, 645, 1009, 1020, 1040, 1064, 1069, 1474, 1699, 1652, 1867, 2011, 2143, 2147.
- Hearding as pl. mythischer Name der Dänen? nom. ~ Rûn. 22. s. jedoch hearding Glossar II, 59.
- Heard-rêd m. Hygelaks Sohn; nom. > B. 2388; dat. Heardrêde B. 2202 (Hearede MS), 2375.
- Heoden in gas pl. altn. Hiadningar das Geschlecht oder Volk des Heoden; gen. Deor, Heodeninga scop Deor 36. s. Henden.
- Heoro-går m. Hrodgars Bruder; nom. B. 61, Hiorogår B. 2158 und Heregår B. 467.
- Heorot, Heort (d. i. Hirsch) die Burg Hrödgars, wo Beowulf mit Grendel kämpft; nom. acc. Heorot B. 168, 432, 1017, 1176 und Heort B. 78; gen. Heorotes B. 403; dat. Heorote Vid. 49, B. 475, 497, 593, 1267, 1279, 1302, 1330, 1588, 1990, Heorote B. 766 und Hiorte B. 2099.
- Heoro-veard m. Sohn des Heorogar; dat. Heorovearde B. 2161.
- Hoorronda m. (altn. Hiarrandi mhd. Horant) ein Sänger der Heodeninge; nom. Debr. 39.
- Hierusalem, Ierusalem, Gerusalem f. (hebr.) Hierosolyma; nom. acc. voc. dat. Hierusalem Dan. 2, Cri. 50, 533, Hö. 99, 128, Gü. 785, El. 273, Ps. 64¹, 67²⁶, 78^{2, 3}, 101¹⁹, 115³, 121^{2, 3, 6}, 124¹, 127⁶, 134²³, 136^{5, 6, 7}, 146³, 147¹, Sal. 201, 234, Ierusalem Ap. 70, El. 1056 und Gerusalem Dan. 708; gen. Hierosolme Ps. C. 134.

Hierycho f. Jericho (hebr.) acc. ~ Sal. 201.

Hige-lac a Hygelac.

Hildo-burh f. Hokes Tochter, Schwester des Hnöf und Gemakkn des Friesenkönigs Finn; nom. > B. 1071, 1114.

Hlide m. der Longobardenkönig Lethus (Rieger); acc. Ntd. 116.

Hnäl m. Hokes Sohn (?) ein Dänenführer; nom. voold Höcingum Vid. 29; Scyldings B. 1069; gen. Hrälnes B. 1114; dat. Hnäse Fin. 40.

Hôce' (Hôc?) m. Vater des Hnaf (?) und der Hildeburk; gen. Hôces dôbtor B. 1076.

Hêcingas pl. die Nachkommen oder Mannen Hökes; dat. (inst.) Hall veold Höringum Vid. 29.

Holen m. nomen regis; nom. ~ veold Vrosnum Vid. 33.

Holm-rycas pl., nach Grimm Holmryeas (-ryge?) die Bewohner der Inseln beim norwegischen Rogaland, altn. Holmrygir, bei Jornandes Ulmerugi; dat. (inst.) Hagena voold Holmryeum Vtd. 21.

Holofernus, Olofernus sn. (hebr.) Holofernes; nom. acc. Holofernus Jud. 21, 46 und Olofernus Jud. 7; gen. Helofernus Jud. 180, 250 und Holofernes Jud. 337.

Hrædas pl. nomen populi; gen. þonne Hræda here heardum sveordum ymb Vistlavudu vergan sceoldon saldne édelstól Átlan leódum Vid. 120.

Hrädla m. der frühere Besitzer von Bevoulfe Brünne; gen. Hrädlan B. 454.

Hredas pl. = Hredgotan; gen. Hreda El. 58.

Hråd-oyning m. König der Hrådas; gen. Hrådeyninges häm, Bormanrices Vid. 7.

Hrêdel m. Beovulfs Großwater, König der Geaten; nom. > B. 874, 2430; gen. Hrêdles B. 1847, 2191, 2858, 2992 und Hrædles B. 1485; dat. Hrêdle B. 2442.

Hråd-gotan pl. die ruhmvollen Gothen (altn. Reidgotar); nom. Håna leóde and \sim El. 20; dat. mid Hånum and mid Hrådgotum Vtd. 57.

Hredling m. Sohn des Hredel; nom. acc. Higelac (Hadcyn) > B. 1923, 2925. — nom. pl. Hredlingas (Volk des Hredel, Geaten) B. 2960.

Hred-men pl. Dänen; gen. Hredmanna B. 445.

Hred-rie m. Roderich, Hrodgare Sohn, nom. ~ B. 1189, 1186 (-rine MS). Hrefna-vudu m. Rabengehöls; acc. ~ B. 2925.

Hrefnes-holt n. idem; acc. > B. 2935.

Hreosna-beorh m. Vorgebirge im Lande der Geaten; acc. B. 2477 Hring-dene pl. Ringdänen; nom. pl. B. 116, 1279; gen. Hringdena B. 1769.

Hring-veald m. nomen regis; nom. ~ Vid. 84.

Hród-går m. ein Dänenkönig; nom. acc. voc. Vid. 45, B. 61, 152, 277, 889, 356, 367, 396, 407, 417, 456, 653, 662, 863, 925, 1017, 1236, 1321, 1483, 1646, 1687, 1816, 1840, 2010, 2155; gen. Hródgåres B. 235, 835, 613, 717, 826, 1066, 1456. 1580, 1884, 1899, 2020, 2851; dat. Hródgåre B. 64, 1296, 1899, 1407, 1592, 1990, 2129.

Hrod-mund m. Hrodgars Sohn; nom. ~ B. 1189.

Hrod-ulf, -vulf m. Hrodgars Brudersokn; nom. acc. Hrodulf B. 1017, 1181 und Hrodvulf Vid. 45.

Hronas pl. nomen populi; dat. Hronum Vid. 63.

Hrones-näs m. Walfischcap an der Geatenküste mit Beovulfe Grabhügel, daher auch Beóvulfes beorg genannt; dat. on (tô) Hrones nässe B. 2805, 3186.

Hrunting m., der Name von Hunferdhe Schwert; nom. acc. > B. 1457, 1807; inst. mid Hruntings B. 1490, 1659.

Hugas pl. ein Volk in der Nähe der Westfriesen (s. Jahrb. für rom. w. engl. Lit. IV, 274); gen. Huga B. 2502; acc. Hugas B. 2914.

Humbre f. der Fluß Humber; gen. Humbran es Edm. 4. — s. Nordhymbre.

Han m. nomen viri; nom. ~ veold Hitverum Vid. 38.

Hûnas pl. altn. Hûnar mhd. Hinne nomen populi; nom. ~ El. 21; gen. Hûna El. 20, 32, 41, 49, 58, 128, 143; dat. (inst.) Hûnum Vid. 18, 57.

Hundingas pl. nomen populi (s. H. Z. XI, 278); dat. (inst.) Hundingum Vid. 23, 81.

Hun-ferd m. der Sprecher (byle) König Hrodgars; nom. acc. voc. ~. B. 499, 530, 1165, 1488.

Hûn-gâr m. nomen viri; acc. Vid. 117.

Han-lating m. ein Krieger der Jüten, durch dessen Hand Hengest fiel; nom. \sim B. 1143.

Hvala m. nomen viri; nom. ~ (Vala MS) Vtd. 14.

Hygd f. Gemakin des Hygelae; nom. OB. 1926, 2369; dat. Hygde B. 2172.

Hyge-lâc m. ein Gestenkönig (s. Jahrb. f. rom. u. engl. Lit. IV, 272 ff.); nom B. 2151, 2201, 2355, 2372, 2434 und Higelâc B. 435, 1202, 1820, 1923, 1983, 2000, 2914; gen. Hygelâces B. 1530 (Hylaces MS), 2386, 2943 und Higelâces B. 194, 261, 342, 407, 737, 758, 818, 914, 1574, 2952, 2977; dat. Hygelâce B. 2169 und Higelâce B. 452, 1483, 1830, 1970, 2958, 2988.

Habal m. (hebr.) nom. C Gen. 1078.

labin (hebr.) dat. ~ Ps. 82°.

I a c v b m. (hebr.) nom. acc. ~ Hö. 44, Ap. 37, 70, Men. 81, An. 691, 795, Ps. 52°, 78°, 104°°, 134° und Jacobus Men. 132 (nom.); gen. Jacobes Cri. 164, Ps. 74°, 75°, 77°°, 83°, 86°, 93°, 104°. 16, 113°. 7, 131°, 145°; dat. Jacobe Dan. 315, As. 80, An. 755, Ps. 77°. 23°, 84°, 98°, 104°, 147°.

Infeth m. (hebr.) nom. Gen. 1242 und Infed Gen. 1552, 1588; gen. Infedes Gen. 1612; dat. Infede Gen. 1604.

Inted m. hebr. 1) Isad: nom. \(\simega \) Gen. 1063; dat. Intede Gen. 1067. —
2) Iared; nom. Inted Gen. 1174; s. Genred.

Idumés f. (hebr.) Idumea; dat. in (on) Ps. 597. 6, 826, 1078; acc. Ps. 1078.

ldumingas pl. Bewokner von Idumæa; dat. -gum Vid. 87.

I erusalem s. Hierusalem.

Indéas pl. Indier; acc. Met. 1618; gen. Indéa Ap. 51; dat. Indéum Ap. 43, Vtd. 88 (? Indéam M8).

lng m. erster König der Ostdänen; nom. Ing Rûn. 22.

Ingeld m. Sohn des Froda, König der Hendhobearden; gen. Ingeldes Vid. 48; dat. Ingelde B. 2064.

Ing-vine pl. Ingavones, Dänen; gen. Ingvina B. 1044, 1819.

I o b m. (hebr.) Hiob; nom. Cri. 633; gen. Iobes Ph. 549.

I ô b e a gen. = Iovis (lat.); Apollinus, co eafora (Apollo, Jupiters Sohn)

Met. 26³⁵; Saturnus, co fader Met. 26⁴⁷.

Iohannes m. (hebr.) nom. acc. Men. 117, Jul. 294, Met. 148 und Iohannes Hö. 23, 50, 185; dat. Iohanne 1p. 23.

l'ordan, Iordanen (hebr.) nomen fluvii; nom. acc. Iordanen Ps. 1132. 5; dat. Iordane Gen. 1921, 1932, 1967, Hö. 103, 131, 135, Ps. 10426.

I o s e p h m. (hebr.) nom. acc. voc. An. 688, Cri. 164, Ps. 79¹, 104¹⁵ und losep Hy. 10²⁸; gen. Iosephes Exod. 587, Pa. 21, El. 788, An. 691 und losepes Ps. 77⁶⁷.

'Iesua m. (hebr.) nom. ~ An. 1518.

Iras pl. Bewohner von Irland; gen. Ira. and Adelst. 56.

Irtacus m. (gr.) ein König, der den Matthæus tödten liesz; nom. ~
Ap 68.

Isaac m. (hebr.) nom acc. Cen. 2827. 2766, 2861, 2870, 2904, 2925,

Exod. 898, An. 794 und Isac Hö. 44; dat. Isaace Dan. 314, Isaac Ps. 104° und Isace Gen. 2361, 2787, Az. 30, An. 755.

I em s ê 1 m. (hebr.) nom. acc. Gen. 2297, 2346, 2356, 2778, 2784, 2787, 2799 und Ismahêi Gen. 2286.

Ismahelitas pl. Ismaeliten; gen. -ta (Israhelita MS) Ps. 826.

Israel, Israel m. (hebr.) nom. acc. Israel Ps. 127, 8^{8. 8. 11}, 104¹⁸; gen. Israeles Ps. 104°, 113¹ und Israeles Ps. 134⁴; dat. Israele Ps. 135²³ und Israele Ps. 147°; nom. acc. pl. Israelas Ps. 52°, 77³⁶, 121⁴, Israelas Ps. 77²³, 113², 123¹, 128¹, 129⁴. ¹, 130⁵, 135¹¹. ¹⁴, 149², Israela Dan. 392, 751 und Israela Ps. 117²; gen. pl. Israela Exod. 358, Dan. 23, 43, 55, 69, 73, 80, 189, 359, 717, 757, Ps. 52⁻, 58⁴. 67²⁴, 68⁻, 70²°, 79¹, 120⁴, 134²¹, Ps. C. 2, Hy. 8²⁶, Sal. 14 und Israela Exod. 91, 198, Ax. 147, An. 882, El. 338, 361, 433, 800, Ps. 71¹², 76¹², 77²⁰, ⁴¹, 77⁵°. ¹°, 80¹³, 82⁴, 88¹⁵, 102⁻, 105²⁻, 113¹², 148¹⁴; dat. pl. Israelum Dan. 50, Ps. 75¹ und Israelum Exod. 303, 515, Vtd. 81, An. 165, Ps. 72¹, 77⁶, 124⁵, 134¹³, 146².

Îstas, Estas pl. alin. Eistir, bei Tac. Aestui, bei Jornandes Aesti, bei Einhard Aisti, deutsche Bezeichnung für den Utausschen Volksstamm

(Rieger); dat. Istum Vtd. 87.

Italia f. (lat.) acc. Met. 110.

Inda m. (hebr.) nom. Ps. 59⁷; dat. of Indan Ps. 67²⁵; acc. Ps. 77⁶⁷. Indas m. (hebr.) nom. acc. Exod. 330, Sat. 574, Men. 191, El. 418, 586, 600, 609, 627, 655, 667, 682, 807, 860, 875, 922, 924, 935, 1033, 1056, Ps. 107⁶.

Indéas pl. Indæi; nom. acc. Cri. 637, El. 268, 278; gen. Indéa Hō. 18, An. 166, El. 837, 209, Ps. 118¹; dat. Indéam Hō. 99, 103, 128, 181, Vtd. 83 (?), Ap. 35, An. 12, 968, 1410, El. 977, 1203, 216, 328, Ps. 68³⁶, 75¹.

Indisc adj. sum Stamm Iuda gehörig; nom. ~ fêda Exod. 312.

Indith f. (hebr.) nom. Jud. 132, 168, 342, Indih Jud. 256 und Indithe Jud. 144; gen. Indithe Jud. 334; acc. Indithe Jud. 40.

Inliana f. (lat.) nom. voc. Jul. 96, 106, 131, 148, 167, 316, 540, 628; acc. Inlianan Jul. 28, 531.

Lamech m. (hebr.) nom. Gen. 1225, 1236 und Lameh Gen. 1073, 1091; gen. Lameches Gen. 1286, 1368, 1408, 1425, 1441, 1543 und Lamehes Gen. 1081, 1086.

Laurentius m. (lat.) nom. ~ Men. 146.

Leof-sunu m. nomen viri; nom. ~ By. 244.

Leónas pl. die Accepts (Ptolem.) in Skandinavien (s. H. Z. XI, 290). dat. Leónum Vid. 80.

Libanum Berg Libanon; dat. ofer Ps. 7116; gen. Libanes Ps. 9111, 10316.

Libia f. Libya (gr.) gen. \sim 8al. 196.

Lid-vicing as pl. Schiffs-Wikinge; dat. Lidvicingum Vid. 80.

Ligora ceaster f. Leicester in Mercia; Edm. 6.

Lind-cylne f. Lincoln in Mercia; acc. ~ Edm. 8.

Long-beardan pl. Longobarden; dat. (inst) Longbeardum Vtd. 32, 80. Loth m. (hebr.) nom. acc. voc. Gen. 1715, 1735, 1891 u. s. w.; gen. Lothes Gen. 2023, 2610, 2928 und Lodes Ps. 827; dat. Lothe Gen. 1900, 2482, 2497.

Lucifer m. (lat.) nom. \sim Sat. 367.

Maccus m. nomen viri; nom. > By. 80.

Macedonia f. (gr.) acc. Sal. 199.

Madian f. (hebr.) gen. Madiane Ps. 82.

Malalehel m. (hebr.) nom. Gen. 1066, 1160, 1168, 1176.

Mamre, Manre m. (hcbr.) Mambre (Gen. 1413); acc. Manre Gen. 2027; gen. Mamres Gen. 2151.

Manasses m. (hebr.) nom. ~ Ps. 59°, 107°; dat. Manasse Ps. 79°.

Marc-ulf m. nomen viri; gen. Marcules Sal. 189.

Maria f. (hebr.) nom. voc. Cri. 88, 176, 299, Hö. 9, 84, An. 688; gen. dat. acc. Marian Cri. 445, Men. 20, 51, El. 775, 1233, Kr. 92, Hy. 10¹³.

Marmedonia s. Mermedonia.

Martinus m. (lat.) nom. ~ Men. 208.

Mathéas pl. (?) gen. väter Mathéa Sal. 193.

Matheus m. (hebr.) Mattheus; nom. acc. Men. 172, An. 11, 40, 122, 943, 1006, 1046, 1060; gen. Ap. 67.

Mathias m. (hebr.) nom. ~ Men. 27.

Mathusal m (hebr.) nom. Cen. 1069, 1218.

Maximianus m. (lat.) gen. Maximianes Jul. 3.

Mæringa burg Deór. 19, eine Burg des Ätla, welche er dem Poodric während dessen Verbannung einräumte; ogl. Marburg?

Mêdas pl. Bewohner von Medien (Mydia); gen. Mêda Dan. 688, Sal. 189; dat. Mêdum Dan. 681.

Melchisedech m. (hebr.) nom Ori. 138 und Melchisedec Gen. 2102. Melotes gen. (?) bearn Sai. 276.

Membre (hebr.) der Hain Mambre; acc. ~ An. 789.

Mere-vioinges pl. Merovinger, Franken; gen. -ga B. 2921.

Mormodonia, Marmodonia f. eine Aethiopische Insel, wo erst Matthæus und dann Andreas predigten und litten; gen. Marmodonia An. 264, 846 und Mormodonia An. 42, 1678; dat. on An. 180.

Mesopotamie f. Mesopotamia; acc. & Sal. 199.

Metibor (lat. Futurum) durch Misverständnis vom Paraphrasten für einen Ortsnamen gehalten; dat. ic bå gedæle Sicinam et convallem, på samod væron on mihtum spedige 'dividam Sichinam et convallem tabernaculorum metibor': Ps. 59° und ähnlich Ps. 107°.

Meaca m. König der Myrginge (H. Z. XI, 277); nom. Vid. 23; Rieger ändert Meára als Stammvater der Myrgings oder Maurunge.

Mearc-healf m. König der Hundinge; nom. ~ Vid. 28.

Michael (hebr.) der Erzengel; gen. Michaeles Men. 178.

Mimming m. Schwert des Valdere, von Vêland geschmiedet; acc. ~ heirne Vald. 13.

Misael m. (hebr.) nom. ~ Dan. 92, 357, 399 und Misahel Az. 154.

Moab m. (hebr.) nom. Cen. 2609, Ps. 597; gen. Moabes Ps. 82°.

Moabitare pl. Moabiter; nom. ~ Gen. 2616.

Moabiting as pl. Moabiter; nom. ~ Ps. 107°.

Môd-þrydo f. Gemahlin des Offa (s. Jahrb. f. rom. u. engl. Lit. IV, 279 ff.); nom. \(\infty B. 19:1. \)

Mofdingas pl. nomen populi; dat. Mofdingum (mid Ofdingum?) Vtd. 85; ob dabei an die Ubier zu denken?

Moidas pl. Meder; dat. Moidum Vtd. 84. - s. Medas.

Moyses m. (hebr.) Moses; nom. acc Exod. 2, 61, 101, 215, 352, 516, Hö. 45, El. 337, 786, Ps. 98⁶, 104²², 105^{14, 25}; gen. Exod. 52, 152, 4.9, Dan. 4, El. 283, Ps. 76¹⁷; dat. Exod. 124 und Moyse An. 1515, El. 366, Ps. 102⁷.

Myrce pl. Bewohner von Mercia; nom. acc. Adelst. 24, Edm. 2; dat. on Myrcum Edg.: 6 und Myrcon By. 217.

Myrgingas pl. Maurungani, östlich der Elbe anwohnend (H. Z. XI, 279); gen. -ga Vid 96; dat. (inst.) -gum Vid. 4, 23, 42, 84. s. Ongend-, Vidmyrgingas.

Nabochodonossor m. (hebr.) nom. ~ Dan. 48, 411, 497, 619, 664 und Nabocodonossor Az. 183.

Nazared (hebr.) dat. in CEL 913.

Nägling m. Beovulfs Schwert; nom. ~ B. 2680.

Nebrond m. (hebr.), Nimrod; gen. Nebroudes Sal. 213.

Neptalim (hebr.) nom. ~ Ps. 6726.

Neron m. (lat.) Nero; nom. acc. Jul. 802, Met. 9², 15²; gen. Nerones Ap. 13, dat. Nerone Met. 9⁴⁴.

Nîd-hâd m. ahd. Nîdheit altn. Nîdudr, Vater der Beadohild; nom. ~ Debr 5; gen. Nîdhâdes Vald. 26.

Nilus der Nilstrom; nom. ~ Gen. 2208.

Ninive f. (hebr.) gen. Niniven Sal. 188.

Noe m. (hebr.) nom. acc. Gen. 1235, 1314, 1356, 1367, 1448, 1497, 1504, 1598, Exod. 361; dat. Gen. 1295, 1327, 1488, 1511, Exod. 378; gen. Noes Gen. 1240, 1328, 1423, 1551, 1578.

Nord-dene pl. Norddänen; dat. -denum B. 788.

Nord-hymbre pl. Nordhumbrier; dat. -bron By. 266.

Nord-men pl. Normannen; nom. Adelst. 58; gen. -manna ib. 38; dat. -mannum Edm. 9.

186, 288. Oddan By. 186, 288.

Ofdingas (?) s. Mofdingas

Offa m. 1) König der Angeln, Gårmunds Sohn (bei Sazo: Uffo Vermundi filius); nom. Vid. 35, 38, 44, B. 1957, By. 198, 230, 286, 288; gen. dat. Offan Vid. 37, B. 1949. — 2) ein Verwandter Byrhtnode: gen. Byrhtnôd, Offan mæg By. 5.

Qg m. (hebr.) nom. acc. ~ Ps 1841, 13521.

Ôht-here Ohtere m. des Schwedenkönige Ongenheov Sohn; gen. Öhtheres B. 2380, 2394, 2928, 2982 und Öhteres B. 2612.

Olla, Ollius, Ollius ni (hebr.) Namen der 3 Schwiegertöchter des Noah: Gen. 1547.

Olofernus e. Holofernus.

Omerus m. (pr.) Homer; nom. ~ Met. 301.

Onela m. Bruder des Öhthere; nom. > B. 2616; gen. Onelan B. 2932. Ongel s. Engel.

Ongend-myrgingas pl. die jenseitigen Myrginge (ogl. begeonden ultra); dat. -gum Vid. 85.

Ongen-pedv m. Name eines Schwedenkönigs (ahd. Angendeo, altm. Angentýr); nom. Ongenpedv B. 2486, Ongenpid B. 2924, 2951, 2961 und Ongendpedv Vtd. 31; gen. Ongenpedves B. 2475, Ongenpedes B. 1968 und Ongenpides B. 2387; dat. Ongenpid B. 2986.

Ord-141 m. nomen viri; nom. ~ Fin. 16.

Oreb (hebr.) acc. ~ Ps 82.

Orlahomor m. (hebr.) Chodorlahomor; nom. ~ Gen. 1962.

01-14c m. nomen viri; nom. ~ Edg. 45.

Qs-låf m. nomen viri; nom. \(\infty B. 1148.^\) Qs-vins m. nomen viri; nom. \(\infty Vid. 28.\)

Os-vold m. nomen viri; nom. ~ By. 304.

Palestinion Palastina; acc. ~ Sal. 187.

Pamphilia (gr.) Pamphylia in Kleinasien; acc. 8al. 198.

Panta ein Flusz in England, nach Rieger die Flusemundung Blackwater bei Maldon in Essex; gen. Pantan stream By. 68; acc. By. 97.

Paulus m. der Apostel Paulus; nom. ~ Pa. 69, Ap. 14, Jul. 304; gen. ~ Men. 122, El. 504.

Perseas, Persas pl. Perser; gen. Persea Ap. 76, Sal. 187; dat. Persum Dan. 681, Vtd 84.

Petrus m. der Apostel Petrus; nom. \sim 8at. 538, Ap. 14, Jul. 304; gen. \sim Men. 122; dat. Petre 8at. 528.

Peohtas pl. das keltische Volk der Picten; dat. Peohtum Vid. 79.

Pharaon s. Faraon.

Phercobs f. (hebr.) die Frau des Noah; nom. (Percobs MS) Gen. 1548. Philippus m. (gr.) nom. Men. 81, Ap. 37.

```
Pilatus m. (lat.) nom. ~ Jul. 804; se Pontiscs ~ Hy. 1025.
Platan m. (gr.) Uldravec? nom. purh apostolhad ~ nemnod An. 1653.
Platon m. (gr.) Plato; nom. ~ Met. 29.
Pontine adj. Pontius, welches der Dichter mit Ponticus verwechselte;
    nom. se Pontisca Pilatus Hy. 1023.
Porus m. Magos, ein indischer König; gen. Pores Sal. 198.
Proda (?) Stadt oder Land in Asien? acc. Niniven ceastre and nord Pre-
    dan, Mêda mâddumselas Sal. 188.
Baab f. (hebr.) acc. þå mæran Ráab Ps. 86.
Rad-got m. ein Gothenfürst (ahd. Råtgoz); nom. Met. 12, 13.
Ræd-here m. nomen viri; nom. 🔷 Vid. 123,
Remas, Reimas (alim. Raumar): s. Headoremas.
Retief. Rhaetla; gen. ~ Met. 26°.
Rôm f. Roma; nom. ~ Met. 119; gen. Rôme. Ap. 11; dat. ~ Men. 123.
Rêmâne pl. Romani; acc. Met. 914; gen. Rômâna Met. 117, 910, 14, 1014.
Bôm-varan, -vare pl. Romani; nom. Rômvare El. 46; gen. Rômvarena
    El. 982 und Rômvara El. 9, 59, 62, 129, Met. 124, 93; dat. Rômvarum
    Hy. 1026, Met. 146, 67.
Rond-here (Rand-) m. nomen viri; nom. ~ Vid. 123.
Rondings, pl. nomen populi; dat. (inst.) -gum Vid. 68.
Ruben m. (hebr.) gen. Rubenes Exod. 882.
Rugas pl. Rugii; dat. Rugum Vid. 69.
Rûm-stân m. nomen viri; ace. 🔷 Vid. 128.
Rum-valas pl. barbari Romani? dat. Rumvalum Vid. 69.
Rycas (Rygas) s. Holmrycas.
Saba f. (hebr.) dat ~ Ps. 7110.
Sacharias m. (hebr.) Zacharias; nom. 🔷 Hö. 46.
Bacheus m. Sacheus; nom. 🗠 El. 437.
Salem f. (hebr.) nom. \sim Dan. 40.
Salmanaa (hebr.) acc. 🔷 Ps. 82".
Salomon m. (hebr.) nom. 🔷 Cri. 712, Sai. 21, 38, 63, 182, 224 u. s. w.
   gen. Salomones Dan. 60, 712, El. 343.
Samuhel m. (hebr.) Samuel; nom. 🔷 Ps. 98°.
Sarra f. (hebr.) Bara; nom. voc. 🗢 Gen. 1728, 1729, 1832, 2840, 2354,
    2623, 2682, Sarre Gen. 2270 und Sarrah (Sarran MS) Gen. 2388, 2714;
    gen. dat. ace. Sarran Gen. 1854, 2214, 2241, 2265, 2727, 2742, 2760.
Satan m. (hebr.) nom. acc. voc. 🔷 Gen. 845, 347, 761, Sat. 712, An.
    1195 und Satanus Sat. 371, 447, 692; dat. Satane An. 1691.
Saturnus m. 1) der Gott Saturn; nom. Met. 2648. — 2) der Planet
    Baturn; nom. \sim Met. 24^{31}. -3) nomen viri; nom. \sim Sal. 1, 36,
    53, 183 u. s. w.
Saulus m. (hebr.) Saul; gen. Sal. 190 und Saulus El. 497.
Sæ-dene pl. Seedänen; dat. (inst.) Sædenum Vid. 28.
Sw-ferd m. nomen viri (= Sigeferd?); nom. ~ Vid. 31.
Sz-goátas pl. Seegeaten; nom. \sim B. 1850; gen. Szgoáta B. 1986.
Sægor (kebr.) Segor; acc. ~ Gen 2531, 2538.
Beede-land pl. die Dänenländer (* Jahrb. f. rom. u. engl. Lit. IV.
    262); dat. Scedelandum B. 19.
Sceden-ig f. altn. Skån-ey Schonen (s. Jahrb. f. rom, u. engl. Lit.
    IV, 262); dat. on Scedenigge B. 1686.
Schling m. von Schloder Schland abstammend; nom. Scyld Schling B.
    (s. Jahrb. f. rom. u. engl. Lit. IV, 264).
Scella m. König der Longbearden; nom. Ntd. 33.
Sceaft-hore m. nomen viri; nom. ~ Vid. 32.
Sciddia f. ExvSia; dat. ~ Met. 12.
Scilding, Sellfing a. Scylding. Scyling.
Scilling m. Name eines Sängers; nom. ~ Vtd. 103.
```

Scottas pl. das keltische Volk der Scoti; gen. Scotta (var. Scotta) Ädelst. 11, 32; dat. (instr.) Scottum Vid. 79, Edw. 9.

Scride-finnes pl. Schritt- oder Klettersinnen, die sinnischen Bewohner des nordischen Gebirgslandes; dat. -num V2d. 79.

Seyld m. der Gründer einer neuen Dynastie auf dem Dänenthrone; nom. B. 26; Sching B. 4; gen. Scyldes B. 19.

Scylding as pl. die Nachkommen oder das Volk des Skyld, die Dänen; nom. acc. B. 58, 1601, 2052, 3005; gen. Scylding a B. 30, 148 (-enda MS), 170, 229, 291, 351, 371, 428, 456, 500, 778, 918, 1154, 1168, 1166, 1183, 1321, 1418, 1563, 1653, 1675, 1871, 2026, 2101 (-unga Grdtv.), 2159; Beovulf (Hnäf) Scylding a B. 53, 1069; dat. Scylding um B. 274. — nom. sg. Scylding B. 1792, 2105. — s. År-, Here-, Sige-, Peódscylding as.

Scylfing as pl. eine schwedische Königsfamilie; gen. Scylfing a. 2381, 2603. — nom. sg. Scylfing B. 2487 und Scilfing B. 2968. — s. Gåd-,

Headoscylfingas.

Scyttisc adj. Schottisch; vom. ~ Ädelst. 19.

Secca m. nomen viri; acc. Seccan Vid. 115.

Secgan pl. nomen populi; gen. Secgena Fin. 24. — s. Sycgan.

Sella f. (hebr.) nom Cen. 1077; dat. Sellan Gen. 1092.

Selmon (hebr.) dat. on .Ps. 6714.

Sem m. (hebr.) nom. Cen 1240, 1551, 1588; gen. Semes Gen. 1646, 1703; dat. Seme Gen. 1640.

Sennar m. f. (hebr) acc. Cen. 1655; dat. Cen. 1701, 1963; gen. Senare Sal. 209.

Sennare pl. Bewohner von Sennar; gen. Sennera Gen. 1668, Dan 602 und Sennara Dan. 727.

Seraphim (hebr.) nom. ~ An. 719 und Seraphin El. 755; gen. Seraphin benes cynn Cri. 386.

Sercinges pl. altn. Serkir ahd. Serzî Saracenen; dat. -um Vid. 75.

Seringas pl. Zyoec, Volk im südöstlichen Asien; dat. -um Vid. 75.

Seth m. (hebr.) nom. Cen. 1138; gen. Sethes Gen. 1133, 1145, 1257.

Seafola and. Sabulo, Savulo m. nomen viri; acc. Seafolan Vid. 115.

Seaxe, Seaxan pl. Saxones; nom. Seaxe Adelst. 70, Men. 185; gen. Sexna Men. 231; dat. (inst.) Seaxum Vtd. 62, Edw. 11. — s. Vestseaxe. Seon s. Sion.

Seon m. (hebr.) nomen regis; nom- acc. Ps. 13411, 13500. — s. auch Sion f.

Si-byrht (= Sigebyrht) m. nomen viri; gen. Sibyrhtes By. 282.

Sicem (hebr.) Sichem; dat. C Gen. 1783.

Sicilia f. (lat.) nom. \sim Met. 115.

Sicinam (hebr.) Sichinam; acc. Ps. 59°; dat. on Sycinam Ps. 107°.

Sifeca m. akd. Sibicho, des Ermanarich falscher Ratgeber; acc. Sifecan Vid. 116

Sige-ferd m. nomen viri; nom. ~ Fin. 15, 24.

Sige-here m. nomen viri; nom. ~ Vid. 28.

Sigel-hearvan pl. Acthiopes; dat. -an (-as MS) Ps. 7314.

Sigel-vare, -vearas pl. Acthiopes; nom. Sigelvearas Ps. 71°; gen. Sigelvara Exod. 69, Ps. 86°; dat. Sigelvarum Ap. 64.

Sige-mund m. der Välsing Sigmund, Vater und Oheim des Fitela; gen. Sigemundes B. 875; dat. Sigemunde B. 884.

Sige-scylding as pl. Siegskyldinge; gen.-ga B. 597; dat -gum B. 2004.

Silvester m. (lat.) dat. Siluestre El. 190.

Simeon m. (hebr.) gen. Simeones Exod. 341.

Simon m. (hebr.) nom. Sat. 536, Men. 191, Ap. 77, An. 691 und und Symon El, 530 dat. Petre Sat. 523.

Sion, Seon f. (hebr.) nom. modor Sion Ps. 864; voc. ~ Ps. 1471; gen.

Ps. C. 133. Sione Ps. 72^{24} , 73^3 , 77^{67} , 86^1 . 145^9 , 149^2 , Ps. C. 132, Seone beorg Exod. 386 und Syne beorh Cri. 876, 900; dat. Sion Ps. 64^1 , 134^{22} und Sione Ps. 52^7 , 75^2 , 101^{16} , 125^1 , 128^2 , 136^6 ; acc. Sione Ps. 68^{36} , 131^{16} . — dat. of (ofer, on) Sion beorge Ps. 83^7 , 124^1 , 127^6 , 182^3 , 133^4 .

Siria f. Syria; gen \sim 8al. 196.

Sisare gen. f. (hebr.) Ps. 826.

Snotingas pl. die Snotinge; gen. Snotinga ham (Nottingham in Mercia) Edm. 7.

Sodom, Sodome f. (hebr.) gen. Sodome Gen. 1975 und Sodoman Gen. 2401; acc. Sodoman Gen. 1926, 1966, 2008.

Sodoma pl. Bewohner von Sodom; gen. Gen. 1928, 2018, 2022, 2096, 2124, 2148, 2425, 2489, 2558; acc. Gen. 2077, 2505.

Sodomisc adj. Sodomisch; nom. Gen. 1935.

Sodom-vare pl. Sodomiter; nom. ~ Gen. 1996, 2451.

Stån-ford Stafford in Mercia; nom. C Edm. 7.

Stephanus m. Stephan; nom. acc. CEl. 492, 509, 824.

Star-mere m. vom Flusze Star (= Stour zwischen Essex und Suffolk?);
dat. on > By. 249.

Sûd-dene pl. Süddänen; acc. > B. 1996; gen. Sûddena B. 463; dat. Sûddenum Vid 58.

Svæfe pl. die Nordschwaben an der Elbe; nom. Vid. 44; dat. 8væfum Vid. 22, 61.

Sverting m. Hygelacs Grofzvater; gen. Higelac Geata, nefa Svertinges B. 1203.

Sveón pl. Schweden; gen. Sveóna B. 2472, 2958, 3001 und Svona B. 2946; dat. Sveóm Vld. 31, 58.

Sveord-veras pl. nomen populi; dat. Sveordverum Vtd. 62.

Sved-rice n. Schweden; dat. in Svibrice B. 2383, 2495.

Sve6-be6d f. Schwedenvolk; dat. Sve6be6de B. 2922.

Sycgan pl. nomen populi; dat. (inst.) Sycgum Vid. 31, 62. — s. Secgan.

Sycinam, Symon, Synes. Sicinam, Simon, Sion.

Syr-vare pl. die Syrer; gen. Syrvara Ph. 166. - e. Exsyringas.

Tabor (hebr.) acc. ~ Ps. 8811.

Thaddeus m. Thaddaus; nom. ~ Ap. 77.

Tharsis f (gr.) dat. ~ Ps. 7110.

Thomas m. (hebr.) nom. ~ Ap. 50; dat. Thomaso Men. 223.

Tigris f. nomen fluvii; nom. ~ Gen. 231.

Tile f. die Insel Thule im äußersten Westen; nom. Met. 1615.

Tobias m. (hebr.) nom. ~ An. 1518.

Trois f. (gr) gen. Met. 916, 2620.

Troiana pl. Trojaner; nom. ~ El. 645; gen. ~ Met. 2612.

Tubalcain m. (hebr.) nom. ~ Gen. 1083.

Tyrum f. Tyrus; dat. on (of) ~ Ps. 825, 863.

Par m. (hebr.) Thare, Abrahams Vater; yen. Pares Gen. 2054, 2833.

Peód-rîc m. Dietrich; 1) der Ostgothe Theoderich; nom. acc. Deór. 18, Vid. 115, Vald. 24, Met. 155; dat. Peódrice Met. 150 — 2) der Austraster Theoderich, Chlodovechs Sohn; nom. Peódric veóld Froncum Vid. 24.

Pedd-scyldingas pl. die ein großes Volk bildenden Skyldinge; nom. B. 1019.

Pracia f. Thracia; gen. Met. 267. 22. 59.

Provendas pl. Bewohner von Drantheim (Drontheim) in Norwegen; dat.
-um Vid. 64.

Pur-stân m. nomen viri; gen. Purstânes By. 298.

Pyle m. nomen regis; nom. ~ Vid. 24.

Pyringas pl. Thuringer; dat. (inst.) -um Vid. 30, 64. - s. Easthyringas.

Un-vên akd. Unwên m. nomen viri; gen. Unvênes Vid. 114.

Urias m. (hebr.) acc. Uriam Ps. C. 21.

Vada m. ahd. Wato nomen viri; nom. ~ Vid. 22.

Valas, Vealas pl. Wallus (s. Glossar II, 671 sub vealb); acc. Vealas Adelst. 72; gen. Vala (Hvala?) Vid. 78; dat. (inst.) Valum Edw. 9. s. Rûmvalas.

Vald m. nomen viri; nom. ~ Vid. 80.

Valdere (= Vald-here) m. Waltharius; nom. ~ Vald. 211.

Varas pl. nomen populi; gen. Vara (Gara MS aus Gvara?) B. 461. s. auch unter Garmund.

Vægmundingas pl. das Fürstengeschlecht, aus dem Beovulf und Vigläf stammen; gen. -ga B. 2607, 2814.

Väls, Välse m. der Vater oder Ahnherr des Sigemund; gen. Sigemund, Välses eafora B. 897.

Välsing altn. Völsungr m. Nachkomme des Väls; gen. Välsinges (Sigemunds) B. 877.

Värnas, Vernas pl. Varni, Varini, Werini (nomen populi); dat. (inst.) Värnum Vid. 25 und Vernum Vid. 59.

Vederas pl. Beiname der Geaten (s. Jahrb. f. rom. u. engl. Lit. IV, 262); mit dem Wettern, Wettersee hat der Name nichts zu thun; gen. Vedera B. 225, 341, 423, 498, 697, 1894, 2336 und Vedra B. 2120, 2462, 2656, 2705, 2786, 2900, 3037, 3157.

Veder-geatas pl. = Vederas; gen. -ta B. 1492, 1612, 2551; dat. (inst.) -tum B. 2379.

Veder-mearc f. das Gebiet der Vederas; dat. th Vedermearce B. 298. Veland altn. Völund m. der kunstreiche Schmied Wieland (vgl. vel Kunstwerk); nom. Debr. 1; gen. Velandes Vald. 12, 29, Met. 1032, 35. 45, B. 455.

Vondol-sæ m. mare Vandalicum? das Mittelländische Meer im Süden Europas; and. Wentilseo; dat. acc. CEL 231, Met. 261, Sal. 208. Vendlas, Venlus pl. Vandali; gen. Vendla B. 348; dat. Venlum Vid. 59.

Vernas. Värnas.

Vest-dene pl. Westdänen; dat. -num B. 883, 1578.

Vest-seare, -searan pl. Westsachsen; nom. Vestseare Adelst. 0; gen. Vestseana ib. 59 und Vestseana Met. Einl. 2.

Vealas . Valas.

Vealh-pedv f. Hrodgare Gemalin; nom. acc. ~ B. 612 und Vealhbed B. 664, 1162, 1215; dat. Vealhbeon B. 629.

Veoh-stån s. Vihstån.

Vicingas pl. nomen populi; gen. -ga Vid. 47; dat -gum Vid. 59. s. Lidvīcingas.

Vidia, Vudga mhd. Witege m. Wielands Sohn, der Vidga der Thidreks Saga; nom. Vidia Vald. 2º und Vudga Vid. 130; dat. Vidian Vald. 24; acc. Vudgan Vid. 124.

Vider-gyld m. nomen viri; nom. ~ (?) B. 2051; acc. Vidergield Vid. 124.

Vid-myrgingas pl. die anwohnenden Myrginge, Nebenmyrginge? gen. -ga Vîd. 118.

Vigelin m. nomen viri; gen. Vigelines By 300

Vig-18f m. ein Verwandter Beovulfs; nom. acc. voc. ~ B 2602, 2631, 2745, 2862, 2906, 3076 und Vîlâf B. 2852.

Vih-stån, Veoh-stån m. Vater des Viglaf; nom. Veohstån B. 2618; gen. Vihstanes B. 2752. 2907, 3076, 3110, 3120 und Veohstanes B. 2602, 2862. - . Vîstân.

Vj-låf s. Vigläf.

Vinedas pl. Wenden (bei Plinius Venedi); dat. Vinedum Vid. 60.

VI-stån (= Vihstin) m. nomen viri; nom. >> By. 297.

Vitta m. nomen viri; nom. ~ Vid. 22.

Vistla-vudu m. Gehöls an der Weichsel im Stammeits der Gothen (für Vislavudu, vgl. Rieger Leseb. 846b); acc. Vid. 121.

Vioingas s. Merevioingas.

V&d m. nomen regie; nom. ~ veold Pyringum Vtd. 30.

Vôden m. der Gott Wuotan, nord. Ödinn; nom. Vôden vorhte veós Gn. Ex. 133.

Võingas pl. nomen populi; dat. (inst.) Võingum Vtd. 80.

Von-red m. Vater des Vulf und Eofor; gen. Vontêdes B. 2971.

Von-reding m. Sohn des Vonred; nom. Vull ~ B. 2965.

Vrosnas pl. nomen populi; dat. (inst.) Vrosnum Vid. 33.

Vudga s. Vidia.

Vulf m. nomen viri; nom. Veallende \sim Sal. 212; \sim Vonréding B. 2965; dat. Vulfe B. 2993.

Vulf-går m. Herr der Vendlas, Dienstmann des Hrödgår; nom. ~ B. 348, 860, (390).

Vulf-here m. nomen viri; acc. ~ Vid. 119.

Vullingas pl. Wölfinge, die Mannen des Theodric? dat. (inst.) Vullingum Vid. 29.

Vulf-mær m. nomen viri; By. 118, 155, 188.

Vulf-stån m. nomen viri; nom. \(\simes B. 75; gen. -nes By. 155; dat. -ne By. 79.

Vurm-here m. nomen viri; acc. ~ Vid. 119.

Vylfingas pl. nomen populi; dat. -gum B. 461, 471.

Vyrd f. Schicksalsgöttin: s. vyrd.

Ymbras pl. nomen populi; (s. H. Z. XI, 202); dat. (inst.) Ymbrum Vid. 82.

Yrmen-1&1 m. nomen viri; gen. -fes B. 1324.

Ytas = altn. Idtar pl. Jüten? dat. (inst.) Ytum Vtd. 26.

Zabulon (hebr.) dat. Zabulone Ps. 6725.

Zeb (hebr.) acc. Po. 82°.

Zebee (hebr.) acc. ~ Ps. 822.

Zebed m. (hebr.) Zebedæus; gen. Zebedes Men. 136.

Nachträge.

- hy mid þý saldan lige Cri. 1547 (s. die vollständige Stelle). s. ofalan und öl.
- an præp. ne ic me an herevæsmum hnågran talige B. 677; hine an reordadon (unreordadon MS) Sat. 66.
- anveald: acc. volde ofer verbidde his anes anvald cydan Met. 9²²; pl. anvaldas Oros. 2¹. adj. (?) par him his egsa anveald standed 'in loco dominationis ejus': Ps. 102²¹.
- iovedan 2) relegare; præt. åcväd hine fram his hyldo Gen. 304.
- å drifan pellere, expellere, repellere; præs. ådrifest Gen. 1032; conj. ådrife Ps. 11810 (sg. 2), Met. Einl. 6 (sg. 3 pro plur.); præt. ådrif Sat. 201, Bo. 18, Met. 2600, Rä. 8810 und þu ådrife Ps. 10710; inf. ådrifan Sat. 174, 187, 257; pært. ådrifen Gen. 964, 2323 und pl. ådrifene Ps. 875.

åd-vylm s. edvylm.

âgan: inf. dôm ~ Vald. 111.

à habban penitus habere? præs. (c. part.) siddan bu bonne bone (steorran) up âhafast ford oferfarenne, bu meaht feorsian Met. 24°3.

ân præp. ist sn tilgen: s. an.

ân unus; dat. sg. bûtan þam ânum, þe... Vald. 2².

inings Vald. 1º.

in-mêde n. unanimitas; dat. pu eart se man pe me være on tu vero homo unanimis': Ps. 5413.

år s. Arscyldingas n. pr.

årædan legere, entsiffern; inf. ne mihton rûncräftige men engles ærendbêc Dan. 734; præt. conj. þät he him böcstafas árædde and årehte, hvät seó rûn bude Dan. 741. âtor-tân (nicht-tan) m. Giftzweig; inst. pl. îren âtertânum fâh B. 1459: 'Stahl durch den Saft zu Zauberei gebrauchter Zweige damasciert' (Heyne).

á-þveán lævare; imp. åþveah me of sennm! Ps. C. 38; præt. conj. þät ic åþvöge mine handa Ps. Th. 25°; part. áþvegen Bed. 17. 27 und 'å-þvogen lotum': Älf. gr. 24.

å-vecan: die Bedeutung 'humectare, rigare' ist zu tilgen und Met. 22⁴⁰ zu åveccan suscitare zu ziehen: vgl. veccan Nro. 3.

à-vrocan 3) pronuntiare, proferre; die unter dieser Nummer gegebenen Bedeutungen sind zu tilgen,

ädele s. ge-, onädele.

ädeling: gen. ädelinges Vald. 200. äfter præp. 1) ät hilde gedreás secg odrum Vald. 1.

- älan: die Stelle Cri. 1547 gehört zu alan alere.
- ät præp. 1) þät þu tö fyrenlice feohtan söhtest ät þam ätstealle ödres
 monnes vigrædenne Vald. 121; ät
 hilde Vald. 14; ät þam sveordplegan Vald. 113. 3) feta, gif þu
 dyrre, ät þus headovérigum háre
 byrnan! Vald. 217.
- ät-stäl, -steall m. das (feindliche) Gegenüberstehen? dat. þät þu tö fyrenlice feohtan söhtest ät þam ätstealle ödres mannes vigrædenne Vald 1³¹.
- æht 1) inst. pl. velan britnian, æhtum vealdan Vald. 231.
- zen i g 2) dat. ne gesviced monna zenigum para pe . . . Vald. 1°. - 4) gen. zeniges monnes Vald. 1¹⁴.
- ær adv. gif þá earnungs ~ geþenced Vald. 220; sceal bega leás hvor-

fan from bisse hilde odde 🗪 svefan gif he ... Vald. 1²¹.

mrest adv. pas pe pas beaduve ongan mid unryhte cocan Vald. 1 27.

mt esus: 2) s. foond - æt.

balu, bättra s. bealu, betera.

begen beide; gen. sceal bega (beága MS) leás hvorfan . . . (sc. svurdes and beaga) Vald. 199.

begyrdan: præt. drihten hine mid miclê magenê begyrde 'præcinxit se virtule: Ps. 921.

bend: dat. pl. bendum Pe. 124.

be-varian defendere; præt. Eadveard êdel bevarede (var. beverode) Edw. 22.

be-verian: Zeile 3: lies var. bevarede.'

be-vyrean circumdare; prat. acc. f. ceastre veallum bevorhte 'civitatem munitam' Ps. 59°.

beadu: acc. pas pe he pas beaduve ongan ærest secan Vald. 1 36.

beald: s. Herebeald.

bearm Ps. 11818 nicht tabes, sondern Aufwallung, Aufregung: der Paraphrast verwechselt ofter tabescere und tumescere; vgl. pindan und gebyrman.

bearn filius: nom. Vélandes လ Vald. 2: feondes 🔾 (flius diaboli) Mod. 47.

beág: gen. pl. beága Vald. 139.

be org m. acc. Hreesua beerh B. 2477. beorgan I) inf. on veal fleon, lice ~ Vald. 110

beorht: s. Sibyrht, Beorhtdene, Byrhthelm, -nod, -vold n. pr. freabeorht.

beorn: e. folc-, sigebeorn.

be ot: acc. by (mece) bu Gudhere scealt co forbigan, pas pe he pas beaduve ongan mid unryhte ærest secan Vald. 126.

bicgan s. bycgan.

biddan 5) præt. pl. godes costadan, bædan hiora feorum föddur geäfe 'ut peterent escas animabus suis': Ps. 7730.

bil: inst. pl. billum Vald. 117.

blostma S. 131, Z. 20, nicht bostma.

bord: acc. stepped on stid ~ Rā. 8825; das Citat stid - bord zu tilgen.

brand 4) B. 1454 brondne (flammeum) statt brond ne zu lesen, von einem adj. brand.

brim-låd: B. 1051 brimleåde MS. | cûdice: vgl. lustice.

britnian, brond, bront s. brytnian, brand, brant.

broga: acc. brogan Jul 376.

bryne-tear, nicht -tear.

brytnian: inf. velan britnian, æhtum vealdan Vald. 230.

burg acc pl. byrig Ps. 107" (nicht dat. sg., wie getrymede zeigt) Exod. 66 (7).

bûtan præp. in den Stellen Gen. 2150, B. 73, 705, Men. 88, 17, 141, An. 148, El. 1228, Met. 427 bedeutet es auker, ausgenommen, mit Ausnahme von; chenso bûton Vald. 23.

byrig, byrigan . burg, byrgan. byrnan (= beornan w. m. s.) intr. ardere, urere, flagrare, comburi; inf. Cri. 809, Ga. 163; pras. byrned Ori. 989, Ph. 502, Ban. 6; bealofus 🔷 (bildlich: ardet pronus ad malum) Reim. 50; Etne, be on Sicilia svefie ~ Met. 850: hit (die Habsucht) on vitte veallende byrnd Met. 845; pl. byrnad Fin. 4.

byrne lorica: acc. sg. háre byrnan Vald. 217 (w. m. s.), B. 2153.

byrn-hama m. lorica; acc. binne byrnhomon Vald. 117.

b ў з. bū.

einnan: vgl. akd. 'acuunt cennint': *H. Z*. V, 328.

oldan engl. to chide schelten; pras. nalles ic be vordum cide (cide MS) Vald. 113.

clam: s. vundorclam.

clerus elerus; dat. on clero Ps. 6713.

cnedan (gecnedan) su tilgen.

cneódan s. gecneódan.

cocor pharetra; dat. pl. cocrum Rä. 3614 (Leid. Cod.); and. 'faretra cochar: H. Z. V, 363.

coda (coda?): vgl. 'mir ist kodderig' (jammerlich, übel) in Ostpreußen, Reg. Bes. Königsberg.

cuman: inf. ford Gen. 212; pras. pl. ford cumad Ps. 91°; part. nu is se däg cumen, þät . . . Vald: 1 . und pl. ford cymene Rä. 1410.

cunnan 2) præs. sg. 3. can (c. inf.) Vald. 13.

cûd 2) familiaris: inst. þå frefrede he me and cväd, bat ic me ne ondrædde, and svá svá he cůdre stefne to me väs sprecende . . . 'ct quasi famili**ari** me voce alloquens': Bed. 44.

cvên: nom. Elan (uxor) B. 62. evêne (nicht cvêne) f. femina, yoth. qinê; nom. sg. feaxhâr Rā. 731. cveal m - bealu, nicht cveam-.

eyln a Lindcyln.

cyme m. das Citat hleódorcyme su tilgen.

cyme adj. acc. pl. ... torhte fritve Dan. 710.

cymen s. cumen.

e yn adj. acc. n. manna cynne (edles Manna?) Ps. 7721.

cyn n. Z. 15: Ori. 1620 helle einn (rictum?).

cyn: s. Hædcyn (-cen).

eyning s. Bryten-, Fres-, Hredcyning n. pr.; die Citate gum-, selfcyning zu tilgen

cyr s. cerr und vidercyr.

eyst m. f. 3) nom, he veard mâdma

conclusion gifede tô geóce us (gladius)

Vald. 1⁸⁴. — s. hildecyst.

cyst cohors: s. herecyst (-cist). dag s. dig.

däg: nom. nu is se dag cumen, þät ... Vald. 1°; dat. tô däge (hodie) Vald. 17.

dæd: inst. pl. veorda þe selfne gödum dædum! (sc. in pugna) Vald. 123.

de á d - v a n g: su de ádvang rudon vgl. altn. vang - rod n. cruentatio eampi, proclium.

dol-gilp n. nicht masc.

d 8 m 9) acc. lange agan mid eldum (gloriam) Vald. 1 10.

d & n & 8) c. acc. und prädicativem Adj. oder Adverbium: prat. seor pu me dydest freondas cûde Ps. 87°. — 9) præt. pl. ponne yse unmægas est onginnad, mêcum gemêtad, svå go me dydon Vald. 224.

dre orig traurig: s. heorudreorig. dry hten-hold adj. dem Herrn hold: nom. ves drihtenhold! Gen. 2282.

dûsan 2) c. acc. eintauchen: præt. pl. bræcon bordhrêdan, bil in duson El. 122. — das Citat indûsan zu tilgen.

d y n: o. svêgdyn; das Citat svêgdyne unter dyne su tilgen

ebba: Z. 6 flêdes statt foldes (MS) zu setzen.

edor-gaug: vgl. alin. hûs-gangt mendicatio, das Umhergehen der Bettler von Haus zu Haus.

oft 1) ~ Vald. 2".

ege (Z. 3): Met. 1⁷² väs him brech sefa eg 8 (inst.) from pam sorle.

eldu, eldo f. senectus; inst. elde gebunden B. 2111. — s. yldo.

ellen: acc. bin ~ Vald. 1.

ellen-rôf: robustus strag odde :: Älf gr. 922.

e m n e; Z. 8 lies Met. 29. statt 29. ts t Z. 7 - 8 lies: näs (neque) he goldhväte gearvor häfde ågendes com gesceávod B. 3075.

eal-meaht, -miht f. omnipotentia; dat. on sallmihte earmes Ps. 13513. — s. älmeaht adj.

on pe 'omnium nostrum habitatie est in te': Ps. 86°.

e ac auch; bûtan þam anum, þe ic hafu on stanfate stille gehided Vald. 2°; and ... Vald. 2°.

e á s t: s. Eást - dene, -gotan, -þyringas m. pr.

e o r d e 1) gen. æghvär eordan Gen. 2705; bei on eordan (dat.) ist des Citat Gen. 2705 su tilgen; västm Edg. 57.

corre n. ira; acc. godes ~ Ps. C. 24. — s. yrre.

6 ▼ dat. vobis · Gen. 2324 (?), 2468,
 Exod. 266, 268, 271, 292.

Kara: s. Herefaran n. pr.

făc: dat. äfter tîde făce 'post modicum tempus': Bed. 425.

fad m 5) nom. liges ~ B. 781.

feder-scette: vgl. ahd. 'triquadrum trifeorscozan': H. Z. V, 344. felgan, felo s. fylgan, väl-fel. fell: lies þéh þe hie.

fen-freedo B. 851 ist Dativ.

fen-höp s. unter höp.

fard: s. Asc-, Hûn-, Sm-, Sigeford n pr.

ferhd: s. svorcenferhd

forhd-gonidla m. Lebensbefeinder; acc. sg. -lan (draconem) B. 2881.

feá-lôg: vgl. he hi salle (sc. gesceasta) gelôgode on pâm þrím þingum Hom. I, 286.

feor adv. 1) die Stelle B. 1715 zu streichen, da das MS. from, nicht feor hat.

feorh-genidla: das Cital B. 2881 su tilgen.

firen f. acc. sg. Môdþrydo väg fremu folces cvén ondrysne B. 1932; acc. pl. firene Ps. Ben. 404.

firen-ondrysne ist zu streichen. fîfta quintus; nom. se hlŷp Cri. 730; inst. fîftan sidê Fä. 32.

fîr: s. fŷr.

flä: s. gudus.

flán: s. siá, gudian.

flîta m. Streiter, disputator? acc. pl. ic flîtan gefrägn modgleave men gevesau ymbe hira vîsdom Sal. 181. s. geflîta.

folc-nêd f. Besorgung des Volkes? acc. him vîsode volcen unlytel daga æghvylcê and him ealle niht ôder beácen fŷres leóma folcnêde heóld Ps. 7710.

ford s. Stånford n. pr.

for - habban: Dan. 147 forhäfed geveard (nicht väs).

for-sacan c. dat. eine gebotene Gabe zurückweisen; præt. forsôc he þam svurde . . Vald. 136.

for-svélan: lies forsvělan.

fôt: nom. ~ Ps. 9317.

fôt-mæl: vgl. 'passus scritimali, (habet) pedes V': Pfeiff. Germ. H, 90. fre 6 adj. múdfreó Ps. Th. 114.

from dat. 5) he dua hvears mondreamum > B. 1715.

fruma z. gûdfruma.

fultum m. - fylgean, otcht fylgean.

fyrn-geår pl. n. (nicht -geåras).

wätera vundrum ganged (nicht vid acc.) Ps. 118¹³⁶

gár: s Ädel-, Eád-, Heoro- (Here-), Hrôd-, Hûn-, Vuligâr n. pr.

går-torn n. nicht masc.

gelan: vyl, ahd. 'dæmnabis ingeiltist': H. Z. V, 829.

ge-byrd f. 2) sexus Ph. 360, vgl. ahd 'sexus kiburt': II. Z. V, 354.

ge-cyedan: præt. gecväd Dan. 720. ge-cŷgan s gecîgan (nicht gecêgan)

ge-dûfan: inf. lætad gåres ord in in fæges ferd! An. 1619.

ge-fägra (gefægra) B. 915: s. gefège. ge-fège adj. opportunus; compar. he veard freéndum gefègra (gefægra MS) B. 915.

ge-fêru s. symbolgefêra; das Citat Met. 11³⁰ zu tilgen.

ge-feallan 2) præt. lagu (nom) land (acc) geseol Exod. 482; unter Nro. 1 ist diese Stelle zu streichen.

go-gorvan Nro. 5 ist zu streichen, da B. 2149 gegvan sieht.

gegn-ryne m. (nicht gegn ryme).

ge-heald n. custodia; acc. sete symme, drihten, mûde mînum! Ps. 1404.

ge-healdan 5) imp. ne asvîc sundorviue, ac â symle geheald ryhtum gerisnum, rain elnê þisi Fā. 29.

ge-hnîpan ist su streichen.

ge-hola: gehôla? vgl. 'sinmistes consecretalis gehala vel gerûna': Wr. gl. 18.

ge-hveorf adj. = goth. gahvaírbs fügsam, gehorsam.

ge-hveorfan 1) præt. on geveald gehvearf voruldcyninga þäm sélestan (kam in seinen Besitz) B. 1684. — 2) imp. gehveorf (c. acc.) Ps. 1254.

ge-lutian: 'latere lutian': Wr. gl. 2.

ge-mana: inst. god mîne savle alŷsde of leon hvelpum: rêdê (lâde?) gemanan vâs ic slæpende svide gedrêfed Ps. 56⁴.

ge-mædan s. måd-måd.

ge-metlic adj. manfzhaltend; nom. häle sceal visfast and , mådes snottor, gleav in gehygdum, georn visdômes Fa. 87.

ge-miclan augere; part. ne veorded sió mægburg gemicledu eaforan mînum Rã. 21²⁰.

ge-môt s. torngemôt.

ge-nîdla z. ferhdgenîdla.

ge-ræd s. geridan paratum reddere?

ge-restan quiescere, feriari.

ge-ryht, -ryane (p. 443) s. ge-riht, gerisne.

ge-scipe: chenso im Cod. Verc. (Vita Guthl.) gleode = gelebde.

ge-seén 8) præt. þär þu gesáve tô Ps. 78¹¹; þär he tô geseah Dan. -255, 504.

ge-tave: 'aplustre gerehru vel scipgetavu': Wr. gl '66.

ge-þafa: das Citat nid-geþafa zu tilgen; S. 467, Z. 1 v. u. lies nid Nro. 5 statt nidgeþafa.

ge-picgan (p. 470): part. pone gepigedan mete Hom. 1. 296.

ge-prûen, ge-puren: s. unter byëran.

ge-vadan 1) præt him faringa ådl in gevôd Gû. 912.

ge-vel-hvär: Serm. Lupi 4.

ge-vêsan (p. 477); lies gevēsan esse und flitan nom. pl. Streiler, disputatores? ge-veordan 2) præt, på hit forhåfed geveard Dan. 147.

ga-vilt Z. 2 lies purh vigan (vît-gan?) snyttro.

ge-v.îdost adv. weitest; ~ Kl. 18.

ge-vîtnian eastigare, punire; part.
vommum gevîtnad B. 3073; bittre

Hy. 4⁷⁹; þå þe gevítnode beód
for biora synuum Ps. Th. 44¹⁶.

ge-vyrcan 2) pras. conj. pl. gevyrce Gû. 271. — 3) am Ende lies gevorbine.

ge-ŷvan: inf. þå ic þe bringan ville, estum (suppeditare, donare) B. 2149, nicht gegyrvan.

gêna Z. 5 lies An. 475.

geap (porta) ist au streichen; s. teafor und geap.

geáp adj. 1) pl. þås teáfor geápu Ryin. 31.

geoçşa: vyl. ahd. géskizian, géskizôn oscitare, géskizunga singultus (Graff IV, 107, 267-68, 111, 782).

geogud (nicht geogud) S. 502-3 gehört auf S. 497.

geómor-môd adj. gen. geómormôdes Gû. 1083.

gild s. Vidergild n. pr.

gildan S. 508 statt des ersten gieldan zu lesen.

gils s. Eádgils n. pr

gim-recad n. nicht masc.

gifre: am Ende lies orläg-gifre.

g o d-m i h t f. göttliche Macht; inst. pl. godmihtum An. 786.

got s. Rædgot n. pr.

gråf m. acc. pl. vidig-gråfaa Cod. dipl. 1006, 1095, 1170.

grædig: pl. herefugolas hilde grædige Exod. 162 und das Citat hildegrædig su tilgen.

grin s. lustgryn.

g û û s. Gûd-geátas, -scylfingas, myrce n. pr.

hád s. Nídhád n. pr.

ham, hom (gen. hammes) m. in Ortsnamen: s. Suotingas n. pr. und Kemble cod. dipl. Ill, p. XXVII, vgl. Hamm in Westphalen.

he: nom. pl. oft bea (= heo, hie) nyst strudon (he an yst MS) Rä. 54 10.

helm s. Byrht-; Ealhelm n. pr.

hemnan mhd hamnen, hemmen oppilare (vgl. altn. hemja, hemle);
præs. þät unrihta gehvylt his sylfes
mid symle hemned (nemned MS)

'et omnis iniquitas oppilabit os suum': Ps. 106⁴¹.

here s. Alfhere (Alfere), Asc., Dûn-, Gîsl-, Gûd-here (Gûdere), Ohthere (Ohtere), Ræd-, Rond-, Sceaft-, Sige-, Vulf-, Vurmhere.

heas. he (Nachträys).

heafod-maga, nicht-maga.

healdan: præt. folonôde heóld Ps. 7716.

healf, hearva, hild s. Mearchealf, Sigelhearvan, Beado-, Ealhhild n. pr.

hleod, hleova f. Hülle? s. misthleod unter misthlia.

holt s. Hrefnesholt n. pr.

hord-middum: acc. (-mid-mum MS) B. 1198.

hräfn s. Däghräfn, Hrefnesholt, Hrefnavudu n. pr.

hrêmig: nom. blissum (remig MS) Ph. 126.

hrêran: part. inst. pl. mere hrêrendum mundum freórig, eágorstreámas An. 491; das Citat mere-hrêrond su streichen.

hring s. Hringdene, Hringveald n. pr.

irnan: præs. tô yrned (accurrit). Reim. 50.

îg s. Sceden - îg n. pr.

lac s. Gud-, Hyge-, Oslaf n. pr.

lâf s. An-, Ecg-, Gûd-, Heado-, Hûn-, Ord-, Ös-, Vîg-, Yrmenlâf n. pr.

land s. Fres-, Scedeland n. pr.

lencten Z. 4 lies 9. Mai statt 6. Mai.

leás-lic adj. falsus, fallax, iniques; acc. purb leáslice lices vynne, earges flæschoman idelne lust Cri. 1297 und ähnlich Wal. 69.

loca a geneabhe fram pam unladan angan hlaford, von einem Verbum locian separari? vgl. altn. lokka (önd lokkaz af holdsins böndum vinculis corporis liberatur).

un agan a mugun; die Form des inf. ist zweifelhaft.

man s. Acemann, Hred-, Nordmen n. pr.

mäcg, mær s. Geátmäcgas, Vultimar n. pr.

m sabt: inst. (?) ähyldad sovre saran, þät ge holdlice mines mûdes vord mihte gehŷran (oder conj. præt. pl.?) Ps. 77¹.

mearc s. Vedermearc n. pr.

mônad, mônd mensis, nicht mônad. mund s. Ägel-, Eád-, Eán-, Gár-, Hrôd-, Sigemund n. pr.

mynian, mynnan 2) c. acc. 2rinnern? præs. odde hvylc myned (nymed MS) me, pät ic mån fleó? Ps. 93¹⁴.

myrce s. Älmyrcan, Gûdmyrce n pr. man 1) acc. näfde he nane scylde Met. 25⁷¹.

näs m. s. Earna näs, Hronesnäs n. pr. ne: ne ænig Ph. 138; ne ængum Ori. 1577.

neaht z. pred - niht.

neód s. fole-nêd (oder su nýd?)

n 6 Z. 7 lies Rä. 74.

nod s. Alf-, Byrhtnod.

dor 3) acc. coás him leóht Edg. 22; inst. eác hie ôdrê vordê beornas Badan nemnad Edg. 4.

of: gevåt of life Edg. 29.

ofer: vide cordan Edg. 55.

ofer-mihtig adj. übermächtig; acc. m. ofermihtine Ps. 8816.

on-bryrdan: part. þå väs Matheus mielum onbryrded (ermutigt) An. 122; þå väs rinc manig ymb þäs geongan feorh breóstum to þam beadulace An. 1120; breóstum El. 1095.

on-stäl m. institutio, dispositio; nom. þå väs fruma nive älda tudres, vynlic fäger and gefeálic: fäder väs åcenned Adam ærest... Ga. 796.

on-sŷne adj. visibilis, conspicuus; nom. him fore eagum veard ädeling ôdŷved An. 912; he me fore eagum veard G2. 1228.

Os: s. Oslāc, -lāl, -vine, -vold n pr. 5-viht, 6ht n. aliquid; nom. him · þär öviht ne derede Dan. 274; þät une ne gedælde nemne deád åna elles Kl. 23; ær þon öht þisses zefre gevurde Cri. 238. — gen. nis hät övihtes god, bät (daß)... Dan. 429. — acc. bät he him öviht ne ondræded Cri. 923; ne ácsige ic nu 🗪 bi þam bitran deáde minum Cri. 1475; ne ymbe celles nefne ymh ŷda gevenic Seef. 46; þät heo on eordan 🔷 svylces æfre ne hŷrdon El. 571; gif he æfre pas organes 🔷 côde Sal. 33; adverbialer acc. þat hyra líce ne väs l

ôviht geogled Dan 344; ne ic me eordvelan \sim sinne GG. 290; ne mågon ve her on eordan 🗪 lifgan, uymde ve brûcen . . . Râ. 42°. *inst. (adv.)* nu ve âreccau ne m**â**gon pin fâdrencyn fier ôvihtê Cri. 248; pät he us ne læte leng 🔷 . . . gedvolan hŷran Cri. 343; gif ic bonne on eordan ベ mäg binre mödlufan märan tilian B. 1822; näs ic him tö life lådra 🗠 þonne his bearna hvylo B. 2432; ne gedorston þá gelettan leng ~ vuldorcyninges vord An. 801; svå ic þät be \sim ar ne viste Ps. 72^{17} . — s. äviht, növiht.

rad s. Ädel-, Älf-, Heard-, Vonræd (-rêd) n. pr.

reddan An. 1005: s. deádvang in den Nachträgen.

rîc s. Ale-, Æde-, Ālf-, Eorman-, Eád-, Freode-, God-, Here-, Heado-, Hrêd-, Peódrîc n. pr.

rîce s. Bryten-, Sveórice n. pr.

ring s. Godring n. pr.

r 6 f - v o r d adj. verbis strenuus; nom. Reim. 16.

az s. Vendelsz n. pr.

scride s. Scridefinnas n. pr.

se: 8. 419, Z. 33-34 lies feóndam Wal. 35 und ähnlich Wal. 87. — Z. 35-36: El. 410, 325, 568 steht tô dem Dativ nach. — Z. 32 lies B. 3001 statt A. 3001.

slåv engl. slow alts. slåu adj. tardus, piger; die goth. Form würde
slaivs lauten und ist aus *slakjava contrahiert; vgl. ags. sleac.—
voc. þu yfela þeóv and slåval
Math. 25.36.

smid s. vundorsmid.

peah ... vât ic bonne ... Sal. 202, eine corrumpierte Stelle.

stån s. Ädel-, Beán-, Rûm-, Pur-, Vih-, Vulfstån n. pr.

sunu s. Leófsunu n. pr.

svid, svyd s. þrydsvyd.

tid: acc. sôna on på tide (on vatide MS) B. 2227.

tô-h veorfan discedere, oder trans. dissipare: part. pl. sindon ve tô-vrecene geond vidne grund, heapum tôhvorfene Dan. 302 und ebenso heapum tôhvorfne As. 22.

þär dorthin: Gen. 1310.

pat pron. Attraction: ôchat (bis

dasz) für öd pät þe s. öd. — dat. pl. on þon fägerum dagum Ps. 89¹⁷.

hanne adv. ponne Hö. 62, Sal. 476, 487, 499.

pe od s. Sveopeod, Peodscyldingas n. pr.

bedv (m.) s. Ecg-, Incgeu-, Ongenbedv n. pr.

be 6 v (f.) s. Vealh be 6 v n. pr.

prydos. Modprydon. pr.

un-eáde adv. unleicht: Ps. 647. un-scomiende part. sine pudoris

causa; nom. þät he mæge for eágum eordbûendra edles mid monnum brûcan bysmerless Cri. 1325.

un-stille adj. inquietus; nom. sg. sceal sund (sc. vesan) Gn. Ex. 77; dat. pl. unstillum (mannum) Rûn. 19; acc. pl. unstilla gesceafta Met. 20¹⁴ und þå unstillan voruld-

gesceafta Met. 11¹⁷. Ursa f. (lat.) nomen sideris; nom. Met. 29¹⁶.

Vadu (An. 1469) s. väd, wenn nicht vadu d. i. vadum su setzen ist.

vadum: statt des Citats lies: s. väd pl. vadu.

varan, varas, vare o. Cant-,

Hät-, Rôm-, Sigel-, Syr,-varan (-varas, -vare) n. pr.

varian: præs. sg. nu me fåh var[ad] eordan brôder Rä. 80°.

varn: s. Fredvaru n. pr.

väl: dat. on Fr.. es väle B. 1070. välm s. hygevälm.

wela m. gen. pl. violena (violane MS) and vilna Vtd. 78. — s. Ecg-vela.

vån, veald, vealda, veard a. Unvên. Hringvesid, Folcvaida, Cyne-, Eád-, Heoroveard n. pr.

veodeve s. vidve.

vig, vih s. Godvig, Alevih.

?villa: gen. pl. violena and vilua Vid. 79.

vine s. Alf-, Ead-, God-, Iug-, Ô-svine n. pr.

vin-sum, virsa s. vynsum, vyrsa. violena s. vela (*Nachträge*).

vold s. Byrht-, Eád-, Osvold n. pr. vudu s. Hrefna-, Vistlavudu n. pr.

vulf (-ulf) s. Bed-, Cynevulf, Går-, ulf, Gef-, Hrödvulf (-ulf), Mearculf n. pr.

vyll, vylle m. fons, rivus; gen. hvîtan vylles geat (Ortiname) Edm. 4.

•		•	
		•	,
•		• .	
•			
•			
		•	
		•	
	•		
	•		
	•		
		•	
			-





,

•

.

			, –
	•		
l			
•			
•			
			•
	•		
•			
•			
·			

		adaria a	
AMAKA		â ranana	
AAA	A A	atavaval	
TURN CIRCU	LATION DEPARTA	AENT 642-3403	
AN PERIOD 1 HOME USE	2	3	
HOME USE	5	6	
1-month loans	MAY BE RECALLED AT s may be renewed by ca recharged by bringing be arges may be made 4 da	Iling 642-3405	
	AS STAMPED BE		
UL 14 1977 -1			
en cir Ju 14 77			
	TENE THE TENE		
RM NO. DD 6, 40m,	W / W	CALIFORNIA, BERKELE Y	